Übergreifendes und Aufstellungen, Wirtschaftsunterlagen

Satzung, Vorschriften

Finanzplanung

Gesamtplan

Aufstellungen und Übersichten

Pflichtanlagen

Erläuterungen zum Produkthaushalt

Stellenplan

Wirtschaftsunterlagen Gesellschaften

Wirtschaftsunterlagen Eigenbetriebe

Stichwortverzeichnis

PRODUKTHAUSHALT

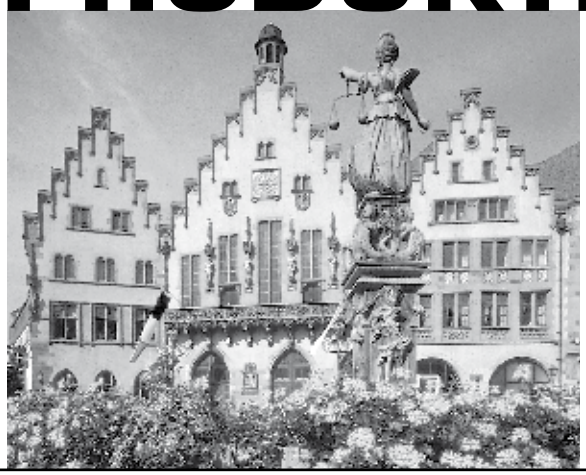
Band 1

2015

2016

PRODUKTHAUSHALT

für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2016



Flächengröße des Gemeindebezirks 248,5 km²
Bevölkerung (Stand 31.12.2014) 708.543

2 0 1 5

2 0 1 6

STADT FRANKFURT AM MAIN

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Satzung, Vorschriften **9**
Haushaltssatzung 11
Feststellungsvermerke 13
Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften 22
Vorbericht 32

Finanzplanung **139**
Vorbemerkungen 141
Ergebnishaushalt (Erlöse, Kosten) 143
Finanzhaushalt (Einzahlungen, Auszahlungen) 144
Ergebnisentwicklung 146
Zinsen 147
Erträge und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. 148
Leistungen an städtische Zuschussgesellschaften 149
Entwicklung der Dezernatsbudgets 150
Grafiken Steuern 151
Finanzplanung nach Dezernaten bzw. Fachbereichen mit Subbudgets 154

Gesamtplan **303**
Gesamtergebnishaushalt 305
Ergebnishaushalt nach Produktbereichen 306
Teilergebnishaushalte nach Produktbereichen 310
Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen 332
Gesamtfinanzhaushalt 344
Finanzhaushalt nach Produktbereichen 346
Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen 350
Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen 362

Aufstellungen und Übersichten **363**
Produktgruppen nach Dezernaten 365
Dezernate und Ämter nach Produktbereichen und -gruppen 367
Zusammenstellungen des Investitionsprogramms 370
Maßnahmen der Investitionsliste 2 398

Pflichtanlagen **405**
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 407
Übersicht über die Verbindlichkeiten 408
Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen 409
Beteiligungen 410
Nachweis der Bürgschaften 411
Übersicht über die Mittel der Fraktionen 413
Vermögensrechnung 416
Konsolidierter Gesamtabschluss 424

Erläuterungen **429**
Verrechnung der Serviceprodukte 431
Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen 460
Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen 465
Zuschüsse an Vereine und Verbände u.ä. 467
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 (Soziales) 479
Zuschüsse im Produktbereich 18 (Soziales) 489
Zuschüsse des Jugend- und Sozialamtes 494
Zuschussliste der Produktgruppe 21.01, Theaterförderung 508
Aufstellung der Schulen 512

Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt 520
Kirchliche und freigemeinnützige Kindertageseinrichtungen 523
Miet-, Pacht- und Erbbauverträge (Stadtschulamt) 535
Angemietete Liegenschaften in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes 540
Übersicht Stiftungen 541
Personalaufwand Nettobetrachtung 543

Stellenplan 547
Teil A: Beamte 549
Teil B: Angestellte 557
Teil C: Arbeiter 561
Teil D: Beschäftigte 564
Teil E: Zusammenstellung 566
Zusammenfassung der Stellenpläne und -übersichten 572

Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften 575
Sonstige Gesellschaften 579
Bereich Entsorgung 739
Teilkonzern Messebetrieb 803
Teilkonzern Nahverkehr und Versorgung 939
Teilkonzern Wohnungsbau 1083

Wirtschaftsunterlagen der Eigenbetriebe 1171
Hafenbetriebe 1173
Marktbetriebe 1187
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1197
Stadtentwässerung 1209
Volkshochschule 1223
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 1235
Betrieb Kita Frankfurt 1245

Stichwortverzeichnis 1259

Band 2

10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten 1307
10.01 Wahlen 1308
10.03 Integration und Antidiskriminierung 1315
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen 1323
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung 1333
10.08 Geschäftsstelle der KAV 1340

11 Ordnung und Sicherheit 1347
11.01 Einwohnerangelegenheiten 1348
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand 1357
11.04 Ordnung und Sicherheit 1365
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung 1377

12 Brandschutz und Rettungsdienst 1385
12.01 Brandschutz 1386
12.02 Leitstelle 1403
12.03 Rettungsdienst 1411

13 Stadtplanung 1424
13.01 Stadtplanung 1425

14 Geoinformation und Grundstücksordnung 1465
14.01 Vermessungen 1466
14.02 Geoinformation 1473
14.03 Bodenordnung 1481
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung 1488

15 Bauaufsicht und Denkmalschutz **1495**
15.01 Bauaufsicht 1496
15.02 Denkmalschutz und -pflege 1503

16 Nahverkehr und ÖPNV **1511**
16.01 Erschließung 1512
16.02 Verwendung Stellplatzablöse 1525
16.03 Verkehrsanlagen 1534
16.06 Verkehrseinrichtungen 1580
16.08 Parkierungseinrichtungen 1593
16.09 traffiQ (Operativer Bereich) 1599
16.10 traffiQ (Treuhandbereich) 1605
16.11 Förderung Öffentlicher Personennahverkehr 1613
16.12 Verkehrsplanung 1633

17 Wohnen **1641**
17.01 Wohnen 1642

18 Soziales **1653**
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes 1654

19 Gesundheit **1674**
19.01 Infektiologie 1675
19.02 Medizinische Dienste und Hygiene 1684
19.03 Kinder- und Jugendmedizin 1693
19.04 Psychiatrie 1702
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen 1711
19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M. - Höchst 1726

20 Bildung **1733**
20.01 Schulbetriebsmanagement, pädag. Aufgaben 1734
20.02 Betrieb städtischer Kitas 1789
20.03 Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege 1796
20.04 Jugend- und Erwachsenenbildung, Kinderbüro 1818
20.07 Angebote der Stadtbücherei 1825

21 Kultur, Freizeit und Sport **1833**
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte 1835
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt 1855
21.12 Städtische Bühnen 1866
21.14 Sporthallen 1874
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe 1884
21.16 Sportförderung 1895
21.18 Archäologisches Museum 1909
21.21 Historisches Museum 1916
21.22 Museum für Angewandte Kunst 1925
21.23 Museum der Weltkulturen 1932
21.24 Deutsches Architekturmuseum 1940
21.25 Museum für Moderne Kunst 1948
21.26 Jüdisches Museum 1956
21.27 Institut für Stadtgeschichte 1964

22 Umwelt **1972**
22.01 Umweltplanung und Umweltservice 1973
22.02 Umweltcontrolling 1983
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft 1992
22.04 Energie und Klimaschutz 2002
22.06 Oberirdische Gewässer 2011
22.07 StadtForst 2018
22.09 Grün- und Freiflächen 2029
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät 2050
22.11 Palmengarten 2065
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft 2078
22.13 Straßenreinigung 2085

30 Amt OB, Betreuung der Gremien **2092**
30.01 Leitung der Stadtverwaltung 2093
30.02 Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte 2104
30.03 Betreuung des Magistrats 2111

31 Finanzen **2118**
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling 2119
31.02 Finanzdienstleistungen 2127
31.03 Finanzverwaltung 2134
31.04 Dienstleistungen des Amtes 21 2142
31.05 Steuern und sonstige Abgaben 2148
31.06 Beteiligungsmanagement 2154
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften 2162

32 Personal und Organisation **2170**
32.01 Personalservice und -controlling 2171
32.02 Personalentwicklung 2178
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik 2185
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten 2192
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots 2201
32.08 Personalvertretungen 2207

33 Revision und Recht **2213**
33.01 Prüfung und Beratung 2214
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit 2221
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen 2228

34 Grundstücks- und Gebäudemanagement **2235**
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung 2236
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement 2244

35 Zentrale Dienste **2257**
35.01 Zentrale Serviceleistungen 2258
35.02 Informations- und Kommunikationstechnologie 2269
35.03 Städtische Kommunikation 2278
35.04 Personalgestellung Küche 2286
35.05 E-Government-Strategie 2292

36 Wirtschaftsförderung **2299**
36.01 Wirtschaftsförderung 2300
36.02 Hafen, Markt 2310

98 Zentrale Finanzwirtschaft **2316**
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften 2318
98.04 Kirchliche Angelegenheiten 2325
98.05 Zentrale Finanzleistungen 2333
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen 2344
98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel 2351
98.08 Umlagen 2357
98.09 Unselbständige Stiftungen 2364
98.10 Kredite und Schuldendienst 2373

99 Sonderhaushalte **2379**
99.01 ZVK Pflichtversicherung 2380
99.02 ZVK Freiwillige Versicherung 2390
99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim 2398

Satzung, Vorschriften

- Satzung
- Feststellungsvermerke
- Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften
- Vorbericht

Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main
für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre wird	**2015 Mio. €**	**2016 Mio. €**
im Ergebnishaushalt		
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.351,84	3.414,85
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.365,14	3.453,11
zu einem Saldo der Erträge und Aufwendungen von	-13,30	-38,26
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00	0,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00	0,00
zu einem Saldo der Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
mit einem Jahresergebnis (vor Rücklagen) von	-13,30	-38,26
und		
die Entnahmen aus Rücklagen mit	0,00	0,00
die Einstellungen in Rücklagen mit	0,15	0,15
somit mit einem Jahresergebnis nach Rücklagen von	-13,45	-38,41
im Finanzhaushalt		
aus laufender Verwaltungstätigkeit		
zu einem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen von	139,84	130,13
aus Investitionstätigkeit		
mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	58,01	84,09
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	442,50	517,21
zu einem Saldo von Ein- und Auszahlungen von	-384,49	-433,12
aus Finanzierungstätigkeit		
mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	384,00	433,00
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	108,00	88,00
zu einem Saldo von Ein- und Auszahlungen von	276,00	345,00
somit ein Zahlungsmittelüberschuss von	31,35	42,01

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

	384,00	581,20

festgesetzt.

Darin sind übernommene Kreditverbindlichkeiten aufgrund der Beendigung des Treuhandvermögens der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg von	0,00	148,20
und		
Kredite zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Investitionsprogramms von	384,00	433,00
darunter Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in der Ausgabe		
Abteilung A	2,00	2,00
Abteilung B	5,00	5,00
Abteilung C	10,00	10,00

enthalten.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

	453,60	36,25

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

	750,00	750,00

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch Satzung vom 12.09.2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	175 v. H.	175 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v. H.	500 v. H.
2. Gewerbesteuer	460 v. H.	460 v. H.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung am 18.12.2014 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Für die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen, sowie der Einzahlungen und Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Haushaltsplan
der Zusatzversorgungskasse (ZVK)

für die Haushaltsjahre
2015 und 2016

Aufgrund der § 115 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014 den Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

im Ergebnishaushalt	2015 T €	2016 T €
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	133.315	135.845
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	133.525	136.152
mit einem Jahresergebnis von	-210	-307

im Finanzhaushalt		
mit dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	58	63
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf von	58	63

festgesetzt.

Es gilt der von der Gemeindevertretung am 18.12.2014 beschlossene Stellenplan.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Haushaltsplan
der Gemeindlichen Bestattungshilfe
Bergen-Enkheim

für die Haushaltsjahre
2015 und 2016

Aufgrund der § 115 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014 den Haushaltsplan der Gemeindlichen Bestattungshilfe Bergen-Enkheim für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

im Ergebnishaushalt	2015	2016
	T €	T €
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4	4
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4	4

ausgeglichen festgesetzt.

Es gilt der von der Gemeindevertretung am 18.12.2014 beschlossene Stellenplan.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Hafenbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 am 18.12.2014 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 2.843.183 € und für das Wirtschaftsjahr 2016 in Einnahmen und in Ausgaben mit je 3.013.185 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan 2015 wird mit 513.185 € und 2016 mit 700.109 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 3.000.000 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 am 18.12.2014 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 3.976.990 € und für das Wirtschaftsjahr 2016 in Einnahmen und in Ausgaben mit je 3.858.972 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan 2015 wird mit 156.726 € und 2016 mit 136.134 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 3.000.000 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Frankfurt am Main
für die Wirtschaftsjahre
2015 und 2016

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 am 18.12.2014 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 13.717.000 € und für das Wirtschaftsjahr 2016 in Einnahmen und in Ausgaben mit je 13.890.000 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2015 wird mit 12.923.000 € und 2016 mit 13.094.000 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Frankfurt am Main für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 am 18.12.2014 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 64.246.897 € und für 2016 in Einnahmen und in Ausgaben mit je 64.765.897 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 mit je 2.112.000 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2015 auf 39.257.845 € und im Wirtschaftsjahr 2016 auf 40.249.001 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2015 auf 53.300.000 € und für das Wirtschaftsjahr 2016 auf 46.400.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 35.000.000 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
der Volkshochschule
Frankfurt am Main
für die Wirtschaftsjahre
2015 und 2016

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 am 18.12.2014 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 9.029.000 € und für das Wirtschaftsjahr 2016 in Einnahmen und in Ausgaben mit je 8.886.000 € beschlossen.

Der Voranschlag für die Verluste im Erfolgsplan 2015 und 2016 werden mit je 8.091.000 € beschlossen.

Die zulässige Ausgleichsleistung wird für das Jahr 2015 mit 8.768.123 € und für 2016 mit 8.771.955 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
der Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
der Stadt Frankfurt am Main
für die Wirtschaftsjahre
2015 und 2016

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 am 18.12.2014 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 2.797.000 € und für das Wirtschaftsjahr 2016 in Einnahmen und in Ausgaben mit je 2.819.000 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2015 wird mit 2.797.000 € und 2016 mit 2.819.000 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
des Betriebes Kita Frankfurt
für die Wirtschaftsjahre
2015 und 2016

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I, S. 178) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 am 18.12.2014 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 122.882.120 € und für das Wirtschaftsjahr 2016 in Einnahmen und in Ausgaben mit je 129.810.429 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2015 wird mit 113.562.000 € und im Erfolgsplan 2016 mit 119.662.000 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2015 auf 3.200.000 € und für das Wirtschaftsjahr 2016 auf 2.500.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 auf je 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 12.01.2015

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften

Die Stadt Frankfurt am Main hat zum 01.01.2007 die doppelte Buchführung eingeführt. Für die Aufstellung und Ausführung des Produkthaushaltes gelten die Verwaltungsvorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) in der jeweils gültigen Fassung.
Ergänzend hierzu kann die Anwendung der Verwaltungsvorschriften durch die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und Rundschreiben des Dezernates Finanzen oder durch Anweisungen des Stadtkämmerers den jeweiligen städtischen Aufgaben und Bedürfnissen angepasst werden.

Zusammenfassende Darstellung der Budgetmerkmale; es gelten die unter Ziffer 1 beschriebenen detaillierten Regelungen:

Budgetmerkmal	Bezeichnung	Beschreibung
10	voll budgetiert	– Aufwendungen sind untereinander gegenseitig deckungsfähig. – Mehrerträge können zum Ausgleich von Mindererträgen oder zur Deckung von Mehraufwendungen herangezogen werden. – Mehrerträge können grundsätzlich zur Deckung gezielt budgetierter Mindererträge und Mehraufwendungen verwendet werden, soweit dies in den unter Ziffer 1 beschriebenen Regelungen nicht eingeschränkt wird. – Minderaufwendungen können zur Deckung von gezielt budgetierten Mehraufwendungen verwendet werden, soweit dies in den unter Ziffer 1 beschriebenen Regelungen nicht eingeschränkt wird. – Budgetüberschreitungen bedürfen der Genehmigung nach § 100 HGO. – Nicht verbrauchte Budgetmittel werden ohne gesonderten Antrag ins Folgejahr übertragen.
2x	gezielt budgetiert	– Erträge und Aufwendungen sind speziellen Deckungskreisen zugeordnet bzw. unterliegen speziellen Deckungsregeln. – Budgetüberschreitungen bedürfen der Genehmigung nach § 100 HGO. – Übertragung unterliegt deckungskreisspezifischen Regeln.
30	nicht budgetiert	– Erträge und Aufwendungen unterliegen (i.S. der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften) keiner Deckungsfähigkeit. – Mindererträge und Mehraufwendungen sind qua Haushaltsvermerk zugelassen. – Keine Übertragbarkeit.
40	budgetneutral	– Haushaltsneutral. – Keine Deckungsfähigkeit; Mindererlöse und Mehrkosten sind zugelassen. – Keine Übertragbarkeit.

Sofern in den Erläuterungen zu den Produktgruppen keine abweichenden Regelungen getroffen werden, gelten die nachstehenden Festlegungen:

1 Regelungen zur Budgetbereichsabgrenzung

Als Budgetbereiche gelten grundsätzlich die Dezernate. Alle Haushaltsansätze können unter Beachtung der Vorgaben für die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen innerhalb eines Dezernates auch über Produktgruppen hinweg umgeschichtet werden.

Budgetveränderungen innerhalb eines Produktbereichs über Dezernatsgrenzen hinweg sind im Einvernehmen der betroffenen Budgetbereiche zugelassen.

Die Erträge und Aufwendungen der Subbudgets „erster und zweiter Ordnung“ sind grundsätzlich unter Beachtung der kostenartenspezifischen Budgetierungsregeln zu bewirtschaften. Sie sind auch innerhalb eines Dezernats nicht mit anderen Bereichen deckungsfähig. Mindererträge, -erlöse und -einzahlungen sowie Mehraufwendungen, -kosten und -auszahlungen sind innerhalb dieser einzelnen Subbudgets zu decken. Der Ausgleich der Subbudgets erster und zweiter Ordnung ist unter Einbeziehung des außerordentlichen Ergebnisses sowie des Ergebnisses aus ILV und kalkulatorischen Erlösen und Kosten zu leisten.

Subbudgets „erster Ordnung“ sind die Gebührenhaushalte „Bauaufsicht“, „Straßenreinigung“, „Kommunale Abfallwirtschaft“ und „Friedhofs- und Bestattungswesen“. Subbudgets „zweiter Ordnung“ sind die kostendeckenden Einrichtungen „Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle“ und „Städtische Pietät“ sowie der Ausgleicher „Sozialbindung Grundeigentum“. Subbudgets „dritter Ordnung“ sind die übrigen, unter „Band 1, Finanzplanung, Vorbemerkungen“ aufgeführten Subbudgets.

Ergänzung gemäß E 1 vom 12.11.2014 zum Doppelhaushalt 2015/2016 in Verbindung mit E 364 vom 04.12.2013:
„Bewirtschaftungsvorschriften Dezernat I
Als Budgetbereiche gelten innerhalb des Dezernats I die Produktgruppen. Für den Produktbereich 32 (Personal und Organisation) gilt abweichend davon als Budgetbereich der Produktbereich und für die Produktgruppe 35.01 (Zentrale Serviceleistungen) gilt abweichend davon als Budgetbereich das Produkt. Zur Umsetzung der Vorgaben sind Sollveränderungen über Produktgrenzen hinweg zulässig."

2 Regelungen für Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt)

2.1 Erträge und Aufwendungen im voll budgetierten Bereich (BGM 10)

Der **voll budgetierte Bereich** umfasst grundsätzlich die nachfolgenden Haushaltspositionen, soweit die Budgetierungsregeln der Teilhaushalte (Haushaltsplan Bd. II) nichts anderes festlegen:

- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 50 inklusive Entgelte Dritter für Leistungen der Stadt, (ILV mit Eigenbetrieben) Konto 50001000,
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 51),
- Sonstige betriebliche Erträge (Kontengruppe 53),
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Hauptkonto 542),
- Kostenersatzleistungen und -erstattungen (Hauptkonto 548),
- Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen (Hauptkonto 549),
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60,61,67-69 ohne 61610020),
- Betriebliche Steuern (Kontengruppe 70),
- Sonstige Erstattungen und Zuweisungen (Hauptkonto 717),
- Sonstige Finanzaufwendungen (Konto 77900000),
- Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (Konten 7943xxxx).

Abweichend von Ziffer 2.3 sind außerordentliche Erträge / Aufwendungen aus Vorperioden, die im Entstehungsjahr den vollbudgtierten Mitteln zugeflossen / aus voll budgetierten Veranschlagungen zu decken gewesen wären, auch in nachfolgenden Perioden voll budgetiert. Gleiches gilt für außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Sammelanlagen. Der Nachweis der Budgetwirkungen der im außerordentlichen Ergebnis gebuchten Sachverhalte ist von den Fachämtern im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadtkämmerei vorzulegen.

Außerordentliche Aufwendungen aus dem Abgang von **Sach**anlagevermögen sind voll budgetiert. Dies gilt nicht für außerordentliche Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden, sowie in Versicherungsfällen, für die Schadenersatz geleistet wurde.
Die Deckung der voll budgetierten außerordentlichen Aufwendungen aus dem Abgang von **Sach**anlagevermögen kann durch investive Einnahmen aus Veräußerungen erfolgen
Die Ansätze der Aufwendungen im voll budgetierten Bereich sind untereinander gegenseitig deckungsfähig. Voll budgetierte Mehrerträge können zum Ausgleich von voll budgetierten Mindererträgen oder zur Deckung von voll budgetierten Mehraufwendungen herangezogen werden.

Darüber hinaus sind Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen im voll budgetierten Bereich grundsätzlich zur Deckung gezielt budgetierter Mindererträge und gezielt budgetierter Mehraufwendungen zu verwenden.

Voll budgetierte Mehrerträge oder Minderaufwendungen können nach Abstimmung mit der Stadtkämmerei für investive Auszahlungen verwendet werden. Das buchungstechnische Verfahren ist mit der Stadtkämmerei abzusprechen.

Können Mindererträge oder Mehraufwendungen nicht innerhalb des Budgetbereichs gedeckt werden, ist eine vorherige Genehmigung gemäß § 100 HGO erforderlich. Der Antrag auf Genehmigung muss einen Deckungsvorschlag enthalten.
Ziffer 5.10 der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften gilt entsprechend.

Mehrerträge und Minderaufwendungen im voll budgetierten Bereich stehen, wenn sie nicht zur Deckung benötigt wurden, als Budgetübertrag im folgenden Haushaltsjahr zur Verfügung.

2.2 Erträge und Aufwendungen im gezielt budgetierten Bereich (BGM 2x)

Zum **gezielt budgetierten Bereich** zählen grundsätzlich die nachfolgenden Haushaltspositionen, soweit die Budgetierungsregeln der Teilhaushalte (Haushaltsplan Bd. II) nichts anderes festlegen:

- Bauunterhaltung (Budgetmerkmal 20),
- Personalaufwendungen (Budgetmerkmal 21),
- Zuwendungen und Zuschüsse (Budgetmerkmal 22),
- Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe (Budgetmerkmal 23),
- Soziale Leistungen/Transferaufwendungen (Budgetmerkmal 24),
- Produktgruppenspezifische Budgetierung (Budgetmerkmal 25).

Bei Überschreitungen der Haushaltsansätze im gezielt budgetierten Bereich ist eine vorherige Genehmigung gemäß § 100 HGO erforderlich, soweit keine Deckung durch Mittel des voll budgetierten Bereichs möglich ist. Der Antrag auf Genehmigung muss einen Deckungsvorschlag enthalten.

Ziffer 5.10 der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften gilt entsprechend.

2.2.1 Bauunterhaltung (Budgetmerkmal 20)

Zur Bauunterhaltung zählen grundsätzlich die Hauptkonten 6061, 6062, 6161, 6162 ohne 60611000, 61610020, 61611000 und 61619000, sofern die Budgetierungsregeln der Teilhaushalte nichts Gegenteiliges festlegen.

Die Ansätze für Bauunterhaltung sind innerhalb eines Budgetbereichs gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller voll budgetierten Aufwendungen.

Sollveränderungen aus Bauunterhaltungsmitteln sind zur Deckung der der Unterhaltungsmaßnahme zurechenbaren Aufwendungen, die nach Kontenplan außerhalb der Bauunterhaltung zu buchen sind, zulässig.

Aktivierungspflichtige Bauunterhaltungsmaßnahmen sind im investiven Teil zu verrechnen; die Aktivierungsfähigkeit der Aufwendungen einer Einzelmaßnahme ist bei der Durchführung vor der Buchung der betreffenden Kreditorenrechnungen zu überprüfen. Sind die zur Finanzierung einer aktivierungspflichtigen Maßnahme erforderlichen Mittel im Ergebnishaushalt veranschlagt, sind Sollveränderungen zugunsten investiver Maßnahmen zulässig. Die Stadtkämmerei ist vorher zu informieren.

Nicht verwendete Mittel der Bauunterhaltung, die nicht für aktivierungspflichtige Bauunterhaltungsmaßnahmen benötigt werden, werden ohne gesonderten Antrag als Budgetübertrag im folgenden Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt.

Bei einer Nachaktivierung von Bauunterhaltungsaufwand der Vorjahre wird der ehemalige Aufwand als Auszahlung im Teilfinanzhaushalt und eine Aufwandsabsetzung auf dem Konto 61610030 in gleicher Höhe gebucht. Die Aufwandsabsetzung erhöht im Jahr der Nachaktivierung die Ansätze für Bauunterhaltungsaufwendungen, sofern die investiven Auszahlungen zu Lasten bestehender Veranschlagungen (unveränderte Gesamtkosten der Investitionsmaßnahme) gehen.

Wird eine in Vorjahren aus Bauunterhaltungsmitteln gebildete Instandhaltungsrückstellung in das außerordentliche Ergebnis aufgelöst (KA 5980xx), wachsen diese Mittel wieder dem Budget für Bauunterhalt zu

2.2.2 Personal (Budgetmerkmal 21)

Zu den Personalerträgen zählen die Konten 53930000 (Erstattungen Sozialversicherungsträger) und 548x1000 Personalkostenerstattungen. Zu den gezielt budgetierten Personalaufwendungen (Budgetmerkmal 21) werden grundsätzlich die Kontengruppen 62, 63, 65, die Hauptkonten 640-642, 645, 647-649 allerdings ohne die Aufwendungen für Altersteilzeit[1] (Konten 62002000, 62003000, 62004000, 63002000, 63003000, 63004000) gerechnet.

Die Personalveranschlagungen (BGM 21) sind innerhalb eines Budgetbereichs gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller voll budgetierten Erträge und Aufwendungen.
Mehrerträge bei Personalkostenerstattungen dürfen nur zur Kompensation von Personalaufwendungen verwendet werden. Budgetveränderungen aus der Umsetzung personalwirtschaftlicher, dienstrechtlicher und organisatorischer Maßnahmen sind auch über Budgetbereichsgrenzen hinweg mit Zustimmung der Ämter 11 und 20 zugelassen.

Alle Budgetveränderungen (Sollveränderungen) im Personalkostenbereich sind unter Verwendung des speziellen Vordrucks zu veranlassen und ausnahmslos dem Personal- und Organisationsamt (11.2) zur Mitzeichnung vorzulegen.

Nicht verbrauchte Haushaltsansätze für Personalaufwendungen einschließlich der Personalkostenerstattungen sind auf Antrag übertragbar. Die Entscheidung obliegt einvernehmlich den Ämtern 11 und 20.

Die Kosten aus der Umsetzung personalwirtschaftlicher Maßnahmen (z.B. Abfindungen), der Umsetzung des TVöD, der Finanzierung linearer und struktureller Bezügeerhöhungen, Einmalzahlungen, Beförderungen, Höhergruppierungen, Stufensteigerungen, Erhöhung der Beitragssätze zur Sozialversicherung bzw. zur Zusatzversorgungskasse, für die Festsetzung von Leistungsprämien nach der Hessischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung (HLPZVO) usw. sind aus den Personalmitteln zu finanzieren. Zentrale zusätzliche Mittel stehen nicht bereit.
Darüber hinaus können alle zur Umsetzung der Auflagen der Aufsichtsbehörde zur Haushaltskonsolidierung notwendigen Maßnahmen ergriffen werden. Die näheren Ausführungsbestimmungen werden durch den Magistrat geregelt (insbesondere MB-Nr. 1068 vom 03.09.2004 „Konsolidierung der Personalkosten durch personalwirtschaftliche und dienstrechtliche Maßnahmen“).

[1] Siehe auch Ziffer 2.3

Maßnahmen, die kurzfristig Personalmehraufwendungen verursachen, aber deren Effekte nachhaltig der Konsolidierung der Personalkosten dienen, können in Einzelfällen zugelassen werden. Über die Durchführung der Maßnahmen entscheiden die Ämter 11 und 20 einvernehmlich. Die Zustimmung gilt für den aktuellen Haushaltsplan; für die Folgejahre sind die Haushaltsansätze anzupassen.

Bei sich abzeichnenden Budgetüberschreitungen haben die Budgetverantwortlichen unmittelbar alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um Mehraufwendungen entgegenzuwirken. Sind dennoch unvermeidbare Mehraufwendungen innerhalb des Budgets abzusehen, die nicht aus dem voll budgetierten Bereich ausgeglichen werden können, ist rechtzeitig ein Antrag auf Genehmigung mit Deckungsvorschlag zu stellen. Ziffer 5.10 der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften gilt entsprechend.

Die Regelungen zur Bewirtschaftung des Personalhaushaltes gelten gleichermaßen für städtische Ämter und Eigenbetriebe/Sondervermögen. Wenn Beschäftigte zwischen städtischen Ämtern und Eigenbetrieben/ Sondervermögen wechseln, sind die gebildeten Rückstellungen zu übertragen.

2.2.3 Zuwendungen und Zuschüsse (Budgetmerkmal 22)

Die Haushaltsposition „Zuwendungen und Zuschüsse“ umfasst grundsätzlich Zuweisungen für laufende Zwecke Bund / Land (Konto 54202200, 54212200, 54222200), Rückerstattungen periodenfremder Zuschüsse (Konto 53921001) sowie Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen (Kontengruppe 71) ohne Sonstige Erstattungen und Zuweisungen (Hauptkonto 717), ohne Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (Hauptkonto 7125).

Die Haushaltsansätze für Zuwendungen und Zuschüsse sind im Budgetbereich gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Ansätze können auf Antrag als Budgetübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

Die Rückzahlung von in Vorjahren gewährten Zuwendungen und Zuschüssen ist auf dem Konto 53921001 zu buchen. Die Mehrerträge stehen zur Deckung von Mehraufwendungen der Kontengruppe 71 zur Verfügung und können auf Antrag ins Folgejahr übertragen werden.

Bei der Gewährung städtischer Zuwendungen sind die „Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen“ und die „Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen“ anzuwenden. Sie sind im Haushaltsplan, Bd. 1 unter „Erläuterungen“ abgedruckt und gelten insofern als Bestandteil der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

2.2.4 Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe (Budgetmerkmal 23)

Die Haushaltsposition Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe ist dem Hauptkonto 7125 „Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen“ zuzurechnen.

Die einzelnen Ansätze der auf dem Hauptkonto 7125 ausgewiesenen Zuschüsse an Zuschussgesellschaften und Eigenbetriebe sind auch innerhalb eines Budgetbereiches nicht deckungsfähig.
Nicht verbrauchte Ansätze können auf Antrag als Budgetübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

2.2.5 Soziale Leistungen/Transferaufwendungen (Budgetmerkmal 24)

In der Produktgruppe 18.01 ist unter Ziffer 1 der Rubrik „Budgetierungsregeln“ die Budgetierung der Sozialen Leistungen dieser Produktgruppe geregelt.

2.2.6 Produktgruppenspezifische Budgetierung (Budgetmerkmal 25)

In den Produktgruppen können von den allgemeinen Budgetierungsregelungen abweichende Vorschriften festgelegt werden. Die spezifischen Regelungen sind in der jeweiligen Produktgruppe unter der Rubrik „Budgetierungsregeln“ dargestellt.
Soweit nicht anders geregelt, sind Mehrerträge und Minderaufwendungen auf Antrag in das folgende Haushaltsjahr übertragbar.

2.3 Erträge und Aufwendungen im nicht budgetierten Bereich (Budgetmerkmal 30)

Der **nicht budgetierte Bereich** umfasst grundsätzlich die nachfolgenden, wesentlichen Haushaltspositionen, soweit die Budgetierungsregeln der Teilhaushalte (Haushaltsplan Bd. II) nichts anderes festlegen:

- Verwaltungskostenbeitrag Fehlbelegung (Koto 51000010 und 51000011),
- Erträge aus Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen (Gr. 52),
- Erträge aus Konzessionsabgaben (Konten 53091),
- Erträge Fehlbelegungsabgabe allgemein 90 % (Konto 53093000) und Erträge Fehlbelegungsabgabe werksgefördert 90 % (Konto 53093100),
- Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (Konto 5380 mit Ausnahme Konto 5380**3**000),
- Erträge aus Steuererstattungen (Konto 5391), sowie aus Haftpflicht Gewerbesteuer (Konto 53300100),

- Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen (Hauptkonto 540),
- Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptkonto 541),
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen (Hauptkonto 546),
- Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz (Konto 5477),
- Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 55),
- Finanzerträge (Kontengruppe 56, 57),
- Außerordentliche Erträge (Kontengruppe 59 mit Ausnahme der unter Ziffer 2.1 genannten Sachverhalte und der Auflösung von Instandhaltungsrücklagen),
- Nicht aktivierungsfähiger Bauunterhaltungsaufwand aus der Abrechnung von AiB der Vorjahre (KA 61610020),
- Aufwendungen für Altersteilzeit,
- Versorgungsaufwendungen einschließlich Beihilfen (Hauptkonten 644 bis 646) ohne Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen (Hauptkonto 645),
- Abschreibungen (Kontengruppe 66) mit Ausnahme der unter Ziffer 2.6 genannten Forderungsabschreibungen,
- Inanspruchnahme von Diensten KIV/ekom 21 (Konto 67901000),
- Kommunaler Finanzanteil an Jobcenter Ffm (Konto 67900002),
- Einstellungen in sonstige Sonderposten (Hauptkonto 697),
- Nicht zu aktivierende Kostenanteile von Investitionsprojekten (Konto 69930990),
- Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 73),
- Steuern vom Einkommen und Ertrag (Kontengruppe 74),
- Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen (Kontengruppe 76),
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 77 mit Ausnahme Konto 77900000),
- Außerordentlicher Aufwand (Kontengruppe 79 mit Ausnahme der unter Ziffer 2.1 genannten Sachverhalte).

Notwendige Mehraufwendungen sind in der erforderlichen Höhe zugelassen, Mindererträge müssen nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Budgetbereich gedeckt werden. Die Mittel des nicht budgetierten Bereichs sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.

2.4 Budgetneutrale Erlöse und Kosten (Budgetmerkmal 40)

Als **budgetneutral** gelten die Erlöse und Kosten aus internen Leistungsverrechnungen sowie kalkulatorische Erlöse und Kosten. Die Ansätze sind unbeschadet Ziffer 1, Absatz 3 nicht deckungsfähig.

Zur Verrechnung von kalkulatorischen Kosten und von budgetneutralen Buchungen im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung sind Buchungen in Höhe der errechneten Werte zulässig.

Die Mittel des budgetneutralen Bereichs sind nicht übertragbar.

2.5 Auflösung von Rückstellungen

Werden Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst, fließen die Erträge dem Budgetmerkmal zu, aus dem die Rückstellung in den Vorjahren gebildet wurde. Z.B. erhöhen Rückstellungen, die aus Mitteln für Zuwendungen (BGM 22) gebildet wurden, im Jahr ihrer ergebniswirksamen Auflösung die Budgetmittel für Zuwendungen. Die Instandhaltungsrücklage, die in das außerordentliche Ergebnis aufgelöst wird, erhöht die Bauunterhaltungsmittel (BGM 20). Rückstellungen, die in Vorjahren nicht budgetiert ohne Anrechnung auf die Budgetmittel gebildet wurden, werden auch nicht budgetiert aufgelöst. Der Nachweis der Budgetwirkungen der gebuchten Sachverhalte ist von den Fachämtern im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadtkämmerei vorzulegen.

2.6 Abschreibung auf Forderungen

Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit werden dem Budgetmerkmal zugerechnet, aus dem die Forderung in den Vorjahren gebildet wurde. Der Nachweis der Budgetwirkungen der gebuchten Sachverhalte ist von den Fachämtern im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadtkämmerei vorzulegen.

3 Regelungen für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Finanzhaushalt)

3.1 Bewegliches Vermögen und Sammelanlagen

Im investiven Bereich können Einnahmen aus Abgängen des beweglichen Vermögens und Sammelanlagen für zusätzliche Beschaffungsmaßnahmen innerhalb des Budgetbereichs eingesetzt werden. Voll budgetierter außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Sachanlagevermögen kann ebenso hieraus gedeckt werden.
Die Auszahlungsansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen und von Sammelanlagen sind innerhalb eines Budgetbereichs gegenseitig deckungsfähig. Ersparte Mittel können nach Absprache mit der Stadtkämmerei zur Finanzierung von Maßnahmen im investiven Bereich eingesetzt werden.

Die nicht verwendeten Haushaltsansätze für bewegliches Vermögen und Sammelanlagen werden, sofern sie nicht zur Deckung benötigt werden, ohne gesonderten Antrag in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

Müssen Maßnahmen, die im Teilfinanzhaushalt veranschlagt sind, aufgrund neuer Erkenntnisse oder Beurteilungen ganz oder teilweise im Ergebnishaushalt gebucht werden, sind mit Zustimmung der Stadtkämmerei im Einzelfall Sollveränderungen vom Teilfinanzhaushalt in den Ergebnishaushalt zugelassen.

Anlageverkäufe zwischen Ämtern:
Zur buchungstechnischen Abwicklung von Anlagenverkäufen zwischen den Ämtern, bei denen der „Kaufpreis" mittels Sollveränderung aus dem Budget des kaufenden Amtes in das Budget des abgebenden Amtes verschoben wird, sind Sollveränderung auch über Produktbereichs- und Dezernatsgrenzen hinweg zugelassen.

3.2 Gewährung von Ausleihungen und Rückzahlung von gewährten Ausleihungen

Mindereinzahlungen bei Darlehensrückflüssen sind durch investive Mehreinzahlungen oder Minderauszahlungen im Budgetbereich zu decken.

Veranschlagungen für den Erwerb von Finanzanlagen oder für die Gewährung von Ausleihungen sind gegenseitig deckungsfähig. Ebenso können Mehreinzahlungen aus Finanzanlagen oder aus Tilgungen Dritter mit Zustimmung der Stadtkämmerei für gewährte Ausleihungen für neue Finanzanlagen eingesetzt werden, auch wenn keine entsprechende Veranschlagung im Haushaltsplan vorgesehen war.

3.3 Sonstige Investitionen

Mehreinzahlungen bei **Investitionszuschüssen und sonstige maßnahmenbezogene Einnahmen** sind für die jeweilige Maßnahme zu verwenden. Mindereinzahlungen reduzieren die jeweilige Ausgabeermächtigung.

Die Aufteilung der Ansätze ergibt sich aus dem Investitionsprogramm. Die Ansätze sind im Budgetbereich mit folgenden Einschränkungen gegenseitig deckungsfähig:
Sollveränderungen zwischen Investitionsmaßnahmen sind nur zulässig, wenn

- kurzfristige jahresbezogene Mehrausgaben/ Mindereinnahmen durch kurzfristige jahresbezogene Minderausgaben/ Mehreinnahmen bei anderen Investitionsmaßnahmen ausgeglichen werden sollen, sofern sich die Gesamtkosten der betroffenen Investitionsmaßnahmen hierdurch nicht verändern. Sie sind grundsätzlich durch entsprechende Sollveränderungen im Folgejahr wieder auszugleichen.

- **dauerhafte** Haushaltsentlastungen bei einer Maßnahme (z.B. durch Einsparungen bei den Gesamtkosten einer Maßnahme) nachgewiesen werden, die zur Deckung von Mehrausgaben/ Mindereinnahmen bei anderen Maßnahmen herangezogen werden.

Die Regelungen bezüglich einer Überschreitung der in der Bau- /Finanzierungsvorlage festgesetzten saldierten Gesamtkosten > 10%[2] sind zu beachten.

Die nicht verausgabten Haushaltsansätze bei den Auszahlungen des Investitionsprogramms sind auf Antrag übertragbar, wenn sie nicht zur Deckung von Mindereinzahlungen im Investitionsprogramm benötigt werden.

Sofern Maßnahmen des Investitionsprogramms nicht aktivierungsfähig sind, sind Mehraufwendungen im Ergebnishaushalt zugelassen, auch wenn hierdurch der Haushaltsausgleich beeinträchtigt wird. Im Investitionsprogramm stehen diese im Ergebnishaushalt zu verrechnenden Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung. Die Stadtkämmerei ist darüber zu informieren, wenn Maßnahmen des Investitionsprogramms oder Teile davon nicht aktivierungsfähig sind.

Im Einvernehmen zwischen den betroffenen Budgetbereichen sind im investiven Bereich mit Zustimmung der Stadtkämmerei Budgetverschiebungen mittels Sollveränderungen zulässig, wenn Investitionen in einer anderen als der veranschlagten Produktgruppe zu buchen sind.

3.4 Aufnahme von Maßnahmen in das Investitionsprogramm

Mit Stadtverordnetenbeschluss § 8369 vom 01.07.2010 – Konzept für ein internes Investitionscontrolling - wurden die Voraussetzungen für die Aufnahme von Investitionsmaßnahmen in das Investitionsprogramm geändert.
Danach werden Anmeldungen von Mitteln für die Bauausführung grundsätzlich nur noch auf Basis von Kostenberechnungen (versehen mit dem Prüfvermerk des Revisionsamtes) zugelassen. Die zur Erstellung der Kostenberechnungen erforderlichen höheren Planungsmittel wurden auf in der Regel 5,5 % der voraussichtlichen Gesamtkosten bzw. 7,5 % der Gesamtkosten bei Bauen im Bestand festgelegt. Für den Straßenbau wurde der Wert auf 10 %, für den Brückenbau auf 12,5 % der Gesamtkosten festgelegt.

[2] Siehe auch Ziffer 3.6

Für alle Maßnahmen im Investitionsprogramm sind detaillierte Folgekostenberechnungen vorzulegen und verbindliche Aussagen über deren künftige Finanzierung zu treffen.

Die Priorisierung der Maßnahmen erfolgt über die Festlegung des Investitionsprogramms.

3.5 Maßnahmen der Investitionsliste 2

Die Investitionsliste 2 ist als grundsätzliche Absichtserklärung für Maßnahmen künftiger Planaufstellungen dem Haushaltsplan beigefügt. Sie ist kein Teil des Haushaltsplanes und hat keine präjudizierende Wirkung für die nachfolgenden Planungen. Die Maßnahmen der Investitionsliste 2 sind **nicht** in der Finanzplanung berücksichtigt und damit finanziell nicht abgesichert.

Im Haushaltsvollzug können in begründeten Ausnahmefällen Planungen für Maßnahmen der Liste 2 vorgezogen und Planungsaufträge erteilt werden. Hierfür ist die **vorherige** Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zwingend erforderlich. Die Finanzierung der Planungskosten ist durch geeignete Deckungsvorschläge sicherzustellen und im Stadtverordnetenbeschluss ausdrücklich zu benennen.

Eine Umsetzung von Maßnahmen der Investitionsliste 2 ist nur über einen Nachtragshaushalt oder durch die Veranschlagung in nachfolgenden Haushalten möglich.

3.6 Umsetzung der Investitionsmaßnahmen (Einzelbewilligung)

Voraussetzung für die Umsetzung jeder im städtischen Investitionsprogramm veranschlagten Maßnahme ist grundsätzlich die Vorlage einer Bau-/ Finanzierungsvorlage auf Basis der Ausführungsplanung an die Stadtverordnetenversammlung (Einzelbewilligung).

Werden nach Beschlussfassung über die Bau-/ Finanzierungsvorlage vor oder während der Ausführung die in der (Bau-/ Finanzierungs-)Vorlage beschlossenen saldierten **Gesamtkosten**[3] um 10 % überschritten, so ist

- bei Mehrausgaben ab 50 T€ bis 500 T€ (brutto) rechtzeitig, das heißt vor Beginn der Maßnahme bzw. bei bereits begonnenen Projekten unverzüglich nach Vorliegen entsprechender Erkenntnisse, bis zur erneuten Beschlussfassung durch den Magistrat eine 3er- (bzw. 2er-) Verfügung (Bauherrendezernat, Dezernat Finanzen, Dezernat Bau) mit Deckungsvorschlag erforderlich;

- bei Mehrausgaben bis 50 T€ (brutto) liegt die Zuständigkeit für diese Verfügung bei den jeweiligen Amtsleitern.

- bei Mehrausgaben über 500 T€ (brutto) rechtzeitig, das heißt vor Beginn der Maßnahme bzw. bei bereits begonnenen Projekten unverzüglich nach Vorliegen entsprechender Erkenntnisse, ein Deckungsvorschlag zu unterbreiten und eine erneute Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen.

Zur Deckung der Mehrausgaben kann dabei nur eine dauerhafte Haushaltsentlastung bei anderen Maßnahmen herangezogen werden.
Gleiches gilt, wenn nach Beschlussfassung einer Maßnahme erkennbar wird, dass veranschlagte Einzahlungen (z. B. GVFG- und FAG-Mittel) nicht realisiert werden können und sich dadurch Mehrbelastungen für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main ergeben.

Im Zuge des Vergabeverfahrens versichern die Bauherrendezernate vor der Vergabeentscheidung, dass keine Mehrkosten / Mindereinzahlungen erkennbar sind bzw. legen bei absehbaren Mehrkosten die entsprechende Verfügung oder den neuerlichen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vor.

Ziffer 5.10 bleibt hiervon unberührt.

Ausnahmen von der Einzelbewilligung bei Investitionsmaßnahmen

Unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung der Einzelmaßnahme im Haushaltsplan bzw. Investitionsprogramm – sowohl insgesamt als auch in den einzelnen Jahren der Realisierung – durch entsprechende Veranschlagungen sichergestellt ist, gelten folgende Ausnahmen:
Bei Neubauten unter 500.000 € kann auf eine Bau- / Finanzierungsvorlage verzichtet werden, wenn dadurch keine Beteiligungsrechte städtischer Gremien verletzt werden. Für die übrigen Maßnahmen des Investitionsprogramms unter 500.000 € bedarf es keiner Bau-/Finanzierungsvorlage an die Stadtverordnetenversammlung. Für Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen sowie für die Inanspruchnahme von Veranschlagungen für bewegliches Vermögen / Sammelanlagen ist keine Einzelgenehmigung erforderlich.

[3] Gesamtausgaben abzüglich Gesamteinnahmen der Investitionsmaßnahme

3.7 Einschränkungen zur Liquiditätssteuerung (Freigabe)

Unbeschadet der Regelung zur Vorlage einer Bau- /Finanzierungsvorlage an die Stadtverordnetenversammlung (Ziffer 3.6) gilt weiterhin die erstmals zum Doppelhaushalt 2010/2011 beschlossene Einschränkung zur Liquiditätssteuerung, wonach die Umsetzung aller Maßnahmen des Investitionsprogramms unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung durch den Magistrat (Freigabe) steht. Einzelgenehmigungen sind für alle Maßnahmen des Investitionsprogramms ab 100 T€ zu beantragen. Für die Inanspruchnahme von Veranschlagungen für bewegliches Vermögen / Sammelanlagen ist keine Freigabe erforderlich.

3.8 Umsetzung der veranschlagten „Globalen Minderausgaben“

Sind in Teilfinanzhaushalten „Globale Minderausgaben“ veranschlagt, reduzieren diese die investiven Ausgabeermächtigungen der betroffenen Fachbereiche und müssen im Haushaltsvollzug durch Einsparungen bei **kreditfinanzierten** Investitionsmaßnahmen nachgewiesen werden.

3.9 Inanspruchnahme von Veranschlagungen für Planungsmittel

Über pauschale Veranschlagungen für Planungsmittel unter 100 T€ kann im Einzelfall nur durch Dreierverfügung (Bauherrendezernent/-in, Baudezernent und Stadtkämmerer) verfügt werden. Die Buchungspraxis ist im Einzelfall mit der Stadtkämmerei abzustimmen. Für die Inanspruchnahme von Planungsmitteln ab 100 T€ ist eine Freigabe durch den Magistrat erforderlich.

4 Regelungen für Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Finanzhaushalt)

Die Veranschlagungen für Kreditaufnahmen und Kredittilgungen sind zentral in der Produktgruppe 98.10 ausgewiesen. Sofern unterjährig für die Tilgung von Krediten auch in anderen Teilhaushalten Auszahlungen geleistet werden müssen (z.B. im Rahmen der Konjunkturprogramme), sind diese zugelassen.

Außerordentliche Tilgungen von Krediten sind ebenso wie Auszahlungen für kurz- oder langfristige Geldanlagen zugelassen, wenn die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

5 Weitere Vorschriften zur Ausführung des Haushaltsplans

5.1 Weiterentwicklung des Rechnungswesens

Falls Geschäftsvorfälle buchungstechnisch anders abgebildet werden, als in den Ansätzen des Haushaltsplans vorgesehen, sind mit Zustimmung der Stadtkämmerei Sollveränderungen – auch über die Budgetmerkmale hinweg – möglich.

5.2 Interne Leistungsverrechnung / Stadtinterne Rechnungsstellung

Die interne Leistungsverrechnung erfolgt auf Basis von festen Plantarifen und Planbeträgen. Bei Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt grundsätzlich keine Spitzabrechnung.
Grundsätzlich sind alle von der Stadtkämmerei zugelassenen stadtinternen Leistungen zwischen einzelnen Ämtern über die Internen Leistungsverrechnungen (CO) abzubilden. Buchungen in der Finanzbuchhaltung (FI) zur Abwicklung stadtinterner Leistungen sind nicht zugelassen.
Ausnahmen, insbesondere im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sowie in Betrieben gewerblicher Art, sind nach Rücksprache mit der Stadtkämmerei zulässig.

5.3 Ankauf von Grundstücken

Grundstücke, die nicht der allgemeinen Grundstücksbevorratung, sondern bestimmten Zwecken (Kindergärten, Schulen, Straßen etc.) dienen, können nur dann durch das Liegenschaftsamt im Auftrag anderer Dezernate angekauft werden, wenn diese Dezernate im Ankaufsjahr über entsprechende Veranschlagungen im Haushaltsplan verfügen.
Grundstücksübertragungen an Eigenbetriebe bedürfen grundsätzlich keiner Beschlussvorlage an die Stadtverordnetenversammlung, da daraus keine Außenwirkung (keine Änderung des Grundbuches) resultiert. Der finanzielle Ausgleich zwischen Eigenbetrieb und Kernverwaltung erfolgt in Höhe des Buchwertes.

5.4 Rückzahlung investiver Mittel von Dritten

Spitzabrechnung von Investitionen und Zuwendungen/ Zuschüsse:
Die Einzahlung aus Spitzabrechnung von Bauausgaben und Zuwendungen werden über das bisherige PSP-Element und das ursprüngliche investive Auszahlungskonto abgesetzt.

Rückforderung von investiven Zuwendungen:

Die Rückforderung von gewährten, aber nicht zweckkonform verwendeten Zuwendungen wird als außerordentlicher Ertrag (Konto 59909000) verbucht. Der korrespondierende, immaterielle Vermögensgegenstand ist als Abgang in den außerordentlichen Aufwand gegen zu buchen.

Rückzahlung von Erschließungsbeiträgen:
Die Rückzahlung von Erschließungsbeiträgen wird von den vereinnahmten Beiträgen über das bisherige PSP-Element und das ursprüngliche investive Einzahlungskonto abgesetzt. Die bereits passivierten Sonderposten sind nachträglich über die monatliche Abrechnung zu korrigieren.

5.5 Sachkontenplan

Für die Ausführung des Haushaltsplans ist der jeweils gültige Sachkontenplan zu verwenden. Der aktuelle Sachkontenplan wird auf den Intranet-Seiten der Stadtkämmerei zur Verfügung gestellt. Neue Sachkonten können durch die Stadtkämmerei eingerichtet werden. Das Budgetmerkmal eines neuen Sachkontos wird von der Stadtkämmerei festgelegt.

5.6 Buchung auf Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen für Investitionen, die zum Zeitpunkt der Bestellung voraussichtlich erst in Folgejahren kassenwirksam werden, sind zu Lasten veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen zu buchen. Auf die Anmerkungen des Revisionsamtes in seinen Schlussberichten über die Prüfung der Jahresrechnung wird entsprechend verwiesen.

5.7 Neuzuordnungen zu Betrieben gewerblicher Art

In Bereichen, die neu den Betrieben gewerblicher Art zugeordnet werden, verringern sich die verfügbaren Mittel um die abzugsfähigen Vorsteuerbeträge. Werden Bereiche aus den Betrieben gewerblicher Art ausgegliedert, sind Mehraufwendungen auf den jeweiligen Sachkonten in Höhe der Mehrwertsteuer zugelassen.

5.8 Rückstellungen- und Rücklagenentnahmen u. ä.

Für die Zuführungen zu und für die Auflösungen von Rückstellungen und Sonderposten sind unbeschadet der Budgetierungsregelungen unter Ziffer 2 Buchungen in Höhe der errechneten Werte zulässig.
Die Zuführungen in und die Entnahmen aus Rücklagen (mit Ausnahme der Versorgungsrücklage) werden im Rahmen der jeweiligen Jahresrechnung festgelegt.

5.9 Zweckgebundene Erträge/Einzahlungen

Zur zweckentsprechenden Verwendung von Mitteln aus Nachlässen, zweckgebundenen Spenden, Schadensersatzzahlungen (Versicherungszahlungen) oder sonstigen zweckgebundenen zur Verfügung stehenden oder erhobenen Geldern sowie von in Rücklagen/Sonderposten angesammelten Mitteln können die notwendigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe der Mehrerträge/Mehreinzahlungen auch über das Haushaltsjahr des Zahlungseingangs hinaus geleistet werden. Der Nachweis der Zweckbindung ist im Haushaltsjahr der Verwendung vom zuständigen Fachamt im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadtkämmerei vorzulegen.

Eine Zweckbindung von Erträgen ist auch dann zu beachten, wenn die Budgetierungsregelungen hierzu keine explizite Regelung enthalten.

5.10 Mehraufwendungen/-auszahlungen bzw. Mindererträge / -einzahlungen

Nach § 100 HGO zulässige Mehraufwendungen/-auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung

bis	50.000 €	der Stadtkämmerei
bis	500.000 €	des Magistrats
über	500.000 €	der Stadtverordnetenversammlung

und sind entsprechend der gesetzlichen Regelung rechtzeitig, d.h. unverzüglich nachdem die Fach- oder Budgetverantwortlichen Kenntnis von den Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen erhalten, zu beantragen.

Die gleiche Regelung gilt für budgetwirksame Mindererträge/-einzahlungen sowie für das Eingehen vertraglicher Verpflichtungen für die Folgejahre des Finanzplanungszeitraums, wenn gegenüber den im Haushaltplan für das entsprechende Jahr festgelegten Beträgen des Ergebnishaushalts bzw. des Finanzhaushalts Mehrbelastungen für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main entstehen.

Bei gesetzlichen oder vertraglichen Leistungen ist die Stadtkämmerei ermächtigt, Mehraufwendungen zuzulassen, wenn die Deckung gewährleistet ist.

Bei Mehraufwendungen / Mindererträgen im Personalbereich erfolgt die haushaltsrechtliche Beordnung durch die Stadtkämmerei im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsamt nur, wenn die Deckung gesamtstädtisch gewährleistet ist.

Rückzahlungsverpflichtungen einschließlich Zinsen aufgrund von Zuwendungen oder ähnlichen Leistungen sind in der erforderlichen Höhe genehmigt.

Die Stadtkämmerei ist ermächtigt, Mehrauszahlungen zuzulassen, sofern sie nicht das Ergebnis belasten (z.B. Auszahlungen, die aus Rückstellungen gedeckt werden) und die erforderliche Liquidität vorhanden ist.
Ein- und Auszahlungen aus in Vorperioden gebuchten Forderungen und Verbindlichkeiten sind zugelassen.

Bei Anträgen auf Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen, die aus Mitteln der Stellplatzablöse gedeckt werden sollen, ist die Stellungnahme des Referates Mobilitäts- und Verkehrsplanung einzuholen.

Anpassungen von Gebührensatzungen sind umgehend der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen, sobald eine anhaltende Unterdeckung in Gebührenbereichen festgestellt wird.

5.11 Verpflichtungen mit Wirkung über das Haushaltsjahr hinaus

Zur geordneten Unterhaltung und zur Absicherung eines kontinuierlichen Betriebes der Gemeindeeinrichtungen, zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und rechtlichen Verpflichtungen dürfen bei fortdauernden Aufgaben nur die bei sparsamster Verwaltung notwendigen Verpflichtungen mit Wirkungen über das laufende Haushaltsjahr hinaus eingegangen oder zu Lasten der dem folgenden Haushaltsjahr zuzuordnenden Veranschlagungen und unter Beachtung der Zielvorgaben und Beschränkungen der Finanzplanung festgelegt werden.

5.12 Veränderung von Planansätzen bei organisatorischen Veränderungen

Bei organisatorischen Veränderungen sind mit Zustimmung der Stadtkämmerei Budgetveränderungen zugelassen.

5.13 Abgabe von Vermögensgegenständen

Zur Abgabe stadteigener, beweglicher, entbehrlicher, noch verwendbarer Vermögensgegenstände an Dritte ist, soweit für die einzelnen Bereiche nichts anderes bestimmt ist, bei einem Einzelverkaufswert[4]

bis 10.000 € die Einwilligung der Fachamtsleitung,
bis 25.000 € die Einwilligung des / der jeweiligen Dezernentin / Dezernenten,
bis 50.000 € die Einwilligung des Magistrats,
über 50.000 € die Einwilligung der Stadtverordnetenversammlung

einzuholen.

Die Verwertung von Altstoffen, z. B. Schrott, Altpapier usw. fällt nicht unter diese Regelung.

5.14 Beauftragung von Gutachten

Aufträge zur Erstellung von Gutachten und Untersuchungen mit einem Auftragswert / Gesamtauftragswert über 5.000 € werden vor Vergabe dem Haupt- und Finanzausschuss zur Genehmigung und Mittelfreigabe vorgelegt. Dies gilt nicht für Gutachten und Untersuchungen, deren Erstellung nach Art und Umfang rechtlich oder die aufgrund von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vorgegeben sind sowie für Grundstücks- oder Gebäudewertermittlungen; diese sind dem Haupt- und Finanzausschuss vor Auftragsvergabe zur Kenntnis zu geben. Nach Ablauf eines Haushaltsjahres informiert der Magistrat über alle in Auftrag gegebenen Gutachten und Untersuchungen mit einem Auftragswert / Gesamtauftragswert bis 5.000 € in einem Magistratsbericht.

[4] Der Buchwert ist in diesem Zusammenhang nicht relevant; siehe auch AGA II Ziffer 7.5

Vorbericht

Allgemeine Vorbemerkungen

Mit Beschluss § 10945 vom 23.02.2006 hat die Stadtverordnetenversammlung festgelegt, dass die Haushaltswirtschaft der Stadt Frankfurt am Main ab dem 01.01.2007 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt wird. Der vorliegende Haushaltsplan trägt diesem Beschluss Rechnung und wurde gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) aufgestellt.

Nach § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht als Anlage beizufügen, der einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gibt und die für die Beurteilung der Haushaltswirtschaft wichtigsten Daten aus dem Haushaltsplan darstellt.

Die im Folgenden genannten Annahmen, Erläuterungen und Prognosen beziehen sich daher ebenso wie die beigefügten grafischen Darstellungen auf die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vorliegenden Erkenntnisse und auf die im Doppelhaushalt 2015/2016 enthaltenen Veranschlagungen des Planungszeitraums 2015 bis 2018.

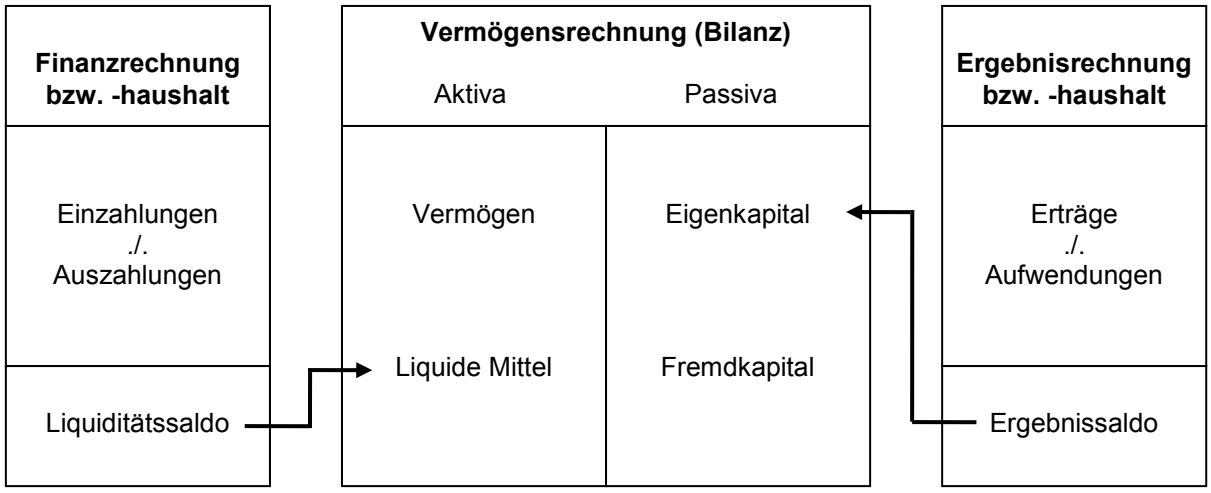
Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die dargestellten Daten

- bis 2013 auf die jeweiligen Ergebnisse der Jahresabschlüsse (IST),
- für das Jahr 2014 auf den Haushaltsplan einschließlich der Veränderungen durch die Nachtragssatzung[1] (SOLL),
- für die Jahre 2015 bis 2018 auf den von der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2014 beschlossenen Haushalt 2015-2016 (SOLL) und der Finanzplanung bis 2018 (PLAN)[2].

Der Vorbericht spiegelt die Haushaltssituation zum Zeitpunkt der Einbringung einschließlich der beschlossenen Etatanträge und –anregungen wider. Das Ist 2013 und die Sollwerte 2014 – 2018 sind in den Tabellen und Texten Grundlage der Kommentierung.

Erläuterungen zum doppischen Haushalt

dem Aufbau einer so genannten Drei-Komponenten-Rechnung verbunden, welche die Komponenten Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechung beinhaltet:



Der Haushaltsplan umfasst gemäß GemHVO jedoch nur zwei der drei Komponenten: Im Ergebnishaushalt wird die laufende Verwaltungstätigkeit einschließlich des Ressourcenverbrauchs (d. h. mit Abschreibungen und Rückstellungen) geplant. Der Finanzhaushalt enthält die Planungen

[1] Der Nachtragshaushalt 2014 wurde von der Stadtverordnetenversammlung mit § 4544 vom 22.05.2014 beschlossen und am 15.08.2014 rechtskräftig.

[2] Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2014, § 5379.

des Investitionsprogramms, die geplante Finanzierungstätigkeit und bezogen auf den städtischen Gesamtfinanzhaushalt auch den geplanten Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Aufstellung einer Plan-Bilanz ist nach den hessischen Vorschriften nicht vorgesehen.

Mit der Einführung des doppischen Rechnungswesens ändern sich zum Teil Begriffsbestimmungen. Die wesentlichen Begriffe und ihre Verwendung werden daher kurz erläutert:

- Erträge:
  Zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Wertzuwächse (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres; Planung im Ergebnishaushalt.
- Aufwendungen:
  wertmäßiger (zahlungs- und nichtzahlungswirksamer) Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres; Planung im Ergebnishaushalt.
- Erlöse und Kosten:
  Beinhalten zusätzlich kalkulatorische Größen und interne Verrechnungen (Kostenstellen-Umlagen, Verrechnung von Serviceprodukten, kalkulatorische Kosten), die auch als sekundäre Kosten bezeichnet werden.
  Primäre Erlöse und Kosten entsprechen den Erträgen und Aufwendungen.
  Sekundäre Erlöse und Kosten werden nur in den Teilergebnishaushalten (Produktgruppen) ausgewiesen; sie haben keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushalts.
- Einzahlungen:
  Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die flüssigen Mittel erhöhen; Planung im Finanzhaushalt.
- Auszahlungen:
  Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die flüssigen Mittel vermindern; Planung im Finanzhaushalt.

1 Überblick zur Haushaltslage

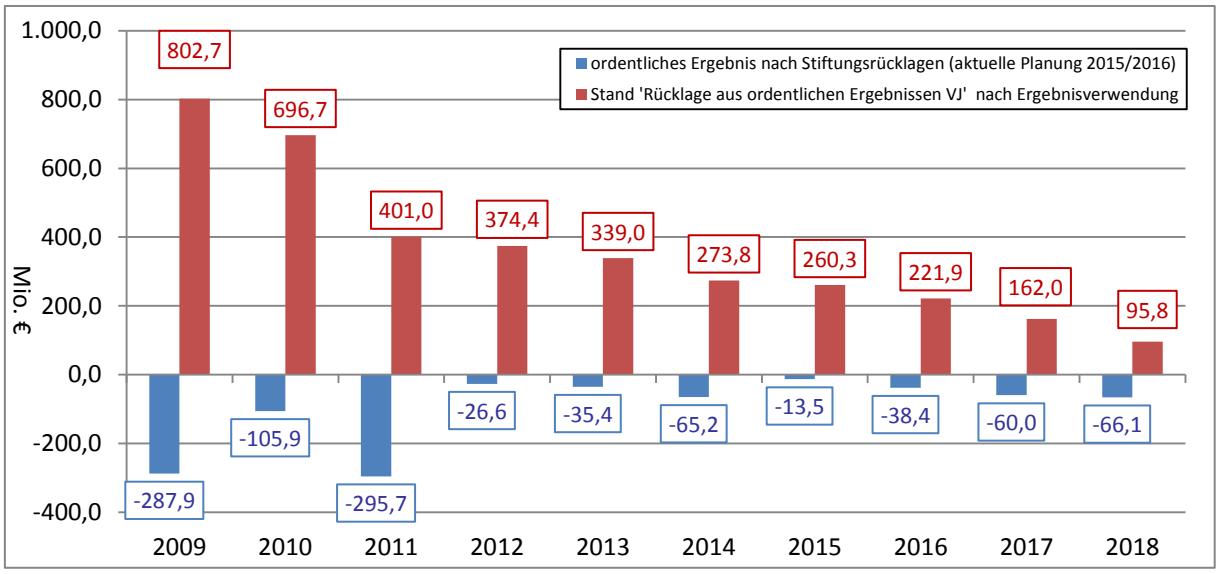
1.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt der Stadt Frankfurt am Main ist seit 2009 defizitär. Letztmalig konnte im Jahr 2008 ein deutlicher Überschuss im Ergebnishaushalt erzielt werden, der zum Aufbau einer Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 1,09 Mrd. € beitrug. Die Rücklage wurde durch die Abdeckung der Defizite der Jahre 2009 bis 2013 auf 338,99 Mio. € reduziert.

Nach einem hohen Defizit im ordentlichen Ergebnis des Jahres 2011 von 295,71 Mio. € verbesserte sich die Haushaltslage in den Folgejahren erheblich. In den Jahren 2012 und 2013 verringerten sich die durch die Rücklage zu deckenden Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis auf 26,61 Mio. € bzw. 35,44 Mio. €. Im Haushalt für 2014 einschließlich Nachtragshaushalt ist ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 65,19 Mio. € vorgesehen, das durch eine positive Entwicklung der Steuererträge, aber auch durch die Berücksichtigung von pauschalen Konsolidierungsbeiträgen ab dem Haushalt 2013 von insgesamt 50 Mio. € per anno in den Budgets der Fachbereiche sowie durch Entlastungen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2013[3] möglich wurde.

[3] Entlastungen im Finanzplanungszeitraum bis 2017: 25,93 Mio. € (2013), 27,27 Mio. € (2014), 27,62 Mio. € (2015) und 27,97 Mio. € (2016).

Abbildung 1-1: Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses und der Rücklage in Mio. €[4]



Mit dem Doppelhaushalt 2015/2016 kann die positive Finanzentwicklung fortgeschrieben werden: Die geplanten Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis (nach Rücklagen) verringern sich auf 13,45 Mio. € (2015) und 38,41 Mio. € (2016). Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums erhöhen sich die Defizite jedoch auf 66,14 Mio. €. Einschließlich des Defizits des Haushalts 2014 sind bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums somit kumulierte Fehlbeträge von 243,17 Mio. € aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses abzudecken. Nach dem Ausgleich der geplanten Fehlbeträge wird am Ende des Finanzplanungszeitraums mit einem Rücklagenbestand von 95,82 Mio. € gerechnet. Für den Haushalt 2015/2016 ist daher kein Beschluss eines Haushaltssicherungskonzepts notwendig, aufgrund des jahresbezogen weiterhin nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalts und der Tendenz steigender Aufwendungen sind jedoch weitere Konsolidierungsschritte erforderlich.

Für das Haushaltsjahr 2015 sind ordentliche Erträge ohne Finanzerträge in Höhe von 3,30 Mrd. € geplant. Im Vergleich zum Planwert des Jahres 2014 entspricht dies einer Erhöhung um 177,17 Mio. € und spiegelt die derzeit positive wirtschaftliche Entwicklung wider, die insbesondere zu relativ hohen Steuererträgen führt. So werden die Erträge aus der Gewerbesteuer für 2015 mit 1,65 Mrd. € und somit um 110 Mio. € höher als im Vorjahr geplant. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird um 50 Mio. € auf 390 Mio. € angehoben. Die Planung für das Haushaltsjahr 2016 geht von einem weiteren, aber wieder verlangsamten Anstieg der ordentlichen Erträge um 61,62 Mio. € auf 3,36 Mrd. € aus. Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus Steuern (39 Mio. €) sowie Zuweisungen und Zuschüssen (16,91 Mio. €). Zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Jahr 2018 wird mit einer Zunahme der ordentlichen Erträge auf 3,48 Mrd. € gerechnet.

Die ordentlichen Aufwendungen ohne Finanzaufwendungen werden für das Haushaltsjahr 2015 mit 3,29 Mrd. € festgesetzt. Dies entspricht einem Anstieg von 145,41 Mio. € gegenüber dem Vorjahresplanwert. Die Aufwandserhöhungen entstehen insbesondere bei den Aufwendungen für soziale Leistungen (31,07 Mio. €), Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (29,11 Mio. €), gesetzlichen Umlagen (18,10 Mio. €) sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (18,74 Mio. €), im Wesentlichen jedoch bei den Personalaufwendungen (49,53 Mio. €). Für 2015 ist eine einmalige deutliche Anhebung der Personalaufwendungen veranschlagt, die aufgrund der vergleichsweise hohen Tarifabschlüsse und Besoldungserhöhungen der vergangenen Jahre in Verbindung mit der Begrenzung des Anstiegs des Personalkostenbudgets um 1 % per anno als erforderlich erachtet wird. Ab dem Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine Begrenzung des Anstiegs der Personalkostenbudgets auf jährlich 1,5 %. Für das Haushaltsjahr 2016 ergibt sich ein Zuwachs beim ordentlichen Aufwand um 80,03 Mio. € auf 3,37 Mrd. €. Wesentliche Erhöhungen sind für Zuweisungen und Zuschüsse (34,27 Mio. €), soziale Leistungen (19,53 Mio. €) sowie Abschreibungen (14,64 Mio. €) vorgesehen.

[4] Ordentliches Ergebnis nach Zuführungen zu und Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen. Sollwert 2014 inklusive Veränderungen durch den Nachtragshaushalt 2014.

Über den gesamten Haushaltsplanungs- und Finanzplanungszeitraum von 2015 bis 2018 betrachtet ergeben sich die deutlichsten Steigerungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen (106,90 Mio. €) – wofür im Wesentlichen der Ausbau der Kinderbetreuung (81,15 Mio. €) verantwortlich ist – sowie bei den sozialen Leistungen (81,12 Mio. €).

Für das Haushaltsjahr 2015 weist das Verwaltungsergebnis – also der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen ohne Finanzergebnis – einen Überschuss von 8,64 Mio. € aus. Im Haushaltsjahr 2016 ergibt sich ein vergleichsweise geringer Fehlbetrag von 9,77 Mio. €. Das Finanzergebnis zeigt hingegen eine negativere Tendenz, die sich für 2015 und 2016 in geplanten Fehlbeträgen von 21,94 Mio. € und 28,49 Mio. € niederschlägt. Ursächlich für das Defizit im Finanzergebnis sind die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen, die durch den planerischen Anstieg des Schuldenstands verursacht werden. Bei den Finanzerträgen sind für 2015 und 2016 Mehrerträge bei den Beteiligungen von 1,9 Mio. € und 1,5 Mio. € vorgesehen. Im Finanzplanungszeitraum vergrößert sich der Fehlbetrag im Finanzergebnis auf 47,50 Mio. €. Dabei erhöht sich die Zinslastquote, die den Anteil der Zinsen an den ordentlichen Aufwendungen ausdrückt, von 1,8 % gemäß Jahresabschluss 2013 schrittweise auf 2,8 % am Ende des Finanzplanungszeitraums.

1.2 Finanzhaushalt

Im Gesamtfinanzhaushalt werden die planerischen Veränderungen der liquiden Mittel der Stadt Frankfurt am Main dargestellt. Die aus den Veranschlagungen erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen von Kassenmitteln werden dabei nach ihrem jeweiligen Ursprung – aus Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit oder aus Finanzierungstätigkeit – getrennt abgebildet.

Der Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit folgt weitgehend der jeweiligen Entwicklung im Ergebnishaushalt. Obwohl auch die nicht zahlungsrelevanten Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes (z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) seit Umstellung der Verwaltungsbuchführung teils merkliche Schwankungen zeigen, sind die kassenwirksamen Ansätze deutlicheren Veränderungen unterworfen, so z. B. die Steuererträge.

Infolge der positiven Gewerbesteuerentwicklung wird daher seit 2012 wieder ein Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit ausgewiesen bzw. geplant. 2015 werden aus Verwaltungstätigkeit voraussichtlich Finanzmittel in Höhe von 139,84 Mio. € verfügbar sein, 2016 noch rd. 130,13 Mio. € (2014 94,15 Mio. €). Im Finanzplanungszeitraum bis 2018 werden weiter leicht sinkende Überschüsse (109,45 Mio. € 2017 und 103,14 Mio. € 2018) erwartet.

Tabelle 1-1: Gesamtfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltung	102.206	94.149	139.841	130.131	109.451	103.142
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-129.738	-327.303	-384.490	-433.123	-391.476	-338.327
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	111.985	129.000	276.000	345.000	292.000	233.000
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-93.705	0	0	0	0	0
Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres	-9.252	-104.154	31.351	42.008	9.975	-2.185
Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	32.858	23.606	-80.548	-49.197	-7.189	2.786
Finanzmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres	23.606	-80.548	-49.197	-7.189	2.786	601

Die Mittelbedarfe aus Investitionstätigkeit wurden im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen der letzten Jahre auf rd. 300 Mio. € im Jahresdurchschnitt 2014 - 2017 (Haushalt 2014) gesenkt. Allerdings konnte diese Reduzierung im aktuellen mittelfristigen Finanzplanungszeitraum nicht beibehalten werden, da das deutliche Einschränkungen in das Leistungsangebot der Stadt – insbesondere im Bereich Schulen und Kindertagesstätten – bedeutet hätte. Bereits mit dem Nachtragsetat 2014 wurde daher die Investitionstätigkeit auf saldiert durchschnittlich rd. 329 Mio. € angehoben. Vor dem Hintergrund steigender Einwohnerzahlen und notwendiger Investitionen in die soziale und verkehrstechnische Infrastruktur wird der geplante Investitionsrahmen 2015 - 2018 auf Auszahlungen von kumuliert 1.853,02 Mio. € und auf einen Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von durchschnittlichen knapp 387 Mio. € erweitert.

Für die Umsetzung des Investitionsprogramms sind im Finanzhaushalt Auszahlungen von 442,50 Mio. € für das Haushaltsjahr 2015 und 517,21 Mio. € für 2016 geplant. Den Auszahlungen für Investitionen stehen Investitionsbeiträge und -zuweisungen Dritter (26,93 Mio. € bzw. 52,93 Mio. €), Einzahlungen aus Veräußerungen von Sach- und Finanzanlagen (17,70 Mio. € pro Jahr) und Tilgungsrückflüsse aus gewährten Ausleihungen (13,38 Mio. € bzw. 13,46 Mio. €) gegenüber. Die verbleibenden investiven Finanzmittelbedarfe in Höhe von 384,49 Mio. € bzw. 433,12 Mio. € müssen aus Kreditneuaufnahmen finanziert werden. Im Finanzplanungszeitraum ist die Finanzierung weiterer Finanzmittelbedarfe von 391,48 Mio. € (2017) und 338,33 Mio. € (2018) sicherzustellen. Die Brutto-Kreditaufnahme kumuliert sich im Planungszeitraum auf 1.547 Mio. € und entspricht in allen Planjahren in etwa den investiven Finanzmittelbedarfen (kumuliert 1.547,42 Mio. €).

Für die Finanzierung der Investitionstätigkeit stehen neben den Kreditaufnahmen rechnerisch nur leichte Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit und liquide Mittel zur Verfügung. Gemäß den Planungsprämissen wird zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 ein negativer Kassenmittelbestand von 80,55 Mio. € prognostiziert. Die Finanzplanung unterstellt daher, dass 2015 - 2018 vorrangig Mittel aus den Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit, die sich auf 482,57 Mio. € 2015 - 2018 kumulieren, in die Tilgung der Ende 2014 voraussichtlich bestehenden Kassenkredite fließen. Darüber hinaus werden aus den Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit die Tilgungsleistungen für bestehende und geplante Investitionskredite mit insgesamt 401 Mio. € bedient.

Der Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit, der die Einzahlungen aus der Kreditaufnahme den Auszahlungen für Tilgungsleistungen gegenüberstellt, weist im Finanzplanungszeitraum durchgehend einen positiven Saldo und damit eine Neuverschuldung aus, die sich für die Jahre 2015 bis 2018 auf 1.146 Mio. € kumuliert (Vergleich Nachtragsetat 2014 kumuliert 2014 - 2017 780 Mio. €).

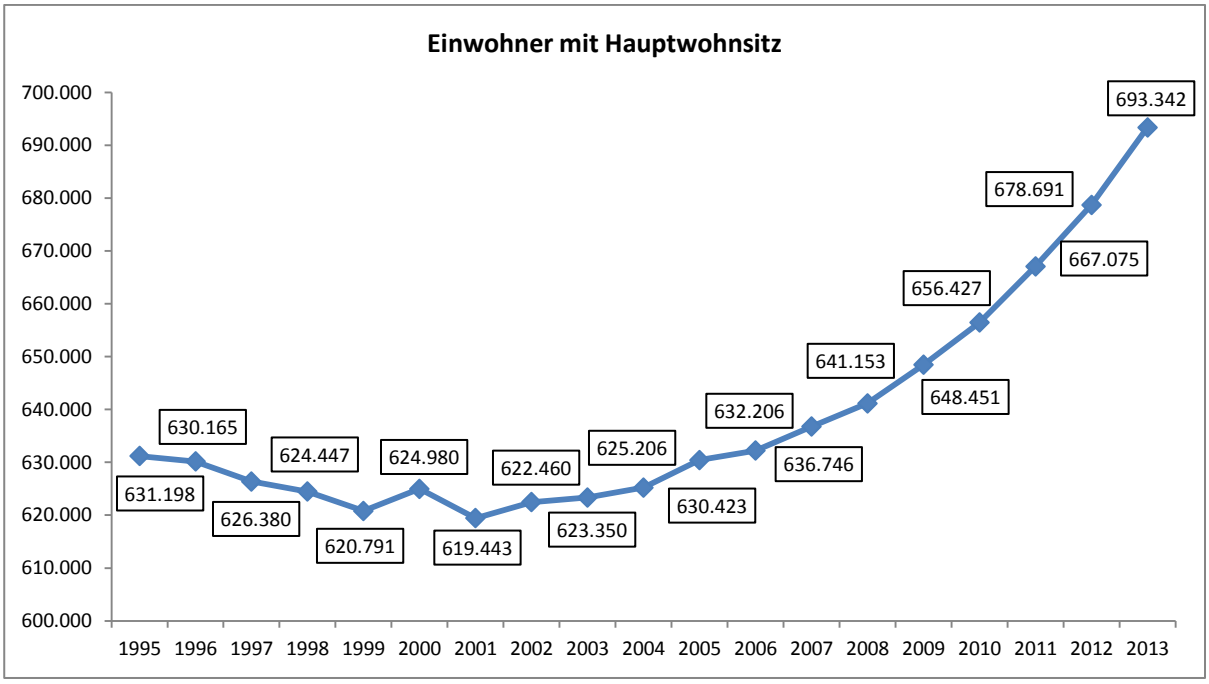
Mit dieser planerischen Nettoneuverschuldung beliefe sich der Schuldenstand aus investiver Kreditaufnahme – ausgehend vom Stand zum 31.12.2013 von 1.478 Mio. € und der planerischen Nettoneuverschuldung 2014 (129 Mio. € ohne übertragene Kreditermächtigungen) – zum Ende der Finanzplanung im Jahr 2018 auf 2.753 Mio. €[5]. Die vorangehende Finanzplanung zum Haushalt 2014 ging mit einem Ende 2013 unterstellten Schuldenstand von 1.655 Mio. € von einer Entwicklung auf 2.435 Mio. € bis 2017 aus. Die investiven Veranschlagungen stehen weiterhin unter dem Vorbehalt der Einzelfreigabe durch den Magistrat, mit dem Ziel, die Neuverschuldung im Haushaltsvollzug weit möglichst einzudämmen.

Planerisch schließt der Gesamtfinanzhaushalt für die Planjahre 2015 bis 2018 mit einem kumulierten Überschuss (Saldo aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit) von 81,15 Mio. € ab, wodurch der negative Kassenmittelbestand Ende 2014 von voraussichtlich 80,55 Mio. € im Planungszeitraum vollständig abgebaut wird.

[5] Ohne Schuldenübernahme aus der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Am Riedberg“, die voraussichtlich zum 31.12.2015 in Höhe von rd. 148,2 Mio. € erfolgt. Inklusive dieser Schuldenübernahme ergibt sich ein planerischer Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraum von rd. 2.901 Mio. €.

1.3 Bevölkerungsentwicklung[6]

Abbildung 1-2: Bevölkerungsentwicklung 1995 bis 2013



Quelle: Statistische Jahrbücher und Statistik aktuell 05/2014, Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Am 31.12.2013 waren 693.342 Frankfurterinnen und Frankfurt mit Hauptwohnsitz gemeldet, wodurch ein neuer Höchstwert bei den Einwohnerzahlen erreicht wurde. Mit diesem neuen Rekordwert hat sich der Trend zunehmender Einwohnerzahlen, der insbesondere seit 2009 zu verzeichnen ist, nochmals verstärkt. 2009 nahm die Wohnbevölkerung mit einer Wachstumsrate von 1,1 % zu, wodurch das Wachstum deutlich über den Werten der vorhergehenden Zeiträume lag. Seither verstärkte sich das Bevölkerungswachstum jährlich und erreichte mit einem Zuwachs von 2,2 % im Jahr 2013 einen aktuellen Spitzenwert.

Eine wesentliche Ursache für die Bevölkerungszunahme stellt die Entwicklung neuer Stadtteile und Wohnquartiere – wie z. B. Mertonviertel, Frankfurter Bogen, Am Riedberg oder Europaviertel – dar, die einen erhöhten Bedarf an städtischer Infrastruktur zur Folge hat. Dies betrifft zunächst die Erschließung neuer Wohngebiete einschließlich des öffentlichen Personennahverkehrs, aber auch Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen. Die Erschließung der beispielhaft genannten großen neuen Wohngebiete ist jedoch im Rahmen früherer Haushalte und des vorliegenden Haushalts weitgehend sichergestellt, dennoch ist mit der Anbindung des Europaviertels an das Stadtbahnnetz im vorliegenden Haushaltsplan eine Investitionsmaßnahme mit erheblichen finanziellem Volumen enthalten. Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ein wesentlicher Schwerpunkt in der Haushaltsplanung der vergangenen Jahre. Daraus erwachsende höhere Aufwendungen sind im Produktbereich 20 „Bildung“ auch im vorliegenden Haushalt enthalten und werden zukünftige Haushalte ebenfalls prägen (vgl. Ziffer 4.11). Zur Gewährleistung der schulischen Infrastruktur sind im Bildungsbereich umfangreiche Veranschlagungen sowohl in der Bauunterhaltung als auch im Investitionsprogramm für Neu- bzw. Umbaumaßnahmen sowie Erweiterungen und Sanierungen enthalten.

Für die kommenden Jahre wird erwartet, dass sich der Trend zunehmender Bevölkerungszahlen fortsetzen wird. In der aus dem Jahr 2010 datierenden Bevölkerungsprognose des Magistrats auf der Grundlage der Einwohnerzahlen zum 31.12.2009 wird ein weiterer Anstieg der Wohnbevölkerung erwartet. Bis zum Jahr 2030 könnte die Bevölkerung auf knapp 724.000 ansteigen.[7] Derzeit findet die Studie „Konzentrations- und Schrumpfungsprozesse in deutschen Regionen und Großstädten bis 2030“ des Instituts der Deutschen Wirtschaft Beachtung, die auf einer Fortschreibung der

[6] Nach § 6 Abs. 2 GemHVO soll im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt werden, welche Auswirkungen die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

[7] Vgl. Statistik aktuell, Nr. 26/2010, Frankfurter Bevölkerungsprognose bis 2030, Bürgeramt, Statistik und Wahlen der Stadt Frankfurt am Main.

Bevölkerungszahlen der Zeiträume 2005 bis 2011 und 2008 bis 2011 beruht. Die Untersuchung kommt unter anderem zu dem Ergebnis, dass sich gemäß dem wachstumsstärksten Szenario vor allem die Bevölkerungszahlen in den Städten München (32,9 %), Frankfurt am Main (30,1 %), Leipzig (27,2 %), Stuttgart (18,1 %) und Berlin (17,9 %) bis 2030 deutlich erhöhen werden. Die hohen Zuwachsraten für die Stadt Frankfurt am Main ergeben sich vor allem dadurch, dass Zeiträume mit außerordentlich starken Bevölkerungszunahmen in die Zukunft fortgeschrieben wurden. Die Prognosewerte werden aber auch vom Autor des Instituts der Deutschen Wirtschaft relativiert: „Diese Bevölkerungszunahme um bis zu einem Drittel bis zum Jahr 2030 ist nicht als eine mit großer Wahrscheinlichkeit eintretende Prognose zu verstehen. Vielmehr soll das Szenario vor allem die dramatischen Verschiebungen aufzeigen, die auf die deutsche Stadtlandschaft bei einem auf hohem Niveau anhaltenden Zuzug aus dem Ausland und bei fortgesetzt steigenden Studierendenquoten zukommen können.“[8]

Trotz unterschiedlicher Prognoseergebnisse im Hinblick auf die zu erwartenden Wachstumsraten erscheint es unstrittig, dass vor allem die attraktiven und wirtschaftlich prosperierenden Städte und Regionen die größte Anziehungskraft ausüben. Als Deutschlands wichtigstes Finanz- und Dienstleistungszentrum ist Frankfurt am Main eine der attraktivsten deutschen Städte. Daher kann auch für die nächsten Jahre mit hoher Wahrscheinlichkeit von einem weiteren Bevölkerungswachstum ausgegangen werden, dessen Umfang allerdings von der Entwicklung weiterer Rahmenbedingungen, insbesondere am Wohnungsmarkt, beeinflusst wird.

2 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

2.1 Gesamtergebnis

Tabelle 2-1: Gesamtergebnisrechnung

Aufwendungen in T€	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**
Ordentliche Erträge	3.091.921	3.125.585	3.302.758	3.364.382	3.413.113	3.475.025
Ordentliche Aufwendungen	3.161.844	3.148.704	3.294.114	3.374.148	3.433.494	3.493.515
Verwaltungsergebnis	-69.923	-23.119	8.644	-9.766	-20.381	-18.490
Finanzerträge	91.457	44.995	49.080	50.472	49.524	51.502
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	56.560	86.915	71.022	78.964	88.966	98.998
Finanzergebnis	34.897	-41.920	-21.942	-28.492	-39.442	-47.496
Ordentliches Ergebnis	-35.026	-65.039	-13.298	-38.258	-59.823	-65.986
Außerordentliche Erträge	66.718	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	92.398	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-25.681	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	**-60.707**	**-65.039**	**-13.298**	**-38.258**	**-59.823**	**-65.986**
nachrichtlich:						
Entnahme aus zweckgeb. Rücklagen	33	0	0	0	0	0
Zuführungen zu zweckgeb. Rücklagen	690	152	153	153	153	153
Jahresergebnis nach Rücklagen	**-61.364**	**-65.191**	**-13.451**	**-38.411**	**-59.976**	**-66.139**

Der vorliegende Haushaltsplan weist im ordentlichen Ergebnis für 2015 einen Fehlbetrag von 13,30 Mio. € und für 2016 von 38,26 Mio. € aus. Im Vergleich zum geplanten ordentlichen Ergebnis des Haushalts 2014 verringert sich das Defizit 2015 um 51,74 Mio. € und nimmt 2016 um 24,96 zu. Der Ergebnisverbesserung für 2015 liegt ein Anstieg der ordentlichen Erträge um 177,17 Mio. € zugrunde, der insbesondere auf eine positive Entwicklung der Gewerbesteuer zurückzuführen ist. Die ordentlichen Aufwendungen nehmen um 145,41 Mio. € zu, so dass beim Verwaltungsergebnis ein Überschuss von 8,64 Mio. € geplant werden konnte. Im Haushaltsjahr 2016 sind

[8] IW-Trends 4/2013, Konzentrations- und Schrumpfungsprozesse in deutschen Regionen und Großstädten bis 2030, S. 7.

Ertragsverbesserungen von 61,62 Mio. € und Aufwandserhöhungen von 80,03 Mio. € vorgesehen, woraus sich ein Fehlbetrag im Verwaltungsergebnis von 9,77 Mio. € ergibt.

Im Finanzergebnis wird für 2015 aufgrund höherer Finanzerträge und geringer Finanzaufwendungen eine Verbesserung beim Fehlbetrag um 19,98 Mio. € auf 21,94 Mio. € erwartet. Insbesondere aufgrund einer Zunahme der Finanzaufwendungen, die auf Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Investitionsprogramms beruht, wird für 2016 eine Erhöhung des Defizits im Finanzergebnis auf 28,49 Mio. € geplant.

Im Finanzplanungszeitraum wird mit ansteigenden Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis gerechnet, das im Jahr 2018 65,99 Mio. € erreicht. Die Zunahme der Defizite in den beiden Finanzplanungsjahren ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Finanzaufwendungen, die zur Sicherstellung der planmäßigen Finanzierung des Investitionsprogramms erforderlich sind. Für das Wachstum der ordentlichen Erträge und Aufwendungen wird für die Jahre 2017 und 2018 mit etwa proportionalen Steigerungsraten gerechnet.

Nach Berücksichtigung der Zuführungen zu den zweckgebundenen Rücklagen der unselbständigen Stiftungen von jährlich 0,15 Mio. € ergeben sich mit dem vorliegenden Haushaltsplan für die Jahre 2015 bis 2018 kumulierte Fehlbeträge von 177,98 Mio. €, die durch die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt werden müssen. Die Rücklage belief sich zum 31.12.2013 auf 338,99 Mio. €. Nach Berücksichtigung des planerischen Defizits des Haushalts 2014 verringert sich die Rücklage somit bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Jahr 2018 auf 95,82 Mio. €.

2.2 Ordentliche Erträge

Tabelle 2-2: Ordentliche Erträge (ohne Finanzerträge)

Erträge in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.340	73.940	75.085	73.994	74.003	74.014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	254.886	242.381	241.103	246.435	246.442	246.442
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	55.847	51.284	53.852	54.324	54.627	55.306
Bestandsveränderungen und andere Eigenleistungen	779	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge	2.105.292	2.223.500	2.395.200	2.434.200	2.472.200	2.523.200
Erträge aus Transferleistungen	169.999	158.019	162.244	164.265	166.308	168.300
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	273.515	243.899	243.585	260.495	267.539	274.194
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	45.280	36.210	37.129	37.277	37.055	37.317
Sonstige ordentliche Erträge	87.984	96.352	94.560	93.392	94.939	96.252
Summe ordentliche Erträge	**3.091.921**	**3.125.585**	**3.302.758**	**3.364.382**	**3.413.113**	**3.475.025**

Im Haushaltsjahr 2015 sind ordentliche Erträge in Höhe von 3,30 Mrd. € und damit eine Erhöhung um 177,17 Mio. € gegenüber dem Vorjahr vorgesehen. Der Anstieg der geplanten Erträge geht dabei mit 171,70 Mio. € im Wesentlichen auf die Steuererträge zurück, wovon 110 Mio. € auf die Erwartung höherer Gewerbesteuererträge sowie eines um 50 Mio. € höheren Gemeindeanteils an der Einkommensteuer entfallen. Für das Haushaltsjahr 2016 ist ein weiterer Anstieg der ordentlichen Erträge um 61,24 Mio. € vorgesehen, davon resultieren 39 Mio. € aus Steuererträgen und 16,91 Mio. € aus Zuweisungen und Zuschüssen.

Im Finanzplanungszeitraum ist ein kontinuierlicher Anstieg der ordentlichen Erträge vorgesehen, der sich im Wesentlichen aus der geplanten Entwicklung der Steuererträge ergibt. Gemäß der vorliegenden Planung werden sich die einzelnen Ertragspositionen unterschiedlich entwickeln. In den nachfolgenden Abschnitten werden die wesentlichen Veränderungen der einzelnen Ertragspositionen dargestellt.

2.2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden im Haushaltsplan 2015/2016 mit 75,09 Mio. € und 73,99 Mio. € festgelegt. Sie umfassen im Wesentlichen Mieterträge für Gebäude (Soll 2015 und 2016: jeweils 23,96 Mio. €), Erträge aus der Überlassung von Rechten (Soll 2015 und 2016: jeweils 16,68 Mio. €), Eintrittsgelder (Soll 2015 und 2016: jeweils 10,25 Mio. €) sowie Umsatzerlöse aus Dienstleistungen (Soll 2015: 5,63 Mio. € und Soll 2016: 5,66 Mio. €).

Gegenüber dem Planwert des Haushalts 2014 steigen die privatrechtlichen Leistungsentgelte 2015 um 1,15 Mio. € an, was im Wesentlichen auf eine Anpassung der Erträge des Kulturbereichs an die Ist-Werte der Vergangenheit[9] (+1,08 Mio. €) und eine Umschichtung von Gebührenerträgen zu privatrechtlichen Erträgen bei der Branddirektion (+1,25 Mio. €) zurückzuführen ist. Der Anstieg wird jedoch durch den Wegfall von Erträgen aus der Vermietung des Parkhauses im Nord-West-Zentrum aufgrund der Kündigung des Mietvertrages zum 31.05.2015 um 1,14 Mio. € verringert. Im Haushaltsjahr 2016 verringern sich die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 1,09 Mio. €, wofür im Wesentlichen eine weitere Senkung der Erträge aufgrund der Kündigung des oben genannten Mietvertrages verantwortlich ist.

2.2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen im Haushaltsjahr 2015 mit einer Größenordnung von 241,10 Mio. € und einem Anteil an den ordentlichen Erträgen von 7,2 % die drittgrößte Ertragsposition im Haushalt der Stadt Frankfurt am Main dar. Aufgrund ansteigender Steuereinnahmen nimmt die Bedeutung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte für den Haushalt etwas ab, denn im Haushalt 2014 trugen sie noch mit einem Anteil von 7,6 % zu den ordentlichen Erträgen bei. Für das Haushaltsjahr 2016 sind öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte von 246,44 Mio. € geplant, dies entspricht ebenfalls einem Anteil von 7,2 % an den ordentlichen Erträgen.

Von den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten entfallen 149 Mio. € (2015) bzw. 152 Mio. € (2016) auf grundstücksbezogene Gebühren, die ausschließlich in den Produktgruppen 22.12 „Kommunale Abfallwirtschaft“ und 22.13 „Straßenreinigung“ veranschlagt sind. Diese Gebühren stehen nur zum Ausgleich der genannten Gebührenhaushalte zur Verfügung. Das zweitgrößte Gebührenaufkommen wird durch Verwaltungsgebühren einschließlich Verwaltungskostenpauschalen mit einem Volumen von 41,31 Mio. € (2015) bzw. 41,33 Mio. € (2016) erzielt. Hiervon entfallen jeweils 15,37 Mio. € auf die Produktgruppe 15.01 „Bauaufsicht“, 9,90 Mio. € auf die Produktgruppe 11.04 „Ordnung und Sicherheit“ sowie 5,25 Mio. € auf die Produktgruppe 12.01 „Brandschutz“. An dritter Stelle folgen die Sonstigen Benutzungsgebühren, die im Haushalt mit 34,22 Mio. € (2015) und 36,54 Mio. € (2016) vorgesehen sind. Davon sind 11,90 Mio. € (2015) und 14,10 Mio. € (2016) in der Produktgruppe 22.10 „Friedhöfe und Bestattungen“ und 7,81 Mio. € (2015 und 2016) in der Produktgruppe 12.03 „Rettungsdienst“ veranschlagt. Schließlich sind sowohl für 2015 als auch 2016 Buß- und Zwangsgelder von 16,57 Mio. € geplant, die überwiegend im Bereich Ordnung und Sicherheit eingenommen werden.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte verringern sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 um 1,27 Mio. €, wofür hauptsächlich die Umplanung von öffentlich-rechtlichen zu privatrechtlichen Leistungsentgelten in der Branddirektion verantwortlich ist. Im Haushaltsjahr 2016 werden höhere Erträge aus Gebühren in den Produktgruppen 22.13 „Straßenreinigung“ (+3 Mio. €) und 22.10 „Friedhöfe, Bestattungen und städt. Pietät“ (+2,21 Mio. €) geplant.

2.2.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Für Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 Erträge von 53,85 Mio. € und 54,32 Mio. € vorgesehen. Dabei entfallen 23,63 Mio. € (2015) bzw. 23,86 Mio. € (2015) auf Personalkostenerstattungen der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main GmbH für von der Stadt gestelltes Personal sowie die Erstattung des Jobcenter Frankfurt in Höhe von 20,66 Mio. € (2015) bzw. 20,88 Mio. € (2016).

Gegenüber dem Haushaltsplan 2014 nehmen die Ansätze für Kostenersatzleistungen und -erstattungen im Haushaltsjahr 2015 um 2,57 Mio. € zu, dies ist vor allem auf höhere

[9] Privatrechtliche Leistungsentgelte im PB 21 „Bereich Kultur“ – im Wesentlichen Eintrittsgelder – Ergebnis 2012 11,65 Mio. € und 2013 12,55 Mio. €.

Kostenerstattungen des Jobcenter Frankfurt zurückzuführen (vgl. Produktgruppe 18.01 „Leistungen des Jugend- und Sozialamtes“).

2.2.4 Steuern und steuerähnliche Erträge

Die Planung der Steuereinnahmen berücksichtigt die aktuelle Gesetzeslage und ist durch eigene Einschätzungen sowie die Orientierungsdaten gemäß dem Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums der Finanzen geprägt. Im vorliegenden Haushaltsplan werden für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 Steuererträge von 2,40 Mrd. € und 2,43 Mrd. € geplant. Für den Finanzplanungszeitraum ist ein kontinuierlicher Anstieg auf 2,52 Mrd. € im Jahr 2018 vorgesehen.

Werden die Steuern und steuerähnlichen Erträge in Relation zu den ordentlichen Erträgen einschließlich Finanzerträgen gesetzt, ergibt sich die so genannte Steuerertragsquote. Die Steuerertragsquote lag mit dem Jahresabschluss 2013 bei 66,1 %. In den beiden Haushaltsjahren ergeben sich planerische Steuerertragsquoten von 71,5 % und 71,3 %. Im Finanzplanungszeitraum verbleibt die geplante Steuerertragsquote etwa auf diesem Niveau.

Tabelle 2-3: Steuern und steuerähnliche Erträge

Erträge in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einkommensteuer	341.112	340.000	390.000	410.000	430.000	450.000
Umsatzsteuer	124.242	128.000	135.000	140.000	145.000	146.000
Grundsteuer A	158	200	200	200	200	200
Grundsteuer B	179.540	198.000	203.000	207.000	210.000	210.000
Gewerbesteuer	1.443.662	1.540.000	1.650.000	1.660.000	1.670.000	1.700.000
Spielapparate- u. Vergnügungssteuer	14.928	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Hundesteuer	1.625	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Getränkesteuer *	2	0	0	0	0	0
Abgabe von Spielbanken **	23	300	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge	**2.105.292**	**2.223.500**	**2.395.200**	**2.434.200**	**2.472.200**	**2.523.200**

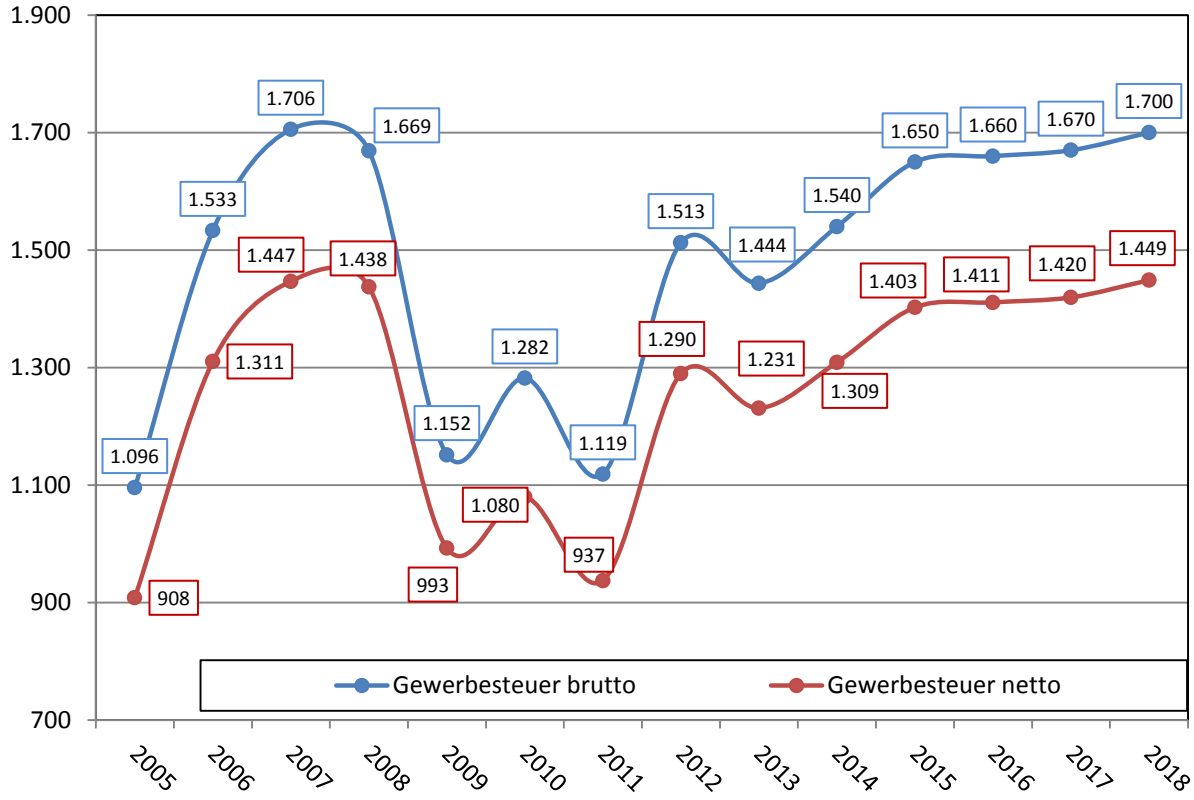
* In Abwicklung.
** Der Betrieb des Airport Casino Frankfurt wird ab 2015 aufgrund einer Kündigung des Betreibers eingestellt.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist im Haushaltsjahr 2015 mit einem Bruttoaufkommen von 1,65 Mrd. € und – nach Abzug der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage – einem Nettoaufkommen von 1,40 Mrd. € geplant. Für 2016 sind Brutto-Erträge von 1,66 Mrd. € und Netto-Erträge von 1,41 Mrd. € vorgesehen. Mit einem Anteil von 49,2 % (2015) und 48,6 % (2016) an den ordentlichen Erträgen inklusive Finanzerträgen stellt sie die wesentliche Finanzierungsquelle der Stadt Frankfurt am Main dar.

Nach einer sehr positiven Entwicklung in den Jahren 2005 bis 2008 sind die Gewerbesteuererträge in Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise des Jahres 2009 deutlich zurückgegangen und bis 2011 auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau verblieben. Mit dem Jahresabschluss 2012 wurde mit Gewerbesteuererträgen von 1,51 Mrd. € eine deutliche Verbesserung sowohl gegenüber dem Planwert von 1,39 Mrd. € als auch dem Vorjahreswert 2011 von 1,12 Mrd. € erzielt. Im Jahresabschluss 2013 lagen die Gewerbesteuererträge mit 1,44 Mrd. € etwas niedriger als im Vorjahr. Im aktuellen Haushaltsjahr 2014 zeichnet sich hingegen eine positive Entwicklung ab, so dass mindestens mit dem Erreichen des Haushaltsansatzes von 1,54 Mrd. € gerechnet wird. Derzeit wird erwartet, dass die gute Ertragslage bei der Gewerbesteuer weiter anhält, so dass im Finanzplanungszeitraum ein moderater schrittweiser Anstieg auf 1,70 Mrd. € vorgesehen wurde.

Abbildung 2-1: Gewerbesteuererträge in Mio. €[10]



Grundsteuer

Mit den Einnahmen aus den Grundsteuern A und B steht den Kommunen eine vergleichsweise konstante Einnahmequelle zur Verfügung. Bereits für das Haushaltsjahr 2013 wurden im Vergleich zum Vorjahresplanwert (180,64 Mio. €) mit 195,85 Mio. € deutlich höhere Grundsteuererträge veranschlagt, die durch eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 auf 500 Punkte rückwirkend zum 01.01.2013 begründet sind.[11]

Für das Haushaltsjahr 2015 und 2016 sind Grundsteuererträge von 203,20 Mio. € und 207,20 Mio. € geplant. Im Finanzplanungszeitraum wird ein weiterer moderater Anstieg auf 210,20 Mio. € erwartet. Damit trägt die Grundsteuer mit rund 6,2 % der ordentlichen Erträge zur Finanzierung des Haushalts der Stadt Frankfurt am Main bei.

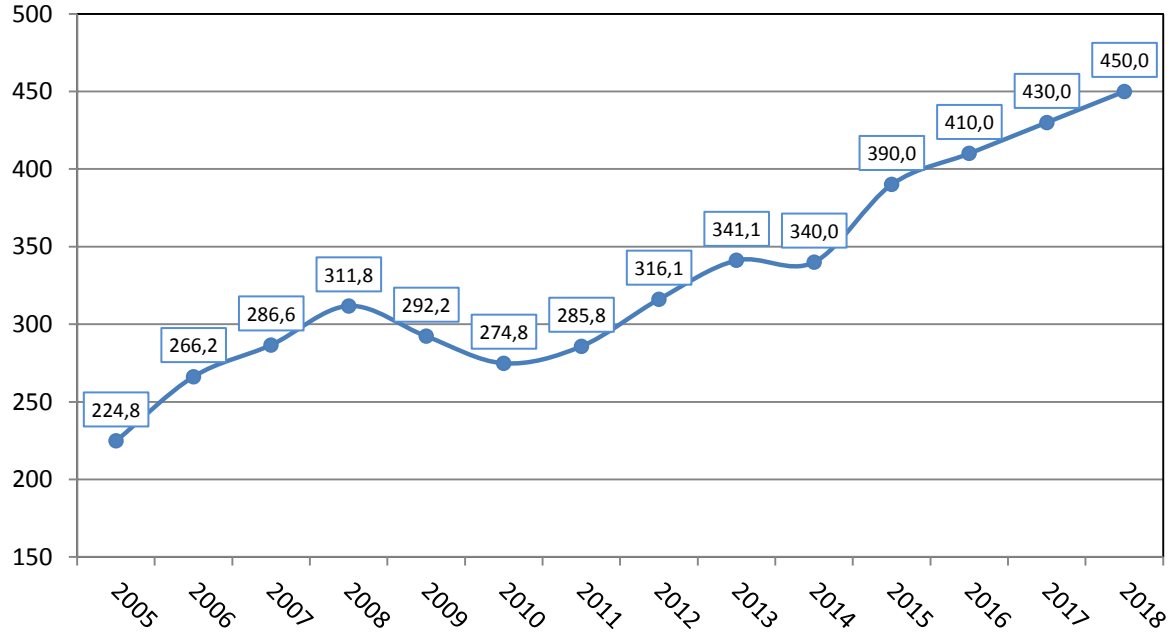
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer unterliegt deutlichen konjunkturellen Schwankungen, wodurch die Planung mit hoher Unsicherheit verbunden ist. Durch die Finanz- und Wirtschaftskrise gingen die Einnahmen in den Jahren 2009 und 2010 zurück. Zwischenzeitlich ist jedoch eine spürbare Zunahme der Einkommensteuer zu verzeichnen. Bereits 2012 hat die Einkommensteuer mit Ist-Erträgen von 316,07 Mio. € den Vorkrisenwert des Jahres 2008 übertroffen. Mit dem Jahresabschluss 2013 wurden Erträge von 323 Mio. € realisiert und für das laufende Haushaltsjahr 2014 wird erwartet, dass der Planwert von 340 Mio. € übertroffen wird. Auf Basis der positiven Einschätzung und den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Mai 2014 wurden die Erträge aus der Einkommensteuer für 2015 mit 390 Mio. € und für 2016 mit 410 Mio. € festgelegt. Im Finanzplanungszeitraum ist die Einkommensteuer bis auf 450 Mio. € (2018) weiterhin ansteigend geplant.

[10] Istwerte bis 2012 ohne Reduzierung um Einzelwertberichtigungen auf Gewerbesteuerforderungen.

[11] Die Mehrerträge aus der rückwirkenden Anhebung des Grundsteuerhebesatzes zum 01.01.2013 um 40 Punkte auf 500 Punkte wurden jedoch nicht im Haushaltsjahr 2013 eingenommen, da der Fälligkeitstermin in das Jahr 2014 fiel, in dem die Mehrerträge bereits realisiert wurden.

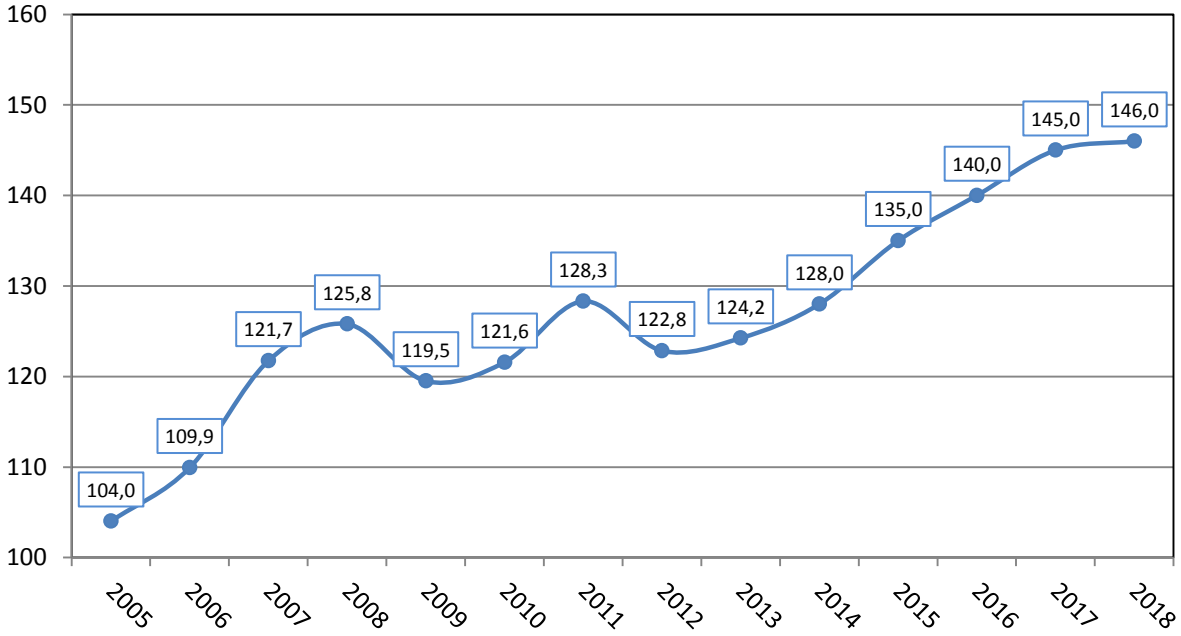
Abbildung 2-2: Einkommensteuer in Mio. €



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer unterliegt konjunkturbedingten Schwankungen, die in der Regel jedoch geringer als für die Einkommensteuer ausfallen. Die Umsatzsteuer befindet sich derzeit ebenfalls auf einem Wachstumspfad, der jedoch moderater als bei der Einkommensteuer eingeschätzt wird. Die Entwicklung im aktuellen Haushaltsjahr deutet auf ein Erreichen des Planwerts von 128 Mio. € hin. Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 werden Haushaltsansätze von 135 Mio. € und 140 Mio. € vorgesehen. Für den Finanzplanungszeitraum ist ein weiterer planerischer Anstieg der Erträge aus der Umsatzsteuer auf 146 Mio. € im Jahr 2018 vorgesehen.

Abbildung 2-3: Umsatzsteuer in Mio. €



Spielapparatesteuer

Durch eine Veränderung der Bemessungsgrundlage der Besteuerung im Jahr 2011 sowie einer zum 01.01.2013 beschlossenen Erhöhung des Steuersatzes für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit von 12 % auf 20 % der Bruttokasse erzielt die Spielapparatesteuer zwischenzeitlich relativ hohe Erträge. Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 sind Planwerte von jeweils 15,50 Mio. € vorgesehen. Für den Finanzplanungszeitraum wird – auch aufgrund der Erwartung, dass die Erhöhung der Spielapparatesteuer eine steuernde Wirkung im Hinblick auf die Anzahl der Spielautomatenbetriebe entfaltet – kein weiterer Anstieg der Erträge angenommen.

2.2.5 Erträge aus Transferleistungen

Die Haushaltsposition Erträge aus Transferleistungen besteht aus Ersätzen für soziale Leistungen, die im Produktbereich 18 „Soziales“, im Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ sowie im Produktbereich 20 „Bildung“ geplant werden.

Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 sind Erträge aus Transferleistungen von 162,24 Mio. € und 164,27 Mio. € geplant. Im Vergleich zu den Planwerten des Jahres 2014 steigen die Erträge im Haushaltsjahr 2015 um 4,23 Mio. € an, wofür hauptsächlich die Zunahme der Erträge aus dem Familienleistungsausgleich um 3,50 Mio. € verantwortlich ist. In den Jahren 2016, 2017 und 2018 steigen die geplanten Erträge aus Transferleistungen um jährlich rund 2 Mio. € an. Dabei sind höhere Erträge in allen drei Produktbereichen vorgesehen.

2.2.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 werden Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen in Höhe von 243,59 Mio. € und 260,50 Mio. € geplant. Der Haushaltsansatz des Vorjahres lag dabei um 0,31 Mio. € über dem Planwert für 2015. Dem nahezu gleichen Ansätzen liegt jedoch eine Verringerung der Schlüsselzuweisungen um 14 Mio. € auf 90 Mio. € im Produktbereich „Zentrale Finanzwirtschaft“ aufgrund der Einschätzung einer positiven Entwicklung der Steuerkraft der Stadt Frankfurt am Main sowie eine Zunahme der Zuweisung für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung um 10 Mio. € auf 101,86 Mio. € im Produktbereich 18 „Soziales“ zugrunde. Daneben werden um 1,27 Mio. € höhere Zuweisungen im Kulturbereich (im Produktbereich 21) erwartet.[12] Für 2016 ist eine Zunahme der Schlüsselzuweisungen um 10 Mio. € und der Zuweisung für die Grundsicherung um 6 Mio. € veranschlagt.

Im Finanzplanungszeitraum ist ein moderater Anstieg der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen bis auf 274,19 Mio. € im Jahr 2018 vorgesehen. Die Erträge erhöhen sich dabei im Sozialbereich um jeweils 6 Mio. € in den Jahren 2017 und 2018 und im Bildungsbereich um 1,04 Mio. € (2017) und 0,66 Mio. € (2018). Die Ansätze für die Schlüsselzuweisungen werden aufgrund der Unsicherheit durch die anstehende Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs konstant fortgeschrieben.

2.2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden als Sonderposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) ausgewiesen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufgelöst. In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 sind hierfür Erträge von 37,13 Mio. € und 37,28 Mio. € vorgesehen. Im Finanzplanungszeitraum erhöhen sich die Erträge geringfügig und belaufen sich im Jahr 2018 auf 37,32 Mio. €. Weitere Ausführungen zur Auflösung der Sonderposten sind Ziffer 2.3.4 dieses Vorberichtes zu entnehmen.

[12] Anpassung der Veranschlagung an Ergebnisse der Vorjahre: Zuweisungen und Zuschüsse im PB 21 „Bereich Kultur“ – im Wesentlichen Spendengelder – Ergebnis 2012 2,73 Mio. € und 2013 3,33 Mio. €.

2.3 Ordentliche Aufwendungen

Tabelle 2-4: Ordentliche Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen)

Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Personalaufwendungen	477.324	468.140	517.671	524.303	532.045	539.904
Versorgungsaufwendungen	111.212	103.500	104.500	105.500	105.500	105.500
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	622.773	569.786	588.523	583.038	580.494	588.513
Abschreibungen	193.747	181.998	179.570	194.213	197.690	199.909
Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse	655.591	684.636	713.746	748.016	773.832	791.534
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	422.900	455.039	473.140	482.341	491.742	500.742
Transferaufwendungen	671.576	680.475	711.542	731.071	746.683	761.591
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.722	5.130	5.422	5.666	5.508	5.822
Summe	**3.161.844**	**3.148.704**	**3.294.114**	**3.374.148**	**3.433.494**	**3.493.515**

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich für das Haushaltsjahr 2015 auf 3,29 Mrd. €. Gegenüber den Planwerten des Vorjahres (3,15 Mrd. €) sind die ordentlichen Aufwendungen 2015 um 145,41 Mio. € gestiegen, eine Erhöhung um rund 4,6 %. Die Erhöhungen gehen im Wesentlichen auf eine Anpassung der Personalaufwendungen aufgrund der Tarifsteigerungen der vergangenen Jahre (49,53 Mio. €), Transferaufwendungen (31,07 Mio. €), Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (29,11 Mio. €) sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (18,74 Mio. €) zurück. Für das Haushaltsjahr 2016 sind ordentliche Aufwendungen von 3,37 Mrd. € und damit ein Anstieg um 80,03 Mio. € bzw. 2,4 % vorgesehen. Höhere Aufwendungen werden dabei vor allem für Zuweisungen und Zuschüssen (34,27 Mio. €), Transferaufwendungen (19,53 Mio. €), Abschreibungen (14,64 Mio. €), Steueraufwendungen inklusive gesetzlicher Umlagen (9,20 Mio. €) und Personalaufwendungen (6,63 Mio. €) geplant.

Die ordentlichen Aufwendungen verzeichnen innerhalb des Haushalts- und Finanzplanungszeitraums weitere Anstiege um 119,37 Mio. € auf 3,49 Mrd. €. Die deutlichsten Zuwächse entfallen auf Zuweisungen und Zuschüsse (43,52 Mio. €), auf Transferaufwendungen (30,52 Mio. €), auf Umlagen (18,40 Mio. €) und auf Personalaufwendungen (15,60 Mio. €).

2.3.1 Stellenplan und Stellenplanvorlage

Sowohl in dem Stellenplan (als Bestandteil des Haushaltsplanes) als auch in der Stellenplanvorlage 2015 werden die im Rahmen des Genehmigungserlasses der Aufsichtsbehörde zum Haushalt 2014 relevanten Aussagen berücksichtigt, indem es zu keinen Stellenausweitungen kommt.
Damit wird dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 1720 vom 31.05.2012 (E1 zum Haushalt 2012) entsprochen, wonach Stellenneuschaffungen zu vermeiden sind.

Davon ausgehend waren die grundsätzliche Fortsetzung der Stabilisierung des Stellen- und Personalbestandes und die Konsolidierung der Personalkosten auf gleichbleibendem Niveau oberste Ziele. Diesen Zielen wurde Rechnung getragen, indem trotz der benötigten Kapazitäten durch insbesondere neue bzw. veränderte gesetzliche Regelungen, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung oder zusätzliche Bedarfe aufgrund der steigenden Bevölkerungszahlen („wachsende Stadt“) wieder (wie in den Jahren 2013 und 2014) ein Stellenplan vorgelegt wird, der ohne Stellenneuschaffungen auskommt.

Insbesondere durch Umstrukturierungen, Stellenverlagerungen und Änderungen in der Aufgabenverteilung konnte die Neuschaffung von Stellen vermieden werden. Vor diesem Hintergrund waren 38 Stellen neu bzw. höher zu bewerten.

Dies vorausgeschickt ergeben die vorgesehenen Stellenplanveränderungen für die Gemeindeverwaltung folgendes Bild:

2	Streichungen
215	Höherbewertungen
12	Abwertungen
2	Sonstige
1	Anbringung ku-Vermerk

Von den 215 Höherbewertungen werden 90 durch Drittmittel finanziert.

Die Entwicklung der Planstellen in der Gemeindeverwaltung stellt sich ab dem Jahr 2006 wie folgt dar:

2006	10.448,79
2007	10.059,34
2008	10.182,92
2009	8.636,70
2010	8.761,91
2012	8.904,41
2013	8.904,41
2014	8.904,31
2015	8.902,31

(ohne Beamtenstellen der Eigenbetriebe)

2.3.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkostenbudgets werden im Haushaltsplan nach Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen differenziert dargestellt.

Personalaufwendungen

Durch die bisherige generelle Begrenzung des gesamtstädtischen Personalbudgets bzw. der vorgegebenen maximal zulässigen Erhöhung um 1 % p. a. reichen die Veranschlagungen im Produkthaushalt für die Deckung der tatsächlichen Personalaufwendungen nicht mehr aus. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Auswirkungen der Tarif- und Besoldungserhöhungen zurückzuführen.
Die Auswirkungen allein aus der letzten Tariferhöhung (01.04.2014) belaufen sich für die erste Stufe ab März 2014 auf 9,33 Mio. € und auf zusätzliche 8,28 Mio. € für die zweite Stufe zum 01.03.2015. Die Belastung pro Haushaltsjahr kumuliert sich damit auf rd. 17,62 Mio. € ab 2015.

Um die entstandene Schieflage bei den Personalaufwendungen zu beseitigen, erfolgt für das Haushaltsjahr 2015 eine Neubemessung.

Tabelle 2-5: Personalaufwand

Mio. €	2014	2015	2016	2017	2018
Haushalt 2014 (Nachtrag)	468,14	474,84	480,61	486,44	-
Haushalt 2015/2016	468,14	517,67	524,30	532,05	539,90
Differenz	0	42,83	43,69	45,61	-

Das zur Verfügung stehende Personalkostenbudget wurde auf Basis der (anteiligen) Ist-Kosten des Jahres 2014 berechnet und beläuft sich im Haushaltsjahr 2015 auf 517,67 Mio. €. Für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Finanzplanungszeitraum ist eine jährliche Budgetaufstockung um 1,5 % eingerechnet.
Tarif- und Besoldungserhöhungen, die diesen Wert übersteigen, sind ebenso wie alle übrigen personellen Maßnahmen grundsätzlich in den jeweiligen Budgets zu erwirtschaften. Insofern wird trotz der Neubemessung des gesamtstädtischen Personalbudgets die notwendige Konsolidierung der Personalkosten weiter fortgeführt.

Die Neuberechnung der Budgets im Personalhaushalt sichert grundsätzlich den derzeitigen Status Quo beim Personal. Für eine Ausweitung des Personalbestandes besteht weiterhin kein Spielraum.
Das im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung stehende Budget beläuft sich demnach auf insgesamt 524,30 Mio. €.

Tabelle 2-6: Personalaufwendungen

Mio. €	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Personalaufwendungen	477,32	468,14	517,67	524,30	532,04	539,90
Versorgungsaufwendungen	111,21	103,50	104,50	105,50	105,50	105,50
Personalaufwendungen insgesamt	588,53	571,64	622,17	629,80	637,54	645,40

Aufwendungen für Altersteilzeit

Für die finanzielle Abwicklung der Altersteilzeitbeschäftigung sind in der Produktgruppe 32.06 – Zentrale Personalangelegenheiten – Mittel für die Zahlung der Aufstockungsbeträge sowie der Besoldungs- und Vergütungszahlungen während der Freistellungsphase in Höhe von 18 Mio. € für die Haushaltsjahre 2015/2016 veranschlagt. Diesen Veranschlagungen stehen in gleicher Höhe Auflösungen aus den Altersteilzeitrückstellungen gegenüber, so dass der Ergebnishaushalt hierdurch nicht belastet wird.

Die Zuführungen zu den Altersteilzeitrückstellungen während der Arbeitsphase im sogenannten „Blockmodell“ erfolgen unterjährig und sind in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 dezentral in den Ämterbudgets in Höhe von 9 Mio. € bzw. 8 Mio. € veranschlagt.

Versorgungsaufwendungen

In den Versorgungsaufwendungen sind die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger sowie zur gesetzlichen Versorgungsrücklage enthalten.

Im Jahr 2015 sind 81,5 Mio. € und im Jahr 2016 82,5 Mio. € für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen veranschlagt. Die Veranschlagungen für die Zuführung zu den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger beläuft auf jeweils rund 20 Mio. €. Die Ansätze 2016 werden für den weiteren Finanzplanungszeitraum unverändert fortgeschrieben.

Während die Zuführungen zu den Personalrückstellungen dezentral in den einzelnen Budgetbereichen veranschlagt werden, erfolgt die Verrechnung der Auszahlungen an die Versorgungsempfänger ausschließlich an zentraler Stelle. Für den Haushalt 2015 sind bei der Produktgruppe 32.06 „Zentrale Personalangelegenheiten“ für Zahlungen an diesen Personenkreis insgesamt 63,5 Mio. € für Versorgungsbezüge und 12,5 Mio. € für Beihilfeleistungen veranschlagt. Für den Haushalt 2016 sind hierfür 65,5 Mio. € bzw. 13,5 Mio. € vorgesehen. Diesen Veranschlagungen stehen – analog zu den Aufwendungen für die Altersteilzeit – in gleicher Höhe Auflösungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen gegenüber, so dass hierdurch der Ergebnishaushalt ebenfalls nicht belastet wird.
Daneben wird erstmals auch für den Transfer von Pensions- und Beihilferückstellungen eine Auszahlung unterstellt. Diese Transferleistungen sind bei einem Wechsel von Beamtinnen/Beamten zwischen Ämtern der Gemeindeverwaltung und den Eigenbetrieben vorzunehmen. Für den Transfer von Pensionsrückstellungen sind in den Jahren 2015 und 2016 jeweils 850 T€ vorgesehen, für den Transfer von Beihilferückstellungen jeweils 250 T€.
Im Haushaltsvollzug werden die gebildeten Rückstellungen in Höhe der tatsächlich gezahlten Versorgungsbezüge und Beihilfeleistungen bzw. in Höhe der tatsächlich gezahlten Transferleistungen aufgelöst.

Für die Zuführung zur Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz sind bei Produktgruppe 32.06 – Zentrale Personalangelegenheiten – zudem Veranschlagungen in Höhe von jährlich 3 Mio. € vorgesehen.

Personalkostenerstattungen

Die Personalkostenerstattungen sind für städtische Bedienstete (vom Bund, dem Land, Gemeinden oder Sonstigen) im Haushaltsjahr 2015 mit rd. 48,52 Mio. € und im Haushaltsjahr 2016 mit rd. 48,97 Mio. € veranschlagt.

Tabelle 2-7: Personalkostenerstattungen (in Mio. €)

PB	Amt	Soll 2015	Soll 2016
11	Ordnungsamt	1,22	1,22
12	Branddirektion	0,13	0,13
18	Jugend- und Sozialamt	20,66	20,88
19	Amt für Gesundheit	0,78	0,78
20	Stadtschulamt	0,59	0,59
21	Städt. Bühnen Frankfurt - Zentr. Dienste	23,63	23,83
32	Personal- und Organisationsamt	0,04	0,04
	POA - Nicht aufgeteilte Personalkosten	1,47	1,47
Personalkostenerstattungen gesamt		**48,52**	**48,97**

Bei einer „Netto-Betrachtung“ belaufen sich die tatsächlichen Personalaufwendungen insgesamt für das Jahr 2015 auf lediglich rd. 573,65 Mio. € und für das Jahr 2016 lediglich auf 580,84 Mio. €.

Tabelle 2-8: Personalaufwendungen (netto)

Mio. €	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Personalaufwendungen	477,32	468,14	517,67	524,30
Versorgungsaufwendungen	111,21	103,50	104,50	105,50
Personalaufwendungen insgesamt	588,53	571,64	622,17	629,80
Personalkostenerstattungen	50,33	44,83	48,52	48,97
Personalaufwendungen abzüglich Erstattungen	**538,20**	**526,62**	**573,65**	**580,83**

2.3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden folgende Positionen gebucht:

- Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit;
- Aufwendungen für bezogene Leistungen (u. a. Fremdleistungen, Fremdinstandhaltung);
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u. a. Mieten, Pachten, Leasing);
- Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung;
- Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen;
- Aufwendungen für Bauunterhaltung.

Für Sach- und Dienstleistungen sind im Haushaltsjahr 2015 stadtweit Aufwendungen von 588,52 Mio. € geplant. Die Aufwendungen nehmen im Haushaltsjahr 2015 gegenüber den Vorjahresplanwerten um 18,74 Mio. € bzw. 3,3 % zu. Im Haushaltsjahr 2016 reduzieren sich die Ansätze um 5,49 Mio. € auf 583,04 Mio. €. Im Finanzplanungszeitraum verringern sich die Aufwendungen nochmals auf 580,49 Mio. € im Jahr 2017 und erhöhen sich dann im Jahr 2018 auf 588,51 Mio. €.

Veränderungen von mehr als einer Million Euro per anno sind dabei in den folgenden Produktbereichen vorgesehen:

	2015	2016
– Produktbereich 10 „Wahlen und übergeord. Angelegenheiten“:	-0,30 Mio. €,	+1,17 Mio. €,
– Produktbereich 13 „Stadtplanung“:	+0,32 Mio. €,	+2,06 Mio. €,
– Produktbereich 14 „Geoinformation und Grundstücksordnung“:	+1,00 Mio. €,	-1,50 Mio. €,
– Produktbereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“:	-3,01 Mio. €,	+3,51 Mio. €,
– Produktbereich 18 „Soziales“:	+1,04 Mio. €,	+0,04 Mio. €,
– Produktbereich 20 „Bildung“:	-0,53 Mio. €,	-6,01 Mio. €,
– Produktbereich 21: „Kultur und Sport“:	+6,94 Mio. €,	-0,70 Mio. €,
– Produktbereich 22 „Umwelt“:	-1,86 Mio. €,	+2,70 Mio. €,
– Produktbereich 30 „Amt OB / Betreuung der Gremien“:	+2,78 Mio. €,	-0,79 Mio. €,
– Produktbereich 31 „Finanzen“:	+1,35 Mio. €,	+0,01 Mio. €,
– Produktbereich 34 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“:	+8,39 Mio. €.	-5,56 Mio. €,
– Produktbereich 98 „Zentraler Finanzbereich“:	+1,63 Mio. €,	-1,00 Mio. €.

Bauunterhaltung

Als Bauunterhaltungsmittel werden die in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthaltenen Ansätze für Materialaufwand für die von der Stadt Frankfurt am Main selbst an Gebäuden auszuführenden Unterhaltungsmaßnahmen ebenso wie die Aufwendungen für an Dritte vergebene Instandhaltungen ausgewiesen. Die einzelnen Veranschlagungen sind in den Budgetbereichen gegenseitig deckungsfähig und können nicht für andere Zwecke verwendet werden. Eine Verstärkung der Mittel aus vollbudgetierten Ansätzen dagegen ist zulässig.

Im Haushaltsplan 2015/2016 sind folgende Bauunterhaltungsmittel vorgesehen:

Tabelle 2-9: Bauunterhalt*

in Mio. €	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bauunterhalt	**72.148**	**77.191**	**67.153**	**67.818**	**75.508**
davon Pauschalmittel	36.225	37.026	37.520	36.403	36.384
davon Einzelmaßnahmen	24.399	32.355	24.673	22.750	21.773
davon Aktionsplan Schule	11.524	7.810	4.960	8.665	17.351

* Gemäß Modellrechnungen.

Die Veranschlagungen für den Bauunterhalt entfallen etwa zur Hälfte auf Einzelmaßnahmen einschließlich des Aktionsprogramms Schule, die in den Produktgruppen des Haushalts in Band 2 bei der Darstellung der Teilergebnishaushalte und auch in den Modellrechnungen in Band 1 gesondert ausgewiesen werden. Die Veranschlagungen für Bauunterhalt liegen insbesondere aufgrund des mit dem Nachtragshaushalt 2014[13] beschlossenen Aktionsprogramms Schule über dem Niveau der vorangegangenen Haushalte.

Umfangreiche Einzelmaßnahmen der Bauunterhaltung sind im Finanzplanungszeitraum bis 2018 vorgesehen für Sonderbaukontrollen an Schulen (34 Mio. €), Sanierungsmaßnahmen der Rathausgebäude Römer und Bethmannstraße (14 Mio. €), Brandschutzmaßnahmen der Alten Oper (15,82 Mio. €) und des Archäologischen Museums (3,50 Mio. €) sowie den Unterhalt der Dotationskirchen (6,85 Mio. €).

2.3.4 Abschreibungen

Die im Haushalt geplanten Abschreibungen werden mithilfe der so genannten Abschreibungssimulation im Buchführungssystem ermittelt. Hierbei werden die in der Anlagenbuchhaltung erfassten Vermögensgegenstände mit Ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der geplanten Nutzungsdauer berücksichtigt. Ebenso werden die Abschreibungswerte für geplante Investitionsmaßnahmen des Investitionsprogramms 2015 bis 2018, aber auch für Maßnahmen aus vorherigen Investitionsprogrammen kalkuliert und in den Produktgruppen veranschlagt.

[13] Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 4544 vom 22.05.2014 (Vortrag des Magistrats M 45 vom 21.02.2014).

Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 sind Abschreibungen in Höhe von 179,57 Mio. € und 194,21 Mio. € geplant. In den Folgejahren wird aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit der Stadt Frankfurt am Main mit einem weiteren Anstieg der Abschreibungen auf bis zu 199,91 Mio. € im Jahre 2018 gerechnet.

Die Tabelle 2-10 zeigt, dass vor allem Gebäude und Infrastrukturvermögen zu hohen Abschreibungen führen. Daher sind die Wertminderungen des Anlagevermögens insbesondere in den infrastrukturstarken Produktbereichen 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ (2015: 85,85 Mio. €, 2016: 87,40 Mio. €), 20 „Bildung“ (2015: 43,03 Mio. €, 2016: 48,54 Mio. €) und 21 „Kultur und Sport“ (2015: 14,91 Mio. €, 2016: 16,26 Mio. €) zu verzeichnen.

Tabelle 2-10: Abschreibungen

Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Abschreibung auf immaterielles Vermögen und Investitionszuschüsse	21.303	18.037	18.226	17.234	16.547	16.155
Abschreibung auf Gebäude und Infrastruktur	120.382	114.338	119.150	117.215	114.985	112.381
Abschreibung auf technische Anlagen	2.147	1.362	1.840	1.553	1.409	1.288
Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. IT und Fuhrpark	28.599	23.293	16.824	14.913	12.862	7.151
Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter	4.160	2.122	2.068	1.297	714	0
Abschreibung und Wertberichtungen auf das Umlaufvermögen	17.156	190	190	190	0	0
Sonstige Abschreibungen (Planung)	0	22.656	21.272	41.811	51.174	62.934
Summe Abschreibungen	**193.747**	**181.998**	**179.570**	**194.213**	**197.690**	**199.909**

Gerade die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur werden zum Teil mit Zuweisungen des Bundes und des Landes Hessen finanziert. Die Zuweisungen werden als Sonderposten bilanziert und sukzessive ertragswirksam aufgelöst. 2015 und 2016 werden hierfür im Produktbereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ 22,83 Mio. € und 23,11 Mio. € geplant. Wesentliche Veranschlagungen aus der Auflösung von Sonderposten weisen auch die Produktbereiche 20 „Bildung“ und 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ mit Erträgen in Höhe von 7,28 Mio. € bzw. 7,31 Mio. € und 5,16 Mio. € bzw. 5,04 Mio. € aus. In beiden Fällen werden insbesondere die pauschal vom Land gewährten Investitionszuweisungen aus der Schulbaupauschale im Produktbereich 20 und der Allgemeinen Investitionspauschale im Produktbereich 98 aufgelöst.

Tabelle 2-11: Auflösung von Sonderposten

Erträge in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Sonderposten Zuweisungen – öffentlicher Bereich	-35.882	-30.171	-29.983	-28.991	-28.353	-28.226
Sonderposten Zuweisungen – nicht-öffentlicher Bereich	-1.002	-455	-251	-526	-502	-502
Sonderposten - Beiträge	-7.593	-4.568	-4.636	-4.636	-4.636	-4.605
Sonderposten ohne Investitionsbezug	-308	0	0	0	0	0
Sonstige Sonderposten	-495	-219	-220	-153	-151	-150
Sonstige Sonderposten (Planung)	0	-797	-2.039	-2.971	-3.412	-3.833
Summe Auflösung Sonderposten	**-45.280**	**-36.210**	**-37.129**	**-37.277**	**-37.055**	**-37.317**
Saldo Auflösung Sonderposten / Afa in T€	148.467	145.788	142.441	156.936	160.635	162.592

Die Nettobelastung aus Abschreibungen reduziert sich unter Einbeziehung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für das Haushaltsjahr 2015 auf 142,44 Mio. €, für 2016 auf 156,94 Mio. € und steigt bis 2018 auf 162,59 Mio. € an.

2.3.5 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Die Aufwendungen der Gruppe 71 umfassen im Wesentlichen die Zuschüsse an Vereine – insbesondere in den Bereichen Bildung, Kultur, Freizeit und Sport, Soziales und Gesundheit – sowie die Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe.

Tabelle 2-12: Zuweisungen und Zuschüsse nach Bereichen

Zuweisungen und Zuschüsse nach Bereichen in T€	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Nahverkehr und ÖPNV (Produktbereich 16)	26.454	37.185	**35.656**	**38.168**	41.527	44.579
Soziales (Produktbereich 18)	90.852	80.634	**80.927**	**81.098**	81.272	81.179
Gesundheit (Produktbereich 19)	11.584	11.061	**22.647**	**22.861**	23.081	23.307
Bildung (Produktbereich 20)	368.606	405.697	**422.500**	**452.222**	473.485	487.057
Kultur, Freizeit und Sport (Produktbereich 21)	135.694	128.880	**131.452**	**133.270**	134.153	134.999
Sonstige	22.532	21.179	**20.564**	**20.397**	20.314	20.413
Summe	**655.722**	**684.636**	**713.746**	**748.016**	773.832	791.534

Für Zuweisungen und Zuschüsse sind im Haushalt 2015 insgesamt 713,75 Mio. € vorgesehen. Gegenüber dem Haushaltsplan des Vorjahres nehmen die Zuschüsse um 29,11 Mio. € zu. Im Haushaltsjahr 2016 sind Zuweisungen und Zuschüsse von 748,02 Mio. € und somit eine weitere Erhöhung um 34,27 Mio. € veranschlagt. Im Finanzplanungszeitraum steigen die Zuschüsse auf 791,53 Mio. € an, wodurch sich im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 3,5 % ergibt. Die Aufwandsentwicklung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums wird hauptsächlich durch einen Anstieg der Zuschüsse im Bildungsbereich um 81,36 Mio. € geprägt. Weitere bedeutende Zuschussanstiege im Zeitraum von 2015 bis 2018 sind für die Produktbereiche 16 „Verkehr“ (+7,39 Mio. €), 19 „Gesundheit (+12,25 Mio. €) und 21 „Kultur, Freizeit und Sport“ (+6,12 Mio. €) geplant.

Im Bereich Bildung geht die Zuschussentwicklung überwiegend auf den Ausbau der Kinderbetreuung zurück. Die drei wesentlichen Zuschusspositionen hierzu entwickeln sich dabei wie folgt:

Tabelle 2-13: Aufwendungen für Kinderbetreuung

Zuweisungen und Zuschüsse nach Bereichen in T€	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**
Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen und trägerübergreifende Projekte	215.174	243.616	252.319	271.440	287.553	299.668
Zuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt	101.400	107.000	113.562	119.662	120.882	122.122
Betreuung an Schulen / Ganztagsschulentwicklung	13.587	20.313	24.381	28.535	32.185	32.402
Summe	**333.700**	**372.092**	**390.262**	**419.637**	**440.620**	**454.192**

Die Aufschlüsselung der Zuschüsse nach den Empfängerkategorien zeigt bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums das folgende Bild:

Tabelle 2-14: Zuweisungen und Zuschüsse nach Zuschussempfängern

in T€	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**
Städtische Gesellschaften	120.847	130.758	139.559	144.287	148.569	152.693
Städtische Eigenbetriebe	122.487	127.819	137.576	143.847	145.241	146.657
Sonstige Dritte (Vereine)	412.388	426.059	436.171	459.882	480.022	492.184
Summe	**655.722**	**684.636**	**713.306**	**748.016**	**773.832**	**791.534**

Von den Zuschüssen an städtische Gesellschaften fließen 84,57 Mio. € (2015) bzw. 86,39 Mio. € (2016) dem Kulturbereich zu. Hiervon entfällt wiederum mit 68,18 Mio. € (2015) bzw. 69,70 Mio. € (2016) der größte Teil auf die Städtischen Bühnen Frankfurt am Main. Insgesamt erhöhen sich die Mittelbedarfe der städtischen Gesellschaften im Haushaltsjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 8,80 Mio. €. Die Ursache für die Steigerung liegt an Erhöhungen für die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH und die Städtischen Bühnen. Im Haushaltsjahr 2016 erhöhen sich die Zuschüsse an städtische Gesellschaften nochmals um 4,73 Mio. €, dies ist auf Zuschusserhöhungen für die traffiQ (Treuhandbereich) und die Städtischen Bühnen zurückzuführen.

Die Zuschüsse an Vereine und andere Zuschussempfänger werden im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum mit deutlichen Steigerungen geplant, wofür im Wesentlichen die oben genannten Erhöhungen im Bildungsbereich (insbesondere Zuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen) verantwortlich sind (vgl. Ziffer 0).

Bei den städtischen Eigenbetrieben, die auf laufende Zuweisungen aus dem Kernhaushalt der Stadt Frankfurt am Main angewiesen sind, entwickeln sich die Veranschlagungen wie folgt:

Tabelle 2-15: Zuschüsse an Eigenbetriebe

in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.996	12.728	12.923	13.094	13.268	13.444
Kita Frankfurt	101.400	107.000	113.562	119.662	120.882	122.122
Volkshochschule	8.091	8.091	8.091	8.091	8.091	8.091
Städtische Kliniken	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe	**122.487.143**	**127.819**	**137.576**	**143.847**	**145.241**	**146.657**

2.3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Im Allgemeinen sind die gesetzlichen und vertraglichen Umlagen im Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ veranschlagt. Ausnahmen stellen die Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband im Produktbereich 32 „Personal und Organisation“ und die Altlastenfinanzierungsumlage im Produktbereich 22 „Umwelt“ dar. (Zu den Umlagen vgl. auch Ziffer 4.21 des Vorberichtes.)

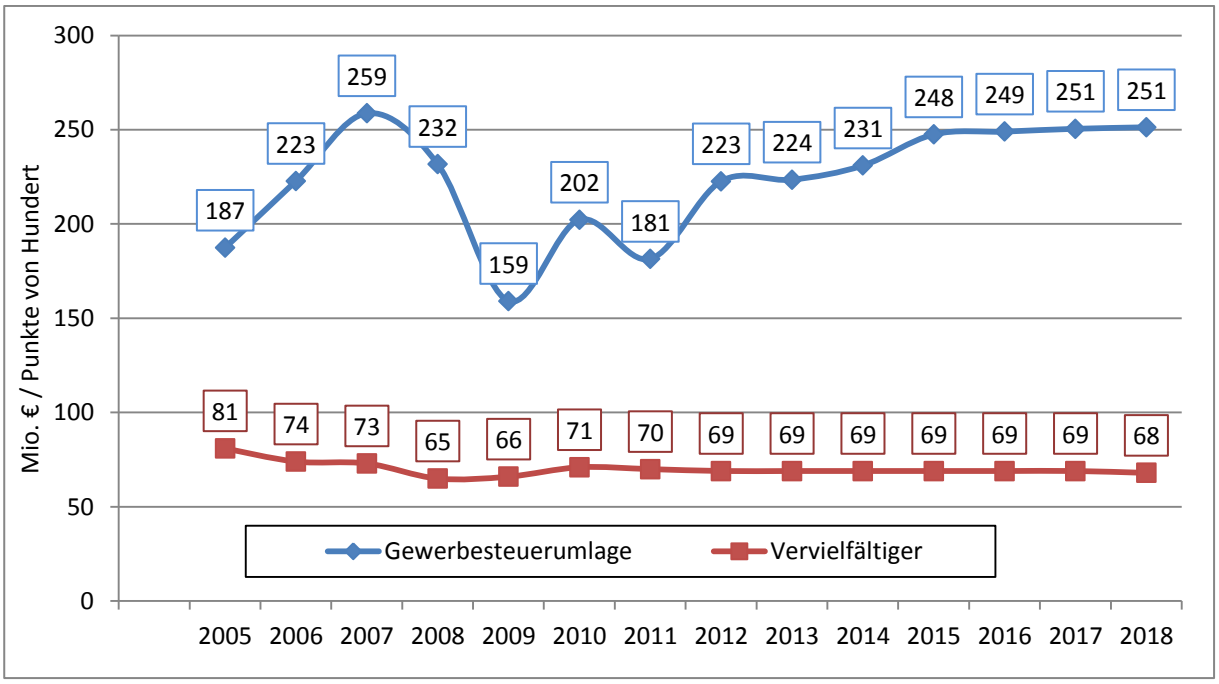
Tabelle 2-16: Umlagen

in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Krankenhausumlage	18.103	18.800	19.100	19.600	20.000	20.500
Altlastenfinanzierungsumlage	114	114	115	116	117	117
Verwaltungsschulverband	140	107	107	107	107	107
Landeswohlfahrtsverband	185.873	192.000	194.800	202.000	209.500	217.200
Planungsverband Rhein-Main	4.561	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Regionalversammlung Südhessen	17	17	17	17	17	17
Vorteilsausgleich Kelsterbach	1.408	8.500	7.000	7.000	7.000	7.000
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	0	1	1	1	1	1
Gewerbesteuerumlage	212.684	231.000	247.500	249.000	250.500	251.300
Summe	**422.900**	**455.039**	**473.140**	**482.341**	**491.742**	**500.742**

<u>Gewerbesteuerumlage</u>

Der Planung der Gewerbesteuerumlage liegt für den Finanzplanungszeitraum bis 2017 ein Vervielfältiger von 69 von Hundert zugrunde. Von dem Gesamtvervielfältiger mit 69 v. H. entfallen 49,5 v. H. auf das Land, 14,5 v. H. auf den Bund und 5 v. H. auf den Fonds Deutsche Einheit. Für 2018 verringert sich der Vervielfältiger aufgrund der Absenkung für den Fonds Deutsche Einheit auf 68 von Hundert.

Abbildung 2-17: Gewerbesteuerumlage und -vervielfältiger



Für die beiden Haushaltsjahre 2015 und 2016 werden Zahlungen für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 247,50 Mio. € und 249 Mio. € erwartet. Aufgrund der steigend veranschlagten Gewerbesteuererträge erhöht sich auch die Umlage bei gleichbleibendem Vervielfältiger bis 2017. Der Anstieg der Gewerbesteuerumlage wird im Jahr 2018 durch die Absenkung des Vervielfältigers etwas gebremst.

Umlage des Landeswohlfahrtsverbands

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen als überörtlicher Träger der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Schwerbehindertenhilfe finanziert sich zu großen Teilen über die Verbandsumlage, die unter Einbeziehung der Steuerkraftmesszahl und der Schlüsselzuweisung der Verbandsmitglieder (Umlagegrundlagen) auf die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte umgelegt wird.

Für die Haushaltsjahre 2015 wird die Umlage mit 194,80 Mio. € veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahresplanwert von 192 Mio. € entspricht dies einer Steigerung um 2,80 Mio. € bzw. 1,5 %. Im Haushaltsjahr 2016 ist ein weiterer Anstieg um 7,20 Mio. € auf 202 Mio. € geplant. Für den Finanzplanungszeitraum sind weitere Anstiege von 7,50 Mio. € und 7,70 Mio. € vorgesehen, so dass die Umlage bis 2018 eine Größenordnung von 217,20 Mio. € erreicht.

Krankenhausumlage

Die Krankenhausumlage wird nach § 38 FAG auf Basis der für das Haushaltsjahr zu erwartenden Kosten veranschlagt. Dabei setzen das Ministerium der Finanzen und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die von den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen aufzubringende Krankenhausumlage nach den gesetzlichen Umlagegrundlagen[14] fest. Für das Haushaltsjahr 2015 ist für die Krankenhausumlage ein Ansatz von 19,10 Mio. € geplant. Im Vergleich zum Planwert des Vorjahres ergibt sich eine Erhöhung um 0,30 Mio. € bzw. 1,6 %. Für 2016 erhöht sich der Planwert auf 19,60 Mio. € und bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist ein weiterer Anstieg auf 20,50 Mio. € vorgesehen.

2.3.7 Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden gemäß Gemeindehaushaltsverordnung die Aufwendungen für soziale Leistungen bezeichnet, die mit Ausnahme einer Veranschlagung im Produktbereich 20 „Bil-

[14] Umlagegrundlagen sind auch hier die Steuerkraftmesszahlen nach § 12 FAG sowie die Schlüsselzuweisungen nach §§ 8 bis 19 FAG.

dung“ (Planwerte 2015 und 2016: 13,77 Mio. € und 14,97 Mio. €) ausschließlich im Produktbereich 18 „Soziales“ enthalten sind.

Insgesamt sind für soziale Leistungen im Haushaltsjahr 2015 Transferaufwendungen von 711,54 Mio. € vorgesehen. Die Veranschlagungen steigen im Vorjahresvergleich (680,48 Mio. €) um 31,07 Mio. € bzw. 4,6 % an. Für 2016 sind Ansätze von 731,07 Mio. € und somit ein Anstieg um 19,53 Mio. € bzw. 2,7 % vorgesehen. Weitere Anstiege um 2,1 % und 2,0 % werden in den beiden Finanzplanungsjahren erwartet, so dass sich Transferaufwendungen von 761,59 Mio. € im Jahr 2018 ergeben. Ein detaillierter Überblick zu den sozialen Leistungen des Produktbereichs 18 „Soziales“ nach Hauptleistungsbereichen unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Erstattungen wird unter Ziffer 4.9 gegeben. Der Anstieg der Transferaufwendungen wird im Haushaltsplan 2015/2016 aber auch durch die Leistungen des Schulbereichs geprägt, die ausgehend vom Vorjahresplanwert von 12,46 Mio. € (2014) auf 16,89 Mio. € (2018) anwachsen, was einer durchschnittlichen jährlichen Steigerungsrate von 7,9 % entspricht (vgl. Ziffer 4.11).

2.3.8 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind für 2015 und 2016 mit 5,42 Mio. € und 5,67 Mio. € geplant. Wesentlicher Bestandteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Veranschlagungen für die Kapitalertragssteuer. Hierfür werden für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 Aufwendungen von 4,17 Mio. € und 4,41 Mio. € geplant. Die Kapitalertragssteuern und Solidaritätszuschläge resultieren vor allem aus den Ausschüttungen der Messe GmbH, FES GmbH und ABG Holding. Als sonstige ordentliche Aufwendungen fallen zudem betriebliche Steuern wie Grundsteuer (2015 und 2016 jeweils 1,15 Mio. €) und Kfz-Steuer (2015 und 2016 jeweils 0,11 Mio. €) an. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums sind keine wesentlichen Veränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen geplant.

2.4 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt ein Saldo aus den Finanzerträgen, die sich überwiegend aus Erträgen aus Beteiligungen und Zinsen zusammensetzen und den Finanzaufwendungen, welche vornehmlich Zinsleistungen enthalten, dar.

Die Finanzaufwendungen werden im Finanzplanungszeitraum voraussichtlich um knapp 28 Mio. € – von 71,02 Mio. € im Jahr 2015 auf 99 Mio. € im Jahr 2018 – steigen. Der überwiegende Teil der Zinsaufwendungen ist in der Produktgruppe 98.10 „Kredite und Schuldendienst“ veranschlagt. Nur 11 bis 12 Mio. € pro Jahr sind – überwiegend für Zinsverbindlichkeiten aus den Öffentlich-Privaten-Partnerschafts-Verträgen – in anderen Produktbereichen vorgesehen.
Während diese übrigen Zinsaufwendungen im Finanzplanungszeitraum weitgehend konstant veranschlagt werden, unterliegen die Veranschlagungen im PB 98 insbesondere für Zinsen aus Investitionskrediten, merklichen Schwankungen.

Tabelle 2-18: Finanzaufwendungen

in Mio. €	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Ansparraten und Sonderbeiträge	1,35	1,60	1,60	1,60
Zinsaufwand derivative Produkte	0,00	0,50	0,50	0,50
Zinsdienstumlage	3,81	3,67	3,52	3,37
Bankzinsen	36,98	60,17	42,77	50,49
Zinsen an Bund oder Land	0,89	0,01	0,01	0,01
Zinsen Beteiligungen / Sondervermögen	2,90	6,99	6,96	6,92
Zinsen sonstiger inländischer Bereich	10,19	9,36	11,05	11,45
Zinsen verbundene Unternehmen	0,16	4,62	4,62	4,62
sonstige Finanzaufwendungen	0,24	0,00	0,00	0,00
Summe	**56,52**	**86,92**	**71,02**	**78,96**

Die deutliche Spitze bei der Veranschlagung 2014 resultierte aus den zum Jahresabschluss 2012 übertragenen Kreditermächtigungen, die zusammen mit den Ermächtigungen 2013 über eine Milliarde Euro erreichten. Die daraus planerisch resultierenden Zinsen wurden im Haushalt 2014 berücksichtigt, der überwiegende Teil der Ermächtigungen muss aber im Haushaltsvollzug nicht in Anspruch genommen werden.[15]

Für Zinsen aus fundierten Schulden und aus Neuaufnahmen werden nachfolgende Aufwendungen unterstellt:

Tabelle 2-19: Zinsen aus fundierten Schulden und aus Neuaufnahmen

in T€	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Zinsen aus fundierten Schulden	38.126	35.740	33.602	31.324
Zinsen aus neuen Kreditaufnahmen	8.625	18.875	31.394	43.365
Zinsbelastung gesamt	**64.152**	**65.894**	**72.278**	**79.011**

Die aktuelle Einschätzung zum Doppelhaushalt 2015/2016 beruht auf dem Schuldenstand zum 31.12.2013 zuzüglich der zum Zeitpunkt der Planaufstellung tatsächlich aufgenommenen Kredite 2014 sowie auf der Annahme, dass darüber hinaus noch rd. 345 Mio. € zu Lasten der Kreditermächtigung 2013 und 2014 aufgenommen werden.
Für Bankzinsen aus der planerischen Kreditneuaufnahme ab 2015, die zur Finanzierung der Investitionstätigkeit voraussichtlich erforderlich werden, müssen wieder deutliche Steigerungen berücksichtigt werden.[16]

Der Zinsberechnung liegt die Annahme zu Grunde, dass aus den noch bestehenden Kreditermächtigungen 2013 rund 125 Mio. € Kredite noch im laufenden Haushaltsjahr aufgenommen werden und die Kreditermächtigung 2014 mit 220 Mio. € voll ausgeschöpft wird. Die Veranschlagung unterstellt damit einen Schuldenzuwachs im Haushaltsjahr 2014 von knapp 347 Mio. €.[17] Zusätzlich müssen im Finanzplanungszeitraum bis 2018 neue Investitionskredite in Höhe von über 1,5 Mrd. € zur Finanzierung geplanter Investitionen aufgenommen werden.[18] Beides ist Ausdruck einer umsichtigen Einschätzung, die – beginnend mit einem Zinssatz von 2,75 % – im Finanzplanungszeitraum auch leicht steigende Zinsen[19] berücksichtigt.

Daneben werden für konkrete Projekte auch in anderen Teilhaushalten Zinsaufwendungen veranschlagt: Im Bereich der Schulen werden die Zinsverbindlichkeiten aus den Öffentlich-Privaten-Partnerschafts-Verträgen „Bildungszentrum Ostend“, „ÖPP 4 Schulen“ und „IGS West“ mit (im Planungsverlauf sinkenden) Mittelabflüssen zwischen rd. 7,32 Mio. € (2015) und 6,15 Mio. € (2018) dargestellt.
Vergleichbare Verträge wurden zur Finanzierung des Borgoriwaldes im Zoo – mit Zinsaufwendungen 2015 in Höhe von 0,62 Mio. € (2018 von 0,49 Mio. €) – und für die Sanierung städtischer Liegenschaften[20] abgeschlossen, aus denen Zinsaufwendungen 2015 in Höhe von 3,73 Mio. € resultieren. Diese Veranschlagungen nehmen im Finanzplanungszeitraum grundsätzlich stetig ab, da die zugrundeliegende Verbindlichkeit kontinuierlich getilgt wird. Gegensätzlich wirken sich nur neue Verträge aus, so führt die Verbindlichkeit aus dem kreditähnlichen Rechtsgeschäft „Adam-Riese-

[15] Aus der Ermächtigung 2012 wurden tatsächlich rund 569 Mio. € nicht in Anspruch genommen, aus der Ermächtigung 2013 werden voraussichtlich knapp 178 Mio. € nicht in Anspruch genommen.

[16] Nicht berücksichtig wurden Zinsen aus der Übernahme der Kreditverbindlichkeiten aus dem Treuhandvermögen „Am Riedberg“.

[17] Mit rd. 91 Mio. € Tilgungsleistungen und rd. 438 Mio. € Kreditaufnahmen (davon 40,3 Mio. € zu Lasten der Ermächtigung 2012, 177,5 Mio. € zu Lasten der Kreditermächtigung 2013 und 220 Mio. € zu Lasten der Ermächtigung 2014), ohne Umschuldungen. Aufgrund der aktuell günstigen Kassenlage 2014 werden diese Kredite jedoch eventuell nicht bis Ende 2014 benötigt. Die nicht ausgeschöpften Ermächtigungen würden dann in das Jahr 2015 vorgetragen.

[18] Saldiert ergibt sich eine Nettokreditaufnahme 2015 - 2018 von 1.146 Mio. €. Die Veränderung der Nettokreditaufnahme gegenüber dem Entwurfsstand (1.109 Mio. €) wurde bei den planerischen Zinsaufwendungen – aufgrund der geringfügigen Auswirkung ausschließlich im Finanzplanungszeitraum – nicht mehr berücksichtigt.

Über die genannte Nettokreditaufnahme hinaus werden Kredite für Umschuldungen benötigt. Die – in Einzahlungen und Auszahlungen gleich hohen – Umschuldungen werden jedoch nicht beplant.

[19] Unterstellte Zinssätze für Neuaufnahmen 2015 2,75 %, mit jährlichen Zinssteigerungsraten von 0,25 %.

[20] Dies betrifft die Liegenschaften Hasengasse, Große Rittergasse, Breite Gasse und ab Mitte 2015 zusätzlich die Adam-Riese-Straße.

Straße“ ab Mitte 2015 zu einer Anhebung der Zinsaufwendungen um 1,66 Mio. € (bzw. 2,47 Mio. € 2016).

Zur Finanzierung der Aufwendungen stehen 2015 vorrangig Finanzerträge aus lang- und kurzfristigen Finanzanlagen und Beteiligungen in Höhe von 49,08 Mio. € bzw. 50,47 Mio. € (2016) zur Verfügung. Auch hier liegt der Schwerpunkt der Veranschlagungen im Teilhaushalt „Zentrale Finanzwirtschaft“ mit erwarteten Erträgen in Höhe von jährlich 24,17 Mio. € (Vorjahr 21,92 Mio. €).

Tabelle 2-20: Finanzerträge

in Mio. €	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Erträge Beteiligungen	57,03	25,19	27,07	28,53
Bürgschaftsprovision	6,03	6,00	6,25	6,25
Erträge Ausleihungen Anlagevermögen an Beteiligungen und verbundene Unternehmen	2,99	3,47	3,47	3,47
Erträge aus Kreditvergaben / Bankzinsen u.a.	6,30	4,11	4,07	4,00
Erträge aus Wertpapieren	0,94	0,51	0,51	0,51
Mahngebühren	1,69	0,98	0,98	0,98
Säumniszuschläge	2,19	1,11	1,11	1,11
Stundungs- u. Verzugszinsen	1,01	0,62	0,62	0,62
Zinsen Steuernachforderungen	11,99	3,00	5,00	5,00
sonstiges	1,30	0,00	0,00	0,00
Summe	**91,46**	**45,00**	**49,08**	**50,47**

Die leichte Steigerung der Finanzerträge resultiert hälftig aus Beteiligungserträgen (+1,88 Mio. € gegenüber 2014) und aus Zinsen für Steuernachforderungen, die aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre um +2 Mio. € erhöht werden.
Aus der Beteiligung an der Messe werden unverändert Ausschüttungen in Höhe von 7,80 Mio. € erwartet. Sie orientieren sich an den Ergebnissen der Vorjahre und werden für den Planungszeitraum fortgeschrieben. Für Gewinnanteile aus der Beteiligung an der ABG werden - mit einer unterstellten Steigerung von rd. 0,59 Mio. € pro Jahr bis 2017 - im Finanzplanungsverlauf zwischen 6,76 Mio. € (2015) und 7,94 Mio. € (2017 und 2018) veranschlagt. Weitere Erträge aus Beteiligungen werden im Bereich Umwelt aus der Beteiligung an der FES geplant. Die hier veranschlagten Finanzerträge 8,24 Mio. € bzw. 8,93 Mio. € (7,40 Mio. € 2014) können sowohl zur Gesamtdeckung herangezogen werden, als auch zur teilweisen Refinanzierung der Gebührenhaushalte Straßenreinigung und Abfallentsorgung. 2,11 Mio. € fließen zudem aus der Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung.[21]
Eine Ergebnisentlastung im Vergleich zur Vorjahresveranschlagung (1,71 Mio. €) wird auch im Bereich der Beteiligungen der HFM, der Hafen- und der Marktbetriebe erwartet. Die erwarteten Ausschüttungen steigen um 0,45 Mio. € auf rund 2,17 Mio. € 2015 und auf 2,34 Mio. € 2016 (0,17 Mio. €). Im weiteren Finanzplanungszeitraum sinken die Veranschlagungen allerdings wieder leicht auf Werte von 1,98 Mio. € (2017) und 2,17 Mio. € (2018).

Darüber hinaus werden 6,25 Mio. € - basierend auf dem Ergebnis 2013 - aus Bürgschaftsprovisionen erwartet. Zinserträge werden vorrangig aus der Verzinsung von Steuernachforderungen - die in der Veranschlagung wie bereits erwähnt um 2 Mio. € heraufgesetzt werden - sowie aus kurzfristigen Ausleihungen (Kassenmitteln) an Dritte veranschlagt. Aufgrund sinkender Kassenliquidität wird letztere vorsichtig geplant und trotz höherer Ergebnisse der Vorjahre nicht erhöht.

Eine wesentliche Kennzahl des Ergebnishaushaltes wird durch die Zinslastquote abgebildet:

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen x 100}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$ [22]

[21] 2005 bis 2013 wurden 6,0 Mio. € pro Jahr abgeführt. Da ab 2014 (bzw. ab dem Wirtschaftsjahr 2013) aufgrund einer neuen Gebührenrechtlichen Regelung nur noch die Eigenkapitalanteile „Stammkapital“ und „Allgemeine Rücklage“ mit jährlich 6 % verzinst werden und die Verzinsung der (2013 in den Kernhaushalt zurückgeführten) Erneuerungs- und Erweiterungsrücklage entfällt, verringert sich die Abführung um rd. 3,88 Mio. € auf 2,11 Mio. €.

[22] Inklusive Finanzaufwendungen.

Sie weist den Anteil der Finanzaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen aus und ist hilfreich für die Bewertung der Höhe der Verschuldung.[23]

Als Maßstab für das Verhältnis zwischen dem Schuldenstand der Stadt und der Höhe des Gesamthaushaltes zeigt die Zinslastquote, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Stadt Frankfurt am Main auswirken. Je höher die Zinslastquote desto enger sind der finanzielle Spielraum und die finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten der Stadt.

Die Zinslastquote des städtischen Haushaltes entwickelt sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

Tabelle 2-21: Zinslastquote

in T€	Finanzaufwendungen	Ordentliche Aufwendungen[24]	Anteil in %
Ist 2008	82.284	2.701.729	3,05
Ist 2009	72.092	2.941.262	2,45
Ist 2010	65.346	2.866.388	2,28
Ist 2011	69.834	2.992.075	2,33
Ist 2012	59.765	3.135.750	1,91
Ist 2013	56.560	3.218.404	1,76
Soll 2014	86.915	3.235.619	2,69
Soll 2015	71.022	3.362.349	2,11
Soll 2016	78.964	3.451.522	2,29
Plan 2017	88.966	3.520.799	2,53
Plan 2018	98.998	3.590.799	2,76

2.4.1 Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden im Finanzplanungszeitraum im Regelfall nicht geplant, da zum Zeitpunkt der Planaufstellung keine Anhaltspunkte für außerplanmäßige Zu- und Abschreibungen auf Anlagevermögen für Wertberichtungen vorliegen, die unterjährig erforderlich werden könnten. Gleiches gilt für die Veräußerung von Anlagegütern. Hier wird in der Planung davon ausgegangen, dass die Einzahlungen den aktuellen Buchwerten entsprechen.

Die Instandhaltungsrückstellungen, die in den Vorjahren gebildet wurden, belaufen sich zum 31.12.2013 auf rund 1,02 Mio. € (Vergleich Vorjahr 31.12.2012 rund 3,09 Mio. €). Außerordentliche Erträge aus einer Auflösung oder Herabsetzung werden hier ebenso wenig erwartet, wie Erträge aus (nicht zweckgebundenen) Schenkungen oder Erbschaften.

2.5 Entwicklung der Gebührenhaushalte

Entsprechend der Regelungen des Hessischen Kommunalabgabengesetzes sowie der Vorgaben der Aufsichtsbehörde wird auf eine ausgeglichene Kalkulation und Veranschlagung des Gebührenhaushaltes in den kommenden Jahren besonders geachtet.

<u>Bauaufsicht</u>

Der Gebührenhaushalt Bauaufsicht ist in der Produktgruppe 15.01 abgebildet. Die bisherige Gebührenausgleichsrücklage ist, in Folge der Anpassung der GemHVO Doppik vom 27.12.2011, nunmehr unter den Sonderposten auszuweisen. Dieser hat sich, trotz wiederholten Gebührenanpassungen, zuletzt mit Beschluss vom 26.03.2009, § 5707, seit 1999 fast kontinuierlich positiv entwickelt.

[23] Konkrete wissenschaftlich abgesicherte Grenzwerte konnten bisher nicht bestimmt werden.

[24] Ordentliche Aufwendungen inklusive Finanzaufwendungen.

Das Jahresergebnis 2013 weist nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten einen Überschuss von 4.682.298,67 € aus, der in den Sonderposten gebucht wurde. Es erfolgte eine Entnahme aus dem Sonderposten in Höhe von insgesamt 1.732.251,52 € zur Deckung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 133.824,06 € sowie zur Deckung der Personalkostenüberschreitungen in Höhe von 1.598.427,46 € im Dezernat II; sie wurde in der Produktgruppe 13.01 gebucht.

Der Sonderposten weist somit zum 31.12.2013 einen Stand von 11.508.022,11 € aus.

Straßenreinigung

Der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ entspricht der Produktgruppe 22.13.

Die Straßenreinigungsabgabe wurde zuletzt im Jahr 2010 um 4,8 % erhöht, nachdem die Gebührensätze zuvor seit 2002 unverändert geblieben waren. Nach aktueller Planung ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Sonderpostens für den Gebührenausgleich (Stand zum 31.12.2013: 2,5 Mio. €) eine Auskömmlichkeit auf Basis der derzeitigen Gebührenhöhe noch bis zum Ende des Jahres 2015 gewährleistet.

Auf der Kostenseite wird aufgrund einer bevorstehenden Überprüfung des an die FES GmbH zu entrichtenden Entgeltes zunächst der Planwert des Jahres 2014 für den Doppelhaushalt fortgeschrieben und für den nachfolgenden Finanzplanungszeitraum lediglich eine geringe Erhöhung aufgrund von zu erwartenden Preissteigerungen eingerechnet.

In der mittelfristigen Finanzplanung wird – vergleichbar zur Vorjahresplanung – weiterhin ein perspektivischer Anpassungsbedarf der Gebühren um ca. 8 %, und zwar mit Wirksamkeit zum 01.01.2016 unterstellt. In Abhängigkeit zur tatsächlichen Entwicklung der Jahre 2014 und 2015 können sich hier allerdings noch Veränderungen ergeben.

Kommunale Abfallwirtschaft

Der Gebührenhaushalt „Kommunale Abfallwirtschaft“ entspricht der Produktgruppe 22.12.

Die ordentlichen Erträge, d. h. im Wesentlichen die Gebühreneinnahmen, sind im Haushalt 2015/ 2016 sowie im Finanzplanungszeitraum bis 2018 durchgängig mit 112,7 Mio. € veranschlagt. Dies entspricht der Ertragserwartung seit der letzten Gebührenanpassung mit Wirksamkeit zum 01.01.2012, deren zugehöriger Kalkulationszeitraum noch bis Ende 2015 läuft. Auf der Kostenseite wird bei der Abfallsammlung aufgrund einer bevorstehenden Überprüfung des an die FES GmbH zu entrichtenden Entgeltes zunächst der Planwert des Jahres 2014 für den Doppelhaushalt fortgeschrieben und für den nachfolgenden Finanzplanungszeitraum lediglich eine geringe Erhöhung aufgrund von zu erwartenden Preissteigerungen eingerechnet. Der an die RMA GmbH zu entrichtende Entsorgungsaufwand ist im Finanzplanungszeitraum in Höhe des Vorjahresbudgets unverändert fortgeschrieben worden.

Der Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft schließt im Finanzplanungszeitraum und unter Berücksichtigung der Gebührenausgleichsrücklage (Stand des Sonderpostens zum 31.12.2013: 19,2 Mio. €) entsprechend den Anforderungen der Aufsichtsbehörde ausgeglichen ab.

Friedhofs und Bestattungswesen

Der Gebührenhaushalt „Friedhofs- und Bestattungswesen“ ist in der Produktgruppe 22.10 enthalten und wird über die Profitcenterrechnung von dem ebenfalls in dieser Produktgruppe enthaltenen Subbudget „Städtische Pietät“ sowie dem nicht gebührenfähigen Aufwand des Friedhofsbereiches strikt getrennt.

Im Gebührenhaushalt sammelte sich aufgrund rückläufiger Erträge bei gleichzeitig gestiegenen Pflege- und Unterhaltungskosten in den Jahren 2010 bis 2013 eine Unterdeckung von insgesamt 4,35 Mio. € an, welche abschließend aus allgemeinen Haushaltsmitteln finanziert worden ist. Aufgrund der defizitären Situation hat die Stadtverordnetenversammlung eine Gebührenanpassung von durchschnittlich 25 % mit Wirksamkeit zum 01.01.2014 beschlossen (siehe M 212 vom 08.11.2013 bzw. § 4007 vom 12.12.2013). Hierbei wird eine Ausgeglichenheit im Kalkulationszeitraum bis 2015 unterstellt.

Auf der Aufwandsseite ist im Haushalt für 2015 im Vergleich zum Vorjahresansatz eine deutliche Steigerung bei den Personalkosten festzustellen (+1,25 Mio. €), die in weiten Teilen bereits in der Kalkulation berücksichtigt worden war. Die Mittel für Sach- und Dienstleistungen, ohne Berücksichtigung der in dieser Kontengruppe angesiedelten planerischen Zuführung in die Gebührenausgleichsrücklage, bewegen sich 2015 in etwa auf Vorjahresniveau (2,9 Mio. €) und steigen 2016 auf 3,2 Mio. € an. Steigerungen werden auch bei den Abschreibungen (2015 0,17 Mio. €; 2016 0,13 Mio. €), bei der internen Leistungsverrechnung, sowie nach Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes in der Adam-Riese-Straße Mitte des Jahres 2015 erwartet.

Trotz der eingangs beschriebenen deutlichen Gebührenanpassung kann derzeit nicht gesichert davon ausgegangen werden, dass der Gebührenhaushalt über den Finanzplanungszeitraum durchgängig ausgeglichen abschließen wird, weil die genauen finanziellen Auswirkungen erst nach Durchführung einer Nachkalkulation vorliegen werden. Es gibt erste Anzeichen, dass die Kosten perspektivisch stärker ansteigen, als in der letzten Kalkulation prognostiziert und gleichzeitig die Erträge hinter den Erwartungen zurück bleiben, so dass zum Ausgleich eine weitere Gebührenanpassung zum 01.01.2016 notwendig werden könnte, die in den Doppelhaushalt vorsorglich eingeplant worden ist. Zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushaltes wird im Übrigen bereits eine Organisationsuntersuchung der Friedhöfe durchgeführt, die mit ihren Ergebnissen ebenfalls Änderungen in der Höhe der künftigen Erträge und Aufwendungen nach sich ziehen kann.

3 Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Vorgänge des Haushalts erfasst, die zu einer Veränderung der liquiden Mittel der Stadt Frankfurt am Main führen. Die Gesamtfinanzrechnung (vgl. Haushalt 2015/2016, Band 1, Abschnitt Gesamtfinanzplan und Finanzplanung) ermöglicht eine transparente Darstellung der Veränderungen der Finanzmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Im Haushaltsvollzug werden zudem in der Finanzrechnung nicht haushaltswirksame Vorgänge wie z. B. Aufnahme und Tilgung von Kassenkrediten oder durchlaufende Gelder erfasst. Diese sind jedoch nicht Bestandteil des Haushaltsplans, so dass keine Planwerte ausgewiesen werden.

Tabelle 3-1: Zusammenfassung des Gesamtfinanzhaushalts in Mio. €[25]

Ein- und Auszahlungen in Mio. €	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltung	102,2	94,1	139,8	130,1	109,5	103,1
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-129,7	-327,3	-384,5	-433,1	-391,5	-338,3
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	112,0	129,0	276,0	345,0	292,0	233,0
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-93,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres	-9,3	-104,2	31,4	42,0	10,0	-2,2
Finanzmittelbestand am Anfang d. Haushaltsjahres	32,9	23,6	-80,5	-49,2	-7,2	2,8
Finanzmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres	23,6	-80,5	-49,2	-7,2	2,8	0,6

Der Finanzmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit der Haushaltsjahre 2015 - 2018 ist positiv und beläuft sich auf 482,57 Mio. € (kumuliert). Die Einzahlungen aus laufender Verwaltung liegen in allen Jahren des Finanzplanungszeitraums um mehr als 100 Mio. € über den Auszahlungen aus laufender Verwaltung. Damit wird seit 2012 ein kontinuierlicher und deutlicher Überschuss aus Verwaltungstätigkeit erzielt, wenn auch im weiteren Planungszeitraum mit leicht abnehmender Tendenz.
Die Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit stehen planerisch für die Tilgung der in den Vorjahren aufgenommenen und im aktuellen Finanzzeitraum geplanten Investitionskredite (kumuliert 401 Mio. €) sowie für den Abbau von kurzfristigen Kassenkrediten der Vorjahre zur Verfügung. Die Planung unterstellt, dass 2015 - 2018 Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit von 80,55 Mio. € in die Tilgung der bis Ende 2014 aufgelaufenen Kassenkredite fließen (zum Ausgleich des Ende 2014 planerisch ausgewiesenen negativen Kassenbestandes).

[25] Der Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres 2014 basiert auf dem Soll 2014 inklusive Nachtragsetat und berücksichtigt nicht die im Haushaltsvollzug 2014 zu Lasten der übertragenen Budget- oder Kreditermächtigungen geleisteten Ein- und Auszahlungen.

Aufgrund der positiven Haushaltsentwicklung 2014 fällt der tatsächliche Kassenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 deutlich positiver aus, als noch in der Planung zum Haushalt 2014 unterstellt.[26] Eventuell könnten so freiwerdende Kassenmittel für die Finanzierung der Investitionen herangezogen und die vorgesehene Investitionskreditaufnahme zumindest teilweise vermieden werden.
Denn zumindest planerisch werden die Finanzmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit, die sich im Finanzplanungszeitraum auf 1.547,0 Mio. € belaufen, auch langfristig noch vollständig aus Kreditaufnahmen finanziert. Der Anteil der Kreditfinanzierung der Investitionsauszahlungen beträgt nach aktueller Planung 2015 - 2018 durchschnittlich 83 %, im vorherigen Haushalt lag diese Quote bei rd. 74 %. Das entspricht der maximal für die Finanzierung der Investitionen zulässigen Kreditaufnahmen. Die Finanzierungstätigkeit weist entsprechende Finanzmittelüberschüsse bis 2018 von kumuliert 1.146 Mio. € aus.
Kumuliert resultiert daraus ein kumulierter Zahlungsmittelüberschuss (81,15 Mio. €) – obwohl der Zahlungsmittelbedarf in den einzelnen Jahren der Finanzplanung zwischen dem Maximum von +42,01 Mio. € 2016 und einem Minimum von -2,19 Mio. € 2018 schwankt –, der ausreicht, um den planerisch zum Jahresende 2014 prognostizierten negativen Finanzmittelbestand von 80,55 Mio. € im Finanzplanungszeitraum vollständig abzubauen und einen minimalen Überschuss Ende 2018 von 0,60 Mio. € auszuweisen.

3.1 Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit

Abweichend vom Ergebnishaushalt werden im Finanzhaushalt nur die einzahlungs- und auszahlungsrelevanten Sachverhalte aus der Verwaltungstätigkeit abgebildet.

Die veranschlagten Erträge werden dementsprechend um nicht zahlungswirksame Auflösungen von Sonderposten 37,13 Mio. € (2015) bzw. 37,28 Mio. € (2016) bereinigt.[27] Die Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse erfolgt analog zur Abschreibung der den Zuweisungen zugrundeliegenden Investitionsmaßnahmen. Zudem sind die geplanten Entnahmen aus den Sonderposten der Gebührenbereiche nicht zahlungsrelevant und müssen bereinigt werden.[28]

Tabelle 3-2: Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen in T€	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Saldo der Erträge und Aufwendungen	-65.039	-13.298	-38.258	-59.823	-65.986
Auflösung von Sonderposten	-36.210	-37.129	-37.277	-37.055	-37.317
Auflösung von Sonderposten der Gebührenbereiche (ertragswirksam)	-4.447	-5.062	-3.634	-5.135	-6.401
Abschreibungen	181.998	179.570	194.213	197.690	199.909
Zunahme Personalrückstellungen	113.500	113.500	113.500	113.500	113.500
Zuführung zu Sonderposten der Gebührenbereiche zu sonstigen Rückstellungen	1.157	50	2.377	1.064	227
Auflösung von Personalrückstellungen (aufwandmindernd)	-93.300	-95.100	-98.100	-98.100	-98.100
Auflösung von sonstigen Rückstellungen (aufwandmindernd)	-3.510	-2.690	-2.690	-2.690	-2.690
Summe nicht zahlungsrelevante Erträge und Aufwendungen	159.188	153.139	168.389	169.274	169.128
Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit	**94.149**	**139.841**	**130.131**	**109.451**	**103.142**

Auf der Aufwandsseite werden die ergebniswirksamen aber nicht zahlungsrelevanten Zunahmen von Rückstellungen und die Zuführungen zu Sonderposten – für Gebührenbereiche, für Fehlbelegung, Bodenordnung oder Sozialbindung des Grundeigentums – im Finanzhaushalt neutralisiert. Daneben sind die geplanten Abschreibungen bei den Aufwendungen zu bereinigen. Hinzuzurechnen sind dagegen die aufwandsmindernd geplanten Abnahmen von Personal- und sonstigen Rückstellungen.

[26] Die Haushaltsveranschlagungen 2014 wurden als Sollwerte für die Planung 2015/2016 unverändert unterstellt, auch wenn sich im Haushaltsvollzug 2014 eine abweichende Entwicklung ergab. Dies betrifft auch den planerischen Kassenbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2014.

[27] Vergleich 2014: 36,21 Mio. €; 2013: 43,98 Mio. €.

[28] Bei den Erträgen wären zudem rechnerisch noch die als Ertrag geplanten Abnahmen von Rückstellungen zu bereinigen. Im Finanzplanungszeitraum liegen hierzu aber keine Planwerte vor.

Zuführungen an Rückstellungen sind nur für die Personalrückstellungen „Pensionen“, „Beihilfen“ und „Altersteilzeit“ geplant. Die Annahmen für die Zuführung zur Beihilferückstellung werden mit 20 Mio. € unverändert für den Finanzplanungszeitraum bis 2018 fortgeschrieben.[29] Bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen wird dagegen ein Anstieg um 1,0 Mio. € von 81,5 Mio. € 2015 auf 82,5 Mio. € 2016 unterstellt. Die Altersteilzeitrückstellung sinkt infolge des Auslaufens der Altersteilzeitmodelle voraussichtlich weiter. Wurden 2013 noch 10 Mio. € zugeführt, geht die aktuelle Planung von 9,0 Mio. € 2015 und von 8,0 Mio. € 2016 aus. Die erwartete Auszahlung zu Lasten dieser Rückstellung liegt allerdings mit 18,0 Mio. € pro Jahr aufgrund der höheren Zahl der Altersteilzeitnehmer in der Freistellungsphase deutlich höher, auch wenn die Planwerte im Vergleich zum Haushalt 2014 um rd. 2,0 Mio. € reduziert werden.

Insgesamt werden Personalrückstellungen entsprechend der erwarteten Zahlungsmittelbedarfe für Pensionen, Beihilfen an Versorgungsempfänger und Inanspruchnahme aus Altersteilzeitmodellen in Höhe von 95,1 Mio. € (2015) bzw. 98,10 Mio. € aufgelöst. Die Planung zum Haushalt 2014 war trotz der genannten Senkung um 2,0 Mio. € aus Altersteilzeitfällen noch von 93,3 Mio. € ausgegangen, da umgekehrt die Auszahlungen für Pensionen steigen werden. Hierfür werden ab 2015 64,35 Mio. € und 2016 66,35 Mio. € kalkuliert (2014: 61 Mio. €). Für Beihilfezahlungen an Versorgungsempfänger sind Auszahlungen in Höhe von 12,75 Mio. € (2015) bzw. 13,75 Mio. € (2016) veranschlagt (2014: 11 Mio. €). Die Annahmen 2016 zu Auflösungen aus und Zuführungen zu den Personalrückstellungen werden für die Folgejahre 2017/2018 unverändert fortgeschrieben.

Für Deponien- und Altlastensanierungen wurden Rückstellungen gebildet, zu deren Lasten – wie in den Vorjahren – Auszahlungen in Höhe von 2,69 Mio. € p. a. im Finanzplanungszeitraum erfolgen werden.

Der erwartete Zuwachs an Einzahlungen, die im Mittel um rd. 1,7% pro Jahr steigen, kann die Entwicklung bei den Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit – mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von rd. 2,2 % pro Jahr im Finanzplanungszeitraum – nicht vollständig ausgleichen, so dass die Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit nach 2015 kontinuierlich sinken.
Im Saldo ergeben sich aus den bereinigten Erträgen (= Einzahlungen) und Aufwendungen (= Auszahlungen) Finanzmittel<u>überschüsse</u> aus Verwaltungstätigkeit von 139,84 Mio. € im Haushaltsjahr 2015 und 130,13 Mio. € im Haushaltsjahr 2016. Der Liquiditätsüberschuss aus Verwaltungstätigkeit schwankt im Finanzplanungszeitraum um knapp 37 Mio. €, da die Überschüsse im weiteren Finanzplanungszeitraum über 109,45 Mio. € (2017) auf 103,14 Mio. € (2018) sinken. Diese Entwicklung folgt der Planung des Ergebnishaushaltes mit (im Mittel um ein Prozent pro Jahr) steigenden Defiziten, wobei der Anstieg im Verwaltungshaushalt auch auf – für den Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit nicht relevante – steigende planerische Abschreibungen zurückzuführen ist.

Ob Investitionen und Schuldentilgungen aus Eigenmitteln finanziert werden, zeigt sich anhand der Innenfinanzierungsquote die den Anteil des Finanzmittelüberschusses aus Verwaltungstätigkeit an den Vermögenszuwächsen (Investitionsausgaben und Tilgung) ausweist.

$$\frac{\text{Finanzmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit} \times 100}{\text{Investitionsausgaben + Kredittilgung}}$$

Die Innenfinanzierungskraft ist positiv (>1), wenn der Finanzmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen für die Kredittilgung[30] und für Neuinvestitionen übersteigt. Da im Finanzplanungszeitraum Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit generiert werden, können planerisch auch Mittel hieraus für die Investitionstätigkeit herangezogen werden. Dementsprechend liegt die Innenfinanzierungsquote im Durchschnitt der Finanzplanungsjahre bei über 21 %. Die Vorjahresplanung wies bei fast vollständiger Kreditfinanzierung der Investitionstätigkeit eine durchschnittliche Quote von nur 12 Prozent aus:

[29] Zuzüglich 3 Mio. € für Zuführungen zur Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz. Die Zuführung ist im Finanzplanungszeitraum bis 2018 unverändert mit 3 Mio. € pro Jahr vorgesehen, auch wenn nach aktueller Gesetzeslage eine Zuführung nur bis Ende 2017 erforderlich ist und die Rücklagenmittel ab 01.01.2018 schrittweise zur Finanzierung der Pensionslasten eingesetzt werden sollen.

[30] Ohne Kassenkredite.

Tabelle 3-3: Innenfinanzierungsquote bis 2018

in T€	Finanzmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Investitionsausgaben + Kredittilgung	Anteil in %
Ist 2007	707.520	383.683	184,4
Ist 2008	601.897	374.363	160,8
Ist 2009	-40.662	340.092	-
Ist 2010	20	406.228	-
Ist 2011	-146.431	541.581	-
Ist 2012	110.774	849.737	13,0
Ist 2013	102.206	402.281	25,4
Soll 2014	94.149	484.703	19,4
Soll 2015	139.841	550.495	25,4
Soll 2016	130.131	605.211	21,5
Plan 2017	109.451	573.331	19,1
Plan 2018	103.142	524.979	19,6

3.2 Investitionstätigkeit

Die investiven Ausgaben übersteigen die investiven Einzahlungen in jedem Jahr der Finanzplanung. Aus Investitionstätigkeit resultiert daher im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2018 ein durchgängiger Zahlungsmittelbedarf:

2015 384,5 Mio. €,
2016 433,1 Mio. €,
2017 391,5 Mio. €,
2018 338,3 Mio. €.

Im Schnitt werden über 16 % der investiven Auszahlungen innerhalb der Investitionstätigkeit von Dritten finanziert. Erst am Ende des Finanzplanungszeitraums sinkt der Finanzmittelbedarf – vor allem aufgrund auslaufender Maßnahmen –[31] und die Investitionstätigkeit erreicht einen Deckungsgrad von rd. 19 %. Der übrige Liquiditätsbedarf aus Investitionstätigkeit muss aus anderen Bereichen (Verwaltungs- oder Finanzierungstätigkeit) gedeckt werden. Da die Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit zur Finanzierung der Investitionen nicht ausreichen, müssen im Finanzplanungszeitraum Kreditaufnahmen veranschlagt werden. Dem planerischen Saldo aus Investitionstätigkeit, der sich kumuliert über den Finanzplanungszeitraum bis 2018 auf 1.547 Mio. € beläuft, steht daher ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Kreditaufnahme abzüglich Tilgung) in Höhe von 1.146 Mio. € gegenüber.
Die Erfahrungen der letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass die Zahlungsabflüsse im investiven Bereich (gerade bei Großbaumaßnahmen) meist mit erheblicher Verzögerung erfolgen. Diesen Sachverhalt auch zukünftig unterstellt, wird die Nettoneuverschuldung voraussichtlich geringer als geplant ausfallen.
Zudem sind die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen unter den Vorbehalt der Einzelfreigabe durch den Magistrat gestellt, so dass unterjährig die Finanzmittelflüsse mit dem Ziel, die Neuverschuldung gering zu halten, gesteuert werden können.

[31] Die voraussichtlich ab 2017 neu zu veranschlagenden Maßnahmen sind derzeit noch nicht bzw. nur zum geringen Teil im Investitionsprogramm (und damit im Zahlungsmittelfluss) berücksichtigt, da für diese Maßnahmen in den wenigsten Fällen zum Zeitpunkt der Planaufstellung (d. h. im Jahr 2014) Kostenberechnungen vorlagen.

Tabelle 3-4: Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungen in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	23.380	17.710	17.699	17.699	17.699	17.699
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	51.363	35.392	26.928	52.931	51.686	50.547
EZ aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	41.859		0	0	0	0
EZ aus Tilgung gewährter Kredite	42.216	13.298	13.378	13.458	13.470	12.406
Summe investive Einzahlungen	**158.818**	**66.400**	**58.005**	**84.088**	**82.855**	**80.652**
AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen	179.596	242.124	302.518	341.552	302.490	273.420
AZ für aktivierte Investitionszuw. und -zuschüsse	71.696	93.818	78.216	100.698	104.780	84.298
AZ für Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen	4.200	2.551	5.051	16.751	7.351	51
AZ aus der Gewährung von Krediten	33.065	55.210	56.710	58.210	59.710	61.210
Summe investive Auszahlungen	**288.557**	**393.703**	**442.495**	**517.211**	**474.331**	**418.979**
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-129.738	-327.303	-384.490	-433.123	-391.476	-338.327
Deckungsgrad / Eigenfinanzierungsanteil in %	55,0	16,9	13,1	16,3	17,5	19,2

Vermögensveräußerungen und Vermögenserwerb [32]

Veranschlagungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen oder Beteiligungen sind bis 2018 nicht vorgesehen. Für den Erwerb von Beteiligungen bzw. für neue Kapitaleinlagen werden dagegen kumuliert 8,6 Mio. € bereitgestellt. [33]

Aus übrigen Vermögensveräußerungen sind im Finanzplanungszeitraum kumulierte Einzahlungen in Höhe von 70,80 Mio. € veranschlagt. Der wesentliche Teil der erwarteten Einzahlungen resultiert aus Grundstücksgeschäften der Liegenschaftsverwaltung; hier sind jährlich 17,7 Mio. € veranschlagt. Für die Veräußerung sonstiger beweglicher Vermögensgegenstände gibt es darüber hinaus im Planungszeitraum keine Veranschlagungen.

Die Einzahlungen aus Veräußerungen werden zur Teilfinanzierung des Neuerwerbs von Grundstücken und Gebäuden, aber auch von beweglichen Vermögensgegenständen eingesetzt. Für den Grundstückserwerb sind im Haushaltsjahr 2015 53,5 Mio. €, im Planungszeitraum jährlich zwischen 50,5 Mio. € (2016) und 17,7 Mio. € (2018) – vorrangig für allgemeine Grundstücksbevorratung im Produktbereich 31, aber auch für konkrete Baumaßnahmen wie der Neubebauung des Dom-Römer-Areals – vorgesehen. Hieraus resultiert auch die Spitze der Veranschlagungen 2015, da im Produktbereich 13 „Stadtplanung“ insgesamt 35,83 Mio. € für Grunderwerb zu Gunsten des Dom-Römer-Areals eingeplant sind.

In den Budgetbereichen stehen 2015 zudem 24,62 Mio. € für den Erwerb von beweglichem Vermögen zur Verfügung.[34] Diese Ansätze sind grundsätzlich vollbudgetiert und können bei Bedarf aus Mitteln des Ergebnishaushaltes aufgestockt werden. Ebenso ist es in Ausnahmefällen möglich, diese Mittel zur Verstärkung der Ansätze im Ergebnishaushalt heranzuziehen.
Die planerischen Vermögenserwerbe[35] übersteigen mit kumuliert 1.219,98 Mio. € deutlich die Veräußerungserlöse (70,8 Mio. €), womit den Genehmigungserlassen der Aufsichtsbehörde der letzten Jahre entsprochen und eine Verwendung der Erlöse aus Vermögensveräußerungen zur Finanzierung der Verwaltungstätigkeit ausgeschlossen ist.

Unabhängig hiervon besitzen die Veranschlagungen für Erlöse aus Veräußerungen nur im Hinblick auf ihren tatsächlichen Buchwert Aussagekraft. Im Finanzplanungszeitraum wird unterstellt, dass die Veräußerung von Anlagegütern jeweils zu ihrem Buchwert erfolgt.[36]

---

[32] Investitionsmaßnahmen über Öffentlich-Private-Partnerschafts- und Leasingverträge werden im Investitionsprogramm abgebildet und dem Vermögenserwerb zugerechnet. Hiervon sind insbesondere in der Produktgruppe 20.01 ÖPP 4 Schulen und Bildungszentrum Ostend, in der Produktgruppe 21.05 Borgoriwald, in der Produktgruppe 21.21 Caricatura und in der Produktgruppe 34.04 Hasengasse, Breite Gasse und Große Rittergasse (alle ehemals bei Produktgruppe 31.08) zu nennen.

[33] Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen ohne Gewährung von Krediten.

[34] Ansätze für Erwerb beweglichen Sachanlagevermögens: 23,99 Mio. € 2016; 19,96 Mio. € 2017; 18,75 Mio. € 2018.

[35] Ohne Erwerb von Finanzanlagen.

[36] Entsprechend werden keine außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum veranschlagt.

Aus der Investitionstätigkeit wird als Kennzahl zur Finanzlage die Reinvestitionsquote

$$\frac{\text{Nettoinvestitionen}^{37} \times 100}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

abgeleitet. Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im jeweiligen Haushaltsjahr den Vermögensverzehr bzw. den Wertverlust aus Abschreibungen ausgleichen können.[38]

Tabelle 3-5: Reinvestitionsquote bis 2018

in Mio. €	Nettoinvestitionen	Abschreibung	Reinvestitionsquote in %
Ist 2007	69,55	128,52	54,12
Ist 2008	18,72	138,19	13,55
Ist 2009	63,45	153,17	41,42
Ist 2010	146,27	136,95	106,81
Ist 2011	251,41	144,70	173,75
Ist 2012	493,95	155,47	317,71
Ist 2013	-1,34	176,59	-
Soll 2014	180,70	182,00	99,29
Soll 2015	231,85	179,57	129,11
Soll 2016	291,84	194,21	150,27
Plan 2017	245,47	197,69	124,17
Plan 2018	188,97	199,91	94,53

3.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei der Betrachtung der investiven Einzahlungen ist zu beachten, dass die Beträge nur die tatsächlich kassenwirksamen Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, aus der Tilgung von gewährten Krediten und – vornehmlich – aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen enthalten.
Die Darstellung zwischen Finanzhaushalt und Investitionsprogramm ist kongruent, sodass eine Differenzierung zwischen „Einzahlungen“ und „Drittmitteln“ nicht erforderlich ist. Alle für die Finanzierung relevanten Drittmittel sind auch im Investitionsprogramm enthalten, so auch der Nachweis und die Verwendung der Stellplatzablöse, der Fehlbelegungsabgabe und der Mittel aus der Sozialbindung des Grundeigentums sowie die Rückflüsse aus gewährten Darlehen.[39]

Während die geplanten Einzahlungen Dritter für Tilgungsleistungen für die von der Stadt gewährten Darlehen (z. B. im Bereich Wohnungsbau) mit Ansätzen zwischen 12,4 Mio. € (2018) und max. 13,5 Mio. € (2017) weitgehend konstant bleiben, sind die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen im Verlauf der Finanzplanung deutlichen Schwankungen unterworfen. Die Planansätze bewegen sich zwischen 26,9 Mio. € (2015) und 52,9 Mio. € (2016). Dies resultiert in erster Linie aus Zuwendungen des Bundes im ohnehin zuschussprägenden Bereich Verkehr, beispielsweise für die „Erneuerung der Brücke über die Hafenbahn“ oder die „Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel)“, für die allein 2015 bis 2018 Zuweisungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in Höhe von knapp 78,5 Mio. € erwartet werden.[40]

[37] Nettoinvestitionen = Zugang Sach- und Finanzanlagevermögen abzüglich Abgang Sach- und Finanzanlagevermögen abzüglich Abschreibung.

[38] Liegt die Reinvestitionsquote > 100 wird im Anlagevermögen jede Wertminderung durch neue Investitionen ausgeglichen.

[39] Verwendung der Stellplatzablöse (PB 16) für den Fahrradverkehr (kumuliert: 4,52 Mio. €) und den ÖPNV (kumuliert: 18,25 Mio. €), Verwendung der Fehlbelegungsabgabe (PB 13) für die Mitfinanzierung von werksgeförderten Wohnungen und Wohnungsbauvorhaben (kumuliert: 17,6 Mio. €) sowie Verwendung der Mittel aus Sozialbindung des Grundeigentums (PB 13) für die Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben und das Programm „Soziale Stadt“ (insgesamt 3,55 Mio. €). Rückflüsse aus gewährten Darlehen vorwiegend in PB 13 und 98 (insgesamt im Finanzplanungszeitraum: 52,71 Mio. €).

[40] Davon 2015 1,1 Mio. € , 2016 29,3 Mio. €, 2017 23 Mio. € und 2018 25,2 Mio. €.

Tabelle 3-6: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in T€

Einzahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stadtplanung	44.431	13.143	12.766	12.061	12.024	10.805
Nahverkehr und ÖPNV	21.303	17.559	12.290	42.085	40.889	39.905
Bildung	19.106	12.000	11.007	8.000	8.000	8.000
Umwelt	347	6				
Abwicklung von Grundstücksgeschäften	22.019	17.699	17.699	17.699	17.699	17.699
Zentraler Finanzbereich	49.867	3.551	3.801	3.801	3.801	3.801
Sonstiges	1.746	2.442	442	442	442	442
Insgesamt	**158.819**	**66.400**	**58.005**	**84.088**	**82.855**	**80.652**

Der prozentuale Anteil der Drittmittel im Vergleich zum prozentualen Anteil, der aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert wird, liegt im Finanzplanungszeitraum durchweg zu Lasten der allgemeinen Deckungsmittel.

Tabelle 3-7: Anteil der Eigenfinanzierung an den Investitionsauszahlungen

in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Drittmittel in % der Ausgaben	55,0	16,9	13,1	16,3	17,5	19,2
Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln[41] in %	45,0	83,1	86,9	83,7	82,5	80,8

Weitere Erläuterungen sind in den einzelnen Produktbereichen (Ziffer 4) dargestellt.

3.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auf der Ausgabenseite sind in der Spitze für Baumaßnahmen Investitionsauszahlungen in Höhe von 256,5 Mio. € im Jahr 2016 gegenüber 214,6 Mio. € im Planjahr 2015 veranschlagt. Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit sind der Tabelle 3-8 „Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“ zu entnehmen. Die beiden investitionsstarken Bereiche „Bildung“ – mit kumulierten Veranschlagungen von rund 598,4 Mio. € – und „Nahverkehr und ÖPNV“ – mit kumulierten Veranschlagungen von rd. 380,2 Mio. € – erreichen einen Anteil von 52,81 % aller investiven Auszahlungen des Finanzplanungszeitraums.

Für neue Ausleihungen an Dritte werden 2015 insgesamt 56,7 Mio. € bereitgestellt. Die Vergabe neuer Ausleihungen in Höhe von kumuliert 235,84 Mio. € wird unter Berücksichtigung der unter 3.2.1 genannten Darlehensrückflüsse in Höhe von 52,7 Mio. € (kumuliert) das Finanzanlagevermögen im Planungszeitraum erhöhen.

Der Großteil der städtischen Ausleihungen an Dritte entfällt auf Wohnungsbaudarlehen (44 Mio. € in 2015, siehe Produktbereich 13); 12,71 Mio. € sind im Produktbereich „Zentrale Finanzwirtschaft“ veranschlagt.[42] Im Finanzplanungszeitraum ist im Produktbereich 13 „Stadtplanung“ bei den kumulierten Veranschlagungen für Wohnungsbaudarlehen gegenüber dem Haushalt 2014 ein Rückgang von 3,14 Mio. € auf 172,87 Mio. € zu verzeichnen.

Die Entwicklung nach Bereichen ist aus folgender Aufstellung zu ersehen:

[41] Finanzierung aus Kreditaufnahmen, liquiden Mitteln oder Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

[42] Die Veranschlagungen dienen im Wesentlichen der Verwendung der Mittel der Versorgungsrücklage (1,70 Mio. €) und der Absicherung der künftigen Belastungen aus Neuverbeamtungen (9 Mio. € bzw. 10,5 Mio. €).

Tabelle 3-8: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in T€

Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Brandschutz und Rettungsdienst	13.475	8.167	8.862	9.562	5.562	3.862
Stadtplanung	25.071	79.079	96.156	113.422	80.514	66.781
Nahverkehr und ÖPNV	60.323	85.671	64.628	111.137	110.127	94.307
Soziales	3.687	2.186	1.580	1.580	1.580	1.580
Bildung	102.722	121.366	160.999	157.992	147.326	132.107
Kultur und Freizeit	16.810	16.954	20.115	23.704	30.165	12.901
Sport	5.313	13.714	4.461	4.568	2.414	1.914
Umwelt	12.882	11.165	15.970	10.602	6.724	7.691
Abwicklung von Grundstücksgeschäften	17.392	24.437	17.699	17.699	17.699	17.699
Sonstiges	30.822	30.964	52.025	66.945	72.220	80.137
Insgesamt	**288.557**	**393.703**	**442.495**	**517.211**	**474.331**	**418.979**

Weitere Erläuterungen sind in den einzelnen Produktbereichen (Ziffer 4) dargestellt.

3.5 Liquidität

Wesentlich für die Entwicklung der oben dargestellten Gesamtfinanzplanung bis 2018 ist deren „Ausgangspunkt“ – der Kassenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres. Der „voraussichtliche Kassenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres“ entspricht (§ 3 Abs. 1 Ziffer 35 GemHVO) dem voraussichtlichen Stand zum Ende des Vorjahres, der gesetzeskonform gemäß der ursprünglichen Planung wiedergegeben wird. Für 2015 wird demnach ein „voraussichtlicher Kassenbestand zu Beginn des Vorjahres“ ausgewiesen, der auf dem Kassenistbestand zum 31.12.2013 (23,61 Mio. €) abzüglich der planerischen Liquiditätsbedarfe 2014 (104,15 Mio. €) beruht, mithin einem Fehlbedarf von 80,55 Mio. €.

Dieser Kassenbestand ist geprägt durch die Entscheidungen der Vorjahre, unterjährig eher kurzfristige Kassenkredite aufzunehmen, da die Aufnahme von Kassenkrediten gegenüber der Auflösung von Geldanlagen und auch gegenüber langfristigen Kreditaufnahmen wirtschaftlicher war.
Die Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung beliefen sich Ende 2013 auf rd. 131,57 Mio. €.[43]

Der angenommene Kassenmittelbestand Anfang 2015 beruht zudem auf der Annahme, dass eine entsprechende Neuverschuldung 2014 ausgewiesen wird.

Für die Tilgung von Kassenkrediten sind in den Folgejahren Überschüsse aus der Verwaltungstätigkeit heranzuziehen. Da die Kassenkreditaufnahme und -tilgung in der Finanzrechnung den haushaltsunwirksamen Vorgängen zugeordnet werden,[44] sind Mittelabflüsse für die Tilgung bestehender Kassenkredite im Finanzhaushalt nicht gesondert ausgewiesen. Die Planung unterstellt jedoch, wie bereits oben erwähnt, dass der negative Finanzmittelbestand, der planerisch Ende 2014 ausgewiesen ist, in den drei folgenden Planjahren aus Überschüssen der Verwaltungstätigkeit abgebaut wird.

Die Höchstgrenze für Kredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit der Haushaltssatzung 2015/2016 im Vergleich zu den Vorjahren unverändert übernommen und für beide Planjahre auf 750 Mio. € festgesetzt.

[43] Die Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung steigen laut Bilanz um 111,83 Mio. € auf 114,87 Mio. €. Allerdings werden die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in der Bilanz gesondert ausgewiesen, ohne dass eine Trennung nach Investitions- und Kassenkrediten erfolgt. Hieraus wären weitere 16,70 Mio. € den Kassenkrediten zuzurechnen, in Summe mithin 131,57 Mio. €.

[44] § 3 Abs. 1 i. V. m. Muster 8 GemHVO.

3.6 Finanzierungstätigkeit – Kreditaufnahmen, Tilgung und Schuldenstand der Kämmereiverwaltung

Die im Finanzplanungszeitraum bis 2018 im Gesamtfinanzhaushalt vorgesehene Finanzierungstätigkeit der Stadt Frankfurt am Main umfasst Kreditaufnahmen in Höhe von 1.547 Mio. € und Tilgungsleistungen in Höhe von 401 Mio. €. Der Saldo der Finanzierungstätigkeit beläuft sich für den gesamten Planungszeitraum 2015 - 2018 auf 1.146 Mio. € und liegt damit deutlich über der in der Vorjahresplanung vorgesehenen Nettokreditaufnahme (vgl. Finanzplanung 2014 - 2017 653 Mio. €). Dieser Anstieg ist jedoch nicht nur den wieder steigenden Investitionsbedarfen oder einer schlechteren Haushaltslage geschuldet.[45] Vielmehr führte die weit geringere als geplante Neuverschuldung 2013 (Ist rd. 112 Mio. €; Soll 288 Mio. €) bei der Planaufstellung 2015/2016 zu einer Neubewertung der Kassenausgangslage und damit erst in den Folgejahren zu einem steigenden Bedarf an Kreditmitteln zur Finanzierung der geplanten Investitionen.

Die sich aus dem Gesamtfinanzhaushalt ergebenden Kreditermächtigungen 2015 und 2016 belaufen sich unter Einbeziehung der Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit 2015/2016 auf zusammen 817 Mio. €.[46]

Die ab 2015 erwarteten Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit fließen zum einen in die Tilgung der eventuell zu Beginn des Planjahres bestehenden Kassenkredite.[47] Zum anderen werden sie zur Finanzierung der ordentlichen Tilgung investiver Kredite herangezogen. Dabei stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, sowohl die voraussichtlichen kurzfristigen Kassenkredite als auch die ordentlichen Tilgungsleistungen (kumuliert 401 Mio. €) allein aus Überschüssen der Verwaltungstätigkeit (kumuliert 482,6 Mio. €) zu bedienen. Jedoch verbleiben danach kaum Mittel, um darüber hinaus neue Investitionsmaßnahmen zu finanzieren. Diese müssen stattdessen vorrangig aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit – insbesondere aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- und Finanzanlagevermögens, aber auch aus Beiträgen und Zuweisungen –[48] und nachrangig, aber deutlich überwiegend, aus Kreditneuaufnahmen gedeckt werden. Die investiven Einzahlungen decken 2015-2018 nur rund 16 % der geplanten Investitionstätigkeit, so dass – wie bereits in den Vorjahren – zumindest planerisch im Finanzzeitraum bis 2018 nicht auf eine Neuverschuldung verzichtet werden kann. Im Gesamtfinanzhaushalt wird in allen Jahren des Finanzplanungszeitraums bis 2018 eine Kreditaufnahme zwischen maximal 433 Mio. € (2016) und minimal 339 Mio. € (2018) ausgewiesen. Die Kreditaufnahme, die in voller Höhe der restlichen Investitionsmittelbedarfe geplant wurde, entspricht damit durchschnittlich rund 83 % der geplanten Investitionsauszahlungen.[49]

Im Unterschied zu den Vorjahren, in denen die planerische Nettokreditaufnahme immer weit über der tatsächlichen Nettokreditaufnahme lag, war 2012 ein deutlicher Schuldenanstieg zu verzeichnen, u. a. um den Rückkauf der Wohnungsbauförderungsdarlehen zum 30.06.2012 zu finanzieren. Ende 2012 war damit erstmals wieder ein merklich erhöhter Schuldenstand von 1,37 Mrd. € erreicht, der zum Ende des Haushaltsjahres 2013 nochmals um 111,98 Mio. € auf 1.478,10 Mio. € anstieg.
Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung waren im Haushaltsjahr 2014 bereits 40,3 Mio. € aus der zum Jahresabschluss 2013 nach 2014 übertragenen Kreditermächtigung 2012 und 52,5 Mio. € aus der Kreditermächtigung 2013 aufgenommen worden.

Die Tilgungsplanungen 2015 bis 2018 berücksichtigen diesen Schuldenzuwachs bereits und unterstellen darüber hinaus, dass weitere rd. 125 Mio. € aus der übertragenen Kreditermächtigung

---

45 Vorgesehene Nettoneuverschuldung in der Finanzplanung 2013 - 2016 1.145 Mio. €, in der Finanzplanung 2012 - 2015: 1.745 Mio. € und in der Finanzplanung 2011 - 2014: 1.729 Mio. €

46 Ohne Schuldenübernahme aus der Beendigung des Treuhandvermögen „Am Riedberg“.

47 Zumindest planerisch besteht im Haushalt 2014 ein Deckungsbedarf aus Kassenkrediten in Höhe von rd. 80,55 Mio. €, allerdings lässt die aktuelle Entwicklung der Haushaltslage 2014 ein deutlich positiveres Ergebnis – und damit auch auf einen deutlich positiveren Kassenbestand – Ende 2014 erwarten.

48 In der Kameralistik waren diese „Ersatzdeckungsmittel“ ausdrücklich in der GemHVO (§ 22 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 1) festgelegt. Mit der Neufassung der GemHVO entfiel diese Regelung, der Haushaltsausgleich bezieht sich nunmehr nur noch auf den Ergebnishaushalt, jedoch bleibt dieses Prinzip des Haushaltsausgleichs mit dem Verbot der „Kreditfinanzierung außerhalb der Investitionstätigkeit“ weiter bestehen.

49 Die Kreditaufnahme übersteigt dabei – gemäß § 103 Abs. 1 HGO – in keinem Jahr den Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit, erreicht jedoch annähernd 100 % der Finanzmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit.

2013[50] und die Kreditermächtigungen 2014 (220,0 Mio. €) in voller Höhe in Anspruch genommen werden.

Zu berücksichtigen ist in der planerischen Schuldenentwicklung zusätzlich die Übernahme von Kreditverbindlichkeiten auf Grund der Beendigung und Übernahme des Treuhandvermögens der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Am Riedberg". Die Entwicklung des neuen Stadtteils „Am Riedberg" wird derzeit von der Hessen-Agentur treuhänderisch im Auftrag der Stadt durchgeführt.
Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 12.09.2013, § 3617 (M 28/2013), wird die Entwicklungsmaßnahme voraussichtlich zum 31.12.2015 abgeschlossen. Mit dem Abschluss wird der Übergang der Vermögenswerte an die Stadt, die in den Vorjahren bereits sukzessive in die Bilanz der Stadt aufgenommen und entsprechenden Verbindlichkeiten aus kreditähnlichem Rechtsgeschäft gegenüber gestellt wurden, vollzogen. Gleichzeitig sind die aus der Entwicklungsmaßnahme noch vorhandenen Verbindlichkeiten des Treuhänders von der Stadt zu übernehmen. Nach aktuellem Kenntnisstand stehen den mit Ablauf des 31.12.2015 zu übernehmenden Kreditverbindlichkeiten von voraussichtlich 148,2 Mio. € nach Abschluss der gesamten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme zu übertragende Vermögenswerten von voraussichtlich 188,9 Mio. € gegenüber.
Die Verbindlichkeiten stellen Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Sinne von § 103 HGO dar und werden in der Haushaltssatzung als zusätzliche Kreditermächtigung 2016 aufgenommen.

Tabelle 3-9: Übersicht zu Kreditaufnahme und Tilgung 2007 bis 2018 in Mio. € [51]

in Mio. €	Bruttokredit-aufnahme	Tilgungs-leistung	Nettokreditaufnahme = Nettoneuverschuldung	Schuldenstand
Ist 2007	10,1	119,3	-109,2	1.259,4
Ist 2008	5,9	150,4	-144,4	1.102,7
Ist 2009	31,6	101,7	-70,0	1.032,7
Ist 2010	123,2	72,2	51,0	1.083,6
Ist 2011	67,6	117,9	-51,2	1.032,5
Ist 2012	484,8	151,0	334,5	1.366,9
Ist 2013	225,7	113,7	111,2	1.478,1
BÜ 2013[52]	217,8	0,0	217,8	1.695,9
Soll 2014	220,0	91,0	129,0	1.824,9
Soll 2015	384,0	108,0	276,0	2.100,9
Treuhandvermögen Riedberg[53]	148,2	0,0	148,2	2.249,1
Soll 2016	433,0	88,0	345,0	2.594,1
Plan 2017	391,0	99,0	292,0	2.886,1
Plan 2018	339,0	106,0	233,0	3.119,1

Allein aus der im Gesamtfinanzhaushalt planerischen Kreditaufnahme 2015 bis 2018 und der planerischen Tilgung ergäbe sich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.146 Mio. € und – unter Berücksichtigung der Darlehen aus dem Treuhandvermögen „Am Riedberg" – ein Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums von 2.901 Mio. €. Der Schuldenstand erhöht sich auf 3.119 Mio. €, wenn unterstellt wird, dass aus Kreditermächtigungen der Vorjahre zusätzlich rd. 218 Mio. € aufgenommen werden.

[50] Unterstellt wird damit, dass aus der übertragenen Kreditermächtigung 2012 rd. 4,7 Mio. € und aus der Kreditermächtigung 2013 rd. 177,7 Mio. € „untergehen", d. h. nicht in Anspruch genommen werden.

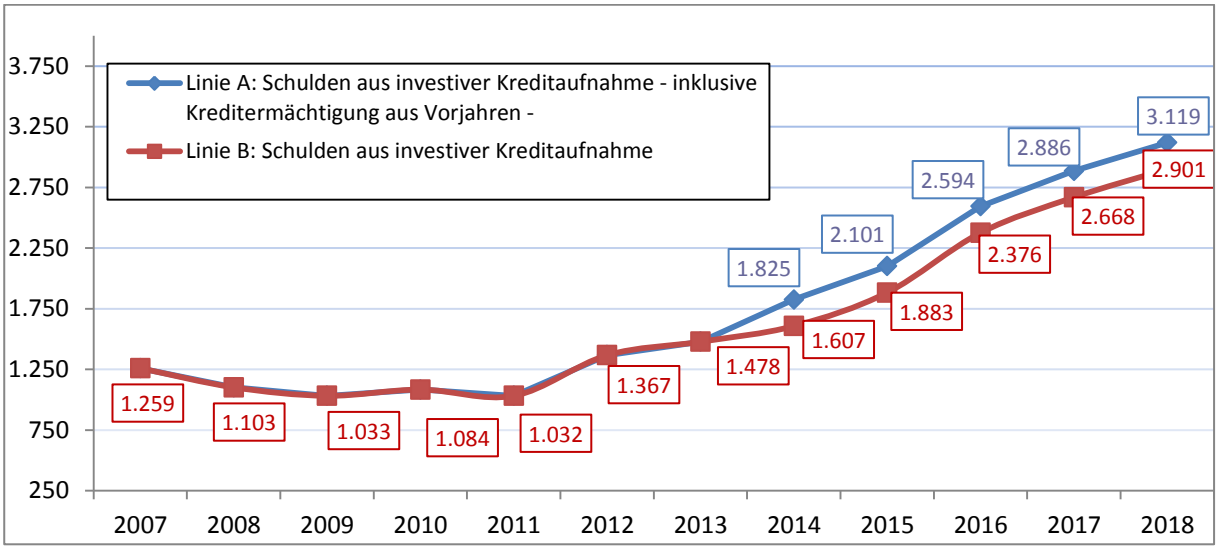
[51] Schuldenzuwachs (+), Schuldenabbau (-).

[52] BÜ 2013 = zum Jahresabschluss 2013 übertragene Kreditermächtigung 2012 (40,3 Mio. €) und 2013 (177,5 Mio. €), die nach aktuellem Planungsstand tatsächlich in Anspruch genommen wird. Ursprünglich waren 45 Mio. € aus der Ermächtigung 2012 und 355,25 Mio. € aus der Ermächtigung 2013 übertragen worden.

[53] Die aus den zu übernehmenden Schulden resultierenden Tilgungsleistungen sind in der planmäßigen Tilgung 2016 bis 2018 bislang nicht berücksichtigt.

In der Grafik sind diese beiden Annahmen und damit der planerische Anstieg im Haushaltsjahr 2014 getrennt ausgewiesen: Die obere, höhere Linie (Linie A) unterstellt den möglichen Schuldenzuwachs unter der Voraussetzung, dass die 2012 und 2013 nicht ausgeschöpften Kreditermächtigungen in einer Höhe von insgesamt 217,80 Mio. € zusammen mit der neuen Kreditermächtigung 2014 (220,0 Mio. €)[54] in Anspruch genommen werden.[55]
Die zweite Linie (Linie B) bildet die Entwicklung der Schulden ohne diese übertragenen Kreditermächtigungen ab, da die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass übertragene Kreditermächtigungen – auch aufgrund der verzögerten Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit – nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen wurden.
In beiden Fällen ist die Schuldenübernahme aus der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Am Riedberg“ 2016 bereits berücksichtigt.

Abbildung 3-10: Entwicklung des Schuldenstandes bis 2018 (Mio. €) - Schulden aus investiver Kreditaufnahme (ohne Kreditähnliche Rechtsgeschäfte)[56]



Im Haushaltsvollzug sollte diese planerische Nettoneuverschuldung deutlich beschränkt werden. Dies kann durch höhere Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit, das heißt letztlich durch Entlastungen des Ergebnishaushaltes, oder durch Einsparungen im Investitionsbereich geschehen. Daher stehen insbesondere die im Investitionsprogramm geplanten (und in den Vorjahren noch nicht begonnenen) Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung durch den Magistrat.

Da die Kassenlage 2014 positiver ist als noch bei der Planung 2014 erwartet, konnte unterjährig die geplante Nettoneuverschuldung deutlich eingeschränkt werden, so dass der tatsächliche Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 deutlich geringer ausfällt als in der Planung zum Doppelhaushalt 2015/2016 ausgewiesen.

[54] Nettoneuverschuldung 2014 = 129 Mio. €.

[55] Diese Annahmen wurden auch der aktuellen Zins- und Tilgungsberechnung, die in die Planung 2015/2016 eingeflossen ist, zu Grunde gelegt, jedoch ohne die Schuldenübernahme aus der Beendigung des Treuhandvermögens „Am Riedberg“.

[56] Ab 2016 inklusive Schuldenübernahme aus der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Am Riedberg“ (148,2 Mio. €).

4 Entwicklung in den Produktbereichen

4.1 Produktbereich 10 „Politische Willensbildung und übergeordnete Angelegenheiten“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	24	14	14	14	14
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3	945				360
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	65	15	15	15	15	15
Sonstige ordentliche Erträge	103	3	3	3	3	3
Summe der ordentlichen Erträge	182	987	32	32	32	392
Personalaufwendungen	4.384	4.654	4.898	4.963	5.034	5.106
Versorgungsaufwendungen	244	227	146	133	133	133
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.818	3.252	2.956	4.127	3.274	4.416
Abschreibungen	70	66	62	63	58	57
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	1.721	1.664	1.664	1.664	1.664	1.664
Summe ordentliche Aufwendungen	9.239	9.863	9.726	10.950	10.163	11.376
Verwaltungsergebnis	-9.057	-8.876	-9.694	-10.918	-10.131	-10.984
Finanzergebnis						
Ordentliches Ergebnis	-9.057	-8.876	-9.694	-10.918	-10.131	-10.984
Außerordentliches Ergebnis						
Jahresergebnis	**-9.057**	**-8.876**	**-9.694**	**-10.918**	**-10.131**	**-10.984**
Jahresergebnis nach ILV	**-11.438**	**-10.592**	**-11.932**	**-13.154**	**-12.367**	**-13.220**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-11.438**	**-10.592**	**-11.932**	**-13.154**	**-12.367**	**-13.220**

Der Produktbereich 10 „Politische Willensbildung und übergeordnete Angelegenheiten“ umfasst neben den Produktgruppen 10.01 „Wahlen“ und 10.05 „Statistik und Stadtbeobachtung“ die Produktgruppen 10.03 „Integration und Antidiskriminierung“, 10.08 „Geschäftsstelle der KAV“ sowie die Produktgruppe 10.04 „Gleichberechtigung für Bürgerinnen“.

Die für die Jahre 2015 und 2016 geplanten ordentlichen Erträge sind im Gegensatz zum Soll des Jahres 2014 deutlich rückläufig. Das hat verschiedene Ursachen: Der Ansatz für Erlöse aus Privatrechtlichen Entgelten der Produktgruppe 10.05 „Statistik und Stadtbeobachtung“ wird 2015 gegenüber dem Vorjahr um 10 T€ vermindert und somit an die tatsächlichen Erlöse angepasst. Zudem finden in den Jahren 2015 und 2016 keine Wahlen statt, für die Wahlkostenerstattungen vom Land Hessen oder dem Bund erwartet werden, so dass der Ansatz für Kostenersatzleistungen und -erstattungen in der Produktgruppe 10.01 „Wahlen“ entfällt.

Auch die geplanten ordentlichen Aufwendungen sind 2015 im Gegensatz zum Soll des Vorjahres rückläufig. Nachdem 2014 Ansätze für die Wahlen zum Hessischen Landtag 2013 (200 T€) sowie die Europawahl (580 T€) vorgesehen waren, vermindert sich der Ansatz 2015 im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Produktgruppe 10.01 um die dafür vorgesehenen Vorjahresansätze (-780 T€). Im Gegenzug ist für die Kommunale Ausländervertretung (KAV) Wahl 2015 (304 T€) und die Kommunalwahl 2016 (150 T€) insgesamt ein Ansatz in Höhe von 454 T€ vorgesehen. In 2016 steigen die variablen wahlbedingten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf 1.655 T€. Ursächlich hierfür ist die für 2016 geplante Kommunalwahl. Daneben erhöht die Vergabe des Tony-Sender-Preises (10 T€), die im 2-Jahres-Rhythmus erfolgt und 2015 wieder stattfindet, sowie die ebenfalls diesem Rhythmus unterliegende Herausgabe des Frauen-Guides (20 T€) den geplanten Ansatz der Produktgruppe 10.04 in 2015 um insgesamt 30 T€.

Die Personalaufwendungen im Produktbereich 10 steigen im Zuge der Anpassung des Budgets an den tatsächlichen Personalbestand sowie die anstehenden tariflichen Entgelterhöhungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 um 244 T€ auf 4.898 T€ in 2015 und weiter um 65 T€ auf 4.963 T€ in 2016.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens						
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
Summe investive Einzahlungen						
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	58	53	53	53	53	53
Summe investive Auszahlungen	58	53	53	53	53	53
Saldo aus Investitionstätigkeit	-58	-53	-53	-53	-53	-53
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-58	-53	-53	-53	-53	-53

Der Produktbereich umfasst im investiven Bereich lediglich den Erwerb von beweglichem Vermögen und Sammelanlagen, für die im Finanzplanungszeitraum keine Budgetveränderungen vorgesehen sind.

4.2 Produktbereich 11 „Ordnung und Sicherheit“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	242	107	107	107	107	107
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.970	32.222	32.232	32.232	32.232	32.232
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.269	1.749	1.749	1.749	1.749	1.749
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	350					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
Sonstige ordentliche Erträge	381	402	402	402	402	402
Summe der ordentlichen Erträge	41.212	34.480	34.490	34.490	34.490	34.490
Personalaufwendungen	55.199	53.356	58.491	59.213	60.085	60.972
Versorgungsaufwendungen	3.811	3.640	2.906	2.659	2.659	2.659
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	28.798	25.517	25.729	25.729	25.729	25.729
Abschreibungen	2.030	1.212	1.275	1.214	1.201	1.201
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	862	827	827	827	827	827
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33	43	43	43	43	43
Summe ordentliche Aufwendungen	90.732	84.595	89.271	89.685	90.544	91.431
Verwaltungsergebnis	-49.520	-50.115	-54.781	-55.195	-56.054	-56.941
Finanzergebnis						
Ordentliches Ergebnis	-49.520	-50.115	-54.781	-55.195	-56.054	-56.941
Außerordentliche Erträge	26					
Außerordentliche Aufwendungen	19					
Außerordentliches Ergebnis	7					
Jahresergebnis	**-49.514**	**-50.115**	**-54.781**	**-55.195**	**-56.054**	**-56.941**
Jahresergebnis nach ILV	**-59.262**	**-58.704**	**-64.837**	**-65.316**	**-66.175**	**-67.062**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-59.262**	**-58.704**	**-64.837**	**-65.316**	**-66.175**	**-67.062**

Der Produktbereich umfasst neben der Produktgruppe 11.01 „Einwohnerangelegenheiten“ des Einwohnermeldeamtes die Produktgruppe 11.02 „Staatsangehörigkeit und Personenstand“ des Standesamtes, die Produktgruppe 11.04 „Ordnung und Sicherheit“ des Ordnungsamtes und die Produktgruppe 11.05 „Verkehr“ des Straßenverkehrsamtes.

Der Produktbereich 11 „Ordnung und Sicherheit“ weist sowohl im Planungsjahr 2015 als auch 2016 im Bereich der ordentlichen Erträge gegenüber dem Vorjahr lediglich die Anhebung des Ansatzes für Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten um 10 T€ auf. Diese resultiert ausschließlich aus einer Anhebung der Ansätze der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte in der Produktgruppe 11.01 „Einwohnerangelegenheiten“.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen liegt 2015 um 4.676 T€ und 2016 5.090 T€ über den Planungen von 2014. Diese ist fast ausschließlich auf die Erhöhung der Personalaufwendungen zurückzuführen.
In allen Produktgruppen des Produktbereichs 11 „Ordnung und Sicherheit“ fand eine Anpassung des Budgets an den tatsächlichen Personalbestand, sowie die anstehenden tariflichen Entgelterhöhungen statt, sodass sich die Ansätze 2015 um 5.135 T€ und 2016 um weitere 722 T€ erhöhen.
Zudem werden die Ansätze in der Produktgruppe 11.01 „Einwohnerangelegenheiten“ für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Jahren 2015 und 2016 gegenüber 2014 um insgesamt 200 T€ angehoben. Dies ergibt sich aus der Erhöhung der Ansätze für Mieten um 140 T€ und für Bauunterhalt um 60 T€ p. a. Diese Anhebungen sind zunächst auf 4 Jahre begrenzt und werden aus nicht verbrauchten und nicht ins Folgejahr übertragenen Haushaltsmitteln des Bürgeramtes aus dem Jahresabschluss 2013 in Höhe von 800 T€ finanziert.
Im Bereich der Mieten und Mietnebenkosten des Ordnungsamtes ist in der Produktgruppe 11.04 „Ordnung und Sicherheit“ durch die Staffelmiete für die Liegenschaft „Am Römerhof 19“ eine Steigerung von 12 T€ nach 2015 zu erwarten.

Die Aufwendungen für die Abschreibungen werden sowohl für den Bestand wie für die sich aus dem Investitionsprogramm 2015 - 2018 ergebenden Veränderungen der Anlagen mittels einer Simulation im Buchführungsprogramm neu ermittelt.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	26					
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
Summe investive Einzahlungen	26					
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	1.338	1.597	1.366	1.316	1.576	1.576
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
Summe investive Auszahlungen	1.338	1.597	1.366	1.316	1.576	1.576
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.311	-1.597	-1.366	-1.316	-1.576	-1.576
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.311	-1.597	-1.366	-1.316	-1.576	-1.576

Die Produktgruppen 11.01 „Einwohnerangelegenheiten“ und 11.04 „Ordnung und Sicherheit“ haben gegenüber den Vorjahren unveränderte Ansätze im Teilfinanzhaushalt. Diese sind bestimmt durch die geplanten Auszahlungen für bewegliches Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter (Sammelanlagen).

Die Ansätze in der Produktgruppe 11.02 „Staatsangehörigkeit und Personenstand“ für bewegliches Vermögen werden insgesamt ab 2015 um jährlich 23 T€ gegenüber 2014 reduziert.

4.3 Produktbereich 12 „Brandschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.327		1.251	1.251	1.251	1.251
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.253	18.993	17.920	17.920	17.920	17.920
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.095	810	810	810	810	810
Bestandsveränderungen und andere EL						
Steuern und steuerähnliche Erträge	34					
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	20	4	4	4	4	4
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	62	75	13	13	13	13
Sonstige ordentliche Erträge	847	464	464	464	464	464
Summe der ordentlichen Erträge	22.639	20.346	20.462	20.462	20.462	20.462
Personalaufwendungen	45.851	42.538	49.057	49.778	50.523	51.278
Versorgungsaufwendungen	9.514	9.041	7.647	7.011	7.011	7.011
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	19.118	17.874	18.052	18.052	18.052	18.052
Abschreibungen	4.138	3.767	4.092	4.976	4.793	4.926
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	147	138	138	138	138	138
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18					
Summe ordentliche Aufwendungen	78.787	73.358	78.986	79.955	80.517	81.405
Verwaltungsergebnis	-56.147	-53.012	-58.524	-59.493	-60.055	-60.943
Finanzerträge		12	12	12	12	12
Finanzergebnis		12	12	12	12	12
Ordentliches Ergebnis	-56.147	-53.000	-58.512	-59.481	-60.043	-60.931
Außerordentliche Erträge	156					
Außerordentliche Aufwendungen	385					
Außerordentliches Ergebnis	-229					
Jahresergebnis	**-56.376**	**-53.000**	**-58.512**	**-59.481**	**-60.043**	**-60.931**
Jahresergebnis nach ILV	**-65.096**	**-62.080**	**-68.344**	**-69.326**	**-69.888**	**-70.776**
kalkulatorische Kosten	292					
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-65.388**	**-62.080**	**-68.344**	**-69.326**	**-69.888**	**-70.776**

Der Produktbereich 12 „Brandschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz“ umfasst neben den Produktgruppen 12.01 „Brandschutz“ und 12.02 „Leistelle“ die Produktgruppe 12.03 „Rettungsdienst“.

Der Produktbereich weist im Planungsjahr 2015 gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der ordentlichen Erträge um insgesamt 116 T€ aus.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Gebühren unterliegen in den Bereichen „Leitstelle“ und „Rettungsdienst“ einer moderaten Erhöhung. Grundlage für die Berechnung der Erhöhung ist die Zahl der erwarteten Einsätze. Hierbei wurde der interne Ausgleich zwischen diesen Budgetbereichen als privatrechtliche Leistungsentgelte separiert. Ferner ist ein Anstieg der Nutzungsentgelte für Leistungen der Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und den Brandsicherheitsdienst zu erwarten.
Darüber hinaus sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten rückläufig. In den Planjahren 2015 ff. hat dies eine Ergebniswirkung von 62 T€ p. a.

Die Planung der ordentlichen Aufwendungen weist einen Anstieg der Ansätze im Jahr 2015 um insgesamt 5.628 T€ aus. Für das Jahr 2016 ist eine weitere Zunahme um 969 T€ vorgesehen. Wesentliche Größe hierbei sind die Personalaufwendungen, die im Planjahr 2015 einer tariflichen

Budgetanpassung in Höhe von 6.519 T€ unterliegen und mit einer jährlichen Veränderungsrate von 1,5 % p. a. fortgeführt werden. Die Ansätze für Versorgungsaufwendungen werden auf 7.647 T€ (2015) bzw. 7.011 T€ (2016 ff.) festgesetzt.
Die Ansätze für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden entsprechend der korrespondierenden Ertragspositionen angehoben. Basierend auf den geplanten Investitionen erhöhen sich im gesamten Finanzplanungszeitraum die Aufwendungen für Abschreibungen um 1.159 T€ auf 4.926 T€.

Die Planung des Finanzergebnisses erfolgt gegenüber 2014 unverändert.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	130					
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
Summe investive Einzahlungen	130					
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	9.275	5.667	3.862	7.862	3.862	3.862
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
AZ für Investitionen i.d. Finanzanlagevermögen	4.200	2.500	5.000	1.700	1.700	
Summe investive Auszahlungen	13.475	8.167	8.862	9.562	5.562	3.862
Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.345	-8.167	-8.862	-9.562	-5.562	-3.862
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-13.345	-8.167	-8.862	-9.562	-5.562	-3.862

Die Veranschlagungen für die Beschaffung von beweglichem Vermögen in Höhe von 3.862 T€ werden auch im Haushaltsjahr 2015 durch die Fortführung des Fahrzeugbeschaffungsprogramms der Berufsfeuerwehr bestimmt. Hierfür sind 2.796 T€ veranschlagt. Für 2016 ist die Beschaffung von zehn Drehleiterfahrzeugen geplant. Hierfür werden zusätzliche Mittel in Höhe von 4.000 T€ bereitgestellt.
Das Prioritätenprogramm für Neu- und Umbauten der Feuerwehrhäuser (M 18/2001, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.03.2001, § 7991) sowie die Fortführung der Prioritätenliste für Neu- und Umbauvorhaben befindet sich weiterhin in der Umsetzungsphase. Die Baumaßnahmen an den Feuerwehrhäusern der Freiwilligen Feuerwehren Unterliederbach, Nieder-Erlenbach, Seckbach, Sossenheim, Nieder-Eschbach, Schwanheim, Sachsenhausen und Höchst sind bereits abgeschlossen. Die Baumaßnahme in Nied wurde in das Prioritätenprogramm 2[57] geschoben und im Zuge des Neubaus der Bereichsleitungswache 3 realisiert.
Zur Fortführung dieses Prioritätenprogramms sind in 2015 1.500 T€ als Kapitaleinlage vorgesehen. Die Rate wird in 2016 und 2017 nochmals um 200 T€ auf 1.700 T€ angehoben.
Die Baumaßnahme in Eschersheim wurde im Juni 2011 abgeschlossen. Für den Neubau in Hausen sind die Planungen in Vorbereitung; mit einem voraussichtlichen Baubeginn ist nicht vor Ende 2014 zu rechnen. Die Realisierung der Neubauten in Fechenheim, Heddernheim und Oberrad erfolgt vermutlich erst ab Mitte 2015, da zurzeit keine geeigneten Grundstücke vorhanden sind. Der Neubau in Zeilsheim wurde vorerst aus Kostengründen gestoppt. Zurzeit laufen hier verschiedene Variantenuntersuchungen zur Kostenreduktion (eventuell kein Neubau, ggf. wird eine Containerlösung vorgenommen; die hierzu notwendige Abstimmung mit der Bauaufsicht erfolgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Eine Umsetzung ist frühestens Anfang 2015 realisierbar.
Bei der Aufstellung des Prioritätenprogramms für die Freiwilligen Feuerwehren ging man noch von einer Erweiterung des Gebäudes für die Freiwillige Feuerwehr Zeilsheim aus, für die nur ein Betrag von 400 T€ eingeplant wurde. Die Finanzierung der Neubaumaßnahme kann jedoch im Rahmen des Prioritätenprogramms 2 nur dann gewährleistet werden, wenn andere Maßnahmen zeitlich geschoben werden. Dies ist wegen fehlender Grundstücke bei einigen Vorhaben auch darstellbar.

Mit Beschluss § 8611 vom 02.09.2010 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Bau des Feuerwehr- und Rettungstrainingscenter (FRTC) sowie des Backup-Rechenzentrums der Stadt Frankfurt am Main auf dem Gelände der BKRZ GmbH & Co.KG in unmittelbarer Nachbarschaft des Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrums beschlossen.

[57] Fortführung der Prioritätenliste für Neu- und Umbauvorhaben Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren (M18 aus 2001, § 7991 aus 2001).

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 25.234 T€, in dieser Summe sind 4.254 T€ für den Bau des städtischen Backup-Rechenzentrums enthalten. Der Baubeginn war im Juli 2011, die Fertigstellung sowie die endgültige Inbetriebnahme erfolgten im Januar 2013. Die offizielle Einweihung fand am 14. Juni 2013 statt.
In der aktuellen Investitionsplanung ist die letzte Ratenzahlung für 2015 in Form der Kapitaleinlage an die BKRZ GmbH & Co.KG in Höhe von 3.500 T€ vorgesehen.

Die auf das Backup-Rechenzentrum entfallenden Investitionskosten von 4.254 T€ werden von der BKRZ GmbH & Co. KG vorfinanziert und über eine Kostenmiete aus dem Budget des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik refinanziert.

4.4 Produktbereich 13 „Stadtplanung“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	3	3	3	3	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.420	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	106					
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	13					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	981	510	424	369	346	350
Sonstige ordentliche Erträge	1.592	6	6	6	6	6
Summe der ordentlichen Erträge	6.114	3.393	3.307	3.252	3.229	3.233
Personalaufwendungen	8.923	8.397	9.434	9.552	9.693	9.836
Versorgungsaufwendungen	595	563	443	407	407	407
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.521	2.848	3.169	5.227	4.949	2.848
Abschreibungen	499	2.264	2.873	5.602	6.436	7.495
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	1.478	1.481	614	794	614	614
Sonstige ordentliche Aufwendungen	217	217	217	217	217	217
Summe ordentliche Aufwendungen	17.232	15.770	16.750	21.799	22.316	21.417
Verwaltungsergebnis	-11.119	-12.377	-13.443	-18.547	-19.087	-18.184
Finanzerträge	6.809	6.584	6.539	6.468	6.468	6.468
Finanzergebnis	6.809	6.584	6.539	6.468	6.468	6.468
Ordentliches Ergebnis	-4.310	-5.793	-6.904	-12.079	-12.619	-11.716
Außerordentliche Aufwendungen	3.821					
Außerordentliches Ergebnis	-3.821					
Jahresergebnis	**-8.131**	**-5.793**	**-6.904**	**-12.079**	**-12.619**	**-11.716**
Jahresergebnis nach ILV	**-10.272**	**-7.877**	**-8.874**	**-14.054**	**-14.594**	**-13.691**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-10.272**	**-7.877**	**-8.874**	**-14.054**	**-14.594**	**-13.691**

Der Produktbereich 13 „Stadtplanung“ besteht ausschließlich aus der gleichnamigen Produktgruppe 13.01 „Stadtplanung“.

Die Summe der ordentlichen Erträge sinkt in 2015 um 52 T€ und 2016 um weitere 57 T€ geringfügig und bleibt mit rd. 3.340 T€ bzw. 3.283 T€ in etwa auf Vorjahreshöhe (3.393 T€). Dabei bleiben die Einnahmeerwartungen der maßgeblichen Verwaltungsgebühren aus der Darlehensvergabe in der Wohnungsbauförderung unverändert, während die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sinken.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen steigen um rd. 980 T€ in 2015 und 6.029 T€ in 2016.

Die Ansätze für Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 1.037 T€ auf insgesamt 9.434 T€ und 2016 um weitere 118 T€ auf insgesamt 9.552 T€ (Erläuterungen Siehe Ziffer 2.3.2). Die Versorgungsaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 120 T€ und in 2016 um weitere 36 T€ auf insgesamt 407 T€.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich in 2015 um 321 T€ und in 2016 um 2.379 T€. Die Mittel in Höhe von 321 T€ in 2015 wurden als Ausgleich zum Jahresabschluss 2013 gewährt, da hier das Dezernat mit erheblichen Aufwendungen im Rahmen der Sanierung der Tiefgarage Dom-Römer belastet wurde. In 2016 sind Mittel in Höhe von 2.379 T€ für Projektmanagementkosten im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg eingestellt.

Im Haushalt 2015/2016 sind die Abschreibungen für aktivierte Investitionen mit 2.873 T€ bzw. 5.602 T€ und damit um 609 T€ bzw. 2.729 T€ höher als im Vorjahr veranschlagt; diese resultieren größtenteils aus den aktivierten Anlagen für Investitionskostenzuschüsse an Dritte.

Der Ansatz für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen vermindert sich gegenüber dem Ansatz 2014 um rd. 867 T€; dabei handelt es sich um die Reduzierung des Eigenmittelbedarfs der Dom-Römer GmbH von 1.097 T€ sowie einer Erhöhung von 230 T€ für die Zuschussmaßnahme Leerstehende Räume für Kreative. Die restliche Veranschlagung für die Schuldendiensthilfen hat sich indes nicht geändert.

Die Finanzerträge bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Insgesamt weisen die Planungen für diesen Produktbereich ein nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten ein für 2015 um 997 T€ und 2016 um weitere 5.180 T€ verschlechterndes Jahresergebnis auf.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	4.495					
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	3.308	1.719	1.312	527	478	323
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	36.627	11.424	11.454	11.534	11.546	10.482
Summe investive Einzahlungen	44.431	13.143	12.766	12.061	12.024	10.805
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	4.065	24.448	47.249	44.511	18.584	11.418
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.181	10.631	4.907	24.911	17.930	11.363
AZ aus der Gewährung von Krediten	16.825	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Summe investive Auszahlungen	25.071	79.079	96.156	113.422	80.514	66.781
Saldo aus Investitionstätigkeit	19.360	-65.936	-83.390	-101.361	-68.490	-55.976
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	19.360	-65.936	-83.390	-101.361	-68.490	-55.976

Die Summe der investiven Auszahlungen des Produktbereichs beträgt im Jahr 2015 96.156 T€ und 2016 113.422 T€. Das Investitionsprogramm ist im Wesentlichen durch die Veranschlagungen für Investitionen in die Förderung des Wohnungsbaus sowie durch die Maßnahmen Neubebauung Dom-Römer-Areal und Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld geprägt.

Die Ausweitungen der investiven Auszahlungen gegenüber dem Haushalt 2014 betragen im Jahr 2015 17.077 T€ und weitere 17.266 T€ in 2016.

Die Ausweitungen in 2015 gegenüber dem Vorjahr sind bei der Maßnahme Neubebauung Dom-Römer-Areal (25.831 T€) zu verzeichnen.
Diese Ausweitungen werden zum Teil kompensiert durch Verschiebungen bei den Maßnahmen Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld – Hauptbahnhof (- 4.481 T€) und Bahnhof Höchst (- 500 €), Bund-Länder-Programm "Aktive Kernbereiche" - Fechenheim (- 600 T€), Förderprogramm Innenstadt Höchst (- 1.500 T€) sowie bei den Maßnahmen „Schöneres Frankfurt“ (- 1.730 T€).

Die Ausweitungen in 2016 gegenüber dem Vorjahr sind bei der Maßnahme Neubebauung Dom-Römer-Areal Kapitaleinlage (15.000 T€), Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld – Hauptbahnhof (6.000 T€) sowie beim Förderprogramm Innenstadt Höchst (500 T€) zu verzeichnen.
Dem stehen sich verringernde Ansätze bei den Maßnahmen Neubebauung Dom-Römer-Areal (- 3.308 T€), Bund-Länder-Programm "Aktive Kernbereiche" - Fechenheim (- 100 T€) und Unterliederbach Engelsruhe (- 1.040 T€) gegenüber.

Für Maßnahmen des Programms „Schöneres Frankfurt“ werden ab 2015 Finanzmittel i.H.v. 10.000 T€ p.a. in einer Sammelposition veranschlagt.

Die veranschlagten Wohnungsbaufördermittel sind in der folgenden Abbildung dargestellt (jeweils in T€):

Projekt-Nr.	Wohnungsbaufördermittel	2014	2015	2016	2017	2018
5.001232	kreditfinanzierte Mittel - Darlehen	32.049	30.549	32.510	39.376	41.444
5.002454	kreditfinanzierte Mittel – Zuschüsse /Baumaßnahmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.001025	Fehlbelegung allgemein	7.500	10.000	8.000	1.134	0
5.001026	Fehlbelegung werksgeförderter Wohnungen	411	411	450	450	541
5.001027	Sozialbindung von Grundeigentum	1.040	1.040	1.040	1.040	15
5.003613	Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Wohnsubstanz	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.003635	Förderprogramm zur Finanzierung aufwändiger Ordnungsmaßnahmen zur Mobilisierung von Wohnungsbauflächen	1.000	0	0	0	0
5.006008	Förderprogramm studentisches Wohnen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	insgesamt:	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**

Die Sonderposten weisen zum 31.12.2013 folgenden Stand aus:

Fehlbelegung allgemein	22.198.362,24 €
Fehlbelegung werksgeförderter Wohnungen	2.228.518,29 €
Sozialbindung des Grundeigentums	4.673.544,96 €.

<u>Fazit</u>

Das Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um -836 T€ auf insgesamt -8.713 T€ in 2015 und in 2016 um weitere 5.179 T€ auf 13.892 T€. Die Veränderungen sind in den steigenden Personalkosten, Abschreibungen sowie den Mitteln für Projektmanagementkosten begründet.

4.5 Produktbereich 14 „Vermessungen und Grundstücksordnung“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.643	1.764	1.764	1.764	1.764	1.764
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299	300	300	300	300	300
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11					
Bestandsveränderungen und andere EL	408					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4	4	2			
Sonstige ordentliche Erträge	3.024	4.947	4.947	4.947	4.947	4.947
Summe der ordentlichen Erträge	5.389	7.015	7.013	7.011	7.011	7.011
Personalaufwendungen	8.979	8.620	9.816	9.951	10.100	10.249
Versorgungsaufwendungen	516	488	372	343	343	343
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.017	5.461	6.461	4.961	4.961	4.961
Abschreibungen	589	408	308	277	268	264
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen	13.103	14.979	16.959	15.534	15.674	15.819
Verwaltungsergebnis	-7.714	-7.964	-9.946	-8.523	-8.663	-8.808
Finanzerträge	3	10	10	10	10	10
Finanzergebnis	3	10	10	10	10	10
Ordentliches Ergebnis	-7.711	-7.954	-9.936	-8.513	-8.653	-8.798
Außerordentliche Erträge	17					
Außerordentliches Ergebnis	17					
Jahresergebnis	**-7.694**	**-7.954**	**-9.936**	**-8.513**	**-8.653**	**-8.798**
Jahresergebnis nach ILV	**-5.479**	**-5.833**	**-8.249**	**-6.825**	**-6.965**	**-7.110**
kalkulatorische Erlöse						
kalkulatorische Kosten		119				
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-5.479**	**-5.952**	**-8.249**	**-6.825**	**-6.965**	**-7.110**

Der Produktbereich 14 „Vermessungen und Grundstücksordnung“ umfasst die vier Produktgruppen 14.01 „Vermessung“, 14.02 „Geoinformation“, 14.03 „Bodenordnung“ sowie 14.04 „Immobilienconsulting und -bewertung“.

Die Summe der ordentlichen Erträge des Produktbereichs 14 betragen 2015 7.013 T€ und ab 2016 7.011 T€, davon entfallen 4.950 T€ auf Erträge aus dem Wertausgleich aus Umlegungsverfahren. Die Werte entsprechen denen des Vorjahres.

Die Ansätze für Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 1.196 T€ auf insgesamt 9.816 T€ und 2016 um weitere 135 T€ auf insgesamt 9.951 T€ **(**Erläuterungen Siehe Ziffer 2.3.2). Die Versorgungsaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 116 T€ und in 2016 um weitere 29 T€ auf insgesamt 343 T€.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen des Produktbereichs 14 beläuft sich 2015 auf insgesamt 16.959 T€ und 2016 auf insgesamt 15.534 T€. Der Anstieg 2015 gegenüber dem Vorjahr um 1.000 T€ erklärt sich zum einen durch einen einmaligen Ausgleich zum Jahresabschluss 2013 in Höhe von 1.500 T€, da hier das Dezernat mit erheblichen Aufwendungen im Rahmen der Sanierung der Tiefgarage Dom-Römer belastet wurde, zum anderen wurde der Ansatz für Bodenordnungsmaßnahmen dauerhaft um 500 T€ reduziert.

Bis auf die geringfügige Anpassung der Abschreibungen (-100 T€ in 2015 und -31 T€ in 2016) weist der Produktbereich ansonsten keine weiteren Veränderungen auf.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
Summe investive Einzahlungen						
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	100	356	356	356	356	356
Summe investive Auszahlungen	100	356	356	356	356	356
Saldo aus Investitionstätigkeit	-100	-356	-356	-356	-356	-356
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-100	-356	-356	-356	-356	-356

Der Finanzhaushalt enthält nur, gegenüber dem Vorjahr unveränderte, Ansätze für bewegliches Vermögen und bewegliches Vermögen – Sammelanlage (ehemals geringwertige Wirtschaftsgüter).

Fazit

Das Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um -2.297 T€ auf insgesamt -8.249 T€ in 2015. Ab 2016 sinkt der Zuschuss wieder bis zum Ende des Planungszeitraums um den einmalig gewährten Ausgleich von 1.500 T€. Die weiteren Veränderungen sind in den steigenden Personalkosten begründet.

4.6 Produktbereich 15 „Bauaufsicht und Denkmalschutz“

Der Produktbereich 15 besteht aus den Produktgruppen 15.1 „Bauaufsicht als Gebührenhaushalt“ und der Produktgruppe 15.2 „Denkmalschutz und -pflege“.

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	95	33	33	33	33	33
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.640	15.505	15.520	15.522	15.529	15.529
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15	10	10	10	10	10
Bestandsveränderungen und andere EL	370					
Sonstige ordentliche Erträge	24	2.149	3.536	3.644	3.811	3.989
Summe der ordentlichen Erträge	23.144	17.697	19.099	19.209	19.383	19.561
Personalaufwendungen	11.567	10.934	12.574	12.711	12.894	13.083
Versorgungsaufwendungen	643	609	494	453	453	453
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.314	4.334	4.334	4.334	4.334	4.334
Abschreibungen	571	98	86	105	110	113
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	252	205	205	205	205	205
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	5	5	5	5	5
Summe ordentliche Aufwendungen	21.347	16.185	17.698	17.813	18.001	18.193
Verwaltungsergebnis	1.797	1.512	1.401	1.396	1.382	1.368
Finanzerträge		1	1	1	1	1
Finanzergebnis		1	1	1	1	1
Ordentliches Ergebnis	1.797	1.513	1.402	1.397	1.383	1.369
Außerordentliche Erträge	136					
Außerordentliche Aufwendungen	136					
Außerordentliches Ergebnis						
Jahresergebnis	**1.797**	**1.513**	**1.402**	**1.397**	**1.383**	**1.369**
Jahresergebnis nach ILV	**-973**	**-971**	**-1.548**	**-1.559**	**-1.573**	**-1.587**
kalkulatorische Erlöse	91	500	500	500	500	500
kalkulatorische Kosten	23	40	38	36	36	36
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-905**	**-511**	**-1.086**	**-1.095**	**-1.109**	**-1.123**

Die Erlös- und Kostenentwicklung in diesem Bereich ist im Wesentlichen geprägt durch den Gebührenhaushalt Bauaufsicht. In Folge der GemHVO-Anpassung vom 27.12.2011 ist der Gebührenhaushalt ausgeglichen zu planen. Um dies zu erreichen, sind Entnahmen aus der Rücklage i.H.v. 3.535 T€ für 2015 und 3.643 T€ in 2016 geplant. Insgesamt weist die Produktgruppe 15.01, Bauaufsicht einen Überschuss i.H.v. 1.000 T€ aus, der zur Konsolidierung herangezogen wird.

Die Ansätze für Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 1.640 T€ auf insgesamt 12.574 T€ und in 2016 um weitere 137 T€ auf insgesamt 12.711 T€ (Erläuterungen Siehe Ziffer 2.3.2). Die Versorgungsaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 115 T€ und in 2016 um weitere 41 T€ auf insgesamt 453 T€.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie auch die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse verbleiben auf Vorjahresniveau.

Die Planwerte für Abschreibungen (- 14 T€ in 2015 und +19 T€ in 2016) erfuhren geringfügige Anpassungen.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	2					
Summe investive Einzahlungen	2					
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	82	70	70	70	70	70
Summe investive Auszahlungen	82	70	70	70	70	70
Saldo aus Investitionstätigkeit	-80	-70	-70	-70	-70	-70
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-80	-70	-70	-70	-70	-70

Der Finanzhaushalt enthält lediglich Ansätze für bewegliches Vermögen und bewegliches Vermögen – Sammelanlage (ehemals geringwertige Wirtschaftsgüter) in Höhe der Vorjahreswerte.

Fazit

Das Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um -575 T€ auf insgesamt -1.086 T€ in 2015. Es folgt ein weiterer geringerer Anstieg ab 2016 bis zum Ende des Planungszeitraums. Die Veränderungen sind in den steigenden Personalkosten begründet.

4.7 Produktbereich 16 „Bau und Unterhalt von Verkehrsanlagen/ Maßnahmen des ÖPNV“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.238	3.158	2.016	874	874	874
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.915	9.433	9.433	9.433	9.433	9.433
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6					
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	711	803	803	803	803	803
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	29.965	22.161	22.826	23.108	23.192	23.346
Sonstige ordentliche Erträge	658	63	63	63	63	63
Summe der ordentlichen Erträge	43.494	35.618	35.141	34.281	34.365	34.519
Personalaufwendungen	17.365	15.801	19.077	19.349	19.640	19.935
Versorgungsaufwendungen	605	574	472	433	433	433
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	88.009	77.958	74.952	78.465	75.138	74.202
Abschreibungen	83.037	82.217	85.850	87.396	87.409	87.508
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	26.454	37.185	35.656	38.168	41.527	44.579
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27	105	105	105	105	105
Summe ordentliche Aufwendungen	215.496	213.840	216.112	223.916	224.252	226.762
Verwaltungsergebnis	-172.002	-178.222	-180.971	-189.635	-189.887	-192.243
Finanzerträge		101	101	101	101	101
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	916	11	11	11	11	11
Finanzergebnis	-916	90	90	90	90	90
Ordentliches Ergebnis	-172.918	-178.132	-180.881	-189.545	-189.797	-192.153
Außerordentliche Erträge	9.102					
Außerordentliche Aufwendungen	5.768					
Außerordentliches Ergebnis	3.334					
Jahresergebnis	**-169.584**	**-178.132**	**-180.881**	**-189.545**	**-189.797**	**-192.153**
Jahresergebnis nach ILV	**-172.236**	**-180.713**	**-183.888**	**-192.538**	**-192.790**	**-195.146**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-172.236**	**-180.713**	**-183.888**	**-192.538**	**-192.790**	**-195.146**

Die Produktgruppen des Produktbereichs sind

16.01 „Erschließung“
16.02 „Verwendung Stellplatzablöse“
16.03 „Verkehrsanlagen“
16.06 „Verkehrseinrichtungen“
16.08 „Parkierungseinrichtung“
16.09 „Operativer Bereich traffiQ“
16.10 „Treuhandbereich traffiQ“
16.11 „Förderung des ÖPNV“
16.12 „Verkehrsplanung“

Das Jahresergebnis nach ILV verschlechtert sich 2015, d.h. der Zuschussbedarf steigt im Produktbereich 16 „Bau und Unterhalt von Verkehrsanlagen / Maßnahmen des ÖPNV“ gegenüber dem Vorjahr um 3.175 T€ auf -183.888 T€ und steigt 2016 um weitere 8.650 T€ auf 192.538 T€.

Die Summe der ordentlichen Erträge sinkt 2015 gegenüber dem Vorjahr um 477 T€ auf 35.141 T€ und 2016 um weitere 860 T€ auf 34.281 T€. Die Veränderungen gehen auf Abweichungen in zwei Kostenartengruppen zurück.
Die privatrechtlichen Erträge sinken im Jahr 2015 um 1.142 T€ und 2016 um weitere 1.142 T€. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Mieterträge, die in der PG 16.08 durch Vermietung des Parkhauses Nordwest-Zentrum erzielt wurden entfallen, weil der Mietvertrag zum 31.05.2015 gekündigt wurde.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten steigen 2015 um 665 T€ und 2016 um weitere 282 T€. (Erläuterungen siehe Ziffer 2.2.7 des Vorberichtes).

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen steigt im Jahr 2015 um 2.272 T€ auf 216.112 T€ und 2016 um weitere 7.804 T€. Die Veränderungen gehen sowohl auf Steigerungen als auch Verminderungen in verschiedenen Kostenartengruppen zurück.
Die Personalaufwendungen steigen im Jahr 2015 um 3.276 T€ und 2016 um weitere 272 T€ (Erläuterungen siehe Ziffer 2.3.2)
Die Versorgungsaufwendungen sinken 2015 um 102 T€ und 2016 um weitere 39 T€.
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken 2015 um 3.006 T€ auf 77.958 T€ und steigen 2016 wieder um 3.513 T€ an.
Während 2015 in der PG 16.03 (Verkehrsanlagen) die Straßenreinigung (211 T€), die Oberflächenentwässerung (500 T€), der Winterdienst (41 T€) teurer werden und die Konsolidierung um 10 T€ abnimmt, sinken die Aufwendungen für die Stadtbeleuchtung (-2.205 T€) und die Mietenaufwendungen in der PG 16.08 (Parkierungseinrichtungen) durch Kündigung des Mietvertrages für die Parkebene Nordwestzentrum zum 31.05.2015 (-1.563 T€).
Die Steigerung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen 2016 in der PG 16.03 geht auf die erhöhte Straßenunterhaltung im Zuge der Übernahme von Straßen der SEM Riedberg (4.725 T€), die Straßenreinigung (215 T€), die Stadtbeleuchtung (80 T), den Winterdienst (45 T€) sowie die um 11 T€ abnehmende Konsolidierung in dieser Kostenartengruppe zurück. Eine Reduzierung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen um 1.563 T€ geht auf die Kündigung des Mietvertrages für die Parkebene Nordwestzentrum in der PG 16.08 zurück.

Die Abschreibungen steigen 2015 um 3.633 T€ und 2016 um 1.546 T€. (Erläuterungen siehe Ziffer 2.3.4 des Vorberichtes)
Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sinken im Jahr 2015 um 1.529 T€ und steigen 2016 wieder um 2.512 T€. Sie sinken 2015 in der PG 16.10 (traffiQ Treuhandbereich) um 1.352 T€ unter anderem auf Grund der Berücksichtigung der im Jahrabschluss 2013 gebildeten Haushaltsausgabereste und steigen in 2016 wieder um 2.635 T€. In der PG 16.09 (traffiQ operativer Bereich) sinken die Zuschüsse und Zuweisungen in 2015 um 62 T€ und in 2016 um weitere 119 T€. Der laufende Zuschuss an die Mainova im Zusammenhang mit dem Kapitaldienst für die Stadtbeleuchtung sinkt 2015 um 115 T€ und 2016 um weitere 4 T€.

Das Finanzergebnis bleibt mit 90 T€ unverändert.

Die Kosten aus interner Leistungsverrechnung übersteigen die Erlöse aus interner Leistungsverrechnung 2015 um 3.007 T€ und 2016 um 2.993 T€. Gegenüber dem Vorjahr steigt 2015 der Saldo aus ILV um 426 T€ €.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	-4.828	5				
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	26.131	17.554	12.290	42.085	40.889	39.905
Summe investive Einzahlungen	21.303	17.559	12.290	42.085	40.889	39.905
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	42.210	73.151	46.374	88.063	84.457	79.355
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18.113	12.520	18.254	23.074	25.670	14.952
Summe investive Auszahlungen	60.323	85.671	64.628	111.137	110.127	94.307
Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.020	-68.112	-52.338	-69.052	-69.238	-54.402
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-39.020	-68.112	-52.338	-69.052	-69.238	-54.402

Die geplanten investiven Ein- und Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 16 und die geplanten Einnahmen und Ausgaben im Investitionsprogramm für diesen Produktbereich sind auch im Planungszeitraum 2015 bis 2018 Schwankungen unterworfen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt sinkt im Jahr 2015 um +15.774 T€ (-23,16 %) auf -52.338 T€ gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2016 steigt er um -16.714 T€ (+31,93 %) auf -69.052 T€. Für 2015 ist eine Senkung der investiven Einzahlungen gegenüber dem Vorjahr um 5.269

T€ (-30,01 %) auf 12.290 T€ vorgesehen. Im Jahr 2016 steigen die Einzahlungen um 29.795 T€ (+242,43 %) auf 42.085 T€.
Die geplanten investiven Auszahlungen sinken 2015 gegenüber dem Vorjahr um 21.043 T€ (-24,56 %) auf 64.628 T€. Im Jahr 2016 steigen sie um 46.509 T€ (+71,96 %) auf 111.137 T€.

In das Investitionsprogramm 2015/2016 wurde nur eine Maßnahme neu aufgenommen. Dabei handelt es sich um die Maßnahme Planungsmittel für den Bau der Liegenschaft Teilamt UA 5 in der PG 16.06.

Die investiven Einzahlungen in der Produktgruppe 16.01 „Erschließung“ sinken um 20 T€ (- 2,35 %) auf 830 T€ im Jahr 2015. 2016 sinken die investiven Einzahlungen in der Produktgruppe 16.01 „Erschließung“ um 510 T€ (- 61,45 %) auf 320 T€.
Die investiven Auszahlungen sinken um 7.542 T€ (- 92,4 %) auf 620 T€. 2016 steigen die investiven Auszahlungen um 2.580 T€ (> 100 %) auf 3.200 T€.
Während 2015 keine Einzelmaßnahme mit einem Mittelabfluss über 1.000 T€ vorgesehen ist sollen im Jahr 2016 sowohl für das Baugebiet Leuchte als auch für die Erschließungsmaßnahme Harheim Süd jeweils mehr als 1.000 T€ investiert werden.

In der Produktgruppe 16.02 „Verwendung Stellplatzablöse“ sinkt die Summe der investiven Einzahlungen im Jahr 2015 auf +28 T€. 2016 belaufen sie sich auf 295 T€. Die investiven Auszahlungen sinken 2015 um 3.066 T€ (-32,49 %) auf 6.371 T€. 2016 sinken die investiven Auszahlungen um 297 T€ (-4,66 %) auf 6.074 T€. Bei planmäßiger Entwicklung wird der Sonderposten Stellplatzablöse, der zum 31.12.2013 einen Bestand von rund 68.180 T€ aufwies 31.671 T€ durch Verwendung abgebaut worden sein und zum 31.12.2018 noch einen Bestand von rund 36.509 T€ aufweisen.

Die investiven Einzahlungen in der Produktgruppe 16.03 „Verkehrsanlagen“ steigen im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um 1.264 T€ (+18,62 %) auf 8.051 T€. 2016 sinken die investiven Einzahlungen in der Produktgruppe 16.03 „Verkehrsanlagen“ gegenüber dem Vorjahr um 1.256 T€ (+15,60 %) auf 6.795 T€.
Die investiven Auszahlungen sinken um 2.147 T € (-7,35 %) gegenüber dem Vorjahr auf 27.047 T€**.** 2016 steigen die investiven Auszahlungen um 4.101 T € (+15,16 %) gegenüber dem Vorjahr auf 31.148 T€**.**

Als Einzelmaßnahmen mit einem Mittelabfluss über 2.000 T€ in 2015 und/oder 2016 seien genannt:
- 5.001250 Umstellung von Gasleuchten auf elektrische Leuchten
- 5.002663 Programm Abbau Sanierungsstau Ingenieurbauwerke
- 5.001450 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend Planung und Grunderwerb
- 5.001117 Sonderprogramm Straßen und Gehwegerneuerung
- 5.006985 Investive Maßnahmen der Stadtbeleuchtung
- 5.002719 Lärmschutzmaßnahme an der A 661 (Ostumgehung)

In der Produktgruppe 16.06 „Verkehrseinrichtungen“ werden im Jahr 2015 Einzahlungen in Höhe von 700 T€ (VJ 0 T€) erwartet. 2016 steigen die erwarteten Einzahlungen um 600 T€ (85,71 %) auf 1.300 T€.

Die investiven Auszahlungen werden im Jahr 2015 um 2.309 T€ (+90,80 %) auf 4.852 T€ gegenüber dem Vorjahr steigen. Die investiven Auszahlungen steigen um 180 T€ (+3,71 %) auf 4.032 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Als Maßnahme mit einem Mittelabfluss über 1.000 T€ ist das Integrierte Verkehrsleitsystem Frankfurt-West zu nennen.

In den Produktgruppen 16.08 bis 16.10 sind keine Investitionen geplant.

Die investiven Einzahlungen in der Produktgruppe 16.11 „Maßnahmen des ÖPNV“ sinken 2015 um 12.713 T€ (-82,58 %) auf 2.681 T€. 2016 steigen die investiven Einzahlungen um 30.694 T€ (> 100 %) auf 33.375 T€.

Die Auszahlungen sinken 2015 um 10.597 T€ (-29,19 %) auf 25.708 T€ gegenüber dem Vorjahr. 2016 steigen die Auszahlungen um 39.945 T€ (> 100 %) auf 65.653 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Als Maßnahmen mit einem Mittelabfluss ab 1.500 T€ in 2015 und/oder 2016 seien genannt:
- 5.002424 Streckenneubau und Station Gateway Gardens
- 5.001121 Anschlussstelle B/TA 3 Europaviertel
- 5.001274 Regionaltangente West - S-Bahn (Planungsmittel).

Investive Einzahlungen werden in der Produktgruppe 16.12 „Verkehrsplanung“ auch 2015 und 2016 nicht erwartet. Die investiven Auszahlungen bleiben mit 30 T€ für bewegliches Vermögen in beiden Jahren unverändert.

4.8 Produktbereich 17 „Wohnen“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	47	56	56	56	56	56
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23	6	6	6	6	6
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	4					
Sonstige ordentliche Erträge	19	28	13	13	13	13
Summe der ordentlichen Erträge	94	90	75	75	75	75
Personalaufwendungen	7.150	7.225	7.804	7.914	8.032	8.152
Versorgungsaufwendungen	652	621	499	456	456	456
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.311	5.046	5.841	6.271	6.721	7.221
Abschreibungen	230	172	145	117	79	70
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	204	143	143	143	143	143
Sonstige ordentliche Aufwendungen	755	975	1.069	1.169	1.257	1.257
Summe ordentliche Aufwendungen	13.300	14.182	15.501	16.070	16.688	17.299
Verwaltungsergebnis	-13.207	-14.092	-15.426	-15.995	-16.613	-17.224
Finanzerträge	4.767	6.161	6.755	7.349	7.943	7.943
Finanzergebnis	4.767	6.161	6.755	7.349	7.943	7.943
Ordentliches Ergebnis	-8.440	-7.931	-8.671	-8.646	-8.670	-9.281
Außerordentliche Erträge	6					
Außerordentliches Ergebnis	6					
Jahresergebnis	**-8.434**	**-7.931**	**-8.671**	**-8.646**	**-8.670**	**-9.281**
Jahresergebnis nach ILV	**-9.771**	**-8.927**	**-9.957**	**-9.935**	**-9.959**	**-10.570**
kalkulatorische Erlöse	23	50	50	50	50	50
kalkulatorische Kosten						
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-9.748**	**-8.877**	**-9.907**	**-9.885**	**-9.909**	**-10.520**

Der Produktbereich 17 „Wohnen“ besteht ausschließlich aus der gleichnamigen Produktgruppe 17.01 „Wohnen“.

Der Produktbereich weist gegenüber dem Vorjahr mit 75 T€ um 15 T€ verringerte Ertragserwartungen auf. Hier wurde eine Korrektur im Rahmen von Neuordnungen stadtinterner Leistungsbeziehungen vorgenommen.

Die Ansätze für Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 519 T€ auf insgesamt 7.804 T€ und 2016 um weitere 110 T€ auf insgesamt 7.914 T€ (Erläuterungen Siehe Ziffer 2.3.2). Die Versorgungsaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 122 T€ und in 2016 um weitere 43 T€ auf insgesamt 456 T€.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen steigt gegenüber dem Vorjahr um 1.319 T€; sowohl die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+795 T€) wie auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+94 T€) weisen erhöhte Ansätze auf. Die Abschreibungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 27 T€ auf insgesamt 145 T€ und 2016 um weitere 28 T€ auf insgesamt 117 T€. Die Zuweisungen und Zuschüsse verbleiben auf Vorjahresniveau.

Bei den Sachkosten wurde der Ansatz zur Erstellung des Mietspiegels für 2015 auf 170 T€ und in 2016 auf 100 T€ festgelegt. Für den Erwerb von Belegrechten wurde der Ansatz um 640 T€ auf 3.500 T€ in 2015 erhöht, in 2016 um weitere 500 T€. Durch einen Überschreitungsvermerk wird sichergestellt, dass 2015 für diesen Zweck bis zu 5.000 T€ ausgezahlt werden können. Damit wird ermöglicht, den Erwerb von Belegrechten flexibel entweder als einmaligen Zuschuss oder als periodische Auszahlung entsprechend den Wünschen des Verkäufers zu gestalten.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weisen einen Anstieg in 2015 um 94 T€ sowie weitere 100 T€ in 2016 auf; dies resultiert aus der gegenüber 2014 um 94 T€ bzw. 194 T€ höheren Kapitalertragssteuer, die die ABG-Holding voraussichtlich zu entrichten hat.
Dem liegen höhere Gewinnerwartungen zu Grunde, die 2015 eine um 594 T€ auf 6.755 T€ und 2016 um weitere 594 T€ auf 7.349 T€ höhere Ausschüttung bei den Finanzerträgen aus Gewinnbeteiligungen der ABG-Holding erwarten lassen.

Die Entwicklung des in der Produktgruppe 17.01 enthaltenen Subbudget Sozialbindung des Grundeigentums stellt sich wie folgt dar:

Am 27.05.2004 wurde das Hessische Gesetz zur Bekämpfung der Zweckentfremdung von Wohnraum aufgehoben. Deshalb besteht das Subbudget aus der kalkulatorische Verzinsung der noch nicht für die Förderung des Wohnungsbaus verwendeten Mittel aus dem Sonderposten der Sozialbindung des Grundeigentums, die dem Sonderposten zugeführt werden.

Der Sonderposten weist zum 31.12.2013 einen Stand in Höhe von 4.673.544,96 € aus.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens						
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
Summe investive Einzahlungen						
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	57	30	30	30	30	30
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-27					
Summe investive Auszahlungen	30	30	30	30	30	30
Saldo aus Investitionstätigkeit	-30	-30	-30	-30	-30	-30
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-30	-30	-30	-30	-30	-30

Der Finanzhaushalt enthält nur, gegenüber dem Vorjahr unveränderte, Ansätze für bewegliches Vermögen und bewegliches Vermögen – Sammelanlage (ehemals geringwertige Wirtschaftsgüter).

Fazit

Das Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um -1.030 T€ auf insgesamt -9.907 T€ in 2015. In 2016 verbessert sich das Ergebnis etwas um dann ab 2017 wieder anzusteigen. Die Veränderungen sind in den unterschiedlichen Jahresbezogenen Ansätzen für Aufwendungen des Mietspiegels, den Erwerb von Belegrechten sowie in den steigenden Personalkosten begründet.

4.9 Produktbereich 18 „Soziales“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	595	818	695	695	695	695
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11					
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.320	17.221	20.661	20.875	21.168	21.465
Erträge aus Transferleistungen	140.637	129.741	130.185	131.047	131.909	132.771
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	95.498	109.085	120.585	126.585	132.585	138.585
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1					
Sonstige ordentliche Erträge	456	27	27	27	27	27
Summe der ordentlichen Erträge	258.516	256.892	272.153	279.229	286.384	293.543
Personalaufwendungen	77.988	71.262	84.252	85.281	86.536	87.809
Versorgungsaufwendungen	5.086	4.850	3.947	3.614	3.614	3.614
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.244	23.769	24.812	24.854	24.574	24.619
Abschreibungen	3.652	2.853	2.888	3.043	2.931	3.043
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	90.852	80.634	80.927	81.098	81.272	81.179
Transferaufwendungen	660.517	668.018	697.776	716.106	730.406	744.706
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen	861.343	851.388	894.604	913.998	929.335	944.972
Verwaltungsergebnis	-602.827	-594.496	-622.451	-634.769	-642.951	-651.429
Finanzergebnis						
Ordentliches Ergebnis	-602.827	-594.496	-622.451	-634.769	-642.951	-651.429
Außerordentliche Erträge						
Außerordentliche Aufwendungen	809					
Außerordentliches Ergebnis	-808					
Jahresergebnis	**-603.635**	**-594.496**	**-622.451**	**-634.769**	**-642.951**	**-651.429**
Jahresergebnis nach ILV	**-614.933**	**-605.454**	**-634.527**	**-646.872**	**-655.054**	**-663.532**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-614.933**	**-605.454**	**-634.527**	**-646.872**	**-655.054**	**-663.532**

Haushaltssicherungskonzept 2013

Die Festlegungen des Haushaltssicherungskonzeptes bewirken im PB 18 eine Konsolidierung von jährlich 4.905 T€ im Ergebnishaushalt. Die Kürzungen wurden im Produktbereich 18 ab 2014 dauerhaft umgesetzt bei den Jugend- und Sozialhilfeleistungen = 1.321 T€ (Erholungshilfen für ältere Bürger = 100 T€, Beförderungsdienst = 1.000 T€, sonstige Maßnahmen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe = 221 T€), im Zuschussbereich = 3.019 T€ (Haus der Jugend = 250 T€, Beratungs- und Vermittlungsstellen = 869 T€, lineare Kürzung im Zuschussbereich bzw. bei der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe = 800 T€, Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen = 1.000 T€, Innovative und trägerübergreifende Projekte = 100 T€) und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Raumoptimierung = 565 T€).

I Jugend- und Sozialhilfeleistungen

Das Budget des Produktbereiches 18 „Soziales“ ist überwiegend geprägt von den Erträgen und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen. Die Entwicklung der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), der Kommunalen Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), der Leistungen nach dem SGB XII (u. a. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege) und des Asylbewerberleistungsgesetzes für die Jahre 2013 bis 2018 ist aus nachfolgender Zusammenstellung, in die auch alle Erstattungen an andere Sozialhilfeträger und sonstige Belastungen für soziale Leistungen eingeflossen sind, ersichtlich:

Jugend- und Sozialhilfeleistungen	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Erträge						
a) Erträge – gezielt budgetiert						
Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.	27.104.064,43	20.547	26.498	26.798	27.098	27.398
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	4.086.091,98	1.500	4.000	4.000	4.000	4.000
Leistungen nach dem SGB XII u.ä.	7.392.043,86	6.798	7.300	7.300	7.300	7.300
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	78.069.910,45	93.864	103.864	109.864	115.864	121.864
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.259.442,22	725	1.500	1.600	1.700	1.800
Hilfe zur Pflege – in Einrichtungen –	9.423.209,19	11.387	5.387	5.387	5.387	5.387
Summe a)	**127.334.762,13**	**134.821**	**148.549**	**154.949**	**161.349**	**167.749**
b) Erträge – nicht budgetiert						
Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtl. Jugendhilfe	9.991.800,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erstattung des Bundes für Kosten der Unterkunft (SGB II)	66.960.057,72	65.934	62.000	62.462	62.924	63.386
Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG	21.639.228,00	20.850	21.500	21.500	21.500	21.500
Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtl. Sozialhilfe	5.825.700,00	4.000	5.500	5.500	5.500	5.500
Summe b)	**104.416.785,72**	**100.784**	**99.000**	**99.462**	**99.924**	**100.386**
Erträge gesamt	**231.751.547,85**	**235.605**	**247.549**	**254.411**	**261.273**	**268.135**
Aufwendungen						
Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.	162.878.564,88	166.587	170.885	175.185	179.485	183.785
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	215.721.662,19	221.572	222.647	224.147	225.647	227.147
Leistungen nach dem SGB XII u.ä.	141.492.918,78	137.134	150.780	155.210	156.710	158.210
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	95.196.106,91	91.864	103.864	109.864	115.864	121.864
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9.361.725,89	8.861	13.600	15.700	16.700	17.700
Hilfe zur Pflege – in Einrichtungen –	36.410.069,25	42.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Aufwendungen:	**661.061.047,90**	**668.018**	**697.776**	**716.106**	**730.406**	**744.706**
Zuschuss Produktbereich 18 (budgetiert)	**-533.726.285,77**	**-533.197**	**-549.227**	**-561.157**	**-569.057**	**-576.957**
Zuschuss Produktbereich 18	**-429.309.500,05**	**-432.413**	**-450.227**	**-461.695**	**-469.133**	**-476.571**

Den Veranschlagungen für den Haushalt 2015/2016 und die Folgejahre liegen die Entwicklung des Jahres 2013 und die sich im Haushaltsjahr 2014 abzeichnende Tendenz zu Grunde.

Die Entwicklung bei den einzelnen Verrechnungsstellen ist aus der in Band 1 des Haushaltes, Erläuterungen, abgedruckten Anlage „Jugend- und Sozialhilfeleistungen - Produktbereich 18 Soziales“ ersichtlich.

Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.

Bei der Kalkulation der Aufwendungen für Jugendhilfeleistungen, die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind, ist ein weiterer Anstieg der Pflegesätze bzw. der Fallzahlen enthalten. Das Budget der Jugendhilfe erhöht sich in 2015 um 4.298 T€ auf 170.885 T€ und steigt bis 2018 um jährlich 4.300 T€ auf 183.785 T€ an. Die Schwerpunkte der Ausweitung sind – neben den budgetneutralen Umschichtungen zwischen den Hilfearten – die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Hilfen für junge Volljährige, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge und die Inobhutnahme von Minderjährigen.

Bei den Fallzahlen für Heimerziehung bzw. Erziehung in betreuter Wohnform wird ab 2015 von einer Fallzahl von 670 ausgegangen.[58]

Die Zuweisung des Landes Hessen zu den Aufwendungen der örtlichen Jugendhilfe ist unverändert mit 10.000 T€ in 2015 und den Folgejahren veranschlagt.

[58] 2013 lag die Fallzahl für Heimerziehung bzw. Erziehung in betreuter Wohnform bei 638.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgt, unter Berücksichtigung des Ist 2013, eine Anhebung der Veranschlagung in 2015 um 5.951 T€ auf 26.498 T€, mit einer zukünftigen Steigerungsrate von jährlich 300 T€ bis 2018.

Kommunale Leistungen nach dem SGB II

Das Sozialgesetzbuch II sieht zwei Leistungsträger für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende vor. Erbracht werden diese Leistungen vom Jobcenter Frankfurt am Main (Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit - Niederlassung Frankfurt am Main und der Stadt Frankfurt am Main).

Der Bund übernimmt über die Bundesagentur für Arbeit die Kosten für das Arbeitslosengeld, das Sozialgeld (für die Angehörigen erwerbsfähiger Hilfeberechtigter), die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung und einen Teil der Eingliederungshilfen. Die Stadt übernimmt die Kosten für Unterkunft und Heizung und einmalige Leistungen (z. B. Beihilfen und Darlehen für Kautionen, Umzugskosten, Mietrückstände, Erstausstattungen von Wohnungen, Beihilfen für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt sowie für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket).

Für die kommunalen Leistungen nach dem SGB II werden in 2015 Aufwendungen von 222.647 T€ eingeplant, davon entfallen 201.300 T€ auf die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II, 11.272 T€ auf die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes und 10.075 T€ auf sonstige Leistungen nach dem SGB II. Für die Folgejahre bis 2018 wird mit einer jährlichen Steigerung von 1.500 T€ kalkuliert.

Für 2015 wird die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) auf 36.600 geschätzt. Für die Folgejahre wird, durch die wirtschaftlichen Unwägbarkeiten, eine jährliche Steigerung von 100 Bedarfsgemeinschaften unterstellt.

Die Erlöse (2015: 87.500 T€, 2016: 87.962 T€) summieren sich aus der Erstattung des Bundes für die Kosten der Unterkunft (2015: 62.000 T€, 2016: 62.462 T€), der Zuweisung zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG (2015 und 2016: 21.500 T€) und den übrigen Erlösen (2015 und 2016: 4.000 T€).

Der Bund beteiligt sich nach § 46 Abs. 5 SGB II zweckgebunden an den Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung. Die Beteiligungsquote wird vom Bund seit Inkrafttreten des SGB II in 2005 jährlich neu festgelegt. Die Veranschlagungen ab 2015 werden auf Basis der aktuell gültigen Erstattungsquote von 30,8 % berechnet.

Im Rahmen der Reform der Sozialhilfe und der Arbeitslosenhilfe zum 01.01.2005 wurde vereinbart, dass die Bundesländer die in ihren Haushalten aus dem Wegfall des Wohngeldes entstehenden Entlastungen an die Kommunen weitergeben. Die Einsparung des Landes Hessen wird seit 2005 aufgrund des „Gesetzes zur Weiterleitung von Entlastungen des Landes im Bereich des Wohngeldes“ an die örtlichen kommunalen Träger als Zuweisung ausgezahlt. Unter Berücksichtigung des Ist 2013 wurde der Planwert für die „Zuweisung zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG“ in 2015 auf 21.500 T€ festgesetzt, gegenüber 2014 eine Erhöhung von 650 T€.

Für sonstige Erträge wurden 4.086 T€ in 2013 vereinnahmt, sodass für 2015 die Veranschlagungen um 2.500 T€ auf 4.000 T€ aufgestockt werden. Nach dem SGB II sind die bei Umzügen von Hilfeempfängern anfallenden Darlehen von Kautionszahlungen von der Kommune zu tragen. Das Jugend- und Sozialamt realisiert dank eines intern verstärkten Personalaufwandes eine steigende Zahl von fälligen Darlehensrückzahlungen. Einnahmesteigernd ist auch eine seit 2012 geltende gesetzliche Neuregelung, nach der für die Darlehensrückzahlungen Abtretungen der laufenden Leistungen vereinbart werden können. In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Frankfurt wird diese Möglichkeit sehr stark genutzt, so dass in immer mehr Fällen eine Vereinnahmung der Darlehensrückzahlungen zeitnah realisiert werden kann.

Leistungen nach dem SGB XII u. ä.

Neben den in der oben genannten Zusammenstellung einzeln aufgeführten Leistungsarten „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ und „Hilfe zur Pflege in Einrichtungen“ (die ebenfalls Bestandteil des SGB XII sind) gehören folgende Leistungsarten zum Leistungsspektrum des SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfen für behinderte

Menschen, Hilfe zur Pflege – außerhalb von Einrichtungen –, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in besonderen Lebenslagen. Weiterhin berücksichtigen die Ansätze die Veranschlagungen für die sonstigen sozialen Leistungen wie z. B. den Frankfurt-Pass oder den Beförderungsdienst für schwerkörperbehinderte Menschen.

Die Zuweisung des Landes Hessen zu den Aufwendungen der örtlichen Sozialhilfe ist ab 2015 mit jährlich 5.500 T€ etatisiert, dies bedeutet eine Aufstockung von 1.500 T€ gegenüber dem Soll 2014 und eine Anpassung an das Ist der letzten Jahre.

Die übrigen Erträge sind ab 2015 mit 7.300 T€ (2014: 6.798 T€) veranschlagt und orientieren sich am Ergebnis 2013.

Bei den Aufwendungen für die Leistungen nach dem SGB XII u.ä. übersteigt das Ist 2013 (141.493 T€) bereits den Planwert 2014 (137.134 T€). Aufgrund der aktuellen Entwicklung werden 150.780 T€ für 2015, sowie 155.210 T€ für 2016 eingeplant. Ab 2017 ff. sind weitere Aufwendungen von 1.500 T€ jährlich zusätzlich etatisiert.

Das maßgebliche Produkt bei den Leistungen nach dem SGB XII ist die Hilfe zum Lebensunterhalt. Der für 2015 neu eingeschätzte Ansatz von 14.950 T€ steigt, unter Berücksichtigung des Ist 2013, gegenüber dem Vorjahr um 750 T€. Ab 2016 sind weitere Steigerungen von jährlich 350 T€ eingeplant. Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt wird in 2015 mit einer Inanspruchnahme von 2.250 Bedarfsgemeinschaften (Ist 2013: 2.227, Soll 2014: 2.000) gerechnet, mit einer jährlichen Erhöhung ab 2016 von 25 Bedarfsgemeinschaften pro Jahr.

Durch steigende Zahlen wohnungsloser Menschen in Frankfurt wurden und werden die Kapazitäten erweitert, z. Zt. wird mit einem jährlichen Bedarf von 200 Neuplätzen gerechnet. Der Planansatz für die Hilfe für Obdachlose wird von 8.500 T€ in 2014 auf 13.302 T€ in 2015 bzw. 14.702 T€ in 2016 erhöht.

Weiterhin werden aufgrund kontinuierlicher Steigerungen in den vergangenen Jahren die Planwerte bei der Hilfe zur Pflege -außerhalb von Einrichtungen (2015: +2.944 T€), bei der Eingliederungshilfe für Behinderte (2015: +3.900 T€) sowie bei der stationären Krankenhilfe (2015: +1.000 T€) angepasst. Für die Jahre 2016 – 2018 sind weitere Steigerungen eingeplant.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurde zum 01.01.2005 in das SGB XII integriert. Die Grundsicherungsleistungen gelten als eigenständige Leistungen innerhalb des Sozialhilferechts unverändert weiter. Ziel der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist die Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt von Personen, die wegen Alters oder auf Grund voller Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden in der Regel in Form von laufenden Leistungen gewährt.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) steigt weiterhin kontinuierlich, weil immer mehr ältere Menschen auf eine Ergänzung ihrer Rente durch die Grundsicherung angewiesen sind. Es wird von einer Steigerung der für 2015 prognostizierten Anzahl der BG von 14.000 um jährlich weitere 500 BG ausgegangen.

Für 2015 werden Aufwendungen von 103.864 T€ eingeplant, für die Folgejahre wird mit einem zusätzlichen Mittelbedarf von 6.000 T€ jährlich kalkuliert.

Im Vermittlungsverfahren zu dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen der Grundsicherung (ALG II und SGB XII) wurde im Februar 2011 vereinbart, dass der Bund mittelfristig in drei Stufen (2012: 45 %, 2013: 75 % und ab 2014 100 %) die kompletten Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung übernimmt. In einem ersten Schritt wurde die Bundesbeteiligung für das Jahr 2012 von 16 auf 45 Prozent der Nettoausgaben des Vorvorjahres erhöht.

Mit dem im Dezember 2012 verabschiedeten Gesetzentwurf setzte der Bund den zu erstattenden Anteil für 2013 und 2014 endgültig fest (in 2013 übernahm der Bund 75 Prozent, ab 2014 dann 100 Prozent der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und es wurde neu

festgelegt, dass die Erstattungen ab 2013 auf Grundlage der Nettoausgaben des jeweils laufenden Kalenderjahres vorgenommen werden.

Die Veranschlagungen für die Bundesbeteiligung ab 2015 berechnen sich aus dem Saldo der o.g. Aufwendungen und den sonstigen Erträgen von 2.000 T€ und führen zu einer planerischen Erlösquote von 100 %.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Durch hohe bundesweite Zugangszahlen von Asylantragstellern sind die Zuweisungen von Asylbewerberinnen und Asylbewerber nach Frankfurt am Main erheblich angestiegen. Mit den steigenden Zahlen müssen den Flüchtlingen auch Unterkunftsplätze (überwiegend Hotelkapazitäten) zur Verfügung gestellt werden.

Zur haushaltsmäßigen Absicherung dieser Entwicklung steigen die Veranschlagungen in diesem Leistungsbereich auf 13.600 T€ in 2015 (Soll 2014: 8.861 T€) bzw. auf 15.700 T€ in 2016.

Gleichzeitig wird mit einer Erhöhung der Erträge auf 1.500 T€ in 2015 bzw. 1.600 T€ in 2016 kalkuliert.

Die Einschätzung der Bedarfsgemeinschaften mit 1.075 für 2015 und die Steigerungen in den Folgejahren berücksichtigen diese Entwicklung.

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Die Erträge und Aufwendungen für Hilfe zur Pflege in Einrichtungen sind seit Jahren, bedingt durch die Auswirkungen des Nettoprinzips, rückläufig. Bei neu hinzukommenden Fällen werden die Einkommen der Heimbewohner nicht mehr auf das Jugend- und Sozialamt übergeleitet, sondern direkt an das Heim entrichtet. Um diese Entwicklung im Haushaltsplan abzubilden, werden die Ansätze für Erträge und Aufwendungen ab 2015 budgetneutral um jeweils 6.000 T€ reduziert.

Die Fallzahl wird auf 1.600 jährlich prognostiziert.

Bildungs- und Teilhabepaket

Rückwirkend zum 01.01.2011 wurde Ende März 2011 vom Bund die Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets beschlossen. Dieses regelt die Leistungen für die Mittagsverpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen, für ein- und mehrtägige Ausflüge und Fahrten an Schulen und in Kindertageseinrichtungen, für die soziale und kulturelle Teilhabe, die Lernförderung, den Schulbedarf sowie die Schülerbeförderung.

Die Betreuung der Leistungsberechtigten erfolgt für den Bereich des SGB II durch das Jobcenter Frankfurt am Main, in den Bereichen SGB XII, Wohngeldgesetz und Kindergeldzuschlag ist das Jugend- und Sozialamt zuständig. Die finanziellen Belastungen erfolgen ausschließlich beim Jugend- und Sozialamt.

Für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket werden weiterhin jährlich 13.200 T€. veranschlagt, diese verteilen sich auf die Bereiche SGB II (11.272 T€), SGB XII (158 T€), Bundeskindergeldgesetz (1.719 T€) und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (51 T€).[59]

Freiwillige Leistungen

Bedingt durch die Umsetzungen des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 reduzieren sich die im Rahmen der Jugend- und Sozialhilfeleistungen veranschlagten freiwilligen Leistungen auf 12.421 T€ in 2014 bzw. auf 12.419 T€ ab 2015, davon entfallen 87 % auf den Beförderungsdienst für schwerkörperbehinderte Menschen (5.500 T€) bzw. den Frankfurt-Pass (5.300 T€). Die übrigen freiwilligen Leistungen sind ab 2015 mit 1.621 T€ etatisiert, für die Inanspruchnahme des Leistungsangebotes werden Erträge von 431 T€ eingestellt.

[59] Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Leistungsarten ist in der Anlageliste „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u. ä. im Produktbereich 18 - Soziales“ im Band 1, Erläuterungen dargestellt.

Freiwillige soziale Leistungen	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Erträge						
Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen nach dem SGB VIII u. ä						
Jugendkonzerte	84.804,51	0	0	0	0	0
Jugendbildung	33.885,81	35	35	35	35	35
Frankfurter Ferienkarussell und Ferienkarte	383.630,62	360	360	360	360	360
Internationale Begegnungen	8.331,00	2	0	0	0	0
Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen nach dem SGB XII u. ä						
Erholungshilfe und Tageserholung für ältere Bürger	92.020,50	0	0	0	0	0
Frankfurt-Pass	18.473,00	10	10	10	10	10
Seniorenzeitschrift	12,75	5	5	5	5	5
Veranstaltungen für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	74.883,16	21	21	21	21	21
Summe Erträge	**696.041,35**	**433**	**431**	**431**	**431**	**431**
Aufwendungen						
Leistungen nach dem SGB VIII u. ä.						
Ferienkarten für Schüler, Auszubildende und arbeitslose Jugendliche	563.523,31	596	596	596	596	596
Frankfurter Ferienkarussell	189.255,51	197	197	197	197	197
Jugendbildung	131.423,29	151	151	151	151	151
Frühe Hilfen	23.250,55	20	20	20	20	20
Internationale Begegnungen	35.869,74	0	0	0	0	0
Jugendleiterinnen- u. Jugendleitercard	16.165,10	27	25	25	25	25
Jugendkonzerte	76.259,55	0	0	0	0	0
Jugendpflegerische Aktivitäten	4.185,98	0	0	0	0	0
Leistungen nach dem SGB XII u. ä						
Beförderungsdienst	7.260.571,12	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Frankfurt-Pass*	4.836.110,86	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Essen auf Rädern, Seniorenrestaurant	237.395,70	281	281	281	281	281
Erholungshilfe für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	199.702,48	100	100	100	100	100
Seniorenzeitschrift	88.901,17	125	125	125	125	125
Klassenfahrten	1.803,75	0	0	0	0	0
Tageserholung für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	185.061,02	87	87	87	87	87
Veranstaltungen für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	93.280	26	26	26	26	26
Offene Sozialarbeit in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	14.502,20	10	10	10	10	10
Andere Leistungen	11.450,33	1	1	1	1	1
Summe Aufwendungen:	**13.968.711,66**	**12.421**	**12.419**	**12.419**	**12.419**	**12.419**
Saldo freiwillige soziale Leistungen)	**-13.272.670,31**	**-11.988**	**-11.988**	**-11.988**	**-11.988**	**-11.988**

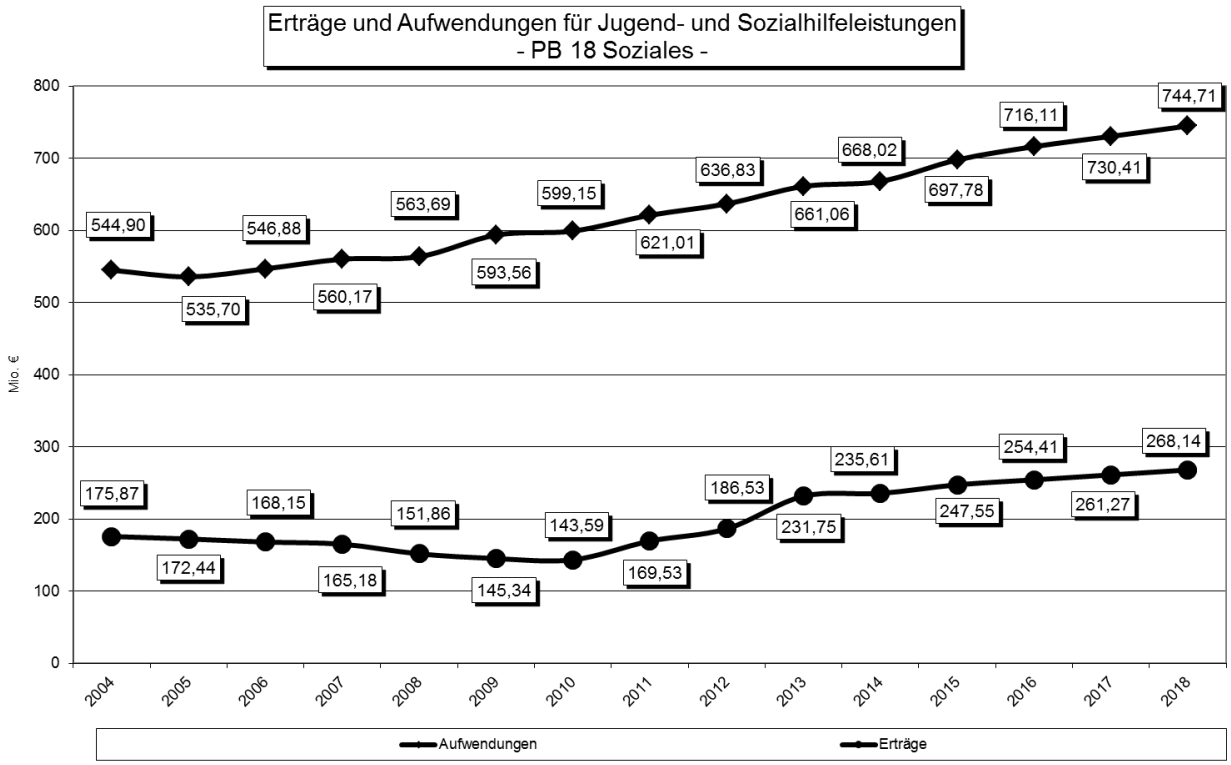
* Frankfurt-Pass:
Mit § 5379 vom 18.12.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung den E 7 beschlossen und den Magistrat beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von einer Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel sollen aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt werden.

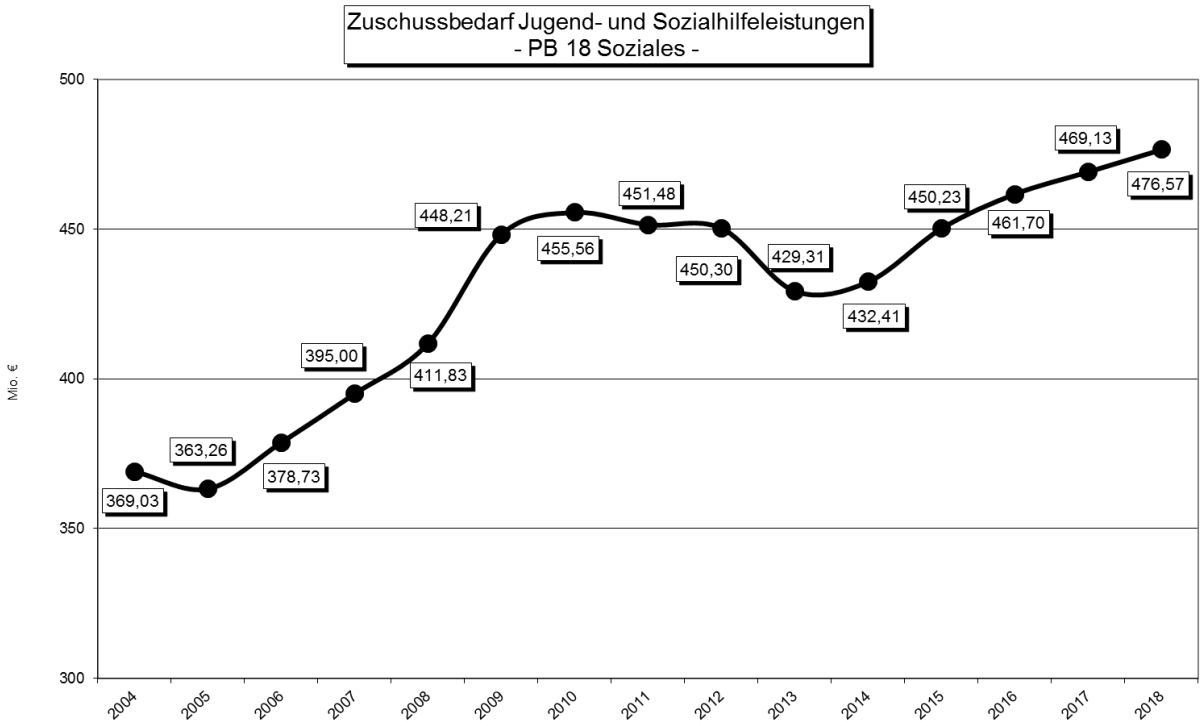
Fazit Jugend- und Sozialhilfeleistungen

Im Finanzplanungszeitraum ist weiterhin mit steigenden Aufwendungen zu rechnen. Die Steigerungen von 2014 bis 2018 in Höhe von 76.688 T€ sind bedingt durch höhere Ansätze bei den Leistungen der Jugendhilfe (+17.198 T€), der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (+30.000 T€), den Leistungen nach dem SGB XII u. ä. (+21.076 T€), den Kommunalen Leistungen nach dem SGB II (+5.575 T€) und den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (+8.839 T€), denen lediglich bei der Hilfe zur Pflege eine Reduzierung von 6.000 T€ gegenübersteht.
Als Folge der vorgenannten Ausweitungen im Leistungsbereich führen insbesondere die Anpassungen bei der Bundeserstattung für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (+28.000 T€) und bei den Erträgen der Jugendhilfe (+6.851 T€) zu zusätzlichen Erträgen von 32.530 T€ bis 2018.

Der Zuschussbedarf 2015 liegt um 20.918 T€ über dem Ist 2013 bzw. um 17.814 T€ über dem Planwert für 2014. Ab 2015 steigt der Zuschussbedarf insgesamt um weitere 26.344 T€ bis 2018 an.

Die Entwicklung der Erlöse und Kosten für Transferaufwendungen des Produktbereiches 18 sowie den daraus abzuleitenden Zuschussbedarf ab 2004 ergibt sich aus den folgenden zwei Grafiken:





II Zuschüsse Produktbereich 18 „Soziales“

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im Zuschussbereich ersichtlich:

Zuschüsse:	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Erträge:						
Zuschüsse im Jugendhilfebereich	104.540,25	21	21	21	21	21
Förderung der Altenhilfe	480.000,00	0	0	0	0	0
Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege	1.743.472,56	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	2.416.955,37	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Summe Erträge	**4.744.968,18**	**3.221**	**3.221**	**3.221**	**3.221**	**3.221**
Aufwendungen						
Zuschüsse im Jugendhilfebereich	30.278.409,33	28.547	28.547	28.565	28.586	28.586
Förderung der Altenhilfe	16.913.524,83	14.028	13.926	13.908	13.887	13.618
Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege	8.802.870,59	8.310	8.510	8.510	8.510	8.510
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	21.862.457,14	17.021	17.021	17.021	17.021	17.021
Summe Aufwendungen	**77.857.261,89**	**67.906**	**68.004**	**68.004**	**68.004**	**67.735**
Saldo Zuschüsse Produktbereich 18	**-73.112.293,71**	**-64.685**	**-64.783**	**-64.783**	**-64.783**	**-64.514**

Erträge

Im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen sind Zuweisungen des Landes und des Landeswohlfahrtsverbands (LWV) in Höhe von 1.400 T€ veranschlagt. Dem Ertrag steht in gleicher Höhe eine Veranschlagung bei den Aufwendungen „Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege“ gegenüber.

Weiterhin sind Erstattungen des Landes für die Hilfe zur Arbeit in Höhe von 1.800 T€ etatisiert. Diese dienen zur Teilfinanzierung des Zuschusses im Rahmen des Frankfurter Arbeitsmarktprogrammes in Höhe von 17.021 T€.

Aufwendungen

Das Soll 2014 wurde beeinflusst durch die Kürzungen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes in Höhe von 2.891 T€. Die Umsetzung führte im Zuschussbereich ab 2014 zu dauerhaften Einsparungen durch Reduzierungen beim Haus der Jugend (250 T€), den Beratungs- und Vermittlungsstellen (869 T€), dem Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen (1.000 T€), bei den innovativen und trägerübergreifenden Projekten (100 T€) sowie einer linearen Kürzung (672 T€).

Für die Jahre 2015 – 2017 sind zusätzliche Aufwendungen von 98 T€ veranschlagt. Der Ansatz für das Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaften wird ab 2015 um 200 T€ erhöht, die Mittel werden benötigt für die Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzeptes für das Quartiersmanagement im Stadtteil Gallus. Dagegen reduziert sich der Zuschuss für den Schuldendienst an die Henry und Emma Budge-Stiftung in 2015 um 102 T€.

Die Verteilung der veranschlagten Mittel auf die einzelnen Zuschussempfänger ist aus der in Band 1 des Haushaltes, Erläuterungen, abgedruckten Anlage „Zuschüsse - Produktbereich 18 Soziales“ ersichtlich.

III Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Die Leistungen an die Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für den laufenden Betrieb sind wie folgt veranschlagt:

Zuschuss an den Betrieb	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Sanierung Jugend- und Kulturzentrum Höchst	265.000,00	265	0	0	0	0
Sonstige Einlage in die Kapitalrücklage	12.674.000,00	12.463	12.923	13.094	13.268	13.444
Summe:	**12.939.000,00**	**12.728**	**12.923**	**13.094**	**13.268**	**13.444**

Die Leistungen der Stadt werden dem Betrieb im jeweiligen Geschäftsjahr als Einlage in die Kapitalrücklage zur Finanzierung der laufenden Tätigkeit gewährt.

Der Betrieb erstellt den Wirtschaftsplan 2015 auf der Basis des Ist 2013 unter Berücksichtigung der erwarteten Veränderungen 2014 und 2015. Die Leistungen der Stadt decken die im Erfolgsplan bzw. Vermögensplan ausgewiesenen Verluste ab 2015 ab. Unter Berücksichtigung des Tarifabschlusse 2014/2015 wird die Einlage ab 2015 angepasst, um die Finanzierung der höheren Personalaufwendungen sicherzustellen.

Für die notwendige Sanierung des Jugend- und Kulturzentrum Höchst wurde mit Kosten von 530 T€ gerechnet. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte in den Jahren 2013 und 2014.

IV Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen, inklusive dem beim Jobcenter tätigen Personal (siehe auch Punkt: Kostenersatzleistungen und -erstattungen) wurden unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2014/2015 neu ermittelt.

Die Zuführungen zu den Personalrückstellungen wurden ab 2015 neu kalkuliert.

Die Zusammensetzung ist aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen:

Personal- und Versorgungsaufwendungen	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Personalaufwendungen	75.943.422,72	69.402	82.392	83.629	84.884	86.157
Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	2.044.822,22	1.860	1.860	1.652	1.652	1.652
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	3.704.440,92	3.370	2.696	2.536	2.536	2.536
Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.382.016,36	1.480	1.251	1.078	1.078	1.078
Summe:	**83.074.702,22**	**76.112**	**88.199**	**88.895**	**90.150**	**91.423**

V Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Veränderungen bei den Planwerten für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus mehreren Einzelpositionen zusammen und sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Bauunterhaltung	262.294,82	534	684	859	534	534
Jobcenter Frankfurt am Main - Kommunaler Anteil an den Verwaltungskosten	8.486.557,91	8.595	9.118	9.150	9.195	9.240
11. Deutscher Seniorentag	0	0	235	0	0	0
Mieten und Mietnebenkosten	8.568.212,20	9.015	8.915	8.915	8.515	8.515
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.926.796,72	5.625	5.860	5.930	6.330	6.330
Summe:	**23.243.861,65**	**23.769**	**24.812**	**24.854**	**24.574**	**24.619**

Die Bauunterhaltungsmittel werden zunächst pauschal mit 534 T€ jährlich fortgeschrieben. Zusätzlich werden für die organisatorische und räumliche Zusammenlegung der Sozialrathäuser Nordweststadt und Am Bügel Mittel benötigt. Für die beabsichtigte Neuanmietung einer gemeinsamen Liegenschaft sind einmalige Kosten von 150 T€ in 2015 veranschlagt. Diese ergeben sich aus nutzerspezifischen Anforderungen, wie z. B. bauliche Umgestaltung von Räumen, zusätzliche sicherheitsrelevante Maßnahmen und der Umsetzung besonderer IT-Standards. Für die beabsichtigte Aufgabe der derzeitigen Standorte der Sozialrathäuser Nordweststadt und Am Bügel ergeben sich in 2016 einmalige Kosten von 325 T€ aus mietvertraglichen Rückbauverpflichtungen und einmaligen Ablösebeträgen an den Vermieter.

Der kommunale Finanzierungsanteil der Stadt an den Personal- und Sachkosten der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Frankfurt am Main ist gesetzlich festgelegt und beträgt 15,2 %. Die Einschätzung des Ansatzes 2015 erfolgte auf Basis der von der Trägerversammlung beschlossenen Finanzplanung sowie der Neuberechnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für das beim Jobcenter tätige städtische Personal.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisation (BAGSO) veranstaltet alle drei Jahre die Deutschen Seniorentage. Der 11. Deutsche Seniorentag findet vom 02. – 04.07.2015 in Frankfurt statt und die Stadt beteiligt sich mit 235 T€ an der Durchführung. Die Finanzierung erfolgt außerdem über

Mittel des Bundes und des Landes Hessen, Teilnehmerbeiträge, Eigenmittel der BAGSO sowie Sponsoren.

Ab 2014 erfolgt durch die Umsetzung des Haushaltsicherungskonzeptes bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eine Reduzierung um 565 T€ jährlich (165 T€ bei den Mieten und Mietnebenkosten und 400 T€ bei den sonstigen Aufwendungen). Der Minderbedarf entsteht durch Raumoptimierung (Zusammenlegung von zwei Sozialrathäusern und Zusammenführung des Besonderen Dienstes 3 in ein Dienstgebäude) und wird nach der beabsichtigten Aufgabe der Liegenschaften in 2016 ab 2017 vollständig bei den Mieten und Mietnebenkosten umgesetzt.

Die Reduzierung der Ansätze für Mieten und Mietnebenkosten in 2015 um 100 T€ dient zur teilweisen Abdeckung der budgetneutralen Reduzierung von Mieterträgen (siehe Punkt VII Privatrechtliche Leistungsentgelte). Ab 2017 werden 400 T€ dauerhaft zu den „Sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ umgeschichtet.

Insbesondere wegen Kostensteigerungen bei der Fremdreinigung und bei den Energiekosten erhöhen sich die Ansätze innerhalb der Position „Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ um 235 T€ in 2015 bzw. um 305 T€ in 2016. Die Ansätze ab 2017 enthalten ferner die bereits oben erwähnte Umschichtung von den Miet- und Mietnebenkosten.

VI Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersatzleistungen- und -erstattungen	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Personalkostenerstattung vom Jobcenter Frankfurt am Main	19.019.865,16	16.631	20.071	20.285	20.578	20.875
Sonstige Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.299.672,98	590	590	590	590	590
Summe:	**21.319.538,14**	**17.221**	**20.661**	**20.875**	**21.168**	**21.465**

Die Personalkosten für das beim Jobcenter Frankfurt am Main tätige städtische Personal (354 Beschäftigte am 30.06.2014 – Vollzeitäquivalent –) werden mit der Bundesanstalt für Arbeit als Kostenträger des Bundes zu 100 % abgerechnet. Analog der Veranschlagung im städtischen Haushalt für die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden 20.071 T€ in 2015 und 20.285 T€ in 2016 als Erstattung vom Jobcenter Frankfurt am Main veranschlagt.
Die sonstigen Erträge in dieser Kontengruppe sind weiterhin mit 590 T€ veranschlagt.

VII Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Mieterträge	594.371,59	818	695	695	695	695
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.001,80	0	0	0	0	0
Summe:	**595.373,39**	**818**	**695**	**695**	**695**	**695**

Die Veranschlagungen für die Mieterträge werden ab 2015 um 123 T€ gekürzt. Durch Reduzierungen beim Rechtsamt (-23 T€) und den Planwerten für Miet- und Mietnebenkosten (-100 T€) erfolgt innerhalb des Dezernatsbudgets eine budgetneutrale Umsetzung.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
EZ aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	13					
Summe investive Einzahlungen	13					
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	1.538	2.136	1.000	1.280	1.280	1.280
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.149	50	580	300	300	300
Summe investive Auszahlungen	3.687	2.186	1.580	1.580	1.580	1.580
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.674	-2.186	-1.580	-1.580	-1.580	-1.580
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-3.674	-2.186	-1.580	-1.580	-1.580	-1.580

Investitionsmaßnahmen bzw. Investitionszuschüsse

Für Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen sind Mittel in Höhe von 500 T€ jährlich veranschlagt.

Für die Ausstattung von Jugendfreizeiteinrichtungen werden weiterhin pauschal jährlich 50 T€ fortgeschrieben.

Die Henry und Emma Budge-Stiftung erhält einen Investitionskostenzuschuss von insgesamt 4.000 T€ für Sanierungsaufwendungen des Pflegeheimes und des Personalwohnhauses. Der Restbetrag von 1.000 T€ ist in den Jahren 2015 - 2018 mit einer jährlichen Rate von 250 T€ eingestellt.

Für die Baumaßnahme der Praunheimer Werkstätten ist im Finanzplanungszeitraum ein Investitionskostenzuschuss von 1.400 T€ eingestellt, mit einer letzten Rate in 2015 von 280 T€. In dem Neubau soll die zentrale Verwaltung, eine Tagesförderstätte mit 42 neuen Plätzen und ein Arbeitsbereich einschließlich Berufsbildungsbereich mit 240 Plätzen (bisher 192 Plätze) untergebracht werden.

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen inklusive Sammelanlage sind 500 T€ in 2015 etatisiert, sowie 780 T€ ab 2016.

4.10 Produktbereich 19 „Gesundheit“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	581	404	404	404	404	404
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	695	458	458	458	458	458
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	805	840	840	840	840	840
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	2.617	2.388	2.388	2.388	2.388	2.388
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.108	1.086	1.073	984	946	890
Sonstige ordentliche Erträge	33	4	4	4	4	4
Summe der ordentlichen Erträge	5.839	5.180	5.167	5.078	5.040	4.984
Personalaufwendungen	10.670	10.435	11.668	11.812	11.986	12.162
Versorgungsaufwendungen	329	310	228	210	210	210
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.453	3.850	3.850	3.850	3.850	3.850
Abschreibungen	2.521	2.277	2.353	1.872	1.735	1.637
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	11.584	11.061	22.647	22.861	23.081	23.307
Sonstige ordentliche Aufwendungen	47	51	51	51	51	51
Summe ordentliche Aufwendungen	28.603	27.984	40.797	40.656	40.913	41.217
Verwaltungsergebnis	-22.764	-22.804	-35.630	-35.578	-35.873	-36.233
Finanzergebnis						
Ordentliches Ergebnis	-22.764	-22.804	-35.630	-35.578	-35.873	-36.233
Außerordentliche Aufwendungen	8.092					
Außerordentliches Ergebnis	-8.092					
Jahresergebnis	**-30.856**	**-22.804**	**-35.630**	**-35.578**	**-35.873**	**-36.233**
Jahresergebnis nach ILV	**-33.355**	**-25.009**	**-37.744**	**-37.711**	**-38.006**	**-38.366**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-33.355**	**-25.009**	**-37.744**	**-37.711**	**-38.006**	**-38.366**

Der Produktbereich 19 „Gesundheit“ besteht aus den Produktgruppen 19.01 „Infektiologie“, 19.02 „Medizinische Dienste und Hygiene“, der Produktgruppe 19.03 „Kinder- und Jugendmedizin“ sowie 19.04 „Psychiatrie“ und 19.05 „Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen“. Einen großen Teil dieses

Produktbereiches macht insbesondere im investiven Bereich zudem die Produktgruppe 19.06 „Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst“ aus.

Das geplante Jahresergebnis des Produktbereichs 19 „Gesundheit“ liegt im Jahr 2015 mit einem Zuschussbedarf nach interner Leistungsverrechnung in Höhe von 37.762 T€ um 51 % deutlich über dem Vorjahreswert von 25.009 T€ und befindet sich auch im Jahr 2016 mit 37.729 T€ auf ähnlichem Niveau. Im Finanzplanungszeitraum wird mit einem sukzessiven Anstieg auf 38.384 T€ kalkuliert.

Im Gegensatz zu den Vorjahren nimmt die Produktgruppe 19.06 „Städtische Kliniken Frankfurt Höchst“ entscheidenden Einfluss auf die geplanten Jahresergebnisse. So ist die Produktgruppe ursächlich für die im Vergleich zu 2014 doppelt so hohen Aufwendungen im Bereich Zuweisungen und Zuschüsse. Die Zusatzversorgungskassen (ZVK)-Beiträge für an das Klinikum gestellte Mitarbeiter schlagen mit bis zu 3.000 T€ pro Jahr zu Buche, die bisher von der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH getragen wurden.[60] Des Weiteren ist im Jahr 2015 erstmals wieder auf Grund des M 190 aus 2014 zu Gunsten des Klinikums Höchst ein Zuschuss, für den einen Betrauungsakt existiert, in Höhe von 8.586 T€ im Jahr 2015 und 8.800 T€ im Jahr 2016 eingeplant, der sich im Finanzplanungszeitraum sukzessive auf 9.246 T€ erhöht.

Die Planwerte der Produktgruppen 19.01 bis 19.05 erfahren bis auf tarifbedingt steigende Personalaufwendungen keine wesentlichen Änderungen.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens						
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
Summe investive Einzahlungen						
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	523	243	243	243	243	243
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.700	12.000	20.000	35.000	41.000	38.450
Summe investive Auszahlungen	2.223	12.243	20.243	35.243	41.243	38.693
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.223	-12.243	-20.243	-35.243	-41.243	-38.693
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.223	-12.243	-20.243	-35.243	-41.243	-38.693

Der investive Teil des Produktbereiches ist geprägt von dem in Produktgruppe 19.06 „Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst“ dargestellten Investitionskostenzuschuss für den Ersatzneubau des Klinikums Frankfurt Höchst. Das bewilligte Investitionsvolumen belief sich gemäß M 226 vom 09.12.2011 zur Haushaltsplanaufstellung auf 197.800 T€, wovon die Stadt Frankfurt am Main 143.400 T€ hätte tragen sollen, also auch den ursprünglich von der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH zu tragenden Eigenanteil in Höhe von 27.300 T€. Laut E 181 aus 2014 und dem am 26.02.2015 beschlossenen M 7 aus 2015 (§ 5656) wurde der durch die Stadt Frankfurt zu übernehmende Anteil auf 182.300 T€ erhöht. Das Land Hessen fördert den Ersatzneubau weiterhin mit 54.700 T€, so dass der neue Gesamtansatz 236.700 T€ beträgt.

Der Ansatz für bewegliches Vermögen wird im Planungszeitraum unverändert fortgeschrieben.

[60] Vgl. M188 aus 2014.

4.11 Produktbereich 20 „Bildung“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	151	193	193	193	193	193
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360	481	481	601	601	601
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	865	847	847	847	847	847
Erträge aus Transferleistungen	2.267	2.678	2.959	3.218	3.499	3.629
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	61.640	25.689	26.608	27.553	28.597	29.252
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7.302	6.918	7.280	7.313	7.206	7.315
Sonstige ordentliche Erträge	17.023	10.275	7.020	7.020	7.020	7.020
Summe der ordentlichen Erträge	89.608	47.081	45.388	46.745	47.963	48.857
Personalaufwendungen	44.648	43.982	48.391	48.992	49.708	50.435
Versorgungsaufwendungen	810	772	651	597	597	597
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	110.367	110.609	110.083	104.071	107.290	115.966
Abschreibungen	46.012	52.272	43.034	48.540	51.532	50.697
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	368.606	405.697	422.500	452.222	473.485	487.057
Transferaufwendungen	10.927	12.457	13.766	14.965	16.277	16.885
Sonstige ordentliche Aufwendungen	51	2	22	22	22	22
Summe ordentliche Aufwendungen	581.421	625.791	638.447	669.409	698.911	721.659
Verwaltungsergebnis	-491.813	-578.710	-593.059	-622.664	-650.948	-672.802
Finanzerträge	141	81	81	81	81	81
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.198	7.210	7.318	6.950	6.559	6.146
Finanzergebnis	-7.056	-7.129	-7.237	-6.869	-6.478	-6.065
Ordentliches Ergebnis	-498.870	-585.839	-600.296	-629.533	-657.426	-678.867
Außerordentliche Erträge	570					
Außerordentliche Aufwendungen	1.296					
Außerordentliches Ergebnis	-726					
Jahresergebnis	**-499.596**	**-585.839**	**-600.296**	**-629.533**	**-657.426**	**-678.867**
Jahresergebnis nach ILV	**-511.198**	**-597.221**	**-611.853**	**-641.157**	**-669.050**	**-690.491**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-511.198**	**-597.221**	**-611.853**	**-641.157**	**-669.050**	**-690.491**

I. Konsolidierungsbeitrag 2013

Der auf das Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 beträgt jährlich 8.232 T€. Er ist in den Jahren 2014 bis 2018 wie folgt in die Veranschlagungen eingeflossen:

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1.) umgesetzte Konsolidierungsbeiträge					
Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erhöhung der Nutzungsentgelte der Stadtbücherei	-120	-120	-120	-120	-120
Mietreduzierung Seehofstraße	-900	-900	-900	-900	-900
gegenüber der Finanzplanung 2013-2016 verlangsamter Ausbau der Offenen Frankfurter Ganztagsschule	-1.616	-896	-296	-296	-296
Umstrukturierung innerhalb der Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse – der Produktgruppen 20.01 und 20.04 unter Berücksichtigung des Wegfalls von folgenden Zuschüssen: Freie Christliche Schule Frankfurt a. M., Lycée Francaise de Francfort, Jugend musiziert, DGB Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk und Jüdisches Gemeindezentrum	0	-133	-133	-133	-133
Summe der umgesetzten Konsolidierungsbeiträge	**-3.636**	**-3.049**	**-2.449**	**-2.449**	**-2.449**
2.) nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeträge					
Kontengruppe 60, 61, 67-69 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -	-2.596	-3.316	-3.916	-3.916	-3.916
Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse –	-2.000	-1.867	-1.867	-1.867	-1.867
Summe nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeiträge	**-4.596**	**-5.183**	**-5.783**	**-5.783**	**-5.783**
insgesamt	**-8.232**	**-8.232**	**-8.232**	**-8.232**	**-8.232**

Im Haushaltsvollzug ist sicherzustellen, dass der auf das Dezernat Bildung und Frauen entfallende, bisher nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag erbracht wird. Dadurch können sich Veränderungen an den nachfolgend erläuterten Positionen ergeben.

II. Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung bildet einen der Schwerpunkte des städtischen Haushalts. Hierzu zählen die Leistungen an den Betrieb Städtische Kitas Frankfurt am Main (Produktgruppe 20.02) und die in der Produktgruppe 20.03 enthaltenen Leistungen für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen, die Kindertagespflege sowie die trägerübergreifenden Angelegenheiten ebenso wie die in der Produktgruppe 20.01 ergänzend hierzu für die Betreuung an Schulen (einschließlich der Offenen Frankfurter Ganztagsschule, dem Ganzheitlichen Nachmittagsangebot an Schulen, der Förderung von Ganztagsangeboten und der Ganztagsentwicklung an Hauptschulen) enthaltenen Aufwendungen und Erträge.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 war eine Neukonzipierung der Elternentgelte für den Gesamtbereich der Kinderbetreuung eingeplant, die zu einer Haushaltsentlastung um 3.000 T€ führen soll, aber voraussichtlich erst 2015 umgesetzt wird. Ziel ist es, im Rahmen einer einkommensabhängigen Staffelung der Elternentgelte einen höheren sozialen Ausgleich zu schaffen und Mehreinnahmen durch erhöhte Entgelte bei hohen Einkommensgruppen zu generieren. Derzeit gelten unterschiedliche Regelungen für die Betreuung von unter 3-Jährigen und Kindern über drei Jahren. In die bestehende einkommensabhängige Entgeltregelung für Kindergarten- und Schulkinder soll die Betreuung für Kleinkinder unter 3 Jahren einbezogen und angepasst werden. Darüber hinaus soll eine zusätzliche Stufe für Familien mit höheren und hohen Einkommen eingeführt werden.

Die Entwicklung der Jahresergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen der beiden Produktgruppen 20.02 und 20.03 sowie der eindeutig zuordenbaren Zuschüsse an Dritte für die Betreuung an Schulen – abzüglich der hierfür eingeplanten Landeszuschüsse – stellt sich wie folgt dar:

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Jahresergebnis Produktgruppe 20.02	103.243	108.940	116.151	123.062	124.438	125.784
Jahresergebnis Produktgruppe 20.03	198.312	264.928	274.404	296.493	313.735	326.597
Betreuung an Schulen (eindeutig zuordenbare Aufwendungen abzüglich Erträge, Teilbeträge aus Produktgruppe 20.01)	10.903	17.846	21.697	25.634	29.067	29.067
insgesamt	**312.458**	**391.714**	**412.252**	**445.189**	**467.240**	**481.448**

Die Leistungen der Jugendhilfe, wenn Eltern aufgrund ihrer Situation nicht in der Lage sind die Elternentgelte zu tragen (im Produktbereich 18 veranschlagt), sind in der obigen Aufstellung nicht

enthalten. Dies trifft ebenso auf die anteiligen Personal- und Sachaufwendungen für die Betreuung an Schulen (in Produktgruppe 20.01 enthalten) zu.

a) Ausbau der Kinderbetreuung

Neben dem Rechtanspruchs für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (Kindergartenplatz) haben seit 01.08.2013 auch Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr einen uneingeschränkten Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege bzw. sind Kinder unter 1 Jahr unter gewissen Voraussetzungen, wozu z. B. die Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten gehört, entsprechend zu fördern. Für Kinder im Grundschulalter ist ein bedarfsgerechtes Angebot bereitzustellen. Bei den vom Fachdezernat prognostizierten weiterhin steigenden Kinderzahlen stellt der erforderliche Platzausbau die Stadt Frankfurt am Main und die Träger von Kindertageseinrichtungen vor große Herausforderungen.

Der Platzausbau in Kindertageseinrichtungen soll insbesondere durch Neu- und Erweiterungsbauten des städtischen Trägers (Eigenbetrieb Kita Frankfurt), Neubauten der Stadt, die durch nichtstädtische Träger oder den städtischen Träger betrieben werden, Neu- und Erweiterungsbauten der nichtstädtischen Träger (insbesondere der kirchlichen Träger) sowie Neugründungen und Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen in zumeist angemieteten Räumen im Rahmen des Sofortprogramms umgesetzt werden. Betriebsnahe Einrichtungen sollen ebenfalls ihren Anteil zum Ausbau beitragen. Durch den Ausbau der Kindertagespflege soll insbesondere das Angebot für Kinder unter 3 Jahren ergänzt werden. Für Kinder im Schulalter ist vorgesehen, die sogenannte „erweiterte schulische Betreuung“ auszubauen.

Im Vergleich zu den am Stichtag 01.11.2013 vorhandenen Sollplätzen gemäß Betriebserlaubnis geht die Kalkulation davon aus, dass bis Ende 2018 zusätzlich 9.501 Plätze hinzukommen. Davon entfallen auf Kinder unter 3 Jahren insgesamt 3.503 Plätze (Kindertageseinrichtungen = 3.004 Plätze, Tagespflege = 499 Plätze) Kinder im Kindergartenalter 3.609 Plätze und Kinder im Grundschulalter 2.389 Plätze.

Wenn die kalkulierten Plätze wie geplant geschaffen werden, wird sich der Versorgungsgrad unter Berücksichtigung der geschätzten Kinderzahlen wie folgt entwickeln.

	01.11.2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kinder unter 3 Jahren	37,39 %	43,08 %	45,65 %	47,98 %	48,79 %	48,72 %
Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt	95,07 %	96,36 %	98,53 %	101,04 %	101,35 %	100,95 %
Schulkinder (Grundschule, Primarstufe, 1. bis 4. Klasse)	52,33 %	56,07 %	55,20 %	56,87 %	58,31 %	57,42 %

Nach Prognosen des Fachdezernates wird der bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2014 für Ende 2014 kalkulierte, in der Tabelle für 2014 dargestellte Versorgungsgrad voraussichtlich nicht erreicht. Die bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2015/2016 bekannten Verzögerungen beim Platzausbau wurden bei den Neueinschätzungen für die Jahre ab 2015 berücksichtigt.

Für den Fall, dass ein schnellerer Platzausbau für Kinder unter 3 Jahren umsetzbar sein sollte, wurde ein Überschreitungsvermerk aufgenommen. Er ermöglicht es in 2015 bis zu 4.020 T€ bzw. in 2016 bis zu 2.370 T€ höhere Betriebskostenzuschüsse an Träger nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen auszuzahlen, wenn sonst das angestrebte Versorgungsziel von 48 % (2015) bzw. 50 % (2016) im Bereich der Kinder unter 3 Jahren nicht erreicht werden kann.

b) Kindertageseinrichtungen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge für die städtischen und nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen und den Kostenausgleich für auswärtige Kinder:

		E A	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1	**Leistungen an den Betrieb Kita Frankfurt**	**A**	**101.400**	**107.000**	**113.562**	**119.662**	**120.882**	**122.122**
2a	Betriebskostenzuschüsse an Träger nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen (einschließlich Weiterleitung von Landesmitteln)	A	215.174	243.616	252.319	271.440	287.553	299.668
2b	Platzausbau (Overheadkosten für Träger)	A	815	0	300	300	300	300
2c	Landesmittel Offensive Kinderbetreuung (nichtstädtische Träger)	E	-758	0	0	0	0	0
2d	Landesmittel Kinder unter 3 Jahren (nichtstädtische Träger)	E	-16.439	0	0	0	0	0
2e	beitragsfreies letztes Kindergartenjahr (nichtstädtische Träger)	E	-5.880	-5.291	-5.538	-5.853	-6.265	-6.567
2	**Leistungen für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen**		**192.912**	**238.325**	**247.081**	**265.887**	**281.588**	**293.401**
3	**Konnexitätsbedingter Ausgleich Mindestver-ordnung Kinderbetreuung**	**E**	**-10.105**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4a	Erträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen	E	-3.805	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4b	Aufwendungen für Frankfurter Kinder in Kindertageseinrichtungen anderer Gemeinden	A	404	0	0	0	0	0
4	**Kostenausgleich auswärtige Kinder**		**-3.401**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**1.000**
	insgesamt		**280.806**	**344.325**	**359.643**	**384.549**	**401.470**	**414.523**

Die Leistungen an den Betrieb Kita Frankfurt entsprechen dem in den Wirtschaftsplänen des Betriebes für 2015/2016 enthaltenen, jeweiligen Jahresverlust. Die Erhöhungen gegenüber den Vorjahren resultieren im Wesentlichen aus gestiegenen Personalaufwendungen, der Inbetriebnahme von neuen Gruppen insbesondere für Kinder unter 3 Jahren sowie erhöhten Miet- und Bewirtschaftungskosten (z. B. Fremdreinigung, Energie).

Die städtische Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger (Krabbelstuben, Kindergarten, Hort und altersgemischte Gruppen) basiert auf zuwendungsfähigen Kosten jeweils für Ganztags-, Zwei-Drittel- und Halbtagsplätze in den Bereichen Kinder unter 3 Jahren, Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt und Kinder im Hort in einem pauschalierten Verfahren. Die von 2015 bis 2017 geltende Vereinbarung sieht Nachverhandlungen vor, wenn die Tariferhöhungen höher als 1,5% ausfallen. Die Nachverhandlungen für 2015 sind noch nicht abgeschlossen. Die sich hieraus ergebenden finanziellen Auswirkungen sind bisher noch nicht berücksichtigt.
Die Veranschlagungen beinhalten den auf die nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen entfallenden, geplanten Ausbau der Kinderbetreuung (Ausbau durch die Träger sowie Betriebsträgerschaften für von der Stadt zu errichtende Kindertageseinrichtungen). Da die Plätze jeweils im Laufe des Jahres geschaffen werden, sind sie bei der Ermittlung der laufenden Betriebskostenzuschüsse im Jahr der Einrichtung nur anteilig enthalten.
Die Planungen berücksichtigen ab 2014 die Veränderungen bei der Landesförderung nach dem Hessischen Kinderförderungsgesetz (veränderte Beträge, Auszahlung der Förderung für Kinder unter 3 Jahren direkt an die Träger).

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass in Einrichtungen, die städtische Zuschüsse erhalten, keine auswärtigen Kinder aufgenommen werden. Um dem Mangel an Fachkräften entgegen zu wirken, sind Ausnahmen bei Kindern von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich. Die geschätzten Erträge aus dem Kostenausgleich auswärtiger Kinder resultieren insbesondere aus nicht geförderten (betrieblichen) Einrichtungen.

c) Kindertagespflege

Die Kindertagespflege bildet neben der Betreuung in Kindertageseinrichtungen einen weiteren Pfeiler der Kinderbetreuung.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Erträge und Aufwendungen im Bereich der Kindertagespflege:

		E A	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1a	Landesförderung für Tagespflegepersonen (2013 einschließlich Neuplatzbonus)	E	-3.305	-2.678	-2.993	-3.266	-3.541	-3.677
1b	Elternentgelte	E	-2.267	-2.678	-2.959	-3.218	-3.499	-3.629
1c	Transferleistungen an Tagespflegepersonen	A	7.622	9.779	10.773	11.699	12.736	13.208
1d	Weiterung Landesförderung an Tagespflegepersonen	A	3.305	2.678	2.993	3.266	3.541	3.677
1	**Tagespflege**		**5.355**	**7.101**	**7.814**	**8.481**	**9.237**	**9.579**
2a	Landesmittel Fachdienste und Qualifizierung (freie Träger)	E	-375	-761	-901	-1.041	-1.181	-1.181
2b	Zuschüsse Tagespflegevermittlung	A	765	1.120	1.400	1.680	1.960	1.960
2c	Qualifizierung Tagespflegepersonen	A	99	403	403	403	403	403
2	**Tagespflegevermittlung und Qualifizierung (freie Träger)**		**489**	**762**	**902**	**1.042**	**1.182**	**1.182**
	insgesamt		**5.844**	**7.863**	**8.716**	**9.523**	**10.419**	**10.761**

Die Kalkulation baut auf den derzeit vorhandenen Tagespflegeverhältnissen auf und berücksichtigt einen weiteren Ausbau. Es wird hierbei davon ausgegangen, dass die Plätze in der Tagespflege von 1.042 in 2013 bis 2018 auf 1.680 ansteigen. Von dem Anstieg um 638 Plätze entfallen 499 auf Kinder unter 3 Jahren. Da die Plätze für ältere Kinder in der Regel als ergänzendes Angebot neben anderen Formen der Kinderbetreuung genutzt werden und sie deshalb nicht bei der Ermittlung des Versorgungsgrades berücksichtigt werden, ist ihr Anstieg nicht unter a) enthalten. In den Transferleistungen sind die städtischen Leistungen an die Tagespflegepersonen (städtische Geldleistungen, die Erstattung der nachgewiesenen Beiträge zur Unfallversicherung sowie Kranken- und Pflegeversicherung und die hälftige Erstattung der Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung) enthalten.

Die Tagespflegevermittlung erfolgt durch die Stadt und durch freie Träger. In der Tabelle sind nur die Aufwendungen und Erträge für die Angebote der freien Träger dargestellt.
Für das städtische Angebot sind unverändert Landesmittel von jährlich 70 T€ eingeplant.

d) Betreuungsangebote an Schulen / Ganztagsschulentwicklung

An allen Grundschulen und an einzelnen Förderschulen gibt es Betreuungsangebote - Frühbetreuung und an einem überwiegenden Teil der Grundschulen Übermittagbetreuung und Erweiterte Schulische Betreuung in unterschiedlicher Trägerschaft (Stadt Frankfurt am Main, freie Träger, Fördervereine) -, die aus städtischen Mitteln sowie Landeszuwendungen finanziert werden. Die Frühbetreuung ist an allen 79 Grundschulen (inklusive der zukünftigen Grundschulen Riedberg II und Rebstock, die derzeit an der Eichendorffschule bzw. an der Grundschule Riedberg I angedockt sind), mehrheitlich an den Grundstufen der Förderschulen – Förderschwerpunkt Lernen – und partiell an Förderschulen – Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – sowie Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung – umgesetzt. Neben den bestehenden Plätzen in der Übermittagbetreuung (11:30 Uhr bis 14 Uhr) sind 2015 bis 2017 für den Ausbau von jährlich 600 Plätzen der zeitlich und pädagogisch-inhaltlich umfangreicheren Erweiterten Schulischen Betreuung (Betreuungsplätze bis 15 Uhr bzw. 17 Uhr einschließlich Ferienangeboten bei maximal 25 Schließtagen) am Ort Schule zusätzliche Mittel vorgesehen. In Einzelfällen (Horte an Schulen) wird es weiterhin Umwandlungen von Horten in Erweiterte Schulische Betreuungen geben (kalkuliert: 50 Plätze jährlich).

Zum Schuljahr 2014/2015 sind 80 Schulen durch das Hessische Kultusministerium als ganztägig arbeitende Schulen im Ganztagsprogramm anerkannt. Mit verschiedenen Initiativen wie der Finanzierung des Angebotsformates Erweiterte Schulische Betreuung, dem ehemaligen Projekt „Ganzheitliche Nachmittagsangebote an Frankfurter Schulen“ („NaSchu“ = 10 Schulen) und mit der Umsetzung der „Offenen Frankfurter Ganztagsschulen“ leistet die Stadt wichtige Beiträge zur Förderung der Ganztagsschulentwicklung in Frankfurt am Main. Mit der Umsetzung von „Offenen Frankfurter Ganztagsschulen“ wird das Ziel verfolgt, die Ganztagsschulentwicklung auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Ausgangspunkt ist eine schulbezogene Bestandsaufnahme und Bündelung von Angeboten / Ressourcen mit Relevanz zur Ganztagsentwicklung. Darüber hinaus geht es um die Weiterentwicklung und verlässliche Etablierung der Kooperationsbezüge von Schulen mit ihren Partnern / Partnerinnen im Schulbezirk / Stadtteil, wozu u. a. auch die Horte und Betreuungsangebote an Schulen gehören. Im Schuljahr 2013/2014 konnten 5 Schulen als „Offene Frankfurter

Ganztagschule“ ausgebaut werden. Die Planungen sehen in den Schuljahren 2014/2015 bzw. 2015/2016 Erweiterungen dieses Programms um jeweils 6 Schulen vor.

Für die Betreuung an Schulen / Ganztagsschulentwicklung sind folgende Aufwendungen und Erträge eingeplant:

	E A	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Landeszuweisungen (Schulisches Betreuungsangebot)	E	-419	-419	-419	-419	-419	-419
Landeszuweisungen (ganztägig arbeitende Schulen)	E	-2.265	-2.048	-2.265	-2.482	-2.699	-2.916
Betreuung an Schulen	A	10.796	16.746	19.991	23.328	26.761	26.761
Ganzheitliches Nachmittagsangebot	A	455	460	467	467	467	467
Förderung von Ganztagsangeboten	A	2.281	2.048	2.265	2.482	2.699	2.916
Ganztagsentwicklung an Hauptschulen	A	23	339	38	38	38	38
Offene Frankfurter Ganztagsschule	A	32	720	1.620	2.220	2.220	2.220
		10.903	**17.846**	**21.697**	**25.634**	**29.067**	**29.067**

e) Projekte u. ä. im Bereich Kinderbetreuung

Ab 2015 sind für den Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes, die Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte und die Sprachförderung die Zuschüsse an Dritte und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen getrennt veranschlagt. In der nachstehenden Auflistung sind die sich ergebenden Gesamtsummen dargestellt. Für die Projekte im Bereich der Kinderbetreuung sind folgende Mittel vorgesehen:

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes	65	120	120	120	120	120
Erzieherinnenschule	200	200	0	0	0	0
Kita als Familienzentrum	996	1.450	1.655	1.670	1.670	1.670
Kooperationen, Kindertagesbetreuung, Familienbildung	0	200	200	200	200	200
Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte	166	500	500	500	500	500
Sprachförderung „wortstark“	29	170	170	170	170	170
insgesamt	**1.456**	**2.640**	**2.645**	**2.660**	**2.660**	**2.660**

III. Sozialpädagogische Angebote des Schulträgers sowie andere Zuschüsse im Schulbereich (ohne Betreuung an Schulen / Ganztagsschulentwicklung)

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2015/2016 wurden vom Fachdezernat Umschichtungen innerhalb der Zuschüsse vorgenommen. Weiterhin sollen die aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlichen, freiwilligen Zuschüsse entfallen. Da im Ist 2013 bei einzelnen Zuschussempfängern (z. B. Schullandheim Wegscheide, Lehrerkooperative, DIPF) erste Zahlungen für 2014 enthalten sind, entsprechen die Auszahlungen nicht immer den für 2013 gewährten Zuschüssen.

Die Entwicklung der Zuschüsse in der Produktgruppe 20.01 (ohne Betreuungsangebote an Schulen und Ganztagsschulentwicklung) ist nachfolgend dargestellt.

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen (einschließlich Hausaufgabenbetreuung)	5.799	7.444	7.591	7.591	7.591	7.591
Frankfurter Hauptschulprojekt	263	509	269	269	269	269
Praxisorientierte Hauptschule	390	610	533	533	533	533
Berufswegeplanung an beruflichen Schulen	676	676	713	713	713	713
Begleitende Maßnahmen, Viktor-Frankl-Schule	159	127	136	136	136	136
Integrative Maßnahmen, Ernst-Reuter-Schule II	173	164	166	166	166	166
Theaterprojekte	190	98	133	133	133	133
Kulturelle Aktivitäten an Schulen	1	0	220	220	220	220
Alois-Eckert-Schule	351	375	356	356	356	356
Integrative Schule	518	545	545	545	545	545
Schullandheime	422	246	246	246	246	246
Lehrerkooperative	181	151	151	151	151	151
ExperiMINTa	60	60	60	60	60	60
Deutsches Institut für internationale Pädagogische Förderung (DIPF)	56	47	47	47	47	47
Kulturelle Angelegenheiten der Schulen	0	14	14	14	14	14
UN-Dekade (Umweltlernen)	50	0	0	0	0	0
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main	55	0	0	0	0	0
Innovationsfonds und Projektförderungen	208	140	140	140	140	140
Subventionierung Schüleressen	3.017	3.160	3.660	3.660	3.660	3.660
Gastschulbeiträge an andere Schulträger	1.500	972	972	972	972	972
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz	1.494	870	870	870	870	870
Landesbildstelle (Medienzentrum)	141	142	142	142	142	142
Leistungen an die Unfallkasse Hessen	3.296	3.467	3.536	3.536	3.536	3.536
Ab 2015 wegfallende Zuschüsse (Freie Christliche Schule, Lycée Francaise de Francfort, Jugend musiziert)	44	42	0	0	0	0
	19.044	**19.859**	**20.500**	**20.500**	**20.500**	**20.500**

Das Förderprogramm "Sternpiloten - Frankfurter Lerngruppen" (ehemals sozialpädagogische Kleinprojekte) wird in derzeit 46 Grundschulen fortgeführt. An allen 25 allgemeinbildenden Frankfurter Schulen, die den Hauptschulabschluss ermöglichen, sind Jugendhilfeprojekte installiert. Weiterhin sind Jugendhilfeangebote an 6 Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, 6 Realschulen und an den verbundenen Haupt- und Realschulen sowie Gesamtschulen mit dem Bildungsgang Realschule eingerichtet. Die befristet aus Bundesmitteln finanzierte „Schulsozialarbeit“, die ab 2014 aus kommunalen Mittel fortgeführt wird, ist 2013 im Produktbereich 18 „Soziales“ enthalten.

Die an allen 16 beruflichen Schulen in Kooperation mit den freien Trägern eingerichteten sozialpädagogischen Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förder- und Integrationsbedarf in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (BzB), der Berufsfachschule (BFS), den Klassen für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger und den Werkstätten für Behinderte (WfB) werden weiter fortgeführt. Eine enge Kooperation mit den Angeboten des Programms Berufswegeplanung ist gewährleistet.

Zur Stärkung der Praxisorientierung der Schulen und Erhöhung der Arbeitsmarktchancen der Schülerinnen und Schüler werden die seit 2006/2007 bestehenden Projekte „Frankfurter Hauptschulprojekt“ und „Praxisorientierte Hauptschule“ gemäß der Standards zur Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Beschaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen (OloV-Standards) fortgeführt.

Die Produktgruppe 20.01 beinhaltet nur die freiwilligen Leistungen der Stadt zur Subventionierung des Schüleressens (Abgabepreis von höchstens 3 € pro Essen regulär bzw. von 1 € für Schülerinnen und Schüler aus Familien, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II beziehen oder im Besitz eines gültigen Frankfurt-Passes sind, sofern vorrangig keine gesetzlichen oder andere Leistungen von Dritten bezogen werden können). Die gesetzlichen Leistungen als Teil des Bildungs- und Teilhabepakets sind im Produktbereich 18 veranschlagt. Wegen des Ausbaus der Mittagsversorgung bzw. steigender Essenspreise der Caterer wird 2015 mit steigenden Subventionierungen gerechnet.

IV. Zuschüsse für Jugend- und Erwachsenenbildung

Die Leistungen der Zuschussempfänger entwickeln sich wie folgt:

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Volkshochschule Frankfurt am Main	8.091	8.091	8.091	8.091	8.091	8.091
Dr. Hoch's Konservatorium (ab 2015 im Produktbereich 21)	3.522	3.536	0	0	0	0
Musikschule Frankfurt am Main e.V.	3.325	3.342	3.345	3.345	3.345	3.345
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	418	418	418	418	418	418
Bildungsstätte Anne Frank (bis 2014 im Produktbereich 21)	0	0	190	190	190	190
Walter-Kolb-Stiftung (bis 2014 im Produktbereich 21)	0	0	206	206	206	206
Höchster Bildungsschuppen	190	144	160	160	160	160
Bildungsberatung Hessencampus	50	50	50	50	50	50
Lese- und Schreib-Service Elbestraße	50	42	42	42	42	42
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur Frankfurt e. V.	15	13	13	13	13	13
Förderpatenschaften und Nothilfefonds	71	0	0	0	0	0
Ab 2015 wegfallende Zuschüsse (DGB Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk, Jüdisches Gemeindezentrum)	129	110	0	0	0	0
	15.861	**15.746**	**12.515**	**12.515**	**12.515**	**12.515**

Wegen Verschiebungen zwischen den Produktbereichen 20 und 21 (Dr. Hoch's Konservatorium, Bildungsstätte Anne Frank, Walter-Kolb-Stiftung) reduzieren sich die Zuschüsse für Jugend- und Erwachsenenbildung 2015 gegenüber 2014 um 3.140 T€.

Ab 2015 soll die freiwillige Bezuschussung der in der Tabelle genannten Träger der Erwachsenenbildung entfallen. Falls Budgetüberträge aus 2014 verfügbar sind, können gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2014 (E 183) Förderungen an diese Träger bis zur bisherigen Höhe zur Fortführung der Arbeit auch für die Jahre 2015 und 2016 gewährt werden.

Da im Ist 2013 bei einzelnen Zuschussempfängern (z. B. Höchster Bildungsschuppen, Lese- und Schreibservice Elbestraße, Zentrum für deutsche Sprache und Kultur in Frankfurt e. V.) erste Zahlungen für 2014 enthalten sind, entsprechen die Auszahlungen nicht immer den für 2013 gewährten Zuschüssen.

V. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2014/2015 neu ermittelt. Die Zuführungen zu den Personalrückstellungen wurden ab 2015 neu kalkuliert.

Die Zusammensetzung ist aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen:

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Personalaufwendungen Stadtschulamt (ohne Aktionsplan Schule)	35.321	34.744	38.168	38.740	39.321	39.911
Personalaufwendungen Stadtschulamt (Aktionsplan Schule)	0	186	186	186	186	186
Personalaufwendungen Stadtbücherei	8.123	7.957	8.864	8.997	9.132	9.269
Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen (Stadtschulamt)	1.048	953	994	904	904	904
Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen (Stadtbücherei)	156	142	179	165	165	165
Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionsempfänger (Stadtschulamt)	725	691	596	546	546	546
Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionsempfänger (Stadtbücherei)	85	81	55	51	51	51
	45.458	**44.754**	**49.042**	**49.589**	**50.305**	**51.032**

VI. Bauunterhaltung

Die aus der nachstehenden Tabelle zu ersehenden Einzelmaßnahmen bzw. Programme sind unter den gesondert ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen einzeln in den jeweiligen Produktgruppen ausgewiesen.

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1) Laufende Bauunterhaltung						
Laufende Bauunterhaltungsmittel Stadtschulamt (2013 einschließlich nicht aktivierungsfähiger Aufwendungen von Investitionsmaßnahmen)	25.760	21.480	21.480	21.480	21.480	21.480
Laufende Bauunterhaltungsmittel Stadtbücherei	134	196	196	196	196	196
2) Programme						
Beseitigung von Mängeln aus Sonderbaukontrollen	5.142	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000
Fachraumprogramm	344	800	800	800	800	800
Toilettensanierungen	407	750	750	750	750	750
3) Aktionsplan Schule	0	11.524	7.810	4.960	8.665	17.351
4) Einzelmaßnahmen						
Sanierung der Kindertageseinrichtung am Bügel, Ben-Gurion-Ring 18 (einschließlich Auslagerung)	0	0	1.000	500	0	0
Brandschaden Turnhalle Hellerhofschule	1.070	0	0	0	0	0
Lärmschutzmaßnahmen Friedrich-Fröbel-Schule, Gruneliusschule und Martin-Buber-Schule	47	0	0	0	0	0
Sanierung Erweiterungsbau Musterschule	129	0	0	0	0	0
insgesamt	**33.033**	**44.750**	**42.036**	**36.686**	**39.891**	**48.577**

Welche Einzelmaßnahmen aus der laufenden Bauunterhaltung des Stadtschulamtes bzw. innerhalb den einzelnen Programmen (Beseitigung von Mängeln aus Sonderbaukontrollen, Toilettensanierungen bzw. Fachraumprogramm) durchgeführt werden, wird vom Stadtschulamt nach Dringlichkeit festgelegt. Die Projekte, die im Rahmen des Aktionsplans Schule umgesetzt werden sollen, sind aus der Anlage der M 45 vom 21.02.2014 zu ersehen, die von der Stadtverordnetenversammlung am 22.05.2014 beschlossen wurde. In Höhe der bis 2013 nicht verausgabten Mittel von 1.453 T€ für die Lärmschutzmaßnahmen Friedrich-Fröbel-Schule, Gruneliusschule und Martin-Buber-Schule wurde ein Budgetübertrag nach 2014 gebildet. Im Ist 2013 sind die nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen der Investitionsmaßnahmen enthalten. Die entsprechenden Veranschlagungen ab 2014 sind noch im Investitionsprogramm zusammen mit den Investitionsausgaben dargestellt.

VII. Sonstige Veränderungen

a) Gebäudebewirtschaftung (Stadtschulamt)

Als jährliche Vergütung für die Bewirtschaftungsleistung der Integrierten Gesamtschule (IGS) West sind ab 2015 Mittel von 898 T€ vorgesehen (2014 = 374 T€).

Als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des ÖPP „4 Schulen“ sind ab 2015 Veranschlagungen von 5.654 T€ vorgesehen (2014 = 5.554 T€). Die Veranschlagung geht davon aus, dass der Mehrbedarf teilweise durch steigende Miet- und Mietnebenkosten der Nutzer (2014 = 3.481 T€, ab 2015 = 3.522 T€) gedeckt werden können.

Aufgrund gestiegener Versicherungsbeiträge in der Feuerversicherung und in der Vergangenheit neu hinzugekommenen Versicherungsobjekten werden die Veranschlagungen für Gebäudeversicherungen angepasst. Hierbei werden jährliche Anpassungen der Beiträge aufgrund des vom statistischen Bundesamt ermittelten Index (Gebäudemehrwert) berücksichtigt (2015 = 675 T€, 2016 = 677 T€, 2017 = 679 T€, 2018 = 681 T€).

Wegen bereits eingetretenen Verteuerungen der Fremdleistungen und dem Zuwachs der Reinigungsflächen aus in Betrieb genommenen Neu- und Erweiterungsbauten im Schulbereich werden die Aufwendungen für Fremdreinigung ab 2015 um 372 T€ erhöht.

In Folge von Preiserhöhungen und der Inbetriebnahme von Neu- und Erweiterungsbauten werden die Aufwendungen für Strom ab 2015 um 200 T€ erhöht.

b) Schülerbeförderung

Für den Transport von behinderten Schülerinnen und Schülern mit Spezialfahrzeugen, Taxen und Bussen, Erstattungen von Fahrten mit dem Öffentlichen Personennahverkehr und sonstige Schülerbeförderungen sind ab 2015 jährlich 13.220 T€ eingeplant (2014 = 12.835 T€).

c) Zinsen für ÖPP-Maßnahmen

Die Entwicklung der Zinsen für die drei ÖPP-Maßnahmen „Bildungszentrum Ostend“, „ 4 Schulen“ (Bildungs- und Kulturzentrum in Frankfurt am Main – Höchst (Bikuz) mit Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Volkshochschule, Stadtbücherei, Freiherr-vom-Stein-Schule, Heinrich-Kleyer-Schule und Carl-von-Weinberg-Schule) und „IGS West“ sind aus der nachfolgenden Auflistung zu ersehen:

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Bildungszentrum Ostend	2.371	2.261	2.141	2.010	1.869	1.716
4 Schulen	4.827	4.628	4.419	4.199	3.967	3.724
IGS West	0	321	758	741	723	706
insgesamt	**7.198**	**7.210**	**7.318**	**6.950**	**6.559**	**6.146**

d) Stadtbücherei

Aus der ab 2016 geplanten Erhöhung der Nutzungsgebühr der Stadtbücherei werden Mehrerträge von 120 T€ erwartet.
Der Medienetat für die Schulbibliotheken ist ab 2015 in der Produktgruppe 20.07 „Angebote der Stadtbücherei“ veranschlagt. Er fließt zusammen mit den übrigen Aufwendungen Schulbibliotheken in das Produkt „bibliothekspädagogischen Leistungen für Schulen“ ein, dass im Rahmen der internen Leistungsverrechnungen auf die Schulen umgelegt wird.

e) Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Die Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen wurden sowohl für den Bestand wie für die sich aus dem Investitionsprogramm 2015 - 2018 ergebenden Veränderungen der Anlagen bzw. Sonderposten mittels einer Simulation im Buchführungsprogramm neu ermittelt. Die Entwicklung ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.302	-6.918	-7.280	-7.313	-7.206	-7.315
Abschreibungen	46.012	52.272	43.034	48.540	51.532	50.697
Saldo	**38.710**	**45.354**	**35.754**	**41.227**	**44.326**	**43.382**

Die Abschreibung der ehemaligen Festwerte im IT-Bereich von 7.690 T€ sind letztmalig 2014 in den Planwerten enthalten.

f) Wegfall stadtinterner Buchungen

Ab 2015 wird auf die stadtinterne Buchung für die Nutzung der Schulturn- und Schulschwimmhallen durch die Vereine (2014 = 3.296 T€) verzichtet. Den reduzierten Erträgen im Produktbereich 20 stehen verringerte Aufwendungen in der indirekten Sportförderung (Produktbereich 21) gegenüber.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens						
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	19.106	12.000	11.007	8.000	8.000	8.000
Summe investive Einzahlungen	19.106	12.000	11.007	8.000	8.000	8.000
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	57.293	64.799	129.071	127.029	119.896	112.924
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	45.429	56.567	31.928	30.963	27.430	19.183
Summe investive Auszahlungen	102.722	121.366	160.999	157.992	147.326	132.107
Saldo aus Investitionstätigkeit	-83.616	-109.366	-149.992	-149.992	-139.326	-124.107
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.758					
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-85.374	-109.366	-149.992	-149.992	-139.326	-124.107

Die Auszahlungen im investiven Bereich sind aus der nachfolgenden Aufstellung zu ersehen, in der die Maßnahmen in Kategorien zusammengefasst sind:

	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Neubau, Umbau, Erweiterung und Sanierung von Schulen und angeschlossener Einrichtungen	56.166	44.457	44.519	50.301	62.897
Maßnahmen des „Aktionsplans Schule“	14.974	23.792	35.234	28.591	13.151
Planungsmittel und Grunderwerb für Baumaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten	3.944	30.542	24.392	18.835	15.960
Neubau und Erweiterung von Kindertageseinrichtungen, die von Dritten betrieben werden sollen	45.938	18.411	11.227	12.326	10.565
Investitionszuschüsse für Bauvorhaben und sonstige Investitionen anderer Träger von Kindertageseinrichtungen	28.216	15.610	12.819	11.314	10.410
Investitionskostenzuschuss an den Betrieb Kita Frankfurt am Main	10.176	4.939	6.478	5.203	3.529
Ergänzungsfinanzierung soziale Infrastruktur Riedberg	10.000	10.000	10.000	10.000	4.504
ÖPP 4 Schulen und IGS West	4.285	4.845	5.083	5.332	5.594
ÖPP Bildungszentrum Ostend	2.207	2.394	2.593	2.802	3.025
Investitionszuschüsse an Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide	1.086	984	914	890	740
Projekt „Schule 2020“, LWL-Ausbau (Glasfaserkabel)	0	3.131	3.001	0	0
Beschaffung bewegliches Vermögen	1.532	1.894	1.732	1.732	1.732
Globale Minderausgaben	-57.158	0	0	0	0
Summe	**121.366**	**160.999**	**157.992**	**147.326**	**132.107**

Die veranschlagten Gesamtausgaben 2015 sind im Vergleich zum Vorjahr um 39.633 T€ gestiegen.

Dafür ist maßgeblich verantwortlich, dass 2012 – 2014 globale Minderausgaben veranschlagt waren (insg. -168.560 T€), die im Haushaltsvollzug zu erwirtschaften waren und ab 2015 entfallen. Außerdem werden 14.966 T€ in 2015 neu eingeplant, die aus der umgesetzten globalen Minderausgabe der Vorjahre resultieren. Eine weitere wesentliche Steigerung ist im Bereich der Planungs- und Grunderwerbmittel zu verzeichnen (+26.598 T€). Hauptgrund hierfür ist der beabsichtigte Neubau von 4 Grundschulen und einem Gymnasium. Nach derzeitigen Grobschätzungen würden für die Realisierung der Grundschulen 114.400 T€ und für das Gymnasium 50.750 T€ benötigt werden. Weiterhin sind im Rahmen des Projektes „Schule 2020“ für die Jahre 2015 und 2016 zusätzlich insgesamt 6.132 T€ für den Ausbau mit Glasfaserkabeln an 10 Schulen vorgesehen.

Als Ergänzungsfinanzierung für die soziale Infrastruktur im Stadtteil Riedberg (insbesondere für das Riedberg-Gymnasium) ist ein Gesamtbedarf von 54.504 T€ vorgesehen. Die Maßnahmen werden von der Hessen Agentur vorfinanziert, entsprechende Erstattungszahlungen an die Hessen Agentur sind von 2013 bis 2018 eingeplant.

Während die Aufwendungen für Schulbaumaßnahmen inklusive der ÖPP-Maßnahmen nahezu unverändert bleiben, gehen die Ausgaben für Kindertageseinrichtungsmaßnahmen um 45.370 T€ deutlich zurück. Insbesondere die Veranschlagungen für Investitionskostenzuschüsse an kirchliche und freigemeinnützige Träger von Kindertageseinrichtungen und für das Projekt „KITA 2013 Platzausbau für unter Dreijährige“ werden im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 20.099 T€ reduziert. Auch der Zuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt am Main ist um 5.237 T€ rückläufig.

Innerhalb des Zeitraums von 2014-2018 sind Planungs- und Grunderwerbsmittel für Baumaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten in Höhe von insgesamt 93.673 T€ vorgesehen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Steigerung um 54.901 T€. Auf Planungsmittelpauschalen entfallen 4.629 T€ und die restlichen 89.044 T€ stehen für die Planung von Einzelmaßnahmen zur Verfügung. Ohne die bereits oben aufgeführten beabsichtigten Neubauten von Grundschulen bzw.

eines Gymnasiums wird für die Umsetzung dieser Maßnahmen derzeit mit einem voraussichtlichen Gesamtausgabevolumen von 495.655 T€ gerechnet.

Neu- bzw. Umbaumaßnahmen sowie Erweiterungen und Sanierungen im Schulbereich, die im Zeitraum 2015 bis nach 2019 Veranschlagungen von 5.000 T€ und mehr ausweisen, sind in der nachfolgenden Tabelle mit ihrem Gesamtausgabevolumen und dem Mittelabfluss ab 2015 dargestellt:

Projekt	**Gesamtaus-gabebedarf in T€**	**Mittelabfluss ab 2015**
Maßnahmen des Aktionsplans Schule:		
Ludwig-Weber-Schule, Abriss und Neubau	24.997	18.739
Klingerschule, Sanierung und Dachausbau (inkl. Cafeteria)	23.380	19.588
Gruneliusschule, Gesamtsanierung und Erweiterung (inkl. Cafeteria)	15.335	14.781
Römerstadtschule, Erweiterung, Austausch der Pavillonanlage, Grundstückserwerb	14.432	12.718
Willemer- und Deutschherrenschule, Cafeteria, Beseitigung Feuchtschäden, Abriss/Neubau Toilettenanlagen, Austausch der Fenster	14.163	13.474
Franckeschule, Beseitigung Baumängel, Erweiterung, Abriss/Neubau Toilettenanlage	8.113	7.047
Planung, Bau und Kauf einer Pavillonanlage als allg. Ausweichmöglichkeit	7.140	6.740
Weitere Maßnahmen:		
Elisabethenschule, Gesamtsanierung inkl. Auslagerung und Neubau einer Bibliothek	39.300	28.974
Bergiusschule, Gesamtsanierung	31.497	18.061
Ziehenschule, Abriss und Neubau Klassentrakt	30.200	30.147
Dahlmannschule, Abriss und Neubau der Grundschule (inkl. Cafeteria), Zweifeldsporthalle und Schwimmbad	26.771	14.259
Ankauf/Umbau Gebäude Frankfurt School of Finance	21.501	21.501
Neubau einer Grundschule am Frankfurter Berg / Schwarzer Platz	19.614	18.864
Merianschule, Sanierung	11.776	11.372
Franz-Böhm-Schule und Außenstelle Wilhelm-Merton-Schule, Sanierung 3. Bauabschnitt	9.840	6.840
Mühlbergschule, Erweiterung und Sanierung	9.819	9.819
Lessing-Gymnasium Nordflügel, Sanierung und Raumoptimierung	9.662	9.555
Julius-Leber-Schule, Außenstelle, Umbau und Sanierung der Seilerstraße 36	9.330	8.767
Franz-Böhm-Schule, Sanierung 2. Bauabschnitt	9.010	5.960
Schillerschule; Neubau einer Turnhalle	6.418	5.418

Zuzüglich zu den vorgenannten Beträgen stehen aus einer entsprechend dem E 9 zum Haushaltplan 2015/2016 im Haushaltsjahr 2014 vorgenommenen Sollveränderung aus der im Haushaltsplan 2015/2016 noch in der Produktgruppen 34.04 dargestellten Projektdefinition 5.002778 „Gesamtsanierung Krifteler Str. 80-82“ Planungsmittel in Höhe von 4.700 T€ für die Gymnasiale Oberstufe / Bildungscampus Gallus zur Verfügung.

Zur Finanzierung verschiedener Investitionen werden folgende Drittmittel erwartet:

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Schulbaupauschale	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
Neubau der 2. Kindertageseinrichtung im Europaviertel	0	247	0	0	0
Neubau der 3. Kindertageseinrichtung im Europaviertel	0	2.760	0	0	0
Schaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen	4.500	0	0	0	0
	12.000	**11.007**	**8.000**	**8.000**	**8.000**

Laut städtebaulichem Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 826 bzw. 850 erhält die Stadt Frankfurt zum Baubeginn der 2. bzw. 3. Kindertageseinrichtung im Europaviertel einen Investorenzuschuss.

4.12 Produktbereich 21 „Kultur und Sport“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.548	10.797	11.876	11.892	11.892	11.892
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.897	22.931	23.626	23.862	23.862	23.862
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	3.331	1.190	2.457	2.422	2.422	2.422
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	193	39	169	334	333	332
Sonstige ordentliche Erträge	4.636	3.832	3.521	3.521	3.521	3.521
Summe der ordentlichen Erträge	43.605	38.789	41.649	42.031	42.030	42.029
Personalaufwendungen	52.483	52.178	55.809	56.582	57.422	58.275
Versorgungsaufwendungen	1.212	1.135	992	937	937	937
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	52.411	37.092	44.036	43.338	44.466	44.441
Abschreibungen	13.176	13.589	14.912	16.256	16.880	18.346
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	135.694	128.880	131.452	133.270	134.153	134.999
Sonstige ordentliche Aufwendungen	162	147	147	147	147	147
Summe ordentliche Aufwendungen	255.136	233.021	247.348	250.530	254.005	257.145
Verwaltungsergebnis	-211.531	-194.232	-205.699	-208.499	-211.975	-215.116
Finanzerträge						
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	692	624	593	559	525	489
Finanzergebnis	-692	-624	-593	-559	-525	-489
Ordentliches Ergebnis	-212.222	-194.856	-206.292	-209.058	-212.500	-215.605
Außerordentliche Erträge	426					
Außerordentliche Aufwendungen	2.097					
Außerordentliches Ergebnis	-1.671					
Jahresergebnis	**-213.894**	**-194.856**	**-206.292**	**-209.058**	**-212.500**	**-215.605**
Jahresergebnis nach ILV	**-218.216**	**-198.957**	**-210.755**	**-213.531**	**-216.973**	**-220.078**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-218.216**	**-198.957**	**-210.755**	**-213.531**	**-216.973**	**-220.078**

Der Produktbereich 21 umfasst die Fachbereiche Kultur, sowie Freizeit und Sport. Die Tabellen zeigen jeweils die Gesamtentwicklung des Produktbereiches, während im Anschluss im Detail zu den einzelnen Fachbereichen berichtet wird.

Die Produktgruppen 21.14 bis 21.16 beziehen sich auf den Sportbereich, alle weiteren auf den Kulturbereich.

Fachbereich Kultur (Produktgruppen 21.01, 21.05, 21.12, 21.18 bis 21.27)

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.233	6.584	7.663	7.679	7.679	7.679
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.897	22.931	23.626	23.862	23.862	23.862
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	3.331	1.190	2.457	2.422	2.422	2.422
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	193	39	147	289	288	287
Sonstige ordentliche Erträge	4.062	3.594	3.283	3.283	3.283	3.283
Summe der ordentlichen Erträge	38.716	34.338	37.176	37.535	37.534	37.533
Personalaufwendungen	45.697	45.522	48.391	49.072	49.801	50.541
Versorgungsaufwendungen	997	931	802	763	763	763
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	39.220	26.622	32.566	31.868	32.996	32.971
Abschreibungen	7.115	7.610	8.551	9.591	10.084	11.607
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	116.325	110.758	116.790	118.608	119.491	120.337
Sonstige ordentliche Aufwendungen	86	70	70	70	70	70
Summe ordentliche Aufwendungen	209.439	191.513	207.170	209.972	213.205	216.289
Verwaltungsergebnis	-170.723	-157.175	-169.994	-172.437	-175.671	-178.756
Finanzerträge						
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	654	624	593	559	525	489
Finanzergebnis	-654	-624	-593	-559	-525	-489
Ordentliches Ergebnis	-171.377	-157.799	-170.587	-172.996	-176.196	-179.245
Außerordentliche Erträge	426					
Außerordentliche Aufwendungen	1.725					
Außerordentliches Ergebnis	-1.299					
Jahresergebnis	**-172.676**	**-157.799**	**-170.587**	**-172.996**	**-176.196**	**-179.245**
Jahresergebnis nach ILV	**-175.789**	**-160.779**	**-173.860**	**-176.277**	**-179.477**	**-182.526**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-175.789**	**-160.779**	**-173.860**	**-176.277**	**-179.477**	**-182.526**

Der Fachbereich Kultur enthält die Produktgruppe 21.01 „Kulturelle Dienstleistungen und Projekte“, diese umfasst alle Erlöse und Kosten des Kulturamtes, die Produktgruppe 21.05 „Zoologischer Garten Frankfurt“, die Produktgruppe 21.12 „Städtische Bühnen“ mit der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH und dem Restamt Bühnen sowie die Produktgruppen 21.18 bis 21.27 mit den einzelnen Museen und dem Institut für Stadtgeschichte.

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte im Fachbereich Kultur steigen in der Planung um rd. 1.100 T€ und werden damit den erreichten Istwerten der Vorjahre angenähert. Aus gleichem Grund werden die Ansätze für Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen um rd. 1.300 T€ angehoben.
Die Ansätze für Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich im Fachbereich Kultur um rd. 6.000 T€. Der hier veranschlagte nicht zugeordnete Konsolidierungsbeitrag im Dezernat VII betrug im Jahr 2014 5.181 T€, für 2015 waren 5.331 T€ vorgesehen. Im Rahmen der Haushaltsgespräche für den Haushalt 2015/16 wurde der Betrag auf 1.900 T€ für die Jahre 2015 bis 2018 festgesetzt. Daraus ergibt sich eine Verschlechterung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 3.431 T€ für 2015 bzw. 3.281 T€ in 2016. Darüber hinaus entstehen Zusatzkosten aufgrund der Sanierung und Erweiterung des Jüdischen Museums in 2015 750 T€ und in 2016 400 T€. Außerdem wurde die planerische Erhöhung der Erträge zu einer entsprechenden Ausweitung der Aufwendungen in diesem Bereich genutzt.

Insgesamt stellen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sowie die Zuschussgesellschaften im Kulturbereich, einschließlich der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH, mit insgesamt 116.790 T€ auch in 2015/16 die größte Aufwandsposition dar. In Summe hat

sich der Wert gegenüber 2014 um 6.000 T€ in 2015 und 7.850 T€ in 2016 erhöht. Dies ist vorwiegend auf die Zuschusserhöhung an die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH in Höhe von 3.501 T€ in 2015 sowie 5.019 T€ in 2016 zurückzuführen. Darüber hinaus wird der Zuschuss an das Dr. Hochs Konservatorium in Höhe von 3.550 T€, der bis 2014 im Dezernat IV „Bildung“ veranschlagt wurde ab 2015 in der Produktgruppe 21.01 abgebildet. Gleichzeitig werden die Zuschüsse an die Jugendbegegnungsstätte Anne Frank mit 190 T€ sowie die Walter Kolb Stiftung mit 206 T€ künftig im Dezernat IV „Bildung“ dargestellt.

Fachbereich Sport (Produktgruppen 21.14 bis 21.16)

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.315	4.213	4.213	4.213	4.213	4.213
Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			22	45	45	45
Sonstige ordentliche Erträge	574	238	238	238	238	238
Summe der ordentlichen Erträge	4.889	4.451	4.473	4.496	4.496	4.496
Personalaufwendungen	6.786	6.656	7.418	7.510	7.621	7.734
Versorgungsaufwendungen	214	204	190	174	174	174
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.191	10.470	11.470	11.470	11.470	11.470
Abschreibungen	6.061	5.979	6.361	6.665	6.796	6.739
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	19.369	18.122	14.662	14.662	14.662	14.662
Sonstige ordentliche Aufwendungen	76	77	77	77	77	77
Summe ordentliche Aufwendungen	45.697	41.508	40.178	40.558	40.800	40.856
Verwaltungsergebnis	-40.808	-37.057	-35.705	-36.062	-36.304	-36.360
Finanzerträge						
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38					
Finanzergebnis	-38					
Ordentliches Ergebnis	-40.846	-37.057	-35.705	-36.062	-36.304	-36.360
Außerordentliche Aufwendungen	372					
Außerordentliches Ergebnis	-372					
Jahresergebnis	**-41.218**	**-37.057**	**-35.705**	**-36.062**	**-36.304**	**-36.360**
Jahresergebnis nach ILV	**-42.427**	**-38.178**	**-36.895**	**-37.254**	**-37.496**	**-37.552**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-42.427**	**-38.178**	**-36.895**	**-37.254**	**-37.496**	**-37.552**

Der Fachbereich Sport besteht aus den Produktgruppen 21.14 „Sporthallen“, 21.15 „Sportstätten und Sportstättenvergabe“ sowie die Produktgruppe 21.16 „Sportförderung.

Bei den ordentlichen Aufwendungen entlastet der Wegfall der einmalige Erhöhung des Zuschusses an die Sportpark Stadion GmbH in Höhe von 164 T€ auf 1.681 T€ für das Jahr 2014 den Ergebnishaushalt des Fachbereichs Sport ab 2015 wieder.
Weitere Entlastungen im Sportbereich erfolgen durch den Wegfall der Verrechnung von Sportfördermitteln für die Nutzung von Schulsporthallen in Höhe von 3.296 T€ zwischen Sport- und Stadtschulamt. Die Vereine werden weiterhin bei der Nutzung der Schulsporthallen gefördert. Stadtweit ist die Veränderung somit als haushaltsneutral zu werten.

Die einzige Ausweitung des Ergebnishaushalts stellt eine Umwidmung von investiven Mitteln in Höhe von 1.000 T€ aus dem Programm zur Sanierung städtischer ungedeckter Sportstätten zur Unterhaltung von Außenanlagen dar. Der Erhalt der Sportanlagen ist wesentlich in den Vordergrund gerückt. Durch eine Umwidmung der Mittel können einerseits Sanierungsmaßnahmen durch Firmen, andererseits auch zahlreiche Sanierungen mit eigenem Personal durchgeführt werden (Renovationen von Laufbahnen und Rasenplätzen, Instandsetzungen von Tennen- und Kunstrasenplatzen).

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	3					
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.114	2.000				
EZ aus Abgängen von Finanzanlagevermögen						
Summe investive Einzahlungen	1.117	2.000				
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	22.038	28.668	22.079	26.872	32.079	14.815
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	85	2.000	2.497	1.400	500	
Summe investive Auszahlungen	22.122	30.668	24.576	28.272	32.579	14.815
Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.006	-28.668	-24.576	-28.272	-32.579	-14.815
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-21.006	-28.668	-24.576	-28.272	-32.579	-14.815

Fachbereich Kultur (Produktgruppen 21.01, 21.05, 21.12, 21.18 bis 21.27)

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	3					
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	114					
EZ aus Abgängen von Finanzanlagevermögen						
Summe investive Einzahlungen	117					
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	16.810	16.954	19.215	22.804	30.165	12.901
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse			900	900		
Summe investive Auszahlungen	16.810	16.954	20.115	23.704	30.165	12.901
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.693	-16.954	-20.115	-23.704	-30.165	-12.901
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-16.693	-16.954	-20.115	-23.704	-30.165	-12.901

Im Fachbereich Kultur werden für 2015 im investiven Bereich rd. 20.100 T€ und in 2016 rd. 23.700 T€ zur Verfügung gestellt, somit 3.000 T€ bzw. 6.700 T€ mehr gegenüber dem Vorjahr. Die wesentlichen Maßnahmen werden im Folgenden aufgeführt:

- In der Produktgruppe 21.01 „Kulturelle Dienstleistungen und Projekte“ sind zusätzliche Mittel für die Planung eines Zentraldepots für die Museen in Höhe von jeweils 700 T€ in den Jahren 2015 und 2016 eingestellt. Darüber hinaus wird ein Investitionskostenzuschuss für das Romantikmuseum in Höhe von 1.800 T€ jeweils 900 T€ in den Jahren 2015 und 2016 zur Verfügung gestellt.
- In der Produktgruppe „Zoologischer Garten Frankfurt“ sind weitere Mittel für eine neue Pinguinanlage eingestellt. Für das Jahr 2015 200 T€ und für das Jahr 2016 weitere 3.000 T€.
- Bei den Städtischen Bühnen soll für das Gebäude ein Gesamtsanierungskonzept erarbeitet und vorgelegt werden. Für diese Planung stehen in der Produktgruppe 21.12 „Städtische Bühnen“ in 2015 2.000 T€ und in 2016 1.090 T€ zur Verfügung.
- Für den Neubau des Historischen Museums werden für 2015 und 2016 jeweils 8.000 T€ an Mitteln in der Produktgruppe 21.21 zur Verfügung gestellt.
- Für die Erweiterung des Jüdischen Museums sind 2015 5.000 T€ und in 2016 8.000 T€ im Investitionsprogramm der Produktgruppe 21.26 geplant.

Fachbereich Sport (Produktgruppen 21.14 bis 21.16)

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens						
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.000	2.000				
Summe investive Einzahlungen	1.000	2.000				
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	5.228	11.714	2.864	4.068	1.914	1.914
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	85	2.000	1.597	500	500	
Summe investive Auszahlungen	5.313	13.714	4.461	4.568	2.414	1.914
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.313	-11.714	-4.461	-4.568	-2.414	-1.914
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-4.313	-11.714	-4.461	-4.568	-2.414	-1.914

Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen beinhalten unter anderem allgemeine Sanierungsmaßnahmen für ungedeckte Sportstätten in Höhe von 1.500 T€ pro Haushaltsjahr im Finanzplanungszeitraum 2015 - 2018. Nachdem in den vergangenen Jahren besonders in den Neubau von Sportanlagen investiert wurde, soll nun der Schwerpunkt auf den Erhalt der Anlagen gelegt werden. Aus diesem Anlass werden 1.000 T€ aus dem Sanierungsprogramm in den Ergebnishaushalt zur Unterhaltung von Außenanlagen umgewidmet.

Die Mittel für den Neubau der Sportanlage am Frankfurter Bogen und für die Errichtung einer Drei-Feld-Sporthalle auf der Anlage werden im Vergleich zur ursprünglichen Veranschlagung im Finanzplanungszeitraum 2014-2017 gestreckt, wodurch 2015 für die Maßnahmen nur noch 950 T€, 2016 jedoch 2.154 T€ zur Verfügung stehen.

Zu Ausweitungen im Finanzhaushalt des Sportbereichs kommt es durch zahlreiche Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen von Vereinen. Insgesamt werden für die elf neuen Zuschussmaßnahmen 2015 1.597 T€ sowie 2016 und 2017 jeweils 500 T€ veranschlagt.

4.13 Produktbereich 22 „Umwelt“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.880	5.283	5.320	5.355	5.364	5.375
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162.015	161.846	161.616	166.826	166.826	166.826
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.212	4.000	3.783	3.805	3.815	3.837
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	704	647	647	647	647	647
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	147	151	155	90	83	83
Sonstige ordentliche Erträge	3.281	18.102	17.420	16.144	17.524	18.659
Summe der ordentlichen Erträge	187.239	190.029	188.941	192.867	194.259	195.427
Personalaufwendungen	45.640	43.761	49.471	50.121	50.861	51.612
Versorgungsaufwendungen	694	668	530	485	485	485
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	192.035	190.905	189.046	191.741	192.554	194.093
Abschreibungen	8.006	7.809	9.043	10.806	11.167	11.317
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	701	1.580	1.580	1.580	1.580	1.580
Steueraufw. und Aufwendungen aus ges. Uml.	114	114	115	116	117	117
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.940	1.378	1.482	1.597	1.409	1.693
Summe ordentliche Aufwendungen	249.131	246.215	251.267	256.446	258.173	260.897
Verwaltungsergebnis	-61.893	-56.186	-62.326	-63.579	-63.914	-65.470
Finanzerträge	11.223	7.402	8.235	8.926	7.743	9.533
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
Finanzergebnis	11.223	7.402	8.235	8.926	7.743	9.533
Ordentliches Ergebnis	-50.670	-48.784	-54.091	-54.653	-56.171	-55.937
Außerordentliche Erträge	1.611					
Außerordentliche Aufwendungen	1.636					
Außerordentliches Ergebnis	-25					
Jahresergebnis	**-50.695**	**-48.784**	**-54.091**	**-54.653**	**-56.171**	**-55.937**
Jahresergebnis nach ILV	**-57.422**	**-55.908**	**-61.607**	**-62.181**	**-63.699**	**-63.465**
kalkulatorische Erlöse	25	92	26	26	26	26
kalkulatorische Kosten	967	1.131	911	1.096	1.096	1.096
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-58.364**	**-56.947**	**-62.492**	**-63.251**	**-64.769**	**-64.535**

Umweltamt und Energiereferat (hoheitlicher Bereich)

In den vom Umweltamt betreuten Produktgruppen ist seit dem Haushaltsjahr 2014 auch die Stabsstelle Sauberes Frankfurt (nun Produktgruppe 22.03, zuvor Produktgruppe 30.01) angesiedelt. Die dort veranschlagten Primär- und Sekundärkosten wurden in Höhe der im Etatantrag E 218/2013 genannten Beträge in den Produktbereich 22 übertragen. Davon abgesehen ist das Sachmittelbudget des Umweltamtes und des Energiereferates gegenüber der Vorjahresplanung unverändert geblieben.

Der außerhalb des Gebührenhaushaltes zu verrechnende und daher in der vorfinanzierenden Produktgruppe 22.13 als Ertrag beplante nicht-umlagefähige Straßenreinigungsaufwand sowie der Winterdienst ist mit insgesamt 13.019 T€ in 2015 und 13.279 T€ in 2016 weiterhin in den sonstigen ordentlichen Erträgen des Produktbereiches geplant. Im Ist des Basisjahrs 2013 wurde dieser Ertrag jedoch in den privatrechtlichen Leistungsentgelten als ein „Ertrag aus interner Leistungsverrechnung“ ausgewiesen, weil stadtinterne Leistungen möglichst nicht mehr aufwands- bzw. ertragswirksam über das gesamte Spektrum der GuV-Konten verrechnet werden dürfen, sondern regelmäßig nur in der internen Leistungsverrechnung oder maximal auf einem, ertragsseitig den privatrechtlichen Leistungsentgelten und aufwandsseitig den Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen zugeordneten,

Kontenpärchen verbucht werden sollen. In der Planung werden diese Erträge jedoch weiterhin unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 um rund 4,5 Mio. € höher geplant. Diese Erhöhung teilt sich auf in 3 Mio. € perspektivisch notwendige Mehrerträge bei den Straßenreinigungsgebühren sowie rund 1,5 Mio. € beim Friedhofsgebührenhaushalt. Beim Friedhofsgebührenhaushalt sieht die Planung eine Gebührenerhöhung in 2016 zwar vor, jedoch sollen zunächst einmal die Erkenntnisse aus der in 2014 vorgenommenen Gebührenerhöhung bewertet werden. Insbesondere ist zu untersuchen, ob die bereits vorgenommene Gebührenerhöhung zu einer weiteren Abwanderung hinsichtlich alternativer und günstigerer Bestattungsformen geführt hat.

Das Förderprogramm „Frankfurt spart Strom“ für Haushalte, kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Kirchen und Vereine ist mit einem Volumen von 350 T€ p. a. für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 ausgestattet, wovon 150 T€ auf die Haushalte entfallen.

Grün- und Freiflächen

Das Budget für die Grünunterhaltung (Fremdleistungen), wird 2015 und 2016 auf einem Niveau von rund 12,9 Mio. € fortgeschrieben, die jährlichen Nebenerlöse des Grünflächenamtes werden mit leicht rückläufiger Tendenz in Höhe von 720 T€ in 2015 und 658 T€ in 2016 eingeplant. In der Produktgruppe 22.09 „Grün- und Freiflächen“ ist zudem die noch nicht aufgeteilte pauschal veranschlagte Konsolidierung des Dezernates X in Höhe von 1.300 T€ veranschlagt.

Daneben werden im Produktbereich 22 noch die Gebührenhaushalte „Kommunale Abfallwirtschaft“, „Straßenreinigung“ und „Friedhofs- und Bestattungswesen“ ausgewiesen, die unter „Entwicklung der Gebührenhaushalte“ ausführlich erläutert werden, sowie die nachfolgenden Subbudgets:

Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle

Die ordentlichen Erträge des Subbudgets entsprechen 2015 mit 2.713 T€ sowie 2016 mit 2.735 T€ der Summe der ordentlichen Aufwendungen (2015: 2.083 T€; 2016: 2.102 T€) zuzüglich des Ergebnisses der internen Leistungsbeziehungen (2015: 596 T€; 2016: 595 T€) Die Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle ist damit wieder ausgeglichen veranschlagt.

StadtForst

Die Erlöse aus der Holzvermarktung werden gegenüber dem Planansatz 2014 in den Jahren 2015 und 2016 mit 770 T€ um 100 T€ höher ausgewiesen. Da die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 137 T€ höher angesetzt werden sowie aufgrund der Anpassung der Personalaufwendungen fällt das Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung um rund 285 T€ in 2015 und 354 T€ in 2016 niedriger aus als im Ansatz 2014.

Städtische Pietät

Die Städtische Pietät ist ausgeglichen in den Haushalten 2015 und 2016 bzw. im Planungszeitraum bis 2018 veranschlagt. Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 1.957 T€ in 2015 und 1.992 T€ in 2016 und dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.763 T€ in 2015 und 1.772 T€ in 2016 bzw. der Kosten aus internen Leistungsbeziehungen von 217 T€ in 2015 und 242 T€ in 2016.

Krematorium

Durch § 3874 vom 14.11.2013 (M 187 vom 04.10.2013) wurde die Stilllegung des Krematoriums zum 31.12.2013 beschlossen. Aus diesem Grund erhält dieses Subbudget für die Planjahre 2015 und 2016 keine Ansätze mehr.

Palmengarten

Nach der ab 1. August 2013 umgesetzten moderaten Erhöhung der Eintrittspreise für Einzeleintritte (siehe § 3380 vom 04.07.2013 / M 83 vom 17.05.2013) wird man aufgrund des erheblichen Einflusses der Jahreszeiten erst nach Ablauf des Jahres 2014 eine Bilanz ziehen können, inwieweit dies Auswirkungen auf die Besucherzahlen hatte. Selbst nach Ablauf nur eines Jahres kann es aufgrund

von spezifischen Witterungsbedingungen einzelner Jahre immer noch zu mehr oder weniger großen Schwankungen in den Besucherzahlen kommen. Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern sind aus diesem Grund mit 2.413 T€ auf dem Niveau wie in 2014 auch für 2015 und 2016 geplant worden.

Der Gebäudebestand im Palmengarten ist zum Teil in einem schlechten Zustand, so dass auch in den nächsten Jahren vorgezogene zum Teil unvorhersehbare Bauunterhaltungsmaßnahmen nötig sein werden, um die Sicherheit der Besucher und Besucherinnen zu gewährleisten und der Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Auflagen der Berufsgenossenschaften zur Arbeitssicherheit) nachzukommen.

Bei den Energiekosten ist ebenfalls eine starke Witterungsabhängigkeit gegeben, weshalb nur Prognosen abgegeben werden können. Aktuell (Ende Juli 2014) ist beispielsweise fürs Haushaltsjahr 2014 das Budget für Fernwärme schon stärker aufgebraucht als geplant, könnte aber bei nicht allzu zeitig einsetzendem Temperaturabfall dennoch ausreichen. Sollten allerdings die Kosten für Energie weiter steigen, kann es auch unabhängig vom Wetter zu Mehrkosten bei der Energie kommen.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	208	6				
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	139					
Summe investive Einzahlungen	347	6				
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	12.846	11.115	15.920	10.552	6.674	7.641
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	36	50	50	50	50	50
Summe investive Auszahlungen	12.882	11.165	15.970	10.602	6.724	7.691
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.535	-11.159	-15.970	-10.602	-6.724	-7.691
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-12.535	-11.159	-15.970	-10.602	-6.724	-7.691

Umweltamt / Energiereferat

Die im Sinne des Etatantrages E 53 zum Haushalt 2007 erstmals eingestellten und sich über Öko-Punkte refinanzierenden Mittel für flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen werden fortgeschrieben und belaufen sich über die Jahre 2007 bis 2017 auf 1.500 T€. Die zugehörigen Erlöse aus dem Ökopunktehandel werden gemäß Kommunalem Verwaltungskontenrahmen (KVKR) seit der Planung 2012 im Ergebnishaushalt nachgewiesen. Die Ansätze für bewegliches Vermögen bzw. Sammelanlagen werden unverändert fortgeschrieben.

Oberirdische Gewässer

Im Produktbereich 22 befindet sich zudem noch die seit 01.05.2013 dem Dezernat VI – Verkehr – zugeordnete Produktgruppe 22.06 „Oberirdische Gewässer“. Die mit § 334 der Stadtverordnetenversammlung vom 16.06.2011 beschlossene naturnahe Umgestaltung des Höchster Wehres im Unterlauf der Nidda ist mittlerweile abgeschlossen. Zusätzlich sind Planungsmittel für den Umbau und Erneuerung weiterer Wehre vorgesehen. Im nächsten Schritt ist der Umbau des Sossenheimer Wehrs (Ersatzmaßnahme für den Neubau der Bundesautobahn A 66 Teilabschnitt Tunnel Riederwald) angedacht.

Grünflächenamt

In der Produktgruppe 22.09 „Grün- und Freiflächen“ sind 2015 Investitionsmittel in Höhe von insgesamt 7.482 T€ und 2016 in Höhe von 7.372 T€ eingestellt. Gegenüber 2014 bedeutet der Wert für 2015 einen leichten Rückgang von rund 3 %. Der Großteil des Budgets entfällt auf die 2015er Jahresraten bei folgenden Maßnahmen bzw. Programmen: Sanierung Ostpark (900 T€), Sanierung Grüneburgpark sowie Grünzug Sommerhoffpark (je 800 T€), Grüne Räume/Wiederherstellung von Park- und Grünanlagen sowie Neubau und Wiederherstellung von Spielanlagen (je 750 T€), Holzhausenpark 2. Bauabschnitt (650 T€). Die restlichen 2.832 T€ verteilen sich auf 16 weitere Einzelmaßnahmen bzw. Programme. Die größten Abflussraten des Jahres 2016 sind: Holzhausenpark 2. BA (800 T€), Grüne Räume/Wiederherstellung von Park- und Grünanlagen sowie

Neubau und Wiederherstellung von Spielanlagen (je 750 T€), Grünzug Platenstraße (700 T€), Sanierung Ostpark (675 T€) und Sanierung Grüneburgpark (665 T€).

Gegenüber der Vorjahresplanung werden die Mittel für den Erwerb von Maschinen und Kraftfahrzeugen von 636 T€ p. a. auf 1.573 T€ in 2015 und 1.310 T€ in 2016 angehoben. Die Mittel für die Sanierung der Betriebshöfe werden von 400 T€ in der Vorjahresplanung auf 500 T€ pro Jahr für die Jahre 2015 und 2016 angehoben.

Die Produktgruppe 22.10 „Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät“ enthält investive Mittel in Höhe von 1.951 T€ in 2015, wovon allein 1.010 T€ für Maschinenerwerb anfallen, und 1.719 T€ in 2016, wovon der Maschinenerwerb 525 T€ ausmacht. Mit den Gesamtinvestitionssummen liegt diese Produktgruppe damit in etwa auf dem Niveau des Jahres 2014. Weiterhin sind in den beiden Planjahren keine größeren Veranschlagungen angesetzt. Für die Trauerhallen Südfriedhof und Höchst sind Planungsmittel von je 100 T€ vorgesehen.

Die investiven Veranschlagungen im Jahr 2015 in der Produktgruppe 22.07 „StadtForst“ betragen 193 T€ und im Jahr 2016 102 T€. Der größte Posten umfasst den Erwerb von beweglichem Vermögen (Maschinen) in Höhe von 58 T€.

Palmengarten

Die Produktgruppe 22.11 enthält im investiven Bereich im Jahr 2015 Finanzmittel in Höhe von 5.735 T€, wovon alleine 4.260 T€ auf die in einem Jahr durchzuführende Sanierung der Gärtnerei entfallen, und 800 T€ in 2016. Weitere Maßnahmen für 2015 sind: Grundsanierung Ringwasserleitung (1.175 T€), Sanierung Direktion (200 T€) sowie bewegliches Vermögen (100 T€). Im Jahr 2016 stehen Abflussraten für die folgenden Maßnahmen im Haushalt: Sanierung Direktion (700 T€) sowie bewegliches Vermögen (100 T€).

4.14 Produktbereich 30 „Leitung der Stadtverwaltung/Betreuung der Gremien“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4		1	1	1	1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	1	1	1	1	1
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2					
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	6					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	12	12	8	2		
Sonstige ordentliche Erträge	145	98	437	437	437	437
Summe der ordentlichen Erträge	171	111	447	441	439	439
Personalaufwendungen	6.340	5.479	8.831	8.910	8.991	9.073
Versorgungsaufwendungen	683	632	543	501	501	501
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.648	7.221	9.998	9.213	9.213	9.228
Abschreibungen	420	356	336	294	228	228
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	1.270	241	449	449	449	449
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1
Summe ordentliche Aufwendungen	16.362	13.930	20.158	19.368	19.383	19.480
Verwaltungsergebnis	-16.191	-13.819	-19.711	-18.927	-18.944	-19.041
Finanzergebnis						
Ordentliches Ergebnis	-16.191	-13.819	-19.711	-18.927	-18.944	-19.041
Außerordentliches Ergebnis						
Jahresergebnis	**-16.191**	**-13.819**	**-19.711**	**-18.927**	**-18.944**	**-19.041**
Jahresergebnis nach ILV	**-6.912**	**-3.527**	**-9.766**	**-8.982**	**-8.999**	**-9.096**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-6.912**	**-3.527**	**-9.766**	**-8.982**	**-8.999**	**-9.096**

Der Produktbereich 30 setzt sich aus den Produktgruppen 30.01 „Leitung der Stadtverwaltung“ (Amt des Oberbürgermeisters), 30.02 „Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte“ (Büro der Stadtverordnetenversammlung) sowie 30.03 „Betreuung des Magistrats“ (Büro des Magistrats) zusammen.

Der Produktbereich 30 „Leitung der Stadtverwaltung/Betreuung der Gremien“ erfährt 2015 eine planerische Budgeterhöhung um 2.777 T€. Wesentlich bedingt ist dies durch die dezernatsinterne Umorganisation und die damit verbundene Budgetverlagerung zur Produktgruppe 30.01 „Leitung der Stadtverwaltung“. Hiervon betroffen sind sowohl die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse als auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
Darüber hinaus wird im Planjahr 2016 das Preisgeld zur Verleihung des Ignaz-Bubis-Preises in Höhe von 50 T€ bereitgestellt.

Ferner steigt das Personalkostenbudget im Planjahr 2015 aufgrund der Anpassung an die tariflichen Vorgaben um 2.133 T€ an. Die Planung wird mit einer jährlichen Veränderungsrate von 1,5 % fortgeschrieben. Die Ansätze für Versorgungsaufwendungen werden 2015 auf 543 T€ und 2016 auf 501 T€ festgesetzt.

Basierend auf den geplanten Investitionen und deren geplanten Inbetriebnahme verringern sich im gesamten Finanzplanungszeitraum die Aufwendungen für Abschreibungen um 143 T€ auf 228 T€.
Hierzu korrespondieren die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens						
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
Summe investive Einzahlungen						
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	983	76	189	2.729	2.689	12.596
Summe investive Auszahlungen	983	76	189	2.729	2.689	12.596
Saldo aus Investitionstätigkeit	-983	-76	-189	-2.729	-2.689	-12.596
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-983	-76	-189	-2.729	-2.689	-12.596

Der Finanzhaushalt ist vorwiegend mit Mitteln zur Beschaffung von beweglichem Vermögen ausgestattet. Die oben beschriebene Organisationsveränderung führte in diesem Bereich zu einer Budgeterhöhung um 87 T€. Für die Sanierung des Bolongaropalastes sind im Finanzplanungszeitraum Abflussraten in Höhe von 17.407 T€ geplant, 2016 und 2017 je 2.500 T€ und 2017 ein Betrag von 12.407 T€.

4.15 Produktbereich 31 „Finanzen“

Der Produktbereich umfasst die Produktgruppen der Stadtkämmerei (Produktgruppen 31.01, 31.02 und 31.06), des Kassen- und Steueramtes (Produktgruppen 31.03 bis 31.05) sowie eine Produktgruppe des Liegenschaftsamtes (Produktgruppe 31.08).

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.769	17.206	17.206	17.206	17.206	17.206
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110	132	132	132	132	132
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	8	8	8	8	8	8
Sonstige ordentliche Erträge	-182	461	461	461	461	461
Summe der ordentlichen Erträge	24.704	17.807	17.807	17.807	17.807	17.807
Personalaufwendungen	19.811	18.293	21.667	21.945	22.310	22.640
Versorgungsaufwendungen	2.038	1.939	1.533	1.410	1.410	1.410
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.347	5.065	6.415	6.429	6.439	6.449
Abschreibungen	461	589	490	1.165	1.372	1.399
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	98	25	25			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.509	684	684	684	684	684
Summe ordentliche Aufwendungen	35.265	26.595	30.814	31.633	32.215	32.582
Verwaltungsergebnis	-10.561	-8.788	-13.007	-13.826	-14.408	-14.775
Finanzerträge	1.967	1.005	1.005	1.005	1.005	1.005
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		3	3	3	3	3
Finanzergebnis	1.966	1.002	1.002	1.002	1.002	1.002
Ordentliches Ergebnis	-8.594	-7.786	-12.005	-12.824	-13.406	-13.773
Außerordentliche Erträge	48.590					
Außerordentliche Aufwendungen	42.255					
Außerordentliches Ergebnis	6.335					
Jahresergebnis	**-2.260**	**-7.786**	**-12.005**	**-12.824**	**-13.406**	**-13.773**
Jahresergebnis nach ILV	**11.517**	**5.663**	**-317**	**133**	**-449**	**-816**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**11.517**	**5.663**	**-317**	**133**	**-449**	**-816**

Im Finanzplanungszeitraum werden gleichbleibende Erträge von 17.807 T€ erwartet. Die Erträge aus Erbpachtverträgen leisten in Höhe von 16.564 T€ den höchsten Beitrag.
Die ordentlichen Aufwendungen sind durch die Personal- und Sachaufwendungen geprägt.

Die Personalaufwendungen wurden für 2015 unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen stadtweit neu ermittelt und dann mit einer jährlichen Steigerung von 1,5 % dynamisiert. Unter Versorgungsaufwendungen werden die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte geplant.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist für 2015 eine Steigerung von 1.350 T€ zu verzeichnen. Es ist geplant, alle Abteilungen des Kassen- und Steueramtes in einer Liegenschaft zusammen zu fassen. Da ein großer Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bisher in der stadteigenen Liegenschaft Paulsplatz 9 untergebracht sind, werden ab 2015 für zusätzlichen Mietaufwand und Nebenkosten weitere 771 T€ zu veranschlagen. Rund 500 T€ sind für den gestiegenen Aufwand für Wartung und Weiterentwicklung der Informationstechnologie (IT) – insbesondere im Bereich SAP – zusätzlich vorgesehen.

Neben der laufenden Abschreibung für Gebäude, Ausstattung und IT wird ab 2016 die Planabschreibung des Projektes Baureifmachung des Geländes des Technischen Rathauses inklusive Krönungsweg in der Produktgruppe 31.08 berücksichtigt.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist die Grundsteuer für die städtischen Liegenschaften veranschlagt.

Im Finanzergebnis sind jährlich gleich bleibende Finanzerträge des Kassen- und Steueramtes geplant.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	23.341	17.699	17.699	17.699	17.699	17.699
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
EZ aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	-1.321					
Summe investive Einzahlungen	22.019	17.699	17.699	17.699	17.699	17.699
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	17.714	24.788	20.670	20.670	18.050	18.050
Summe investive Auszahlungen	17.714	24.788	20.670	20.670	18.050	18.050
Saldo aus Investitionstätigkeit	4.305	-7.089	-2.971	-2.971	-351	-351
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.305	-7.089	-2.971	-2.971	-351	-351

Die investiven Einzahlungen und Auszahlungen sind im Wesentlichen bestimmt durch die Produktgruppe 31.08 mit den Veranschlagungen für die städtischen Grundstücksgeschäfte. Der Ansatz für den Erwerb von Grundstücken ist mit 17.699 T€ betragsgleich mit dem für die Veräußerung von städtischen Grundstücken.

In den Jahren 2015 und 2016 sind für dringende Arbeiten an der Elektroverkabelung der Liegenschaft Paulsplatz 9 jeweils 2.620 T€ geplant.

Die restlichen investiven Auszahlungen des Produktbereiches von jährlich 351 T€ sind für bewegliches Vermögen veranschlagt.

4.16 Produktbereich 32 „Personal und Organisation“

Dezernat I: Produktgruppe 32.01 „Personalservice und -controlling”
Produktgruppe 32.02 „Personalentwicklung“

Zentraler Finanzbereich: Produktgruppe 32.05 „Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik“
Produktgruppe 32.06 „Zentrale Personalangelegenheiten“
Produktgruppe 32.07 „Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots“
Produktgruppe 32.08 „Personalvertretungen“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.940	1.868	1.898	1.898	1.898	1.898
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.950	1.506	1.526	1.526	1.526	1.526
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	19	8	13	15	15	14
Sonstige ordentliche Erträge	130	37	37	37	37	37
Summe der ordentlichen Erträge	5.038	3.419	3.474	3.476	3.476	3.475
Personalaufwendungen	19.514	32.267	24.096	24.384	24.744	25.110
Versorgungsaufwendungen	79.624	75.220	81.411	84.303	84.303	84.303
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.676	3.694	3.556	3.556	3.556	3.556
Abschreibungen	710	788	490	675	656	663
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	-16	-10	-10	-10	-10	-10
Steueraufw. und Aufwendungen aus ges. Uml.	140	107	107	107	107	107
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
Summe ordentliche Aufwendungen	103.648	112.066	109.650	113.015	113.356	113.729
Verwaltungsergebnis	-98.609	-108.647	-106.176	-109.539	-109.880	-110.254
Finanzergebnis						
Ordentliches Ergebnis	-98.609	-108.647	-106.176	-109.539	-109.880	-110.254
Außerordentliche Erträge	1.094					
Außerordentliche Aufwendungen	1.094					
Außerordentliches Ergebnis						
Jahresergebnis	**-98.609**	**-108.647**	**-106.176**	**-109.539**	**-109.880**	**-110.254**
Jahresergebnis nach ILV	**-81.199**	**-91.367**	**-84.866**	**-88.111**	**-88.452**	**-88.826**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-81.199**	**-91.367**	**-84.866**	**-88.111**	**-88.452**	**-88.826**

Der Großteil der privatrechtlichen Leistungsentgelte resultiert aus der Leistungsverrechnung mit Eigenbetrieben und der ZVK für die Betreuung durch das Personal- und Organisationsamt, für Leistungen im Bereich der Arbeitsmedizin und der sicherheitstechnischen Betreuung sowie für die Personalvertretung (1.717 T€). Weitere privatrechtliche Leistungsentgelte (181 T€) werden von verbundenen Unternehmen und sonstigen Dritten erhoben. Die ab 2015 vollbudgetierten Veranschlagungen werden im Vergleich zum Vorjahr nur leicht – im Bereich der Fortbildungen Dritter ab 2015 um 30 T€ –[61] auf insgesamt 1.898 T€ erhöht.

Auch die Kostenersatzleistungen (Soll 1.526 T€) werden im Finanzplanungszeitraum fast unverändert fortgeschrieben.[62]

[61] In Umsetzung der pauschalen Konsolidierung aus 2013 gem. Haushaltsanmeldeschreiben 2015/2016 (Produktgruppe 32.02 „Personalentwicklung“).

[62] Transferzahlungen der Eigenbetriebe für Pensionsrückstellungen, wenn Bedienstete vom Eigenbetrieb in die Kernverwaltung wechseln, sowie die entsprechende Gegenposition für die Fälle, in denen Bedienstete zu einem Eigenbetrieb wechseln und die bisher im Kernhaushalt für sie gebildeten Personalrückstellungen „mitnehmen“ werden bei den Personalaufwendungen erst am Jahresende im Ist ausgewiesen, aber nicht beplant.

Sie umfassen vornehmlich die Erstattungen von Versorgungsbezügen durch andere Dienstherren, überwiegend vom Land Hessen.[63]
Veranschlagt werden zudem die im Rahmen der Beihilfeleistungen der Stadt Frankfurt erwarteten Erstattungen der Pharmaindustrie für Arzneimittelrabatte. Diese Erstattungen mindern die Nettoaufwendungen für Beihilfen an Bedienstete und Pensionäre. Die erwarteten Erträge waren mangels Erfahrungswerten 2014 vorsichtig mit 10 T€ geschätzt und werden zum Haushalt 2015/2016 auf 30 T€ angehoben.
Vom Landeswohlfahrtsverband werden für Aufwendungen, die die Arbeitsplatzsituation schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern, voraussichtlich unverändert 18 T€ erstattet. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in Höhe von 26 T€ gegenüber.[64]

Der Produktbereich 32 (Produktgruppe 32.06) enthält im Wesentlichen die Veranschlagungen und Buchungen der zentralen Versorgungsleistungen an die im Ruhestand befindlichen ehemaligen Bediensteten sowie weitere zentrale Personalaufwendungen.[65]
Auf die Zuführungen zur Beihilferückstellung der Pensionäre entfallen 12.750 T€ (bzw. ab 2016 13.750 T€), 64.350 T€ (bzw. 66.350 ab 2016) werden für die Zuführung zur Pensionsrückstellung veranschlagt. Dadurch steigen die hier ausgewiesenen Versorgungsaufwendungen von 75.220 T€ 2014 auf 84.411 T€ 2015 und auf 84.303 T€ 2016. Für die beiden Folgejahre ist keine weitere Steigerung unterstellt.
Aus sonstigen, nicht aufgeteilten Personalkostenansätzen, für z. B. Personalpool, Nachversicherungen, Dienstunfälle u. a., sind 1.645 T€ vorgesehen, die im Finanzplanungszeitraum unverändert fortgeschrieben werden.

Zur Absicherung der Mehrbedarfe aus Tarifabschlüssen u. a. wurden die Personalaufwendungen aller Produktbereiche 2015 bedarfsgerecht angepasst und im Finanzplanungszeitraum bis 2018 um jährlich 1,5% erhöht. Gleichzeitig wurden die bisher zentral im Produktbereich Personal veranschlagten zentralen Ansätze – „nicht aufgeteilte Personalkosten“ – fast vollständig aufgelöst. Dies führt zu einer deutlichen Absenkung der Ansätze für aktive Personalaufwendungen von bisher 32.267 T€ auf 24.096 T€ 2015. Die ab dann wieder ansteigenden Planansätze sind der genannten pauschalen Erhöhung um 1,5% pro Jahr geschuldet.

Zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen der Produktgruppe „Zentrale Personalangelegenheiten“ wird zudem auf die Ausführungen unter den Ziffern 2.3.2 und 2.3.3 verwiesen.

Die ab dem Haushaltsjahr 2013 bereitgestellten Mittel i. H. v. jährlich 300 T€ für eine vergünstigte Wohnraumversorgung städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden nicht in Anspruch genommen. Bei der anstehenden Umsetzung traten rechtliche Bedenken auf, die zusammen mit dem zunehmenden Sparzwang im Budget des Dezernates I dazu führten, dass die Ansätze der Konsolidierung zugeführt wurden.

[63] Die Erstattungen der Städtischen Bühnen für Personalkosten und für künftige Versorgungsleistungen werden im Produktbereich 21 ausgewiesen, die Erstattungen der ARGE für die Jobcenter im Produktbereich 18.

[64] MB 16 vom 10.01.2011: Ab 2011 entfällt die stadtinterne Abgabe der Ämter, die die vorgegebene Beschäftigungsquote nicht erfüllen, da die ursprüngliche Zielsetzung, die Beschäftigungszahlen schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, zumindest stadtweit mit einer seit Jahren stabilen Beschäftigungsquote von über 10 % als erfüllt gelten kann.

[65] Seit 2012 erfolgt die Planung- und Buchung für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die voraussichtlich für die Bediensteten im Ruhestand erforderlich werden, zentral im Produktbereich 32. Bis 2011 wurden die Zuführungen geschlüsselt auf die der übrigen Produktgruppen aufgeteilt Die Aufschlüsselung erfolgte bis 2011 anteilig nach den aktiven Bediensteten.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens						
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	31	19	19	19	19	19
Summe investive Einzahlungen	31	19	19	19	19	19
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	275	665	483	483	483	483
Summe investive Auszahlungen	275	665	483	483	483	483
Saldo aus Investitionstätigkeit	-245	-646	-464	-464	-464	-464
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-245	-646	-464	-464	-464	-464

In Umsetzung der pauschalen Konsolidierung 2013 wurden die Ansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen oder Sammelanlagen ab 2015 um 182 T€ reduziert.[66]

4.17 Produktbereich 33 „Revision, Recht und Versicherungen“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	662	670	682	682	682	682
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174	130	130	130	130	130
Sonstige ordentliche Erträge	255	7	7	7	7	7
Summe der ordentlichen Erträge	1.091	807	819	819	819	819
Personalaufwendungen	8.163	7.926	8.864	8.955	9.086	9.219
Versorgungsaufwendungen	1.096	1.035	827	761	761	761
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.846	1.780	1.737	1.737	1.737	1.737
Abschreibungen	102	78	73	96	94	88
Sonstige ordentliche Aufwendungen		1	1	1	1	1
Summe ordentliche Aufwendungen	13.208	10.820	11.502	11.550	11.679	11.806
Verwaltungsergebnis	-12.117	-10.013	-10.683	-10.731	-10.860	-10.987
Finanzergebnis						
Ordentliches Ergebnis	-12.117	-10.013	-10.683	-10.731	-10.860	-10.987
Außerordentliches Ergebnis						
Jahresergebnis	**-12.117**	**-10.013**	**-10.683**	**-10.731**	**-10.860**	**-10.987**
Jahresergebnis nach ILV	**-2.279**	**103**	**-582**	**-614**	**-743**	**-870**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-2.279**	**103**	**-582**	**-614**	**-743**	**-870**

Zum Produktbereich 33, Revision, Recht und Versicherungen, gehören die Produktgruppen 33.01 „Prüfung und Beratung“, 33.02 „Datenschutz“ und 33.03 „Interne Rechtliche Serviceleistungen“. Verantwortliche Ämter sind das Revisionsamt, das Personal- und Organisationsamt sowie das Rechtsamt.

Im Produktbereich werden die Ansätze für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 nahezu fortgeschrieben. Eine leichte Erhöhung ist im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte basierend auf der Verrechnung des Revisionsamtes mit den städtischen Eigenbetrieben zu verzeichnen.
Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfolgt ab 2015 eine budgetneutrale Umschichtung von Mitteln innerhalb des Dezernates VIII „Soziales, Senioren, Jugend und Recht“ von der Produktgruppe 18.01 „Leistungen des Jugend- und Sozialamtes“ zur Produktgruppe 33.03 „Interne Rechtliche Serviceleistungen“ in Höhe von 23 T€. Des Weiteren wurde im Budgetbereich des

[66] PG 32.01 und PG 32.02.

Dezernates I „Oberbürgermeister“ die pauschale Konsolidierung aus 2013 auf die Fachbereiche umgesetzt. Betroffen hiervon ist die Produktgruppe 33.01 „Prüfen und Beraten“ bzw. das Revisionsamt mit 20 T€.
Ferner steigt das Personalkostenbudget im Planjahr 2015 aufgrund der Anpassung an die tariflichen Vorgaben an. Die Planung wird mit einer jährlichen Veränderungsrate von 1,5 % fortgeschrieben. Die Ansätze für Versorgungsaufwendungen werden 2015 auf 827 T€ und ab 2016 auf 761 T€ festgesetzt.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Summe investive Einzahlungen						
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	101	130	124	124	124	124
Summe investive Auszahlungen	101	130	124	124	124	124
Saldo aus Investitionstätigkeit	-101	-130	-124	-124	-124	-124
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-101	-130	-124	-124	-124	-124

Die Ansätze für bewegliches Vermögen der Produktgruppe 33.03 „Interne Rechtliche Serviceleistungen, werden ab 2015 um jährlich 6 T€ gegenüber dem Ansatz 2014 reduziert. Diese Reduzierung verteilt sich mit jeweils 3 T€ gleichmäßig auf das bewegliche Vermögen und das Bewegliche Vermögen (Sammelanlagen). Die übrigen Ansätze werden fortgeschrieben.

4.18 Produktbereich 34 „Grundstücks und Gebäudebewirtschaftung“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.388	22.450	22.461	22.461	22.461	22.461
Bestandsveränderungen und andere EL	1					
Sonstige ordentliche Erträge	683	258	192	192	192	192
Summe der ordentlichen Erträge	21.073	22.708	22.653	22.653	22.653	22.653
Personalaufwendungen	17.704	16.962	19.096	19.330	19.575	19.864
Versorgungsaufwendungen	555	526	427	389	389	389
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	24.581	19.039	27.424	21.861	20.050	19.054
Abschreibungen	3.040	3.163	3.294	3.702	3.657	3.666
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	62					
Sonstige ordentliche Aufwendungen	85	7	7	7	7	7
Summe ordentliche Aufwendungen	46.026	39.697	50.248	45.289	43.678	42.980
Verwaltungsergebnis	-24.953	-16.989	-27.595	-22.636	-21.025	-20.327
Finanzerträge	2	5	5	5	5	5
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.348	2.150	3.727	4.495	4.416	4.330
Finanzergebnis	-2.345	-2.145	-3.722	-4.490	-4.411	-4.325
Ordentliches Ergebnis	-27.299	-19.134	-31.317	-27.126	-25.436	-24.652
Außerordentliche Erträge	33					
Außerordentliche Aufwendungen	4					
Außerordentliches Ergebnis	28					
Jahresergebnis	**-27.270**	**-19.134**	**-31.317**	**-27.126**	**-25.436**	**-24.652**
Jahresergebnis nach ILV	**-26.891**	**-18.470**	**-29.317**	**-26.362**	**-24.672**	**-23.888**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-26.891**	**-18.470**	**-29.317**	**-26.362**	**-24.672**	**-23.888**

Der Produktbereich 34 besteht aus den Produktgruppen 34.01 „Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung“ und 34.04 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“.

Der Produktbereich weist gegenüber dem Vorjahr leicht veränderte Ertragserwartungen i.H.v. insgesamt 22.653 T€ auf, hier wurde eine Korrektur im Rahmen von Neuordnungen stadtinterner Leistungsbeziehungen vorgenommen. Wesentliche Größe sind hier die Mieteinnahmen in der Produktgruppe 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement i.H.v. 22.204 T€.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen steigt 2015 gegenüber dem Vorjahr um 10.551 T€ auf insgesamt 50.248 T€ in 2015. Für 2016 ist ein Rückgang in Höhe von 4.959 T€ auf insgesamt 45.289 T€ zu verzeichnen.

Die Ansätze für Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 2.134 T€ auf insgesamt 19.096 T€ und 2016 um weitere 234 T€ auf insgesamt 19.330 T€ (Erläuterungen siehe Ziffer 2.3.2). Ein Teil der Steigerung geht hier auf die Projektleitung für den Aktionsplan Schule mit 964 T€ ab 2015. Die Versorgungsaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr in 2015 um 99 T€ und in 2016 um weitere 38 T€ auf insgesamt 389 T€.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden für die Bauunterhaltungsmaßnahmen „Sanierung von Zuleitungskanälen städtischer Grundstücke“ (120 T€ für 2015 und 507 T€ für 2016), „Wittelsbacherallee 29/Naxoshalle“ (250 T€ in 2015) und „techn. Neuordnung Römer Berg Ostzeile und Schwarzer Stern“ (6.500 T€ in 2015 und 2.300 T€ in 2016) zusätzlich insgesamt 6.870 T€ in 2015 und 2.807 T€ in 2016 eingestellt. Weiterhin wurde für 2015 ein Ausgleich zum Jahresabschluss 2013 in Höhe von 1.500 T€ gewährt, da hier das Dezernat mit erheblichen Aufwendungen im Rahmen der Sanierung der Tiefgarage Dom-Römer belastet wurde.

Die Abschreibungen erhöhen sich leicht in 2015 (+131 T€) und 2016 (408 T€); die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (7 T€) verbleiben auf dem Vorjahresniveau.

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen erleben 2015 einen Anstieg um 1.655 T€ und 2016 um 2.470 T€ durch das neue kreditähnliche Rechtgeschäft „Adam-Riese-Straße“.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
Summe investive Einzahlungen						
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.852	1.908	5.028	2.933	3.108	3.340
Summe investive Auszahlungen	3.852	1.908	5.028	2.933	3.108	3.340
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.852	-1.908	-5.028	-2.933	-3.108	-3.340
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-3.852	-1.908	-5.028	-2.933	-3.108	-3.340

Im Finanzhaushalt sind im Haushaltsjahr 2015 Auszahlungen i.H. v. insgesamt 5.028 T€ geplant. Während die Ansätze für Aktivierungspflichten Bauunterhalt bei verschiedenen Wohn- und Dienstgebäuden (260 T€) und für Planungsmittel Hochbau (256 T€) unverändert fortgeschrieben wurden, waren die Ansätze für Tilgungsleistungen für die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte anzupassen und fallen mit 1.701 T€ etwas höher (+ 620 T€) als im Vorjahr aus. Hinzu kommt ein einmaliger Ansatz in Höhe von 2.500 T€ für die Ausstattung des neuen Verwaltungsgebäudes in der Adam-Riese-Straße.

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen inklusive Sammelanlage (ehemals geringwertige Wirtschaftsgüter) sind unverändert Mittel i.H.v. 311 T€ veranschlagt.

Fazit

Das Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um -10.847 T€ auf insgesamt -29.317 T€ in 2015. Ab 2016 verbessert sich das Ergebnis kontinuierlich bis zum Ende des Planungszeitraums. Die Veränderungen sind in den unterschiedlichen

Jahresbezogenen Ansätzen für Aufwendungen der Bauunterhaltung, der Zinsen für die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte und in den steigenden Personalkosten begründet.

4.19 Produktbereich 35 „Zentrale Dienste“

Der Produktbereich 35 setzt sich aus den Produktgruppen 35.01 „Zentrale Serviceleistungen“, 35.02 „Informations- und Kommunikationsdienste“, 35.03 „Städtische Kommunikation“, 35.04 „Personalgestellung Küche“ sowie 35.05 „Stabsstelle E-Government“ zusammen.

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.018	9.106	9.105	9.105	9.105	9.105
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	254	325				
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	340					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
Sonstige ordentliche Erträge	2.650	2.957	2.368	2.368	2.368	2.368
Summe der ordentlichen Erträge	14.263	12.388	11.473	11.473	11.473	11.473
Personalaufwendungen	14.854	14.000	14.375	14.560	14.825	15.094
Versorgungsaufwendungen	689	650	432	398	398	398
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	19.270	18.351	18.321	18.471	18.256	18.406
Abschreibungen	5.732	3.938	4.138	4.224	3.340	3.444
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	496	464	256	256	256	256
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2	3	3	3	3	3
Summe ordentliche Aufwendungen	41.044	37.406	37.525	37.912	37.078	37.601
Verwaltungsergebnis	-26.781	-25.018	-26.052	-26.439	-25.605	-26.128
Finanzergebnis						
Ordentliches Ergebnis	-26.781	-25.018	-26.052	-26.439	-25.605	-26.128
Außerordentliche Erträge	162					
Außerordentliche Aufwendungen	26					
Außerordentliches Ergebnis	136					
Jahresergebnis	**-26.645**	**-25.018**	**-26.052**	**-26.439**	**-25.605**	**-26.128**
Jahresergebnis nach ILV	**-13.569**	**-15.635**	**-13.718**	**-14.062**	**-13.228**	**-13.751**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-13.569**	**-15.635**	**-13.718**	**-14.062**	**-13.228**	**-13.751**

Im Produktbereich 35 werden die Mittelansätze des Vorjahres für den Doppelhaushalt 2015/2016 größtenteils fortgeschrieben. Durch die Umorganisation des Dezernates I kommt es gegenüber 2014 bei den ordentlichen Erträgen, den Personalaufwendungen, den Sach- und Dienstleistungen sowie im Bereich Zuweisungen und Zuschüsse zu Budgetverlagerungen von den Produktgruppen 30.03 „Betreuung des Magistrats“, 35.01 „Zentrale Serviceleistungen“ und 35.03 „Städtische Kommunikation“ zur Produktgruppe 30.01 „Leitung der Stadtverwaltung“. Veränderungen gibt es ebenfalls im Bereich der Kostenersatzleistungen und -erstattungen bei der Produktgruppe 35.04 „Personalgestellung Küche“ durch den Wegfall von Personalkostenerstattungen in Höhe von 325 T€. Im Bereich der Personalaufwendungen in der Produktgruppe 35.02 „Informations- und Kommunikationsdienste“ erfolgt, im Zuge der Anpassung des Budgets an den tatsächlichen Personalbestand sowie die anstehenden tariflichen Entgelterhöhungen, 2015 eine Steigerung in Höhe von 1.935 T€ und 2016 eine Steigerung um 2.053 T€ gegenüber 2014. Der für Sach- und Dienstleistungen geplante Ansatz erhöht sich im Wesentlichen durch die Anhebung der Ansätze in der Produktgruppe 35.02 um 437 T€ u. a. für Nebenkosten des Backup-Rechenzentrums sowie in der Produktgruppe 35.05 „Stabsstelle E-Government“ durch die Schaffung eines Basis-Ansatzes in Höhe von 400 T€ und der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 720 T€ für die mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2013, § 3348, definierten E-Government-Vorhaben.[67] In

[67] Vortrag des Magistrats vom 17.05.2013, M 81.

Folge der Einführung des Voice over IP-Systems werden in der Produktgruppe 35.02 jährlich Sachkosten in Höhe von 229 T€ für 2015 ff. eingeplant[68].

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	2					
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	422	423	423	423	423	423
Summe investive Einzahlungen	425	423	423	423	423	423
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	5.203	2.224	8.351	6.376	6.376	5.204
AZ aus der Gewährung von Krediten						
Summe investive Auszahlungen	5.203	2.224	8.351	6.376	6.376	5.204
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.779	-1.801	-7.928	-5.953	-5.953	-4.781
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-4.779	-1.801	-7.928	-5.953	-5.953	-4.781

Die Ansätze des Teilfinanzhaushalts des Produktbereiches 35 sind bestimmt durch die geplanten Auszahlungen für bewegliches Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter (Sammelanlagen). Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen werden 2015 gegenüber dem Jahr 2014 um rd. 6.100 T€, in 2016 ff. um rund 4.150 T€ p.a. erhöht. In der Produktgruppe 35.02 sind davon in 2015 rd. 1.000 T€ für den Ausbau und die Modernisierung des städtischen Datennetzes und weitere 3.800 T€ für die Einführung des Voice over IP-Systems vorgesehen. Für die Jahre 2016 ff. belaufen sich die Mittel für beide Vorhaben auf insgesamt rund 2.800 T€[69]. Zudem werden Mittel in Höhe von 1.450 T€ p. a. für die mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2013, § 3348, definierten E-Government-Vorhaben in der Produktgruppe 35.05 veranschlagt.

4.20 Produktbereich 36 „Wirtschaftsförderung“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Summe der ordentlichen Erträge						
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41	39	39	39	39	39
Abschreibungen			1	1	1	1
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	11.245	10.260	10.300	9.860	9.860	9.860
Sonstige ordentliche Aufwendungen	639	272	346	375	317	347
Summe ordentliche Aufwendungen	11.925	10.571	10.686	10.275	10.217	10.247
Verwaltungsergebnis	-11.925	-10.571	-10.686	-10.275	-10.217	-10.247
Finanzerträge	4.038	1.712	2.165	2.343	1.984	2.172
Finanzergebnis	4.038	1.712	2.165	2.343	1.984	2.172
Ordentliches Ergebnis	-7.887	-8.859	-8.521	-7.932	-8.233	-8.075
Außerordentliche Aufwendungen	204					
Außerordentliches Ergebnis	-204					
Jahresergebnis	**-8.091**	**-8.859**	**-8.521**	**-7.932**	**-8.233**	**-8.075**
Jahresergebnis nach ILV	**-8.091**	**-8.859**	**-8.521**	**-7.932**	**-8.233**	**-8.075**
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**-8.091**	**-8.859**	**-8.521**	**-7.932**	**-8.233**	**-8.075**

[68] M 195 vom 14.11.2014 (§ 5400 vom 18.12.2014)

[69] Mit M 195 vom 14.11.2014 (§ 5400 vom 18.12.2014) wurden für 2015 3.842 T€ und für 2016-2018 je 1.817 T€ für die Einführung des Voice over IP-Systems beschlossen.

Der Produktbereich 36 Wirtschaftsförderung schließt 2015 planmäßig mit einem Jahresfehlbetrag vor ILV in Höhe von 8.521 T€ ab. Der Zuschussbetrag verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 338 T€. Für das Haushaltsjahr 2016 wird mit einem Jahresergebnis von 7.932 T€ gerechnet.

Dies ist im Wesentlichen darin begründet, dass im Haushaltsjahr 2014 letztmalig für das Automobilwissenschaftliche Zentrum – European Business School – sowie die House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH ein Zuschuss in Höhe von je 200 T€ veranschlagt war.
Die Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF) übernimmt im gemeinwirtschaftlichen Interesse die Umsetzung der städtischen Aktivitäten zum Bühnenprogramm zum Tag der Deutschen Einheit 2015. Der Zuschuss wird entsprechend um 440 T€ erhöht (vgl. M173 aus 2014).
Weitere Veränderungen ergeben sich aus der Beteiligung an den Hafen- und Marktbetrieben sowie der HFM GmbH. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 erhöht sich die Dividendenausschüttung um 453 T€ auf 2.165 T€ in 2015 und um weitere 178 T€ auf 2.343 T€ in 2016. Die korrespondierenden Aufwendungen für Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sind im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 346 T€ (2015) bzw. 375 T€ (2016) veranschlagt.

Die Zuschussbeträge für die einzelnen Beteiligungsgesellschaften unterliegen einer planerischen Fortschreibung.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Summe investive Einzahlungen						
AZ für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31					
Summe investive Auszahlungen	31					
Saldo aus Investitionstätigkeit	-31					
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-31					

Im Teilfinanzhaushalt sind – wie in den Vorjahren – keine Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt.

4.21 Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	198					
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37	100				
Steuern und steuerähnliche Erträge	2.105.258	2.223.500	2.395.200	2.434.200	2.472.200	2.523.200
Erträge aus Transferleistungen	27.096	25.600	29.100	30.000	30.900	31.900
Erträge aus Zuweisungen + Zuschüssen	108.216	104.078	90.078	100.078	100.078	100.078
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5.477	5.238	5.158	5.041	4.913	4.966
Sonstige ordentliche Erträge	52.225	52.232	53.632	53.632	53.632	53.632
Summe der ordentlichen Erträge	2.298.507	2.410.748	2.573.168	2.622.951	2.661.723	2.713.776
Personalaufwendungen	91	70				
Versorgungsaufwendungen	1.814					
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.949	6.082	7.712	6.712	5.312	5.312
Abschreibungen	18.751	4.082	3.827	3.789	3.743	3.746
Aufwendungen für Zuweisungen + Zuschüsse	4.013	4.161	4.373	4.491	4.588	4.687
Steueraufw. und Aufwendungen aus ges. Uml.	422.646	454.818	472.918	482.118	491.518	500.518
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.231	1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
Summe ordentliche Aufwendungen	459.495	470.448	490.065	498.345	506.396	515.498
Verwaltungsergebnis	1.839.012	1.940.300	2.083.103	2.124.606	2.155.327	2.198.278
Finanzerträge	62.506	21.921	24.171	24.171	24.171	24.171
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.406	76.917	59.370	66.946	77.452	88.019
Finanzergebnis	17.100	-54.996	-35.199	-42.775	-53.281	-63.848
Ordentliches Ergebnis	1.856.112	1.885.304	2.047.904	2.081.831	2.102.046	2.134.430
Außerordentliche Erträge	4.789					
Außerordentliche Aufwendungen	24.756					
Außerordentliches Ergebnis	-19.967					
Jahresergebnis	**1.836.145**	**1.885.304**	**2.047.904**	**2.081.831**	**2.102.046**	**2.134.430**
Jahresergebnis nach ILV	**1.836.138**	**1.885.299**	**2.047.904**	**2.081.831**	**2.102.046**	**2.134.430**
kalkulatorische Erlöse	10	104	104	104	104	104
kalkulatorische Kosten	1					
Jahresergebnis nach ILV und kalk. Erlösen und Kosten	**1.836.147**	**1.885.403**	**2.048.008**	**2.081.935**	**2.102.150**	**2.134.534**

Verwaltungsergebnis

Die Ertragsseite des Produktbereiches 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ ist im Wesentlichen geprägt durch die in der Produktgruppe 98.06 veranschlagten Steuern und steuerähnlichen Erträge, die mit 2.395,2 Mio. € (2015) bzw. 2.434,2 Mio. € (2016) rund 93 % der Gesamterlöse des Produktbereichs umfassen. Allein auf die Gewerbesteuer entfallen mit erwarteten Erträgen in Höhe von 1.650 Mio. € bzw. 1.660 Mio. € 64,1 % bzw. 63,3 % dieser Erträge. Für die Gewerbesteuererträge wird im Hinblick auf die günstigen Prognosen des laufenden Haushaltsjahres eine Steigerung von 110 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr, und für den Finanzplanungszeitraum bis 2018 aufgrund positiver Einschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen weitere Steigerungen unterstellt (gegenüber Vorjahr: +10 Mio. € 2016, +10 Mio. € 2017, +30 Mio. € 2018).

Zur Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Erträge wird unter Ziffer 2.2.4 ausführlich berichtet.

Die Veranschlagungen für Zuweisungen und Zuschüssen des Zentralen Finanzbereichs beinhalten – neben den betragsmäßig geringfügigen Zuwendungen der unselbständigen Stiftungen – nur die

Schlüsselzuweisungen des Landes, die im Haushaltsjahr 2015 mit 90 Mio. € und im weiteren Planungszeitraum bis 2018 mit 100 Mio. € veranschlagt sind. Die Absenkung 2015 um 14 Mio. € wird auf Basis des vorläufigen Bescheides 2014 angenommen. Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleiches wird voraussichtlich ab 2016 greifen; die Auswirkungen auf die Stadt Frankfurt am Main sind derzeit nur bedingt einschätzbar. Die Planzahlen ab 2016, die mit 100 Mio. € in etwa die Veranschlagung 2014 wieder erreichen, spiegeln insofern die aktuellen Erwartungen der Stadt Frankfurt wider. Mit steigender Steuerkraft der Stadt Frankfurt könnten die Zuweisungen jedoch auch wieder sinken. Die Zuweisungen und Zuschüsse des Zentralen Finanzbereichs werden unter Ziffer 2.2.6 erläutert.

Für den Familienleistungsausgleich werden im Haushaltsjahr 2015 29,10 Mio. € und 2016 30 Mio. € erwartet. Die Veranschlagung 2014 ging inklusive erwarteter Erstattungen für Abrechnungen aus Vorjahren von 25,60 Mio. € aus. Die Veranschlagungen bis 2018 mit Steigerungen auf 31,90 Mio. € am Ende des Finanzplanungszeitraums erfolgten auf Basis der regionalisierten Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Mai 2014.

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Kontengruppe 53) erreichen 2015 und 2016 voraussichtlich 53,63 Mio. € und liegen damit nur geringfügig über der Annahme für das Vorjahr (52,23 Mio. €). Auch im Finanzplanungszeitraum werden keine Veränderungen erwartet. Ursächlich für die leichte Steigerung gegenüber 2014 ist die Konzessionsabgabe der Mainova AG für das Wasserleitungsnetz, die in den Planjahren 2013 und 2014 auf 8,80 Mio. € reduziert war. Damit wurde der Absenkung der Wasserpreise – Ergebnis des geschlossenen Vergleichs zum Wasserkartellverfahren – und eventuell daraus resultierenden Rückzahlungen für Vorjahre Rechnung getragen. Ab 2015 werden hier wieder 10,4 Mio. € an Konzessionszahlungen erwartet. Die Veranschlagung liegt zwar um 1,6 Mio. € über dem Plan 2014, bleibt aber immer noch deutlich hinter den Veranschlagungen vor Abschluss des Wasserkartellverfahrens (13 Mio. €). Bis 2018 werden bei allen Konzessionsabgaben keine Veränderungen unterstellt und die Veranschlagungen des Haushaltsjahres 2015, die auch durch das Ergebnis 2013 im Wesentlichen bestätigt wurden, über den gesamten Finanzplanungszeitraum konstant fortgeschrieben.
Aus der Überlassung von Werbeflächen im öffentlichen Stadtgebiet resultieren weitere Erträge in Höhe von 2,50 Mio. € pro Jahr. Das Werbenutzungsrecht wird aktuell ausgeschrieben. Bis zur Neuvergabe, die spätestens zum 01.01.2015 erfolgen soll, werden die Werberechte nach den bisherigen Konditionen vom derzeitigen Vertragspartner weiterhin wahrgenommen. Die Veranschlagungen wurden bereits ab 2012 in Erwartung eines Neuabschlusses für diese Werbeflächen mit für die Stadt etwas günstigeren Konditionen um 0,20 Mio. € erhöht und nun für den Finanzplanungszeitraum bis 2018 unverändert übernommen.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ist zu beachten, dass die Veranschlagungen neben den der Zentralen Finanzwirtschaft zuzurechnenden, bereits passivierten Sonderposten auch Erträge aus der Auflösung der geplanten Investitionszuwendungen des Produktbereiches 98 enthalten. Die tatsächlich passivierten Sonderposten der Zentralen Finanzwirtschaft beinhalten im Wesentlichen die Allgemeinen Investitionspauschalen der Vorjahre, die vereinheitlicht über 25 Jahre aufgelöst werden (1,80 Mio. €), sowie die passivierte Zuweisung für das Messeparkhaus, die seit 2009 über insgesamt 17 Jahre mit 2,15 Mio. € p. a. ergebniswirksam aufgelöst wird. Aus der Auflösung von Sonderposten resultieren insgesamt 5,16 Mio. €, die im Verlauf der Finanzplanung auf 4,97 Mio. € 2018 sinken.

Insgesamt werden im Produktbereich 98 steigende ordentliche Erträge zwischen 2.573,17 Mio. € (2015) und 2.713,78 Mio. € (2018) ausgewiesen, dies entspricht in allen Planjahren rd. 78 % der Gesamterträge des jeweiligen Haushaltsjahres[70] (Gesamterträge 2015 = 3.302,76 Mio. €, 2018 = 3.475,03 Mio. €). Damit bleibt die Quote der Vorjahre, die bei 76 bzw. 77 % lag, weiterhin stabil.

Auf der Aufwandsseite sind als maßgebliche Veranschlagungen die Umlagen zu nennen. Hierfür werden in den Planjahren 2015 und 2016 472,92 Mio. € bzw. 482,12 Mio. € bereitgestellt. Die Veranschlagungen steigen damit im Vergleich zum Vorjahr um knapp 4 % (2014: 454,82 Mio. €) und im Finanzplanungszeitraum um weitere 5,8 % (2018 gegenüber 2015).
Für die Gewerbesteuerumlage wird für den Finanzplanungszeitraum bis 2017 ein Vervielfältiger von durchgängig 69 von Hundert und eine leichte Absenkung 2018 auf 68 von Hundert unterstellt.

[70] 2012: 2,17 Mrd. € = rd. 76 % der Gesamterträge des Haushaltsjahres 2012 (2,83 Mrd. €). 2013: 2,35 Mrd. € = rd. 77 % der Gesamterträge des Haushaltsjahres 2013 (3,06 Mrd. €); 2014: 2,41 Mrd. € = rd. 77 % der Gesamterträge des Haushaltsjahres 2014 (3,13 Mrd. €).

Zukünftig wird die Erhöhung für den Fonds Deutsche Einheit gänzlich entfallen, so dass längerfristig eine Absenkung um weitere 4 Punkte erwartet wird. Aufgrund positiver Gewerbesteuerprognosen (Erträge von 1.650 Mio. € bzw. Steigerungen auf 1.700 Mio. € im Finanzplanungszeitraum) erhöht sich auch die veranschlagte Gewerbesteuerumlage um rd. 7 % von bisher 231 Mio. € (2014) auf 247,5 Mio. € 2015 bis hin zu 251,3 Mio. € 2018. Netto verbleibt damit ein planerischer Ertrag aus der Gewerbesteuer von 1.402,5 Mio. € 2015, der bis auf 1.448,7 Mio. € 2018 steigt.

Die Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes (LWV), der neben der überörtlichen Sozialhilfe unter anderem für die Kriegsopferfürsorge und die Unterstützung schwerbehinderter Menschen im Beruf zuständig ist, basiert auf dem vorläufigen KFA-Bescheid 2014. Mit der Festsetzung 2014 beläuft sich der Hebesatz der Umlage auf 13,817 von Hundert. Der städtische Anteil an der Umlage, die von den hessischen Kreisen und kreisfreien Städten gezahlt wird und die einen wesentlichen Teil der Ausgaben des Kommunalverbandes deckt, liegt 2015 voraussichtlich bei 194,80 Mio. € und damit fast 3 Mio. € höher als die Veranschlagung im Jahr 2014 (192 Mio. €.). In der Annahme, dass sich die Verbandsumlage des LWV erhöhen wird, werden bis 2018 weiter steigende Planansätze über 202 Mio. € 2016 bis auf 217,20 Mio. € 2018 prognostiziert. Da der LWV seine Erträge nur zum Teil von Dritten für seine Leistungen oder über Umlagen erhält und ansonsten aus dem kommunalen Finanzausgleich finanziert wird, wird die Umlagezahlung jedoch auch von der geplanten Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 betroffen sein.
Für die Krankenhausumlage wird auf Basis des vorläufigen KFA-Bescheides 2014 mit geringfügigeren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum eine Veranschlagung von 19,10 Mio. € 2015 und 19,60 Mio. € 2016 ausgewiesen.
In den Gesamtbetrag der Umlagen (Gruppe 73) fließen auch die Aufwendungen für den Vorteilsausgleich an die Stadt Kelsterbach aus dem Grenzänderungsvertrag vom 14.10.1975 ein. Für den Finanzplanungszeitraum werden aus dem Vorteilsausgleich Verpflichtungen in Höhe von 7 Mio. € jährlich erwartet. Die Ansätze werden aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre um 1,5 Mio. € p. a. reduziert. Zu den Umlagen im Einzelnen vgl. auch Ziffer 2.3.6 des Vorberichtes.

In Mio. €	2015	2016
Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 98.06)	247,50	249,00
Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes (Produktgruppe 98.08)	194,80	202,00
Krankenhausumlage (Produktgruppe 98.08)	19,10	19,60
Leistungen an die Stadt Kelsterbach (Produktgruppe 98.05)	7,00	7,00
Umlage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain (Produktgruppe 98.08)	4,50	4,50

Veranschlagungen für Personal fallen im Produktbereich 98 nach dem Auslaufen der Leistungen aus dem Universitätsübernahmevertrag und des ergänzenden Kulturvertrages mit dem Land Hessen nicht mehr an.[71]
Für Sach- und Dienstaufwendungen werden 2015 planerisch 7,71 Mio. € bzw. 6,71 Mio. € (2016) und damit 1,63 Mio. € bzw. 0,63 Mio. € mehr als im Vorjahr 2014 (6,08 Mio. €) bereitgestellt.[72] Die Schwankung resultiert im Wesentlichen aus Ansätzen für die Bauunterhaltung der kirchlichen Gebäude der Produktgruppe 98.04. In dieser Produktgruppe werden die Leistungen gemäß Dotationsurkunden von 1830 und 1854 mit der katholischen und der evangelisch-lutherischen Gemeinde sowie aus sonstigen Verträgen und Patronaten ausgewiesen. Insbesondere werden hier Unterhaltungsaufwendungen für verschiedene kirchliche Liegenschaften (Dom St. Bartholomäus, Jugendkulturkirche St. Peter, Dominikanerkloster u. a.) veranschlagt. Für diesen Teil der Dotationsverpflichtung werden 2015 und 2016 4,73 bzw. 3,73 Mio. € zur Verfügung gestellt, während es im Vorjahr nur 3,13 Mio. € waren. Die Ansätze resultieren aus verschiedenen Einzelbaumaßnahmen:[73]

[71] Die aus dem Vertrag resultierenden Versorgungsleistungen für die vor 1967 in Ruhestand getretenen Universitätsbediensteten und für die ehemaligen Bediensteten der Stadt- und Universitätsbibliothek werden an zentraler Stelle (Produktgruppe 32.06) ergebnisneutral ausgewiesen. Es verblieben bis 2014 aus dem Universitätsübernahmevertrag nur noch geringe Aufwendungen für die Mitarbeiter der Stadt- und Universitätsbibliothek (0,07 Mio. € 2014 inkl. Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellungen, die teils durch Erstattungen des Landes gedeckt waren). Ab 2015 entfallen die Veranschlagungen, da die betreffenden Mitarbeiter dann im Ruhestand sind.

[72] Zur Umsetzung des Konsolidierungsbeitrags von 0,60 Mio. € waren die Veranschlagungen für Gutachten und Rechtsberatungen von 1,94 Mio. € (2012) auf 1,37 Mio. € (2013) und weiter auf 1,34 Mio. € (2014) gekürzt worden. Diese Veranschlagung wurde im weiteren Planungszeitraum unverändert fortgeschrieben.

[73] Aus dem Budget für pauschale Bauunterhaltung wurde bereits im Rahmen der Planaufstellung 2014 die neue Einzelmaßnahme St. Peter separiert. Für die Sanierung des Turmes und der Stützmauern werden Gesamtkosten in Höhe von 2,37 Mio. € erwartet.

Baumaßnahme in T€	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Jugendkulturkirche St. Peter	1.000	300	250	250	269
Dom - Dachsanierung 2.BA /4. BA	990	2.590	1.590	800	800
Bauunterhalt pauschal	1.143	1.843	1.893	1.283	1.264
BU gesamt	**3.133**	**4.733**	**3.733**	**2.333**	**2.333**

Die Abschreibungswerte für bestehende Anlagen und geplante Investitionen werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert. 2015/2016 stehen Aufwendungen in Höhe von rd. 3,83 Mio. € bzw. 3,79 Mio. € den oben genannten Auflösungen aus Sonderposten für Investitionszuschüsse Dritter gegenüber.[74] Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf den Investitionskostenzuschuss Messeparkhaus (2,19 Mio. €), Kirchliche Bauten (1,3 Mio. €) sowie kleinere Anschaffungen des beweglichen Vermögens.

Seit 2012 werden Aufwendungen aus dem Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt im Produktbereich 98 ausgewiesen.[75] Mit dem Frankfurt-Vertrag vom 20.12.1990 sowie den Ergänzungsverträgen aus 2005 und 2008 verpflichtete sich die Stadt Frankfurt am Main, sich an den Ausgaben der Jüdischen Gemeinde für deren religiöse und kulturelle Bedürfnisse sowie deren Verwaltung zu beteiligen. Mit dem 3. Ergänzungsvertrag wurde die Laufzeit des ursprünglich bis 2012 befristeten 2. Ergänzungsvertrages bis 2016 verlängert. Die Höhe der Zuwendungen 2014 von 3,95 Mio. € wird durch die Indexierung mit 4,13 Mio. € für 2015 und 4,22 Mio. € für 2016 bis voraussichtlich auf 4,41 Mio. € 2018 fortgeschrieben. Über die tatsächliche Höhe der finanziellen Zuwendungen ab dem Haushaltsjahr 2017 werden sich die Vertragsparteien bereits im Jahr 2015 verständigen. Für sonstige Projektförderung sind weitere 0,05 Mio. € vorgesehen (2014 0,01 Mio. €).

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 1,23 Mio. € für Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag (Produktgruppe 98.03) geplant; diese Aufwendungen korrespondieren mit den erwarteten Ausschüttungen der Messe Frankfurt (siehe auch Finanzerträge).

Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge liegt in jedem Jahr des Finanzplanungszeitraums deutlich über den Aufwendungen, so dass sowohl 2015 als auch 2016 ein positives Verwaltungsergebnis in Höhe von 2.083,10 Mio. € bzw. 2.124,61 Mio. € erreicht wird, das im Finanzplanungszeitraum aufgrund der erwarteten Verbesserungen bei den wesentlichen Steuererträgen auf bis zu 2.198,28 Mio. € 2018 steigt.

Finanzergebnis

Im Finanzergebnis stehen konstante Finanzerträge aus Zinsen und Beteiligungen mit jährlich rd. 24,17 Mio. € deutlich steigenden Finanzaufwendungen (zwischen 59,37 Mio. € und 88,02 Mio. € 2018) gegenüber. Daraus resultiert ein in jedem Jahr des Finanzplanungszeitraums steigendes negatives Finanzergebnis.
Bei den Finanzaufwendungen nehmen die Belastungen zum Ende des Finanzplanungszeitraums stetig zu, da die Zinsleistungen aufgrund der zur Finanzierung der geplanten Investitionen erforderlichen Schuldenaufnahmen ansteigen. Für Zinsen – insbesondere aus fundierten Schulden aber auch für Kontokorrentzinsen, die für kurzfristige Liquiditätsüberschüsse der verbundenen Unternehmen geleistet werden – werden voraussichtlich 59,37 Mio. € im Haushaltsjahr 2015 anfallen. 2014 waren noch 76,92 Mio. €, 2013 nur 64,30 Mio. € eingeplant.[76] Die Höhe der Veranschlagung 2015 und 2016 ist nur zum Teil der aus Vorjahren übertragenen Kreditermächtigung geschuldet. Der Berechnung der planerischen Zinsen aus fundierten Schulden wurde die Annahme zu Grunde gelegt, dass zu Lasten der Kreditermächtigungen 2012 und 2013 neben den zum Zeitpunkt der Planaufstellung 2015/2016 bereits in Anspruch genommenen 92,8 Mio. € weitere 125 Mio. € aufgenommen[77] und die Ermächtigungen 2014 (220 Mio. €) vollständig ausgeschöpft wird. Allein hieraus entstehen zusätzliche Zinsaufwendungen in Höhe von 8,63 Mio. € im Jahr 2015.
Die im weiteren Planungszeitraum erwarteten Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Investitionsprogramms 2015 - 2018 liegen bei insgesamt 1.510 Mio. € und verursachen planerische Zinsaufwendungen aus Investitionskrediten von rd. 35 Mio. € im letzten Jahr der Finanzplanung. Die

[74] Der Saldo ist aufgrund der zentral veranschlagten und aufgelösten Sonderposten aus den Allgemeinen Investitionskostenpauschalen in allen Jahren der Finanzplanung positiv.

[75] Bis 2012 im Teilhaushalt „Zentrale Serviceleistungen“ (Produktgruppe 35.01).

[76] Das Ergebnis 2013 lag mit 45,41 Mio. € nochmals unter diesem Planwert.

[77] Insgesamt waren zum JA 2013 Kreditermächtigungen aus 2012 in Höhe von 45,0 Mio. € und aus 2013 in Höhe von 355,25 Mio. € übertragen worden. Aus der Ermächtigung 2012 gehen rd. 5 Mio. €, aus der 2013 rd. 178 Mio. € unter.

Zinsaufwendungen steigen – sollte die planerische Kreditaufnahme der Folgejahre vollumfänglich in Anspruch genommen werden – damit am Ende des Finanzplanungszeitraums auf 75,84 Mio. €. Über den gesamten Finanzplanungszeitraum kumulieren sich diese Belastungen auf 242,18 Mio. €.[78] Auf die Ausführungen unter Ziffer 3.4 wird verwiesen.[79]

Das Finanzergebnis wird zusätzlich durch Zinsen für kurzfristige Geldaufnahmen zur Liquiditätssicherung oder Kontokorrentverzinsungen sowie durch Aufwendungen für die Zinsdienstumlage[80] und die Ansparraten / Sonderbeiträge zum Hessischen Investitionsfonds belastet.

Im Einzelnen sind folgende Veranschlagungen für 2015 bis 2018 geplant:

in T€	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ansparraten u. Sonderbeiträge	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Kontokorrentverzinsung Sondervermögen/verbundene Unternehmen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Zinsaufwand derivate Produkte	500	500	500	500	500
Zinsdienstumlage	3.665	3.519	3.374	3.228	3.082
Zinsen aus fundierten Schulden und Neuaufnahmen	64.152	46.751	54.472	65.124	75.837
Summe	**76.917**	**59.370**	**66.946**	**77.452**	**88.019**

Den Finanzaufwendungen stehen im Produktbereich Erträge aus Finanzanlagen der Gruppe 56, 57 in Höhe von 24,17 Mio. € gegenüber, die im Wesentlichen aus folgenden Veranschlagungen resultieren:

in T€	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bürgschaftsprovision	6.000	6.250	6.250	6.250	6.250
Eigenkapitalverzinsung Stadtentwässerung	2.112	2.112	2.112	2.112	2.112
Erträge aus Beteiligungen (Messe)	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Erträge aus Kreditvergaben u.a.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Wertpapieren (der Stiftungen u.a.)	509	509	509	509	509
Stundungs- und Verzungszinsen inkl. Säumniszuschläge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Zinsen Steuernachforderungen	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe	**21.921**	**24.171**	**24.171**	**24.171**	**24.171**

Aus der erst- und der letztgenannten Position resultieren die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr (21,92 Mio. €). Während die Bürgschaftsprovisionen[81] auf Basis des Ergebnisses 2013 und der aktuellen Erwartungen 2014 von 6,0 Mio. € nochmals auf nunmehr 6,25 Mio. € heraufgesetzt werden,[82] erhöhen sich die Erwartungen bei den Zinsen aus Steuernachforderungen vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Vorjahre um 2 Mio. € auf nun 5,0 Mio. €.

Die Veranschlagung von Erträgen aus dem Einsatz derivativer Geschäfte sind seit 2014 ersatzlos entfallen, da Derivatgeschäfte künftig nur zur Zinssicherung, nicht aber zur Zinsoptimierung getätigt werden. Für die Zinssicherung fallen Kosten an, so dass die bisherige Veranschlagung der Zinsaufwendungen für Derivate mit 0,50 Mio. € unverändert bestehen bleibt.

Für alle Finanzerträge werden im Finanzplanungszeitraum bis 2018 keine Änderungen unterstellt, die Ansätze werden mit konstanten Werten fortgeschrieben.

---

[78] Unberücksichtigt blieben die Zinsaufwendungen aus der beabsichtigten Übernahme der Kreditverbindlichkeit des Treuhandvermögens „Am Riedberg“ zum 01.01.2016.

[79] Trotz der Veränderung der Nettokreditaufnahme, die zum Endausdruck kumuliert bei 1.146 Mio. € und damit um 37 Mio. € über der Nettokreditaufnahme der Entwurfsplanung (1.109 Mio. €) liegt, wurden die planerischen Zinsaufwendungen zum Endausdruck nicht angepasst, da die Auswirkung auf die Zinsaufwendungen sehr geringfügig ausfielen und ausschließlich die letzten beiden Jahre des Finanzplanungszeitraums betrafen.

[80] Die Finanzierung der Zinsbelastung aus den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes Hessen, die das Land Hessen über die Zinsdienstumlage an die Kommunen weitergibt, wird zusammen mit den Zinslasten aus direkt von der Stadt Frankfurt am Main aufgenommenen Investitionskrediten innerhalb der Finanzaufwendungen nachgewiesen.

Die Umlage wird spitz auf Basis der tatsächlich durch die Kommunen in Anspruch genommenen Auszahlungen aus den Konjunkturprogrammen berechnet. Bei einem angenommenen Durchschnittszinssatz von rd. 3,5 % und einem Kreditvolumen aus den Konjunkturprogrammen von rd. 110 Mio. € (31.12.2012) ist von einer, im weiteren Finanzplanungszeitraum abnehmenden Belastung von rd. 3,52 Mio. € (2015) bzw. 3,37 Mio. € (2016) auszugehen. Hinzu kommen die Zinsbelastungen für Konjunkturprogramm-Kredite der Ersatzschulen, die die Stadt Frankfurt am Main ebenfalls zu tragen hat (0,15 Mio. €).

[81] Jährliche Gebühren für Bürgschaftserklärungen zu Gunsten von Beteiligungen u.a., die sich nach einem festen Prozentsatz auf die Restfälligkeit der Bürgschaftssumme ergeben.

[82] Eine erste Anpassung zum HH 2014 wurde mit einer Steigerung um 1,0 Mio. € von 2013 auf 2014 vorgenommen.

Teilfinanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.533	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
EZ aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	43.168					
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	5.167	1.451	1.501	1.501	1.501	1.501
Summe investive Einzahlungen	49.867	3.551	3.801	3.801	3.801	3.801
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	43					
AZ für Investitionen i.d. Finanzanlagevermögen		51	51	51	51	51
AZ aus der Gewährung von Krediten	16.240	11.210	12.710	14.210	15.710	17.210
Summe investive Auszahlungen	16.283	11.261	12.761	14.261	15.761	17.261
Saldo aus Investitionstätigkeit	33.584	-7.710	-8.960	-10.460	-11.960	-13.460
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	225.713	220.000	384.000	433.000	391.000	339.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	111.970	91.000	108.000	88.000	99.000	106.000
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	113.743	129.000	276.000	345.000	292.000	233.000
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	147.327	121.290	267.040	334.540	280.040	219.540

Die planerischen Zahlungsmittelflüsse des Teilhaushaltes „Zentrale Finanzwirtschaft“ werden geprägt von der in der Produktgruppe 98.10 „Kredite und Schuldendienst“ abgebildeten gesamtstädtischen Finanzierungstätigkeit, die aus Einzahlungen aus Brutto-Kreditaufnahmen von 384 Mio. € (2015) bzw. 433 Mio. € (2016) sowie aus Auszahlungen für Tilgungsleistungen von 108 Mio. € (2015) bzw. 88 Mio. € (2016) besteht. Kreditaufnahmen und Tilgungen werden ausschließlich in diesem Teilhaushalt veranschlagt, so dass der hier ausgewiesene Saldo aus Finanzierungstätigkeit mit 276 Mio. € (2015) dem des Gesamtfinanzhaushaltes entspricht (vgl. Ziffern 1.2 und 3.6 zum Zahlungsmittelfluss auf Finanzierungstätigkeit). Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit erreicht im zweiten Planjahr 2016 den voraussichtlichen Höchststand mit rd. 345 Mio. €, um die Finanzmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit der übrigen Produktbereiche decken zu können. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums wird aufgrund auslaufender Investitionsmaßnahmen ein geringerer Bedarf ausgewiesen, der Saldo beläuft sich 2018 auf „nur noch“ knapp 220 Mio. €.

Im Teilfinanzhaushalt werden die planerischen Einzahlungen aus der Allgemeinen Investitionspauschale (Produktgruppe 98.06) im gesamten Finanzplanungszeitraum mit jährlich 2,30 Mio. € ausgewiesen. Die im Vergleich zum Vorjahr erneut um 0,20 Mio. € erhöhte Veranschlagung[83] richtet sich nach dem Ergebnis 2013, das sich auf rd. 2,33 Mio. € belief, und liegt damit leicht unter den Orientierungsdaten vom September 2013

Für die Investitionsförderung von Altenpflegeeinrichtungen werden wie in den vorangegangenen Jahren unverändert jährlich 2 Mio. € bereitgestellt. Die Planansätze der Produktgruppe 98.05 sind als zinslose Darlehen für freie Träger von Altenpflegeeinrichtungen vorgesehen. Aus Rückflüssen von so gewährten Krediten werden im Finanzplanungszeitraum rd. 1,41 Mio. € p. a. eingeplant; Kreditrückflüsse werden zudem aus den im Rahmen des Konjunkturprogrammes des Bundes an Krankenhäuser gewährten Kredite erwartet (0,04 Mio. €), weitere 0,05 Mio. € aus sonstiger Förderung Dritter.
Ebenfalls unter „Gewährung von Krediten“ werden 1,70 Mio. € p. a. zur Verwendung der Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagegesetz veranschlagt. Weitere 9,0 Mio. € (2015) bzw. 10,5 Mio. € (2016) stehen – mit einer jährlichen Steigerung um je 1,50 Mio. € – zur finanziellen Absicherung der aus Neuverbeamtungen erwarteten künftigen Haushaltsbelastungen zur Verfügung. Mit diesen insgesamt 10,70 Mio. € (bzw. 12,20 Mio. € 2016) werden Finanzanlagen erworben.

Investive Auszahlungen für Baumaßnahmen und für Investitionszuweisungen sind bereits ab 2013 in der Produktgruppe 98.04 „Kirchliche Angelegenheiten“ nicht mehr geplant. Einzelne Sanierungsmaßnahmen an Innenstadtkirchen werden im Ergebnishaushalt (Bauunterhalt) ausgewiesen, da sie nach den Abgrenzungsrichtlinien den Erhaltungsaufwendungen zuzuordnen sind.

[83] Die Veranschlagung für 2014 ging von 2,10 Mio. €, die für 2013 noch von 1,90 Mio. € aus.

5 Genehmigung der Aufsichtsbehörde

Es dient zur Kenntnis, dass die Haushaltssatzung und – soweit erforderlich – die Feststellungsvermerke für die Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile vorgelegt und vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport mit Erlass vom 01.06.2015 genehmigt wurden.

„Die Haushaltsgenehmigung für die Jahre 2015 und 2016 erteile ich ohne Auflagen, da die jeweiligen planerischen Fehlbedarfe im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushaltes durch die Inanspruchnahme der verfügbaren, in 2014 um 209 Millionen € aufgestockten, Rücklagemittel über den gesamten Finanzplanungszeitraum hinweg ausgeglichen werden können und die Stadt insoweit die gesetzliche Verpflichtung des § 92 Abs. 3 HGO erfüllt.

Hinweise

Die Stadt unterliegt der permanenten Verpflichtung ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Insofern soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein.

Die Genehmigung der pflichtigen Teile der Haushaltssatzung des Vorjahres war daher mit der Erwartung verbunden worden, dass im Haushaltsvollzug 2014 alles unternommen wird, um zu einem weitest gehenden Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses – auch ohne Rückgriff auf den Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses – zu kommen.

Ebenso war erwartet worden, dass für das Haushaltsjahr 2014 ein Haushalt zur Genehmigung vorgelegt wird der, neben deutlichen Verbesserungen gegenüber der mit dem Haushalt 2013 vorgelegten Finanzplanung, auch anstrebt, ohne Berücksichtigung einer eventuell noch verbleibenden Rücklage, ebenfalls zu einem Ausgleich im ordentlichen Ergebnis zu kommen.

Weiter war hinsichtlich des Nachtragshaushaltes 2014, insbesondere aber auch in Hinblick auf den Doppelhaushalt 2015/2016 darauf hingewiesen worden, dass neben einem dauerhaften Ausgleich es Ziel der Stadt darüber hinaus sein sollte, den verbliebenen Bestand an Rücklagen nicht weiter aufzuzehren, sondern diesen zur Sicherung für die Zukunft möglichst wieder zu erhöhen. Eine voll umfängliche Genehmigung von Investitionskrediten könne dann nicht mehr erteilt werden, wenn Defizite nicht mehr durch Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt werden könnten.

Der Stadt ist es 2014 gelungen einen Überschuss auszuweisen und die angesprochene Rücklage entsprechend zu erhöhen. Meinen Erwartungen wurde damit erfreulicher Weise entsprochen. Es darf in diesem Zusammenhang jedoch nicht verkannt werden, dass das Ergebnis 2014 im Wesentlichen auf der Entwicklung der Steuererträge basiert und es in Anbetracht deren Unbeständigkeit notwendig ist den „parallel“ eingeschlagenen Konsolidierungskurs konsequent fortzusetzen.

Der vorgelegte Doppelhaushalt weist für jedes Planungsjahr ein Defizit aus.
Ich bin der Überzeugung, dass aus künftigen Entwicklungen Chancen und Risiken für die hessischen Kommunen resultieren. Neben verwaltungsinternen Veränderungen, insbesondere bei der Personalstruktur und des damit verbundenen Aufwandes, sehen sich die Kommunen auch weiteren verwaltungsexternen Entwicklungen gegenüber, die sie nicht beeinflussen können. Hier ist beispielsweise an die Risiken in Bezug auf die Zins- als auch hoch aktuell an die Personalkostenentwicklung durch tarifliche Vereinbarungen zu denken. Chancen und Risiken bestehen ebenfalls im Kontext der Veränderung des kommunalen Finanzausgleichs. Dies vorausgeschickt, halte ich stichtagsbezogen die Planung der Stadt Frankfurt am Main für auch „ökonomisch“ gut nachvollziehbar. Dem Grundsatz einer vorsichtigen Vorgehensweise wird entsprochen. Ich erkenne, dass die Stadt Frankfurt um die angesprochenen externen Risiken weiß und deshalb weiterhin von der Notwendigkeit den eingeleiteten Reformprozess zur Hebung interner Konsolidierungspotenziale fortzusetzen überzeugt ist. Ihrem Bericht hierzu vom 27. April 2015 konnte ich folgendes entnehmen:

- Es fand eine Überprüfung der Dienstleistungsstandards und der Finanzierung der Dienstleistungen statt. Die Ergebnisse flossen in die Produkthaushalte ein und würden im Haushaltsjahr umgesetzt.

- Die Reformkommission strebe eine verstärkte regionale Zusammenarbeit an.
- Durch die Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte 2012 und 2013 seien die Haushalte der beiden Jahre um etwa 90 Millionen € entlastet worden. Mit anderen Maßnahmen seien knapp 200 Millionen € eingespart worden und die Arbeit der Reform-kommission habe so zu einer Stabilisierung der Finanzsituation beigetragen.
- Die Überprüfung der Personalstruktur habe zu einer gestrafften Organisationsform und einheitlichen Ansprechpartnern geführt.
- Im Bereich Einkauf und Vergabe würden Potenziale gesehen, insbesondere durch den Abschluss von Rahmenverträgen und eine einheitliche E-Vergabe.
- Im Bereich Fahrzeugmanagement seien erste Maßnahmen zur Bestandsverringerung bereits umgesetzt, z.B. durch Car-Sharing. Weitere Maßnahmen würden geprüft und ggf. umgesetzt.
- Im Bereich Hochbau- und Liegenschaftsmanagement würde ein Organisationsmodell zum wirtschaftlichen Gebäudemanagement und Werterhalt mit externer Beratung entwickelt.

Diese Ansichten und Vorgehensweise werden von mir ausdrücklich unterstützt. Die beschriebenen Maßnahmen erscheinen geeignet die Aufwendungen zu reduzieren und sollten, sofern noch nicht geschehen, umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang halte ich die Orientierung an den in den Vorjahren verfügten Auflagen und an den Empfehlungen der Vorjahre, welche ich an dieser Stelle nicht wiederholend aufführen möchte, weiterhin für zielführend. Die Überprüfung weiterer Bereiche der Verwaltung wird angeregt. Zur Vermeidung von Kreditaufnahmen halte ich die Überprüfung der geplanten Investitionen auf ihre Rentierlichkeit hin für notwendig und rege an diese ggf. zu unterlassen.

Auf Grund der sich zusätzlich abzeichnenden Verstetigung der steuerlichen Ertragssituation der Stadt gehe ich jedoch davon aus, dass ein Haushaltsausgleich 2015 bzw. 2016 auch ohne Rückgriff auf die ordentliche Rücklage gelingt. Eine entsprechende Zielsetzung Ihrerseits bitte ich weiterhin zu priorisieren.

Ich bitte zum gegebenen Zeitpunkt um Einreichung eines weiteren Berichtes der Reformkommission zum Sachstand und werde hinsichtlich des Zahlenmaterials zum Haushaltsvollzug 2015 Anfang des nächsten Jahres auf Sie zukommen, um mich zu unterrichten.“

Uwe Becker
Stadtkämmerer

Finanzplanung

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Entwicklung der Jahresergebnisse
- Zinsentwicklung und -prognose
- Erträge und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.
- Leistungen an Zuschussgesellschaften
- Entwicklung der Dezernatsbudgets
- Grafiken
- Finanzplanung nach Dezernaten / Fachbereichen mit Subbudgets

Vorbemerkungen

Nach § 101 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Seit dem Haushaltsjahr 2009 werden in der Ergebnisrechnung (Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen) keine Überschüsse mehr erzielt. Im Finanzplanungszeitraum wird mit folgenden Defiziten geplant:

2014	-65,04 Mio. €
2015	-13,30 Mio. €
2016	-38,26 Mio. €
2017	-59,82 Mio. €
2018	-65,99 Mio. €

Ergänzend zur Struktur des Haushaltsplans, der an dem derzeit gültigen Produktkatalog orientiert ist, wird mit der Ergebnis- und Finanzplanung der Bezug zur Dezernatsverteilung hergestellt.

Die Darstellung der Dezernate basiert auf der Dezernatsverteilung vom 25.07.2014.

Dezernat I - Oberbürgermeister
Dezernat II - Planen und Bauen
Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen und Kirchen
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Dezernat V - Reformprojekte, Bürgerservice und Projekte
Dezernat VI - Verkehr
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht
Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Dezernat XI - Integration
Fachbereich Stadtverordnetenversammlung (STVV)
Fachbereich Zentrale Finanzwirtschaft (ZF)

Die Zuordnung der Produktgruppen zu den Dezernaten ist im Haushaltsplan beschrieben.

Neben den Planungen für die Dezernate werden zusätzlich Ergebnis- und Finanzplanungen für die Subbudgets vorgelegt.

Zu den Subbudgets zählen derzeit:

1. Ordnung: Gebührenhaushalte
   - Bauaufsicht
   - Straßenreinigung
   - Kommunale Abfallwirtschaft
   - Friedhofs- und Bestattungswesen

2. Ordnung: Kostendeckende Einrichtungen und Ausgleicher (Dienstleister bzw. Einrichtungen, die wie Kostenrechner behandelt werden)
   - Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle
   - Städtische Pietät
   - Sozialbindung des Grundeigentums

3. Ordnung
   - Stiftungen
   - Kirchliche Angelegenheiten
   - Bühnen
   - Palmengarten
   - Krematorium
   - Waldungen und Forstverwaltungen
   - Römergastronomie

Gruppierung nach Erlös- und Kostenarten in T€

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	73.920	75.085	73.994	74.003	74.014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	242.381	241.103	246.435	246.442	246.442
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	51.284	53.852	54.324	54.627	55.306
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	2.223.500	2.395.200	2.434.200	2.472.200	2.523.200
Erträge aus Transferleistungen	547	158.019	162.244	164.265	166.308	168.300
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	243.899	243.585	260.495	267.539	274.194
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	36.210	37.129	37.277	37.055	37.317
Sonstige ordentliche Erträge	53	96.372	94.560	93.392	94.939	96.252
Summe ordentliche Erträge		**3.125.585**	**3.302.758**	**3.364.382**	**3.413.113**	**3.475.025**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	458.140	508.671	516.303	524.045	531.904
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	10.000	9.000	8.000	8.000	8.000
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	103.500	104.500	105.500	105.500	105.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	569.786	588.523	583.038	580.494	588.513
Abschreibungen	66	181.998	179.570	194.213	197.690	199.909
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	684.636	713.746	748.016	773.832	791.534
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	455.039	473.140	482.341	491.742	500.742
Transferaufwendungen	72	680.475	711.542	731.071	746.683	761.591
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	5.130	5.422	5.666	5.508	5.822
Summe ordentliche Aufwendungen		**3.148.704**	**3.294.114**	**3.374.148**	**3.433.494**	**3.493.515**
Verwaltungsergebnis		**-23.119**	**8.644**	**-9.766**	**-20.381**	**-18.490**
Finanzerträge	56,57	44.995	49.080	50.472	49.524	51.502
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	86.915	71.022	78.964	88.966	98.998
Finanzergebnis		**-41.920**	**-21.942**	**-28.492**	**-39.442**	**-47.496**
Ordentliches Ergebnis		**-65.039**	**-13.298**	**-38.258**	**-59.823**	**-65.986**
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		**-65.039**	**-13.298**	**-38.258**	**-59.823**	**-65.986**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen / kalkulatorische Werte	9	-544	-269	-452	-452	-452
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		**-65.583**	**-13.567**	**-38.710**	**-60.275**	**-66.438**

Gesamtfinanzhaushalt

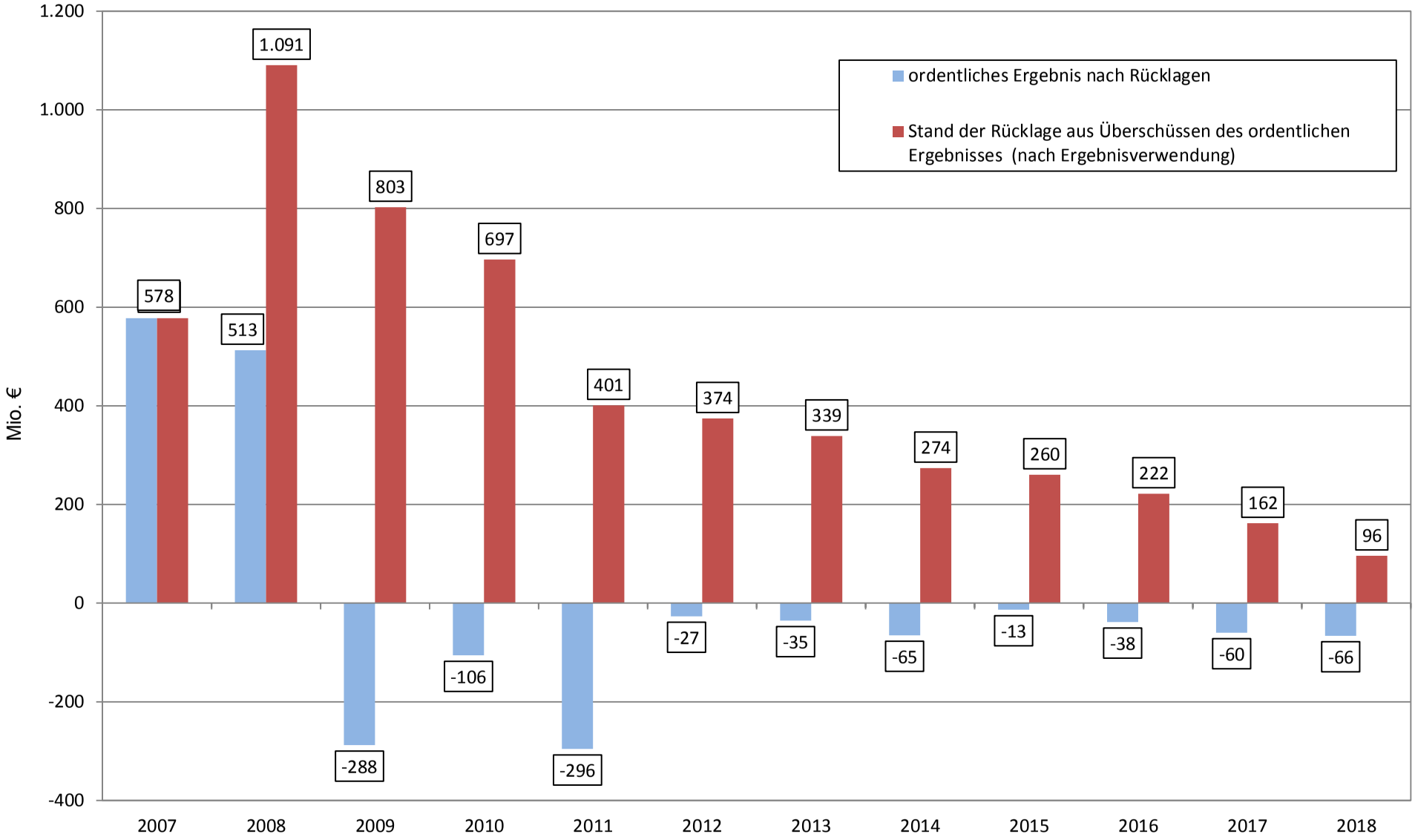
[Muster 8 GemHVO zu § 3 Abs. 1]				- € -	- € -	- € -	- € -
Nr.	**Konten**		**Finanzpositionen / Bezeichnung**	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016**
1	810	*	privatrechtliche Leistungsentgelte	77.017.842	76.440.000	107.696.830	106.815.830
2	811	*	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.166.911	242.381.000	224.532.000	229.864.000
3	812	*	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	53.378.360	51.714.000	75.390.000	76.012.000
4	814	*	Steuern + steuerähnl. Erträge	2.060.657.656	2.223.500.000	2.457.200.000	2.496.662.000
5	815	*	Einzahlungen aus Transferleistungen	171.829.644	157.589.000	78.706.000	80.115.000
6	816	*	Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	274.421.948	243.899.000	242.815.670	259.775.670
7	817	*	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	76.573.917	41.127.000	37.197.000	38.350.000
8	813, 828	*	sonstige ord. EZ + sonstige ao EZ	82.771.760	89.405.000	80.487.500	80.487.500
9		**	Summe EZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.048.818.038	3.126.055.000	3.304.025.000	3.368.082.000
10	830	*	Personalauszahlungen	-458.195.099	-460.282.403	-507.077.063	-514.446.043
11	831	*	Versorgungsauszahlungen	-95.316.734	-91.177.597	-96.693.937	-99.956.957
12	832	*	Auszahlungen f. Sach-/ Dienstleistungen	-576.623.633	-572.119.000	-597.111.450	-589.904.450
13	833	*	Auszahlungen für Transferleistungen	-670.733.552	-680.650.000	-718.136.000	-737.661.000
14	834	*	Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	-653.682.130	-684.575.000	-707.267.000	-741.542.000
15	835	*	Auszahlungen für Steuern	-428.392.789	-454.925.000	-473.025.000	-482.225.000
16	836	*	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-55.999.408	-86.915.000	-5.119.000	-4.974.000
17	837, 848	*	sonstige ord. AZ + sonstige ao AZ	-7.668.746	-1.262.000	-59.754.550	-67.241.550
18		**	**Summe AZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.946.612.090**	**-3.031.906.000**	**-3.164.184.000**	**-3.237.951.000**
19		***	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf.lfd.Verwaltungstätigkeit**	**102.205.948**	**94.149.000**	**139.841.000**	**130.131.000**
20	820	*	EZ aus Investitionszuweisungen + -zuschüssen	45.512.632	35.392.000	26.928.000	52.931.000
21	822	*	EZ aus Abgängen d. Sachanlagenvermögen	32.052.271	17.710.000	17.699.000	17.699.000
			* sonstige EZ Abgängen Finanzanlagevermögen	43.180.730	0	0	0
			* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	38.073.020	13.298.000	13.378.000	13.458.000
			* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0
22	823	**	EZ aus Abgängen d. Finanzanlagevermögen	81.253.749	13.298.000	13.378.000	13.458.000
23		***	**Summe EZ aus Investitionstätigkeit**	**158.818.652**	**66.400.000**	**58.005.000**	**84.088.000**
24	841	*	AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-16.050.543	-36.924.000	-63.154.000	-60.991.000
25	842	*	AZ für Baumaßnahmen	-141.174.569	-185.364.000	-214.645.000	-256.472.000
			* AZ Invest. sonstige Sachanlagevermögen	-23.366.220	-19.836.000	-24.719.000	-24.089.000
			* AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-71.909.251	-93.818.000	-78.216.000	-100.698.000
26	840, 843	**	AZ für sonstiges Sachanlage- u. immaterilles Vermögen	-95.275.472	-113.654.000	-102.935.000	-124.787.000
			* AZ aus Gewährung Kredite	-31.856.155	-55.210.000	-56.710.000	-58.210.000
			* AZ kurzfristige Finanzanlagen	0	-51.000	-51.000	-51.000
			* AZ langfristige Finanzanlagen	-4.200.000	-2.500.000	-5.000.000	-16.700.000
27	844	**	AZ für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-36.056.155	-57.761.000	-61.761.000	-74.961.000
28		***	**Summe AZ aus Investitionstätigkeit**	**-288.556.738**	**-393.703.000**	**-442.495.000**	**-517.211.000**
29		****	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit**	**-129.738.086**	**-327.303.000**	**-384.490.000**	**-433.123.000**
30		*****	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf**	**-27.532.138**	**-233.154.000**	**-244.649.000**	**-302.992.000**
31	826	*	EZ aus Investitionskrediten	225.709.319	220.000.000	384.000.000	433.000.000
32	846	*	AZ für Tilgung Investitionskredite	-113.724.694	-91.000.000	-108.000.000	-88.000.000
33		**	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf Finanzierungstätigkeit**	**111.984.625**	**129.000.000**	**276.000.000**	**345.000.000**
34		******	**Änderung Zahlungsmittelbest. z. Ende HHJ**	**84.452.487**	**-104.154.000**	**31.351.000**	**42.008.000**
		****	Zahlungsmittelübersch./-bedarf - haushaltsunwirksam -	-93.704.553	0	0	0
35		*	geplanter Zahlungsmittelbest. zu Begin HHJ	**32.858.375**	**23.606.309**	**-80.547.691**	**-49.196.691**
36		*******	geplante Veränderung Zahlungsmittel	-9.252.066	-104.154.000	31.351.000	42.008.000
37		********	**geplanter Zahlungsmittelbestand Ende HHJ**	**23.606.309**	**-80.547.691**	**-49.196.691**	**-7.188.691**

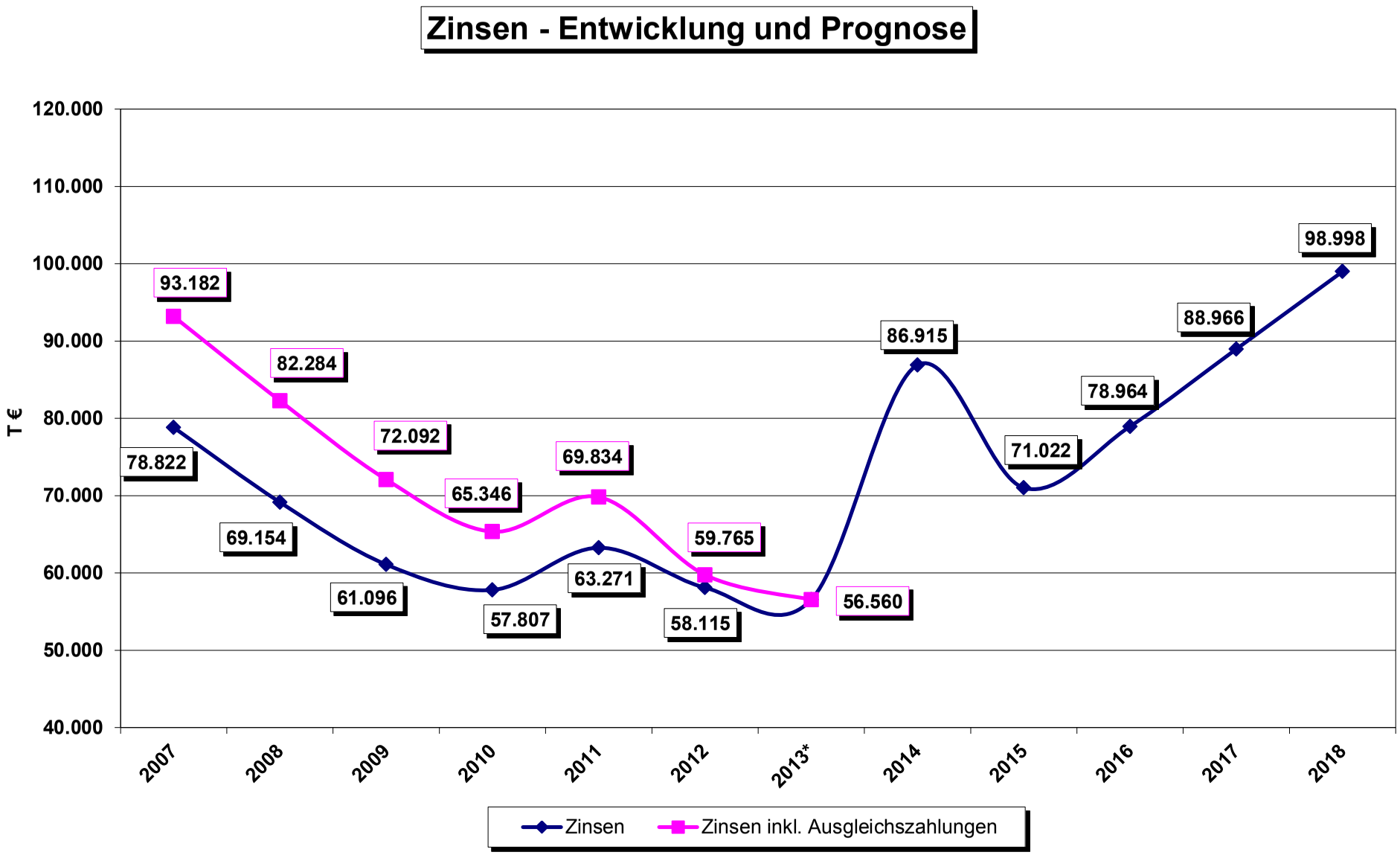
Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 9 GemHVO zu § 3 Abs. 2]		- € -	- T€ -	HH 2015/2016 und Finanzplanung bis 2018 - T€ -			
Pos.	**Bezeichnung**	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
1	geplantes Jahresergebnis Ergebnishaushalt	**-60.706.757,86**	**-65.039**	**-13.298**	**-38.258**	**-59.823**	**-65.986**
2a	+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	176.458.369,59	181.998	179.570	194.213	197.690	199.909
2b	- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-1.791.495,20	0	0	0	0	0
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-45.279.817,87	-36.210	-37.129	-37.277	-37.055	-37.317
4a	+ Zunahme Personalrückstellungen (Aufwand)	127.483.910,50	113.500	113.500	113.500	113.500	113.500
4c	- Abnahme von Personalrückstellungen ("Ertrag", aufwandsmindernd veranschlagt)	-93.539.020,97	-93.300	-95.100	-98.100	-98.100	-98.100
4b	+ Zunahme sonstige Rückstellungen (Aufwand)	19.173.269,85	0	0	0	0	0
4d	- Abnahme von sonstigen Rückstellungen (Ertrag)	-23.901.519,75	-3.510	-2.690	-2.690	-2.690	-2.690
5	- Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-23.230.936,60	0	0	0	0	0
5	+ Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	16.564.540,17	0	0	0	0	0
6a	+ sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Einschließlich sonstige außerordentliche Aufwendungen)	115.584.071,07	1.157	50	2.377	1.064	227
6b	- sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (Einschließlich sonstige außerordentliche Erträge)	-63.718.618,59	-4.447	-5.062	-3.634	-5.135	-6.401
7	+ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungn und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-40.890.046,37	0	0	0	0	0
8	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ander Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9	**Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 8)**	**102.205.947,97**	**94.149**	**139.841**	**130.131**	**109.451**	**103.142**
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.512.631,96	35.392	26.928	52.931	51.686	50.547
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	32.052.271,02	17.710	17.699	17.699	17.699	17.699
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Vermögen	-252.500.583,57	-335.942	-380.734	-442.250	-407.270	-357.718
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	81.253.749,25	13.298	13.378	13.458	13.470	12.406
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-36.056.154,68	-57.761	-61.761	-74.961	-67.061	-61.261
15	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Position 10 bis 14)**	**-129.738.086,02**	**-327.303**	**-384.490**	**-433.123**	**-391.476**	**-338.327**
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	225.709.319,35	220.000	384.000	433.000	391.000	339.000
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen	-113.724.694,23	-91.000	-108.000	-88.000	-99.000	-106.000
18	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**111.984.625,12**	**129.000**	**276.000**	**345.000**	**292.000**	**233.000**
19	EZ aus fremden Finanzmitteln inkl. Kassenkredite	2.004.504.208,96	0	0	0	0	0
20	AZ aus fremden Finanzmitteln inkl. Kassenkredite	-2.098.208.761,88	0	0	0	0	0
21	**Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgänge**	**-93.704.552,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Position 9,15 und 18)**	**-9.252.065,85**	**-104.154**	**31.351**	**42.008**	**9.975**	**-2.185**
23	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (2013 = 31.12.2012)**	**32.858.375,12**	**23.606**	**-80.548**	**-49.197**	**-7.189**	**2.786**
24	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe Position 19 + 20)**	**23.606.309,27**	**-80.548**	**-49.197**	**-7.189**	**2.786**	**601**

Hinweise: In der Erwartung, dass die Höhe der im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 ff. zu bildenden Budgetüberträge dem Nive au der Vorjahre entspricht, wurde für die Budgetüberträge aus 2013 keine Auswirkung auf den Finanzmittelfluss 2015 -2018 unterstellt; zur Deckung der investiven Budgetüberträge stünden Kreditermächtigungen aus den Vorjahren zur Verfügung.
Aus der Beendigung der Kernphase der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Am Riedberg" werden mit Ablauf des 31.12.2015 Ve rbindlichkeiten aus dem Treuhandvermögen in Höhe von voraussichtlich 148,20 Mio. € übernommen. Diese Kreditermächtigung 2016 ist im Gesamtfinanzhaushalt 2015/2016 nicht ausgewiesen.

Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses und der Rücklage





* Ab 2013 sind keine Ausgleichszahungen mehr veranschlagt, da die Forderungen aus Wohnungsbaudarlehen 2012 zurückgekauft wurden.

Erträge und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. in Mio. €
- Produktbereich 18 Soziales, Produktgruppe PG 20.3 Tagespflege und Produktgruppe 98.8 LWV-Umlage -

	RE 2004	RE 2005	RE 2006	Ist 2007	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Erträge															
a) Erträge - gezielt budgetiert															
Jugendhilfe nach dem KJHG u.ä.	19,76	16,44	15,90	16,76	16,86	18,75	22,79	28,50	29,43	32,68	25,90	32,45	33,28	34,14	34,70
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	0,00	0,01	0,10	2,50	2,27	1,99	1,30	1,60	2,51	4,09	1,50	4,00	4,00	4,00	4,00
Leistungen nach dem SGB XII u.ä.	81,83	28,40	19,13	18,17	14,05	11,28	8,09	8,14	6,26	7,39	6,80	7,30	7,30	7,30	7,30
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	6,62	6,92	7,33	10,72	9,45	9,31	11,24	13,73	39,71	78,07	93,86	103,86	109,86	115,86	121,86
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3,36	3,15	2,40	2,26	1,32	0,64	0,49	0,93	0,88	1,26	0,73	1,50	1,60	1,70	1,80
Hilfe zur Pflege -in Einrichtungen-	21,90	22,53	21,78	22,91	18,57	18,62	18,11	14,96	11,85	9,42	11,39	5,39	5,39	5,39	5,39
Zwischensumme Erträge -gezielt budgetiert-	133,46	77,45	66,64	73,31	62,53	60,59	62,03	67,85	90,62	132,91	140,18	154,50	161,43	168,39	175,06
b) Erträge -nicht budgetiert-															
Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtl. Jugendhilfe	11,06	11,16	9,84	10,06	10,23	10,36	10,28	10,28	9,83	9,99	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Erstattung Bund für Kosten der Unterkunft (SGB II)	0,00	44,62	53,71	58,27	54,10	48,20	44,53	68,66	63,27	66,96	65,93	62,00	62,46	62,92	63,39
Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG	0,00	8,75	9,46	17,21	18,82	21,37	22,53	21,23	21,58	21,64	20,85	21,50	21,50	21,50	21,50
Härteausgleich wegen Minderzuweisung im Bereich der Finanzzuweisung Soziales	0,00	0,00	0,00	4,03	4,55	4,38	3,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtl. Sozialhilfe	31,35	30,81	28,63	3,77	3,06	2,94	3,38	4,50	4,98	5,83	4,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Zwischensumme Erträge -nicht budgetiert-	42,41	95,33	101,65	93,34	90,75	87,24	84,59	104,66	99,66	104,42	100,78	99,00	99,46	99,92	100,39
Summe Erträge **	175,87	172,78	168,29	166,65	153,29	147,83	146,62	172,52	190,28	237,32	240,96	253,50	260,90	268,31	275,44
Aufwendungen															
Jugendhilfe nach dem KJHG u.ä.	108,06	106,21	110,72	118,69	125,36	140,25	147,57	158,94	166,13	173,83	179,04	184,65	190,15	195,76	200,67
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	0,00	165,97	194,44	197,97	197,12	201,69	205,13	204,99	206,81	215,72	221,57	222,65	224,15	225,65	227,15
Leistungen nach dem SGB XII u.ä.	332,25	134,94	112,64	112,40	110,71	112,54	97,40	102,69	105,13	141,49	137,13	150,78	155,21	156,71	158,21
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	33,93	59,87	64,30	68,64	73,45	85,02	99,59	108,67	117,62	95,19	91,86	103,86	109,86	115,86	121,86
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15,43	15,27	14,74	12,24	9,43	8,19	7,76	8,01	8,32	9,36	8,86	13,60	15,70	16,70	17,70
Hilfe zur Pflege -in Einrichtungen-	55,24	53,98	50,71	52,26	49,75	48,78	46,72	43,75	40,83	36,41	42,00	36,00	36,00	36,00	36,00
Zwischensumme Aufwendungen **	544,90	536,23	547,54	562,19	565,81	596,47	604,17	627,06	644,84	672,00	680,48	711,54	731,07	746,68	761,59
Umlage Landeswohlfahrtverband ***	126,70	134,11	139,19	154,64	150,06	176,02	167,70	176,15	178,02	185,87	192,00	194,80	202,00	209,50	217,20
Summe Aufwendungen *	671,60	670,34	686,73	716,83	715,87	772,48	771,87	803,21	822,86	857,88	872,48	906,34	933,07	956,18	978,79
Zuschuss Jugend- und Sozialhilfeleistungen mit LWV-Umlage*	-495,73	-497,56	-518,44	-550,18	-562,59	-624,65	-625,26	-630,69	-632,58	-620,55	-631,51	-652,84	-672,18	-687,87	-703,35
Zuschuss Jugend- und Sozialhilfeleistungen ohne LWV-Umlage**	-369,03	-363,45	-379,25	-395,54	-412,53	-448,64	-457,55	-454,54	-454,56	-434,68	-439,51	-458,04	-470,18	-478,37	-486,15

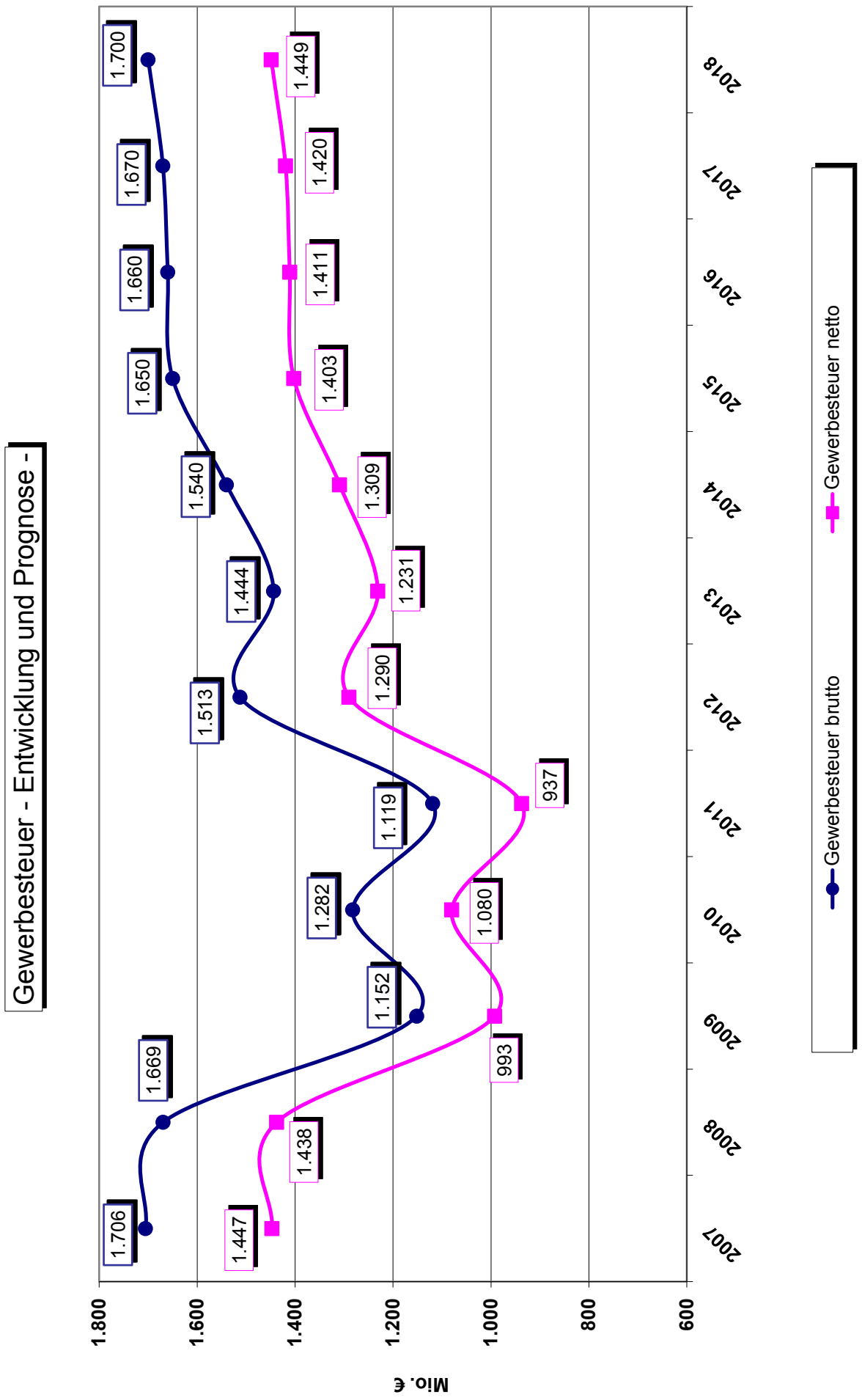
* PB 18 Soziales, PG 20.3 Tagespflege und PG 98.8 LWV-Umlage
** PB 18 Soziales und PG 20.3 Tagespflege
*** PG 98.8 LWV-Umlage

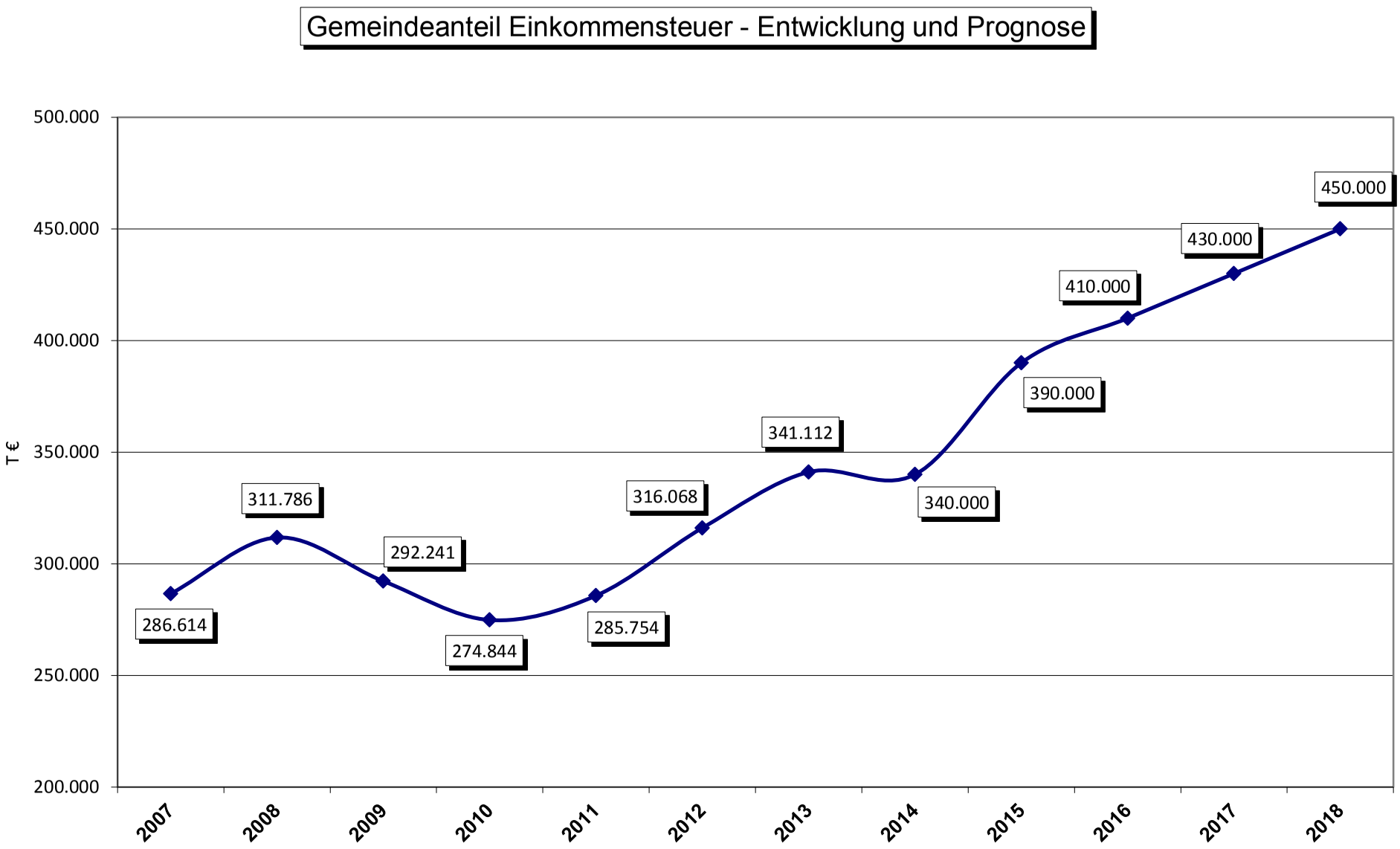
Leistungen an städtische Gesellschaften aufgrund gesellschaftsvertraglicher Verpflichtung

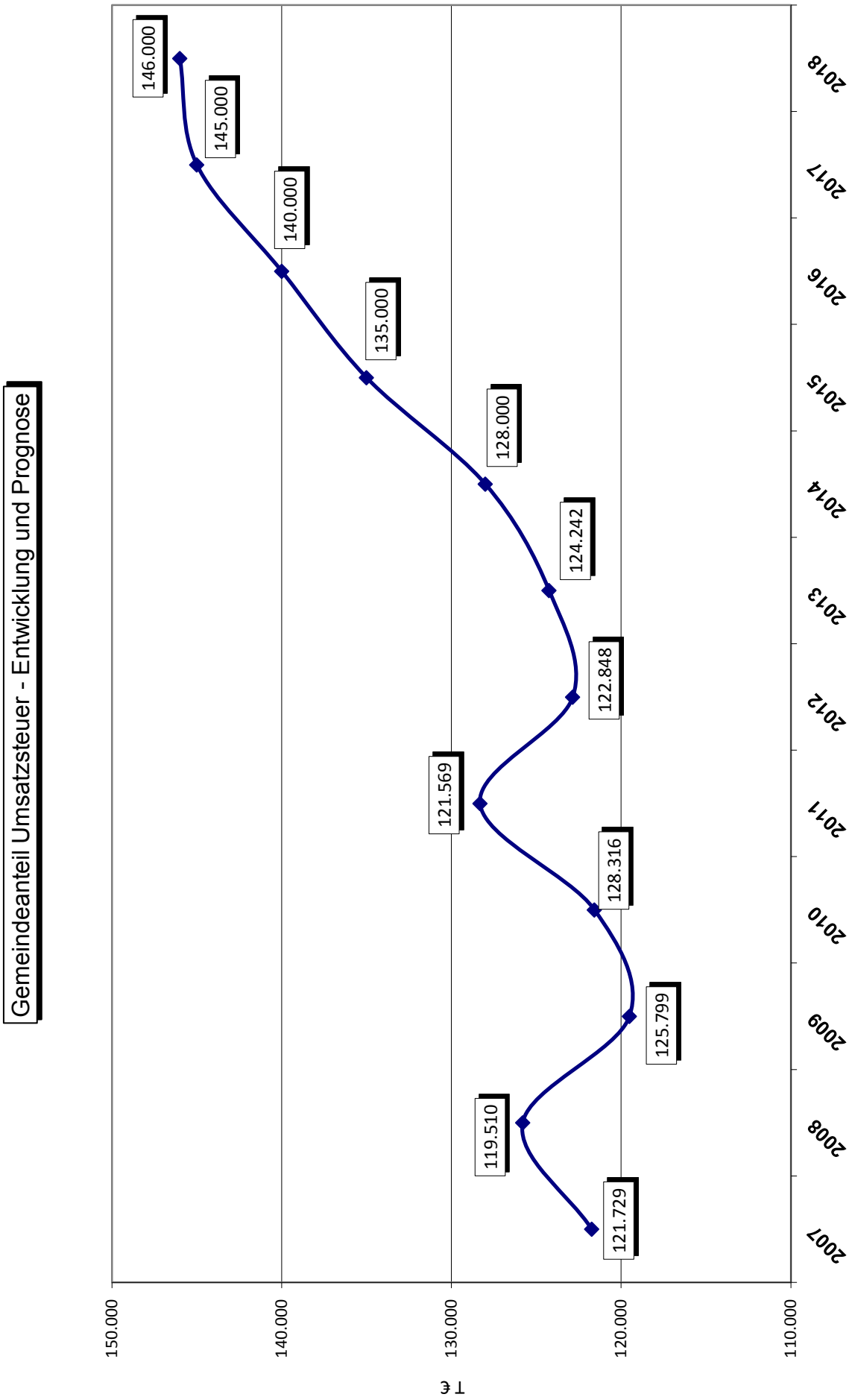
Produktgruppe	Gesellschaft	Ist 2012 €	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Soll 2017 **T€**	Soll 2018 **T€**
PG 11.05	Gesellschaft für das Integrierte Verkehrsmanagement RheinMain mbH	644.546	644.546	650	**650**	**650**	650	650
PG 13.01	Dom-Römer GmbH	353.000	668.000	1.097	**0**	**180**	0	0
PG 16.02	Diverse	0	0	100	**100**	**100**	100	100
PG 16.09	traffiQ (Eigenbedarf)	9.858.738	7.763.468	10.500	**10.438**	**10.319**	10.363	10.414
PG 16.10	traffiQ (Treuhandbereich)	23.796.646	17.357.393	25.339	**23.987**	**26.622**	29.937	32.938
PG 19.06	Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	0	0	0	**8.586**	**8.800**	9.020	9.246
PG 21.01	Alte Oper Frankfurt GmbH	8.500.000	6.950.000	7.392	**6.981**	**7.281**	7.331	7.331
PG 21.01	Kunsthalle Schirn GmbH	5.424.000	5.394.000	5.394	**5.394**	**5.394**	5.394	5.394
PG 21.01	Mousonturm	3.892.000	3.871.000	3.871	**3.871**	**3.871**	3.871	3.871
PG 21.01	MuseumsBausteine GmbH (ehemals Museumsufer GmbH)	107.100	39.271	150	**150**	**150**	150	150
PG 21.12	Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF)	63.397.000	65.613.000	64.677	**68.178**	**69.696**	70.529	71.375
PG 21.15	Sportpark Stadion GmbH (ehemals Stadion GmbH)	3.717.000	1.517.000	1.681	**1.517**	**1.517**	1.517	1.517
PG 36.01	FIZ	1.445.193	1.799.787	1.490	**1.490**	**1.490**	1.490	1.490
PG 36.01	Tourismus + Congress GmbH	2.700.000	1.962.500	2.280	**2.280**	**2.280**	2.280	2.280
PG 36.01	Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	3.567.000	5.567.000	4.517	**4.517**	**4.517**	4.517	4.517
PG 36.01	HoLM GmbH	200.000	200.000	200	**0**	**0**	0	0
PG 36.01	FrankfurtRheinMain GmbH	1.500.000	1.500.000	1.420	**1.420**	**1.420**	1.420	1.420
	Summe	129.102.223	120.846.965	130.758	**139.559**	**144.287**	148.569	152.693

Entwicklung der Dezernatsbudgets in T €
Zuschuss/Überschuss

Dezernat	Basis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
ZF (0)	1.797.430	1.964.492	1.995.358	2.015.479	2.047.770
I	-25.788	-28.240	-27.410	-27.602	-28.265
II	-29.012	-46.833	-46.549	-45.645	-44.757
III	-7.658	-11.297	-11.498	-12.012	-12.350
IV	-599.868	-614.600	-643.884	-671.819	-693.242
V	-18.400	-21.947	-23.441	-22.028	-23.297
VI	-188.561	-193.539	-202.529	-202.994	-205.559
VII	-160.779	-173.861	-176.277	-179.477	-182.526
VIII	-610.563	-639.471	-651.867	-660.159	-668.747
IX	-136.004	-143.264	-144.842	-146.430	-147.706
X	-81.525	-99.832	-100.558	-102.325	-102.434
XI	-4.306	-4.542	-4.568	-4.596	-4.625
STVV	-549	-633	-645	-667	-700
Zwischensumme Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	**-65.583**	**-13.567**	**-38.710**	**-60.275**	**-66.438**
Fehlbetragszinsen	0	0		0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen incl. Fehlbetragszinsen	**-65.583**	**-13.567**	**-38.710**	**-60.275**	**-66.438**


Gewerbesteuer - Entwicklung und Prognose -
Mio. €
1.800
1.600
1.400
1.200
1.000
800
600
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
1.706
1.669
1.650
1.660
1.670
1.700
1.447
1.438
1.513
1.444
1.540
1.282
1.152
1.119
993
1.080
937
1.290
1.231
1.309
1.403
1.411
1.420
1.449
Gewerbesteuer brutto
Gewerbesteuer netto


Gemeindeanteil Einkommensteuer - Entwicklung und Prognose
500.000
450.000
400.000
350.000
300.000
250.000
200.000
T €
286.614
311.786
292.241
274.844
285.754
316.068
341.112
340.000
390.000
410.000
430.000
450.000
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018


Gemeindeanteil Umsatzsteuer - Entwicklung und Prognose
146.000
145.000
140.000
135.000
128.000
124.242
122.848
121.569
128.316
125.799
119.510
121.729
150.000
140.000
130.000
120.000
110.000
T €
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Oberbürgermeister

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	2.485	2.527	2.527	2.527	2.527
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	61	61	61	61	61
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	40	40	40	40	40
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	1	1	1	1	1
Sonstige ordentliche Erträge	53	1.706	1.456	1.456	1.456	1.456
Summe ordentliche Erträge		**4.293**	**4.085**	**4.085**	**4.085**	**4.085**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	28.011	32.717	33.207	33.706	34.211
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	842	837	710	710	710
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	2.885	2.167	1.991	1.991	1.991
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	13.118	13.958	13.323	13.108	13.273
Abschreibungen	66	1.871	1.551	1.703	1.611	1.604
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	8.896	9.336	8.896	8.896	8.896
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	107	107	107	107	107
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen		**55.732**	**60.675**	**59.939**	**60.131**	**60.794**
Verwaltungsergebnis		**-51.439**	**-56.590**	**-55.854**	**-56.046**	**-56.709**
Ordentliches Ergebnis		**-51.439**	**-56.590**	**-55.854**	**-56.046**	**-56.709**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-51.439**	**-56.590**	**-55.854**	**-56.046**	**-56.709**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-25.788**	**-28.240**	**-27.410**	**-27.602**	**-28.265**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**25.651**	**28.350**	**28.444**	**28.444**	**28.444**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	43.270	42.139	40.997	40.997	40.997
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	18.685	18.700	18.702	18.709	18.709
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	10	10	10	10	10
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	522	434	377	354	358
Sonstige ordentliche Erträge	53	7.473	8.779	8.887	9.054	9.232
Summe ordentliche Erträge		**69.960**	**70.062**	**68.973**	**69.124**	**69.306**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	51.639	58.762	59.644	60.539	61.448
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	1.536	1.201	1.070	1.070	1.070
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	2.995	2.395	2.199	2.199	2.199
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	40.461	49.399	43.261	41.622	39.025
Abschreibungen	66	6.179	6.797	10.504	11.260	12.328
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	1.829	962	1.142	962	962
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1.954	2.048	2.148	2.236	2.236
Summe ordentliche Aufwendungen		**106.593**	**121.564**	**119.968**	**119.888**	**119.268**
Verwaltungsergebnis		**-36.633**	**-51.502**	**-50.995**	**-50.764**	**-49.962**
Ordentliches Ergebnis		**-26.017**	**-41.914**	**-41.652**	**-40.748**	**-39.860**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-26.017**	**-41.914**	**-41.652**	**-40.748**	**-39.860**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-29.012**	**-46.833**	**-46.549**	**-45.645**	**-44.757**
Finanzerträge	**56,57**	**12.766**	**13.315**	**13.838**	**14.432**	**14.432**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**2.150**	**3.727**	**4.495**	**4.416**	**4.330**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-2.995**	**-4.919**	**-4.897**	**-4.897**	**-4.897**

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen und Kirchen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	642	642	642	642	642
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	132	132	132	132	132
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	376	376	376	376	376
Summe ordentliche Erträge		**1.150**	**1.150**	**1.150**	**1.150**	**1.150**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	16.935	20.131	20.433	20.739	21.050
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	321	297	256	256	256
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.751	1.373	1.259	1.259	1.259
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	4.458	5.808	5.822	5.832	5.842
Abschreibungen	66	522	406	471	669	686
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	25	25	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		**24.012**	**28.040**	**28.241**	**28.755**	**29.093**
Verwaltungsergebnis		**-22.862**	**-26.890**	**-27.091**	**-27.605**	**-27.943**
Ordentliches Ergebnis		**-21.865**	**-25.893**	**-26.094**	**-26.608**	**-26.946**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-21.865**	**-25.893**	**-26.094**	**-26.608**	**-26.946**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-7.658**	**-11.297**	**-11.498**	**-12.012**	**-12.350**
Finanzerträge	**56,57**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**14.207**	**14.596**	**14.596**	**14.596**	**14.596**

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	194	194	194	194	194
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	481	481	601	601	601
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	847	847	847	847	847
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	2.678	2.959	3.218	3.499	3.629
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	25.704	26.623	27.568	28.612	29.267
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	6.918	7.280	7.313	7.206	7.315
Sonstige ordentliche Erträge	53	10.276	7.021	7.021	7.021	7.021
Summe ordentliche Erträge		**47.098**	**45.405**	**46.762**	**47.980**	**48.874**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	43.598	47.973	48.690	49.418	50.157
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	1.130	1.220	1.112	1.112	1.112
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	783	660	605	605	605
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	110.876	110.380	104.338	107.587	116.233
Abschreibungen	66	52.280	43.040	48.546	51.538	50.703
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	407.124	423.927	453.649	474.912	488.484
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	12.457	13.766	14.965	16.277	16.885
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	2	22	22	22	22
Summe ordentliche Aufwendungen		**628.250**	**640.988**	**671.927**	**701.471**	**724.201**
Verwaltungsergebnis		**-581.152**	**-595.583**	**-625.165**	**-653.491**	**-675.327**
Ordentliches Ergebnis		**-588.281**	**-602.820**	**-632.034**	**-659.969**	**-681.392**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-588.281**	**-602.820**	**-632.034**	**-659.969**	**-681.392**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-599.868**	**-614.600**	**-643.884**	**-671.819**	**-693.242**
Finanzerträge	**56,57**	**81**	**81**	**81**	**81**	**81**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**7.210**	**7.318**	**6.950**	**6.559**	**6.146**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-11.587**	**-11.780**	**-11.850**	**-11.850**	**-11.850**

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	8.796	8.786	8.786	8.786	8.786
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	3.800	3.810	3.810	3.810	3.810
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	1.045	100	100	100	460
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470
Summe ordentliche Erträge		**15.111**	**14.166**	**14.166**	**14.166**	**14.526**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	19.622	22.000	22.329	22.664	23.005
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	339	340	300	300	300
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	827	642	588	588	588
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	17.796	19.219	20.420	19.537	20.709
Abschreibungen	66	3.326	3.558	3.676	2.811	2.927
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen		**41.912**	**45.761**	**47.315**	**45.902**	**47.531**
Verwaltungsergebnis		**-26.801**	**-31.595**	**-33.149**	**-31.736**	**-33.005**
Ordentliches Ergebnis		**-26.801**	**-31.595**	**-33.149**	**-31.736**	**-33.005**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-26.801**	**-31.595**	**-33.149**	**-31.736**	**-33.005**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-18.400**	**-21.947**	**-23.441**	**-22.028**	**-23.297**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**8.401**	**9.648**	**9.708**	**9.708**	**9.708**

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Verkehr

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	835	835	835	835	835
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	23.383	23.383	23.383	23.383	23.383
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	18	18	18	18	18
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	803	803	803	803	803
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	22.176	22.826	23.108	23.192	23.346
Sonstige ordentliche Erträge	53	228	228	228	228	228
Summe ordentliche Erträge		**47.443**	**48.093**	**48.375**	**48.459**	**48.613**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	26.516	31.253	31.723	32.199	32.682
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	651	548	490	490	490
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	894	722	661	661	661
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	82.950	81.507	86.583	83.256	82.320
Abschreibungen	66	82.762	86.418	87.743	87.784	87.904
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	37.890	36.361	38.873	42.232	45.284
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	74	74	74	74	74
Summe ordentliche Aufwendungen		**231.737**	**236.883**	**246.147**	**246.696**	**249.415**
Verwaltungsergebnis		**-184.294**	**-188.790**	**-197.772**	**-198.237**	**-200.802**
Ordentliches Ergebnis		**-184.204**	**-188.700**	**-197.682**	**-198.147**	**-200.712**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-184.204**	**-188.700**	**-197.682**	**-198.147**	**-200.712**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-188.561**	**-193.539**	**-202.529**	**-202.994**	**-205.559**
Finanzerträge	**56,57**	**101**	**101**	**101**	**101**	**101**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**11**	**11**	**11**	**11**	**11**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-4.357**	**-4.839**	**-4.847**	**-4.847**	**-4.847**

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	6.584	7.663	7.679	7.679	7.679
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	22.931	23.626	23.862	23.862	23.862
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	1.190	2.457	2.422	2.422	2.422
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	39	147	289	288	287
Sonstige ordentliche Erträge	53	3.594	3.283	3.283	3.283	3.283
Summe ordentliche Erträge		**34.338**	**37.176**	**37.535**	**37.534**	**37.533**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	44.931	47.918	48.639	49.368	50.108
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	591	473	433	433	433
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	931	802	763	763	763
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	26.622	32.566	31.868	32.996	32.971
Abschreibungen	66	7.610	8.551	9.591	10.084	11.607
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	110.758	116.790	118.608	119.491	120.337
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	70	70	70	70	70
Summe ordentliche Aufwendungen		**191.513**	**207.170**	**209.972**	**213.205**	**216.289**
Verwaltungsergebnis		**-157.175**	**-169.994**	**-172.437**	**-175.671**	**-178.756**
Ordentliches Ergebnis		**-157.799**	**-170.587**	**-172.996**	**-176.196**	**-179.245**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-157.799**	**-170.587**	**-172.996**	**-176.196**	**-179.245**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-160.779**	**-173.861**	**-176.277**	**-179.477**	**-182.526**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**624**	**593**	**559**	**525**	**489**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-2.980**	**-3.274**	**-3.281**	**-3.281**	**-3.281**

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	958	835	835	835	835
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	17.221	20.661	20.875	21.168	21.465
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	129.741	130.185	131.047	131.909	132.771
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	109.085	120.585	126.585	132.585	138.585
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	66	66	66	66	66
Summe ordentliche Erträge		**258.241**	**273.502**	**280.578**	**287.733**	**294.892**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	75.787	89.498	90.842	92.205	93.588
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	2.002	1.963	1.741	1.741	1.741
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	5.714	4.642	4.253	4.253	4.253
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	25.156	26.176	26.218	25.938	25.983
Abschreibungen	66	2.948	2.982	3.162	3.052	3.164
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	80.634	80.927	81.098	81.272	81.179
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	668.018	697.776	716.106	730.406	744.706
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen		**860.261**	**903.966**	**923.422**	**938.869**	**954.616**
Verwaltungsergebnis		**-602.020**	**-630.464**	**-642.844**	**-651.136**	**-659.724**
Ordentliches Ergebnis		**-602.020**	**-630.464**	**-642.844**	**-651.136**	**-659.724**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-602.020**	**-630.464**	**-642.844**	**-651.136**	**-659.724**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-610.563**	**-639.471**	**-651.867**	**-660.159**	**-668.747**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-8.543**	**-9.007**	**-9.023**	**-9.023**	**-9.023**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	4.243	5.494	5.494	5.494	5.494
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	32.365	31.292	31.292	31.292	31.292
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	2.766	2.441	2.441	2.441	2.441
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	4	4	4	4	4
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	75	35	58	58	58
Sonstige ordentliche Erträge	53	812	812	812	812	812
Summe ordentliche Erträge		**40.265**	**40.078**	**40.101**	**40.101**	**40.101**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	77.583	88.199	89.522	90.865	92.228
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	1.228	805	707	707	707
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	11.819	9.886	9.060	9.060	9.060
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	39.826	41.016	41.016	41.016	41.016
Abschreibungen	66	10.247	10.950	12.241	12.185	12.256
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	20.425	16.565	16.565	16.565	16.565
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	359	433	462	404	434
Summe ordentliche Aufwendungen		**161.487**	**167.854**	**169.573**	**170.802**	**172.266**
Verwaltungsergebnis		**-121.222**	**-127.776**	**-129.472**	**-130.701**	**-132.165**
Ordentliches Ergebnis		**-119.498**	**-125.599**	**-127.117**	**-128.705**	**-129.981**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-119.498**	**-125.599**	**-127.117**	**-128.705**	**-129.981**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-136.004**	**-143.264**	**-144.842**	**-146.430**	**-147.706**
Finanzerträge	**56,57**	**1.724**	**2.177**	**2.355**	**1.996**	**2.184**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-16.506**	**-17.665**	**-17.725**	**-17.725**	**-17.725**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	5.667	5.724	5.759	5.768	5.779
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	162.304	162.074	167.284	167.284	167.284
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	4.840	4.623	4.645	4.655	4.677
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	3.035	3.035	3.035	3.035	3.035
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	1.222	1.228	1.074	1.029	973
Sonstige ordentliche Erträge	53	18.126	17.424	16.148	17.528	18.663
Summe ordentliche Erträge		**195.194**	**194.108**	**197.945**	**199.299**	**200.411**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	53.092	60.047	60.947	61.861	62.788
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	1.104	1.092	986	986	986
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	978	758	695	695	695
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	194.386	192.527	195.222	196.035	197.574
Abschreibungen	66	10.009	11.361	12.643	12.821	12.856
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	12.641	24.227	24.441	24.661	24.887
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	114	115	116	117	117
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1.429	1.533	1.648	1.460	1.744
Summe ordentliche Aufwendungen		**273.753**	**291.660**	**296.698**	**298.636**	**301.647**
Verwaltungsergebnis		**-78.559**	**-97.552**	**-98.753**	**-99.337**	**-101.236**
Ordentliches Ergebnis		**-71.157**	**-89.317**	**-89.827**	**-91.594**	**-91.703**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-71.157**	**-89.317**	**-89.827**	**-91.594**	**-91.703**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-81.525**	**-99.832**	**-100.558**	**-102.325**	**-102.434**
Finanzerträge	**56,57**	**7.402**	**8.235**	**8.926**	**7.743**	**9.533**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-10.368**	**-10.515**	**-10.731**	**-10.731**	**-10.731**

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	3	3	3	3	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	1	1	1	1	1
Summe ordentliche Erträge		**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	1.768	1.928	1.957	1.986	2.016
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	75	89	82	82	82
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	36	31	29	29	29
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	1.927	1.927	1.927	1.927	1.927
Abschreibungen	66	15	18	24	23	22
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	237	237	237	237	237
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		**4.058**	**4.230**	**4.256**	**4.284**	**4.313**
Verwaltungsergebnis		**-4.054**	**-4.226**	**-4.252**	**-4.280**	**-4.309**
Ordentliches Ergebnis		**-4.054**	**-4.226**	**-4.252**	**-4.280**	**-4.309**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-4.054**	**-4.226**	**-4.252**	**-4.280**	**-4.309**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-4.306**	**-4.542**	**-4.568**	**-4.596**	**-4.625**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-252**	**-316**	**-316**	**-316**	**-316**

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	12	8	2	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	12	12	12	12	12
Summe ordentliche Erträge		**24**	**20**	**14**	**12**	**12**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	1.829	2.042	2.073	2.104	2.136
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	76	53	43	43	43
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	213	177	163	163	163
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	5.847	5.847	5.847	5.847	5.847
Abschreibungen	66	80	64	62	51	52
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1	1	1	1	1
Summe ordentliche Aufwendungen		**8.046**	**8.184**	**8.189**	**8.209**	**8.242**
Verwaltungsergebnis		**-8.022**	**-8.164**	**-8.175**	**-8.197**	**-8.230**
Ordentliches Ergebnis		**-8.022**	**-8.164**	**-8.175**	**-8.197**	**-8.230**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-8.022**	**-8.164**	**-8.175**	**-8.197**	**-8.230**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-549**	**-633**	**-645**	**-667**	**-700**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**7.473**	**7.531**	**7.530**	**7.530**	**7.530**

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2014	2015	2016	2017	2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	243	243	243	243	243
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	1.566	1.486	1.486	1.486	1.486
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	2.223.500	2.395.200	2.434.200	2.472.200	2.523.200
Erträge aus Transferleistungen	547	25.600	29.100	30.000	30.900	31.900
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	104.078	90.078	100.078	100.078	100.078
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	5.245	5.170	5.055	4.927	4.979
Sonstige ordentliche Erträge	53	52.232	53.632	53.632	53.632	53.632
Summe ordentliche Erträge		**2.412.464**	**2.574.909**	**2.624.694**	**2.663.466**	**2.715.518**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	16.829	6.203	6.297	6.391	6.487
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	105	82	70	70	70
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	73.674	80.245	83.234	83.234	83.234
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	6.363	8.193	7.193	5.793	5.793
Abschreibungen	66	4.149	3.874	3.847	3.801	3.800
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	4.177	4.389	4.507	4.604	4.703
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	454.818	472.918	482.118	491.518	500.518
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
Summe ordentliche Aufwendungen		**561.350**	**577.139**	**588.501**	**596.646**	**605.840**
Verwaltungsergebnis		**1.851.114**	**1.997.770**	**2.036.193**	**2.066.820**	**2.109.678**
Ordentliches Ergebnis		**1.796.118**	**1.962.571**	**1.993.418**	**2.013.539**	**2.045.830**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**1.796.118**	**1.962.571**	**1.993.418**	**2.013.539**	**2.045.830**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**1.797.430**	**1.964.492**	**1.995.358**	**2.015.479**	**2.047.770**
Finanzerträge	**56,57**	**21.921**	**24.171**	**24.171**	**24.171**	**24.171**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**76.917**	**59.370**	**66.946**	**77.452**	**88.019**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**1.312**	**1.921**	**1.940**	**1.940**	**1.940**

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Oberbürgermeister

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50			2.088	2.100	2.100	2.100	2.100
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuwendungen	546			1	1	1	1	1
Fortbildungslehrgänge	für Dritte	50	32.02	11	0	30	30	30	30
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erlöse aus Verkäufen und Abrechnung Amtsblatt	50	35.03	13	237	237	237	237	237
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	32.01	11	121	121	121	121	121
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Betreuung Dritter	50	33.02	11B	12	12	12	12	12
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Konsolidierung 2013 Einnahmesteigerung Prüfungen	51	33.01	14	30	30	30	30	30
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			31	31	31	31	31
Sonstige ordentliche Erträge		53	30.01	02	20	20	20	20	20
Sonstige ordentliche Erträge	Konsolidierung 2013 Einnahmesteigerung Mieten (Römer, Schwanenhalle, Paulskirche)	53	35.01	10	30	30	30	30	30
Sonstige ordentliche Erträge	Anpassung der Planung für Nebenerlöse aus Veranstaltungen	53	35.01	10	455	205	205	205	205
Sonstige ordentliche Erträge	Protokoll: Mietausfall Römer/Schwanenhalle	53	35.01	10	70	70	70	70	70
Sonstige ordentliche Erträge		53	32.01	11	37	37	37	37	37
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**3.132**	**2.924**	**2.924**	**2.924**	**2.924**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			27	27	27	27	27
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			40	40	40	40	40
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat I - Oberbürgermeister
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Sonstige ordentliche Erträge		53			1.094	1.094	1.094	1.094	1.094
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.161**	**1.161**	**1.161**	**1.161**	**1.161**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**4.293**	**4.085**	**4.085**	**4.085**	**4.085**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Revisionsamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	33.01	14	4.167	4.949	5.023	5.098	5.174
Personalaufwendungen	Presse- und Informationsamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	35.03	13	1.394	1.372	1.393	1.414	1.435
Personalaufwendungen	Hauptamt	62,63,65,640-642,647-649 PK		10	5.620	5.393	5.474	5.557	5.641
Personalaufwendungen	Amt OB	62,63,65,640-642,647-649 PK	30.01	02	1.529	3.266	3.315	3.365	3.415
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		11B	236	257	260	264	268
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		11	15.065	17.480	17.742	18.008	18.278
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			842	837	710	710	710
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			2.885	2.167	1.991	1.991	1.991
Bauunterhalt	Bauunterhalt für die Gebäude Römer und Bethmannstraße	60,61,67-69	35.01	10	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			1.151	923	923	923	923
Abschreibungen		66			1.871	1.551	1.703	1.611	1.604

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013 - bisher nicht umgesetzt	60,61,67-69			-1.380	-189	-189	-189	-189
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bürgerpartizipation / Bürgerforen	60,61,67-69	35.01	10	100	100	100	100	100

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Oberbürgermeister

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung der Planung in Höhe der Ertragsherabsetzung (siehe Gr. 53)	60,61,67-69	35.01	10	0	-250	-250	-250	-250
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsoldiierung 2013 - Umsetzung auf Fachbereiche	60,61,67-69			0	-358	-358	-358	-358
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69		02	0	100	100	100	100
Belegungsrechte	für werksgeförderte Wohnungen	60,61,67-69	32.02	11	300	0	0	0	0
Fortbildungslehrgänge	bereichsübergreifend/ Konsolidierung ab 2014 Einnahmesteigerung Fortbildungslehrgänge	60,61,67-69	32.02	11	848	848	848	848	848
Frankfurt Rhein Main e.V.	Mitgliedsbeitrag	60,61,67-69	30.01	10	20	20	20	20	20
Gewinnung von Personal und Nachwuchskräften	Online-Bewerbungsverfahren	60,61,67-69	32.02	11	90	90	90	90	90
Mitgliedsbeiträge		60,61,67-69	35.01	10	599	599	599	599	599
Preisgelder		60,61,67-69	30.01	02	3	3	53	3	3
Städtepartnerschaften	Yokohama (Japan)	60,61,67-69	30.01	02	30	30	30	30	30
Tag der Deutschen Einheit 2015		60,61,67-69	35.03	13	0	850	0	0	0
Tage der offenen Tür		60,61,67-69	35.03	13	150	0	150	0	150
Veranstaltungen	Protokoll	60,61,67-69	35.01	10	50	50	50	50	50
Verschönerungsmaßnahmen in den Ortsbezirken	Ortsbeiratsbudgets	60,61,67-69	35.01	10	349	349	349	349	349
Verwaltungsfachhochschule, Fachhochschule Frankfurt am Main und den Hessischen Verwaltungsschulverband		60,61,67-69	32.02	11	300	300	300	300	300
Walter-Möller-Plakette		60,61,67-69	30.01	02	15	0	15	0	15
Betriebliche Gesundheitsförderung	stadtinterne Umlage	71	32.01	11	-26	-26	-26	-26	-26
Europabüro	Brüssel, anteiliger Zuschuss	71	30.01	10	150	150	150	150	150
Förderung von Vorhaben in Granada		71	30.01	02	31	31	31	31	31
Frankfurt RheinMain GmbH	Pauschale Konsolidierung 2013	71	36.01	FRM	-80	-80	-80	-80	-80
Frankfurt RheinMain GmbH	Kapitaleinlage	71	36.01	FRM	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Literaturpreis	Stadtschreiber von Bergen	71	35.01	10	20	20	20	20	20
Tourismus- und Congress GmbH	Mittel für "Tag der Deutschen Einheit 2015"	71		TCF	0	440	0	0	0
Tourismus- und Congress GmbH		71	36.01	TCF	2.280	2.280	2.280	2.280	2.280
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	Pauschale Konsolidierung 2013	71	36.01	Wifö	-300	-300	-300	-300	-300
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH		71	36.01	Wifö	4.817	4.817	4.817	4.817	4.817
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**48.126**	**53.069**	**52.333**	**52.525**	**53.188**

Finanzplanung in T€
Dezernat I - Oberbürgermeister
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			6.993	6.993	6.993	6.993	6.993
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			504	504	504	504	504
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			107	107	107	107	107
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			2	2	2	2	2
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**7.606**	**7.606**	**7.606**	**7.606**	**7.606**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**55.732**	**60.675**	**59.939**	**60.131**	**60.794**
Verwaltungsergebnis					**-51.439**	**-56.590**	**-55.854**	**-56.046**	**-56.709**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat I - Oberbürgermeister
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-51.439**	**-56.590**	**-55.854**	**-56.046**	**-56.709**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			33.710	38.695	38.837	38.837	38.837
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**33.710**	**38.695**	**38.837**	**38.837**	**38.837**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			8.059	10.345	10.393	10.393	10.393
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**8.059**	**10.345**	**10.393**	**10.393**	**10.393**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**25.651**	**28.350**	**28.444**	**28.444**	**28.444**

Finanzplanung in T€
Dezernat I - Oberbürgermeister
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-25.788**	**-28.240**	**-27.410**	**-27.602**	**-28.265**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	Verwaltungskostenpauschale Almosenkasten	50	31.08	23	0	160	160	160	160
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Liegenschaftsamt	546	31.08	23	8	8	8	8	8
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Stadtvermessungsamt	546	14.01	62	4	2	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Stadtplanungsamt	546	13.01	61	510	424	369	346	350
Mieten und Pachten	Liegenschaftsamt - Erträge aus Erbauverträgen	50	31.08	23	16.564	16.564	16.564	16.564	16.564
Mieterlöse	Liegenschaftsamt - Mieterträge	50	34.04	23	22.204	22.204	22.204	22.204	22.204
Nordwestzentrum	Parkhaus - Parkierungseinrichtungen	50	16.08	23	2.284	1.142	0	0	0
Parkierungseinrichtung	TG Dom/Römer, TG Ordnungsamt, Kipppfosten	50	16.08	23	116	116	116	116	116
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Nebenkosten und Honorare	50	34.01	65	246	97	97	97	97
Mieterlöse	Korrektur im Rahmen Neuordnung stadtinterner Leistungsbeziehungen	53	17.01	64	28	13	13	13	13
Sonstige ordentliche Erträge	Submission	53	34.01	65	84	18	18	18	18
Sonstige ordentliche Erträge	Bodenordnung - Wertausgleich aus Umlegungsverfahren	53	14.03	62	4.945	4.945	4.945	4.945	4.945
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**46.993**	**45.693**	**44.494**	**44.471**	**44.475**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			1.824	1.824	1.824	1.824	1.824
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			3.191	3.191	3.191	3.191	3.191
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			268	268	268	268	268

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Planen und Bauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**5.283**	**5.283**	**5.283**	**5.283**	**5.283**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**52.276**	**50.976**	**49.777**	**49.754**	**49.758**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			41.885	46.602	47.316	48.042	48.777
Personalaufwendungen	Aktionsplan Schule (Projektleitung Hochbauamt) - Nachtrag 2014	62,63,65,640-642,647-649 PK	34.01		0	984	984	984	984
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			1.128	768	681	681	681
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			2.437	1.943	1.784	1.784	1.784
Bauunterhalt	Wittelsbacherallee 29 (Naxoshalle / Theater Willy Praml)	60,61,67-69	34.04	23	0	250	0	0	0
Bauunterhalt	techn. Neuordnung Römerberg Ostzeile und Schwarzer Stern	60,61,67-69	34.04	23	0	6.500	2.300	996	0
Bauunterhalt	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013 - Stadtvermessungsamt	60,61,67-69	14.02	62	-48	-48	-48	-48	-48
Bauunterhalt	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013 - Stadtplanungsamt	60,61,67-69	13.01	61	-37	-37	-37	-37	-37
Bauunterhalt	Pauschale Bauunterhaltung Dezernat II	60,61,67-69			2.913	3.033	3.420	2.913	2.913
Bauunterhalt	Brandschutzmaßnahmen Römerberg 8-10, Saalgasse 28-30	60,61,67-69	34.04	23	0	0	0	0	0
Bauunterhalt	Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	60,61,67-69	34.04	23	178	178	178	178	178
Bauunterhalt	Sanierung von Zuleitungskanälen städt. Grundstücke	60,61,67-69	34.04	23	0	120	507	0	0
Abschreibungen		66			6.092	6.723	10.410	11.161	12.225

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verschiebung von Ansätzen aus der Bodenordnung zur PG 14.02	60,61,67-69	14.02	62	500	500	500	500	500

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			21.802	21.682	21.295	21.802	21.802
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verfahrenskosten / Freimachung Bodenordnung	60,61,67-69	14.03	62	50	50	50	50	50
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013 - Liegenschaftsamt	60,61,67-69	34.04	23	-1.470	-1.470	-1.470	-1.470	-1.470
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013 - Bodenordnung	60,61,67-69	14.03	62	-500	-500	-500	-500	-500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013 - Hochbauamt Miete	60,61,67-69	34.01	65	-964	-964	-964	-964	-964
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	noch nicht erbrachte pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	13.01	61	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Öffentliche Waagen	60,61,67-69	34.04	23	6	6	6	6	6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Amt für Wohnungswesen, Verschiebung aus der Gruppe 71	60,61,67-69	17.01	64	135	135	135	135	135
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Kompensation Aufwand für Rückstellung Sanierungskosten TG Römer	60,61,67-69			0	3.321	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verschiebung von Mietaufwendungen zum Dezernat VIII	60,61,67-69	34.04	23	0	0	0	0	0
Bedürfnisanstalten	Entgelte an die FES	60,61,67-69	34.04	23	2.290	2.290	2.290	2.290	2.290
Belegungsrechte	Erwerb von Belegungsrechten (einschließlich Werbemaßnahmen)	60,61,67-69	17.01	64	2.860	3.500	4.000	4.500	5.000
Beseitigung von Graffiti-Schmierereien an städtischen Gebäuden	MB 880 / 97	60,61,67-69	34.01	65	156	156	156	156	156
Bodenordnungsverfahren		60,61,67-69	14.03	62	3.191	2.691	2.691	2.691	2.691
ehem. SEM Riedberg	Projektmanagementkosten	60,61,67-69	13.01	61	0	0	2.379	2.101	0
Miete und Mietnebenkosten	Korrektur im Rahmen Neuordnung stadtinerner Leistungsbeziehungen	60,61,67-69	17.01	64	1.410	1.395	1.395	1.395	1.395
Mietspiegel		60,61,67-69	17.01	64	0	170	100	50	50
Nordwestzentrum	Parkhaus - Parkierungseinrichtungen	60,61,67-69	16.08	23	3.126	1.563	0	0	0
Planungsmittel	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013 - Stadtplanungsamt	60,61,67-69	13.01	61	-216	-216	-216	-216	-216
Planungsmittel		60,61,67-69	13.01	61	1.216	1.216	1.216	1.216	1.216
Submission		60,61,67-69	34.01	65	0	15	15	15	15
Denkmalpflege Althöchst		71	15.02	60B	50	50	50	50	50
Dom-Römer GmbH	Eigenbedarf	71	13.01	61	1.097	0	180	0	0
Leerstehende Räume für Kreative		71	13.01	61	270	500	500	500	500
Zinszuschüsse		71	13.01	61	102	102	102	102	102

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Planen und Bauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zuschüsse für Eigentümer von Kulturdenkmälern	E 3 / 2010	71	15.02	60B	155	155	155	155	155
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Netzwerk Frankfurt f. g. Wohnen e.V.	71	17.01	64	87	87	87	87	87
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Öffentliche Waagen	71	34.04	23	0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Städtebaubeirat	71	13.01	61	12	12	12	12	12
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Umzugsprämien	71	17.01	64	56	56	56	56	56
ABG-Holding	Kapitalertragsteuer / Solidaritätszuschlag	70,74,76	17.01	64	975	1.069	1.169	1.257	1.257
Nass. Heimstätte	Kapitalertragsteuer / Solidaritätszuschlag	70,74,76	13.01	61	216	216	216	216	216
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Liegenschaftsamt - Grundsteuer	70,74,76	31.08	23	689	689	689	689	689
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Liegenschaftsamt - Parkierungseinrichtungen	70,74,76	16.08	23	64	64	64	64	64
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**91.913**	**105.556**	**103.853**	**103.599**	**102.801**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			6	6	6	6	6
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**6**	**6**	**6**	**6**	**6**

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Planen und Bauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**91.919**	**105.562**	**103.859**	**103.605**	**102.807**
Verwaltungsergebnis					**-39.643**	**-54.586**	**-54.082**	**-53.851**	**-53.049**
Finanzerträge									
ABG-Holding	Gewinnanteile	56,57	17.01	64	6.161	6.755	7.349	7.943	7.943
Gewinnanteile aus Beteiligungen		56,57	13.01	61	1.368	1.368	1.368	1.368	1.368
Säumniszuschläge, Mahngebühren	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	56,57	14.03	62	10	10	10	10	10
Stundungszinsen		56,57		23	10	10	10	10	10
Zinseinnahmen		56,57	13.01	61	5.216	5.171	5.100	5.100	5.100
Zwischensumme Finanzerträge					**12.765**	**13.314**	**13.837**	**14.431**	**14.431**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Adam-Riese-Straße	Zinsen	77	34.04	23	0	1.655	2.470	2.440	2.407
Breite Gasse 28	Zinsen	77	34.04	23	1.043	1.026	1.007	987	966
Große Rittergasse	Zinsen	77	34.04	23	296	246	232	218	203
Hasengasse 4	Zinsen	77	34.04	23	811	800	786	771	754
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**2.150**	**3.727**	**4.495**	**4.416**	**4.330**
Finanzergebnis					**10.615**	**9.587**	**9.342**	**10.015**	**10.101**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Planen und Bauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Rückzahlung von Fördermitteln	Sanierungsgebiet Bockenheim	79	13.01	61	0	0	0	0	0
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**-29.028**	**-44.999**	**-44.740**	**-43.836**	**-42.948**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen									
Erlöse aus ILV		94 E			11.866	14.471	12.723	12.723	12.723
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					**11.866**	**14.471**	**12.723**	**12.723**	**12.723**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen									
Kosten aus ILV	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	94 K	14.03	62	0	0	0	0	0
Kosten aus ILV		94 K			12.886	17.305	15.532	15.532	15.532
Verzinsung Anlagevermögen	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	98	14.03	62	119	0	0	0	0
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**13.005**	**17.305**	**15.532**	**15.532**	**15.532**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					**-1.139**	**-2.834**	**-2.809**	**-2.809**	**-2.809**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					**-30.167**	**-47.833**	**-47.549**	**-46.645**	**-45.757**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Bauaufsicht

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	15.01	63	31	31	31	31	31
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Entnahme aus dem Sonderposten	53	15.01	63	2.139	3.526	3.634	3.801	3.979
Bußgelder		51	15.01	63	138	138	138	138	138
Prüfingenieure		51	15.01	63	100	100	100	100	100
Sachverständige		51	15.01	63	51	51	51	51	51
Sonstige ordentliche Erträge	pauschale Konsolidierung 2013 - Bauaufsicht	51	15.01	63	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verwaltungsgebühren		51	15.01	63	14.153	14.168	14.170	14.177	14.177
Ausführung von Zwangsmaßnahmen		548-549	15.01	63	10	10	10	10	10
Erlöse aus privaten Telefongesprächen		53	15.01	63	6	6	6	6	6
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**17.628**	**19.030**	**19.140**	**19.314**	**19.492**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			1	1	1	1	1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			52	52	52	52	52
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			3	3	3	3	3
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**56**	**56**	**56**	**56**	**56**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**17.684**	**19.086**	**19.196**	**19.370**	**19.548**

Aufwendungen

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Bauaufsicht

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	15.01	63	9.754	11.176	11.344	11.513	11.687
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	15.01	63	408	433	389	389	389
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	15.01	63	558	452	415	415	415
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	15.01	63	153	153	153	153	153
Abschreibungen		66	15.01	63	87	74	94	99	103
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mehrbedarf für Gebäudedienstleistungen/Mietnebenkosten	60,61,67-69	15.01	63	458	458	458	458	458
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung Mietkostenansatz	60,61,67-69	15.01	63	-104	-104	-104	-104	-104
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung Abrechnung Internetkosten auf ILV	60,61,67-69	15.01	63	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umsetzung pauschale SK zu Gr 70, 74 KFZ-Steuer	60,61,67-69	15.01	63	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umsetzung periodenfremde Aufwendungen	60,61,67-69	15.01	63	511	511	511	511	511
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Miete	60,61,67-69	15.01	63	1.473	1.473	1.473	1.473	1.473
Ausführung von Zwangsmaßnahmen		60,61,67-69	15.01	63	10	10	10	10	10
Digitalisierung der Aktei		60,61,67-69	15.01	63	0	0	0	0	0
Prüfingenieure		60,61,67-69	15.01	63	100	100	100	100	100
Sachverständige		60,61,67-69	15.01	63	51	51	51	51	51
KFZ	Steuer	70,74,76	15.01	63	4	4	4	4	4
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**13.463**	**14.791**	**14.898**	**15.072**	**15.250**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Bauaufsicht

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			1.161	1.161	1.161	1.161	1.161
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.161**	**1.161**	**1.161**	**1.161**	**1.161**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**14.624**	**15.952**	**16.059**	**16.233**	**16.411**
Verwaltungsergebnis					**3.060**	**3.134**	**3.137**	**3.137**	**3.137**
Finanzerträge									
Stundungszinsen		56,57	15.01	63	1	1	1	1	1
Zwischensumme Finanzerträge					**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**1**	**1**	**1**	**1**	**1**

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Planen und Bauen
Bauaufsicht

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**3.061**	**3.135**	**3.138**	**3.138**	**3.138**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zinsen in lfd. Rechnung	97	15.01	63	500	500	500	500	500
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	15.01	63	2.366	2.597	2.602	2.602	2.602
Verzinsung Anlagevermögen	98	15.01	63	40	38	36	36	36
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.406**	**2.635**	**2.638**	**2.638**	**2.638**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-1.906**	**-2.135**	**-2.138**	**-2.138**	**-2.138**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Bauaufsicht

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**1.155**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Sozialbindung des Grundeigentums

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Sozialbindung Grundeigentum	Bußgelder	51	17.01	64	0	0	0	0	0
Sozialbindung Grundeigentum	Rückzahlungen	53	17.01	64	0	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Sozialbindung Grundeigentum	Zuführung zum Sonderposten	60,61,67-69	17.01	64	50	50	50	50	50

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Sozialbindung des Grundeigentums

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
Verwaltungsergebnis					**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Planen und Bauen
Sozialbindung des Grundeigentums

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen									
Sozialbindung Grundeigentum	Zinsen	97	17.01	64	50	50	50	50	50
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen									
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Sozialbindung des Grundeigentums

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen und Kirchen

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge								
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)								
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	50			642	642	642	642	642
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**642**	**642**	**642**	**642**	**642**
pauschale Fortschreibungen								
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			132	132	132	132	132
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			376	376	376	376	376
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**508**	**508**	**508**	**508**	**508**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**1.150**	**1.150**	**1.150**	**1.150**	**1.150**
Aufwendungen								
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)								
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK			16.935	20.131	20.433	20.739	21.050
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 ATZ			321	297	256	256	256

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen und Kirchen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			1.751	1.373	1.259	1.259	1.259
Bauunterhalt	Pauschal	60,61,67-69			359	359	359	359	359
Abschreibungen		66			522	406	471	669	686
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	IT - Wartungs- und Pflegeaufwand	60,61,67-69	31.03	21	0	167	167	167	167
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reisekosten (hauptamtlicher Magistrat) - Umsetzung E 364	60,61,67-69	31.01	21	6	6	6	6	6
eEinkauf	lfd. Anpassungen, Änderungen, Wartung	60,61,67-69	31.02	20	0	122	122	122	122
Frankfurt - Main Finance	Mitgliedsbeitrag	60,61,67-69	31.01	20	75	75	75	75	75
Ideenplattform		60,61,67-69	31.01	20	200	200	200	200	200
Leiharbeitskräfte		60,61,67-69		20	140	140	140	140	140
Miete und Mietnebenkosten	(ab 2015 Stephanstraße)	60,61,67-69		20	587	587	587	587	587
SAP	Wartungskosten	60,61,67-69	31.03	21	0	69	83	93	103
SAP	Optimierung und Ausbau	60,61,67-69	31.01	20	575	575	575	575	575
Stephanstraße	Miete und Mietnebenkosten	60,61,67-69	31.03	21	0	771	771	771	771
Transaktionsgebühren		60,61,67-69		21	10	70	70	70	70
Vergabemanager	lfd. Anpassung, Änderung, Wartung	60,61,67-69	31.02	20	0	161	161	161	161
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	Café Europa Tel Aviv	71	31.01		25	25	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**21.506**	**25.534**	**25.735**	**26.249**	**26.587**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			2.506	2.506	2.506	2.506	2.506

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen und Kirchen

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Abschreibungen	66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**2.506**	**2.506**	**2.506**	**2.506**	**2.506**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen				**24.012**	**28.040**	**28.241**	**28.755**	**29.093**
Verwaltungsergebnis				**-22.862**	**-26.890**	**-27.091**	**-27.605**	**-27.943**
Finanzerträge								
Säumniszuschläge, Mahngebühren	56,57			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zwischensumme Finanzerträge				**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Andere Finanzaufwendungen	77			3	3	3	3	3
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
Finanzergebnis				**997**	**997**	**997**	**997**	**997**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen und Kirchen
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-21.865**	**-25.893**	**-26.094**	**-26.608**	**-26.946**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			24.245	27.107	27.155	27.155	27.155
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**24.245**	**27.107**	**27.155**	**27.155**	**27.155**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			10.038	12.511	12.559	12.559	12.559
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**10.038**	**12.511**	**12.559**	**12.559**	**12.559**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**14.207**	**14.596**	**14.596**	**14.596**	**14.596**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-7.658**	**-11.297**	**-11.498**	**-12.012**	**-12.350**

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546		40	6.918	7.280	7.313	7.206	7.315
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Stadtbücherei	51	20.07	44	480	480	600	600	600
Personalkostenerstattung	Schulhausverwalter	548-549	20.01	40	428	428	428	428	428
Tagespflege	Kostenbeiträge	547	20.03	40	2.678	2.959	3.218	3.499	3.629
Betreuungsangebote an Schulen	Landesförderung schulische Betreuungsangebote	540-545	20.01	40	419	419	419	419	419
Betreuungsangebote an Schulen	Landesförderung ganztägig arbeitende Schulen	540-545	20.01	40	2.048	2.265	2.482	2.699	2.916
Gastschulbeiträge	von anderen Schulträgern	540-545	20.01	40	2.869	2.869	2.869	2.869	2.869
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger	Landesförderung (beitragsfreies letztes Kindergartenjahr)	540-545	20.03	40	5.291	5.538	5.853	6.265	6.567
Schullastenausgleich	Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben für Schulen	540-545	20.01	40	10.498	10.498	10.498	10.498	10.498
Tagespflege	Landesförderung Fachdienste und Qualifizierung -freie Träger-	540-545	20.03	40	761	901	1.041	1.181	1.181
Tagespflege	Landesförderung Fachdienste -Stadt-	540-545	20.03	40	70	70	70	70	70
Tagespflege	Landesförderung Transferleistungen	540-545	20.03	40	2.678	2.993	3.266	3.541	3.677
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Kostenausgleich nach § 28 HKJGB (auswärtige Kinder in Kindertageseinrichtungen)	540-545	20.03	40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Bildungszentrum Ostend	Miet- und Mietnebenkosten von Dritten (Bankenakademie, VHS, Dr. Hoch's Konservatorium, für Cafeteria)	53	20.01	40	3.481	3.522	3.522	3.522	3.522
Eigenbetrieb Kita Frankfurt	Mieterträge für nicht in den Eigenbetrieb übertragene Gebäudeteile	53	20.01	40	1.039	1.039	1.039	1.039	1.039
Mieten und mietähnliche Einnahmen	Nutzung der Schulsportanlagen durch Sportvereine	53	20.01	40	3.296	0	0	0	0
Mieten und mietähnliche Einnahmen	Stadtschulamt	53		40	2.359	2.359	2.359	2.359	2.359
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**46.313**	**44.620**	**45.977**	**47.195**	**48.089**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			194	194	194	194	194
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			1	1	1	1	1

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			419	419	419	419	419
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			70	70	70	70	70
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			101	101	101	101	101
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**785**	**785**	**785**	**785**	**785**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**47.098**	**45.405**	**46.762**	**47.980**	**48.874**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Aktionsplan Schule	62,63,65,640-642,647-649 PK	20.01	40	186	186	186	186	186
Personalaufwendungen	Stadtbücherei	62,63,65,640-642,647-649 PK	20.07	44	7.957	8.864	8.997	9.132	9.269
Personalaufwendungen	Stadtschulamt	62,63,65,640-642,647-649 PK		40	34.744	38.168	38.740	39.321	39.911
Personalaufwendungen	Frauenreferat	62,63,65,640-642,647-649 PK	10.04	11C	711	755	767	779	791
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			1.130	1.220	1.112	1.112	1.112
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			783	660	605	605	605
Bauunterhalt	Sanierung der KT am Bügel, Ben-Gurion-Ring 18 (einschließlich Auslagerung)	60,61,67-69	20.03	40	0	1.000	500	0	0
Bauunterhalt	Toilettensanierung	60,61,67-69	20.01	40	750	750	750	750	750
Bauunterhalt	Aktionsplan Schule	60,61,67-69	20.01	40	11.524	7.810	4.960	8.665	17.351
Bauunterhalt	Sonderbaukontrolle	60,61,67-69	20.01	40	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000
Bauunterhalt	Fachraumprogramm	60,61,67-69	20.01	40	800	800	800	800	800

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	20.07	44	196	196	196	196	196
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	20.03	40	560	560	560	560	560
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	20.01	40	20.920	20.920	20.920	20.920	20.920
Abschreibungen		66			52.280	43.040	48.546	51.538	50.703
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes	Umsetzung Teilbetrag von Gr. 71	60,61,67-69	20.03	40	0	60	30	30	30
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Medienetat für Stadtbibliotheken	60,61,67-69	20.07	44	749	749	749	749	749
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Medienetat für Schulbibliotheken (ab 2015 Amt 44)	60,61,67-69	20.01	40	140	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Gebäudeversicherungen	60,61,67-69		40	81	756	758	760	762
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Medienetat für Schulbibliotheken	60,61,67-69	20.07	44	0	140	140	140	140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69			-2.596	-3.316	-3.916	-3.916	-3.916
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdreinigung	60,61,67-69	20.01	40	10.428	10.800	10.800	10.800	10.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen (Umsetzung von Gr. 71)	60,61,67-69	20.01	40	0	205	205	205	205
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umsetzung zu Gr. 70, 74, 76	60,61,67-69	20.03	40	20	0	0	0	0
Bildungszentrum Ostend	Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	20.01	40	1.381	1.383	1.383	1.383	1.383
Energiekosten		60,61,67-69	20.01	40	12.581	12.781	12.781	12.781	12.781
Frankfurter Kita-Preis		60,61,67-69	20.03	40	0	12	0	12	0
Frühstart Sprachförderung	Sprachförderung "Wortstark" (Umsetzung Teilbetrag von Gr. 71)	60,61,67-69	20.03	40	0	126	126	126	126
Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte - Kinderbetreuung	trägerübergreifende Maßnahmen (Umsetzung Teilbetrag von Gr. 71)	60,61,67-69	20.03	40	0	197	175	175	175
IT an Schulen	Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	20.01	40	5.466	5.466	5.466	5.466	5.466
Kinderbüro		60,61,67-69	20.04	40	375	375	375	375	375
Mieten und Pachten	Bewirtschaftungskosten IGS West	60,61,67-69	20.01	40	374	898	898	898	898
Öffentlichkeitsarbeit	Herausgabe Frauen-Guide	60,61,67-69	10.04	11C	0	20	0	20	0
PPP	4 Schulen; Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	20.01	40	5.554	5.654	5.654	5.654	5.654
Schülerbeförderung		60,61,67-69	20.01	40	12.835	13.220	13.220	13.220	13.220

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Tagespflege	Qualifizierung von Tagespflegepersonen (Umsetzung Teilbetrag von Gr. 71)	60,61,67-69	20.03	40	0	70	70	70	70
Toni-Sender-Preis		60,61,67-69	10.04	11C	0	10	0	10	0
Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes	ab 2015 Umsetzung Teilbetrag zu Gr. 60, 61, 67-69	71	20.03	40	120	60	90	90	90
Betreuungsangebote an Schulen	Ganztagsentwicklung an Hauptschulen	71	20.01	40	339	38	38	38	38
Betreuungsangebote an Schulen	Ganzheitliches Nachmittagsangebot an Schulen bzw. Förderung von Ganztagsangeboten	71	20.01	40	2.508	2.732	2.949	3.166	3.383
Betreuungsangebote an Schulen	Betreuung an Schulen	71	20.01	40	16.746	19.991	23.328	26.761	26.761
Betreuungsangebote an Schulen	Offene Frankfurter Ganztagsschule	71	20.01	40	720	1.620	2.220	2.220	2.220
Eigenbetrieb Kita Frankfurt		71	20.02	48	107.000	113.562	119.662	120.882	122.122
Erzieherinnenschule		71	20.03	40	200	0	0	0	0
Frühstart Sprachförderung	Sprachförderung "Wortstark" (ab 2015 Umsetzung Teilbetrag zu Gr. 60, 61, 67-69)	71	20.03	40	170	44	44	44	44
Gastschulbeiträge	Leistung an andere Schulträger	71	20.01	40	972	972	972	972	972
Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte - Kinderbetreuung	trägerübergreifende Maßnahmen (ab 2015 Umsetzung Teilbetrag zu Gr. 60, 61, 67-69)	71	20.03	40	500	303	325	325	325
Jugend- und Erwachsenenbildung	Dr. Hoch's Konservatorium (ab 2015 Umsetzung zu Dez. VII)	71	20.04	40	3.536	0	0	0	0
Jugend- und Erwachsenenbildung	Höchster Bildungsschuppen	71	20.04	40	144	160	160	160	160
Jugend- und Erwachsenenbildung	wegfallende Zuschüsse	71	20.04	40	110	0	0	0	0
Jugend- und Erwachsenenbildung	Walter Kolb Stiftung (ab 2015 Umsetzung von Dez. VII	71	20.04	40	0	206	206	206	206
Jugend- und Erwachsenenbildung	Jugendbegegnungsstätte Anne Frank (ab 2015 Umsetzung von Dez. VII)	71	20.04	40	0	190	190	190	190
Jugend- und Erwachsenenbildung		71	20.04	40	105	105	105	105	105
Jugend- und Erwachsenenbildung	Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	71	20.04	40	418	418	418	418	418
Jugend- und Erwachsenenbildung	Musikschule Frankfurt	71	20.04	40	3.342	3.345	3.345	3.345	3.345
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger	Betriebskostenzuschüsse	71	20.03	40	243.616	252.319	271.440	287.553	299.668
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger	Platzausbau (Overheadkosten für Träger - befristet)	71	20.03	40	0	300	300	300	300
Kita als Familienzentren		71	20.03	40	1.450	1.655	1.670	1.670	1.670
Kooperation von Kita und Familienbildungsstätten		71	20.03	40	200	200	200	200	200
Leistungen an den Eigenbetrieb "Volkshochschule"		71	20.04	43	8.091	8.091	8.091	8.091	8.091
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz		71	20.01	40	870	870	870	870	870

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Schüleressen	Subventionierung	71	20.01	40	3.160	3.660	3.660	3.660	3.660
Tagespflege	Qualifizierung Tagespflegepersonen (ab 2015 Umsetzung Teilbetrag zu Gr. 60, 61, 67-69)	71	20.03	40	403	333	333	333	333
Tagespflege	Tagespflegevermittlung	71	20.03	40	1.120	1.400	1.680	1.960	1.960
Unfallkasse Hessen		71	20.01	40	3.467	3.536	3.536	3.536	3.536
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Schullandheime	71	20.01	40	246	246	246	246	246
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Theaterprojekte	71	20.01	40	98	133	133	133	133
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Integrative Maßnahmen Ernst-Reuter-Schule II	71	20.01	40	164	166	166	166	166
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Innovationsfonds und Komplementärförderung sowie Projektförderungen	71	20.01	40	140	140	140	140	140
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	pauschale Konsolidierung 2013	71			-2.000	-1.867	-1.867	-1.867	-1.867
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Frankfurter Hauptschulprojekt	71	20.01	40	509	269	269	269	269
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Alois-Eckert-Schule	71	20.01	40	375	356	356	356	356
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Neukonzipierung der Elternentgelte für den Gesamtbereich der Kinderbetreuung	71	20.03	40	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Viktor-Frankl-Schule (begleitende Maßnahmen)	71	20.01	40	127	136	136	136	136
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Integrative Schule	71	20.01	40	545	545	545	545	545
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Berufswegeplanung an beruflichen Schulen	71	20.01	40	676	713	713	713	713
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Hausaufgabenbetreuung	71	20.01	40	102	108	108	108	108
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen (ab 2015 Umsetzung Teilbetrag zu Gr. 60, 61, 67-69)	71	20.01	40	7.343	7.278	7.278	7.278	7.278
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	kulturelle Aktivitäten an Schulen	71	20.01	40	0	220	220	220	220
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	wegfallende Zuschüsse	71	20.01	40	41	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Übriger Schulbereich	71	20.01	40	272	272	272	272	272

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71	10.04	11C	1.427	1.427	1.427	1.427	1.427
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Praxisorientierte Hauptschule	71	20.01	40	610	533	533	533	533
Tagespflege	Weiterleitung Landesmittel Knirps	72	20.03	40	2.678	2.993	3.266	3.541	3.677
Tagespflege	Leistungen der Kindertagespflege	72	20.03	40	9.779	10.773	11.699	12.736	13.208
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Umsetzung von Gr. 60, 61, 67-69	70,74,76	20.03	40	0	20	20	20	20
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**609.368**	**622.106**	**653.045**	**682.589**	**705.319**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			18.738	18.738	18.738	18.738	18.738
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			142	142	142	142	142
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			2	2	2	2	2
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**18.882**	**18.882**	**18.882**	**18.882**	**18.882**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**628.250**	**640.988**	**671.927**	**701.471**	**724.201**
Verwaltungsergebnis					**-581.152**	**-595.583**	**-625.165**	**-653.491**	**-675.327**

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Finanzerträge									
Finanzerträge	Stadtbücherei	56,57	20.07	44	81	81	81	81	81
Zwischensumme Finanzerträge					**81**	**81**	**81**	**81**	**81**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Bildungszentrum Ostend	Zinsen	77	20.01	40	2.261	2.141	2.010	1.869	1.716
PPP	4 Schulen; Zinsen	77	20.01	40	4.628	4.419	4.199	3.967	3.724
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	IGS West	77	20.01	40	321	758	741	723	706
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**7.210**	**7.318**	**6.950**	**6.559**	**6.146**
Finanzergebnis					**-7.129**	**-7.237**	**-6.869**	**-6.478**	**-6.065**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**-588.281**	**-602.820**	**-632.034**	**-659.969**	**-681.392**

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			3.446	4.394	4.419	4.419	4.419
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**3.446**	**4.394**	**4.419**	**4.419**	**4.419**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			15.033	16.174	16.269	16.269	16.269
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**15.033**	**16.174**	**16.269**	**16.269**	**16.269**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-11.587**	**-11.780**	**-11.850**	**-11.850**	**-11.850**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-599.868**	**-614.600**	**-643.884**	**-671.819**	**-693.242**

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	35.02	16	307	307	307	307	307
Internet-Marketingverträge	Sonstige Netzdienstleistung	50	35.02	16	25	25	25	25	25
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Anpassung der Verkaufserlöse	50	10.05	12	20	10	10	10	10
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Reduzierung der Erträge aus der Internetabrechnung - Ämteranteil	50	35.02	16	26	26	26	26	26
Telefonabrechnung	mit Dritten	50	35.02	16	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Telefonabrechnung	mit Ämtern	50	35.02	16	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
WuF		50	35.02	16	18	18	18	18	18
Bußgelder		51	11.01	12	50	50	50	50	50
Personal- und Reisepässe		51	11.01	12	3.000	3.010	3.010	3.010	3.010
Verwaltungsgebühren	Meldeangelegenheiten	51	11.01	12	400	400	400	400	400
Projekt D115/ EU-Dienstleistungsrichtlinie	Beteiligung der Stadt Offenbach am Service-Center der Stadt Frankfurt am Main	548-549	11.01	12	100	100	100	100	100
Wahlkostenerstattung	Land für die Landtagswahl 2013	548-549	10.01	12	291	0	0	0	0
Wahlkostenerstattung	Land für die Bundestagswahl 2013	548-549	10.01	12	360	0	0	0	0
Wahlkostenerstattung	Land für die Europawahl 2014	548-549	10.01	12	294	0	0	0	0
Wahlkostenerstattung	Land für die Bundestagswahl 2017	548-549	10.01	12	0	0	0	0	360
Kabeltrassen	Vermietung an Dritte	53	35.02	16	1.290	1.290	1.290	1.290	1.290
Telefonzentrale	Anpassung der Vermittlungsleistungen gegenüber Dritten	53	11.01	12	85	85	85	85	85
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**14.666**	**13.721**	**13.721**	**13.721**	**14.081**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			350	350	350	350	350
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			95	95	95	95	95
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**445**	**445**	**445**	**445**	**445**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**15.111**	**14.166**	**14.166**	**14.166**	**14.526**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Wahlen	62,63,65,640-642,647-649 PK	10.01	12	620	639	649	659	669
Personalaufwendungen	Stabsstelle E-Government	62,63,65,640-642,647-649 PK	35.05	16A	400	425	431	437	444
Personalaufwendungen	Übriger Bereich	62,63,65,640-642,647-649 PK		12	11.137	11.561	11.734	11.910	12.089
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	35.02	16	7.465	9.375	9.515	9.658	9.803
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			339	340	300	300	300
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	35.05	16A	0	53	48	48	48
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			827	589	540	540	540
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	11.01	12	43	103	103	103	103
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	35.02	16	36	36	36	36	36
Abschreibungen		66			3.326	3.558	3.676	2.811	2.927

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reisekosten (hauptamtlicher Magistrat) - Umsetzung E 364	60,61,67-69	35.02	16	5	5	5	5	5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Konsolidierung	60,61,67-69	35.02	16	-464	-464	-464	-464	-464

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Konsolidierung	60,61,67-69	11.01	12	-882	-882	-882	-882	-882
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69	35.05	16A	0	1.120	1.120	1.120	1.120
Backup-Rechenzentrum	Miete	60,61,67-69	35.02	16	400	400	400	400	400
Backup-Rechenzentrum	Mietnebenkosten	60,61,67-69	35.02	16	0	200	200	200	200
Bundestagswahl		60,61,67-69	10.01	12	0	0	0	572	0
Europawahl		60,61,67-69	10.01	12	580	0	0	0	0
Fernsprechanlagen	Unterhaltungsmaßnahmen	60,61,67-69	35.02	16	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190
Fernsprechgebühren		60,61,67-69	35.02	16	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
KAV-Wahl		60,61,67-69	10.01	12	0	304	0	0	0
Kleyerstraße 86	Miete und Mietnebenkosten Projekt D115	60,61,67-69	11.01	12	290	290	290	290	290
Kommunalwahl		60,61,67-69	10.01	12	0	150	1.650	0	0
Kommunalwahl	Lagerkosten	60,61,67-69	10.01	12	98	98	98	98	98
Landtagswahl		60,61,67-69	10.01	12	200	0	0	0	734
LWV-Wahl		60,61,67-69	10.01	12	0	0	5	0	0
Miete und Mietnebenkosten	div. Liegenschaften Bürgeramt	60,61,67-69		12	2.760	2.900	2.900	2.900	2.900
OB-Direktwahl		60,61,67-69	10.01	12	0	0	0	200	1.200
Personal- und Reisepässe	Ausgaben für die Bundesdruckerei	60,61,67-69	11.01	12	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
Providerkosten	stadtweite Internetanbindung	60,61,67-69	35.02	16	185	185	185	185	185
Schöffenwahl		60,61,67-69	10.01	12	0	0	0	0	10
Support und Wartung	des neuen Telefonsystems (VoIP-Infrastruktur, TK-Komponenten/ -Endgeräte gem. M 195/ 2014)	60,61,67-69	35.02	16	0	229	229	229	229
WuF		60,61,67-69	35.02	16	20	20	20	20	20
Zanderstraße / Speicherstraße	Mietnebenkosten für Serviceleistungen aus dem Betreiberkonzept	60,61,67-69	35.02	16	608	608	608	608	608
Zanderstraße / Speicherstraße	Miete und Mietnebenkosten	60,61,67-69	35.02	16	2.276	2.276	2.276	2.276	2.276
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**37.709**	**41.558**	**43.112**	**41.699**	**43.328**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			4.201	4.201	4.201	4.201	4.201
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			2	2	2	2	2
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**4.203**	**4.203**	**4.203**	**4.203**	**4.203**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**41.912**	**45.761**	**47.315**	**45.902**	**47.531**
Verwaltungsergebnis					**-26.801**	**-31.595**	**-33.149**	**-31.736**	**-33.005**

Finanzerträge

Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge

Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Außerordentliche Erträge

Finanzplanung in T€
Dezernat V - Reformprojekte, Bürgerservice und IT
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-26.801**	**-31.595**	**-33.149**	**-31.736**	**-33.005**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	35.05	16A	387	847	848	848	848
Erlöse aus ILV	94 E		12	2.015	1.875	1.870	1.870	1.870
Erlöse aus ILV	94 E	35.02	16	10.109	11.949	12.016	12.016	12.016
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**12.511**	**14.671**	**14.734**	**14.734**	**14.734**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	35.05	16A	55	63	63	63	63
Kosten aus ILV	94 K		12	2.893	3.988	3.989	3.989	3.989
Kosten aus ILV	94 K	35.02	16	1.162	972	974	974	974
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**4.110**	**5.023**	**5.026**	**5.026**	**5.026**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**8.401**	**9.648**	**9.708**	**9.708**	**9.708**

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-18.400**	**-21.947**	**-23.441**	**-22.028**	**-23.297**

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Verkehr
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Stadtentwässerung Frankfurt am Main	546	22.06	68	15	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten		546			22.161	22.826	23.108	23.192	23.346
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**22.176**	**22.826**	**23.108**	**23.192**	**23.346**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			835	835	835	835	835
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			23.383	23.383	23.383	23.383	23.383
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			18	18	18	18	18
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			803	803	803	803	803
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			228	228	228	228	228
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**25.267**	**25.267**	**25.267**	**25.267**	**25.267**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**47.443**	**48.093**	**48.375**	**48.459**	**48.613**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			26.516	31.253	31.723	32.199	32.682
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			651	548	490	490	490

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Verkehr
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			894	722	661	661	661
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			262	262	262	262	262
Abschreibungen		66	22.06	68	77	36	36	48	48
Abschreibungen		66			82.685	86.382	87.707	87.736	87.856
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	16.06	36	-862	-852	-841	-841	-841
ehem. SEM Riedberg	techn. Erschließung innerhalb / Reparaturkosten	60,61,67-69	16.03	66	0	0	4.725	969	0
Nicht umlagefähiger Straßenreinigungsaufwand		60,61,67-69	16.03	66	10.549	10.760	10.975	10.975	10.975
Stadtbeleuchtung	Unterhaltungmaßnahmen 2014-2016	60,61,67-69	16.03	66	17.730	15.525	15.605	15.988	15.974
Straßenentwässerung		60,61,67-69	16.03		8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
Winterdienst		60,61,67-69	16.03	66	2.218	2.259	2.304	2.350	2.397
Stadtbeleuchtung	Erstattung von Abschreibung und Zinsen für Beleuchtung an Mainova	71	16.03	66	858	743	739	739	739
traffiQ	Treuhandbereich	71	16.10		0	-5.519	-4.599	-3.943	-942
traffiQ	Operativer Bereich	71	16.09		0	-62	-181	-137	-86
traffiQ	Konsolidierung Einzelmaßnahme traffiQ Treuhand	71	16.10	66	-5.501	-5.511	-5.522	-5.522	-5.522
traffiQ	Treuhandbereich Clevercard	71	16.10	66	1.352	1.453	1.547	1.617	1.617
traffiQ	Treuhandbereich ohne Clevercard	71	16.10	66	29.488	33.564	35.196	37.785	37.785
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**175.417**	**180.563**	**189.827**	**190.376**	**193.095**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Verkehr
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69			44.553	44.553	44.553	44.553	44.553
Abschreibungen	66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71			11.693	11.693	11.693	11.693	11.693
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76			74	74	74	74	74
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**56.320**	**56.320**	**56.320**	**56.320**	**56.320**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen				**231.737**	**236.883**	**246.147**	**246.696**	**249.415**
Verwaltungsergebnis				**-184.294**	**-188.790**	**-197.772**	**-198.237**	**-200.802**
Finanzerträge								
Anteil Fremdfinanzierungskosten Erschließung	56,57	16.01		24	24	24	24	24
Zinseinnahmen Stellplatzablöse	56,57	16.02		77	77	77	77	77
Zwischensumme Finanzerträge				**101**	**101**	**101**	**101**	**101**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Andere Finanzaufwendungen	77			11	11	11	11	11
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**11**	**11**	**11**	**11**	**11**
Finanzergebnis				**90**	**90**	**90**	**90**	**90**
Außerordentliche Erträge								

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Verkehr
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-184.204**	**-188.700**	**-197.682**	**-198.147**	**-200.712**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			2.640	2.722	2.779	2.779	2.779
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**2.640**	**2.722**	**2.779**	**2.779**	**2.779**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			6.997	7.561	7.626	7.626	7.626
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**6.997**	**7.561**	**7.626**	**7.626**	**7.626**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-4.357**	**-4.839**	**-4.847**	**-4.847**	**-4.847**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-188.561**	**-193.539**	**-202.529**	**-202.994**	**-205.559**

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546			39	147	289	288	287
Borgoriwald	Mehreinnahmen	50	21.05	77	400	400	400	400	400
Eintrittsgelder und Verkaufserlöse	Auswirkungen Eintrittspreiserhöhung aus HSK 2013 (Museen)	50			181	181	181	181	181
Eintrittsgelder und Verkaufserlöse		50			4.166	5.245	5.261	5.261	5.261
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Eintrittspreiserhöhung Zoo	50	21.05	77	500	500	500	500	500
Spenden und Sponsoring	Zoo	540-545	21.05	77	172	172	172	172	172
Spenden und Sponsoring	Übriger Bereich ohne Zoo	540-545			1.018	2.285	2.250	2.250	2.250
Künstlerateliers	Vermietung	53	21.01	41	234	70	70	70	70
Sonstige ordentliche Erträge	Mehreinnahmen	53			274	127	127	127	127
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**6.984**	**9.127**	**9.250**	**9.249**	**9.248**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			1.337	1.337	1.337	1.337	1.337
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			2.861	2.861	2.861	2.861	2.861
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**4.198**	**4.198**	**4.198**	**4.198**	**4.198**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**11.182**	**13.325**	**13.448**	**13.447**	**13.446**

Aufwendungen

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen	Historisches Museum	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.21	45E	2.350	2.494	2.532	2.570	2.609
Personalaufwendungen	Museum für angewandte Kunst	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.22	45F	1.365	1.645	1.670	1.695	1.720
Personalaufwendungen	Museum der Weltkulturen	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.23	45G	978	1.060	1.076	1.092	1.108
Personalaufwendungen	Deutsches Architekturmuseum	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.24	45H	1.000	1.121	1.138	1.155	1.172
Personalaufwendungen	Museum für Moderne Kunst	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.25	45I	1.134	1.493	1.515	1.538	1.561
Personalaufwendungen	Jüdisches Museum	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.26	45J	1.192	1.265	1.284	1.303	1.323
Personalaufwendungen	Institut für Stadtgeschichte	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.27	47	2.402	2.789	2.831	2.873	2.916
Personalaufwendungen	Zoo	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.05	77	6.931	7.492	7.604	7.718	7.834
Personalaufwendungen	Kulturamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.01	41	3.420	3.630	3.685	3.740	3.796
Personalaufwendungen	Archäologisches Museum	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.18	45B	1.228	1.303	1.323	1.343	1.363
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			295	285	259	259	259
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			631	502	463	463	463
Bauunterhalt	pauschal Kulturamt und Museen	60,61,67-69			2.066	2.066	2.066	2.066	2.066
Bauunterhalt	Pauschale für Sofortmaßnahmen im Zoo	60,61,67-69	21.05	77	130	130	130	130	130
Bauunterhalt	Brandschutz Alte Oper	60,61,67-69	21.01	41	4.912	3.000	3.000	4.912	4.912
Bauunterhalt	zusätzliche Wartungskosten nach Neubau Eingang und Bärenanlage	60,61,67-69	21.05	77	163	163	163	163	163
Bauunterhalt	Wartung und Folgekosten für die Illumination der Höchster Mainansicht	60,61,67-69	21.01	41	45	45	45	45	45
Bauunterhalt	pauschale Bauunterhaltung Zoo	60,61,67-69	21.05	77	580	580	580	580	580
Bauunterhalt	Gesamtuntersuchung MMK	60,61,67-69	21.25	45I	500	0	0	0	0
Bauunterhalt	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	21.01	41	-150	-150	-150	-150	-150
Bauunterhalt	Heimatmuseum Bergen Enkheim; alte Budgetüberträge wurden einmalig zur Konsolidierung 2013 herangezogen	60,61,67-69	21.01	41	0	270	50	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Bauunterhalt	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	21.05	77	-9	-9	-9	-9	-9
Bauunterhalt	Austausch der Obermaschineriesteuerung der Alten Oper	60,61,67-69	21.01	41	0	500	0	0	0
Bauunterhalt	Brandschutz Archäologisches Museum	60,61,67-69	21.18	45B	500	500	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen		66			5.827	6.327	7.367	7.860	9.129

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aktivitäten für Goethestadt	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	21.01	41	-150	0	-150	0	-150
Aktivitäten für Goethestadt		60,61,67-69	21.01	41	150	0	150	0	150
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Erhöhung Betriebskosten nach Neubau Historisches Museum	60,61,67-69	21.21	45E	0	550	550	550	550
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebskosten Brunnen	60,61,67-69	21.01	41	41	41	41	41	41
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	nicht zu erbringende Konsolidierung ab 2015	60,61,67-69			0	3.431	3.281	3.431	3.281
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reisekosten (hauptamtlicher Magistrat) - Umsetzung E 364	60,61,67-69	21.01		-2	-2	-2	-2	-2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013 (Kooperationspool)	60,61,67-69	21.01	41	-300	-300	-300	-300	-300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013 - bisher nicht umgesetzt	60,61,67-69			-5.181	-5.331	-5.181	-5.331	-5.181
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Einmalige Kosten im Zusammenhang Neubau Historisches Museum	60,61,67-69	21.21	45E	0	60	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	zusätzliche Betriebskosten nach Neubau Eingang und Bärenanlage	60,61,67-69	21.05	77	46	46	46	46	46
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reinigungskosten Zoo	60,61,67-69	21.05	77	85	85	85	85	85
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Miete Kurt Schuhmacher Str.	60,61,67-69	21.26	45J	120	120	120	120	120
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Miete Depot Wächtersbacher	60,61,67-69	21.26	45J	27	27	27	27	27
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mehraufwendungen aufgrund Sanierung und Neubau Jüdisches Museum	60,61,67-69	21.26	45J	0	750	400	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anmietung Depot Orber Str.	60,61,67-69	21.25	45I	51	51	51	51	51
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachmittelbedarf für Zoo	60,61,67-69	21.05	77	873	873	873	873	873
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung	60,61,67-69			3.843	6.085	6.066	6.066	6.066

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anmietung Depot Solmsstraße	60,61,67-69	21.21	45E	694	694	694	694	694
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mietkosten Depot Adickesallee	60,61,67-69	21.21	45E	96	96	96	96	96
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachmittelbedarf für Museen	60,61,67-69			196	196	196	196	196
Borgoriwald	Mietnebenkosten	60,61,67-69	21.05	77	215	215	215	215	215
Frankfurter Goethepreis		60,61,67-69	21.01	41	50	0	0	50	0
Max-Beckmann-Preis		60,61,67-69	21.01	41	0	0	50	0	0
Mobilisierungsprogramm		60,61,67-69	21.01	41	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Otto-Hahn Preis		60,61,67-69	21.01	41	0	25	0	25	0
Theodor W. Adorno Preis		60,61,67-69	21.01	41	0	50	0	0	50
Alte Oper Frankfurt GmbH		71	21.01	41	7.022	7.022	7.322	7.372	7.372
Alte Oper Frankfurt GmbH	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	71	21.01	41	-41	-41	-41	-41	-41
Alte Oper Frankfurt GmbH	Neue Bestuhlung	71	21.01	41	411	0	0	0	0
Dialogmuseum	Institutioneller Zuschuss	71	21.01		100	100	100	100	100
DIF/DFM		71	21.01	41	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
DIF/DFM	Erhöhung Zuschuss wegen Personal	71	21.01	41	340	340	340	340	340
DIF/DFM	Bauunterhalt	71	21.01	41	84	84	84	84	84
Forsythe GmbH		71	21.01	41	200	200	200	200	200
Freiwillige regionale Kooperation in kulturellen Angelegenheiten		71	21.01	41	1.413	1.413	1.413	1.413	1.413
Große Rittergasse	Mietkostenzuschuss	71	21.01	41	106	106	106	106	106
Hess. Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung		71	21.01		35	35	35	35	35
Jugendbegegnungsstätte Anne Frank	Umsetzung Zuschuss aus Dezernat VIII, ab 2015 Umsetzung in Dez IV	71	21.01	41	190	0	0	0	0
Kunsthalle Schirn	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	71	21.01	41	-30	-30	-30	-30	-30
Kunsthalle Schirn		71	21.01	41	5.424	5.424	5.424	5.424	5.424
Liebieghaus/Galerie im Städel	Erhöhung Zuschuss wegen Personal	71	21.01	41	270	270	270	270	270
Liebieghaus/Galerie im Städel		71	21.01	41	1.205	1.205	1.205	1.205	1.205
Liebieghaus/Galerie im Städel	Erhöhung Zuschuss wegen Neuverhandlung des Vertrages	71	21.01	41	200	200	200	200	200
Moussonturm Frankfurt GmbH		71	21.01	41	3.892	3.892	3.892	3.892	3.892
Moussonturm Frankfurt GmbH	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	71	21.01	41	-21	-21	-21	-21	-21
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	71	21.01	41	-100	-100	-100	-100	-100
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH		71	21.01	41	250	250	250	250	250
Saalbau GmbH	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	71	21.01	41	-950	-950	-950	-950	-950

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Saalbau GmbH	Mietzuschuss	71	21.01	41	4.656	4.656	4.656	4.656	4.656
Saalbau GmbH		71	21.01	41	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Staatl. Hochschule für bildende Künste (Städelschule)	Statusgelder	71	21.01	41	220	220	220	220	220
Staatl. Hochschule für bildende Künste (Städelschule)		71	21.01	41	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650
Städelmuseum	Erhöhung Zuschuss wegen Neuverhandlung des Vertrages	71	21.01	41	359	359	359	359	359
Städelmuseum		71	21.01	41	2.452	2.452	2.452	2.452	2.452
Titania	Mietzuschuss	71	21.01	41	90	90	90	90	90
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Walter Kolb Stiftung, ab 2015 Umsetzung in Dez IV	71	21.01	41	206	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Frankfurter Volkstheater	71	21.01	41	620	620	620	620	620
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	pauschale Konsolidierung 2013 (Frankfurter Volkstheater)	71	21.01	41	-310	-310	-310	-310	-310
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	pauschale Konsolidierung 2013	71	21.01	41	-422	-422	-422	-422	-422
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Tarifabschluss 2008	71	21.01	41	516	516	516	516	516
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Dr. Hoch's Konservatorium, Umsetzung aus Dez IV ab 2015	71	21.01	41	0	3.550	3.550	3.550	3.550
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Allgemein	71	21.01	41	389	182	182	182	182
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Zuschuss Club Voltaire gemäß E 222	71	21.01	41	5	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**75.695**	**86.145**	**87.112**	**89.511**	**91.130**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			12.730	12.730	12.730	12.730	12.730
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			10.730	10.730	10.730	10.730	10.730
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			52	52	52	52	52
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**23.512**	**23.512**	**23.512**	**23.512**	**23.512**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**99.207**	**109.657**	**110.624**	**113.023**	**114.642**
Verwaltungsergebnis					**-88.025**	**-96.332**	**-97.176**	**-99.576**	**-101.196**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Borgoriwald	Zinsen	77	21.05	77	624	593	559	525	489
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**624**	**593**	**559**	**525**	**489**
Finanzergebnis					**-624**	**-593**	**-559**	**-525**	**-489**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-88.649**	**-96.925**	**-97.735**	**-100.101**	**-101.685**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			184	183	183	183	183
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**184**	**183**	**183**	**183**	**183**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			3.130	3.428	3.435	3.435	3.435
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**3.130**	**3.428**	**3.435**	**3.435**	**3.435**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-2.946**	**-3.245**	**-3.252**	**-3.252**	**-3.252**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-91.595**	**-100.170**	**-100.987**	**-103.353**	**-104.937**

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Bühnen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Kostenersatzleistungen und Erstattungen Personalkosten		548-549	21.12	46	22.931	23.626	23.862	23.862	23.862
Erstattung von Versorgungsleistungen		53			225	225	225	225	225
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**23.156**	**23.851**	**24.087**	**24.087**	**24.087**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**23.156**	**23.851**	**24.087**	**24.087**	**24.087**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	21.12	46	22.931	23.626	23.981	24.341	24.706
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	21.12	46	296	188	174	174	174

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Bühnen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	21.12	46	300	300	300	300	300
Bauunterhalt	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	21.12	46	-7	-7	-7	-7	-7
Bauunterhalt	Bautechnische Sanierung Bockenheimer Depot	60,61,67-69	21.12	46	150	150	150	150	150
Bauunterhalt	Leitungsnetz Ostflügel	60,61,67-69	21.12	46	99	383	359	0	0
Bauunterhalt	Brandschutzsanierung Planungsmittel/Bestandsaufnahme	60,61,67-69	21.12	46	1.047	1.441	1.441	1.441	1.441
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	21.12	46	857	857	857	857	857
Abschreibungen		66	21.12	46	1.783	2.224	2.224	2.224	2.478
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Bühnen GmbH	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	71	21.12	46	-1.360	-1.360	-1.360	-1.360	-1.360
Bühnen GmbH	Tarifabschluss 2012/13 incl. Erhöhung Gäste (2013 100%, ab 2014 70%)	71	21.12	46	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640
Bühnen GmbH	Personalkostensteigerung (Tarifabschluss 2012 plus ab 2015 90 %)	71	21.12	46	1.561	5.062	6.580	7.413	8.259
Bühnen GmbH	Zuschussminderung wegen Wegfall Mietaufwand Bockenheimer Depot	71	21.12	46	-412	-412	-412	-412	-412
Bühnen GmbH	Zuschusserhöhung Umgestaltung Bockenheimer Depot	71	21.12	46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Bühnen GmbH	Zuschusserhöhung Orchester, Chor	71	21.12	46	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Bühnen GmbH	Zuschusserhöhung Tarifabschluss 2008	71	21.12	46	3.485	3.485	3.485	3.485	3.485
Bühnen GmbH		71	21.12	46	56.463	56.463	56.463	56.463	56.463
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**92.133**	**97.340**	**99.175**	**100.009**	**101.474**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Bühnen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			155	155	155	155	155
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			18	18	18	18	18
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**173**	**173**	**173**	**173**	**173**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**92.306**	**97.513**	**99.348**	**100.182**	**101.647**
Verwaltungsergebnis					**-69.150**	**-73.662**	**-75.261**	**-76.095**	**-77.560**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									

Finanzplanung in T€
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Bühnen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-69.150**	**-73.662**	**-75.261**	**-76.095**	**-77.560**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	21.12	46	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	21.12	46	34	29	29	29	29
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**34**	**29**	**29**	**29**	**29**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-34**	**-29**	**-29**	**-29**	**-29**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-69.184**	**-73.691**	**-75.290**	**-76.124**	**-77.589**

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	Rechtsamt	50	33.03	30	140	140	140	140	140
Erlöse aus Vermietungen	Jugend- und Sozialamt	50	18.01	51	818	695	695	695	695
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Standesamt	51	11.02	34	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Rechtsamt	51	33.03	30	70	70	70	70	70
Jobcenter Frankfurt am Main	Erstattungen vom Jobcenter Frankfurt am Main für Personalkosten	548-549	18.01	51	16.631	20.071	20.285	20.578	20.875
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG	547	18.01	51	20.850	21.500	21.500	21.500	21.500
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Erstattung des Bundes für Kosten der Unterkunft - SGB II	547	18.01	51	65.934	62.000	62.462	62.924	63.386
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Ersatz von sozialen Leistungen	547	18.01	51	42.957	46.685	47.085	47.485	47.885
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende soziale Zwecke	540-545	18.01	51	14.000	15.500	15.500	15.500	15.500
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Zuweisungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	540-545	18.01	51	91.864	101.864	107.864	113.864	119.864
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	mit Zuschüssen korrespondierende Erlöse des Sozialbereichs	540-545	18.01	51	3.221	3.221	3.221	3.221	3.221
Sonstige ordentliche Erträge	Standesamt	53	11.02	34	37	37	37	37	37
Sonstige ordentliche Erträge	Rechtsamt	53	33.03	30	2	2	2	2	2
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**257.624**	**272.885**	**279.961**	**287.116**	**294.275**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			590	590	590	590	590
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			27	27	27	27	27
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**617**	**617**	**617**	**617**	**617**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**258.241**	**273.502**	**280.578**	**287.733**	**294.892**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Rechtsamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	33.03	30	3.189	3.402	3.453	3.505	3.558
Personalaufwendungen	Standesamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	11.02	34	3.196	3.704	3.760	3.816	3.873
Personalaufwendungen	Jugend- und Sozialamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	18.01	51	69.402	82.392	83.629	84.884	86.157
Personalaufwendungen	Jugend- und Sozialamt	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	18.01	51	1.860	1.860	1.652	1.652	1.652
Personalaufwendungen	Rechtsamt	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	33.03	30	66	7	6	6	6
Personalaufwendungen	Standesamt	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	11.02	34	76	96	83	83	83
Versorgungsaufwendungen	Standesamt	644-646 V+B Rückstellung	11.02	34	434	331	303	303	303
Versorgungsaufwendungen	Rechtsamt	644-646 V+B Rückstellung	33.03	30	430	364	336	336	336
Versorgungsaufwendungen	Jugend- und Sozialamt	644-646 V+B Rückstellung	18.01	51	4.850	3.947	3.614	3.614	3.614
Bauunterhalt	pauschal (Jugend- und Sozialamt)	60,61,67-69	18.01	51	534	534	534	534	534
Bauunterhalt	pauschal (Standesamt)	60,61,67-69	11.02	34	11	11	11	11	11
Bauunterhalt	pauschal (Rechtsamt)	60,61,67-69	33.03	30	15	15	15	15	15
Bauunterhalt	Zusammenlegung der Sozialrathäuser Am Bügel und Nordweststadt	60,61,67-69	18.01	51	0	150	325	0	0
Abschreibungen	Standesamt	66	11.02	34	62	61	83	88	89

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Abschreibungen	Jugend- und Sozialamt	66	18.01	51	2.853	2.888	3.043	2.931	3.043
Abschreibungen	Rechtsamt	66	33.03	30	33	33	36	33	32
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11. Deutscher Seniorentag	60,61,67-69	18.01	51	0	235	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	60,61,67-69	18.01	51	9.015	8.915	8.915	8.515	8.515
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Jugend- und Sozialamt	60,61,67-69	18.01	51	5.625	5.860	5.930	6.330	6.330
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Standesamt	60,61,67-69	11.02	34	521	521	521	521	521
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Rechtsamt	60,61,67-69	33.03	30	556	533	533	533	533
Gerichts- und Anwaltskosten	Rechtsamt	60,61,67-69	33.03	30	284	284	284	284	284
Jobcenter Frankfurt am Main	Kommunaler Finanzanteil an den Verwaltungskosten	60,61,67-69	18.01	51	8.595	9.118	9.150	9.195	9.240
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	Sanierung Jugend- und Kulturzentrum Höchst	71	18.01	51	265	0	0	0	0
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	Aufwendungen für Altersteilzeit	71	18.01	51	150	10	10	10	10
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	Einlage in die Kapitalrücklage	71	18.01	51	12.313	12.913	13.084	13.258	13.434
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Leistungen an die Henry- und Emma Budge-Stiftung	71	18.01	51	1.337	1.235	1.217	1.196	927
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Jugend- und Sozialamt	71	18.01	51	66.569	66.769	66.787	66.808	66.808
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.		72	18.01	51	668.018	697.776	716.106	730.406	744.706
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76	18.01	51	2	2	2	2	2
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**860.261**	**903.966**	**923.422**	**938.869**	**954.616**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**860.261**	**903.966**	**923.422**	**938.869**	**954.616**
Verwaltungsergebnis					**-602.020**	**-630.464**	**-642.844**	**-651.136**	**-659.724**

Finanzerträge

Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge

Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Außerordentliche Erträge

Finanzplanung in T€
Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-602.020**	**-630.464**	**-642.844**	**-651.136**	**-659.724**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			4.365	5.204	5.226	5.226	5.226
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**4.365**	**5.204**	**5.226**	**5.226**	**5.226**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			12.908	14.211	14.249	14.249	14.249
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**12.908**	**14.211**	**14.249**	**14.249**	**14.249**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-8.543**	**-9.007**	**-9.023**	**-9.023**	**-9.023**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-610.563**	**-639.471**	**-651.867**	**-660.159**	**-668.747**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	12.03	37	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546			75	35	58	58	58
Eintrittsgelder		50		52	1.010	1.010	1.010	1.010	1.010
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit sonstigen Dritten		50	12.02	37	0	0	0	0	0
Leitstellenvermittlung	Interner Budgetausgleich (PG 12.03)	50	12.02	37	0	1.251	1.251	1.251	1.251
Veranstaltungen	pauschale Konsolidierung - Erhöhung Nebenkosten	50		52	20	20	20	20	20
Bewohnerparken	Parkplakettengebühren	51	11.04	32	770	770	770	770	770
Bußgelder		51	11.04	32	3.381	3.381	3.381	3.381	3.381
Desinfektion		51	12.03	37	25	25	25	25	25
Gewerberegister		51	11.04	32	398	398	398	398	398
Krankenbeförderung		51	12.03	37	7.561	7.585	7.585	7.585	7.585
Krankenbeförderung	pauschale Konsolidierung 2013	51	12.03	37	200	200	200	200	200
Leitstellenvermittlung	externer Budgetausgleich	51	12.02	37	3.611	2.364	2.364	2.364	2.364
Nutzungsentgelt	Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD	51	12.01	37	2.348	2.498	2.498	2.498	2.498
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Veterinärwesen	51	11.04	32	164	164	164	164	164
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Pauschale Konsolidierung 2013	51	11.04	32	50	50	50	50	50
Sonstige Erlöse		51	12.02	37	0	0	0	0	0
Verwaltungsgebühren		51	11.04	32	8.459	8.459	8.459	8.459	8.459
Einsatzleitstelle		548-549	12.02	37	134	134	134	134	134
Kostenerstattungen und -umlagen	des Bundes für Bauunterhaltung von Bunkern und für Katastrophenschutz	548-549	12.01	37	40	40	40	40	40
Kostenerstattungen und -umlagen	von Gemeinden und übrigen Bereichen	548-549	11.04	32	384	384	384	384	384
Kostenerstattungen und -umlagen	Veterinärwesen	548-549	11.04	32	1.220	1.220	1.220	1.220	1.220
Kostenerstattungen und -umlagen	Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD	548-549	12.01	37	300	300	300	300	300
Kostenerstattungen und -umlagen	vom Land für Mitwirkung bei Vereinnahmung der Kfz-Steuer	548-549	11.04	32	27	27	27	27	27
Kostenerstattungen und -umlagen	des Landes für Katastrophenschutz	548-549	12.01	37	42	42	42	42	42
Personalkostenerstattung		548-549	12.03	37	165	165	165	165	165
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545	12.03	37	4	4	4	4	4

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	Versicherungsentschädigungen / Schadensersatzleistungen	53	11.04	32	60	60	60	60	60
Sonstige ordentliche Erträge	Erlöse aus Kantinenbetrieb	53	11.04	32	5	5	5	5	5
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**30.453**	**30.591**	**30.614**	**30.614**	**30.614**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			3.213	3.213	3.213	3.213	3.213
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			5.398	5.398	5.398	5.398	5.398
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			129	129	129	129	129
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			516	516	516	516	516
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**9.256**	**9.256**	**9.256**	**9.256**	**9.256**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**39.709**	**39.847**	**39.870**	**39.870**	**39.870**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	12.02	37	1.842	1.955	1.985	2.015	2.045
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	12.03	37	4.378	5.257	5.336	5.416	5.497
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			70.638	80.217	81.420	82.641	83.881
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			1.148	702	612	612	612

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	12.03	37	2	2	2	2	2
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	12.03	37	942	765	703	703	703
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			10.512	8.846	8.104	8.104	8.104
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	12.02	37	365	275	253	253	253
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	12.02	37	0	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	12.03	37	30	30	30	30	30
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			2.508	2.658	2.658	2.658	2.658
Abschreibungen	auf vollbudgetierbare Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	66	12.03	37	165	165	165	165	165
Abschreibungen		66			9.508	10.409	11.653	11.797	11.846
Abschreibungen		66	12.02	37	266	211	182	132	129
Abschreibungen		66	12.03	37	283	140	216	66	91
Abschreibungen	auf voll budgetierbare Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	66	12.01	37	25	25	25	25	25

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Abschiebekosten		60,61,67-69	11.04	32	230	230	230	230	230
Am Römerhof 19	Miete	60,61,67-69	11.04	32	1.242	1.254	1.254	1.254	1.254
Ärztehonorar für ITW Besatzung		60,61,67-69	12.03	37	0	0	0	0	0
Ärztehonorar für NEF Besatzung	Einsatzpauschale und Gebäudekosten NEF	60,61,67-69	12.03	37	1.616	1.640	1.640	1.640	1.640
Aufwandsentschädigung	Durchführung freiwilliger Polizeidienst	60,61,67-69	11.04	32	200	200	200	200	200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Tierschutz / Fundtierverwahrung	60,61,67-69	11.04	32	140	140	140	140	140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	11.04	32	-1.028	-1.028	-1.028	-1.028	-1.028
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reisekosten (hauptamtlicher Magistrat) - Umsetzung E 364	60,61,67-69			5	5	5	5	5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Kosten für Fremdreinigung Ordnungsamt	60,61,67-69	11.04	32	221	221	221	221	221
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Veterinärwesen	60,61,67-69	11.04	32	87	87	87	87	87
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	12.03	37	-20	-20	-20	-20	-20

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013 Bornheimer Hang durch Vergabe an Fremdbetreiber	60,61,67-69	21.15	52	-400	-400	-400	-400	-400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	21.14	52	-706	-706	-706	-706	-706
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	21.15	52	-589	-589	-589	-589	-589
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	12.01	37	-1.263	-1.263	-1.263	-1.263	-1.263
Außenanlagen	Instandhaltung, Wartung	60,61,67-69	21.14	52	90	90	90	90	90
Außenanlagen	Instandhaltung, Wartung	60,61,67-69	21.15	52	1.687	2.687	2.687	2.687	2.687
BKRZ-Gesellschaft	Kostenmieten für Staffelkonzept 2020	60,61,67-69	12.01	37	2.062	2.062	2.062	2.062	2.062
BKRZ-Gesellschaft	Mieten	60,61,67-69	12.03	37	168	168	168	168	168
BKRZ-Gesellschaft	Umsetzung Miete vom übrigen Bereich	60,61,67-69	12.02	37	522	522	522	522	522
BKRZ-Gesellschaft	Mietnebenkosten für Branddirektion	60,61,67-69	12.01	37	563	563	563	563	563
BKRZ-Gesellschaft	Kostenmieten für Berufsfeuerwehren	60,61,67-69	12.01	37	2.718	2.718	2.718	2.718	2.718
Desinfektion		60,61,67-69	12.03	37	9	9	9	9	9
Dienst- und Schutzkleidung	für Stadtpolizei	60,61,67-69	11.04	32	60	60	60	60	60
Dienst- und Schutzkleidung		60,61,67-69	12.03	37	244	244	244	244	244
Einsatzleitstelle		60,61,67-69	12.03	37	1.247	1.251	1.251	1.251	1.251
Energiekosten	für Verwaltungsgebäude Ordnungsamt	60,61,67-69	11.04	32	180	180	180	180	180
EU - Führerscheine		60,61,67-69	11.04	32	51	51	51	51	51
Gebäudeüberwachungskosten	für Verwaltungsgebäude Ordnungsamt	60,61,67-69	11.04	32	170	170	170	170	170
Gerätehäuser Freiwilligen Feuerwehren	Mieten an BKRZ-Gesellschaft	60,61,67-69	12.01	37	348	348	348	348	348
Gewerberegister		60,61,67-69	11.04	32	10	10	10	10	10
Mainufer	Unterhaltungsmaßnahmen, Instandhaltung und -setzung von Kaimauern	60,61,67-69	22.06	83	77	77	77	77	77
Miete und Mietnebenkosten	Kleyerstraße 86	60,61,67-69	11.04	32	4.425	4.425	4.425	4.425	4.425
Miete und Mietnebenkosten	pauschale Konsolidierung Eissporthalle - Kündigung Mietvertrag Parkplatz	60,61,67-69	21.14	52	-45	-45	-45	-45	-45
Miete und Mietnebenkosten	für Raumschießanlage NordWestZentrum	60,61,67-69	11.04	32	280	280	280	280	280
Mietnebenkosten		60,61,67-69	11.04	32	904	904	904	904	904
Sicherheit / Prävention		60,61,67-69	11.04	32	105	105	105	105	105
Sorgemaßnahmen nach § 12 Gesetz über d. Friedhofs- und Bestattungswesen		60,61,67-69	11.04	32	205	205	205	205	205
Automobilwissenschaftliches Zentrum - European Business School		71			200	0	0	0	0
FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH	Pauschale Konsolidierung 2013	71	36.01	FIZ	0	0	0	0	0
FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH		71	36.01		1.490	1.490	1.490	1.490	1.490

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Förderung der Wirtschaft		71	36.02		98	98	98	98	98
Förderung der Wirtschaft	pauschale Konsolidierung 2013	71	36.01	FöWi	0	0	0	0	0
Frauenbetriebe e.V.	E 132 aus 2003, E 15 aus 2010	71	36.01	FöWi	55	55	55	55	55
House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH		71	36.01	FöWi	200	0	0	0	0
Sportförderung	Nutzung von Schuleinrichtungen	71	21.16	52	3.296	0	0	0	0
Sportförderung	Vereinsförderung - Inanspruchnahme von Bädern der BBF	71	21.16	52	308	308	308	308	308
Sportförderung	Vereinsförderung - Projekt "Ein Jahr freie Sportvereinsmitgliedschaft für Frankfurter Schulanfänger"	71	21.16	52	150	150	150	150	150
Sportförderung		71	21.16	52	15.983	15.983	15.983	15.983	15.983
Sportpark Stadion GmbH		71		52	1.681	1.517	1.517	1.517	1.517
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Kreisfeuerwehrverband	71	12.01	37	55	55	55	55	55
Hafenbetriebe	Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	70,74,76	36.02	83	92	81	86	97	98
HFM GmbH	Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	70,74,76	36.02		157	248	275	205	235
Marktbetriebe	Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	70,74,76	36.02	84	23	17	14	15	14
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**142.215**	**148.514**	**150.230**	**151.447**	**152.899**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			21.468	21.468	21.468	21.468	21.468
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			-3.091	-3.091	-3.091	-3.091	-3.091
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			87	87	87	87	87
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**18.464**	**18.464**	**18.464**	**18.464**	**18.464**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**160.679**	**166.978**	**168.694**	**169.911**	**171.363**
Verwaltungsergebnis					**-120.970**	**-127.131**	**-128.824**	**-130.041**	**-131.493**
Finanzerträge									
Hafenbetriebe	Gewinnausschüttung aus Beteiligung	56,57	36.02	83	580	506	535	609	615
HFM GmbH	Gewinnausschüttung aus Beteiligung	56,57	36.02		989	1.552	1.720	1.280	1.469
Marktbetriebe	Gewinnausschüttung aus Beteiligung	56,57	36.02	84	143	107	88	95	88
Säumniszuschläge, Mahngebühren		56,57			12	12	12	12	12
Zwischensumme Finanzerträge					**1.724**	**2.177**	**2.355**	**1.996**	**2.184**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**1.724**	**2.177**	**2.355**	**1.996**	**2.184**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-119.246**	**-124.954**	**-126.469**	**-128.045**	**-129.309**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			3.286	4.562	4.558	4.558	4.558
Erlöse aus ILV	94 E	12.03	37	632	801	823	823	823
Erlöse aus ILV	94 E	12.02	37	48	49	50	50	50
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**3.966**	**5.412**	**5.431**	**5.431**	**5.431**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			17.730	19.362	19.397	19.397	19.397
Kosten aus ILV	94 K	12.03	37	1.551	2.272	2.276	2.276	2.276
Kosten aus ILV	94 K	12.02	37	1.150	1.417	1.440	1.440	1.440
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**20.431**	**23.051**	**23.113**	**23.113**	**23.113**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-16.465**	**-17.639**	**-17.682**	**-17.682**	**-17.682**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-135.711**	**-142.593**	**-144.151**	**-145.727**	**-146.991**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Römergastronomie

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Kostenerstattungen vom übrigen Bereich	Personalgestellung	548-549			6	0	0	0	0
Kostenerstattungen vom übrigen Bereich	Personalgestellungsvertrag	548-549	35.04	RöGa	319	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**325**	**0**	**0**	**0**	**0**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**325**	**0**	**0**	**0**	**0**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	35.04	RöGa	725	770	781	793	805
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	35.04	RöGa	78	101	93	93	93

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Römergastronomie

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	35.04	RöGa	0	0	0	0	0
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69	35.04	RöGa	5	5	5	5	5
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**808**	**876**	**879**	**891**	**903**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**808**	**876**	**879**	**891**	**903**
Verwaltungsergebnis					**-483**	**-876**	**-879**	**-891**	**-903**

Finanzplanung in T€
Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr
Römergastronomie

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				-483	-876	-879	-891	-903
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Römergastronomie

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	35.04	RöGa	41	26	43	43	43
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**41**	**26**	**43**	**43**	**43**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-41**	**-26**	**-43**	**-43**	**-43**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-524**	**-902**	**-922**	**-934**	**-946**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50			120	120	120	120	120
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546			1.218	1.219	1.064	1.020	964
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	22.09	67	5	5	5	5	5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Impfberatungen - Beitrag zur Konsolidierung 2013	50	19.01	53	30	30	30	30	30
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Beitrag zur Konsolidierung 2013	50	19.04	53	1	1	1	1	1
Gewässer- und Grundwasserschutz		51		79	50	50	50	50	50
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Beitrag zur Konsolidierung 2013	51	22.02	79	75	75	75	75	75
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51	22.09	67	30	30	30	30	30
Verwaltungsgebühren	Baumfällanträge	51		79	151	131	131	131	131
Verwaltungsgebühren	Baumfällanträge - Beitrag zur Konsolidierung 2013	51		79	50	50	50	50	50
Verwaltungsgebühren	Beitrag zur Konsolidierung 2013	51	19.01	53	10	10	10	10	10
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549	22.09	67	40	0	0	0	0
Personalkostenerstattung	Heroinambulanz Grüne Straße	548-549		53	245	245	245	245	245
Kommunalisierte Mittel vom Land		540-545	19.05	53A	2.032	2.032	2.032	2.032	2.032
Kommunalisierte Mittel vom Land		540-545		53	254	254	254	254	254
Zuschüsse nach AFR		540-545	22.02	79	31	31	31	31	31
Mieten und mietähnliche Einnahmen		53		67	209	209	209	209	209
Sonstige ordentliche Erträge	Beitrag Konsolidierung 2013	53	22.09	67	150	150	150	150	150
Sonstige ordentliche Erträge		53	22.09	67	28	28	28	28	28
Verkauf von Öko-Punkten		53	22.01	79	280	200	200	200	200
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**5.009**	**4.870**	**4.715**	**4.671**	**4.615**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			374	374	374	374	374
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			508	508	508	508	508
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			641	641	641	641	641
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			103	103	103	103	103
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			4	4	4	4	4
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.630**	**1.630**	**1.630**	**1.630**	**1.630**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**6.639**	**6.500**	**6.345**	**6.301**	**6.245**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Stabsstelle Sauberes Frankfurt - E 218	62,63,65,640-642,647-649 PK	22.03	79	195	208	211	214	217
Personalaufwendungen	inkl. 79A	62,63,65,640-642,647-649 PK		79	4.698	5.570	5.654	5.739	5.825
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	19.05	53A	560	605	614	623	632
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		67	21.436	23.859	24.217	24.580	24.949
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		53	9.622	10.830	10.993	11.158	11.325
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			656	797	737	737	737
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			186	179	143	143	143
Versorgungsaufwendungen	Stabsstelle Sauberes Frankfurt - E 218	644-646 V+B Rückstellung	22.03	79	9	10	9	9	9
Versorgungsaufwendungen	Pensionsrückstellung	644-646 V+B Rückstellung			379	380	356	356	356
Versorgungsaufwendungen	Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung			331	157	137	137	137
Bauunterhalt	Beitrag zur Konsolidierung 2013	60,61,67-69	22.01	79	-10	-10	-10	-10	-10
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			406	406	406	406	406

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Abschreibungen		66			7.242	8.627	9.529	9.566	9.515
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Altlasten	Auflösung Rückstellung Sanierung von Altlasten	60,61,67-69	22.02	79	-800	0	0	0	0
Altlasten	Auszahlung Sanierung von Altlasten	60,61,67-69	22.02	79	800	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Treibstoffe für Fahrzeuge und Maschinen	60,61,67-69	22.09	67	820	820	820	820	820
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Pflege der Ehrengräber	60,61,67-69	22.10	67	68	28	28	28	28
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reisekosten (hauptamtlicher Magistrat) - Umsetzung E 364	60,61,67-69	22.09	67	5	5	5	5	5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Stabsstelle Frankfurt - E 218	60,61,67-69	22.03	79	467	467	467	467	467
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ausbildung, Fortbildung, Reisekosten	60,61,67-69	22.09	67	65	65	65	65	65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reduzierung Fluglärm	60,61,67-69	22.02	79	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	60,61,67-69	19.04	53	-5	-5	-5	-5	-5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Grundsanierung von Weihern	60,61,67-69	22.09	67	500	500	500	500	500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebs-, Verbrauchsstoffe, Materialaufwand	60,61,67-69	22.09	67	262	262	262	262	262
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	IKT Kosten	60,61,67-69	22.09	67	163	163	163	163	163
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Versicherungen	60,61,67-69	22.09	67	230	230	230	230	230
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdreinigung	60,61,67-69	22.09	67	1.073	1.073	1.073	1.073	1.073
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Öffentlichkeitsarbeit	60,61,67-69	22.09	67	42	42	42	42	42
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verschiebung aus Projekt "GrünGürtel"	60,61,67-69	22.09	67	20	20	20	20	20
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013 "Stabsstelle Sauberes Frankfurt"	60,61,67-69		79	-57	-57	-57	-57	-57
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Deckung der sozialen Komponente bei Friedhofsgebühren	60,61,67-69	22.10	67	47	67	67	67	67
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	60,61,67-69	19.02	53	-27	-27	-27	-27	-27

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	60,61,67-69	19.01	53	-93	-93	-93	-93	-93
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	60,61,67-69	22.03	79	-10	-10	-10	-10	-10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Grundsanierung / Austausch von Spielanlagen	60,61,67-69	22.09	67	256	256	256	256	256
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Grüne Räume - anteilige Umsetzung aus IPG	60,61,67-69	22.09	67	300	300	300	300	300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	60,61,67-69	22.02	79	-250	-250	-250	-250	-250
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	60,61,67-69	22.01	79	-5	-5	-5	-5	-5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013 - bisher nicht umgesetzt	60,61,67-69	22.09	67	-1.460	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Absonderung an Tuberkulose erkrankter Patienten in Parsberg	60,61,67-69	19.01	53	30	30	30	30	30
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung Bauhof Forstbereich	60,61,67-69	22.09	67	57	57	57	57	57
Deponien	Auflösung Rückstellung Rekultivierung / Nachsorge Deponien	60,61,67-69	22.02	79	-2.690	-2.690	-2.690	-2.690	-2.690
Deponien	Auszahlung Rekultivierung / Nachsorge Deponien	60,61,67-69	22.02	79	2.690	2.690	2.690	2.690	2.690
Energiekosten	zusätzliche Mittel Amt 67	60,61,67-69	22.09	67	314	314	314	314	314
Galvanistraße	Miete	60,61,67-69		79	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194
Galvanistraße	Mietnebenkosten	60,61,67-69	22.01	79	154	154	154	154	154
Gewässer- und Grundwasserschutz		60,61,67-69	22.02	79	250	250	250	250	250
GrünGürtel	Regelbudget	60,61,67-69	22.01	79	114	114	114	114	114
Klimaschutz	Beitrag zur Konsolidierung 2013	60,61,67-69	22.04	79A	-200	-200	-200	-200	-200
Klimaschutz	Klimaschutz: Projektgruppe für die behutsame Gebäudesanierung	60,61,67-69	22.04	79A	20	20	20	20	20
Klimaschutz	Maßnahmenpaket Klimaschutz	60,61,67-69	22.04	79A	1.179	1.179	1.179	1.179	1.179
Miete und Mietnebenkosten	diverse Liegenschaften	60,61,67-69		53	931	931	931	931	931
Miete und Mietnebenkosten	Berliner Str. 25	60,61,67-69	19.05	53A	54	54	54	54	54
Miete und Mietnebenkosten	Facility-Management Breite Gasse 28	60,61,67-69	19.01	53	468	468	468	468	468
Miete und Mietnebenkosten	Zeil 5	60,61,67-69		53	170	170	170	170	170
Stabsstelle Sauberes Frankfurt	Reinigungsleistungen im Bahnhofsviertel	60,61,67-69		79	299	299	299	299	299
Stabsstelle Sauberes Frankfurt		60,61,67-69		79	100	100	100	100	100
Stabsstelle Sauberes Frankfurt	Konsolidierung 2013 Einzelmaßnahme	60,61,67-69		79	-50	-143	-143	-143	-143
Trinkwasserhygiene		60,61,67-69		53	95	95	95	95	95

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Unterhaltung Friedhof	zusätzlicher Aufwand für nicht gebührenrelevante Sachleistungen	60,61,67-69	22.10	67	500	520	520	520	520
Unterhaltung Grünflächen	Anhebung des vorhandenen Budgets	60,61,67-69	22.09	67	8.808	8.808	8.808	8.808	8.808
Unterhaltung Grünflächen	Unterhaltung Flächen an Schulen und KiTas	60,61,67-69	22.09	67	485	485	485	485	485
Unterhaltung Grünflächen	Spielplatzprioritätenprogramm	60,61,67-69	22.09	67	256	256	256	256	256
Unterhaltung Grünflächen	Beitrag Konsolidierung 2013	60,61,67-69	22.09	67	-400	-400	-400	-400	-400
Zweckverband Hochtaunus u.a.	Verlagerung 25 TEUR von Amt 67	60,61,67-69	22.01	79	25	25	25	25	25
Ambulanz Grüne Straße		71	19.05	53A	200	200	200	200	200
Balance e.V.	Projekt Netzwerk Ernährung	71	19.03	53	57	57	57	57	57
Drogenhilfe	Sonstige Maßnahmen	71	19.05	53A	70	70	70	70	70
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	Frauenprojekte	71	19.05	53A	203	203	203	203	203
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	Aufstockung der Fördermittel für Ausweitung des Angebotes	71			198	198	198	198	198
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH	Projekt Netzwerk Ernährung	71	19.03	53	49	49	49	49	49
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	gemäß Betrauungsakt	71	19.06		0	8.586	8.800	9.020	9.246
Kommunalisierte Mittel vom Land	Zuschüsse an Vereine	71	19.05	53A	2.032	2.032	2.032	2.032	2.032
Kommunalisierte Mittel vom Land	Zuschüsse an Vereine	71		53	254	254	254	254	254
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst	laut Umklassifizierung Eigenkapitalerhöhung zur Übernahme ZVK-Beiträge Personalgestellung	71	19.06		0	3.000	3.000	3.000	3.000
Suchtberatungsstellen	Umschichtung von Dezernat VIII	71	19.05	53A	226	226	226	226	226
Suchtreferat		71	19.05	53A	100	100	100	100	100
Suchtreferat	Projektmittel und Zuschüsse für Maßnahmen	71		53	100	100	100	100	100
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	71	19.01	53	-37	-37	-37	-37	-37
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Stabsstelle Sauberes Frankfurt - E 218	71	22.03	79	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Maisha e.V. (Umsetzung aus PG 10.04)	71	19.02	53	65	65	65	65	65
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	71	19.04	53	-148	-148	-148	-148	-148
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	71	19.03	53	-73	-73	-73	-73	-73
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	71	19.02	53	-60	-60	-60	-60	-60
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Staatliche Vogelschutzwarte	71	22.01	79	93	93	93	93	93

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Konsumraum Elbestraße	71	19.05	53A	419	419	419	419	419
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	71	19.05	53A	-250	-250	-250	-250	-250
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Bürgerhospital Heroinambulanz	71	19.05	53A	200	200	200	200	200
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Café Fix	71	19.05	53A	538	538	538	538	538
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	anteilige Umsetzung aus IPG Projekt 5.001814	71	22.09	67	100	100	100	100	100
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Erhöhung Zuschuss an Main-Äppelhaus	71	22.09	67	10	10	10	10	10
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Nebenleistungen Regionalpark SüdWest GmbH	71	22.01	79	15	15	15	15	15
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Tagesruhebetten für Crack-Konsumenten	71	19.05	53A	27	27	27	27	27
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Straßenreinigungsgebühren Kleingarten- und Kleintierzuchtvereine	71	22.09	67	35	35	35	35	35
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Prävention und dgl.	71	19.05	53A	93	93	93	93	93
FES GmbH	Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag, Dividende	70,74,76	22.03	79	1.171	1.303	1.413	1.225	1.509
Herzzentrum	Grundsteuer	70,74,76		53	49	49	49	49	49
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**69.790**	**87.483**	**89.185**	**89.879**	**90.972**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			4.191	4.191	4.191	4.191	4.191
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			7.043	7.043	7.043	7.043	7.043
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			70	70	70	70	70
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**11.304**	**11.304**	**11.304**	**11.304**	**11.304**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**81.094**	**98.787**	**100.489**	**101.183**	**102.276**
Verwaltungsergebnis					**-74.455**	**-92.287**	**-94.144**	**-94.882**	**-96.031**
Finanzerträge									
FES GmbH	Gewinnanteile allg. Haushalt	56,57	22.03	79	3.976	4.431	4.808	4.162	5.140
FES GmbH	Gewinnanteile zur Deckung von Steuern und kalk. Zinsen	56,57	22.03	79	1.286	1.418	1.528	1.340	1.625
Zwischensumme Finanzerträge					**5.262**	**5.849**	**6.336**	**5.502**	**6.765**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**5.262**	**5.849**	**6.336**	**5.502**	**6.765**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-69.193**	**-86.438**	**-87.808**	**-89.380**	**-89.266**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			12.434	13.971	14.843	14.843	14.843
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**12.434**	**13.971**	**14.843**	**14.843**	**14.843**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			12.956	13.944	14.145	14.145	14.145
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**12.956**	**13.944**	**14.145**	**14.145**	**14.145**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-522**	**27**	**698**	**698**	**698**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-69.715**	**-86.411**	**-87.110**	**-88.682**	**-88.568**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge								
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)								
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	548-549	22.02	79	2.780	2.687	2.709	2.719	2.741
Erträge aus Auflösung Sonderposten	546	22.02	79	0	1	1	1	1
Chemisch-Physikalische Untersuchungen	50	22.02	79	25	25	25	25	25
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**2.805**	**2.713**	**2.735**	**2.745**	**2.767**
pauschale Fortschreibungen								
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**2.805**	**2.713**	**2.735**	**2.745**	**2.767**
Aufwendungen								
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)								
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	22.02	79	1.373	1.487	1.509	1.532	1.555

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.02	79	41	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.02	79	4	4	4	4	4
Abschreibungen		66	22.02	79	139	151	147	134	133
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Betriebsausgaben		60,61,67-69	22.02	79	77	77	77	77	77
Laborgebäude	Mietnebenkosten	60,61,67-69	22.02	79	50	50	50	50	50
Laborgebäude	Miete	60,61,67-69	22.02	79	160	160	160	160	160
Verbrauchsmaterialien		60,61,67-69	22.02	79	60	60	60	60	60
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.904**	**1.989**	**2.007**	**2.017**	**2.039**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			92	92	92	92	92
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			2	2	2	2	2
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**94**	**94**	**94**	**94**	**94**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**1.998**	**2.083**	**2.101**	**2.111**	**2.133**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Verwaltungsergebnis				**807**	**630**	**634**	**634**	**634**
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**807**	**630**	**634**	**634**	**634**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.02	79	5	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**5**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.02	79	660	593	592	592	592
Verzinsung Anlagevermögen	98	22.02	79	33	34	39	39	39
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.02	79	5	0	0	0	0
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**698**	**627**	**631**	**631**	**631**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-693**	**-627**	**-631**	**-631**	**-631**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**114**	**3**	**3**	**3**	**3**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Palmengarten

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546	22.11	78	0	1	4	4	4
Eintrittsgelder	Beitrag zur Konsolidierung 2013	50	22.11	78	400	400	400	400	400
Eintrittsgelder		50	22.11	78	1.836	1.836	1.836	1.836	1.836
Gartenmesse	Einnahmen	50	22.11	78	110	110	110	110	110
Projekt "Kinder im Garten"	Fördermittel	540-545	22.11	78	0	0	0	0	0
Spenden		540-545	22.11	78	15	15	15	15	15
Übernahme des Botanischen Gartens	Kostenbeteiligung Land Hessen	540-545	22.11	78	600	600	600	600	600
Energiekosten	Gesellschaftshaus	53	22.11	78	140	140	140	140	140
Gesellschaftshaus Palmengarten	Pacht	53	22.11	78	307	307	307	307	307
Mieterlöse		53	22.11	78	280	280	280	280	280
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**3.688**	**3.689**	**3.692**	**3.692**	**3.692**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			67	67	67	67	67
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			20	20	20	20	20
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			16	16	16	16	16
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**103**	**103**	**103**	**103**	**103**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**3.791**	**3.792**	**3.795**	**3.795**	**3.795**

Aufwendungen

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Palmengarten

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen	Übernahme des Botanischen Gartens	62,63,65,640-642,647-649 PK	22.11	78	980	980	980	980	980
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.11	78	5.106	5.529	5.626	5.725	5.826
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.11	78	146	95	88	88	88
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.11	78	34	28	26	26	26
Bauunterhalt	Dachsanierungen Eingangsschauhaus und Gärtnerei	60,61,67-69	22.11	78	0	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.11	78	598	598	598	598	598
Abschreibungen		66	22.11	78	1.395	1.241	1.467	1.544	1.627
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Versicherungen für Gebäude, Kfz und sonstige	60,61,67-69	22.11	78	25	25	25	25	25
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fort-, Weiterbildung, Reisekosten	60,61,67-69	22.11	78	10	10	10	10	10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Pflege überalteter Baumbestand	60,61,67-69	22.11	78	60	60	60	60	60
Energiekosten	Gesellschaftshaus	60,61,67-69	22.11	78	140	140	140	140	140
Energiekosten	Palmengarten	60,61,67-69	22.11	78	1.475	1.475	1.475	1.475	1.475
Projekt "Kinder im Garten"		60,61,67-69	22.11	78	114	114	114	114	114
Übernahme des Botanischen Gartens	Sachaufwendungen	60,61,67-69	22.11	78	369	369	369	369	369
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**10.452**	**10.664**	**10.978**	**11.154**	**11.338**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Palmengarten

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			1.333	1.333	1.333	1.333	1.333
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			37	37	37	37	37
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.370**	**1.370**	**1.370**	**1.370**	**1.370**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**11.822**	**12.034**	**12.348**	**12.524**	**12.708**
Verwaltungsergebnis					**-8.031**	**-8.242**	**-8.553**	**-8.729**	**-8.913**

Finanzerträge

Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge

Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Außerordentliche Erträge

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Palmengarten

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-8.031**	**-8.242**	**-8.553**	**-8.729**	**-8.913**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.11	78	748	873	877	877	877
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**748**	**873**	**877**	**877**	**877**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-748**	**-873**	**-877**	**-877**	**-877**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-8.779**	**-9.115**	**-9.430**	**-9.606**	**-9.790**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Gebührenhaushalt Straßenreinigung

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Entnahme aus Gebührenrücklage	53	22.13	79	1.778	1.449	0	0	0
Grundstücksbezogene Gebühren		51	22.13	79	37.000	37.000	40.000	40.000	40.000
Nicht umlagefähiger Straßenreinigungsaufwand	Aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzierender Anteil zur Abbildung des der Allgemeinheit entstehenden Vorteils der Straßenreinigung	53	22.13	79	10.549	10.760	10.975	10.975	10.975
Winterdienst		53	22.13	79	2.218	2.259	2.304	2.350	2.397
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**51.545**	**51.468**	**53.279**	**53.325**	**53.372**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**51.545**	**51.468**	**53.279**	**53.325**	**53.372**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-	22.13	79	266	283	287	291	295

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Gebührenhaushalt Straßenreinigung

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
		642,647-649 PK							
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.13	79	10	7	6	6	6
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.13	79	0	0	0	0	0
Abschreibungen		66	22.13	79	7	7	3	2	2
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen aus Zuführung Sonderposten	Zuführung in Gebührenrücklage	60,61,67-69	22.13	79	0	0	1.853	769	41
Externe Beratungskosten		60,61,67-69	22.13	79	100	100	100	100	100
KIV	Verarbeitungskosten	60,61,67-69	22.13	79	100	100	100	100	100
Restmüll-Entsorgung	Erstattung Kosten illegaler Sperrmüll	60,61,67-69	22.13	79	800	700	700	700	700
Restmüll-Entsorgung (Kehricht)	Entgelt an FES GmbH	60,61,67-69	22.13	79	0	0	0	0	0
Straßenreinigung	Entgelt FES GmbH	60,61,67-69	22.13	79	46.469	46.469	46.469	47.400	48.350
Winterdienst	Entgelt FES GmbH	60,61,67-69	22.13	79	2.218	2.259	2.304	2.350	2.397
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**49.970**	**49.925**	**51.822**	**51.718**	**51.991**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			15	15	15	15	15
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Gebührenhaushalt Straßenreinigung

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**15**	**15**	**15**	**15**	**15**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**49.985**	**49.940**	**51.837**	**51.733**	**52.006**
Verwaltungsergebnis					**1.560**	**1.528**	**1.442**	**1.592**	**1.366**
Finanzerträge									
FES GmbH	Gewinnanteile aus Beteiligung	56,57	22.13	79	917	1.023	1.110	960	1.186
Zwischensumme Finanzerträge					**917**	**1.023**	**1.110**	**960**	**1.186**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**917**	**1.023**	**1.110**	**960**	**1.186**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Gebührenhaushalt Straßenreinigung

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**2.477**	**2.551**	**2.552**	**2.552**	**2.552**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	22.13	79	48	38	38	38	38
Verzinsung der Rücklage	97	22.13	79	5	0	0	0	0
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.13	79	5	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**58**	**38**	**38**	**38**	**38**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.13	79	2.529	2.588	2.589	2.589	2.589
Verzinsung Anlagevermögen	98	22.13		1	0	0	0	0
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.13	79	5	0	0	0	0
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.535**	**2.588**	**2.589**	**2.589**	**2.589**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-2.477**	**-2.550**	**-2.551**	**-2.551**	**-2.551**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**0**	**1**	**1**	**1**	**1**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	22.12	79	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Entnahme aus Gebührenrücklage	53	22.12	79	530	87	0	1.334	2.422
Grundstücksbezogene Gebühren		51	22.12	79	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
illegaler Sperrmüll	Erstattung Kostenanteil von Straßenreinigung	548-549	22.12	79	800	700	700	700	700
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**113.330**	**112.787**	**112.700**	**114.034**	**115.122**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**113.330**	**112.787**	**112.700**	**114.034**	**115.122**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.12	79	428	636	645	655	665

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.12	79	11	13	11	11	11
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.12	79	60	50	46	46	46
Abschreibungen		66	22.12	79	3	3	3	3	3
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Altholz-Verwertung	Entgelt an FES GmbH	60,61,67-69	22.12	79	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Aufwendungen aus Zuführung Sonderposten	Zuführung in Gebührenrücklage	60,61,67-69	22.12	79	0	0	25	0	0
Bioabfall-Sammlung	Entgelt an FES GmbH	60,61,67-69	22.12	79	4.286	4.286	4.286	4.371	4.450
Bioabfall-Verwertung	Entgelt an RMB GmbH	60,61,67-69	22.12	79	5.250	4.500	4.500	4.500	4.500
Gutachten/Wirtschaftsprüfer		60,61,67-69	22.12	79	100	100	100	100	100
KIV	Verarbeitungskosten	60,61,67-69	22.12	79	110	160	160	160	160
Restmüll-Beseitigung	Entgelt an RMA GmbH	60,61,67-69	22.12	79	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Restmüll-Beseitigung (Papierkorbinhalte)	Entgelt an RMA GmbH	60,61,67-69	22.12	79	0	0	0	0	0
Restmüll-Sammlung	Entgelt an FES GmbH	60,61,67-69	22.12	79	57.636	57.636	57.636	58.700	60.000
Sperrmüll-Beseitigung	Entgelt an RMA GmbH	60,61,67-69	22.12	79	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Altlastenfinanzierungsumlage	Altlastenfinanzierungsumlage	73	22.12	79	114	115	116	117	117
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**112.498**	**111.999**	**112.028**	**113.163**	**114.552**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			76	76	76	76	76
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**76**	**76**	**76**	**76**	**76**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**112.574**	**112.075**	**112.104**	**113.239**	**114.628**
Verwaltungsergebnis					**756**	**712**	**596**	**795**	**494**
Finanzerträge									
FES GmbH	Gewinnanteile aus Beteiligung	56,57	22.12	79	1.223	1.363	1.480	1.281	1.582
Zwischensumme Finanzerträge					**1.223**	**1.363**	**1.480**	**1.281**	**1.582**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**1.223**	**1.363**	**1.480**	**1.281**	**1.582**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**1.979**	**2.075**	**2.076**	**2.076**	**2.076**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Verzinsung der Rücklage	97	22.12	79	40	0	0	0	0
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.12	79	5	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**45**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.12	79	2.004	2.073	2.074	2.074	2.074
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.12	79	20	0	0	0	0
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.024**	**2.073**	**2.074**	**2.074**	**2.074**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-1.979**	**-2.073**	**-2.074**	**-2.074**	**-2.074**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**0**	**2**	**2**	**2**	**2**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Friedhofs- und Bestattungswesen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten		546	22.10	67	0	2	2	2	2
Mieten und mietähnliche Einnahmen	Interne Mieteinnahmen des Friedhofs von der Pietät	50	22.10	67	0	98	98	98	98
Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte		51	22.10	67	12.090	11.903	14.100	14.100	14.100
Verwaltungsgebühren		51	22.10	67	300	277	290	290	290
Erstattung des Bundes		548-549	22.10	67	237	237	237	237	237
Erstattung des Landes		548-549	22.10	67	75	91	91	91	91
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben		548-549	22.10	67	0	0	0	0	0
Mieterlöse		53	22.10	67	305	215	215	215	215
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**13.007**	**12.823**	**15.033**	**15.033**	**15.033**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**13.007**	**12.823**	**15.033**	**15.033**	**15.033**

Aufwendungen

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Friedhofs- und Bestattungswesen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.10	67	5.480	6.749	6.850	6.953	7.057
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.10	67	18	3	3	3	3
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.10	67	48	48	43	43	43
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.10	67	464	464	521	521	521
Abschreibungen		66	22.10	67	817	985	1.113	1.214	1.219
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen aus Zuführung Sonderposten	Zuführung in Gebührenrücklage	60,61,67-69	22.10	67	1.107	0	449	245	136
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sonstige Aufwendungen	60,61,67-69	22.10	67	3	3	4	4	4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung Friedhof (Fremdentsorgung)	60,61,67-69	22.10	67	559	537	666	666	666
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Gutachten	60,61,67-69	22.10	67	10	10	10	10	10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebs-, Verbrauchsstoffe, Materialaufwand	60,61,67-69	22.10	67	172	192	201	201	201
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Energie	60,61,67-69	22.10	67	671	702	733	733	733
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bewirtschaftung Grunstücke/Gebäude (zB Miete, Fremdreinigung, Gebühren für Abfall, Straßenreinigung)	60,61,67-69	22.10	67	391	361	387	387	387
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fahrzeuge und Maschinen	60,61,67-69	22.10	67	352	319	370	370	370
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Miete	60,61,67-69	22.10	67	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Versicherungen	60,61,67-69	22.10	67	35	44	46	46	46
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ausbildung, Fortbildung	60,61,67-69	22.10	67	13	8	15	15	15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdpflege	60,61,67-69	22.10	67	26	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Geschäftsausgaben	60,61,67-69	22.10	67	31	31	38	38	38

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Friedhofs- und Bestattungswesen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwendungen interne Verrechnung	60,61,67-69			0	0	96	96	96
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	IKT-Kosten	60,61,67-69	22.10	67	65	65	14	14	14
Digitale Vermessung der Friedhöfe		60,61,67-69	22.10	67	30	30	0	0	0
Jüdische Friedhöfe	Pflegemaßnahmen	60,61,67-69	22.10	67	70	79	71	71	71
Kriegsopfergräber	Pflegemaßnahmen	60,61,67-69	22.10	67	22	40	21	21	21
Öffentlichkeitsarbeit		60,61,67-69	22.10	67	7	7	22	22	22
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Kfz-Steuer	70,74,76	22.10	67	10	10	15	15	15
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Grundsteuer	70,74,76	22.10	67	7	7	7	7	7
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**10.408**	**10.694**	**11.695**	**11.695**	**11.695**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**10.408**	**10.694**	**11.695**	**11.695**	**11.695**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Friedhofs- und Bestattungswesen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Verwaltungsergebnis				**2.599**	**2.129**	**3.338**	**3.338**	**3.338**
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**2.599**	**2.129**	**3.338**	**3.338**	**3.338**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Friedhofs- und Bestattungswesen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	22.10	67	18	15	17	17	17
Verzinsung Anlagevermögen	97	22.10	67	0	1	1	1	1
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.10	67	5	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**23**	**16**	**18**	**18**	**18**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.10	67	1.668	1.844	2.288	2.288	2.288
Verzinsung Anlagevermögen	98	22.10	67	935	875	1.055	1.055	1.055
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.10	67	20	0	0	0	0
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.623**	**2.719**	**3.343**	**3.343**	**3.343**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-2.600**	**-2.703**	**-3.325**	**-3.325**	**-3.325**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-1**	**-574**	**13**	**13**	**13**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Krematorium

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Kremation		50	22.10	67	579	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**579**	**0**	**0**	**0**	**0**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**579**	**0**	**0**	**0**	**0**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.10	67	237	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.10	67	91	0	0	0	0
Abschreibungen		66	22.10	67	76	0	0	0	0
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Krematorium

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachverständige und Rechtsanwälte	60,61,67-69	22.10	67	3	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fort- und Weiterbildung	60,61,67-69	22.10	67	3	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdreinigung	60,61,67-69	22.10	67	4	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwendungen für Fremdentsorgung	60,61,67-69	22.10	67	4	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Energie Gas	60,61,67-69	22.10	67	44	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Energie Strom	60,61,67-69	22.10	67	77	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Porto- und Versandkosten	60,61,67-69	22.10	67	2	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Büromaterial / Drucksachen	60,61,67-69	22.10	67	1	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Interne Fernsprechkosten	60,61,67-69	22.10	67	2	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Lizenzen/Konzessionen	60,61,67-69	22.10	67	2	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Rohstoffe	60,61,67-69	22.10	67	5	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**551**	**0**	**0**	**0**	**0**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Krematorium

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**551**	**0**	**0**	**0**	**0**
Verwaltungsergebnis					**28**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Krematorium

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**28**	**0**	**0**	**0**	**0**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.10	67	1	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**1**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.10	67	57	0	0	0	0
Verzinsung Anlagevermögen	98	22.10	67	108	0	0	0	0
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.10	67	1	0	0	0	0
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**166**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-165**	**0**	**0**	**0**	**0**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-137**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Städtische Pietät

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge								
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)								
Einnahmen aus Verkauf	50	22.10	67	1.470	1.888	1.923	1.932	1.943
Nutzungsentgelt	51	22.10	67	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Legat	53	22.10	67	49	48	48	48	48
Sonstige ordentliche Erträge	53	22.10	67	1	1	1	1	1
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**1.520**	**1.937**	**1.972**	**1.981**	**1.992**
pauschale Fortschreibungen								
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			20	20	20	20	20
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**20**	**20**	**20**	**20**	**20**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**1.540**	**1.957**	**1.992**	**2.001**	**2.012**
Aufwendungen								
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)								
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	22.10	67	450	730	741	752	763

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Städtische Pietät

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.10	67	19	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.10	67	9	7	6	6	6
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.10	67	0	50	50	50	50
Abschreibungen		66	22.10	67	8	10	10	8	8

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Lizenzen und Konzessionen	60,61,67-69	22.10	67	3	3	3	3	3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Büromaterial	60,61,67-69	22.10	67	2	6	6	6	6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Berufskleidung	60,61,67-69	22.10	67	1	1	1	1	1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdleistungen f. Erzeugnisse und anderes	60,61,67-69	22.10	67	300	322	322	322	322
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwand f. bezogene Leistungen	60,61,67-69	22.10	67	73	66	66	66	66
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sonstiger Aufwand für Inanspruchnahme	60,61,67-69	22.10	67	0	1	1	1	1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachverständige und Rechtsanwälte	60,61,67-69	22.10	67	5	5	5	5	5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Porto- und Versandkosten	60,61,67-69	22.10	67	3	4	4	4	4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwendungen Interne Verrechnung (Interne Fernsprechkosten)	60,61,67-69	22.10	67	6	6	6	6	6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	übrige Aufwendungen	60,61,67-69	22.10	67	3	5	5	5	5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Öffentlichkeitsarbeit	60,61,67-69	22.10	67	10	10	10	10	10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Gästebewirtung	60,61,67-69	22.10	67	3	2	2	2	2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fort- und Weiterbildung	60,61,67-69	22.10	67	5	5	5	5	5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	KfZ-Versicherungsbeiträge	60,61,67-69	22.10	67	2	2	2	2	2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Kurs- und Zahlungsdifferenzen	60,61,67-69	22.10	67	3	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Städtische Pietät

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Gebühren Bewirtschaftung Grundstücke	60,61,67-69	22.10	67	0	1	1	1	1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reisekosten	60,61,67-69	22.10	67	1	1	1	1	1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdreinigung	60,61,67-69	22.10	67	9	6	6	6	6
Betriebsausgaben	Energie und Treibstoffe KfZ	60,61,67-69	22.10	67	3	3	3	3	3
Betriebsausgaben	Materialaufwand f. Einrichtungen	60,61,67-69	22.10	67	2	8	8	8	8
Betriebsausgaben	Materialaufwand f. KfZ	60,61,67-69	22.10	67	1	1	1	1	1
Betriebsausgaben	Reinigungsmaterial	60,61,67-69	22.10	67	1	2	2	2	2
Betriebsausgaben	Instandhaltung von Einrichtungen	60,61,67-69	22.10	67	3	3	3	3	3
Betriebsausgaben	Instandhaltung KfZ	60,61,67-69	22.10	67	2	2	2	2	2
Betriebsausgaben	Rohstoffe, Material, Vorprodukte, Fremdleistungen	60,61,67-69	22.10	67	315	310	310	310	310
Dauerpflege von Grabstätten		60,61,67-69	22.10	67	70	68	68	68	68
Leasing	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	22.10	67	0	3	3	3	3
Miete und Mietnebenkosten	Aufwendungen Interne Verrechnung (Miete, Pachten)	60,61,67-69			90	90	90	90	90
Mietnebenkosten	Aufwendungen Interne Verrechnung	60,61,67-69	22.10	67	30	30	30	30	30
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.432**	**1.763**	**1.773**	**1.782**	**1.793**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Städtische Pietät

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen				**1.432**	**1.763**	**1.773**	**1.782**	**1.793**
Verwaltungsergebnis				**108**	**194**	**219**	**219**	**219**
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Städtische Pietät

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**108**	**194**	**219**	**219**	**219**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen									
Verzinsung der Rücklage	Legat	97	22.10	67	25	25	25	25	25
Zinsen in lfd. Rechnung		97	22.10	67	1	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					**26**	**25**	**25**	**25**	**25**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen									
Kosten aus ILV		94 K	22.10	67	131	215	241	241	241
Verzinsung Anlagevermögen		98	22.10	67	2	2	2	2	2
Zinsen in lfd. Rechnung		98	22.10	67	1	0	0	0	0
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**134**	**217**	**243**	**243**	**243**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					**-108**	**-192**	**-218**	**-218**	**-218**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					**0**	**2**	**1**	**1**	**1**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Waldungen und Forstverwaltungen

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546	22.07	67	4	5	3	2	2
Holzvermarktung	Hohemarkwald	50	22.07	67	130	130	130	130	130
Holzvermarktung	Beitrag zur Konsolidierung 2013	50	22.07	67	0	22	22	22	22
Holzvermarktung		50	22.07	67	500	598	598	598	598
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge aus Handelswaren	50	22.07	67	20	20	20	20	20
Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte		51	22.07	67	40	40	40	40	40
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	Bund	548-549	22.07	67	0	0	0	0	0
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben		548-549	22.07	67	2	2	2	2	2
Einnahmen aus Parkplatzbenutzung		53	22.07	67	0	0	0	0	0
Miete und Mietnebenkosten	für Grundstück Golfplatzgelände und Parkplatz Golfstraße 14	53	22.07	67	49	49	49	49	49
Miete und Mietnebenkosten	Mietreduzierung Rennbahn gemäß Mietvertrag	53	22.07	67	36	36	36	36	36
Mieten und mietähnliche Einnahmen	Beitrag zur Konsolidierung 2013	53	22.07	67	100	78	78	78	78
Mieten und mietähnliche Einnahmen		53	22.07	67	1.037	1.037	1.037	1.037	1.037
Sonstige Erlöse	Beförsterung Hessenwasser	53	22.07	67	0	6	6	6	6
Sonstige Erlöse	Erträge aus Wildkammer	53	22.07	67	20	25	25	25	25
Sonstige ordentliche Erträge		53	22.07	67	20	20	20	20	20
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.958**	**2.068**	**2.066**	**2.065**	**2.065**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Waldungen und Forstverwaltungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**1.958**	**2.068**	**2.066**	**2.065**	**2.065**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.07	67	2.261	2.581	2.620	2.659	2.699
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.07	67	27	5	4	4	4
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.07	67	98	71	66	66	66
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.07	67	140	180	180	180	180
Abschreibungen		66	22.07	67	322	337	371	350	349

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Energie für Gebäude	60,61,67-69	22.07	67	118	142	142	142	142
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umrüstung analoger Telefonanschlüsse	60,61,67-69	22.07	67	15	15	15	15	15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hohemarkwald	60,61,67-69	22.07	67	91	91	91	91	91
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mehrbedarf Instandhaltung Sachanlagen, Dienstkleidung, Fremddienstleistungen	60,61,67-69	22.07	67	84	84	84	84	84
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sanierung wichtiger Erholungswege im Stadtwald	60,61,67-69	22.07	67	60	60	60	60	60
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Treibstoffe für Fahrzeuge und Maschinen	60,61,67-69	22.07	67	119	119	119	119	119
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdreinigung	60,61,67-69	22.07	67	54	54	54	54	54

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt und Gesundheit

Waldungen und Forstverwaltungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Versicherungen	60,61,67-69	22.07	67	16	16	16	16	16
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Qualitätsmgt. u. Verarbeitung des Wildfleisches in der Wildkammer	60,61,67-69	22.07	67	58	58	58	58	58
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Öffentlichkeitsarbeit	60,61,67-69	22.07	67	26	33	33	33	33
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anmeldung zusätzliche Geschäftsausgaben	60,61,67-69	22.07	67	0	1	1	1	1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anmeldung Fahrzeuge und Maschinen	60,61,67-69	22.07	67	0	26	26	26	26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anmeldung Mieten, Pachten, Instandhaltung	60,61,67-69	22.07	67	0	21	21	21	21
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebs-, Verbrauchsstoffe, Materialaufwand	60,61,67-69	22.07	67	85	103	103	103	103
Forstpflanzprogramm		60,61,67-69	22.07	67	80	80	80	80	80
Projekt "Entdecken, Forschen, Lernen"		60,61,67-69	22.07	67	20	20	20	20	20
Unternehmereinsatz		60,61,67-69	22.07	67	100	100	100	100	100
Zweckverband Hochtaunus u.a.	Umsetzung Anteil für Zweckverband Hochtaunus zu Amt 79 ab 2012	60,61,67-69	22.07	67	-12	-12	-12	-12	-12
Zweckverband Hochtaunus u.a.	Verbandsumlage	60,61,67-69	22.07	67	17	17	17	17	17
Grundsteuer A	Erhöhung wg Golfstraße Golfplatzgelände und Parkplatz Golfstraße 14	70,74,76	22.07	67	78	50	50	50	50
KFZ	Steuer	70,74,76	22.07	67	5	5	5	5	5
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**3.862**	**4.257**	**4.324**	**4.342**	**4.381**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			25	25	25	25	25
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Waldungen und Forstverwaltungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			2	2	2	2	2
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**27**	**27**	**27**	**27**	**27**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**3.889**	**4.284**	**4.351**	**4.369**	**4.408**
Verwaltungsergebnis					**-1.931**	**-2.216**	**-2.285**	**-2.304**	**-2.343**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt und Gesundheit
Waldungen und Forstverwaltungen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-1.931**	**-2.216**	**-2.285**	**-2.304**	**-2.343**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	22.07	67	2	2	2	2	2
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.07	67	1.078	1.526	1.755	1.755	1.755
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**1.078**	**1.526**	**1.755**	**1.755**	**1.755**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-1.076**	**-1.524**	**-1.753**	**-1.753**	**-1.753**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-3.007**	**-3.740**	**-4.038**	**-4.057**	**-4.096**

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge								
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)								
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	50			0	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
pauschale Fortschreibungen								
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			3	3	3	3	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			1	1	1	1	1
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
Aufwendungen								
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)								
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK			1.768	1.928	1.957	1.986	2.016
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 ATZ			75	89	82	82	82

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			36	31	29	29	29
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			2	2	2	2	2
Abschreibungen		66			15	18	24	23	22
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reisekosten (hauptamtlicher Magistrat) - Umsetzung E 364	60,61,67-69	10.03		5	5	5	5	5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013 - bisher nicht umgesetzt, soll im Vollzug durch die Dez. II, IV, VI und X erbracht werden	60,61,67-69			-193	-193	-193	-193	-193
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bürgerbeteiligung/Internet	60,61,67-69	10.03	15	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Strukturelles Defizit	60,61,67-69	10.03	15	190	190	190	190	190
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reduzierung Aufwand Internet Kosten Amt für Multikulturelle Angelegenheiten	60,61,67-69	10.03	15	0	0	0	0	0
Lange Straße	Miete und Mietnebenkosten	60,61,67-69			516	516	516	516	516
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**2.414**	**2.586**	**2.612**	**2.640**	**2.669**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			1.407	1.407	1.407	1.407	1.407
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			237	237	237	237	237
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Transferaufwendungen	72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**1.644**	**1.644**	**1.644**	**1.644**	**1.644**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen				**4.058**	**4.230**	**4.256**	**4.284**	**4.313**
Verwaltungsergebnis				**-4.054**	**-4.226**	**-4.252**	**-4.280**	**-4.309**
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-4.054**	**-4.226**	**-4.252**	**-4.280**	**-4.309**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			33	45	45	45	45
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**33**	**45**	**45**	**45**	**45**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			285	361	361	361	361
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**285**	**361**	**361**	**361**	**361**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-252**	**-316**	**-316**	**-316**	**-316**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-4.306**	**-4.542**	**-4.568**	**-4.596**	**-4.625**

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546			12	8	2	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	Vermietung und Vergabe Sitzungsräume STVV	53	30.02	01	10	10	10	10	10
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**22**	**18**	**12**	**10**	**10**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			2	2	2	2	2
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**24**	**20**	**14**	**12**	**12**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	30.02	01	1.829	2.042	2.073	2.104	2.136
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	30.02	01	76	53	43	43	43

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	30.02	01	213	177	163	163	163
Abschreibungen		66	30.02	01	80	64	62	51	52
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69	30.02	01	711	711	711	711	711
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	AWE/VD Stadtverordnete und OBR	60,61,67-69	30.02	01	2.315	2.315	2.315	2.315	2.315
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fraktionsmittel	60,61,67-69	30.02	01	2.821	2.821	2.821	2.821	2.821
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**8.045**	**8.183**	**8.188**	**8.208**	**8.241**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			1	1	1	1	1
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**8.046**	**8.184**	**8.189**	**8.209**	**8.242**

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Verwaltungsergebnis				**-8.022**	**-8.164**	**-8.175**	**-8.197**	**-8.230**
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-8.022**	**-8.164**	**-8.175**	**-8.197**	**-8.230**

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	30.02	01	8.021	8.021	8.021	8.021	8.021
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**8.021**	**8.021**	**8.021**	**8.021**	**8.021**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	30.02	01	548	490	491	491	491
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**548**	**490**	**491**	**491**	**491**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**7.473**	**7.531**	**7.530**	**7.530**	**7.530**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-549**	**-633**	**-645**	**-667**	**-700**

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	Erlöse aus leistungsverrechnungen mit EB	50	32.08	11D	35	35	35	35	35
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Allgemeine Investitionspauschale	546	98.06	20	1.799	1.721	1.604	1.475	1.528
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Sopos KP	546	98.10	20	1.281	1.281	1.281	1.281	1.281
Erträge aus Auflösung Sonderposten		546	32.06	11	7	12	14	14	13
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Sopos Messeparkhaus	546	98.03	20	2.148	2.147	2.147	2.147	2.147
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit EB	Arbeitsmedizin	50	32.05	11	82	82	82	82	82
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit EB	sicherheitstechnische Betreuung EUV	50	32.05	11	96	96	96	96	96
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit sonstigen Dritten	Arbeitsmedizin	50	32.05	11	16	16	16	16	16
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit sonstigen Dritten	sicherheitstechnische Betreuung EUV	50	32.05	11	14	14	14	14	14
Arzneimittelrabatte		548-549	32.06	11	10	30	30	30	30
Erstattung von Versorgungsleistungen	Pensionsanteile für aktive beurlaubte Beamte	548-549	32.06	11	788	788	788	788	788
Erstattung von Versorgungsleistungen	von Sonstigen öffentlichen Dritten für Beamte i.R.	548-549	32.06	11	650	650	650	650	650
Erstattungen für Schwerbehindertenausgaben	vom LWV	548-549	32.06	11	18	18	18	18	18
Personalkostenerstattung	vom Land für StuB	548-549	98.05	20	100	0	0	0	0
Einkommensteuer	Gemeindeanteil	55	98.06	20	340.000	390.000	410.000	430.000	450.000
Gewerbesteuer nach Ertrag		55	98.06	20	1.540.000	1.650.000	1.660.000	1.670.000	1.700.000
Grundsteuer A		55	98.06	20	200	200	200	200	200
Grundsteuer B		55	98.06	20	198.000	203.000	207.000	210.000	210.000
Hundesteuer		55	98.06	20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Spielbankabgabe		55	98.06	20	300	0	0	0	0
Umsatzsteuer	Gemeindeanteil	55	98.06	20	128.000	135.000	140.000	145.000	146.000
Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer		55	98.06	20	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Familienleistungsausgleich	nach dem Familienleistungsausgleich, § 46a FAG	547	98.06	20	25.600	29.100	30.000	30.900	31.900
Schlüsselzuweisungen vom Land		540-545	98.06	20	104.000	90.000	100.000	100.000	100.000
Konzessionsabgabe	SÜWAG AG (bisher Main-Kraftwerke AG)	53	98.07	20	3.500	3.300	3.300	3.300	3.300
Konzessionsabgabe	Mainova GmbH (Gas)	53	98.07	20	4.600	3.900	3.900	3.900	3.900
Konzessionsabgabe	VGF (Verkehr)	53	98.07	20	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Konzessionsabgabe	Mainova GmbH (Strom)	53	98.07	20	30.000	30.700	30.700	30.700	30.700
Konzessionsabgabe	Mainova GmbH (Wasser)	53	98.07	20	8.800	10.400	10.400	10.400	10.400
Überlassung von Werbemöglichkeiten		53	98.07	20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Unanbringliche Gelder	Zentrale Veranschlagung	53	98.07	20	3	3	3	3	3
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**2.412.175**	**2.574.621**	**2.624.406**	**2.663.177**	**2.715.229**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**2.412.175**	**2.574.621**	**2.624.406**	**2.663.177**	**2.715.229**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Übergang der Stadt- und Universitätsbibliothek an das Land	62,63,65,640-642,647-649 PK	98.05	20	50	0	0	0	0
Personalaufwendungen	Personalvertretung	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.08	11D	1.514	1.607	1.631	1.655	1.680
Personalaufwendungen	Gleichberechtigungsbüro	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.07	11D	501	568	576	585	594

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Personalaufwendungen	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.05	11	1.117	1.242	1.261	1.280	1.299
Personalaufwendungen	Nachversicherung Beamte, Dienstunfälle, Beihilfen, Essensgeld	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06	11	1.280	1.100	1.100	1.100	1.100
Personalaufwendungen	Nicht aufgeteilte Personalkosten u.a. inkl. zentrale 1% Steigerung	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06	11	11.821	1.141	1.175	1.209	1.244
Personalaufwendungen	Personalausgabenpool	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06	11	545	545	554	562	570
Personalaufwendungen	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	32.05	11	29	21	20	20	20
Personalaufwendungen	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	32.08	11D	57	61	50	50	50
Personalaufwendungen	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	98.05	20	19	0	0	0	0
Abschreibungen	verschiedene PG	66			2.548	2.528	2.550	2.554	2.554

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Auflösung Personalrückstellung	Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase (incl. Aufstockungsbetrag)	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06	11	-20.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
Auszahlung aus Personalückstellungen	Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase (incl. Aufstockungsbetrag)	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06	11	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Auflösung Personalrückstellung	Versorgungsrückstellung	644-646 V+B Rückstellung	32.06	11	-61.000	-64.350	-66.350	-66.350	-66.350
Auflösung Personalrückstellung	Beihilferückstellung	644-646 V+B Rückstellung	32.06	11	-11.500	-12.750	-13.750	-13.750	-13.750
Auszahlung aus Personalückstellungen	Versorgungsbezüge (Zentrale Veranschlagung)	644-646 V+B Rückstellung	32.06	11	61.000	64.350	66.350	66.350	66.350
Auszahlung aus Personalückstellungen	Beihilfezahlung an Versorgungsempfänger	644-646 V+B Rückstellung	32.06	11	11.500	12.750	13.750	13.750	13.750
Zuführung zu Personalrückstellungen	gesetzliche Versorgungsrücklage	644-646 V+B Rückstellung	32.06	11	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zuführung zu Personalrückstellungen	Versorgungs- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger (Gleichberechtigungsbüro)	644-646 V+B Rückstellung	32.07	11D	67	48	44	44	44
Zuführung zu Personalrückstellungen	Versorgungs- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	644-646 V+B Rückstellung	32.08	11D	107	97	90	90	90

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zuführung zu Personalrückstellungen	Zuführung zur Pensionsrückstellung (nicht aufgeteilter Anteil für Pensionäre)	644-646 V+B Rückstellung	32.06	11	59.000	64.350	66.350	66.350	66.350
Zuführung zu Personalrückstellungen	Zuführung zur Beihilferückstellung (nicht aufgeteilter Anteil)	644-646 V+B Rückstellung	32.06	11	11.500	12.750	13.750	13.750	13.750
Arbeitsmedizin		60,61,67-69	32.05	11	98	98	98	98	98
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013 - bisher nicht umgesetzt	60,61,67-69	32.05	11	-200	0	0	0	0
EUV	sicherheitstechnische Betreuung	60,61,67-69	32.05	11	62	62	62	62	62
EUV	Nicht-umlagefähiger Aufwand; Umsetzung von Gr. 77:	60,61,67-69	98.05	20	840	870	870	870	870
Gefahrgutbeauftragten		60,61,67-69	32.05	11	5	5	5	5	5
Gutachten		60,61,67-69	98.05	20	1.337	1.337	1.337	1.337	1.337
Hessischer Arbeitgeberverband	Mitgliedsbeitrag	60,61,67-69	32.06	11	49	49	49	49	49
Miete und Mietnebenkosten	Gleichberechtigungsbüro (Zeil 57)	60,61,67-69	32.07	11D	65	65	65	65	65
Rottweilerstraße	Miete und Nebenkosten (Gesamtschwerbehindertenvertretung)	60,61,67-69	32.08	11D	10	10	10	10	10
Rottweilerstraße	Miete und Mietnebenkosten (Arbeitsmedizin)	60,61,67-69	32.05	11	103	103	103	103	103
Schwerbehindertenangelegenheiten		60,61,67-69	32.06	11	26	26	26	26	26
Wohlfahrtsverein und Sterbekasse		71	32.06	11	16	16	16	16	16
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	sonstige Projektförderung	71	98.05	20	9	9	34	34	34
Gewerbesteuerumlage		73	98.06	20	231.000	247.500	249.000	250.500	251.300
Krankenhausumlage		73	98.08	20	18.800	19.100	19.600	20.000	20.500
Leistungen an die Stadt Kelsterbach		73	98.05	20	8.500	7.000	7.000	7.000	7.000
LWV	Umlage	73	98.08	20	192.000	194.800	202.000	209.500	217.200
Regionalverband FrankfurtRheinMain	Umlage	73	98.08	20	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Regionalversammlung Südhessen (RVS)	Umlage	73	98.08	20	17	17	17	17	17
Tierkörperbeseitigung Hessen Süd (Zweckverband)	Umlage	73	98.08	20	1	1	1	1	1
Messe GmbH	Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag	70,74,76	98.03	20	1.234	1.234	1.234	1.234	1.234
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**551.627**	**565.860**	**578.178**	**587.676**	**596.772**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			63	63	63	63	63
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**63**	**63**	**63**	**63**	**63**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**551.690**	**565.923**	**578.241**	**587.739**	**596.835**
Verwaltungsergebnis					**1.860.485**	**2.008.698**	**2.046.165**	**2.075.438**	**2.118.394**

Finanzerträge

Leistungen an den Eigenbetrieb "Stadtentwässerung"	Eigenkapitalverzinsung	56,57	98.07	20	2.112	2.112	2.112	2.112	2.112
Messe GmbH	Gewinnanteile aus Beteiligung	56,57	98.03	20	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Verzinsungen von Steuernachforderungen		56,57	98.07	20	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinsen aus Geldanlagen, aus Darlehen an sonstige Dritte u. ä.		56,57	98.07	20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zinsen und Säumniszuschläge	gem. §§ 233ff. AO	56,57	98.07	20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Bürgschaftsprovisionen	56,57	98.07	20	6.000	6.250	6.250	6.250	6.250
Zwischensumme Finanzerträge					**21.412**	**23.662**	**23.662**	**23.662**	**23.662**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Ansparraten HIF B und Kreditbeschaffungskosten		77	98.10	20	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Kontokorrentverzinsung	Zahlungen an Sondervermögen	77	98.10	20	4.620	4.620	4.620	4.620	4.620
Kontokorrentverzinsung	Zahlungen an Verbundene Unternehmen	77	98.10	20	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
Zinsaufwand für Sicherungsderivate		77	98.10	20	500	500	500	500	500
Zinsdienstumlage	Konjunkturprogramm	77	98.10	20	3.665	3.519	3.374	3.228	3.082
Zinsen auf fundierte Schulden	an Sondervermögen, Kreditinstitute und Land (incl. Neuaufnahmen)	77	98.10	20	64.152	46.751	54.472	65.124	75.837
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**76.917**	**59.370**	**66.946**	**77.452**	**88.019**
Finanzergebnis					**-55.505**	**-35.708**	**-43.284**	**-53.790**	**-64.357**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**1.804.980**	**1.972.990**	**2.002.881**	**2.021.648**	**2.054.037**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen									
Erlöse aus ILV		94 E	32.05	11	1.234	1.623	1.641	1.641	1.641

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erlöse aus ILV		94 E	32.08	11D	1.672	1.925	1.931	1.931	1.931
Erlöse aus ILV		94 E	32.07	11D	691	785	789	789	789
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					**3.597**	**4.333**	**4.361**	**4.361**	**4.361**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen									
Kosten aus ILV		94 K	98.05	20	5	0	0	0	0
Kosten aus ILV		94 K	32.08	11D	173	174	175	175	175
Kosten aus ILV		94 K	32.07	11D	91	98	98	98	98
Kosten aus ILV		94 K	32.06	11	1.972	2.094	2.101	2.101	2.101
Kosten aus ILV		94 K	32.05	11	148	150	151	151	151
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**2.389**	**2.516**	**2.525**	**2.525**	**2.525**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					**1.208**	**1.817**	**1.836**	**1.836**	**1.836**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					**1.806.188**	**1.974.807**	**2.004.717**	**2.023.484**	**2.055.873**

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Kirchliche Angelegenheiten

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546	98.04		10	9	9	10	10
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**10**	**9**	**9**	**10**	**10**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**10**	**9**	**9**	**10**	**10**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Bauunterhalt	Jugendkulturkirche St. Peter	60,61,67-69	98.04		1.000	300	250	250	269
Bauunterhalt	Dom- Dachsanierung 2.BA	60,61,67-69	98.04		990	2.590	1.590	800	26
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	98.04		1.143	1.843	1.893	1.283	1.264
Bauunterhalt	Dom- Dachsanierung 4.BA	60,61,67-69			0	0	0	0	774
Abschreibungen		66	98.04		1.560	1.305	1.256	1.206	1.205

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Kirchliche Angelegenheiten

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Gebäudeversicherung	Dotationsgebäude	60,61,67-69	98.04		40	40	40	40	40
Frankfurt Vertrag		71	98.04	20	3.953	4.125	4.218	4.315	4.414
Sonstige Projektförderung		71	98.04	20	10	50	50	50	50
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**8.696**	**10.253**	**9.297**	**7.944**	**8.042**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			34	34	34	34	34
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			189	189	189	189	189
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			1	1	1	1	1
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**224**	**224**	**224**	**224**	**224**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**8.920**	**10.477**	**9.521**	**8.168**	**8.266**
Verwaltungsergebnis					**-8.910**	**-10.468**	**-9.512**	**-8.158**	**-8.256**

Finanzerträge

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Kirchliche Angelegenheiten

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-8.910**	**-10.468**	**-9.512**	**-8.158**	**-8.256**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				0	0	0	0	0
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Kirchliche Angelegenheiten

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Kosten aus ILV	94 K	98.04		0	0	0	0	0
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-8.910**	**-10.468**	**-9.512**	**-8.158**	**-8.256**

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Stiftungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Mieterlöse		53	98.09		165	165	165	165	165
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**165**	**165**	**165**	**165**	**165**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			78	78	78	78	78
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			36	36	36	36	36
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**114**	**114**	**114**	**114**	**114**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**279**	**279**	**279**	**279**	**279**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			1	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	98.09		79	79	79	79	79
Abschreibungen		66	98.09		41	41	41	41	41
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Stiftungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Personalkosten für geringfügig Beschäftigte der Franz Anton Gering -Stiftung	60,61,67-69			40	40	40	40	40
Ausschüttungen		60,61,67-69	98.09		471	471	471	471	471
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**632**	**631**	**631**	**631**	**631**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			108	108	108	108	108
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**108**	**108**	**108**	**108**	**108**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**740**	**739**	**739**	**739**	**739**
Verwaltungsergebnis					**-461**	**-460**	**-460**	**-460**	**-460**
Finanzerträge									
Finanzerträge	aus Stiftungen	56,57	98.09		509	509	509	509	509

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Stiftungen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Zwischensumme Finanzerträge				**509**	**509**	**509**	**509**	**509**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**509**	**509**	**509**	**509**	**509**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**48**	**49**	**49**	**49**	**49**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zinsen in lfd. Rechnung	97	98.09		104	104	104	104	104
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**104**	**104**	**104**	**104**	**104**

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Stiftungen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2014	Ansatz 2015	Einschätzung 2016	Einschätzung 2017	Einschätzung 2018
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				0	0	0	0	0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				104	104	104	104	104
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				152	153	153	153	153

Gesamtplan

- Gesamtergebnishaushalt
- Ergebnishaushalt nach Produktbereichen
- Teilergebnishaushalte nach Produktbereichen
- Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen
- Gesamtfinanzhaushalt
- Finanzhaushalt nach Produktbereichen
- Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen
- Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Gesamtergebnishaushalt

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.340.077,54	73.940	75.085	73.994	74.003	74.014
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	254.886.291,60	242.381	241.103	246.435	246.442	246.442
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	55.846.992,01	51.284	53.852	54.324	54.627	55.306
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	779.172,64	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.105.291.648,54	2.223.500	2.395.200	2.434.200	2.472.200	2.523.200
6	547	Erträge aus Transferleistungen	169.999.169,29	158.019	162.244	164.265	166.308	168.300
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	273.514.510,45	243.899	243.585	260.495	267.539	274.194
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	45.279.817,87	36.210	37.129	37.277	37.055	37.317
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	87.983.683,11	96.352	94.560	93.392	94.939	96.252
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.091.921.363,05**	**3.125.585**	**3.302.758**	**3.364.382**	**3.413.113**	**3.475.025**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	477.323.930,01	468.140	517.671	524.303	532.045	539.904
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	111.211.803,91	103.500	104.500	105.500	105.500	105.500
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	622.773.258,34	569.786	588.523	583.038	580.494	588.513
14	66	Abschreibungen	193.747.114,36	181.998	179.570	194.213	197.690	199.909
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	655.722.246,56	684.636	713.746	748.016	773.832	791.534
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	422.900.138,78	455.039	473.140	482.341	491.742	500.742
17	72	Transferaufwendungen	671.444.304,75	680.475	711.542	731.071	746.683	761.591
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.721.653,07	5.130	5.422	5.666	5.508	5.822
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.161.844.449,78**	**3.148.704**	**3.294.114**	**3.374.148**	**3.433.494**	**3.493.515**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-69.923.086,73**	**-23.119**	**8.644**	**-9.766**	**-20.381**	**-18.490**
21	56,57	Finanzerträge	91.456.592,06	44.995	49.080	50.472	49.524	51.502
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	56.559.690,29	86.915	71.022	78.964	88.966	98.998
23		**Finanzergebnis**	**34.896.901,77**	**-41.920**	**-21.942**	**-28.492**	**-39.442**	**-47.496**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.183.377.955,11	3.170.580	3.351.838	3.414.854	3.462.637	3.526.527
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.218.404.140,07	3.235.619	3.365.136	3.453.112	3.522.460	3.592.513
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-35.026.184,96**	**-65.039**	**-13.298**	**-38.258**	**-59.823**	**-65.986**
27	59	Außerordentliche Erträge	66.717.708,02	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	92.398.280,92	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-25.680.572,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-60.706.757,86**	**-65.039**	**-13.298**	**-38.258**	**-59.823**	**-65.986**
		nachrichtlich						
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-229.900,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-60.936.658,22**	**-65.039**	**-13.298**	**-38.258**	**-59.823**	**-65.986**
33	97	kalkulatorische Erlöse	149.727,24	746	680	680	680	680
34	98	kalkulatorische Kosten	1.283.640,03	1.290	949	1.132	1.132	1.132
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-62.070.571,01**	**-65.583**	**-13.567**	**-38.710**	**-60.275**	**-66.438**

Ergebnishaushalt nach Produktbereichen für das Jahr 2015

	Kontengruppe:	Produktbereich:	10 T€	11 T€	12 T€	13 T€	14 T€	15 T€	16 T€	17 T€	18 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	107	1.251	3	1.764	33	2.016	56	695
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	32.232	17.920	2.874	300	15.520	9.433	6	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	1.749	810	0	0	10	0	0	20.661
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	130.185
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15	0	4	0	0	0	803	0	120.585
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	13	424	2	0	22.826	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3	402	464	6	4.947	3.536	63	13	27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**32**	**34.490**	**20.462**	**3.307**	**7.013**	**19.099**	**35.141**	**75**	**272.153**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.898	58.491	49.057	9.434	9.816	12.574	19.077	7.804	84.252
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	146	2.906	7.647	443	372	494	472	499	3.947
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.956	25.729	18.052	3.169	6.461	4.334	74.952	5.841	24.812
14	66	Abschreibungen	62	1.275	4.092	2.873	308	86	85.850	145	2.888
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.664	827	138	614	0	205	35.656	143	80.927
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	697.776
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	43	0	217	2	5	105	1.069	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.726**	**89.271**	**78.986**	**16.750**	**16.959**	**17.698**	**216.112**	**15.501**	**894.604**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.694**	**-54.781**	**-58.524**	**-13.443**	**-9.946**	**1.401**	**-180.971**	**-15.426**	**-622.451**
21	56,57	Finanzerträge	0	0	12	6.539	10	1	101	6.755	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	11	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**12**	**6.539**	**10**	**1**	**90**	**6.755**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	32	34.490	20.474	9.846	7.023	19.100	35.242	6.830	272.153
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.726	89.271	78.986	16.750	16.959	17.698	216.123	15.501	894.604
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.694**	**-54.781**	**-58.512**	**-6.904**	**-9.936**	**1.402**	**-180.881**	**-8.671**	**-622.451**
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.694**	**-54.781**	**-58.512**	**-6.904**	**-9.936**	**1.402**	**-180.881**	**-8.671**	**-622.451**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.238**	**-10.056**	**-9.832**	**-1.970**	**1.687**	**-2.950**	**-3.007**	**-1.286**	**-12.076**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.932**	**-64.837**	**-68.344**	**-8.874**	**-8.249**	**-1.548**	**-183.888**	**-9.957**	**-634.527**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0	0	0	0	0	500	0	50	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	38	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-11.932**	**-64.837**	**-68.344**	**-8.874**	**-8.249**	**-1.086**	**-183.888**	**-9.907**	**-634.527**

19	20	21	22	30	31	32	33	34	35	36	98	Summe
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
404	193	11.876	5.320	1	17.206	1.898	682	22.461	9.105	0	0	75.085
458	481	0	161.616	1	132	0	130	0	0	0	0	241.103
840	847	23.626	3.783	0	0	1.526	0	0	0	0	0	53.852
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.395.200	2.395.200
0	2.959	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29.100	162.244
2.388	26.608	2.457	647	0	0	0	0	0	0	0	90.078	243.585
1.073	7.280	169	155	8	8	13	0	0	0	0	5.158	37.129
4	7.020	3.521	17.420	437	461	37	7	192	2.368	0	53.632	94.560
5.167	**45.388**	**41.649**	**188.941**	**447**	**17.807**	**3.474**	**819**	**22.653**	**11.473**	**0**	**2.573.168**	**3.302.758**
11.668	48.391	55.809	49.471	8.831	21.667	24.096	8.864	19.096	14.375	0	0	517.671
228	651	992	530	543	1.533	81.411	827	427	432	0	0	104.500
3.850	110.083	44.036	189.046	9.998	6.415	3.556	1.737	27.424	18.321	39	7.712	588.523
2.353	43.034	14.912	9.043	336	490	490	73	3.294	4.138	1	3.827	179.570
22.647	422.500	131.452	1.580	449	25	-10	0	0	256	10.300	4.373	713.746
0	0	0	115	0	0	107	0	0	0	0	472.918	473.140
0	13.766	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	711.542
51	22	147	1.482	1	684	0	1	7	3	346	1.235	5.422
40.797	**638.447**	**247.348**	**251.267**	**20.158**	**30.814**	**109.650**	**11.502**	**50.248**	**37.525**	**10.686**	**490.065**	**3.294.114**
-35.630	**-593.059**	**-205.699**	**-62.326**	**-19.711**	**-13.007**	**-106.176**	**-10.683**	**-27.595**	**-26.052**	**-10.686**	**2.083.103**	**8.644**
0	81	0	8.235	0	1.005	0	0	5	0	2.165	24.171	49.080
0	7.318	593	0	0	3	0	0	3.727	0	0	59.370	71.022
0	**-7.237**	**-593**	**8.235**	**0**	**1.002**	**0**	**0**	**-3.722**	**0**	**2.165**	**-35.199**	**-21.942**
5.167	45.469	41.649	197.176	447	18.812	3.474	819	22.658	11.473	2.165	2.597.339	3.351.838
40.797	645.765	247.941	251.267	20.158	30.817	109.650	11.502	53.975	37.525	10.686	549.435	3.365.136
-35.630	**-600.296**	**-206.292**	**-54.091**	**-19.711**	**-12.005**	**-106.176**	**-10.683**	**-31.317**	**-26.052**	**-8.521**	**2.047.904**	**-13.298**
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
-35.630	**-600.296**	**-206.292**	**-54.091**	**-19.711**	**-12.005**	**-106.176**	**-10.683**	**-31.317**	**-26.052**	**-8.521**	**2.047.904**	**-13.298**
-2.114	**-11.557**	**-4.463**	**-7.516**	**9.945**	**11.688**	**21.310**	**10.101**	**2.000**	**12.334**	**0**	**0**	**0**
-37.744	**-611.853**	**-210.755**	**-61.607**	**-9.766**	**-317**	**-84.866**	**-582**	**-29.317**	**-13.718**	**-8.521**	**2.047.904**	**-13.298**
0	0	0	26	0	0	0	0	0	0	0	104	680
0	0	0	911	0	0	0	0	0	0	0	0	949
-37.744	**-611.853**	**-210.755**	**-62.492**	**-9.766**	**-317**	**-84.866**	**-582**	**-29.317**	**-13.718**	**-8.521**	**2.048.008**	**-13.567**

Ergebnishaushalt nach Produktbereichen für das Jahr 2016

		Produktbereich:	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kontengruppe:			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	107	1.251	3	1.764	33	874	56	695
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	32.232	17.920	2.874	300	15.522	9.433	6	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	1.749	810	0	0	10	0	0	20.875
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	131.047
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15	0	4	0	0	0	803	0	126.585
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	13	369	0	0	23.108	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3	402	464	6	4.947	3.644	63	13	27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**32**	**34.490**	**20.462**	**3.252**	**7.011**	**19.209**	**34.281**	**75**	**279.229**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.963	59.213	49.778	9.552	9.951	12.711	19.349	7.914	85.281
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	133	2.659	7.011	407	343	453	433	456	3.614
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.127	25.729	18.052	5.227	4.961	4.334	78.465	6.271	24.854
14	66	Abschreibungen	63	1.214	4.976	5.602	277	105	87.396	117	3.043
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.664	827	138	794	0	205	38.168	143	81.098
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	716.106
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	43	0	217	2	5	105	1.169	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.950**	**89.685**	**79.955**	**21.799**	**15.534**	**17.813**	**223.916**	**16.070**	**913.998**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-10.918**	**-55.195**	**-59.493**	**-18.547**	**-8.523**	**1.396**	**-189.635**	**-15.995**	**-634.769**
21	56,57	Finanzerträge	0	0	12	6.468	10	1	101	7.349	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	11	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**12**	**6.468**	**10**	**1**	**90**	**7.349**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	32	34.490	20.474	9.720	7.021	19.210	34.382	7.424	279.229
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	10.950	89.685	79.955	21.799	15.534	17.813	223.927	16.070	913.998
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-10.918**	**-55.195**	**-59.481**	**-12.079**	**-8.513**	**1.397**	**-189.545**	**-8.646**	**-634.769**
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-10.918**	**-55.195**	**-59.481**	**-12.079**	**-8.513**	**1.397**	**-189.545**	**-8.646**	**-634.769**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.236**	**-10.121**	**-9.845**	**-1.975**	**1.688**	**-2.956**	**-2.993**	**-1.289**	**-12.103**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.154**	**-65.316**	**-69.326**	**-14.054**	**-6.825**	**-1.559**	**-192.538**	**-9.935**	**-646.872**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0	0	0	0	0	500	0	50	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	36	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-13.154**	**-65.316**	**-69.326**	**-14.054**	**-6.825**	**-1.095**	**-192.538**	**-9.885**	**-646.872**

19	20	21	22	30	31	32	33	34	35	36	98	Summe
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
404	193	11.892	5.355	1	17.206	1.898	682	22.461	9.105	0	0	73.994
458	601	0	166.826	1	132	0	130	0	0	0	0	246.435
840	847	23.862	3.805	0	0	1.526	0	0	0	0	0	54.324
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.434.200	2.434.200
0	3.218	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000	164.265
2.388	27.553	2.422	647	0	0	0	0	0	0	0	100.078	260.495
984	7.313	334	90	2	8	15	0	0	0	0	5.041	37.277
4	7.020	3.521	16.144	437	461	37	7	192	2.368	0	53.632	93.392
5.078	**46.745**	**42.031**	**192.867**	**441**	**17.807**	**3.476**	**819**	**22.653**	**11.473**	**0**	**2.622.951**	**3.364.382**
11.812	48.992	56.582	50.121	8.910	21.945	24.384	8.955	19.330	14.560	0	0	524.303
210	597	937	485	501	1.410	84.303	761	389	398	0	0	105.500
3.850	104.071	43.338	191.741	9.213	6.429	3.556	1.737	21.861	18.471	39	6.712	583.038
1.872	48.540	16.256	10.806	294	1.165	675	96	3.702	4.224	1	3.789	194.213
22.861	452.222	133.270	1.580	449	0	-10	0	0	256	9.860	4.491	748.016
0	0	0	116	0	0	107	0	0	0	0	482.118	482.341
0	14.965	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	731.071
51	22	147	1.597	1	684	0	1	7	3	375	1.235	5.666
40.656	**669.409**	**250.530**	**256.446**	**19.368**	**31.633**	**113.015**	**11.550**	**45.289**	**37.912**	**10.275**	**498.345**	**3.374.148**
-35.578	**-622.664**	**-208.499**	**-63.579**	**-18.927**	**-13.826**	**-109.539**	**-10.731**	**-22.636**	**-26.439**	**-10.275**	**2.124.606**	**-9.766**
0	81	0	8.926	0	1.005	0	0	5	0	2.343	24.171	50.472
0	6.950	559	0	0	3	0	0	4.495	0	0	66.946	78.964
0	**-6.869**	**-559**	**8.926**	**0**	**1.002**	**0**	**0**	**-4.490**	**0**	**2.343**	**-42.775**	**-28.492**
5.078	46.826	42.031	201.793	441	18.812	3.476	819	22.658	11.473	2.343	2.647.122	3.414.854
40.656	676.359	251.089	256.446	19.368	31.636	113.015	11.550	49.784	37.912	10.275	565.291	3.453.112
-35.578	**-629.533**	**-209.058**	**-54.653**	**-18.927**	**-12.824**	**-109.539**	**-10.731**	**-27.126**	**-26.439**	**-7.932**	**2.081.831**	**-38.258**
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
-35.578	**-629.533**	**-209.058**	**-54.653**	**-18.927**	**-12.824**	**-109.539**	**-10.731**	**-27.126**	**-26.439**	**-7.932**	**2.081.831**	**-38.258**
-2.133	**-11.624**	**-4.473**	**-7.528**	**9.945**	**12.957**	**21.428**	**10.117**	**764**	**12.377**	**0**	**0**	**0**
-37.711	**-641.157**	**-213.531**	**-62.181**	**-8.982**	**133**	**-88.111**	**-614**	**-26.362**	**-14.062**	**-7.932**	**2.081.831**	**-38.258**
0	0	0	26	0	0	0	0	0	0	0	104	680
0	0	0	1.096	0	0	0	0	0	0	0	0	1.132
-37.711	**-641.157**	**-213.531**	**-63.251**	**-8.982**	**133**	**-88.111**	**-614**	**-26.362**	**-14.062**	**-7.932**	**2.081.935**	**-38.710**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 10

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.015,58	24	14	14	14	14
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.264,00	945	0	0	0	360
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	65.108,25	15	15	15	15	15
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	103.223,68	3	3	3	3	3
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**181.611,51**	**987**	**32**	**32**	**32**	**392**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.384.384,51	4.654	4.898	4.963	5.034	5.106
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	244.393,24	227	146	133	133	133
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.818.237,47	3.252	2.956	4.127	3.274	4.416
14	66	Abschreibungen	70.323,07	66	62	63	58	57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.721.208,57	1.664	1.664	1.664	1.664	1.664
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.238.546,86**	**9.863**	**9.726**	**10.950**	**10.163**	**11.376**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.056.935,35**	**-8.876**	**-9.694**	**-10.918**	**-10.131**	**-10.984**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	181.611,51	987	32	32	32	392
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.238.546,86	9.863	9.726	10.950	10.163	11.376
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.056.935,35**	**-8.876**	**-9.694**	**-10.918**	**-10.131**	**-10.984**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.056.935,35**	**-8.876**	**-9.694**	**-10.918**	**-10.131**	**-10.984**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.381.340,82**	**-1.716**	**-2.238**	**-2.236**	**-2.236**	**-2.236**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.438.276,17**	**-10.592**	**-11.932**	**-13.154**	**-12.367**	**-13.220**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-11.438.276,17**	**-10.592**	**-11.932**	**-13.154**	**-12.367**	**-13.220**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 11

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.852,41	107	107	107	107	107
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.970.468,02	32.222	32.232	32.232	32.232	32.232
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.268.839,29	1.749	1.749	1.749	1.749	1.749
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	350.053,06	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	225,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	380.537,46	402	402	402	402	402
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**41.211.975,24**	**34.480**	**34.490**	**34.490**	**34.490**	**34.490**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.198.691,88	53.356	58.491	59.213	60.085	60.972
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.811.332,03	3.640	2.906	2.659	2.659	2.659
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.798.185,37	25.517	25.729	25.729	25.729	25.729
14	66	Abschreibungen	2.029.504,91	1.212	1.275	1.214	1.201	1.201
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	861.549,94	827	827	827	827	827
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.164,82	43	43	43	43	43
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**90.732.428,95**	**84.595**	**89.271**	**89.685**	**90.544**	**91.431**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-49.520.453,71**	**-50.115**	**-54.781**	**-55.195**	**-56.054**	**-56.941**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	41.211.975,24	34.480	34.490	34.490	34.490	34.490
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	90.732.428,95	84.595	89.271	89.685	90.544	91.431
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-49.520.453,71**	**-50.115**	**-54.781**	**-55.195**	**-56.054**	**-56.941**
27	59	Außerordentliche Erträge	25.624,37	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.849,71	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**6.774,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-49.513.679,05**	**-50.115**	**-54.781**	**-55.195**	**-56.054**	**-56.941**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.748.258,41**	**-8.589**	**-10.056**	**-10.121**	**-10.121**	**-10.121**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-59.261.937,46**	**-58.704**	**-64.837**	**-65.316**	**-66.175**	**-67.062**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-59.261.937,46**	**-58.704**	**-64.837**	**-65.316**	**-66.175**	**-67.062**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 12

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.327.098,31	0	1.251	1.251	1.251	1.251
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.253.190,80	18.993	17.920	17.920	17.920	17.920
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.095.486,68	810	810	810	810	810
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	218,50	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	34.008,72	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.100,00	4	4	4	4	4
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	61.892,50	75	13	13	13	13
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	847.152,27	464	464	464	464	464
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**22.639.147,78**	**20.346**	**20.462**	**20.462**	**20.462**	**20.462**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	45.851.093,09	42.538	49.057	49.778	50.523	51.278
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.514.340,09	9.041	7.647	7.011	7.011	7.011
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.117.918,34	17.874	18.052	18.052	18.052	18.052
14	66	Abschreibungen	4.137.951,45	3.767	4.092	4.976	4.793	4.926
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	147.251,84	138	138	138	138	138
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.954,36	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**78.786.509,17**	**73.358**	**78.986**	**79.955**	**80.517**	**81.405**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-56.147.361,39**	**-53.012**	**-58.524**	**-59.493**	**-60.055**	**-60.943**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	12	12	12	12	12
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	22.639.147,78	20.358	20.474	20.474	20.474	20.474
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	78.786.509,17	73.358	78.986	79.955	80.517	81.405
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-56.147.361,39**	**-53.000**	**-58.512**	**-59.481**	**-60.043**	**-60.931**
27	59	Außerordentliche Erträge	155.856,82	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	384.925,61	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-229.068,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-56.376.430,18**	**-53.000**	**-58.512**	**-59.481**	**-60.043**	**-60.931**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.719.677,98**	**-9.080**	**-9.832**	**-9.845**	**-9.845**	**-9.845**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-65.096.108,16**	**-62.080**	**-68.344**	**-69.326**	**-69.888**	**-70.776**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	292.391,68	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-65.388.499,84**	**-62.080**	**-68.344**	**-69.326**	**-69.888**	**-70.776**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 13

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.942,81	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.419.585,57	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	106.353,55	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	13.000,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	980.543,00	510	424	369	346	350
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.592.412,19	6	6	6	6	6
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**6.113.837,12**	**3.393**	**3.307**	**3.252**	**3.229**	**3.233**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.922.556,25	8.397	9.434	9.552	9.693	9.836
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	595.381,99	563	443	407	407	407
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.520.873,84	2.848	3.169	5.227	4.949	2.848
14	66	Abschreibungen	499.145,55	2.264	2.873	5.602	6.436	7.495
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.477.970,76	1.481	614	794	614	614
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.500,02	217	217	217	217	217
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**17.232.428,41**	**15.770**	**16.750**	**21.799**	**22.316**	**21.417**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.118.591,29**	**-12.377**	**-13.443**	**-18.547**	**-19.087**	**-18.184**
21	56,57	Finanzerträge	6.809.012,56	6.584	6.539	6.468	6.468	6.468
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**6.809.012,56**	**6.584**	**6.539**	**6.468**	**6.468**	**6.468**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.922.849,68	9.977	9.846	9.720	9.697	9.701
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	17.232.428,41	15.770	16.750	21.799	22.316	21.417
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.309.578,73**	**-5.793**	**-6.904**	**-12.079**	**-12.619**	**-11.716**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.821.156,30	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.821.156,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.130.735,03**	**-5.793**	**-6.904**	**-12.079**	**-12.619**	**-11.716**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.141.646,68**	**-2.084**	**-1.970**	**-1.975**	**-1.975**	**-1.975**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.272.381,71**	**-7.877**	**-8.874**	**-14.054**	**-14.594**	**-13.691**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-10.272.381,71**	**-7.877**	**-8.874**	**-14.054**	**-14.594**	**-13.691**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 14

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.643.471,44	1.764	1.764	1.764	1.764	1.764
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299.129,30	300	300	300	300	300
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.667,90	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	407.690,84	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.542,00	4	2	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.024.116,61	4.947	4.947	4.947	4.947	4.947
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.388.618,09**	**7.015**	**7.013**	**7.011**	**7.011**	**7.011**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.978.920,65	8.620	9.816	9.951	10.100	10.249
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	516.241,89	488	372	343	343	343
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.017.165,61	5.461	6.461	4.961	4.961	4.961
14	66	Abschreibungen	589.096,49	408	308	277	268	264
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.388,50	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.102.813,14**	**14.979**	**16.959**	**15.534**	**15.674**	**15.819**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.714.195,05**	**-7.964**	**-9.946**	**-8.523**	**-8.663**	**-8.808**
21	56,57	Finanzerträge	2.881,21	10	10	10	10	10
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**2.881,21**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.391.499,30	7.025	7.023	7.021	7.021	7.021
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	13.102.813,14	14.979	16.959	15.534	15.674	15.819
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.711.313,84**	**-7.954**	**-9.936**	**-8.513**	**-8.653**	**-8.798**
27	59	Außerordentliche Erträge	17.464,07	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**17.464,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.693.849,77**	**-7.954**	**-9.936**	**-8.513**	**-8.653**	**-8.798**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.215.242,67**	**2.121**	**1.687**	**1.688**	**1.688**	**1.688**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.478.607,10**	**-5.833**	**-8.249**	**-6.825**	**-6.965**	**-7.110**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	47,00	119	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-5.478.654,10**	**-5.952**	**-8.249**	**-6.825**	**-6.965**	**-7.110**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 15

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.958,84	33	33	33	33	33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.640.471,20	15.505	15.520	15.522	15.529	15.529
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.015,74	10	10	10	10	10
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	370.031,59	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	23.644,62	2.149	3.536	3.644	3.811	3.989
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**23.144.121,99**	**17.697**	**19.099**	**19.209**	**19.383**	**19.561**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.566.762,47	10.934	12.574	12.711	12.894	13.083
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	642.792,44	609	494	453	453	453
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.313.819,34	4.334	4.334	4.334	4.334	4.334
14	66	Abschreibungen	571.034,12	98	86	105	110	113
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	252.259,00	205	205	205	205	205
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780,00	5	5	5	5	5
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**21.347.447,37**	**16.185**	**17.698**	**17.813**	**18.001**	**18.193**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.796.674,62**	**1.512**	**1.401**	**1.396**	**1.382**	**1.368**
21	56,57	Finanzerträge	12,00	1	1	1	1	1
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**12,00**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	23.144.133,99	17.698	19.100	19.210	19.384	19.562
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	21.347.447,37	16.185	17.698	17.813	18.001	18.193
26		**Ordentliches Ergebnis**	**1.796.686,62**	**1.513**	**1.402**	**1.397**	**1.383**	**1.369**
27	59	Außerordentliche Erträge	136.189,96	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	136.189,96	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.796.686,62**	**1.513**	**1.402**	**1.397**	**1.383**	**1.369**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.769.524,17**	**-2.484**	**-2.950**	**-2.956**	**-2.956**	**-2.956**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-972.837,55**	**-971**	**-1.548**	**-1.559**	**-1.573**	**-1.587**
33	97	kalkulatorische Erlöse	91.401,49	500	500	500	500	500
34	98	kalkulatorische Kosten	23.145,00	40	38	36	36	36
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-904.581,06**	**-511**	**-1.086**	**-1.095**	**-1.109**	**-1.123**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 16

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.237.560,10	3.158	2.016	874	874	874
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.915.387,08	9.433	9.433	9.433	9.433	9.433
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.940,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	710.914,90	803	803	803	803	803
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	29.965.321,58	22.161	22.826	23.108	23.192	23.346
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	658.381,49	63	63	63	63	63
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**43.493.505,15**	**35.618**	**35.141**	**34.281**	**34.365**	**34.519**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.364.652,94	15.801	19.077	19.349	19.640	19.935
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	604.512,72	574	472	433	433	433
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.008.715,72	77.958	74.952	78.465	75.138	74.202
14	66	Abschreibungen	83.037.084,65	82.217	85.850	87.396	87.409	87.508
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	26.453.900,28	37.185	35.656	38.168	41.527	44.579
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.951,64	105	105	105	105	105
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**215.495.817,95**	**213.840**	**216.112**	**223.916**	**224.252**	**226.762**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-172.002.312,80**	**-178.222**	**-180.971**	**-189.635**	**-189.887**	**-192.243**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	101	101	101	101	101
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	915.931,29	11	11	11	11	11
23		**Finanzergebnis**	**-915.931,29**	**90**	**90**	**90**	**90**	**90**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	43.493.505,15	35.719	35.242	34.382	34.466	34.620
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	216.411.749,24	213.851	216.123	223.927	224.263	226.773
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-172.918.244,09**	**-178.132**	**-180.881**	**-189.545**	**-189.797**	**-192.153**
27	59	Außerordentliche Erträge	9.101.565,77	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.767.762,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**3.333.803,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-169.584.440,32**	**-178.132**	**-180.881**	**-189.545**	**-189.797**	**-192.153**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.651.604,27**	**-2.581**	**-3.007**	**-2.993**	**-2.993**	**-2.993**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-172.236.044,59**	**-180.713**	**-183.888**	**-192.538**	**-192.790**	**-195.146**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-172.236.044,59**	**-180.713**	**-183.888**	**-192.538**	**-192.790**	**-195.146**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 17

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.397,06	56	56	56	56	56
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.626,84	6	6	6	6	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.146,67	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	19.429,64	28	13	13	13	13
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**93.600,21**	**90**	**75**	**75**	**75**	**75**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.149.807,69	7.225	7.804	7.914	8.032	8.152
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	652.021,25	621	499	456	456	456
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.310.719,66	5.046	5.841	6.271	6.721	7.221
14	66	Abschreibungen	229.778,01	172	145	117	79	70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	203.514,21	143	143	143	143	143
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	754.564,19	975	1.069	1.169	1.257	1.257
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.300.405,01**	**14.182**	**15.501**	**16.070**	**16.688**	**17.299**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-13.206.804,80**	**-14.092**	**-15.426**	**-15.995**	**-16.613**	**-17.224**
21	56,57	Finanzerträge	4.766.787,95	6.161	6.755	7.349	7.943	7.943
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**4.766.787,95**	**6.161**	**6.755**	**7.349**	**7.943**	**7.943**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.860.388,16	6.251	6.830	7.424	8.018	8.018
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	13.300.405,01	14.182	15.501	16.070	16.688	17.299
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.440.016,85**	**-7.931**	**-8.671**	**-8.646**	**-8.670**	**-9.281**
27	59	Außerordentliche Erträge	6.371,81	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**6.371,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.433.645,04**	**-7.931**	**-8.671**	**-8.646**	**-8.670**	**-9.281**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.337.480,91**	**-996**	**-1.286**	**-1.289**	**-1.289**	**-1.289**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.771.125,95**	**-8.927**	**-9.957**	**-9.935**	**-9.959**	**-10.570**
33	97	kalkulatorische Erlöse	23.351,29	50	50	50	50	50
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-9.747.774,66**	**-8.877**	**-9.907**	**-9.885**	**-9.909**	**-10.520**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 18

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	595.373,39	818	695	695	695	695
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.778,45	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.319.538,14	17.221	20.661	20.875	21.168	21.465
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	140.636.657,16	129.741	130.185	131.047	131.909	132.771
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	95.497.506,25	109.085	120.585	126.585	132.585	138.585
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.053,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	455.527,50	27	27	27	27	27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**258.516.433,89**	**256.892**	**272.153**	**279.229**	**286.384**	**293.543**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.988.244,94	71.262	84.252	85.281	86.536	87.809
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.086.457,28	4.850	3.947	3.614	3.614	3.614
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.243.861,65	23.769	24.812	24.854	24.574	24.619
14	66	Abschreibungen	3.652.496,39	2.853	2.888	3.043	2.931	3.043
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	90.852.238,52	80.634	80.927	81.098	81.272	81.179
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	660.517.325,86	668.018	697.776	716.106	730.406	744.706
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.803,86	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**861.343.428,50**	**851.388**	**894.604**	**913.998**	**929.335**	**944.972**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-602.826.994,61**	**-594.496**	**-622.451**	**-634.769**	**-642.951**	**-651.429**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	258.516.433,89	256.892	272.153	279.229	286.384	293.543
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	861.343.428,50	851.388	894.604	913.998	929.335	944.972
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-602.826.994,61**	**-594.496**	**-622.451**	**-634.769**	**-642.951**	**-651.429**
27	59	Außerordentliche Erträge	494,31	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	808.559,23	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-808.064,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-603.635.059,53**	**-594.496**	**-622.451**	**-634.769**	**-642.951**	**-651.429**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.297.676,84**	**-10.958**	**-12.076**	**-12.103**	**-12.103**	**-12.103**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-614.932.736,37**	**-605.454**	**-634.527**	**-646.872**	**-655.054**	**-663.532**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-614.932.736,37**	**-605.454**	**-634.527**	**-646.872**	**-655.054**	**-663.532**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 19

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	581.174,29	404	404	404	404	404
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	695.294,08	458	458	458	458	458
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	804.975,06	840	840	840	840	840
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.616.639,79	2.388	2.388	2.388	2.388	2.388
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.108.418,00	1.086	1.073	984	946	890
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	32.982,00	4	4	4	4	4
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.839.483,22**	**5.180**	**5.167**	**5.078**	**5.040**	**4.984**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.669.924,86	10.435	11.668	11.812	11.986	12.162
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	328.524,94	310	228	210	210	210
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.453.222,83	3.850	3.850	3.850	3.850	3.850
14	66	Abschreibungen	2.520.632,63	2.277	2.353	1.872	1.735	1.637
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.583.985,38	11.061	22.647	22.861	23.081	23.307
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.825,48	51	51	51	51	51
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**28.603.116,12**	**27.984**	**40.797**	**40.656**	**40.913**	**41.217**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-22.763.632,90**	**-22.804**	**-35.630**	**-35.578**	**-35.873**	**-36.233**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.839.483,22	5.180	5.167	5.078	5.040	4.984
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	28.603.116,12	27.984	40.797	40.656	40.913	41.217
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-22.763.632,90**	**-22.804**	**-35.630**	**-35.578**	**-35.873**	**-36.233**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.091.919,30	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-8.091.919,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-30.855.552,20**	**-22.804**	**-35.630**	**-35.578**	**-35.873**	**-36.233**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.499.580,64**	**-2.205**	**-2.114**	**-2.133**	**-2.133**	**-2.133**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-33.355.132,84**	**-25.009**	**-37.744**	**-37.711**	**-38.006**	**-38.366**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-33.355.132,84**	**-25.009**	**-37.744**	**-37.711**	**-38.006**	**-38.366**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 20

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.340,07	193	193	193	193	193
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	359.734,13	481	481	601	601	601
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	864.659,39	847	847	847	847	847
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	2.266.659,94	2.678	2.959	3.218	3.499	3.629
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	61.640.347,46	25.689	26.608	27.553	28.597	29.252
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.302.268,65	6.918	7.280	7.313	7.206	7.315
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	17.022.665,52	10.275	7.020	7.020	7.020	7.020
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**89.607.675,16**	**47.081**	**45.388**	**46.745**	**47.963**	**48.857**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.647.647,56	43.982	48.391	48.992	49.708	50.435
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	810.231,92	772	651	597	597	597
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.366.881,80	110.609	110.083	104.071	107.290	115.966
14	66	Abschreibungen	46.012.031,29	52.272	43.034	48.540	51.532	50.697
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	368.605.911,73	405.697	422.500	452.222	473.485	487.057
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	10.926.978,89	12.457	13.766	14.965	16.277	16.885
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.458,44	2	22	22	22	22
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**581.421.141,63**	**625.791**	**638.447**	**669.409**	**698.911**	**721.659**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-491.813.466,47**	**-578.710**	**-593.059**	**-622.664**	**-650.948**	**-672.802**
21	56,57	Finanzerträge	141.487,51	81	81	81	81	81
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.197.960,73	7.210	7.318	6.950	6.559	6.146
23		**Finanzergebnis**	**-7.056.473,22**	**-7.129**	**-7.237**	**-6.869**	**-6.478**	**-6.065**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	89.749.162,67	47.162	45.469	46.826	48.044	48.938
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	588.619.102,36	633.001	645.765	676.359	705.470	727.805
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-498.869.939,69**	**-585.839**	**-600.296**	**-629.533**	**-657.426**	**-678.867**
27	59	Außerordentliche Erträge	570.034,89	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.296.395,49	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-726.360,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-499.596.300,29**	**-585.839**	**-600.296**	**-629.533**	**-657.426**	**-678.867**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.601.964,25**	**-11.382**	**-11.557**	**-11.624**	**-11.624**	**-11.624**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-511.198.264,54**	**-597.221**	**-611.853**	**-641.157**	**-669.050**	**-690.491**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-511.198.264,54**	**-597.221**	**-611.853**	**-641.157**	**-669.050**	**-690.491**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 21

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.548.060,22	10.797	11.876	11.892	11.892	11.892
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.896.799,50	22.931	23.626	23.862	23.862	23.862
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.331.187,78	1.190	2.457	2.422	2.422	2.422
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	193.060,21	39	169	334	333	332
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.636.357,14	3.832	3.521	3.521	3.521	3.521
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**43.605.464,85**	**38.789**	**41.649**	**42.031**	**42.030**	**42.029**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.482.618,58	52.178	55.809	56.582	57.422	58.275
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.211.741,67	1.135	992	937	937	937
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.410.513,51	37.092	44.036	43.338	44.466	44.441
14	66	Abschreibungen	13.175.804,71	13.589	14.912	16.256	16.880	18.346
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	135.693.797,91	128.880	131.452	133.270	134.153	134.999
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.674,49	147	147	147	147	147
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**255.136.150,87**	**233.021**	**247.348**	**250.530**	**254.005**	**257.145**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-211.530.686,02**	**-194.232**	**-205.699**	**-208.499**	**-211.975**	**-215.116**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	691.564,57	624	593	559	525	489
23		**Finanzergebnis**	**-691.564,57**	**-624**	**-593**	**-559**	**-525**	**-489**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	43.605.464,85	38.789	41.649	42.031	42.030	42.029
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	255.827.715,44	233.645	247.941	251.089	254.530	257.634
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-212.222.250,59**	**-194.856**	**-206.292**	**-209.058**	**-212.500**	**-215.605**
27	59	Außerordentliche Erträge	425.649,08	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.097.007,95	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.671.358,87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-213.893.609,46**	**-194.856**	**-206.292**	**-209.058**	**-212.500**	**-215.605**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.322.670,29**	**-4.101**	**-4.463**	**-4.473**	**-4.473**	**-4.473**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-218.216.279,75**	**-198.957**	**-210.755**	**-213.531**	**-216.973**	**-220.078**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-218.216.279,75**	**-198.957**	**-210.755**	**-213.531**	**-216.973**	**-220.078**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 22

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.880.403,57	5.283	5.320	5.355	5.364	5.375
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162.014.960,56	161.846	161.616	166.826	166.826	166.826
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.211.543,15	4.000	3.783	3.805	3.815	3.837
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	703.895,14	647	647	647	647	647
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	146.814,06	151	155	90	83	83
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.281.247,99	18.102	17.420	16.144	17.524	18.659
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**187.238.864,47**	**190.029**	**188.941**	**192.867**	**194.259**	**195.427**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	45.640.257,56	43.761	49.471	50.121	50.861	51.612
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	693.800,30	668	530	485	485	485
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.035.407,04	190.905	189.046	191.741	192.554	194.093
14	66	Abschreibungen	8.006.396,94	7.809	9.043	10.806	11.167	11.317
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	701.142,61	1.580	1.580	1.580	1.580	1.580
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	114.315,00	114	115	116	117	117
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.940.085,55	1.378	1.482	1.597	1.409	1.693
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**249.131.405,00**	**246.215**	**251.267**	**256.446**	**258.173**	**260.897**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-61.892.540,53**	**-56.186**	**-62.326**	**-63.579**	**-63.914**	**-65.470**
21	56,57	Finanzerträge	11.222.945,59	7.402	8.235	8.926	7.743	9.533
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	303,75	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**11.222.641,84**	**7.402**	**8.235**	**8.926**	**7.743**	**9.533**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	198.461.810,06	197.431	197.176	201.793	202.002	204.960
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	249.131.708,75	246.215	251.267	256.446	258.173	260.897
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-50.669.898,69**	**-48.784**	**-54.091**	**-54.653**	**-56.171**	**-55.937**
27	59	Außerordentliche Erträge	1.611.320,70	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.636.420,23	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-25.099,53**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-50.694.998,22**	**-48.784**	**-54.091**	**-54.653**	**-56.171**	**-55.937**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.726.944,76**	**-7.124**	**-7.516**	**-7.528**	**-7.528**	**-7.528**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-57.421.942,98**	**-55.908**	**-61.607**	**-62.181**	**-63.699**	**-63.465**
33	97	kalkulatorische Erlöse	25.315,28	92	26	26	26	26
34	98	kalkulatorische Kosten	967.160,77	1.131	911	1.096	1.096	1.096
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-58.363.788,47**	**-56.947**	**-62.492**	**-63.251**	**-64.769**	**-64.535**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 30

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.365,53	0	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	712,78	1	1	1	1	1
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.426,45	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.000,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	12.335,00	12	8	2	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	144.779,34	98	437	437	437	437
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**170.619,10**	**111**	**447**	**441**	**439**	**439**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.340.069,93	5.479	8.831	8.910	8.991	9.073
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	683.428,97	632	543	501	501	501
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.647.939,19	7.221	9.998	9.213	9.213	9.228
14	66	Abschreibungen	419.842,02	356	336	294	228	228
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.269.600,23	241	449	449	449	449
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.202,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**16.362.082,34**	**13.930**	**20.158**	**19.368**	**19.383**	**19.480**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-16.191.463,24**	**-13.819**	**-19.711**	**-18.927**	**-18.944**	**-19.041**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	170.619,10	111	447	441	439	439
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	16.362.082,34	13.930	20.158	19.368	19.383	19.480
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-16.191.463,24**	**-13.819**	**-19.711**	**-18.927**	**-18.944**	**-19.041**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-16.191.463,24**	**-13.819**	**-19.711**	**-18.927**	**-18.944**	**-19.041**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**9.279.881,65**	**10.292**	**9.945**	**9.945**	**9.945**	**9.945**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-6.911.581,59**	**-3.527**	**-9.766**	**-8.982**	**-8.999**	**-9.096**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-6.911.581,59**	**-3.527**	**-9.766**	**-8.982**	**-8.999**	**-9.096**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 31

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.768.609,08	17.206	17.206	17.206	17.206	17.206
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.246,94	132	132	132	132	132
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.891,00	8	8	8	8	8
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-182.306,16	461	461	461	461	461
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**24.704.440,86**	**17.807**	**17.807**	**17.807**	**17.807**	**17.807**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.811.400,13	18.293	21.667	21.945	22.310	22.640
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.038.431,09	1.939	1.533	1.410	1.410	1.410
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.346.798,42	5.065	6.415	6.429	6.439	6.449
14	66	Abschreibungen	461.401,62	589	490	1.165	1.372	1.399
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	98.340,81	25	25	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.508.656,85	684	684	684	684	684
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**35.265.028,92**	**26.595**	**30.814**	**31.633**	**32.215**	**32.582**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-10.560.588,06**	**-8.788**	**-13.007**	**-13.826**	**-14.408**	**-14.775**
21	56,57	Finanzerträge	1.966.518,47	1.005	1.005	1.005	1.005	1.005
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	369,32	3	3	3	3	3
23		**Finanzergebnis**	**1.966.149,15**	**1.002**	**1.002**	**1.002**	**1.002**	**1.002**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	26.670.959,33	18.812	18.812	18.812	18.812	18.812
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	35.265.398,24	26.598	30.817	31.636	32.218	32.585
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.594.438,91**	**-7.786**	**-12.005**	**-12.824**	**-13.406**	**-13.773**
27	59	Außerordentliche Erträge	48.589.822,95	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	42.254.918,17	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**6.334.904,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.259.534,13**	**-7.786**	**-12.005**	**-12.824**	**-13.406**	**-13.773**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**13.776.936,62**	**13.449**	**11.688**	**12.957**	**12.957**	**12.957**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**11.517.402,49**	**5.663**	**-317**	**133**	**-449**	**-816**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**11.517.402,49**	**5.663**	**-317**	**133**	**-449**	**-816**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 32

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.940.024,00	1.868	1.898	1.898	1.898	1.898
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.950.232,89	1.506	1.526	1.526	1.526	1.526
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	18.543,87	8	13	15	15	14
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	129.693,94	37	37	37	37	37
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.038.494,70**	**3.419**	**3.474**	**3.476**	**3.476**	**3.475**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.513.981,96	32.267	24.096	24.384	24.744	25.110
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	79.624.254,69	75.220	81.411	84.303	84.303	84.303
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.675.721,01	3.694	3.556	3.556	3.556	3.556
14	66	Abschreibungen	709.744,45	788	490	675	656	663
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-16.201,60	-10	-10	-10	-10	-10
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	140.091,29	107	107	107	107	107
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**103.647.699,80**	**112.066**	**109.650**	**113.015**	**113.356**	**113.729**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-98.609.205,10**	**-108.647**	**-106.176**	**-109.539**	**-109.880**	**-110.254**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.038.494,70	3.419	3.474	3.476	3.476	3.475
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	103.647.699,80	112.066	109.650	113.015	113.356	113.729
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-98.609.205,10**	**-108.647**	**-106.176**	**-109.539**	**-109.880**	**-110.254**
27	59	Außerordentliche Erträge	1.093.702,76	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.093.702,76	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-98.609.205,10**	**-108.647**	**-106.176**	**-109.539**	**-109.880**	**-110.254**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**17.409.995,58**	**17.280**	**21.310**	**21.428**	**21.428**	**21.428**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-81.199.209,52**	**-91.367**	**-84.866**	**-88.111**	**-88.452**	**-88.826**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-81.199.209,52**	**-91.367**	**-84.866**	**-88.111**	**-88.452**	**-88.826**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 33

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	661.851,45	670	682	682	682	682
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.705,85	130	130	130	130	130
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	255.290,56	7	7	7	7	7
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.090.847,86**	**807**	**819**	**819**	**819**	**819**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.163.361,79	7.926	8.864	8.955	9.086	9.219
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.096.375,13	1.035	827	761	761	761
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.846.226,14	1.780	1.737	1.737	1.737	1.737
14	66	Abschreibungen	102.139,23	78	73	96	94	88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.208.210,29**	**10.820**	**11.502**	**11.550**	**11.679**	**11.806**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.117.362,43**	**-10.013**	**-10.683**	**-10.731**	**-10.860**	**-10.987**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.090.847,86	807	819	819	819	819
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	13.208.210,29	10.820	11.502	11.550	11.679	11.806
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-12.117.362,43**	**-10.013**	**-10.683**	**-10.731**	**-10.860**	**-10.987**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-12.117.362,43**	**-10.013**	**-10.683**	**-10.731**	**-10.860**	**-10.987**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**9.838.342,44**	**10.116**	**10.101**	**10.117**	**10.117**	**10.117**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.279.019,99**	**103**	**-582**	**-614**	**-743**	**-870**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-2.279.019,99**	**103**	**-582**	**-614**	**-743**	**-870**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 34

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.388.386,97	22.450	22.461	22.461	22.461	22.461
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	1.231,71	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	683.197,75	258	192	192	192	192
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**21.072.816,43**	**22.708**	**22.653**	**22.653**	**22.653**	**22.653**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.703.687,54	16.962	19.096	19.330	19.575	19.864
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	555.055,20	526	427	389	389	389
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.580.663,18	19.039	27.424	21.861	20.050	19.054
14	66	Abschreibungen	3.039.500,57	3.163	3.294	3.702	3.657	3.666
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	61.857,01	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.287,46	7	7	7	7	7
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**46.026.050,96**	**39.697**	**50.248**	**45.289**	**43.678**	**42.980**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-24.953.234,53**	**-16.989**	**-27.595**	**-22.636**	**-21.025**	**-20.327**
21	56,57	Finanzerträge	2.239,44	5	5	5	5	5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.347.678,88	2.150	3.727	4.495	4.416	4.330
23		**Finanzergebnis**	**-2.345.439,44**	**-2.145**	**-3.722**	**-4.490**	**-4.411**	**-4.325**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	21.075.055,87	22.713	22.658	22.658	22.658	22.658
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	48.373.729,84	41.847	53.975	49.784	48.094	47.310
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-27.298.673,97**	**-19.134**	**-31.317**	**-27.126**	**-25.436**	**-24.652**
27	59	Außerordentliche Erträge	32.684,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.247,40	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**28.436,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-27.270.237,37**	**-19.134**	**-31.317**	**-27.126**	**-25.436**	**-24.652**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**379.333,97**	**664**	**2.000**	**764**	**764**	**764**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-26.890.903,40**	**-18.470**	**-29.317**	**-26.362**	**-24.672**	**-23.888**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-26.890.903,40**	**-18.470**	**-29.317**	**-26.362**	**-24.672**	**-23.888**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 35

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.018.297,33	9.106	9.105	9.105	9.105	9.105
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	254.050,27	325	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	339.785,38	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	449,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.650.395,19	2.957	2.368	2.368	2.368	2.368
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**14.262.977,17**	**12.388**	**11.473**	**11.473**	**11.473**	**11.473**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.854.488,08	14.000	14.375	14.560	14.825	15.094
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	688.528,93	650	432	398	398	398
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.270.307,74	18.351	18.321	18.471	18.256	18.406
14	66	Abschreibungen	5.732.424,50	3.938	4.138	4.224	3.340	3.444
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	496.050,64	464	256	256	256	256
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.808,00	3	3	3	3	3
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**41.043.607,89**	**37.406**	**37.525**	**37.912**	**37.078**	**37.601**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-26.780.630,72**	**-25.018**	**-26.052**	**-26.439**	**-25.605**	**-26.128**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	14.262.977,17	12.388	11.473	11.473	11.473	11.473
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	41.043.607,89	37.406	37.525	37.912	37.078	37.601
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-26.780.630,72**	**-25.018**	**-26.052**	**-26.439**	**-25.605**	**-26.128**
27	59	Außerordentliche Erträge	161.901,61	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	25.903,97	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**135.997,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-26.644.633,08**	**-25.018**	**-26.052**	**-26.439**	**-25.605**	**-26.128**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**13.075.703,37**	**9.383**	**12.334**	**12.377**	**12.377**	**12.377**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.568.929,71**	**-15.635**	**-13.718**	**-14.062**	**-13.228**	**-13.751**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-13.568.929,71**	**-15.635**	**-13.718**	**-14.062**	**-13.228**	**-13.751**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 36

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015** T€	**Soll 2016** T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.266,50	39	39	39	39	39
14	66	Abschreibungen	0,00	0	1	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.244.994,85	10.260	10.300	9.860	9.860	9.860
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	639.069,86	272	346	375	317	347
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.925.331,21**	**10.571**	**10.686**	**10.275**	**10.217**	**10.247**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.925.331,21**	**-10.571**	**-10.686**	**-10.275**	**-10.217**	**-10.247**
21	56,57	Finanzerträge	4.038.371,36	1.712	2.165	2.343	1.984	2.172
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**4.038.371,36**	**1.712**	**2.165**	**2.343**	**1.984**	**2.172**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.038.371,36	1.712	2.165	2.343	1.984	2.172
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.925.331,21	10.571	10.686	10.275	10.217	10.247
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.886.959,85**	**-8.859**	**-8.521**	**-7.932**	**-8.233**	**-8.075**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	203.892,95	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-203.892,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.090.852,80**	**-8.859**	**-8.521**	**-7.932**	**-8.233**	**-8.075**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-8.090.852,80**	**-8.859**	**-8.521**	**-7.932**	**-8.233**	**-8.075**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-8.090.852,80**	**-8.859**	**-8.521**	**-7.932**	**-8.233**	**-8.075**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 98

	Kontengruppe:		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	**Soll 2015 T€**	**Soll 2016 T€**	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.895,09	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37.200,00	100	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.105.257.639,82	2.223.500	2.395.200	2.434.200	2.472.200	2.523.200
6	547	Erträge aus Transferleistungen	27.095.852,19	25.600	29.100	30.000	30.900	31.900
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	108.215.825,77	104.078	90.078	100.078	100.078	100.078
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	5.477.461,00	5.238	5.158	5.041	4.913	4.966
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	52.224.954,38	52.232	53.632	53.632	53.632	53.632
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.298.506.828,25**	**2.410.748**	**2.573.168**	**2.622.951**	**2.661.723**	**2.713.776**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.377,60	70	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.813.958,14	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.948.813,98	6.082	7.712	6.712	5.312	5.312
14	66	Abschreibungen	18.750.781,76	4.082	3.827	3.789	3.743	3.746
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	4.012.873,87	4.161	4.373	4.491	4.588	4.687
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	422.645.732,49	454.818	472.918	482.118	491.518	500.518
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.231.261,55	1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**459.494.799,39**	**470.448**	**490.065**	**498.345**	**506.396**	**515.498**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.839.012.028,86**	**1.940.300**	**2.083.103**	**2.124.606**	**2.155.327**	**2.198.278**
21	56,57	Finanzerträge	62.506.335,97	21.921	24.171	24.171	24.171	24.171
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.405.881,75	76.917	59.370	66.946	77.452	88.019
23		**Finanzergebnis**	**17.100.454,22**	**-54.996**	**-35.199**	**-42.775**	**-53.281**	**-63.848**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.361.013.164,22	2.432.669	2.597.339	2.647.122	2.685.894	2.737.947
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	504.900.681,14	547.365	549.435	565.291	583.848	603.517
26		**Ordentliches Ergebnis**	**1.856.112.483,08**	**1.885.304**	**2.047.904**	**2.081.831**	**2.102.046**	**2.134.430**
27	59	Außerordentliche Erträge	4.789.024,92	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	24.756.429,89	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-19.967.404,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.836.145.078,11**	**1.885.304**	**2.047.904**	**2.081.831**	**2.102.046**	**2.134.430**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.966,64**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.836.138.111,47**	**1.885.299**	**2.047.904**	**2.081.831**	**2.102.046**	**2.134.430**
33	97	kalkulatorische Erlöse	9.659,18	104	104	104	104	104
34	98	kalkulatorische Kosten	895,58	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**1.836.146.875,07**	**1.885.403**	**2.048.008**	**2.081.935**	**2.102.150**	**2.134.534**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2015

Produktbereich / **Produktgruppe / Bezeichnung**	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzauf-wendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
10 Produktbereich						
10.01 Wahlen	1	1.210	**-1.209**	0	0	**0**
10.03 Integration und Antidiskriminierung	3	3.744	**-3.741**	0	0	**0**
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen	17	2.541	**-2.524**	0	0	**0**
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung	10	1.745	**-1.735**	0	0	**0**
10.08 Geschäftsstelle der KAV	1	486	**-485**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	32	9.726	**-9.694**	0	0	**0**
11 Produktbereich						
11.01 Einwohnerangelegenheiten	4.000	16.762	**-12.762**	0	0	**0**
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand	1.137	4.724	**-3.587**	0	0	**0**
11.04 Ordnung und Sicherheit	15.143	45.708	**-30.565**	0	0	**0**
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung	14.210	22.077	**-7.867**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	34.490	89.271	**-54.781**	0	0	**0**
12 Produktbereich						
12.01 Brandschutz	8.553	64.366	**-55.813**	12	0	**12**
12.02 Leitstelle	3.749	3.623	**126**	0	0	**0**
12.03 Rettungsdienst	8.160	10.997	**-2.837**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	20.462	78.986	**-58.524**	12	0	**12**
13 Produktbereich						
13.01 Stadtplanung	3.307	16.750	**-13.443**	6.539	0	**6.539**
Summe Produktbereich	3.307	16.750	**-13.443**	6.539	0	**6.539**
14 Produktbereich						
14.01 Vermessungen	935	3.034	**-2.099**	0	0	**0**
14.02 Geoinformation	833	9.071	**-8.238**	0	0	**0**
14.03 Bodenordnung	4.945	3.509	**1.436**	10	0	**10**
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung	300	1.345	**-1.045**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	7.013	16.959	**-9.946**	10	0	**10**
15 Produktbereich						
15.01 Bauaufsicht	19.086	15.952	**3.134**	1	0	**1**
15.02 Denkmalschutz und -pflege	13	1.746	**-1.733**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	19.099	17.698	**1.401**	1	0	**1**
16 Produktbereich						
16.01 Erschließung	3	2.955	**-2.952**	24	0	**24**
16.02 Verwendung Stellplatzablöse	2.389	2.715	**-326**	77	0	**77**
16.03 Verkehrsanlagen	13.130	140.575	**-127.445**	0	11	**-11**
16.06 Verkehrseinrichtungen	643	10.337	**-9.694**	0	0	**0**
16.08 Parkierungseinrichtungen	1.258	1.634	**-376**	0	0	**0**
16.09 traffiQ (Operativer Bereich)	0	10.438	**-10.438**	0	0	**0**
16.10 traffiQ (Treuhandbereich)	0	23.987	**-23.987**	0	0	**0**
16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr	17.688	21.705	**-4.017**	0	0	**0**
16.12 Verkehrsplanung	30	1.766	**-1.736**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	35.141	216.112	**-180.971**	101	11	**90**
17 Produktbereich						
17.01 Wohnen	75	15.501	**-15.426**	6.755	0	**6.755**
Summe Produktbereich	75	15.501	**-15.426**	6.755	0	**6.755**
18 Produktbereich						
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	272.153	894.604	**-622.451**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	272.153	894.604	**-622.451**	0	0	**0**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**-997**	0	0	**-997**	**-2.206**
0	0	**0**	**-231**	0	0	**-231**	**-3.972**
0	0	**0**	**-223**	0	0	**-223**	**-2.747**
0	0	**0**	**-702**	0	0	**-702**	**-2.437**
0	0	**0**	**-85**	0	0	**-85**	**-570**
0	0	**0**	**-2.238**	0	0	**-2.238**	**-11.932**
0	0	**0**	**-414**	0	0	**-414**	**-13.176**
0	0	**0**	**-1.188**	0	0	**-1.188**	**-4.775**
0	0	**0**	**-6.618**	0	0	**-6.618**	**-37.183**
0	0	**0**	**-1.836**	0	0	**-1.836**	**-9.703**
0	0	**0**	**-10.056**	0	0	**-10.056**	**-64.837**
0	0	**0**	**-6.993**	0	0	**-6.993**	**-62.794**
0	0	**0**	**-1.368**	0	0	**-1.368**	**-1.242**
0	0	**0**	**-1.471**	0	0	**-1.471**	**-4.308**
0	0	**0**	**-9.832**	0	0	**-9.832**	**-68.344**
0	0	**0**	**-1.970**	0	0	**-1.970**	**-8.874**
0	0	**0**	**-1.970**	0	0	**-1.970**	**-8.874**
0	0	**0**	**-1.112**	0	0	**-1.112**	**-3.211**
0	0	**0**	**3.969**	0	0	**3.969**	**-4.269**
0	0	**0**	**-496**	0	0	**-496**	**950**
0	0	**0**	**-674**	0	0	**-674**	**-1.719**
0	0	**0**	**1.687**	0	0	**1.687**	**-8.249**
0	0	**0**	**-2.597**	500	38	**-2.135**	**1.000**
0	0	**0**	**-353**	0	0	**-353**	**-2.086**
0	0	**0**	**-2.950**	500	38	**-2.488**	**-1.086**
0	0	**0**	**-1.373**	0	0	**-1.373**	**-4.301**
0	0	**0**	**-83**	0	0	**-83**	**-332**
0	0	**0**	**-555**	0	0	**-555**	**-128.011**
0	0	**0**	**-883**	0	0	**-883**	**-10.577**
0	0	**0**	**-4**	0	0	**-4**	**-380**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-10.438**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-23.987**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-4.017**
0	0	**0**	**-109**	0	0	**-109**	**-1.845**
0	0	**0**	**-3.007**	0	0	**-3.007**	**-183.888**
0	0	**0**	**-1.286**	50	0	**-1.236**	**-9.907**
0	0	**0**	**-1.286**	50	0	**-1.236**	**-9.907**
0	0	**0**	**-12.076**	0	0	**-12.076**	**-634.527**
0	0	**0**	**-12.076**	0	0	**-12.076**	**-634.527**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2015

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
19 Produktbereich						
19.01 Infektiologie	218	7.705	**-7.487**	0	0	**0**
19.02 Medizinische Dienste und Hygiene	958	2.904	**-1.946**	0	0	**0**
19.03 Kinder- und Jugendmedizin	632	3.883	**-3.251**	0	0	**0**
19.04 Psychiatrie	254	3.431	**-3.177**	0	0	**0**
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	2.032	9.225	**-7.193**	0	0	**0**
19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst	1.073	13.649	**-12.576**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	5.167	40.797	**-35.630**	0	0	**0**
20 Produktbereich						
20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	29.800	208.229	**-178.429**	0	7.318	**-7.318**
20.02 Betrieb städtischer Kitas	0	116.151	**-116.151**	0	0	**0**
20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	14.965	286.640	**-271.675**	0	0	**0**
20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro	0	13.584	**-13.584**	0	0	**0**
20.07 Angebote der Stadtbücherei	623	13.843	**-13.220**	81	0	**81**
Summe Produktbereich	45.388	638.447	**-593.059**	81	7.318	**-7.237**
21 Produktbereich						
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	3.772	64.070	**-60.298**	0	0	**0**
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt	4.853	13.595	**-8.742**	0	593	**-593**
21.12 Städtische Bühnen	23.851	97.513	**-73.662**	0	0	**0**
21.14 Sporthallen	3.044	10.727	**-7.683**	0	0	**0**
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe	1.429	15.175	**-13.746**	0	0	**0**
21.16 Sportförderung	0	14.276	**-14.276**	0	0	**0**
21.18 Archäologisches Museum	239	2.637	**-2.398**	0	0	**0**
21.21 Historisches Museum	839	7.258	**-6.419**	0	0	**0**
21.22 Museum für Angewandte Kunst	1.025	4.193	**-3.168**	0	0	**0**
21.23 Museum der Weltkulturen	200	2.656	**-2.456**	0	0	**0**
21.24 Deutsches Architekturmuseum	865	3.239	**-2.374**	0	0	**0**
21.25 Museum für Moderne Kunst	637	4.158	**-3.521**	0	0	**0**
21.26 Jüdisches Museum	724	3.529	**-2.805**	0	0	**0**
21.27 Institut für Stadtgeschichte	171	4.322	**-4.151**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	41.649	247.348	**-205.699**	0	593	**-593**
22 Produktbereich						
22.01 Umweltplanung und Umweltservice	390	5.388	**-4.998**	0	0	**0**
22.02 Umweltcontrolling	2.880	4.321	**-1.441**	0	0	**0**
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft	50	3.705	**-3.655**	5.849	0	**5.849**
22.04 Energie- und Klimaschutz	6	1.687	**-1.681**	0	0	**0**
22.06 Oberirdische Gewässer	0	405	**-405**	0	0	**0**
22.07 StadtForst	2.068	4.284	**-2.216**	0	0	**0**
22.09 Grün- und Freiflächen	720	40.667	**-39.947**	0	0	**0**
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät	14.780	16.762	**-1.982**	0	0	**0**
22.11 Palmengarten	3.792	12.034	**-8.242**	0	0	**0**
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft	112.787	112.075	**712**	1.363	0	**1.363**
22.13 Straßenreinigung	51.468	49.940	**1.528**	1.023	0	**1.023**
Summe Produktbereich	188.941	251.267	**-62.326**	8.235	0	**8.235**
30 Produktbereich						
30.01 Leitung der Stadtverwaltung	375	8.650	**-8.275**	0	0	**0**
30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	20	8.184	**-8.164**	0	0	**0**
30.03 Betreuung des Magistrats	52	3.324	**-3.272**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	447	20.158	**-19.711**	0	0	**0**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**2.378**	0	0	**2.378**	**-5.109**
0	0	**0**	**-1.040**	0	0	**-1.040**	**-2.986**
0	0	**0**	**-2.271**	0	0	**-2.271**	**-5.522**
0	0	**0**	**-918**	0	0	**-918**	**-4.095**
0	0	**0**	**-263**	0	0	**-263**	**-7.456**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-12.576**
0	0	**0**	**-2.114**	0	0	**-2.114**	**-37.744**
0	0	**0**	**-7.622**	0	0	**-7.622**	**-193.369**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-116.151**
0	0	**0**	**-2.729**	0	0	**-2.729**	**-274.404**
0	0	**0**	**-301**	0	0	**-301**	**-13.885**
0	0	**0**	**-905**	0	0	**-905**	**-14.044**
0	0	**0**	**-11.557**	0	0	**-11.557**	**-611.853**
0	0	**0**	**-414**	0	0	**-414**	**-60.712**
0	0	**0**	**-1.027**	0	0	**-1.027**	**-10.362**
0	0	**0**	**-29**	0	0	**-29**	**-73.691**
0	0	**0**	**-891**	0	0	**-891**	**-8.574**
0	0	**0**	**-13**	0	0	**-13**	**-13.759**
0	0	**0**	**-285**	0	0	**-285**	**-14.561**
0	0	**0**	**-161**	0	0	**-161**	**-2.559**
0	0	**0**	**-296**	0	0	**-296**	**-6.715**
0	0	**0**	**-255**	0	0	**-255**	**-3.423**
0	0	**0**	**-170**	0	0	**-170**	**-2.626**
0	0	**0**	**-154**	0	0	**-154**	**-2.528**
0	0	**0**	**-239**	0	0	**-239**	**-3.760**
0	0	**0**	**-164**	0	0	**-164**	**-2.969**
0	0	**0**	**-365**	0	0	**-365**	**-4.516**
0	0	**0**	**-4.463**	0	0	**-4.463**	**-210.755**
0	0	**0**	**1.223**	0	0	**1.223**	**-3.775**
0	0	**0**	**-1.226**	0	34	**-1.260**	**-2.701**
0	0	**0**	**258**	0	0	**258**	**2.452**
0	0	**0**	**-345**	0	0	**-345**	**-2.026**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-405**
0	0	**0**	**-1.524**	0	0	**-1.524**	**-3.740**
0	0	**0**	**3.058**	0	0	**3.058**	**-36.889**
0	0	**0**	**-3.464**	26	877	**-4.315**	**-6.297**
0	0	**0**	**-873**	0	0	**-873**	**-9.115**
0	0	**0**	**-2.073**	0	0	**-2.073**	**2**
0	0	**0**	**-2.550**	0	0	**-2.550**	**1**
0	0	**0**	**-7.516**	26	911	**-8.401**	**-62.492**
0	0	**0**	**-447**	0	0	**-447**	**-8.722**
0	0	**0**	**7.531**	0	0	**7.531**	**-633**
0	0	**0**	**2.861**	0	0	**2.861**	**-411**
0	0	**0**	**9.945**	0	0	**9.945**	**-9.766**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2015

Produktbereich / **Produktgruppe / Bezeichnung**	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzauf-wendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
31 Produktbereich						
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling	145	5.186	**-5.041**	0	0	**0**
31.02 Finanzdienstleistungen	425	4.060	**-3.635**	0	0	**0**
31.03 Finanzverwaltung	189	8.185	**-7.996**	0	0	**0**
31.04 Dienstleistungen des Amtes 21	388	4.477	**-4.089**	1.000	0	**1.000**
31.05 Steuern und sonstige Abgaben	2	4.990	**-4.988**	0	3	**-3**
31.06 Beteiligungsmanagement	1	1.142	**-1.141**	0	0	**0**
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften	16.657	2.774	**13.883**	5	0	**5**
Summe Produktbereich	17.807	30.814	**-13.007**	1.005	3	**1.002**
32 Produktbereich						
32.01 Personalservice und -controlling	1.663	11.648	**-9.985**	0	0	**0**
32.02 Personalentwicklung	70	10.928	**-10.858**	0	0	**0**
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	208	1.541	**-1.333**	0	0	**0**
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten	1.498	83.013	**-81.515**	0	0	**0**
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	0	709	**-709**	0	0	**0**
32.08 Personalvertretungen	35	1.811	**-1.776**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	3.474	109.650	**-106.176**	0	0	**0**
33 Produktbereich						
33.01 Prüfung und Beratung	574	6.544	**-5.970**	0	0	**0**
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit	33	320	**-287**	0	0	**0**
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen	212	4.638	**-4.426**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	819	11.502	**-10.683**	0	0	**0**
34 Produktbereich						
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	115	19.401	**-19.286**	0	0	**0**
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement	22.538	30.847	**-8.309**	5	3.727	**-3.722**
Summe Produktbereich	22.653	50.248	**-27.595**	5	3.727	**-3.722**
35 Produktbereich						
35.01 Zentrale Serviceleistungen	1.016	8.488	**-7.472**	0	0	**0**
35.02 Informations- und Kommunikationstechn.	10.155	24.329	**-14.174**	0	0	**0**
35.03 Städtische Kommunikation	302	2.116	**-1.814**	0	0	**0**
35.04 Personalgestellung Küche	0	876	**-876**	0	0	**0**
35.05 E-Government - Strategie	0	1.716	**-1.716**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	11.473	37.525	**-26.052**	0	0	**0**
36 Produktbereich						
36.01 Wirtschaftsförderung	0	10.340	**-10.340**	0	0	**0**
36.02 Hafen / Markt	0	346	**-346**	2.165	0	**2.165**
Summe Produktbereich	0	10.686	**-10.686**	2.165	0	**2.165**
98 Produktbereich						
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften	2.147	3.419	**-1.272**	7.800	0	**7.800**
98.04 Kirchliche Angelegenheiten	9	10.477	**-10.468**	0	0	**0**
98.05 Zentrale Finanzleistungen	0	9.512	**-9.512**	0	0	**0**
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2.516.021	247.500	**2.268.521**	0	0	**0**
98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel	53.431	0	**53.431**	15.862	0	**15.862**
98.08 Umlagen	0	218.418	**-218.418**	0	0	**0**
98.09 Unselbständige Stiftungen	279	739	**-460**	509	0	**509**
98.10 Kredite und Schuldendienst	1.281	0	**1.281**	0	59.370	**-59.370**
98.12 Kalkulatorische Erlöse und Kosten	0	0	**0**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	2.573.168	490.065	**2.083.103**	24.171	59.370	**-35.199**
Gesamtsumme	3.302.758	3.294.114	**8.644**	49.080	71.022	**-21.942**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**4.907**	0	0	**4.907**	**-134**
0	0	**0**	**3.550**	0	0	**3.550**	**-85**
0	0	**0**	**9.035**	0	0	**9.035**	**1.039**
0	0	**0**	**-1.041**	0	0	**-1.041**	**-4.130**
0	0	**0**	**-1.418**	0	0	**-1.418**	**-6.409**
0	0	**0**	**-437**	0	0	**-437**	**-1.578**
0	0	**0**	**-2.908**	0	0	**-2.908**	**10.980**
0	0	**0**	**11.688**	0	0	**11.688**	**-317**
0	0	**0**	**9.708**	0	0	**9.708**	**-277**
0	0	**0**	**9.785**	0	0	**9.785**	**-1.073**
0	0	**0**	**1.473**	0	0	**1.473**	**140**
0	0	**0**	**-2.094**	0	0	**-2.094**	**-83.609**
0	0	**0**	**687**	0	0	**687**	**-22**
0	0	**0**	**1.751**	0	0	**1.751**	**-25**
0	0	**0**	**21.310**	0	0	**21.310**	**-84.866**
0	0	**0**	**5.565**	0	0	**5.565**	**-405**
0	0	**0**	**279**	0	0	**279**	**-8**
0	0	**0**	**4.257**	0	0	**4.257**	**-169**
0	0	**0**	**10.101**	0	0	**10.101**	**-582**
0	0	**0**	**-3.686**	0	0	**-3.686**	**-22.972**
0	0	**0**	**5.686**	0	0	**5.686**	**-6.345**
0	0	**0**	**2.000**	0	0	**2.000**	**-29.317**
0	0	**0**	**842**	0	0	**842**	**-6.630**
0	0	**0**	**10.977**	0	0	**10.977**	**-3.197**
0	0	**0**	**-243**	0	0	**-243**	**-2.057**
0	0	**0**	**-26**	0	0	**-26**	**-902**
0	0	**0**	**784**	0	0	**784**	**-932**
0	0	**0**	**12.334**	0	0	**12.334**	**-13.718**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-10.340**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**1.819**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-8.521**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**6.528**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-10.468**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-9.512**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**2.268.521**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**69.293**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-218.418**
0	0	**0**	**0**	104	0	**104**	**153**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-58.089**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	**0**	**0**	104	0	**104**	**2.048.008**
0	0	**0**	**0**	680	949	**-269**	**-13.567**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2016

Produktbereich / **Produktgruppe / Bezeichnung**	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzauf-wendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
10 Produktbereich						
10.01 Wahlen	1	2.421	**-2.420**	0	0	**0**
10.03 Integration und Antidiskriminierung	3	3.766	**-3.763**	0	0	**0**
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen	17	2.518	**-2.501**	0	0	**0**
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung	10	1.755	**-1.745**	0	0	**0**
10.08 Geschäftsstelle der KAV	1	490	**-489**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	32	10.950	**-10.918**	0	0	**0**
11 Produktbereich						
11.01 Einwohnerangelegenheiten	4.000	16.904	**-12.904**	0	0	**0**
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand	1.137	4.761	**-3.624**	0	0	**0**
11.04 Ordnung und Sicherheit	15.143	46.046	**-30.903**	0	0	**0**
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung	14.210	21.974	**-7.764**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	34.490	89.685	**-55.195**	0	0	**0**
12 Produktbereich						
12.01 Brandschutz	8.553	65.263	**-56.710**	12	0	**12**
12.02 Leitstelle	3.749	3.602	**147**	0	0	**0**
12.03 Rettungsdienst	8.160	11.090	**-2.930**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	20.462	79.955	**-59.493**	12	0	**12**
13 Produktbereich						
13.01 Stadtplanung	3.252	21.799	**-18.547**	6.468	0	**6.468**
Summe Produktbereich	3.252	21.799	**-18.547**	6.468	0	**6.468**
14 Produktbereich						
14.01 Vermessungen	933	3.057	**-2.124**	0	0	**0**
14.02 Geoinformation	833	7.593	**-6.760**	0	0	**0**
14.03 Bodenordnung	4.945	3.521	**1.424**	10	0	**10**
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung	300	1.363	**-1.063**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	7.011	15.534	**-8.523**	10	0	**10**
15 Produktbereich						
15.01 Bauaufsicht	19.196	16.059	**3.137**	1	0	**1**
15.02 Denkmalschutz und -pflege	13	1.754	**-1.741**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	19.209	17.813	**1.396**	1	0	**1**
16 Produktbereich						
16.01 Erschließung	7	3.058	**-3.051**	24	0	**24**
16.02 Verwendung Stellplatzablöse	2.389	2.713	**-324**	77	0	**77**
16.03 Verkehrsanlagen	13.490	147.025	**-133.535**	0	11	**-11**
16.06 Verkehrseinrichtungen	533	10.312	**-9.779**	0	0	**0**
16.08 Parkierungseinrichtungen	116	71	**45**	0	0	**0**
16.09 traffiQ (Operativer Bereich)	0	10.319	**-10.319**	0	0	**0**
16.10 traffiQ (Treuhandbereich)	0	26.622	**-26.622**	0	0	**0**
16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr	17.716	22.015	**-4.299**	0	0	**0**
16.12 Verkehrsplanung	30	1.781	**-1.751**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	34.281	223.916	**-189.635**	101	11	**90**
17 Produktbereich						
17.01 Wohnen	75	16.070	**-15.995**	7.349	0	**7.349**
Summe Produktbereich	75	16.070	**-15.995**	7.349	0	**7.349**
18 Produktbereich						
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	279.229	913.998	**-634.769**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	279.229	913.998	**-634.769**	0	0	**0**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**-996**	0	0	**-996**	**-3.416**
0	0	**0**	**-232**	0	0	**-232**	**-3.995**
0	0	**0**	**-226**	0	0	**-226**	**-2.727**
0	0	**0**	**-698**	0	0	**-698**	**-2.443**
0	0	**0**	**-84**	0	0	**-84**	**-573**
0	0	**0**	**-2.236**	0	0	**-2.236**	**-13.154**
0	0	**0**	**-425**	0	0	**-425**	**-13.329**
0	0	**0**	**-1.193**	0	0	**-1.193**	**-4.817**
0	0	**0**	**-6.645**	0	0	**-6.645**	**-37.548**
0	0	**0**	**-1.858**	0	0	**-1.858**	**-9.622**
0	0	**0**	**-10.121**	0	0	**-10.121**	**-65.316**
0	0	**0**	**-7.002**	0	0	**-7.002**	**-63.700**
0	0	**0**	**-1.390**	0	0	**-1.390**	**-1.243**
0	0	**0**	**-1.453**	0	0	**-1.453**	**-4.383**
0	0	**0**	**-9.845**	0	0	**-9.845**	**-69.326**
0	0	**0**	**-1.975**	0	0	**-1.975**	**-14.054**
0	0	**0**	**-1.975**	0	0	**-1.975**	**-14.054**
0	0	**0**	**-1.115**	0	0	**-1.115**	**-3.239**
0	0	**0**	**3.975**	0	0	**3.975**	**-2.785**
0	0	**0**	**-497**	0	0	**-497**	**937**
0	0	**0**	**-675**	0	0	**-675**	**-1.738**
0	0	**0**	**1.688**	0	0	**1.688**	**-6.825**
0	0	**0**	**-2.602**	500	36	**-2.138**	**1.000**
0	0	**0**	**-354**	0	0	**-354**	**-2.095**
0	0	**0**	**-2.956**	500	36	**-2.492**	**-1.095**
0	0	**0**	**-1.439**	0	0	**-1.439**	**-4.466**
0	0	**0**	**-84**	0	0	**-84**	**-331**
0	0	**0**	**-488**	0	0	**-488**	**-134.034**
0	0	**0**	**-869**	0	0	**-869**	**-10.648**
0	0	**0**	**-4**	0	0	**-4**	**41**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-10.319**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-26.622**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-4.299**
0	0	**0**	**-109**	0	0	**-109**	**-1.860**
0	0	**0**	**-2.993**	0	0	**-2.993**	**-192.538**
0	0	**0**	**-1.289**	50	0	**-1.239**	**-9.885**
0	0	**0**	**-1.289**	50	0	**-1.239**	**-9.885**
0	0	**0**	**-12.103**	0	0	**-12.103**	**-646.872**
0	0	**0**	**-12.103**	0	0	**-12.103**	**-646.872**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2016

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzauf-wendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
19 Produktbereich						
19.01 Infektiologie	218	7.693	**-7.475**	0	0	**0**
19.02 Medizinische Dienste und Hygiene	958	2.927	**-1.969**	0	0	**0**
19.03 Kinder- und Jugendmedizin	632	3.928	**-3.296**	0	0	**0**
19.04 Psychiatrie	254	3.458	**-3.204**	0	0	**0**
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	2.032	9.233	**-7.201**	0	0	**0**
19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst	984	13.417	**-12.433**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	5.078	40.656	**-35.578**	0	0	**0**
20 Produktbereich						
20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	29.898	208.911	**-179.013**	0	6.950	**-6.950**
20.02 Betrieb städtischer Kitas	0	123.062	**-123.062**	0	0	**0**
20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	16.104	309.857	**-293.753**	0	0	**0**
20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro	0	13.593	**-13.593**	0	0	**0**
20.07 Angebote der Stadtbücherei	743	13.986	**-13.243**	81	0	**81**
Summe Produktbereich	46.745	669.409	**-622.664**	81	6.950	**-6.869**
21 Produktbereich						
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	3.766	64.141	**-60.375**	0	0	**0**
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt	4.998	13.718	**-8.720**	0	559	**-559**
21.12 Städtische Bühnen	24.087	99.348	**-75.261**	0	0	**0**
21.14 Sporthallen	3.044	10.786	**-7.742**	0	0	**0**
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe	1.452	15.463	**-14.011**	0	0	**0**
21.16 Sportförderung	0	14.309	**-14.309**	0	0	**0**
21.18 Archäologisches Museum	239	3.152	**-2.913**	0	0	**0**
21.21 Historisches Museum	842	7.766	**-6.924**	0	0	**0**
21.22 Museum für Angewandte Kunst	1.220	4.410	**-3.190**	0	0	**0**
21.23 Museum der Weltkulturen	200	2.668	**-2.468**	0	0	**0**
21.24 Deutsches Architekturmuseum	865	3.253	**-2.388**	0	0	**0**
21.25 Museum für Moderne Kunst	637	4.183	**-3.546**	0	0	**0**
21.26 Jüdisches Museum	510	2.987	**-2.477**	0	0	**0**
21.27 Institut für Stadtgeschichte	171	4.346	**-4.175**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	42.031	250.530	**-208.499**	0	559	**-559**
22 Produktbereich						
22.01 Umweltplanung und Umweltservice	386	5.452	**-5.066**	0	0	**0**
22.02 Umweltcontrolling	2.902	4.371	**-1.469**	0	0	**0**
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft	50	3.823	**-3.773**	6.336	0	**6.336**
22.04 Energie- und Klimaschutz	6	1.700	**-1.694**	0	0	**0**
22.06 Oberirdische Gewässer	0	405	**-405**	0	0	**0**
22.07 StadtForst	2.066	4.351	**-2.285**	0	0	**0**
22.09 Grün- und Freiflächen	658	42.238	**-41.580**	0	0	**0**
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät	17.025	17.818	**-793**	0	0	**0**
22.11 Palmengarten	3.795	12.348	**-8.553**	0	0	**0**
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft	112.700	112.104	**596**	1.480	0	**1.480**
22.13 Straßenreinigung	53.279	51.837	**1.442**	1.110	0	**1.110**
Summe Produktbereich	192.867	256.446	**-63.579**	8.926	0	**8.926**
30 Produktbereich						
30.01 Leitung der Stadtverwaltung	375	7.891	**-7.516**	0	0	**0**
30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	14	8.189	**-8.175**	0	0	**0**
30.03 Betreuung des Magistrats	52	3.288	**-3.236**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	441	19.368	**-18.927**	0	0	**0**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**2.356**	0	0	**2.356**	**-5.119**
0	0	**0**	**-1.042**	0	0	**-1.042**	**-3.011**
0	0	**0**	**-2.268**	0	0	**-2.268**	**-5.564**
0	0	**0**	**-916**	0	0	**-916**	**-4.120**
0	0	**0**	**-263**	0	0	**-263**	**-7.464**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-12.433**
0	0	**0**	**-2.133**	0	0	**-2.133**	**-37.711**
0	0	**0**	**-7.658**	0	0	**-7.658**	**-193.621**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-123.062**
0	0	**0**	**-2.740**	0	0	**-2.740**	**-296.493**
0	0	**0**	**-302**	0	0	**-302**	**-13.895**
0	0	**0**	**-924**	0	0	**-924**	**-14.086**
0	0	**0**	**-11.624**	0	0	**-11.624**	**-641.157**
0	0	**0**	**-416**	0	0	**-416**	**-60.791**
0	0	**0**	**-1.030**	0	0	**-1.030**	**-10.309**
0	0	**0**	**-29**	0	0	**-29**	**-75.290**
0	0	**0**	**-888**	0	0	**-888**	**-8.630**
0	0	**0**	**-20**	0	0	**-20**	**-14.031**
0	0	**0**	**-284**	0	0	**-284**	**-14.593**
0	0	**0**	**-161**	0	0	**-161**	**-3.074**
0	0	**0**	**-297**	0	0	**-297**	**-7.221**
0	0	**0**	**-256**	0	0	**-256**	**-3.446**
0	0	**0**	**-170**	0	0	**-170**	**-2.638**
0	0	**0**	**-154**	0	0	**-154**	**-2.542**
0	0	**0**	**-239**	0	0	**-239**	**-3.785**
0	0	**0**	**-164**	0	0	**-164**	**-2.641**
0	0	**0**	**-365**	0	0	**-365**	**-4.540**
0	0	**0**	**-4.473**	0	0	**-4.473**	**-213.531**
0	0	**0**	**1.216**	0	0	**1.216**	**-3.850**
0	0	**0**	**-1.222**	0	39	**-1.261**	**-2.730**
0	0	**0**	**260**	0	0	**260**	**2.823**
0	0	**0**	**-345**	0	0	**-345**	**-2.039**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-405**
0	0	**0**	**-1.753**	0	0	**-1.753**	**-4.038**
0	0	**0**	**3.926**	0	0	**3.926**	**-37.654**
0	0	**0**	**-4.108**	26	1.057	**-5.139**	**-5.932**
0	0	**0**	**-877**	0	0	**-877**	**-9.430**
0	0	**0**	**-2.074**	0	0	**-2.074**	**2**
0	0	**0**	**-2.551**	0	0	**-2.551**	**1**
0	0	**0**	**-7.528**	26	1.096	**-8.598**	**-63.251**
0	0	**0**	**-444**	0	0	**-444**	**-7.960**
0	0	**0**	**7.530**	0	0	**7.530**	**-645**
0	0	**0**	**2.859**	0	0	**2.859**	**-377**
0	0	**0**	**9.945**	0	0	**9.945**	**-8.982**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2016

Produktbereich / **Produktgruppe / Bezeichnung**	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzauf-wendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
31 Produktbereich						
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling	145	5.262	**-5.117**	0	0	**0**
31.02 Finanzdienstleistungen	425	4.095	**-3.670**	0	0	**0**
31.03 Finanzverwaltung	189	8.245	**-8.056**	0	0	**0**
31.04 Dienstleistungen des Amtes 21	388	4.477	**-4.089**	1.000	0	**1.000**
31.05 Steuern und sonstige Abgaben	2	5.018	**-5.016**	0	3	**-3**
31.06 Beteiligungsmanagement	1	1.144	**-1.143**	0	0	**0**
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften	16.657	3.392	**13.265**	5	0	**5**
Summe Produktbereich	17.807	31.633	**-13.826**	1.005	3	**1.002**
32 Produktbereich						
32.01 Personalservice und -controlling	1.663	11.848	**-10.185**	0	0	**0**
32.02 Personalentwicklung	70	11.011	**-10.941**	0	0	**0**
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	208	1.558	**-1.350**	0	0	**0**
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten	1.500	86.068	**-84.568**	0	0	**0**
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	0	713	**-713**	0	0	**0**
32.08 Personalvertretungen	35	1.817	**-1.782**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	3.476	113.015	**-109.539**	0	0	**0**
33 Produktbereich						
33.01 Prüfung und Beratung	574	6.566	**-5.992**	0	0	**0**
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit	33	321	**-288**	0	0	**0**
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen	212	4.663	**-4.451**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	819	11.550	**-10.731**	0	0	**0**
34 Produktbereich						
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	115	19.623	**-19.508**	0	0	**0**
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement	22.538	25.666	**-3.128**	5	4.495	**-4.490**
Summe Produktbereich	22.653	45.289	**-22.636**	5	4.495	**-4.490**
35 Produktbereich						
35.01 Zentrale Serviceleistungen	1.016	8.517	**-7.501**	0	0	**0**
35.02 Informations- und Kommunikationstechn.	10.155	24.365	**-14.210**	0	0	**0**
35.03 Städtische Kommunikation	302	2.280	**-1.978**	0	0	**0**
35.04 Personalgestellung Küche	0	879	**-879**	0	0	**0**
35.05 E-Government - Strategie	0	1.871	**-1.871**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	11.473	37.912	**-26.439**	0	0	**0**
36 Produktbereich						
36.01 Wirtschaftsförderung	0	9.900	**-9.900**	0	0	**0**
36.02 Hafen / Markt	0	375	**-375**	2.343	0	**2.343**
Summe Produktbereich	0	10.275	**-10.275**	2.343	0	**2.343**
98 Produktbereich						
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften	2.147	3.430	**-1.283**	7.800	0	**7.800**
98.04 Kirchliche Angelegenheiten	9	9.521	**-9.512**	0	0	**0**
98.05 Zentrale Finanzleistungen	0	9.537	**-9.537**	0	0	**0**
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2.565.804	249.000	**2.316.804**	0	0	**0**
98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel	53.431	0	**53.431**	15.862	0	**15.862**
98.08 Umlagen	0	226.118	**-226.118**	0	0	**0**
98.09 Unselbständige Stiftungen	279	739	**-460**	509	0	**509**
98.10 Kredite und Schuldendienst	1.281	0	**1.281**	0	66.946	**-66.946**
98.12 Kalkulatorische Erlöse und Kosten	0	0	**0**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	2.622.951	498.345	**2.124.606**	24.171	66.946	**-42.775**
Gesamtsumme	3.364.382	3.374.148	**-9.766**	50.472	78.964	**-28.492**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**4.936**	0	0	**4.936**	**-181**
0	0	**0**	**3.510**	0	0	**3.510**	**-160**
0	0	**0**	**9.068**	0	0	**9.068**	**1.012**
0	0	**0**	**-1.047**	0	0	**-1.047**	**-4.136**
0	0	**0**	**-1.423**	0	0	**-1.423**	**-6.442**
0	0	**0**	**-448**	0	0	**-448**	**-1.591**
0	0	**0**	**-1.639**	0	0	**-1.639**	**11.631**
0	0	**0**	**12.957**	0	0	**12.957**	**133**
0	0	**0**	**9.765**	0	0	**9.765**	**-420**
0	0	**0**	**9.827**	0	0	**9.827**	**-1.114**
0	0	**0**	**1.490**	0	0	**1.490**	**140**
0	0	**0**	**-2.101**	0	0	**-2.101**	**-86.669**
0	0	**0**	**691**	0	0	**691**	**-22**
0	0	**0**	**1.756**	0	0	**1.756**	**-26**
0	0	**0**	**21.428**	0	0	**21.428**	**-88.111**
0	0	**0**	**5.564**	0	0	**5.564**	**-428**
0	0	**0**	**280**	0	0	**280**	**-8**
0	0	**0**	**4.273**	0	0	**4.273**	**-178**
0	0	**0**	**10.117**	0	0	**10.117**	**-614**
0	0	**0**	**-3.693**	0	0	**-3.693**	**-23.201**
0	0	**0**	**4.457**	0	0	**4.457**	**-3.161**
0	0	**0**	**764**	0	0	**764**	**-26.362**
0	0	**0**	**838**	0	0	**838**	**-6.663**
0	0	**0**	**11.042**	0	0	**11.042**	**-3.168**
0	0	**0**	**-245**	0	0	**-245**	**-2.223**
0	0	**0**	**-43**	0	0	**-43**	**-922**
0	0	**0**	**785**	0	0	**785**	**-1.086**
0	0	**0**	**12.377**	0	0	**12.377**	**-14.062**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-9.900**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**1.968**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-7.932**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**6.517**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-9.512**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-9.537**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**2.316.804**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**69.293**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-226.118**
0	0	**0**	**0**	104	0	**104**	**153**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-65.665**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	**0**	**0**	104	0	**104**	**2.081.935**
0	0	**0**	**0**	680	1.132	**-452**	**-38.710**

Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 8 GemHVO zu § 3 Abs. 1]				- € -	- € -	- € -	- € -
Nr.	**Konten**		**Finanzpositionen / Bezeichnung**	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016**
1	810	*	privatrechtliche Leistungsentgelte	77.017.842	76.440.000	107.696.830	106.815.830
2	811	*	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.166.911	242.381.000	224.532.000	229.864.000
3	812	*	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	53.378.360	51.714.000	75.390.000	76.012.000
4	814	*	Steuern + steuerähnl. Erträge	2.060.657.656	2.223.500.000	2.457.200.000	2.496.662.000
5	815	*	Einzahlungen aus Transferleistungen	171.829.644	157.589.000	78.706.000	80.115.000
6	816	*	Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	274.421.948	243.899.000	242.815.670	259.775.670
7	817	*	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	76.573.917	41.127.000	37.197.000	38.350.000
8	813, 828	*	sonstige ord. EZ + sonstige ao EZ	82.771.760	89.405.000	80.487.500	80.487.500
9		**	Summe EZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.048.818.038	3.126.055.000	3.304.025.000	3.368.082.000
10	830	*	Personalauszahlungen	-458.195.099	-460.282.403	-507.077.063	-514.446.043
11	831	*	Versorgungsauszahlungen	-95.316.734	-91.177.597	-96.693.937	-99.956.957
12	832	*	Auszahlungen f. Sach-/ Dienstleistungen	-576.623.633	-572.119.000	-597.111.450	-589.904.450
13	833	*	Auszahlungen für Transferleistungen	-670.733.552	-680.650.000	-718.136.000	-737.661.000
14	834	*	Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	-653.682.130	-684.575.000	-707.267.000	-741.542.000
15	835	*	Auszahlungen für Steuern	-428.392.789	-454.925.000	-473.025.000	-482.225.000
16	836	*	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-55.999.408	-86.915.000	-5.119.000	-4.974.000
17	837, 848	*	sonstige ord. AZ + sonstige ao AZ	-7.668.746	-1.262.000	-59.754.550	-67.241.550
18		****	**Summe AZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.946.612.090**	**-3.031.906.000**	**-3.164.184.000**	**-3.237.951.000**
19		*****	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf.lfd.Verwaltungstätigkeit**	**102.205.948**	**94.149.000**	**139.841.000**	**130.131.000**
20	820	*	EZ aus Investitionszuweisungen + -zuschüssen	45.512.632	35.392.000	26.928.000	52.931.000
21	822	*	EZ aus Abgängen d. Sachanlagenvermögen	32.052.271	17.710.000	17.699.000	17.699.000
			* sonstige EZ Abgängen Finanzanlagevermögen	43.180.730	0	0	0
			* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	38.073.020	13.298.000	13.378.000	13.458.000
			* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0
22	823	**	EZ aus Abgängen d. Finanzanlagevermögen	81.253.749	13.298.000	13.378.000	13.458.000
23		*****	**Summe EZ aus Investitionstätigkeit**	**158.818.652**	**66.400.000**	**58.005.000**	**84.088.000**
24	841	*	AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-16.050.543	-36.924.000	-63.154.000	-60.991.000
25	842	*	AZ für Baumaßnahmen	-141.174.569	-185.364.000	-214.645.000	-256.472.000
			* AZ Invest. sonstige Sachanlagevermögen	-23.366.220	-19.836.000	-24.719.000	-24.089.000
			* AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-71.909.251	-93.818.000	-78.216.000	-100.698.000
26	840, 843	**	AZ für sonstiges Sachanlage- u. immaterilles Vermögen	-95.275.472	-113.654.000	-102.935.000	-124.787.000
			* AZ aus Gewährung Kredite	-31.856.155	-55.210.000	-56.710.000	-58.210.000
			* AZ kurzfristige Finanzanlagen	0	-51.000	-51.000	-51.000
			* AZ langfristige Finanzanlagen	-4.200.000	-2.500.000	-5.000.000	-16.700.000
27	844	**	AZ für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-36.056.155	-57.761.000	-61.761.000	-74.961.000
28		*****	**Summe AZ aus Investitionstätigkeit**	**-288.556.738**	**-393.703.000**	**-442.495.000**	**-517.211.000**
29		******	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit**	**-129.738.086**	**-327.303.000**	**-384.490.000**	**-433.123.000**
30		*******	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf**	**-27.532.138**	**-233.154.000**	**-244.649.000**	**-302.992.000**
31	826	*	EZ aus Investitionskrediten	225.709.319	220.000.000	384.000.000	433.000.000
32	846	*	AZ für Tilgung Investitionskredite	-113.724.694	-91.000.000	-108.000.000	-88.000.000
33		****	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf Finanzierungstätigkeit**	**111.984.625**	**129.000.000**	**276.000.000**	**345.000.000**
34		********	**Änderung Zahlungsmittelbest. z. Ende HHJ**	**84.452.487**	**-104.154.000**	**31.351.000**	**42.008.000**
		*****	Zahlungsmittelübersch./-bedarf - haushaltsunwirksam -	-93.704.553	0	0	0
35		*	geplanter Zahlungsmittelbest. zu Begin HHJ	**32.858.375**	**23.606.309**	**-80.547.691**	**-49.196.691**
36		*********	geplante Veränderung Zahlungsmittel	-9.252.066	-104.154.000	31.351.000	42.008.000
37		**********	**geplanter Zahlungsmittelbestand Ende HHJ**	**23.606.309**	**-80.547.691**	**-49.196.691**	**-7.188.691**

Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 9 GemHVO zu § 3 Abs. 2]		- € -	- T€ -	HH 2015/2016 und Finanzplanung bis 2018 - T€ -			
Pos.	**Bezeichnung**	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
1	geplantes Jahresergebnis Ergebnishaushalt	**-60.706.757,86**	**-65.039**	**-13.298**	**-38.258**	**-59.823**	**-65.986**
2a	+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	176.458.369,59	181.998	179.570	194.213	197.690	199.909
2b	- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-1.791.495,20	0	0	0	0	0
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-45.279.817,87	-36.210	-37.129	-37.277	-37.055	-37.317
4a	+ Zunahme Personalrückstellungen (Aufwand)	127.483.910,50	113.500	113.500	113.500	113.500	113.500
4c	- Abnahme von Personalrückstellungen ("Ertrag", aufwandsmindernd veranschlagt)	-93.539.020,97	-93.300	-95.100	-98.100	-98.100	-98.100
4b	+ Zunahme sonstige Rückstellungen (Aufwand)	19.173.269,85	0	0	0	0	0
4d	- Abnahme von sonstigen Rückstellungen (Ertrag)	-23.901.519,75	-3.510	-2.690	-2.690	-2.690	-2.690
5	- Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-23.230.936,60	0	0	0	0	0
5	+ Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	16.564.540,17	0	0	0	0	0
6a	+ sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Einschließlich sonstige außerordentliche Aufwendungen)	115.584.071,07	1.157	50	2.377	1.064	227
6b	- sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (Einschließlich sonstige außerordentliche Erträge)	-63.718.618,59	-4.447	-5.062	-3.634	-5.135	-6.401
7	+ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungn und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-40.890.046,37	0	0	0	0	0
8	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ander Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9	**Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 8)**	**102.205.947,97**	**94.149**	**139.841**	**130.131**	**109.451**	**103.142**
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.512.631,96	35.392	26.928	52.931	51.686	50.547
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	32.052.271,02	17.710	17.699	17.699	17.699	17.699
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Vermögen	-252.500.583,57	-335.942	-380.734	-442.250	-407.270	-357.718
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	81.253.749,25	13.298	13.378	13.458	13.470	12.406
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-36.056.154,68	-57.761	-61.761	-74.961	-67.061	-61.261
15	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Position 10 bis 14)**	**-129.738.086,02**	**-327.303**	**-384.490**	**-433.123**	**-391.476**	**-338.327**
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	225.709.319,35	220.000	384.000	433.000	391.000	339.000
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen	-113.724.694,23	-91.000	-108.000	-88.000	-99.000	-106.000
18	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**111.984.625,12**	**129.000**	**276.000**	**345.000**	**292.000**	**233.000**
19	EZ aus fremden Finanzmitteln inkl. Kassenkredite	2.004.504.208,96	0	0	0	0	0
20	AZ aus fremden Finanzmitteln inkl. Kassenkredite	-2.098.208.761,88	0	0	0	0	0
21	**Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgänge**	**-93.704.552,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Position 9,15 und 18)**	**-9.252.065,85**	**-104.154**	**31.351**	**42.008**	**9.975**	**-2.185**
23	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (2013 = 31.12.2012)**	**32.858.375,12**	**23.606**	**-80.548**	**-49.197**	**-7.189**	**2.786**
24	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe Position 19 + 20)**	**23.606.309,27**	**-80.548**	**-49.197**	**-7.189**	**2.786**	**601**

Hinweise: In der Erwartung, dass die Höhe der im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 ff. zu bildenden Budgetüberträge dem Nive au der Vorjahre entspricht, wurde für die Budgetüberträge aus 2013 keine Auswirkung auf den Finanzmittelfluss 2015 -2018 unterstellt; zur Deckung der investiven Budgetüberträge stünden Kreditermächtigungen aus den Vorjahren zur Verfügung.
Aus der Beendigung der Kernphase der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Am Riedberg" werden mit Ablauf des 31.12.2015 Ve rbindlichkeiten aus dem Treuhandvermögen in Höhe von voraussichtlich 148,20 Mio. € übernommen. Diese Kreditermächtigung 2016 ist im Gesamtfinanzhaushalt 2015/2016 nicht ausgewiesen.

Finanzhaushalt nach Produktbereichen für das Jahr 2015

	Produktbereich:	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Kontengruppe:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Investitionstätigkeit									
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	1.312	0	0	12.290	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	11.454	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**12.766**	**0**	**0**	**12.290**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	53	1.366	3.862	47.249	356	70	46.374	30	1.000
	VE 2015	0	0	0	5.000	0	0	208.219	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	4.907	0	0	18.254	0	580
	VE 2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0
	VE 2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0	0	0	44.000	0	0	0	0	0
	VE 2015	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**53**	**1.366**	**8.862**	**96.156**	**356**	**70**	**64.628**	**30**	**1.580**
11	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit**	**-53**	**-1.366**	**-8.862**	**-83.390**	**-356**	**-70**	**-52.338**	**-30**	**-1.580**
	Finanzierungstätigkeit									
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit**	**-53**	**-1.366**	**-8.862**	**-83.390**	**-356**	**-70**	**-52.338**	**-30**	**-1.580**
	Nachrichtlich									
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungs-tätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0**	**0**	**0**	**12.766**	**0**	**0**	**12.290**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungs-tätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**53**	**1.366**	**8.862**	**96.156**	**356**	**70**	**64.628**	**30**	**1.580**

19 T€	20 T€	21 T€	22 T€	30 T€	31 T€	32 T€	33 T€	34 T€	35 T€	36 T€	98 T€	Summe T€
0	11.007	0	0	0	0	19	0	0	0	0	2.300	26.928
0	0	0	0	0	17.699	0	0	0	0	0	0	17.699
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	423	0	1.501	13.378
0	**11.007**	**0**	**0**	**0**	**17.699**	**19**	**0**	**0**	**423**	**0**	**3.801**	**58.005**
243	129.071	22.079	15.920	189	20.670	483	124	5.028	8.351	0	0	302.518
0	0	3.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	216.419
20.000	31.928	2.497	50	0	0	0	0	0	0	0	0	78.216
114.450	5.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	119.950
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51	5.051
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12.710	56.710
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000
20.243	**160.999**	**24.576**	**15.970**	**189**	**20.670**	**483**	**124**	**5.028**	**8.351**	**0**	**12.761**	**442.495**
-20.243	**-149.992**	**-24.576**	**-15.970**	**-189**	**-2.971**	**-464**	**-124**	**-5.028**	**-7.928**	**0**	**-8.960**	**-384.490**
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	384.000	384.000
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	108.000	108.000
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**276.000**	**276.000**
-20.243	**-149.992**	**-24.576**	**-15.970**	**-189**	**-2.971**	**-464**	**-124**	**-5.028**	**-7.928**	**0**	**267.040**	**-108.490**
0	**11.007**	**0**	**0**	**0**	**17.699**	**19**	**0**	**0**	**423**	**0**	**387.801**	**442.005**
20.243	**160.999**	**24.576**	**15.970**	**189**	**20.670**	**483**	**124**	**5.028**	**8.351**	**0**	**120.761**	**550.495**

Finanzhaushalt nach Produktbereichen für das Jahr 2016

	Produktbereich:	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Kontengruppe:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Investitionstätigkeit									
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	527	0	0	42.085	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	11.534	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**12.061**	**0**	**0**	**42.085**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	53	1.316	7.862	44.511	356	70	88.063	30	1.280
	VE 2016	0	0	0	5.000	0	0	4.100	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	9.911	0	0	23.074	0	300
	VE 2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	1.700	15.000	0	0	0	0	0
	VE 2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0	0	0	44.000	0	0	0	0	0
	VE 2016	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**53**	**1.316**	**9.562**	**113.422**	**356**	**70**	**111.137**	**30**	**1.580**
11	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit**	**-53**	**-1.316**	**-9.562**	**-101.361**	**-356**	**-70**	**-69.052**	**-30**	**-1.580**
	Finanzierungstätigkeit									
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit**	**-53**	**-1.316**	**-9.562**	**-101.361**	**-356**	**-70**	**-69.052**	**-30**	**-1.580**
	Nachrichtlich									
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0**	**0**	**0**	**12.061**	**0**	**0**	**42.085**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**53**	**1.316**	**9.562**	**113.422**	**356**	**70**	**111.137**	**30**	**1.580**

19 T€	20 T€	21 T€	22 T€	30 T€	31 T€	32 T€	33 T€	34 T€	35 T€	36 T€	98 T€	Summe T€
0	8.000	0	0	0	0	19	0	0	0	0	2.300	52.931
0	0	0	0	0	17.699	0	0	0	0	0	0	17.699
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	423	0	1.501	13.458
0	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**17.699**	**19**	**0**	**0**	**423**	**0**	**3.801**	**84.088**
243	127.029	26.872	10.552	2.729	20.670	483	124	2.933	6.376	0	0	341.552
0	0	3.450	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12.550
35.000	30.963	1.400	50	0	0	0	0	0	0	0	0	100.698
0	3.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.700
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51	16.751
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14.210	58.210
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000
35.243	**157.992**	**28.272**	**10.602**	**2.729**	**20.670**	**483**	**124**	**2.933**	**6.376**	**0**	**14.261**	**517.211**
-35.243	**-149.992**	**-28.272**	**-10.602**	**-2.729**	**-2.971**	**-464**	**-124**	**-2.933**	**-5.953**	**0**	**-10.460**	**-433.123**
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	433.000	433.000
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	88.000	88.000
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**345.000**	**345.000**
-35.243	**-149.992**	**-28.272**	**-10.602**	**-2.729**	**-2.971**	**-464**	**-124**	**-2.933**	**-5.953**	**0**	**334.540**	**-88.123**
0	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**17.699**	**19**	**0**	**0**	**423**	**0**	**436.801**	**517.088**
35.243	**157.992**	**28.272**	**10.602**	**2.729**	**20.670**	**483**	**124**	**2.933**	**6.376**	**0**	**102.261**	**605.211**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2015

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
10	**Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**								
10.01	Wahlen	0	0	0	0	**0**	3	0	0
10.03	Integration und Antidiskriminierung	0	0	0	0	**0**	12	0	0
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	0	0	0	0	**0**	8	0	0
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung	0	0	0	0	**0**	27	0	0
10.08	Geschäftsstelle der KAV	0	0	0	0	**0**	3	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**53**	**0**	**0**
11	**Ordnung und Sicherheit**								
11.01	Einwohnerangelegenheiten	0	0	0	0	**0**	182	0	0
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	0	0	0	0	**0**	80	0	0
11.04	Ordnung und Sicherheit	0	0	0	0	**0**	774	0	0
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung	0	0	0	0	**0**	330	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.366**	**0**	**0**
12	**Brandschutz und Rettungsdienst**								
12.01	Brandschutz	0	0	0	0	**0**	3.427	0	0
12.02	Leitstelle	0	0	0	0	**0**	0	0	0
12.03	Rettungsdienst	0	0	0	0	**0**	435	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.862**	**0**	**0**
13	**Stadtplanung**								
13.01	Stadtplanung	1.312	0	0	11.454	**12.766**	47.249	5.000	4.907
	Summe Produktbereich	**1.312**	**0**	**0**	**11.454**	**12.766**	**47.249**	**5.000**	**4.907**
14	**Geoinformation und Grundstücksordnung**								
14.01	Vermessungen	0	0	0	0	**0**	30	0	0
14.02	Geoinformation	0	0	0	0	**0**	296	0	0
14.03	Bodenordnung	0	0	0	0	**0**	20	0	0
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung	0	0	0	0	**0**	10	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**356**	**0**	**0**
15	**Bauaufsicht und Denkmalschutz**								
15.01	Bauaufsicht	0	0	0	0	**0**	60	0	0
15.02	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0	**0**	10	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**70**	**0**	**0**
16	**Nahverkehr und ÖPNV**								
16.01	Erschließung	830	0	0	0	**830**	620	3.250	0
16.02	Verwendung Stellplatzablöse	28	0	0	0	**28**	0	0	6.371
16.03	Verkehrsanlagen	8.051	0	0	0	**8.051**	27.047	34.720	0
16.06	Verkehrseinrichtungen	700	0	0	0	**700**	4.852	0	0
16.08	Parkierungseinrichtungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.09	traffiQ (Operativer Bereich)	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.10	traffiQ (Treuhandbereich)	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr	2.681	0	0	0	**2.681**	13.825	170.249	11.883
16.12	Verkehrsplanung	0	0	0	0	**0**	30	0	0
	Summe Produktbereich	**12.290**	**0**	**0**	**0**	**12.290**	**46.374**	**208.219**	**18.254**
17	**Wohnen**								
17.01	Wohnen	0	0	0	0	**0**	30	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30**	**0**	**0**
18	**Soziales**								
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	0	0	0	0	**0**	1.000	0	580
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**0**	**580**
19	**Gesundheit**								
19.01	Infektiologie	0	0	0	0	**0**	239	0	0
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.03	Kinder- und Jugendmedizin	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.04	Psychiatrie	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	0	0	0	0	**0**	4	0	0
19.06	Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst	0	0	0	0	**0**	0	0	20.000
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**243**	**0**	**20.000**
20	**Bildung**								
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	8.000	0	0	0	**8.000**	110.171	0	10.984
20.02	Betrieb städtischer Kitas	0	0	0	0	**0**	0	0	4.939
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	3.007	0	0	0	**3.007**	18.464	0	16.005
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro	0	0	0	0	**0**	0	0	0
20.07	Angebote der Stadtbücherei	0	0	0	0	**0**	436	0	0
	Summe Produktbereich	**11.007**	**0**	**0**	**0**	**11.007**	**129.071**	**0**	**31.928**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	0	0	0	0	**12**	**-12**	0	0	**0**	**-12**
0	0	0	0	0	**8**	**-8**	0	0	**0**	**-8**
0	0	0	0	0	**27**	**-27**	0	0	**0**	**-27**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**53**	**-53**	**0**	**0**	**0**	**-53**
0	0	0	0	0	**182**	**-182**	0	0	**0**	**-182**
0	0	0	0	0	**80**	**-80**	0	0	**0**	**-80**
0	0	0	0	0	**774**	**-774**	0	0	**0**	**-774**
0	0	0	0	0	**330**	**-330**	0	0	**0**	**-330**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.366**	**-1.366**	**0**	**0**	**0**	**-1.366**
0	5.000	0	0	0	**8.427**	**-8.427**	0	0	**0**	**-8.427**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**435**	**-435**	0	0	**0**	**-435**
0	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**8.862**	**-8.862**	**0**	**0**	**0**	**-8.862**
0	0	0	44.000	20.000	**96.156**	**-83.390**	0	0	**0**	**-83.390**
0	**0**	**0**	**44.000**	**20.000**	**96.156**	**-83.390**	**0**	**0**	**0**	**-83.390**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	0	0	0	0	**296**	**-296**	0	0	**0**	**-296**
0	0	0	0	0	**20**	**-20**	0	0	**0**	**-20**
0	0	0	0	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**356**	**-356**	**0**	**0**	**0**	**-356**
0	0	0	0	0	**60**	**-60**	0	0	**0**	**-60**
0	0	0	0	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**70**	**-70**	**0**	**0**	**0**	**-70**
0	0	0	0	0	**620**	**210**	0	0	**0**	**210**
0	0	0	0	0	**6.371**	**-6.343**	0	0	**0**	**-6.343**
0	0	0	0	0	**27.047**	**-18.996**	0	0	**0**	**-18.996**
0	0	0	0	0	**4.852**	**-4.152**	0	0	**0**	**-4.152**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**25.708**	**-23.027**	0	0	**0**	**-23.027**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**64.628**	**-52.338**	**0**	**0**	**0**	**-52.338**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**30**	**-30**	**0**	**0**	**0**	**-30**
0	0	0	0	0	**1.580**	**-1.580**	0	0	**0**	**-1.580**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.580**	**-1.580**	**0**	**0**	**0**	**-1.580**
0	0	0	0	0	**239**	**-239**	0	0	**0**	**-239**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**4**	**-4**	0	0	**0**	**-4**
114.450	0	0	0	0	**20.000**	**-20.000**	0	0	**0**	**-20.000**
114.450	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.243**	**-20.243**	**0**	**0**	**0**	**-20.243**
0	0	0	0	0	**121.155**	**-113.155**	0	0	**0**	**-113.155**
0	0	0	0	0	**4.939**	**-4.939**	0	0	**0**	**-4.939**
5.500	0	0	0	0	**34.469**	**-31.462**	0	0	**0**	**-31.462**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**436**	**-436**	0	0	**0**	**-436**
5.500	**0**	**0**	**0**	**0**	**160.999**	**-149.992**	**0**	**0**	**0**	**-149.992**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2015

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
21	**Kultur, Freizeit und Sport**								
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	0	0	0	0	**0**	2.565	0	900
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	0	0	0	0	**0**	942	0	0
21.12	Städtische Bühnen	0	0	0	0	**0**	2.000	3.200	0
21.14	Sporthallen	0	0	0	0	**0**	138	0	0
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	0	0	0	0	**0**	2.724	0	0
21.16	Sportförderung	0	0	0	0	**0**	2	0	1.597
21.18	Archäologisches Museum	0	0	0	0	**0**	15	0	0
21.21	Historisches Museum	0	0	0	0	**0**	8.471	0	0
21.22	Museum für Angewandte Kunst	0	0	0	0	**0**	23	0	0
21.23	Museum der Weltkulturen	0	0	0	0	**0**	40	0	0
21.24	Deutsches Architekturmuseum	0	0	0	0	**0**	30	0	0
21.25	Museum für Moderne Kunst	0	0	0	0	**0**	42	0	0
21.26	Jüdisches Museum	0	0	0	0	**0**	5.025	0	0
21.27	Institut für Stadtgeschichte	0	0	0	0	**0**	62	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**22.079**	**3.200**	**2.497**
22	**Umwelt**								
22.01	Umweltplanung und Umweltservice	0	0	0	0	**0**	286	0	0
22.02	Umweltcontrolling	0	0	0	0	**0**	191	0	0
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft	0	0	0	0	**0**	8	0	0
22.04	Energie- und Klimaschutz	0	0	0	0	**0**	19	0	0
22.06	Oberirdische Gewässer	0	0	0	0	**0**	100	0	0
22.07	StadtForst	0	0	0	0	**0**	179	0	0
22.09	Grün- und Freiflächen	0	0	0	0	**0**	7.632	0	50
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät	0	0	0	0	**0**	1.765	0	0
22.11	Palmengarten	0	0	0	0	**0**	5.735	0	0
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft	0	0	0	0	**0**	3	0	0
22.13	Straßenreinigung	0	0	0	0	**0**	2	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.920**	**0**	**50**
30	**Amt OB / Betreuung der Gremien**								
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	0	0	0	0	**0**	149	0	0
30.02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	0	0	0	0	**0**	40	0	0
30.03	Betreuung des Magistrats	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**189**	**0**	**0**
31	**Finanzen**								
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	0	0	0	0	**0**	71	0	0
31.02	Finanzdienstleistungen	0	0	0	0	**0**	15	0	0
31.03	Finanzverwaltung	0	0	0	0	**0**	2.885	0	0
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21	0	0	0	0	**0**	0	0	0
31.05	Steuern und sonstige Abgaben	0	0	0	0	**0**	0	0	0
31.06	Beteiligungsmanagement	0	0	0	0	**0**	0	0	0
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	0	17.699	0	0	**17.699**	17.699	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**17.699**	**0**	**0**	**17.699**	**20.670**	**0**	**0**
32	**Personal und Organisation**								
32.01	Personalservice und -controlling	0	0	0	0	**0**	400	0	0
32.02	Personalentwicklung	0	0	0	0	**0**	42	0	0
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	0	0	0	0	**0**	0	0	0
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten	19	0	0	0	**19**	41	0	0
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	0	0	0	0	**0**	0	0	0
32.08	Personalvertretungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**19**	**0**	**0**	**0**	**19**	**483**	**0**	**0**
33	**Revision und Recht**								
33.01	Prüfung und Beratung	0	0	0	0	**0**	84	0	0
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit	0	0	0	0	**0**	0	0	0
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	0	0	0	0	**0**	40	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**124**	**0**	**0**
34	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**								
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	0	0	0	0	**0**	455	0	0
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	0	0	0	**0**	4.573	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.028**	**0**	**0**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**3.465**	**-3.465**	0	0	**0**	**-3.465**
0	0	0	0	0	**942**	**-942**	0	0	**0**	**-942**
0	0	0	0	0	**2.000**	**-2.000**	0	0	**0**	**-2.000**
0	0	0	0	0	**138**	**-138**	0	0	**0**	**-138**
0	0	0	0	0	**2.724**	**-2.724**	0	0	**0**	**-2.724**
0	0	0	0	0	**1.599**	**-1.599**	0	0	**0**	**-1.599**
0	0	0	0	0	**15**	**-15**	0	0	**0**	**-15**
0	0	0	0	0	**8.471**	**-8.471**	0	0	**0**	**-8.471**
0	0	0	0	0	**23**	**-23**	0	0	**0**	**-23**
0	0	0	0	0	**40**	**-40**	0	0	**0**	**-40**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	0	0	0	0	**42**	**-42**	0	0	**0**	**-42**
0	0	0	0	0	**5.025**	**-5.025**	0	0	**0**	**-5.025**
0	0	0	0	0	**62**	**-62**	0	0	**0**	**-62**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**24.576**	**-24.576**	**0**	**0**	**0**	**-24.576**
0	0	0	0	0	**286**	**-286**	0	0	**0**	**-286**
0	0	0	0	0	**191**	**-191**	0	0	**0**	**-191**
0	0	0	0	0	**8**	**-8**	0	0	**0**	**-8**
0	0	0	0	0	**19**	**-19**	0	0	**0**	**-19**
0	0	0	0	0	**100**	**-100**	0	0	**0**	**-100**
0	0	0	0	0	**179**	**-179**	0	0	**0**	**-179**
0	0	0	0	0	**7.682**	**-7.682**	0	0	**0**	**-7.682**
0	0	0	0	0	**1.765**	**-1.765**	0	0	**0**	**-1.765**
0	0	0	0	0	**5.735**	**-5.735**	0	0	**0**	**-5.735**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	0	0	0	0	**2**	**-2**	0	0	**0**	**-2**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.970**	**-15.970**	**0**	**0**	**0**	**-15.970**
0	0	0	0	0	**149**	**-149**	0	0	**0**	**-149**
0	0	0	0	0	**40**	**-40**	0	0	**0**	**-40**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**189**	**-189**	**0**	**0**	**0**	**-189**
0	0	0	0	0	**71**	**-71**	0	0	**0**	**-71**
0	0	0	0	0	**15**	**-15**	0	0	**0**	**-15**
0	0	0	0	0	**2.885**	**-2.885**	0	0	**0**	**-2.885**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**17.699**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.670**	**-2.971**	**0**	**0**	**0**	**-2.971**
0	0	0	0	0	**400**	**-400**	0	0	**0**	**-400**
0	0	0	0	0	**42**	**-42**	0	0	**0**	**-42**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**41**	**-22**	0	0	**0**	**-22**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**483**	**-464**	**0**	**0**	**0**	**-464**
0	0	0	0	0	**84**	**-84**	0	0	**0**	**-84**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**40**	**-40**	0	0	**0**	**-40**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**124**	**-124**	**0**	**0**	**0**	**-124**
0	0	0	0	0	**455**	**-455**	0	0	**0**	**-455**
0	0	0	0	0	**4.573**	**-4.573**	0	0	**0**	**-4.573**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.028**	**-5.028**	**0**	**0**	**0**	**-5.028**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2015

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
35	**Zentrale Dienste**								
35.01	Zentrale Serviceleistungen	0	0	0	423	**423**	59	0	0
35.02	Informations- und Kommunikationstechn.	0	0	0	0	**0**	6.825	0	0
35.03	Städtische Kommunikation	0	0	0	0	**0**	17	0	0
35.04	Personalgestellung Küche	0	0	0	0	**0**	0	0	0
35.05	E-Government - Strategie	0	0	0	0	**0**	1.450	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**423**	**423**	**8.351**	**0**	**0**
36	**Wirtschaftsförderung**								
36.01	Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	**0**	0	0	0
36.02	Hafen / Markt	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
98	**Zentrale Finanzwirtschaft**								
98.03	Nicht fachspezifische Gesellschaften	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.04	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.05	Zentrale Finanzleistungen	0	0	0	1.501	**1.501**	0	0	0
98.06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2.300	0	0	0	**2.300**	0	0	0
98.07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.08	Umlagen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.09	Unselbständige Stiftungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.10	Kredite und Schuldendienst	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.12	Kalkulatorische Erlöse und Kosten	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**2.300**	**0**	**0**	**1.501**	**3.801**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtsumme	**26.928**	**17.699**	**0**	**13.378**	**58.005**	**302.518**	**216.419**	**78.216**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**59**	**364**	0	0	**0**	**364**
0	0	0	0	0	**6.825**	**-6.825**	0	0	**0**	**-6.825**
0	0	0	0	0	**17**	**-17**	0	0	**0**	**-17**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**1.450**	**-1.450**	0	0	**0**	**-1.450**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.351**	**-7.928**	**0**	**0**	**0**	**-7.928**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0	51	0	0	0	**51**	**-51**	0	0	**0**	**-51**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	12.700	0	**12.700**	**-11.199**	0	0	**0**	**-11.199**
0	0	0	0	0	**0**	**2.300**	0	0	**0**	**2.300**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	10	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	384.000	108.000	**276.000**	**276.000**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**51**	**0**	**12.710**	**0**	**12.761**	**-8.960**	**384.000**	**108.000**	**276.000**	**267.040**
119.950	**5.051**	**0**	**56.710**	**20.000**	**442.495**	**-384.490**	**384.000**	**108.000**	**276.000**	**-108.490**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2016

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
10	**Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**								
10.01	Wahlen	0	0	0	0	**0**	3	0	0
10.03	Integration und Antidiskriminierung	0	0	0	0	**0**	12	0	0
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	0	0	0	0	**0**	8	0	0
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung	0	0	0	0	**0**	27	0	0
10.08	Geschäftsstelle der KAV	0	0	0	0	**0**	3	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**53**	**0**	**0**
11	**Ordnung und Sicherheit**								
11.01	Einwohnerangelegenheiten	0	0	0	0	**0**	132	0	0
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	0	0	0	0	**0**	80	0	0
11.04	Ordnung und Sicherheit	0	0	0	0	**0**	774	0	0
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung	0	0	0	0	**0**	330	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.316**	**0**	**0**
12	**Brandschutz und Rettungsdienst**								
12.01	Brandschutz	0	0	0	0	**0**	7.427	0	0
12.02	Leitstelle	0	0	0	0	**0**	0	0	0
12.03	Rettungsdienst	0	0	0	0	**0**	435	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**7.862**	**0**	**0**
13	**Stadtplanung**								
13.01	Stadtplanung	527	0	0	11.534	**12.061**	44.511	5.000	9.911
	Summe Produktbereich	**527**	**0**	**0**	**11.534**	**12.061**	**44.511**	**5.000**	**9.911**
14	**Geoinformation und Grundstücksordnung**								
14.01	Vermessungen	0	0	0	0	**0**	30	0	0
14.02	Geoinformation	0	0	0	0	**0**	296	0	0
14.03	Bodenordnung	0	0	0	0	**0**	20	0	0
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung	0	0	0	0	**0**	10	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**356**	**0**	**0**
15	**Bauaufsicht und Denkmalschutz**								
15.01	Bauaufsicht	0	0	0	0	**0**	60	0	0
15.02	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0	**0**	10	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**70**	**0**	**0**
16	**Nahverkehr und ÖPNV**								
16.01	Erschließung	320	0	0	0	**320**	3.200	1.100	0
16.02	Verwendung Stellplatzablöse	295	0	0	0	**295**	0	0	6.074
16.03	Verkehrsanlagen	6.795	0	0	0	**6.795**	31.148	3.000	0
16.06	Verkehrseinrichtungen	1.300	0	0	0	**1.300**	5.032	0	0
16.08	Parkierungseinrichtungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.09	traffiQ (Operativer Bereich)	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.10	traffiQ (Treuhandbereich)	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr	33.375	0	0	0	**33.375**	48.653	0	17.000
16.12	Verkehrsplanung	0	0	0	0	**0**	30	0	0
	Summe Produktbereich	**42.085**	**0**	**0**	**0**	**42.085**	**88.063**	**4.100**	**23.074**
17	**Wohnen**								
17.01	Wohnen	0	0	0	0	**0**	30	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30**	**0**	**0**
18	**Soziales**								
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	0	0	0	0	**0**	1.280	0	300
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.280**	**0**	**300**
19	**Gesundheit**								
19.01	Infektiologie	0	0	0	0	**0**	239	0	0
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.03	Kinder- und Jugendmedizin	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.04	Psychiatrie	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	0	0	0	0	**0**	4	0	0
19.06	Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst	0	0	0	0	**0**	0	0	35.000
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**243**	**0**	**35.000**
20	**Bildung**								
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	8.000	0	0	0	**8.000**	115.908	0	10.914
20.02	Betrieb städtischer Kitas	0	0	0	0	**0**	0	0	6.478
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	0	0	0	0	**0**	10.805	0	13.571
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro	0	0	0	0	**0**	0	0	0
20.07	Angebote der Stadtbücherei	0	0	0	0	**0**	316	0	0
	Summe Produktbereich	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**8.000**	**127.029**	**0**	**30.963**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	0	0	0	0	**12**	**-12**	0	0	**0**	**-12**
0	0	0	0	0	**8**	**-8**	0	0	**0**	**-8**
0	0	0	0	0	**27**	**-27**	0	0	**0**	**-27**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**53**	**-53**	**0**	**0**	**0**	**-53**
0	0	0	0	0	**132**	**-132**	0	0	**0**	**-132**
0	0	0	0	0	**80**	**-80**	0	0	**0**	**-80**
0	0	0	0	0	**774**	**-774**	0	0	**0**	**-774**
0	0	0	0	0	**330**	**-330**	0	0	**0**	**-330**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.316**	**-1.316**	**0**	**0**	**0**	**-1.316**
0	1.700	0	0	0	**9.127**	**-9.127**	0	0	**0**	**-9.127**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**435**	**-435**	0	0	**0**	**-435**
0	**1.700**	**0**	**0**	**0**	**9.562**	**-9.562**	**0**	**0**	**0**	**-9.562**
0	15.000	0	44.000	20.000	**113.422**	**-101.361**	0	0	**0**	**-101.361**
0	**15.000**	**0**	**44.000**	**20.000**	**113.422**	**-101.361**	**0**	**0**	**0**	**-101.361**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	0	0	0	0	**296**	**-296**	0	0	**0**	**-296**
0	0	0	0	0	**20**	**-20**	0	0	**0**	**-20**
0	0	0	0	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**356**	**-356**	**0**	**0**	**0**	**-356**
0	0	0	0	0	**60**	**-60**	0	0	**0**	**-60**
0	0	0	0	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**70**	**-70**	**0**	**0**	**0**	**-70**
0	0	0	0	0	**3.200**	**-2.880**	0	0	**0**	**-2.880**
0	0	0	0	0	**6.074**	**-5.779**	0	0	**0**	**-5.779**
0	0	0	0	0	**31.148**	**-24.353**	0	0	**0**	**-24.353**
0	0	0	0	0	**5.032**	**-3.732**	0	0	**0**	**-3.732**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**65.653**	**-32.278**	0	0	**0**	**-32.278**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**111.137**	**-69.052**	**0**	**0**	**0**	**-69.052**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**30**	**-30**	**0**	**0**	**0**	**-30**
0	0	0	0	0	**1.580**	**-1.580**	0	0	**0**	**-1.580**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.580**	**-1.580**	**0**	**0**	**0**	**-1.580**
0	0	0	0	0	**239**	**-239**	0	0	**0**	**-239**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**4**	**-4**	0	0	**0**	**-4**
0	0	0	0	0	**35.000**	**-35.000**	0	0	**0**	**-35.000**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**35.243**	**-35.243**	**0**	**0**	**0**	**-35.243**
0	0	0	0	0	**126.822**	**-118.822**	0	0	**0**	**-118.822**
0	0	0	0	0	**6.478**	**-6.478**	0	0	**0**	**-6.478**
3.700	0	0	0	0	**24.376**	**-24.376**	0	0	**0**	**-24.376**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**316**	**-316**	0	0	**0**	**-316**
3.700	**0**	**0**	**0**	**0**	**157.992**	**-149.992**	**0**	**0**	**0**	**-149.992**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2016

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
21	**Kultur, Freizeit und Sport**								
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	0	0	0	0	**0**	1.581	0	900
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	0	0	0	0	**0**	3.775	0	0
21.12	Städtische Bühnen	0	0	0	0	**0**	1.090	3.450	0
21.14	Sporthallen	0	0	0	0	**0**	138	0	0
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	0	0	0	0	**0**	3.928	0	0
21.16	Sportförderung	0	0	0	0	**0**	2	0	500
21.18	Archäologisches Museum	0	0	0	0	**0**	15	0	0
21.21	Historisches Museum	0	0	0	0	**0**	8.121	0	0
21.22	Museum für Angewandte Kunst	0	0	0	0	**0**	23	0	0
21.23	Museum der Weltkulturen	0	0	0	0	**0**	40	0	0
21.24	Deutsches Architekturmuseum	0	0	0	0	**0**	30	0	0
21.25	Museum für Moderne Kunst	0	0	0	0	**0**	42	0	0
21.26	Jüdisches Museum	0	0	0	0	**0**	8.025	0	0
21.27	Institut für Stadtgeschichte	0	0	0	0	**0**	62	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**26.872**	**3.450**	**1.400**
22	**Umwelt**								
22.01	Umweltplanung und Umweltservice	0	0	0	0	**0**	346	0	0
22.02	Umweltcontrolling	0	0	0	0	**0**	131	0	0
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft	0	0	0	0	**0**	8	0	0
22.04	Energie- und Klimaschutz	0	0	0	0	**0**	19	0	0
22.06	Oberirdische Gewässer	0	0	0	0	**0**	100	0	0
22.07	StadtForst	0	0	0	0	**0**	97	0	0
22.09	Grün- und Freiflächen	0	0	0	0	**0**	7.549	0	50
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät	0	0	0	0	**0**	1.497	0	0
22.11	Palmengarten	0	0	0	0	**0**	800	0	0
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft	0	0	0	0	**0**	3	0	0
22.13	Straßenreinigung	0	0	0	0	**0**	2	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.552**	**0**	**50**
30	**Amt OB / Betreuung der Gremien**								
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	0	0	0	0	**0**	2.649	0	0
30.02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	0	0	0	0	**0**	80	0	0
30.03	Betreuung des Magistrats	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.729**	**0**	**0**
31	**Finanzen**								
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	0	0	0	0	**0**	71	0	0
31.02	Finanzdienstleistungen	0	0	0	0	**0**	15	0	0
31.03	Finanzverwaltung	0	0	0	0	**0**	2.885	0	0
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21	0	0	0	0	**0**	0	0	0
31.05	Steuern und sonstige Abgaben	0	0	0	0	**0**	0	0	0
31.06	Beteiligungsmanagement	0	0	0	0	**0**	0	0	0
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	0	17.699	0	0	**17.699**	17.699	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**17.699**	**0**	**0**	**17.699**	**20.670**	**0**	**0**
32	**Personal und Organisation**								
32.01	Personalservice und -controlling	0	0	0	0	**0**	400	0	0
32.02	Personalentwicklung	0	0	0	0	**0**	42	0	0
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	0	0	0	0	**0**	0	0	0
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten	19	0	0	0	**19**	41	0	0
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	0	0	0	0	**0**	0	0	0
32.08	Personalvertretungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**19**	**0**	**0**	**0**	**19**	**483**	**0**	**0**
33	**Revision und Recht**								
33.01	Prüfung und Beratung	0	0	0	0	**0**	84	0	0
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit	0	0	0	0	**0**	0	0	0
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	0	0	0	0	**0**	40	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**124**	**0**	**0**
34	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**								
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	0	0	0	0	**0**	455	0	0
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	0	0	0	**0**	2.478	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.933**	**0**	**0**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**2.481**	**-2.481**	0	0	**0**	**-2.481**
0	0	0	0	0	**3.775**	**-3.775**	0	0	**0**	**-3.775**
0	0	0	0	0	**1.090**	**-1.090**	0	0	**0**	**-1.090**
0	0	0	0	0	**138**	**-138**	0	0	**0**	**-138**
0	0	0	0	0	**3.928**	**-3.928**	0	0	**0**	**-3.928**
0	0	0	0	0	**502**	**-502**	0	0	**0**	**-502**
0	0	0	0	0	**15**	**-15**	0	0	**0**	**-15**
0	0	0	0	0	**8.121**	**-8.121**	0	0	**0**	**-8.121**
0	0	0	0	0	**23**	**-23**	0	0	**0**	**-23**
0	0	0	0	0	**40**	**-40**	0	0	**0**	**-40**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	0	0	0	0	**42**	**-42**	0	0	**0**	**-42**
0	0	0	0	0	**8.025**	**-8.025**	0	0	**0**	**-8.025**
0	0	0	0	0	**62**	**-62**	0	0	**0**	**-62**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**28.272**	**-28.272**	**0**	**0**	**0**	**-28.272**
0	0	0	0	0	**346**	**-346**	0	0	**0**	**-346**
0	0	0	0	0	**131**	**-131**	0	0	**0**	**-131**
0	0	0	0	0	**8**	**-8**	0	0	**0**	**-8**
0	0	0	0	0	**19**	**-19**	0	0	**0**	**-19**
0	0	0	0	0	**100**	**-100**	0	0	**0**	**-100**
0	0	0	0	0	**97**	**-97**	0	0	**0**	**-97**
0	0	0	0	0	**7.599**	**-7.599**	0	0	**0**	**-7.599**
0	0	0	0	0	**1.497**	**-1.497**	0	0	**0**	**-1.497**
0	0	0	0	0	**800**	**-800**	0	0	**0**	**-800**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	0	0	0	0	**2**	**-2**	0	0	**0**	**-2**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.602**	**-10.602**	**0**	**0**	**0**	**-10.602**
0	0	0	0	0	**2.649**	**-2.649**	0	0	**0**	**-2.649**
0	0	0	0	0	**80**	**-80**	0	0	**0**	**-80**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.729**	**-2.729**	**0**	**0**	**0**	**-2.729**
0	0	0	0	0	**71**	**-71**	0	0	**0**	**-71**
0	0	0	0	0	**15**	**-15**	0	0	**0**	**-15**
0	0	0	0	0	**2.885**	**-2.885**	0	0	**0**	**-2.885**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**17.699**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.670**	**-2.971**	**0**	**0**	**0**	**-2.971**
0	0	0	0	0	**400**	**-400**	0	0	**0**	**-400**
0	0	0	0	0	**42**	**-42**	0	0	**0**	**-42**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**41**	**-22**	0	0	**0**	**-22**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**483**	**-464**	**0**	**0**	**0**	**-464**
0	0	0	0	0	**84**	**-84**	0	0	**0**	**-84**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**40**	**-40**	0	0	**0**	**-40**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**124**	**-124**	**0**	**0**	**0**	**-124**
0	0	0	0	0	**455**	**-455**	0	0	**0**	**-455**
0	0	0	0	0	**2.478**	**-2.478**	0	0	**0**	**-2.478**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.933**	**-2.933**	**0**	**0**	**0**	**-2.933**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2016

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
35	**Zentrale Dienste**								
35.01	Zentrale Serviceleistungen	0	0	0	423	**423**	59	0	0
35.02	Informations- und Kommunikationstechn.	0	0	0	0	**0**	4.850	0	0
35.03	Städtische Kommunikation	0	0	0	0	**0**	17	0	0
35.04	Personalgestellung Küche	0	0	0	0	**0**	0	0	0
35.05	E-Government - Strategie	0	0	0	0	**0**	1.450	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**423**	**423**	**6.376**	**0**	**0**
36	**Wirtschaftsförderung**								
36.01	Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	**0**	0	0	0
36.02	Hafen / Markt	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
98	**Zentrale Finanzwirtschaft**								
98.03	Nicht fachspezifische Gesellschaften	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.04	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.05	Zentrale Finanzleistungen	0	0	0	1.501	**1.501**	0	0	0
98.06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2.300	0	0	0	**2.300**	0	0	0
98.07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.08	Umlagen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.09	Unselbständige Stiftungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.10	Kredite und Schuldendienst	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.12	Kalkulatorische Erlöse und Kosten	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**2.300**	**0**	**0**	**1.501**	**3.801**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtsumme	**52.931**	**17.699**	**0**	**13.458**	**84.088**	**341.552**	**12.550**	**100.698**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**59**	**364**	0	0	**0**	**364**
0	0	0	0	0	**4.850**	**-4.850**	0	0	**0**	**-4.850**
0	0	0	0	0	**17**	**-17**	0	0	**0**	**-17**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**1.450**	**-1.450**	0	0	**0**	**-1.450**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.376**	**-5.953**	**0**	**0**	**0**	**-5.953**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0	51	0	0	0	**51**	**-51**	0	0	**0**	**-51**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	14.200	0	**14.200**	**-12.699**	0	0	**0**	**-12.699**
0	0	0	0	0	**0**	**2.300**	0	0	**0**	**2.300**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	10	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	433.000	88.000	**345.000**	**345.000**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**51**	**0**	**14.210**	**0**	**14.261**	**-10.460**	**433.000**	**88.000**	**345.000**	**334.540**
3.700	**16.751**	**0**	**58.210**	**20.000**	**517.211**	**-433.123**	**433.000**	**88.000**	**345.000**	**-88.123**

Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereiche Bezeichnung		Ist 2013 €	Soll 2014 T €	**Soll 2015 T €**	**Soll 2016 T €**	Plan 2017 T €	Plan 2018 T €
10	**Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	58.072,15	53	**53**	**53**	53	53
11	**Ordnung und Sicherheit**	Investive Einzahlungen	26.441,56	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	1.337.606,43	1.597	**1.366**	**1.316**	1.576	1.576
12	**Brandschutz und Rettungsdienst**	Investive Einzahlungen	129.999,82	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	13.475.485,56	8.167	**8.862**	**9.562**	5.562	3.862
13	**Stadtplanung**	Investive Einzahlungen	44.431.020,81	13.143	**12.766**	**12.061**	12.024	10.805
		Investive Auszahlungen	25.070.554,31	79.079	**96.156**	**113.422**	80.514	66.781
14	**Geoinformation und Grundstücksordnung**	Investive Einzahlungen	36,40	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	99.836,89	356	**356**	**356**	356	356
15	**Bauaufsicht und Denkmalschutz**	Investive Einzahlungen	2.365,90	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	82.450,42	70	**70**	**70**	70	70
16	**Nahverkehr und ÖPNV**	Investive Einzahlungen	24.299.880,79	17.559	**12.290**	**42.085**	40.889	39.905
		Investive Auszahlungen	61.654.288,23	85.671	**64.628**	**111.137**	110.127	94.307
17	**Wohnen**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	29.949,41	30	**30**	**30**	30	30
18	**Soziales**	Investive Einzahlungen	13.186,49	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	3.686.942,34	2.186	**1.580**	**1.580**	1.580	1.580
19	**Gesundheit**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	2.223.214,82	12.243	**20.243**	**35.243**	41.243	38.693
20	**Bildung**	Investive Einzahlungen	19.105.844,08	12.000	**11.007**	**8.000**	8.000	8.000
		Investive Auszahlungen	102.721.713,39	121.366	**160.999**	**157.992**	147.326	132.107
21	**Kultur, Freizeit und Sport**	Investive Einzahlungen	1.116.985,32	2.000	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	22.122.403,58	30.668	**24.576**	**28.272**	32.579	14.815
22	**Umwelt**	Investive Einzahlungen	347.432,63	6	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	12.882.201,35	11.165	**15.970**	**10.602**	6.724	7.691
30	**Amt OB / Betreuung der Gremien**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	983.110,27	76	**189**	**2.729**	2.689	12.596
31	**Finanzen**	Investive Einzahlungen	22.019.308,51	17.699	**17.699**	**17.699**	17.699	17.699
		Investive Auszahlungen	17.714.338,16	24.788	**20.670**	**20.670**	18.050	18.050
32	**Personal und Organisation**	Investive Einzahlungen	30.918,79	19	**19**	**19**	19	19
		Investive Auszahlungen	275.492,63	665	**483**	**483**	483	483
33	**Revision und Recht**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	100.923,74	130	**124**	**124**	124	124
34	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	3.852.313,02	1.908	**5.028**	**2.933**	3.108	3.340
35	**Zentrale Dienste**	Investive Einzahlungen	424.521,31	423	**423**	**423**	423	423
		Investive Auszahlungen	5.203.030,08	2.224	**8.351**	**6.376**	6.376	5.204
36	**Wirtschaftsförderung**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
		Investive Auszahlungen	31.000,00	0	**0**	**0**	0	0
98	**Zentrale Finanzwirtschaft**	Investive Einzahlungen	49.867.226,92	3.551	**3.801**	**3.801**	3.801	3.801
		Investive Auszahlungen	16.282.995,29	11.261	**12.761**	**14.261**	15.761	17.261
	Gesamtsumme Einzahlungen		**161.815.169,33**	**66.400**	**58.005**	**84.088**	**82.855**	**80.652**
	Gesamtsumme Auszahlungen		**289.887.922,07**	**393.703**	**442.495**	**517.211**	**474.331**	**418.979**

Aufstellungen und Übersichten

- Produktgruppen nach Dezernaten
- Dezernate/Ämter nach Produktbereichen und -gruppen
- Zusammenstellungen des Investitionsprogramms
- Maßnahmen der Investitionsliste 2

Produktgruppen nach Dezernaten

Dezernat	Produkt-bereich	gruppe	Bezeichnung
0 Zentrale Finanzwirtschaft	32	05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik
	32	06	Zentrale Personalangelegenheiten
	32	07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots
	32	08	Personalvertretungen
	98	03	Nicht fachspezifische Gesellschaften
	98	04	Kirchliche Angelegenheiten
	98	05	Zentrale Finanzleistungen
	98	06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen
	98	07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel
	98	08	Umlagen
	98	09	Unselbständige Stiftungen
	98	10	Kredite und Schuldendienst
1 Oberbürgermeister	30	01	Leitung der Stadtverwaltung
	30	03	Betreuung des Magistrats
	32	01	Personalservice und -controlling
	32	02	Personalentwicklung
	33	01	Prüfung und Beratung
	33	02	Datenschutz und IT-Sicherheit
	35	01	Zentrale Serviceleistungen
	35	03	Städtische Kommunikation
	36	01	Wirtschaftsförderung
2 Planen und Bauen	13	01	Stadtplanung
	14	01	Vermessungen
	14	02	Geoinformation
	14	03	Bodenordnung
	14	04	Immobilienconsulting und -bewertung
	15	01	Bauaufsicht
	15	02	Denkmalschutz und -pflege
	16	08	Parkierungseinrichtungen
	17	01	Wohnen
	31	08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
	34	01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
	34	04	Grundstücks- und Gebäudemanagement
3 Finanzen, Beteiligungen (und Kirchen)	31	01	Steuerungsunterstützung und Controlling
	31	02	Finanzdienstleistungen
	31	03	Finanzverwaltung
	31	04	Dienstleistungen des Amtes 21
	31	05	Steuern und sonstige Abgaben
	31	06	Beteiligungsmanagement
4 Bildung und Frauen	10	04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen
	20	01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
	20	02	Betrieb städtischer Kitas
	20	03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege
	20	04	Jugend- u. Erwachsenenbildung, Kinderbüro
	20	07	Angebote der Stadtbücherei
5 Reformprojekte	10	01	Wahlen
	10	05	Statistik und Stadtbeobachtung
	11	01	Einwohnerangelegenheiten
	35	02	Informations- und Kommunikationstechnologie
	35	05	E-Government-Strategie
6 Verkehr	11	05	Verkehrssteuerung und -überwachung
	16	01	Erschließung
	16	02	Verwendung Stellplatzablöse
	16	03	Verkehrsanlagen
	16	06	Verkehrseinrichtungen
	16	09	traffiQ (Operativer Bereich)
	16	10	traffiQ (Treuhandbereich)
	16	11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr
	16	12	Verkehrsplanung
	22	06	Oberirdische Gewässer

Dezernat	Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung
7 Kultur und Wissenschaft	21	01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
	21	05	Zoologischer Garten Frankfurt
	21	12	Städtische Bühnen
	21	18	Archäologisches Museum
	21	21	Historisches Museum
	21	22	Museum für Angewandte Kunst
	21	23	Museum der Weltkulturen
	21	24	Deutsches Architekturmuseum
	21	25	Museum für Moderne Kunst
	21	26	Jüdisches Museum
	21	27	Institut für Stadtgeschichte
8 Soziales, Senioren, Jugend und Recht	11	02	Staatsangehörigkeit und Personenstand
	18	01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
	33	03	Interne Rechtliche Serviceleistungen
9 Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr	11	04	Ordnung und Sicherheit
	12	01	Brandschutz
	12	02	Leitstelle
	12	03	Rettungsdienst
	21	14	Sporthallen
	21	15	Sportstätten und Sportstättenvergabe
	21	16	Sportförderung
	22	06	Oberirdische Gewässer
	35	04	Personalgestellung Küche
	36	01	Wirtschaftsförderung
	36	02	Hafen / Markt
10 Umwelt und Gesundheit	19	01	Infektiologie
	19	02	Medizinische Dienste und Hygiene
	19	03	Kinder- und Jugendmedizin
	19	04	Psychiatrie
	19	05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen
	19	06	Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst
	22	01	Umweltplanung und Umweltservice
	22	02	Umweltcontrolling
	22	03	Anlagen der Abfallwirtschaft
	22	04	Energie und Klimaschutz
	22	07	StadtForst
	22	09	Grün- und Freiflächen
	22	10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät
	22	11	Palmengarten
	22	12	Kommunale Abfallwirtschaft
	22	13	Straßenreinigung
11 Integration	10	03	Integration und Antidiskriminierung
	10	08	Geschäftsstelle der KAV
15 Gemeindeorgane, Büro der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte	30	02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte
Sonderhaushalte	99	01	ZVK Pflichtversicherung
	99	02	ZVK Freiwillige Versicherung
	99	03	Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Dezernate / Ämter nach Produktbereichen und -gruppen

Produkt-bereich	gruppe	Bezeichnung	Dez.	Amt
10		Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten		
10	01	Wahlen	5	12
10	03	Integration und Antidiskriminierung	11	10A
10	04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	4	11C
10	05	Statistik und Stadtbeobachtung	5	12
10	08	Geschäftsstelle der KAV	11	10B
11		Ordnung und Sicherheit		
11	01	Einwohnerangelegenheiten	5	12
11	02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	8	34
11	04	Ordnung und Sicherheit	9	32
11	05	Verkehrssteuerung und -überwachung	6	36
12		Brandschutz und Rettungsdienst		
12	01	Brandschutz	9	37
12	02	Leitstelle	9	37
12	03	Rettungsdienst	9	37
13		Stadtplanung		
13	01	Stadtplanung	2	61
14		Geoinformation und Grundstücksordnung		
14	01	Vermessungen	2	62
14	02	Geoinformation	2	62
14	03	Bodenordnung	2	62
14	04	Immobilienconsulting und -bewertung	2	62
15		Bauaufsicht und Denkmalschutz		
15	01	Bauaufsicht	2	63
15	02	Denkmalschutz und -pflege	2	60B
16		Nahverkehr und ÖPNV		
16	01	Erschließung	6	66
16	02	Verwendung Stellplatzablöse	6	66A
16	03	Verkehrsanlagen	6	66
16	06	Verkehrseinrichtungen	6	36
16	08	Parkierungseinrichtungen	2	23
16	09	traffiQ (Operativer Bereich)	6	66
16	10	traffiQ (Treuhandbereich)	6	66
16	11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr	6	66
16	12	Verkehrsplanung	6	66A
17		Wohnen		
17	01	Wohnen	2	64
18		Soziales		
18	01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	8	51

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Dez.	Amt
19		Gesundheit		
19	01	Infektiologie	10	53
19	02	Medizinische Dienste und Hygiene	10	53
19	03	Kinder- und Jugendmedizin	10	53
19	04	Psychiatrie	10	53
19	05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	10	53A
19	06	Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst	10	54
20		Bildung		
20	01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	4	40
20	02	Betrieb städtischer Kitas	4	40
20	03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege	4	40
20	04	Jugend- und Erwachsenenbildung, Kinderbüro	4	40
20	07	Angebote der Stadtbücherei	4	44
21		Kultur, Freizeit und Sport		
21	01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	7	41
21	05	Zoologischer Garten Frankfurt	7	77
21	12	Städtische Bühnen	7	46
21	14	Sporthallen	9	52
21	15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	9	52
21	16	Sportförderung	9	52
21	18	Archäologisches Museum	7	45B
21	21	Historisches Museum	7	45E
21	22	Museum für Angewandte Kunst	7	45F
21	23	Museum der Weltkulturen	7	45G
21	24	Deutsches Architekturmuseum	7	45H
21	25	Museum für Moderne Kunst	7	45I
21	26	Jüdisches Museum	7	45J
21	27	Institut für Stadtgeschichte	7	47
22		Umwelt		
22	01	Umweltplanung und Umweltservice	10	79
22	02	Umweltcontrolling	10	79
22	03	Anlagen der Abfallwirtschaft	10	79
22	04	Energie und Klimaschutz	10	79A
22	06	Oberirdische Gewässer	6, 9	68
22	07	StadtForst	10	67
22	09	Grün- und Freiflächen	10	67
22	10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	10	67
22	11	Palmengarten	10	78
22	12	Kommunale Abfallwirtschaft	10	79
22	13	Straßenreinigung	10	79
30		Amt OB / Betreuung der Gremien		
30	01	Leitung der Stadtverwaltung	1	02
30	02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	STVV	01
30	03	Betreuung des Magistrats	1	10

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Dez.	Amt
31		Finanzen		
31	01	Steuerungsunterstützung und Controlling	3	20
31	02	Finanzdienstleistungen	3	20
31	03	Finanzverwaltung	3	21
31	04	Dienstleistungen des Amtes 21	3	21
31	05	Steuern und sonstige Abgaben	3	21
31	06	Beteiligungsmanagement	3	20
31	08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	2	23
32		Personal und Organisation		
32	01	Personalservice und -controlling	1	11
32	02	Personalentwicklung	1	11
32	05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	ZF	11
32	06	Zentrale Personalangelegenheiten	ZF	11
32	07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	ZF	11D
32	08	Personalvertretungen	ZF	GPR
33		Revision und Recht		
33	01	Prüfung und Beratung	1	14
33	02	Datenschutz und IT-Sicherheit	1	11B
33	03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	8	30
34		Grundstücks- und Gebäudemanagement		
34	01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	2	65
34	04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	2	23
35		Zentrale Dienste		
35	01	Zentrale Serviceleistungen	1	10
35	02	Informations- und Kommunikationstechnologie	5	16
35	03	Städtische Kommunikation	1	13
35	04	Personalgestellung Küche	9	76
35	05	E-Government-Strategie	5	16A
36		Wirtschaftsförderung		
36	01	Wirtschaftsförderung	1, 9	87
36	02	Hafen / Markt	9	83, 84
98		Zentrale Finanzwirtschaft		
98	03	Nicht fachspezifische Gesellschaften	ZF	20
98	04	Kirchliche Angelegenheiten	ZF	20
98	05	Zentrale Finanzleistungen	ZF	20
98	06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	ZF	20
98	07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	ZF	20
98	08	Umlagen	ZF	20
98	09	Unselbständige Stiftungen	ZF	20
98	10	Kredite und Schuldendienst	ZF	20
99		Sonderhaushalte		
99	01	ZVK Pflichtversicherung		11E
99	02	ZVK Freiwillige Versicherung		11E
99	03	Bestattungshilfe Bergen-Enkheim		20

Investitionsprogramm 2015 – 2018

Das Investitionsprogramm 2015 – 2018 enthält neben den Baumaßnahmen die Beschaffung des beweglichen Vermögens, die Sammelanlagen und die hierfür erwarteten Drittmittel sowie den Verkauf von Grundstücken, sonstige Vermögensveräußerungen und Finanzanlagen.
Ab dem Haushalt 2012 wurden erwartete Rückflüsse aus Darlehen ebenso wie voraussichtliche Tilgungsleistungen aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften / PrivatePublicPartnership-Verträgen (PPP) im Investitionsprogramm in den Planwerten dargestellt.
Die in den Haushaltsplänen der Vorjahre bestehenden Abweichungen zwischen den Drittmitteln des Investitionsprogramms und den Einzahlungen des Finanzhaushalts z.B. auch bei den Einzahlungen aus der Stellplatzablöse oder der „Investiven Verwendung“ von Mitteln aus der Bodenordnung und Stellplatzablöse konnten damit ebenso behoben werden wie die Divergenzen im Bereich der Auszahlungen aufgrund der unterschiedlichen Darstellung von Maßnahmen aus PPP oder Kreditähnlichen Rechtsgeschäften.
Die Maßnahmen (Einzelmaßnahmen und Programme) sind im Investitionsprogramm den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet. Jedes Projekt lässt sich eindeutig anhand der Projektdefinition identifizieren, die im Investitionsprogramm vor der Maßnahmenbezeichnung abgedruckt ist. Die Reihenfolge innerhalb der Produktgruppe richtet sich nach der Nummer der Projektdefinition. Diese Nummer wird vom System fortlaufend in der Reihenfolge der Eingabe in das Investitionsprogramm vergeben.
Zur Strukturierung der Maßnahmen sind diese in Kategorien eingeteilt. Innerhalb dieser Kategorien sind Prioritäten gesetzt, aus denen hervorgeht, welche Maßnahmen gegenüber anderen als vorrangig einzustufen sind (ausgenommen hiervon sind Maßnahmen der Kategorie 1, Maßnahmen der Stellplatzablöse und Einnahmepositionen).

Es wurden folgende Kategorien gebildet:

Kategorie 1:
Einzelbewilligung liegt vor (Merkmal „B“)
Kategorie 2:
Maßnahmen mit den Merkmalen „P“ (Programme einschließlich Planungsmittelpauschalen zur Erstellung von Kostenberechnungen) und „E“ (Erschließungsmaßnahmen)
Kategorie 3:
Maßnahmen mit laufenden Einzelbewilligungen bzw. Mehrkostenvorlagen
Kategorie 4:
Maßnahmen, für die noch keine Einzelbewilligung bzw. Mehrkostenvorlage in den Geschäftsgang gegeben wurde.
Kategorie 5:
Planungsmittel für Einzelmaßnahmen (zur Erstellung von Kostenberechnungen*)

* Mit Stadtverordnetenbeschluss § 8369 vom 01.07.2010 – Konzept für ein internes Investitionscontrolling - wurden die Voraussetzungen für die Aufnahme von Investitionsmaßnahmen in das Investitionsprogramm geändert.
Danach werden künftig Anmeldungen von Mitteln für die Bauausführung nur noch auf Basis von Kostenberechnungen versehen mit dem Prüfvermerk des Revisionsamtes zugelassen.
Übergangsweise wurden letztmalig mit der Haushaltsplanaufstellung 2013 Anmeldungen von Mitteln für die Bauausführung von Maßnahmen, für die bereits in einem vorangegangenen Investitionsprogramm Planungsmittel veranschlagt waren, auf Basis von Kostenschätzungen zugelassen. Für die Haushaltsplanaufstellung 2014 war die Aufnahme von Maßnahmen in das Investitionsprogramm nur noch mit geprüften Kostenberechnungen möglich.

Die Vorhaben des Investitionsprogramms sind gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 7291 vom 12.12.1996 nach folgenden Kriterien differenziert:

B: Beschlossene Maßnahmen

Vorhaben, für die ein Stadtverordnetenbeschluss vorliegt (Beschlussnummer und -datum werden genannt)

P: Jahresprogramme

Pauschale Veranschlagungen für z. B. dringend benötigten Erneuerungs- und Erweiterungsbedarf sowie für (gesetzlich gebotene) Sanierungsmaßnahmen

E: Erschließungsmaßnahmen

Veranschlagungen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen und für Maßnahmen der erstmaligen Herstellung von Erschließungseinrichtungen

N: Nicht beschlossene Maßnahmen

Projekte, für die noch kein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vorliegt

Bei Vorhaben, die mehreren Ortsbezirken zuzuordnen wären, bei denen noch nicht feststeht, welcher oder welche Ortsbezirke betroffen sind oder keine Ortsbezirkszuordnung möglich ist (da z. B. das Projekt nicht im Frankfurter Stadtgebiet liegt), ist der Ortsbezirk 20 angegeben.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 und 2016 sowie ihr Geldabfluss in den Folgejahren sind bei jeder Maßnahme direkt in der Zeile Verpflichtungsermächtigungen nachgewiesen. Hierbei sind der Gesamtbetrag der jeweiligen Verpflichtungsermächtigung jeweils in der Spalte „Gesamtbedarf“ und der Geldabfluss daraus in der gleichen Zeile in den entsprechenden Jahresspalten dargestellt.

Vorhaben des Sondervermögens (z. B. Eigenbetriebe) sind direkt bei den entsprechenden Unterlagen abgedruckt. Die Darstellung wurde den aktuellen Wirtschaftsunterlagen des jeweiligen Eigenbetriebes angepasst.

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Gesamtübersicht	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ausgaben	**5.171.946**	1.772.481	287.570	593.247	393.703	**442.495**	517.211	474.331	418.979	271.930
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***453.599***						*139.682*	*113.927*	*102.760*	*97.230*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***36.250***							*33.250*	*3.000*	*0*
Einnahmen	**1.170.616**	574.608	180.246	0	66.400	**58.005**	84.088	82.855	80.652	43.762
Gesamtausgaben	**5.171.946**	**1.772.481**	**287.570**	**593.247**	**393.703**	**442.495**	**517.211**	**474.331**	**418.979**	**271.930**
Summe Drittmittel	**1.170.616**	**574.608**	**180.246**	**0**	**66.400**	**58.005**	**84.088**	**82.855**	**80.652**	**43.762**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4.001.330**	**1.197.872**	**107.324**	**593.247**	**327.303**	**384.490**	**433.123**	**391.476**	**338.327**	**228.168**
VE 2015/ Geldabfluss	***453.599***						***139.682***	***113.927***	***102.760***	***97.230***
VE 2016/ Geldabfluss	***36.250***							***33.250***	***3.000***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten										
Ausgaben	**851**	343	56	187	53	53	53	53	53	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Ordnung und Sicherheit										
Ausgaben	**16.182**	5.547	1.297	1.907	1.597	1.366	1.316	1.576	1.576	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**167**	141	26	0	0	0	0	0	0	0
12 Brandschutz und Rettungsdienst										
Ausgaben	**71.046**	17.751	14.069	3.211	8.167	8.862	9.562	5.562	3.862	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**268**	138	130	0	0	0	0	0	0	0
13 Stadtplanung										
Ausgaben	**793.830**	158.820	26.577	169.543	79.079	96.156	113.422	80.514	66.781	2.938
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***25.000***						*25.000*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***25.000***							*25.000*	*0*	*0*
Einnahmen	**195.316**	67.110	67.166	0	13.143	12.766	12.061	12.024	10.805	241
14 Geoinformation und Grundstücksordnung										
Ausgaben	**6.278**	3.285	299	914	356	356	356	356	356	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**138**	121	17	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
15 Bauaufsicht und Denkmalschutz										
Ausgaben	**2.342**	1.589	81	322	70	70	70	70	70	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9**	6	2	0	0	0	0	0	0	0
16 Nahverkehr und ÖPNV										
Ausgaben	**1.526.818**	701.274	60.647	182.158	85.671	64.628	111.137	110.127	94.307	116.869
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***279.099***						*74.092*	*70.817*	*63.310*	*70.880*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***4.100***							*4.050*	*50*	*0*
Einnahmen	**532.615**	315.068	21.297	0	17.559	12.290	42.085	40.889	39.905	43.521
17 Wohnen										
Ausgaben	**1.044**	853	41	0	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Soziales										
Ausgaben	**47.189**	29.082	3.635	5.266	2.186	1.580	1.580	1.580	1.580	700
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**13**	0	13	0	0	0	0	0	0	0
19 Gesundheit										
Ausgaben	**184.093**	7.800	2.230	48	12.243	20.243	35.243	41.243	38.693	26.350
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***140.800***						*35.000*	*41.000*	*38.450*	*26.350*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
20 Bildung										
Ausgaben	**1.364.777**	422.683	105.797	92.767	121.366	160.999	157.992	147.326	132.107	23.740
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***5.500***						*4.500*	*1.000*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***3.700***							*3.000*	*700*	*0*
Einnahmen	**181.755**	115.645	19.103	0	12.000	11.007	8.000	8.000	8.000	0
21 Kultur, Freizeit und Sport										
Ausgaben	**384.030**	170.378	20.591	59.313	30.668	24.576	28.272	32.579	14.815	2.838
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***3.200***						*1.090*	*1.110*	*1.000*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***3.450***							*1.200*	*2.250*	*0*
Einnahmen	**5.411**	2.294	1.117	0	2.000	0	0	0	0	0
22 Umwelt										
Ausgaben	**163.679**	61.264	13.350	36.865	11.165	15.970	10.602	6.724	7.691	48
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**4.485**	4.156	322	0	6	0	0	0	0	0
30 Amt OB / Betreuung der Gremien										
Ausgaben	**30.536**	3.729	913	7.615	76	189	2.729	2.689	12.596	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31 Finanzen										
Ausgaben	**230.895**	109.914	12.280	6.472	24.788	20.670	20.670	18.050	18.050	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**153.263**	41.428	23.341	0	17.699	17.699	17.699	17.699	17.699	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
32 Personal und Organisation										
Ausgaben	**7.871**	733	275	4.265	665	483	483	483	483	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**364**	238	31	0	19	19	19	19	19	0
33 Revision und Recht										
Ausgaben	**929**	42	96	165	130	124	124	124	124	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement										
Ausgaben	**147.292**	17.607	3.937	11.260	1.908	5.028	2.933	3.108	3.340	98.170
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9**	9	0	0	0	0	0	0	0	0
35 Zentrale Dienste										
Ausgaben	**70.349**	25.546	5.127	10.868	2.224	8.351	6.376	6.376	5.204	277
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3.388**	848	425	0	423	423	423	423	423	0
36 Wirtschaftsförderung										
Ausgaben	**31**	0	31	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
98 Zentrale Finanzwirtschaft										
Ausgaben	**121.884**	34.239	16.240	100	11.261	12.761	14.261	15.761	17.261	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**93.413**	27.403	47.255	0	3.551	3.801	3.801	3.801	3.801	0
Gesamtausgaben	**5.171.946**	**1.772.481**	**287.570**	**593.247**	**393.703**	**442.495**	**517.211**	**474.331**	**418.979**	**271.930**
Summe Drittmittel	**1.170.616**	**574.608**	**180.246**	**0**	**66.400**	**58.005**	**84.088**	**82.855**	**80.652**	**43.762**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4.001.330**	**1.197.872**	**107.324**	**593.247**	**327.303**	**384.490**	**433.123**	**391.476**	**338.327**	**228.168**
VE 2015 Geldabfluss	***453.599***						***139.682***	***113.927***	***102.760***	***97.230***
VE 2016 Geldabfluss	***36.250***							***33.250***	***3.000***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten										
10.01 Wahlen										
Ausgaben	**143**	93	35	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.03 Integration und Antidiskriminierung										
Ausgaben	**202**	0	15	126	12	12	12	12	12	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen										
Ausgaben	**48**	0	2	7	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung										
Ausgaben	**439**	250	2	52	27	27	27	27	27	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.08 Geschäftsstelle der KAV										
Ausgaben	**19**	0	2	2	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**851**	**343**	**56**	**187**	**53**	**53**	**53**	**53**	**53**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**851**	**343**	**56**	**187**	**53**	**53**	**53**	**53**	**53**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
11 Ordnung und Sicherheit										
11.01 Einwohnerangelegenheiten										
Ausgaben	**2.371**	1.148	223	293	130	182	132	132	132	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand										
Ausgaben	**715**	0	50	242	103	80	80	80	80	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11.04 Ordnung und Sicherheit										
Ausgaben	**5.622**	412	633	706	774	774	774	774	774	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**20**	7	13	0	0	0	0	0	0	0
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung										
Ausgaben	**7.474**	3.986	391	666	590	330	330	590	590	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**147**	134	14	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**16.182**	**5.547**	**1.297**	**1.907**	**1.597**	**1.366**	**1.316**	**1.576**	**1.576**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**167**	**141**	**26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**16.015**	**5.406**	**1.270**	**1.907**	**1.597**	**1.366**	**1.316**	**1.576**	**1.576**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
12 Brandschutz und Rettungsdienst										
12.01 Brandschutz										
Ausgaben	**65.661**	17.325	13.788	709	7.732	8.427	9.127	5.127	3.427	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**268**	138	130	0	0	0	0	0	0	0
12.02 Leitstelle										
Ausgaben	**2.071**	357	34	1.680	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.03 Rettungsdienst										
Ausgaben	**3.314**	70	247	822	435	435	435	435	435	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**71.046**	**17.751**	**14.069**	**3.211**	**8.167**	**8.862**	**9.562**	**5.562**	**3.862**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**268**	**138**	**130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**70.779**	**17.614**	**13.939**	**3.211**	**8.167**	**8.862**	**9.562**	**5.562**	**3.862**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
13 Stadtplanung										
13.01 Stadtplanung										
Ausgaben	**793.830**	158.820	26.577	169.543	79.079	96.156	113.422	80.514	66.781	2.938
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***25.000***						*25.000*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***25.000***							*25.000*	*0*	*0*
Einnahmen	**195.316**	67.110	67.166	0	13.143	12.766	12.061	12.024	10.805	241
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**793.830**	**158.820**	**26.577**	**169.543**	**79.079**	**96.156**	**113.422**	**80.514**	**66.781**	**2.938**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**195.316**	**67.110**	**67.166**	**0**	**13.143**	**12.766**	**12.061**	**12.024**	**10.805**	**241**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**598.514**	**91.710**	**-40.589**	**169.543**	**65.936**	**83.390**	**101.361**	**68.490**	**55.976**	**2.697**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***25.000***						***25.000***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***25.000***							***25.000***	***0***	***0***
14 Geoinformation und Grundstücksordnung										
14.01 Vermessungen										
Ausgaben	**971**	640	181	0	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**101**	84	17	0	0	0	0	0	0	0
14.02 Geoinformation										
Ausgaben	**4.236**	2.556	110	90	296	296	296	296	296	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**5**	5	0	0	0	0	0	0	0	0
14.03 Bodenordnung										
Ausgaben	**993**	63	7	824	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**32**	32	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung										
Ausgaben	**77**	26	1	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**6.278**	**3.285**	**299**	**914**	**356**	**356**	**356**	**356**	**356**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**138**	**121**	**17**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**6.140**	**3.164**	**282**	**914**	**356**	**356**	**356**	**356**	**356**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
15 Bauaufsicht und Denkmalschutz										
15.01 Bauaufsicht										
Ausgaben	**2.222**	1.542	70	310	60	60	60	60	60	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9**	6	2	0	0	0	0	0	0	0
15.02 Denkmalschutz und -pflege										
Ausgaben	**120**	48	11	11	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**2.342**	**1.589**	**81**	**322**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**9**	**6**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.334**	**1.583**	**79**	**322**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
16 Nahverkehr und ÖPNV										
16.01 Erschließung										
Ausgaben	**69.007**	34.768	6.477	14.630	8.162	620	3.200	1.100	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***3.250***						*3.200*	*50*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***1.100***							*1.050*	*50*	*0*
Einnahmen	**20.811**	16.663	348	0	850	830	320	200	50	1.550
16.02 Verwendung Stellplatzablöse										
Ausgaben	**84.459**	43.923	6.855	6.047	9.437	6.371	6.074	5.170	582	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**14.883**	17.502	1.418	0	-5.472	28	295	556	556	0
16.03 Verkehrsanlagen										
Ausgaben	**579.479**	257.041	31.077	83.697	29.194	27.047	31.148	36.403	35.045	48.827
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***47.290***						*7.300*	*14.920*	*12.500*	*12.570*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***3.000***							*3.000*	*0*	*0*
Einnahmen	**139.345**	64.806	13.279	0	6.787	8.051	6.795	13.678	11.755	14.194
16.06 Verkehrseinrichtungen										
Ausgaben	**44.938**	12.169	1.375	13.560	2.543	4.852	5.032	3.732	1.675	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**6.702**	3.530	172	0	0	700	1.300	1.000	0	0
16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr										
Ausgaben	**747.064**	351.840	14.760	64.139	36.305	25.708	65.653	63.692	56.925	68.042
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***228.559***						*63.592*	*55.847*	*50.810*	*58.310*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**350.872**	212.566	6.080	0	15.394	2.681	33.375	25.455	27.544	27.777

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
16.12 Verkehrsplanung										
Ausgaben	**1.871**	1.533	103	85	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**1.526.818**	**701.274**	**60.647**	**182.158**	**85.671**	**64.628**	**111.137**	**110.127**	**94.307**	**116.869**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**532.615**	**315.068**	**21.297**	**0**	**17.559**	**12.290**	**42.085**	**40.889**	**39.905**	**43.521**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**994.203**	**386.206**	**39.349**	**182.158**	**68.112**	**52.338**	**69.052**	**69.238**	**54.402**	**73.348**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***279.099***						***74.092***	***70.817***	***63.310***	***70.880***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***4.100***							***4.050***	***50***	***0***
17 Wohnen										
17.01 Wohnen										
Ausgaben	**1.044**	853	41	0	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**1.044**	**853**	**41**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.042**	**850**	**41**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
18 Soziales										
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes										
Ausgaben	**47.189**	29.082	3.635	5.266	2.186	1.580	1.580	1.580	1.580	700
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**13**	0	13	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**47.189**	**29.082**	**3.635**	**5.266**	**2.186**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**700**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**13**	**0**	**13**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**47.176**	**29.082**	**3.622**	**5.266**	**2.186**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**700**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
19 Gesundheit										
19.01 Infektiologie										
Ausgaben	**1.752**	0	529	28	239	239	239	239	239	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen										
Ausgaben	**41**	0	1	21	4	4	4	4	4	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst										
Ausgaben	**182.300**	7.800	1.700	0	12.000	20.000	35.000	41.000	38.450	26.350
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***140.800***						*35.000*	*41.000*	*38.450*	*26.350*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**184.093**	**7.800**	**2.230**	**48**	**12.243**	**20.243**	**35.243**	**41.243**	**38.693**	**26.350**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**184.093**	**7.800**	**2.230**	**48**	**12.243**	**20.243**	**35.243**	**41.243**	**38.693**	**26.350**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***140.800***						***35.000***	***41.000***	***38.450***	***26.350***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
20 Bildung										
20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben										
Ausgaben	**930.817**	325.138	41.485	45.617	36.446	121.155	126.822	117.617	106.737	9.801
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**141.992**	94.783	7.710	0	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	0
20.02 Betrieb städtischer Kitas										
Ausgaben	**94.899**	20.886	14.149	26.011	10.176	4.939	6.478	5.203	3.529	3.529
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.										
Ausgaben	**336.243**	76.658	49.822	20.165	74.628	34.469	24.376	24.190	21.525	10.410
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***5.500***						*4.500*	*1.000*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***3.700***							*3.000*	*700*	*0*
Einnahmen	**39.762**	20.862	11.393	0	4.500	3.007	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt- bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget- übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
20.07 Angebote der Stadtbücherei										
Ausgaben	**2.817**	0	342	975	116	436	316	316	316	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**1.364.777**	**422.683**	**105.797**	**92.767**	**121.366**	**160.999**	**157.992**	**147.326**	**132.107**	**23.740**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**181.755**	**115.645**	**19.103**	**0**	**12.000**	**11.007**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.183.023**	**307.038**	**86.695**	**92.767**	**109.366**	**149.992**	**149.992**	**139.326**	**124.107**	**23.740**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***5.500***						***4.500***	***1.000***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***3.700***							***3.000***	***700***	***0***
21 Kultur, Freizeit und Sport										
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte										
Ausgaben	**25.152**	6.178	3.051	6.439	2.646	3.465	2.481	446	446	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**56**	55	1	0	0	0	0	0	0	0
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt										
Ausgaben	**37.317**	13.160	6.096	8.977	710	942	3.775	2.811	847	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**716**	615	100	0	0	0	0	0	0	0
21.12 Städtische Bühnen										
Ausgaben	**72.381**	56.970	1.627	3.934	1.200	2.000	1.090	2.310	3.250	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***3.200***						*1.090*	*1.110*	*1.000*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***3.450***							*1.200*	*2.250*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.14 Sporthallen										
Ausgaben	**6.070**	4.099	319	962	138	138	138	138	138	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe										
Ausgaben	**88.063**	40.214	4.356	21.719	11.574	2.724	3.928	1.774	1.774	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3.060**	60	1.000	0	2.000	0	0	0	0	0
21.16 Sportförderung										
Ausgaben	**7.950**	862	60	2.422	2.002	1.599	502	502	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.18 Archäologisches Museum										
Ausgaben	**237**	124	38	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
21.21 Historisches Museum										
Ausgaben	**79.618**	33.284	3.811	13.128	6.321	8.471	8.121	6.361	121	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**823**	821	2	0	0	0	0	0	0	0
21.22 Museum für Angewandte Kunst										
Ausgaben	**736**	521	100	0	23	23	23	23	23	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**400**	400	0	0	0	0	0	0	0	0
21.23 Museum der Weltkulturen										
Ausgaben	**1.365**	866	118	181	40	40	40	40	40	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
21.24 Deutsches Architekturmuseum										
Ausgaben	**533**	115	29	0	270	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.25 Museum für Moderne Kunst										
Ausgaben	**928**	403	195	120	42	42	42	42	42	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**312**	302	10	0	0	0	0	0	0	0
21.26 Jüdisches Museum										
Ausgaben	**50.256**	858	509	1.327	5.625	5.025	8.025	18.025	8.025	2.838
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**41**	37	4	0	0	0	0	0	0	0
21.27 Institut für Stadtgeschichte										
Ausgaben	**13.423**	12.726	281	106	62	62	62	62	62	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**384.030**	**170.378**	**20.591**	**59.313**	**30.668**	**24.576**	**28.272**	**32.579**	**14.815**	**2.838**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**5.411**	**2.294**	**1.117**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**378.619**	**168.084**	**19.474**	**59.313**	**28.668**	**24.576**	**28.272**	**32.579**	**14.815**	**2.838**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***3.200***						***1.090***	***1.110***	***1.000***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***3.450***							***1.200***	***2.250***	***0***
22 Umwelt										
22.01 Umweltplanung und Umweltservice										
Ausgaben	**2.230**	139	46	327	346	286	346	346	346	48
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**212**	210	2	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
22.02 Umweltcontrolling										
Ausgaben	**1.081**	0	209	157	131	191	131	131	131	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**11**	0	11	0	0	0	0	0	0	0
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft										
Ausgaben	**58**	0	3	15	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.04 Energie- und Klimaschutz										
Ausgaben	**123**	0	6	21	19	19	19	19	19	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.06 Oberirdische Gewässer										
Ausgaben	**3.123**	663	835	1.345	50	100	100	30	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.07 StadtForst										
Ausgaben	**3.613**	599	352	1.610	274	179	97	250	253	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**342**	323	19	0	0	0	0	0	0	0
22.09 Grün- und Freiflächen										
Ausgaben	**82.189**	19.019	9.004	20.401	7.725	7.682	7.599	4.848	5.911	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3.374**	3.116	252	0	6	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät										
Ausgaben	**16.382**	3.465	1.506	4.537	1.707	1.765	1.497	987	918	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**424**	407	18	0	0	0	0	0	0	0
22.11 Palmengarten										
Ausgaben	**54.843**	37.380	1.380	8.448	900	5.735	800	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**122**	101	21	0	0	0	0	0	0	0
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft										
Ausgaben	**21**	0	3	3	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.13 Straßenreinigung										
Ausgaben	**16**	0	6	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**163.679**	**61.264**	**13.350**	**36.865**	**11.165**	**15.970**	**10.602**	**6.724**	**7.691**	**48**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**4.485**	**4.156**	**322**	**0**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**159.194**	**57.107**	**13.028**	**36.865**	**11.159**	**15.970**	**10.602**	**6.724**	**7.691**	**48**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
30 Amt OB / Betreuung der Gremien										
30.01 Leitung der Stadtverwaltung										
Ausgaben	**29.322**	3.487	862	6.934	36	149	2.649	2.649	12.556	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte										
Ausgaben	**391**	99	21	31	40	40	80	40	40	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30.03 Betreuung des Magistrats										
Ausgaben	**823**	143	30	650	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**30.536**	**3.729**	**913**	**7.615**	**76**	**189**	**2.729**	**2.689**	**12.596**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**30.536**	**3.729**	**913**	**7.615**	**76**	**189**	**2.729**	**2.689**	**12.596**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
31 Finanzen										
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling										
Ausgaben	**3.262**	91	45	2.787	55	71	71	71	71	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.02 Finanzdienstleistungen										
Ausgaben	**267**	6	0	186	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.03 Finanzverwaltung										
Ausgaben	**7.824**	651	248	367	258	2.885	2.885	265	265	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
31.06 Beteiligungsmanagement										
Ausgaben	**104**	74	7	0	23	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**28**	28	0	0	0	0	0	0	0	0
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften										
Ausgaben	**219.438**	109.092	11.980	3.133	24.437	17.699	17.699	17.699	17.699	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**153.235**	41.400	23.341	0	17.699	17.699	17.699	17.699	17.699	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**230.895**	**109.914**	**12.280**	**6.472**	**24.788**	**20.670**	**20.670**	**18.050**	**18.050**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**153.263**	**41.428**	**23.341**	**0**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**77.631**	**68.486**	**-11.061**	**6.472**	**7.089**	**2.971**	**2.971**	**351**	**351**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
32 Personal und Organisation										
32.01 Personalservice und -controlling										
Ausgaben	**6.003**	209	202	3.451	542	400	400	400	400	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32.02 Personalentwicklung										
Ausgaben	**940**	56	9	625	82	42	42	42	42	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik										
Ausgaben	**136**	122	14	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**11**	11	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten										
Ausgaben	**792**	346	51	189	41	41	41	41	41	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**353**	227	31	0	19	19	19	19	19	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**7.871**	**733**	**275**	**4.265**	**665**	**483**	**483**	**483**	**483**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**364**	**238**	**31**	**0**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**7.507**	**496**	**244**	**4.265**	**646**	**464**	**464**	**464**	**464**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
33 Revision und Recht										
33.01 Prüfung und Beratung										
Ausgaben	**665**	42	63	141	84	84	84	84	84	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen										
Ausgaben	**263**	0	34	23	46	40	40	40	40	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**929**	**42**	**96**	**165**	**130**	**124**	**124**	**124**	**124**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**929**	**42**	**96**	**165**	**130**	**124**	**124**	**124**	**124**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement										
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung										
Ausgaben	**4.451**	1.627	232	317	455	455	455	455	455	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement										
Ausgaben	**142.840**	15.980	3.705	10.944	1.453	4.573	2.478	2.653	2.885	98.170
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9**	9	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**147.292**	**17.607**	**3.937**	**11.260**	**1.908**	**5.028**	**2.933**	**3.108**	**3.340**	**98.170**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**9**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**147.283**	**17.599**	**3.937**	**11.260**	**1.908**	**5.028**	**2.933**	**3.108**	**3.340**	**98.170**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
35 Zentrale Dienste										
35.01 Zentrale Serviceleistungen										
Ausgaben	**20.185**	17.136	482	2.159	172	59	59	59	59	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3.384**	844	425	0	423	423	423	423	423	0
35.02 Informations- und Kommunikationstechn.										
Ausgaben	**44.724**	8.300	4.546	8.470	2.033	6.825	4.850	4.850	4.850	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**4**	4	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
35.03 Städtische Kommunikation										
Ausgaben	**141**	27	17	11	19	17	17	17	17	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35.05 E-Government - Strategie										
Ausgaben	**5.299**	83	82	229	0	1.450	1.450	1.450	278	277
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**70.349**	**25.546**	**5.127**	**10.868**	**2.224**	**8.351**	**6.376**	**6.376**	**5.204**	**277**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**3.388**	**848**	**425**	**0**	**423**	**423**	**423**	**423**	**423**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**66.961**	**24.697**	**4.703**	**10.868**	**1.801**	**7.928**	**5.953**	**5.953**	**4.781**	**277**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***
36 Wirtschaftsförderung										
36.01 Wirtschaftsförderung										
Ausgaben	**31**	0	31	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**31**	**0**	**31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**31**	**0**	**31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 Budget-übertrag	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
98 Zentrale Finanzwirtschaft										
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften										
Ausgaben	**496**	141	0	100	51	51	51	51	51	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
98.04 Kirchliche Angelegenheiten										
Ausgaben	**7.029**	7.029	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	3.409	-3.409	0	0	0	0	0	0	0
98.05 Zentrale Finanzleistungen										
Ausgaben	**108.122**	25.562	11.560	0	11.200	12.700	14.200	15.700	17.200	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**59.324**	8.960	42.908	0	1.451	1.501	1.501	1.501	1.501	0
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**28.634**	15.004	2.330	0	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300	0
98.09 Unselbständige Stiftungen										
Ausgaben	**6.237**	1.507	4.680	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**5.456**	30	5.426	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**121.884**	**34.239**	**16.240**	**100**	**11.261**	**12.761**	**14.261**	**15.761**	**17.261**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**93.413**	**27.403**	**47.255**	**0**	**3.551**	**3.801**	**3.801**	**3.801**	**3.801**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**28.471**	**6.836**	**-31.015**	**100**	**7.710**	**8.960**	**10.460**	**11.960**	**13.460**	**0**
VE 2015 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Maßnahmen der Investitionsliste 2 (Haushalt 2015 / 2016)

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	voraussichtliche Gesamtkosten in T€				Begründung / Erläuterung der Maßnahme
13.01	5. 002039	Konstablerwache	A	6.500	E	0	Mit dem Abbau oder ggf. Verkleinerung des bestehenden Podestes geht eine neue Platzgestaltung einher, die einerseits eine Verbreiterung der Fußgängerpassage am nördlichen Rand (Verbindung von westlicher und östlicher Zeil) bewirkt und andererseits Markt- und Veranstaltungsfunktion erhält bzw. verbessert. Diese Neubaumaßnahme soll gestalterisch an die neu gestaltete Zeil angepasst werden. Stand der Planung: Ein erster städtebaulicher Entwurf sowie weitere Gestaltungsideen liegen vor, die technische Machbarkeit wurde noch nicht geprüft. Die Maßnahmen ist gem. § 9523 vom 24.02.2011 zur M 19/11 vom 14.01.2011 nicht im Arbeitsprogramm bis 2014 enthalten. Die Planung wird zurzeit nicht weiter betrieben. Gesamtkosten inkl. Veranschlagungen der Vorjahre 6,5 Mio. €.
13.01	5.003007	Platzanlage Hauptwache	A	17.000	E	0	Ziel ist die Herstellung einer durchgehenden, geschlossenen Platzfläche an der Hauptwache durch Schließung des zentralen Treppenlochs nördlich des Hauptwachengebäudes sowie des fächerförmigen Abgangs zur B-Ebene unter Einbeziehung der westlichen Zeil-Mündung und der ehemaligen provisorisch als Fußgängerfläche hergestellten Straßenfläche der Großen Eschenheimer Straße. Darüber hinaus wird die B-Ebene neu konzipiert, d.h. ein neues Nutzungs-, Material- , Farb- und Lichtkonzept wird erarbeitet. Ein Entfluchtungs- und Entrauchungskonzept muss realisiert werden. Der Magistrat wurde mit der M 112 vom 07.06.2010, § 8963 vom 11.11.2010 beauftragt, eine entsprechende Vorplanungsvorlage zu erarbeiten. Gesamtkosten inkl. Veranschlagungen der Vorjahre 17 Mio. €. Die Planung wird zurzeit nicht weiter betrieben (B 88 vom 18.02.2013, § 3005 vom 25.04.2013).
16.01	5.001056	Erschließungsmaßnahme Von-Bernus-Park	A	3.723	E	1.900	Die Herstellung einer Erschließungsanlage, mit der u. a. das Landesarbeitsamt und Einrichtungen der DB im Bereich Westbahnhof erschlossen werden sollen, ist abhängig von einem Grunderwerb an DB-Gelände, der bisher nicht realisiert werden konnte. Es ist nicht absehbar, wann die Maßnahme begonnen werden kann. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 3.805 T€. Die erwarteten Einnahmen belaufen sich auf 1.900 T€.
16.01	5.001541	Galvanistraße (Nordbereich) und Unbenannte Straße 8235 (City West)	A	1.590	E	900	Die Baumaßnahme umfasst die Galvanistraße sowie die unbenannte Straße 8235 in östl. Richtung bis zum Westbahnhof und dessen Platzgestaltung im Eingangsbereich. Geplant ist ein neuer Kanal und Straßenbegleit-grünmaßnahmen. Maßnahmen zur Fortführung der unbenannten Straße Nr. 8235 in westlicher Richtung sind zurzeit nicht realisierbar. In vorangegangenen Haushalten waren bereits Mittel eingestellt. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 1.593 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 900 T€.
16.03	5.001110	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse rund um das Waldstadion für die WM 2006	A	2.073	E	0	Für einen optimalen Anschluss des Stadions für die Fußballweltmeisterschaft 2006 an das öffentliche Straßennetz und für den Fußgängerverkehr waren umfangreiche Baumaßnahmen durchzuführen. Zurzeit stehen noch Abrechnungen der DB AG aus und strittige Forderungen aus Schlussrechnungen ausführender Firmen sind noch offen. Die Aufforstungsmaßnahmen sind ebenfalls noch nicht abgeschlossen. Inklusive der Planungen und Bauausgaben in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 37.077 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 17.856 T€.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	voraussichtliche Gesamtkosten in T€				Begründung / Erläuterung der Maßnahme
16.03	5.002463	Behindertengerechter Umbau der Abgänge an der Staustufe Griesheim (Planungsmittel), Bw 43i	A	120	E	0	Beide Abgänge für den Fußgängersteg an der Staustufe Griesheim sind nicht barrierefrei. Auf der Nordseite sind lediglich Treppenabgänge. Die Abgänge sollen durch die Errichtung von Rampen gemäß DIN 18024-1 barrierefrei ausgestaltet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden mit 1.580 T€ veranschlagt. Die Einnahmeveranschlagung ist noch zu prüfen. Für die Maßnahme waren bisher ausschließlich Planungsmittel veranschlagt.
16.03	5.002739	Grunderneuerung der Gartenstraße zw. Otto-Hahn-Platz u. Schweizerstraße (Planungsmittel)	A	50	E	0	Die Gartenstraße befindet sich seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand muss aber wegen fehlender Zuschussgewährung nach dem GVFG regelmäßig zurückgestellt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind mit 1.850 T€ veranschlagt. Die Einnahmeveranschlagung ist noch zu prüfen. Für die Maßnahme waren bisher ausschließlich Planungsmittel veranschlagt.
16.03	5.003632	Deutschherrenbrücke, barrierefreie Zugänge (Planungsmittel)	A	720	E	0	Mit den Beschlüssen § 10477 vom 15.12.2005 und § 1828 vom 03.05.2007 wurde der Magistrat aufgefordert, Konzepte zum Anschluss des Steges der Deutschherrenbrücke an den beiden Brückenköpfen entsprechend den einschläglichen Richtlinien zur Barrierefreiheit zu entwickeln und diese den politischen Gremien vorzustellen. Hierzu wurden auf der Grundlage einer Vorplanung verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und bewertet. Diese wurden mit Bericht des Magistrats B 792 vom 14.09.2009 vorgestellt. Die Vorplanung wurde in der KGV abgestimmt und beschlossen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 9.000 T€ geschätzt. Die Einnahmeveranschlagung ist noch zu prüfen. Für die Maßnahme waren bisher ausschließlich Planungsmittel veranschlagt.
16.03	5.003637	Carl-Benz-Straße / Dieburger Straße, Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung in einen Kreisverkehrsplatz (Planungsmittel)	A	53	E	0	An der genannten Kreuzung kommt es im täglichen Berufsverkehr zu einem Rückstau in der Dieburger Straße, der sich nicht unerheblich in der Dieburger Strasße aufstaut. Ein weiterer Vorteil eines Kreisverkehrs bietet sich für Anwohner, die in den neu gebauten Supermärkten des angrenzenden Industriegebietes einkaufen. Sie könnten durch den Kreisel zurück in die Dieburger Straße abbiegen, was zur Zeit nicht erlaubt ist. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 660 T€ geschätzt. Die Einnahmeveranschlagung ist noch zu prüfen. Für die Maßnahme waren bisher ausschließlich Planungsmittel veranschlagt.
16.03	5.003712	Instandsetzung der rechten Fahrspur der Theodor-Heuss-Allee zwischen Emser Brücke und Katharinenkreisel (Planungsmittel)	A	76	E	0	Eine eingehende Überprüfung hat ergeben, dass in der Theodor-Heuss-Allee zwischen Emser Brücke und Katharinenkreisel teilweise eine Grunderneuerung dringend geboten ist. Abgesehen hiervon ist eine höhenmäßige Anpassung der Fahrbahn im Anschlussbereich an die Galvanistraße erforderlich. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 950 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€. Für die Maßnahmen wurden bisher ausschließich Planungsmittel veranschlagt.
16.03	5.005884	Anlage eines Zweirichtungsradweges, Erich-Ollenhauer-Ring (Planungsmittel)	A	300	E	0	Mit Beschluss § 1720 vom 31.05.2012 zum Haushalt 2012 wurde der Mittelansatz zur Defizitverringerung des städtischen Haushalts und zur Kompensation einer Weiterführung des geplanten Baus der Stadtbahnlinie U5 zum Frankfurter Berg in das Investitionsprogramm ab 2016 verschoben. Die Anmeldung zum Investitionsprogramm 2017-2020 wird geprüft. Die Gesamtkosten werden auf 2.403 T€ geschätzt. Die Einnahmeveranschlagung ist noch zu prüfen. Für die Maßnahmen wurden bisher ausschließich Planungsmittel veranschlagt.
16.03	5.005920	Ausbau der Hansaallee im Abschnitt zwischen Bremerstraße und Wolfgangstraße	A	3.006	E	0	Mit Beschluss § 1720 vom 31.05.2012 zum Haushalt 2012 wurde der Mittelansatz zur Defizitverringerung des städtischen Haushalts und zur Kompensation einer Weiterführung des geplanten Baus der Stadtbahnlinie U5 zum Frankfurter Berg in das Investitionsprogramm ab 2016 verschoben. Die Anmeldung zum Investitionsprogramm 2017-2020 wird geprüft. Die Gesamtausgaben der Maßnahme belaufen sich auf 3.006 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	voraussichtliche Gesamtkosten in T€				Begründung / Erläuterung der Maßnahme
16.11	5.001116	Rebstöckerstraße (Zweigleisiger Straßenbahnausbau) - Amt 66 Straßenbau	A	1.417	E	0	Mit Beschluss § 1720 vom 31.05.2012 zum Haushalt 2012 wurde der Mittelansatz zur Defizitverringerung des städtischen Haushalts und zur Kompensation einer Weiterführung des geplanten Baus der Stadtbahnlinie U5 zum Frankfurter Berg in das Investitionsprogramm ab 2016 verschoben. Die Anmeldung zum Investitionsprogramm 2017-2020 wird - auch vor dem Hintergrund der mit § 3390 vom 04.07.2013 beschlossenen Aufgabe der zeitweisen Führung der Linie 21 über die Kleyerstraße zum Fahrplan 2014 - geprüft. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.804 T€. Die Einnahmeveranschlagung ist noch zu prüfen.
16.11	5.001142	Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 zum Frankfurter Berg inkl. ÖPNV Beschleunigung	A	10.150	E	6.600	Die Verlängerung der U 5 in der Homburger Landstraße als Stadtbahn ist in der Untersuchung zur Fortschreibung des Generalverkehrsplanes 1976/82 "Teil Gesamtnetz-Schiene 2000" in Frankfurt am Main enthalten. Die Länge der Baustrecke beträgt ca. 2,0 km. Derzeit endet die U 5 in Preungesheim südlich der A 661. Nach Fertigstellung der verlängerten U 5 wird die neue Endhaltestelle an der S-Bahn-Station Frankfurter Berg mit ebenfalls neuer Bushaltestelle an der Endstation enden. Die Gesamtausgaben der Maßnahme belaufen sich einschl. der Planungen in Vorjahren auf 12.064 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 6.600 T€.
16.11	5.001274	Regionaltangente West - S-Bahn (Bauausführung)	A	51.566	E	0	Die Mittel werden zur Finanzierung der städtischen Vorgaben vorgesehen. Die Finanzierung der allgemeinen Strecke soll durch laufende Zuschüsse erfolgen. Planungsmittel sind im Haushalt 2012 gesondert veranschlagt. Inklusive der Planungen in Vorjahren bei 5.001274 belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 51.566 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.11	5.001726	Nordmainische S-Bahn	A	21.475	E	0	Die von der Stadt Frankfurt am Main endgültig zu tragende Kostenbeteiligung an den Planungskosten hängt von der Regelung im Bau- und Finanzierungsvertrag ab; seitens des Landes wird eine (hier unterstellte) kommunale Beteiligung in Höhe von 12,5 % an den Planungskosten angestrebt. Der RMV hat vorläufig einen Kostenanteil der Stadt an den Planungskosten in Höhe von 2.737 T€ und an den Baukosten in Höhe von 19.338 T€ gemeldet. Die Gesamtausgaben der Maßnahme belaufen sich auf 21.475 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	voraussichtliche Gesamtkosten in T€				Begründung / Erläuterung der Maßnahme
16.11	5.002837	Neubau der S-Bahnstation Fechenheim	A	20.500	E	6.760	Mit Beschluss der StVV § 7874/2010 wurde die mit der Vorlage M 34/2010 eingebrachte Vorplanung beschlossen. Diese basiert auf der mit Beschluss der StVV § 3561/2008 getroffenen Festlegung anhand der "Raumstrukturellen Untersuchung zur Lage der künftigen S-Bahnstation Fechenheim" zum neuen Standort der Station zwischen der Cassellastraße und der Verlängerung der Achse Ernst-Heinkel-Straße. Der Magistrat wurde beauftragt, in Abstimmung mit der DB AG und der HFM Management- gesellschaft mbH und in Anlehnung an die o. g. Untersuchung eine Vorplanung zur verkehrlichen Erschließung des S- Bahnhaltes zu erarbeiten. Ziel war es, eine Straßenverbindung mit Radverkehrs- anlagen zwischen der Hanauer Landstraße und der Orber Straße bzw. Wächters- bacher Straße in Verlängerung der Ernst-Heinkel-Straße zu planen. Die Verbindungs- straße soll als Unterführung die Bahnanlagen der DB AG und der HFM queren und im Unterführungs- bereich eine barrierefreie Verknüpfung zwischen dem städtischen Buslinienverkehr und der S-Bahn ermöglichen. Aus stadtplanerischer Sicht wird mit der Straßenunterführung eine Entlastung des innerstädtischen Verkehrsnetzes und eine Verringerung von Umwegfahrten erreicht. Die Erreichbarkeit der Hanauer Landstraße für die Verkehre aus dem Stadtteil Riederwald bzw. den Gewerbenutzungen im Zuge der Wächtersbacher Straße wird deutlich verbessert. Des Weiteren entsteht eine günstigere Fußgängeranbindung des S-Bahnsteiges an das westliche Straßennetz. Die Einrichtung von Radverkehrsanlagen in der Verbindung zwischen der Wächtersbacher Straße und der Hanauer Landstraße verkürzt die Wegebeziehungen des Radverkehrs wesentlich. Nach Schließung des plangleichen Bahnüberganges Cassellastraße soll der Kfz-Verkehr der Cassellastraße vollständig in die geplante Verbindungsstraße verlagert werden. Die derzeit vorhandenen Richtungsbeziehungen der Cassellastraße am Knotenpunkt Hanauer Landstraße / Cassellastraße werden deshalb am Knotenpunkt Hanauer Landstraße / Ernst-Heinkel-Straße / Verbindungsstraße ebenfalls eingerichtet. Die Unterführung in der Cassellastraße soll als reine Rad- und Fußwegeverbindung hergestellt werden. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 23.000 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 6.760 T€.
20.01	5.002704	Otto-Hahn-Schule, Abriss und Neubau der Turnhalle	A	7.872	E	0	Abriss und Neubau der Turnhalle I aufgrund schlechtem baulichen Zustand. Die bestehende Turnhalle entspricht nicht der vorgeschriebenen Normgröße und die Gymnastikhalle soll ebenfalls modifiziert werden. Die Tribüne musste nach einer Sonderbaukontrolle gesperrt und später abgerissen werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde sie nicht mehr ersetzt.
20.01	5.002945	Ziehenschule, Nutzung des ehemaligen Straßenbahndepots Eschersheim	A	2.020	E	0	Umbau des ehemaligen Straßenbahndepots zu Mehrzweck- und Theaterraum
20.01	5.003812	Jugendverkehrsgarten, Abriss und Neubau	A	1.972	E	0	Abriss und Neubau des sanierungsbedürftigen Gebäudes und Sanierung der Verkehrsübungsfläche
20.01	5.003894	Ludwig-Erhard-Schule, Gesamtsanierung	A	8.587	E	0	Die Schule muss einer Komplettsanierung unterzogen werden, im Zuge dessen auch Brandschutzmängel und energetische Mängel beseitigt werden. Auch der Raumbedarf ist den aktuellen Anforderungen anzupassen.
20.01	5.005503	GrünGürtelWaldschule, Sanierung	A	4.327	E	0	In der Grüngürtelwaldschule existieren erhebliche bauliche und sicherheitsrelevante Mängel. Die Bausubstanz ist sehr marode. Das Dach muss dringend erneuert werden.
20.01		Münzenbergerschule Einfeldturnhalle, Abriss und Neubau	A	4.011	E	0	Die Turnhalle erfordert aufgrund des sehr schlechten baulichen Zustandes umfangreiche Renovierungsarbeiten, die sich bei diesem Gebäude jedoch langfristig als unwirtschaftlich erweisen, da der Gesamtzustand des Gebäudes sehr schlecht ist. Daher wird als wirtschaftichste Lösung der Abriss und Neubau angestrebt.
20.01		Albert-Schweitzer-Schule, Turnhalle, Abriss und Neubau	A	5.718	E	0	Die vorhandene Sporthalle ist alt und wird wenn nötig immer an einzelnen Stellen aus der Bauunterhaltung repariert. Die Zahl der Schüler und Betreuungskinder in diesem Gebiet ist steigend. Zusätzlich zu dem Vereinssport wird die Turnhalle noch von dem Jugendhaus und dem Vereinsring genutzt.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	voraussichtliche Gesamtkosten in T€				Begründung / Erläuterung der Maßnahme
20.01		Holbeinschule Einfeldturnhalle, Abriss und Neubau	A	4.295	E	0	Abriss und Neubau der sanierungsbedürftigen Turnhalle.
20.01		Eichendorffschule Einfeldturnhalle, Abriss und Neubau	A	4.201	E	0	Die Turnhalle befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Es sind immer wieder umfangreiche Instandsetzungsarbeiten notwendig. Diese erweisen sich jedoch langfristig gesehen als unwirtschaftlich.
20.01		Niddaschule, Einfeldturnhalle, Abriss und Neubau	A	3.886	E	0	Die Turnhalle befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Es sind immer wieder umfangreiche Instandsetzungsarbeiten notwendig. Diese erweisen sich jedoch langfristig gesehen als unwirtschaftlich.
20.01		Römerstadtschule, Sanierung der Turnhalle	A	1.983	E	0	Sanierung der Turnhalle
20.01		Kirchnerschule, Sanierung der Turnhalle	A	996	E	0	Die Turnhalle der Kirchnerschule befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und sollte dringend saniert werden.
20.01		Heinrich-Kraft-Schule, Sanierung der Turnhalle mit Anbau	A	5.067	E	0	Die alte Sporthalle weist Risse und Mängel am außen liegenden Stahlbetontragwerk auf. Die Fassaden sowie die gesamte Technik entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Weiterhin bestehen erhebliche Brandschutz-mängel. Es sind umfangreiche und kostenintensive Untersuchungen im jährlichen Turnus notwendig, um die Sperrung der Halle zu vermeiden. Eine Sanierung ist wirtschaftlicher als der Abriss und Neubau.
21.01	5.002553	Instandhaltung des Liebieghauses	A	12.205	E	0	Nach eigehender Untersuchung der Bausubstanz und der technischen Ausstattung einschließlich eines Aufzuges für die behindertengerechte Zugänglichkeit von Teilen der Villa wurde ein sehr hoher Sanierungsbedarf festge-stellt. Darüber hinaus wird zur besseren Klimatisierung des Galeriebereiches ein kompletter Austausch der Glasdächer vorgeschlagen.
21.05	5.001955	Neubau Tag- Nachthaus	A	4.506	E	0	Zunächst war geplant das 30 Jahre alte Gebäude (Grzimek Haus) einer Gesamtsanierung zu unterziehen, das wurde aus zoofachlichen und betrieblichen Gründen nicht umgesetzt. Die Umsetzung soll daher an anderer Stelle als Neubau zur Verwirklichung des Tag- Nachtkonzeptes nach heutigem Stand der Tierhaltung und Technik verwirklicht werden. Das Projekt ist Teil des 15 Jahresprogrammes. Es waren bereits Mittel vor 2012 eingestellt.
21.05	5.002537	Sanierung Exotarium	A	3.021	E	0	Die umfassende Sanierung und Erneuerung des fast 50 Jahre alten Exotariums incl. des barrierefreien Zugangs zum Obergeschoss ist erforderlich, da das Gebäude teilweise baufällig ist und die Aquarien nicht mehr den Anforderungen an die heutige Tierhaltung entsprechen. Das Projekt ist Teil des 15 Jahresprogrammes. Es waren bereits Mittel vor 2012 eingestellt.
21.23	5.001924	Museum der Weltkulturen	A	8.299	E	0	Es handelt sich um Planungsmittel für den Erweiterungsbau des Museums der Weltkulturen.
22.09		Südliches Mainufer	A	1.650	E	0	Ausgehend von dem städtebaulichen und sozialen Anspruch, den Stadtvierteln adäquate, erlebbare Freiräume entlang des Mainufers zuzuordnen, wurden und werden die Mainufer neu gestaltet. Anknüpfend an die Vorstudie ‚Niederräder Mainufer' soll entlang des südlichen Mainufers bis zur Stadtgrenze eine durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung geschaffen werden, die darüber hinaus den Bewohnern und Bewohnerinnen der angrenzenden Stadtteile attraktive öffentliche Grünflächen bietet. Im Schwanheimer Unterfeld ist die Ansiedlung von Gewerbebetrieben geplant. Einen Bebauungsplan wird es hierzu voraussichtlich nicht geben, daher ist es dringend geboten für den Eingang des Schwanheimer Unterfeldes grünplanerische Vorgaben zu erarbeiten und festzusetzen. Ein Landschaftsplan zur ehemaligen Schwanheimer Kläranlage, damals unter dem Gesichtspunkt einer Friedhofserweiterung, liegt bereits vor. Für die Gestaltung des Grünzuges liegt eine Studie mit Vorentwurfs-planung vor die mit dem OBR 5 sowie den an der Planung zu beteiligenden Gremien abgestimmt wurde.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	voraussichtliche Gesamtkosten in T€				Begründung / Erläuterung der Maßnahme
22.09	5.003456	Holzhausenpark	A	1.400	E	0	Der Park ist in der Denkmaltopographie der Stadt Frankfurt als denkmalgeschützte Grünanlage ausgewiesen. Von einem mittelalterlichen Hofgut hat er sich über viele Entwicklungs- und Nutzungsstadien zu der heutigen öffentlichen Grünfläche verändert. Leider ist dabei seine Flächengröße im Laufe der Geschichte stark dezimiert worden. Aufgrund der Unterversorgung mit Grünstrukturen im Nordend und seiner Ausgestaltung als Spielpark ist der Holzhausenpark zu allen Jahreszeiten sehr stark genutzt, sodass von einer Übernutzung gesprochen werden muss. Der Park ist weder von seiner Größe her noch von den zur Verfügung stehenden Pflege- und Ausstattungs-ressourcen derzeit diesem hohen Nutzungsdruck gewachsen. Daher ergeben sich in weiten Teilen hohe Abnutzungsspuren, die im Rahmen eines Erneuerungskonzeptes beseitigt werden sollen, um den Park in Zukunft an die erhöhten Nutzungsansprüche anzupassen. Dabei sollen auch verwischte historische Strukturen wieder sichtbar gemacht werden.
22.10		Krematorium	A	3.700	E	0	Die Kremationsanlage von 1993/1994 entspricht nicht mehr den heutigen Emissionsschutzvorschriften nach 27.BImSchV. Damit wird grundsätzlich eine Nachrüstung oder eine Erneuerung dringend erforderlich. Die Kremationsanlage ist aus heutiger Sicht mit vier Öfen überdimensioniert. Aufgrund des großen Verschleißes der Anlage ergeben sich hohe Wartungskosten. Weiterhin ist der Betrieb der Anlage über mehrere Geschosse innerhalb des denkmalgeschützten Gebäudes unter heutigen Gesichtspunkten bezüglich der Wirtschaftlichkeit nicht mehr sinnvoll zu betreiben. Die Planung sieht die Erstellung einer Kremationsanlage innerhalb des bestehenden Gebäudes vor, so dass eine kostenintensive Außenhülle als Einhausung in Form eines Gebäudes entfällt. Die ehemalige Pflanzenhalle sowie die nach Osten angrenzenden Räume innerhalb des großen Trauerhallenkomplexes werden hierbei für die Projektumsetzung in Anspruch genommen. Die Anlage bestehend aus zwei Öfen sowie einem vorgelagerten Abschiedsraum sind innerhalb dieser Pflanzenhalle unterzubringen. Büros, einschließlich Archiv, Kopierraum sowie Leitwarte werden entlang der Ostfassade in bestehenden Räumlichkeiten untergebracht. Die neue Raumaufteilung beachtet die vorhandene Gebäudestruktur des denkmalgeschützten Bestandes.
22.11		Umbau und Sanierung Eingangsschauhaus	A	10.000	E	0	Das Gebäude in seiner derzeitigen Form besteht seit den 1980er Jahren. Es weist alters- und nutzungsbedingte Schäden auf, die umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Heizungsanlage, den Elektroinstallationen sowie der Be- und Entwässerung erforderlich machen. Zudem ergibt sich aus heutiger Sicht aufgrund von veränderten Nutzungsanforderungen das Erfordernis einer neuen Gesamtkonzeption des Gebäudes. In einem ersten Schritt soll daher eine umfassende Bestandserfassung und Mängeldokumentation erfolgen sowie ein auf die derzeitige Nutzung abgestimmtes Raumprogramm erstellt werden. Ursprünglich für den Haushalt 2012 angemeldet wurden 375 T€ Planungsmittel. Die hier abgebildeten 10.000 T€ stellen die gesamte Bausumme dar.
22.11	5.001901	Mehrzweckhalle (Ausführung)	A	6.600	E	0	Erneuerung alter Gewächshäuser (u.a. zur Energiekostensenkung) und Vergrößerung des bestehenden Blütenhaus für einmalige und wiederkehrende Ausstellungen (z.B. Schmetterlingsschau) und Blütenhaus an der Gärtnerei, in dem ganzjährig und nach Saison blühende Pflanzen gezeigt werden. Die ältesten Produktionsgewächshäuser der Gärtnerei sollen zusammen mit dem vorhandenen „Blütenhaus“, Ausstellungsgewächshaus aus den 1960er Jahren und Teil der Gärtnerei, abgerissen und neu gebaut werden. Im zukünftigen Ausstellungsgebäude sollen nach Saison blühende Pflanzen sowie – als Winterattraktion – Schmetterlinge gezeigt werden. Bislang wurden schon 2 mal temporäre Schmetterlingshäuser in der Galerie am Palmenhaus aufgestellt, welche eine sehr gute Resonanz bei den Besuchern fanden, allerdings mit hohen Sach-und Personalkosten verbunden waren. In den Haushalten 2010/11 (430T€) und 2012 (365 T€) wurden bereits Planungsmittel eingestellt.

Pflichtanlagen

- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Ausgaben
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- Beteiligungen
- Bürgschaften
- Kosten der Fraktionen
- Vermögensrechnung
- Konsolidierter Gesamtabschluss

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in T€				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**nach 2019**
2012	9.530	100	-	-	-
2013	85.264	54.171	37.219	-	-
2014	112.676	109.303	88.789	13.700	-
2015	-	139.682	113.927	102.760	97.230
2016	-	-	33.250	3.000	-
Summe	**207.470**	**303.256**	**273.185**	**119.460**	**97.230**
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Berücksichtigung der Darlehen aus dem Treuhandvermögen „Am Riedberg“)	384.000	433.000	391.000	339.000	

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015*	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015**	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016**
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
2.1 Bund, LAF, ERP - Sondervermögen	0	0	0	0
2.2 Land	572	559	559	559
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	72.138	68.784	68.784	68.784
2.6 Kreditmarkt	1.365.444	1.733.757	2.009.757	2.502.957
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	39.946	38.955	38.955	38.955
Summe	1.478.100	1.842.055	2.118.055	2.611.255
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	131.572	131.572	131.572	131.572
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	330.060	397.745	385.671	375.222
Nachrichtlich:				
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)	345.272	396.666	420.246	445.381
5. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke ***	22.718	22.870	23.023	23.176
6. Anteilige Schulden im Rahmen der (unmittelbaren) Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	1.490.168			

* Der erwarteter Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014 enthält 372,9 Mio. € Kreditaufnahme zu Lasten der aus Vorjahren vorgetragenen Kreditermächtigungen und entspricht damit nicht der planerischen Nettokreditaufnahme 2014.

** Ohne Kreditermächtigung Vorjahre.

*** Die Rücklagen sind teilweise als Betriebsmittel der Stadtkasse eingesetzt.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
1000 EUR

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen				
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses*	338.991	273.800	260.349	221.938
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses*	0	0	0	0
1.3	Sonderrücklagen				
1.3.1	Stiftungsrücklagen*	22.718	22.870	23.023	23.176
1.4	Stiftungskapital	4.621	4.621	4.621	4.621
	Summe der Rücklagen	366.330	301.291	287.993	249.735
2.	Rückstellungen				
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	1.059.043	1.081.317	1.101.424	1.120.525
	davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt	39.083	42.083	45.083	48.083
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen	230.057	238.783	246.075	252.375
2.3	Rückstellungen für Altersteilzeit	46.322	35.522	26.522	16.522
2.4	Unterlassene Instandhaltung	1.023	1.023	1.023	1.023
2.5	Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	66.202	63.512	60.822	58.132
2.6	Sanierung von Altlasten	3.294	2.494	2.494	2.494
2.7	drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	4.267	4.267	4.267	4.267
2.8	Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0	0
2.9	weitere ungewisse Verbindlichkeiten	25.144	25.124	25.124	25.124
	Summe der Rückstellungen	1.435.351	1.452.041	1.467.751	1.480.461

* Inkl. Ergebnisverwendung des jeweiligen Haushaltsjahres

Beteiligungen zum Ende des Haushaltsjahres 2013

Name der städtischen Beteiligung (direkt)	gezeichnetes Kapital gesamt (in €)	Anteil Stadt (absolut in €)	*Anteil Stadt (prozentual)*
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH	102.532.230	102.530.260	*99,99*
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung	255.650	255.650	*100,00*
Bauverein für Höchst am Main und Umgebung eG	keine **	4.805	*31 GA*
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz - und Rettungsdienstzentrum - Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	25.000	25.000	*100,00*
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum - Grundstücksgesellschaft mbH und Co KG	50.000	50.000	*100,00*
Dom Römer GmbH	25.000	25.000	*100,00*
DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gGmbH	115.000.000	8.885.496	*7,73*
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH	4.100.000	2.091.000	*51,00*
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH	100.000	40.000	*40,00*
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	26.000	7.800	*30,00*
Frankfurter Aufbau-Aktiengesellschaft	14.592.000	466.944	*3,20*
Frankfurter Volksbank eG	69.593.500**	200	*4 GA*
Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG	keine**	320	*1 GA*
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	250.000	93.750	*37,50*
Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH	6.752.700	1.688.100	*25,00*
Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH	200.000	100.000	*50,00*
Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG	200.640**	440	*2 GA*
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	120.000	30.000	*25,00*
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mit beschränkter Haftung	25.000	25.000	*100,00*
House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH	200.000	25.000	*12,50*
ivm GmbH (Integriertes Verkehr- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)	241.000	60.500	*25,10*
KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH	80.000	40.000	*50,00*
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	10.000.000	10.000.000	*100,00*
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH	26.000	15.600	*60,00*
Kulturregion Frankfurt RheinMain-gemeinnützige GmbH	29.650	6.000	*20,24*
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH	35.500	35.500	*100,00*
Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i. L.	1.533.876	782.277	*51,00*
Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	180.000.000	108.000.000	*60,00*
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH	25.000	25.000	*100,00*
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	109.860.775	34.180.834	*31,11*
Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH	27.098	13.294	*49,06*
Rebstock Projektgesellschaft mbH	2.556.459	1.278.230	*50,00*
Regionalpark Ballungsraum RheinMain Gemeinnützige GmbH	187.500	12.500	*6,67*
Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH	88.400	5.200	*5,88*
Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH	225.000	25.000	*11,11*
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	690.244	25.565	*3,70*
RMA Rhein-Main Abfall GmbH	275.900	53.050	*19,23*
RTW Planungsgesellschaft mbH	30.000	10.000	*33,33*
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH	245.140	245.140	*100,00*
Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH	255.750	255.750	*100,00*
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH	25.000	25.000	*100,00*
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH	52.001.000	52.001.000	*100,00*
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main	51.130	51.130	*100,00*
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	25.600	25.600	*100,00*
Volks- Bau - und Sparverein, Frankfurt am Main eG	4.398.125 **	18.750	*750 GA*
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH	26.000	26.000	*100,00*
WOHNHEIM GmbH	34.512.400	367.200	*1,06*
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH	25.000	25.000	*100,00*
		323.953.883	

** bei den Genossenschaften wurde nicht das Geschäftsguthaben, sondern die Haftsumme dargestellt

GA = Geschäftsanteile
[1] Stimmanteile

Nachweis der von der Stadt Frankfurt am Main übernommenen Bürgschaften

Bezeichnung (Zweck)	Stand am 31.12.2012	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2013 EUR	Ursprünglich verbürgte Beträge EUR	Zahl der Fälle am 31.12.2013
Brandschutz und Hilfeleistung						
Brandschutz und Hilfeleistung.....	15.259.988	0	226.668	15.033.320	17.300.000	3
	15.259.988	0	226.668	15.033.320	17.300.000	3
Schulen						
Schullandheime.....	1.780.685	0	110.734	1.669.951	3.262.042	10
	1.780.685	0	110.734	1.669.951	3.262.042	10
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege						
Wissenschaft und Kulturpflege	659.062	0	341.806	317.256	5.257.919	3
Volksbildung	24.015.034	0	14.668.376	9.346.658	34.082.284	5
	24.674.096	0	15.010.182	9.663.914	39.340.203	8
Soziale Sicherung						
Alten- und Pflegeheime …….	39.822.292	0	3.260.444	36.561.848	81.941.171	26
Sonstige soziale Einrichtungen	1.759.517	0	123.333	1.636.184	3.394.774	6
	41.581.809	0	3.383.777	38.198.032	85.335.945	32
Gesundheit, Sport, Erholung						
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege……	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0
Sportstätten	88.527.519	0	4.303.429	84.224.090	107.768.459	12
	90.027.519	0	5.803.429	84.224.090	107.768.459	12
Bau-und Wohnungswesen, Verkehr						
Städteplanung……..	25.000.000	5.000.000	0	30.000.000	30.000.000	2
	25.000.000	5.000.000	0	30.000.000	30.000.000	2
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts-förderung						
Abfallbeseitigung.....	341.100.199	0	15.571.159	325.529.040	358.358.013	9
	341.100.199	0	15.571.159	325.529.040	358.358.013	9
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen						
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen.....	728.490.534	200.000.000	30.273.235	898.217.299	1.151.369.789	85
Unternehmen der Verkehrsförderung	4.857.273	0	0	4.857.273	4.857.273	1
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	32.277.426	0	482.444	31.794.982	34.086.587	2
	765.625.233	200.000.000	30.755.679	934.869.554	1.190.313.649	88
Insgesamt:	1.305.049.529	205.000.000	70.861.628	1.439.187.901	1.831.678.311	164

Der Gesamtbetrag der Bürgschaften teilt sich wie folgt auf:	EUR
selbstschuldnerische Bürgschaften	4.897.665
Ausfallbürgschaften	1.222.170.431
Einredeverzichtserklärung	575.203
Garantie	8.000.000
Patronatserklärung	203.544.602
	1.439.187.901
Inanspruchnahme aus Bürgschaften	0

Entschädigungen für Stadtverordnete und Ortsbeiräte nach § 27 HGO
(Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen)

1. Die monatlichen Aufwandsentschädigungen betragen seit 01.01.2009 für

	monatlich
93 Stadtverordnete	940,00 €
284 Mitglieder der Ortsbeiräte	237,00 €

Die monatlichen Aufwandsentschädigungen erhöhen sich für

		monatlich
1 Stadtverordnetenvorsteher/Stadtverordnetenvorsteherin	um	645,00 €
4 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher/Stadtverordnetenvorsteherinnen	um	258,00 €
8 Fraktionsvorsitzende der Stadtverordnetenversammlung	um	516,00 €
11 Ausschussvorsitzende	um	258,00 €
16 Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen	um	162,00 €
53 Fraktionsvorsitzende der Ortsbeiräte	um	129,00 €

2. Der Durchschnittssatz für Verdienstausfall nach der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen ist für

		monatlich
Stadtverordnete	auf	269,00 €
Mitglieder der Ortsbeiräte	auf	68,00 €

festgelegt.

Zahlungen von tatsächlichem Verdienstausfall im Einzelfall.

3. Die von der Stadt Frankfurt am Main entsandten Mitglieder der Regionalversammlung Südhessen erhalten als Ersatz der ihnen durch die Teilnahme an einer Sitzung eines Gremiums (Plenum, Ausschüsse, Fraktionen) entstandenen Aufwendungen einen Durchschnittssatz von 43,00 €.

Übersicht über die den Fraktionen gemäß § 36a (4) der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2014

Die Mittel werden gemäß § 21 Absatz 4 GemHVO für übertragbar erklärt.

	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Tatsächliche Ausgaben	Erläuterungen
	2016 €	2015 €	2014 €	2013 €	
1. Gesamtbetrag der Mittel gemäß § 36a (4) HGO für Sach- und Personalaufwendungen	2.921.990	2.921.990	2.921.990	2.932.233	
1.1 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Geschäftsbetrieb Grundbetrag (67.107,06 € ab 5 Sitzen; 53.685,65 € bei 4 Sitzen und 48.317,08 € bei 3 Sitzen)	472.434	472.434	472.434	472.434	
1.2 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Geschäftsbetrieb Kopfbetrag (jährlich 4.831,71 €)	434.854	434.854	434.854	434.250	
1.3 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Personal Kopfbetrag (jährlich 12.795,54 €)	1.151.599	1.151.599	1.151.599	1.151.599	
1.4 Kosten für die Ortsbeiratsarbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Grundbetrag (34.358,81 € ab 13 Sitze; 22.904,98 € bei 4 bis 12 Sitzen; 11.451,15 € bei 1 bis 3 Sitzen)	206.153	206.153	206.153	206.153	
1.5 Kosten für die Ortsbeiratsarbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Kopfbetrag (jährlich 2.415,85 €)	642.616	642.616	642.616	653.463	
1.6 Mittel für Ortsbeiratsfraktionen, die *nicht* in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind (2.389,01 € pro OBR-Mitglied und Jahr)	14.334	14.334	14.334	14.334	• *Wir Bergen-Enkheimer (4 Mitglieder)* • *#die farbechten - LINKE. (2 Mitglieder)*

	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Tatsächliche Ausgaben	Erläuterungen
	2016 €	2015 €	2014 €	2013 €	
2. Aufteilung des Betrages von 1.1 – 1.6 auf					
CDU-Fraktion	810.040	810.040	810.040	810.040	
GRÜNE-Fraktion	703.293	703.293	703.293	702.822	
SPD-Fraktion	583.750	583.750	583.750	588.582	
DIE LINKE.-Fraktion	221.008	221.008	221.008	223.969	
FDP-Fraktion	189.959	189.959	189.959	189.960	
FREIE WÄHLER-Fraktion	197.208	197.208	197.208	200.128	
ELF Piraten-Fraktion	101.199	101.199	101.199	101.199	
RÖMER-Fraktion *(Fraktion ab 04.09.2012)*	101.199	101.199	101.199	101.199	
Wir Bergen-Enkheimer (WBE) im OBR 16	9.556	9.556	9.556	9.556	
#die farbechten - LINKE. im OBR 7	4.778	4.778	4.778	4.778	
3. Nachrichtlich: Mietkosten (Hauptnutzfläche) für die					
CDU-Fraktion	138.012	138.012	138.012		
GRÜNE-Fraktion	68.406	68.406	68.406		
SPD-Fraktion	139.932	139.932	139.932		
DIE LINKE.-Fraktion	16.801	16.801	16.801		
FDP-Fraktion	16.801	16.801	16.801		
FREIE WÄHLER-Fraktion	26.642	26.642	26.642		
ELF Piraten-Fraktion	16.801	16.801	16.801		
RÖMER-Fraktion	10.000	10.000	10.000		
▪ÖkoLinX-ARL	5.000	5.000	5.000		
▪NPD	5.000	5.000	5.000		
▪REP	5.000	5.000	5.000		

▪kein Fraktionsstatus in der XVII. Wahlperiode
#Betreuung erfolgt durch DIE LINKE.-Stadtverordnetenfraktion

Bilanz Stadt Frankfurt

Aktiva			31.12.2013 €	31.12.2012 €	Abw. €
1		**Anlagevermögen**	**15.382.720.242,34**	**15.352.542.962,42**	**30.177.279,92**
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände	269.028.010,35	257.713.362,79	11.314.647,56
	1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.638.116,00	2.940.328,79	-302.212,79
	1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	266.389.894,35	254.773.034,00	11.616.860,35
1.2		Sachanlagevermögen	12.899.356.455,15	12.807.770.627,34	91.585.827,81
	1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.733.299.732,97	6.723.337.657,80	9.962.075,17
	1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.369.087.967,68	1.275.492.402,39	93.595.565,29
	1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	4.218.872.961,43	4.202.445.737,11	16.427.224,32
	1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	25.687.305,86	13.511.476,00	12.175.829,86
	1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.053.218,22	118.916.064,02	-11.862.845,80
	1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	445.355.268,99	474.067.290,02	-28.712.021,03
1.3		Finanzanlagevermögen	2.168.031.776,84	2.240.754.972,29	-72.723.195,45
	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.200.368.157,61	1.229.218.546,93	-28.850.389,32
	1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	271.419.609,10	271.135.538,94	284.070,16
	1.3.3	Beteiligungen	98.505.901,32	98.872.691,78	-366.790,46
	1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	43.165.956,09	43.789.514,66	-623.558,57
	1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	8.665.822,74	47.044.572,42	-38.378.749,68
	1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	545.906.329,98	550.694.107,56	-4.787.777,58
1.4		Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00	46.304.000,00	
2		**Umlaufvermögen**	**446.423.706,89**	**392.215.129,83**	**54.208.577,06**
2.1		Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.2		Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			
2.3		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	422.817.397,62	359.356.754,71	63.460.642,91
	2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitions-beiträgen	94.467.187,24	96.858.103,80	-2.390.916,56
	2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	172.615.113,27	129.003.094,18	43.612.019,09
	2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.048.555,33	18.654.260,01	19.394.295,32
	2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	67.402.609,95	71.123.071,88	-3.720.461,93
	2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	50.283.931,83	43.718.224,84	6.565.706,99
2.4		Flüssige Mittel	23.606.309,27	32.858.375,12	-9.252.065,85
3		**Akt. Rechnungsabgrenzungsposten**	**57.373.616,74**	**57.646.934,74**	**-273.318,00**
		Summe Aktiva	**15.886.517.565,97**	**15.802.405.026,99**	**84.112.538,98**

Passiva		31.12.2013 €	31.12.2012 €	Abw. €
1	**Eigenkapital**	**7.903.206.574,15**	**7.970.617.910,77**	**-67.411.336,62**
1.1	Netto-Position	7.714.233.563,95	7.720.938.142,71	-6.704.578,76
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	401.109.372,87	427.494.854,15	-26.385.481,28
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	374.427.168,25	401.033.898,40	-26.606.730,15
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	zweckgebundene Rücklagen	22.061.190,07	21.839.941,20	221.248,87
1.2.4	Sonderrücklagen	4.621.014,55	4.621.014,55	
1.2.4.1	Stiftungskapital	4.621.014,55	4.621.014,55	
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
1.3	Ergebnisverwendung	-212.136.362,67	-177.815.086,09	-34.321.276,58
1.3.1	Ergebnisvortrag	-151.429.604,81	-126.128.163,43	-25.301.441,38
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-151.429.604,81	-126.128.163,43	-25.301.441,38
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-60.706.757,86	-51.686.922,66	-9.019.835,20
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-35.026.184,96	-26.385.418,96	-8.640.766,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	-25.680.572,90	-25.301.503,70	-379.069,20
2	**Sonderposten**	**4.236.276.571,72**	**4.199.809.862,46**	**36.466.709,26**
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.533.986.548,20	1.543.094.595,39	-9.108.047,19
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.279.427.592,91	1.289.240.427,97	-9.812.835,06
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	26.930.141,70	25.836.124,09	1.094.017,61
2.1.3	Investitionsbeiträge	227.628.813,59	228.018.043,33	-389.229,74
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	33.275.740,60	23.199.503,86	10.076.236,74
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4	sonstige Sonderposten	2.669.014.282,92	2.633.515.763,21	35.498.519,71
3	**Rückstellungen**	**1.435.351.398,36**	**1.406.134.758,73**	**29.216.639,63**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.335.420.815,84	1.301.475.926,31	33.944.889,53
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse			
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	66.201.944,28	67.126.093,70	-924.149,42
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.294.036,80	3.444.036,80	-150.000,00
3.5	sonstige Rückstellungen	30.434.601,44	34.088.701,92	-3.654.100,48
4	**Verbindlichkeiten**	**2.302.591.574,25**	**2.216.706.347,54**	**85.885.226,71**
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen	1.449.940.938,18	1.324.080.130,64	125.860.807,54
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.365.443.449,25	1.239.515.469,55	125.927.979,70
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*64.189.892,23*	*70.047.653,13*	*-5.857.760,90*
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	72.709.997,14	73.606.819,54	-896.822,40
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*7.228.816,53*	*7.005.822,40*	*222.994,13*
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	11.787.491,79	10.957.841,55	829.650,24
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*8.884.788,13*	*8.327.606,29*	*557.181,84*
4.3	Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	114.872.340,00	226.700.000,00	-111.827.660,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	330.059.721,51	266.568.188,40	63.491.533,11
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	44.660.928,88	34.917.257,61	9.743.671,27
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.046.085,16	29.810.455,96	-4.764.370,80
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	167.467.185,73	194.372.718,31	-26.905.532,58
4.9	sonstige Verbindlichkeiten	170.544.374,79	140.257.596,62	30.286.778,17
5	**Pass. Rechnungsabgrenzungsposten**	**9.091.447,49**	**9.136.147,49**	**-44.700,00**
	Summe Passiva	**15.886.517.565,97**	**15.802.405.026,99**	**84.112.538,98**

Bilanz der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (Pflichtversicherung)

Aktiva		31.12.2013 €	31.12.2012 €	Abw. €
1	**Anlagevermögen**	**636.745.641,94**	**579.890.005,15**	**56.855.636,79**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte			
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.2	Sachanlagevermögen	8.390.847,25	8.574.000,25	-183.153,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	3.510.192,25	3.510.192,25	
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.840.120,00	5.004.592,00	-164.472,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen			
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.535,00	59.216,00	-18.681,00
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
1.3	Finanzanlagevermögen	628.354.794,69	571.316.004,90	57.038.789,79
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	179.520.558,28		179.520.558,28
1.3.3	Beteiligungen			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	65.215.967,38	87.053.039,52	-21.837.072,14
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	383.618.269,03	484.262.965,38	-100.644.696,35
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
2	**Umlaufvermögen**	**17.035.822,27**	**47.053.430,53**	**-30.017.608,26**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.696.629,59	11.905.603,73	-1.208.974,14
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitions-beiträgen			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.607.190,24	3.468.205,52	1.138.984,72
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	6.089.439,35	8.437.398,21	-2.347.958,86
2.4	Flüssige Mittel	6.339.192,68	35.147.826,80	-28.808.634,12
3	**Akt. Rechnungsabgrenzungsposten**	**8.559.529,39**	**8.504.080,52**	**55.448,87**
	Summe Aktiva	**662.340.993,60**	**635.447.516,20**	**26.893.477,40**

Passiva		31.12.2013 €	31.12.2012 €	Abw. €
1	**Eigenkapital**		**20.121.614,68**	**-20.121.614,68**
1.1	Netto-Position			
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	zweckgebundene Rücklagen			
1.2.4	Sonderrücklagen			
1.2.4.1	Stiftungskapital			
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
1.3	Ergebnisverwendung		20.121.614,68	-20.121.614,68
1.3.1	Ergebnisvortrag			
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		20.121.614,68	-20.121.614,68
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.006.413,47	19.494.976,62	-25.501.390,09
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	6.006.413,47	626.638,06	5.379.775,41
2	**Sonderposten**			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich			
2.1.3	Investitionsbeiträge			
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich			
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4	sonstige Sonderposten			
3	**Rückstellungen**	**656.989.595,66**	**609.695.840,44**	**47.293.755,22**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	656.989.595,66	609.695.840,44	47.293.755,22
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse			
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
3.5	sonstige Rückstellungen			
4	**Verbindlichkeiten**	**102.908,49**	**75.695,78**	**27.212,71**
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.3	Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung			
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge			
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.099,12	40.968,88	22.130,24
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	6.305,31	6.131,94	173,37
4.9	sonstige Verbindlichkeiten	33.504,06	28.594,96	4.909,10
5	**Pass. Rechnungsabgrenzungsposten**	**5.248.489,45**	**5.554.365,30**	**-305.875,85**
	Summe Passiva	**662.340.993,60**	**635.447.516,20**	**26.893.477,40**

Bilanz der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (Freiwillige Versicherung)

Aktiva		31.12.2013 €	31.12.2012 €	Abw. €
1	**Anlagevermögen**	**21.593.234,42**	**17.491.384,42**	**4.101.850,00**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte			
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.2	Sachanlagevermögen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen			
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
1.3	Finanzanlagevermögen	21.593.234,42	17.491.384,42	4.101.850,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.679.200,00		4.679.200,00
1.3.3	Beteiligungen			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	6.243.784,42	5.943.784,42	300.000,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	10.670.250,00	11.547.600,00	-877.350,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
2	**Umlaufvermögen**	**496.416,29**	**1.923.432,69**	**-1.427.016,40**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	446.170,23	409.573,16	36.597,07
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	93.139,55	57.318,89	35.820,66
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	353.030,68	352.254,27	776,41
2.4	Flüssige Mittel	50.246,06	1.513.859,53	-1.463.613,47
3	**Akt. Rechnungsabgrenzungsposten**			
4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**180.451,29**	**1.392.955,89**	**-1.212.504,60**
	Summe Aktiva	**22.270.102,00**	**20.807.773,00**	**1.462.329,00**

Passiva		31.12.2013 €	31.12.2012 €	Abw. €
1	**Eigenkapital**			
1.1	Netto-Position			
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		1.491.602,49	-1.491.602,49
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		1.491.602,49	-1.491.602,49
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	zweckgebundene Rücklagen			
1.2.4	Sonderrücklagen			
1.2.4.1	Stiftungskapital			
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
1.3	Ergebnisverwendung	-180.451,29	-2.884.558,38	2.704.107,09
1.3.1	Ergebnisvortrag	-1.392.955,89		-1.392.955,89
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.392.955,89		-1.392.955,89
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.212.504,60	-2.884.558,38	4.097.062,98
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.212.504,60	-2.884.558,38	4.097.062,98
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag			
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	180.451,29	1.392.955,89	-1.212.504,60
2	**Sonderposten**			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich			
2.1.3	Investitionsbeiträge			
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich			
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4	sonstige Sonderposten			
3	**Rückstellungen**	**22.269.902,00**	**20.802.854,00**	**1.467.048,00**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22.269.902,00	20.802.854,00	1.467.048,00
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse			
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
3.5	sonstige Rückstellungen			
4	**Verbindlichkeiten**			
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.3	Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung			
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge			
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen			
4.9	sonstige Verbindlichkeiten			
5	**Pass. Rechnungsabgrenzungsposten**	**200,00**	**4.919,00**	**-4.719,00**
	Summe Passiva	**22.270.102,00**	**20.807.773,00**	**1.462.329,00**

Bilanz der Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Aktiva		31.12.2013 €	31.12.2012 €	Abw. €
1	**Anlagevermögen**			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte			
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.2	Sachanlagevermögen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen			
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
1.3	Finanzanlagevermögen			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
1.3.3	Beteiligungen			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens			
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)			
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
2	**Umlaufvermögen**	**179,34**	**948,90**	**-769,56**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitions-beiträgen			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen			
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände			
2.4	Flüssige Mittel	179,34	948,90	-769,56
3	**Akt. Rechnungsabgrenzungsposten**			
	Summe Aktiva	**179,34**	**948,90**	**-769,56**

Passiva			31.12.2013 €	31.12.2012 €	Abw. €
1		**Eigenkapital**			
1.1		Netto-Position			
1.2		Rücklagen und Sonderrücklagen			
	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
	1.2.3	zweckgebundene Rücklagen			
	1.2.4	Sonderrücklagen			
	1.2.4.1	Stiftungskapital			
	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
1.3		Ergebnisverwendung			
	1.3.1	Ergebnisvortrag			
	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
	1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			
	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			
	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag			
2		**Sonderposten**			
2.1		Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge			
	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			
	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich			
	2.1.3	Investitionsbeiträge			
2.2		Sonderposten für den Gebührenausgleich			
2.3		Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4		sonstige Sonderposten			
3		**Rückstellungen**			
3.1		Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
3.2		Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse			
3.3		Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
3.4		Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
3.5		sonstige Rückstellungen			
4		**Verbindlichkeiten**	**179,34**	**948,90**	**-769,56**
4.1		Anleihen			
4.2		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen			
	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
	4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.3		Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung			
4.4		Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
4.5		Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge			
4.6		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	179,34	948,90	-769,56
4.7		Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
4.8		Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen			
4.9		sonstige Verbindlichkeiten			
5		**Pass. Rechnungsabgrenzungsposten**			
		Summe Passiva	**179,34**	**948,90**	**-769,56**

Konsolidierter Gesamtabschluss zum 31.12.2013

Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung

		31.12.2013 in €	31.12.2012 in €	Veränderung in €
1	**Anlagevermögen**	**20.925.570.111,44**	**20.553.189.643,89**	**372.380.467,55**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	241.100.466,52	245.339.209,80	-4.238.743,28
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	54.720.288,99	59.355.407,10	-4.635.118,11
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	158.365.192,21	154.008.855,00	4.356.337,21
1.1.3	Geschäfts- oder Firmenwert	25.453.889,15	30.464.449,57	-5.010.560,42
1.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	2.561.096,17	1.510.498,13	1.050.598,04
1.2	Sachanlagevermögen	18.054.634.945,15	17.713.793.480,31	340.841.464,84
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	11.028.088.441,08	10.787.542.546,72	240.545.894,36
1.2.1.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.671.853.462,46	8.512.418.351,96	159.435.110,50
1.2.1.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.356.234.978,62	2.275.124.194,76	81.110.783,86
1.2.2	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.321.624.060,18	5.320.050.394,84	1.573.665,34
1.2.3	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	335.520.869,90	212.848.578,72	122.672.291,18
1.2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	528.342.989,57	486.829.595,20	41.513.394,37
1.2.5	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	841.058.584,42	906.522.364,83	-65.463.780,41
1.3	Finanzanlagevermögen	2.583.530.699,77	2.547.752.953,78	35.777.745,99
1.3.1	Anteile an verbundenen nicht konsolidierten Unternehmen	88.621,72	88.621,72	
1.3.2	Beteiligungen, Zweckverbände	1.456.344.234,43	1.447.543.716,30	8.800.518,13
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	80.175.830,70	140.091.652,52	-59.915.821,82
1.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.046.922.012,92	960.028.963,24	86.893.049,68
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00	46.304.000,00	
2	**Umlaufvermögen**	**1.491.200.545,15**	**1.265.016.421,79**	**226.184.123,36**
2.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	64.517.900,58	51.612.799,65	12.905.100,93
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	165.868.156,90	148.112.247,25	17.755.909,65
2.3	Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	872.351.204,17	750.366.216,65	121.984.987,52
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	94.672.623,47	97.028.104,53	-2.355.481,06
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (nur Kommune)	172.587.118,90	128.981.115,84	43.606.003,06
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	422.113.793,25	339.247.864,33	82.865.928,92
2.3.4	Sonstige Vermögensgegenstände	182.977.668,55	185.109.131,95	-2.131.463,40
2.3.4.1	Steuerforderungen	67.061.571,43	68.869.521,57	-1.807.950,14
2.3.4.2	Übrige Sonstige Vermögensgegenstände	115.916.097,12	116.239.610,38	-323.513,26
2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	23.611.454,29	51.038.104,43	-27.426.650,14
2.5	Flüssige Mittel	364.851.829,21	263.887.053,81	100.964.775,40
3	**Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**	**72.830.338,87**	**66.093.671,80**	**6.736.667,07**
4	**Aktive Latente Steuern**	**2.804.567,99**	**2.876.978,75**	**-72.410,76**
	SUMME AKTIVA	**22.492.405.563,45**	**21.887.176.716,23**	**605.228.847,22**

		31.12.2013 in €	31.12.2012 in €	Veränderung in €
1	**Eigenkapital**	**9.203.409.608,08**	**9.133.496.271,06**	**69.913.337,02**
1.1	Nettoposition und Gezeichnetes Kapital	7.714.253.964,55	7.720.958.543,31	-6.704.578,76
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	908.305.573,77	886.890.003,51	21.415.570,26
1.2.1	Kapitalrücklagen	2.241.906,57	901.128,18	1.340.778,39
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	874.884.961,49	855.031.418,49	19.853.543,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	26.557.691,16	26.336.442,29	221.248,87
1.2.4	Sonderrücklagen	4.621.014,55	4.621.014,55	
1.3	Währungsdifferenzen u. sonstige ergebnisneutrale EK-Änderungen	-2.273.486,25	-242.555,50	-2.030.930,75
1.4	Konzernbilanzgewinn / - verlust	259.642.910,00	213.692.335,40	45.950.574,60
1.5	Anteile Dritter am Eigenkapital	323.480.646,01	312.197.944,34	11.282.701,67
2	**Passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung**	**171.499,02**		**171.499,02**
3	**Sonderposten**	**4.526.909.767,75**	**4.488.313.284,36**	**38.596.483,39**
3.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.705.948.909,73	1.710.921.555,73	-4.972.646,00
3.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.292.148.919,93	1.302.176.520,74	-10.027.600,81
3.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	26.930.141,70	25.836.124,09	1.094.017,61
3.1.3	Investitionsbeiträge	386.869.848,10	382.908.910,90	3.960.937,20
3.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	33.275.740,60	23.199.503,86	10.076.236,74
3.3	Sonstige Sonderposten	2.787.685.117,42	2.754.192.224,77	33.492.892,65
4	**Rückstellungen**	**2.861.315.667,73**	**2.806.282.825,59**	**55.032.842,14**
4.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.236.086.447,59	2.177.982.940,58	58.103.507,01
4.2	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	66.201.944,28	67.126.093,70	-924.149,42
4.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	88.322.855,52	86.496.571,83	1.826.283,69
4.4	Sonstige Rückstellungen	470.704.420,34	474.677.219,48	-3.972.799,14
4.4.1	Steuerrückstellungen	23.601.309,59	20.782.834,00	2.818.475,59
4.4.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	22.364.393,93	28.011.321,33	-5.646.927,40
4.4.3	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	16.705.922,18	15.314.246,29	1.391.675,89
4.4.4	Übrige Sonstige Rückstellungen	408.032.794,64	410.568.817,86	-2.536.023,22
5	**Verbindlichkeiten**	**5.813.979.066,82**	**5.372.633.931,74**	**441.345.135,08**
5.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.256.237.664,98	3.902.793.659,62	353.444.005,36
5.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.140.868.662,69	3.784.939.837,87	355.928.824,82
5.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	73.114.845,81	74.241.723,35	-1.126.877,54
5.1.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	42.254.156,48	43.612.098,40	-1.357.941,92
5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (nur Kommune)	114.872.340,00	226.700.000,00	-111.827.660,00
5.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	317.565.179,41	253.501.072,44	64.064.106,97
5.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	56.249.231,61	45.623.594,05	10.625.637,56
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	418.412.632,70	373.869.485,18	44.543.147,52
5.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
5.7	Sonstige Verbindlichkeiten	650.642.018,12	570.146.120,45	80.495.897,67
5.7.1	Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	95.805.553,45	42.424.460,67	53.381.092,78
5.7.2	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	263.083.733,70	276.865.663,03	-13.781.929,33
5.7.3	Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	291.752.730,97	250.855.996,75	40.896.734,22
7	**Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**	**70.041.572,95**	**69.543.976,45**	**497.596,50**
8	**Passive Latente Steuern**	**16.578.381,10**	**16.906.427,03**	**-328.045,93**
	SUMME PASSIVA	**22.492.405.563,45**	**21.887.176.716,23**	**605.228.847,22**

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

		2013 in €	2012 in €	Veränderung in €
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.615.302.289,15	3.426.641.213,70	188.661.075,45
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	315.197.426,53	318.770.344,44	-3.572.917,91
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	31.027.208,26	30.946.046,05	81.162,21
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	47.996.537,65	21.344.410,48	26.652.127,17
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.083.014.128,87	2.113.357.897,38	-30.343.768,51
6	Erträge aus Transferleistungen	169.999.169,29	161.564.645,94	8.434.523,35
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	299.775.548,13	217.835.397,49	81.940.150,64
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	54.997.457,80	56.254.561,70	-1.257.103,90
9	Sonstige ordentliche Erträge	302.332.242,33	331.868.993,56	-29.536.751,23
10	**Summe der ordentlichen Erträge**	**6.919.642.008,01**	**6.678.583.510,74**	**241.058.497,27**
11	Personalaufwendungen	-1.320.358.991,68	-1.283.111.902,13	-37.247.089,55
12	Versorgungsaufwendungen	-143.999.200,23	-124.686.794,93	-19.312.405,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.188.377.182,00	-3.106.698.865,74	-81.678.316,26
14	Abschreibungen	-517.404.264,33	-495.088.512,30	-22.315.752,03
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-417.846.461,65	-369.944.739,55	-47.901.722,10
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (nur Kommune)	-422.900.138,78	-433.672.379,25	10.772.240,47
17	Transferaufwendungen	-671.575.569,51	-644.240.396,06	-27.335.173,45
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-143.624.786,38	-130.391.416,87	-13.233.369,51
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**-6.826.086.594,56**	**-6.587.835.006,83**	**-238.251.587,73**
20	**Verwaltungsergebnis**	**93.555.413,45**	**90.748.503,91**	**2.806.909,54**
21	Finanzerträge	160.548.720,49	185.510.929,02	-24.962.208,53
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-162.239.725,97	-161.154.176,13	-1.085.549,84
23	**Finanzergebnis**	**-1.691.005,48**	**24.356.752,89**	**-26.047.758,37**
24	**Ordentliches Ergebnis**	**91.864.407,97**	**115.105.256,80**	**-23.240.848,83**
25	Außerordentliche Erträge	97.171.478,48	15.578.704,49	81.592.773,99
26	Außerordentliche Aufwendungen	-80.026.674,31	-30.629.726,32	-49.396.947,99
27	**Außerordentliches Ergebnis**	**17.144.804,17**	**-15.051.021,83**	**32.195.826,00**
28	**Konzernjahresüberschuss / -fehlbetrag**	**109.009.212,14**	**100.054.234,97**	**8.954.977,17**
29	Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-44.231.156,97	-39.903.551,99	-4.327.604,98
30	**Konzernjahresüberschuss / -fehlbetrag nach Anteilen Dritter**	**64.778.055,17**	**60.150.682,98**	**4.627.372,19**
31	Verlust- / Gewinnvortrag	213.692.335,40	-82.381.923,49	296.074.258,89
32	Einstellung in die / Entnahme aus der Rücklage	-18.886.353,02	235.923.575,91	-254.809.928,93
33	Währungsdifferenzen u. so. Eigenkapitaländerungen	58.872,45		58.872,45
34	**Konzernbilanzgewinn / -verlust**	**259.642.910,00**	**213.692.335,40**	**45.950.574,60**

Konsolidierte Gesamtfinanzrechnung

	2013 in T€	2012 in T€
Konzernjahresergebnis vor außerordentlichen Einzahlungen/Auszahlungen	107.573	113.324
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	517.953	423.865
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	55.033	32.852
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-69.865	-44.773
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-32.635	-1.801
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-159.492	1.055
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	160.829	-34.688
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	1.436	-13.270
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	**580.832**	**476.564**
+ Einzahlungen aus erhaltenen Investitionskostenzuschüssen	61.244	47.776
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	62.021	22.932
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-702.558	-815.735
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	4.215	198
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-65.883	-49.809
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	158.721	63.730
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-169.728	-330.238
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen		
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-4.216	
+ Einzahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	27.427	
- Auszahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	-511	-21.066
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	**-629.269**	**-1.082.213**
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-32.416	-31.362
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	613.227	927.854
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-431.409	-299.751
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**149.401**	**596.740**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	100.965	-8.909
Währungskurs-, konsolidierungskreis-, bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	263.887	272.796
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**364.852**	**263.887**

Erläuterungen zum Produkthaushalt

- Verrechnung der Serviceprodukte
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen
- Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung
- Zuschüsse an Vereine, Verbände u.ä.
- Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 (Soziales)
- Zuschüsse und Zuwendungen im Produktbereich 18 (Soziales)
- Zuschüsse des Jugend- und Sozialamtes
- Zuschussliste der Produktgruppe 21.01
- Aufstellung der Schulen
- Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt
- Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freigemeinnütziger Träger
- Mietverträge Stadtschulamt
- Angemietete Liegenschaften in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes
- Personalaufwendungen und -erstattungen

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		11.01.04 Sonstige Dienst-leistungen für Einwohner	11.02.07 Eheschlie-ßungen, Lebens-partner-schaften	11.05.02 Verkehrs-überwachung	14.02.01.01 IT-Infrastruktur und Service	14.02.01.02 Office-GIS
		Amt 12	Amt 34	Amt 36	Amt 62	Amt 62
		fester Tarif	fester Betrag	fester Tarif	fester Tarif	fester Tarif
	Verrechnungsschlüssel	pro Stück	individuelle Berechnung	pro Stück	pro Stück	pro Stück
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
02	Amt d. Oberbürgermeisters	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	0,00	10.671,96	0,00	0,00	11.127,12
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
14	Revisionsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	19.472,44
16	IKT	0,00	0,00	0,00	0,00	14.836,12
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	0,00	0,00	5.563,48
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	0,00	0,00	30.599,52
23	Liegenschaftsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	63.980,92
30	Rechtsamt	0,00	0,00	0,00	14.430,24	18.545,12
32	Ordnungsamt	173.530,00	0,00	0,00	7.871,04	91.798,68
34	Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	103.853,04
37	Branddirektion	0,00	0,00	0,00	0,00	215.124,36
40	Stadtschulamt	0,00	0,00	0,00	0,00	61.199,08
41	Kulturamt Frankfurt am Main	0,00	0,00	0,00	0,00	1.854,48
44	Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00	6.490,80
52	Sportamt	0,00	0,00	23.640,00	0,00	12.981,40
53	Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	15.763,32
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	0,00	24.924,96	13.908,88
61	Stadtplanungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	127.961,68
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	304.346,88	164.124,96
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	17.617,96
65	Hochbauamt	0,00	0,00	0,00	0,00	84.380,64
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	0,00	0,00	0,00	0,00	198.433,60
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	18.546,56
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	0,00	0,00	151.143,44
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
79	Umweltamt	0,00	0,00	0,00	0,00	102.925,76
		173.530,00	10.671,96	23.640,00	351.573,12	1.558.724,04

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		15.02.01 Bau-, Garten- und Kunst-denkmal-pflege	16.01.01 Erschließung außerhalb Verfahren	19.02.01.03 Amts-ärztliche Gutachten (Beamte) intern	19.02.01.06 Sozial-medizinische Gutachten intern	20.07.01 Bibliotheks-päd. Leistungen für Schulen
		Amt 60B	Amt 66	Amt 53	Amt 53	Amt 44
		fester Betrag	fester Betrag	fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	Anzahl Beamte	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	0,00	2.244,00	0,00	0,00
02	Amt d. Oberbürgermeisters	0,00	0,00	3.036,00	0,00	0,00
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	1.539,12	0,00	0,00
10	Hauptamt	0,00	0,00	3.432,00	0,00	0,00
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	0,00	0,00	29.568,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	264,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	132,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	792,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	264,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	1.716,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	0,00	0,00	7.920,00	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	528,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	0,00	0,00	6.204,00	0,00	0,00
16	IKT	0,00	0,00	2.904,00	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	8.976,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	14.867,16	0,00	0,00
23	Liegenschaftsamt	0,00	0,00	5.808,00	0,00	0,00
30	Rechtsamt	0,00	0,00	5.412,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	0,00	0,00	35.640,00	0,00	0,00
34	Standesamt	0,00	0,00	6.204,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsamt	0,00	0,00	4.752,00	0,00	0,00
37	Branddirektion	0,00	0,00	129.096,00	0,00	0,00
40	Stadtschulamt	0,00	0,00	9.768,00	0,00	1.676.754,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	0,00	0,00	2.508,00	0,00	0,00
44	Stadtbücherei	0,00	0,00	1.056,00	0,00	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	357,72	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	660,00	0,00	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	0,00	528,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	0,00	132,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	132,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	0,00	2.112,00	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	0,00	0,00	69.432,00	326.779,08	0,00
52	Sportamt	0,00	0,00	3.564,00	0,00	0,00
53	Gesundheitsamt	0,00	0,00	3.036,00	0,00	0,00
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	132,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	528,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	0,00	0,00	6.072,00	0,00	0,00
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	5.412,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	22.704,00	11.964,00	7.128,00	0,00	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	8.976,00	0,00	0,00
65	Hochbauamt	0,00	0,00	3.300,00	0,00	0,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	0,00	0,00	6.864,00	0,00	0,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	4.092,00	0,00	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	0,00	792,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00
79	Umweltamt	0,00	0,00	5.148,00	0,00	0,00
		22.704,00	11.964,00	414.612,00	326.779,08	1.676.754,00

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		22.01.01.01 Umwelt-konzepte	22.03.05 Verbesserung der Sauberkeit	22.09.01.01 Planung und Bau von Grün- und Freiflächen	22.09.02.01 Unterhaltung von Grün-und Freiflächen	30.01.02 Öffentlich-keitsarbeit OB
		Amt 79	Amt 79B	Amt 67	Amt 67	Amt 02
		fester Tarif	fester Betrag	fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	pro Stück	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	0,00	0,00	0,00	519,96
02	Amt d. Oberbürgermeisters	0,00	0,00	0,00	0,00	368,40
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00	396,60
10	Hauptamt	0,00	0,00	0,00	0,00	790,20
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	445,68
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00	59,40
11	Personal- und Organisationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	8.971,56
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	267,36
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00	44,52
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	163,44
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	0,00	163,44
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	29,76
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	6.134,52
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.069,68
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	356,64
14	Revisionsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	1.233,00
16	IKT	0,00	0,00	0,00	0,00	2.124,24
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	0,00	0,00	2.044,20
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	0,00	0,00	3.805,92
23	Liegenschaftsamt	0,00	0,00	0,00	198.000,00	1.425,96
30	Rechtsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	1.024,80
32	Ordnungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	9.922,20
34	Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	1.351,68
36	Straßenverkehrsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	4.010,52
37	Branddirektion	0,00	0,00	0,00	0,00	15.833,88
40	Stadtschulamt	0,00	0,00	7.500,00	440.499,96	12.627,84
41	Kulturamt Frankfurt am Main	0,00	0,00	5.000,04	42.000,00	984,24
44	Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	3.059,76
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	337,56
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	638,88
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	460,44
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00	327,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	267,48
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	430,92
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	327,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	0,00	0,00	0,00	802,08
51	Jugend- und Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00	25.979,04
52	Sportamt	0,00	0,00	192.999,96	9.000,00	2.020,68
53	Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	3.371,88
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	148,56
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	0,00	0,00	237,72
61	Stadtplanungsamt	1.020,00	0,00	84.999,96	0,00	2.302,56
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	2.480,52
63	Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	0,00	2.852,16
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.436,12
65	Hochbauamt	0,00	0,00	0,00	0,00	3.654,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	0,00	0,00	173.000,04	87.000,00	4.114,32
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	297,12
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	0,00	0,00	8.288,16
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	0,00	0,00	0,00	2.257,80
78	Palmengarten	0,00	0,00	0,00	0,00	2.272,68
79	Umweltamt	0,00	185.241,00	14.000,04	1.099.008,00	2.391,60
		1.020,00	185.241,00	477.500,04	1.875.507,96	150.925,68

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		30.02.01 Stadtverordneten-versammlung/ Ortsbeiräte	30.03.01 Magistrats-angelegen-heiten	31.01.01 Controlling-Dienste	31.01.02 Besondere Aufgaben der Finanz-verwaltung	31.01.03 Ext. Rechnungs-wesen/SAP-Kompetenz-zentrum
		Amt 01	Amt 10	Amt 20	Amt 20	Amt 20
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	12.798,00	10.802,40	1.443,96	5.286,48
02	Amt d. Oberbürgermeisters	69.084,48	32.104,68	27.098,64	3.622,20	13.261,32
03	Gesamtpersonalrat	21.371,28	9.939,84	8.377,44	1.116,96	4.109,88
10	Hauptamt	41.859,84	19.452,84	20.740,44	2.772,36	10.149,96
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	23.605,20	10.969,80	9.259,20	1.237,68	4.531,20
10B	Geschäftsstelle KAV	3.147,36	1.462,68	1.234,56	165,00	604,20
11	Personal- und Organisationsamt	475.249,56	220.856,52	186.418,08	24.917,52	91.229,40
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	14.163,12	6.581,76	5.555,52	742,56	2.718,72
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	2.360,52	1.096,92	925,92	123,72	453,12
11C	Frauenreferat	8.655,24	4.022,16	3.395,04	453,84	1.661,40
11D	Gleichberechtigungsbüro	8.655,24	4.022,28	3.395,04	453,84	1.661,52
11F	Antikorruptionsreferat	1.573,68	731,28	617,28	82,56	302,04
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	324.963,72	151.016,28	127.467,72	17.037,96	62.380,44
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	215.593,44	100.190,04	84.567,12	11.303,40	41.385,24
13	Presse- und Informationsamt	18.884,16	8.775,72	7.407,36	990,24	3.625,08
14	Revisionsamt	65.307,72	30.349,44	25.617,12	3.424,32	12.536,40
16	IKT	112.517,88	52.288,80	44.135,52	5.899,44	21.598,80
20	Stadtkämmerei	108.284,64	50.321,64	42.474,96	5.677,44	20.786,28
21	Kassen- und Steueramt	201.619,08	93.695,76	79.085,76	10.571,04	38.702,76
23	Liegenschaftsamt	75.536,52	35.102,88	29.629,56	3.960,36	14.500,20
30	Rechtsamt	54.291,84	25.230,36	21.296,16	2.846,40	10.422,00
32	Ordnungsamt	525.607,44	244.258,44	206.170,92	27.557,76	100.896,48
34	Standesamt	71.602,32	33.274,80	28.086,24	3.754,08	13.744,80
36	Straßenverkehrsamt	212.446,08	98.727,12	83.332,68	11.138,76	40.781,28
37	Branddirektion	838.759,68	389.786,64	329.005,80	43.976,40	161.009,16
40	Stadtschulamt	668.813,04	310.805,76	262.344,12	35.067,96	128.382,96
41	Kulturamt Frankfurt am Main	52.135,92	24.228,36	20.450,52	2.733,48	10.008,00
44	Stadtbücherei	162.088,68	75.324,96	63.579,84	8.498,16	31.114,44
45B	Archäologisches Museum	17.869,08	8.304,00	7.009,20	937,08	3.430,32
45E	Historisches Museum	33.834,12	15.723,12	13.271,52	1.774,08	6.494,88
45F	Museum Angewandte Kunst	24.392,04	11.335,20	9.567,84	1.278,84	4.682,16
45G	Museum der Weltkulturen	17.310,48	8.044,32	6.790,08	907,80	3.322,92
45H	Deutsches Architekturmuseum	14.163,12	6.581,88	5.555,52	742,68	2.718,84
45I	Museum für Moderne Kunst	22.818,36	10.604,04	8.950,56	1.196,52	4.380,24
45J	Jüdisches Museum	17.310,36	8.044,44	6.789,96	907,80	3.322,80
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	42.489,12	19.745,40	16.666,44	2.227,68	8.156,16
51	Jugend- und Sozialamt	1.376.178,24	639.533,52	539.809,32	72.153,84	264.172,92
52	Sportamt	107.010,24	49.729,20	41.975,04	5.611,08	20.541,48
53	Gesundheitsamt	178.611,96	83.004,00	70.061,16	9.364,68	34.286,64
53A	Drogenreferat	7.868,40	3.656,52	3.086,40	412,56	1.510,44
60B	Denkmalamt	12.589,44	5.850,60	4.938,24	660,12	2.416,56
61	Stadtplanungsamt	121.960,08	56.676,84	47.839,20	6.394,56	23.411,28
62	Stadtvermessungsamt	131.401,92	61.064,52	51.542,88	6.889,32	25.224,00
63	Bauaufsicht	151.072,92	70.206,24	59.258,88	7.920,96	28.999,80
64	Amt für Wohnungswesen	129.041,28	59.967,72	50.616,84	6.765,72	24.771,24
65	Hochbauamt	193.562,40	89.951,52	75.925,44	10.148,40	37.156,68
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	217.953,84	101.286,84	85.493,16	11.427,36	41.838,72
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	15.736,80	7.313,16	6.172,80	825,12	3.020,88
67	Grünflächenamt	439.047,36	251.934,00	212.649,24	28.423,68	104.066,64
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	119.599,44	55.579,80	46.913,28	6.270,60	22.958,40
78	Palmengarten	120.386,16	55.945,20	47.221,92	6.311,88	23.109,48
79	Umweltamt	126.681,00	58.870,56	49.690,92	6.642,00	24.317,76
		8.017.065,84	3.786.368,40	3.200.266,80	427.763,76	1.566.154,80

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		31.02.01 Vergabe-wesen	31.02.02 Schulden-management und Bürgschaften	31.02.03 Zentrale Steuer-beratung	31.02.04 Sonder-vermögen, Treuhand-vermögen	31.02.05 Versiche-rungs-management
		Amt 20	Amt 20	Amt 20	Amt 20	Amt 20
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Tarif
	Verrechnungsschlüssel	individuelle Berechnung	Anzahl Mitarbeiter	pro Stück	Anzahl Mitarbeiter	individuelle Berechnung
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	990,12	0,00	257,88	1.335,60
02	Amt d. Oberbürgermeisters	0,00	2.483,40	0,00	646,80	208,92
03	Gesamtpersonalrat	0,00	773,76	0,00	196,68	15,00
10	Hauptamt	3.157,44	1.900,92	2.409,84	495,00	1.332,24
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	848,64	0,00	221,04	31,20
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	113,16	0,00	29,52	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	0,00	17.085,12	0,00	4.449,00	1.048,68
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	509,16	0,00	132,60	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	84,84	0,00	22,08	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	311,04	0,00	81,00	40,68
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	311,16	0,00	81,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	56,52	0,00	14,76	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	11.682,48	0,00	3.042,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	0,00	7.750,80	0,00	2.018,04	351,60
13	Presse- und Informationsamt	0,00	679,08	2.409,84	176,64	26,16
14	Revisionsamt	0,00	2.347,92	0,00	611,40	199,44
16	IKT	38.307,84	4.045,08	2.409,96	1.053,24	2.509,56
20	Stadtkämmerei	197.410,80	3.892,92	0,00	1.013,52	337,08
21	Kassen- und Steueramt	862,68	7.248,36	0,00	1.887,48	10.753,32
23	Liegenschaftsamt	29.028,84	2.715,36	9.639,60	707,16	52.273,20
30	Rechtsamt	0,00	1.951,80	0,00	508,08	65,76
32	Ordnungsamt	17.276,04	18.895,20	4.819,92	4.920,24	0,00
34	Standesamt	0,00	2.574,24	0,00	670,20	543,84
36	Straßenverkehrsamt	167.033,64	7.637,40	0,00	1.988,76	5.577,48
37	Branddirektion	16.899,24	30.153,48	0,00	7.852,08	20.126,40
40	Stadtschulamt	10.961,64	24.040,68	2.409,96	6.262,56	128.559,72
41	Kulturamt Frankfurt am Main	28.947,72	1.874,28	4.819,92	488,16	4.797,96
44	Stadtbücherei	6.613,80	5.826,72	2.409,96	1.517,64	1.656,48
45B	Archäologisches Museum	0,00	642,48	2.409,96	167,04	2.787,60
45E	Historisches Museum	0,00	1.216,56	2.409,96	316,56	7.426,32
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	876,84	2.409,96	228,36	7.040,76
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	622,20	2.409,96	162,00	1.176,24
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	509,16	2.409,96	132,60	1.226,40
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	820,32	2.409,96	213,48	7.647,48
45J	Jüdisches Museum	9.733,44	622,20	2.410,44	162,12	1.040,88
46	Städtische Bühnen	1.489,44	0,00	0,00	0,00	8.452,08
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	1.527,48	2.409,96	397,80	1.901,16
51	Jugend- und Sozialamt	2.260,56	49.473,84	2.409,96	12.882,36	6.342,00
52	Sportamt	6.732,00	3.846,84	14.459,76	1.001,76	12.563,64
53	Gesundheitsamt	19.877,52	6.420,96	0,00	1.671,96	994,56
53A	Drogenreferat	0,00	282,84	0,00	73,68	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	452,64	0,00	117,96	43,44
61	Stadtplanungsamt	5.543,40	4.384,32	0,00	1.141,56	523,80
62	Stadtvermessungsamt	5.124,84	4.723,92	4.820,04	1.230,00	1.476,60
63	Bauaufsicht	0,00	5.431,20	0,00	1.414,20	1.633,08
64	Amt für Wohnungswesen	123,48	4.639,08	0,00	1.208,28	863,64
65	Hochbauamt	1.491.081,12	6.958,56	0,00	1.812,00	1.137,24
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	263.040,60	7.835,40	2.409,84	2.040,36	49.579,68
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	565,68	0,00	147,36	0,00
67	Grünflächenamt	124.091,28	19.489,32	4.819,92	5.074,80	54.295,80
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	4.299,36	2.409,96	1.119,72	5.449,32
78	Palmengarten	0,00	4.327,80	2.409,96	1.126,68	6.141,36
79	Umweltamt	12.642,60	4.553,88	4.819,92	1.185,96	1.704,48
		2.458.239,96	293.306,52	89.168,52	76.373,16	413.237,88

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		31.02.06 Einkauf von Gütern und Dienst-leistungen	31.03.01 Kassen-management	31.04.01 Zwangsvoll-streckung	31.04.02 Konto-führung für Dritte	31.05.05 Grundab-gaben/ Gebühren
		Amt 20	Amt 21	Amt 21	Amt 21	Amt 21
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Tarif	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	pro Stück	pro Stück	pro Stück	individuelle Berechnung
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	5.607,72	8.032,00	0,00	0,00	0,00
02	Amt d. Oberbürgermeisters	14.067,24	2.446,52	0,00	0,00	0,00
03	Gesamtpersonalrat	4.356,96	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	10.766,64	22.440,00	0,00	0,00	0,00
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	4.806,60	0,00	0,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	640,92	1.702,48	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	96.771,96	38.835,00	0,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	2.883,96	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	480,60	891,00	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	1.762,32	2.508,00	0,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.762,44	880,52	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	320,40	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	66.170,04	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	43.899,84	9.274,52	0,00	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	3.845,16	4.504,52	0,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	13.297,92	3.531,00	0,00	0,00	0,00
16	IKT	22.911,12	6.707,00	0,00	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	22.049,16	18.951,48	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	41.054,28	1.091.514,52	0,00	0,00	0,00
23	Liegenschaftsamt	15.381,00	132.139,00	0,00	65.100,00	0,00
30	Rechtsamt	11.055,00	6.462,52	0,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	107.025,96	183.429,00	1.994.965,12	120.399,96	0,00
34	Standesamt	14.579,76	4.798,48	0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsamt	43.258,80	360,00	34.650,08	0,00	0,00
37	Branddirektion	170.790,72	128.605,52	38.500,04	190.749,96	0,00
40	Stadtschulamt	136.182,36	222.007,52	11.900,04	2.100,00	0,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	10.616,16	11.171,00	0,00	350,04	0,00
44	Stadtbücherei	33.004,56	16.839,00	0,00	350,04	0,00
45B	Archäologisches Museum	3.638,52	3.055,52	0,00	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	6.889,20	4.674,00	0,00	0,00	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	4.966,56	5.194,48	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	3.524,64	3.952,48	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	2.883,96	4.806,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	4.646,28	5.118,00	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	3.524,88	3.766,52	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	8.878,52	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	8.651,64	5.631,00	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	280.221,24	622.126,56	43.400,04	108.500,04	0,00
52	Sportamt	21.789,60	14.361,52	0,00	0,00	0,00
53	Gesundheitsamt	36.369,36	4.950,00	2.100,00	0,00	0,00
53A	Drogenreferat	1.602,24	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	2.563,56	1.915,24	0,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	24.833,76	321.645,00	1.050,00	18.900,00	0,00
62	Stadtvermessungsamt	26.756,40	17.802,52	0,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	30.762,24	43.021,00	14.700,00	53.199,96	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	26.276,04	9.647,52	2.800,04	0,00	0,00
65	Hochbauamt	39.413,76	31.738,00	0,00	0,00	0,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	44.380,56	55.269,52	14.000,04	23.100,00	0,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	3.204,36	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	110.388,84	155.673,00	12.600,08	43.399,92	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	24.353,28	14.989,52	0,00	1.749,96	0,00
78	Palmengarten	24.513,12	11.710,48	0,00	2.450,12	0,00
79	Umweltamt	25.795,20	5.930,52	7.699,56	0,00	2.602.008,00
		1.661.298,84	3.273.887,52	2.178.365,04	630.350,00	2.602.008,00

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		32.01.01 Verwaltungs-management und Controlling	32.01.02.01 Zahlbar-machung der Personal-bezüge	32.01.02.02 Bearbeitung von Anträgen auf Beihilfe	32.01.02.03 Familien-kasse	32.01.02.04 Automat. AZ-Erfassung
		Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11
		fester Tarif	fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Beamte	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	5.917,56	1.343,88	3.409,44	747,60	2.206,08
02	Amt d. Oberbürgermeisters	14.844,84	3.371,40	4.612,80	1.875,48	5.533,80
03	Gesamtpersonalrat	4.583,88	1.034,16	2.344,92	588,84	1.723,08
10	Hauptamt	11.361,60	2.580,24	5.214,84	1.435,44	4.235,52
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	5.072,28	1.151,88	601,68	640,80	1.890,72
10B	Geschäftsstelle KAV	676,32	153,60	0,00	85,44	252,12
11	Personal- und Organisationsamt	102.119,88	23.190,96	44.928,24	12.903,12	38.069,76
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	3.043,32	691,20	0,00	384,48	1.134,48
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	507,24	115,20	401,16	64,08	189,12
11C	Frauenreferat	1.859,88	422,40	200,52	234,96	693,24
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.859,76	422,40	1.203,48	234,96	693,36
11F	Antikorruptionsreferat	338,16	76,80	401,16	42,72	126,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	69.827,04	15.857,04	2.607,48	8.822,76	26.031,12
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	46.326,00	10.520,40	12.034,20	5.853,12	17.270,16
13	Presse- und Informationsamt	4.057,80	921,60	802,20	512,64	1.512,60
14	Revisionsamt	14.033,28	3.186,84	9.426,72	1.772,88	5.231,16
16	IKT	24.177,48	5.490,36	4.412,40	3.054,84	9.013,08
20	Stadtkämmerei	23.267,76	5.283,96	13.639,08	2.939,76	8.674,08
21	Kassen- und Steueramt	43.323,36	9.838,32	22.590,60	5.473,56	16.150,56
23	Liegenschaftsamt	16.231,20	3.686,16	8.825,04	2.050,68	6.050,88
30	Rechtsamt	11.666,04	2.649,24	8.223,48	1.473,84	4.348,92
32	Ordnungsamt	112.940,64	25.647,96	54.154,08	14.269,92	42.103,08
34	Standesamt	15.385,56	3.494,04	9.426,72	1.943,76	5.735,76
36	Straßenverkehrsamt	45.649,68	10.366,92	7.220,40	5.767,80	17.017,68
37	Branddirektion	180.230,28	40.928,28	196.158,84	22.771,80	67.188,96
40	Stadtschulamt	143.715,36	32.638,44	14.842,44	18.156,72	53.571,36
41	Kulturamt Frankfurt am Main	11.202,84	2.544,36	3.810,60	1.415,40	4.176,12
44	Stadtbücherei	34.829,40	7.909,68	1.604,52	4.400,52	12.983,52
45B	Archäologisches Museum	3.839,76	872,04	543,60	485,28	1.431,12
45E	Historisches Museum	7.270,32	1.651,20	1.002,84	918,48	2.710,08
45F	Museum Angewandte Kunst	5.241,48	1.190,40	802,20	662,16	1.953,84
45G	Museum der Weltkulturen	3.719,76	844,80	601,68	469,92	1.386,36
45H	Deutsches Architekturmuseum	3.043,44	691,20	0,00	384,48	1.134,36
45I	Museum für Moderne Kunst	4.903,20	1.113,60	200,52	619,44	1.827,60
45J	Jüdisches Museum	3.719,64	844,80	200,64	469,92	1.386,48
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	9.130,08	2.073,48	3.209,04	1.153,56	3.403,44
51	Jugend- und Sozialamt	295.708,32	67.153,20	105.500,64	37.362,84	110.237,64
52	Sportamt	22.994,28	5.222,28	5.415,24	2.904,96	8.571,24
53	Gesundheitsamt	38.379,72	8.715,84	4.612,68	4.849,08	14.307,48
53A	Drogenreferat	1.690,68	384,00	200,52	213,60	630,24
60B	Denkmalamt	2.705,28	614,40	802,20	341,76	1.008,36
61	Stadtplanungsamt	26.206,56	5.951,40	9.225,96	3.310,80	9.769,20
62	Stadtvermessungsamt	28.235,16	6.411,84	8.223,60	3.567,36	10.525,92
63	Bauaufsicht	32.462,40	7.372,20	10.830,48	4.101,36	12.101,40
64	Amt für Wohnungswesen	27.728,16	6.297,00	13.638,72	3.503,40	10.336,92
65	Hochbauamt	41.591,88	9.445,44	5.013,96	5.254,80	15.505,20
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	46.833,24	10.635,60	10.429,68	5.917,56	17.459,16
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	3.381,48	768,00	601,68	427,20	1.260,60
67	Grünflächenamt	116.489,64	26.453,88	6.217,20	14.718,48	43.426,20
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	3.043,32	691,08	0,00	384,48	1.134,48
77	Zoologischer Garten Frankfurt	25.699,32	5.836,56	1.203,36	3.246,84	9.580,20
78	Palmengarten	25.868,28	5.874,48	601,68	3.268,32	9.643,44
79	Umweltamt	27.220,80	6.181,56	7.821,96	3.439,20	10.147,56
		1.756.154,64	398.808,00	629.997,12	221.893,20	654.684,84

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		32.01.02.05 Personal-abrechnungs-verfahren	32.01.02.07 Sonstige Personal-dienst-leistungen	32.02.01 Ausbildung der Nachwuchs-kräfte	32.02.02 Qualifizierung von Beschäftigten	32.02.03 Personal-werbung, -auswahl und -vermittlung
		Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	4.412,16	14.957,16	33.876,00	9.194,64	2.903,28
02	Amt d. Oberbürgermeisters	11.067,72	37.521,12	84.980,16	23.065,08	7.282,80
03	Gesamtpersonalrat	3.438,96	11.620,32	26.303,52	7.138,32	2.261,52
10	Hauptamt	8.470,92	28.717,80	65.041,56	17.653,80	5.574,12
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	3.781,68	12.820,32	29.036,40	7.881,00	2.488,32
10B	Geschäftsstelle KAV	504,24	1.709,40	3.871,56	1.050,84	331,80
11	Personal- und Organisationsamt	76.139,28	258.118,44	584.600,88	158.672,28	50.100,84
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	2.269,08	7.692,24	17.421,84	4.728,72	1.493,04
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	378,12	1.282,08	2.903,64	788,16	248,88
11C	Frauenreferat	1.386,60	4.700,76	10.646,64	2.889,72	912,36
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.386,60	4.700,88	10.646,76	2.889,72	912,48
11F	Antikorruptionsreferat	252,12	854,64	1.935,72	525,36	165,84
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	52.062,24	176.495,04	399.735,36	108.496,20	34.257,84
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	34.539,96	117.093,48	265.199,52	71.980,68	22.727,76
13	Presse- und Informationsamt	3.025,20	10.256,16	23.229,12	6.304,80	1.990,56
14	Revisionsamt	10.462,44	35.469,72	80.334,12	21.804,00	6.884,52
16	IKT	18.026,28	61.110,72	138.406,92	37.566,36	11.861,52
20	Stadtkämmerei	17.347,92	58.811,64	133.199,76	36.153,24	11.415,36
21	Kassen- und Steueramt	32.301,12	109.503,84	248.010,00	67.314,96	21.254,76
23	Liegenschaftsamt	12.101,40	41.025,36	92.916,96	25.219,44	7.962,96
30	Rechtsamt	8.697,96	29.487,00	66.783,96	18.126,60	5.723,28
32	Ordnungsamt	84.206,52	285.468,60	646.545,60	175.484,88	55.409,28
34	Standesamt	11.471,04	38.888,88	88.077,24	23.906,04	7.548,48
36	Straßenverkehrsamt	34.035,72	115.383,84	261.328,08	70.929,60	22.395,84
37	Branddirektion	134.376,96	455.549,40	1.031.752,44	280.038,60	88.422,96
40	Stadtschulamt	107.146,56	363.243,60	822.697,20	223.296,36	70.503,24
41	Kulturamt Frankfurt am Main	8.352,60	28.316,04	64.131,84	17.406,72	5.496,12
44	Stadtbücherei	25.967,52	88.033,80	199.383,48	54.117,12	17.087,52
45B	Archäologisches Museum	2.862,60	9.704,88	21.980,64	5.965,80	1.883,52
45E	Historisches Museum	5.420,16	18.375,72	41.619,00	11.296,32	3.566,52
45F	Museum Angewandte Kunst	3.907,56	13.247,76	30.004,20	8.143,80	2.571,36
45G	Museum der Weltkulturen	2.773,08	9.401,40	21.293,40	5.779,32	1.824,60
45H	Deutsches Architekturmuseum	2.268,96	7.692,12	17.421,96	4.728,60	1.492,92
45I	Museum für Moderne Kunst	3.655,56	12.392,88	28.068,60	7.618,32	2.405,28
45J	Jüdisches Museum	2.773,32	9.401,40	21.293,28	5.779,44	1.824,72
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	6.807,00	23.076,72	52.265,64	14.185,92	4.479,12
51	Jugend- und Sozialamt	220.476,72	747.432,84	1.692.826,20	459.467,04	145.077,12
52	Sportamt	17.143,44	58.118,76	131.631,72	35.727,48	11.280,36
53	Gesundheitsamt	28.614,72	97.008,00	219.709,44	59.633,52	18.829,08
53A	Drogenreferat	1.260,60	4.273,44	9.678,84	2.627,04	829,44
60B	Denkmalamt	2.016,84	6.837,48	15.486,00	4.203,24	1.327,08
61	Stadtplanungsamt	19.538,88	66.238,80	150.021,48	40.718,88	12.856,80
62	Stadtvermessungsamt	21.051,72	71.367,12	161.636,04	43.871,28	13.852,32
63	Bauaufsicht	24.203,16	82.050,48	185.833,32	50.439,00	15.925,92
64	Amt für Wohnungswesen	20.673,24	70.085,40	158.732,64	43.083,00	13.603,56
65	Hochbauamt	31.009,92	105.127,80	238.099,32	64.624,92	20.405,28
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	34.918,08	118.375,44	268.103,40	72.768,60	22.976,52
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	2.521,08	8.547,00	19.357,68	5.254,08	1.659,00
67	Grünflächenamt	86.853,24	294.438,60	540.068,64	180.999,48	57.150,36
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	2.269,08	7.692,24	0,00	4.728,60	1.493,04
77	Zoologischer Garten Frankfurt	19.160,40	64.957,08	147.118,08	39.930,96	12.608,16
78	Palmengarten	19.286,52	65.384,52	148.085,88	40.193,76	12.691,32
79	Umweltamt	20.295,00	68.803,08	155.829,00	42.294,84	13.354,56
		1.309.369,80	4.438.863,24	9.909.160,68	2.728.686,48	861.585,24

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		32.05.01 Arbeits-medizin	32.05.02 Sicherheits-technik	32.07.01 Umsetzung des Gleich-berechtigungs-gebots	32.08.01 Personal-vertretungen	33.01.01 Verwaltungs-prüfungen
		Amt 11A	Amt 11A	GFB	GPR	Amt 14
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	3.243,24	2.232,96	2.651,76	6.511,56	5.959,32
02	Amt d. Oberbürgermeisters	8.136,24	5.601,48	6.652,44	16.334,40	14.949,24
03	Gesamtpersonalrat	2.526,12	1.733,28	2.057,88	5.055,12	4.621,20
10	Hauptamt	6.227,04	4.287,24	5.091,60	12.501,96	11.441,88
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	2.779,92	1.914,00	2.273,04	5.581,20	5.107,92
10B	Geschäftsstelle KAV	370,68	255,24	303,12	744,12	681,00
11	Personal- und Organisationsamt	55.971,24	38.534,52	45.763,44	112.369,68	102.839,16
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	1.668,00	1.148,40	1.363,80	3.348,84	3.064,80
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	278,04	191,40	227,28	558,12	510,84
11C	Frauenreferat	1.019,28	701,76	833,40	2.046,48	1.872,96
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.019,40	701,76	833,40	2.046,48	1.872,84
11F	Antikorruptionsreferat	185,28	127,56	151,56	372,12	340,56
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	38.271,72	26.349,12	31.292,04	76.835,52	70.318,80
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	25.391,16	17.480,88	20.760,24	50.975,52	46.652,16
13	Presse- und Informationsamt	2.223,84	1.531,32	1.818,24	4.464,84	4.086,48
14	Revisionsamt	7.691,16	5.295,48	6.288,60	15.441,36	0,00
16	IKT	13.251,36	9.123,36	10.834,80	26.604,00	24.347,88
20	Stadtkämmerei	12.752,76	8.779,80	10.427,16	25.603,32	23.431,68
21	Kassen- und Steueramt	23.745,24	16.348,20	19.414,68	47.671,68	43.628,40
23	Liegenschaftsamt	8.896,20	6.124,80	7.273,68	17.859,96	16.345,56
30	Rechtsamt	6.393,96	4.402,08	5.228,04	12.837,00	11.748,24
32	Ordnungsamt	61.901,76	42.617,88	50.612,64	124.276,68	113.736,12
34	Standesamt	8.432,76	5.805,84	6.894,96	16.929,72	15.493,92
36	Straßenverkehrsamt	25.020,00	17.225,88	20.457,24	50.231,40	45.971,28
37	Branddirektion	98.782,20	68.009,40	80.767,20	198.319,44	181.499,04
40	Stadtschulamt	78.764,88	54.228,00	64.403,16	158.136,84	144.726,48
41	Kulturamt Frankfurt am Main	6.140,04	4.227,48	5.020,56	12.327,12	11.281,68
44	Stadtbücherei	19.089,12	13.142,88	15.608,40	38.324,40	35.074,44
45B	Archäologisches Museum	2.104,20	1.449,12	1.720,56	4.224,96	3.866,76
45E	Historisches Museum	3.984,60	2.743,68	3.258,00	7.999,56	7.321,44
45F	Museum Angewandte Kunst	2.872,68	1.977,72	2.348,76	5.767,32	5.278,32
45G	Museum der Weltkulturen	2.038,44	1.403,64	1.666,80	4.092,84	3.745,92
45H	Deutsches Architekturmuseum	1.667,88	1.148,52	1.363,80	3.348,60	3.064,68
45I	Museum für Moderne Kunst	2.687,16	1.850,28	2.197,20	5.395,08	4.937,64
45J	Jüdisches Museum	2.038,44	1.403,40	1.666,80	4.092,96	3.745,80
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	5.003,88	3.445,20	4.091,52	10.046,28	9.194,28
51	Jugend- und Sozialamt	162.075,00	111.584,88	132.517,44	325.388,28	297.790,68
52	Sportamt	12.602,16	8.676,72	10.304,28	25.301,76	23.155,92
53	Gesundheitsamt	21.035,64	14.482,44	17.199,24	42.231,72	38.649,84
53A	Drogenreferat	926,64	638,04	757,68	1.860,48	1.702,68
60B	Denkmalamt	1.482,60	1.020,72	1.212,36	2.976,72	2.724,12
61	Stadtplanungsamt	14.363,28	9.888,60	11.744,04	28.836,96	26.390,76
62	Stadtvermessungsamt	15.475,44	10.654,08	12.653,28	31.069,32	28.434,00
63	Bauaufsicht	17.792,04	12.249,36	14.536,44	35.720,16	32.690,40
64	Amt für Wohnungswesen	15.197,52	10.463,28	12.426,00	30.510,60	27.922,92
65	Hochbauamt	22.796,16	15.694,80	18.639,12	45.766,32	41.884,80
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	25.668,96	17.672,28	20.987,64	51.533,52	47.163,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	1.853,40	1.275,96	1.515,36	3.720,84	3.405,24
67	Grünflächenamt	63.846,96	43.957,20	52.203,00	128.181,00	117.309,48
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	1.668,00	1.148,40	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	14.085,24	9.697,56	11.516,64	28.278,36	25.880,04
78	Palmengarten	14.178,12	9.761,40	11.592,48	28.464,36	26.050,44
79	Umweltamt	14.919,60	10.271,76	12.198,36	29.952,84	27.412,32
		962.536,68	662.681,04	785.621,16	1.929.069,72	1.751.325,36

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		33.01.02 Betriebs-wirtschaftliche Prüfungen	33.01.03 Technische Prüfungen	33.01.04 IKT-Prüfungen	33.01.05 Schluss-berichte	33.01.07 Innen-prüfungen
		Amt 14 fester Betrag	Amt 14 fester Betrag	Amt 14 fester Betrag	Amt 14 fester Betrag	Amt 14 fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	4.128,72	4.942,20	1.707,24	415,68	3.558,96
02	Amt d. Oberbürgermeisters	10.356,96	12.397,44	4.282,56	1.043,04	8.928,00
03	Gesamtpersonalrat	3.212,16	3.838,80	1.335,12	315,36	2.761,32
10	Hauptamt	7.926,96	9.488,64	3.277,80	798,36	6.832,92
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	3.538,92	4.236,00	1.463,28	356,40	3.050,64
10B	Geschäftsstelle KAV	471,84	564,84	195,12	47,52	406,80
11	Personal- und Organisationsamt	71.249,88	85.286,16	29.461,80	7.173,84	61.418,28
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	2.123,28	2.541,72	878,04	213,84	1.830,36
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	353,88	423,60	146,28	35,64	305,04
11C	Frauenreferat	1.297,56	1.553,16	536,52	130,68	1.118,52
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.297,56	1.553,28	536,52	130,68	1.118,52
11F	Antikorruptionsreferat	235,92	282,36	97,56	23,76	203,40
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	48.718,92	58.316,64	20.145,36	4.905,48	41.996,28
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	32.322,12	38.689,56	13.365,36	3.254,64	27.861,84
13	Presse- und Informationsamt	2.831,04	3.389,04	1.170,48	285,00	2.440,32
14	Revisionsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	IKT	16.868,64	20.191,92	6.975,24	1.698,60	14.541,00
20	Stadtkämmerei	16.234,08	19.432,20	6.712,56	1.634,64	13.993,80
21	Kassen- und Steueramt	30.226,92	36.181,56	12.498,84	3.043,92	26.055,96
23	Liegenschaftsamt	11.324,28	13.555,56	4.682,52	1.140,48	9.762,00
30	Rechtsamt	8.139,36	9.743,04	3.365,76	819,72	7.016,16
32	Ordnungsamt	78.799,44	94.323,36	32.583,24	7.934,52	67.926,24
34	Standesamt	10.734,60	12.849,36	4.438,56	1.081,08	9.253,32
36	Straßenverkehrsamt	31.850,04	38.124,48	13.170,00	3.207,00	27.455,16
37	Branddirektion	125.748,00	150.520,20	51.997,20	12.661,32	108.396,24
40	Stadtschulamt	100.267,20	120.019,68	41.458,32	10.097,16	86.434,56
41	Kulturamt Frankfurt am Main	7.816,08	9.356,16	3.231,96	787,08	6.737,76
44	Stadtbücherei	24.300,12	29.087,64	10.048,32	2.446,68	20.947,20
45B	Archäologisches Museum	2.678,88	3.206,88	1.107,60	269,76	2.309,28
45E	Historisches Museum	5.072,28	6.072,00	2.097,12	510,84	4.372,32
45F	Museum Angewandte Kunst	3.656,76	4.377,24	1.511,88	368,28	3.152,28
45G	Museum der Weltkulturen	2.595,12	3.106,44	1.072,92	261,36	2.237,04
45H	Deutsches Architekturmuseum	2.123,28	2.541,72	877,92	213,84	1.830,36
45I	Museum für Moderne Kunst	3.420,84	4.094,88	1.414,44	344,52	2.948,76
45J	Jüdisches Museum	2.595,24	3.106,32	1.073,16	261,24	2.237,04
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	6.370,08	7.624,92	2.633,88	641,52	5.490,96
51	Jugend- und Sozialamt	206.318,04	246.963,36	85.312,92	20.773,92	177.848,28
52	Sportamt	16.042,56	19.203,36	6.633,36	1.615,68	13.829,28
53	Gesundheitsamt	26.777,76	32.053,20	11.072,16	2.696,40	23.082,60
53A	Drogenreferat	1.179,60	1.412,04	487,80	118,80	1.016,88
60B	Denkmalamt	1.887,36	2.259,12	780,36	190,08	1.627,08
61	Stadtplanungsamt	18.284,16	21.886,44	7.560,48	1.841,40	15.761,16
62	Stadtvermessungsamt	19.699,68	23.580,72	8.146,08	1.983,72	16.981,44
63	Bauaufsicht	22.649,04	27.110,76	9.365,04	2.280,36	19.523,88
64	Amt für Wohnungswesen	19.345,92	23.157,36	7.999,44	1.947,96	16.676,52
65	Hochbauamt	29.018,64	34.736,16	11.999,04	2.922,36	25.014,72
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	32.676,12	39.113,28	13.511,52	3.290,04	28.167,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	2.359,20	2.824,08	975,48	237,60	2.033,76
67	Grünflächenamt	81.275,40	97.287,24	33.607,44	8.183,76	70.060,32
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	17.930,16	21.462,96	7.413,96	1.805,64	15.456,36
78	Palmengarten	18.048,60	21.604,08	7.462,68	1.817,40	15.557,52
79	Umweltamt	18.992,04	22.733,52	7.852,68	1.912,56	16.371,60
		1.213.371,24	1.452.406,68	501.730,92	122.171,16	1.045.937,04

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		33.02.01 Datenschutz und IT-Sicherheit	33.03.01 Rechtliche Betreuung	33.03.02 Gerichtliche Vertretung	33.03.03 Widerspruchs-verfahren	34.04.01 Allgemeine Grundstücks-verwaltung
		Amt 11B	Amt 30	Amt 30	Amt 30	Amt 23
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	Zins- und Tilgungsplan für kreditähnliches Rechtsgeschäft
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	1.064,16	20.993,64	11.019,96	0,00	0,00
02	Amt d. Oberbürgermeisters	2.669,76	16.956,48	0,00	0,00	0,00
03	Gesamtpersonalrat	827,16	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	2.043,48	58.943,76	0,00	4.329,60	0,00
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	912,24	10.496,88	4.407,96	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	121,68	2.153,16	2.204,04	0,00	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	18.366,36	0,00	0,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	547,32	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	91,20	8.881,92	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	334,44	9.689,40	0,00	0,00	94.159,32
11D	Gleichberechtigungsbüro	334,44	0,00	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	60,84	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	12.558,48	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	8.331,72	4.037,28	27.412,20	0,00	94.147,80
13	Presse- und Informationsamt	729,60	4.306,44	0,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	2.523,72	4.306,44	0,00	0,00	0,00
16	IKT	4.348,44	0,00	10.606,68	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	4.184,88	234.967,68	42.702,36	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	7.791,72	20.186,28	40.085,16	31.574,64	0,00
23	Liegenschaftsamt	2.919,12	30.413,88	2.066,28	0,00	0,00
30	Rechtsamt	2.098,20	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	20.312,52	238.466,64	399.886,92	256.398,48	0,00
34	Standesamt	2.767,20	203.208,12	2.066,28	4.224,00	0,00
36	Straßenverkehrsamt	8.210,28	23.954,28	26.172,36	43.401,84	0,00
37	Branddirektion	32.415,00	38.488,44	2.066,28	18.902,52	0,00
40	Stadtschulamt	25.847,16	42.256,56	32.922,12	43.613,04	0,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	2.014,92	107.929,08	0,00	0,00	0,00
44	Stadtbücherei	6.263,64	0,00	21.902,16	0,00	1.082.832,24
45B	Archäologisches Museum	690,36	9.689,40	0,00	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	1.307,40	9.689,40	0,00	0,00	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	942,60	9.689,40	10.055,76	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	668,88	9.689,40	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	547,32	9.689,40	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	881,76	9.689,40	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	669,00	4.037,28	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	10.055,76	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	1.642,08	9.689,40	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	53.183,52	284.491,32	267.647,40	236.545,56	468.937,08
52	Sportamt	4.135,32	42.256,56	21.902,16	0,00	0,00
53	Gesundheitsamt	6.902,64	36.604,32	8.402,76	2.112,00	1.497.612,60
53A	Drogenreferat	304,08	19.378,80	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	486,60	21.531,96	0,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	4.713,24	336.168,00	3.168,24	0,00	0,00
62	Stadtvermessungsamt	5.078,16	69.978,96	10.606,68	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	5.838,48	135.382,32	141.744,24	238.868,76	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	4.986,96	5.113,80	26.310,12	83.741,40	0,00
65	Hochbauamt	7.480,56	261.344,40	147.667,56	0,00	0,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	8.423,16	114.388,68	82.236,48	53.433,96	0,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	608,16	18.033,00	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	20.950,68	60.020,40	12.948,48	16.684,92	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	547,32	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	4.621,92	19.378,80	0,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	4.652,52	8.881,92	0,00	0,00	0,00
79	Umweltamt	4.895,52	106.045,08	9.229,20	22.176,12	0,00
		315.847,92	2.691.497,76	1.377.495,60	1.056.006,84	3.237.689,04

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		34.04.02 Verwaltung der eigen genutzten Objekte	35.01.04 Zentraler Postdienst	35.01.05 Nachrichten der Stadt-verwaltung	35.01.10 Schnellverviel-fältigung	35.02.02 IuK-Service
		Amt 23	Amt 10	Amt 10	Amt 10	Amt 16
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	m²	Anteile Portokosten (Basis Nutzung VJ)	pro Stück	Anteile Vervielfälti-gungskosten (Basis Nutzung VJ)	pro Stück
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	120.900,00	7.696,40	575,64	77.558,34	0,00
02	Amt d. Oberbürgermeisters	74.400,00	1.434,92	0,00	3.017,84	138.228,48
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	158.100,00	16.305,96	1.992,60	93.531,30	270.697,44
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	1.369,68	0,00	0,00	80.633,28
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	456,54	0,00	0,00	8.639,28
11	Personal- und Organisationsamt	284.580,00	10.501,04	974,16	2.759,16	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	0,00	64,64	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	652,24	44,28	0,00	41.756,52
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	44,28	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	7.440,00	15.066,70	44,28	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	0,00	652,24	88,56	0,00	66.234,48
14	Revisionsamt	47.430,00	65,20	265,68	0,00	0,00
16	IKT	0,00	391,36	221,40	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	59.520,00	1.304,50	531,36	2.392,70	48.955,92
21	Kassen- und Steueramt	53.010,00	74.094,38	885,60	2.047,82	0,00
23	Liegenschaftsamt	0,00	2.739,38	221,40	0,00	241.899,84
30	Rechtsamt	0,00	1.043,58	0,00	0,00	178.545,12
32	Ordnungsamt	0,00	210.412,30	0,00	2.565,18	0,00
34	Standesamt	128.340,00	17.545,22	132,84	2.177,16	203.023,08
36	Straßenverkehrsamt	0,00	7.109,40	44,28	862,24	0,00
37	Branddirektion	0,00	6.848,48	1.372,68	625,10	0,00
40	Stadtschulamt	0,00	56.223,00	8.236,08	1.379,58	0,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	0,00	3.848,20	1.594,08	0,00	0,00
44	Stadtbücherei	0,00	14.544,92	44,28	1.293,36	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	4.957,00	44,28	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	0,00	6.522,36	0,00	107,78	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	4.304,78	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	6.131,02	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	9.196,56	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	14.675,34	44,28	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	6.000,62	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	221,40	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	5.217,94	177,12	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	60.777,00	77.551,16	44,28	5.453,64	0,00
52	Sportamt	0,00	2.413,24	354,24	1.810,68	0,00
53	Gesundheitsamt	0,00	5.739,66	531,36	7.199,70	0,00
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	586,82	0,00	150,90	0,00
61	Stadtplanungsamt	0,00	1.043,58	841,32	107,78	0,00
62	Stadtvermessungsamt	0,00	1.369,68	177,12	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	0,00	7.109,40	487,08	2.004,70	15.838,68
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	13.370,88	531,36	7.264,34	0,00
65	Hochbauamt	0,00	8.022,52	1.018,44	0,00	0,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	22.398,00	4.304,78	1.726,92	0,00	0,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	132,84	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	0,00	7.631,16	398,52	452,68	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	2.348,06	88,56	237,10	115.190,40
78	Palmengarten	0,00	5.413,56	0,00	0,00	119.510,04
79	Umweltamt	0,00	8.022,52	309,96	495,76	0,00
		1.016.895,00	652.238,28	24.442,56	215.559,48	1.529.152,56

Verrechnung der Serviceprodukte 2015

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel 35.02.03 Netzwerkservice	35.02.04 Belegmanage-ment	35.05.01 E-Govern-ment	**Gesamt**
		Amt 16 fester Tarif	Amt 16 fester Betrag	Amt 16A fester Betrag	
	Verrechnungsschlüssel	pro Stück	pro Stück	individuelle Berechnung	
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	76.325,76	0,00	8.922,96	**489.621,66**
02	Amt d. Oberbürgermeisters	13.392,96	0,00	7.068,00	**709.361,28**
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	**141.514,56**
10	Hauptamt	63.443,52	0,00	6.537,96	**1.036.712,82**
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	12.116,16	0,00	3.621,96	**265.576,80**
10B	Geschäftsstelle KAV	1.276,80	0,00	530,04	**37.216,42**
11	Personal- und Organisationsamt	202.870,08	0,00	38.078,04	**3.713.368,16**
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	**91.141,56**
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	0,00	**25.692,80**
11C	Frauenreferat	10.328,64	0,00	1.679,04	**216.887,44**
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	**58.618,04**
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	**10.791,72**
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	**2.095.511,64**
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	184.810,92	0,00	38.430,96	**1.810.143,42**
13	Presse- und Informationsamt	16.584,96	0,00	3.003,96	**221.589,36**
14	Revisionsamt	38.545,92	0,00	9.542,04	**510.133,40**
16	IKT	0,00	0,00	28.182,00	**835.555,24**
20	Stadtkämmerei	105.684,12	0,00	15.284,04	**1.453.045,72**
21	Kassen- und Steueramt	113.685,12	0,00	22.352,04	**2.826.556,88**
23	Liegenschaftsamt	49.654,08	0,00	10.337,04	**1.388.214,70**
30	Rechtsamt	38.673,60	0,00	7.068,00	**627.844,26**
32	Ordnungsamt	256.729,56	0,00	66.261,00	**7.496.959,44**
34	Standesamt	22.330,56	27.670,92	10.337,04	**1.102.798,50**
36	Straßenverkehrsamt	235.159,68	0,00	26.415,96	**2.053.686,00**
37	Branddirektion	253.176,00	0,00	64.935,96	**6.719.218,58**
40	Stadtschulamt	3.726.828,12	1.809,32	37.283,04	**10.842.932,78**
41	Kulturamt Frankfurt am Main	35.914,56	0,00	7.332,96	**597.380,64**
44	Stadtbücherei	157.758,72	0,00	45.234,00	**2.397.199,64**
45B	Archäologisches Museum	8.171,52	0,00	2.474,04	**150.407,16**
45E	Historisches Museum	16.640,28	0,00	7.598,04	**274.456,94**
45F	Museum Angewandte Kunst	39.771,84	0,00	4.241,04	**241.002,90**
45G	Museum der Weltkulturen	18.385,92	0,00	3.975,96	**158.112,14**
45H	Deutsches Architekturmuseum	24.321,60	0,00	3.003,96	**145.795,08**
45I	Museum für Moderne Kunst	39.660,96	0,00	530,04	**226.945,74**
45J	Jüdisches Museum	12.640,32	0,00	3.269,04	**154.625,14**
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	**29.097,20**
47	Institut für Stadtgeschichte	26.514,60	0,00	6.626,04	**336.911,62**
51	Jugend- und Sozialamt	372.663,00	81.327,48	139.148,04	**12.143.730,20**
52	Sportamt	37.652,16	0,00	7.509,96	**1.098.237,36**
53	Gesundheitsamt	99.393,00	0,00	26.946,00	**2.885.268,60**
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	**70.345,56**
60B	Denkmalamt	13.023,36	0,00	1.502,04	**159.932,20**
61	Stadtplanungsamt	86.135,64	0,00	19.790,04	**1.809.023,88**
62	Stadtvermessungsamt	130.227,24	0,00	17.934,96	**1.118.742,40**
63	Bauaufsicht	84.141,12	0,00	20.232,00	**2.251.624,46**
64	Amt für Wohnungswesen	80.808,00	0,00	16.785,96	**1.117.993,34**
65	Hochbauamt	119.715,48	0,00	28.713,00	**3.428.732,36**
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	63.954,24	0,00	26.858,04	**2.654.992,78**
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	2.120,04	**141.098,60**
67	Grünflächenamt	108.365,40	0,00	22.263,96	**4.041.921,20**
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	999,96	0,00	0,00	**25.800,00**
77	Zoologischer Garten Frankfurt	19.521,60	0,00	5.831,04	**958.827,80**
78	Palmengarten	7.264,32	0,00	4.416,96	**944.824,68**
79	Umweltamt	53.356,80	0,00	16.785,96	**5.080.578,52**
		7.078.618,20	110.807,72	846.994,20	**91.424.301,32**

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		11.01.04 Sonstige Dienst-leistungen für Einwohner	11.02.07 Eheschlie-ßungen, Lebens-partner-schaften	11.05.02 Verkehrs-überwachung	14.02.01.01 IT-Infrastruktur und Service	14.02.01.02 Office-GIS
		Amt 12	Amt 34	Amt 36	Amt 62	Amt 62
		fester Tarif	fester Betrag	fester Tarif	fester Tarif	fester Tarif
	Verrechnungsschlüssel	pro Stück	individuelle Berechnung	pro Stück	pro Stück	pro Stück
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
02	Amt d. Oberbürgermeisters	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	0,00	10.671,96	0,00	0,00	11.127,12
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
14	Revisionsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	19.472,44
16	IKT	0,00	0,00	0,00	0,00	14.836,12
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	0,00	0,00	5.563,48
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	0,00	0,00	30.599,52
23	Liegenschaftsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	63.980,92
30	Rechtsamt	0,00	0,00	0,00	14.430,24	18.545,12
32	Ordnungsamt	173.530,00	0,00	0,00	7.871,04	91.798,68
34	Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	103.853,04
37	Branddirektion	0,00	0,00	0,00	0,00	215.124,36
40	Stadtschulamt	0,00	0,00	0,00	0,00	61.199,08
41	Kulturamt Frankfurt am Main	0,00	0,00	0,00	0,00	1.854,48
44	Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00	6.490,80
52	Sportamt	0,00	0,00	23.640,00	0,00	12.981,40
53	Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	15.763,32
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	0,00	24.924,96	13.908,88
61	Stadtplanungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	127.961,68
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	304.346,88	164.124,96
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	17.617,96
65	Hochbauamt	0,00	0,00	0,00	0,00	84.380,64
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	0,00	0,00	0,00	0,00	198.433,60
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	18.546,56
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	0,00	0,00	151.143,44
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	0,00	0,00	0,00	0,00	927,24
79	Umweltamt	0,00	0,00	0,00	0,00	102.925,76
		173.530,00	10.671,96	23.640,00	351.573,12	1.558.724,04

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		15.02.01 Bau-, Garten- und Kunst-denkmal-pflege	16.01.01 Erschließung außerhalb Verfahren	19.02.01.03 Amts-ärztliche Gutachten (Beamte) intern	19.02.01.06 Sozial-medizinische Gutachten intern	20.07.01 Bibliotheks-päd. Leistungen für Schulen
		Amt 60B	Amt 66	Amt 53	Amt 53	Amt 44
		fester Betrag	fester Betrag	fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	Anzahl Beamte	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	0,00	2.244,00	0,00	0,00
02	Amt d. Oberbürgermeisters	0,00	0,00	3.036,00	0,00	0,00
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	1.539,12	0,00	0,00
10	Hauptamt	0,00	0,00	3.432,00	0,00	0,00
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	0,00	0,00	29.568,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	264,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	132,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	792,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	264,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	1.716,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	0,00	0,00	7.920,00	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	528,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	0,00	0,00	6.204,00	0,00	0,00
16	IKT	0,00	0,00	2.904,00	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	8.976,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	14.867,16	0,00	0,00
23	Liegenschaftsamt	0,00	0,00	5.808,00	0,00	0,00
30	Rechtsamt	0,00	0,00	5.412,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	0,00	0,00	35.640,00	0,00	0,00
34	Standesamt	0,00	0,00	6.204,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsamt	0,00	0,00	4.752,00	0,00	0,00
37	Branddirektion	0,00	0,00	129.096,00	0,00	0,00
40	Stadtschulamt	0,00	0,00	9.768,00	0,00	1.688.754,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	0,00	0,00	2.508,00	0,00	0,00
44	Stadtbücherei	0,00	0,00	1.056,00	0,00	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	357,72	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	660,00	0,00	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	0,00	528,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	0,00	132,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	132,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	0,00	2.112,00	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	0,00	0,00	69.432,00	326.779,08	0,00
52	Sportamt	0,00	0,00	3.564,00	0,00	0,00
53	Gesundheitsamt	0,00	0,00	3.036,00	0,00	0,00
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	132,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	528,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	0,00	0,00	6.072,00	0,00	0,00
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	5.412,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	22.704,00	11.964,00	7.128,00	0,00	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	8.976,00	0,00	0,00
65	Hochbauamt	0,00	0,00	3.300,00	0,00	0,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	0,00	0,00	6.864,00	0,00	0,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	4.092,00	0,00	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	0,00	792,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00
79	Umweltamt	0,00	0,00	5.148,00	0,00	0,00
		22.704,00	11.964,00	414.612,00	326.779,08	1.688.754,00

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		22.01.01.01 Umwelt-konzepte	22.03.05 Verbesserung der Sauberkeit	22.09.01.01 Planung und Bau von Grün- und Freiflächen	22.09.02.01 Unterhaltung von Grün-und Freiflächen	30.01.02 Öffentlich-keitsarbeit OB
		Amt 79	Amt 79B	Amt 67	Amt 67	Amt 02
		fester Tarif	fester Betrag	fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	pro Stück	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	0,00	0,00	0,00	519,96
02	Amt d. Oberbürgermeisters	0,00	0,00	0,00	0,00	368,40
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00	396,60
10	Hauptamt	0,00	0,00	0,00	0,00	790,20
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	445,68
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00	59,40
11	Personal- und Organisationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	8.971,56
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	267,36
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00	44,52
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	163,44
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	0,00	163,44
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	29,76
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	6.134,52
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.069,68
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	356,64
14	Revisionsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	1.233,00
16	IKT	0,00	0,00	0,00	0,00	2.124,24
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	0,00	0,00	2.044,20
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	0,00	0,00	3.805,92
23	Liegenschaftsamt	0,00	0,00	0,00	198.000,00	1.425,96
30	Rechtsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	1.024,80
32	Ordnungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	9.922,20
34	Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	1.351,68
36	Straßenverkehrsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	4.010,52
37	Branddirektion	0,00	0,00	0,00	0,00	15.833,88
40	Stadtschulamt	0,00	0,00	7.500,00	440.499,96	12.627,84
41	Kulturamt Frankfurt am Main	0,00	0,00	5.000,04	42.000,00	984,24
44	Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	3.059,76
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	337,56
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	638,88
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	460,44
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00	327,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	267,48
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	430,92
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	327,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	0,00	0,00	0,00	802,08
51	Jugend- und Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00	25.979,04
52	Sportamt	0,00	0,00	192.999,96	9.000,00	2.020,68
53	Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	3.371,88
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	148,56
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	0,00	0,00	237,72
61	Stadtplanungsamt	1.020,00	0,00	84.999,96	0,00	2.302,56
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	2.480,52
63	Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	0,00	2.852,16
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.436,12
65	Hochbauamt	0,00	0,00	0,00	0,00	3.654,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	0,00	0,00	173.000,04	87.000,00	4.114,32
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	297,12
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	0,00	0,00	8.288,16
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	0,00	0,00	0,00	2.257,80
78	Palmengarten	0,00	0,00	0,00	0,00	2.272,68
79	Umweltamt	0,00	185.241,00	14.000,04	1.099.008,00	2.391,60
		1.020,00	185.241,00	477.500,04	1.875.507,96	150.925,68

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		30.02.01 Stadtver-ordneten-versammlung/ Ortsbeiräte	30.03.01 Magistrats-angelegen-heiten	31.01.01 Controlling-Dienste	31.01.02 Besondere Aufgaben der Finanz-verwaltung	31.01.03 Ext. Rechnungs-wesen/SAP-Kompetenz-zentrum
		Amt 01	Amt 10	Amt 20	Amt 20	Amt 20
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	12.798,00	10.783,56	1.441,44	5.277,24
02	Amt d. Oberbürgermeisters	69.084,48	32.104,68	27.051,60	3.615,72	13.238,88
03	Gesamtpersonalrat	21.371,28	9.939,84	8.362,92	1.120,56	4.080,12
10	Hauptamt	41.859,84	19.452,84	20.704,80	2.767,80	10.132,56
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	23.605,20	10.969,80	9.243,24	1.235,40	4.523,52
10B	Geschäftsstelle KAV	3.147,36	1.462,68	1.232,40	164,76	603,12
11	Personal- und Organisationsamt	475.249,56	220.856,52	186.094,92	24.874,32	91.071,84
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	14.163,12	6.581,76	5.545,80	741,36	2.714,04
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	2.360,52	1.096,92	924,36	123,60	452,40
11C	Frauenreferat	8.655,24	4.022,16	3.389,16	453,00	1.658,64
11D	Gleichberechtigungsbüro	8.655,24	4.022,28	3.389,16	453,00	1.658,64
11F	Antikorruptionsreferat	1.573,68	731,28	616,20	82,32	301,56
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	324.963,72	151.016,28	127.246,92	17.008,44	62.272,44
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	215.593,44	100.190,04	84.420,60	11.284,20	41.314,08
13	Presse- und Informationsamt	18.884,16	8.775,72	7.394,64	988,20	3.618,96
14	Revisionsamt	65.307,72	30.349,44	25.572,96	3.417,84	12.515,28
16	IKT	112.517,88	52.288,80	44.059,08	5.889,00	21.561,84
20	Stadtkämmerei	108.284,64	50.321,64	42.401,40	5.667,72	20.750,76
21	Kassen- und Steueramt	201.619,08	93.695,76	78.948,60	10.552,80	38.636,28
23	Liegenschaftsamt	75.536,52	35.102,88	29.578,08	3.953,52	14.475,12
30	Rechtsamt	54.291,84	25.230,36	21.259,20	2.841,72	10.404,00
32	Ordnungsamt	525.607,44	244.258,44	205.813,80	27.509,52	100.722,24
34	Standesamt	71.602,32	33.274,80	28.037,52	3.747,72	13.721,40
36	Straßenverkehrsamt	212.446,08	98.727,12	83.188,20	11.119,20	40.711,08
37	Branddirektion	838.759,68	389.786,64	328.436,40	43.900,92	160.731,12
40	Stadtschulamt	668.813,04	310.805,76	261.890,40	35.004,36	128.167,44
41	Kulturamt Frankfurt am Main	52.135,92	24.228,36	20.414,88	2.728,80	9.990,84
44	Stadtbücherei	162.088,68	75.324,96	63.469,92	8.483,76	31.061,52
45B	Archäologisches Museum	17.869,08	8.304,00	6.997,32	935,16	3.424,44
45E	Historisches Museum	33.834,12	15.723,12	13.248,72	1.770,84	6.483,96
45F	Museum Angewandte Kunst	24.392,04	11.335,20	9.551,40	1.276,68	4.674,48
45G	Museum der Weltkulturen	17.310,48	8.044,32	6.778,44	905,88	3.317,40
45H	Deutsches Architekturmuseum	14.163,12	6.581,88	5.545,92	741,24	2.714,16
45I	Museum für Moderne Kunst	22.818,36	10.604,04	8.935,08	1.194,24	4.372,80
45J	Jüdisches Museum	17.310,36	8.044,44	6.778,32	906,00	3.317,16
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	42.489,12	19.745,40	16.637,88	2.223,84	8.142,24
51	Jugend- und Sozialamt	1.376.178,24	639.533,52	538.874,04	72.028,68	263.715,84
52	Sportamt	107.010,24	49.729,20	41.902,32	5.600,76	20.506,80
53	Gesundheitsamt	178.611,96	83.004,00	69.939,96	9.348,48	34.227,84
53A	Drogenreferat	7.868,40	3.656,52	3.081,00	411,84	1.507,80
60B	Denkmalamt	12.589,44	5.850,60	4.929,72	658,92	2.412,60
61	Stadtplanungsamt	121.960,08	56.676,84	47.756,04	6.383,28	23.371,32
62	Stadtvermessungsamt	131.401,92	61.064,52	51.453,60	6.877,32	25.180,56
63	Bauaufsicht	151.072,92	70.206,24	59.156,04	7.907,16	28.950,12
64	Amt für Wohnungswesen	129.041,28	59.967,72	50.529,12	6.753,84	24.728,52
65	Hochbauamt	193.562,40	89.951,52	75.793,44	10.131,00	37.092,72
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	217.953,84	101.286,84	85.344,96	11.407,56	41.766,48
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	15.736,80	7.313,16	6.162,12	823,68	3.015,72
67	Grünflächenamt	439.047,36	251.934,00	212.280,24	28.374,36	103.886,64
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	5.545,80	741,24	2.714,04
77	Zoologischer Garten Frankfurt	119.599,44	55.579,80	46.832,04	6.259,80	22.919,16
78	Palmengarten	120.386,16	55.945,20	47.140,20	6.301,08	23.070,00
79	Umweltamt	126.681,00	58.870,56	49.605,00	6.630,24	24.276,24
		8.017.065,84	3.786.368,40	3.200.269,44	427.764,12	1.566.156,00

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		31.02.01 Vergabe-wesen	31.02.02 Schulden-management und Bürgschaften	31.02.03 Zentrale Steuer-beratung	31.02.04 Sonder-vermögen, Treuhand-vermögen	31.02.05 Versiche-rungs-management
		Amt 20 fester Betrag	Amt 20 fester Betrag	Amt 20 fester Betrag	Amt 20 fester Betrag	Amt 20 fester Tarif
	Verrechnungsschlüssel	individuelle Berechnung	Anzahl Mitarbeiter	pro Stück	Anzahl Mitarbeiter	individuelle Berechnung
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	0,00	988,20	0,00	257,40	1.335,60
02	Amt d. Oberbürgermeisters	0,00	2.479,32	0,00	645,72	208,92
03	Gesamtpersonalrat	0,00	763,32	0,00	194,76	15,00
10	Hauptamt	3.157,44	1.897,56	2.409,84	494,04	1.332,24
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	847,20	0,00	220,56	31,20
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	112,92	0,00	29,40	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	0,00	17.055,72	0,00	4.441,08	1.048,68
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	508,32	0,00	132,36	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	84,72	0,00	22,08	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	310,68	0,00	81,00	40,68
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	310,56	0,00	80,88	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	56,52	0,00	14,76	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	11.662,32	0,00	3.036,72	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	0,00	7.737,48	0,00	2.014,68	351,60
13	Presse- und Informationsamt	0,00	677,64	2.409,84	176,40	26,16
14	Revisionsamt	0,00	2.343,84	0,00	610,20	199,44
16	IKT	38.307,84	4.038,24	2.409,96	1.051,44	2.509,56
20	Stadtkämmerei	197.410,80	3.886,32	0,00	1.011,72	337,08
21	Kassen- und Steueramt	862,68	7.235,88	0,00	1.884,00	559,44
23	Liegenschaftsamt	29.028,84	2.710,80	9.639,60	705,96	52.273,20
30	Rechtsamt	0,00	1.948,44	0,00	507,36	65,76
32	Ordnungsamt	17.276,04	18.862,80	4.819,92	4.912,08	10.193,88
34	Standesamt	0,00	2.569,68	0,00	669,00	543,84
36	Straßenverkehrsamt	167.033,64	7.624,32	0,00	1.985,28	5.577,48
37	Branddirektion	16.899,24	30.101,16	0,00	7.837,68	20.126,40
40	Stadtschulamt	10.961,64	24.005,04	2.409,96	6.253,32	128.559,72
41	Kulturamt Frankfurt am Main	28.947,72	1.871,04	4.819,92	487,20	4.797,96
44	Stadtbücherei	6.613,80	5.817,00	2.409,96	1.515,12	1.656,48
45B	Archäologisches Museum	0,00	641,16	2.409,96	166,92	2.787,60
45E	Historisches Museum	0,00	1.214,04	2.409,96	316,08	7.426,32
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	875,52	2.409,96	228,00	7.040,76
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	621,24	2.409,96	161,88	1.176,24
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	508,20	2.409,96	132,36	1.226,40
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	818,88	2.409,96	213,24	7.647,48
45J	Jüdisches Museum	9.733,44	621,36	2.410,44	161,88	1.040,76
46	Städtische Bühnen	1.489,44	0,00	0,00	0,00	8.452,08
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	1.524,96	2.409,96	397,20	1.901,16
51	Jugend- und Sozialamt	2.260,56	49.388,16	2.409,96	12.860,04	6.342,00
52	Sportamt	6.732,00	3.840,60	14.459,76	1.000,20	12.563,64
53	Gesundheitsamt	19.877,52	6.410,04	0,00	1.669,08	994,56
53A	Drogenreferat	0,00	282,36	0,00	73,56	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	451,92	0,00	117,60	43,44
61	Stadtplanungsamt	5.543,40	4.377,12	0,00	1.139,88	523,80
62	Stadtvermessungsamt	5.124,84	4.715,64	4.820,04	1.227,84	1.476,60
63	Bauaufsicht	0,00	5.421,84	0,00	1.411,56	1.633,20
64	Amt für Wohnungswesen	123,48	4.631,04	0,00	1.205,88	863,64
65	Hochbauamt	1.491.081,12	6.946,32	0,00	1.808,88	1.137,24
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	263.040,60	7.821,72	2.409,84	2.036,76	49.579,68
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	564,72	0,00	147,12	0,00
67	Grünflächenamt	124.091,28	19.455,60	4.819,92	5.065,92	54.295,80
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	508,32	0,00	132,36	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	4.292,16	2.409,96	1.117,68	5.449,32
78	Palmengarten	0,00	4.320,36	2.409,96	1.125,12	6.141,36
79	Umweltamt	12.642,60	4.546,44	4.819,92	1.184,04	1.704,48
		2.458.239,96	293.306,76	89.168,52	76.373,28	413.237,88

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		31.02.06 Einkauf von Gütern und Dienst-leistungen	31.03.01 Kassen-management	31.04.01 Zwangsvoll-streckung	31.04.02 Konto-führung für Dritte	31.05.05 Grundab-gaben/ Gebühren
		Amt 20	Amt 21	Amt 21	Amt 21	Amt 21
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Tarif	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	pro Stück	pro Stück	pro Stück	individuelle Berechnung
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	5.597,88	8.032,00	0,00	0,00	0,00
02	Amt d. Oberbürgermeisters	14.042,88	2.446,52	0,00	0,00	0,00
03	Gesamtpersonalrat	4.336,80	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	10.748,16	22.440,00	0,00	0,00	0,00
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	4.798,20	0,00	0,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	639,72	1.702,48	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	96.604,20	38.835,00	0,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	2.878,92	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	479,88	891,00	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	1.759,44	2.508,00	0,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.759,32	880,52	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	319,92	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	66.055,56	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	43.823,76	9.274,52	0,00	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	3.838,68	4.504,52	0,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	13.275,24	3.531,00	0,00	0,00	0,00
16	IKT	22.871,76	6.707,00	0,00	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	22.011,24	18.951,48	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	40.983,12	1.091.514,52	0,00	0,00	0,00
23	Liegenschaftsamt	15.354,36	132.139,00	0,00	65.100,00	0,00
30	Rechtsamt	11.035,92	6.462,52	0,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	106.840,44	183.429,00	1.994.965,12	120.399,96	0,00
34	Standesamt	14.554,80	4.798,48	0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsamt	43.184,16	360,00	34.650,08	0,00	0,00
37	Branddirektion	170.495,16	128.605,52	38.500,04	190.749,96	0,00
40	Stadtschulamt	135.953,40	222.007,52	11.900,04	2.100,00	0,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	10.597,68	11.171,00	0,00	350,04	0,00
44	Stadtbücherei	32.948,28	16.839,00	0,00	350,04	0,00
45B	Archäologisches Museum	3.632,40	3.055,52	0,00	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	6.877,68	4.674,00	0,00	0,00	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	4.958,40	5.194,48	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	3.518,88	3.952,48	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	2.878,92	4.806,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	4.638,36	5.118,00	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	3.518,76	3.766,52	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	8.878,52	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	8.636,88	5.631,00	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	279.736,56	622.126,56	43.400,04	108.500,04	0,00
52	Sportamt	21.752,16	14.361,52	0,00	0,00	0,00
53	Gesundheitsamt	36.306,84	4.950,00	2.100,00	0,00	0,00
53A	Drogenreferat	1.599,36	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	2.559,00	1.915,24	0,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	24.790,92	321.645,00	1.050,00	18.900,00	0,00
62	Stadtvermessungsamt	26.710,08	17.802,52	0,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	30.708,48	43.021,00	14.700,00	53.199,96	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	26.230,32	9.647,52	2.800,04	0,00	0,00
65	Hochbauamt	39.345,48	31.738,00	0,00	0,00	0,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	44.303,52	55.269,52	14.000,04	23.100,00	0,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	3.198,84	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	110.197,56	155.673,00	12.600,08	43.399,92	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	2.878,92	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	24.311,04	14.989,52	0,00	1.749,96	0,00
78	Palmengarten	24.471,24	11.710,48	0,00	2.450,12	0,00
79	Umweltamt	25.750,80	5.930,52	7.699,56	0,00	2.602.008,00
		1.661.300,28	3.273.887,52	2.178.365,04	630.350,00	2.602.008,00

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		32.01.01 Verwaltungs-management und Controlling	32.01.02.01 Zahlbar-machung der Personal-bezüge	32.01.02.02 Bearbeitung von Anträgen auf Beihilfe	32.01.02.03 Familien-kasse	32.01.02.04 Automat. AZ-Erfassung
		Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11
		fester Tarif	fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Beamte	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	5.954,76	1.354,08	3.431,28	751,08	2.219,52
02	Amt d. Oberbürgermeisters	14.937,48	3.396,60	4.642,32	1.884,36	5.567,88
03	Gesamtpersonalrat	4.612,20	1.051,44	2.357,04	582,00	1.726,08
10	Hauptamt	11.433,00	2.599,56	5.247,84	1.442,16	4.261,08
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	5.104,08	1.160,52	605,52	643,80	1.902,36
10B	Geschäftsstelle KAV	680,52	154,68	0,00	85,80	253,68
11	Personal- und Organisationsamt	102.759,48	23.364,96	45.213,00	12.961,20	38.302,08
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	3.062,40	696,36	0,00	386,28	1.141,56
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	510,36	116,04	403,68	64,32	190,20
11C	Frauenreferat	1.871,52	425,52	201,84	236,04	697,56
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.871,40	425,52	1.211,04	236,04	697,56
11F	Antikorruptionsreferat	340,32	77,40	403,68	42,96	126,84
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	70.264,08	15.976,32	2.623,92	8.862,48	26.190,12
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	46.615,92	10.599,24	12.110,40	5.879,76	17.375,52
13	Presse- und Informationsamt	4.083,36	928,32	807,36	515,16	1.521,72
14	Revisionsamt	14.121,12	3.210,72	9.486,48	1.781,28	5.263,08
16	IKT	24.328,80	5.531,76	4.440,60	3.068,64	9.068,28
20	Stadtkämmerei	23.413,56	5.323,68	13.725,24	2.953,32	8.727,00
21	Kassen- und Steueramt	43.594,44	9.912,36	22.733,40	5.498,40	16.249,44
23	Liegenschaftsamt	16.332,60	3.713,76	8.880,96	2.059,92	6.087,72
30	Rechtsamt	11.739,24	2.669,16	8.275,44	1.480,68	4.375,44
32	Ordnungsamt	113.648,16	25.840,80	54.497,64	14.334,84	42.360,84
34	Standesamt	15.481,80	3.520,20	9.486,48	1.952,64	5.770,80
36	Straßenverkehrsamt	45.935,76	10.444,44	7.266,24	5.793,96	17.121,96
37	Branddirektion	181.357,68	41.235,96	197.402,64	22.874,64	67.599,00
40	Stadtschulamt	144.614,64	32.881,80	14.936,28	18.240,48	53.901,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	11.273,04	2.563,20	3.834,96	1.421,88	4.202,04
44	Stadtbücherei	35.047,80	7.969,08	1.614,72	4.420,44	13.062,96
45B	Archäologisches Museum	3.863,76	878,40	546,96	487,44	1.439,88
45E	Historisches Museum	7.315,80	1.663,08	1.009,20	922,80	2.726,52
45F	Museum Angewandte Kunst	5.274,12	1.199,28	807,36	665,28	1.965,72
45G	Museum der Weltkulturen	3.743,16	850,92	605,52	472,20	1.395,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	3.062,52	696,12	0,00	386,28	1.141,44
45I	Museum für Moderne Kunst	4.934,04	1.121,64	201,84	622,32	1.839,00
45J	Jüdisches Museum	3.743,16	851,16	201,84	472,20	1.395,24
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	9.187,32	2.088,96	3.229,44	1.158,72	3.424,32
51	Jugend- und Sozialamt	297.559,44	67.657,92	106.169,52	37.531,20	110.911,80
52	Sportamt	23.138,52	5.260,80	5.449,68	2.918,40	8.624,40
53	Gesundheitsamt	38.620,08	8.781,12	4.642,32	4.870,92	14.394,72
53A	Drogenreferat	1.701,36	386,88	201,84	214,56	634,20
60B	Denkmalamt	2.722,20	618,96	807,36	343,32	1.014,60
61	Stadtplanungsamt	26.370,60	5.996,16	9.284,64	3.326,52	9.829,44
62	Stadtvermessungsamt	28.412,28	6.460,08	8.275,68	3.583,80	10.590,12
63	Bauaufsicht	32.665,44	7.427,40	10.899,48	4.119,96	12.175,44
64	Amt für Wohnungswesen	27.901,44	6.344,16	13.725,36	3.519,24	10.399,80
65	Hochbauamt	41.852,28	9.516,00	5.046,00	5.278,68	15.600,12
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	47.126,52	10.715,40	10.495,80	5.944,20	17.565,84
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	3.402,60	773,64	605,52	429,12	1.268,28
67	Grünflächenamt	117.219,24	26.652,24	6.257,04	14.784,84	43.691,64
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	3.062,40	696,24	0,00	386,28	1.141,44
77	Zoologischer Garten Frankfurt	25.860,24	5.879,76	1.211,04	3.261,60	9.638,88
78	Palmengarten	26.030,04	5.918,52	605,52	3.283,20	9.702,24
79	Umweltamt	27.391,20	6.228,24	7.871,88	3.455,04	10.209,60
		1.767.149,28	401.806,56	633.990,84	222.892,68	658.683,00

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		32.01.02.05 Personal-abrechnungs-verfahren	32.01.02.07 Sonstige Personal-dienst-leistungen	32.02.01 Ausbildung der Nachwuchs-kräfte	32.02.02 Qualifizierung von Beschäftigten	32.02.03 Personal-werbung, -auswahl und -vermittlung
		Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	4.435,56	15.041,52	34.012,44	9.231,60	2.913,36
02	Amt d. Oberbürgermeisters	11.127,00	37.732,68	85.322,76	23.158,20	7.308,36
03	Gesamtpersonalrat	3.447,36	11.673,84	26.410,80	7.171,32	2.259,24
10	Hauptamt	8.516,40	28.879,68	65.304,12	17.724,72	5.593,68
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	3.801,96	12.892,56	29.153,52	7.912,80	2.497,20
10B	Geschäftsstelle KAV	506,88	1.719,00	3.887,16	1.055,04	333,00
11	Personal- und Organisationsamt	76.546,08	259.571,76	586.959,60	159.311,40	50.275,32
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	2.281,20	7.735,56	17.492,16	4.747,68	1.498,20
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	380,16	1.289,28	2.915,40	791,28	249,72
11C	Frauenreferat	1.394,04	4.727,40	10.689,60	2.901,36	915,60
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.394,04	4.727,28	10.689,72	2.901,36	915,60
11F	Antikorruptionsreferat	253,44	859,56	1.943,52	527,52	166,44
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	52.340,52	177.488,52	401.348,16	108.933,36	34.377,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	34.724,88	117.752,52	266.269,92	72.270,48	22.807,32
13	Presse- und Informationsamt	3.041,52	10.314,00	23.322,84	6.330,24	1.997,76
14	Revisionsamt	10.518,96	35.669,52	80.658,12	21.892,08	6.908,88
16	IKT	18.122,64	61.455,00	138.965,40	37.717,80	11.902,92
20	Stadtkämmerei	17.440,92	59.142,60	133.737,24	36.298,68	11.455,08
21	Kassen- und Steueramt	32.473,92	110.120,16	249.010,92	67.585,92	21.328,68
23	Liegenschaftsamt	12.166,32	41.256,36	93.291,48	25.320,84	7.990,80
30	Rechtsamt	8.744,52	29.652,96	67.053,36	18.199,44	5.743,32
32	Ordnungsamt	84.657,12	287.076,00	649.153,92	176.192,16	55.602,24
34	Standesamt	11.532,72	39.107,64	88.432,68	24.002,16	7.574,76
36	Straßenverkehrsamt	34.217,52	116.033,88	262.382,40	71.215,32	22.474,08
37	Branddirektion	135.095,28	458.113,92	1.035.915,84	281.167,44	88.730,40
40	Stadtschulamt	107.720,16	365.293,92	826.016,64	224.196,12	70.751,28
41	Kulturamt Frankfurt am Main	8.397,24	28.475,64	64.390,56	17.476,80	5.515,44
44	Stadtbücherei	26.106,96	88.529,52	200.188,08	54.334,56	17.146,80
45B	Archäologisches Museum	2.877,96	9.759,60	22.069,20	5.990,16	1.890,48
45E	Historisches Museum	5.449,20	18.479,40	41.786,76	11.341,68	3.579,48
45F	Museum Angewandte Kunst	3.928,68	13.322,40	30.125,40	8.176,56	2.580,36
45G	Museum der Weltkulturen	2.787,96	9.454,68	21.379,08	5.802,72	1.831,32
45H	Deutsches Architekturmuseum	2.281,08	7.735,56	17.492,04	4.747,68	1.498,44
45I	Museum für Moderne Kunst	3.675,24	12.462,96	28.181,64	7.649,04	2.414,04
45J	Jüdisches Museum	2.787,96	9.454,80	21.379,20	5.802,72	1.831,20
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	6.843,48	23.206,80	52.476,36	14.243,16	4.494,72
51	Jugend- und Sozialamt	221.654,88	751.640,52	1.699.655,64	461.317,68	145.582,08
52	Sportamt	17.235,60	58.446,72	132.162,48	35.871,36	11.320,32
53	Gesundheitsamt	28.767,84	97.554,36	220.595,64	59.873,76	18.894,96
53A	Drogenreferat	1.267,32	4.297,56	9.717,84	2.637,60	832,32
60B	Denkmalamt	2.027,76	6.876,00	15.548,52	4.220,16	1.331,76
61	Stadtplanungsamt	19.643,52	66.611,88	150.626,88	40.882,80	12.901,44
62	Stadtvermessungsamt	21.164,52	71.768,88	162.288,48	44.047,92	13.900,68
63	Bauaufsicht	24.332,64	82.512,48	186.583,08	50.641,92	15.981,48
64	Amt für Wohnungswesen	20.784,12	70.479,60	159.373,20	43.256,76	13.651,08
65	Hochbauamt	31.176,12	105.719,76	239.059,68	64.884,96	20.476,56
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	35.104,92	119.042,04	269.185,20	73.061,52	23.056,68
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	2.534,52	8.595,12	19.435,80	5.275,20	1.664,76
67	Grünflächenamt	87.317,52	296.096,64	542.247,72	181.728,48	57.350,04
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	2.281,20	7.735,56	0,00	4.747,68	1.498,32
77	Zoologischer Garten Frankfurt	19.263,12	65.322,60	147.711,72	40.091,52	12.652,20
78	Palmengarten	19.389,96	65.752,44	148.683,48	40.355,28	12.735,36
79	Umweltamt	20.403,84	69.190,68	156.457,68	42.465,24	13.401,24
		1.316.366,28	4.463.851,32	9.949.141,08	2.739.681,24	864.583,80

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		32.05.01 Arbeits-medizin	32.05.02 Sicherheits-technik	32.07.01 Umsetzung des Gleich-berechtigungs-gebots	32.08.01 Personal-vertretungen	33.01.01 Verwaltungs-prüfungen
		Amt 11A	Amt 11A	GFB	GPR	Amt 14
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	3.280,56	2.256,48	2.660,76	6.520,44	5.959,32
02	Amt d. Oberbürgermeisters	8.228,88	5.660,64	6.674,88	16.356,72	14.949,24
03	Gesamtpersonalrat	2.553,48	1.747,32	2.046,48	5.072,88	4.621,20
10	Hauptamt	6.298,44	4.332,36	5.108,76	12.519,00	11.441,88
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	2.811,72	1.934,16	2.280,72	5.588,88	5.107,92
10B	Geschäftsstelle KAV	374,88	257,88	304,08	745,20	681,00
11	Personal- und Organisationsamt	56.610,84	38.941,56	45.916,56	112.523,52	102.839,16
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	1.687,08	1.160,52	1.368,36	3.353,40	3.064,80
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	281,16	193,44	228,12	558,84	510,84
11C	Frauenreferat	1.030,92	709,32	836,28	2.049,24	1.872,96
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.031,04	709,20	836,28	2.049,24	1.872,84
11F	Antikorruptionsreferat	187,44	129,00	152,04	372,60	340,56
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	38.708,88	26.627,28	31.396,44	76.940,88	70.318,80
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	25.680,96	17.665,68	20.829,72	51.045,48	46.652,16
13	Presse- und Informationsamt	2.249,40	1.547,28	1.824,72	4.470,96	4.086,48
14	Revisionsamt	7.779,12	5.351,16	6.310,20	15.462,36	0,00
16	IKT	13.402,80	9.219,72	10.871,04	26.640,48	24.347,88
20	Stadtkämmerei	12.898,56	8.872,56	10.462,32	25.638,12	23.431,68
21	Kassen- und Steueramt	24.016,56	16.520,40	19.479,72	47.736,84	43.628,40
23	Liegenschaftsamt	8.997,60	6.189,48	7.298,28	17.884,32	16.345,56
30	Rechtsamt	6.467,04	4.448,64	5.245,44	12.854,52	11.748,24
32	Ordnungsamt	62.609,16	43.068,12	50.782,44	124.446,24	113.736,12
34	Standesamt	8.529,00	5.866,92	6.918,24	16.952,88	15.493,92
36	Straßenverkehrsamt	25.306,08	17.407,68	20.525,76	50.300,16	45.971,28
37	Branddirektion	99.910,68	68.727,24	81.037,56	198.590,64	181.499,04
40	Stadtschulamt	79.664,52	54.805,20	64.621,44	158.350,20	144.726,48
41	Kulturamt Frankfurt am Main	6.210,12	4.272,00	5.037,24	12.344,04	11.281,68
44	Stadtbücherei	19.307,52	13.281,60	15.660,36	38.376,96	35.074,44
45B	Archäologisches Museum	2.128,44	1.464,12	1.726,56	4.230,60	3.866,76
45E	Historisches Museum	4.029,96	2.772,12	3.269,28	8.010,48	7.321,44
45F	Museum Angewandte Kunst	2.905,32	1.998,72	2.356,92	5.775,00	5.278,32
45G	Museum der Weltkulturen	2.061,84	1.418,52	1.672,68	4.098,36	3.745,92
45H	Deutsches Architekturmuseum	1.686,96	1.160,52	1.368,48	3.353,28	3.064,68
45I	Museum für Moderne Kunst	2.717,88	1.869,72	2.204,76	5.402,52	4.937,64
45J	Jüdisches Museum	2.061,96	1.418,52	1.672,44	4.098,48	3.745,80
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	5.061,12	3.481,56	4.105,32	10.059,96	9.194,28
51	Jugend- und Sozialamt	163.926,96	112.762,92	132.960,12	325.833,96	297.790,68
52	Sportamt	12.746,40	8.768,52	10.339,44	25.336,08	23.155,92
53	Gesundheitsamt	21.275,52	14.635,32	17.257,32	42.289,32	38.649,84
53A	Drogenreferat	937,32	644,76	760,20	1.863,00	1.702,68
60B	Denkmalamt	1.499,52	1.031,52	1.216,44	2.980,68	2.724,12
61	Stadtplanungsamt	14.527,44	9.993,48	11.783,52	28.876,08	26.390,76
62	Stadtvermessungsamt	15.652,20	10.766,64	12.695,52	31.111,20	28.434,00
63	Bauaufsicht	17.995,08	12.378,84	14.596,20	35.768,88	32.690,40
64	Amt für Wohnungswesen	15.370,80	10.573,68	12.467,52	30.552,60	27.922,92
65	Hochbauamt	23.056,56	15.860,40	18.701,76	45.828,96	41.884,80
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	25.962,00	17.859,00	21.057,96	51.604,32	47.163,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	1.874,52	1.289,52	1.520,52	3.725,88	3.405,24
67	Grünflächenamt	64.576,20	44.421,00	52.377,48	128.357,04	117.309,48
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	1.687,08	1.160,52	1.368,36	3.353,40	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	14.246,16	9.799,92	11.555,52	28.316,76	25.880,04
78	Palmengarten	14.340,00	9.864,36	11.631,60	28.503,24	26.050,44
79	Umweltamt	15.089,76	10.380,60	12.239,64	29.993,40	27.412,32
		973.531,44	669.677,64	789.619,80	1.935.068,52	1.751.325,36

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		33.01.02 Betriebs-wirtschaftliche Prüfungen	33.01.03 Technische Prüfungen	33.01.04 IKT-Prüfungen	33.01.05 Schluss-berichte	33.01.07 Innen-prüfungen
		Amt 14 fester Betrag	Amt 14 fester Betrag	Amt 14 fester Betrag	Amt 14 fester Betrag	Amt 14 fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	4.128,72	4.942,20	1.707,24	415,68	3.558,96
02	Amt d. Oberbürgermeisters	10.356,96	12.397,44	4.282,56	1.043,04	8.928,00
03	Gesamtpersonalrat	3.212,16	3.838,80	1.335,12	315,36	2.761,32
10	Hauptamt	7.926,96	9.488,64	3.277,80	798,36	6.832,92
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	3.538,92	4.236,00	1.463,28	356,40	3.050,64
10B	Geschäftsstelle KAV	471,84	564,84	195,12	47,52	406,80
11	Personal- und Organisationsamt	71.249,88	85.286,16	29.461,80	7.173,84	61.418,28
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	2.123,28	2.541,72	878,04	213,84	1.830,36
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	353,88	423,60	146,28	35,64	305,04
11C	Frauenreferat	1.297,56	1.553,16	536,52	130,68	1.118,52
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.297,56	1.553,28	536,52	130,68	1.118,52
11F	Antikorruptionsreferat	235,92	282,36	97,56	23,76	203,40
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	48.718,92	58.316,64	20.145,36	4.905,48	41.996,28
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	32.322,12	38.689,56	13.365,36	3.254,64	27.861,84
13	Presse- und Informationsamt	2.831,04	3.389,04	1.170,48	285,00	2.440,32
14	Revisionsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	IKT	16.868,64	20.191,92	6.975,24	1.698,60	14.541,00
20	Stadtkämmerei	16.234,08	19.432,20	6.712,56	1.634,64	13.993,80
21	Kassen- und Steueramt	30.226,92	36.181,56	12.498,84	3.043,92	26.055,96
23	Liegenschaftsamt	11.324,28	13.555,56	4.682,52	1.140,48	9.762,00
30	Rechtsamt	8.139,36	9.743,04	3.365,76	819,72	7.016,16
32	Ordnungsamt	78.799,44	94.323,36	32.583,24	7.934,52	67.926,24
34	Standesamt	10.734,60	12.849,36	4.438,56	1.081,08	9.253,32
36	Straßenverkehrsamt	31.850,04	38.124,48	13.170,00	3.207,00	27.455,16
37	Branddirektion	125.748,00	150.520,20	51.997,20	12.661,32	108.396,24
40	Stadtschulamt	100.267,20	120.019,68	41.458,32	10.097,16	86.434,56
41	Kulturamt Frankfurt am Main	7.816,08	9.356,16	3.231,96	787,08	6.737,76
44	Stadtbücherei	24.300,12	29.087,64	10.048,32	2.446,68	20.947,20
45B	Archäologisches Museum	2.678,88	3.206,88	1.107,60	269,76	2.309,28
45E	Historisches Museum	5.072,28	6.072,00	2.097,12	510,84	4.372,32
45F	Museum Angewandte Kunst	3.656,76	4.377,24	1.511,88	368,28	3.152,28
45G	Museum der Weltkulturen	2.595,12	3.106,44	1.072,92	261,36	2.237,04
45H	Deutsches Architekturmuseum	2.123,28	2.541,72	877,92	213,84	1.830,36
45I	Museum für Moderne Kunst	3.420,84	4.094,88	1.414,44	344,52	2.948,76
45J	Jüdisches Museum	2.595,24	3.106,32	1.073,16	261,24	2.237,04
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	6.370,08	7.624,92	2.633,88	641,52	5.490,96
51	Jugend- und Sozialamt	206.318,04	246.963,36	85.312,92	20.773,92	177.848,28
52	Sportamt	16.042,56	19.203,36	6.633,36	1.615,68	13.829,28
53	Gesundheitsamt	26.777,76	32.053,20	11.072,16	2.696,40	23.082,60
53A	Drogenreferat	1.179,60	1.412,04	487,80	118,80	1.016,88
60B	Denkmalamt	1.887,36	2.259,12	780,36	190,08	1.627,08
61	Stadtplanungsamt	18.284,16	21.886,44	7.560,48	1.841,40	15.761,16
62	Stadtvermessungsamt	19.699,68	23.580,72	8.146,08	1.983,72	16.981,44
63	Bauaufsicht	22.649,04	27.110,76	9.365,04	2.280,36	19.523,88
64	Amt für Wohnungswesen	19.345,92	23.157,36	7.999,44	1.947,96	16.676,52
65	Hochbauamt	29.018,64	34.736,16	11.999,04	2.922,36	25.014,72
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	32.676,12	39.113,28	13.511,52	3.290,04	28.167,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	2.359,20	2.824,08	975,48	237,60	2.033,76
67	Grünflächenamt	81.275,40	97.287,24	33.607,44	8.183,76	70.060,32
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	17.930,16	21.462,96	7.413,96	1.805,64	15.456,36
78	Palmengarten	18.048,60	21.604,08	7.462,68	1.817,40	15.557,52
79	Umweltamt	18.992,04	22.733,52	7.852,68	1.912,56	16.371,60
		1.213.371,24	1.452.406,68	501.730,92	122.171,16	1.045.937,04

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		33.02.01 Datenschutz und IT-Sicherheit	33.03.01 Rechtliche Betreuung	33.03.02 Gerichtliche Vertretung	33.03.03 Widerspruchs-verfahren	34.04.01 Allgemeine Grundstücks-verwaltung
		Amt 11B	Amt 30	Amt 30	Amt 30	Amt 23
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	Anzahl Mitarbeiter	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	individuelle Berechnung	Zins- und Tilgungsplan für kreditähnliches Rechtsgeschäft
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	1.067,52	21.081,12	11.064,24	0,00	0,00
02	Amt d. Oberbürgermeisters	2.678,04	17.027,16	0,00	0,00	0,00
03	Gesamtpersonalrat	833,76	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	2.050,08	59.189,40	0,00	4.347,00	0,00
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	915,12	10.540,56	4.425,72	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	122,04	2.162,16	2.212,80	0,00	0,00
11	Personal- und Organisationsamt	18.424,56	0,00	0,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	549,12	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	91,56	8.919,00	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	335,52	9.729,72	0,00	0,00	96.381,72
11D	Gleichberechtigungsbüro	335,52	0,00	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	60,96	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	12.598,32	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	8.358,24	4.054,08	27.522,12	0,00	94.473,24
13	Presse- und Informationsamt	732,00	4.324,32	0,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	2.531,40	4.324,32	0,00	0,00	0,00
16	IKT	4.362,00	0,00	10.649,28	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	4.198,08	235.947,00	42.873,72	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	7.816,32	20.270,40	40.245,96	31.701,84	0,00
23	Liegenschaftsamt	2.928,24	30.540,72	2.074,56	0,00	0,00
30	Rechtsamt	2.104,80	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	20.376,48	239.460,48	401.492,04	257.431,44	0,00
34	Standesamt	2.775,84	204.054,96	2.074,56	4.241,04	0,00
36	Straßenverkehrsamt	8.235,96	24.054,12	26.277,48	43.576,80	0,00
37	Branddirektion	32.516,88	38.648,76	2.074,56	18.978,60	0,00
40	Stadtschulamt	25.927,08	42.432,60	33.054,24	43.788,84	0,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	2.021,16	108.378,84	0,00	0,00	0,00
44	Stadtbücherei	6.284,40	0,00	21.990,12	0,00	1.108.389,84
45B	Archäologisches Museum	692,64	9.729,72	0,00	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	1.311,72	9.729,72	0,00	0,00	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	945,60	9.729,72	10.096,08	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	670,92	9.729,72	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	549,00	9.729,72	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	884,52	9.729,72	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	671,04	4.054,08	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	10.096,08	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	1.647,12	9.729,72	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	53.352,00	285.676,92	268.721,76	237.498,48	470.558,28
52	Sportamt	4.148,28	42.432,60	21.990,12	0,00	0,00
53	Gesundheitsamt	6.924,36	36.756,96	8.436,48	2.120,52	1.512.588,72
53A	Drogenreferat	305,04	19.459,56	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	488,04	21.621,72	0,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	4.728,00	337.569,00	3.180,96	0,00	0,00
62	Stadtvermessungsamt	5.094,36	70.270,56	10.649,28	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	5.856,84	135.946,56	142.313,28	239.831,16	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	5.002,68	5.135,16	26.415,72	84.078,72	0,00
65	Hochbauamt	7.503,96	262.433,52	148.260,24	0,00	0,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	8.449,56	114.865,32	82.566,60	53.649,24	0,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	610,08	18.108,24	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	21.016,80	60.270,48	13.000,44	16.752,12	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	549,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	4.636,68	19.459,56	0,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	4.667,16	8.919,00	0,00	0,00	0,00
79	Umweltamt	4.911,12	106.486,92	9.266,28	22.265,52	0,00
		316.847,52	2.702.713,92	1.383.024,72	1.060.261,32	3.282.391,80

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel				
		34.04.02 Verwaltung der eigen genutzten Objekte	35.01.04 Zentraler Postdienst	35.01.05 Nachrichten der Stadt-verwaltung	35.01.10 Schnellverviel-fältigung	35.02.02 IuK-Service
		Amt 23	Amt 10	Amt 10	Amt 10	Amt 16
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
	Verrechnungsschlüssel	m²	Anteile Portokosten (Basis Nutzung VJ)	pro Stück	Anteile Vervielfälti-gungskosten (Basis Nutzung VJ)	pro Stück
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	120.900,00	7.696,40	575,64	77.558,34	0,00
02	Amt d. Oberbürgermeisters	74.400,00	1.434,92	0,00	3.017,84	139.680,00
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	158.100,00	16.305,96	1.992,60	93.531,30	273.540,00
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	0,00	1.369,68	0,00	0,00	81.480,00
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	456,54	0,00	0,00	8.730,00
11	Personal- und Organisationsamt	284.580,00	10.501,04	974,16	2.759,16	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	0,00	64,64	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	652,24	44,28	0,00	42.195,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	44,28	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	7.440,00	15.066,70	44,28	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	0,00	652,24	88,56	0,00	66.930,00
14	Revisionsamt	47.430,00	65,20	265,68	0,00	0,00
16	IKT	0,00	391,36	221,40	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	59.520,00	1.304,50	531,36	2.392,70	49.470,00
21	Kassen- und Steueramt	53.010,00	74.094,38	885,60	2.047,82	0,00
23	Liegenschaftsamt	0,00	2.739,38	221,40	0,00	244.440,00
30	Rechtsamt	0,00	1.043,58	0,00	0,00	180.420,00
32	Ordnungsamt	0,00	210.412,30	0,00	2.565,18	0,00
34	Standesamt	128.340,00	17.545,22	132,84	2.177,16	205.155,00
36	Straßenverkehrsamt	0,00	7.109,40	44,28	862,24	0,00
37	Branddirektion	0,00	6.848,48	1.372,68	625,10	0,00
40	Stadtschulamt	0,00	56.223,00	8.236,08	1.379,58	0,00
41	Kulturamt Frankfurt am Main	0,00	3.848,20	1.594,08	0,00	0,00
44	Stadtbücherei	0,00	14.544,92	44,28	1.293,36	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	4.957,00	44,28	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	0,00	6.522,36	0,00	107,78	0,00
45F	Museum Angewandte Kunst	0,00	4.304,78	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	6.131,02	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	9.196,56	0,00	0,00	0,00
45I	Museum für Moderne Kunst	0,00	14.675,34	44,28	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	6.000,62	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	221,40	0,00	0,00
47	Institut für Stadtgeschichte	0,00	5.217,94	177,12	0,00	0,00
51	Jugend- und Sozialamt	60.777,00	77.551,16	44,28	5.453,64	0,00
52	Sportamt	0,00	2.413,24	354,24	1.810,68	0,00
53	Gesundheitsamt	0,00	5.739,66	531,36	7.199,70	0,00
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	586,82	0,00	150,90	0,00
61	Stadtplanungsamt	0,00	1.043,58	841,32	107,78	0,00
62	Stadtvermessungsamt	0,00	1.369,68	177,12	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	0,00	7.109,40	487,08	2.004,70	16.005,00
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	13.370,88	531,36	7.264,34	0,00
65	Hochbauamt	0,00	8.022,52	1.018,44	0,00	0,00
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	22.398,00	4.304,78	1.726,92	0,00	0,00
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	132,84	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	0,00	7.631,16	398,52	452,68	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten Frankfurt	0,00	2.348,06	88,56	237,10	116.400,00
78	Palmengarten	0,00	5.413,56	0,00	0,00	120.765,00
79	Umweltamt	0,00	8.022,52	309,96	495,76	0,00
		1.016.895,00	652.238,28	24.442,56	215.559,48	1.545.210,00

Verrechnung der Serviceprodukte 2016

Kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung / Verrechnungsschlüssel 35.02.03 Netzwerkservice	35.02.04 Belegmanage-ment	35.05.01 E-Govern-ment	**Gesamt**
		Amt 16 fester Tarif	Amt 16 fester Betrag	Amt 16A fester Betrag	
	Verrechnungsschlüssel	pro Stück	pro Stück	individuelle Berechnung	
01	Büro d. Stadtverordnetenversammlung	76.836,48	0,00	8.933,04	**490.690,86**
02	Amt d. Oberbürgermeisters	13.462,08	0,00	7.076,04	**711.982,44**
03	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	**141.749,52**
10	Hauptamt	63.888,96	0,00	6.545,04	**1.041.064,26**
10A	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	12.175,68	0,00	3.626,04	**266.891,76**
10B	Geschäftsstelle KAV	1.286,40	0,00	0,00	**36.849,10**
11	Personal- und Organisationsamt	204.363,84	0,00	38.121,00	**3.722.008,88**
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	**91.344,96**
11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit	0,00	0,00	531,00	**26.297,48**
11C	Frauenreferat	10.374,72	0,00	1.680,96	**219.763,24**
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	**58.749,56**
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	**10.817,28**
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	**2.100.190,68**
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen	186.122,28	0,00	38.475,00	**1.815.122,58**
13	Presse- und Informationsamt	16.678,08	0,00	3.006,96	**222.675,96**
14	Revisionsamt	38.804,16	0,00	9.552,00	**511.418,24**
16	IKT	0,00	0,00	28.215,00	**837.274,96**
20	Stadtkämmerei	106.439,64	0,00	15.302,04	**1.457.125,36**
21	Kassen- und Steueramt	114.485,76	0,00	22.377,00	**2.820.596,60**
23	Liegenschaftsamt	49.995,84	0,00	10.347,96	**1.392.381,70**
30	Rechtsamt	38.932,80	0,00	7.076,04	**630.817,98**
32	Ordnungsamt	258.620,76	0,00	66.336,00	**7.520.639,88**
34	Standesamt	22.466,88	27.670,92	10.347,96	**1.107.037,38**
36	Straßenverkehrsamt	236.864,64	0,00	26.445,96	**2.058.896,28**
37	Branddirektion	255.048,00	0,00	65.010,00	**6.734.688,14**
40	Stadtschulamt	3.754.626,96	1.809,32	37.325,04	**10.892.980,34**
41	Kulturamt Frankfurt am Main	36.098,88	0,00	7.341,00	**598.795,20**
44	Stadtbücherei	158.818,56	0,00	45.285,96	**2.426.297,48**
45B	Archäologisches Museum	8.232,96	0,00	2.477,04	**150.772,44**
45E	Historisches Museum	16.735,32	0,00	7.607,04	**275.093,42**
45F	Museum Angewandte Kunst	40.048,32	0,00	4.245,96	**241.721,70**
45G	Museum der Weltkulturen	18.524,16	0,00	3.980,04	**158.548,82**
45H	Deutsches Architekturmuseum	24.436,80	0,00	3.006,96	**146.156,88**
45I	Museum für Moderne Kunst	39.718,56	0,00	531,00	**227.374,50**
45J	Jüdisches Museum	12.735,36	0,00	3.273,00	**154.992,22**
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	**29.137,52**
47	Institut für Stadtgeschichte	26.698,92	0,00	6.633,96	**337.775,38**
51	Jugend- und Sozialamt	375.425,88	81.327,48	139.305,96	**12.171.899,84**
52	Sportamt	37.903,68	0,00	7.518,00	**1.100.334,96**
53	Gesundheitsamt	100.062,12	0,00	26.976,96	**2.903.733,48**
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	**70.540,56**
60B	Denkmalamt	13.121,28	0,00	1.503,96	**160.307,68**
61	Stadtplanungsamt	86.712,60	0,00	19.812,00	**1.812.847,92**
62	Stadtvermessungsamt	131.105,64	0,00	17.955,00	**1.121.913,28**
63	Bauaufsicht	84.773,76	0,00	20.255,04	**2.256.789,14**
64	Amt für Wohnungswesen	81.384,00	0,00	16.805,04	**1.120.989,86**
65	Hochbauamt	120.544,92	0,00	28.746,00	**3.434.085,92**
66	Amt für Straßenbau und Erschließung	64.403,52	0,00	26.889,00	**2.659.688,62**
66A	Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung	0,00	0,00	2.122,92	**141.406,28**
67	Grünflächenamt	109.141,08	0,00	22.289,04	**4.050.398,36**
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	999,96	0,00	0,00	**43.188,12**
77	Zoologischer Garten Frankfurt	19.636,80	0,00	5.838,00	**961.964,60**
78	Palmengarten	7.287,36	0,00	4.422,00	**947.877,24**
79	Umweltamt	53.726,40	0,00	16.805,04	**5.083.406,08**
		7.129.750,80	110.807,72	847.956,00	**91.708.092,92**

Verrechnung der Serviceprodukte mit Eigenbetrieben

Serviceprodukte (IST 2012)	Eigenbetrieb Kita FFM	Eigenbetrieb KKJFH	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt	VHS	ZVK	Gesamt-ergebnis
1.19.02.01.03 Amtsärztliche Gutachten Beamte intern	1.447,20 €	1.045,20 €	1.527,60 €	804,00 €	1.447,20 €	**6.271,20 €**
1.31.01.01 Controllingdienste	30.000,00 €	10.000,00 €	31.380,00 €	10.000,00 €	62.750,00 €	**144.130,00 €**
1.31.02.01 Vergabewesen	31.834,28 €	1.500,00 €	157.980,00 €	1.500,00 €	1.130,00 €	**193.944,28 €**
1.31.02.02 Schuldenmanagement und Bürgschaften	2.000,00 €	300,00 €	18.960,00 €			**21.260,00 €**
1.31.02.03 Zentrale Steuerberatung	8.928,00 €	8.928,00 €			4.770,00 €	**22.626,00 €**
1.31.02.04 Sondervermögen Treuhandvermögen					59.390,00 €	**59.390,00 €**
1.31.02.05 Versicherungsmanagement	6.000,00 €	1.200,00 €		1.500,00 €		**8.700,00 €**
1.31.02.06 Einkauf von Gütern und Dienstleistungen	20.000,00 €	2.000,00 €	28.340,00 €	2.000,00 €	28.340,00 €	**80.680,00 €**
1.31.03.01 Kassenmanagement	7.500,00 €	4.000,00 €	12.295,50 €	4.000,00 €	5.263,50 €	**33.059,00 €**
1.31.04.01 Zwangsvollstreckung	3.500,00 €		2.450,00 €	2.100,00 €		**8.050,00 €**
1.32.01.01 Personalservice und Controlling	30.000,00 €	30.000,00 €	62.116,16 €	15.000,00 €	3.719,53 €	**140.835,69 €**
1.32.01.02.01 Zahlbarmachung der Personalbezüge	22.000,00 €	11.600,00 €	6.130,87 €	2.300,00 €	367,12 €	**42.397,99 €**
1.32.01.02.02 Bearbeitung von Anträgen auf Beihilfe		1.200,00 €	3.174,92 €	800,00 €	2.647,53 €	**7.822,45 €**
1.32.01.02.03 Familienkasse	18.000,00 €	7.000,00 €	10.317,80 €	3.100,00 €	617,83 €	**39.035,63 €**
1.32.01.02.04 Automatische AZ Erfassung	7.000,00 €	3.500,00 €	22.669,26 €	8.600,00 €	1.357,44 €	**43.126,70 €**
1.32.01.02.05 Personalabrechnungsverfahren	642.000,00 €	102.600,00 €	37.891,75 €	39.600,00 €	2.268,97 €	**824.360,72 €**
1.32.01.02.07 Sonstige Personaldienstleistungen	125.000,00 €	50.000,00 €	142.325,85 €	25.000,00 €	8.522,51 €	**350.848,36 €**
1.32.05.01 Arbeitsmedizin	40.000,00 €	8.000,00 €	29.471,92 €	2.300,00 €	1.764,79 €	**81.536,71 €**
1.32.05.02 Sicherheitstechnik	47.495,67 €					**47.495,67 €**
1.32.08.01 Personalvertretungen	10.000,00 €	1.500,00 €	20.975,71 €	1.000,00 €	1.256,03 €	**34.731,74 €**
1.33.01.01 Verwaltungsprüfungen	75.000,00 €	16.000,00 €	334.760,00 €	6.500,00 €	64.710,00 €	**496.970,00 €**
1.33.02.01 Datenschutz und IT Sicherheit	1.000,00 €	500,00 €	10.490,84 €	300,00 €	628,19 €	**12.919,03 €**
1.33.03.01 Rechtliche Betreuung	54.022,00 €	7.000,00 €	71.560,00 €	7.000,00 €		**139.582,00 €**
1.35.01.04.01 Zentraler Postdienst	32.500,00 €	1.500,00 €	3.410,00 €	19.000,00 €	4.760,00 €	**61.170,00 €**
1.35.01.10 Schnellvervielfältigung			5.310,00 €		180,00 €	**5.490,00 €**
1.35.02.02 Informations- und Kommunikationsservice					49.909,00 €	**49.909,00 €**
1.35.02.03 Netzwerkservice	79.828,00 €	18.113,00 €	81.109,00 €	64.640,00 €	13.254,00 €	**256.944,00 €**
Gesamtergebnis	**1.295.055,15 €**	**287.486,20 €**	**1.094.647,18 €**	**217.044,00 €**	**319.053,64 €**	**3.213.286,17 €**

In der Tabelle sind nur Serviceprodukte enthalten, die grundsätzlich für mehrere Eigenbetriebe erbracht werden. 1:1 Beziehungen bzw. Verrechnungen mit städtischen Gesellschaften sind nicht aufgeführt.

Serviceprodukte (IST 2013)	Eigenbetrieb Kita FFM	Eigenbetrieb KKJFH	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt	VHS	ZVK	Gesamt-ergebnis
1.19.02.01.03 Amtsärztliche Gutachten Beamte intern	1.527,60 €	1.045,20 €	1.608,00 €	804,00 €	1.447,20 €	**6.432,00 €**
1.31.01.01 Controllingdienste	30.000,00 €	10.000,00 €	31.380,00 €	10.000,00 €	62.750,00 €	**144.130,00 €**
1.31.02.01 Vergabewesen	31.834,28 €	1.500,00 €	157.980,00 €	1.500,00 €	1.130,00 €	**193.944,28 €**
1.31.02.02 Schuldenmanagement und Bürgschaften	2.000,00 €	300,00 €	18.960,00 €			**21.260,00 €**
1.31.02.03 Zentrale Steuerberatung	8.928,00 €	8.928,00 €			4.770,00 €	**22.626,00 €**
1.31.02.04 Sondervermögen Treuhandvermögen					59.390,00 €	**59.390,00 €**
1.31.02.05 Versicherungsmanagement	6.000,00 €	1.200,00 €		1.500,00 €		**8.700,00 €**
1.31.02.06 Einkauf von Gütern und Dienstleistungen	20.000,00 €	2.000,00 €	28.340,00 €	2.000,00 €	28.340,00 €	**80.680,00 €**
1.31.03.01 Kassenmanagement	7.500,00 €	4.000,00 €	13.697,50 €	4.000,00 €	5.263,50 €	**34.461,00 €**
1.31.04.01 Zwangsvollstreckung	3.500,00 €		2.275,00 €	2.100,00 €		**7.875,00 €**
1.32.01.01 Personalservice und Controlling	30.000,00 €	30.000,00 €	62.097,06 €	15.000,00 €	3.904,31 €	**141.001,37 €**
1.32.01.02.01 Zahlbarmachung der Personalbezüge	22.000,00 €	11.600,00 €	6.727,18 €	2.300,00 €	422,97 €	**43.050,15 €**
1.32.01.02.02 Bearbeitung von Anträgen auf Beihilfe		1.200,00 €	3.684,67 €	800,00 €	2.891,05 €	**8.575,72 €**
1.32.01.02.03 Familienkasse	18.000,00 €	7.000,00 €	8.827,52 €	3.100,00 €	555,02 €	**37.482,54 €**
1.32.01.02.04 Automatische AZ Erfassung	7.000,00 €	3.500,00 €	20.577,26 €	8.600,00 €	1.293,78 €	**40.971,04 €**
1.32.01.02.05 Personalabrechnungsverfahren	642.000,00 €	102.600,00 €	41.732,87 €	39.600,00 €	2.623,92 €	**828.556,79 €**
1.32.01.02.07 Sonstige Personaldienstleistungen	125.000,00 €	50.000,00 €	145.501,92 €	25.000,00 €	9.148,32 €	**354.650,24 €**
1.32.05.01 Arbeitsmedizin	40.000,00 €	8.000,00 €	25.601,27 €	2.300,00 €	1.609,66 €	**77.510,93 €**
1.32.05.02 Sicherheitstechnik	48.561,99 €					**48.561,99 €**
1.32.08.01 Personalvertretungen	10.000,00 €	1.500,00 €	20.480,64 €	1.000,00 €	1.287,71 €	**34.268,35 €**
1.33.01.01 Verwaltungsprüfungen	75.000,00 €	16.000,00 €	334.760,00 €	6.500,00 €	64.710,00 €	**496.970,00 €**
1.33.02.01 Datenschutz und IT Sicherheit	1.000,00 €	500,00 €	10.819,20 €	300,00 €	680,25 €	**13.299,45 €**
1.33.03.01 Rechtliche Betreuung	54.022,00 €	7.000,00 €	71.560,00 €	7.000,00 €		**139.582,00 €**
1.35.01.04.01 Zentraler Postdienst	6.602,53 €	1.343,88 €	3.096,76 €	9.348,72 €	2.161,89 €	**22.553,78 €**
1.35.01.10 Schnellvervielfältigung	30,42 €		2.327,04 €		0,00 €	**2.357,46 €**
1.35.02.02 Informations- und Kommunikationsservice					53.090,00 €	**53.090,00 €**
1.35.02.03 Netzwerkservice	84.628,00 €	17.913,00 €	85.562,00 €	63.813,00 €	13.116,00 €	**265.032,00 €**
1.35.05.01 E-Government			9.840,00 €		953,25 €	**10.793,25 €**
Gesamtergebnis	**1.275.134,82 €**	**287.130,08 €**	**1.107.435,89 €**	**206.565,72 €**	**321.538,83 €**	**3.197.805,34 €**

In der Tabelle sind nur Serviceprodukte enthalten, die grundsätzlich für mehrere Eigenbetriebe erbracht werden. 1:1 Beziehungen bzw. Verrechnungen mit städtischen Gesellschaften sind nicht aufgeführt.

Serviceprodukte	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1.19.02.01.03 Amtsärztliche Gutachten Beamte intern	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
1.31.01.01 Controllingdienste	144.000,00 €	144.000,00 €	144.000,00 €
1.31.02.01 Vergabewesen	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €
1.31.02.02 Schuldenmanagement und Bürgschaften	47.500,00 €	47.500,00 €	47.500,00 €
1.31.02.03 Zentrale Steuerberatung	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €
1.31.02.04 Sondervermögen Treuhandvermögen	70.500,00 €	70.500,00 €	70.500,00 €
1.31.02.05 Versicherungsmanagement	27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €
1.31.02.06 Einkauf von Gütern und Dienstleistungen	124.500,00 €	124.500,00 €	124.500,00 €
1.31.03.01 Kassenmanagement	93.000,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €
1.31.04.01 Zwangsvollstreckung	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
1.32.01.01 Personalservice und Controlling	153.400,00 €	153.400,00 €	153.400,00 €
1.32.01.02.01 Zahlbarmachung der Personalbezüge	124.100,00 €	124.100,00 €	124.100,00 €
1.32.01.02.02 Bearbeitung von Anträgen auf Beihilfe	5.900,00 €	5.900,00 €	5.900,00 €
1.32.01.02.03 Familienkasse	59.500,00 €	59.500,00 €	59.500,00 €
1.32.01.02.04 Automatische AZ Erfassung	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €
1.32.01.02.05 Personalabrechnungsverfahren	793.700,00 €	793.700,00 €	793.700,00 €
1.32.01.02.07 Sonstige Personaldienstleistungen	339.400,00 €	339.400,00 €	339.400,00 €
1.32.05.01 Arbeitsmedizin	82.000,00 €	82.000,00 €	82.000,00 €
1.32.05.02 Sicherheitstechnik	96.000,00 €	96.000,00 €	96.000,00 €
1.32.08.01 Personalvertretungen	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
1.33.01.01 Verwaltungsprüfungen	497.000,00 €	509.000,00 €	509.000,00 €
1.33.02.01 Datenschutz und IT Sicherheit	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €
1.33.03.01 Rechtliche Betreuung	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €
1.35.01.04.01 Zentraler Postdienst	61.000,00 €	61.000,00 €	61.000,00 €
1.35.01.10 Schnellvervielfältigung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
1.35.02.02 Informations- und Kommunikationsservice	58.500,00 €	58.500,00 €	58.500,00 €
1.35.02.03 Netzwerkservice	248.500,00 €	248.500,00 €	248.500,00 €
Gesamtergebnis	**3.394.000,00 €**	**3.406.000,00 €**	**3.406.000,00 €**

In der Tabelle sind nur Serviceprodukte enthalten, die grundsätzlich für mehrere Eigenbetriebe erbracht werden. 1:1 Beziehungen sind nicht aufgeführt. Teilweise enthalten die Planwerte auch Ansätze für städtische Gesellschaften.

Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen

1 Zum Begriff „Zuwendungen“

1.1 Zuwendungen sind Leistungen an Stellen außerhalb der Stadtverwaltung zur Erfüllung bestimmter Zwecke. Dazu gehören zweckgebundene Zuschüsse, Zuweisungen, Schuldendiensthilfen und andere nicht zurückzahlbare Leistungen sowie zweckgebundene Darlehen und andere rückzahlbare Leistungen. Als zweckgebundener Zuschuss gilt auch die Zahlung aufgrund einer Verlustdeckungszusage.

1.2 Keine Zuwendungen sind insbesondere Leistungen, auf die der Empfänger einen dem Grund und der Höhe nach unmittelbar durch Rechtsvorschriften begründeten Anspruch hat, Entgelte aufgrund von Verträgen, satzungsmäßige Mitgliedsbeiträge einschließlich Pflichtumlagen.

1.3 Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht.

2 Bewilligungsvoraussetzungen

2.1 Zuwendungen dürfen nur solchen Empfängern bewilligt werden, bei denen eine ordnungsmäßige Geschäftsführung gesichert ist und
die in der Lage sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen. Bei Zuwendungen für Baumaßnahmen und Beschaffungen muss der Empfänger auch in finanzieller Hinsicht die Gewähr für eine ordnungsmäßige Verwendung und Unterhaltung der Anlagen bieten.

2.2 Zuwendungen zur Projektförderung werden nur für solche Vorhaben bewilligt, die noch nicht begonnen worden sind. Die bewilligende Stelle kann im Einzelfall im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei Ausnahmen zulassen.

2.3 Zuwendungen (an stadtinterne und – externe Stellen) werden nur gewährt, wenn sie den Anforderungen bzw. Voraussetzungen der nationalen und supranationalen Regelungen bzgl. der Bewilligung städtischer Zuwendungen im Allgemeinen, sowie den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 4107/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) auf De-minimis-Beihilfen und der Verordnung (EG) Nr. 360/2012 vom 25.04.2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 AEUV auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen, entsprechen. Insbesondere ist sicherzustellen, dass die Grundsätze der Transparenz, Nichtdiskriminierung und des Wettbewerbsschutzes jeweils eingehalten werden.
Die übrigen Vorschriften des europäischen Rechts, insbesondere der Beschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung des Art. 106 Abs. 2 AEUV auf staatliche Beihilfen – DAWI-Freistellungsbeschluss K (2011) 9380 – bleiben hiervon unberührt. Die klarstellende Ergänzung dieser Richtlinien bleibt vorbehalten.

3 Finanzierungsarten, Höhe der Zuwendung

3.1 Vor Bewilligung der Zuwendung ist zu prüfen, welche Finanzierungsart unter Berücksichtigung der Interessenlage der Stadt und des Zuwendungsempfängers den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit am besten entspricht. Die Finanzierungsart für die Zuwendung ist bei der Bewilligung festzulegen.

3.2 Die Zuwendung wird grundsätzlich zur Teilfinanzierung des zu erfüllenden Zwecks bewilligt (vgl. aber auch Ziff. 3.3), und zwar nach einem bestimmten Vomhundertsatz oder Anteil der zuwendungsfähigen Ausgaben (Anteilfinanzierung); die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen oder zur Deckung des Fehlbedarfs, der insoweit verbleibt, als der Zuwendungsempfänger die zuwendungsfähigen Ausgaben nicht durch eigene oder fremde Mittel zu decken vermag (Fehlbedarfsfinanzierung); die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen;
oder
mit einem festen Betrag an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (Festbetragsfinanzierung); dabei kann die Zuwendung gegebenenfalls auch in der Weise bewilligt werden, dass sie auf das Vielfache eines Betrages festgesetzt wird, der sich für eine bestimmte Einheit ergibt.

3.3 Eine Zuwendung darf zur Vollfinanzierung nur bewilligt werden, wenn der Zuwendungsempfänger an der Erfüllung des Zwecks kein oder ein nur geringes wirtschaftliches Interesse hat, das gegenüber dem städtischen Interesse nicht ins Gewicht fällt,
oder
wenn die Erfüllung des Zwecks in dem notwendigen Umfang nur bei Übernahme sämtlicher zuwendungsfähiger Ausgaben durch die Stadt möglich ist.
Die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen.

3.4 Nicht rückzahlbare Zuwendungen sollen nur bewilligt werden, soweit der Zweck nicht auf andere Weise erreicht werden kann.

3.5 Liegt der zu fördernde Zweck auch im Interesse von Dritten, sollen diese sich angemessen an den zuwendungsfähigen Ausgaben beteiligen.

3.6 Die Vorsteuerbeträge nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes gehören, soweit sie bei der Umsatzsteuer abgesetzt werden können, nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben.

4 Antragsverfahren

4.1 Für die Bewilligung einer Zuwendung bedarf es grundsätzlich eines schriftlichen Antrages.

4.2 Anträge auf Zuwendungen müssen die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderliche Angaben enthalten und in der benötigten Anzahl eingereicht werden. Dazu gehören auch Angaben über die Ziele und die Dringlichkeit des zu fördernden Vorhabens oder der zu fördernden Einrichtung, alternative Lösungsmöglichkeiten, die erforderlichen Ausgaben einschließlich der Folgekosten und den voraussichtlichen Nutzen des Ergebnisses sowie ein Zeitplan. Auf Verlagen der bewilligenden Stelle sind die Angaben durch geeignete Unterlagen zu belegen.

4.3 Dem Antrag sind insbesondere beizufügen
bei Projektförderung (Ziff. 1.2 ABewGr)
- ein Finanzierungsplan (aufgegliederte Berechnung der mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtige Finanzierung);
- auf Anforderung der bewilligenden Stelle sind zusätzlich Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie über die voraussichtlich einzugehenden Verpflichtungen zu Lasten künftiger Jahre beizufügen,

bei institutioneller Förderung (Ziff. 1.2 ABewGr)

- ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan,

- eine Erklärung, ob der Antragsteller zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist.

4.4 Das Ergebnis der Antragsprüfung ist zu vermerken. In dem Vermerk ist ferner der wesentliche Sachverhalt darzulegen, soweit nicht auf einen früheren Vermerk oder auf die Begründung im Antrag Bezug genommen oder - bei Bewilligung - der Sachverhalt in den Zuwendungsbescheid aufgenommen werden kann. Außerdem soll in dem Vermerk insbesondere dargelegt werden, welche Zuwendungen von anderen städtischen Stellen
a) für den gleichen Zweck
b) für einen anderen Zweck
dem gleichen Zuwendungsempfänger gewährt werden,
dargelegt werden, ob und mit welchem Ergebnis andere Stellen beteiligt wurden oder noch zu beteiligen sind,
der Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben angegeben werden, auch unter Berücksichtigung der Ziff. 3.6,
die gewählte Finanzierungsart begründet werden, sofern sie nicht in ergänzenden Verwaltungsvorschriften für einzelne Zuwendungsbereiche festgelegt ist,
dargelegt werden, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist,
bei erstmaligen Zuwendungen dargelegt werden, welche finanziellen Folgen der Stadt aus der Förderung in künftigen Haushaltsjahren entstehen,
die Höhe der Zuwendungen dargelegt werden die der Zuwendungsempfänger in den letzten drei Jahren erhalten hat.

4.5 Soll eine Zuwendung ausnahmsweise ohne schriftlichen Antrag bewilligt werden, so begründet die bewilligende Stelle die Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung in einem internen Vermerk. Die Ziff. 4.3 und 4.4 gelten entsprechend.

4.6 Bei einer Zuwendung an Betriebe oder Unternehmen, die wenigstens zum Teil ohne marktmäßige Gegenleistung gewährt wird und der Förderung der Wirtschaft dienen soll, sind dem Antragsteller im Antragsvordruck oder in anderer geeigneter Weise die Tatsachen zu bezeichnen, die subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Die Nummern 3.6 und 4.2.7 der vorläufigen Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO vom 13.März 2000 (StAnz. Nr. 14, S. 1079 ff.) sind sinngemäß anzuwenden.

5 Bewilligung

5.1 Zuwendungen werden durch schriftlichen Zuwendungsbescheid bewilligt. Der Bescheid muss den Hinweis enthalten, dass er erst wirksam wird, wenn sich der Zuwendungsempfänger mit seinem Inhalt schriftlich einverstanden erklärt hat; dies gilt nicht, wenn der Zuwendungsempfänger sich bereits im Antragsverfahren mit den Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätzen (Ziff. 6.1) und gegebenenfalls mit besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen einverstanden erklärt hat und die bewilligende Stelle keine anderen Bedingungen und Auflagen festsetzt.

5.2 Der Bescheid darf nur erteilt werden, wenn die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

5.3 Der Zuwendungsbescheid muss insbesondere enthalten:
- die genaue Bezeichnung des Zuwendungsempfängers und - soweit geboten - seines verantwortlichen Vertreters,
- Art, Höhe und Zweck der Zuwendung sowie die Finanzierungsart (Ziff. 3) und den Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben,
- den Bewilligungszeitraum,
- Bedingungen und Auflagen für die Verwendung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung; hierbei sind die Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (Ziff. 6.1) in den Zuwendungsbescheid als dessen Bestandteil aufzunehmen, es sei denn, dass bei institutioneller Förderung diese Grundsätze durch den Zuwendungsempfänger im Einvernehmen mit der bewilligenden Stelle und der Stadtkämmerei verbindlich festgelegt sind,
- etwaige besondere Bewirtschaftungsgrundsätze (Ziff. 6.2).

5.4 Rücklagen sind mit Zustimmung der bewilligenden Stelle zulässig, wenn ohne sie die förderungswürdigen, satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig nicht erfüllt werden können. Das Bestreben, ganz allgemein die Leistungsfähigkeit zu erhalten, reicht als Begründung für eine Rücklage nicht aus.

5.5 Bei Verträgen über Zahlungen mit Zuwendungscharakter sind, sofern im Vertrag nichts anderes geregelt ist, diese Richtlinien sinngemäß anzuwenden.

5.6 Sollte es sich bei der Zuwendung um eine Beihilfe im Sinne von Art. 86 EG-Vertrag handeln und eine Notifizierungspflicht bestehen, darf der Bescheid erst nach Vorliegen der Entscheidung der EU-Kommission über die Zulässigkeit der Beihilfe erteilt werden.

6 Bewirtschaftungsgrundsätze für den Zuwendungsempfänger

6.1 Die Verwendung der Zuwendung sowie der Nachweis und die Prüfung der Verwendung richten sich nach den Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätzen.

6.2 Gegebenenfalls sind durch besondere Bewirtschaftungsgrundsätze weitere Bedingungen oder Auflagen festzusetzen, z. B.
- die Leistungen darzustellen, mit denen der Empfänger und Dritte sich an den Ausgaben beteiligen, möglichst in einem Gesamtfinanzierungsplan,
- der Vorbehalt dinglicher Rechte an Grundstücken und Rechten, die zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen erworben werden (Ziff. 7),
- bei rückzahlbaren Zuwendungen die Rückzahlung und Verzinsung sowie die Sicherung des Rückzahlungsanspruchs,
- bei Zuwendungen für die Herausgabe von Veröffentlichungen die Lieferung einer angemessenen Zahl von Freistücken,
- die Beteiligung fachtechnischer Stellen,
- Besonderheiten hinsichtlich des Verwendungsnachweises und der Unterlagen für die nach Ziff. 14 durchzuführende Ergebnisprüfung, die zusammen mit dem Verwendungsnachweis und dem Zwischennachweis anzufordern sind,
- ob und gegebenenfalls welche Risiken für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen zu versichern sind,
- Auflagen hinsichtlich eines Wertausgleichs, wenn Gegenstände, die ganz oder teilweise zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen beschafft wurden, nicht mehr entsprechend dem Zuwendungszweck verwendet werden, oder wenn über sie durch Veräußerung oder dergleichen verfügt wird, oder

- wenn die Voraussetzungen wegfallen, unter denen die Zuwendung gewährt worden ist

6.3 Die bewilligende Stelle hat auf die Einhaltung der Bewirtschaftungsgrundsätze durch den Zuwendungsempfänger hinzuwirken.

7 Sonstige Rechte an aus Zuwendungen beschafften Grundstücken; Gebäuden und Rechten
Werden Grundstücke und Rechte ganz oder teilweise zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen beschafft, soll die zweckentsprechende Verwendung dinglich gesichert werden, sofern sie nicht aus anderen Gründen gewährleistet ist. Dies gilt auch für Zuwendungen zur Bebauung eines Grundstücks.

8 Zuwendungen für Baumaßnahmen

8.1 Bei Zuwendungen für Baumaßnahmen und technische Anlagen prüft das Revisionsamt auf Anforderung der bewilligenden Stelle vor Bewilligung der Zuwendung

Raum- und Bauprogramm

Entwurf mit Kostenermittlung entsprechend DIN 276, 277,

wenn die Zuwendung 250.000 EURO erreicht.

8.2 Bei Baumaßnahmen und technischen Anlagen bei denen die Förderung 5 v. H. der Gesamtkosten erreicht, sind alle durch Baubuch, Bauausgabebuch, Haushaltsüberwachungsliste oder dergleichen nachgewiesenen und durch Abrechnungsunterlagen belegten Kosten in einer Kostenfeststellung nach der Systematik der Kostengliederung (vgl. DIN 276) geordnet bzw. zusammengefasst nachzuweisen und zur Prüfung vorzulegen.

9 Auszahlung der Zuwendungen

9.1 Die Zuwendungen dürfen nur insoweit und nicht eher ausgezahlt werden, als sie für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden.

9.2 Bei Projektförderung längerfristiger Vorhaben sollen nur Teilbeträge ausgezahlt und die Auszahlung in der Regel davon abhängig gemacht werden, dass die Verwendung der bereits gezahlten Teilbeträge in summarischer Form nachgewiesen wird (Zwischennachweis).

10 Unwirksamkeit, Rücknahme und Widerruf der Bewilligung
Für Unwirksamkeit, Rücknahme und Widerruf der Bewilligung gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

11 Nicht verbrauchte Beträge
Dem Zuwendungsempfänger können nicht verbrauchte Beträge in Höhe des notwendigen Bedarfs, unter Anrechnung auf die folgende Zuwendung, belassen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass eine weitere Zuwendung für denselben Zweck vorgesehen ist. Darüber hinausgehende Verfahrensweisen sind vorab mit der Stadtkämmerei abzustimmen.

12 Überwachung der Verwendung
Die bewilligende Stelle hat die Verwendung von Zuwendungen zu überwachen.

13 Nachweis der Verwendung
Die bewilligende Stelle hat von dem Zuwendungsempfänger den Verwendungsnachweis und gegebenenfalls die Zwischennachweise über die Zuwendung entsprechend den Bewirtschaftungsgrundsätzen zu verlangen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis, dem - sofern die bewilligende Stelle es verlangt - die Belege beizufügen sind.

14 Vereinfachter Verwendungsnachweis

14.1 Ein vereinfachter Verwendungsnachweis kann zugelassen werden, sofern der Zuwendungsempfänger seine Bücher und Belege nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung oder in sinngemäßer Anwendung der für die Gemeinde geltenden haushaltsrechtlichen Vorschriften führt und die zweckentsprechende sowie wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Zuwendungen durch einen sachverständigen Prüfer, z. B. Wirtschaftsprüfer, geprüft wird und dessen Bericht hierüber dem vereinfachten Verwendungsnachweis beigefügt wird. Ein vereinfachter Verwendungsnachweis kann darüber hinaus für einzelne Zuwendungsbereiche oder für einzelne Zuwendungsempfänger durch besondere Bewirtschaftungsgrundsätze zugelassen werden.

14.2 Bei institutioneller Förderung ist der vereinfachte Verwendungsnachweis durch die Vorlage einer Jahresrechnung (bei Anwendung der Kameralistik) oder eines Jahresabschlusses (bei Anwendung der kaufmännischen Buchführung) und gegebenenfalls eines Sachberichts zu erbringen.

14.3 Bei Projektförderung muss der vereinfachte Verwendungsnachweis alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben zumindest in summarischer Gliederung enthalten.

15 Prüfung des Verwendungsnachweises

15.1 Die bewilligende Stelle hat unverzüglich nach Eingang des Zwischen- oder Verwendungsnachweises zu prüfen, ob der Zwischen- oder Verwendungsnachweis den Anforderungen der Bewirtschaftungsgrundsätze entspricht,
die Zuwendung zweckentsprechend verwendet worden ist,
der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck erreicht worden ist; dabei soll auch eine Ergebnisprüfung durchgeführt werden.

15.2 Der Umfang und das Ergebnis der Prüfung sind in einem Vermerk (Prüfungsvermerk) niederzulegen.

15.3 Je eine Ausfertigung des Prüfungsvermerks ist mit einer Ausfertigung des Zwischen- oder Verwendungsnachweises zu den entsprechenden Kassenanordnungen zu nehmen.

16 Fälle von geringerer finanzieller Bedeutung
Beträgt die Zuwendung für ein einzelnes Vorhaben oder für ein Haushaltsjahr weniger als 5.000 EURO können Erleichterungen zugelassen werden. Ein der Sachlage angemessener Verwendungsnachweis ist jedoch unerlässlich. Das Prüfungsrecht des Revisionsamtes muss in jedem Fall gewährleistet sein.
Wenn Zuwendungen an einen Empfänger 2.500 EURO im Jahr nicht übersteigen, kann auf die Anwendung der

Richtlinien verzichtet werden, wenn folgende Mindesterfordernisse gegeben sind:
a) schriftlicher Antrag
b) vereinfachter Verwendungsnachweis (siehe Ziff. 14.2 und 14.3).

17 Die Stadt Frankfurt am Main behält sich vor, über die Verwendung städtischer Zuwendungen über das Internet Rechenschaft abzulegen und dabei folgende Informationen über jede Zuwendungsvergabe zu veröffentlichen:
- Name des Zuschussempfängers,
- Finanzieller Umfang der Förderung,
- Kurzbericht über die Verwendung der Zuwendung.

18 Die Sachbearbeitung im Zusammenhang mit den europäischen Beihilferegelungen obliegt der Stadtkämmerei.

19 Grundsätzliche Fragen
Grundsätzliche Fragen sowie Fragen von erheblicher finanzieller Bedeutung, die sich bei der Anwendung der Ziff. 1 bis 16 ergeben, sind im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei zu klären.

Es dient zur Kenntnis, dass das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die Genehmigung des Haushalts 2007 mit der folgenden Auflage im Hinblick auf die Zuschusspolitik verbunden hat:

„Bei der Vergabe freiwilliger städtischer Zuschüsse ist, (…) mit dem Ziel der Reduzierung weiterhin kritisch zu prüfen, ob

- ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung der Aufgabe besteht,
- die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck gegenüber angemessen ist,
- die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer berücksichtigt wurde,
- Zuschussvergabe und Verwendungskontrolle die Erfüllung des öffentlichen Bedürfnisses sicherstellen.

Bei allen notwendigen Fördermaßnahmen sollte grundsätzlich der Projektförderung Vorrang vor institutionellen Förderungen gegeben werden.“

Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze - ABewGr)

1 Anforderung und Verwendung der Zuwendung

1.1 Die Zuwendung wird zur Erfüllung eines Zwecks bewilligt, der im Zuwendungsbescheid näher bestimmt ist.

1.2 Folgende Zuwendungsarten werden unterschieden:
- Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben des Zuwendungsempfängers für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung).
- Zuwendungen zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben des Zuwendungsempfängers (institutionelle Förderung).
- Zuwendungen zur Deckung der Ausgaben zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften.

1.3 Die Zuwendung darf nur zu Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden.

1.4 Bei Projektförderung ist der Finanzierungsplan hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich.
Bei institutioneller Förderung ist der Haushalts- oder Wirtschaftsplan einschließlich Organisations- und Stellenplan verbindlich, soweit bei der Bewilligung nicht etwas anderes bestimmt ist.

1.5 Dürfen aus der Zuwendung auch Personalausgaben geleistet werden, so darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare städtische Bedienstete, soweit nicht bei der Bewilligung ausnahmsweise etwas anderes zugelassen worden ist.

1.6 Die Zuwendung ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.

2 Rücknahme und Widerruf der Bewilligung, Rückzahlung der Zuwendung

2.1 Die Bewilligung kann u. a. zurückgenommen oder widerrufen, die Höhe der Zuwendung kann neu festgesetzt, bereits ausgezahlte Beträge können zurückgefordert oder ihre weitere Verwendung kann untersagt oder die Auszahlung weiterer Beträge gesperrt werden,
wenn der Zuwendungsempfänger den Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß geführt hat oder nicht rechtzeitig vorlegt,
die Zuwendung nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet worden ist,
Voraussetzungen für die Zuwendungen sich geändert haben.

2.2 In den Fällen der Ziff. 2.1 ist die Zuwendung entsprechend den Festsetzungen der bewilligenden Stelle zurückzuzahlen.

2.3 Die Zuwendung ist zurückzuzahlen,
soweit sie der Zuwendungsempfänger zuviel erhalten hat, weil nach der Bewilligung die veranschlagten Gesamtausgaben für den Zuwendungszweck sich ermäßigt haben oder neue Deckungsmittel hinzugetreten sind,
soweit sie bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes nicht verbraucht worden ist und die bewilligende Stelle keine Ausnahme zugelassen hat.

2.4 Die Zuwendung ist ferner unverzüglich zurückzuzahlen, wenn die bewilligende Stelle den Bewilligungsbescheid vollständig zurückgenommen oder widerrufen und eine Zahlungsfrist nicht eingeräumt hat.

2.5 Ansprüche nach Ziffer 2.3 sind vom Auszahlungstag an, etwaige Ansprüche nach den übrigen Ziffern spätestens vom Tage der Rücknahme bzw. des Widerrufs oder vom Eintritt der Unwirksamkeit des Verwaltungsaktes an mit 5 v.H. über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zu verzinsen.

3 Vergabe von Aufträgen, Baumaßnahmen
Bei Abschluss von Verträgen über Lieferungen und Leistungen zur Erfüllung des Zuwendungszwecks sind folgende Vorschriften insbesondere zu beachten:
- die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB),
- die Verdingungsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL),

4 Inventarisierung von Gegenständen, die aus Zuwendungen beschafft wurden
Der Zuwendungsempfänger hat die ganz oder überwiegend zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen der Stadt beschafften (erworbenen oder hergestellten) Gegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert 410 EURO übersteigt, zu inventarisieren.

5 Buchführung, Belege
Die Kassen- und Buchführung des Zuwendungsempfängers sowie die Ausgestaltung der Belege sind entsprechend den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung oder des kommunalen Haushaltsrechts einzurichten, es sei denn, dass in besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen etwas Abweichendes bestimmt ist.

6 Nachweis der Verwendung

6.1 Die Verwendung der Zuwendung ist, wenn im Einzelfall nicht etwas anderes bestimmt ist, innerhalb von zwei Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des zweiten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats, der bewilligenden Stelle nachzuweisen. Ist der Zuwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt, ist binnen zweier Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres über die in diesem Jahr erhaltenen Mittel ein Zwischennachweis zu führen.

6.2 Der Verwendungsnachweis, der in der erforderlichen Anzahl einzureichen ist, besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis.

6.3 In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie der erzielte Erfolg und seine Auswirkungen darzustellen und im Einzelnen zu erläutern. War die Zuwendung zur institutionellen Förderung bestimmt, hat der Zuwendungsempfänger seine gesamte Tätigkeit darzulegen. Tätigkeits-, Geschäfts- und Prüfungsberichte, etwaige Veröffentlichungen und dergleichen sind beizufügen.

6.4 Der zahlenmäßige Nachweis muss insbesondere folgenden Anforderungen entsprechen:
Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachzuweisen.
Mit dem Nachweis sind auf Verlagen der bewilligenden Stelle die Originalbelege (Einnahme- und Ausgabebelege) über die Einzelzahlungen und die Verträge über die Vergabe von Aufträgen vorzulegen. Bucht der Zuwendungsempfänger nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung, sind Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen - unter Umständen auch Kostenträgerrechnungen - beizufügen. Der Zuwendungsempfänger hat die Belege fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist. Innerhalb dieser Frist haben die bewilligende Stelle, das Revisionsamt und die überörtliche Prüfung jederzeit das Recht, die Belege zur Prüfung anzufordern oder sie an Ort und Stelle einzusehen.
Bei einem Zwischennachweis genügt eine nach Einnahme- und Ausgabearten gegliederte summarische Zusammenstellung.
Bei institutioneller Förderung muss der Nachweis sämtliche Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben des Zuwendungsempfängers enthalten.
War die Zuwendung zur Projektförderung bestimmt, muss sich der Nachweis auf alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben erstrecken.

6.5 Sind gleichzeitig mehrere Zuwendungen bewilligt worden, so ist jede Zuwendung getrennt nachzuweisen.

7 Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der bewilligenden Stelle anzuzeigen, wenn

7.1 er nach Vorlage des Finanzierungsplans oder des Haushalts- oder Wirtschaftsplans weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei
anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhält oder wenn sich sonstige Änderungen der Finanzierung oder der
zuwendungsfähigen Ausgaben ergeben,

7.2 der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen,

7.3 sich herausstellt, dass der Zuwendungszweck nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,

7.4 die abgerufenen oder ausgezahlten Beträge aus unvorhergesehenen Gründen nicht unmittelbar nach dem Eingang bei ihm verbraucht werden können,

7.5 ein Insolvenzverfahren über sein Vermögen beantragt oder eröffnet wird.

8 Prüfung der Verwendung

8.1 Die bewilligende Stelle ist berechtigt, die Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen sowie durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

8.2 Das Revisionsamt der Stadt Frankfurt am Main, bzw. die überörtliche Prüfung sind berechtigt, bei dem Zuwendungsempfänger zu prüfen. Hierzu können Bücher und Belege angefordert oder eingesehen werden.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)	%W	%m
ADFC Frankfurt	11.05	55.000	55.000	I		N		
Aids Aufklärung e.V.	19.02	24.642	24.642	P	HSM	J	25	75
AIDS- Hilfe Frankfurt a.M., Krisenzentrum La Strada, Landesmittel	19.05	143.500	143.500	P	Drogenreferat, Jugend- und Sozialamt	J	24	76
Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS und bASIS, Ehrenamtskoordination, u.a.	19.02	185.358	185.358	P	HSM, Jugend- und Sozialamt, sonstige	J	20	80
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Beratung und Cafe	19.05	270.702	270.702	P	HSM / Sozialamt	J	24	76
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Konsumraum	19.05	240.000	240.000	P		J	14	86
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., niedrigschwellige Hilfen für Kokain- u. Crackkonsument/innen	19.05	41.800	41.800	P		N		
Albert-Schweitzer-Archiv	21.01	3.000	3.000	I		N		
Allg. Sonstige Projektfördermaßnahmen	21.01	0	0	P		N		
Allgem. Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen in Musikbunkern	21.01	14.000	14.000	P		N		
Allgem. Förderung von Projekten und bes. kult. Aktivitäten- Verfügungsmittel	21.01	20.000	20.000	P		N		
Allgem. Förderung von Schulkünstlerprojekten (bisher: Schulkünstlerprojekte)	21.01	25.000	25.000	P		N		
Allgem. Karnevalsvereinförderung Vereins- und Jugendförderung	21.01	77.000	77.000	P		N		
Allgemeine Förderung visueller Medienarbeit - Förderung von Projekten *	21.01	100.000	100.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Bildender Kunst - Förderung von Projekten *	21.01	75.000	75.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Jubiläen u. sonstigen Aktivitäten - Förderung von Projekten *	21.01	13.000	13.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Popularmusik - Förderung von Projekten *	21.01	107.000	107.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Stadtteilkulturarbeit - Förderung von Projekten *	21.01	115.000	115.000	P		N		
Allgemeine Literaturförderung - Förderung von Projekten *	21.01	60.000	60.000	P		N		
Allgemeine Musikförderung - Förderung von Projekten und Jugendförderung *	21.01	115.000	115.000	P		N		
Allgemeine Theaterförderung - Förderung von Projekt-/Konzept und Nachwuchsförderung*	21.01	575.000	575.000	P		N		
Allgemeine Wissenschaftsförderung - Förderung von Projekten *	21.01	25.000	25.000	P		N		
Alois Eckert Schule / Internationales Familienzentrum	20.01	356.024	356.024	I	Land Hessen	J	10	90
Antagon-Theater **	21.01	55.000	55.000	I	Land Hessen	S	65	35
Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Bürger- und Bezirksvereine	21.01	1.500	1.500	I		N		
Archiv Frauen und Musik e.V.	21.01	0	0	I	0	N		
Artothek	21.01	15.000	15.000	I		J	50	50
ASB Lehrerkooperative - Frauenprojekt Gallus -	10.04	27.900	27.900	P	Stadtschulamt	J	100	0
ASB Lehrerkooperative - Frauenprojekt Niederrad -	10.04	27.000	27.000	P	Stadtschulamt	J	100	0
ASB Lehrerkooperative - Frauenprojekt Nordwest -	10.04	17.000	17.000	P	Stadtschulamt	J	100	0
Atelierfrankfurt	21.01	25.000	25.000	I		N		
Atelierprogramm -incl. Gastateliers und Atelierschiff (ehemals: Förderung von Künstlerateliers) ab 2008 incl. Zuschuss "Gastatelier"	21.01	275.000	275.000	I		N		
Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes	20.03	60.000	90.000	P		S	49	51
Ausstellungsforum Frankfurter Kunstszene	21.01	18.000	18.000	I		N		
Balance e.V. Beratungsstelle und Therapie bei Ess-Störungen, Projekt Netzwerk Ernährung	19.03	59.181	59.181	P		J	52	48
basis e.V. - Künstlerhaus	21.01	25.000	25.000	I	Private Dritte	J	50	50
Basis e.V., Anonyme tel. Drogenberatung und Angehörigenberatung	19.05	43.100	43.100	P	HSM / Arbeitsamt	S	65	35
Basis e.V., Projekt Alice	19.05	49.600	49.600	P		N		
Basis e.V., Projekt Frankfurter Workshop	19.05	35.100	35.100	P	Sozialamt /RMJC / Europ. Sozialfond	J	23	77
Begleitende Maßnahmen - Viktor- Frankl - Schule / Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	20.01	136.315	136.315	P		J	61	39
berami	10.04	236.750	236.750	P	Crespo Foundation	J	100	0
Bernhard-Grzimek-Allee 12 (Proberaumförderung) **	21.01	0	0	I		N		
Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen	20.01	578.431	578.431	P		S	40	60
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V.	21.01	50.000	50.000	I		N		
Bibelmuseum	21.01	50.000	50.000	IP	EKHN, Land Hessen, private Dritte	J	60	40
Bildungsberatung Hessencampus	20.04	50.000	50.000	I		S	70	30

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)	%W	%m
Bildungsstätte Anne Frank	20.04	190.000	190.000	I	Land Hessen, Private Dritte	S	50	50
Blaues Kreuz, Beratungsstelle Bornheim, Nied	19.05	39.653	39.653	P		N		
Broken Rainbow	10.04	9.000	9.000	I	Stiftungen	J	100	0
Bundesverband für kommunale Filmarbeit e.V.	21.01	5.000	5.000	I		N		
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Begegnungsstätte Treffpunkt Süd	19.04	87.069	87.069	P		J	30	70
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	102.094	102.094	P	LWV-Hessen	J	57	43
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosozialer Krisendienst Frankfurt am Main	19.04	97.535	97.535	P		J	75	25
Bürgerinstitut e.V. , HILDA - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen	19.04	21.337	21.337	P	Jugend- und Sozialamt	N		
Cäcilien-Verein	21.01	11.000	11.000	I		N		
Cafe Europa in Tel Aviv	31.01	25.000	0	P	Dritte	N		
Calla e.V, Beratungsstelle Claire	19.05	34.300	34.300	P		S	100	0
Calla e.V., Frauentherapieeinichtung Camille	19.05	18.100	18.100	P	HSM / LWV	S	100	0
Caritasverband, Beratungsstelle Innenstadt	19.05	39.932	39.932	P	Sozialamt / Rehaträger	J	26	74
Caritasverband Frankfurt e.V., Beratung für pflegende Angehörige	19.04	0	0	P		N		
Caritasverband Frankfurt e.V. Elisabeth Straßenambulanz	19.02	32.502	32.502	P	Entgelt Jugen d- und Sozialamt/ sonstige	J	17	83
Caritasverband, Schulung Schuldnerberatung	19.05	11.600	11.600	P		N		
Club Voltaire	21.01	0	0	I		N		
Deutsche Ensemble Akademie e.V.	21.01	880.000	880.000	I	Kulturfonds RheinMain, private Dritte	S	75	25
Deutsches Filminstitut e.V.	21.01	172.000	172.000	I		N		
Deutsches Institut für Filmkunde e.V. (für Betrieb des Deutschen Filmmuseums)	21.01	2.014.000	2.014.000	IP	Stadt Eschborn, private Dritte	S	50	50
Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung DIPF	20.01	47.394	47.394	I		S	50	50
Deutsch-Ibero-Amerikanische Gesellschaft	35.01	0	0	??		N		
Deutsch-Ibero-Amerikanische Gesellschaft	30.01	2.500	2.500	P	Auswärtiges Amt; Land Hessen Kulturamt	N		
Deutsch-Iranische Beratungsstelle	10.04	66.700	66.700	P	Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Jugend- und Sozialamt, Ev. Kirche	J	100	0
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.	21.01	2.000	2.000	I		N		
Deutsch-Polnische Gesellschaft Frankfurt a.M. e.V.	21.01	10.000	10.000	I		N		
Deutsch-Ungarische-Gesellschaft	35.01	0	0	??		N		
Deutsch-UngarischeGesellschaft	30.01	1.000	1.000	I		N		
DGB Erwachsenenbildung	20.04	0	0	I		S	35	65
Diakoniestation gGmbH Beratung für pflegende Angehörige	19.04	0	0	P		N		
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes Ffm, Mobile Kinderkrankenpflege Frankfurt am Main (MKK)	19.03	78.131	78.131	P	Krankenkassen, Pflegeversicherunge n	N		
Dialoge zwischen Wort und Bild	10.04	5.000	5.000	P		J	100	0
Dialogmuseum (ab 2014 im Dez VII)	35.01	0	0	I		N		
Dialogmuseum (bis 2013 Dez I)	21.01	100.000	100.000	I		N		
Die Dramatische Bühne **	21.01	50.000	50.000	I		N		
Die KÄS **	21.01	50.000	50.000	IP		J	60	40
Die Katakombe **	21.01	0	0	I		N		
Die Komödie GmbH **	21.01	530.000	530.000	I		J	55	45
Diverse	10.04	0	0	P		J	100	0
Dom-Römer GmbH	13.01	0	180.000	I		N		
Domschatzkammer	98.04	114.500	114.500	I	Bistum Limburg	N		
Dotationsverpflichtungen	98.04	64.500	64.500	I		N		
Dr. Hoch's Konservatorium	20.04	0	0	IP		S	62	38
Dr. Hoch's Konservatorium (bis 2015 Dez IV)	21.01	3.550.000	3.550.000	I		N		
Eigentümer von Kulturdenkmälern	15.02	155.000	155.000	P		N		
Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	15.02	50.000	50.000	P		N		
English-Theatre **	21.01	400.000	400.000	I	Land, private Dritte	N		
Ensemble Modern GbR	21.01	285.000	285.000	I	Bund, Land, private Dritte	J	37	63
Ensemble Theaterhaus **	21.01	98.000	98.000	I		N		

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
							%W	%m
Ensemble 9. November **	21.01	50.000	50.000	I		N		
Entwicklungsprojekte	30.01	5.000	5.000	P		N		
Entwicklungsprojekte	35.01	0	0	??		N		
Erbbauzins Landesverband der Kleingärtner	22.09	4.926	4.926	I		N		
Ernst-May-Gesellschaft	21.01	25.000	25.000	I		N		
Europabüro	31.01	0	0	I		N		
Europabüro der Metropolregion FrankfurtRheinMain in Brüssel	30.01	150.000	150.000	I		N		
Europäische Akademie der Arbeit	21.01	85.000	85.000	I		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsdienst Backstube	19.05	19.520	19.520	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Dornbusch	19.05	38.300	38.300	P	HSM	J	32	68
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Höchst	19.05	38.300	38.300	P	HSM	J	32	68
Evangelische Erwachsenenbildung	20.04	0	0	I		S	60	40
Fähre Höchst	16.03	31.000	31.000	I		N		
Fan - Projekt	21.16	60.000	60.000	I		N		
FeM - Onlineberatung für Mädchen -	10.04	103.860	101.000	P		J	100	0
Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V. (FFGZ)	19.02	0	0	P		S	100	0
Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.	12.01	2.500	2.500	I		N		
Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames	12.01	2.500	2.500	I		N		
FFM Kreisverbände der Kleintierzüchter	22.09	7.300	7.300	I		N		
Filmhaus Frankfurt e.V.	21.01	132.000	132.000	I		N		
FiM (Frauenrecht ist Menschenrecht)	10.04	175.000	175.000	P	Land Hessen, Stadt Marburg, Amt für multi- kulturelle Angelegen- heiten, Ev. Kirche, Diakonisches Werk, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Drogenreferat, Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften, Stiftung Diakonie	J	100	0
Fliegende Volksbühne e.V.	21.01	310.000	310.000	I		N		
Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte	21.01	1.500	1.500	I		N		
Förderung an die Mini-/Jugendfeuerwehr	12.01	7.000	7.000	IP		N		
Förderung des Rennvereins Frankfurt	21.16	0	0	P		N		
Förderung herkunftssprachlichen Unterrichts	10.03	29.000	29.000	P		N		
Förderung Interkommunaler Zusammenarbeit, Kulturregion Rhein Main (Mediationsergebnis)	21.01	1.413.300	1.413.300	I	Stadt ist gemäß Vertrag Gesellschafter	N		
Förderung von Ganztagsangeboten	20.01	2.265.000	2.482.000	P		N		
Forsythe GmbH **	21.01	220.000	220.000	I	Länder Hessen und Sachsen, Stadt Dresden und private Dritte	N		
Fotografie Forum	21.01	60.000	60.000	I		N		
Frankfurt Vertrag	98.04	4.125.000	4.218.000	I	Land Hessen	N		
Frankfurter Akademie für Kommunikation und Design (Cannabiskampagne)	19.05	23.324	23.324	P		N		
Frankfurter Arbeitskreis Trauma und Exil e.V. (FATRA), Beratungsstelle für Flüchtlinge und Verfolgte	19.04	13.710	13.710	P	Quäker-Hilfe, UNO-Flüchtlingshilfe	J	46	54
Frankfurter Bund für Volksbildung	21.01	5.000	5.000	I	Private Dritte	S	60	40
Frankfurter Feldbahnmuseum e.V.	21.01	14.000	14.000	I	Private Dritte	S	40	60
Frankfurter Figuralchor	21.01	11.000	11.000	I		N		
Frankfurter Kantorei	21.01	11.000	11.000	I	Private Dritte	S	50	50
Frankfurter Konzertchor	21.01	11.000	11.000	I		N		
Frankfurter Kunstverein	21.01	280.000	280.000	I	Private Dritte, Bund	N		
Frankfurter Malakademie	21.01	10.000	10.000	I		N		
Frankfurter Singakademie	21.01	11.000	11.000	I	private Dritte	J	66	34
Frankfurter Verein, aufsuchende Hilfen	19.05	40.000	40.000	P		S	100	0
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	19.05	102.800	102.800	P	HSM	S	100	0
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Begegnungsstätte Cafe Zeitraum	19.04	86.599	86.599	P		S	35	65
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	196.037	196.037	P	LWV-Hessen	S	58	42

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
							%W	%m
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Annuitäten Reha-Werkstatt Oberrad	19.04	43.015	43.015	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Annuitäten Umbau Niederräder Haus	19.04	44.235	44.235	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Medizinisch pflegerische Ambulanz Ostpark (***)	19.02	26.021	26.021	P	Jugend- und Sozialamt = Personalentgelt	N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Reha-Zentrum Oberrad / Nachsorge	19.04	37.987	37.987	P		S	40	60
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Reha-Zentrum Rödelheim / Nachsorge	19.04	35.022	35.022	P		S	40	60
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten, Frauenberatungsstelle, Landesmittel	19.05	80.000	80.000	P	Drogenreferat	S	100	0
Frankfurter Vereinsringe	35.01	0	0	??		N		
Frankfurter Vereinsringe	30.01	88.400	88.400	I		N		
Frankfurter Volkstheater **	21.01	0	0	I		N		
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Begegnungsstätte für Freizeit-Ferien-Kultur / Club Känguruh	19.04	87.659	87.659	P		S	27	73
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	157.862	157.862	P	LWV-Hessen	S	55	45
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Beratungsstelle	19.04	17.346	17.346	P	Land Hessen, BKK	J	83	17
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Präventionsprojekt Jugend mit Biss, Projekt Netzwerk Ernährung	19.03	51.672	51.672	P		J	80	20
Frauengesundheitszentrum Neuhofstraße e.V. (FGZN), Frauen-, Kinder- und Familiengesundheit, Projekt Fechenheim	19.03	42.742	42.742	P	Stadtschulamt	J	92	8
Frauenloft (Frauenschule)	10.04	0	0	P		J	100	0
FrauenMusikBüro	10.04	33.000	33.000	I	Paritätisches Bildungswerk, Jugend- und Sozialamt, Amt für multikulturelle Angelegenheiten	J	100	0
Frauennotruf	10.04	14.000	14.000	P		J	100	0
Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	19.03	2.500	2.500	P	Krankenkassen	J	100	0
Frauensoftwarehaus	10.04	35.165	35.165	P		J	100	0
Frauentreff am Frankfurter Berg	10.04	28.000	28.000	P		J	100	0
Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e.V.	20.01	0	0	I		J	50	50
Freie Mittel ohne Trägerbindung, Landesmittel	19.05	39.851	39.851	P	Drogenreferat	N		
Freies Deutsches Hochstift	21.01	625.000	625.000	I		N		
Freies Schauspiel Ensemble **	21.01	130.000	130.000	I		N		
Freies Theaterhaus **	21.01	470.000	470.000	I		N		
Freunde der Kirchenmusik	21.01	11.000	11.000	I	Evangelischer Regionalverband Frankfurt	S	65	35
Fritz-Bauer-Institut	21.01	350.000	350.000	I	Land, private Dritte u. Auflösung Drittmittelrücklage	N		
Fritz-Remond-Theater im Zoo GmbH **	21.01	660.000	660.000	I		J	60	40
Gallustheater **	21.01	280.000	280.000	I		N		
Ganzheitliches Nachmittagsangebot	20.01	466.900	466.900	P		N		
Ganztagsentwicklung an Hauptschulen	20.01	37.597	37.597	P		N		
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim	30.01	2.000	2.000	I		N		
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim	35.01	0	0	??		N		
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	30.01	800	800	I	Land Hessen Kirchen	N		
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	35.01	0	0	??		N		
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e.V.	21.01	3.000	3.000	I		N		
Guttempler Verein, Beratungsstelle Sachsenhausen	19.05	39.857	39.857	P		N		
Guttemplerverein Frankfurt, Reinholt-Kobelt-Haus	19.05	10.211	10.211	P		N		
Heimat und Geschichtsverein Oberrad	21.01	4.800	4.800	I		N		
Heimat- und Geschichtsverein Schwanheim	21.01	3.000	3.000	I		N		
Heimatmuseum Nied	21.01	2.000	2.000	I		N		
Heinrich-Hoffmann-Museum (ab 9/2006 Fusion mit Heinrich-Hoffmann-Gesellschaft)	21.01	100.000	100.000	I		J	60	40
Hess. Stiftung für Friedens- und Konflikforschung	21.01	34.500	34.500	I	Land Hessen	N		
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung	98.05	0	0	I	Land Hessen	N		
Hessischer Chorverband, Sängerkreis Frankfurt e. V.	21.01	0	0	I		N		
Hessischer Rundfunk Frankfurt - Jazzfestival	21.01	60.000	60.000	I		N		
Hessisches Literaturforum Frankfurt - Literaturbüro	21.01	35.000	35.000	IP		N		

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)	%W	%m
Heussenstamm-Stiftung	21.01	47.000	47.000	I		N		
Hindemith-Institut	21.01	3.300	3.300	I		N		
Höchster Bildungsschuppen	20.04	160.010	160.010	I	Land Hessen	J	55	45
idh - hotline -	10.04	34.570	34.570	P		J	100	0
Infrau	10.04	118.000	120.860	P	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, Hess. Sozialministerium, Stiftung Polytechnische Gesellschaft	J	100	0
Initiative 9. November e.V.	21.01	10.000	10.000	IP	Private Dritte	S	60	40
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main	20.01	0	0	P		N		
Innovationsfonds und Komplementärförderung	20.01	100.000	100.000	P		N		
Innovative Projekte	10.04	75.500	75.500	P		J	90	10
Innovative Projekte / Pool für Sofortmaßnahmen	19.05	50.000	50.000	P		N		
Institut Francais	30.01	2.500	2.500	I	Außenministerium Frankreich, versch. Institutionen	N		
Institut Francais	35.01	0	0	??		N		
Institut für neue Medien	21.01	70.000	70.000	I		N		
Institut für soziale ökologische Forschung	21.01	0	0	I		N		
Institut für Sozialforschung (ab 2007 inkl. Adorno-Archiv)	21.01	275.000	275.000	I		N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Eastside (Schielestraße)	19.05	122.138	122.138	P	sonstiges	J	11	89
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße	19.05	720.008	720.008	P	HSM	J	15	85
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße, Landesmittel	19.05	134.200	134.200	P	Drogenreferat	J	15	85
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA	19.05	231.000	231.000	P	HSM	J	24	76
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA, Landesmittel	19.05	100.000	100.000	P	Drogenreferat	J	24	76
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Arbeit, Technik u. Kultur	19.05	23.600	23.600	P	Europ. Sozialfond / RMJ	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Lichtblick	19.05	65.200	65.200	P	Jugend- und Sozialamt	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums (KISS)	19.05	40.000	40.000	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V. Shuttlebus	19.05	36.500	36.500	P		N		
Integrative Maßnahmen - Ernst- Reuter- Schule II / Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Frankfurt am Main e. V.	20.01	166.340	166.340	P		J	36	64
Integrative Schule GmbH	20.01	544.934	544.934	I	Land Hessen	N		
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Begegnungsstätte	19.04	87.349	87.349	P		J	65	35
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Psychosoziales Zentrum	19.04	67.382	67.382	P	LWV-Hessen	J	65	35
Internationales Quellenlexikon für Musik	21.01	0	0	I	Land, Bund, Private Dritte	N		
Internationales Theater **	21.01	130.000	130.000	I	Private Dritte	J	60	40
Investive Maßnahmen	19.04	0	0	P		N		
IVM	11.05	650.000	650.000	I		N		
Jazzkeller Gesellschaft	21.01	20.000	20.000	I		S	40	60
Jüdische Kulturwoche - (Jüd. Gemeinde Frankfurt)	21.01	30.000	30.000	I		N		
Jüdisches Gemeindezentrum	20.04	0	0	I		S	60	40
Jugendbegegnungsstätte Anne Frank (ab 2015 Dez IV)	21.01	0	0	I		N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e. V., Heroinambulanz Grüne Straße	19.05	163.256	163.256	??		N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Abstinenztherapie für Kokainabhängige	19.05	57.900	57.900	P	sonstiges	N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Am Merianplatz	19.05	172.900	172.900	P	HSM	J	21	79
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Sachsenhausen	19.05	144.900	144.900	P	HSM	J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse	19.05	86.500	86.500	P	HSM	J	31	69
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse, Landesmittel	19.05	45.100	45.100	P	Drogenreferat	J	31	69
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße	19.05	251.200	251.200	P	HSM	J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Konsumraum	19.05	419.146	419.146	P		J	15	85

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)	%W	%m
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Landesmittel	19.05	349.500	349.500	P	Drogenreferat	J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Am Merianplatz, Landesmittel	19.05	127.374	127.374	P	Drogenreferat	J	21	79
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Sachsenhausen, Landesmittel	19.05	82.540	82.540	P	Drogenreferat	J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Projekt "Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten" (FreD)	19.05	25.780	25.780	P		J	11	89
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Rauchraum für Crackkonsument/innen	19.05	16.900	16.900	P		J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Suchthilfezentrum Bleichstraße	19.05	301.500	301.500	P	HSM	J	27	73
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Suchthilfezentrum Bleichstraße, Landesmittel	19.05	208.986	208.986	P	Drogenreferat	J	27	73
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Tagesruhebetten für Crackkonsument/innen	19.05	27.065	27.065	P		J	17	83
Jugendhilfeangebote an Grundschulen (Sternpiloten)	20.01	918.821	918.821	P		S	40	60
Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen	20.01	4.602.853	4.602.853	P		S	40	60
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	20.04	418.100	418.100	IP	Land Hessen	S	57	43
jumpp - Frauenbetriebe -	10.04	108.080	108.080	P		J	100	0
Junge Bühne - Kellertheater**	21.01	51.000	51.000	I		S	60	40
Junge Deutsche Philharmonie	21.01	64.000	64.000	I	Land, Kulturfonds RheinMain, private Dritte	J	47	53
Junge Kantorei e.V.	21.01	0	0	IP	Land Hessen, Stadt Heidelberg, private Dritte	N		
Kalbacher Vereine	30.01	3.700	3.700	I		N		
Kalbacher Vereine	35.01	0	0	??		N		
Kammeroper Frankfurt **	21.01	90.000	90.000	I		N		
Katastrophenschutzeinrichtungen	12.01	5.000	5.000	P		N		
Katholisches Bildungswerk	20.04	0	0	I		J	67	33
Kinder- und Jugendtheater Nordwest **	21.01	30.000	30.000	I		N		
Kinder- und Jugendtheaterzentrum Deutschland [ASSITEJ]	21.01	45.000	45.000	I	Bund, Land, private Dritte	J	50	50
Kindertageseinrichtungen freier Träger (Kinder unter 3 Jahren, KIndergarten, Hort)	20.03	252.319.000	271.440.000	I		J	49	51
Kinothek "Asta Nielsen"	10.04	36.500	36.500	I	Kulturamt, Land Hessen, Hess. Filmförderung, Maecenia, CGC Förderkreis	J	100	0
Kinothek Asta Nielsen	21.01	12.000	12.000	I		N		
Kleingartenvereine	22.09	148.000	148.000	P		S	50	50
Kleintierzuchtvereine	22.09	49.500	49.500	P		S	30	70
Klosterpresse e.V.	21.01	48.000	48.000	I		N		
Kolpinghaus e.V.	98.04	10.000	10.000	I	Land Hessen, Bistum Limburg	N		
Kommunalisierte Landesmittel, Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS, u.a.	19.02	165.900	165.900	P	Gesundheitsamt, Jugend- und Sozialamt, sonstige	J	20	80
Kommunalisierte Landesmittel, Freie Mittel	19.03	14.000	14.000	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel, freie Mittel	19.02	15.100	15.100	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel, Selbsthilfe e.V., Kontaktstelle Frankfurt a.M.	19.03	54.000	54.000	I	Gesundheitsamt Krankenkassen	N		
Kommunalisierte Landesmittel, Selbsthilfe e.V., Markt der Selbsthilfegruppen	19.03	5.000	5.000	P		N		
Konsolidierung 2013	21.01	0	0	??		N		
Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e. V.	19.04	0	0	P		N		
Kooperationen, Kindertagesbetreuung, Familienbildung	20.03	200.000	200.000	P		N		
Kosmopolitische Frauen Höchst	10.04	50.000	50.000	P	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Land Hessen, Paritätisches Bildungswerk, Internationale Jugendarbeit	J	100	0
KP 21 e.V.	21.01	95.000	95.000	I		N		
Krebsberatungsstelle Frankfurt am Main der Hessischen Krebsgesellschaft	19.02	15.500	15.500	P	DRV Bund, Hector-Stiftung	J	75	25
Kulturelle Aktivitäten an Schulen	20.01	220.000	220.000	P		N		
Kulturelle Angelegenheiten der Schulen	20.01	13.960	13.960	P		N		
Kunst in Frankfurt e.V. - Ausstellungshalle Schulstr. 1a	21.01	30.000	30.000	I		N		

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
							%W	%m
Lazarus Wohnsitzlosenhilfe e.V., Medizinisch pflegerische Ambulanz (***)	19.02	0	0	P		N		
Leerstehende Räume für Kreative	13.01	500.000	500.000	P		N		
Lehrerkooperative Frankfurt a. M.	20.01	150.699	150.699	I	Frauenreferat Frankfurt	J	100	0
Lesbisch-Schwule Kulturhaus	10.03	41.000	41.000	P		N		
Lese- und Schreib-Service Elbestraße (Lehrerkooperative)	20.04	42.080	42.080	P		S	35	65
Libs	10.04	50.000	50.000	I		J	100	0
Literaturclub	10.04	2.000	2.000	P		J	100	0
Literaturhaus Frankfurt e.V.	21.01	310.000	310.000	I		N		
Lycée Francaise de Francfort	20.01	0	0	I		S	48	52
Mädchenkulturarbeit	10.04	20.000	20.000	P		J	100	0
Mainova Zins und Abschreibung Stadtbeleuchtung	16.03	743.000	739.000	I		N		
Maisha e.V. (****)	19.02	65.195	65.195	P	DEZ VIII	J	70	30
Malteser Werke, Institutsambulanz Schielestraße	19.05	50.300	50.300	P		N		
Malteser Werke, Med. Anlaufstation Niddastr.	19.05	30.600	30.600	P		N		
Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte	20.03	303.000	325.000	P		S	90	10
Mitmachzentrum des Vereins "ExperiMINTa e. V."	20.01	60.000	60.000	I	Stiftungen, Sponsoren, Land Hessen	N		
Modellprojekte Kinder- und Familienzentren	20.03	1.655.000	1.670.000	P		S	49	51
Musikschule Frankfurt am Main e. V.	20.04	3.345.000	3.345.000	IP	Land Hessen	S	55	45
Nachbarschaftszentrum Ginnheim	10.04	23.375	23.375	I		J	100	0
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.	17.01	87.000	87.000	P		N		
Neues Theater Höchst (Bund für Volksbildung Höchst e.V.) **	21.01	263.000	263.000	I		N		
NFTE Deutschland e.V.	31.01	0	0	P		N		
Offene Frankfurter Ganztagsschule (OFG)	20.01	1.620.000	2.220.000	P		N		
Ombudsstelle	19.05	7.500	7.500	P		N		
OSSIP	19.05	665.420	665.420	P		N		
Papageno-Theater **	21.01	55.000	55.000	I	Land, private Dritte	J	50	50
Pauschale zum Ausgleich der Mehrkosten durch Tarifsteigerung	19.05	5.307	5.307	P		N		
Platzausbau (Overheadkosten für Träger-befristet)	20.03	300.000	300.000	IP		S	49	51
Portikus	21.01	300.000	300.000	I	Private Dritte	N		
Prävention bei besonders gefährdeten Jugendlichen	19.05	40.000	40.000	P		N		
Prävention und dgl.	19.05	92.700	92.700	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.03	19.03	49.282	49.282	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.04	19.04	66.116	66.116	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.2	19.02	64.350	64.350	P		N		
Programm " Frankfurter Hauptschulprojekt"	20.01	268.820	268.820	P	Land Hessen	N		
Programm "Berufswegeplanung an beruflichen Schulen"	20.01	712.914	712.914	P		N		
Programm "Hausaufgabenbetreuung"	20.01	108.448	108.448	P	Land Hessen	N		
Programm "Praxisorientierte Hauptschule"	20.01	532.875	532.875	P		N		
Programm "Sozialpädagogische Förderung an beruflichen Schulen"	20.01	823.494	823.494	P	Bundesministerium für Arbeit	N		
Projekt Kinder und Jugendliche ohne legalen Aufenthaltsstatus	10.03	25.000	25.000	P		N		
Projekte des Präventionsrats	11.04	17.000	17.000	P		N		
Projektmittel und Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich Suchtreferat	19.05	100.000	100.000	P		N		
Psychiatriewoche	19.04	4.337	4.337	P		S	50	50
Qualifizierung von Tagespflegepersonen	20.03	333.000	333.000	P		S	97	3
Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"	20.01	0	0	P		S	50	50
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold	30.01	500	500	I		N		
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold	35.01	0	0	??		N		
Rheuma Liga Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	19.03	2.649	2.649	P		N		
Robert-Schumann-Gesellschaft	21.01	1.000	1.000	I		N		
Roma und Sinti Beratungsarbeit	10.03	17.000	17.000	P		N		
Romanfabrik	21.01	90.000	90.000	I		N		
Römerberggespräche e.V.	21.01	20.000	20.000	I		N		
Sängerkreis Frankfurt des Hess. Sängerbundes e.V.	21.01	5.500	5.500	I		N		
Schulische Suchtprävention	19.05	51.530	51.530	P		N		
Schulisches Betreuungsangebot	20.01	19.991.203	23.328.203	P		N		

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)	%W	%m
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Frankfurt	22.07	2.000	2.000	I		N		
Schwerpunkt Armut	10.04	0	0	P		J	100	0
Selbsthilfe e.V. Kontaktstelle Frankfurt, Kontaktstelle, Servicestelle Bürger-Innen-Beteiligung, Gesundheitszentrum Schwanheim	19.03	97.843	97.843	IP	HSM/Krankenkassen	N		
Selbsthilfegruppen	19.03	10.000	10.000	P		N		
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft	21.01	389.000	389.000	I		N		
SFG Servicegesellschaft für Frankfurt und Grüngürtel gGmbH (Umschichtung gem. E 218, 2013)	22.03	1.080.000	1.080.000	P		N		
Sonstige Maßnahmen	19.05	70.000	70.000	P		N		
Sonstige Projektförderung	20.01	39.500	39.500	P		N		
Sonstige Projektförderung	98.05	9	34	P		N		
Sonstige Projektförderung	98.04	50.000	50.000	IP		N		
Sonstige sozialpädagogische Förderung	20.01	354.872	354.872	P		N		
Sonst.Projektförderung (Jubiläumsveranstaltungen der Stadtteile u.a.)	35.01	0	0	??		N		
Sonst.Projektförderung (Jubiläumsveranstaltungen der Stadtteile u.a.)	30.01	3.000	3.000	P		N		
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt am Main Nord	19.04	149.180	149.180	P	LWV-Hessen	J	58	42
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Treffpunkt Oase / Begegnungsstätte	19.04	88.129	88.129	P		J	60	40
Sportangebote	21.16	150.000	150.000	IP		N		
Staatliche Hochschule für Bildende Künste	21.01	3.967.000	3.967.000	I	Land Hessen, Private Dritte	J	45	55
Staatliche Vogelschutzwarte Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland	22.01	93.000	93.000	I	Land Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	N		
Städelsches Kunstinstitut	21.01	2.800.000	2.800.000	I		N		
Städelsches Kunstinstitut (für Betrieb Städtische Galerie Liebieghaus/Städel)	21.01	1.675.000	1.675.000	I		N		
Städte der Zuflucht	21.01	0	0	I		N		
Städtebaubeirat der Stadt Frankfurt	13.01	12.000	12.000	I		N		
Städtefreundschaftsverein Granada - Frauenrechtshilfebüro Granada (Nicaragua) -	10.04	1.100	1.100	P		J	100	0
Städtepartnerschaften und -freundschaften	30.01	91.000	91.000	P		N		
Stadtgruppe FFM der Kleingärtner	22.09	6.600	6.600	I		N		
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe e.V.	30.01	7.600	7.600	I		N		
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe e.V.	35.01	0	0	??		N		
Stalburg Theater **	21.01	50.000	50.000	I	Private Dritte	S	50	50
Stiftung Deutsche Buchkunst	21.01	80.000	80.000	I		N		
Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide" u.a. Schullandheime	20.01	245.606	245.606	I		S	50	50
Stiftung Waldmühle, Haus Höchst, Landesmittel	19.05	130.000	130.000	P		J	10	90
Stiftungs-Universität	21.01	0	0	I		N		
Streuobstzentrum e.V. MainÄppelHaus	22.09	22.500	22.500	I		N		
Studienkreis Deutscher Widerstand	21.01	25.000	25.000	I		J	50	50
Summer in the city (Künstlerhaus Mousonturm)	21.01	0	0	I		N		
Tagespflegevermittlung	20.03	1.400.000	1.680.000	P		S	47	53
Tanzplan 21 Frankfurt Rhein-Main (Künstlerhaus Mousonturm)	21.01	85.000	85.000	I		N		
Theater Grüne Sosse **	21.01	132.000	132.000	I	Land Hessen, Stadt Eschborn und private Dritte	S	50	50
Theater Willy Praml **	21.01	85.000	85.000	I		N		
Theaterprojekte (Schultheaterstudio) / Kreidekreis e.V.; Schultheatertage	20.01	133.000	133.000	P	Private Stiftungen und Fördervereine	N		
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung e. V.	35.01	0	0	??		N		
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung e. V.	30.01	85.000	85.000	I		N		
Titania Theaterspielstätte	21.01	90.000	90.000	I		N		
Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e.V.	22.01	1.500	1.500	P		N		
Umzugsprämien	17.01	56.000	56.000	P		N		
UN-Dekade (Umweltlernen)	20.01	0	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Annuitätshilfe Waldsolms	19.05	0	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Höchst	19.05	145.600	145.600	P	HSM	J	24	76
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Nord	19.05	154.900	154.900	P	HSM	J	23	77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Cafe Fix	19.05	537.551	537.551	P	HSM	J	33	67

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
							%W	%m
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Drogenberatungsstelle Drop IN, Landesmittel	19.05	102.663	102.663	P	Drogenreferat	J	23	77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention	19.05	113.000	113.000	P	HSM	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention, Landesmittel	19.05	60.000	60.000	P	Drogenreferat	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frauenberatungsstelle	19.05	119.300	119.300	P	HSM	S	100	0
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frauenberatungsstelle, Landesmittel	19.05	74.358	74.358	P	Drogenreferat	S	100	0
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Jugend- und Drogenberatungsstelle Höchst, Landesmittel	19.05	83.181	83.181	P	Drogenreferat	J	24	76
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Krisenzentrum Cafe Fix, Landesmittel	19.05	270.747	270.747	P	Drogenreferat, KV	J	33	67
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Miete Moselstraße 47 bzw. andere Liegenschaft	19.05	100.000	100.000	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt Arbeit	19.05	0	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt BINSO	19.05	31.600	31.600	P		N		
Verein ehemaliger Frankfurter in Israel	30.01	5.000	5.000	I		N		
Verein ehemaliger Frankfurter in Israel	35.01	0	0	??		N		
Verein für Geschichte und Altertumskunde - Frankfurt/M.- Höchst e.V.	21.01	9.000	9.000	I		N		
Verein Historische Eisenbahn	21.01	12.000	12.000	I		N		
Verein Lichtblick Aktiv Schwester Sigrid e.V., Wohnhaus für ehemals Wohnungslose, ältere langzeitkranke Menschen	19.02	23.673	23.673	P		N		
Verein Programm Klasse2000 e. V.	19.03	30.000	30.000	P		N		
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Beratungsstelle Neue Wege - Neue Pläne -	10.04	101.500	101.500	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XI (2010-2013)	10.04	0	0	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XII (2012-2015)	10.04	5.000	0	P	Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XIII (2013-2016)	10.04	5.000	5.000	P	Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XIV (2014-2017)	10.04	0	0	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XV (2015-2018)	10.04	4.000	5.000	P	Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XVI (2016-2019)	10.04	0	4.000	P	Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Vereinigung zur Förderung der Kirchenmusik	21.01	2.000	2.000	I		N		
Vereinsförderung, Projekte, Maßnahmen zur Integration	10.03	125.000	125.000	P		N		
Vereinsring Bornheim e.V.	21.01	0	0	I		N		
Vereinsring Frankfurt Höchst	35.03	0	0	I		N		
Vereinsring Rödelheim e.V.	21.01	20.000	20.000	IP		N		
VGF Technische Aufsicht Stadtbahnbau	16.03	357.000	357.000	I		N		
Waggong e. V. - Kulturwerkstatt	21.01	80.000	80.000	IP	Land Hessen, Private Dritte	J	51	49
Walter-Kolb-Stiftung	20.04	206.000	206.000	I	Bund, Land, Hessen	J	68	32
Walter-Kolb-Stiftung (ab 2015 Dez IV)	21.01	0	0	I		N		
Weitergabe kommunalisierter Landesmittel	10.04	14.000	14.000	P		J	100	0
Werkstatt Frankfurt	30.01	0	0	P		N		
Wildwasser Frankfurt a.M. e.V., Beratungsstelle für Mädchen und Frauen	19.02	16.759	16.759	P	Jugend- und Sozialamt	J	90	10
Wirtschaftliche Gesellschaft von 1947	35.01	0	0	??		N		
Wirtschaftliche Gesellschaft von 1947	30.01	1.000	1.000	I	Land Hessen, Stadt Bad Homburg	N		
Wohlfahrtsverein	32.06	16.000	16.000	I		N		
"wortstark" Sprachförderung	20.03	44.000	44.000	P		S	90	10
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur Frankfurt am Main e.V.	20.04	12.810	12.810	IP	Paritätisches Bildungswerk, Bundesargentur für Arbeit	S	50	50
Zinszuschüsse an private Unternehmen	13.01	1.000	1.000	I		N		
Zinszuschüsse an übrige Bereiche	13.01	1.000	1.000	I		N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
							%W	%m
Zinszuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	13.01	100.000	100.000	I		N		
Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	12.01	116.000	116.000	I		N		
Zuschuss an den Sportkreis	21.16	30.000	30.000	I		N		
Zuschuss an die DLRG	21.16	7.800	7.800	I		N		
Zuschuss an die Sportjugend	21.16	30.070	30.070	I		N		
Zuschuss aus Stellplatzablöse für die Unterhaltung bestehender Parkeinrichtungen	16.02	100.000	100.000	P		N		
Zuschuss Erzieherinnenschule	20.03	0	0	P		S	90	10
Zuschuss für die Gründung von Mini-Feuerwehren	12.01	10.000	10.000	P		N		
Zuschüsse an berechtigte Institutionen zur Anmietung von Räumen bei der ABG Frankfurt Holding über Saalbau Betriebsgesellschaft mbH	21.01	5.206.500	5.206.500	I		N		
Zuschüsse an eingetragene Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und dgl. (Service Center Veranstaltungen***)	11.04	105.000	105.000	I		N		
Zuschüsse an Turn- und Sportvereine und Verbände gem. Sportförderrichtlinien	21.16	3.631.130	3.631.130	IP		N		
Zuwendungen an Bergen Enkheim nach dem Grenzänderungsvertrag (Bezeichnung bis 2007: Bergen Enkheimer Vereine)	35.01	256.000	256.000	IP		N		
Summe der Zuschüsse		**355.072.235**	**378.938.260**					

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist Ihnen bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja, weiß ich genau = J / Ja, weiß ich ungefähr (Schätzung) = S / Nein, weiß ich nicht und kann ich nicht schätzen = N. Falls Ja (weiß ich genau / weiß ich ungefähr): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Zuschüsse an Vereine und Verbände u.ä. - Produktbereich 18 Soziales

Zuschussempfänger	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Main-streaming (**)		
						%w	%m
Altenhilfe, sonstige Förderung der	15.444	15.444	P		N		
Altentagesstätten	3.714.232	3.714.232	IP		N		
Altenwohnanlagen, Betreuungsdienst in	5.049.000	5.049.000	P		N		
Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	109.552	109.552	P	Land Hessen	J	100	
Arbeiterwohlfahrt	137.907	137.907	P		N		
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Süd e. V.	14.553	14.553	P	Bund	S	50	50
Arbeiterwohlfahrt -Kreisverband Frankfurt-	36.087	36.087	P		N		
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Gehörlosen in Ffm. e.V.	41.128	41.128	P		N		
Aufsuchende Sozialarbeit	111.573	111.573	P	LWV, Land Hessen	N		
Aufsuchende Sozialarbeit; Projekt KISS der Aids-Hilfe Frankfurt	70.494	70.494	P		J		100
Auszeichnung für behindertenfreundliche Betriebe und Dienststellen	4.950	4.950	P		N		
Autonome Frauenhäuser	171.765	171.765	I	Land Hessen	J	100	0
Bahnhofsmission	156.879	156.879	P	LWV, Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
Begegnungsstätte für ältere Migrantinnen und Migranten	24.750	24.750	P		N		
Beratung, Betreuung und Eingliederung Behinderter (sonstige Maßnahmen)	31.185	31.185	I		S	50	50
Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger (sonstige Maßnahmen)	29.700	29.700	P		N		
Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	15.551	15.551	P		J	100	
Beratungsstelle für Strafentlassene und Unterhaltung eines	51.750	51.750	P	Land Hessen	N		
Beratungstelefon für ältere Homosexuelle	2.970	2.970	P		J		100
Betreuung von Prostituierten	25.858	25.858	P		J	100	
Betreuungsvereinen, Förderung von	175.000	175.000	I		N		
Blindenbund Hessen, Bezirk Frankfurt	52.866	52.866	P		N		
Bürgerinstitut- Soziales Engagement Frankfurt am Main "Büro Aktiv incl. Jung & Freiwillig"	120.573	120.573	I		J	50	50
Caritasverband Ffm. e. V.	188.437	188.437	P		S	30	70
Caritas-Winteraktion-Hagenstraße	19.800	19.800	I		J	20	80
Club Behinderter und ihrer Freunde	8.677	8.677	I		N		
Deutsche Multiple Sklerose-Gesellschaft	26.116	26.116	I		N		
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Stadtverband Frankfurt	20.421	20.421	I		N		
DRK (Seniorentreff für geistig Behinderte)	22.204	22.204	P		S	50	50
Erziehungsberatungsstellen	2.574.785	2.574.785	I		S	50	50
Evangelischer Regionalverband	471.864	471.864	P		S	50	50
Evangelisch-französischreformierte Gemeinde	26.321	26.321	I		S	50	50
Familienförderung, Einrichtungen der	1.162.908	1.162.908	I		S	50	50
Förderung der freien Wohlfahrtspflege, sonstige Förderung von Trägern	46.827	46.827	P		N		
Förderung Ehrenamtlicher	49.500	49.500	P		N		
Frankfurter Arbeitslosenzentrum	217.008	217.008	I		S	40	60
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	17.020.791	17.020.791	P/I		N		
Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	11.781	11.781	P		S	50	50
Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft	1.839.440	1.839.440	P		N		
Frankfurter Programm "Würde im Alter" (stationär + ambulant)	2.970.000	2.970.000	P		J	15	85
Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige	233.669	233.669	P		N		
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	801.289	801.289	P		N		
Fraternität der Behinderten	19.206	19.206	P		N		
Freizeitmaßnahmen für Behinderte	21.681	21.681	P		N		
Günter-Feldmann-Zentrum	85.278	85.278	I		N		
Haus der Voksarbeit	42.535	42.535	P		N		
Henry- und Emma Budge-Stiftung	1.235.368	1.217.368	P		N		
Hilda - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörige	22.009	22.009	P		N		
Hilfe für das autistische Kind	24.954	24.954	I		N		
Hilfen für Wohnsitzlose, "Lazarus"	46.159	46.159	P	LWV, Land Hessen	S	30	70
Hilfezentrum des Diakonischen Werkes für Wohnungslose im Bahnhofsviertel - Weserstr. 3	42.600	42.600	P	LWV	S	30	70
Hilfezentrum für Frauen (Beratungsstelle u. Tagesaufenthalt für wohnsitzlose Frauen) Ev.Regionalverband	70.062	70.062	P	LWV, Land Hessen	J	100	
Integrative Drogenhilfe (Projekt Lichtblick)	135.256	135.256	I		S	50	50
Internationale Jugendarbeit	19.955	19.955	I		S	50	50
Jüdische Gemeinde	212.850	212.850	I		J	50	50
Jugend- und Erwachsenenarbeit auf dem Wohnwagenstandplatz Bonameser	58.363	58.363	P		N		
Jugendarbeit - außerschulische Jugendbildung	1.379.997	1.379.997	I		S	50	50
Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, sonstige Jugendarbeit	559.879	559.879	I		S	50	50
Jugendarbeit, Einrichtungen der	18.483.982	18.501.982	I/P		S	30	70
Jugendgerichtsgesetz, Projekte und Maßnahmen gemäß	420.379	420.379	I		S	25	75
Jugendhilfe, Zuschüsse an sonstige Einrichtungen der	1.627.489	1.627.489	I		S	50	50
Jugendsozialarbeit	631.930	631.930	I/P		S	50	50
Kinder- und Jugenderholung	421.177	421.177	I		S	30	70
Kinder- und Jugenderholung, Verwendung von Landesmitteln	31.086	31.086	I		S	50	50
KiZ Gallus - Mehrgenerationenhaus	79.200	79.200	P		N		
Kommunalisierten Landesmittel u. dgl. (LWV), Verwendung von	1.400.000	1.400.000	P		S	25	75
Kontaktstelle Selbsthilfe nach Krebs	15.840	15.840	P		N		
Krakau, Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt	29.700	29.700	P		N		
LAG (gemeinsam leben/lernen)	132.892	132.892	P		N		
LAG Soziale Brennpunkte-Rockmobil	84.998	84.998	I		S	50	50
Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind	98.068	98.068	P		N		
Nachbarschaftszentrum Ginnheim	117.470	117.470	I	Land Hessen	S	50	50
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen	139.699	139.699	P	Land Hessen	J	100	
Parade der Kulturen	24.750	24.750	P	Amka	J	50	50
Praunheimer Werkstätten GmbH	78.419	78.419	P		N		
Prävention und Intervention gegen Männergewalt	17.662	17.662	I	Land Hessen	J		100

Zuschussempfänger	Zuschuss in € 2015	Zuschuss in € 2016	Art der Förderung (*)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Main-streaming (**)		
						%w	%m
Pro familia/CeBeef-Projekt "Ärztliche Sprechstunde, Information u. Beratung für Frauen mit körperlicher Behinderung"	**50.579**	**50.579**	P		J	100	0
Projektgruppe Bahnhofsviertel	**22.176**	**22.176**	I	LWV, Land Hessen	S	40	60
Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen	**517.245**	**517.245**	P		S	35	65
Schülerhilfeangebote außerhalb der Schule	**99.155**	**99.155**	I		S	50	50
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	**172.656**	**172.656**	I	Arbeitsverwaltung	S	50	50
Sommer-Kinderveranstaltungen "Mainspiele" und "Opernspiele"	**61.755**	**61.755**	I		S	50	50
	817.184	**817.184**	I		S	50	50
Stadtführer für Behinderte	**99.000**	**99.000**	P		S	50	50
Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	**26.730**	**26.730**	P	Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
Stiftung Blindenanstalt	**6.930**	**6.930**	P		S	50	50
Türkisches Volkshaus e. V.	**94.768**	**94.768**	I	Bund, Land Hessen	S	50	50
Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, sonstige Maßnahmen zur	**40.788**	**40.788**	I/P		S	50	50
Väteraufbruch für Kinder Ortsverband Ffm e.V.	**34.719**	**34.719**	I		S	0	100
Verbraucherzentrale Frankfurt	**50.222**	**50.222**	P		S	50	50
Verein Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V. -Treffpunkt Frankfurt-	**16.840**	**16.840**	P		S	30	70
Verein Haus der Jugend e.V.	**84.542**	**84.542**	I		S	50	50
Wohnraumhilfe für Nichtseßhafte und Obdachlose	**40.439**	**40.439**	I	LWV, Land Hessen	S	30	70
Zentrale Sammel- und Ausgabestelle der Kirchen für Kleider und Möbel	**81.774**	**81.774**	I		S	50	50
Summe der Zuschüsse im Produktbereich 18 Soziales :	**68.004.000**	**68.004.000**					

* = I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung
** = Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich/männlich zusammensetzt?
Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N / Falls ja (ist genau bekannt/ist ungefähr bekannt) :
Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppen nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. in € (Produktbereich 18 Soziales)

Gr.	E/ A	BG M	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
1.) Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.										
				Jugendarbeit						
540-543	E			Spenden	1.100,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonstige Jugendarbeit - Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen	84.804,51	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Außerschul. Jugendbildung (Mwst.) - Erstattungen des Landes	13.601,75	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Außerschul. Jugendbildung (Mwst.) - Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen	33.885,81	35.000	**35.000**	**35.000**	35.000	35.000
547	E			Kinder- u. Jugenderholung (Mwst.) - Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen	383.630,62	360.000	**360.000**	**360.000**	360.000	360.000
547	E			Internat. Jugendarbeit (Mwst.) - Erstattungen des Landes	7.131,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Internat. Jugendarbeit (Mwst.) - Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen	1.200,00	2.000	**0**	**0**	0	0
540-543	E			Sonstige Jugendarbeit - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land für soziale Leistungen	50.400,51	0	**0**	**0**	0	0
				Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder-und Jugendschutz						
547	E			Jugendsozialarbeit - Kostenbeiträge in Einrichtungen	24.441,85	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Jugendsozialarbeit - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	-12.047,47	0	**0**	**0**	0	0
				Förderung der Erziehung in der Familie						
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	82.002,94	95.000	**95.000**	**95.000**	95.000	95.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb von Einrichtungen	7.956,78	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Kostenbeiträge in Einrichtungen	13.251,31	30.000	**30.000**	**30.000**	30.000	30.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	-1.079,50	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	22.070,53	8.000	**8.000**	**8.000**	8.000	8.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Erstattungen des Landes	0,00	40.000	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	523.993,36	89.000	**89.000**	**89.000**	89.000	89.000
547	E			Betr.u. Versorgung/Notsituationen - Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	22.626,43	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Betr.u. Versorgung/Notsituationen - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern außerhalb von Einrichtungen	9.536,99	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000
547	E			intensive sozialpäd.Einzelbetr. - Kostenbeiträge in Einrichtungen	50.081,05	65.000	**65.000**	**65.000**	65.000	65.000
547	E			intensive sozialpäd.Einzelbetr. - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	0,00	2.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000
547	E			intensive sozialpäd.Einzelbetr. - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	-82,40	0	**0**	**0**	0	0
				Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
547	E			Förderung v. Kindern in Tageseinr. - Kostenbeiträge in Einrichtungen	15.801,37	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Förderung v. Kindern in Tageseinr. - Sonst. Ersatzleistungen	77.327,50	240.000	**240.000**	**240.000**	240.000	240.000
547	E			Förderung v. Kindern in Tageseinr. - Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	20.345,07	7.000	**7.000**	**7.000**	7.000	7.000
				Hilfe zur Erziehung						
547	E			Andere Hilfen zur Erziehung - Kostenbeiträge in Einrichtungen	3.084,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Andere Hilfen zur Erziehung - Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern in Einrichtungen	79.796,88	16.000	**16.000**	**16.000**	16.000	16.000
547	E			Sozialpädagogische Familienhilfe - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	66,80	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	81.107,67	55.000	**55.000**	**55.000**	55.000	55.000
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Kostenbeiträge in Einrichtungen	12.118,17	30.000	**30.000**	**30.000**	30.000	30.000
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	47,69	6.000	**6.000**	**6.000**	6.000	6.000
547	E			Vollzeitpflege - Kostenbeiträge in Einrichtungen	173.069,40	200.000	**200.000**	**200.000**	200.000	200.000
547	E			Vollzeitpflege - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	-6.549,61	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Vollzeitpflege - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	17.387,84	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Vollzeitpflege - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	763.675,97	350.000	**350.000**	**350.000**	350.000	350.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Kostenbeiträge in Einrichtungen	1.953.492,75	2.100.000	**2.200.000**	**2.300.000**	2.400.000	2.500.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	31.047,02	150.000	**150.000**	**150.000**	150.000	150.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	2.554,08	6.000	**6.000**	**6.000**	6.000	6.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattungen des Landes	200.174,66	350.000	**250.000**	**250.000**	250.000	250.000

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	9.746.260,12	6.014.000	**9.750.000**	**9.750.000**	9.850.000	9.950.000
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Kostenbeiträge in Einrichtungen	453.538,87	500.000	**450.000**	**450.000**	450.000	450.000
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	-4.280,57	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	7.546,52	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	697.058,17	115.000	**700.000**	**700.000**	700.000	700.000
				Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme						
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Kostenbeiträge in Einrichtungen	569.838,33	1.100.000	**1.100.000**	**1.100.000**	1.100.000	1.100.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	5.779,42	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	-2.760,70	8.000	**8.000**	**8.000**	8.000	8.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Erstattungen des Landes	6.624,66	20.000	**20.000**	**20.000**	20.000	20.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	2.613.004,51	900.000	**2.232.000**	**2.232.000**	2.232.000	2.232.000
547	E			Vorläufige Maßnahmen zum Schutz - Kostenbeiträge in Einrichtungen	713.830,55	450.000	**600.000**	**750.000**	800.000	850.000
547	E			Vorläufige Maßnahmen zum Schutz - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	10.323,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Vorläufige Maßnahmen zum Schutz - Erstattungen des Landes	2.208,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Vorläufige Maßnahmen zum Schutz - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	840.476,95	560.000	**760.000**	**810.000**	860.000	910.000
				Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen						
547	E			sonstige Gebühren Adoptionsvermittlung	2.400,00	7.000	**7.000**	**7.000**	7.000	7.000
				Sonstige Maßnahmen der KJFhilfe						
540-543	E			Spenden (Pflegekinderhilfe)	0,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen - Lesebuch f. Jungen	300,00	4.000	**4.000**	**4.000**	4.000	4.000
				Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)						
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	1.599.928,73	1.500.000	**1.500.000**	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000
547	E			Rückzahlung	206.926,85	130.000	**130.000**	**130.000**	130.000	130.000
547	E			Erstattungen des Landes	4.847.223,22	5.000.000	**5.000.000**	**5.000.000**	5.000.000	5.000.000
547	E			Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	44.784,47	0	**0**	**0**	0	0
				Besondere Finanzzuweisungen nach dem FAG im sozialen Bereich						
540-543	E	NB		Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe	9.991.800,00	10.000.000	**10.000.000**	**10.000.000**	10.000.000	10.000.000
	Erträge für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.				**37.095.864,43**	**30.547.000**	**36.498.000**	**36.798.000**	**37.098.000**	**37.398.000**
				Jugendarbeit						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,95	0	**0**	**0**	0	0
72	A		F	Jugendkonzerte	76.259,55	0	**0**	**0**	0	0
72	A		F	Jugendbildung	131.423,29	151.000	**151.000**	**151.000**	151.000	151.000
72	A		PG	Kommunales Jugendbildungswerk	55.456,31	41.000	**41.000**	**41.000**	41.000	41.000
72	A		F	Frankfurter Ferienkarussell	189.255,51	197.000	**197.000**	**197.000**	197.000	197.000
72	A		F	Ferienkarten für Schüler, Auszubildende und arbeitslose Jugendliche	563.523,31	596.000	**596.000**	**596.000**	596.000	596.000
72	A		F	Internationale Begegnung	35.869,74	0	**0**	**0**	0	0
72	A		F	Jugendleiterinnen- u. Jugendleitercard	16.165,10	27.000	**25.000**	**25.000**	25.000	25.000
72	A		F	Jugendpflegerische Aktivitäten	4.185,98	0	**0**	**0**	0	0
				Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	9.240,00	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PG	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)	113.189,48	135.000	**135.000**	**135.000**	135.000	135.000
72	A		PG	Jugendschutz	2.208,53	8.000	**8.000**	**8.000**	8.000	8.000
72	A		F	Frühe Hilfen	23.250,55	20.000	**20.000**	**20.000**	20.000	20.000
				Förderung der Erziehung in der Familie						
72	A		PG	Soziale Gruppenarbeit in Stadtteilen mit verdichteten sozialen Problemlagen	54.516,28	84.000	**84.000**	**84.000**	84.000	84.000
72	A		PG	Berat./Unterstütz. bei Personensorge/Umgangsrecht	32.467,93	50.000	**190.000**	**190.000**	190.000	190.000
72	A		PG	Beschützter und begleitender Umgang	669.876,01	450.000	**460.000**	**460.000**	460.000	460.000
72	A		PGH	Hilfen in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kind(er)	3.022.640,89	3.700.000	**3.550.000**	**3.550.000**	3.550.000	3.550.000
72	A		PG	Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen	349.496,84	335.000	**335.000**	**335.000**	335.000	335.000

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
				Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	2.438,00	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Hortähnliche Betreuung in Grundschulen	347.119,98	245.000	**380.000**	**380.000**	380.000	380.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder in städtischen Kindertagesstätten	1.537.916,31	3.400.000	**2.265.000**	**2.265.000**	2.265.000	2.265.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder in gemeinnützigen und privaten Tageseinrichtungen	3.834.693,18	4.750.000	**4.750.000**	**4.750.000**	4.750.000	4.750.000
72	A		PG	Hilfe für Kinder in Tagespflege	272.451,46	250.000	**250.000**	**250.000**	250.000	250.000
				Hilfe zur Erziehung						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	76.715,03	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Sozialpädagogische Lernhilfen	2.197.191,78	3.580.000	**2.580.000**	**2.580.000**	2.580.000	2.580.000
72	A		PGH	Psychotherapeutische ambulante Behandlung von Kindern und Jugendlichen	489.871,79	695.000	**695.000**	**695.000**	695.000	695.000
73	A		PGH	HzE in Tageseinrichtungen (§ 27,2)	418.375,29	440.000	**440.000**	**440.000**	440.000	440.000
72	A		PGH	Soziale Gruppenarbeit	0,00	70.000	**70.000**	**70.000**	70.000	70.000
73	A		PGH	Lernhilfe in Gruppen (§ 27,2)	111.684,42	120.000	**120.000**	**120.000**	120.000	120.000
72	A		PGH	Erziehungsbeistandschaft/Betreuungshelfer	5.535.121,08	5.900.000	**6.200.000**	**6.500.000**	6.900.000	7.300.000
72	A		PGH	Sozialpädagogische Familienhilfe	16.356.555,27	16.800.000	**17.500.000**	**18.200.000**	19.100.000	20.000.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder und Jugendliche in Tagesgruppen	7.369.908,79	8.400.000	**8.400.000**	**8.400.000**	8.400.000	8.400.000
72	A		PGH	Hilfen für Kinder in Vollzeitpflege	3.758.495,06	3.660.000	**3.960.000**	**4.260.000**	4.660.000	5.060.000
72	A		PGH	Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	**25.000**	**25.000**	25.000	25.000
72	A		PGH	Versorgung von auswärtigen Kindern und Jugendlichen nach Vollzeitpflege	17.297,60	20.000	**20.000**	**20.000**	20.000	20.000
72	A		PGH	Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge bei Pflegepersonen	45.342,34	20.000	**20.000**	**20.000**	20.000	20.000
72	A		PGH	Vollzeitpflege - Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe	3.071.606,84	3.300.000	**3.300.000**	**3.300.000**	3.300.000	3.300.000
72	A		PGH	Erziehungsstelle (§ 33 + § 34)	2.913.891,98	700.000	**700.000**	**700.000**	700.000	700.000
72	A		PGH	Hilfe für Mutter und Kind (§ 27,2)	0,00	500.000	**500.000**	**500.000**	500.000	500.000
72	A		PGH	Hilfen für Kinder und Jugendliche in Heimen und anderen Wohnformen	37.413.157,64	46.590.000	**41.590.000**	**41.590.000**	41.590.000	41.590.000
72	A		PGH	Ausgaben für auswärtige Kinder und Jugendliche in Heimerziehung	2.595.925,89	1.950.000	**2.450.000**	**2.450.000**	2.450.000	2.450.000
72	A		PGH	Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	9.338.406,10	8.000.000	**9.500.000**	**9.500.000**	9.500.000	9.500.000
72	A		PGH	Krankenhilfe in Einrichtungen	0,00	0	**250.000**	**250.000**	250.000	250.000
72	A		PGH	Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe	1.260.082,28	1.410.000	**1.410.000**	**1.410.000**	1.410.000	1.410.000
72	A		PGH	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	606.743,76	1.160.000	**660.000**	**660.000**	660.000	660.000
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	12.646,89	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	20.512.520,46	16.414.000	**20.214.000**	**22.014.000**	23.114.000	24.214.000
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für auswärtige Kinder und Jugendliche	53.019,21	30.000	**30.000**	**30.000**	30.000	30.000
72	A		PGH	Krankenhilfe in Einrichtungen (§ 35 a Abs. 2 Nr. 3+4)	0,00	0	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000
				Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	13.272,94	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige	14.877.573,72	13.600.000	**16.400.000**	**17.200.000**	18.200.000	19.200.000
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige - Ausgaben für auswärtige junge Volljährige	1.501.155,88	320.000	**320.000**	**320.000**	320.000	320.000
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige - Versorgung unbegleiteter volljähriger Flüchtlinge	327.528,49	195.000	**195.000**	**195.000**	195.000	195.000
72	A		PGH	Krankenhilfe für volljährige Frankfurter Kinder	0,00	0	**75.000**	**75.000**	75.000	75.000
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige - Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe	249.250,81	345.000	**345.000**	**345.000**	345.000	345.000
72	A		PGH	Inobhutnahme von Minderjährigen	8.202.346,40	7.390.000	**8.790.000**	**9.190.000**	9.690.000	10.190.000
72	A		PGH	Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	**50.000**	**50.000**	50.000	50.000
72	A		PGH	Inobhutnahme - Ausgaben für auswärtige Kinder und Jugendliche bei Inobhutnahme	487.659,49	240.000	**240.000**	**240.000**	240.000	240.000
72	A		PGH	Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	3.228.925,03	1.500.000	**1.500.000**	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000
72	A		PGH	Inobhutnahme - Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe	112.228,53	200.000	**200.000**	**200.000**	200.000	200.000
				Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen						
72	A		PG	Kosten der Adoptionsvermittlung	8.865,21	9.000	**9.000**	**9.000**	9.000	9.000
72	A		PG	Kosten der Jugendgerichtshilfe	13.723,28	21.000	**21.000**	**21.000**	21.000	21.000
72	A		PG	Kosten der Amtsvormundschaft (Dolmetscher, Übersetzungen o.ä.)	0,00	51.000	**51.000**	**51.000**	51.000	51.000

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
				Sonstige Maßnahmen der KJFhilfe						
72	A		PGH	sonstige Jugendhilfe *(inkl. Lesebuch f. Jungen)*	36.643,31	18.000	**18.000**	**18.000**	18.000	18.000
72	A		PGH	stehende Vorschüsse für ambulante Hilfen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
72	A	E		Beihi. Spenden-Pflegekinderhilfe	2.678,38	0	**0**	**0**	0	0
				Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	39.893,96	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Leistungen an Berechtigte	7.380.629,22	7.500.000	**7.500.000**	**7.500.000**	7.500.000	7.500.000
72	A		PGH	Erstattung der Einnahmen an das Land	897.985,55	1.000.000	**1.000.000**	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000
	Aufwendungen für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.				**162.878.564,88**	**166.587.000**	**170.885.000**	**175.185.000**	**179.485.000**	**183.785.000**
	Saldo für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.				**-125.782.700,45**	**-136.040.000**	**-134.387.000**	**-138.387.000**	**-142.387.000**	**-142.387.000**
2.) Kommunale Leistungen nach dem SGB II										
				Kommunale Leistungen nach dem SGB II						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	194.967,01	500.000	**200.000**	**200.000**	200.000	200.000
547	E			Rückzahlung	3.822.065,26	1.000.000	**3.800.000**	**3.800.000**	3.800.000	3.800.000
547	E	NB		Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	66.960.057,72	65.934.000	**62.000.000**	**62.462.000**	62.924.000	63.386.000
547	E	NB		Grundsicherung f. Arbeitssuchende n. § 23a FAG	21.639.228,00	20.850.000	**21.500.000**	**21.500.000**	21.500.000	21.500.000
547	E			Übernahme einmaliger Leistungen - Rückzahlung	25.984,51	0	**0**	**0**	0	0
547	E				343,00	0	**0**	**0**	0	0
				Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket -BuT- (SGB II)						
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	42.613,24	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Rückzahlung	118,96	0	**0**	**0**	0	0
	Erträge für Kommunale Leistungen nach dem SGB II				**92.685.377,70**	**88.284.000**	**87.500.000**	**87.962.000**	**88.424.000**	**88.886.000**
				Kommunale Leistungen nach dem SGB II						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	56.189,34	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II - Zahlung durch gE	196.250.747,71	198.050.000	**199.550.000**	**201.050.000**	202.550.000	204.050.000
72	A		PGH	Leistungen f. Wohnungsbeschaffungskosten (Maklergeb.) n. § 22(3) SGB II	3.089.433,24	3.000.000	**3.000.000**	**3.000.000**	3.000.000	3.000.000
72	A		PGH	Leistungen f. Darlehen wegen Mietrückständen n. § 22 (5) SGB II - Zahlung durch gE	975.049,72	1.000.000	**1.000.000**	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000
72	A		PGH	Leistungen n. d. Zweiten Buch Soz.gesetzbuch (SGB II) f. Unterkunft u. Heizung - Zahlung durch JSA	629.938,10	750.000	**650.000**	**650.000**	650.000	650.000
72	A		PGH	Leistungen f. Darlehen wegen Mietrückständen n. § 22 (5) SGB II - Zahlung durch JSA	2.107.337,53	1.900.000	**1.475.400**	**1.475.400**	**1.475.400**	**1.475.400**
72	A		PGH	Leistungen f. Beihilfe wegen Mietrückständen	1.475,56	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Leistungen f. Beihilfe wegen Mietrückständen (CARE4/bar)	103.026,52	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Leistungen f. d. Erstausstattung d. Wohnung einschließl. Haushaltsgeräten n. § 23 (3) Nr. 1 SGB II	3.867.969,58	3.700.000	**3.700.000**	**3.700.000**	3.700.000	3.700.000
72	A		PGH	Leistungen f. d. Erstausstattung an Bekleidung einschließl. bei Schwangerschaft u. Geburt n. § 23 (3) Nr. 2 SGB II	896.459,87	900.000	**900.000**	**900.000**	900.000	900.000
72	A		PGH	Unterkunft u. Heizung für Azubis - Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II	1.044.927,20	1.000.000	**1.100.000**	**1.100.000**	1.100.000	1.100.000
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (SGB II)						
72	A		PGH	BuT- Schul- u. KiTa-Ausflüge	22.328,60	111.400	**111.400**	**111.400**	111.400	111.400
72	A		PGH	BuT- mehrtägige Klassenfahrten	946.100,66	2.437.700	**2.437.700**	**2.437.700**	2.437.700	2.437.700
72	A		PGH	BuT- Schülerbeförderung	164.895,43	131.500	**131.500**	**131.500**	131.500	131.500
72	A		PGH	BuT- Schulbedarf	1.191.105,88	2.153.000	**2.153.000**	**2.153.000**	2.153.000	2.153.000
72	A		PG	BuT- Lernförderung	870.253,68	811.500	**811.500**	**811.500**	811.500	811.500
72	A		PGH	BuT- Mittagsverpflegung	3.323.778,08	5.275.000	**5.275.000**	**5.275.000**	5.275.000	5.275.000
72	A		PGH	BuT- soz./kult. Teilhabe	180.645,49	351.500	**351.500**	**351.500**	351.500	351.500
	Aufwendungen für Kommunale Leistungen nach dem SGB II				**215.721.662,19**	**221.571.600**	**222.647.000**	**224.147.000**	**225.647.000**	**227.147.000**
	Saldo für Kommunale Leistungen nach dem SGB II				**-123.036.284,49**	**-133.287.600**	**-137.226.001**	**-137.226.000**	**-137.223.000**	**-138.261.000**

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
3.) Leistungen nach dem SGB XII u.ä.										
				Hilfe zum Lebensunterhalt						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	760.694,00	660.000	**762.000**	**762.000**	762.000	762.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	30.307,98	100.000	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	2.128.022,11	2.400.000	**2.400.000**	**2.400.000**	2.400.000	2.400.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	346.327,87	300.000	**300.000**	**300.000**	300.000	300.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	15.274,85	20.000	**20.000**	**20.000**	20.000	20.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	3.074,76	11.000	**11.000**	**11.000**	11.000	11.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	216.424,91	400.000	**400.000**	**400.000**	400.000	400.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	0,00	1.000	**0**	**0**	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	303.038,09	200.000	**200.000**	**200.000**	200.000	200.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	552.690,28	365.000	**372.000**	**372.000**	372.000	372.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	8.375,44	3.000	**8.000**	**8.000**	8.000	8.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich für Hilfe zur Arbeit	0,00	11.000	**0**	**0**	0	0
547	E			Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen - Darlehensrückzahlung	404.737,94	741.000	**741.000**	**741.000**	741.000	741.000
547	E			Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger - Darlehensrückzahlung	471.116,35	350.000	**350.000**	**350.000**	350.000	350.000
547	E			Hilfe für Obdachlose - Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	39.719,32	0	**0**	**0**	0	0
				Hilfe zur Pflege (ohne Hilfe zur Pflege in Einrichtungen)						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	655.507,10	250.000	**650.000**	**650.000**	650.000	650.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	29.034,65	29.000	**29.000**	**29.000**	29.000	29.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	223.211,90	100.000	**225.000**	**225.000**	225.000	225.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	36.799,22	40.000	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	105.854,35	200.000	**110.000**	**110.000**	110.000	110.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	10.403,99	400.000	**60.000**	**60.000**	60.000	60.000
				Eingliederungshilfe für Behinderte						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	68.139,91	40.000	**70.000**	**70.000**	70.000	70.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	94.664,91	1.000	**90.000**	**90.000**	90.000	90.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	162.498,61	15.000	**165.000**	**165.000**	165.000	165.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	7.070,32	5.000	**6.000**	**6.000**	6.000	6.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	0,00	1.000	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	1.346,67	0	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	60.591,86	25.000	**60.000**	**60.000**	60.000	60.000
				Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	279,17	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	1.944,50	14.000	**14.000**	**14.000**	14.000	14.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	32.606,64	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	4.695,13	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	7.983,14	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	0,00	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	345,41	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	7.175,53	0	**0**	**0**	0	0
				Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	21.848,74	4.000	**4.000**	**4.000**	4.000	4.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	15.000,00	2.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4.215,14	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	1.290,04	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Darlehensrückzahlungen	0,00	2.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	2.146,71	8.000	**8.000**	**8.000**	8.000	8.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	6.948,50	20.000	**20.000**	**20.000**	20.000	20.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	0,00	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	4.930,82	20.000	**20.000**	**20.000**	20.000	20.000

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
				Kriegsopferfürsorge nach dem SVG und dem OEG						
547	E			Erstattungen des Versorgungsamts	10.627,12	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
				Sonstige soziale Leistungen						
540-543	E			Spenden	349.532,94	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen-örtlicher Träger	92.020,50	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen-Frankfurt-Paß	18.473,00	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
547	E			Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen-Seniorenzeitschrift	12,75	5.000	**5.000**	**5.000**	5.000	5.000
547	E			Erstattungen für Theaterkarten	74.883,16	21.000	**21.000**	**21.000**	21.000	21.000
				Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BKGG)						
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	157,53	0	**0**	**0**	0	0
				Besondere Finanzzuweisungen nach dem FAG im sozialen Bereich						
540-543	E	NB		Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Sozialhilfe	5.825.700,00	4.000.000	**5.500.000**	**5.500.000**	5.500.000	5.500.000
	Erträge für die Leistungen nach dem SGB XII u.ä.				**13.217.743,86**	**10.798.000**	**12.800.000**	**12.800.000**	**12.800.000**	**12.800.000**
				Hilfe zum Lebensunterhalt						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	301.345,92	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt	13.921.789,02	14.200.000	**14.950.000**	**15.200.000**	15.550.000	15.900.000
72	A		PGH	Hilfe für Obdachlose	8.998.820,66	8.500.000	**13.301.500**	**14.701.500**	15.051.500	15.401.500
72	A		PG	Betreutes Wohnen gem. § 53 SGB XII	574.541,80	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Betreuungsprojekte zu städtischen Lasten *(ehem. Pflegekosten in sonst. Heimen)*	5.948.605,82	5.475.000	**6.200.000**	**6.200.000**	6.200.000	6.200.000
72	A		PGH	Gemeinschaftsunterkünfte	3.740,00	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PG	Einmalige Hilfen in laufenden Fällen	540.504,18	550.000	**550.000**	**550.000**	550.000	550.000
72	A		PG	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (§ 34 SGB XII) in laufenden Fällen	472.436,31	200.000	**200.000**	**200.000**	200.000	200.000
72	A		PG	Einmalige Hilfen in nicht laufenden Fällen	9.852,12	100.000	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000
72	A		PG	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (§ 34 SGB XII) für Sonstige	23.402,53	75.000	**500.000**	**500.000**	500.000	500.000
72	A		PGH	Hilfe für Obdachlose im Rahmen des HSOG	212.292,34	175.000	**240.000**	**240.000**	240.000	240.000
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (SGB XII)						
72	A		PGH	BuT- Schul- u. KiTa-Ausflüge	216,97	500	**500**	**500**	500	500
72	A		PGH	BuT- mehrtägige Klassenfahrten	9.855,43	12.200	**12.200**	**12.200**	12.200	12.200
72	A		PGH	BuT- Schülerbeförderung	754,95	1.300	**1.300**	**1.300**	1.300	1.300
72	A		PGH	BuT- Schulbedarf	9.540,00	23.400	**23.400**	**23.400**	23.400	23.400
72	A		PG	BuT- Lernförderung	9.037,00	12.500	**12.500**	**12.500**	12.500	12.500
72	A		PGH	BuT- Mittagsverpflegung	6.522,07	101.500	**101.500**	**101.500**	101.500	101.500
72	A		PGH	BuT- soz./kult. Teilhabe	2.127,90	7.000	**7.000**	**7.000**	7.000	7.000
				Hilfe zur Pflege (ohne Hilfe zur Pflege in Einrichtungen)						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	31.824,87	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Pflegegeld-Pflegestufe 1	510.611,83	400.000	**500.000**	**520.000**	520.000	520.000
72	A		PGH	Pflegegeld-Pflegestufe 2	815.520,18	830.000	**960.000**	**1.020.000**	1.020.000	1.020.000
72	A		PGH	Pflegegeld-Pflegestufe 3	728.117,04	820.000	**920.000**	**970.000**	970.000	970.000
72	A		PGH	Aufwendungsersatz	4.601.560,68	3.100.000	**2.850.000**	**3.000.000**	3.000.000	3.000.000
72	A		PGH	Sonstige Pflegeleistungen/Fremdpflege	38.161.090,04	40.200.000	**44.320.000**	**45.470.000**	45.470.000	45.470.000
72	A		PGH	Sonstige Pflegeleistungen	600.338,17	840.000	**330.000**	**330.000**	330.000	330.000
72	A		PGH	Teilstationäre Pflege -städtische Fälle-	667.787,31	1.136.000	**390.000**	**390.000**	390.000	390.000
				Eingliederungshilfe für Behinderte						
72	A		PG	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke und Hilfsmittel für Behinderte	36.038,02	100.000	**50.000**	**50.000**	50.000	50.000
72	A		PG	Integrationsplätze	12.302.119,89	12.200.000	**13.050.000**	**13.900.000**	14.700.000	15.500.000
72	A		PG	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung Behinderter	6.577.877,17	5.300.000	**6.600.000**	**6.600.000**	6.600.000	6.600.000
72	A		PG	Hilfen zur Berufsausbildung, Fortbildung und Arbeitsplatzbeschaffung Behinderter	149.082,98	150.000	**150.000**	**150.000**	150.000	150.000
72	A		PG	Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	2.755.520,59	2.900.000	**3.100.000**	**3.100.000**	3.100.000	3.100.000
72	A		PG	Heilpädagogische Maßnahmen für behinderte Kinder	4.263.347,17	3.700.000	**4.600.000**	**4.600.000**	4.600.000	4.600.000
72	A		PG	Familienentlastender u. -unterstützender Dienst	197.952,90	50.000	**230.000**	**230.000**	230.000	230.000
72	A		PG	Individuelle Leistungen für Erwachsene	233.264,45	25.000	**250.000**	**250.000**	250.000	250.000

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
72	A		PG	Leistungen zur Mobilität	20.203,48	5.000	**300.000**	**300.000**	300.000	300.000
72	A		PG	Ferien- und Freizeitmaßnahmen	101.340,31	80.000	**80.000**	**80.000**	80.000	80.000
				Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	572,68	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Ambulante Krankenhilfe	1.745.816,58	1.000.000	**1.000.000**	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000
72	A		PGH	Kostenerstattung Krankenkassen gem. § 264 SGB V	18.634.858,40	19.500.000	**19.000.000**	**19.500.000**	19.500.000	19.500.000
72	A		PGH	Stationäre Krankenhilfe	2.755.610,55	1.500.000	**2.500.000**	**2.500.000**	2.500.000	2.500.000
				Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	48,37	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII) außerhalb von Einrichtungen	3.983,16	7.000	**7.000**	**7.000**	7.000	7.000
72	A		PGH	Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII) in Einrichtungen	0,00	3.000	**0**	**0**	0	0
72	A		PG	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)	27.140,44	50.000	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000
72	A		PG	Sonstige Leistungen der Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	65.139,74	73.000	**73.000**	**73.000**	73.000	73.000
72	A		PG	Ausübung des Umgangsrechts (§ 73 SGB XII)	1.048,69	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000
72	A		PG	Übernahme von Passbeschaffungskosten bei Ausländern	0,00	2.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000
72	A		PG	Kostenübernahme für Präservative zur Verhütung eines Infektionsrisikos	6.212,63	2.000	**12.000**	**12.000**	12.000	12.000
72	A		PG	Sonstige Leistungen nach § 73 SGB XII	52.973,08	50.000	**50.000**	**50.000**	50.000	50.000
				Kriegsopferfürsorge, -Leistungen nach dem BVG						
72	A		PGH	Erstattungen an andere Träger der Kriegsopferfürsorge	-14.720,28	450.000	**0**	**0**	0	0
				Kriegsopferfürsorge nach dem SVG und dem OEG						
72	A	E		Leistungen an Berechtigte	10.627,12	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
				Vollzug des Betreuungsgesetz						
72	A		PG	Betreuungsstelle	23.164,37	5.000	**30.000**	**30.000**	30.000	30.000
				Sonstige soziale Leistungen						
72	A		PGH	Krankenversorgung für Unterhaltshilfeempfänger nach LAG und Reparationsschadengesetz	20.205,88	61.000	**24.000**	**24.000**	24.000	24.000
72	A		F	Veranstaltungen für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	93.280,00	26.000	**26.000**	**26.000**	26.000	26.000
72	A		F	Offene Sozialarbeit in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	14.502,20	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
72	A		F	Andere Leistungen	11.450,33	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
72	A	E		Beihilfen aus Spendenmitteln und dgl.	321.152,41	0	**0**	**0**	0	0
72	A		F	Frankfurt-Paß	4.836.110,86	5.300.000	**5.300.000**	**5.300.000**	5.300.000	5.300.000
72	A		F	Seniorenzeitschrift	88.901,17	125.000	**125.000**	**125.000**	125.000	125.000
72	A		F	Tageserholung für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	384.763,50	187.000	**187.000**	**187.000**	**187.000**	**187.000**
72	A		F	Essen auf Rädern, Seniorenrestaurant	237.395,70	281.000	**281.000**	**281.000**	281.000	281.000
72	A		F	Beförderungsdienst	7.260.571,12	5.500.000	**5.500.000**	**5.500.000**	5.500.000	5.500.000
72	A		F	Klassenfahrten	1.803,75	0	**0**	**0**	0	0
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BKGG)						
72	A		PGH	BuT- Schul- u. KiTa-Ausflüge	3.887,82	3.100	**3.100**	**3.100**	3.100	3.100
72	A		PGH	BuT- mehrtägige Klassenfahrten	198.151,22	347.500	**347.500**	**347.500**	347.500	347.500
72	A		PGH	BuT- Schülerbeförderung	41.258,64	30.200	**30.200**	**30.200**	30.200	30.200
72	A		PGH	BuT- Schulbedarf	234.752,00	334.000	**334.000**	**334.000**	334.000	334.000
72	A		PG	BuT- Lernförderung	69.221,21	96.500	**96.500**	**96.500**	96.500	96.500
72	A		PGH	BuT- Mittagsverpflegung	491.430,62	821.300	**821.300**	**821.300**	821.300	821.300
72	A		PGH	BuT- soz./kult. Teilhabe	72.622,72	86.500	**86.500**	**86.500**	86.500	86.500
	Aufwendungen für die Leistungen nach dem SGB XII u.ä.				**141.492.918,78**	**137.134.500**	**150.780.000**	**155.210.000**	**156.710.000**	**158.210.000**
	Saldo für die Leistungen nach dem SGB XII u.ä.				**-128.275.174,92**	**-92.577.999**	**-137.980.000**	**-142.410.000**	**-143.910.000**	**-145.410.000**

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
4.) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung										
540-543	E			Zuweisungen des Landes	74.896.357,24	91.864.000	**101.864.000**	**107.864.000**	113.864.000	119.864.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	3.107.292,84	1.950.000	**1.950.000**	**1.950.000**	1.950.000	1.950.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	66.260,37	50.000	**50.000**	**50.000**	50.000	50.000
	Erträge für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				**78.069.910,45**	**93.864.000**	**103.864.000**	**109.864.000**	**115.864.000**	**121.864.000**
				Grundsicherung im Alter						
72	A		PGH	Grundleistungen	55.640.053,61	55.200.000	**60.700.000**	**65.200.000**	69.200.000	73.200.000
72	A		PGH	einmalige Leistungen	714.788,95	1.514.000	**1.514.000**	**1.514.000**	1.514.000	1.514.000
72	A		PG	Betreutes Wohnen gem. § 53 SGB XII (GSIG)	3.524.206,48	0	**3.500.000**	**3.500.000**	3.500.000	3.500.000
72	A		PGH	Sonstige Leistungen	540.665,08	0	**0**	**0**	0	0
				Grundsicherung bei Erwerbsminderung						
72	A		PGH	Grundleistungen	34.120.556,50	34.000.000	**37.000.000**	**38.500.000**	40.500.000	42.500.000
72	A		PGH	einmalige Leistungen	626.434,97	1.150.000	**1.150.000**	**1.150.000**	1.150.000	1.150.000
72	A		PGH	Sonstige Leistungen	29.401,32	0	**0**	**0**	0	0
	Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				**95.196.106,91**	**91.864.000**	**103.864.000**	**109.864.000**	**115.864.000**	**121.864.000**
	Saldo für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				**-17.126.196,46**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
5.) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz										
				Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	5.985,35	5.000	**5.000**	**5.000**	5.000	5.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	3.525,38	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	275,00	5.000	**5.000**	**5.000**	5.000	5.000
547	E			Erstattungen des Landes	992.126,95	500.000	**1.275.000**	**1.375.000**	1.475.000	1.575.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	956,04	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	25.249,41	12.000	**12.000**	**12.000**	12.000	12.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	5.317,37	0	**0**	**0**	0	0
				Hilfen für geduldete Ausländer nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	-8.119,33	5.000	**5.000**	**5.000**	5.000	5.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	0,00	2.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	3.084,52	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-766,80	4.000	**4.000**	**4.000**	4.000	4.000
547	E			Rückzahlung	2.824,70	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	997,55	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-308,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	7.001,06	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	11.281,01	26.000	**26.000**	**26.000**	26.000	26.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	34.521,58	30.000	**30.000**	**30.000**	30.000	30.000
				Hilfen für ehemalige Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für max. 2 Jahre nach Rechtskraft der Ablehnung bzw. Rücknahme des Asylantrages						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	0,00	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-300,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Rückzahlung	0,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	11.016,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	457,59	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	113.385,94	50.000	**50.000**	**50.000**	50.000	50.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.111,56	0	**0**	**0**	0	0
				Hilfen f. geduldete Ausländer n. d. AsylbLG m. Anspruch auf Landeserstattung						
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	0,00	0	**0**	**0**	0	0

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
				Analog SGB XII Hilfen an ehemalige Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-215,39	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	0,00	40.000	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	814,00	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	5.207,84	0	**0**	**0**	0	0
				Analog SGB XII Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Erstattungen des Landes	14.173,24	15.000	**15.000**	**15.000**	15.000	15.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	7.399,59	0	**0**	**0**	0	0
				Analog SGB XII Hilfen für geduldete Ausländer nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	432,78	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
547	E			Rückzahlung	275,77	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	4.240,21	15.000	**15.000**	**15.000**	15.000	15.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	17.491,30	0	**0**	**0**	0	0
	Erträge für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				**1.259.442,22**	**725.000**	**1.500.000**	**1.600.000**	**1.700.000**	**1.800.000**
				Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	70,46	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	1.858.690,90	1.120.000	**5.494.100**	**7.469.100**	8.344.100	9.219.100
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	36.121,26	0	**50.000**	**50.000**	50.000	50.000
				Hilfen für geduldete Ausländer nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	5.827,90	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	4.920.631,63	5.075.000	**5.200.000**	**5.325.000**	5.450.000	5.575.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	231.034,83	50.000	**250.000**	**250.000**	250.000	250.000
				Hilfen für ehemalige Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für max. 2 Jahre nach Rechtskraft der Ablehnung bzw. Rücknahme des Asylantrages						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	149.895,97	260.000	**200.000**	**200.000**	200.000	200.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	41,71	0	**0**	**0**	0	0
				Hilfen f. geduldete Ausländer n. d. AsylbLG m. Anspruch auf Landeserstattung						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0
				Analog SGB XII Hilfen an ehemalige Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	357.531,28	530.000	**400.000**	**400.000**	400.000	400.000
				Analog SGB XII Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	111.383,07	100.000	**120.000**	**120.000**	120.000	120.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	336.507,33	290.000	**350.000**	**350.000**	350.000	350.000
				Analog SGB XII Hilfen für geduldete Ausländer nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	966,47	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	1.148.666,46	1.285.000	**1.285.000**	**1.285.000**	1.285.000	1.285.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	176.187,67	100.000	**200.000**	**200.000**	200.000	200.000
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (Asyl-freiw. Leistungen)						
72	A		PGH	BuT- Schul- u. KiTa-Ausflüge	0,00	500	**500**	**500**	500	500
72	A		PGH	BuT- mehrtägige Klassenfahrten	2.755,00	3.900	**3.900**	**3.900**	3.900	3.900
72	A		PGH	BuT- Schülerbeförderung	824,06	500	**500**	**500**	500	500
72	A		PGH	BuT- Schulbedarf	5.950,00	11.300	**11.300**	**11.300**	11.300	11.300
72	A		PG	BuT- Lernförderung	6.855,00	2.500	**2.500**	**2.500**	2.500	2.500
72	A		PGH	BuT- Mittagsverpflegung	774,00	1.600	**1.600**	**1.600**	1.600	1.600
72	A		PGH	BuT- soz./kult. Teilhabe	369,00	500	**500**	**500**	500	500

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	Soll 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (Asyl-analog SGB XII)						
72	A		PGH	BuT- Schul- u. KiTa-Ausflüge	24,63	500	**500**	**500**	500	500
72	A		PGH	BuT- mehrtägige Klassenfahrten	2.695,00	5.700	**5.700**	**5.700**	5.700	5.700
72	A		PGH	BuT- Schülerbeförderung	0,00	500	**500**	**500**	500	500
72	A		PGH	BuT- Schulbedarf	4.474,75	7.300	**7.300**	**7.300**	7.300	7.300
72	A		PG	BuT- Lernförderung	616,00	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
72	A		PGH	BuT- Mittagsverpflegung	2.696,51	14.600	**14.600**	**14.600**	14.600	14.600
72	A		PGH	BuT- soz./kult. Teilhabe	135,00	500	**500**	**500**	500	500
	Aufwendungen für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				**9.361.725,89**	**8.860.900**	**13.600.000**	**15.700.000**	**16.700.000**	**17.700.000**
	Saldo für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				**-8.102.283,67**	**-8.135.900**	**-12.100.000**	**-14.100.000**	**-15.000.000**	**-15.900.000**
6.) Hilfe zur Pflege -in Einrichtungen										
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	499.461,16	675.000	**300.000**	**300.000**	300.000	300.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	584.467,19	500.000	**200.000**	**200.000**	200.000	200.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	6.363.227,16	8.000.000	**4.000.000**	**4.000.000**	4.000.000	4.000.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	1.862.426,43	2.212.000	**887.000**	**887.000**	887.000	887.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	108.582,28	0	**0**	**0**	0	0
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	5.044,97	0	**0**	**0**	0	0
	Erträge für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen				**9.423.209,19**	**11.387.000**	**5.387.000**	**5.387.000**	**5.387.000**	**5.387.000**
667	A			Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	5.315,15	0	**0**	**0**	0	0
72	A		PGH	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	36.404.754,10	42.000.000	**36.000.000**	**36.000.000**	36.000.000	36.000.000
	Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen				**36.410.069,25**	**42.000.000**	**36.000.000**	**36.000.000**	**36.000.000**	**36.000.000**
	Saldo für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen				**-26.986.860,06**	**-30.613.000**	**-30.613.000**	**-30.613.000**	**-30.613.000**	**-30.613.000**
Erträge Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					**231.751.547,85**	**235.605.000**	**247.549.000**	**254.411.000**	**261.273.000**	**268.135.000**
Aufwendungen Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					**661.061.047,90**	**668.018.000**	**697.776.000**	**716.106.000**	**730.406.000**	**744.706.000**
Zuschuss Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					**-429.309.500,05**	**-432.413.000**	**-450.227.000**	**-461.695.000**	**-469.133.000**	**-476.571.000**
Hinweis:										
Spalte BGM										
E = Verrechnungen bei denen die Leistungen durch Einnahmen gedeckt sind										
NB = nicht budgetiert										
Budgetierungsregeln: siehe Festlegungen bei der Produktgruppe 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes										
* Spalte PGH/PG/F										
PGH = Pflichtleistungen dem Grunde und der Höhe nach										
PG = Pflichtleistungen dem Grunde nach										
F = freiwillige Leistungen										

Zuschüsse - Produktbereich 18 Soziales

Übersicht über Zuschüsse und Zuwendungen im Produktbereich 18 Soziales (in €) - BGM 22

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018	Art der Förderung (**)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender Mainstreaming (***)		
													%w	%m
1.) Zuschüsse im Jugendhilfebereich														
E	539		JUGENDARBEIT - Kinder- und Jugenderholung - § 11 - Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse	2.959,50	0	**0**	**0**	0	0					
E	542		JUGENDARBEIT - Kinder- und Jugenderholung - § 11 - Zuweisungen des Landes nach den Maßnahmenförderungsrichtlinien - Kinder- u. Jugenderholung MFR I,VI	21.000,00	21.000	**21.000**	**21.000**	21.000	21.000					
E	539		SONSTIGE MASSNAHMEN DER KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE - Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse	60.448,54	0	**0**	**0**	0	0					
E	539		SONSTIGE EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT - Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse	17.612,47	0	**0**	**0**	0	0					
E	539		EINRICHTUNGEN DER FAMILIENFÖRDERUNG FREIER TRÄGER - Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse	2.519,74	0	**0**	**0**	0	0					
	Erträge für Zuschüsse im Jugendhilfebereich			**104.540,25**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**					
A	71	*	**JUGENDARBEIT - außerschulische Jugendbildung - § 11 - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:**	1.348.327,67	1.379.997	**1.379.997**	**1.379.997**	1.379.997	1.379.997	I		S	50	50
A	71	*	Medienwerkstatt Frankfurt "MEWI" e.V.	98.730,06	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Ring politischer Jugend	25.258,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zuschüsse an Mitgliedsverbände d. Frankfurter Jugendrings	1.215.252,50	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Mietzuschüsse an Mitgliedsverbände d. Frankf. Jugendrings	9.087,11	*	*	*	*	*	P				
A	71	*	JUGENDARBEIT - Kinder- und Jugenderholung - § 11 - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe	411.655,66	421.177	**421.177**	**421.177**	421.177	421.177	I		S	30	70
A	71	* E	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe aus Mitteln des Landes - Kinder- u. Jugenderholung MFR I,VI	45.100,00	31.086	**31.086**	**31.086**	31.086	31.086	I		S	50	50
A	71	*	**JUGENDARBEIT - internationale Jugendarbeit - § 11 - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:**	16.240,59	19.955	**19.955**	**19.955**	19.955	19.955	I		S	50	50
A	71	*	Internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen	16.240,59	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**SONSTIGE JUGENDARBEIT - Schulsozialarbeit Bildungs- u.Teilhabepaket**	2.599.892,19	0	**0**	**0**	0	0	I		S	50	50
A	71	*	**SONSTIGE JUGENDARBEIT - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:**	652.967,28	559.879	**559.879**	**559.879**	559.879	559.879	I		S	50	50
A	71	*	Zuschüsse an sonst. Jugendverbände u. Jugendgemeinschaften	50.000,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Spielmobile (Abenteuerspielplatz Riederwald; Musikmobil)	277.772,12	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sportjugend	107.812,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sonst. Träger (u.a. Zirkus Zarakali)	213.883,16	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zuschüsse für Elterninitiative	3.500,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projekt Gender Mainstreaming	1.606,47	0	**0**	**0**	0	0					
A	71	*	Sommer-Kinderveranstaltungen "Mainspiele" und "Opernspiele"	61.847,29	61.755	**61.755**	**61.755**	61.755	61.755	I		S	50	50
A	71	*	LAG Soziale Brennpunkte-Rockmobil	85.840,63	84.998	**84.998**	**84.998**	84.998	84.998	I		S	50	50
A	71	*	**Zuschüsse für Jugendsozialarbeit, davon für:**	635.305,20	631.930	**631.930**	**631.930**	631.930	631.930	I/P		S	50	50
A	71	*	Förderung von Projekten der Aufsuchenden Jugendarbeit	635.305,20	*	*	*	*	*					
A	71	*	**Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen gemäß Jugendgerichtsgesetz, davon für:**	436.084,59	420.379	**420.379**	**420.379**	420.379	420.379	I		S	25	75
A	71	*	Projekte zur Durchführung von Jugendgerichtshilfemaßnahmen gem. § 10 JGG	282.469,59	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Jugendgerichtshilfe f. ausländ. Jugendliche	153.615,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Innovative und trägerübergreifende Projekte	66.548,50	0	**0**	**0**	0	0	P		S	50	50
A	71	*	Zuschüsse an Träger d. freien Jugendhilfe f. Spiel- u. Lernstuben in Stadtteilen m. unzureich. soz. Infrastruktur	121.270,94	817.184	**817.184**	**817.184**	817.184	817.184	I		S	50	50
A	71	*	**Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit, davon für:**	18.280.030,26	18.483.982	**18.483.982**	**18.501.982**	18.522.982	18.522.982	I/P		S	30	70
A	71	*	Ev. Verein für Jugend- und Sozialarbeit e.V.	3.863.870,53	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Nachbarschaftsheim Bockenheim e.V.	309.428,90	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	14.290,67	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Internationaler Bund für Sozialarbeit - Jugendsozialwerk e.V.	529.107,32	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sozialist. Jugendheim Gallus e.V. (Falkenheim)	154.927,73	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Caritasverband	1.394.736,87	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Jugendzentrum Ginnheim e.V.	533.824,05	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projektgruppe Kind in Nied e.V.	885.511,93	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Nachbarschaftshilfe Bornheim e.V.	310.953,62	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Lehrerkooperative Bildung und Kommunikation e.V.	38.138,75	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Einrichtungen der offenen Tür	1.704.832,15	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Initiativgruppen	1.982.487,91	*	*	*	*	*	I				

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018	Art der Förderung (**)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Mainstreaming (***)		
													%w	%m
A	71	*	Zuschüsse für Abenteuerspielplätze	749.875,14	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Verein Kinder in der Stadt KIDS Frankfurt e.V.	366.304,17	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sportjugend Frankfurt	631.676,12	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Saz-Rock e.V./Hausener Brotfabrik	151.953,18	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Türkisches Volkshaus e.V.	203.995,43	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ffm.	913.556,22	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zuschüsse f. Bau u. Einrichtung v. Jugendheimen d. Jugendverbände u. and. Träger d. freien Jugendhilfe	30.000,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	*	Landesverband Hessen des Deutschen Jugendherbergswerkes	2.526,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Bischöfliches Ordinariat/Bistum Limburg	82.192,31	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sonstige Träger	22.833,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Teenieclubs	197.730,41	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	LIBS e.V.	47.270,92	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zenit	107.683,53	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde, offene Jugendarbeit Niederrad	137.562,34	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Betreuungsangebote für 12-15 jährige Jugendliche	878.487,52	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Gem. Heimverein des Bundes Neudeutschland in Ffm e.V.	346.968,88	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Pipeline Jugendland- u. Sozialwerk e.V. (subzone)	79.129,76	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Gallus Zentrum	159.833,75	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Club Voltaire	22.474,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Dtsch.Jugend aus Russland - Jugendclub Porthstr	168.806,63	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Essen in Freizeiteinrichtungen	519.957,95	*	*	*	*	*	I		N		
A	71	*	Lesbisch-Schwules Jugendhaus	261.877,67	*	*	*	*	*	I		J	40	60
A	71	*	Deutsch-Türkisches Jugendwerk e.V.	319.678,99	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Jugendhaus Riedberg - Neubau	14.167,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Verein feminist. Mädchenarbeit/Beratung	141.378,91	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**Zuschüsse an Einrichtungen der Familienförderung, davon für:**	1.089.849,07	1.162.908	**1.162.908**	**1.162.908**	1.162.908	1.162.908	I		S	50	50
A	71	*	Familienbildungsstätten	616.764,63	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Familienförderung-Sonstige Koordination	300.000,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Familienförderung - Willkommenstage	0,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	SoFa - Projekte mit Sozialrathäusern	173.084,44	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**Zuschüsse an Beratungsstellen, davon für:**	2.579.068,14	2.574.785	**2.574.785**	**2.574.785**	2.574.785	2.574.785	I		S	50	50
A	71	*	Erziehungsberatungsstellen	2.579.068,14	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**Zuschüsse an sonstige Einrichtungen, davon für:**	1.586.421,65	1.627.489	**1.627.489**	**1.627.489**	1.627.489	1.627.489	I		S	50	50
A	71	*	Verein feministische Mädchenarbeit e.V.	102.517,13	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	82.987,21	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Pro Familia	249.634,51	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Verband alleinstehender Mütter und Väter	54.494,64	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Verein Sorgentelefon für Kinder- und Jugendliche e.V.	16.000,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V.	188.281,26	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Förderung von Einrichtungen zur Integration ausländ. Kinder u. Jugendlicher	488.454,55	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projekte für Roma-Kinder	38.719,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Gusti-Gebhardt-Haus	294.597,81	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projekt Moses	10.045,24	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Lahor e.V.	55.045,40	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Wildwasser e. V.	2.931,50	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sonstige Träger	2.713,40	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Schülerhilfeangebote außerhalb der Schule	89.353,20	99.155	**99.155**	**99.155**	99.155	99.155	I		S	50	50
A	71	*	Integrative Drogenhilfe (Projekt Lichtblick)	136.000,00	135.256	**135.256**	**135.256**	135.256	135.256	I		S	50	50
A	71	*	Väteraufbruch für Kinder Ortsverband Ffm e.V.	35.000,00	34.719	**34.719**	**34.719**	34.719	34.719	I		S	0	100
	Aufwendungen für Zuschüsse im Jugendhilfebereich			**30.278.409,33**	**28.546.634**	**28.546.634**	**28.564.634**	**28.585.634**	**28.585.634**					

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018	Art der Förderung (**)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender Mainstreaming (***)	%w	%m
2.) Förderung der Altenhilfe														
E	542		Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke im übrigen Bereich BGM 22 (Nachlass Golisch)	480.000,00	0	**0**	**0**	0	0					
	Erträge für die Förderung der Altenhilfe			**480.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**					
A	71		Leistungen an Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	1.011.005,37	801.289	**801.289**	**801.289**	801.289	801.289	P		N		
A	71	NB	Leistungen an die Henry- und Emma Budge-Stiftung	1.365.000,00	1.337.368	**1.235.368**	**1.217.368**	1.196.368	927.368	P		N		
A	71		Leistungen an die Arbeiterwohlfahrt	116.866,10	137.907	**137.907**	**137.907**	137.907	137.907	P		N		
A	71		Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen	6.638.146,65	5.049.000	**5.049.000**	**5.049.000**	5.049.000	5.049.000	P		N		
A	71		Förderung von Altentagesstätten	3.800.908,07	3.714.232	**3.714.232**	**3.714.232**	3.714.232	3.714.232	IP		N		
A	71		Förderung der Beratungs- und Vermittlungsstellen	784.692,00	0	**0**	**0**	0	0	P		N		
A	71		Beratungstelefon für ältere Homosexuelle	2.080,00	2.970	**2.970**	**2.970**	2.970	2.970	P		J		100
A	71		Frankfurter Programm "Würde im Alter" (stationär + ambulant)	3.009.206,76	2.970.000	**2.970.000**	**2.970.000**	2.970.000	2.970.000	P		J	15	85
A	71	E	Zuschuss aus Nachlässen (Nachlass Golisch)	173.619,88	0	**0**	**0**	0	0					
A	71		Sonstige Förderung	12.000,00	15.444	**15.444**	**15.444**	15.444	15.444	P		N		
A	71		Wohnen für Hilfe - Solidarität der Generationen	12.000,00	*	*	*	*	*	P		N		
A	71		Ev. Bethaniengemeinde	0,00	*	*	*	*	*	P		N		
	Aufwendungen für die Förderung der Altenhilfe			**16.913.524,83**	**14.028.210**	**13.926.210**	**13.908.210**	**13.887.210**	**13.618.210**					
3.) Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege														
E	598		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse	278.812,37	0	**0**	**0**	0	0					
E	542		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Bund für Programm "STÄRKEN vor Ort"	7.837,55	0	**0**	**0**	0	0					
E	542		Zuweisungen des Landes - Verwendung von Komm. Landesmitteln	1.006.352,54	950.000	**950.000**	**950.000**	950.000	950.000					
E	542		Zuweisungen des LWV - Verwendung von Komm. Landesmitteln	450.470,10	450.000	**450.000**	**450.000**	450.000	450.000					
	Erträge für Zuschüsse der freien Wohlfahrtspflege			**1.743.472,56**	**1.400.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**1.400.000**					
A	667		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	1.165,99	0	**0**	**0**	0	0					
A	71		Arbeiterwohlfahrt -Kreisverband Frankfurt-	36.452,00	36.087	**36.087**	**36.087**	36.087	36.087	P		N		
A	71	*	**Verein Haus der Jugend e.V., davon für:**	315.764,88	84.542	**84.542**	**84.542**	84.542	84.542	I		S	50	50
A	71	*	Schuldendiensthilfe	79.564,88	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Mietzuschüsse	236.200,00	*	*	*	*	*	I				
A	71		Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige	223.345,00	233.669	**233.669**	**233.669**	233.669	233.669	P		N		
A	71		Projekt: Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt Krakau	26.475,93	29.700	**29.700**	**29.700**	29.700	29.700	P		N		
A	71		Kontaktstelle Selbsthilfe nach Krebs	12.000,00	15.840	**15.840**	**15.840**	15.840	15.840	P		N		
A	71		"Hilda"-Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörige	22.131,00	22.009	**22.009**	**22.009**	22.009	22.009	P		N		
A	71		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Stadtverband Frankfurt	20.627,00	20.421	**20.421**	**20.421**	20.421	20.421	I		N		
A	71		Autonome Frauenhäuser	196.913,29	171.765	**171.765**	**171.765**	171.765	171.765	I	Land Hessen	J	100	0
A	71		Frankfurter Arbeitslosenzentrum	234.201,00	217.008	**217.008**	**217.008**	217.008	217.008	I		S	40	60
A	71		Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	174.400,00	172.656	**172.656**	**172.656**	172.656	172.656	I	Arbeitsverwaltung	S	50	50
A	71		Nachbarschaftszentrum Ginnheim	113.157,00	117.470	**117.470**	**117.470**	117.470	117.470	I	Land Hessen	S	50	50
A	71		**Sonstige Förderung von Trägern, davon für:**	3.200,00	46.827	**46.827**	**46.827**	46.827	46.827	P		N		
A	71		Bund für Kehlkopflose e.V.	3.200,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förderung Ehrenamtlicher	21.707,67	49.500	**49.500**	**49.500**	49.500	49.500	P		N		
A	71		**Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen, davon für:**	520.070,00	517.245	**517.245**	**517.245**	517.245	517.245	P		S	35	65
A	71		Caritas Verband	237.842,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	258.405,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		FVfsH - Fachdienst Schuldnerberatung für Wohnungslose	23.823,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Stadtführer für Behinderte	110.532,03	99.000	**99.000**	**99.000**	99.000	99.000	P		S	50	50
A	71		Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft	1.876.628,64	1.639.440	**1.839.440**	**1.839.440**	1.839.440	1.839.440	P		N		
A	71		Parade der Kulturen	25.000,00	24.750	**24.750**	**24.750**	24.750	24.750	P	Amka	J	50	50
A	71		Bürgerinstitut- Soziales Engagement Frankfurt am Main "Büro Aktiv incl. Jung & Freiwillig"	121.786,50	120.573	**120.573**	**120.573**	120.573	120.573	I		J	50	50
A	71		KiZ Gallus - Mehrgenerationenhaus	40.000,00	79.200	**79.200**	**79.200**	79.200	79.200	P		N		
A	71	E	Verwendung von Kommunalisierten Landesmittel u. dgl. (LWV)	1.413.541,28	1.400.000	**1.400.000**	**1.400.000**	1.400.000	1.400.000	P		S	25	75

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018	Art der Förderung (**)	Zweit-/ Dritt-finanzierung durch	Gender Main-streaming (***)		
													%w	%m
			Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger											
A	71		Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Süd e. V.	15.000,00	14.553	**14.553**	**14.553**	14.553	14.553	P	Bund	S	50	50
A	71		Evangelischer Regionalverband	476.630,00	471.864	**471.864**	**471.864**	471.864	471.864	P		S	50	50
A	71		Ev. Zentrum für Beratung u. Therapie am Weißen Stein	249.918,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Ev. Zentrum für Beratung in Höchst	149.189,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Integration ausländischer Mitbürger-REGENBOGEN	77.523,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Türkisches Volkshaus e. V.	78.540,41	94.768	**94.768**	**94.768**	94.768	94.768	I	Bund, Land Hessen	S	50	50
A	71		Günter-Feldmann-Zentrum	86.139,00	85.278	**85.278**	**85.278**	85.278	85.278	I		N		
A	71		Sonstige Maßnahmen	10.000,00	29.700	**29.700**	**29.700**	29.700	29.700	P		N		
A	71		Begegnungsstätte für ältere Migrantinnen und Migranten	12.500,00	24.750	**24.750**	**24.750**	24.750	24.750	P		N		
A	71		Begegnungsstätte infrau e.V.	12.500,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Evangelisch-französischreformierte Gemeinde	26.587,00	26.321	**26.321**	**26.321**	26.321	26.321	I		S	50	50
A	71		Jüdische Gemeinde	210.753,00	212.850	**212.850**	**212.850**	212.850	212.850	I		J	50	50
			Beratung, Betreuung u. Eingliederung Behinderter											
A	71		Praunheimer Werkstätten GmbH	79.211,00	78.419	**78.419**	**78.419**	78.419	78.419	P		N		
A	71		Freizeitmaßnahmen für Behinderte	17.000,00	21.681	**21.681**	**21.681**	21.681	21.681	P		N		
A	71		Fraternität der Behinderten	19.400,00	19.206	**19.206**	**19.206**	19.206	19.206	P		N		
A	71		DRK (Seniorentreff für geistig Behinderte)	22.428,00	22.204	**22.204**	**22.204**	22.204	22.204	P		S	50	50
A	71		Stiftung Blindenanstalt	5.975,69	6.930	**6.930**	**6.930**	6.930	6.930	P		S	50	50
A	71		Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	9.128,57	11.781	**11.781**	**11.781**	11.781	11.781	P		S	50	50
A	71		LAG (gemeinsam leben/lernen)	117.117,00	132.892	**132.892**	**132.892**	132.892	132.892	P		N		
A	71		Auszeichnung für behindertenfreundliche Betriebe und Dienststellen	0,00	4.950	**4.950**	**4.950**	4.950	4.950	P		N		
A	71		Sonstige Maßnahmen	0,00	31.185	**31.185**	**31.185**	31.185	31.185	I		S	50	50
A	71		AG zur Förderung der Gehörlosen in Ffm.	43.039,59	41.128	**41.128**	**41.128**	41.128	41.128	P		N		
A	71		Club Behinderter und ihrer Freunde	8.765,00	8.677	**8.677**	**8.677**	8.677	8.677	I		N		
A	71		Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind	99.059,00	98.068	**98.068**	**98.068**	98.068	98.068	P		N		
A	71		Haus der Voksarbeit	42.965,00	42.535	**42.535**	**42.535**	42.535	42.535	P		N		
A	71		Deutsche Multiple Sklerose-Gesellschaft	26.380,00	26.116	**26.116**	**26.116**	26.116	26.116	I		N		
A	71		Pro familia/CeBeef-Projekt "Ärztliche Sprechstunde, Information u. Beratung für Frauen mit körperlicher Behinderung	115.490,00	50.579	**50.579**	**50.579**	50.579	50.579	P		J	100	0
A	71		Blindenbund Hessen, Bezirk Ffm.	48.921,11	52.866	**52.866**	**52.866**	52.866	52.866	P		N		
A	71		Hilfe für das autistische Kind	25.206,00	24.954	**24.954**	**24.954**	24.954	24.954	I		N		
			Zuwendungen f. Maßnahmen z.Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten											
A	71		Hilfezentrum des Diakonischen Werkes für Wohnungslose im Bahnhofsviertel - Weserstr. 3; Beratung, aufsuchende Arbeit	44.525,00	42.600	**42.600**	**42.600**	42.600	42.600	P	LWV	S	30	70
A	71		Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	110.659,00	109.552	**109.552**	**109.552**	109.552	109.552	P	Land Hessen	J	100	
A	71		Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	15.708,00	15.551	**15.551**	**15.551**	15.551	15.551	P		J	100	
A	71		Hilfezentrum für Frauen (Beratungsstelle u. Tagesaufenthalt für wohnsitzlose Frauen) Ev. Regionalverband	32.300,00	70.062	**70.062**	**70.062**	70.062	70.062	P	LWV, Land Hessen	J	100	
A	71		Bahnhofsmission	158.464,00	156.879	**156.879**	**156.879**	156.879	156.879	P	LWV, Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
A	71		Bahnhofsmission Caritasverband Frankfurt	132.010,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Bahnhofsmission Diakonisches Werk	26.454,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Beratungsstelle für Strafentlassene und Unterhaltung eines Übergangswohnheims	52.273,00	51.750	**51.750**	**51.750**	51.750	51.750	P	Land Hessen	N		
A	71		Beratungsstelle Verein Haftentlassenenhilfe e.V.	28.790,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Beratungsstelle Perspektivwechsel e.V.	23.483,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Treffpunkt Frankfurt, Tagesaufenthalt d. Vereins Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V.	17.010,00	16.840	**16.840**	**16.840**	16.840	16.840	P		S	30	70
A	71		Zentrale Sammel- und Ausgabestelle der Kirchen für Kleider und Möbel	73.097,00	81.774	**81.774**	**81.774**	81.774	81.774	I		S	50	50
A	71		Jugend- und Erwachsenenarbeit auf dem Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	58.953,00	58.363	**58.363**	**58.363**	58.363	58.363	P		N		
A	71		Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	27.000,00	26.730	**26.730**	**26.730**	26.730	26.730	P	Arbeitsverwaltung,	S	50	50
A	71		Aufsuchende Sozialarbeit	239.011,00	111.573	**111.573**	**111.573**	111.573	111.573	P	LWV, Land Hessen	N		
A	71		Aufsuchende Sozialarbeit; Projekt KISS der Aids-Hilfe Frankfurt	71.906,00	70.494	**70.494**	**70.494**	70.494	70.494	P		J		100
A	71		Wohnraumhilfe für Nichtseßhafte und Obdachlose	40.847,00	40.439	**40.439**	**40.439**	40.439	40.439	I	LWV, Land Hessen	S	30	70
A	71		Verbraucherzentrale Frankfurt	50.729,00	50.222	**50.222**	**50.222**	50.222	50.222	P		S	50	50
A	71		Betreuung von Prostituierten	26.139,00	25.858	**25.858**	**25.858**	25.858	25.858	P		J	100	
A	71		Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen	155.810,00	139.699	**139.699**	**139.699**	139.699	139.699	P	Land Hessen	J	100	

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	SOLL 2017	SOLL 2018	Art der Förderung (**)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender Mainstreaming (***)		
													%w	%m
A	71		Hilfen für Wohnsitzlose, "Lazarus"	11.656,25	46.159	**46.159**	**46.159**	46.159	46.159	P	LWV, Land Hessen	S	30	70
A	71		Projektgruppe Bahnhofsviertel	22.400,00	22.176	**22.176**	**22.176**	22.176	22.176	I	LWV, Land Hessen	S	40	60
A	71		Prävention und Intervention gegen Männergewalt	17.944,00	17.662	**17.662**	**17.662**	17.662	17.662	I	Land Hessen	J		100
A	71		Caritasverband Ffm. e. V.	240.340,00	188.437	**188.437**	**188.437**	188.437	188.437	P		S	30	70
A	71		Caritas - CASA 21	16.076,00	*	*	*	*	*	P		S	30	70
A	71		Caritas - Tagesstätte Hagenstraße	87.918,00	*	*	*	*	*	P		S	30	70
A	71		Caritas - Avetorstubb	136.346,00	*	*	*	*	*	P		S	30	70
A	71		Sonstige Maßnahmen	45.000,00	40.788	**40.788**	**40.788**	40.788	40.788	I/P		S	50	50
A	71		Caritas-Winteraktion-Hagenstraße	54.500,00	19.800	**19.800**	**19.800**	19.800	19.800	I		J	20	80
A	71		Förderung von Betreuungsvereinen	131.264,76	175.000	**175.000**	**175.000**	175.000	175.000	I		N		
	Aufwendungen für Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege			**8.802.870,59**	**8.310.365**	**8.510.365**	**8.510.365**	**8.510.365**	**8.510.365**					
4.) Frankfurter Arbeitsmarktprogramm														
E	542		Erstattungen des Landes für Hilfe zur Arbeit	2.416.955,37	1.800.000	**1.800.000**	**1.800.000**	1.800.000	1.800.000					
	Erträge für Frankfurter Arbeitsmarktprogramm			**2.416.955,37**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.800.000**					
A	71		**Zuschüsse im Rahmen des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms, davon für:**	21.862.457,14	17.020.791	**17.020.791**	**17.020.791**	17.020.791	17.020.791	P/I		N		
A	71		Maßnahmen der Jugendberufshilfe, U25	319.683,13	*	*	*	*	*	P		N		
A	71		Maßnahmen der Beschäftigungsförderung, Ü25	19.839.142,10	*	*	*	*	*	P		N		
A	71	E	Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget	461.487,68	*	*	*	*	*	P	Land Hessen, ESF	N		
A	71	*	Beratungsstellen; Fachstelle Jugendberufshilfe; Mädchenwerkstatt	401.414,60	*	*	*	*	*	I	Europäischer Sozialfond	N		
A	71	*	Soz.päd. Begleitung v. Ausbildungs- u. Berufsvorbereitungsmaßnahmen sowie soz.päd. betr. Berufsausbildung (Unterkunft in soz.päd. begleiteter Wohnform) - § 13,3	840.729,63	*	*	*	*	*	P		N		
	Aufwendungen für Frankfurter Arbeitsmarktprogramm			**21.862.457,14**	**17.020.791**	**17.020.791**	**17.020.791**	**17.020.791**	**17.020.791**					
Summe Erträge Produktbereich 18 für Zuschüsse und Zuwendungen				**4.744.968,18**	**3.221.000**	**3.221.000**	**3.221.000**	**3.221.000**	**3.221.000**					
Summe Aufwendungen Produktbereich 18 für Zuschüsse und Zuwendungen				**77.857.261,89**	**67.906.000**	**68.004.000**	**68.004.000**	**68.004.000**	**67.735.000**					
Saldo				**-73.112.293,71**	**-64.685.000**	**-64.783.000**	**-64.783.000**	**-64.783.000**	**-64.514.000**					

Sonstige Hinweise:

Spalte BGM: E = Verrechnungen bei denen die Kosten durch Erlöse gedeckt sind; NB = nicht budgetiert

Budgetierungsregeln: siehe Festlegungen bei der Produktgruppe 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

*** = Über die Verteilung der Mittel entscheidet der Jugendhilfeausschuss**

**** = I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung**

***** = Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich/männlich zusammensetzt?**

Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N / Falls ja (ist genau bekannt/ist ungefähr bekannt) :

Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppen nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Zuschüsse des Jugend- und Sozialamtes 2013 (Produktbereich 18 Soziales)

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit							
Evg. Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e. V.	- Jugendhaus Frankfurter Berg		314.441,39	38.346,84	1.522,03	3.002,26	309.917,10
	- Kinderhaus Am Bügel		425.295,90	94.611,00	124.814,30		300.481,60
	- Jugendhaus Am Bügel		541.532,22	193.864,32	7.622,13		533.910,09
	529.659,81	(Budget 51.13)					
	3.500,28	(Aktive Nachbarschaften)					
	750,00	(Jugendfreizeit)					
	533.910,09	städtischer Zuschuss					
	- Jugendhaus Heideplatz		685.184,68	281.688,00	56.467,20	11.935,72	616.781,76
	615.083,32						
	1.698,44						
	616.781,76						
	- Jugendclub Griesheim		242.263,36	22.764,24	4.045,80	3.239,16	234.978,40
	233.578,40	(51.13)					
	1.400,00	(Jugendfreizeit)					
	234.978,40	städtischer Zuschuss					
	- Mädchentreff Am Bügel		51.107,23		1.111,61	1.378,44	48.617,18
	47.627,18	(51.13)					
	990,00	(Jugendfreizeit)					
	48.617,18	städtischer Zuschuss					
	- Jugendhaus Sossenheim		356.745,05	103.506,00	4.300,88	8.537,58	343.906,59
	339.506,69	(Budget 51.13)					
	4.400,00	(SRH Höchst)					
	343.906,69	städtischer Zuschuss					
	- Int. Kinderhaus Wiesenhüttenstraße		293.815,57	30.740,76	70.485,66		223.329,91
	- Aufsuchende Jugendarbeit Im Heisenrath		147.562,76	112,42	20,00	3.816,00	143.726,76
	- Jugendbüro Zeilsheim		79.799,65				79.799,65
	79.299,65	(Budget 51.13)					
	500,00	(SRH Höchst)					
	79.799,65	städtischer Zuschuss					
	- Jugendtreff Zeilsheim (Alte Post)		102.899,60	7.200,00			102.899,60
	99.859,60	(Budget 51.13)					
	3.040,00	(SRH Höchst)					
	102.899,60	städtischer Zuschuss					
	- Jugendclub Sachsenhausen		217.290,31	36.330,00	422,95	4.735,08	212.132,28
	- Teeniecafé Edwards-Garden		160.442,29		3.486,55		156.955,74
	Treff Eschersheim		138.619,17	6.000,00	7.852,57	608,00	130.158,60
	- Jugendclub Sindlingen		137.602,97		9.615,24	521,64	127.466,09

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
	JH Riedberg		275.716,89	49.458,50	1.442,00	100.000,00	174.274,89
	Treff 38		166.896,14	12.823,20	16.775,53	1.977,58	148.143,03
Nachbarschaftsheim Bockenheim e.V.	Rohmerplatz 15		406.109,26	309.428,90	128.235,02	4.279,08	309.428,90
Jüdische Gemeinde Frankfurt a.M.	Jugendzentrum Savignystr.66		634.000,50	34.097,49	605.709,83	14.000,00	14.290,67
Internationaler Bund e.V.	Fema Treffunkt für Mädchen und Frauen, Alte Falterstr. 24		122.823,53	18.609,00	3.765,98		119.057,55
	Jugendzentrum Gutleut		152.297,54	19.224,00	68.967,17		192.256,17
	Jugendclub Autogenstr.		222.320,23	68.400,00	4.526,63		217.793,60
Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim Gallus e.V.	Herxheimer Straße 4		375.409,14	48.492,36	58.665,68	35.540,36	286.448,87
	154.927,73	(offene Einrichtung)					
	1.200,00	(Innov. Projekt)					
	95.160,57	(Projekt Richterliche Auflagen und Weisungen)					
	35.160,57	(Planungsamt)					
	286.448,87	städtischer Zuschuss					
Caritasverband Frankfurt e.V.	-Jugendhaus Goldstein u. Schwanheim		619.586,50	148.043,85	90.429,16	1.250,00	527.907,34
	-Kinderhaus Goldstein, Am Kiesberg 3		410.633,28	99.539,40	38.044,26		372.589,02
	-Jugendclub Unterliederbach		170.254,62	13.366,27	34.707,67		135.546,95
	- Jugendclub Fechenheim-Nord		238.029,86	16.848,00	5.174,32	150,00	232.705,54
Jugendzentrum Ginnheim e.V.	- JUZ Ginnheimer Ldstr. 168 a		334.720,30	55.897,56	38.434,98	1.250,00	325.465,00
Jugendzentrum Ginnheim e.V.	Jugendclub Stefan-Zweig		240.321,90	57.840,00	17.937,98	1.176,92	208.359,05
Projektgruppe Kind in Nied e.V.	Kinderhaus Nied, An der Wörthspitze 1		388.158,74	60.000,00	23.919,99		364.905,44
	Jugendberatung und Jugendhaus, Schmidtbornstr. 29 u. Birminghamstr. 119		611.801,32	67.680,00	55.588,93		556.231,49
Nachbarschaftshilfe Bornheim e.V.	Kinderhaus Petterweilstr. 4-6		385.447,07	69.485,88	15.304,18	45.098,00	328.503,12
	310.953,62	(51.13)					
	14.500,00	(Pädagogischer Mittagstisch)					
	2.999,50	(Innov. Projekt)					
	50,00	(Stadtschulamt)					
	328.503,12	städtischer Zuschuss					
ASB Hessen Service	Eritreischer Kinder- und Jugendtreff, Schleiermacher Str. 7		66.479,74	42,60	238,99	28.102,00	38.138,75
Einrichtungen der offenen Tür							
Ev. Auferstehungsgemeinde	Jugendclub, Graebestr. 2		175.406,17	21.720,00	61.376,76		114.029,41
	104.029,41	Zuschuss 51.13					
	10.000,00	Projektförderung					
	114.029,41	städtischer Zuschuss					
Ev. Kirchengemeinde Cantate Domino	Jugendclub Cantate Domino, Ernst-Kahn-Str. 20		182.283,18	23.640,00	35.739,10		146.544,08
Ev. Kirchengemeinde Cantate Domino	Kinderclub Cantate Domino, Ernst-Kahn-Str. 20		188.760,79	33.240,00	26.776,58		161.984,21

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Ev. KG Nied	Kinder- und Jugendkeller, Oeserstraße 3 a		99.099,27	12.000,00	30.840,27		68.259,00
DGB-Jugend Region Frankfurt/ Rhein-Main	DGB-Jugendclub U68 , Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77		127.001,44	43.832,52	67.719,44		59.282,00
Kath. Dreifaltigkeitsgemeinde Nied	Jugendclub Georgskeller, Oeserstr. 126		100.911,39	22.710,60	28.785,76		92.938,08
Ev. Verein für Innere Mission	Schülertreff, Neue Schlesingergasse 22-24		176.795,66	35.760,00	24.008,27	9.494,10	143.293,29
Ev. Kirchengemeinde Nieder-Erlenbach	Kinder- und Jugendclub Nieder-Erlenbach, An der Bleiche 10		131.636,68	21.240,00	19.942,05		114.318,98
Ev. Kirchengemeinde Nieder-Eschbach	Kinder- und Jugendtreff Nieder-Eschbach, Görlitzer Str. 26		206.136,66	34.440,00	55.839,91		150.296,75
Ev. Kirchengemeinde Griesheim	Kinder- und Jugendbüro, Jägerallee 28		172.887,20	25.356,54	16.659,67		156.227,53
Ev. St. Thomas Gemeinde	Klub für Kids, Heddernheimer Kirchstr. 5		188.651,28	30.360,00	25.443,04		163.208,24
Ev. Kirchengemeinde Unterliederbach	Kinder- und Jugendtreff "Treffpunkt", Jugendcafé im Turm		210.565,38	42.000,00	33.565,38		177.000,00
Ev. Wicherngemeinde	Kinder- und Jugendclub, Pützerstr. 96a		181.541,60	33.840,00	26.674,47		154.867,13
Mezzo Mezzo- Verein. f. geschlechtsbez. Kinder- u. Jug.arb. e.V.	Am Industriehof 7 - 9		178.507,32	25.534,08	2.762,97	447,31	175.485,44
Jugendzentrum Bockenheim e.V.	Schloßstraße 73		176.749,29	22.560,00	7.910,29		172.920,89
Spielstube Bornheim	Berger Strasse 121a		167.740,14	27.275,00	5.536,73		162.203,41
Selbstverw. Jugendzentrum Fechenheim e.V.	Starkenburger Str. 1		109.774,17		12.445,24		102.422,89
Verein für soz. Arbeit im Stadtteil e.V.	Kinderwerkstatt Bockenheim, Florastr. 27		188.735,08	25.060,00	13.545,69		175.189,39
IG zur Förd. d. Jugendarb. i.d. NW-Stadt e.V.	Jugendclub, Thomas-Mann-Str. 6a		234.221,30	55.036,59	10.969,69		237.504,54
Initiativgruppe Jugendzentrum Oberrad e.V.	Jugendcafe Oberrad, Wiener Str. 57		173.525,52	31.974,36	3.645,75		169.855,92
Jugend- und Kulturinitiative Rödelheim e.V.	Auf der Insel 14		21.176,05	8.062,80	368,09		20.824,87
Die Stadtteilwerkstatt e.V.	Neuhofstr. 25		194.824,18	54.340,00	22.862,08		171.962,10
KIZ Gallus	Sulzbacher Str. 16-20		194.179,78	62.959,20	3.110,43		193.944,64
Kinderhaus Am Weingarten e.V.	Am Weingarten 16		157.924,40	20.280,00	10.268,38		150.137,08
Deutsch-Türkisches Jugendwerk e.V.	Kosmos-Der Jugendtreff, Sossenheimer Weg 176		399.775,69	121.789,32	56.165,81		343.609,88
	309.529,88	(51.13)					
	26.250,00	(Pädagogischer Mittagstisch)					
	7.830,00	(Ferienfreizeit)					
	343.609,88	städtischer Zuschuss					

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Jugendtreff E.I.L.T. e.V. Bergen-Enkheim	Schönecker Str. 8		197.872,40	14.960,00	36.460,58		205.689,42
	155.689,42	(51.13)					
	50.000,00	(Erstausstattung)					
	205.689,42	städtischer Zuschuss					
Sportjugend Frankfurt	Jugendzentrum Kuckucksnest Sachsenh., Schwarzsteinkautweg 5a		218.609,93	15.567,85	13.368,21		205.241,72
Sportjugend Frankfurt	Mitternachtssport		148.145,46	9.000,00			155.795,73
	75.795,73	(51.13)					
	80.000,00	(Sport- und Badeamt)					
	155.795,73	städtischer Zuschuss					
Sportjugend FFM	Zentrum Lindenviertel		81.150,78		45.098,33	18.052,45	18.000,00
E.I.S. - Elterninitiative Sachsenhausen	Brückenstraße 62		109.690,41	10.882,85	12.906,84	7.796,76	90.782,31
Abenteuerspielplätze (ASP)							
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	ASP Riederwald, Kirschenallee		146.992,93		18.178,12		128.814,81
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	ASP Günthersburg, Wetteraustr./ Ecke Butzbacherstr.		133.801,78		12.048,79		121.752,99
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	ASP Coloradopark, Raimundstrasse		138.117,89		15.910,95		122.206,94
Internationaler Bund e.V.	ASP Kiefernstraße		120.105,41		3,73		120.101,68
AG für Kinder- und Jugendarbeit Sachsenh. e.V.	ASP Wildgarten, Stresemannallee		121.397,35	3.444,10	6.340,41	120.845,15	
BDP-Abenteuergelände Bockenheim e.V.	ASP Bockenheim, Ginnheimer Ldstr. 37		147.206,20	6.120,00	5.777,42	2.750,00	138.372,06
	136.153,57	(51.13)					
	862,00	(Andere Ämter)					
	1.356,49	(Ferienkarussell)					
	138.372,06	städtischer Zuschuss					
Verein Kinder in der Stadt KIDS Ffm. e.V.	Kids Ostend, Ostendstr. 53		165.467,39	31.921,60	4.880,17		170.752,75
	Kids Ostend, Hip-Hop-Mobil		35.734,50		-5.415,37		31.590,49
	Cafe Rosa L., Ostendstr. 53		142.880,08	31.921,59	8.834,32		134.884,93
Sportjugend Frankfurt e. V.	Sportjugendhaus Rödelheim		305.598,36	56.280,00	22.876,27		282.722,09
SAZ- Rock e.V.	Intern. Jugendcafe		179.975,40	36.246,37	24.509,48		157.439,18
	151.953,18	(51.13)					
	5.486,00	(Erstausst. Alte Bäckerei)					
	157.439,18	städtischer Zuschuss					
Türkisches Volkshaus e.V.	Kinderinsel Hamburger Allee 52 HH		221.749,10	29.271,96	17.753,67		203.995,43
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ffm.	- Jugendhaus Gallus, Idsteiner Str. 73 (Leistungsvertrag)		315.856,03	66.609,72	31.557,94		298.921,69
	- Jugendclub Wegscheidestr., Wegscheidestr. 58		211.375,52	25.297,58	4.682,56		206.692,96

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
	- Jugendzentrum Frankfurter Bogen		225.656,96	59.783,42	1.087,66		237.814,27
	234.314,27	(Zuschuss)					
	3.500,00	Investitionkostenzuschuss					
	237.814,27	städtischer Zuschuss					
	- Jugendtreff Hausen		200.375,78	23.961,32	26.340,68		174.035,10
	173.235,10	(51.13)					
	800,00	Kulturamt					
	174.035,10	städtischer Zuschuss					
Bischöfliches Ordinariat/Bistum Limburg	- Haus der Begegnung, Gärtnerweg 62		366.577,93	127.440,00	283.585,62		82.992,31
	82.192,31	(51.13)					
	800,00	(Kulturamt)					
	82.992,31	städtischer Zuschuss					
LIBS e.V.	Lesben-Informations- und Beratungsstelle e.V.		63.087,13	3.500,00	4.534,77	248,11	58.304,25
	47.270,92	(51.13)					
	11.033,33	(Frauenreferat)					
	58.304,25	städtischer Zuschuss					
AG außerschulische Bildung e.V., Zenit	Adolf-Häuser-Straße 7		93.590,52	12.313,78	11.749,01		107.683,53
Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde	Jugendtreff Niederrad		157.220,05	16.800,00	12.807,71		144.412,34
	137.562,34	(51.13)					
	6.850,00	(Investitionskostenzuschuss)					
	144.412,34	städtischer Zuschuss					
Teenie-Clubs							
Die Stadtteilwerkstatt e. V.	Teeniezentrum; Eckenheimer Landstraße 60B		165.925,94	25.800,00	16.305,53		149.620,41
KIDS Frankfurt e. V.	Teenie-Club Seckbach		273.663,03	36.804,72	31.194,59		242.468,44
	235.093,44	(51.13)					
	6.875,00	(Investitionskostenzuschuss)					
	500,00	(RQM Seckbach)					
	242.468,44	städtischer Zuschuss					
AWO	Teenie-Club Praunheim		147.597,03	18.452,07	20.844,64		127.917,75
IB Frankfurt	Teenie-Club Gallus-Park, Kleyerstraße 49		101.102,51	6.380,04	10.314,76		90.787,75
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik, Hortverein e.V.	Teenie-Club Niederrad		78.735,64	11.700,00			78.724,08
	76.608,08	(51.13)					
	2.116,00	(Investitionskostenzuschuss)					
	78.724,08	städtischer Zuschuss					
Ev.Cyriakusgemeinde, RaUM	Wolf-Heidenheim-Str. 7		231.476,66	42.000,00	44.361,66	5.115,00	182.000,00
IB Frankfurt	Kids Am Bügel, Ben-Gurion-Ring 42		142.765,54	8.528,52	10.520,37		132.295,71
Heimverein des Bundes Neudeutschland	KSJ-Mafalda, Zeißelstraße 17		212.172,88	20.825,90	20.018,62	5.004,06	185.000,00
Heimverein des Bundes Neudeutschland	Café Müller		190.773,04	13.189,24	21.507,24	7.296,92	161.968,88

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Internationale Solidarität	Gallus-Zentrum, Krifteler Str. 55		181.505,24	21.457,05	3.086,82	8.000,00	171.833,75
	159.833,75	(51.13)					
	7.000,00	(51.12)					
	3.000,00	(Kulturamt)					
	2.000,00	(AMKA)					
	171.833,75	städtischer Zuschuss					
Subzone	Pipeline		86.050,47	21.840,00	8.024,20		79.129,76
Club Voltaire e.V.	Kleine Hochstr. 5		76.303,73	13.537,59	45.812,76		29.474,00
	22.474,00	(51.13)					
	7.000,00	(Kulturamt)					
	29.474,00	städtischer Zuschuss					
Deutsche Jugend aus Russland e.V.	Jugendclub Porthstraße 10		174.407,61	31.000,00	5.600,98		168.806,63
Our Generation	Kuss 41		209.107,70	33.051,68	8.584,03		200.523,67
Sportkreis Frankfurt	Bolzplatz Gallus		46.045,26	508,00	2.722,76		43.322,50
	37.000,00	(51.13)					
	6.322,50	(Sportamt)					
	43.322,50	städtischer Zuschuss					
Feministische Mädchenarbeit e.V.	"Offener Bereich"		195.018,25	20.102,40	48.374,34		146.643,91
	141.378,91	(51.13)					
	1.365,00	(Kanufreizeit)					
	2.500,00	(Hauptamt)					
	1.400,00	(Frauenreferat)					
	146.643,91	städtischer Zuschuss					
Zuschüsse an Einrichtungen der Familienförderung							
Familienbildungsstätten							
Familienbildungsstätte im Haus der Volksarbeit	Eschenheimer Anlage 21		517.551,22	51.399,98	485.544,14		32.007,08
Familienbildungsstätte im Haus der Volksarbeit	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		44.307,84				37.500,00
Bischöfliches Ordinariat/Bistum Limburg	- Kath. Fam.bildstätte -Nordweststadt/dezentral, Tituscorso 2 B						
Katholische Familienbildungsstätte	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		16.056,32	2.015,00			37.500,00
Katholische Familienbildungsstätte, Projekt "Willkommenstage"			70.772,94			78.275,00	5.000,00
Deutscher Kinderschutzbund „Starke Eltern, Starke Kinder“			52.722,19	113,26			25.000,00
Mehrgenerationen Haus „Kinder im Zentrum Gallus“			150.132,24	22.885,76	132,24	110.000,00	40.000,00
Ev. Regionalverband Ffm.	- Ev. Fam.Bildung, Haus der Familie, Darmstädter Ldstr. 81		396.291,57		151.567,44	5.108,00	67.997,49
	- Ev. Fam.Bildung, Haus der Familie, Familienzentrum Höchst		175.180,18	10.800,00	123.559,32	12.000,00	20.000,00
Ev. Regionalverband Ffm.	Evangelische Familienbildung, Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		40.859,12		6.706,57		37.500,00

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Internationales Familienzentrum e.V.	IFZ e.V./ Familienbildungsstätte, Ostendstraße 70						
	140.986,45	(institutioneller Zuschuss)	179.999,29	27.909,48	23.273,45		152.671,68
	11.685,23	(Amt 10 A: Hippy-Projekt)					
	152.671,68	städtischer Zuschuss					
Internationales Familienzentrum e.V.	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		32.545,55				37.500,00
Internationales Familienzentrum e.V.	Projekt "Wilkommenstage"						
Gesellschaft zur Jugendförderung und Erwachsenenbildung e. V.	"der hof", Alt Niederursel 51		182.397,61	18.247,83	165.004,62	1.342,00	16.050,99
Gesellschaft zur Jugendförderung und Erwachsenenbildung e. V., "der hof"	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		39.002,24	5.658,67			37.500,00
SKF (Monikakaffee)			65.395,00	6.815,00	12.935,75		50.709,25
Selbsthilfe und Nachbarschaftszentrum Ostend e. V.	Familienbildungsarbeit		54.103,80		35.971,36		17.556,16
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		27.865,05				37.500,00
FamilienGesundheitsZentrum	Neuhofstraße 32						
	37.460,73	(institutionelle Förderung	461.806,71	78.716,70	330.850,17	48.019,73	66.202,73
	28.742,00	(Amt 53)					
	66.202,73	Städtischer Zuschuss					
FamilienGesundheitsZentrum	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		32.179,94	1.200,00			37.500,00
MUKIVA, Kinder- und Familienzentrum	Rendeler Straße 48		114.024,47	18.965,27	33.393,54	13.821,57	71.000,00
		(51.13 institutionelle Förderung)					
		(51.13 Defizitausgleich)					
	-						
MUKIVA, Kinder- und Familienzentrum	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		9.323,01				37.500,00
Projekte mit Sozialrathäusern:	**SOFA-Projekt: Sozialräumliche Familienbildung**						
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Aktivierung der Eltern und Stärkung der Erzeihungskompetenz in muslimischen Gemeinden"		3.857,67				5.543,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Müttertreff in der Tarek-Moschee"		1.608,17				1.720,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Deutschkurs für alleinerziehende Mütter"		2.564,78				1.848,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Bewegung und Gesundheit - Migrantinnen in den Sport"		2.748,00	200,00			2.748,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Elterntreff in der Kita-Rebstockpark"		1.138,59				1.180,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Frauenbegegnungstreff mit dem Schwerpunkt Stadtteilerkundung"		1.516,51				3.475,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Lese- und Spielpaten "Jung und Alt" "		457,12				460,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Bewegung und Gesundheit - Migrantinnen in den Sport"		2.450,00	200,00			2.450,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt"Familienausflug zum Obsthof am Steinberg"		1.777,56				2.160,00
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	SOFA-Projekt "Familien-Infocafé im Nachbarschaftszentrum Ostend"		7.756,36		100,00		8.485,00
MUKIVA Kinder- und Familienzentrum	SOFA.Projekt "SOFA-Tandem"		4.211,20				2.000,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Eltern-Kind-Café Sachsenhausen"		8.441,99				8.440,87
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Eltern-Kind-Café Niederrad"		10.573,25				9.394,00
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	SOFA-Projekt "Gesund kochen mit kleinem Einkommen (Kita Herrnstraße)		651,13		26,13		625,00
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	SOFA-Projekt "Gesund kochen mit kleinem Einkommen (Kita Herz-Jesu-Gemeinde)		319,45		9,00		320,75
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Weihnachtsbäckerei"		0,00				625,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Offener Treff für Mütter und Väter mit ihrem Baby im ersten Lebensjahr"		2.940,82				5.424,70
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Entwicklungsförderung in Familien EFFEKT"		1.858,35				2.262,00

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Bistum Limburg: Katholische Familienbildung	SOFA-Projekt "SOFA-Café Hundertwasser"		1.690,00		177,50		1.512,50
Bistum Limburg: Katholische Familienbildung	SOFA-Projekt "Elterncafé Familienlounge Charlotte Schiffler"		3.923,37				7.070,29
Ges. z. Jugendförderung u. Erwachsenenbildung: der hof	SOFA-Projekt "Pädagogischer Betreuung/ Beratung von Mutter-Kind-Gruppen für Migranten"		10.857,98	1.824,00	157,98		10.700,00
Ges. z. Jugendförderung u. Erwachsenenbildung: der hof	SOFA-Projekt "Offene Babygruppe"		2.884,20	875,00	584,20		2.300,00
Familiengesundheitszentrum	SOFA-Projekt "Elterncafé mit Bewegungsangebot"		8.838,99				9.788,00
Familiengesundheitszentrum	SOFA-Projekt "Mutter-Kind-Freizeit"		8.765,00		602,35		7.351,50
Haus der Volksarbeit e.V.	SOFA-Projekt "Familiennetzwerk Frankfurter Berg"		21.258,71		50,00	6.063,00	15.152,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Respekt und Liebe in der Familie"		200,00				590,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Vätergespräche"		0,00				1.050,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Offenes Eltern-Café Am Bügel"		950,00				1.475,00
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für Spiel- und Lernstuben in Stadtteilen mit unzureichender Infrastruktur							
Caritasverband Ffm. e.V.	Spiel- und Lernstube Fechenheim, Birsteiner Straße		284.316,87		46.357,64	21.615,00	216.344,23
	70.117,00	(51.13)					
	146.227,23	(Stadtschulamt)					
	216.344,23	Städtischer Zuschuss					
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main	Am Kiesberg und Hausen		228.965,79	7.303,28	20.201,10	5.115,00	195.456,87
	92.500,56	(Jugend- und Sozialamt)					
	102.956,31	(Stadtschulamt)					
	195.456,87	Städtischer Zuschuss					
Zuschüsse an Beratungsstellen							
Erziehungsberatungsstellen							
Caritasverband Frankfurt e.V.	- Nordweststadt, Ernst-Kahn-Str. 49a		362.303,17	19.246,25	111.425,17		250.878,00
	- Stadtmitte, Mainkai 40		348.904,84	15.334,88	97.422,84		251.482,00
Haus der Volksarbeit e. V.	Eschenheimer Anlage 21		419.686,78	56.963,00	160.678,78		250.000,00
Jüd.psychotherapeut. Beratungszentrum Frankfurt e. V.	Jüdische EB im Sigmund-Freud-Institut		323.055,25	17.748,00	13.628,65		309.513,00
Verein f. Psychotherapie, Beratung u. Heilpädagogik e.V.			348.439,19	25.535,33	23.865,26	10.576,93	313.997,00
Ev. Regionalverband Ffm.	- Leverkuser Straße		365.866,43	306,00	113.816,43		252.050,00
	- Eschersheimer Ldstr.		347.795,31	24.206,40	96.737,31		251.058,00
Gesellschaft Erziehung u. Elternarbeit e.V.	Alt Preungesheim 2		316.894,58	27.132,00	2.922,83		312.467,00
Internationales Familienzentrum e.V.	Wiesenhüttenplatz 33		420.737,51	28.084,00	27.593,51		393.144,00
Zuschüsse an sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe							
Verein feministische Mädchenarbeit e.V.	Eschersheimer Landstraße 534		363.193,38	28.920,00	91.284,53	25.000,00	249.161,04
	102.517,13	(51.13 - Beratungsstelle)					
	141.378,91	(51.13 - Offener Bereich)					
	1.365,00	(51.12)					
	1.400,00	(Frauenreferat)					
	2.500,00	(Hauptamt)					
	249.161,04	Städtischer Zuschuss					
Deutscher Kinderschutzbund, Bezirksverb. Ffm. e.V.	Comeniusstraße 37		729.781,21	2.151,98	604.086,00	42.708,00	82.987,21

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Pro familia, Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung und Familienplanung e.V.	Palmengartenstraße 14		1.017.171,16	37.146,32	141.749,60	517.633,68	357.928,17
	249.768,63	(präventive Jugendhilfe)					
	33.759,54	(Modellprojekt)					
	10.000,00	(Sozialpille)					
	64.400,00	(Sonderprojekt)					
	357.928,17	städtischer Zuschuss					
Verband alleinstehender Mütter und Väter OV Ffm. e.V.	Adalbertstraße 15		71.360,96	11.661,08	15.084,53		56.276,64
	54.494,64	(51.13)					
	1.782,00	(Ferienfreizeit)					
	56.276,64	städtischer Zuschuss					
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche e.V.	Sorgentelefon		43.771,00	6.504,00	13.123,88	11.010,00	16.000,00
IAF e. V.	Verband binationaler Familien		192.985,82	16.846,80	-907,75	2.500,00	188.281,26
Förderung von Einrichtungen zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher							
Caritasverband Frankfurt e.V.	- Jugendhilfewerkstatt Griesheim		416.243,14	11.898,00	54.160,22	5.115,00	356.967,92
	147.827,84	(51.13)					
	209.140,08	(Stadtschulamt)					
	356.967,92	Städtischer Zuschuss					
	- Maßnahmen zur Integration ausl. Mitbürger		79.136,27	5.219,63	23.505,17		55.631,10
Internationale Familienzentrum e.V.	Wiesenhüttenplatz 33, Beratung, Integrationshilfe f. junge Ausländer		205.195,93	17.001,66	17.521,57		186.188,88
Verein griechischer Eltern u. Erziehungsberechtigter in Ffm. und Umgebung e.V.	Kiesstr. 5, Sozialpädagogische Schülerhilfe, Jugendbildung, offene Kinder- und Jugendarbeit, Elternberatung		19.239,09	9.209,12	10.701,40		11.869,30
Internationales Familienzentrum e. V.	- Treff Ostend, Gusti-Gebhardt-Haus		262.332,98	34.275,72	1.298,90		294.597,81
Evg. Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e. V.	Jugendmigrationsdienst		203.019,66	3.748,08	20.474,56	153.347,25	29.197,85
Internationaler Bund Frankfurt e. V.	Jugendmigrationsdienst		274.762,80	28.466,04	82,70	246.022,10	28.658,00
Caritasverband	Jugendmigrationsdienst		228.121,50	12.298,61	21.811,92	177.300,00	29.009,58
AWO -perspektiven gGmbH	Projekt HIPPY (Home Instruction Program for Preschool Youngsters)						
Förderverein Roma e. V.	Beratungsstelle, Stoltzestraße 17		63.351,36	12.411,00	7.632,36		55.719,00
	38.719,00	(51.13)					
	17.000,00	(AMKA)					
	55.719,00	städtischer Zuschuss					
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	- Moses-Projekt		32.859,31		17.159,31	5.200,00	10.500,00
	- Schritt für Schritt - Hand in Hand						
JONA Katholische Jugendkirche Frankfurt	- Schülercafè ORCA		147.445,73	14.000,00	79.502,32	1.836,20	66.107,21
	60.994,29	(51.13)					
	5.112,92	(Heimbaumittel)					
	66.107,21	städtischer Zuschuss					
Internationaler Bund e.V.	- Schülerhilfe Gutleutstrasse		30.163,05		524,00		33.901,43

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Integrative Drogenhilfe	Projekt "Lichtblick"		241.690,18	11.248,47	40.490,18		201.200,00
	136.000,00	(Jugend- und Sozialamt)					
	65.200,00	(Drogenreferat)					
	201.200,00	städtischer Zuschuss					
Väteraufbruch für Kinder, Ortsverband Frankfurt e. V.	Beratungsstelle Reuterweg 12		42.930,89	8.784,00	6.873,47		35.000,00
Lahor e. V.	Diemelstraße 9		59.970,16	10.040,00	4.976,69		55.045,40
Wildwasser e. V.	Böttgerstraße 22		59.434,96	7.440,00	6.330,51		70.359,00
	53.600,00	(Jugend- und Sozialamt)					
	16.759,00	(Amt für Gesundheit)					
	70.359,00	städtischer Zuschuss					
Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe							
Medienwerkstatt Frankfurt "MEWI" e.V.	Germaniastr. 89		101.826,75	9.132,00	150,00	418,00	102.225,66
	100.325,66	(Jugend- und Sozialamt)					
	1.300,00	(Projekt Rosengarten)					
	600,00	(Filmreihe Formen)					
	102.225,66	städtischer Zuschuss					
Ring politischer Jugend	JungsozialistInnen in der SPD Unterbezirk Frankfurt a.M.						
	Junge Union Deutschlands Kreisverband Frankfurt a.M.						
	Junge Liberale Kreisverband Frankfurt a.M.						
	Grüne Jugend Frankfurt						
	Gesamt						
Frankfurter Jugendring							
DGB-Jugend	Die Mittelverteilung durch den Jugendhilfeausschuß erfolgt						
Evang. Jugend	aufgrund eines einstimmig zu fassenden Verteilungsvorschlages						
Kath. Jugend	der Vollversammlung des Frankfurter Jugendringes. Über die Ver-						
Pfadfinderring	wendung der Zuschüsse entscheiden die einzelnen Verbände						
SJD-Die Falken	selbst auf Grundlage der vom Jugendhilfeausschuß am 19.06.1990						
Ev. Freikirchenjugend	beschlossenen Abrechnungsrichtlinien. Die zweckentsprechende						
Jugendwerk der AWO	Verwendung wird gegenüber dem Jugendamt nachgewiesen.						
Naturfreundejugend							
DFG/VK							
Frankfurter Tanzkreis							
Arbeiter-Samariter-Jugend							
Bund Deutscher Pfadfinder							
DLRG-Jugend							
Jugendrotkreuz							
SAZ-Rock							
Our Generation							
Solidaritätsjugend							
Alevitische Jugend							
Jugendfeuerwehr							
Jugend- und Kulturverein							
Interkulturelles Jugendforum							
Dt. Jugend aus Russland							
Geschäftsstelle (incl. Projektmittel)							
Mietzuschüsse an Mitgliedsverbände des FJR	(Bewilligung auf Einzelantrag)						

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Kinder- und Jugenderholung							
-geringverdienenende Teilnehmer an Ferienmaßnahmen des FJR:							
Ev. Jugend	Die Mittelverteilung durch den Jugendhilfeausschuß erfolgt						
Kath. Jugend	aufgrund eines einstimmig zu fassenden Verteilungsvorschlages						
Sportjugend	der Vollversammlung des Frankfurter Jugendringes. Über die Höhe						
Pfadfinderring	der Zuschüsse und die zu fördernden Teilnehmer entscheiden die						
SJD- Die Falken	einzelnen Jugendverbände selbst. Die zweckentsprechende Ver-						
Ev. Freikirchenjugend	wendung wird gegenüber dem Jugendamt nachgewiesen.						
Naturfreundejugend							
Jugendfeuerwehr							
DLRG-Jugend							
Alevitische Jugend							
Our Generation							
Deutsche Jugend aus Russland							
Jugend- und Kulturverein							
- Freizeitmaßnahmen zur Integration behinderter Jugendlicher	(Bewilligung auf Einzelantrag)						
Kinder- und Jugenderholung der Wohlfahrtsverbände	Förderungsgrundlage sind die in den Maßnahmenförderungs-						
Arbeiterwohlfahrt	richtlinien (MFR) des Landes Hessen enthaltene Besondere Richt-						
Caritasverband	linie I.IV (Kinder- und Jugenderholung) sowie die vom Jugendhilfe-						
Jüdische Gemeinde	ausschuß am 19.11.1990 beschlossenen Richtlinien über die Vertei-						
	lung von Zuschüssen zur Kinder- und Jugenderholung an anerkannte						
	Verbände der freien Wohlfahrtspflege.						
Internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen	(Bewilligung auf Einzelantrag)						
Sonstige Jugendarbeit							
Sonstige Jugendgruppen und Jugendverbände	(Bewilligung auf Einzelantrag)						
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	Spielmobile		299.459,09	13.160,87	21.686,97		277.772,12
	257.772,12	(51.13)					
	20.000,00	(einmalig)					
	277.772,12	(städtischer Zuschuss)					
Sportjugend	Abrechnung erfolgt wie bei den Mitgliedsverbänden des Frankfurter Jugendringes						
Bund Deutscher PfadfinderInnen	Kinderzirkus Zarakali		311.955,45	4.916,40	84.359,87	7.670,08	219.925,50
Zuschüsse zur familienpädagogischen Stadtteilarbeit/ Elterninitiatven							
Kinder&Elternverein Griesheim Nord e.V.			9.514,24	400,00	5.951,61		3.500,00
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	Main- und Opernspiele		83.806,83	7.926,96	21.959,54		61.847,29
Caritasverband	Rockmobil		118.383,21	4.957,77	32.129,94	330,00	85.923,27
Zuschüsse für Jugendsozialarbeit, Projekte der aufsuchenden Jugendarbeit							
Projekte der Aufsuchenden Jugendarbeit							
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ffm.	Jugendladen Rödelheim, Alt-Rödelheim 13		145.094,10	6.783,04	5.043,82		139.753,73
Internationaler Bund Frankfurt	Projekt Griesheim, Autogenstraße 12		131.350,61	14.820,00			131.350,61
Internationales Familienzentrum e.V.	Jugendladen Bockenheim, Am Weingarten 26		162.863,39	15.300,00	1.393,43		161.500,00
Verein für soziale Arbeit / KW Bockenheim e. V.	Jugendbüro Eschersheim, Ulrichstraße 129		210.022,32	13.898,56	6.257,51		203.764,81

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und Mädchenwerkstatt							
Internationaler Bund	Technikzentrum und Beratungsstelle f. Mädchen u. junge Frauen		183.966,10	26.000,00			175.037,00
Internationaler Bund	IB-Beratungsbüro Stuttgarter Str.		124.340,00	8.640,00			106.123,88
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen		125.818,09	11.000,00			122.085,72
Sozialpädagogisch betreute Berufsausbildung							
Ev. Verein für Jugendsozialarbeit in Ffm e.V.			338.224,26	32.169,18	186.024,65		179.200,00
Faprik gGmbH	Ausbildungsprojekt im Schubladen		412.849,30	26.400,00	64.829,30	10.000,00	338.020,00
Internationaler Bund	Ausbildungsprojekt "Alles aus einem Guss"		502.642,94	23.736,00			537.584,20
Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen gem. Jugendgerichtsgesetz							
Projekte zur Durchführung von Jugendgerichtshilfemaßnahmen							
Evg. Regionalverband	Täter-Opfer-Ausgleich, Eschersheimer Ldstr. 105		130.050,10	5.825,00	63.020,10	10.200,00	56.830,00
Sozialistisches Jugendheim Gallus e.V.	Falkenheim Gallus, Herxheimer Str. 4		100.154,47	26.004,36	6.095,50		95.160,57
Verein Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt e.V.	Soz. Trainingskurse und Betreuungsweisungen, Mainzer Ldstr. 719 HH		420.414,93	38.264,73	155.900,64	52.020,27	212.494,02
Haus des Jugendrechts							
Verein Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt e. V.	Soziale Trainingskurse		30.000,00				30.000,00
Ev. Regionalverband e.V.	Jugendgerichtshilfe für ausländische Minderjährige		37.340,40		740,40		36.600,00
Caritasverband	Schuldnerberatung im Haus des Jugendrechts		326.215,30	27.998,46	83.373,30		242.842,00
	5.000,00	(Haus des Jugendrechts)					
	237.842,00	(Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle)					
	242.842,00	Gesamtzuschuss					
Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege							
Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Ffm.	Stadtteilberatungszentren		72.535,14	37.224,72	36.083,14		36.452,00
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Gehörlosen in Ffm. e.V., ARGE	Zuschuss zu den Personalkosten des hauptamtlichen Geschäftsführers		43.730,71				41.098,43
CeBeeF e.V.	Zuschuss zu den Personalkosten der Beratungsstelle		40.255,47	608,00	23.255,47		17.000,00
CeBeeF e.V.	Freizeitangebote für Behinderte		2.960,00				2.960,00
Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt Krakau			23.515,16	3.864,17	261,31	3.533,25	19.720,60
Frankfurter Stiftung Gehörlose (ehemals St. Taubstummenanstalt)	Zuschuss zu den Mietkosten		206.000,00	206.000,00			206.000,00
DPWV, Landesverband Hessen, Kontaktstelle Selbshilfe nach Krebs	Personal- und Sachkosten für Krebsberatungsstelle		12.611,53	2.975,28	611,53		12.000,00
Haus der Volksarbeit, Initiative Allenstein	Zuschuss zu den Personalkosten		244.866,38	32.279,00	172.450,74	29.450,64	42.965,00
Deutsche Multiple Sklerosegesellschaft, Bezirksgruppe Ffm	Zuschuss zu den Personalkosten		151.961,29		94.581,29	31.000,00	26.380,00
Pro Familia/ CeBeeF (Kooperationsprojekt zur Verbesserung der Situation behinderter Frauen)	Projekt Ärztliche Sprechstunde, Information und Beratung für Frauen mit körprlicher Behinderung		64.450,13				64.400,00
Bürgerinstitut Soziales Engagement Frankfurt	HILDA. Hilfe für Demezkranke und ihre Angehörigen		135.777,85	436,44	92.159,85	21.387,00	22.231,00
DPWV, Stadtverband Frankfurt	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		114.483,85	3.668,69	93.856,85		20.627,00
Frauen helfen Frauen e. V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		674.869,15	50.828,04	296.301,78	177.060,00	198.895,00
Frankfurter Arbeitslosenzentrum, FALZ e.V.	Zuschuss zu den Personalkosten		263.523,07	16.902,00	29.322,07		234.201,00
Günter-Feldmann-Zentrum e.V. (vormals Pädagogisch-Psychotherapeutisches Beratungs- und Fortbildungszentrum)	Unterhaltung und Betrieb des Zentrums		96.161,59	17.536,77	7.786,55		86.139,00
autismus Rhein-Main e.V.;(vormals Hilfe für das autistische Kind - Vereinigung zur Förderung autistischer Menschen, Regionalverband Rhein-Main e.V.)	Zuschuss zu den Personalkosten		125.184,70	2.436,81	89.746,80	10.031,90	25.406,00
Selbshilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		226.761,81	82.990,43	52.347,95		174.400,00
Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		106.754,44	11.831,36	12.728,52		93.157,00
Sonstige Förderung von Trägern							
Bezirksverein der Kehlkopflosen	Allgemeine Vereinsarbeit		12.456,00	143,00	5.049,00	3.032,00	4.375,00
Bürgerinstitut Soziales Engagement Frankfurt	Büro Aktiv		196.384,22	18,40	68.597,72	6.000,00	121.786,50
Bürgerinstitut Soziales Engagement Frankfurt	Wohnen für Hilfe		60.722,17	18,40	48.722,17		12.000,00
SOVD KV Ffm.	Allgemeine Vereinsarbeit						

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger							
Arbeiterwohlfahrt Perspektiven gGmbH	Migrationsberatungsstellen; Koordination der Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten		316.389,29	13.226,53		203.331,49	15.000,00
Ev. Regionalverband	Migrationszentrum		392.503,49	24.009,60	123.515,49	19.070,00	249.918,00
Ev. Regionalverband	Projekt REGENBOGEN		171.209,06	8.300,00	57.453,69	36.232,37	77.523,00
Ev. Regionalverband	1/2 Stelle SA Sozialdienst für Flüchtlinge						
Türkisches Volkshaus e.V.	Unterhaltung und Betrieb der Einrichtung		93.215,74	23.512,76	14.725,74		78.540,41
Ev. Regionalverband	Sozialdienst für Flüchtlinge; Dolmetscherstelle						
Eingliederung Schwerbehinderter							
Praunheimer Werkstätten gGmbH	Freizeitpädagogische Betreuung geistig behinderter Menschen		129.270,31		50.059,31		79.211,00
Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung	Freizeitmaßnahmen für Behinderte		262.901,52		143.701,18		119.200,34
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	Zuschuss für den Betrieb des Auguste- Oberwinter-Hauses		479.671,96		153.714,00		354.340,00
Fraternität der körperbehinderten und Langzeitkranken	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		21.562,89	5.612,62	2.162,89		19.400,00
DRK /Lebenshilfe e.V./ Praunheimer Werkstätten gGmbH/ KOMM ambulante Dienste e.V./ CV (Kooperationsprojekt),	Seniorentreffpunkt für ältere Menschen mit Behinderung		22.888,68	760,00	2.443,00		22.369,63
Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft, FBAG	Personal- und Sachkosten für geschäftsführung der FBAG		8.676,12				8.765,00
Gemeinsam Leben Frankfurt e. V.	Personal- und Mietkosten der Beratungsstelle		70.645,79		135,50	17.500,00	67.117,00
Blinden- u. Sehbehindertenbund Hessen e.V.	Mobilitätstrainer/in		50.454,76	3.600,00	2.990,76		47.464,00
Ambulante Betreuung Alkoholkranker	**Ab 2012 Förderung durch 53A**						
Blaues Kreuz e.V., Beratungsstelle Nied	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten						
Ev. Regionalverband, Beratungsstellen Wolfgangstr. und Leverkuserstr.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten						
Blaues Kreuz e.V., Beratungsstelle Nordend	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten						
Caritasverband, Beratungsstelle Innenstadt	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten						
Guttemplerverein e.V., Beratungsstelle Sachsenhausen	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten						
Ev. Regionalverband, Alte Backstube	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten						
Guttemplerverein e.V., Reinhold-Kobelt-Haus	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten						
Zuwendungen für Maßnahmen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten							
Diakonisches Werk - Hilfezentrum für Wohnungslose im Bahnhofsviertel WESER 5	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		478.346,97	15.696,00	121.808,97	312.013,00	44.525,00
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Frankfurt e.V., Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		198.376,24	19.142,32	50.466,04	2.253,65	110.659,00
Sozialdienst für Frauen e.V. (SKF), Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		365.298,24	8.892,00	167.381,56	182.208,68	15.708,00
Ev. Regionalverband/DW Alfred-Brehm-Platz für Frauen	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		542.324,08	46.786,39	122.442,92	349.111,16	70.770,00
Bahnhofsmission Caritas +Diakonisches Werk	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		817.619,50	1.969,98	617.155,50	42.000,00	158.464,00
Perspektivwechsel e. V., Beratungsstelle für Strafentlassene	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		41.298,61	840,00	17.815,61		23.483,00
Haftentlassenenhilfe e. V., Beratungsstelle für	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		199.664,26	11.362,50	10.874,26	160.000,00	28.790,00
Caritasverband Frankfurt, Hilfezentrum für Wohnungslose, Casa 21, Avetorstubb	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		1.129.531,06	71.097,81	203.639,06	726.742,00	199.150,00
Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V. , Treffpunkt und Tagesaufenthalt	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		36.849,91	11.437,44	19.839,91		17.010,00
Caritasverband Frankfurt, Ökumenischer Kleiderdienst / Familienmarkt (2006)	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		512.105,52	25.080,00	126.951,85	204.424,67	180.729,00
Diakonisches Werk für Ffm., Ökumenischer Kleiderdienst / Familienmarkt (2006)	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		577.740,52	28.681,83	382.391,61		42.328,00
Diakonisches Werk für Ffm., Jugend-und Erwachsenenarbeit auf dem WSP Bonames	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		75.427,64	7.434,00	3.665,25		61.853,00
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Frankfurt e.V., Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		40.490,81	4.376,64	12.268,46		27.000,00
Franfurter Verein für soziale Heimstätten e.V., Aufsuchende Sozialarbeit	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		427.194,71	38.494,28	35.765,71	252.418,00	139.011,00
Aids-Hilfe Frankfurt, Aufsuchende Sozialarbeit Projekt KISS	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		218.301,54	23.250,60	84.403,54	35.000,00	98.898,00
	71.606,00	Jugend- und Sozialamt					
	27.292,00	Gesundheitsamt					
	98.898,00	Städtischer Zuschuss					
Evangelischer Verein für Wohnraumhilfe e.V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		207.829,70	15.931,76	160.335,95	6.646,75	40.847,00
Verbraucherzentrale Hessen,	Mietkostenzuschuss und Schuldnerberatung		636.151,30	65.209,42	254.164,20	331.258,10	50.729,00
Ev. Verein für Innere Mission - TAMARA	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		59.013,41	1.936,15	32.874,41		26.139,00

Träger	Einrichtung/Maßnahme - Erläuterungen		Kosten 2013 in €		Finanzierung 2013 in €		
			Personal- und Sachkosten	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse Dritter	Zuschuss Stadt Ffm.
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen e. V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		182.454,23	17.718,80	27.444,23	13.900,00	141.110,00
Lazarus e.V., Hilfen für Wohnsitzlose	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		24.960,13	2.618,20	13.303,88		11.656,25
Projektgruppe Bahnhofsviertel	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		148.632,71	14.725,20	31.003,13	103.347,00	22.400,00
Prävention und Intervention gegen Männergewalt	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		136.484,57	12.749,38	115.736,09	9.800,00	17.944,00
Freies Bürgerhaus e.V. - Cafe Hinterhof	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle						
Basis e.V.	Zuschuss zu den Personalkosten des Gartenbaumeisters		96.379,00	1.896,00		50.256,00	46.123,00
Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen							
Caritasverband	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		326.215,30	22.531,62	73.373,30	15.000,00	237.842,00
Haftentlassenenhilfe e. V. Schuldnerberatungsstelle Frankfurt Ost	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		267.552,27	18.667,93	9.147,27		258.405,00
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V. - Fachdienst Schuldnerberatung	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		179.178,85	12.932,48	30.355,85	125.000,00	23.823,00
Förderung von Altentagesstätten - Betriebszuschüsse							
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten Marbachweg		1.174.443,59	136.488,00	496.251,59		678.192,00
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe	Betriebszuschüsse Altenclubs	Leistungsvereinbarung					
Arbeiterwohlfahrt	Betrieb Altentagesstätten und -clubs		345.669,35	55.497,65	37.064,67		302.022,00
Ev. Regionalverband	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit	s. Clubarbeit					
Ev. Regionalverband/DW	Zuschuss Personal- und Sachkosten Brentanoclub		158.150,51	22.224,78	90.178,01	6.000,00	61.972,50
Förderung von Altentagesstätten - Clubarbeit							
Arbeiterwohlfahrt	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit der Ortsvereine		289.889,09	18.168,69	222.049,73		32.699,00
Ev. Regionalverband	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		143.943,49	10.111,55	99.264,49	3.392,00	41.287,00
Jüdische Gemeinde	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		145.568,07	15.038,96	139.565,37		6.002,70
Soz. Päd. Zentrum e.V. Haus Aja-Textor-Goethe	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		89.333,23	4.375,00	81.908,23		7.425,00
Caritas-Verband - Interkult. Altenclub Höchst OASI	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		73.657,77	5.732,00	8.883,77		64.774,00
Caritas-Verband - Katholische Kirchengemeinden	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		41.287,00				41.287,00
Deutsches Rotes Kreuz (Allgemein)	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		78.147,45	13.024,96	58.368,95		19.778,50
Förderung von Altentagesstätten							
Kontakt e.V.	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		12.161,41		4.600,41		7.561,00
Internationales Familienzentrum (IFZ) - Migranteninformation	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		20.023,61	2.116,80			21.318,30
Internationales Familienzentrum (IFZ)	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		65.481,25		513,00		71.963,00
Bürgerinstitut - Treffpunkt Rothschildpark	Unterhaltung und Betrieb Seniorenclub Rothschildpark		72.819,51	7.274,00	46.004,27		26.815,24
Deutsches Rotes Kreuz (Spanischer Altenclub)	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		8.389,84	3.249,60	718,84		7.671,00
Deutsches Rotes Kreuz - Beratungsstelle HIWA	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		136.751,42	20.950,50	14.904,92	5.334,50	116.512,00
Griechische Gemeinde Frankfurt	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		18.864,92	4.464,00	9.364,92		9.500,00
Italienischer Altenclub - Pro Seniore	Zuschuss Sachkosten für Altenclubarbeit		6.000,00	6.000,00	300,00		5.700,00
Frankfurter Verband Schwulentelefon	Zuschuss Sachkosten für Altenclubarbeit		2.080,00				2.080,00
Jugendbeschäftigungsgesellschaft							
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung	Zuschuss Personal- und Sachkosten						
Hilfen für Arbeitslose							
Verein für Arbeits- und Erziehungshilfe (VAE)	Zuschuss Lernwerkstatt Lackzack		330.433,59	13.500,00	50.120,59	120.000,00	160.313,00
Zentrum für Weiterbildung (früher:Verein für Arbeits- und Erziehungshilfe (VAE)	Zuschuss Schulrestaurant Poggibonsi		160.790,68	5.242,88	120,68		160.670,00
Solidarität und Arbeit							
Internationaler Bund	Zuschuss Bike-Point		80.837,00	30.780,00	24.000,00		56.837,00
Betreuungsleistungen							
Bürgerinstitut	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		293.416,82	5.400,00	250.764,82	12.652,00	30.000,00
Paritätischer Betreuungsverein	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		84.395,24	6.491,14	41.743,24	12.652,00	30.000,00
Verein für Selbstbestimmung und Betreuung	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		181.011,78		113.077,78	49.909,00	18.025,00
Unabhängiger Betreuungsverein	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		195.617,10	18.063,67	152.965,10	12.652,00	30.000,00
Internationales Familienzentrum (IFZ) e.V.	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		72.267,98	4.938,03	51.396,00		21.419,84

2013

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main (ohne Städtische Bühnen)

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:
Quelle: eigene Angaben der Theater
Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Theater		Die Komödie	Fritz Rémond Theater	The English Theatre	Neues Theater Höchst	Kinder- und Jugendtheater NW	Freies Theaterhaus	Gallus-theater
Kategorie		PriTh	PriTh	PriTh	PriTh-SpSt	Th mit fSp	SpSt	SpSt
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	**2.081.181**	**1.690.423**	**2.071.415**	**1.573.108**	**135.410**	**661.977**	**501.375**
Städtischer Zuschuss	EUR	**530.000**	**660.000**	**400.000**	**263.000**	**38.500**	**479.000**	**280.000**
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.500**	**9.000**	**0**
Anteil städt. Zuschuss am Gesamtaufwand	%	**25,47%**	**39,04%**	**19,31%**	**16,72%**	**28,43%**	**72,36%**	**55,85%**
Anzahl der Aufführungen		**256**	**255**	**292**	**240**	**121**	**329**	**273**
Anzahl der Besucher		**61.268**	**52.412**	**57.865**	**49.164**	**32.000**	**21.851**	**26.358**
Durchschnittl. Besucher-zahl pro Aufführung		**239**	**206**	**198**	**205**	**264**	**66**	**97**
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	**8,65 €**	**12,59 €**	**6,91 €**	**5,35 €**	**1,20 €**	**21,92 €**	**10,62 €**
Anzahl eigene Neuinszenierungen		**5**	**7**	**7**	**0**	**5**	**11**	**0**
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		**0**	**0**	**0**	**0**	**4**	**17**	**0**

2013

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main (ohne Städtische Bühnen)

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:
Quelle: eigene Angaben der Theater
Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Theater		Internationales Theater	Junge Bühne Frankfurt	Stalburg Theater	Freies Schauspiel Ensemble	Ensemble Theaterhaus	Kammeroper Frankfurt	Antagon Theater	Die Dramatische Bühne
Kategorie		SpSt	SpSt	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	371.212	102.083	880.044	194.775	334.761	246.583	276.487	251.410
Städtischer Zuschuss	EUR	130.000	51.000	65.000	130.000	98.000	90.000	55.000	67.000
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	0	0	15.000	0	0	0	0	17.000
Anteil städt. Zuschuss am Gesamtaufwand	%	35,02%	49,96%	7,39%	66,74%	29,27%	36,50%	19,89%	26,65%
Anzahl der Aufführungen		135	113	391	84	178	28	31	170
Anzahl der Besucher		11.071	4.914	99.800	5.946	13.734	6.880	64.000	29.500
Durchschnittl. Besucher-zahl pro Aufführung		82	43	255	71	77	246	2.065	174
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	11,74 €	10,38 €	0,65 €	21,86 €	7,14 €	13,08 €	0,86 €	2,27 €
Anzahl eigene Neuinszenierungen		0	4	1	3	4	3	1	2
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		0	1	10	7	14	0	1	26

2013

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main (ohne Städtische Bühnen)

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:
Quelle: eigene Angaben der Theater
Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Theater		Papageno Theater	Theater Grüne Soße	Ensemble 9. November	Theater Willy Praml	Die Käs	Forsythe Company	Fliegende Volksbühne	Künstlerhaus Mousonturm
Kategorie		Th mit fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	SpSt stä. GmbH
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	705.315	262.000	80.585	416.776	759.233	4.786.394	972.055	5.190.793
Städtischer Zuschuss	EUR	62.000	137.000	57.500	87.000	55.000	220.000	107.000	3.871.000
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	7.000	5.000	7.500	2.000	5.000	0	47.000	0
Anteil städt. Zuschuss am Gesamtaufwand	%	8,79%	52,29%	71,35%	20,87%	7,24%	4,60%	11,01%	74,57%
Anzahl der Aufführungen		278	213	15	100	180	652	161	636
Anzahl der Besucher		51.485	17.500	1.280	11.500	26.433	225.000	27.909	50.083
Durchschnittl. Besucher-zahl pro Aufführung		185	82	85	115	147	345	173	79
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	1,20 €	7,83 €	44,92 €	7,57 €	2,08 €	0,98 €	3,83 €	77,29 €
Anzahl eigene Neuinszenierungen		5	2	0	2	0	8	6	28
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		19	14	6	8	0	20	13	2

Erläuterungen

In der beiliegenden Aufstellung von Kennzahlen sind sämtliche Privattheater, Spielstätten Freier Theater sowie Theaterensembles mit und ohne eigenem Spielort erfasst, die durch die Stadt Frankfurt am Main in institutioneller Form im Jahr 2013 gefördert wurden.
Gleichfalls beinhaltet dieser Kennzahlenvergleich das Künstlerhaus Mousonturm als Spielstätte nationaler und internationaler Theaterprojekte.

Damit umfasst das Papier den institutionell geförderten Gesamtbereich Darstellender Kunst in Frankfurt am Main ohne Städtische Bühnen.

Grundlage für die Darstellung bilden die städtischen Zuwendungsbeträge für das Haushaltsjahr 2013 sowie die dem Kulturamt Frankfurt übermittelten eigenen Angaben seitens der Theater hinsichtlich der Anzahl der Besucher, der Aufführungen und der Neuinszenierungen.

Zum besseren Verständnis bei der Analyse dieser Darstellung muss auf einige Aspekte hingewiesen werden:

- Grundsätzlich empfehlen wir, die hier vorgestellten Kennzahlen insbesondere auch im Zeitreihenvergleich der einzelnen Institutionen zu betrachten. Bei Bedarf können die Unterlagen der letzten Jahre bereitgestellt werden. Quervergleiche zwischen den Theatern innerhalb eines Jahres bergen die Gefahr, dass in den sehr knappen statistischen Darstellungen Besonderheiten der jeweiligen Theaterbetriebe und ihrer Strukturen nur unzureichend dargestellt werden und somit auf Basis der ausschließlichen Nutzung einzelner Kennzahlen leicht Fehlinterpretationen entstehen können.
- Für die reinen Spielstätten wurden keine Zahlen hinsichtlich „eigener Neuinszenierungen“ und „eigener Wiederaufnahmen“ vermerkt, da es sich hierbei in der Hauptsache um Gastspielbetrieb handelt.
- Im Fall der *Junge Bühne* handelt es sich beim städtischen Zuschuss um eine reine Mietsubvention, d.h. die Stadt als Hauptmieter finanziert gemäß Vertrag die Miete und einen Teil der Mietnebenkosten. Die *Junge Bühne* als Untermieter erhält sonst keine weiteren Zuwendungen.
- Im Fall des *Fritz-Rémond-Theaters im Zoologischen Garten* beinhaltet der städtische Zuschuss alleine einen Mietkostenbetrag von 225.000 €, der zwischen Kulturamt Frankfurt a. M. und dem Zoologischen Garten verrechnet wird, also nicht in das Theaterbudget fließt. Das English Theatre erhält seinen Theaterraum als Sponsoring durch die Commerzbank, dies beeinflusst die Kostenstruktur des English Theatre positiv.
- Die Spielstätte Titania wurde per Untermietvertrag dem Freien Schauspiel Ensemble überlassen (sowohl für dessen eigene Aufführungen als auch für Aufführungen anderer Ensembles, z.B. theaterperipherie oder Freies Tanztheater Frankfurt). Die für das Titania anfallenden Mietkosten werden im Wesentlichen direkt vom Kulturamt getragen. Dies beeinflusst die Kostenstruktur des Freien Schauspiel Ensemble positiv. Insofern findet sich in der Tabelle keine Einzelaufstellung der Spielstätte Titania.
- Die Tatsache, dass manche Theater besondere und immer wieder verschiedenartige Formate sowie Spielorte wählen – auch Open-Air-Veranstaltungen realisieren – führt teilweise zu sehr differenziert zu betrachtenden Besucherzahlen. Dies bedeutet z.B., dass beim Bespielen öffentlicher Orte zwar meist eine Vielzahl von Zuschauern anwesend ist, jedoch keine adäquaten Einnahmen erzielt werden können. Beispielhaft ist hier das *antagon theater* zu nennen, dessen extrem hohe Besucherzahl aus der Teilnahme an Großveranstaltungen resultiert, oder das Stalburg Theater, bei dem die Open-Air- Veranstaltung „Stoffel“ eingeflossen ist.
- Zu beachten ist weiterhin, dass hier berücksichtigte „Theater ohne festen Spielort“ häufig in den in dieser Darstellung genannten Spielstätten auftreten; eine exakte Gesamtzahl von Aufführungen oder Besucherzahlen aller Theater lässt sich daher aus dieser Kennzahlendarstellung nicht errechnen.

Aufstellung der Allgemeinbildenden Schulen

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2014/2015)					Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Grundschulen (einschließlich Vorklassen)										
Ackermannschule, Gallus, Ackermannstraße 35-37	1	3.573	14	266			266	14	252	233
Adolf-Reichwein-Schule, Zeilsheim, Lenzenbergstraße 70	6	4.492	16	302			302	15	302	294
Albert-Schweitzer-Schule, Preungesheim, Berkersheimer Weg 26	10	4.365	18	390			390	19	408	405
Albrecht-Dürer-Schule, Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 13	6	4.208	17	370			370	18	351	320
Astrid-Lindgren-Schule Ginnheim, Platenstraße 75	9	6.071	34	303			303	15	296	316
August-Gräser-Schule, Schwanheim, Gerolsteiner Straße 2	6	3.494	12	220			220	11	217	233
August-Jaspert-Schule, Bonames, Harheimer Weg 16	10	3.878	14	344			344	15	314	304
Berkersheimer Grundschule, Berkersheim, Berkersheimer Untergasse 18	10	882	6	106			106	7	103	101
Berthold-Otto-Schule, Griesheim, Kiefernstraße 18a	6	4.488	17	242			242	13	246	264
Boehleschule, Griesheim, Jungmannstraße 3-5	6	1.897	16	273			273	13	264	271
Bonifatiusschule, Bockenheim, Hamburger Allee 43	2	4.359	16	192			192	10	187	163
Brentanoschule, Rödelheim, Biedenkopfer Weg 33	7	2.300	10	199			199	10	196	191
Comeniusschule, Nordend, Burgstraße 59	3	3.655	16	400			400	19	396	569
Dahlmannschule, Ostend, Rhönstraße 86-88	4	1.782	12	258			258	14	254	247
Diesterwegschule, Ginnheim, Am Mühlgarten 5-7	9	3.977	23	355			355	18	346	315
Ebelfeldschule, Praunheim, Praunheimer Hohl 4	7	3.497	14	275			275	13	271	286
Eichendorffschule, Griesheim, Waldschulstraße 83 **	6	4.207	18	371			371	18	289	269
Elsa-Brändström-Schule, Westend, Lindenstraße 2	2	5.080	22	286			286	14	266	261
Engelbert-Humperdinck-Schule, Nordend, Wolfgangstraße 106	2	4.599	12	355			355	16	352	336
Erich-Kästner-Schule, Niederursel, Praunheimer Weg 44	8	4.741	22	367			367	17	363	367
Franckeschule, Bockenheim, Falkstraße 71	2	3.530	22	345			345	17	311	310
Frauenhofschule, Niederrad, Niederräder Landstraße 60-62	5	3.830	19	335			335	16	335	322
Freiligrathschule, Fechenheim, Fachfeldstraße 32	11	5.227	24	499			499	25	486	448
Fridtjof-Nansen-Schule, Nied, Dürkheimer Straße 47	6	2.643	18	221			221	11	211	209
Fried-Lübbecke-Schule, Eschersheim, Im Uhrig 17	9	1.665	8	165			165	8	156	134
Friedrich-Fröbel-Schule, Niederrad, Else-Alken-Straße 3	5	3.878	16	265			265	13	252	263
Friedrich-List-Schule, Nied, Heusingerstraße 14	6	3.176	16	306			306	15	290	313
Goldsteinschule, Schwanheim, Am Wiesenhof 109	6	5.524	26	458			458	21	430	443
Grundschule Harheim, Harheim, In den Schafgärten 25	14	1.596	10	225			225	12	211	200
Grundschule Kalbach, Kalbach, Kalbacher Hauptstraße 54 incl. Pavillonanlage Talstraße 26	12	3.609	11	213			213	10	218	216
Grundschule Riedberg I, Kalbach, Zur Kalbacher Höhe 15	12	7.472	19	353			353	16	458	375
Grundschule Riedberg II, Kalbach, Graf-von-Stauffenberg-Allee 55	12	8.192	21	207			207	9		
Gruneliusschule, Oberrad, Wiener Straße 13	5	4.366	18	385			385	20	387	398
Günderrodeschule, Gallus, Hufnagelstraße 25	1	3.029	13	260			260	13	242	236
Heinrich-Kromer-Schule, Niederursel, Niederurseler Landstraße 60	8	4.545	26	336			336	16	320	334
Heinrich-Seliger-Schule, Dornbusch, Mierendorffstraße 8	9	4.472	25	393			393	18	378	373
Hellerhofschule, Gallus, Idsteiner Straße 47	1	5.505	35	330			330	16	317	308
Henri-Dunant-Schule, Sossenheim, Schaumburger Straße 66-68	6	1.747	11	229			229	11	219	199

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2014/2015)					Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Holzhausenschule, Westend, Bremer Straße 25	2	4.851	19	528			528	23	499	502
Käthe-Kollwitz-Schule, Zeilsheim, West-Höchster Straße 103	6	6.454	19	247			247	12	217	226
Karl-von-Ibell-Schule, Unterliederbach, Schmalkaldener Straße. 8	6	2.525	11	239			239	12	210	202
Karmeliterschule, Bahnhofsviertel, Moselstraße 11	1	3.828	9	147			147	9	143	129
Kerschensteinerschule, Hausen, Am Spritzenhaus 2	7	3.607	17	256			256	12	237	237
Kirchnerschule, Bornheim, Berger Straße 268	4	3.763	19	401			401	20	409	401
Liebfrauenschule, Innenstadt, Schäfergasse 23	1	5.043	17	278			278	13	287	288
Liesel-Oestreicher-Schule, Preungesheim Boskoopstraße 6	10	6.672	16	363			363	16	350	348
Linnéschule, Ostend, Linnéstraße 18-20	4	6.743	39	314			314	15	314	307
Ludwig-Weber-Schule, Sindlingen, Paul-Kirchhof-Platz 13	6	4.369	13	192			192	10	186	189
Martin-Buber-Schule, Sachsenhausen, Sachsenhäuser Landwehrweg 301	5	2.222	12	238			238	12	234	222
Merianschule, Nordend, Burgstraße 21	3	4.433	18	310			310	15	289	305
Michael-Grzimek-Schule, Nieder-Eschbach, An der Walkmühle 10	15	4.489	16	304			304	14	271	296
Minna-Specht-Schule, Schwanheim, Hans-Pfitzner-Straße 18	6	4.406	16	245			245	13	237	238
Mühlbergschule, Sachsenhausen, Lettigkautweg 8	5	3.628	13	265			265	12	263	264
Münzenbergerschule, Eckenheim, Engelthaler Straße 34	10	4.974	16	317			317	16	327	325
Niddaschule, Nied, Oeserstraße 2	6	3.422	14	198			198	11	179	184
Pestalozzischule, Seckbach, Vatterstraße 1	11	5.320	19	223			223	12	220	223
Riedhofschule, Sachsenhausen, Riedhofweg 15-19	5	4.654	16	293			293	14	269	263
Robert-Blum-Schule, Höchst, Gerlachstraße 1	6	3.310	24	428			428	21	462	479
Robert-Schumann-Schule, Heddernheim, Heddernheimer Kirchstraße 13	8	2.895	14	293			293	13	285	286
Römerstadtschule, Heddernheim, In der Römerstadt 120 e	8	3.325	9	313			313	13	293	286
Schule am Erlenbach, Nieder-Erlenbach, Im Feldchen 26	13	1.591	8	183			183	8	169	180
Schule am Hang, Bergen-Enkheim, Am Bächelchen 23	16	3.756	18	382			382	17	385	393
Schule am Landgraben, Bergen-Enkheim, Landgraben 2	16	2.817	8	183			183	8	183	189
Schwarzburgschule, Nordend, Lenaustraße 81	3	3.723	16	274			274	12	280	260
Textorschule, Sachsenhausen, Textorstraße 104	5	4.116	21	443			443	20	434	444
Theobald-Ziegler-Schule, Preungesheim, Theobald-Ziegler-Straße 10	10	4.558	19	344			344	18	307	309
Uhlandschule, Ostend, Ostendstraße 35	4	3.182	16	230			230	12	219	222
Valentin-Senger-Schule, Bornheim, Valentin-Senger-Straße 9 (ehemalige Außenstelle der Comeniusschule, Schülerzahlen bis Schuljahr 2012/2013 bei Comeniusschule enthalten)	4	5.081	12	240			240	11	235	
Willemerschule, Sachsenhausen, Willemerstaße 12	5	3.440	15	289			289	14	248	226
Zentgrafenschule, Seckbach, Wilhelmshöher Straße 124 (mit Ganztagszweig)	11	4.803	19	328			328	16	338	329
Zusammen:		**281.550**	**1.185**	**20.687**			**20.687**	**1.000**	**19.873**	**19.578**

** einschließlich Außenstelle Grundschule Rebstock

Hauptschulen

Salzmannschule, Niederrad, Schwanheimer Straße 23	5	2.744	16		260		260	16	278	297
Schwanthalerschule, Sachsenhausen, Schwanthalerstraße 63	5	3.686	13		211		211	13	213	230
Sophienschule, Bockenheim, Falkstraße 60	2	3.145	16		203		203	13	213	221
Zusammen:		**9.574**	**45**		**674**		**674**	**42**	**704**	**748**

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2014/2015)					Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Grund- und Hauptschulen (einschließlich Vorklassen)										
Hostatoschule, Höchst, Hostatostraße 38 und Außenstelle Hostatostraße 31	6	4.615	32	251	194		445	26	436	424
Ludwig-Richter-Schule, Eschersheim, Hinter den Ulmen 10	9	4.709	24	151	52		203	11	225	258
Meisterschule, Sindlingen, Herbert-von-Meister-Straße 5 (Ganztagsschule)	6	4.143	17	204	93		297	17	279	269
Zusammen:		**13.467**	**73**	**606**	**339**		**945**	**54**	**940**	**951**
Verbundene Haupt- und Realschulen (einschließlich Vorklassen)										
Abendhaupt- und Abendrealschule, Ostend, Hanauer Landstr. 26	5	3.771	13		*83 **433		*83 **433	*5 **19	*68 **470	*71 **472
Abendhaupt- und Realschule an der Wilhelm-Merton-Schule (Schulversuch), Bornheim, Andreaestraße 24	4				**135		**135	**6	**117	**103
Eduard-Spranger-Schule, Sossenheim, Schaumburger Straße 66	6	7.099	26		*119 **238		*119 **238	*8 **11	*118 **245	*125 **258
Ludwig-Börne-Schule, Innenstadt, Langestraße 30-36	1	6.245	17		*196 **175		*196 **175	*10 **8	*215 **150	*215 **162
Konrad-Haenisch-Schule, Fechenheim, Lauterbacher Straße 2	11	6.070	24	*233	*139 **194		*372 **194	*20 **9	*369 **196	*346 **190
Michael-Ende-Schule, Rödelheim, Niddagaustraße 29 und Außenstelle Assenheimer Straße 38	7	8.590	31	*343	*90 **178		*433 **178	*20 **10	*456 **200	*454 **193
Walter-Kolb-Schule, Unterliederbach, Sossenheimer Weg 50-54	6	6.005	30	*313	*109 **308		*422 **308	*20 **13	*402 **318	*378 **317
				*889	*736 **1.661		*1.625 **1.661	*83 **76	*1.628 **1.696	*1.589 **1.695
Zusammen:		**37.780**	**141**	**889**	**2.397**		**3.286**	**159**	**3.324**	**3.284**

* Grund- und Hauptschüler / ** Realschüler

Zusammenstellung

Grundschulen	281.550	1.185	20.687			20.687	1.000	19.873	19.578
Hauptschulen	9.574	45		674		674	42	704	748
Grund- und Hauptschulen	13.467	73	606	339		945	54	940	951
Haupt- und Realschulen	37.780	141	889	2.397		3.286	159	3.324	3.284
Zusammen:	**342.370**	**1.444**	**22.182**	**3.410**		**25.592**	**1.255**	**24.841**	**24.561**
davon									
Realschüler:				1.661		1.661	76	1.696	1.695
Grund- und Hauptschüler:			22.182	1.749		23.931	1.179	23.145	22.866

Realschulen

Anne-Frank-Schule, Dornbusch, Fritz Tarnow-Straße 29	9	4.461	21		528		528	18	525	524
Brüder-Grimm-Schule, Ostend, Luxemburger Allee 1-3	4	3.617	14		349		349	12	342	349
Deutschherrenschule, Sachsenhausen, Willemerstraße 24	5	3.394	15		387		387	14	395	377
Falkschule, Gallus, Ludwigstraße 34-38	1	2.930	13		360		360	14	382	370
Fürstenbergerschule, Nordend, Fürstenbergerstraße 152	3	3.327	14		364		364	14	380	352
Geschwister-Scholl-Schule, Heddernheim, Hadrianstraße 18	8	7.947	25		486		486	20	479	466
Holbeinschule, Sachsenhausen, Textorstraße 111	5	3.335	14		320		320	12	331	309
Robert-Koch-Schule, Höchst, Luciusstraße 2 und Außenstelle Justinusplatz 7	6	3.587	18		472		472	19	458	454
Louise-von-Rothschild-Schule, Bornheim, Usinger Straße 24 (ehem. Weidenbornschule)	4	3.855	15		386		386	14	379	371
Zusammen:		**36.454**	**149**		**3.652**		**3.652**	**137**	**3.671**	**3.572**

Zusammenstellung

Realschulen	36.454	149		3.652		3.652	137	3.671	3.572
Realschulen mit Grund- und Hauptschulen verbunden				**680		**680	**32	**714	**700
Realschulen mit Hauptschulen verbunden				**981		**981	**44	**982	**995
Zusammen:	**36.454**	**149**		**5.313**		**5.313**	**213**	**5.367**	**5.267**

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2014/2015)					Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Gymnasien										
Abendgymnasium für Berufstätige, im Bildungszentrum Ostend, Martin-Elsässer-Weg 6	4	3.930	34		30	351	381	*21	378	380
Bettinaschule, Westend, Feuerbachstraße 37-47	2	8.020	31		613	349	962	23	998	1.025
Carl-Schurz-Schule, Sachsenhausen, Holbeinstraße 21-23 und Außenstelle Schweizer Platz 62	5	9.469	24		662	355	1.017	*23	1.039	1.038
Elisabethenschule, Nordend, Vogtstraße 35-37 und Außenstelle Holzhausenstraße 98	3	10.927	36		585	329	914	*22	963	988
Ernst-Reuter-Schule I, Niederursel, Hammarskjöldring 17a (Reinigungsaufmaß und allgemeine Unterrichtsräume einschließlich Ernst-Reuter-Schule II)	8					487	487		492	499
Freiherr-vom-Stein-Schule, Sachsenhausen, Hedderichstraße 82	5	8.504	28		601	275	876	23	860	911
Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Höchst, Gebeschußstraße 5-7	6	25.764	32			801	801		805	757
Goethe-Gymnasium, Westend, Friedrich-Ebert-Anlage 24 und Außenstelle Mainzer Ldstr. 129	2	9.582	36		641	384	1.025	*23	1.055	1.035
Gymnasium Riedberg, Kalbach-Riedberg, Friedrich-Dessauer-Straße 2	12	17.700	51		963	95	1.058	33	827	651
Heinrich-von-Gagern-Gymnasium, Ostend, Am Tiergarten 6-8 und Außenstelle Hölderlinstraße 6	4	10.766	36		553	320	873	*21	914	983
Helene-Lange-Schule, Höchst, Breuerwiesenstraße 4	6	7.664	21		498		498	19	488	477
Helmholtzschule, Ostend, Habsburgerallee 57-59	4	8.689	26		547	232	779	21	859	898
Leibnizschule, Höchst, Gebeschußstraße 22-24	6	9.025	43		776		776	29	763	737
Lessing-Gymnasium, Westend, Fürstenbergerstraße 166	2	12.535	32		540	276	816	21	889	914
Liebigschule, Rödelheim, Kollwitzstraße 3	7	13.935	40		718	347	1.065	26	1.023	1.154
Max-Beckmann-Schule, Bockenheim, Sophienstraße 70 und Außenstelle Riedberg, Gräfin-Dönhof-Straße 11	2	7.863	20			884	884		731	594
Musterschule, Nordend, Oberweg 5-9	3	10.696	31		578	309	887	21	891	962
Schillerschule, Sachsenhausen, Morgensternstraße 3	5	8.988	28		799	408	1.207	28	1.180	1.141
Wöhlerschule, Dornbusch, Mierendorffstraße 6	9	12.068	35		817	472	1.289	28	1.303	1.345
Ziehenschule, Eschersheim, Josephskirchstraße 9	9	11.755	51		807	424	1.231	28	1.344	1.339
Zusammen:		**207.878**	**635**		**10.728**	**7.098**	**17.826**	***410**	**17.802**	**17.828**

* nur Klassen ohne Kurse

Förderschulen

Berthold-Simonsohn-Schule, Zentrum für Erziehungshilfe, Gallus, Kostheimer Straße 11-13	1	268	5		25		25	4	26	28
Bürgermeister-Grimm-Schule, Schule für Lernhilfe, Gallus, Ackermannstraße 39	1	3.546	15	31	108		139	12	156	161
Charles-Hallgarten-Schule, Schule für Lernhilfe, Bornheim, Am Bornheimer Hang 10	4	5.487	19	24	114		138	12	151	163
Fritz-Redl-Schule, Schule für Erziehungshilfe, Höchst, Kurmainzer Straße 20	6	1.154	5	16	21		37	5	42	37
Heinrich-Hoffmann-Schule, Schule für Kranke, Sachsenhausen, Marienburgstr. 4	5	274	17	65	156	30	251	17	243	235
Hermann-Herzog-Schule, Schule für Sehbehinderte, Dornbusch, Fritz-Tarnow-Straße 27	9	2.265	15	24	61		85	17	94	86
Hermann-Luppe-Schule, Schule für Erziehungshilfe, Praunheim, An der Praunheimer Mühle 7	8	2.832	5	34	27		61	5	62	60
Johann-Hinrich-Wichern-Schule, Schule für Lernhilfe, Eschersheim, Victor-Gollancz-Weg 4	9	4.724	20	62	172		234	17	227	188
Karl-Oppermann-Schule, Schule für Lernhilfe, Höchst, Gotenstraße 38	6	3.467	13	37	118		155	12	161	158
Kasinoschule, Schule für Lernhilfe, Höchst, Kasinostraße 4	6	3.201	17	43	113		156	13	167	177
Mosaikschule (ehemals Albert-Griesinger-Schule), Schule für Praktisch-Bildbare, Nordweststadt, Gerhart-Hauptmann-Ring 240a	9	5.546	25	38	71	33	142	21	142	139
Panoramaschule, Schule für Praktisch-Bildbare, Nied, Werner-Bockelmann-Straße 3	6	7.254	18	61	87	9	157	21	137	129
Viktor-Frankl-Schule, Schule für Körperbehinderte, Dornbusch, Fritz-Tarnow-Straße 27	9	4.711	28	50	80	23	153	22	151	147
Wallschule, Schule für Lernhilfe, Sachsenhausen, Diesterwegstraße 11	5	3.046	12	51	166		217	15	194	177
Weißfrauenschule, Schule für Sprachbehinderte, Bahnhofsviertel, Gutleutstraße 38, Erweiterungsbau, Gutleutstraße 301	1	4.046	32	217	167		384	32	379	373
Zusammen:		**51.821**	**246**	**753**	**1.486**	**95**	**2.334**	**225**	**2.332**	**2.258**

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2014/2015)					Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Gesamtschulen										
Carlo-Mierendorff-Schule, Preungesheim, Jaspertstraße 63	10	5.891	27		577		577	24	567	557
Carl-von-Weinberg-Schule, Goldstein, Zur Waldau 21	6	11.741	46		891	255	1.146	37	1.122	1.148
Ernst-Reuter-Schule II, Niederursel, Hammarskjöldring 17a (Reinigungsaufmaß und allgemeine Unterrichtsräume in Ernst-Reuter-Schule I enthalten)	8	24.282	72		1.211		1.211	49	1.214	1.195
Friedrich-Ebert-Schule, Seckbach, Arolser Straße 11	11	13.188	25		610		610	25	617	609
Georg-August-Zinn-Schule, Griesheim, Am Mühlgewann 1	6	8.709	28		561		561	24	573	607
Georg-Büchner-Schule, Bockenheim, Pfingstbrunnenstraße 15-17	2	14.316	46	150	802		952	43	946	942
Heinrich-Kraft-Schule, Fechenheim, Fachfeldstraße 34	11	9.257	22		428		428	22	387	397
Integrierte Gesamtschule Nordend, Nordend, Hartmann-Ibach-Straße 54	3	8.408	27		583		583	24	592	591
IGS Herder, Ostend, Wittelsbacher Allee 6-12 (ehemalige Außenstelle der IGS Nordend)	4	6.923	24		579		579	24	578	576
IGS West, Höchst, Palleskestr. 60	6	4.440	34		550		550	24	562	479
Otto-Hahn-Schule, Nieder-Eschbach, Urseler Weg 27 (inkl. Neubau)	15	16.538	53		857	341	1.198	*37	1.196	1.175
Paul-Hindemith-Schule, Gallus, Schwalbacher Straße 71-77	1	15.252	38		572		572	25	573	571
IGS Eschersheim (ehem. Peter-Petersen-Schule), Eschersheim, Zehntmorgenstraße 20	9	6.238	35	138	500		638	32	648	688
Schule Am Ried, Bergen-Enkheim, Barbarossastr. 65	16	16.529	61		965	237	1.202	41	1.202	1.206
Zusammen:		**161.713**	**538**	**288**	**9.686**	**833**	**10.807**	***431**	**10.777**	**10.741**

* nur Klassen ohne Kurse

	Reini-gungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Gesamt allgemeinbildende Schulen	**800.235**	**3.012**	**23.223**	**28.962**	**8.026**	**60.211**	***2.458**	**59.423**	**58.960**

* nur Klassen ohne Kurse

	Reini-gungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume		Teilzeit-schüler	Vollzeit-schüler	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Gesamt berufliche Schulen	**176.051**	**835**		**19.891**	**6.987**	**26.878**		**27.428**	**28.003**
Zusammen alle Schulen	**976.287**	**3.847**				**87.089**	***2.458**	**86.851**	**86.963**

* nur Klassen ohne Kurse der allgemeinbildenden Schulen

Aufstellung der Beruflichen Schulen

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler Schuljahr 2014/2015			Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013
				Teilzeit-schüler	Vollzeit-schüler	zu-sammen	zu-sammen	zu-sammen
Berufsschulen								
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5 Berufsschule für Ernährung, Gastronomie, Gästebetreuung	5	9.767	37	1.590	10	1.600	1.691	1.720
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24 Berufsschule für Hauswirtschaft, Berufliche Schule für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe	3	12.560	49	179	89	268	287	260
Bethmannschule, Ostend, Paul-Arnsberg-Platz 5 (Bildungszentrum Ostend) Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	1	4.992	45	1.014		1.014	1.058	1.057
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Bockenheim, Hamburger Allee 23 und Außenstelle: Peter-Bied-Straße 55 Berufsschule für Bekleidung, Textiltechnik, Körperpflege	2	5.880	51	324	77	401	447	481
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Eichendorffstraße 67-69 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	9	12.108	65	1.195	28	1.223	1.249	1.269
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23, Berufsschule für Drucktechnik, Medientechnik, Raumgestaltung	2	11.163	15	523		523	553	574
Hans-Böckler-Schule, Nordend, Rohrbachstraße 36, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	3	5.533	30	1.271	80	1.351	1.293	1.180
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27 und Außenstelle: Oppenheimer Landstraße 15 Berufsschule für Metalltechnik, Fahrzeugtechnik	3	25.637	49	1.947	45	1.992	2.002	2.040
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Seilerstr. 32 und Außenstelle: Lange Straße 30 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit	1	13.254	58	2.680		2.680	2.660	2.612
Klingerschule, Nordend, Mauerweg 1 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	3	5.942	28	408	9	417	403	386
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	6	7.422	38	774	38	812	926	1.008
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Brüningstr. 2 Berufsschule für Chemie, Physik und Biologie, Metalltechnik, Elektrotechnik	6	13.052	34	1.617		1.617	1.662	1.768
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistr. 41 Berufsschule für Bautechnik, Holztechnik, Agrarwirtschaft, Farbtechnik, Raumgestaltung	2	16.608	29	1.773	60	1.833	1.945	2.134
Stauffenbergschule, Bornheim, Arnsburger Straße 44 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	4	5.432	36	1.290	9	1.299	1.406	1.552
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333 - 335 Berufsschule für Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnik	1	17.861	215	1.504	10	1.514	1.479	1.403
Wilhelm-Merton-Schule, Bornheim, Andreaestr. 24 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	4	6.604	30	1.217	164	1.381	1.560	1.661
Zusammen:		**173.815**	**809**	**19.306**	**619**	**19.925**	**20.621**	**21.105**

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler Schuljahr 2014/2015			Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013
				Teilzeit-schüler	Vollzeit-schüler	zu-sammen	zu-sammen	zu-sammen
Berufsfachschulen								
nachstehenden Berufsschulen angegliedert:								
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5	*	*		59	59	59	70
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3	*	*		492	492	498	484
Bethmannschule, Ostend, Paul-Arnsberg-Platz 5 (Bildungszentrum Ostend)	1	*	*		163	163	141	148
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*		313	313	302	286
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Eichendorffstraße 67-69	9	*	*		84	84	76	72
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*		46	46	55	71
Hans-Böckler-Schule, Nordend, Rohrbachstraße 36	3	*	*		44	44	40	43
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3	*	*		74	74	70	73
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1	*	*		77	77	58	42
Klingerschule, Nordend, Mauerweg 1	3	*	*		142	142	128	115
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5	6	*	*		140	140	145	167
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2	*	*		67	67	73	85
Stauffenbergschule, Bornheim, Arnsburger Straße 44	4	*	*		63	63	72	59
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333-335	1	*	*		76	76	76	76
Zusammen:					**1.840**	**1.840**	**1.793**	**1.791**

Fachschulen								
nachstehenden Berufsschulen angegliedert:								
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5	*	*	32		32	40	37
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3	*	*		938	938	906	932
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode: Institut für Modeschaffen, Unterliederbach, Peter-Bied-Straße 55 (Außenstelle)	6	1.555	17		56	56	66	62
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*	30	40	70	75	121
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3	*	*	79		79	83	76
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Brüningstraße 2	6	*	*	165		165	170	180
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2	*	*	23	121	144	133	169
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333-335	1	*	*	87	60	147	168	163
Wilhelm-Merton-Schule, Dornbusch, Platenstr. 77	9	681	9	97	82	179	163	177
Zusammen:		**2.236**	**26**	**513**	**1.297**	**1.810**	**1.804**	**1.917**

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler Schuljahr 2014/2015			Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013
				Teilzeit-schüler	Vollzeit-schüler	zu-sammen	zu-sammen	zu-sammen
Fachoberschulen								
nachstehenden Berufsschulen angegliedert:								
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5	*	*		116	116	99	92
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3	*	*		100	100	104	108
Bethmannschule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1	*	*	72		72	83	108
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*		176	176	201	198
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Eichendorffstraße 67-69	9	*	*		519	519	482	480
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*		348	348	322	264
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3	*	*		111	111	105	114
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1	*	*		432	432	431	442
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5	6	*	*		460	460	377	349
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Brüningstraße 2	6	*	*		51	51	45	39
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2	*	*		317	317	312	365
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333-335	1	*	*		151	151	166	172
Zusammen:				**72**	**2.781**	**2.853**	**2.727**	**2.731**
Berufliche Gymnasien								
nachstehenden Berufsschulen angegliedert:								
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3	*	*		172	172	182	165
Klingerschule, Nordend, Mauerweg 1	3	*	*		278	278	301	294
Zusammen:					**450**	**450**	**483**	**459**
Gesamt Berufliche Schulen		**176.051**	**835**	**19.891**	**6.987**	**26.878**	**27.428**	**28.003**

* Wegen der kombinierten Nutzung von Räumlichkeiten und Flächen werden das Reinigungsaufmaß und die Raumzahl der den Berufsschulen angegliederten Schulen anderer Schulformen im beruflichen Schulbereich nur bei den Berufsschulen dargestellt.

Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt - Stand November 2013 -

Orts-bezirk	Nr. des Kinder-zentrums	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung insgesamt	davon ganztags	davon Teilzeit	davon halbtags
15	KiZ 1	Ben-Gurion-Ring 170	Bonames	D	105	98	30	56	12
4	KiZ 2	Löwengasse 25	Bornheim	H	45	45	0	45	0
3	KiZ 3	Martin-Luther-Straße 57	Nordend Ost	H	45	49	0	49	0
3	KiZ 4	Burgstraße 21	Nordend Ost	D	105	104	42	62	0
12	KiZ 6	Magda-Spiegel-Weg 10	Riedberg	K	100	88	58	27	3
6	KiZ 7	Bolongarostraße 137	Höchst	D	95	97	50	43	4
3	KiZ 8	Hartmann-Ibach-Straße 60	Nordend Ost	H	60	61	0	60	1
6	KiZ 9	Gerlachstraße 35-37	Höchst	D	124	125	64	56	5
5	KiZ 11	Tiroler Str. 99	Sachsenhausen Nord	H	84	87	0	87	0
1	KiZ 12	Wiesenhüttenstraße 40	Bahnhofsviertel	D	96	98	34	60	4
2	KiZ 13	Pfingstbrunnenstr. 13	Bockenheim	D	93	83	30	48	5
5	KiZ 14	Diesterwegstraße 11	Sachsenhausen Nord	H	32	34	0	34	0
10	KiZ 15	Weinstraße 34	Preungesheim	D	95	98	29	61	8
7	KiZ 16	Praunheimer Hohl 3	Praunheim	D/AM	104	105	41	59	5
7	KiZ 17	Niddagaustr. 27	Rödelheim	D	71	72	18	46	8
6	KiZ 18	Griesheimer Stadtweg 79	Griesheim	D	70	72	15	52	5
6	KiZ 19	Toni-Sender-Str. 39	Sossenheim	D	105	105	26	73	6
2	KiZ 20	Marburger Straße 34	Bockenheim	D	103	97	41	54	2
4	KiZ 21	Pestalozziplatz	Bornheim	D	71	77	34	43	0
4	KiZ 22	Hanauer Ldstr. 24	Ostend	D	105	103	36	54	13
9	KiZ 23	Ginnheimer Hohl 15	Ginnheim	D	64	64	21	39	4
4	KiZ 24	Hölderlinstraße 8	Ostend	H	42	44	0	44	0
1	KiZ 25	Herxheimer Straße 15	Gallusviertel	D	105	114	50	61	3
11	KiZ 27	Alt-Fechenheim 112	Fechenheim	D	114	110	34	68	8
6	KiZ 28	An der Wörthspitze 3	Nied	D	81	84	19	61	4
6	KiZ 30	Katzenstirn 25	Zeilsheim	K	70	70	45	7	18
6	KiZ 31	Pfingstbornstr. 70	Sindlingen	D	95	95	30	59	6
6	KiZ 32	Paul-Schwerin-Straße 1	Höchst	H	40	39	0	39	0
8	KiZ 33	Alt-Heddernheim 30	Heddernheim	H	78	78	0	78	0
5	KiZ 34	Herrnstraße 10	Oberrad	D	84	84	21	48	15
4	KiZ 35	An den Röthen 28	Bornheim	D	63	63	24	29	10
6	KiZ 36	Vogesenstraße 34	Schwanheim/Goldstein	D/AM	60	59	20	24	15
8	KiZ 37	In der Römerstadt 117	Heddernheim	D	82	86	27	49	10
9	KiZ 38	Fritz-Tarnow-Straße 25	Dornbusch	D	96	96	24	58	14
6	KiZ 39	Am Wiesenhof 111	Schwanheim/Goldstein	D	105	107	30	59	18
4	KiZ 40	Bornheimer Landwehr 20	Ostend	D	103	102	54	46	2
9	KiZ 41	Im Mellsig 28	Eschersheim	D	76	78	13	58	7
6	KiZ 42	Gotenstraße 38	Unterliederbach	H	34	32	0	32	0
3	KiZ 45	Gellertstraße 7 a	Nordend Ost	K	72	62	39	17	6
5	KiZ 46	Launitzstraße 40	Sachsenhausen Nord	K	45	46	35	9	2
1	KiZ 47	Krifteler Straße 80	Gallusviertel	D	136	132	54	71	7
5	KiZ 48	Liegnitzer Straße 1	Sachsenhausen Süd	D	68	76	34	41	1
6	KiZ 49	Stieglitzenweg 10	Unterliederbach	D	107	110	37	58	15
4	KiZ 50	Linnestraße 18	Ostend	H	105	106	31	65	10
9	KiZ 52	Hügelstraße 148	Dornbusch	K	37	38	19	10	9
6	KiZ 53	Windhorststr. 37a	Höchst	D/AM	117	121	70	50	1
1	KiZ 54	Schneidhainer Straße 41	Gallusviertel	D	52	52	15	28	9
5	KiZ 55	Willemerstraße 1	Sachsenhausen Nord	K	48	43	28	11	4
10	KiZ 56	Eckernförderstraße 67	Eckenheim	D	70	72	28	42	2
1	KiZ 57	Lange Straße 25-27	Innenstadt	K	58	54	28	13	13
6	KiZ 58	Kiefernstraße 26 a	Griesheim	D	93	92	24	53	15
6	KiZ 59	Bingelsweg 72	Griesheim	D	63	61	11	46	4
5	KiZ 60	Breubergstraße 6 a	Niederrad	D	125	122	45	71	6
3	KiZ 61	Weidenbornstraße 53	Nordend Ost	D	105	103	42	59	2
4	KiZ 62	Rhönstr. 86-88	Ostend	ESB	85	84	0	79	5

Orts-bezirk	Nr. des Kinder-zentrums	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung insgesamt	Belegung davon ganztags	Belegung davon Teilzeit	Belegung davon halbtags
11	KiZ 63	Vatterstr. 5	Seckbach	D	102	103	47	46	10
5	KiZ 64	Niederräder Ldstr. 60- 62	Niederrad	H	56	58	0	56	2
1	KiZ 65	Bleichstraße 25	Innenstadt	D	69	69	23	46	0
10	KiZ 66	Jaspertstraße 71-73	Preungesheim	D	94	99	49	41	9
7	KiZ 67	Lötzener Straße 31	Bockenheim	D/AM	63	64	20	41	3
6	KiZ 68	Euckenstraße 33	Unterliederbach	D/AM	70	71	23	44	4
10	KiZ 69	Im Storchenhain 21	Bonames	D/AM	92	93	32	58	3
8	KiZ 70	Gerhart-Hauptmann-Ring 27	Niederursel	D	96	94	19	63	12
10	KiZ 71	Theodor-Thomas-Straße 9	Bonames	D	80	72	40	30	2
6	KiZ 72	Dunantring 41	Sossenheim	D	100	97	20	55	22
8	KiZ 73	Niederurseler Ldstr. 25	Niederursel	D	90	91	24	45	22
8	KiZ 74	Bernadottestraße 35	Nordweststadt	D	105	108	19	76	13
11	KiZ 75	Lauterbacher Straße 18	Fechenheim	D	76	73	19	51	3
9	KiZ 76	Gustav-Freytag-Straße 7	Dornbusch	K	78	78	44	33	1
6	KiZ 77	Ahornstraße 96	Griesheim	D	135	136	41	88	7
6	KiZ 78	Toni-Sender-Str. 43	Sossenheim	K/AM	30	30	18	5	7
4	KiZ 79	Homburger Ldstr. 40	Bornheim	D	102	100	45	49	6
1	KiZ 81	Seilerstraße 8	Innenstadt	D	40	39	13	24	2
1	KiZ 82	Gutleutstraße 317	Gutleutviertel	D	40	38	12	21	5
6	KiZ 83	Henriette-Fürth-Straße 9	Schwanheim/Goldstein	D	105	102	34	42	26
5	KiZ 84	Willemerstraße 22	Sachsenhausen Nord	D	105	96	24	72	0
7	KiZ 85	Kollwitzstraße 9	Praunheim	D	105	105	32	59	14
9	KiZ 86	Am Lindenbaum 40	Eschersheim	D/AM	48	48	28	15	5
8	KiZ 87	Nidaforum 14	Nordweststadt	D	101	100	28	63	9
9	KiZ 88	Victor-Gollancz-Weg 4	Eschersheim	D	113	116	31	81	4
9	KiZ 89	Eichendorfstraße 81	Dornbusch	D	90	91	45	44	2
6	KiZ 90	Zur Waldau	Schwanheim/Goldstein	KK	72	12	8	4	0
16	KiZ 91	Marktstraße 11	Bergen-Enkheim	D	94	89	38	36	15
9	KiZ 92	Platenstraße 75	Ginnheim	D	83	88	20	53	15
16	KiZ 93	Bornweidstraße 27	Bergen-Enkheim	K	84	82	59	17	6
11	KiZ 94	Atzelbergstraße 54	Seckbach	D	105	107	42	65	0
13	KiZ 95	Im Sauern 14	Nieder-Erlenbach	D	168	168	88	74	6
14	KiZ 96	In den Schafgärten 23	Harheim	D/ESB	132	133	45	88	0
16	KiZ 97	Milseburgstraße 32	Bergen-Enkheim	K	84	78	58	15	5
16	KiZ 98	Röhrborngasse 33	Bergen-Enkheim	H	117	118	0	111	7
2	KiZ 99	Werrastraße 39	Bockenheim	D	99	100	28	59	13
7	KiZ 100	Stichelstraße 5	Rödelheim	D	105	100	29	62	9
10	KiZ 101	Berkersheimer Weg 2 a	Frankfurter Berg	D	104	104	23	63	18
6	KiZ 102	Kiefernstraße 24 a	Griesheim	D	129	103	37	48	18
3	KiZ 103	Schwarzburgstraße 27	Nordend West	D	90	90	35	54	1
7	KiZ 104	Biedenkopfer Weg 31	Rödelheim	D/AM	105	106	40	52	14
6	KiZ 105	Am Wildpfad 2	Schwanheim/Goldstein	D	105	109	36	55	18
5	KiZ 106	Grethenweg 43	Sachsenhausen Süd	D	105	110	43	61	6
6	KiZ 107	Dürkheimer Straße 49	Nied	D	104	106	27	70	9
8	KiZ 108	Gerhart-Hauptmann-Ring 400 a	Nordweststadt	D	105	88	29	47	12
8	KiZ 109	Hammarskjöldring 17 b	Nordweststadt	D	100	102	21	67	14
4	KiZ 110	Eulengasse 78 a	Bornheim	D/AM	104	103	36	61	6
2	KiZ 111	Staufenstraße 3	Westend Süd	D	105	108	56	52	0
2	KiZ 112	Siesmayerstr. 66	Westend Nord	D	105	107	41	65	1
1	KiZ 113	Idsteiner Straße 30 a	Gallusviertel	D/AM	102	101	38	57	6
5	KiZ 114	Schweinfurter Weg 78	Sachsenhausen Süd	D	105	103	39	58	6
5	KiZ 115	Heinrich-Seliger-Straße 39	Niederrad	D	105	103	39	49	15
5	KiZ 116	Georg-Treser-Straße 51	Oberrad	D	105	99	35	55	9
10	KiZ 117	Sigmund-Freud-Straße 78	Eckenheim	D/AM	95	96	38	57	1
3	KiZ 118	Weidenbornstraße 44	Nordend Ost	D	100	98	45	53	0
4	KiZ 119	Hanauer Ldstr. 17	Ostend	H	70	76	0	76	0
6	KiZ 120	Eichhörnchenpfad 2	Griesheim	D	105	99	43	47	9

Orts-bezirk	Nr. des Kinder-zentrums	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung insgesamt	ganztags	davon Teilzeit	halbtags
5	KiZ 121	Melibocusstraße 54	Niederrad	D	105	107	40	49	18
5	KiZ 122	Kelsterbacher Straße 68	Niederrad	D	105	109	30	67	12
5	KiZ 123	Siemensstraße 21	Sachsenhausen Nord	D/AM	104	104	39	60	5
4	KiZ 124	Am Tiergarten 10	Ostend	D	105	102	46	54	2
6	KiZ 125	Carl-Sonnenschein-Straße 1	Sossenheim	D	105	107	40	56	11
4	KiZ 126	Rendeler Straße 9	Bornheim	D	78	81	38	42	1
6	KiZ 127	Kegelbahn 42 a	Zeilsheim	D	105	101	30	60	11
1	KiZ 128	Schwalbacher Straße 69	Gallusviertel	D	105	103	39	55	9
8	KiZ 129	Oranienstraße 16 b	Heddernheim	K	70	63	35	18	10
8	KiZ 130	Kupferhammer 93	Heddernheim	D	100	100	37	58	5
6	KiZ 131	Hermann-Küster-Straße 43	Sindlingen	D/AM	99	98	39	49	10
9	KiZ 132	Am Wiesenrain 20	Ginnheim	D	126	132	42	89	1
2	KiZ 133	Falkstraße 39	Bockenheim	K	34	32	21	11	0
12	KiZ 134	Im Hain 15	Kalbach	D	105	103	35	58	10
6	KiZ 135	Joh.-Klohmann-Straße 8	Sossenheim	D	101	103	18	72	13
9	KiZ 136	Stefan-Zweig-Straße 14	Ginnheim	D	62	65	20	39	6
10	KiZ 137	Am Ulmenrück 8	Frankfurter Berg	D	87	65	25	33	7
6	KiZ 138	Therese-Herger-Anlage 9	Nied	D	144	137	56	77	4
1	KiZ 139	Lange Straße 25-27	Innenstadt	KK	75	75	74	1	0
9	KiZ 140	Im Wörth 15	Eschersheim	KK	75	74	71	3	0
1	KiZ 141	Krifteler Straße 82	Gallusviertel	KK	75	72	56	15	1
2	KiZ 142	Rohmerplatz 15	Bockenheim	KK	60	40	39	1	0
4	KiZ 143	Karl-Flesch-Straße 12	Bornheim	KK	60	60	56	3	1
4	KiZ 144	Scheidswaldstr. 32-36	Bornheim	KK	52	52	47	5	0
5	KiZ 145	Neuer Wall 2b	Sachsenhausen	KK	75	75	66	9	0
6	KiZ 146	Billtalstr. 12	Höchst	KK	75	71	66	4	1
8	KiZ 147	Nidaforum 7	Nordweststadt	KK	75	75	50	22	3
5	KiZ 148	Odenwaldstr. 25	Niederrad	KK	35	33	30	3	0
					12.259	**12.073**	**4.531**	**6.643**	**899**
				2012	12.116	11.971	4.510	6.519	985
				2011	12.086	12.015	4.435	6.479	985
				2010	12.086	11.934	4.355	6.531	1.048
				2009	12.085	11.802	4.294	6.401	1.107
				2008	12.044	11.876	4.346	6.270	1.260

Erläuterungen:
AM = Altersgemischt
D = Doppelbetrieb (Kindergarten/Hort)
H = Hort
K = Kindergarten
KK= Kinderkrippe
ESB = Erweiterte schulische Betreuung

Kirchliche und freigemeinnützige Kindertageseinrichtungen - Stand November 2013 -

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
1	Große Fischerstraße 28	Altstadt	K	40	40	39	1	0
1	Kurt-Schumacher-Straße 31	Altstadt	Kr	66	66	56	10	0
1	Gutleutstraße 32	Bahnhofsviertel	Kr	44	41	30	11	0
1	Untermainkai 44	Bahnhofsviertel	Kr	36	35	35	0	0
1	Windmühlstraße 9	Bahnhofsviertel	K	40	33	30	3	0
1	Ackermannstraße 44	Gallus	K/H	100	96	38	55	3
1	Anspacher Straße 21	Gallus	K/H	64	61	28	27	6
1	Athener Straße 4	Gallus	Kr/K	83	7	7	0	0
1	Friedrich-Ebert-Anlage 35-37	Gallus	Kr	20	20	20	0	0
1	Hattersheimer Straße 21	Gallus	Kr/K	83	82	68	13	1
1	Hohenstaufenstraße 30	Gallus	H	40	42	0	42	0
1	Hohenstaufenstraße 30	Gallus	K	42	41	38	3	0
1	Idsteiner Straße 91	Gallus	Kr/K/H	100	101	80	21	0
1	Kleyerstraße. 25	Gallus	Kr/K	41	31	27	2	2
1	Kölner Straße. 26	Gallus	Kr	22	22	22	0	0
1	Kölner Straße. 44	Gallus	Kr	22	22	22	0	0
1	Kölner Straße 58	Gallus	K/H	32	34	12	20	2
1	Kostheimer Straße 9	Gallus	K	80	80	62	9	9
1	Kostheimer Straße 11-15	Gallus	Kr	44	44	44	0	0
1	Kriegkstraße 32-34	Gallus	Kr/K	80	72	72	0	0
1	Krifteler Straße 89	Gallus	K	60	56	56	0	0
1	Mainzer Landstraße 341	Gallus	Kr	44	44	37	7	0
1	Pfarrer-Perabo-Platz 1	Gallus	K	60	58	48	7	3
1	Rebstöckerstraße 70	Gallus	K/H	117	117	51	57	9
1	Schmidtstraße 12	Gallus	Kr	40	40	31	9	0
1	Sonderhausenstraße 51	Gallus	K	63	54	50	0	4
1	Gutleutstraße 128	Gutleutviertel	Kr/K	76	65	47	18	0
1	Gutleutstraße 131	Gutleutviertel	K	25	30	25	2	3
1	Bleichstraße 44	Innenstadt	Kr/K/H	57	57	37	20	0
1	Brönnerstraße 24	Innenstadt	K/H	60	60	27	33	0
1	Karmelitergasse 4	Innenstadt	Kr/K	62	55	50	4	1
1	Neue Schlesingergasse 22-24	Innenstadt	Kr/K	147	143	140	3	0
1	Neue Schlesingergasse 24	Innenstadt	H	30	33	0	33	0
1	Stoltzestraße 14-16	Innenstadt	K/H	70	70	25	45	0
1	Stoltzestraße 17	Innenstadt	Kr	10	10	0	10	0
2	Adalbertstraße 19	Bockenheim	H	24	26	0	26	0
2	Adalbertstraße 23	Bockenheim	K	42	32	18	4	10
2	Am Weingarten 25	Bockenheim	Kr	11	11	11	0	0
2	Basaltstraße 42	Bockenheim	H	48	50	0	50	0
2	Bockenheimer Landstraße 2-4	Bockenheim	Kr	40	31	31	0	0
2	Elisabethenplatz 6	Bockenheim	K	60	58	44	13	1
2	Falkstraße 54 a	Bockenheim	H	40	41	0	41	0
2	Franklinstraße 44	Bockenheim	K/H	82	78	37	41	0
2	Friesengasse 14	Bockenheim	H	19	20	0	20	0
2	Fritzlarer Straße 24-26	Bockenheim	Kr/K/H	54	52	29	23	0
2	Funckstraße 12	Bockenheim	K	42	42	39	2	1
2	Galvanistraße 29	Bockenheim	Kr	20	20	20	0	0
2	Ginnheimer Landstraße 3	Bockenheim	Kr/K	45	48	36	12	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
2	Ginnheimer Landstraße 11	Bockenheim	Kr	48	48	48	0	0
2	Ginnheimer Landstraße 90	Bockenheim	Kr/K	45	37	30	7	0
2	Ginnheimer Straße 3	Bockenheim	K	55	43	36	4	3
2	Ginnheimer Straße 42	Bockenheim	K/H	40	41	19	22	0
2	Grosse Seestraße 32-34	Bockenheim	Kr	33	31	29	2	0
2	Hamburger Allee 52	Bockenheim	H	40	43	0	43	0
2	Hamburger Allee 64-66	Bockenheim	Kr	20	20	20	0	0
2	Kasseler Straße 1a	Bockenheim	Kr/K	18	19	19	0	0
2	Kurfürstenstraße 14	Bockenheim	Kr/K	70	67	63	4	0
2	Landgrafenstraße 22	Bockenheim	K	63	62	41	21	0
2	Leipziger Straße 13a	Bockenheim	Kr/K	54	54	54	0	0
2	Marburger Straße 9	Bockenheim	Kr	11	10	0	10	0
2	Montgolfierallee 10	Bockenheim	Kr/K/H	100	100	54	36	10
2	Mühlgasse 31	Bockenheim	Kr/K	40	40	40	0	0
2	Philipp-Fleck-Straße 13	Bockenheim	K	45	32	22	5	5
2	Robert-Mayer-Straße 46	Bockenheim	Kr	22	23	14	9	0
2	Schönhofstraße 12	Bockenheim	Kr	12	11	0	11	0
2	Schumannstraße 4-6	Bockenheim	Kr/K	55	67	33	34	0
2	Solmsstraße 10	Bockenheim	Kr/K	40	39	38	1	0
2	Solmsstraße 42-44	Bockenheim	Kr	10	11	11	0	0
2	Voltastraße 1a	Bockenheim	Kr	44	44	42	2	0
2	Voltastraße 1a	Bockenheim	K	72	59	46	12	1
2	Voltastraße 75	Bockenheim	Kr/K	53	53	53	0	0
2	Voltastraße 79	Bockenheim	Kr	30	0	0	0	0
2	Werrastraße 41	Bockenheim	K	81	76	62	6	8
2	Wildunger Straße 7-9	Bockenheim	Kr	22	22	22	0	0
2	Fichardstraße 63	Nordend West	H	36	36	0	36	0
2	Edinger Weg 3	Westend Nord	K/H	124	121	56	42	23
2	Grüneburgplatz 1	Westend Nord	Kr/K	75	58	44	14	0
2	Henry-Budge-Straße 68	Westend Nord	Kr/K	83	55	48	7	0
2	Sebastian-Rinz-Straße 22	Westend Nord	K	20	20	0	20	0
2	Vogtstraße 41	Westend Nord	Kr/K/H	76	76	34	42	0
2	Altkönigstraße 12	Westend Süd	Kr	11	11	0	11	0
2	Beethovenplatz 4	Westend Süd	H	20	20	0	20	0
2	Beethovenstraße 8-10	Westend Süd	Kr/K	60	58	53	3	2
2	Bettinastraße 26	Westend Süd	K/H	90	103	48	54	1
2	Bettinastraße 34c	Westend Süd	Kr	11	11	0	11	0
2	Bockenheimer Landstraße 69	Westend Süd	K	20	20	0	20	0
2	Bockenheimer Landstraße 93	Westend Süd	K	20	16	16	0	0
2	Bockenheimer Landstraße 133	Westend Süd	Kr	11	10	10	0	0
2	Brentanostraße 1	Westend Süd	Kr	11	11	1	10	0
2	Dantestraße 5	Westend Süd	Kr/K	60	54	32	19	3
2	Dantestraße 7	Westend Süd	Kr/K	72	58	41	15	2
2	Feuerbachstraße 15	Westend Süd	H	46	52	0	48	4
2	Feuerbachstraße 26-32	Westend Süd	Kr	33	32	32	0	0
2	Friedrich-Ebert-Anlage 44	Westend Süd	K	63	63	63	0	0
2	Gräfstraße 47-51	Westend Süd	Kr/K	77	57	24	33	0
2	Guiollettstraße 18-22	Westend Süd	Kr/K	206	174	160	14	0
2	Guiollettstraße 54	Westend Süd	Kr/K	80	36	36	0	0
2	Im Trutz 12	Westend Süd	K	100	97	97	0	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
2	Kettenhofweg 27	Westend Süd	Kr/K	47	46	46	0	0
2	Klüberstraße 14	Westend Süd	Kr/K	50	47	33	14	0
2	Leerbachstraße 18	Westend Süd	K	63	63	36	27	0
2	Mainzer Landstraße 46	Westend Süd	Kr/K	114	95	95	0	0
2	Mendelssohnstraße 45-47	Westend Süd	K	50	47	39	8	0
2	Mertonstraße 26-28	Westend Süd	Kr/K	45	46	43	3	0
2	Myliusstraße 52	Westend Süd	K	40	40	28	10	2
2	Niedenau 25	Westend Süd	Kr	84	62	62	0	0
2	Savignystraße 66	Westend Süd	Kr/H	143	143	33	0	110
2	Schubertstraße 11-15	Westend Süd	Kr/K	123	80	51	23	6
2	Schumannstraße 67	Westend Süd	K/H	45	45	20	25	0
2	Unterlindau 21-29	Westend Süd	Kr/K	124	113	113	0	0
2	Unterlindau 78	Westend Süd	Kr	11	12	0	12	0
2	Westendstraße 29	Westend Süd	Kr	12	12	12	0	0
2	Westendstraße 43	Westend Süd	K	102	99	99	0	0
2	Westendstraße 45	Westend Süd	Kr/K	80	76	0	76	0
2	Wolfsgangstraße 16	Westend Süd	K	75	76	73	3	0
3	Burgstraße 11 c	Nordend Ost	K/H	64	66	20	46	0
3	Burgstraße 81	Nordend Ost	K	20	18	0	18	0
3	Egenolffstraße 4a	Nordend Ost	Kr	11	11	0	11	0
3	Friedberger Anlage 21	Nordend Ost	Kr	20	20	20	0	0
3	Friedberger Landstraße 340	Nordend Ost	Kr	20	19	19	0	0
3	Gaußstraße 12	Nordend Ost	Kr	22	22	17	5	0
3	Gellertstraße 41	Nordend Ost	Kr	12	12	12	0	0
3	Günthersburgallee 1	Nordend Ost	Kr	22	22	22	0	0
3	Günthersburgallee 38a	Nordend Ost	H	40	40	0	40	0
3	Hartmann-Ibach-Straße 107	Nordend Ost	Kr	11	11	11	0	0
3	Hartmann-Ibach-Straße 110a	Nordend Ost	K	63	55	48	7	0
3	Hartmann-Ibach-Straße 110a	Nordend Ost	Kr	20	20	20	0	0
3	Martin-Luther-Straße 38	Nordend Ost	Kr	12	12	0	12	0
3	Mercatorstraße 28	Nordend Ost	Kr	12	11	11	0	0
3	Münzenberger Straße 1	Nordend Ost	Kr/K	32	31	30	1	0
3	Petterweilstraße 4-8	Nordend Ost	H	54	58	0	56	2
3	Rohrbachstraße 56-58	Nordend Ost	K/H	38	40	21	19	0
3	Rotlintstraße 17	Nordend Ost	H	19	20	0	20	0
3	Rotlintstraße 38	Nordend Ost	K	20	21	21	0	0
3	Rotlintstraße 39	Nordend Ost	K	20	20	20	0	0
3	Rotlintstraße 56	Nordend Ost	K	22	22	22	0	0
3	Rotlintstraße 81	Nordend Ost	H	20	21	0	19	2
3	Sandweg 21	Nordend Ost	Kr	22	23	23	0	0
3	Sandweg 31	Nordend Ost	K	22	23	23	0	0
3	Sandweg 121	Nordend Ost	Kr	10	12	12	0	0
3	Sandweg 129 a HH	Nordend Ost	Kr/K	32	33	33	0	0
3	Schleiermacherstraße 15	Nordend Ost	K	62	59	59	0	0
3	Schopenhauerstraße 9	Nordend Ost	Kr/K	60	56	53	3	0
3	Adickesallee 43-45	Nordend West	Kr/K	26	25	0	25	0
3	Brahmsstraße 4	Nordend West	Kr	12	10	0	10	0
3	Cronstettenstraße 6	Nordend West	Kr/K	72	68	68	0	0
3	Cronstettenstraße 9	Nordend West	K	54	52	36	15	1
3	Eckenheimer Landstraße 66-68	Nordend West	Kr	22	21	21	0	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
3	Eckenheimer Landstraße 80	Nordend West	Kr	30	26	26	0	0
3	Eckenheimer Landstraße 185	Nordend West	K/H	40	41	0	40	1
3	Eiserne Hand 2-6	Nordend West	K	140	90	45	42	3
3	Eschersheimer Landstraße 120	Nordend West	Kr/K/H	119	110	36	67	7
3	Falkensteiner Straße 24	Nordend West	Kr/K	30	30	25	5	0
3	Glauburgstraße 23 - 25	Nordend West	H	30	32	0	32	0
3	Gluckstraße 31	Nordend West	K	21	19	0	19	0
3	Hammanstraße 9	Nordend West	K	25	25	25	0	0
3	Heinestraße 14	Nordend West	K	40	30	30	0	0
3	Keplerstraße 15	Nordend West	H	25	26	0	24	2
3	Klitscherstraße 3-5	Nordend West	K	16	15	15	0	0
3	Koselstraße 15	Nordend West	Kr	11	10	10	0	0
3	Koselstraße 15 HH	Nordend West	Kr	20	20	18	2	0
3	Koselstraße 17	Nordend West	Kr/K	50	50	50	0	0
3	Koselstraße 19	Nordend West	Kr	11	10	10	0	0
3	Lersnerstraße 30	Nordend West	K	20	16	0	16	0
3	Neuhofstraße 19	Nordend West	Kr	11	12	0	12	0
3	Neuhofstraße 25	Nordend West	H	12	13	0	13	0
3	Neuhofstraße 32	Nordend West	H	28	28	0	28	0
3	Nordendstraße 21A	Nordend West	H	42	42	0	42	0
3	Oeder Weg 70	Nordend West	K	20	18	18	0	0
3	Oskar-von-Miller-Straße 1-3	Nordend West	K	42	35	35	0	0
3	Richard-Wagner-Straße 36	Nordend West	Kr/K	18	14	14	0	0
3	Weberstraße 47	Nordend West	K	62	57	36	14	7
3	Weberstraße 49	Nordend West	H	29	30	0	30	0
3	Weberstraße 50	Nordend West	K	17	19	0	19	0
3	Wielandstraße 10	Nordend West	Kr	11	10	10	0	0
3	Wielandstraße 31	Nordend West	Kr	12	12	0	12	0
3	Neuhofstraße 32	Nordend-West	K	20	21	21	0	0
3	Oberweg 24	Nordend-West	Kr/K	45	45	45	0	0
3	Unterweg 14	Nordend-West	K	44	42	39	3	0
4	Berger Straße 80	Bornheim	Kr	20	22	22	0	0
4	Berger Straße 279	Bornheim	K	20	21	3	13	5
4	Bornheimer Landwehr 36 VH	Bornheim	K	22	22	22	0	0
4	Bornheimer Landwehr 38 VH	Bornheim	Kr	11	11	0	11	0
4	Bornheimer Landwehr 38 HH	Bornheim	Kr	11	11	11	0	0
4	Buchwaldstraße 51	Bornheim	K	30	27	27	0	0
4	Eberhardstraße 23	Bornheim	Kr	10	10	0	10	0
4	Große Spillingsgasse 22	Bornheim	K	80	80	61	19	0
4	Heidestraße 137	Bornheim	Kr	22	22	22	0	0
4	Henschelstraße 16	Bornheim	Kr	24	24	24	0	0
4	Im Prüfling 2	Bornheim	Kr	12	12	0	12	0
4	Ingolstädter Straße 38	Bornheim	Kr	20	20	20	0	0
4	Neebstraße 4 Hh	Bornheim	K/H	32	36	0	36	0
4	Ortenberger Straße 40	Bornheim	H	40	44	0	44	0
4	Orthstraße 10	Bornheim	K	63	58	58	0	0
4	Petterweilstraße 65	Bornheim	K	20	20	0	20	0
4	Rendeler Straße 48	Bornheim	Kr	22	23	12	5	6
4	Roßdorfer Straße 13	Bornheim	H	25	26	0	26	0
4	Saalburgallee 30d	Bornheim	Kr	12	12	12	0	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
4	Saalburgstraße 38	Bornheim	K	18	18	18	0	0
4	Seckbacher Landstraße 26	Bornheim	Kr/K	18	16	0	16	0
4	Valentin-Senger-Straße 7	Bornheim	K	63	52	45	6	1
4	Wittelsbacherallee 203	Bornheim	Kr/K	76	76	59	17	0
4	Berger Straße 121a	Nordend Ost	H	20	22	0	22	0
4	Heidestraße 62	Nordend Ost	K	44	41	28	13	0
4	Brüder-Grimm-Straße 20	Ostend	Kr/K/H	92	94	61	31	2
4	Brüder-Grimm-Straße 31	Ostend	Kr/K	15	14	0	14	0
4	Habsburgerallee 12	Ostend	H	25	28	0	28	0
4	Obermainanlage 3	Ostend	Kr	48	30	27	2	1
4	Obermainanlage 7	Ostend	Kr	22	21	21	0	0
4	Ostendstraße 72	Ostend	Kr/K	93	92	73	10	9
4	Rhönstraße 139	Ostend	Kr/K	20	19	19	0	0
4	Röderbergweg 19	Ostend	Kr	12	10	0	10	0
4	Röderbergweg 29	Ostend	Kr/K	61	47	47	0	0
4	Röderbergweg 66	Ostend	Kr/K/H	134	112	89	23	0
4	Thüringer Straße 29	Ostend	K	57	56	44	11	1
4	Valentin-Senger-Straße 61	Ostend	Kr/K	96	94	84	10	0
4	Waldschmidtstraße 38	Ostend	Kr	22	20	20	0	0
5	The Squaire 9	Flughafen	Kr	40	40	40	0	0
5	Belchenstraße 14	Niederrad	K/H	110	114	29	37	48
5	Breubergstraße 6 a	Niederrad	K/H	32	25	15	10	0
5	Bruchfeldstraße 92	Niederrad	Kr	30	12	11	1	0
5	Gerauer Straße 52	Niederrad	K/H	82	83	19	62	2
5	Goldsteinstraße 33	Niederrad	K	42	22	18	4	0
5	Güntherstraße 16	Niederrad	Kr	20	21	21	0	0
5	Güntherstraße 34 HH	Niederrad	Kr	11	11	0	11	0
5	Herzogstraße 4	Niederrad	Kr	20	19	12	7	0
5	Im Mainfeld 10 b	Niederrad	K	63	62	36	14	12
5	Lyoner Straße 15	Niederrad	Kr	24	23	21	0	2
5	Lyoner Straße 24	Niederrad	Kr	24	12	10	2	0
5	Lyoner Straße 34	Niederrad	Kr	48	38	38	0	0
5	Rennbahnstraße 36	Niederrad	Kr	20	21	21	0	0
5	Sandhöfer Allee 10	Niederrad	Kr	33	32	30	2	0
5	Schwarzwaldstraße 78	Niederrad	Kr	20	21	21	0	0
5	Treburer Straße 1	Niederrad	Kr/K	60	61	61	0	0
5	Buchrainstraße 34	Oberrad	H	20	20	0	20	0
5	de Neufville Straße 15	Oberrad	Kr/K	64	62	49	13	0
5	Goldbergweg 43	Oberrad	Kr	20	20	17	2	1
5	Mathildenstraße 30 a	Oberrad	K	60	59	24	21	14
5	Offenbacher Landstraße 370	Oberrad	Kr	40	41	24	17	0
5	Offenbacher Landstraße 389	Oberrad	H	25	25	0	25	0
5	Scheerengasse 10 - 12	Oberrad	Kr/K	53	52	39	13	0
5	Wiener Straße 13	Oberrad	H	15	15	0	15	0
5	Wiener Straße 23	Oberrad	K	105	98	73	21	4
5	Achenbachstraße 5	Sachsenhausen Nord	K	80	81	37	29	15
5	Brückenstraße 3 - 7	Sachsenhausen Nord	K	65	60	44	12	4
5	Brückenstraße 45	Sachsenhausen Nord	Kr	11	11	11	0	0
5	Burnitzstraße 42-44	Sachsenhausen Nord	H	80	70	16	54	0
5	Darmstädter Landstraße 180-186	Sachsenhausen Nord	Kr/K	75	61	40	0	21

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
5	Deutschherrnufer 29-30	Sachsenhausen Nord	K	34	34	34	0	0
5	Deutschherrnufer 34	Sachsenhausen Nord	Kr	44	42	30	12	0
5	Deutschherrnufer 43-44	Sachsenhausen Nord	Kr/K	76	78	77	1	0
5	Deutschherrnufer 48	Sachsenhausen Nord	K	20	20	20	0	0
5	Diesterwegplatz 50	Sachsenhausen Nord	H	20	23	0	23	0
5	Diesterwegstraße 18 a	Sachsenhausen Nord	Kr/K	30	27	27	0	0
5	Elisabethenstraße 10-12	Sachsenhausen Nord	Kr	30	31	21	10	0
5	Gartenstraße 49	Sachsenhausen Nord	K/H	60	62	20	42	0
5	Gartenstraße 69	Sachsenhausen Nord	K	63	61	42	18	1
5	Gerbermühlstraße 11	Sachsenhausen Nord	Kr	60	58	57	1	0
5	Gutzkowstraße 21	Sachsenhausen Nord	H	18	20	0	20	0
5	Hedderichstraße 71	Sachsenhausen Nord	Kr/K	25	25	25	0	0
5	Hedderichstraße 118	Sachsenhausen Nord	H	30	25	0	25	0
5	Heimatring 23	Sachsenhausen Nord	Kr/K	12	10	0	10	0
5	Heimatring 25	Sachsenhausen Nord	Kr	10	10	0	10	0
5	Kaulbachstraße 18	Sachsenhausen Nord	K	18	17	17	0	0
5	Löherstraße 15	Sachsenhausen Nord	K	42	41	28	13	0
5	Ludwig-Rehn-Straße 14	Sachsenhausen Nord	K/H	25	25	14	11	0
5	Mörfelder Landstraße 108 c	Sachsenhausen Nord	Kr/K	41	43	43	0	0
5	Mühlbruchstraße 13	Sachsenhausen Nord	Kr	30	32	26	6	0
5	Niersteiner Straße 18	Sachsenhausen Nord	K	20	21	21	0	0
5	Offenbacher Landstraße 23	Sachsenhausen Nord	Kr/K	70	69	60	9	0
5	Oppenheimer Landstraße 3	Sachsenhausen Nord	Kr	24	19	19	0	0
5	Oppenheimer Landstraße 56 H	Sachsenhausen Nord	H	25	25	0	25	0
5	Sachsenhäuser Landwehrweg 301	Sachsenhausen Nord	H	80	83	0	83	0
5	Schifferstraße 42	Sachsenhausen Nord	Kr/K	30	27	27	0	0
5	Schifferstraße 63	Sachsenhausen Nord	Kr	20	19	19	0	0
5	Schweizer Straße 25	Sachsenhausen Nord	Kr/K	54	54	54	0	0
5	Schweizer Straße 82	Sachsenhausen Nord	K	25	25	25	0	0
5	Seehofstraße 20	Sachsenhausen Nord	Kr	11	11	0	11	0
5	Stresemannallee 30	Sachsenhausen Nord	Kr/K	50	50	50	0	0
5	Stresemannallee 71-73	Sachsenhausen Nord	K/H	103	89	28	44	17
5	Theodor-Stern-Kai 7, Haus 17	Sachsenhausen Nord	Kr/K	75	66	66	0	0
5	Vogelweidstraße 3	Sachsenhausen Nord	K/H	47	54	14	40	0
5	Ziegelhüttenweg 149	Sachsenhausen Nord	K	60	57	43	9	5
5	Altes Schützenhüttengäßchen 2	Sachsenhausen Süd	Kr/K	64	62	52	10	0
5	Brückenstraße 9-11	Sachsenhausen Süd	Kr	11	11	11	0	0
5	Grethenweg 137 Hh	Sachsenhausen Süd	Kr/K/H	100	100	60	40	0
5	Großer Hasenpfad 74	Sachsenhausen Süd	K	40	32	32	0	0
5	Hühnerweg 4	Sachsenhausen Süd	Kr	10	10	0	10	0
5	Hühnerweg 22 a	Sachsenhausen Süd	Kr/K	45	42	36	6	0
5	Offenbacher Landstraße 146	Sachsenhausen Süd	K/H	40	48	19	29	0
5	Sachsenhäuser Landwehrweg 157b	Sachsenhausen Süd	K	60	59	35	20	4
5	Tucholskystraße 40 a	Sachsenhausen Süd	K	63	62	37	17	8
5	Ziegelhüttenweg 43a	Sachsenhausen Süd	Kr	55	43	40	3	0
6	Alte Falterstraße 6	Griesheim	Kr	22	22	20	2	0
6	Alt-Griesheim 17	Griesheim	K	20	19	0	19	0
6	Am Gemeindegarten 6 a	Griesheim	K/H	60	59	28	29	2
6	Elsterstraße 16	Griesheim	Kr/K	96	75	34	25	16
6	Fabriciusstraße 8	Griesheim	K	25	25	25	0	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
6	Linkstraße 43	Griesheim	Kr/K	94	94	55	28	11
6	Platanenstraße 11	Griesheim	Kr/K/H	123	121	68	50	3
6	Rehstraße 23 a	Griesheim	Kr	22	22	20	2	0
6	Adelonstraße 20	Höchst	Kr	22	17	10	6	1
6	Bolongarostraße 151	Höchst	Kr	20	20	20	0	0
6	Emmerich-Josef-Straße 1	Höchst	K/H	54	48	18	27	3
6	Emmerich-Josef-Straße 14	Höchst	K	60	59	28	10	21
6	Emmerich-Josef-Straße 40	Höchst	K	36	36	36	0	0
6	Gersthofer Straße 4	Höchst	K/H	60	60	40	20	0
6	Hospitalstraße 42	Höchst	K	42	36	33	2	1
6	Hostatostraße 25-27	Höchst	Kr	40	38	36	2	0
6	Josef-Fenzl-Straße 11	Höchst	Kr/K	45	39	38	1	0
6	Karl-Blum-Allee 5-9	Höchst	K/H	90	90	54	36	0
6	Leverkuser Straße 7	Höchst	Kr/K	57	57	44	11	2
6	Alt-Nied 1 a	Nied	Kr	10	10	0	10	0
6	Am Rosengarten 2 b	Nied	K	84	82	55	11	16
6	An der Wörthspitze 1	Nied	H	12	12	0	12	0
6	Beunestraße 3	Nied	K	60	56	42	6	8
6	Beunestraße 29	Nied	Kr	33	30	21	9	0
6	Brunnenpfad 29	Nied	K	40	41	33	8	0
6	Franz-Simon-Straße 2-6	Nied	K/H	45	45	22	23	0
6	Grüne Winkel 29 a	Nied	K	54	53	49	4	0
6	Heinrich-Stahl-Straße 3	Nied	Kr	20	20	20	0	0
6	Neumarkt 5 A	Nied	Kr	22	21	20	1	0
6	Oeserstraße 3 b	Nied	K	62	62	39	17	6
6	Werner-Bockelmann-Straße 44	Nied	K/H	103	102	36	46	20
6	Alt-Schwanheim 28-30	Schwanheim/Goldstein	Kr/K	60	62	54	8	0
6	Am Abtshof 2	Schwanheim/Goldstein	K	44	42	22	12	8
6	Am Kiesberg 3	Schwanheim/Goldstein	H	25	25	0	25	0
6	Am Wiesenhof 76 a	Schwanheim/Goldstein	K	60	60	30	4	26
6	Am Wiesenhof 109	Schwanheim/Goldstein	H	22	23	0	23	0
6	An der Schwarzbachmühle 18b	Schwanheim/Goldstein	Kr/K	64	63	59	3	1
6	Blankenheimer Straße 27	Schwanheim/Goldstein	K	20	20	0	18	2
6	Deidesheimer Straße 10	Schwanheim/Goldstein	Kr/K/H	102	103	47	56	0
6	Martinskirchstraße 52 a	Schwanheim/Goldstein	K	60	60	36	11	13
6	Vogesenstraße 13	Schwanheim/Goldstein	Kr/K	25	25	25	0	0
6	Völklinger Weg 31	Schwanheim/Goldstein	Kr	33	33	22	11	0
6	Völklinger Weg 33	Schwanheim/Goldstein	K/H	75	78	28	50	0
6	Wilhelm-Kobelt-Straße 1	Schwanheim/Goldstein	Kr	22	22	22	0	0
6	Zelterstraße 38	Schwanheim/Goldstein	Kr/K/H	58	58	26	32	0
6	Zum Eiskeller 1-3	Schwanheim/Goldstein	Kr/K	93	53	34	5	14
6	Albert-Blank-Straße 4	Sindlingen	Kr/K/H	123	122	55	50	17
6	Albert-Blank-Straße 28 b	Sindlingen	Kr/K	15	13	13	0	0
6	Gustavsallee 19	Sindlingen	K	60	58	22	36	0
6	Herbert-von-Meister-Straße 1	Sindlingen	K	63	52	29	7	16
6	Hugo-Kallenbach-Straße 59	Sindlingen	Kr/K	105	105	105	0	0
6	Sindlinger Bahnstraße 127	Sindlingen	Kr	20	22	22	0	0
6	Straße zur Internationalen Schule 33	Sindlingen	K	110	49	49	0	0
6	Carl-Sonnenschein-Straße 99	Sossenheim	K	60	60	23	3	34
6	Schaumburger Straße 4	Sossenheim	K/H	60	61	37	24	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
6	Schaumburger Straße 63	Sossenheim	K	63	59	53	4	2
6	Schwesternstraße 2	Sossenheim	K/H	60	63	28	34	1
6	Sossenheimer Weg 178	Sossenheim	K	40	40	18	10	12
6	Westerbachstraße 273-275	Sossenheim	Kr	22	22	14	8	0
6	Westerwaldstraße 10	Sossenheim	K	42	43	27	9	7
6	Blauglockenweg 2	Unterliederbach	K/H	105	105	65	38	2
6	Engelsruhe 32	Unterliederbach	Kr/K	16	17	0	17	0
6	Engelsruhe 34	Unterliederbach	Kr/K/H	96	85	34	37	14
6	Gotenstraße 55	Unterliederbach	K	30	30	22	8	0
6	Johannesallee 41	Unterliederbach	K	40	40	0	40	0
6	Königsteiner Straße 83	Unterliederbach	K	22	21	21	0	0
6	Königssteinerstraße 86	Unterliederbach	Kr	20	20	20	0	0
6	Langobardenweg 28	Unterliederbach	Kr	12	12	12	0	0
6	Sieringstraße 3	Unterliederbach	K	63	59	30	5	24
6	Teutonenweg 34	Unterliederbach	H	25	23	0	23	0
6	Wartburgstraße 1	Unterliederbach	K/H	113	114	71	40	3
6	Bechtenwaldstraße 94	Zeilsheim	K	126	120	71	33	16
6	Frankenthaler Weg 1	Zeilsheim	Kr	22	21	19	2	0
6	Kegelbahn 42b	Zeilsheim	K	40	40	40	0	0
6	Kellerskopfweg 31	Zeilsheim	K	63	63	27	10	26
6	Rombergstraße 63	Zeilsheim	K	42	28	0	22	6
7	Ludwig-Landmann-Straße 365	Bockenheim	K	40	27	15	10	2
7	Rödelheimer Landstraße 126-130	Bockenheim	Kr/K	47	51	41	8	2
7	Rödelheimer Landstraße 44	Bockenheim	Kr	20	20	20	0	0
7	Rödelheimer Landstraße 44	Bockenheim	K	42	42	42	0	0
7	Rossittener Straße 7-9	Bockenheim	Kr/K	60	58	52	6	0
7	Tilsiter Straße 1	Bockenheim	Kr	30	23	21	1	1
7	Trakehner Straße 7-9	Bockenheim	Kr	40	40	40	0	0
7	Am Hohen Weg 19	Hausen	Kr/K/H	98	99	50	48	1
7	Am Industriehof 3	Hausen	Kr	22	23	23	0	0
7	Am Industriehof 15	Hausen	Kr/K	30	30	23	7	0
7	Friedrich- Wilhelm-von-Steuben-Straße 4	Hausen	Kr	30	17	17	0	0
7	Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Straße 90	Hausen	Kr	11	9	0	9	0
7	Große Nelkenstraße 37 und Mühlwiesenstaße. 14a	Hausen	K/H	119	116	57	44	15
7	Hausener Obergasse 15	Hausen	H	18	17	0	17	0
7	Hausener Obergasse 37	Hausen	K/H	51	41	17	24	0
7	Langweidenstraße 8-12	Hausen	K	90	76	0	76	0
7	Ludwig-Landmann-Straße 341	Hausen	K	20	25	0	25	0
7	Damaschkeanger 156	Praunheim	K/H	60	63	30	25	8
7	Jean-Albert-Schwarz-Straße 35	Praunheim	K	66	52	35	16	1
7	Kollwitzstraße 1	Praunheim	Kr/K	40	39	39	0	0
7	Kollwitzstraße 3	Praunheim	H	40	43	0	38	5
7	Pützerstraße 106	Praunheim	K/H	78	78	16	60	2
7	Steinbacher Hohl 74	Praunheim	Kr/K/H	70	68	43	25	0
7	Alexanderstraße 24	Rödelheim	Kr/K	54	52	39	11	2
7	Alexanderstraße 86	Rödelheim	Kr/K	25	27	27	0	0
7	Alt-Rödelheim 11	Rödelheim	Kr	11	10	0	10	0
7	Alt-Rödelheim 15	Rödelheim	H	20	20	0	20	0
7	Eschborner Landstraße134-138	Rödelheim	K	148	120	120	0	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
7	Kirschbaumweg 12	Rödelheim	Kr	20	20	20	0	0
7	Kirschbaumweg 17-19	Rödelheim	K/H	103	96	38	29	29
7	Lorscherstraße 20	Rödelheim	Kr/K/H	45	45	10	35	0
7	Rödelheimer Bahnweg 27	Rödelheim	Kr/K	46	46	12	11	23
7	Rödelheimer Landstraße 202	Rödelheim	Kr/K	18	19	19	0	0
7	Rödelheimer Parkweg 6	Rödelheim	Kr/K/H	52	52	32	20	0
7	Schenckstraße 1	Rödelheim	H	22	21	0	21	0
7	Strubbergstraße 70	Rödelheim	Kr	40	37	14	23	0
7	Thudichumstraße 18-22	Rödelheim	H	24	20	0	20	0
7	Wehrhofstraße 4	Rödelheim	K	42	41	16	18	7
7	Wolf-Heidenheim-Straße 7	Rödelheim	K/H	62	61	31	30	0
7	Zentmarkweg 30-34	Rödelheim	Kr/K	30	30	30	0	0
8	Alt-Heddernheim 2 - 4	Heddernheim	K	20	20	20	0	0
8	An den Mühlwegen 50	Heddernheim	K/H	101	104	47	57	0
8	Aßlarer Straße 19	Heddernheim	Kr	24	20	20	0	0
8	Ernst-Kahn-Straße 16a	Heddernheim	H	30	28	0	28	0
8	Ernst-Kahn-Straße 18	Heddernheim	K	50	45	18	24	3
8	Ernst-Kahn-Straße 45	Heddernheim	K	42	40	16	8	16
8	Heddernheimer Kirchstraße 5	Heddernheim	K	80	82	58	21	3
8	Heddernheimer Kirchstraße 11	Heddernheim	K	42	21	21	0	0
8	Heddernheimer Kirchstraße 23	Heddernheim	H	20	22	0	22	0
8	Heddernheimer Landstraße 41	Heddernheim	H	20	21	0	21	0
8	Heddernheimer Landstraße 47	Heddernheim	K	44	43	32	9	2
8	In der Römerstadt 250	Heddernheim	Kr	10	12	12	0	0
8	Nassauer Straße 20	Heddernheim	Kr	10	9	0	9	0
8	Oranienstraße 16	Heddernheim	K	20	20	20	0	0
8	Severusstraße 77	Heddernheim	K	20	20	20	0	0
8	Alt-Niederursel 3	Niederursel	K	42	43	29	5	9
8	Alt-Niederursel 42	Niederursel	Kr/K	89	70	38	13	19
8	Alt-Niederursel 51	Niederursel	H	20	24	0	24	0
8	Alt-Niederursel 51-53	Niederursel	Kr	35	36	36	0	0
8	Emil-von-Behring-Straße 8-14	Niederursel	Kr	66	66	51	15	0
8	Gerhart-Hauptmann-Ring 398 f	Niederursel	K	21	21	21	0	0
8	Marie-Curie-Straße 24-28	Niederursel	Kr	25	18	11	6	1
8	Niederurseler Landstraße 60	Niederursel	H	70	70	0	64	6
8	Niederurseler Landstraße 60	Niederursel	K	25	25	0	0	25
8	Thomas-Mann-Straße 2-4	Niederursel	Kr/K	73	67	39	22	6
8	Thomas-Mann-Straße 6 b	Niederursel	H	56	51	0	51	0
8	Thomas-Mann-Straße 6 c	Niederursel	Kr/K	31	25	23	2	0
8	Thomas-Mann-Straße 10 b	Niederursel	K	84	58	27	27	4
9	Am Steinernen Stock 1	Dornbusch	Kr	20	17	17	0	0
9	Am Steinernen Stock 7	Dornbusch	Kr/K	36	36	36	0	0
9	Carl- Goerdeler- Straße 1	Dornbusch	Kr	10	11	0	11	0
9	Eckenheimer Landstraße 303	Dornbusch	Kr/K	60	63	63	0	0
9	Eschersheimer Landstraße 184-186	Dornbusch	Kr	20	19	19	0	0
9	Eschersheimer Landstraße 218	Dornbusch	Kr	33	28	26	2	0
9	Eschersheimer Landstraße 248	Dornbusch	H	44	44	0	44	0
9	Eschersheimer Landstraße 315	Dornbusch	Kr	20	20	20	0	0
9	Eschersheimer Landstraße 393	Dornbusch	K	45	45	45	0	0
9	Eschersheimer Landstraße 420	Dornbusch	Kr	20	20	19	1	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
9	Eschersheimer Landstraße 471	Dornbusch	Kr	20	19	19	0	0
9	Friedlebenstraße 52	Dornbusch	Kr/K	83	75	25	37	13
9	Friedlebenstraße 52	Dornbusch	H	100	100	0	91	9
9	Hügelstraße 143	Dornbusch	K	34	33	0	33	0
9	Kaiser-Sigmund-Straße 65	Dornbusch	K/H	40	46	23	23	0
9	Kirchhainer Straße 2	Dornbusch	K/H	100	111	65	44	2
9	Marbachweg 308 a	Dornbusch	K	44	42	27	13	2
9	Raimundstraße 157	Dornbusch	Kr	22	18	11	5	2
9	Scheidstraße 7	Dornbusch	Kr	12	11	11	0	0
9	Heylstraße 4	Eschersheim	K	63	62	56	6	0
9	Im Geeren 80	Eschersheim	Kr/K/H	103	104	38	58	8
9	Im Uhrig 4	Eschersheim	K	42	42	40	1	1
9	Im Uhrig 7	Eschersheim	Kr	33	30	23	7	0
9	Kurhessenstraße 92a	Eschersheim	Kr/K	68	67	67	0	0
9	Niedwiesenstraße 113	Eschersheim	K/H	40	40	17	23	0
9	Rhaban-Fröhlich-Straße 16	Eschersheim	K	60	60	42	12	6
9	Am Eisernen Schlag 31	Ginnheim	Kr	22	19	16	3	0
9	Fuchshohl 1 a	Ginnheim	K/H	60	59	22	37	0
9	Ginnheimer Hohl 36	Ginnheim	H	20	18	0	18	0
9	Karl-Kotzenberg-Straße 10	Ginnheim	K	63	63	38	20	5
9	Paquetstraße 26 d	Ginnheim	K/H	100	100	37	63	0
9	Paquetstraße 58	Ginnheim	Kr	12	12	12	0	0
9	Pflugstraße 2	Ginnheim	K	64	59	41	13	5
9	Platenstraße 77	Ginnheim	Kr/K	84	84	70	10	4
9	Rebgärten 54	Ginnheim	Kr	20	20	20	0	0
9	Schönbornstraße 47	Ginnheim	Kr	33	34	32	2	0
9	Stefan-Zweig-Straße 2	Ginnheim	Kr	22	21	15	6	0
9	Woogstraße 40	Ginnheim	K/H	40	39	15	24	0
10	Am Dachsberg 60	Berkersheim	H	25	26	0	26	0
10	Am Herrenhof 44	Berkersheim	K	63	61	38	19	4
10	Am Neuenberg 26	Berkersheim	K/H	70	73	34	38	1
10	Brandhöfchen 5	Bonames	Kr/K	65	59	29	30	0
10	Kirchhofsweg 9	Bonames	Kr/K	82	56	47	7	2
10	Oberer Kalbacher Weg 11	Bonames	Kr/K	55	55	38	14	3
10	Barchfeldstraße 14	Eckenheim	K	80	72	40	22	10
10	Büdinger Straße 17	Eckenheim	H	50	50	0	50	0
10	Feldscheidenstraße 34	Eckenheim	K	63	57	40	11	6
10	Gederner Straße 36 A	Eckenheim	Kr/K/H	100	87	30	54	3
10	Gummersbergstraße 20	Eckenheim	Kr/K	36	29	29	0	0
10	Karl-von-Drais-Straße 20	Eckenheim	Kr	30	30	22	8	0
10	Niedergärtenstraße 21 a	Eckenheim	Kr	30	30	25	5	0
10	Sigmund-Freud-Straße 95	Eckenheim	K	25	23	23	0	0
10	Homburger Landstraße 379	Frankfurter Berg	Kr/K	50	49	48	0	1
10	Homburger Landstraße 387	Frankfurter Berg	Kr/K	60	59	34	25	0
10	Malvenweg 4	Frankfurter Berg	K/H	100	105	57	48	0
10	Sonnentaustraße 26-28	Frankfurter Berg	Kr	24	22	14	8	0
10	Wacholderweg 5	Frankfurter Berg	K	25	24	0	0	24
10	Wickenweg 66 und 88 b	Frankfurter Berg	K/H	83	67	35	29	3
10	Alkmenestraße 5	Preungesheim	Kr/K	80	79	68	11	0
10	Alkmenestraße 60	Preungesheim	Kr/K/H	100	91	45	46	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
10	Alt-Preungesheim 20	Preungesheim	K	84	81	70	10	1
10	An den Drei Steinen 42	Preungesheim	K	60	61	50	5	6
10	Boskoopstraße 4	Preungesheim	K	63	63	54	7	2
10	Gundelandstraße 6	Preungesheim	K	20	18	0	18	0
10	Homburger Landstraße 213 a	Preungesheim	Kr	22	22	21	1	0
10	Huswertstraße 36	Preungesheim	K/H	100	88	37	51	0
10	Walter-Hesselbach-Straße 130	Preungesheim	Kr/K	72	80	61	9	10
10	Wegscheidestraße 58	Preungesheim	Kr/K/H	80	80	32	48	0
10	Weilbrunnstraße 13	Preungesheim	Kr/K/H	90	85	49	33	3
11	Am Hennsee 14	Fechenheim	K	20	19	19	0	0
11	Baumertstraße 28-30	Fechenheim	Kr	12	12	12	0	0
11	Cassellastraße 2	Fechenheim	Kr/K	83	16	15	0	1
11	Fuldaer Straße 18	Fechenheim	Kr/K	124	86	66	14	6
11	Goetzstraße 14-16	Fechenheim	Kr/K	82	83	72	7	4
11	Konstanzer Straße 96 a	Fechenheim	H	60	58	0	58	0
11	Mühlheimer Straße 7	Fechenheim	K/H	22	24	0	24	0
11	Pfortenstraße 1	Fechenheim	K	64	56	26	20	10
11	Pfortenstraße 42-44	Fechenheim	Kr/K/H	100	100	61	39	0
11	Schießhüttenstraße 12	Fechenheim	K	63	62	40	7	15
11	Starkenburger Straße 1	Fechenheim	Kr	12	12	0	12	0
11	Starkenburger Straße 75	Fechenheim	K	63	56	35	17	4
11	Görrestraße 44	Riederwald	K	61	61	30	31	0
11	Motzstraße 2	Riederwald	Kr	20	20	20	0	0
11	Raiffeisenstraße 70	Riederwald	Kr/K	57	58	58	0	0
11	Rümelinstraße 32	Riederwald	Kr	22	22	22	0	0
11	Schäfflestraße 16	Riederwald	H	20	21	0	19	2
11	Schäfflestraße 22-24	Riederwald	Kr/K	30	30	30	0	0
11	Atzelbergstraße 102	Seckbach	K	20	20	20	0	0
11	Hartmannweg 4 B	Seckbach	Kr/K	45	41	41	0	0
11	Kleingartenanlage am Propst-Goebels-Weg	Seckbach	K	20	20	20	0	0
11	Wilhelmshöher Straße 34	Seckbach	Kr/K	48	48	47	1	0
11	Wilhelmshöher Straße 67	Seckbach	Kr/K	64	48	0	46	2
11	Zentgrafenstraße 25	Seckbach	K/H	83	84	43	40	1
12	Altenhöferallee 1B	Kalbach/Riedberg	Kr/K	30	29	26	3	0
12	Altenhöferallee 3	Kalbach/Riedberg	Kr	20	0	0	0	0
12	Altenhöferallee 160	Kalbach/Riedberg	K	84	84	82	2	0
12	Christiane-Vulpius-Straße. 11	Kalbach/Riedberg	K/H	102	103	40	63	0
12	Gerhard-Domagk-Straße3	Kalbach/Riedberg	Kr/K	83	73	64	9	0
12	Kalbacher Stadtpfad 22	Kalbach/Riedberg	K/H	103	95	51	42	2
12	Margarete-Susmann-Weg 2	Kalbach/Riedberg	Kr/K	82	84	78	5	1
12	Martin-Niemöller-Straße 7	Kalbach/Riedberg	Kr/K	96	79	64	13	2
12	Otto-Schott-Straße. 6	Kalbach/Riedberg	Kr/K	62	59	49	10	0
12	Renoirallee 34	Kalbach/Riedberg	Kr/K/H	102	102	60	40	2
12	Talstraße 24	Kalbach/Riedberg	K/H	80	82	30	34	18
12	Zum Bergwerk 5	Kalbach/Riedberg	Kr	40	0	0	0	0
12	Zum Stulen 1	Kalbach/Riedberg	K	63	60	56	3	1
13	Alt-Erlenbach 50	Nieder-Erlenbach	Kr/K	31	32	0	32	0
13	Alt-Erlenbach 63	Nieder-Erlenbach	Kr	20	22	0	22	0
13	Alt-Erlenbach 65	Nieder-Erlenbach	K	22	22	0	22	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
13	Zur Obermühle 10	Nieder-Erlenbach	Kr/K/H	81	62	27	35	0
14	Am Eschbachtal 31a	Harheim	Kr	22	19	18	1	0
14	In den Aspen 2	Harheim	Kr/K/H	82	76	50	26	0
14	Philipp-Schnell-Straße 58 a	Harheim	K	44	40	20	12	8
14	Zur Untermühle 15	Harheim	K/H	65	64	37	27	0
15	Ben-Gurion-Ring 58	Bonames	Kr/K	35	34	34	0	0
15	Ben-Gurion-Ring 110 a	Bonames	K/H	32	32	12	19	1
15	Ben-Gurion-Ring 18	Nieder-Eschbach	K/H	103	92	27	49	16
15	Berner Straße 11	Nieder-Eschbach	Kr	33	32	28	4	0
15	Deuil-La-Barre-Straße 37-45	Nieder-Eschbach	Kr/K	40	31	28	3	0
15	Görlitzer Straße 28	Nieder-Eschbach	K	63	57	45	1	11
15	Rudolf-Breitscheid-Straße 5	Nieder-Eschbach	K/H	150	151	52	89	10
15	Urseler Weg 25	Nieder-Eschbach	K/H	62	57	39	18	0
16	Barbarossastraße 61	Bergen-Enkheim	Kr/K	102	99	84	13	2
16	Casimirstraße 2-4	Bergen-Enkheim	K	20	20	20	0	0
16	Gangstraße 5	Bergen-Enkheim	Kr/K	46	46	46	0	0
16	Hohe Straße 26	Bergen-Enkheim	Kr/K/H	84	73	38	35	0
16	Marktstraße 31 und Gangstraße 42	Bergen-Enkheim	K/H	110	110	12	96	2
16	Marktstraße 38-42	Bergen-Enkheim	K/H	53	52	12	39	1
16	Marktstraße 82-84	Bergen-Enkheim	H	25	27	0	27	0
16	Stargarder Straße 5	Bergen-Enkheim	Kr	11	11	11	0	0
16	Triebstraße 24b	Bergen-Enkheim	Kr	22	20	10	10	0
				27.093	**25.434**	**15.926**	**8.261**	**1.247**
		2012		25.465	24.287	14.588	8.301	1.398
		2011		24.314	23.389	13.518	8.422	1.449
		2010		23.155	22.343	12.049	8.577	1.717
		2009		21.962	21.081	10.878	8.300	1.903
		2008		20.754	20.212	10.369	7.882	1.961

Erläuterungen:
H = Hort
K = Kindergarten
Kr = Krabbelstube

Miet-, Pacht- und Erbbauverträge (Stadtschulamt)

Nutzer	Liegenschaft Anschrift	Gebäude-oder Grundstücks-kategorie	Miet-fläche m²	Vertrags-datum	Laufzeit des Vertrages	Kündigungs-zeitpunkt	Kündigungs-frist	Miet-kosten jährlich	Mietneben-kosten jährlich
Verwaltungsgebäude									
Stadtschulamt	Seehofstr. 41	Verwaltungs-gebäude	7.231	01.03.2013	bis 28.02.2018	keinen	keine	1.038.276 €	300.000 €
Stadtschulamt	Mörfelder Landstr. 6	Verwaltungs-gebäude	6. und 7. OG	01.03.2011	bis 31.12.2015	6 Monate vor Vertragsende	6 Monate	206.732 €	33.600 €
Stadtschulamt	Kurt-Schumacher-Str. 41	Verwaltungs-gebäude	2.-4. OG	01.01.1974	31.12.2015	6 Monate zum Ende eines Vertragsjahres	6 Monate	195.620 €	21.240 €
Stadtschulamt - Kinderbüro	Schleiermacherstraße 7	Verwaltungs-gebäude	457	01.08.1996	bis 31.12.2017	6 Monate vor Vertragsende	6 Monate	72.072 €	7.433 €
Stadtschulamt-Kinderbüro Lager 1	Luisenstr. 32	Lager	100	01.10.2005	unbefristet	3 Monate zum Ablauf des Quartals	3 Monate	5.988 €	840 €
Stadtschulamt - Kinderbüro Lager 2	Bahnhofstr. 141, Neu-Isenburg	Lager	43	01.03.2013	bis 31.12.2014	6 Monate vor Vertragsende	6 Monate	3.648 €	
Grundschulen									
August-Gräser-Schule	Mauritiusstraße 10	Betreuungsräume	209	Mai 2013	01.05.2013 - 31.12.2013, verlängert sich automatisch um jeweils 3 Monate	Monatsende, erstmals möglich zum 31.12.2013	3 Monate	6.000 €	2.400 €
August-Jaspert-Schule	Harheimer Weg 26 (Haus Nidda)	Turn-/ Sporthalle	400	26.01.1971	unbefristet	Monatsende	3 Monate	365.358 €	7.380 €
Berkersheimer Schule	Haintalstraße 18	Turn-/ Sporthalle	500	09.09.2007	Vertrag wird jährl. verlängert.	Schuljahresende	1 Monat	6.000 €	
Berkersheimer Schule	Im Wiesengarten 2	Betreuungsräume	84	13.02.2013	28.02.2016	Quartalsende	3 Monate	5.760 €	1.440 €
Dahlmannschule	Luxemburger Allee 24	Turnhalle	1.229	01.11.2013	während der Auslagerung ca. 2 Jahre	1 Monat vor Ablauf des Schuljahres, Option Verlängerung	1 Monat vor Schuljahresende	8.568 €	
Diesterwegschule	Am Mühlgarten 5-7	Turn-/ Sporthalle	365	02.08.1976	unbefristet	jederzeit	3 Monate	19.020 €	5.136 €
Ebelfeldschule	Praunheimer Hohl 4	Pavillon Essensversorgung	97	16.05.2011	08.02.2012 - 07.02.2015 mit Verlängerungsoption um 1 Jahr	07.02.2015	ohne	33.247 €	

Nutzer	Liegenschaft Anschrift	Gebäude-oder Grundstücks-kategorie	Miet-fläche m²	Vertrags-datum	Laufzeit des Vertrages	Kündigungs-zeitpunkt	Kündigungs-frist	Miet-kosten jährlich	Mietneben-kosten jährlich
Fried-Lübbecke-Schule	Im Uhrig 17	Pavillon Betreuungsräume	ca. 250	Herbst 2012	2 Jahre, mit Option Verlängerung	31.10.2014	ohne	45.000 €	
Grundschule Riedberg	Zum Margarethenzehnten 47	Pavillon Betreuungsräume	510	Mai 2013	01.06.2013 - 07.09.2014 mit Option auf Verlängerung um jeweils um 1 Jahr	07.09.2014	ohne	182.082 €	
Günderrodeschule	Hufnagelstraße 25	Turn-/ Sporthalle	440	08.03.2005	01.11.2005 - 31.10.2020 mit Option um Verlängerung auf 10 Jahre	31.07. jährlich	6 Monate	141.192 €	
Heinrich-Kromer-Schule	Niederurseler Ldstr. 60	Turn-/ Sporthalle	338	09.07.2003	Vertrag wird jährl. verlängert.	31.08.	3 Monate vor Vertragsende	2.455 €	
Kirchnerschule	Bergerstr .268	Turn/Sporthalle	400	ab Schuljahr 2011	1 Jahr mit Option der Verlängerung	1 Monat vor Ablauf des Schuljahres	1 Monat vor Schuljahresende	2.640 €	
Robert-Blum-Schule	Hospitalstraße 34	Gymnastikhalle II	283	05.07.2013	19.08.13 - 25.07.14 jährlich neuer Vertrag	ohne	ohne	17.782 €	
Robert-Blum-Schule	Hospitalstraße 34	Gymnastikhalle I	555	05.07.2013	19.08.13 - 25.07.14 jährlich neuer Vertrag	ohne	ohne	40.189 €	
Robert-Blum-Schule	Hospitalstraße 34	Kleine Halle	283	05.07.2013	21.08.13 - 24.07.14 jährlich neuer Vertrag	Monatsende	1 Monat	960 €	
Schule am Erlenbach	Im Feldchen 26 (Bürgerhaus Nieder-Erlenbach)	Turn-/ Sporthalle	400	02.01.1986	unbefristet	Monatsende	1 Monat	76.842 €	2.772 €
Schule am Hang	Marktstraße 17 60388 Frankfurt	Bürogebäude	120	01.02.2012	1 Jahr, Verlängerung um 1 Jahr wenn keine Kündigung erfolgt	31.01. eines Jahres	3 Monate	8.400 €	
Schule am Landgraben	Am Landgraben 2	Turn-/ Sporthalle	360	23.07.2003	unbefristet	Ablauf des Schuljahres	1 Monat	10.478 €	
Grund- und Hauptschulen									
Meisterschule	Mockstädterstraße 12	Turnhalle	1.100	25.02.2011	01.02.2011 - 31.01.2012 verlängert sich jeweils um 1 Jahr	30.06.	2 Monate	26.400 €	
Realschulen									
Falkschule	Marburgerstr.28	Turn-/ Sporthalle	825	15.09.1975	08.08.2011 - 29.06.2012 mit jährl. Verlängerung	Schuljahresende	ohne	21.900 €	
Abendhaupt-und Abendrealschule	Hanauer Landstr. 26	Grundstück (Erbbau)	2.230	16.12.1971	01.01.1971 - 31.12.2069	ohne	ohne	74.824 €	

Nutzer	Liegenschaft Anschrift	Gebäude-oder Grundstücks-kategorie	Miet-fläche m²	Vertrags-datum	Laufzeit des Vertrages	Kündigungs-zeitpunkt	Kündigungs-frist	Miet-kosten jährlich	Mietneben-kosten jährlich
Diesterwegschule	Am Ginnheimer Wäldchen Sportanlage	ungedeckte Sportfläche	7.000	01.05.2004	31.10.2004, je 1 Jahr Verlängerung	01.04.	ohne	310 €	
Gymnasien									
Friedrich-Dessauer-Gymnasium	Albanusstraße 14	Halle	380	21.05.2007/ 10.03.2009	31.08.2019	drei Monate zum Mietende	ohne	13.600 €	2.400 €
Goethe-Gymnasium	Mainzer Landstr. 129	Außenstelle / EG	495	09.08.1988	31.12.2013, je 2 Jahre Verlängerung	31.12. alle 2 Jahre (ungerade Jahreszahlen)	12 Monate, sonst 2 Jahre aut. Verlängerung	110.868 €	26.400 €
Goethe-Gymnasium	Mainzer Landstr. 129	Außenstelle / 1. OG	695	09.08.1988	31.12.2013, je 2 Jahre Verlängerung	31.12. alle 2 Jahre (ungerade Jahreszahlen)	12 Monate, sonst 2 Jahre aut. Verlängerung	91.993 €	19.200 €
Schillerschule	Schwarzwaldstr. 11	Turn-/ Sporthalle	375	01.08.2005	jährlich 01.09. - 31.07. Vertrag wird jährl. erneuert	31.07.	1 Monat vor Schuljahresende	23.928 €	
Ziehenschule	Maybachstr. 12-14	Turn-/ Sporthalle	300	07.10.2005 / Nachtrag 09.01.2014	01.09. bis 31.07. Vertrag wird jährlich erneuert	30.04.	3 Monate	16.209 €	
Gesamtschulen									
IGS-Herder	Sandweg 4	Judoraum	60	04.08.2008	1 Schuljahr, jährlich verlängert	Schuljahresende	1 Monat vor Schuljahresende	922 €	
IGS-West	Palleskestr. 60	Containeranlage	4.440	01.08.2012	bis Erstellung des Neubaus	ohne	ohne	583.349 €	75.100 €
IGS-West	Palleskestr. 60	Turn-/ Sporthalle	100	01.08.2012	bis Erstellung des Neubaus	Schuljahresende	ohne	4.400 €	
IGS-West	Möckstädterstraße 12	Turn-/ Sporthalle	150	01.08.2012	bis Erstellung des Neubaus	Schuljahresende	ohne	5.168 €	
Förderschulen									
Mosaikschule	Gerhart-Hauptmann-Ring 240 a	Pacht	11.348	01.05.1996	30.04.1997 verlängert sich jeweils um 1 Jahr	ohne	6 Monate vor Ablauf	184.392 €	
Berthold-Simonsohn-Schule	Kostheimer Str. 11-13	Bürogebäude	212	01.03.2003	01.03.2003 - 30.09.2004, mit jährl. Verlängerung	Quartalsende	6 Wochen	22.100 €	2.370 €
Fritz-Redl-Schule (eh. Euckenschule)	Kurmainzer Straße 20-24	Gebäude/ EG und Kellerlager	1.235	Mai 2013	01.07.2013 - 30.06.2023, mit zweimaliger Verlängerungsoption um je 5 Jahre	30.06.2023 mit zweimaliger Verlängerungsoption um je 5 Jahre	ohne	211.200 €	43.200 €

Nutzer	Liegenschaft Anschrift	Gebäude-oder Grundstücks-kategorie	Miet-fläche m²	Vertrags-datum	Laufzeit des Vertrages	Kündigungs-zeitpunkt	Kündigungs-frist	Miet-kosten jährlich	Mietneben-kosten jährlich
Heinrich-Hoffmann-Schule	Marienburgstr. 2	Gebäude / 2 Stockwerke	1.191	01.11.2006	01.01.2006 - 31.10.2021	31.10.2020	1 Jahr vor Ablauf kündigen oder verlängern	107.176 €	43.920 €
Karl-Oppermann-Schule	Heimchenweg 7	Turnhalle	1.100	Mai 2013	31.07.2015	ohne	6 Monate vor Ablauf	78.000 €	21.600 €
Weißfrauenschule	Gutleutstr. 38	Grundstück (Erbbau)	3.817	16.12.1971 u. 16.12.1987	01.01.1971 - 31.12.2069	31.12.2069	ohne	76.623 €	
Berufliche Schulen									
Bethmannschule	August-Ravenstein-Halle	Sport-/ Turnhalle	ca. 500	28.09.2011	ein Schuljahr; jährlich automatisch um ein Schuljahr verlängert	Schuljahresende	1 Monat	845 €	
Julius-Leber-Schule	Seilerstr. 32	Grundstück (Erbbau)	5.561	01.01.1971	01.01.1971 - 31.12.2069	31.12.2069	ohne	223.064 €	
Stauffenbergschule	Arnsburger Str. 24	58 Garagen	1.935	01.10.1988	unbefristet	ohne	ohne	33.878 €	
Wilhelm-Merton-Schule	Andreaestr. 24	Turnhalle	400	ab August 2008	1 Jahr mit Option der Verlängerung	1 Monat vor Ablauf des Schuljahres	1 Monat vor Schuljahresende	5.160 €	
Verschiedene Schulformen									
verschiedene Schulen	versch. Bäder	Schwimmbad		17.09.2009	jährliche Verlängerung um jeweils 1 Jahr	Jahresende	6 Monate	298.000 €	
verschiedene Schulen	Gartenhallenbad Fechenheim	Schwimmbad	80	05.05.2003/ Nachtrag 19.09.2005	jeweils 1 Jahr , Verlängerung um 1 Jahr	ohne	3 Monate zum 31.07.	20.676 €	
verschiedene Schulen	Feldgerichtstr.	ungedeckte Sportfläche	6.250	01.04.2005	01.04 bis 31.10. jährlich neuer Vertrag für Schuljahr	ohne	ohne	4.295 €	
Leibnizschule, Hostatoschule, Robert-Koch-Schule	Am Heimchen Sportanlage	ungedeckte Sportfläche	17.420	01.04.1979	unbefristet	ohne	ohne	25.000 €	
Kindertageseinrichtungen, die von nichtstädtischen Trägern betrieben werden									
Hort Lollipop	Konstanzer Str. 96 a	KiTa / freier Träger	Mobiles Raumsystem: 454,25	01.10.2001	unbefristet jährlich automatisch verlängert	31.03.	6 Monate	33.148 €	
Schülerladen Dino Diplodocus	Petterweilstr. 4-6	KiTa / freier Träger	315,03 + kleines Häuschen 100	01.11.1992 Ergänzung ab 01.01.2014	31.10.2016 Vertragsende, automatische Verlängerung 3 Jahre	31.10.	12 Monate	64.745 €	14.941 €

Nutzer	Liegenschaft Anschrift	Gebäude-oder Grundstücks-kategorie	Miet-fläche m²	Vertrags-datum	Laufzeit des Vertrages	Kündigungs-zeitpunkt	Kündigungs-frist	Miet-kosten jährlich	Mietneben-kosten jährlich
KT an der freien Schule	Vogelweidstr. 3	KiTa / freier Träger	754	10.12.1999	01.01.00 - 31.12.09, jährlich automatische Verlängerung um 1 Jahr	30.06.	6 Monate	117.649 €	12.207 €
Schülerladen Drachennest	Glauburgstr. 25	KiTa / freier Träger	323	01.05.2001 Verlängerung ab 01.02.2013	für 10 Jahre (unkündbar) jährlich automatisch verlängert	31.10.	3 Monate	48.742 €	6.000 €
Internat. KT Galluspark	Pfarrer-Parebo-Platz 1	KiTa / freier Träger	585	11.11.1994	15.08.1994 - 14.08.2019	14.08.2019	gesetzliche Fristen	140.116 €	17.737 €
KT Welt-Entdecker	Athener Str. 4	KiTa / freier Träger	Gebäude 988 Außengelände 1.240 2 PKW-Abstellplätze	30.11.2011	15.10.2013 - 20 Jahre nach Ablauf 2x Verlängerungsoption durch Mieter, danach jährlich automatische Verlängerung um 1 Jahr	14.10.2033	12 Monate	240.000 €	
KT Goldpepping	Alkmenestraße 5	KiTa	Gebäude 1.070 Außengelände 1.850 2 PKW-Stellplätze	01.03.2011	01.09.2012 - 31.08.2042 30 Jahre	31.08.2042	ohne	176.700 €	
Soz. Päd. Verein KT Krachmacherstraße o. Nr. Solitär 3	Deutschherrnufer 43	KiTa / freier Träger	339	18.06.1997	10 Jahre, Verlängerung jahresweise	Mietjahresende	6 Monate	60.244 €	7.788 €
Soz. Päd. Verein KT Krachmacherstraße o. Nr. Solitär 4	Deutschherrnufer 44	KiTa / freier Träger	397	31.07.1997	10 Jahre, Verlängerung jahresweise	Mietjahresende	6 Monate	70.595 €	18.420 €
Soz. Päd. Verein KT Krachmacherstraße o. Nr. Solitär 4, Stellplatz	Deutschherrnufer 44	KiTa / freier Träger	je 1 Parkplatz Solitär 4	Nachtrag vom 25.03.1999	unbefristet jährlich automatisch verlängert	31.07.	1 Jahr	614 €	
Soz. Päd. Verein KT Krachmacherstraße o. Nr. Solitär 3, 1 Stellplatz	Deutschherrnufer 43	KiTa / freier Träger	1 Parkplatz Solitär 3	Nachtrag vom 25.03.1999	unbefristet jährlich automatisch verlängert	31.07.	1 Jahr	614 €	
KT Schwanheim	Völklinger Weg 33	Grundstück (Erbbau) - freier Träger	2.167	28.12.1988	01.01.1990 - 31.12.2088 99 Jahre	31.12.2088	ohne	14.343 €	
KT Palläh Schaumburg	Schaumburger Str. 4	KiTa / freier Träger	Gebäude 510 Außenfläche 300	22.04.1991 24.09.2010	01.08.1991 - 31.12.2021 danach je 2 Jahre automatische Verängerung	31.12.2021	12 Monate vor Ablauf Mietzeit, sonst Verlängerung 2 Jahre	86.751 €	8.761 €
KT Schaworallee	Stoltzestr. 14	KiTa / freier Träger	463	02.04.2002	15.02.02 - 31.07.2007 je 5 Jahre automatische Verlängerung	31.01.2017	6 Monate vor Ablauf Mietzeit	110.879 €	14.568 €

Angemietete Liegenschaften in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes für HH 2015 /2016

Objekt	Nutzer	Größe	Miete	Nebenkosten	Vertragsdauer
Zum Bergwerk 12	Wohnung OB		10.000,00 €		
Ben Gurion Ring 110a	leer	238,27 qm	97.700,00 €	4.200,00 €	31. Dezember 2015
Berliner Str. 25	private Nutzer	921,26 qm	170.000,00 €	14.000,00 €	31. März 2015
Berliner Str. 33-35	Amt 23/Dez VIII	4612 qm	680.000,00 €	2.700,00 €	30. November 2018
Breubergstr. 6a	Private Nutzer	110 qm	15.800,00 €	3.000,00 €	unbestimmt
Galvani Str./Ohmstr.	Private Nutzer	193 qm	31.000,00 €	5.200,00 €	31. Juli 2018
Kurt-Schumacher-Str. 45	Lokal		170.000,00 €	25.800,00 €	30. September 2019
Lange Str. 25 - 27	Private Nutzer	200 qm	34.000,00 €	2.000,00 €	31. Januar 2024
Petterweilstr. 4	Leer	390 qm	51.000,00 €	11.000,00 €	31. Oktober 2018
Tituscorso 7	leer	294 qm	73.300,00 €	12.400,00 €	31. Mai 2015
Tituscorso 8	Polizei	1131 qm	260.000,00 €	36.100,00 €	31. Mai 2015
Zeil 3	Hausmeisterwohnung	110 qm	7.500,00 €	2.800,00 €	30. Juni 2020

Thematische Zuordnung der unselbständigen Stiftungen (PG 98.09)

Haushaltsjahr	2015

in €	Gruppe E				Summe E	A		Summe A	Saldo
Zeilenbeschriftungen	**540-545**	**53**	**56,57**	**97**		**60,61,67-69**	**66**		
18.01 Soziales	**78.000**	**201.000**	**426.000**	**90.000**	**795.000**	**592.000**	**41.000**	**633.000**	**162.000**
Allgemeine Fürsorgestiftung			84.000	22.000	106.000	65.000		65.000	41.000
Ausbildungs-Stiftung									0
Carl Christian Jügel-Stiftung									0
Caroline Hansellmann-Stiftung			20.000	2.000	22.000	25.000		25.000	-3.000
Christian Ludwig u.Fransiska Heister-St.			2.000	1.000	3.000	1.000		1.000	2.000
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-St.									0
Frankfurter Handwerksstiftung			17.000	9.000	26.000	10.000		10.000	16.000
Franz Anton Gering-Stiftung	5.000	155.000	44.000	5.000	209.000	134.000		134.000	75.000
G. und M. Kalischer-Stiftung			25.000	1.000	26.000	35.000		35.000	-9.000
Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung			3.000	1.000	4.000	4.000		4.000	0
Heussenstamm-Stiftung	73.000	1.000	30.000	3.000	107.000	87.000	0	87.000	20.000
Höchster Wohlfahrtsstiftung			38.000	10.000	48.000	35.000		35.000	13.000
Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung			77.000	15.000	92.000	75.000		75.000	17.000
Jugendfürsorge-Stiftung			36.000	9.000	45.000	28.000		28.000	17.000
Louis Marburg'sche Familienstiftung				1.000	1.000	1.000		1.000	0
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung			8.000	2.000	10.000	7.000		7.000	3.000
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung									0
Minni-Eckert-Stiftung			5.000	2.000	7.000	5.000		5.000	2.000
Simon-Bender-Stiftung			7.000	2.000	9.000	6.000		6.000	3.000
Stiftung der Eheleute Philippi		45.000	23.000	3.000	71.000	70.000	41.000	111.000	-40.000
Versehrten und Hinterbliebenen-Stiftung			7.000	2.000	9.000	4.000		4.000	5.000
20.01 Bildung			**24.000**	**8.000**	**32.000**	**26.000**		**26.000**	**6.000**
Allgemeine Fürsorgestiftung									0
Ausbildungs-Stiftung			24.000	5.000	29.000	25.000		25.000	4.000
Carl Christian Jügel-Stiftung									0
Caroline Hansellmann-Stiftung									0
Christian Ludwig u.Fransiska Heister-St.									0
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-St.				3.000	3.000	1.000		1.000	2.000
Frankfurter Handwerksstiftung									0
Franz Anton Gering-Stiftung									0
G. und M. Kalischer-Stiftung									0
Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung									0
Heussenstamm-Stiftung									0
Höchster Wohlfahrtsstiftung									0
Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung									0
Jugendfürsorge-Stiftung									0
Louis Marburg'sche Familienstiftung									0
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung									0
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung									0
Minni-Eckert-Stiftung									0
Simon-Bender-Stiftung									0
Stiftung der Eheleute Philippi									0
Versehrten und Hinterbliebenen-Stiftung									0
21.01 Kultur			**59.000**	**6.000**	**65.000**	**80.000**		**80.000**	**-15.000**
Allgemeine Fürsorgestiftung									0
Ausbildungs-Stiftung									0
Carl Christian Jügel-Stiftung			43.000	3.000	46.000	55.000		55.000	-9.000
Caroline Hansellmann-Stiftung									0
Christian Ludwig u.Fransiska Heister-St.									0
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-St.									0
Frankfurter Handwerksstiftung									0
Franz Anton Gering-Stiftung									0
G. und M. Kalischer-Stiftung									0
Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung									0
Heussenstamm-Stiftung									0
Höchster Wohlfahrtsstiftung									0
Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung									0
Jugendfürsorge-Stiftung									0
Louis Marburg'sche Familienstiftung									0
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung									0
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung			16.000	3.000	19.000	25.000		25.000	-6.000
Minni-Eckert-Stiftung									0
Simon-Bender-Stiftung									0
Stiftung der Eheleute Philippi									0
Versehrten und Hinterbliebenen-Stiftung									0
Unselbständige Stiftungen (PG 98.09) gesamt	**78.000**	**201.000**	**509.000**	**104.000**	**892.000**	**698.000**	**41.000**	**739.000**	**153.000**

Haushaltsjahr	2016

in €	Gruppe								
	E				Summe E	A		Summe A	Saldo
Zeilenbeschriftungen	540-545	53	56,57	97		60,61,67-69	66		
18.01 Soziales	**78.000**	**201.000**	**426.000**	**90.000**	**795.000**	**592.000**	**41.000**	**633.000**	**162.000**
Allgemeine Fürsorgestiftung			84.000	22.000	106.000	65.000		65.000	41.000
Ausbildungs-Stiftung									0
Carl Christian Jügel-Stiftung									0
Caroline Hansellmann-Stiftung			20.000	2.000	22.000	25.000		25.000	-3.000
Christian Ludwig u.Fransiska Heister-St.			2.000	1.000	3.000	1.000		1.000	2.000
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-St.									0
Frankfurter Handwerksstiftung			17.000	9.000	26.000	10.000		10.000	16.000
Franz Anton Gering-Stiftung	5.000	155.000	44.000	5.000	209.000	134.000		134.000	75.000
G. und M. Kalischer-Stiftung			25.000	1.000	26.000	35.000		35.000	-9.000
Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung			3.000	1.000	4.000	4.000		4.000	0
Heussenstamm-Stiftung	73.000	1.000	30.000	3.000	107.000	87.000	0	87.000	20.000
Höchster Wohlfahrtsstiftung			38.000	10.000	48.000	35.000		35.000	13.000
Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung			77.000	15.000	92.000	75.000		75.000	17.000
Jugendfürsorge-Stiftung			36.000	9.000	45.000	28.000		28.000	17.000
Louis Marburg'sche Familienstiftung				1.000	1.000	1.000		1.000	0
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung			8.000	2.000	10.000	7.000		7.000	3.000
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung									0
Minni-Eckert-Stiftung			5.000	2.000	7.000	5.000		5.000	2.000
Simon-Bender-Stiftung			7.000	2.000	9.000	6.000		6.000	3.000
Stiftung der Eheleute Philippi		45.000	23.000	3.000	71.000	70.000	41.000	111.000	-40.000
Versehrten und Hinterbliebenen-Stiftung			7.000	2.000	9.000	4.000		4.000	5.000
20.01 Bildung			**24.000**	**8.000**	**32.000**	**26.000**		**26.000**	**6.000**
Allgemeine Fürsorgestiftung									0
Ausbildungs-Stiftung			24.000	5.000	29.000	25.000		25.000	4.000
Carl Christian Jügel-Stiftung									0
Caroline Hansellmann-Stiftung									0
Christian Ludwig u.Fransiska Heister-St.									0
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-St.				3.000	3.000	1.000		1.000	2.000
Frankfurter Handwerksstiftung									0
Franz Anton Gering-Stiftung									0
G. und M. Kalischer-Stiftung									0
Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung									0
Heussenstamm-Stiftung									0
Höchster Wohlfahrtsstiftung									0
Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung									0
Jugendfürsorge-Stiftung									0
Louis Marburg'sche Familienstiftung									0
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung									0
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung									0
Minni-Eckert-Stiftung									0
Simon-Bender-Stiftung									0
Stiftung der Eheleute Philippi									0
Versehrten und Hinterbliebenen-Stiftung									0
21.01 Kultur			**59.000**	**6.000**	**65.000**	**80.000**		**80.000**	**-15.000**
Allgemeine Fürsorgestiftung									0
Ausbildungs-Stiftung									0
Carl Christian Jügel-Stiftung			43.000	3.000	46.000	55.000		55.000	-9.000
Caroline Hansellmann-Stiftung									0
Christian Ludwig u.Fransiska Heister-St.									0
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-St.									0
Frankfurter Handwerksstiftung									0
Franz Anton Gering-Stiftung									0
G. und M. Kalischer-Stiftung									0
Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung									0
Heussenstamm-Stiftung									0
Höchster Wohlfahrtsstiftung									0
Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung									0
Jugendfürsorge-Stiftung									0
Louis Marburg'sche Familienstiftung									0
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung									0
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung			16.000	3.000	19.000	25.000		25.000	-6.000
Minni-Eckert-Stiftung									0
Simon-Bender-Stiftung									0
Stiftung der Eheleute Philippi									0
Versehrten und Hinterbliebenen-Stiftung									0
Unselbständige Stiftungen (PG 98.09) gesamt	**78.000**	**201.000**	**509.000**	**104.000**	**892.000**	**698.000**	**41.000**	**739.000**	**153.000**

Personalaufwendungen und -erstattungen 2015/2016

Den Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen in verschiedenen Teilhaushalten Kostenerstattungen Dritter gegenüber. Aus der Gegenüberstellung der personalbezogenen Erträge und Aufwendungen ergibt sich folgende "Nettobetrachtung":

	2015				2016			
PB/PG	Personal-aufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Kostenersatz-leistungen und -erstattungen	Personalkosten "Netto"	Personal-aufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Kostenersatz-leistungen und -erstattungen	Personalkosten "Netto"
10	4.898.000	146.000		5.044.000	4.963.000	133.000		5.096.000
10.01	639.000	6.000		**645.000**	649.000	6.000		**655.000**
10.03	1.821.000	31.000		**1.852.000**	1.840.000	29.000		**1.869.000**
10.04	802.000	9.000		**811.000**	810.000	8.000		**818.000**
10.05	1.440.000	100.000		**1.540.000**	1.465.000	90.000		**1.555.000**
10.08	196.000			**196.000**	199.000			**199.000**
11	58.491.000	2.906.000	-1.220.000	60.177.000	59.213.000	2.659.000	-1.220.000	60.652.000
11.01	10.309.000	276.000		**10.585.000**	10.439.000	253.000		**10.692.000**
11.02	3.800.000	331.000		**4.131.000**	3.843.000	303.000		**4.146.000**
11.04	31.658.000	2.049.000	-1.220.000	**32.487.000**	32.067.000	1.875.000	-1.220.000	**32.722.000**
11.05	12.724.000	250.000		**12.974.000**	12.864.000	228.000		**13.092.000**
12	49.057.000	7.647.000	-134.000	56.570.000	49.778.000	7.011.000	-134.000	56.655.000
12.01	41.843.000	6.607.000		**48.450.000**	42.455.000	6.055.000		**48.510.000**
12.02	1.955.000	275.000	-134.000	**2.096.000**	1.985.000	253.000	-134.000	**2.104.000**
12.03	5.259.000	765.000		**6.024.000**	5.338.000	703.000		**6.041.000**
13	9.434.000	443.000		9.877.000	9.552.000	407.000		9.959.000
13.01	9.434.000	443.000		**9.877.000**	9.552.000	407.000		**9.959.000**
14	9.816.000	372.000		10.188.000	9.951.000	343.000		10.294.000
14.01	2.769.000	82.000		**2.851.000**	2.807.000	77.000		**2.884.000**
14.02	4.645.000	201.000		**4.846.000**	4.708.000	185.000		**4.893.000**
14.03	1.174.000	61.000		**1.235.000**	1.189.000	55.000		**1.244.000**
14.04	1.228.000	28.000		**1.256.000**	1.247.000	26.000		**1.273.000**
15	12.574.000	494.000		13.068.000	12.711.000	453.000		13.164.000
15.01	11.609.000	452.000		**12.061.000**	11.733.000	415.000		**12.148.000**
15.02	965.000	42.000		**1.007.000**	978.000	38.000		**1.016.000**
16	19.077.000	472.000		19.549.000	19.349.000	433.000		19.782.000
16.01	1.724.000	168.000		**1.892.000**	1.750.000	154.000		**1.904.000**
16.02	78.000	2.000		**80.000**	76.000	2.000		**78.000**
16.03	14.334.000	249.000		**14.583.000**	14.517.000	228.000		**14.745.000**
16.06	1.635.000	27.000		**1.662.000**	1.683.000	25.000		**1.708.000**
16.12	1.306.000	26.000		**1.332.000**	1.323.000	24.000		**1.347.000**
17	7.804.000	499.000		8.303.000	7.914.000	456.000		8.370.000
17.01	7.804.000	499.000		**8.303.000**	7.914.000	456.000		**8.370.000**
18	84.252.000	3.947.000	-20.661.000	67.538.000	85.281.000	3.614.000	-20.875.000	68.020.000
18.01	84.252.000	3.947.000	-20.661.000	**67.538.000**	85.281.000	3.614.000	-20.875.000	**68.020.000**

	2015				2016			
PB/PG	Personal-aufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Kostenersatz-leistungen und -erstattungen	Personalkosten "Netto"	Personal-aufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Kostenersatz-leistungen und -erstattungen	Personalkosten "Netto"
19	11.668.000	228.000	-775.000	11.121.000	11.812.000	210.000	-775.000	11.247.000
19.01	4.432.000	220.000		**4.652.000**	4.468.000	203.000		**4.671.000**
19.02	1.660.000			**1.660.000**	1.685.000			**1.685.000**
19.03	3.149.000		-530.000	**2.619.000**	3.196.000		-530.000	**2.666.000**
19.04	1.822.000		-245.000	**1.577.000**	1.849.000		-245.000	**1.604.000**
19.05	605.000	8.000		**613.000**	614.000	7.000		**621.000**
20	48.391.000	651.000	-594.000	48.448.000	48.992.000	597.000	-594.000	48.995.000
20.01	35.238.000	510.000	-594.000	**35.154.000**	35.665.000	468.000	-594.000	**35.539.000**
20.03	3.536.000	86.000		**3.622.000**	3.582.000	78.000		**3.660.000**
20.04	574.000			**574.000**	583.000			**583.000**
20.07	9.043.000	55.000		**9.098.000**	9.162.000	51.000		**9.213.000**
21	55.809.000	992.000	-23.626.000	33.175.000	56.582.000	937.000	-23.862.000	33.657.000
21.01	3.649.000	155.000		**3.804.000**	3.703.000	143.000		**3.846.000**
21.05	7.627.000	57.000		**7.684.000**	7.728.000	53.000		**7.781.000**
21.12	23.814.000	300.000	-23.626.000	**488.000**	24.155.000	300.000	-23.862.000	**593.000**
21.14	2.703.000	16.000		**2.719.000**	2.742.000	15.000		**2.757.000**
21.15	4.004.000	161.000		**4.165.000**	4.046.000	147.000		**4.193.000**
21.16	711.000	13.000		**724.000**	722.000	12.000		**734.000**
21.18	1.321.000	30.000		**1.351.000**	1.340.000	28.000		**1.368.000**
21.21	2.531.000	44.000		**2.575.000**	2.562.000	41.000		**2.603.000**
21.22	1.660.000	45.000		**1.705.000**	1.683.000	41.000		**1.724.000**
21.23	1.060.000	19.000		**1.079.000**	1.076.000	17.000		**1.093.000**
21.24	1.121.000	0		**1.121.000**	1.138.000	0		**1.138.000**
21.25	1.493.000	6.000		**1.499.000**	1.515.000	6.000		**1.521.000**
21.26	1.265.000	8.000		**1.273.000**	1.284.000	7.000		**1.291.000**
21.27	2.850.000	138.000		**2.988.000**	2.888.000	127.000		**3.015.000**
22	49.471.000	530.000		50.001.000	50.121.000	485.000		50.606.000
22.01	2.849.200	196.000		**3.045.200**	2.905.600	180.000		**3.085.600**
22.02	3.425.100			**3.425.100**	3.476.300			**3.476.300**
22.03	537.100	10.000		**547.100**	545.000	9.000		**554.000**
22.04	596.600			**596.600**	615.100			**615.100**
22.07	2.586.000	71.000		**2.657.000**	2.624.000	66.000		**2.690.000**
22.09	21.260.000	113.000		**21.373.000**	21.489.000	103.000		**21.592.000**
22.10	10.681.000	55.000		**10.736.000**	10.829.000	49.000		**10.878.000**
22.11	6.604.000	28.000		**6.632.000**	6.694.000	26.000		**6.720.000**
22.12	649.000	50.000		**699.000**	656.000	46.000		**702.000**
22.13	283.000	7.000		**290.000**	287.000	6.000		**293.000**
30	8.831.000	543.000		9.374.000	8.910.000	501.000		9.411.000
30.01	4.556.000	147.000		**4.703.000**	4.608.000	135.000		**4.743.000**
30.02	2.095.000	177.000		**2.272.000**	2.116.000	163.000		**2.279.000**
30.03	2.180.000	219.000		**2.399.000**	2.186.000	203.000		**2.389.000**

	2015				2016			
PB/PG	Personal-aufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Kostenersatz-leistungen und -erstattungen	Personalkosten "Netto"	Personal-aufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Kostenersatz-leistungen und -erstattungen	Personalkosten "Netto"
31	21.667.000	1.533.000		23.200.000	21.945.000	1.410.000		23.355.000
31.01	3.565.000	264.000		**3.829.000**	3.602.000	244.000		**3.846.000**
31.02	3.138.000	215.000		**3.353.000**	3.181.000	200.000		**3.381.000**
31.03	4.683.000	255.000		**4.938.000**	4.765.000	240.000		**5.005.000**
31.04	4.080.000	276.000		**4.356.000**	4.114.000	242.000		**4.356.000**
31.05	3.979.000	311.000		**4.290.000**	4.029.000	289.000		**4.318.000**
31.06	983.000	52.000		**1.035.000**	998.000	44.000		**1.042.000**
31.08	1.239.000	160.000		**1.399.000**	1.256.000	151.000		**1.407.000**
32	24.096.000	81.411.000	-1.508.000	103.999.000	24.384.000	84.303.000	-1.508.000	107.179.000
32.01	8.862.000	801.000		**9.663.000**	8.978.000	736.000		**9.714.000**
32.02	8.949.000	365.000	-40.000	**9.274.000**	9.039.000	333.000	-40.000	**9.332.000**
32.05	1.263.000			**1.263.000**	1.281.000			**1.281.000**
32.06	2.786.000	80.100.000	-1.468.000	**81.418.000**	2.829.000	83.100.000	-1.468.000	**84.461.000**
32.07	568.000	48.000		**616.000**	576.000	44.000		**620.000**
32.08	1.668.000	97.000		**1.765.000**	1.681.000	90.000		**1.771.000**
33	8.864.000	827.000		9.691.000	8.955.000	761.000		9.716.000
33.01	5.198.000	442.000		**5.640.000**	5.236.000	406.000		**5.642.000**
33.02	257.000	21.000		**278.000**	260.000	19.000		**279.000**
33.03	3.409.000	364.000		**3.773.000**	3.459.000	336.000		**3.795.000**
34	19.096.000	427.000		19.523.000	19.330.000	389.000		19.719.000
34.01	15.762.000	230.000		**15.992.000**	15.976.000	212.000		**16.188.000**
34.04	3.334.000	197.000		**3.531.000**	3.354.000	177.000		**3.531.000**
35	14.375.000	432.000		14.807.000	14.560.000	398.000		14.958.000
35.01	2.118.000	149.000		**2.267.000**	2.160.000	138.000		**2.298.000**
35.02	9.527.000	207.000		**9.734.000**	9.645.000	191.000		**9.836.000**
35.03	1.434.000	23.000		**1.457.000**	1.450.000	21.000		**1.471.000**
35.04	871.000			**871.000**	874.000			**874.000**
35.05	425.000	53.000		**478.000**	431.000	48.000		**479.000**
Gesamt	**517.671.000**	**104.500.000**	**-48.518.000**	**573.653.000**	**524.303.000**	**105.500.000**	**-48.968.000**	**580.835.000**

Stellenplan

- Teil A: Beamte
- Teil B: Angestellte
- Teil C: Arbeiter
- Teil D: Beschäftigte
- Teil E: Zusammenstellung
- Zusammenfassung der Stellenpläne und Stellenübersichten

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte

Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Besoldungs-, Vergütungs- und Entgeltgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Angestellten- und Beschäftigtenstellen umgewandelt werden.

Produkt-gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen-reserve	2015	Zusammen davon kw	2014	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
		Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																								
	1. Gemeindeverwaltung																									
10.03	Integration und Antidiskriminierung							1,00	2,00				2,00	1,00						1,00		**7,00**	1,00	**6,00**	5,00	15
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen								4,00				1,00									**5,00**		**5,00**	5,00	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung						2,00	2,00			1,00	1,00	4,00	5,00						1,00		**16,00**		**15,00**	13,57	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV														1,00							**1,00**		**2,00**	1,00	15A
11.01	Einwohnerangelegenheiten					1,00	1,00	4,00			2,00	3,00	6,50	8,00	22,00		13,00	26,00	38,50	19,00		**144,00**		**144,00**	112,24	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand						1,00		2,00			6,00	11,00	30,90			2,00	1,00		2,00		**55,90**		**55,90**	49,56	34
11.04	Ordnung und Sicherheit				1,00	5,00	4,00	10,00	4,00		8,00	18,00	51,00	70,00	21,00	3,00	83,00	56,50	135,00	66,00		**535,50**		**535,50**	480,52	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung							3,00			2,00	9,00	13,00	12,00	4,00			1,00	5,00	15,00		**64,00**	2,00	**61,00**	55,92	36
12.01	Brandschutz				1,00	2,00	7,00	7,00	1,00	2,00	9,00	26,00	48,00	67,50	5,00	65,00	159,00	286,00	170,00	2,00		**857,50**	2,00	**856,00**	804,64	37
12.02	Leitstelle										1,50	5,00	4,00	4,00		1,00	24,00					**39,50**		**39,50**	37,50	37
12.03	Rettungsdienst											1,00	1,00			1,00	2,00	1,00	1,00			**7,00**	1,00	**7,00**	7,00	37
13.01	Stadtplanung				1,00	1,00	6,00	18,00	30,00		2,00	19,50	9,50	1,00	2,00				1,00			**91,00**	3,00	**91,00**	77,58	61
14.01	Vermessungen						1,00	1,00	2,00			8,00	5,00	5,00				1,00				**23,00**		**23,00**	21,12	62
14.02	Geoinformation					2,00	1,00	3,00	3,00		2,00	5,00	5,00	7,00	5,00		2,00	1,00	2,00	1,00		**39,00**	1,00	**38,00**	34,09	62
14.03	Bodenordnung						1,00	1,00	1,00		1,00	2,00	4,50				1,00					**11,50**		**12,00**	10,27	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung						1,00	1,00	1,00		2,00		5,00	4,00				1,00				**15,00**		**15,00**	13,54	62
15.01	Bauaufsicht				1,00	1,00	5,00	8,00	6,00		1,00	20,00	33,00	20,00	2,00		7,00	2,00	4,00	2,00		**112,00**	8,00	**112,00**	102,32	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege						1,00	2,00	3,00					1,00	1,00					1,00		**9,00**		**9,00**	9,00	60B
16.01	Erschließung						1,00	1,00	1,00			7,00	6,00	6,00	1,00							**23,00**		**23,00**	20,74	66
16.02	Verwendung Stellplatzablöse										1,00	1,00	0,50	1,00								**3,50**	1,00	**3,50**	1,00	66A
16.03	Verkehrsanlagen					2,00	3,00	11,00	5,00		5,00	10,00	9,00	6,50	6,00			1,00		1,00		**59,50**	2,00	**59,50**	53,95	66
16.06	Verkehrseinrichtungen													2,00								**2,00**		**3,00**	1,60	36
16.12	Verkehrsplanung						1,00	2,00	3,00			2,00	1,00									**9,00**		**9,00**	8,75	66A

Produkt-gruppe	Beschreibung	Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																			Stellen-reserve	Zusammen davon		Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
		B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6		2015	kw	2014	
17.01	Wohnen					1,00	1,00		3,00		4,00	15,00	21,50	8,50	6,00		2,40	19,00	5,00	4,00		**90,40**	3,40	**90,40**	80,90	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes				1,00	2,00	3,00	27,00	7,00		27,00	115,25	159,00	683,63	165,24	0,50	0,50	30,00	23,50	7,50		**1.252,12**	10,00	**1.248,12**	1.152,08	51 / 92S
19.01	Infektiologie				1,00	1,00	1,00	9,50	1,00	1,00		5,50	4,00	5,31	5,00				2,00			**36,31**		**35,31**	34,53	53
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene					1,00	1,00	6,00				1,00		1,00								**10,00**		**10,00**	6,86	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin					1,00	2,00	8,50														**11,50**		**11,50**	10,67	53
19.04	Psychiatrie					1,00		7,00				1,00		4,00	1,00					1,00		**15,00**		**16,00**	12,41	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen						1,00					1,00	1,00									**3,00**		**3,00**	3,00	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/ pädag. Aufgaben					1,00	2,00	5,00	3,00		5,00	30,50	36,00	17,50	10,00		2,00	3,00		1,00		**116,00**	26,00	**117,00**	99,91	40
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.								1,00		1,00	2,00	7,00	4,50	5,00			2,00				**22,50**	6,00	**20,00**	14,36	40
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro												1,00	1,50								**2,50**	1,00	**2,50**	2,50	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei					1,00	1,00	2,00	2,00		1,00	2,50	1,50	2,00	1,00							**14,00**		**9,00**	6,76	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte					1,00	3,00	2,00	2,00		5,00	1,00	5,71	1,29				4,00	1,00			**26,00**		**27,00**	25,59	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt					1,00	1,00		2,00			1,00	1,00	1,00	2,00					1,00		**10,00**		**10,00**	9,95	77
21.14	Sporthallen							1,00						1,00				1,00				**3,00**		**3,00**	2,57	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe					1,00		3,00	2,00			1,00	5,00	2,00	1,00		1,00		2,00			**18,00**	1,00	**18,00**	14,39	52
21.16	Sportförderung						1,00		1,00			1,00	1,00									**4,00**		**4,00**	3,79	52
21.18	Archäologisches Museum					1,00		1,00	2,00													**4,00**		**5,00**	4,00	45B
21.21	Historisches Museum					1,00		2,00	8,00								1,00		1,00	1,00		**14,00**	1,00	**13,00**	12,00	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst					1,00	1,00	1,00	5,00													**8,00**	1,00	**8,00**	6,23	45F
21.23	Museum der Weltkulturen					1,00		1,00	4,00													**6,00**		**6,00**	5,38	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum					1,00		1,00	2,00				1,00									**5,00**		**6,00**	5,00	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst					1,00			3,00					1,00	2,00							**7,00**	3,00	**7,00**	6,22	45I
21.26	Jüdisches Museum					1,00		1,00	4,50					1,00								**7,50**		**7,50**	7,50	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte					1,00	1,00	1,00	1,00			1,00	4,00	7,00	4,00				1,00	4,00		**25,00**		**25,00**	22,13	47

Produkt-gruppe	Beschreibung	Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																			Stellen-reserve	Zusammen 2015	davon kw	2014	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
		B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6						
22.01	Umweltplanung und Umweltservice					1,00	1,00	1,00	2,00			2,00	4,00	4,00	2,00							**17,00**	1,00	**17,00**	15,90	79
22.02	Umweltcontrolling						1,00		1,00			3,00	6,00	6,00	2,00							**19,00**		**19,00**	16,18	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft						2,00					1,00										**3,00**		**1,00**	2,98	79
22.04	Energie- und Klimaschutz					1,00			1,00				1,00									**3,00**		**3,00**	3,00	79
22.07	StadtForst							1,00				2,00	6,00	1,00						1,00		**11,00**		**11,00**	9,13	67
22.09	Grün- und Freiflächen					1,00	2,00	2,00	1,00		3,00	3,00	6,00	8,00	7,00		1,00					**34,00**	1,00	**34,00**	30,93	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät							1,00				1,00	2,00						6,00	1,00		**11,00**		**11,00**	10,15	67
22.11	Palmengarten					1,00		1,00	2,00		1,00		2,00	1,31	1,00							**9,31**		**9,31**	8,09	78
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft								1,00			1,00	4,00	3,00	3,00							**12,00**		**12,00**	9,59	79
22.13	Straßenreinigung												1,00	1,00	1,00							**3,00**		**3,00**	2,83	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung				1,00	1,00	3,00	3,00	5,00		1,00	5,00	7,00	1,00	8,00				1,00	1,00		**37,00**	1,00	**20,00**	33,90	02
30.02	Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte					1,00	1,00	3,00	2,00		3,00	6,00	4,00	1,00	1,00							**22,00**		**22,00**	18,92	01
30.03	Betreuung des Magistrats	1,00	1,00	10,00			1,00	1,00			1,00	4,00	1,00	1,00	1,00				2,00			**24,00**		**27,00**	21,35	10
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling				1,00	2,00	3,00	8,00	8,50		1,00	8,00	8,00	6,00	2,00							**47,50**	1,00	**57,50**	39,22	20
31.02	Finanzdienstleistungen					1,00	1,00	5,00	3,00		2,00	5,50	7,50	5,00	3,00		0,50	1,00				**34,50**		**27,50**	28,76	20
31.03	Finanzverwaltung					1,00		2,00	5,00		2,00	7,00	12,50	7,00	3,00		2,00	11,00	3,00			**55,50**		**52,50**	49,84	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21							1,00	1,00			3,00	11,00	20,00	5,00		1,00	25,50				**67,50**		**67,50**	60,06	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben						1,00	1,00	2,00			3,00	10,00	11,00	14,50		4,00	27,00	1,00			**74,50**	1,00	**74,50**	68,28	21
31.06	Beteiligungsmanagement						2,00	8,00					2,00		1,00							**13,00**	1,00	**13,00**	10,99	20
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften							1,00			3,00	3,00	5,00	5,00	5,00							**22,00**	1,00	**22,00**	18,13	23
32.01	Personalservice und -controlling				1,00	2,00	6,00	11,00	7,00		14,00	17,00	16,50	18,00	9,00		7,00	4,00	20,00			**132,50**	1,00	**141,00**	115,03	11
32.02	Personalentwicklung					1,00	1,00	6,00	5,00		7,00	7,00	16,50	3,00	2,00				5,00			**53,50**	1,00	**44,00**	44,31	11
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik											1,00										**1,00**		**1,00**	1,00	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten					4,00	3,00	1,00						5,00	4,50		1,00		1,00			**19,50**		**21,50**		11Z.1

Produkt-gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen-reserve	2015	davon kw	2014	Org.-einheit
		Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																				Zusammen		Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots							2,00				1,00	5,00					1,00				**9,00**	9,00	**9,00**	6,52	11D
32.08	Personalvertretungen							1,00				3,00								1,00		**5,00**	1,00	**5,00**	4,90	GPR
33.01	Prüfung und Beratung				1,00	1,00	3,00	13,00	5,00		10,00	20,00	11,50	4,00				1,00	1,00			**70,50**		**70,50**	60,78	14
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit						1,00	1,00			1,00											**3,00**		**3,00**	2,00	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen				1,00	4,00	17,00	6,00	2,00		1,00		2,00	3,00	2,00				1,00			**39,00**		**39,00**	34,73	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung					2,00	3,00	9,00	8,00		1,00	7,00	9,02	6,00	3,00				3,00			**51,02**	1,00	**51,02**	45,79	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement					1,00	2,00		1,00		1,00	1,00	7,00	8,00	10,00		1,00		6,00			**38,00**	1,00	**37,00**	33,67	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen				1,00	1,00	1,00		2,00		2,00	4,00	2,00	5,00	2,00							**20,00**		**37,00**	17,72	10
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie					1,00	4,00	4,00	5,00		3,00	7,00	9,00	6,00	2,00							**41,00**	1,00	**38,00**	36,16	16
35.03	Städtische Kommunikation								1,00			1,00	1,00		2,00		1,00					**6,00**		**6,00**	5,31	13
35.05	E-Government Strategie					1,00	1,00	1,00			1,00		1,00									**5,00**		**5,00**	4,36	16A
	Stellenplan 2015	1,00	1,00	10,00	12,00	62,00	115,00	248,00	192,00	3,00	138,50	448,75	649,23	1.133,44	368,24	70,50	318,40	507,00	442,00	134,50	120,00	**4.974,56**	95,40			
	Stellenplan 2014	1,00	1,00	10,00	12,00	62,00	115,00	246,00	192,00	3,00	138,00	444,75	631,23	1.067,94	437,24	70,50	308,40	517,50	444,00	137,50	120,00			**4.959,06**		
	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	1,00	1,00	8,00	12,00	54,65	101,78	216,01	174,72	3,00	121,66	408,05	562,35	958,60	384,21	60,45	282,04	489,10	384,27	122,26	43,85				4.389,00	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit					2,50	3,50	9,76	4,90		5,04	8,44	6,60	6,88	4,30		1,00	1,26	1,50	0,50		56,18				

Produkt-gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen-reserve	2015	davon kw	2014	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
		Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																				Zusammen				
	2. Sondervermögen mit Sonderrechnung																									
	Volkshochschule Frankfurt am Main					1,00			1,00			3,00	4,00	2,00						1,00		12,00		12,00	10,90	43
	Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main					1,00			1,00			3,00	2,00	23,75	1,00							31,75	1,00	31,75	27,34	57
	Kita Frankfurt					1,00	1,00	1,00			4,00	5,00	7,00	4,00	10,50		2,00	1,00				36,50		36,50	34,34	48
	Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst							1,00														1,00		1,00	1,00	54
	Stadtentwässerung Frankfurt am Main					1,00	3,00	5,00		1,00	8,00	10,00	7,00	2,00	3,00			1,00				41,00	1,00	41,00	37,65	68
	Zusatzversorgungskasse						1,00	1,00				1,00	4,00	9,00	2,00				3,00			21,00		21,00	16,95	11E
	Stellenplan 2015					4,00	5,00	8,00	2,00	1,00	12,00	22,00	24,00	40,75	16,50		2,00	2,00	3,00	1,00		**143,25**	2,00			
	Stellenplan 2014					4,00	5,00	7,00	3,00	1,00	12,00	22,00	23,00	41,75	16,50		2,00	2,50	3,00	0,50				**143,25**		
	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen					4,00	4,00	7,00	2,81	1,00	11,74	18,24	18,92	37,83	14,70		2,00	2,00	3,00	0,94					128,18	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit						0,50					1,00		1,15								2,65				
	Gesamtzahl der Beamtenstellen																									
	Stellenplan 2015	1,00	1,00	10,00	12,00	66,00	120,00	256,00	194,00	4,00	150,50	470,75	673,23	1.174,19	384,74	70,50	320,40	509,00	445,00	135,50	120,00	**5.117,81**	97,40			
	Stellenplan 2014	1,00	1,00	10,00	12,00	66,00	120,00	253,00	195,00	4,00	150,00	466,75	654,23	1.109,69	453,74	70,50	310,40	520,00	447,00	138,00	120,00			**5.102,31**		
	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	1,00	1,00	8,00	12,00	58,65	105,78	223,01	177,53	4,00	133,40	426,29	581,27	996,43	398,91	60,45	284,04	491,10	387,27	123,20	43,85				4.517,18	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit					2,50	4,00	9,76	4,90		5,04	9,44	6,60	8,03	4,30		1,00	1,26	1,50	0,50		58,83				

Stellen, die nach § 4 HBG zunächst auf Probe zu übertragen sind

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B

Produkt-gruppe	Beschreibung	B3	A16	A15	Summe	Org.-einheit
	1. Gemeindeverwaltung					
11.01	Einwohnerangelegenheiten		1,00		1,00	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand			1,00	1,00	34
11.04	Ordnung und Sicherheit	1,00	1,00		2,00	32
12.01	Brandschutz	1,00			1,00	37
13.01	Stadtplanung	1,00			1,00	61
14.02	Geoinformation		1,00		1,00	62
15.01	Bauaufsicht	1,00			1,00	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege			1,00	1,00	60B
16.03	Verkehrsanlagen		1,00		1,00	66
16.12	Verkehrsplanung			1,00	1,00	66A
17.01	Wohnen		1,00		1,00	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1,00			1,00	51
19.01	Infektiologie	1,00			1,00	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen			1,00	1,00	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben		1,00		1,00	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei		1,00		1,00	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte		1,00		1,00	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt		1,00		1,00	77
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe		1,00		1,00	52
21.18	Archäologisches Museum		1,00		1,00	45B
21.21	Historisches Museum		1,00		1,00	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst		1,00		1,00	45F
21.23	Museum der Weltkulturen		1,00		1,00	45G

Produkt-gruppe	Beschreibung	B3	A16	A15	Summe	Org.-einheit
	1. Gemeindeverwaltung					
21.24	Deutsches Architekturmuseum		1,00		1,00	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst		1,00		1,00	45I
21.26	Jüdisches Museum		1,00		1,00	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte		1,00		1,00	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice		1,00		1,00	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft			1,00	1,00	79B
22.04	Energie- und Klimaschutz		1,00		1,00	79
22.09	Grün- und Freiflächen		1,00		1,00	67
22.11	Palmengarten		1,00		1,00	78
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	1,00			1,00	02
30.02	Stadtverordnetenversammlung/ Ortsbeiräte		1,00		1,00	01
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	1,00			1,00	20
31.03	Finanzverwaltung		1,00		1,00	21
32.01	Personalservice und -controlling	1,00		1,00	2,00	11
33.01	Prüfung und Beratung	1,00			1,00	14
33.02	Datenschutz und IT - Sicherheit			1,00	1,00	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	1,00			1,00	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung		1,00		1,00	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement		1,00		1,00	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen	1,00			1,00	10
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie		1,00		1,00	16
35.05	E-Government Strategie		1,00		1,00	16A
Stellenplan 2015		**12,00**	**28,00**	**7,00**	**47,00**	

Stellen, die nach § 4 HBG zunächst auf Probe zu übertragen sind

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B

2. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Bereich	B3	A16	A15	Summe	Org.-einheit
Zusatzversorgungskasse			1,00	1,00	11E
Volkshochschule Frankfurt am Main		1,00		1,00	43
Kita Frankfurt		1,00		1,00	48
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main		1,00		1,00	57
Stadtentwässerung Frankfurt am Main		1,00		1,00	68
Stellenplan 2015		**4,00**	**1,00**	**5,00**	

Gesamtzahl der Beamtenstellen

Stellenplan 2015	**12,00**	**32,00**	**8,00**	**52,00**
Stellenplan 2014	**12,00**	**32,00**	**8,00**	**52,00**

Stellenplan 2015

Teil B: Angestellte

Angestelltenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs-, Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Beamten- und Beschäftigtenstellen umgewandelt werden.

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in einem Arbeitsverhältnis zu einem Arbeitgeber stehen, der Mitglied eines Mitgliedsverbandes der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände ist, wurde zum 01.10.2005 ein neuer Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgeschlossen.

Allerdings wurde noch **keine neue Entgeltordnung** (bis auf den Sozial- und Erziehungsdienst) von den Tarifvertragsparteien vereinbart, so dass in der Folge – vorerst noch – die Bewertung der Stellen weiterhin nach den bisherigen Vergütungs- und Lohngruppen von BAT und HLT erfolgen muss.

Dem trägt der Stellenplan Rechnung.

Produkt-gruppe	Beschreibung	Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT)																												Zusammen			Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
		I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ia	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVa	Vb/ IVb	Vb	Vc/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VIb	VII/ VIb	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VIII	IX/ IXa	Sonder-vertrags-angest.	**2015**	davon kw	**2014**		
10.01	Wahlen				1,00			1,00													1,00								**3,00**		**3,00**	2,00	12
10.03	Integration und Antidiskriminierung		1,00					7,00	1,00			5,00		2,00			1,00		2,00										**19,00**		**18,00**	15,63	15
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen		2,00					1,00											2,00		1,00								**6,00**		**6,00**	5,72	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung							1,00				3,00		3,00			2,00		1,00										**10,00**		**10,00**	8,00	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV																		1,00										**1,00**		**1,00**	1,00	15A
11.01	Einwohnerangelegenheiten										1,00	1,00		5,00			5,00	1,00	81,00		8,00								**102,00**		**102,50**	81,82	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand																	1,50	10,00		6,00	1,00	1,00	4,00	4,00				**27,50**		**27,50**	20,72	34
11.04	Ordnung und Sicherheit				1,00		1,00			1,00	1,00	1,00		1,00		6,00	18,00	51,00	5,00		8,00	1,00	17,00		4,00				**116,00**		**116,00**	104,18	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung	1,00	1,00		2,00			7,00	12,00		3,00	2,00	2,00	2,00	3,00		15,00	1,00	38,00	2,00	5,00	93,00	2,00	1,00					**192,00**	3,00	**188,00**	171,73	36
12.01	Brandschutz										3,50		7,00			2,00	4,00		5,00		3,00								**24,50**	1,00	**25,00**	22,50	37
12.03	Rettungsdienst																				2,00								**2,00**		**2,00**	2,00	37
13.01	Stadtplanung				1,00				10,00		8,00			2,00	4,00		4,00	1,00	9,00	7,00	1,00								**47,00**	2,00	**47,00**	40,08	61
14.01	Vermessungen								1,00		3,00				1,00			4,00	1,00	1,00	1,00								**12,00**		**12,50**	9,94	62
14.02	Geoinformation							1,00	6,00		4,50	1,00	2,00		7,00		1,00	4,00	4,00	1,00			1,00		1,00				**33,50**		**33,50**	30,52	62
14.03	Bodenordnung								1,00									5,00											**6,00**		**6,00**	4,82	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung								1,00						2,00			2,00	1,00	1,00									**7,00**		**7,00**	5,40	62
15.01	Bauaufsicht				1,00		2,00	1,00	23,00		7,00				3,00		8,00		8,00		5,00	4,50							**62,50**	3,00	**63,50**	56,49	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege													3,00			1,00		1,00					1,00					**6,00**	1,00	**5,00**	6,00	60B
16.01	Erschließung										1,00				1,00			3,00	1,00		2,00		1,00						**9,00**		**9,00**	7,19	66
16.03	Verkehrsanlagen				2,00			12,00	29,50		6,00	1,00	1,00	1,00	13,00		22,00	31,00	14,00	1,00	8,50	1,00		3,00	2,00				**148,00**	13,00	**148,00**	130,11	66
16.06	Verkehrseinrichtungen							1,00	4,00		2,00				1,00		2,00				1,00								**11,00**		**17,00**	10,00	36
16.12	Verkehrsplanung										2,00						1,00	1,00	2,00	1,00	2,00			1,00					**10,00**	1,00	**10,00**	8,00	66A
17.01	Wohnen							1,00	3,00		3,00		1,00		1,00		6,00	32,00	7,00		2,00	3,50	1,00	1,00					**61,50**	4,00	**62,00**	52,45	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes		1,00		2,00			2,00	2,00		7,00	7,00	2,00	21,03		21,02	22,06	16,50	21,24		52,77	13,00	3,50	2,50	16,00				**212,62**	6,00	**215,62**	189,69	51 / 92S
19.01	Infektiologie										1,00		1,00			1,00	1,00	7,50	4,00	4,00	4,00	4,00	1,00				1,00		**29,50**	1,00	**29,50**	28,49	53
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene							1,00	1,00		2,50					1,00		12,00	1,00		3,00	2,00							**23,50**		**23,50**	21,15	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin					4,00		1,00	1,00							1,00	7,00		4,00		12,00	12,52							**42,52**	1,00	**42,52**	37,79	53
19.04	Psychiatrie					1,00		4,50									1,00					1,00							**7,50**		**7,50**	5,94	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen							2,00	1,00										1,00										**4,00**		**4,00**	4,00	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben				1,00			4,00	3,00	5,63	14,44	9,73	5,00	5,00		2,00	6,94	2,00	32,49		282,64	77,00	2,00	61,00	1,00	2,00			**516,87**	30,47	**523,87**	450,76	40

Produkt-gruppe	Beschreibung	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ia	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVa	Vb/ IVb	Vb	Vc/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VIb	VII/ VIb	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VIII	IX/ IXa	Sonder-vertrags-angest.	Zusammen 2015	davon kw	2014	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
		Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT)																																
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab. Tagespfl.		1,00					3,00						2,00			3,50	2,00	5,50										**17,00**	1,00	**18,00**	13,77	40
20.04	Jugend- u. Erwachsenenbildung, Kinderbüro				1,00				1,00										1,00										**3,00**		**2,00**	2,00	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei				3,00			1,00	2,00	4,50	10,00	8,50	3,00	17,50			18,00	1,00	17,00		23,50		59,50		1,00				**169,50**	2,00	**163,50**	147,62	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte				1,00			3,00			5,77	1,50	1,00			1,00		1,00	1,00		2,00		2,00		1,00				**20,27**	3,50	**19,50**	16,97	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt			2,00				3,00	3,00		2,00	1,00		1,00			5,00	1,00	2,00		1,00		6,00						**27,00**		**27,00**	23,45	77
21.14	Sporthallen								1,00			2,00		2,00	1,00		1,00	5,00	2,00	1,00	2,00				1,00				**18,00**	4,00	**18,00**	17,80	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe											5,00					2,00	4,00	4,50		1,00				1,00				**17,50**	1,00	**17,50**	15,68	52
21.16	Sportförderung							3,00									3,00												**6,00**		**6,00**	5,00	52
21.18	Archäologisches Museum							1,00		1,00	2,00	2,00		1,00			2,00	1,00			2,00								**12,00**		**11,00**	8,98	45B
21.21	Historisches Museum							4,00		2,00	2,00	3,00		2,00			2,50		2,00		3,00		2,00						**22,50**		**21,50**	16,60	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst							0,73				3,50		1,00			2,00	1,00	1,00		1,00			1,00	1,00				**12,23**		**12,00**	10,82	45F
21.23	Museum der Weltkulturen										0,67	1,00		2,00			3,00	1,00	1,00		2,00		1,00						**11,67**	0,67	**12,67**	11,21	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum							2,00				1,67					1,00	1,00	2,00				1,00	1,00					**9,67**		**8,67**	8,00	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst							1,00		1,50	1,00	2,00						2,00	1,00	1,00	1,00		2,00	0,50					**13,00**	2,00	**11,50**	10,79	45I
21.26	Jüdisches Museum							1,00				1,00						1,00			1,00		1,00	2,00					**7,00**	1,00	**6,00**	5,00	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte		1,00					2,00			1,00	2,00					3,00	1,00	4,00		5,00		8,00		1,00				**28,00**		**28,00**	25,59	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice				4,00			2,00	4,00		6,00								3,00	1,00	5,00								**25,00**		**25,00**	20,73	79
22.02	Umweltcontrolling				3,00			3,00	3,00		8,00				1,00	1,00		22,00			3,00	1,00							**45,00**		**45,00**	38,86	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft																1,00				1,00								**2,00**		**1,00**	1,92	79
22.04	Energie- und Klimaschutz							2,00			2,00								1,00										**5,00**		**5,00**	5,00	79
22.07	StadtForst							1,00			2,00								1,00										**4,00**		**3,00**	3,00	67
22.09	Grün- und Freiflächen		2,00		2,00			3,00	13,00		16,00	3,00		4,00	11,00	1,00	28,00	8,00	11,00	1,00	7,50	2,00							**112,50**	3,00	**110,50**	103,88	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät								1,00		1,00	1,00		7,00				4,00	11,00	1,00	1,00	6,00	11,00	1,00					**45,00**		**47,00**	42,90	67
22.11	Palmengarten							2,00	2,00		3,00			1,00	3,00		8,00	9,00	2,00				3,00		1,00				**34,00**	1,00	**34,00**	33,49	78
22.13	Straßenreinigung																					4,00							**4,00**		**4,00**	3,00	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung											2,00					2,00	5,00	3,00		4,00	1,00	1,00	2,00					**20,00**		**12,00**	17,21	02
30.02	Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte											1,00					3,00		5,50		4,00		1,00		1,00				**15,50**		**15,50**	12,31	01
30.03	Betreuung des Magistrats																	1,00	1,00		1,00								**3,00**		**4,00**	3,00	10
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling		1,00					2,00	1,00					1,00			1,00	1,00	1,00		1,00				1,00				**10,00**		**13,00**	8,67	20
31.02	Finanzdienstleistungen								2,00		3,00	5,00		3,00		1,00	2,00		6,00		2,00								**24,00**		**24,00**	16,69	20

Produkt-gruppe	Beschreibung	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ia	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVa	Vb/ IVb	Vb	Vc/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VIb	VII/ VIb	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VIII	IX/ IXa	Sonder-vertrags-angest.	Zusammen 2015	Zusammen davon kw	Zusammen 2014	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
		Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT)																															
31.03	Finanzverwaltung										3,00		3,00					4,00	7,00		1,00		9,00	1,00	1,00				**29,00**		**28,00**	27,19	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21																1,00		2,00		2,00								**5,00**	1,00	**5,00**	4,90	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben																		5,00										**5,00**		**5,00**	3,90	21
31.06	Beteiligungsmanagement																2,00												**2,00**		**2,00**	2,00	20
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften																	1,50		1,00	1,50								**4,00**		**4,00**	3,52	23
32.01	Personalservice und -controlling				1,00			1,00	2,00		1,00	1,00					1,00	2,00	5,00		4,50								**18,50**		**22,00**	16,30	11
32.02	Personalentwicklung																		1,50				2,00						**3,50**		**3,00**	3,50	11
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik				1,00	3,00					5,00										1,00	4,00	0,50					1,00	**15,50**		**15,50**	14,87	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten		1,00						1,00		1,00			1,00							4,00		1,00						**9,00**		**7,00**		11Z.1
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots																		1,00										**1,00**	1,00	**1,00**	1,00	11D
32.08	Personalvertretungen																1,00		2,00										**3,00**		**3,00**	2,80	GPR
33.01	Prüfung und Beratung							5,00									2,00		2,00										**9,00**		**9,00**	7,95	14
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit																		1,00										**1,00**		**1,00**	1,00	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen																1,00		14,00					2,00					**17,00**		**17,00**	14,82	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung				3,00		1,00	16,00	24,00		31,00		3,00	2,00	15,00		36,50	8,00	5,00	1,00	15,00	1,00	5,00						**166,50**	8,00	**165,50**	155,55	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement													1,00				1,00	2,00		3,00		5,00		12,00				**24,00**		**24,00**	21,00	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen															1,00	2,00		8,00		6,00		9,00	1,00	5,00		1,00		**33,00**	3,00	**41,00**	28,83	10
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie				2,00			4,00	13,00		38,00		8,00	1,00	8,00	7,00		5,50	7,50		3,00				1,00				**98,00**	1,00	**98,00**	90,49	16
35.03	Städtische Kommunikation		2,00					5,00			4,00						1,00		1,00		1,00							1,00	**15,00**		**15,00**	13,44	13
35.05	E-Government Strategie							2,00																					**2,00**		**2,00**	1,00	16A
98.05	Zentrale Finanzleistungen																														**1,00**		42
	Stellenplan 2015	1,00	13,00	2,00	32,00	8,00	4,00	120,23	172,50	15,63	218,38	77,90	39,00	94,53	75,00	46,02	266,50	269,50	410,23	25,00	526,91	232,52	159,50	86,00	56,00	2,00	2,00	2,00	**2.957,35**	99,64	**2.960,85**		
	Stellenplan 2014	1,00	13,00	2,00	31,00	8,00	4,00	111,00	168,50	17,13	212,61	76,40	39,50	85,78	81,00	47,02	260,25	287,50	399,73	26,00	537,91	230,52	163,50	92,50	57,00	4,00	2,00	2,00					
	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	1,00	11,77	2,00	30,11	6,59	4,00	99,34	154,86	13,42	196,02	64,81	38,87	78,24	71,99	42,52	232,74	251,35	342,66	22,52	453,15	192,55	147,19	83,00	50,50	4,00	1,00	1,92				2.598,12	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen Altersteilzeit		1,38		2,88	0,85	1,50	3,47	9,40	1,35	4,65	2,00	0,50	4,81	3,00	3,91	5,89	8,12	11,92	1,00	16,19	5,56	4,75	3,00	0,50	0,50			97,13				

Stellenplan 2015

Teil C: Arbeiter

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in einem Arbeitsverhältnis zu einem Arbeitgeber stehen, der Mitglied eines Mitgliedsverbandes der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände ist, wurde zum 01.10.2005 ein neuer Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgeschlossen.

Allerdings wurde noch **keine neue Entgeltordnung** (bis auf den Sozial- und Erziehungsdienst) von den Tarifvertragsparteien vereinbart, so dass in der Folge – vorerst noch – die Bewertung der Stellen weiterhin nach den bisherigen Vergütungs- und Lohngruppen von BAT und HLT erfolgen muss.

Dem trägt der Stellenplan Rechnung.

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Lohngruppen nach dem Hessischen Lohntarif (HLT) 9	7/ 8a	6/ 7a	6/ 6a	5/ 6a	5/ 5a	4/ 5a	4/ 4a	3/ 4a	3/ 3a	2/ 3a	2/ 2a	1/ 2a	2015	Zusammen davon kw	2014	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
10.03	Integration und Antidiskriminierung								1,00			1,00			**2,00**	1,00			15
12.01	Brandschutz	3,00	11,00	3,00					1,00						**18,00**		**20,00**	17,00	37
14.01	Vermessungen						10,00		3,00						**13,00**		**13,00**	12,80	62
16.03	Verkehrsanlagen					11,00	4,00	2,00	3,00						**20,00**		**20,00**	18,50	66
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes								3,00	1,00			1,00	1,00	**6,00**	1,00	**6,00**	3,62	51 / 92S
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben					1,00		2,00	2,00			9,88		47,86	**62,74**		**68,74**	44,65	40
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	10,00	10,00	11,00		30,00	1,00	37,00			3,00	3,00			**105,00**		**105,00**	92,43	77
21.14	Sporthallen			3,00					13,00				1,00		**17,00**	3,00	**17,00**	17,00	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe					20,00	6,00			19,00				2,00	**47,00**		**47,00**	43,00	52
21.18	Archäologisches Museum					1,00					2,00				**3,00**	1,50	**4,00**	3,88	45B
21.21	Historisches Museum					1,00			2,78		1,50				**5,28**	0,50	**6,28**	4,75	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst					2,00			1,00		2,00				**5,00**	1,00	**5,00**	4,33	45F
21.23	Museum der Weltkulturen								1,00						**1,00**		**1,00**	1,00	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum					1,00			1,00		1,50				**3,50**	1,00	**3,50**	3,50	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst								1,00		4,00				**5,00**	2,00	**5,50**	5,00	45I
21.26	Jüdisches Museum					1,00	1,00				4,00				**6,00**	2,00	**7,00**	6,99	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte										2,00				**2,00**		**2,00**	2,00	47
22.07	StadtForst		6,00	8,00		12,00	1,00	11,00							**38,00**		**39,00**	30,48	67
22.09	Grün- und Freiflächen	2,00	4,00	66,00	6,00	78,00	10,00	52,00	17,00	1,00		20,00			**256,00**	2,00	**258,00**	234,19	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät			23,00		31,00	17,00	16,00	2,00		56,00	11,00			**156,00**	1,00	**154,00**	143,17	67
22.11	Palmengarten	6,00	15,79	19,00		20,00	2,00	7,00			1,00			1,00	**71,79**	2,00	**71,79**	67,34	78
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik													0,50	**0,50**				11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten			4,00		1,00			2,00						**7,00**		**9,00**		11Z.1

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Lohngruppen nach dem Hessischen Lohntarif (HLT) 9	7/ 8a	6/ 7a	6/ 6a	5/ 6a	5/ 5a	4/ 5a	4/ 4a	3/ 4a	3/ 3a	2/ 3a	2/ 2a	1/ 2a	2015	Zusammen davon kw	2014	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung		4,00												**4,00**		**4,00**	4,00	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement						1,00							6,00	**7,00**		**7,00**	5,99	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen		1,00	2,00											**3,00**		**3,00**	2,00	10
	Stellenplan 2015	21,00	51,79	139,00	6,00	210,00	53,00	127,00	52,78	21,00	77,00	43,88	2,00	58,36	**864,81**	18,00			
	Stellenplan 2014	21,00	51,79	139,00	6,00	214,00	54,00	125,00	53,78	21,00	79,50	44,88	2,00	64,86			**876,81**		
	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	19,40	48,41	125,13	5,00	194,46	49,44	102,88	44,40	19,50	74,85	39,16	1,00	43,99				767,62	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit		2,00	1,50		1,99	1,50	1,44	2,50		0,50		0,48	3,64	15,55				

Stellenplan 2015

Teil D: Beschäftigte

Beschäftigtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt-,Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Angestellten- und Beamtenstellen umgewandelt werden.

Durch die als Ergebnis der Tarifverhandlungen ab 01.11.2009 eingeführte Entgeltordnung S für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst sind diese Stellen auch im Stellenplan nach diesem Tarifvertrag auszuweisen; daher werden diese im Teil D - Beschäftigte dargestellt.

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)

Produkt-gruppe	Bezeichnung	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	**2015**	Zusammen davon kw	**2014**	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	Org.-einheit
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	2,00	6,25		11,50	9,22		8,50	7,00				**44,47**	9,50	**45,47**	42,98	51 / 92S
19.04	Psychiatrie					2,00							**2,00**		**2,00**	1,65	53
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	2,00	10,92						19,49				**32,41**	1,00	**32,41**	27,46	40
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	14,85	1,00		7,00								**22,85**	2,00	**22,85**	19,52	40
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro		0,71						2,15				**2,86**	1,00	**3,86**	3,86	40
22.11	Palmengarten											1,00	**1,00**		**1,00**		78
	Stellenplan 2015	18,85	18,88		18,50	11,22		8,50	28,64			1,00	**105,59**	13,50			
	Stellenplan 2014	19,85	18,88		19,50	11,22		8,50	28,64			1,00			**107,59**		
	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	17,81	16,08		17,92	9,66		8,50	25,50							95,47	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit	0,50	1,44		1,47	0,50		1,50	5,13				10,54				

Stellenplan 2015

Teil E: Zusammenstellung

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2015						Zahl der Stellen 2014					Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
	1. Gemeindeverwaltung																	
10.01	Wahlen		3,00			**3,00**			3,00			**3,00**		2,00			2,00	12
10.03	Integration und Antidiskriminierung	7,00	19,00	2,00		**28,00**	1,00	6,00	18,00			**24,00**	5,00	15,63			20,63	15
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	5,00	6,00			**11,00**		5,00	6,00			**11,00**	5,00	5,72			10,72	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung	16,00	10,00			**26,00**		15,00	10,00			**25,00**	13,57	8,00			21,57	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV	1,00	1,00			**2,00**		2,00	1,00			**3,00**	1,00	1,00			2,00	15A
11.01	Einwohnerangelegenheiten	144,00	102,00			**246,00**		144,00	102,50			**246,50**	112,24	81,82			194,06	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	55,90	27,50			**83,40**		55,90	27,50			**83,40**	49,56	20,72			70,28	34
11.04	Ordnung und Sicherheit	535,50	116,00			**651,50**		535,50	116,00			**651,50**	480,52	104,18			584,70	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung	64,00	192,00			**256,00**	5,00	61,00	188,00			**249,00**	55,92	171,73			227,65	36
12.01	Brandschutz	857,50	24,50	18,00		**900,00**	4,00	856,00	25,00	20,00		**901,00**	804,64	22,50	17,00		844,14	37
12.02	Leitstelle	39,50				**39,50**		39,50				**39,50**	37,50				37,50	37
12.03	Rettungsdienst	7,00	2,00			**9,00**	1,00	7,00	2,00			**9,00**	7,00	2,00			9,00	37
13.01	Stadtplanung	91,00	47,00			**138,00**	5,00	91,00	47,00			**138,00**	77,58	40,08			117,66	61
14.01	Vermessungen	23,00	12,00	13,00		**48,00**		23,00	12,50	13,00		**48,50**	21,12	9,94	12,80		43,86	62
14.02	Geoinformation	39,00	33,50			**72,50**	1,00	38,00	33,50			**71,50**	34,09	30,52			64,61	62
14.03	Bodenordnung	11,50	6,00			**17,50**		12,00	6,00			**18,00**	10,27	4,82			15,09	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung	15,00	7,00			**22,00**		15,00	7,00			**22,00**	13,54	5,40			18,94	62
15.01	Bauaufsicht	112,00	62,50			**174,50**	11,00	112,00	63,50			**175,50**	102,32	56,49			158,81	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege	9,00	6,00			**15,00**	1,00	9,00	5,00			**14,00**	9,00	6,00			15,00	60B
16.01	Erschließung	23,00	9,00			**32,00**		23,00	9,00			**32,00**	20,74	7,19			27,93	66
16.02	Verwendung Stellplatzablöse	3,50				**3,50**	1,00	3,50				**3,50**	1,00				1,00	66A
16.03	Verkehrsanlagen	59,50	148,00	20,00		**227,50**	15,00	59,50	148,00	20,00		**227,50**	53,95	130,11	18,50		202,56	66
16.06	Verkehrseinrichtungen	2,00	11,00			**13,00**		3,00	17,00			**20,00**	1,60	10,00			11,60	36
16.12	Verkehrsplanung	9,00	10,00			**19,00**	1,00	9,00	10,00			**19,00**	8,75	8,00			16,75	66A
17.01	Wohnen	90,40	61,50			**151,90**	7,40	90,40	62,00			**152,40**	80,90	52,45			133,35	64

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2015						Zahl der Stellen 2014					Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1.252,12	212,62	6,00	44,47	**1.515,21**	26,50	1.248,12	215,62	6,00	45,47	**1.515,21**	1.152,08	189,69	3,62	42,98	1.388,37	51 / 92S
19.01	Infektiologie	36,31	29,50			**65,81**	1,00	35,31	29,50			**64,81**	34,53	28,49			63,02	53
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene	10,00	23,50			**33,50**		10,00	23,50			**33,50**	6,86	21,15			28,01	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin	11,50	42,52			**54,02**	1,00	11,50	42,52			**54,02**	10,67	37,79			48,46	53
19.04	Psychiatrie	15,00	7,50		2,00	**24,50**		16,00	7,50		2,00	**25,50**	12,41	5,94		1,65	20,00	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	3,00	4,00			**7,00**		3,00	4,00			**7,00**	3,00	4,00			7,00	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	116,00	516,87	62,74	32,41	**728,02**	57,47	117,00	523,87	68,74	32,41	**742,02**	99,91	450,76	44,65	27,46	622,78	40
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	22,50	17,00		22,85	**62,35**	9,00	20,00	18,00		22,85	**60,85**	14,36	13,77		19,52	47,65	40
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro	2,50	3,00		2,86	**8,36**	2,00	2,50	2,00		3,86	**8,36**	2,50	2,00		3,86	8,36	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei	14,00	169,50			**183,50**	2,00	9,00	163,50			**172,50**	6,76	147,62			154,38	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	26,00	20,27			**46,27**	3,50	27,00	19,50			**46,50**	25,59	16,97			42,56	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	10,00	27,00	105,00		**142,00**		10,00	27,00	105,00		**142,00**	9,95	23,45	92,43		125,83	77
21.14	Sporthallen	3,00	18,00	17,00		**38,00**	7,00	3,00	18,00	17,00		**38,00**	2,57	17,80	17,00		37,37	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	18,00	17,50	47,00		**82,50**	2,00	18,00	17,50	47,00		**82,50**	14,39	15,68	43,00		73,07	52
21.16	Sportförderung	4,00	6,00			**10,00**		4,00	6,00			**10,00**	3,79	5,00			8,79	52
21.18	Archäologisches Museum	4,00	12,00	3,00		**19,00**	1,50	5,00	11,00	4,00		**20,00**	4,00	8,98	3,88		16,86	45B
21.21	Historisches Museum	14,00	22,50	5,28		**41,78**	1,50	13,00	21,50	6,28		**40,78**	12,00	16,60	4,75		33,35	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst	8,00	12,23	5,00		**25,23**	2,00	8,00	12,00	5,00		**25,00**	6,23	10,82	4,33		21,38	45F
21.23	Museum der Weltkulturen	6,00	11,67	1,00		**18,67**	0,67	6,00	12,67	1,00		**19,67**	5,38	11,21	1,00		17,59	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum	5,00	9,67	3,50		**18,17**	1,00	6,00	8,67	3,50		**18,17**	5,00	8,00	3,50		16,50	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst	7,00	13,00	5,00		**25,00**	7,50	7,00	11,50	5,50		**24,00**	6,22	10,79	5,00		22,01	45I
21.26	Jüdisches Museum	7,50	7,00	6,00		**20,50**	4,00	7,50	6,00	7,00		**20,50**	7,50	5,00	6,99		19,49	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte	25,00	28,00	2,00		**55,00**		25,00	28,00	2,00		**55,00**	22,13	25,59	2,00		49,72	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice	17,00	25,00			**42,00**	1,00	17,00	25,00			**42,00**	15,90	20,73			36,63	79
22.02	Umweltcontrolling	19,00	45,00			**64,00**		19,00	45,00			**64,00**	16,18	38,86			55,04	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft	3,00	2,00			**5,00**		1,00	1,00			**2,00**	2,98	1,92			4,90	79
22.04	Energie- und Klimaschutz	3,00	5,00			**8,00**		3,00	5,00			**8,00**	3,00	5,00			8,00	79

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2015						Zahl der Stellen 2014					Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
22.07	StadtForst	11,00	4,00	38,00		**53,00**		11,00	3,00	39,00		**53,00**	9,13	3,00	30,48		42,61	67
22.09	Grün- und Freiflächen	34,00	112,50	256,00		**402,50**	6,00	34,00	110,50	258,00		**402,50**	30,93	103,88	234,19		369,00	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	11,00	45,00	156,00		**212,00**	1,00	11,00	47,00	154,00		**212,00**	10,15	42,90	143,17		196,22	67
22.11	Palmengarten	9,31	34,00	71,79	1,00	**116,10**	3,00	9,31	34,00	71,79	1,00	**116,10**	8,09	33,49	67,34		108,92	78
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft	12,00				**12,00**		12,00				**12,00**	9,59				9,59	79
22.13	Straßenreinigung	3,00	4,00			**7,00**		3,00	4,00			**7,00**	2,83	3,00			5,83	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	37,00	20,00			**57,00**	1,00	20,00	12,00			**32,00**	33,90	17,21			51,11	02
30.02	Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte	22,00	15,50			**37,50**		22,00	15,50			**37,50**	18,92	12,31			31,23	01
30.03	Betreuung des Magistrats	24,00	3,00			**27,00**		27,00	4,00			**31,00**	21,35	3,00			24,35	10
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	47,50	10,00			**57,50**	1,00	57,50	13,00			**70,50**	39,22	8,67			47,89	20
31.02	Finanzdienstleistungen	34,50	24,00			**58,50**		27,50	24,00			**51,50**	28,76	16,69			45,45	20
31.03	Finanzverwaltung	55,50	29,00			**84,50**		52,50	28,00			**80,50**	49,84	27,19			77,03	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21	67,50	5,00			**72,50**	1,00	67,50	5,00			**72,50**	60,06	4,90			64,96	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben	74,50	5,00			**79,50**	1,00	74,50	5,00			**79,50**	68,28	3,90			72,18	21
31.06	Beteiligungsmanagement	13,00	2,00			**15,00**	1,00	13,00	2,00			**15,00**	10,99	2,00			12,99	20
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	22,00	4,00			**26,00**	1,00	22,00	4,00			**26,00**	18,13	3,52			21,65	23
32.01	Personalservice und -controlling	132,50	18,50			**151,00**	1,00	141,00	22,00			**163,00**	115,03	16,30			131,33	11
32.02	Personalentwicklung	53,50	3,50			**57,00**	1,00	44,00	3,00			**47,00**	44,31	3,50			47,81	11
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	1,00	15,50	0,50		**17,00**		1,00	15,50			**16,50**	1,00	14,87			15,87	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten	19,50	9,00	7,00		**35,50**		21,50	7,00	9,00		**37,50**						11Z.1
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	9,00	1,00			**10,00**	10,00	9,00	1,00			**10,00**	6,52	1,00			7,52	11D
32.08	Personalvertretungen	5,00	3,00			**8,00**	1,00	5,00	3,00			**8,00**	4,90	2,80			7,70	GPR
33.01	Prüfung und Beratung	70,50	9,00			**79,50**		70,50	9,00			**79,50**	60,78	7,95			68,73	14
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit	3,00	1,00			**4,00**		3,00	1,00			**4,00**	2,00	1,00			3,00	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	39,00	17,00			**56,00**		39,00	17,00			**56,00**	34,73	14,82			49,55	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	51,02	166,50	4,00		**221,52**	9,00	51,02	165,50	4,00		**220,52**	45,79	155,55	4,00		205,34	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	38,00	24,00	7,00		**69,00**	1,00	37,00	24,00	7,00		**68,00**	33,67	21,00	5,99		60,66	23

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2015						Zahl der Stellen 2014					Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
35.01	Zentrale Serviceleistungen	20,00	33,00	3,00		**56,00**	3,00	37,00	41,00	3,00		**81,00**	17,72	28,83	2,00		48,55	10
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie	41,00	98,00			**139,00**	2,00	38,00	98,00			**136,00**	36,16	90,49			126,65	16
35.03	Städtische Kommunikation	6,00	15,00			**21,00**		6,00	15,00			**21,00**	5,31	13,44			18,75	13
35.05	E-Government Strategie	5,00	2,00			**7,00**		5,00	2,00			**7,00**	4,36	1,00			5,36	16A
98.05	Zentrale Finanzleistungen								1,00			**1,00**						42
	Stellenreserve	120,00				**120,00**		120,00				**120,00**	43,85				43,85	
	Summe	**4.974,56**	**2.957,35**	**864,81**	**105,59**	**8.902,31**	**228,04**	**4.959,06**	**2.960,85**	**876,81**	**107,59**	**8.904,31**	**4.389,00**	**2.598,12**	**767,62**	**95,47**	**7.850,21**	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit	**56,18**	**97,13**	**15,55**	**10,54**	**179,40**												

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2015						Zahl der Stellen 2014					Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
	2. Sondervermögen mit Sonderrechnung																	
	Volkshochschule Frankfurt am Main	12,00				**12,00**	-	12,00				**12,00**	10,90				10,90	43
	Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	31,75				**31,75**	1,00	31,75				**31,75**	27,34				27,34	57
	Kita Frankfurt	36,50				**36,50**	-	36,50				**36,50**	34,34				34,34	48
	Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst	1,00				**1,00**	-	1,00				**1,00**	1,00				1,00	54
	Stadtentwässerung Frankfurt am Main	41,00				**41,00**	1,00	41,00				**41,00**	37,65				37,65	68
	Zusatzversorgungskasse	21,00				**21,00**	-	21,00				**21,00**	16,95				16,95	11E
	Summe	**143,25**				**143,25**	**2,00**	**143,25**				**143,25**	**128,18**				**128,18**	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit	**2,65**				**2,65**												
	Gesamtzahl der Stellen	**5.117,81**	**2.957,35**	**864,81**	**105,59**	**9.045,56**	**230,04**	**5.102,31**	**2.960,85**	**876,81**	**107,59**	**9.047,56**	**4.517,18**	**2.598,12**	**767,62**	**95,47**	**7.978,39**	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2014 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit	**58,83**	**97,13**	**15,55**	**10,54**	**182,05**												

Zusammenfassung
der Stellenpläne
und Stellenübersichten
2015

Bereich	Zahl der Stellen 2015						Zahl der Stellen 2014					Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen				
	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen
1. Gemeindeverwaltung	5.117,81	2.957,35	864,81	105,59	**9.045,56**	230,04	5.102,31	2.960,85	876,81	107,59	**9.047,56**	4.517,18	2.598,12	767,62	95,47	7.978,39
2. Sondervermögen mit Sonderrechnung																
Volkshochschule Frankfurt am Main	(12,00)	99,28		2,00	**101,28**	4,01	(12,00)	99,28		2,00	**101,28**	(10,90)	86,14		1,00	87,14
Kita Frankfurt	(36,50)	57,08	350,34	1.856,59	**2.264,01**	137,94	(36,50)	51,76	339,32	1.748,41	**2.139,49**	(34,34)	47,42	265,72	1.479,29	1.792,43
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	(31,75)	38,87	13,58	162,37	**214,82**	10,08	(31,75)	38,37	14,58	161,87	**214,82**	(27,34)	32,27	12,65	143,83	188,75
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst	(1,00)	544,00	95,00		**639,00**	639,00	(1,00)	581,00	96,00		**677,00**	(1,00)	543,45	108,04		651,49
Stadtentwässerung Frankfurt am Main	(41,00)	175,50	239,00		**414,50**	1,00	(41,00)	161,50	235,00		**396,50**	(37,65)	132,77	215,17		347,94
Marktbetriebe		8,00			**8,00**			9,00			**9,00**		8,50			8,50
Hafenbetriebe		20,50	18,00		**38,50**			22,50	20,00		**42,50**		20,26	18,50		38,76
Zusatzversorgungskasse	(21,00)	3,00			**3,00**		(21,00)	3,00			**3,00**	(16,95)	2,00			2,00
Zusammen () = nachrichtlich	**5.117,81**	**3.903,58**	**1.580,73**	**2.126,55**	**12.728,67**	**1.022,07**	**5.102,31**	**3.927,26**	**1.581,71**	**2.019,87**	**12.631,15**	**4.517,18**	**3.470,93**	**1.387,70**	**1.719,59**	**11.095,40**

Nachrichtlich:

Zahl der am 30.06.2014 vorhandenen kw-Stellen für Altersteilzeit	58,83	110,40	34,42	46,29	**249,94**		61,71	119,54	26,85	40,81	**248,91**
Beamte in der Einführungszeit sowie im Vorbereitungsdienst; Verwaltungspraktikanten	167,00	29,00			**196,00**		147,00	2,00			**149,00**
Auszubildende		275,00	54,00		**329,00**			263,00	55,00		**318,00**
Berufspraktikanten				208,00	**208,00**					208,00	**208,00**
Bedienstete auf Leerstellen (Stand: 30.06.2014)					**373,36**						**401,72**
Bedienstete auf kw-Stellen (der Gemeindeverwaltung), die auf Dauer im Wege der Personalgestellung für andere außerhalb der Stadtverwaltung Frankfurt am Main stehende Einrichtungen (z.B.: Gesellschaften, Konzessionäre oder andere) tätig sind (Stand: 30.06.2014)					**418,11**						**448,75**
Zahl der anerkannten Dienstwohnungen (Forstbeamte)	7,00				**7,00**		7,00				**7,00**

Gesellschaften

Die Stadt Frankfurt engagiert sich neben dem Hoheitsbereich in den Rechtsformen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der Aktiengesellschaft, der GmbH & Co KG sowie des Eigenbetriebes.

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 10 der Hessischen Gemeindehaushaltsverordnung sind in den Haushaltsplan als Anlage die Wirtschaftsunterlagen derjenigen Unternehmen und Einrichtungen beizufügen, an denen die Gemeinde mit 50 % und mehr beteiligt ist. Hierbei ist es unerheblich, ob die Beteiligung direkt oder indirekt gehalten wird.

Nachfolgend finden Sie die Wirtschaftspläne und neusten Jahresabschlüsse derjenigen Unternehmen, auf die diese Kriterien zutreffen.

Darüber hinaus hält die Stadt Frankfurt am Main diverse direkte und indirekte Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote unter 50 %.

Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften, an denen die Stadt mit mehr als 50 % beteiligt ist

Sonstige

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum- Grundstücksgesellschaft mbH und Co KG
DomRömer GmbH
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Medizinisches Versorgunszentrum am Klinikum Frankfurt am Main - Höchst GmbH
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Rebstock Projektgesellschaft mbH
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklung mbH
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Tourismus- und Congreß GmbH Frankfurt am Main
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Bereich Entsorgung

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH Konzern
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
FES Abfallmangagement- und Service GmbH
FFR GmbH
FFR GmbH & Co. KG
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
TRAPP GmbH

Teilkonzern Messebetrieb

Messe Frankfurt GmbH - Konzern
Messe Frankfurt GmbH
Accente Gastronomie Service GmbH
Indexport Messe Frankfurt, S.A., Argentinien
Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
Messe Frankfurt Feiras Ltda, Sao Paulo
Messe Frankfurt France
Messe Frankfurt Inc., Atlanta
Messe Frankfurt Istanbul L.S.
Messe Frankfurt Italia Srl.
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Messe Frankfurt Middle East GmbH
Messe Frankfurt RUS
Messe Frankfurt Venue GmbH

Teilkonzern Nahverkehr und Versorgung

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
BäderBetriebe Frankfurt am Main GmbH
Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH
Energieversorgung Main-Spessart GmbH
In-der-City-Bus GmbH
Main Mobil Frankfurt GmbH
Mainova AG
Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH
Mainova EnergieDienste GmbH
Mainova ServiceDienste GmbH
Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF)

Teilkonzern Wohnungsbau

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH Konzern
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
ABG Projekte GmbH
Frankfurter Aufbau AG
FAAG Technik GmbH
Hellerhof GmbH
MIBAU GmbH
Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Parkhaus Goetheplatz GmbH
Saalbau BetriebsGmbH
Wohnheim GmbH

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

Finanzplan
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	7.342.100	7.465.700	6.950.000,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	7.342.100	7.465.700	6.950.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (aus Betriebsmittelresten)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	782.000	726.100	652.356,32
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	782.000	726.100	652.356,32
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens [2]		0	460.619,01
6. Sonstige Einnahmen	0	289.500	0,00
S U M M E	**8.124.100**	**8.481.300**	**8.062.975,33**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	665.300	898.600	753.815,32
a) immaterielle Vermögensgegenstände	48.700	57.900	9.851,17
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	616.600	840.700	743.964,15
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	7.458.800	7.582.700	7.309.160,01
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	116.700	117.000	213.405,80
b) Jahresverlust	7.342.100	7.465.700	7.095.754,21
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben		0	
S U M M E	**8.124.100**	**8.481.300**	**8.062.975,33**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit; Hhansatz plus Rückgriff auf Betriebsmittelreste

Erfolgsplan
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.764.460	8.965.600	9.204.353,84
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.910.740	2.197.300	2.202.680,52
Materialaufwand	7.714.870	7.207.300	7.144.546
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.714.870	7.207.300	7.144.545,78
Rohergebnis	**3.960.330**	**3.955.600**	**4.262.488,58**
Personalaufwand	2.662.730	2.583.800	2.420.349,24
a) Löhne und Gehälter	2.073.620	1.994.600	1.816.942,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	589.110	589.200	603.406,89
Abschreibungen	782.000	726.100	652.356,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.752.690	7.984.100	8.166.855,81
Finanzergebnis	-90.550	-105.600	-104.238,71
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-7.327.640**	**-7.444.000**	**-7.081.311,50**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern	14.460	21.700	14.442,71
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-7.342.100**	**-7.465.700**	**-7.095.754,21**

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.128,00	
2. geleistete Anzahlungen		21.128,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	8.920,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.679.963,42	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.688.883,42
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren - Geleistete Anzahlungen	0,51	0,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	579.030,49	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	47.358,97	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	871.531,37	1.497.920,83
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.756.593,79	3.756.593,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.252,17	6.252,17
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**7.970.778,72**

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	255.650,00	
II. Kapitalrücklage	8.968.559,68	
III. Bilanzverlust	-7.095.754,21	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.128.455,47
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	2.479.815,00	
2. Steuerrückstellungen	22.000,00	
3. Sonstige Rückstellungen	466.857,94	2.968.672,94
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.309.009,44	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.057.056,06	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	19.748,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	460.950,81	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.846.764,31
D. Rechnungsabgrenzungsposten	26.886,00	26.886,00
Bilanzsumme		**7.970.778,72**

Finanzplan
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	7.465.700	7.342.100	7.616.977	7.648.104	7.799.540
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	7.465.700	7.342.100	7.616.977	7.648.104	7.799.540
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	726.100	782.000	781.840	721.149	764.371
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	726.100	782.000	781.840	721.149	764.371
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredte von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	289.500	0	0	0	0
S U M M E	**8.481.300**	**8.124.100**	**8.398.817**	**8.369.253**	**8.563.911**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	898.600	665.300	599.800	378.200	481.400
a) immaterielle Vermögensgegenstände	57.900	48.700	65.500	55.700	51.700
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	840.700	616.600	534.300	322.500	429.700
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	7.582.700	7.458.800	7.765.104	7.916.540	8.074.651
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	117.000	116.700	117.000	117.000	117.000
b) Jahresverlust	7.465.700	7.342.100	7.648.104	7.799.540	7.957.651
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	33.913	74.513	7.860
S U M M E	**8.481.300**	**8.124.100**	**8.398.817**	**8.369.253**	**8.563.911**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit; Hhansatz plus Rückgriff auf Betriebsmittelreste

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) [1] PG 21.01; KG 71	7.392	6.981	7.281	7.331	7.331
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	7.392	6.981	7.281	7.331	7.331
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Haushaltsansätze

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum- Grundstücks-verwaltungsgesellschaft mbH

Vermögensplan
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.460	1.605	791,51
a) Jahresüberschuss	1.460	1.605	791,51
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte		0	
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**1.460**	**1.605**	**791,51**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.460	1.605	791,51
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**1.460**	**1.605**	**791,51**

Erfolgsplan
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.250,00	6.250,00	6.250,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0,00	
Aktivierte Eigenleistungen		0,00	
Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00	5.000,00	4.908,36
Materialaufwand		0,00	
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	
Rohergebnis	**11.250,00**	**11.250,00**	**11.158,36**
Personalaufwand	5.000,00	5.000,00	4.908,36
a) Löhne und Gehälter	5.000,00	0,00	4.908,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0,00	
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.790,00	4.645,00	5.458,49
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.460,00**	**1.605,00**	**791,51**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.460,00**	**1.605,00**	**791,51**

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		119.177,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**119.177,05**

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		25.000,00
II. Kapitalrücklage		0,00
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-7.640,39	
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	791,51	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		-6.848,88
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen		3.755,54
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	97.270,39	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		97.270,39
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**119.177,05**

Vermögensplan
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.605	1.460	1.460	1.460	1.460
a) Jahresüberschuss	1.605	1.460	1.460	1.460	1.460
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0				
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**1.605**	**1.460**	**1.460**	**1.460**	**1.460**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0				
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.605	1.460	1.460	1.460	1.460
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**1.605**	**1.460**	**1.460**	**1.460**	**1.460**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum- Grundstücks-Gesellschaft mbH und Co. KG

Vermögensplan
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co. KG

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.000.000	2.500.000	8.142.397,27
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	5.000.000	2.500.000	8.142.397,27
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.259.500	4.890.750	4.532.341,43
a) Jahresüberschuss	0	623.903	579.290,06
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.259.500	4.266.847	3.953.051,37
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0,00	-5.687.518,58
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	-5.424.106,66
b) Kredite von Dritten	0	0	-263.411,92
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
d) Erhöhung erhaltene Anzahlungen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen	680.000	16.000.000	0
S U M M E	**9.939.500**	**23.390.750**	**6.987.220,12**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	9.939.500	7.890.000	5.646.360,10
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	9.939.500	7.890.000	5.646.360,10
c) Finanzanlagen		0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	0
b) Auflösung von Rücklagen		0	0
c) Dividendenzahlung		0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	379.782,29
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	379.782,29
b) Jahresverlust		0	0
4. Darlehen	0	8.759.988	226.668,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	8.759.988	226.668,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	6.740.762	247.843,19
6. Sonstige Ausgaben	0	0	486.566,54
S U M M E	**9.939.500**	**23.390.750**	**6.987.220,12**

Erfolgsplan
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co. KG

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.236.421	24.308.000	8.517.671,07
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	1.681.429	778.000	1.092.688,82
Materialaufwand	4.736.600	18.058.000	3.474.889,04
a) Aufwendungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	680.000	15.100.000	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Bauunterhalt)	4.056.600	2.958.000	3.474.889,04
Rohergebnis	**6.181.250**	**7.028.000**	**6.135.470,85**
Personalaufwand	980.000	850.000	649.332,12
a) Löhne und Gehälter	784.000	680.000	487.111,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	196.000	170.000	162.220,94
Abschreibungen	4.325.000	4.266.847	3.953.051,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	196.250	187.250	227.510,14
Finanzergebnis	-680.000	-1.100.000	-725.980,27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**623.903**	**579.596,95**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern	0	0	306,89
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**623.903**	**579.290,06**

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co. KG

Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	153.468,00	
2. geleistete Anzahlungen		153.468,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude	113.711.190,61	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.706.300,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.257.388,95	121.674.879,56
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		14.500.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.948,50	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.161.623,38	7.165.571,88
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		265.055,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**143.758.974,70**

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co. KG

Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	50.000,00	
II. Kapitalrücklage	95.999.745,72	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	3703068,32	
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		92.346.677,40
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		6.899.748,33
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	554.371,58	554.371,58
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	32.502.853,52	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	2.866.312,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	735.390,50	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	7.574.518,99	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	24.177,95	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		43.703.252,96
E. Rechnungsabgrenzungsposten		254.924,43
Bilanzsumme		**143.758.974,70**

Vermögensplan
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co. KG

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	2.500.000	5.000.000	1.700.000	1.700.000	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	2.500.000	5.000.000	1.700.000	1.700.000	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.890.750	4.259.500	4.422.000	4.765.000	4.840.000
a) Jahresüberschuss	623.903	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.266.847	4.259.500	4.422.000	4.765.000	4.840.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	2.500.600	4.935.000	6.815.000
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0	0	2.500.600	4.935.000	6.815.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen	16.000.000	680.000	3.600.000	0	0
S U M M E	**23.390.750**	**9.939.500**	**12.222.600**	**11.400.000**	**11.655.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	7.890.000	9.939.500	12.222.600	11.400.000	11.655.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	7.890.000	9.939.500	12.222.600	11.400.000	11.655.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	8.759.988	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	8.759.988	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	6.740.762	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**23.390.750**	**9.939.500**	**12.222.600**	**11.400.000**	**11.655.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co. KG

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige) PG 12.01; KG 71	2.500	5.000	1.700	1.700	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	2.500	5.000	1.700	1.700	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Dom-Römer GmbH

Finanzplan
Dom-Römer GmbH

		Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
		€	€	€
I.	**Einnahmen/ Mittelherkunft**			
1.	Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	550.000	450.000	668.000
	a) Erhöhung Stammkapital		0	
	b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	550.000	450.000	668.000,00
	c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2.	Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
	+ erhaltene Ertragszuschüsse			
	./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
	Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3.	Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	33.772	0	24.925,00
	a) Jahresüberschuss	33.772	0	24.925
	b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)		0	
	und veräußerte Restbuchwerte			
	c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
	d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4.	Fremdfinanzierung	13.623.486	20.958.619	10.871.539
	a) Kredite von der Gemeinde			
	b) Kredite von Dritten	13.623.486	20.958.619	10.871.539,27
	b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5.	Verminderung des Nettogeldvermögens		0	501.733,12
6.	Sonstige Einnahmen	1.203.197	0	
	S U M M E	**15.410.455**	**21.408.619**	**12.066.197,39**
II.	**Ausgaben/Mittelverwendung**			
1.	Investitionen	0	0	98.348,00
	a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	2.241,00
	b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	96.107,00
	c) Finanzanlagen		0	
2.	Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
	a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
	b) Auflösung von Rücklagen		0	
	c) Dividendenzahlung		0	
3.	Rückstellungen/Jahresverlust	0	450.000	7.915.519,00
	a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
	b) Jahresverlust	0	450.000	7.915.519,00
4.	Darlehen	0	0	0
	a) Gewährung von Darlehen		0	
	b) Tilgung von Darlehen		0	
5.	Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6.	Sonstige Ausgaben	15.410.455	20.958.619	4.052.330,39
	S U M M E	**15.410.455**	**21.408.619**	**12.066.197,39**

Erfolgsplan
Dom-Römer GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	28.898.193	52.685.375	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	14.809.680	-12.000.096	22.434.244
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge		0	336.753
Materialaufwand	-40.642.198	-38.355.008	-20.914.063
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-40.642.198	-38.355.008	-20.914.063
Rohergebnis	**3.065.675**	**2.330.271**	**1.856.934**
Personalaufwand	-660.000	-660.000	-570.103
a) Löhne und Gehälter	-550.000	-550.000	-494.056
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-110.000	-110.000	-76.047
Abschreibungen	-6.000	-300	-24.925
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.301.260	-1.340.083	-9.025.759
Finanzergebnis	-1.064.643	-779.888	-151.483
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**33.772**	**-450.000**	**-7.915.336**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern		0	-183
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**33.772**	**-450.000**	**-7.915.519**

Dom-Römer GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.401,00	
2. geleistete Anzahlungen		2.401,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.833,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		100.833,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
Unfertige Erzeugnisse	43.657.815,44	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	827.098,75	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	772.403,37	45.257.317,56
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		76.664,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.467,59
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	-13.495.371,71	
Durch Eigenkapital gedeckt	-1.439.218,07	12.056.153,64
Bilanzsumme		**57.505.837,56**

Dom-Römer GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	1.414.218,07	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-5.579.852,61	
Jahresfehlbetrag	-7.915.519,10	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	12.056.153,64	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	169.600,00	
3. Sonstige Rückstellungen	11.105.000,00	11.274.600,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	22.547.457,96	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	22.818.997,94	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	851.760,94	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	13.020,72	
davon aus Steuern:	13.000,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		46.231.237,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		57.505.837,56

Vermögensplan
Dom-Römer GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	450.000	550.000	15.330.000	5.600.000	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	450.000	550.000	330.000		0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0		15.000.000	5.600.000	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	33.772	0	31.450	0
a) Jahresüberschuss	0	33.772		31.450	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0				
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	20.958.619	13.623.486	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	20.958.619	13.623.486	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				29.014.423
6. Sonstige Einnahmen	0	1.203.197	46.713.963	17.113.272	3.422.654
S U M M E	**21.408.619**	**15.410.455**	**62.043.963**	**22.744.722**	**32.437.077**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0				
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	2.939.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				25.000
b) Auflösung von Rücklagen	0				2.914.000
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	450.000	0	130.000	0	7.280.363
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	450.000	0	130.000		7.280.363
4. Darlehen	0	0	33.797.688	320.185	22.217.714
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen			33.797.688	320.185	22.217.714
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Ausgaben	20.958.619	15.410.455	28.116.275	22.424.537	0
S U M M E	**21.408.619**	**15.410.455**	**62.043.963**	**22.744.722**	**32.437.077**

Dom-Römer GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	450	550*	330*		0
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)			15.000	5.600	
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	450	550	15.330	5.600	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					2.939
Summe	0	0	0	0	2.939

2015 aus Resten, 2016 in Höhe von 150 T€ aus Resten

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Finanzplan
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

	Plan 2014/15	Plan 2013/14	Ergebnis 2012/13 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen	0	0	0,00
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	170.701	105.448	110.511,63
a) Jahresüberschuss	116.031	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	54.670	105.448	110.511,63
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	0	0	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	236.544	190.669,11
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**170.701**	**341.992**	**301.180,74**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	108.516	30.000	6.681,60
a) immaterielle Vermögensgegenstände	98.516	20.000	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	10.000	10.000	6.681,60
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	311.992	294.499,14
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0,00
b) Jahresverlust	0	311.992	294.499,14
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	62.185	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben Veränd. Forderung u. RAP Verbindlichkeiten	0	0	0,00
S U M M E	**170.701**	**341.992**	**301.180,74**

Erfolgsplan
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

	Erfolgsplan 2014/15	Erfolgsplan 2013/14	Ergebnis 2012/13 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.160.603	1.660.168	1.706.379,65
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	458.284	482.753	548.416,20
Materialaufwand	296.665	222.152	204.733,51
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	296.665	222.152	204.733,51
Rohergebnis	**2.322.222**	**1.920.769**	**2.050.062,34**
Personalaufwand	1.455.827	1.514.849	1.530.580,73
a) Löhne und Gehälter	1.230.892	1.260.714	1.281.453,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	224.935	254.135	249.127,26
Abschreibungen	54.670	105.448	110.511,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	704.198	626.000	695.490,22
Finanzergebnis	8.496	10.206	-2.757,41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**116.023**	**-315.322**	**-289.277,65**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	8	3.330	0,00
Steuern	0	0	5.221,49
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**116.031**	**-311.992**	**-294.499,14**

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Bilanz zum 30.06.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	39.657,00	
2. geleistete Anzahlungen	157.050,00	196.707,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.462,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	23.462,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.059,70	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	96.384,98	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	28.102,95	149.547,63
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.168.912,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.902,55
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.543.531,46**
Treuhandvermögen		**2.012.432,32**

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Bilanz zum 30.06.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	664.679,42	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	320.642,10	
Jahresfehlbetrag	-294.499,14	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	**716.822,38**
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	228.203,80	228.203,80
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.223,53	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	9.190,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	523.836,75	
davon aus Steuern:	22.985,22	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	361,57	581.250,28
D. Rechnungsabgrenzungsposten		17.255,00
Bilanzsumme		**1.543.531,46**
Treuhandvermögen		**2.012.432,32**

Vermögensplan
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	105.448	170.701	195.334	297.258	356.700
a) Jahresüberschuss	0	116.031	134.908	244.781	331.502
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	105.448	54.670	60.426	52.477	25.198
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	236.544	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**341.992**	**170.701**	**195.334**	**297.258**	**356.700**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	30.000	98.516	5.000	5.000	5.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	98.516	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	10.000	0	5.000	5.000	5.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	311.992	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	311.992	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	72.185	190.334	292.258	351.700
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**341.992**	**170.701**	**195.334**	**297.258**	**356.700**

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt	0	0	0	0	0
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

Finanzplan
Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.500	2.500	3.530,63
a) Jahresüberschuss	1.500	2.500	3.530,63
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte		0	
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**1.500**	**2.500**	**3.530,63**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.500	2.500	3.530,63
6. Sonstige Ausgaben		0	
S U M M E	**1.500**	**2.500**	**3.530,63**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	540.000	412.500	500.338,75
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	5.000	5.000	579,46
Materialaufwand	365.000	265.000	362.046,95
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	15.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	350.000		
Rohergebnis	**180.000**	**152.500**	**138.871,26**
Personalaufwand	135.000	125.000	109.838,94
a) Löhne und Gehälter	135.000	125.000	88.646,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			21.192,92
Abschreibungen	0	0	639,09
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.000	27.500	22.382,00
Finanzergebnis	2.000	2.000	-140,60
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.000**	**2.000**	**5.870,63**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	500	500	2.340,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.500**	**1.500**	**3.530,63**

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	715,33	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		715,33
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.764,19	
2. Sonstige Vermögensgegenstände		10.764,19
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	268.518,87	268.518,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.207,43	
		2.207,43
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**282.205,82**

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	200.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	3.196,28	
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	3.530,63	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		206.726,91
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	988,07	
3. Sonstige Rückstellungen	9.040,84	10.028,91
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	65.450,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		65.450,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**282.205,82**

Finanzplan
Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.500	1.500			
a) Jahresüberschuss	1.500	1.500			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0				
und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Stadt	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0				
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0				
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.500	1.500			
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Finanzplan
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.319.123	1.948.624	3.059.500,00
a) Jahresüberschuss	2.025.623	1.551.624	2.672.919,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	293.500	397.000	377.316,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	9.265
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.352.501	619.947	
6. Sonstige Einnahmen, Veränd.kurzfristige Aktiva/Passiva		0	1.572.396,00
S U M M E	**3.671.624**	**2.568.571**	**4.631.896,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	2.120.000	590.000	77.332,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.120.000	590.000	77.332,00
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.551.624	1.978.571	1.519.355,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung	1.551.624	1.978.571	1.519.355,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	2.926.761
6. Sonstige Ausgaben,Veränderungen kurzfrist. Aktiva/Passiva		0	108.448,00
S U M M E	**3.671.624**	**2.568.571**	**4.631.896,00**

Erfolgsplan
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	18.687.700	18.676.400	19.197.719,83
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen	1.000	1.000	
Sonstige betriebliche Erträge	748.900	717.000	1.109.914,46
Materialaufwand	11.056.077	11.519.876	11.451.150,70
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	139.900	200.200	100.121,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.916.177	11.319.676	11.351.028,71
Rohergebnis	**8.381.523**	**7.874.524**	**8.856.483,59**
Personalaufwand	2.698.000	2.592.000	2.256.913,47
a) Löhne und Gehälter	2.222.000	2.116.000	1.883.917,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	476.000	476.000	372.995,99
Abschreibungen	293.500	397.000	377.315,72
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.988.900	2.211.400	2.005.534,33
Finanzergebnis	9.500	4.500	6.403,68
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.410.623**	**2.678.624**	**4.223.123,75**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	1.385.000	1.127.000	1.550.205,24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**2.025.623**	**1.551.624**	**2.672.918,51**

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	208.635,24	
2. geleistete Anzahlungen		208.635,24
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	779.246,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.596.547,91	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	54.637,05	2.430.430,96
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	298.802,64	
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		298.802,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.823.050,15	
2. Forderungen gegenüber Stadt Frankfur (Gesellschafter)	4.245.007,64	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	119.201,07	6.187.258,86
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		441.803,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.753,54
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**9.568.684,69**

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	675.000,00	
III. Rücklage BilMoG	144,17	
IV. Gewinnrücklage	2.525.295,02	
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag / - gewinn	2.672.918,51	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		5.898.357,70
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	140.419,00	
2. Steuerrückstellungen	932.630,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.532.739,62	2.605.788,62
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	595.782,85	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	179.425,92	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	272.087,02	
davon aus Steuern: 199.466,34		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,0		1.047.295,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten		17.242,58
Bilanzsumme		**9.568.684,69**

Finanzplan
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0				
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.948.624	2.319.123	2.407.366	2.681.208	2.631.993
a) Jahresüberschuss	1.551.624	2.025.623	2.018.866	2.351.208	2.331.993
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	397.000	293.500	388.500	330.000	300.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	619.947	1.352.501	2.298.257		
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**2.568.571**	**3.671.624**	**4.705.623**	**2.681.208**	**2.631.993**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	590.000	2.120.000	2.680.000	575.000	155.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	590.000	2.120.000	2.680.000	575.000	155.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.978.571	1.551.624	2.025.623	2.018.866	2.351.208
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	1.978.571	1.551.624	2.025.623	2.018.866	2.351.208
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0			87.342	125.785
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**2.568.571**	**3.671.624**	**4.705.623**	**2.681.208**	**2.631.993**

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	1.979	1.552	2.026	2.019	2.351
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	1.979	1.552	2.026	2.019	2.351

KEG Konversions-
Grundstücksentwickungsgesellschaft mbH

Finanzplan
KEG Konversions - Entwicklungsgesellschft mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	2.218.009,86
a) Jahresüberschuss			543.042,42
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			969.437,35
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			705.530,09
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	17.160.395,81
a) Kredite von der Gemeinde			2.473.300,00
b) Kredte von Dritten			14.687.095,81
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			-1.557.513,57
6. Sonstige Einnahmen			43.455,46
S U M M E	**0**	**0**	**17.864.347,56**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	8.098.898,29
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			8.098.898,29
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	1.214.669,84
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			1.214.669,84
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	3.699.306,05
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			3.699.306,05
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Ausgaben			4.851.473,38
S U M M E	**0**	**0**	**17.864.347,56**

Die Gesellschaft erstellt keinen Vermögensplan.

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	18.054.850	12.576.300	13.492.703,36
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	6.003.089,59
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge		0	192.055,45
Materialaufwand	13.410.740	8.100.740	15.402.988,86
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.410.740	8.100.740	15.402.988,86
Rohergebnis	**4.644.110**	**4.475.560**	**4.284.859,54**
Personalaufwand	14.800	13.800	13.839,33
a) Löhne und Gehälter	13.300	12.300	12.300,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.500	1.500	1.539,33
Abschreibungen	1.150.000	1.040.000	1.409.437,35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.801.200	1.091.500	976.705,78
Finanzergebnis	-1.202.500	-1.801.200	-886.455,50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**475.610**	**529.060**	**998.421,58**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis		0	0,00
Steuern	160.000	190.000	455.379,16
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**315.610**	**339.060**	**543.042,42**

Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.382.218,08	
2. Technische Anlagen und Maschinen	745,50	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	381.780,50	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.571.528,70	65.336.272,78
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	16.423.948,31 1)	
2. Andere Vorräte	2.176,96	16.426.125,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	731.308,56	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	561.531,10	1.292.839,66
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.380.835,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten		285.568,80
Bilanzsumme		**85.721.642,43**

1) Hierbei handelt es sich um im Umlaufvermögen ausgewiesene Grundstücke und Gebäude.

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	80.000,00	
II. Gewinnrücklagen/Gewinnvortrag	6.254.892,71	1)
III. Jahresüberschuss	543.042,42	6.877.935,13
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		14.187.410,80 2)
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	43.349.626,20	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	2.612.000,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.507.728,63	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	15.113.008,37	
davon aus Steuern:		64.582.363,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten		73.933,30
Bilanzsumme		**85.721.642,43**

1) Dieser Posten beinhaltet die Gewinnrücklagen (EUR 3.904.996,55) aus der erfolgsneutralen Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil sowie den Gewinnvortrag (EUR 2.349.896,16).

2) Unter diesem Posten werden in Abweichung vom HGB-Gliederungsschema auch die passiven latenten Steuern (EUR 2.952.179,07) ausgewiesen.

Finanzplan
KEG Konversions - Entwicklungsgesellschft mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Allgemeines:
Stationäre Behandlung einschließlich aller medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Krankenhausleistungen, ambulante Behandlung von Eil- und Unfällen und im Rahmen der Berechtigung leitender Ärzte, Vorsorgeuntersuchungen und physikalisch-therapeutische Behandlung.

Gemäß den Vorschriften des Krankenhausentgeltgesetzes (KHEntgG) und der Fallpauschalenverordnung 2004 (KFPV 2004) rechnet das Krankenhaus ab 2004 mit Ausnahme der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und der Geriatrischen Tagesklinik Fallpauschalen nach der Systematik der G-DRG ab. Daneben werden Zusatzentgelte für jene Leistungen abgerechnet, die noch nicht ausreichend im G-DRG System dargestellt sind. In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie wird nach den Fallpauschalen der PEPP Systematik abgerechnet.

In dem Klinikum Frankfurt Höchst GmbH bestehen folgende Kliniken, Institute, Fachabteilungen, Schulen, Lehranstalten und Weiterbildungsstätten:

Kliniken:	Verfügbare Krankenbetten 2015*
Augenklinik	
Chirurgische Klinik einschl. unfallchirurgischer Abteilung, Orthopädie und Kinderchirurgie	
Neurochirurgische Klinik	
Kinderchirurgische Klinik	
Frauenklinik	
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten und plastische Gesichtschirurgie	
Kinderklinik	
Klinik für Innere Medizin,	
schwerpunktmäßig mit den Teilgebieten:	868
Abteilung 1 Kardiologie, Angiologie, Pulmologie	
Abteilung 2 Gastroenterologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Infektionskrankheiten, Diabetologie, Naturheilverfahren, Diätetik	
Abteilung 3 Hämatologie, Onkologie	
Abteilung 4 Geriatrie, , Nephrologie	
Neurologische Klinik	
Orthopädische Klinik mit Zentraler Physikalischer Therapie	
Urologische Klinik	
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	116
	986
Teilstationäre Einrichtungen (Plätze)	
Geriatrische Tagesklinik	24
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie	22
	46

* Seit dem 01.01.2011 verzichtet das Land Hessen darauf, in den somatischen Fachgebieten Kapazitäten auszuweisen.
Im Bereich der psychiatrischen und psychsomatischen Gebiete werden Bettenzahlen so lange festgesetzt, wie es für die Budgetverhandlungen erforderlich ist.

Institute:
Apotheke
Pathologisches Institut
Radiologisches Zentralinstitut
Insitut für Anästhesieologie, Intensiv- und Notfallmedizin
Institut für Laboratoriumsmedizin

Schulen und Lehranstalten:	2015
Krankenpflegeschule	100
Kinderkrankenpflegeschule	40
Krankenpflegehilfe	20
Lehranstalt für Technische Assistenten in der Medizin	105
Lehranstalt für medizinische Bademeister und Massage	0
Lehranstalt für Ergotherapie	72
Lehranstalt für Krankengymnastik	74

Vermögensplan
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	8.446.516	8.376.408	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)[1)]	8.446.516	8.376.408	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	3.958.888	3.043.613	3043612,85
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	3.958.888	3.043.613	3043612,85
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	401.150	336.438	1118235,82
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	401.150	336.438	670708,14
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	447527,68
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme	0	0	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	839.726	8048439,62
6. Sonstige Einnahmen	21.728	16.428	0,00
S U M M E	**12.828.282**	**12.612.612**	**12210288,29**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	4.393.888	3.060.040	1789513,75
a) immaterielle Vermögensgegenstände	681.706	290.000	81142,48
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	3.712.182	2.770.040	1708371,27
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	7.758.808	9.552.572	10420774,54
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	1451345,74
b) Jahresverlust	7.758.808	9.552.572	8969428,80
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	675.586	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**12.828.282**	**12.612.612**	**12210288,29**

1) Beihilfe

Erfolgsplan
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	169.531.640	164.143.655	161.389.351
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	647.390
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	5.086.515	5.023.212	4.851.911
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.933.582	3.083.202	6.974.987
Materialaufwand	49.214.173	48.037.107	47.516.006
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	39.693.089	38.571.074	37.840.241
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.521.084	9.466.033	9.675.765
Rohergebnis	**130.337.565**	**124.212.963**	**126.347.634**
Personalaufwand	116.371.482	115.671.037	115.118.605
a) Löhne und Gehälter	93.572.110	90.964.624	90.948.471
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.799.372	24.706.413	24.170.134
Abschreibungen	4.182.680	4.115.911	4.451.765
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.880.649	17.545.859	19.261.430
Sonderposten	3.756.530	3.754.473	3.695.163
Finanzergebnis	-350.959	-120.068	-124.588
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-7.691.675**	**-9.485.439**	**-8.913.590**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	67.133	67.133	55.838
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-7.758.808**	**-9.552.572**	**-8.969.429**

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	449.584,00	
2. geleistete Anzahlungen		449.584,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten		
2. Technische Anlagen	3.683.437,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.734.944,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.286,25	15.461.667,25
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	2.573.649,94	
2. Unfertige Leistungen	3.241.682,40	5.815.332,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.779.526,79	
2. Forderungen nach dem KHG	170.000,73	
3. Forderungen gegenüber dem Krankenhausträger	4.332.910,85	
4. Forderungen gegen verbundene Unetrnehmen	536.051,60	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.636.704,29	37.455.194,26
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.052.190,19	1.052.190,19
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	45.290,55	45.290,55
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**60.279.258,59**

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	18.327.127,40	
III. Gewinnrücklage	226.762,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-17.556.905,64	
Teilverlustabdeckung durch den Krankenhausträger		
Jahresfehlbetrag	-8.969.428,80	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		2.027.554,96
		2.027.554,96
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	10.999.766,25	
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.888.892,00	
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	446.691,00	13.335.349,25
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	2.101.423,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	18.852.312,48	20.953.735,48
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.935.831,15	
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger		
5. Verbindlichkeiten nach dem KHG	11.379.132,17	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	7.478.227,73	
davon aus Steuern:	1.630.396,07	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		23.793.191,05
D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		0,00
F. Rechnungsabgrenzungsposten	169.427,85	169.427,85
Bilanzsumme		**60.279.258,59**

Finanzplan
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	8.376.408	8.446.516	8.657.679	8.874.121	9.095.974
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	8.376.408	8.446.516	8.657.679	8.874.121	9.095.974
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	3.043.613	3.958.888	2.942.939	2.942.939	2.942.939
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	3.043.613	3.958.888	2.942.939	2.942.939	2.942.939
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	336.438	401.150	401.150	401.150	401.150
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	336.438	401.150	401.150	401.150	401.150
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	839.726	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	16.428	21.728	21.728	21.728	21.728
S U M M E	**12.612.612**	**12.828.282**	**12.023.495**	**12.239.937**	**12.461.790**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	3.060.040	4.393.888	2.942.939	2.942.939	2.942.939
a) immaterielle Vermögensgegenstände	290.000	681.706	456.593	456.593	456.593
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.770.040	3.712.182	2.486.345	2.486.345	2.486.345
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	9.552.572	7.758.808	7.890.722	7.814.111	7.813.050
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	9.552.572	7.758.808	7.890.722	7.814.111	7.813.050
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	675.586	1.189.835	1.482.887	1.705.801
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**12.612.612**	**12.828.282**	**12.023.495**	**12.239.937**	**12.461.790**

1) Beihilfe

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen [1]	8.376	8.447	8.658	8.874	9.096
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	8.376	8.447	8.658	8.874	9.096
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) Behilfe (Zuschusszahlungen) wurden auf Wunsch der Stadt neu berechnet.

Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH

Finanzplan
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	80.350	90.350	54.488,38
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	80.350	90.350	54.488,38
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter		0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	389,90
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte		0	389,90
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**80.350**	**90.350**	**54.878,28**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	80.350	90.350	54.878,28
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust	80.350	90.350	54.878,28
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	0,00
6. Sonstige Ausgaben		0	0,00
S U M M E	**80.350**	**90.350**	**54.878,28**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Kulturgesellschaft Bergen- Enkheim mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.200	23.700	38.595,07
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	3.750	4.750	
Materialaufwand	61.500	87.500	49.578,40
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	
Rohergebnis	**-48.550**	**-59.050**	**-10.983,33**
Personalaufwand	13.200	12.700	15.146,14
a) Löhne und Gehälter	10.200	10.200	12.400,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.000	2.500	2.746,04
Abschreibungen		0	389,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.000	15.000	25.132,55
Finanzergebnis	700	700	872,60
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-76.050**	**-86.050**	**-50.779,32**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	4.300	4.300	4.098,96
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-80.350**	**-90.350**	**-54.878,28**

Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		733,65
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände		5.420,51
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.924,60
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		43.386,14
Bilanzsumme		**51.464,90**

Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		26.000,00
II. Kapitalrücklage		69.851,47
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag		-54.878,28
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen		4.250,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		6.241,71
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**51.464,90**

Finanzplan
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	90.350	80.350	92.400	92.200	93.100
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	90.350	80.350	92.400	92.200	93.100
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0				
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0				
und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0				
b) Kredite von der Gemeinde	0				
c) Kredite von Dritten	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**90.350**	**80.350**	**92.400**	**92.200**	**93.100**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0				
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	90.350	80.350	92.400	92.200	93.100
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	90.350	80.350	92.400	92.200	93.100
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**90.350**	**80.350**	**92.400**	**92.200**	**93.100**

Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) PG. 35.01; KG 71	90	80	92	92	93
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich*					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	90	80	92	92	93
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Finanzplan
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	3.871.000	3.871.000	3.871.000,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	3.871.000	3.871.000	3.871.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	75.000	80.000	73.282,28
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	75.000	80.000	73.282,28
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten [2]		0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**3.946.000**	**3.951.000**	**3.944.282,28**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	75.000	80.000	36.332,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	75.000	80.000	36.332,00
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.767.800	3.663.000	3.612.011,20
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust	3.767.800	3.663.000	3.612.011,20
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	345,19
6. Sonstige Ausgaben	103.200	208.000	295.593,61
S U M M E	**3.946.000**	**3.951.000**	**3.944.282,00**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	332.500	373.000	378.304,08
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.072.075	609.200	1.197.865,43
Materialaufwand	1.777.240	1.288.245	1.845.756,27
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	45.000	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.732.240	1.288.245	1.845.756,27
Rohergebnis	**-372.665**	**-306.045**	**-269.586,76**
Personalaufwand	1.690.509	1.670.955	1.574.805,50
a) Löhne und Gehälter	1.310.424	1.302.158	1.211.777,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	380.085	368.797	363.028,35
Abschreibungen	75.000	80.000	73.282,28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.614.666	1.594.500	1.680.052,10
Finanzergebnis	-13.460	-10.000	-13.416,56
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-3.766.300**	**-3.661.500**	**-3.611.143,20**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	1.500	1.500	868,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-3.767.800**	**-3.663.000**	**-3.612.011,20**

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.878,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	8.878,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	123.533,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.113,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	251.646,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.870,54	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	101.179,99	134.050,53
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		279.511,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten		19.450,21
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	4.196.710,22	
Durch Eigenkapital gedeckt	3.906.500,00	290.210,22
Bilanzsumme		**983.746,05**

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	35.500,00	
II. Kapitalrücklage	3.871.000,00	
III. Bilanzverlust	-4.196.710,22	
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	290.210,22	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	258.615,87	258.615,87
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.212,57	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	554.406,39	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	21.059,91	
davon aus Steuern:	20.134,80	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	752,47	693.678,87
D. Rechnungsabgrenzungsposten		31.451,31
Bilanzsumme		**983.746,05**

Finanzplan
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	3.871.000	3.871.000	3.871.000	3.871.000	3.871.000
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	3.871.000	3.871.000	3.871.000	3.871.000	3.871.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
a) Jahresüberschuss	0				
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	168.000				
S U M M E	**4.119.000**	**3.946.000**	**3.946.000**	**3.946.000**	**3.946.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.039.000	3.767.800	3.767.800	3.767.800	3.767.800
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	4.039.000	3.767.800	3.767.800	3.767.800	3.767.800
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Ausgaben	0	103.200	103.200	103.200	103.200
S U M M E	**4.119.000**	**3.946.000**	**3.946.000**	**3.946.000**	**3.946.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1] PG 21.1; KG 71	3.871	3.871	3.871	3.871	3.871
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	3.871	3.871	3.871	3.871	3.871
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Vermögensplan

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	500.000	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	500.000	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	25.287	34.631	46.170
a) Jahresüberschuss	-1.777	-42	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	27.064	34.673	46.170
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	47.213	0	11.892
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**72.500**	**534.631**	**58.062**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	60.000	20.000	14.819
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
b) Sachanlagen	60.000	20.000	14.819
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	30.743
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	0	0	30.743
4. Darlehen	12.500	500.000	12.500
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	12.500	500.000	12.500
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	14.631	0
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**72.500**	**534.631**	**58.062**

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	573.505	956.484	1.230.337,55
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			-6.428,04
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	1.200	5.200	12.045,83
Materialaufwand	43.075	97.000	31.378,28
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.000	57.000	31.378,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	39.075	40.000	
Rohergebnis	**531.630**	**864.684**	**1.204.577**
Personalaufwand	376.804	652.261	868.948,98
a) Löhne und Gehälter	301.350	520.407	679.959,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	75.454	131.854	188.989,03
Abschreibungen	27.064	34.673	46.170,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	119.189	167.442	302.802,99
Finanzergebnis	-10.350	-10.350	-17.397,95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.777**	**-42**	**-30.742,92**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-1.777**	**-42**	**-30.742,92**

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	119.408,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	119.408,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücken	131.480,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.018,60	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		186.498,60
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	210.038,64	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	41.703,17	251.741,81
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		373.712,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
Bilanzsumme		**931.361,33**

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital		25.000,00	
II. Kapitalrücklage		0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt			
Verlusttvortrag		-277.126,26	
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss		460.370,83	
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	208.244,57
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen			
2. Steuerrückstellungen			
3. Sonstige Rückstellungen		87.683,29	87.683,29
C Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen			
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		117.578,50	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		493.624,06	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		24.230,91	635.433,47
davon aus Steuern:	4.000,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00		
D. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00
Bilanzsumme			**931.361,33**

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Vermögensplan (5 Jahre)

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	500.000	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	500.000	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	34.631	25.287	80.000	65.000	61.000
a) Jahresüberschuss	-42	-1.777	20.000	20.000	20.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	34.673	27.064	60.000	45.000	41.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Stadt					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	47.213	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**534.631**	**72.500**	**80.000**	**65.000**	**61.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	120.000	60.000	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen	120.000	60.000	0	0	0
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	500.000	12.500	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	500.000	12.500	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	14.631	0	80.000	65.000	61.000
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**534.631**	**72.500**	**80.000**	**65.000**	**61.000**

Medizinisches Versorgungszentrumam Klinikum Frankfurt HöchstGmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Finanzplan
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

		Plan 2015	Hochrechnung 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
		€	€	€
I.	**Einnahmen/ Mittelherkunft**			
1.	Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a)	Erhöhung Stammkapital		0	
b)	Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)		0	
c)	Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2.	Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+	erhaltene Ertragszuschüsse			
./.	aufgelöste Ertragszuschüsse			
	Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3.	Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	439	509	328,70
a)	Jahresüberschuss	439,40	508,72	328,70
b)	Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte		0,00	
c)	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d)	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4.	Fremdfinanzierung	0	0	0
a)	Kredite von der Gemeinde		0	
b)	Kredite von Dritten		0	
b)	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5.	Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6.	Sonstige Einnahmen	44.968	1.249	63.762,69
	S U M M E	**45.407**	**1.758**	**64.091,39**
II.	**Ausgaben/Mittelverwendung**			
1.	Investitionen	0	0	0,00
a)	immaterielle Vermögensgegenstände			
b)	Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c)	Finanzanlagen			
2.	Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a)	Rückzahlung von Stammkapital		0	
b)	Auflösung von Rücklagen		0	
c)	Dividendenzahlung		0	
3.	Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0
a)	Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b)	Jahresverlust		0	
4.	Darlehen	0	0	0
a)	Gewährung von Darlehen		0	
b)	Tilgung von Darlehen		0	
5.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	45.407	1.758	64.091,39
6.	Sonstige Ausgaben		0	
	S U M M E	**45.407**	**1.758**	**64.091,39**

Erfolgsplan
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	400.642	255.173	166.195,15
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	40.880	30.840	3.717,59
Materialaufwand	205.000	60.000	1.569,10
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	205.000	60.000	1.569,10
Rohergebnis	**236.522**	**226.013**	**168.343,64**
Personalaufwand	182.485	171.875	107.261,63
a) Löhne und Gehälter	140.766	133.539	83.858,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	41.719	38.336	23.403,59
Abschreibungen		0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.400	53.400	60.550,81
Finanzergebnis		0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**637**	**738**	**531,20**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	197	230	202,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**439**	**509**	**329**

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.893,25	16.893,25
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		136.012,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzsumme		**152.905,27**

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage/Sonderposten	0,00	
III. Bilanzverlust	431,60	25.431,60
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	242,50	
3. Sonstige Rückstellungen	6.822,38	7.064,88
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.691,87	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.716,92	
davon aus Steuern: 1.716,92		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		120.408,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**152.905,27**

Finanzplan
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	509	439	346	434	351
a) Jahresüberschuss	509	439	346	434	351
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0		8.710	12.511	22.703
6. Sonstige Einnahmen	1.249	44.968			
S U M M E	**1.758**	**45.407**	**9.056**	**12.945**	**23.054**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.758	45.407			
6. Sonstige Ausgaben	0		9.056	12.945	23.054
S U M M E	**1.758**	**45.407**	**9.056**	**12.945**	**23.054**

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	150	150	150	150	150
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	150	150	150	150	150
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Rebstock Projektgesellschaft mbH

Finanzplan
Rebstock Projektgesellschaft mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	152.000	1905,00
a) Jahresüberschuss	0	152.000	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte		0	1905,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	415.500	23.000	111496,25
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**415.500**	**175.000**	**113401,25**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	2.500	65.000	1905,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.500	65.000	1905,00
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	353.000	0	88024,23
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	3079,32
b) Jahresverlust	353.000	0	84944,91
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben	60.000	110.000	23472,02
S U M M E	**415.500**	**175.000**	**113401,25**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Rebstock Projektgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	854.000	1.302.000	353090,96
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.365.000	1.418.000	114366,81
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	47.000	557.000	11413,23
Materialaufwand	2.199.000	2.720.000	169308,91
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.199.000	2.720.000	169308,91
Rohergebnis	**67.000**	**557.000**	**309562,09**
Personalaufwand	300.000	300.000	299724,78
a) Löhne und Gehälter	260.000	260.000	260711,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	40.000	40.000	39013,63
Abschreibungen		0	1905,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.000	130.000	103076,98
Finanzergebnis	10.000	25.000	10323,76
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-353.000**	**152.000**	**-84820,91**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern		0	124,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-353.000**	**152.000**	**-84944,91**

Rebstock Projektgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2,00	
2. geleistete Anzahlungen		2,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		14,00
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		2.522.552,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.059.016,75	
		2.059.016,75
III. Wertpapiere *		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.200.460,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.691,79
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		
Bilanzsumme		**8.785.738,02**

Rebstock Projektgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	2.556.459,41	
II. Kapitalrücklage	7.669.378,22	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt	579.001,70	
Verlustvortrag	-4.505.782,72	
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	-84.944,91	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		6.214.111,70
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	69.900,00	
3. Sonstige Rückstellungen	132.205,61	202.105,61
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.940.406,05	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	411.548,97	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	17.565,69	
davon aus Steuern:	14.985,69	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.369.520,71
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**8.785.738,02**

Vermögensplan
Rebstock Projektgesellschaft mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	152.000	0	0	0	77.000
a) Jahresüberschuss	152.000	0	0	0	77.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0				
und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritte	0				
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	23.000	415.500	445.500	388.500	2.500.000
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**175.000**	**415.500**	**445.500**	**388.500**	**2.577.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	65.000	2.500	2.500	2.500	2.500
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	65.000	2.500	2.500	2.500	2.500
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter *	0	0	0		2.500.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	353.000	403.000	356.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0	353.000	403.000	356.000	
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				44.500
6. Sonstige Ausgaben	110.000	60.000	40.000	30.000	30.000
S U M M E	**175.000**	**415.500**	**445.500**	**388.500**	**2.577.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Rebstock Projektgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt *
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Finanzplan
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.394.000	5.394.000	5.394.000,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	5.394.000	5.394.000	5.394.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	90.000	90.000	38.705,00
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	90.000	90.000	38.705,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredtie von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens *		0	
6. Sonstige Einnahmen	286.000	499.000	0,00
S U M M E	**5.770.000**	**5.983.000**	**5.432.705,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	90.000	90.000	14.867,41
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	90.000	90.000	14.867,41
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	5.680.000	5.893.000	5.386.279,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust	5.680.000	5.893.000	5.386.279,00
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben		0	31.559,00
S U M M E	**5.770.000**	**5.983.000**	**5.432.705,41**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.634.500	2.139.750	1.656.510,88
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	1.136.000	1.279.000	2.267.336,85
Materialaufwand	2.777.500	3.136.000	3.710.836,49
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.777.500	3.136.000	3.710.836,49
Rohergebnis	**-7.000**	**282.750**	**213.011,24**
Personalaufwand	2.368.500	2.292.000	2.143.358,31
a) Löhne und Gehälter	1.870.000	1.815.000	1.670.038,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	498.500	477.000	473.319,47
Abschreibungen	90.000	90.000	38.705,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.214.500	3.763.750	3.350.899,72
Finanzergebnis		0	3.819,98
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-5.680.000**	**-5.863.000**	**-5.316.132,22**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	0,00
außerordentliches Ergebnis		0	0,00
Steuern		30.000	70.147,49
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-5.680.000**	**-5.893.000**	**-5.386.279,71**

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.470,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		97.470,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	12.512,14	
1. Waren		12.512,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.707,38	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	2.222.369,03	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	320.057,74	2.551.134,15
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.003.880,87	1.003.880,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**3.664.997,16**

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	245.140,00	
II. Kapitalrücklage	6.099.652,22	
III. Bilanzverlust	-5.386.279,71	
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		958.512,51
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	49.870,80	
3. Sonstige Rückstellungen	974.656,32	1.024.527,12
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	90.000,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	481.570,28	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.107.919,25	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.679.489,53
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.468,00
Bilanzsumme		**3.664.997,16**

Finanzplan
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.394.000	5.394.000	5.394.000	5.394.000	5.394.000
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	5.394.000	5.394.000	5.394.000	5.394.000	5.394.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	90.000	90.000	100.000	100.000	100.000
a) Jahresüberschuss	0				
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	90.000	90.000	100.000	100.000	100.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen [2]	499.000	286.000	477.000	596.000	596.000
S U M M E	**5.983.000**	**5.770.000**	**5.971.000**	**6.090.000**	**6.090.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	90.000	90.000	100.000	100.000	100.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	90.000	90.000	100.000	100.000	100.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	5.893.000	5.680.000	5.871.000	5.990.000	5.990.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust[2]	5.893.000	5.680.000	5.871.000	5.990.000	5.990.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**5.983.000**	**5.770.000**	**5.971.000**	**6.090.000**	**6.090.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

[2] Die mittelfristige Ergebnisplanung stellt ab 2016 nur eine pauschalierte Fortschreibung dar. Die sonstigen Einnahmen ab 2016 weisen die Differenz zwischen Zuschuss und fortgeschriebenem Ergebnis aus, um die Herausforderungen für die Gesellschaft aufzuzeigen. Die ausstellungsabhängige konkrete Planung in Analogie zum Zuschuss erfolgt dann mit der Aufstellung des Wirtschaftsplans für das jeweilige Planjahr.

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)] PG 21.01; KG 71	5.394	5.394	5.394	5.394	5.394
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	5.394	5.394	5.394	5.394	5.394
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Sportpark Stadion Frankfurt
Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

Finanzplan
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	1.517.000	1.681.000	1.517.000,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.684.510	4.849.880	4.824.887,87
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	5.684.510	4.849.880	4.824.887,87
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Darlehensaufnahme		0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	851.663	0	
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**8.053.173**	**6.530.880**	**6.341.887,87**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	488.000	483.000	163.707,06
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	488.000	483.000	163.707,06
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.079.672	1.586.851	632.344,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust	2.079.672	1.586.851	632.344,00
4. Darlehen	5.485.501	3.854.956	3.914.751,02
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	5.485.501	3.854.956	3.914.751,02
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		606.073	1.631.086
6. Sonstige Ausgaben		0	
S U M M E	**8.053.173**	**6.530.880**	**6.341.887,87**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.340.650	8.212.000	8.338.791,91
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	1.392.714	1.316.114	1.984.867,42
Materialaufwand	2.000	37.000	31.364,02
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.000	37.000	31.364,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**9.731.364**	**9.491.114**	**10.292.295,31**
Personalaufwand	1.306.615	1.418.293	1.217.701,39
a) Löhne und Gehälter	996.437	1.170.222	905.908,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	310.178	311.071	311.792,63
Abschreibungen	5.684.510	4.849.880	4.824.887,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.032.751	1.890.129	1.395.784,14
Finanzergebnis	-2.487.160	-2.630.463	-3.220.533,60
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.779.672**	**-1.297.651**	**-366.611,69**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	300.000	289.200	265.732
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-2.079.672**	**-1.586.851**	**-632.344**

Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	318.550,00	
2. geleistete Anzahlungen		318.550,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	159.363.363,25	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	163.640,91	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		159.527.004,16
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.652.902,92	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	22.420,71	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.014,73	2.688.338,36
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		602.942,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		42.569,77
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**163.179.404,29**

Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	255.750,00	
II. Kapitalrücklage	94.383.068,63	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-31.349.970,45	
Jahresfehlbetrag	-632.344,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		62.656.504,18
B Sonderposten f. Investitionszuschüsse z. Anlageverm.	17.044.374,17	17.044.374,17
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.047.914,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	7.584.543,91	8.632.457,91
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	72.970.078,41	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.222.238,64	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	301.118,14	
davon aus Steuern:	295.026,29	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	6.091,85	74.493.435,19
E. Rechnungsabgrenzungsposten	352.632,84	352.632,84
Bilanzsumme		**163.179.404,29**

Finanzplan
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	1.681.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	1.681.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.849.880	5.684.510	5.677.842	5.676.405	5.673.192
a) Jahresüberschuss	0				
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.849.880	5.684.510	5.677.842	5.676.405	5.673.192
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	851.663			
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**6.530.880**	**8.053.173**	**7.194.842**	**7.193.405**	**7.190.192**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	483.000	488.000	489.000	490.000	490.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	483.000	488.000	489.000	490.000	490.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.586.851	2.079.672	1.905.058	1.982.190	1.522.274
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	1.586.851	2.079.672	1.905.058	1.982.190	1.522.274
4. Darlehen	3.854.956	5.485.501	4.100.432	4.150.217	4.201.540
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen [2]	3.854.956	5.485.501	4.100.432	4.150.217	4.201.540
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	606.073		700.352	570.998	976.378
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**6.530.880**	**8.053.173**	**7.194.842**	**7.193.405**	**7.190.192**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	1681	1517	1517	1517	1517
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	1.681	1.517	1.517	1.517	1.517
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

Finanzplan
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

	Plan 2014/15	Plan 2013/14	Ergebnis 2012/13 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	68.178.000	64.677.700	65.973.000
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen	68.178.000	64.677.700	65.973.000
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.710.200	3.710.000	4.381.434,28
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.500.000	3.500.000	3.698.788,28
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	210.200	210.000	682.646
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**71.888.200**	**68.387.700**	**70.354.434,28**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	1.615.500	2.069.000	3.883.141,34
a) immaterielle Vermögensgegenstände	50.000	50.000	165.135,12
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.565.500	2.019.000	3.718.006,22
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	67.954.090	65.677.700	65.220.665,33
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	602.601,75
b) Jahresverlust	67.954.090	65.677.700	64.618.063,58
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.318.610	641.000	1.250.628
6. Sonstige Ausgaben		0	
S U M M E	**71.888.200**	**68.387.700**	**70.354.434,28**

Erfolgsplan
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

	Erfolgsplan 2014/15	Erfolgsplan 2013/14	Ergebnis 2012/13 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	11.282.500	10.417.300	11.469.074,49
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	6.389.580	6.055.350	5.715.676,64
Materialaufwand	35.852.110	35.424.400	35.208.982,62
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.141.110	2.155.000	2.383.693,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.711.000	33.269.400	32.825.289,31
Rohergebnis	**-18.180.030**	**-18.951.750**	**-18.024.231,49**
Personalaufwand	35.930.450	33.014.000	32.179.878,45
a) Löhne und Gehälter	28.423.450	26.114.700	24.856.751,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.507.000	6.899.300	7.323.126,56
Abschreibungen	3.500.000	3.500.000	3.698.788,28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.674.610	9.626.450	9.918.228,47
Finanzergebnis	-640.000	-560.000	-768.390
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-67.925.090**	**-65.652.200**	**-64.589.516,79**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	29.000	25.500	28.546,79
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-67.954.090**	**-65.677.700**	**-64.618.063,58**

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.08.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	248.858,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	248.858,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.310.366,47	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	169.364,41	31.479.730,88
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		716.178,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	404.586,45	
2 . Forderungen an die Stadt Frankfurt am Main	17.333.779,38	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.481.935,00	22.220.300,83
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		139.071,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten		822.157,96
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzsumme		**55.626.297,09**

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.08.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	81.191.768,12	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	-64.618.063,58	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	16.598.704,54
B. Sonderposten für Zuschüsse		12.193.908,11
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.231.698,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	5.435.960,63	6.667.658,63
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	372.334,64	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.028.537,76	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	11.411.248,01	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.068.242,86	
davon aus Steuern:	411.984,48	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	14.400,99	19.880.363,27
D. Rechnungsabgrenzungsposten		285.662,54
Bilanzsumme		**55.626.297,09**

Vermögensplan
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	64.677.700	68.178.000	69.696.000	70.529.000	71.375.000
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen	64.677.700	68.178.000	69.696.000	70.529.000	71.375.000
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.710.000	3.710.200	3.710.200	3.710.200	3.710.200
a) Jahresüberschuss	0				
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	210.000	210.200	210.200	210.200	210.200
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredte von Dritten	0				
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**68.387.700**	**71.888.200**	**73.406.200**	**74.239.200**	**75.085.200**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	2.069.000	1.615.500	1.888.000	1.806.500	1.951.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.019.000	1.565.500	1.838.000	1.756.500	1.901.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	65.677.700	67.954.090	69.420.070	70.249.330	71.091.010
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	65.677.700	67.954.090	69.420.070	70.249.330	71.091.010
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	641.000	2.318.610	2.098.130	2.183.370	2.043.190
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**68.387.700**	**71.888.200**	**73.406.200**	**74.239.200**	**75.085.200**

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	64.677	68.178	69.696	70.529	71.375
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Ausgleich Forderung Stadt					
Summe	64.677	68.178	69.696	70.529	71.375
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	660	660	660	660	660
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	660	660	660	660	660

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

Finanzplan
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	2.280.000	2.280.000	1.962.500,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	2.280.000	2.280.000	1.962.500,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	78.000	100.000	81.691,87
a) Jahresüberschuss	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	78.000	100.000	81.691,87
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	285.000	624.648,10
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**2.358.000**	**2.665.000**	**2.668.839,97**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	75.000	385.000	57.262
a) immaterielle Vermögensgegenstände	55.000	340.000	33.451,44
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	20.000	45.000	23.810,43
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.280.000	2.280.000	2.611.578,10
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0
b) Jahresverlust	2.280.000	2.280.000	2.611.578,10
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
S U M M E	**2.358.000**	**2.665.000**	**2.668.839,97**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.791.000	4.735.000	4.719.900,30
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	130.000	130.000	187.764,72
Materialaufwand	3.947.000	3.825.000	4.150.368,02
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	65.000	70.000	64.895,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.882.000	3.755.000	4.085.472,84
Rohergebnis	**974.000**	**1.040.000**	**757.297,00**
Personalaufwand	2.530.000	2.550.000	2.452.421,47
a) Löhne und Gehälter	2.000.000	2.000.000	1.930.076,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	530.000	550.000	522.345,27
Abschreibungen	78.000	100.000	81.691,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	646.000	670.000	714.659,82
Finanzergebnis	0	0	-117.678,94
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.280.000**	**-2.280.000**	**-2.609.155,10**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-2.134,00
Steuern	0	0	289,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-2.280.000**	**-2.280.000**	**-2.611.578,10**

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	51.074,02	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	51.074,02
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	178.786,04	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	178.786,04
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	0,00	
2. Waren	37.805,31	37.805,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	398.556,00	
2. Forderungen gegenüber Stadt	625.426,18	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	116.623,33	1.140.605,51
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		839.129,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten		60.516,76
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**2.307.918,57**

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	51.130,00	
II. Kapitalrücklage	3.284.431,84	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	-2.611.578,10	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	723.983,74
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	143.806,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	523.759,00	667.565,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	44.419,29	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	571.189,03	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	80.728,50	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	134.916,96	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit.	134.916,96	831.253,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten		85.116,05
Bilanzsumme		**2.307.918,57**

Finanzplan
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	100.000	78.000	78.000	61.000	61.000
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	100.000	78.000	78.000	61.000	61.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	285.000	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.665.000**	**2.358.000**	**2.358.000**	**2.341.000**	**2.341.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	385.000	75.000	60.000	60.000	60.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	340.000	55.000	15.000	15.000	15.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	45.000	20.000	45.000	45.000	45.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	3.000	18.000	1.000	1.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.665.000**	**2.358.000**	**2.358.000**	**2.341.000**	**2.341.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	2.280	2.280	2.280	2.280	2.280
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	2.280	2.280	2.280	2.280	2.280
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Wirtschaftsförderung Frankfurt -
Frankfurt Economic Development - GmbH

Finanzplan
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	4.517.000	5.013.000	5.567.000,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	4.517.000	4.517.000	4.817.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige*)		496.000	750.000,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	247.100	313.000	340.753,16
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	82.100	141.000	191.416,49
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	15.000	22.000	-16.328,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
e) Abwicklung Frankfurter Gründefonds	150.000	150.000	165.664,67
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**4.764.100**	**5.326.000**	**5.907.753,16**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	23.000	153.000	27.174,29
a) immaterielle Vermögensgegenstände	3.000	3.000	3.472,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	20.000	150.000	23.702,29
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.700.000	5.132.000	5.023.348,56
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	33.000	33.000	
b) Jahresverlust	4.667.000	5.099.000	5.023.348,56
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	41.100	41.000	598.068,14
6. Sonstige Ausgaben		0	259.162,17
S U M M E	**4.764.100**	**5.326.000**	**5.907.753,16**

Erfolgsplan
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.379.500	4.299.000	4.393.323,01
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	17.700	24.600	123.474,36
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	
Rohergebnis	**4.397.200**	**4.323.600**	**4.516.797,37**
Personalaufwand	2.871.000	2.840.000	2.754.494,52
a) Löhne und Gehälter	2.266.600	2.239.800	2.152.986,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	604.400	600.200	601.508,15
Abschreibungen	82.100	141.000	191.416,49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.091.900	6.418.800	6.576.976,98
Finanzergebnis	18.600	22.200	16.677,94
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-4.666.400**	**-5.098.400**	**-5.022.768,56**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	600	600	580,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-4.667.000**	**-5.099.000**	**-5.023.348,56**

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	22.992,00	
2. geleistete Anzahlungen		22.992,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	39.902,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	238.865,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		278.767,00
III. Finanzanlagen		5.500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	424.211,68	
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	602.509,68	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	151.730,88	1.178.452,24
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.229.706,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		207.808,29
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzsumme		**4.923.226,31**

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	8.019.007,37	
III. Bilanzverlust	-5.023.348,56	3.021.658,81
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	460.836,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	387.372,75	848.208,75
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.625,79	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	738.487,40	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	138.022,85	
davon aus Steuern: € 136.796,35		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.051.136,04
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.222,71
Bilanzsumme		**4.923.226,31**

Vermögensplan
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.013.000	4.517.000	4.517.000	4.517.000	4.517.000
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	4.517.000	4.517.000	4.517.000	4.517.000	4.517.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	496.000				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	313.000	247.100	229.000	208.000	187.000
a) Jahresüberschuss	0				
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	141.000	82.100	63.000	50.000	37.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	22.000	15.000	16.000	8.000	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
e) Abwicklung Frankfurter Gründerfonds	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0			4.000	31.000
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**5.326.000**	**4.764.100**	**4.746.000**	**4.729.000**	**4.735.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	153.000	23.000	23.000	23.000	23.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	150.000	20.000	20.000	20.000	20.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	5.132.000	4.700.000	4.700.000	4.706.000	4.712.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	33.000	33.000	33.000	39.000	45.000
b) Jahresverlust	5.099.000	4.667.000	4.667.000	4.667.000	4.667.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	41.000	41.100	23.000		
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**5.326.000**	**4.764.100**	**4.746.000**	**4.729.000**	**4.735.000**

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	4.517	4.517	4.517	4.517	4.517
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	4.517	4.517	4.517	4.517	4.517
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Finanzplan
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

		Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
		€	€	€
I.	**Einnahmen/ Mittelherkunft**			
1.	Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	6.300.000	7.400.000	1.700.000,00
a)	Erhöhung Stammkapital		0	
b)	Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)		0	
c)	Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	6.300.000	7.400.000	1.700.000,00
2.	Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+	erhaltene Ertragszuschüsse			
./.	aufgelöste Ertragszuschüsse			
	Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3.	Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0,00
a)	Jahresüberschuss		0	
b)	Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte		0	
c)	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d)	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4.	Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a)	Kredite von der Gemeinde		0	
b)	Kredite von Dritten		0	
b)	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5.	Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6.	Sonstige Einnahmen		0	
	S U M M E	**6.300.000**	**7.400.000**	**1.700.000,00**
II.	**Ausgaben/Mittelverwendung**			
1.	Investitionen	6.300.000	7.400.000	1.700.000,00
a)	immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b)	Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	6.300.000	7.400.000	1.700.000,00
c)	Finanzanlagen		0	
2.	Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a)	Rückzahlung von Stammkapital		0	
b)	Auflösung von Rücklagen		0	
c)	Dividendenzahlung		0	
3.	Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a)	Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b)	Jahresverlust		0	
4.	Darlehen	0	0	0,00
a)	Gewährung von Darlehen		0	
b)	Tilgung von Darlehen		0	
5.	Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6.	Sonstige Ausgaben		0	
	S U M M E	**6.300.000**	**7.400.000**	**1.700.000,00**

Erfolgsplan
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse		0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen		0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	411.486	420.211	436.218,13
Materialaufwand	0	73.600	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		73.600	
Rohergebnis	**411.486**	**346.611**	**436.218,13**
Personalaufwand	273.140	310.511	313.273,82
a) Löhne und Gehälter	204.855	232.883	254.311,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	68.285	77.628	58.961,84
Abschreibungen	250	500	90,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	138.096	35.600	123.265,06
Finanzergebnis	0	0	1.104,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**693,50**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis		0	0,00
Steuern		0	692,61
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,89**

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.294,70	
2. geleistete Anzahlungen		7.294,70
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	359,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.419.249,05	8.419.608,05
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116.371,17	
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	1.255.762,78	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.458,14	1.383.592,09
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		179.595,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.253,76
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzsumme		**9.999.344,45**

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage/Sonderposten	9.500.000,00	
III. Bilanzverlust		9.525.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	6.545,00	6.545,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	460.129,45	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.670,00	
davon aus Steuern:	7.220,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		467.799,45
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**9.999.344,45**

Finanzplan
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

		2014	2015	2016	2017	2018
		€	€	€	€	€
I.	**Einnahmen/ Mittelherkunft**					
1.	Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	7.400.000	0	0	0	0
a)	Erhöhung Stammkapital					
b)	Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)					
c)	Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	7.400.000				
2.	Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+	erhaltene Ertragszuschüsse					
./.	aufgelöste Ertragszuschüsse					
	Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3.	Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a)	Jahresüberschuss					
b)	Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c)	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d)	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4.	Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a)	Kredite von der Gemeinde					
b)	Kredite von Dritten					
b)	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6.	Sonstige Einnahmen					
	S U M M E	**7.400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
II.	**Ausgaben/Mittelverwendung**					
1.	Investitionen	7.400.000	0	0	0	0
a)	immaterielle Vermögensgegenstände					
b)	Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	7.400.000				
c)	Finanzanlagen					
2.	Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a)	Rückzahlung von Stammkapital					
b)	Auflösung von Rücklagen					
c)	Dividendenzahlung					
3.	Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a)	Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b)	Jahresverlust					
4.	Darlehen	0	0	0	0	0
a)	Gewährung von Darlehen					
b)	Tilgung von Darlehen					
5.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6.	Sonstige Ausgaben	0				
	S U M M E	**7.400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tsusend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	5.500	20.000	35.000	41.000	38.450
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	5.500	20.000	35.000	41.000	38.450
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Anlagen im Bau	5.500	20.000	35.000	41.000	38.450
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	5.500	20.000	35.000	41.000	38.450

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Konzern

Finanzplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Konzern -

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	23.500
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	23.500
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	30.019.143	32.940.639	41.114.646,10
a) Jahresüberschuss	14.298.678	17.716.240	27.598.139,74
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	15.720.465	15.224.398	13.480.354,36
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	36.152,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	16.991.000	0	1.460,26
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten	16.991.000	0	1.460,26
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.975.168	19.335.628	12.452.094
6. Sonstige Einnahmen	5.654.772	1.426.106	60.245,10
S U M M E	**55.640.083**	**53.702.373**	**53.651.945,20**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	28.747.319	29.548.123	18.709.536,57
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.065.000	658.000	213.131,33
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	27.682.319	28.890.123	18.434.579,54
c) Finanzanlagen			61.825,70
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	20.913.140	22.109.102	22.000.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital / Festkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	20.913.140	22.109.102	22.000.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	620.400	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		620.400	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben	5.979.623	1.424.748	12.942.408,63
S U M M E	**55.640.083**	**53.702.373**	**53.651.945,20**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Konzern -

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	228.207.612	226.839.323	228.779.773,54
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	16.816,82
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	1.732.442	1.579.422	12.524.547,93
Materialaufwand	69.629.087	68.485.932	74.059.954,32
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.088.996	5.079.073	11.193.397,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.540.091	63.406.859	62.866.557,28
Rohergebnis	**160.310.966**	**159.932.813**	**167.261.183,97**
Personalaufwand	88.422.516	83.913.712	80.732.177,65
a) Löhne und Gehälter	70.938.038	67.029.420	64.995.328,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	17.484.477	16.884.293	15.736.849,27
Abschreibungen	15.720.465	15.224.398	12.941.505,79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.852.466	34.647.102	32.680.249,01
Finanzergebnis	237.391	196.877	93.689,42
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**21.552.910**	**26.344.478**	**41.000.940,94**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	7.254.232	8.628.237	13.402.801,20
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**14.298.678**	**17.716.240**	**27.598.139,74**

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013
- Konzern -

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	764.287,61	
2. Geschäfts- und Firmenwert		
3. Vertragswert	1.069.500,00	1.833.787,61
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.910.187,30	
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.425.473,30	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.933.361,22	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.389.683,80	61.658.705,62
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen	335.708,75	335.708,75
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.040.182,68	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	407.063,78	1.447.246,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.445.715,07	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
3. Forderungen gegen Unternhmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	715.900,06	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	273.967,13	19.435.582,26
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		26.878.430,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten		249.229,44
D. Abgrenzungsposten wegen voraussichtlicher Steuerentlastung nachfolgender Geschäftsjahre		5.222.773,39
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**117.061.464,41**

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013
- Konzern -

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	4.100.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.739.387,88	
III. Gewinnrücklagen	6.184.413,85	
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	13.915.769,94	
V. Konzernjahresüberschuss	27.598.139,74	
VI. Anteile anderer Gesellschafter		
		58.537.711,41
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	648.737,00	
2. Steuerrückstellungen	3.984.497,09	
3. Sonstige Rückstellungen	36.567.418,22	41.200.652,31
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	2.613,29	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.824.255,18	
3. Verbindlichkeiten gegenüber assoz. Unternehmen	5.584.652,04	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.585.383,13	
davon aus Steuern:	2.389.682,59	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	2.093,62	14.996.903,64
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.215.022,51
E. Passive latente Steuern		111.174,54
Bilanzsumme		**117.061.464,41**

Finanzplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Konzern -

	2014	205	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	32.940.639	30.019.143	29.681.900	31.612.367	32.773.782
a) Jahresüberschuss	17.716.240	14.298.678	13.426.421	15.097.325	15.424.107
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	15.224.398	15.720.465	16.255.479	16.515.042	17.349.675
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	16.991.000	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0	16.991.000			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	19.335.628	2.975.168			
6. Sonstige Einnahmen	1.426.106	5.654.772	2.220.004	1.959.456	16.989.707
S U M M E	**53.702.373**	**55.640.083**	**31.901.904**	**33.571.823**	**49.763.490**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	29.548.123	28.747.319	15.341.811	15.686.330	31.110.566
a) immaterielle Vermögensgegenstände	658.000	1.065.000			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	28.890.123	27.682.319	15.341.811	15.686.330	31.110.566
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	22.109.102	20.913.140	12.888.633	11.905.867	13.559.525
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	22.109.102	20.913.140	12.888.633	11.905.867	13.559.525
3. Rückstellungen/Jahresverlust	620.400	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	620.400				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	1.450.000	4.300.000	2.300.000
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0		1.450.000	4.300.000	2.300.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0		16.333	9.676	75.208
6. Sonstige Ausgaben	1.424.748	5.979.623	2.205.128	1.669.949	2.718.190
S U M M E	**53.702.373**	**55.640.083**	**31.901.904**	**33.571.823**	**49.763.490**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Konzern -

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	11.276	10.666	6.573	6.072	6.915
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	11.276	10.666	6.573	6.072	6.915

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Finanzplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	25.543.091	28.363.444	36.125.181,69
a) Jahresüberschuss	12.888.657	16.147.194	25.805.690
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	12.654.434	12.216.250	10.283.340
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	36.152
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	16.991.000	0	1.166,55
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten	16.991.000	0	1.166,55
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.975.168	19.499.081	11.803.450
6. Sonstige Einnahmen	5.182.200	0	632.474,67
S U M M E	**50.691.459**	**47.862.525**	**48.562.273,22**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	24.778.319	25.440.323	14.382.059,81
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.065.000	658.000	197.721
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	23.713.319	24.782.323	14.184.338
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	20.913.140	22.109.102	22.000.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung	20.913.140	22.109.102	22.000.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	313.100	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		313.100	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben	5.000.000	0	12.180.213,41
S U M M E	**50.691.459**	**47.862.525**	**48.562.273,22**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	207.673.783	207.198.751	199.810.752,55
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	14.952,10
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	3.120.719	3.352.317	12.168.585,22
Materialaufwand	77.445.607	75.765.743	69.061.052,35
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.828.719	3.781.019	1.754.574,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	74.616.889	71.984.724	67.306.478,05
Rohergebnis	**133.348.895**	**134.785.325**	**142.933.237,52**
Personalaufwand	72.142.001	68.606.511	67.417.606,98
a) Löhne und Gehälter	57.296.725	54.323.799	53.907.933,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14.845.277	14.282.713	13.509.673,37
Abschreibungen	12.654.434	12.216.250	10.135.832,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.503.707	32.378.562	29.735.155,63
Finanzergebnis	1.879.999	1.661.432	1.836.708,36
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**18.928.752**	**23.245.434**	**37.481.351,27**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	6.040.094	7.098.240	11.675.661,37
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**12.888.657**	**16.147.194**	**25.805.689,90**

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	730.211,61	
2. geleistete Anzahlungen		730.211,61
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.800.873,79	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.559.264,71	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.387.688,06	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.995.335,40	49.743.161,96
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.900.406,00	
2. Beteiligungen	102.043,90	5.002.449,90
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	989.691,43	
2. Fertige Erzeugnisse	113.440,77	1.103.132,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.861.505,69	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.318.238,26	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	650.942,85	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	152.144,11	18.982.830,91
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		26.465.455,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten		238.792,05
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuern		4.873.328,90
Bilanzsumme		**107.139.362,61**

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	4.100.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.739.387,88	
III. Gewinnrücklagen	12.062.958,41	
IV. Gewinnvortrag		
V. Jahresüberschuss	25.805.689,90	48.708.036,19
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	648.737,00	
2. Steuerrückstellungen	3.299.822,14	
3. Sonstige Rückstellungen	34.093.233,94	38.041.793,08
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	2.319,58	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.530.345,34	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.296.699,98	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.462.307,43	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.365.554,75	
davon aus Steuern:	2.287.877,42	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	2.093,62	19.657.227,08
D. Rechnungsabgrenzungsposten		732.306,26
Bilanzsumme		**107.139.362,61**

Finanzplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	28.363.444	25.543.091	24.976.776	27.086.873	27.937.299
a) Jahresüberschuss	16.147.194	12.888.657	11.905.848	13.559.506	14.092.532
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	12.216.250	12.654.434	13.070.928	13.527.367	13.844.767
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	16.991.000	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0	16.991.000			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	19.499.081	2.975.168			
6. Sonstige Einnahmen	0	5.182.200	2.180.000	1.910.000	1.750.000
S U M M E	**47.862.525**	**50.691.459**	**27.156.776**	**28.996.873**	**29.687.299**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	25.440.323	24.778.319	12.801.811	12.781.330	13.752.566
a) immaterielle Vermögensgegenstände	658.000	1.065.000			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	24.782.323	23.713.319	12.801.811	12.781.330	13.752.566
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	22.109.102	20.913.140	12.888.633	11.905.867	13.559.525
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	22.109.102	20.913.140	12.888.633	11.905.867	13.559.525
3. Rückstellungen/Jahresverlust	313.100	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	313.100				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	1.450.000	4.300.000	2.300.000
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0		1.450.000	4.300.000	2.300.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0		16.333	9.676	75.208
6. Sonstige Ausgaben	0	5.000.000			
S U M M E	**47.862.525**	**50.691.459**	**27.156.776**	**28.996.873**	**29.687.299**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	11.276	10.666	6.573	6.072	6.915
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	11.276	10.666	6.573	6.072	6.915

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FES Abfallmanagement und Service GmbH

Finanzplan
FES Abfallmanagement und Service GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	532.790	428.194	840.625,99
a) Jahresüberschuss	406.610	205.307	582.996,86
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	126.180	222.887	257.629,13
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	293,71
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	294
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			127.700,43
6. Sonstige Einnahmen		272.806	
S U M M E	**532.790**	**701.000**	**968.620,13**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	40.000	701.000	21.209
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	40.000	701.000	21.209,13
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben	492.790	0	947.411,00
S U M M E	**532.790**	**701.000**	**968.620,13**

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
FES Abfallmanagement und Service GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	13.942.806	14.863.716	12.122.226,76
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge		0	311.853,12
Materialaufwand	405.191	482.289	437.260,14
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	42.691	39.570	43.333,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	362.500	442.719	393.926,59
Rohergebnis	**13.537.615**	**14.381.427**	**11.996.819,74**
Personalaufwand	7.820.044	8.023.173	5.958.488,08
a) Löhne und Gehälter	6.502.192	6.657.010	4.944.775,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.317.852	1.366.163	1.013.713,05
Abschreibungen	126.180	222.887	257.629,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.947.665	5.784.973	4.881.393,89
Finanzergebnis	2.442	-64	-1.046,08
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**646.169**	**350.331**	**898.262,56**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	239.559	145.024	315.265,70
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**406.610**	**205.307**	**582.996,86**

FES Abfallmanagement und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	366.106,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.043,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.409,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		421.558,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	671.642,62	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	89.892,60	
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	5.293.433,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	51.736,87	6.106.705,09
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Aktive latente Steuern	33.526,50	33.526,50
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**6.561.789,59**

FES Abfallmanagement und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Gewinnrücklagen	46.929,00	
III. Gewinnvortrag	4.595.535,70	
IV. Jahresüberschuss	582.996,86	5.250.461,56
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	142.181,36	
3. Sonstige Rückstellungen	648.311,28	790.492,64
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	293,71	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.074,43	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.340,41	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	423.344,38	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	41.782,46	
davon aus Steuern:	41.463,78	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		520.835,39
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**6.561.789,59**

Finanzplan
FES Abfallmanagement und Service GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	428.194	532.790	494.403	437.609	523.311
a) Jahresüberschuss	205.307	406.610	464.703	404.809	487.211
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	222.887	126.180	29.700	32.800	36.100
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen	272.806				
S U M M E	**701.000**	**532.790**	**494.403**	**437.609**	**523.311**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	701.000	40.000	40.000	40.000	40.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	701.000	40.000	40.000	40.000	40.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Ausgaben	0	492.790	454.403	397.609	483.311
S U M M E	**701.000**	**532.790**	**494.403**	**437.609**	**523.311**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FES Abfallmanagement und Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FFR GmbH

Finanzplan
FFR GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.149.296	3.102.722	3.059.075,15
a) Jahresüberschuss	1.204.574	1.289.002	1.342.549,20
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.944.722	1.813.720	1.716.525,95
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	71.558
6. Sonstige Einnahmen		0	523.920,77
S U M M E	**3.149.296**	**3.102.722**	**3.654.553,70**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	2.829.000	2.076.800	3.319.853,83
a) immaterielle Vermögensgegenstände			15.410,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.829.000	2.076.800	3.304.443,83
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	307.300	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		307.300	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben	320.296	718.622	334.699,87
S U M M E	**3.149.296**	**3.102.722**	**3.654.553,70**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
FFR GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	17.978.135	15.824.149	16.285.785,55
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen		0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge		0	91.061,73
Materialaufwand	2.990.956	2.340.586	4.132.212,67
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	562.329	492.685	547.413,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.428.627	1.847.901	3.584.799,32
Rohergebnis	**14.987.179**	**13.483.563**	**12.244.634,61**
Personalaufwand	7.757.834	6.619.734	5.467.949,66
a) Löhne und Gehälter	6.479.818	5.494.626	4.558.521,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1278016,25	1125108,29	909.428,31
Abschreibungen	1.944.722	1.813.720	1.327.251,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.473.085	3.118.096	3.459.109,91
Finanzergebnis	-8.010	-7.990	-0,96
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.803.528**	**1.924.023**	**1.990.322,51**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis		0	0,00
Steuern	598.953	635.021	647.773,31
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.204.574**	**1.289.002**	**1.342.549,20**

FFR GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	34.076,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	195.924,00	
3. geleistete Anzahlungen		230.000,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.906,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	312.917,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.129.198,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	195.268,26	4.647.289,26
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		17.600,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.511.323,27	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.068,82	
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	421.398,76	
4. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	64.292,95	
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	46.054,08	4.069.137,88
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		49.419,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		19.344,64
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**9.032.791,87**

FFR GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklagen	25.267,37	
IV. Gewinnvortrag	2.657.161,54	
V. Jahresüberschuss	1.342.549,20	4.049.978,11
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	528.118,59	
3. Sonstige Rückstellungen	441.826,10	969.944,69
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	663.030,55	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.146,24	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	2.336.492,30	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	52.940,63	
davon aus Steuern:	43.139,41	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		3.064.609,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten		917.912,35
E. Passive latente Steuern		30.347,00
Bilanzsumme		**9.032.791,87**

Finanzplan
FFR GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.102.722	3.149.296	3.263.539	3.210.266	3.063.309
a) Jahresüberschuss	1.289.002	1.204.574	995.286	1.142.048	1.486.784
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.813.720	1.944.722	2.268.253	2.068.219	1.576.526
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**3.102.722**	**3.149.296**	**3.263.539**	**3.210.266**	**3.063.309**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	2.076.800	2.829.000	2.000.000	2.000.000	1.800.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.076.800	2.829.000	2.000.000	2.000.000	1.800.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	307.300	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	307.300				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Ausgaben	718.622	320.296	1.263.539	1.210.266	1.263.309
S U M M E	**3.102.722**	**3.149.296**	**3.263.539**	**3.210.266**	**3.063.309**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FFR GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen						
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]						
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
Zuweisungen zum Verlustausgleich						
Zweckgebundene Mittel						
Bauunterhaltung						
Zinszuschüsse der Stadt						
Annuitätsbeihilfen der Stadt						
Darlehen der Stadt						
Summe	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Gewinnabführungen						
Konzessionsabgaben						
Zinsen auf Darlehen der Stadt						
Tilgung von Darlehen der Stadt						
Eigenkapitalrückzahlungen						
Summe	0	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FFR GmbH & Co. KG

Finanzplan
FFR GmbH & Co. KG

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter		0	
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter		0	
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	63.092	62.811	79.622,73
a) Jahresüberschuss	40.692	40.545	57.357,50
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	22.400	22.265	22.265,23
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	91.296
6. Sonstige Einnahmen	40.692	40.545	28.600,22
S U M M E	**103.783**	**103.356**	**199.518,54**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	40.692	40.545	57.357,50
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen	40.692	40.545	57.357,50
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		62.811	
6. Sonstige Ausgaben	63.092	0	142.161
S U M M E	**103.783**	**103.356**	**199.518,54**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
FFR GmbH & Co. KG

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	93.600	93.600	93.600,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge		0	3.340,00
Materialaufwand	0	0	
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	
Rohergebnis	**93.600**	**93.600**	**96.940,00**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter		0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0	
Abschreibungen	22.400	22.265	22.265,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.400	21.210	10.473,27
Finanzergebnis	-1.300	-1.300	63,50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**48.500**	**48.825**	**64.265,00**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	7.809	8.279	6.907,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**40.692**	**40.545**	**57.357,50**

FFR GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.190.035,29	
2. Technische Anlagen und Maschinen		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.190.035,29
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	142.172,20	
3. Forderungen gegen verbundene Unternhemen		
4. Forderungen gegen Unternhemen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Vermögensgegenstände		142.172,20
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		33.145,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.365.353,46**

FFR GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
Kapitalanteile	1.200.000,00	
I. Gezeichnetes Eigenkapital		
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklagen		
IV. Gewinnvortrag		
V. Jahresüberschuss		1.200.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	14.375,00	
3. Sonstige Rückstellungen	5.000,00	19.375,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	331,07	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	143.310,59	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.250,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.086,80	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		145.978,46
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**1.365.353,46**

Finanzplan
FFR GmbH & Co. KG

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	62.811	63.092	62.404	62.073	62.271
a) Jahresüberschuss	40.545	40.692	40.004	40.027	39.871
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	22.265	22.400	22.400	22.047	22.400
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredtie von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen	40.545	40.692	40.004	40.027	39.871
S U M M E	**103.356**	**103.783**	**102.407**	**102.100**	**102.143**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0				
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	40.545	40.692	40.004	40.027	39.871
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen	40.545	40.692	40.004	40.027	39.871
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	62.811				
6. Sonstige Ausgaben	0	63.092	62.404	62.073	62.271
S U M M E	**103.356**	**103.783**	**102.407**	**102.100**	**102.143**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FFR GmbH & Co. KG

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

Finanzplan
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	526.602	680.600	421.598,44
a) Jahresüberschuss		0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	526.602	680.600	421.598,44
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Einnahmen	517.918	2.032.900	16.429.754,39
S U M M E	**1.044.520**	**2.713.500**	**16.851.352,83**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	1.044.520	2.713.500	649.662,86
a) immaterielle Vermögensgegenstände	15.000	96.000	180.034,50
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.029.520	2.617.500	469.628,36
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen		0	
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	803.183,03
6. Sonstige Ausgaben		0	15.398.506,94
S U M M E	**1.044.520**	**2.713.500**	**16.851.352,83**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	60.215.861	59.736.321	53.882.870,84
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	580.189
Sonstige betriebliche Erträge		-2.400	11.824.464,00
Materialaufwand	4.632.820	4.325.616	8.285.165,87
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.445.088	4.197.293	8.131.005,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	187.732	128.324	154.160,68
Rohergebnis	**55.583.041**	**55.408.305**	**58.002.358,14**
Personalaufwand	2.672.856,31	1.915.516,94	1.683.262,26
a) Löhne und Gehälter	1.826.624	1.330.271	1.341.430,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	846.233	585.246	341.831,74
Abschreibungen	526.602	680.555	263.493,44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.928.218	52.236.033	55.529.602,60
Finanzergebnis	-25.000	-75.000	-38.579,84
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**430.365**	**501.200**	**487.420,00**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	430.365	501.200	487.420,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	154.954,00	
2. geleistete Anzahlungen		154.954,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	122.867,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	489.359,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	430.710,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	84.252,42	1.127.188,42
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.072.463,71	3.072.463,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	774.163,28	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
3. Forderungen gegen Gesellschafter	11.666.269,11	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.211.675,59	14.652.107,98
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		871.179,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten		77.400,68
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**19.955.294,16**

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklagen	5.384,12	
IV. Gewinnvortrag		
V. Verlustvortrag	-9.983,52	
VI. Jahresüberschuss	0,00	20.400,60
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	220.744,77	
3. Sonstige Rückstellungen	13.656.553,59	13.877.298,36
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	1.539.482,32	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.541.245,48	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.976.867,40	
davon aus Steuern:	2.976.867,40	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		6.057.595,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**19.955.294,16**

Finanzplan
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	680.600	526.602	533.185	539.849	546.597
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	680.600	526.602	533.185	539.849	546.597
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	2.032.900	517.918	57.015	64.831	73.205
S U M M E	**2.713.500**	**1.044.520**	**590.200**	**604.680**	**619.802**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	2.713.500	1.044.520	590.200	604.680	619.802
a) immaterielle Vermögensgegenstände	96.000	15.000	15.000	15.375	15.759
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.617.500	1.029.520	575.200	589.305	604.043
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Ausgaben	0				
S U M M E	**2.713.500**	**1.044.520**	**590.200**	**604.680**	**619.802**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

Finanzplan
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter		0	
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter		0	
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.355.870	2.420.361	2.456.982,70
a) Jahresüberschuss	1.496.640	1.476.481	1.545.637,55
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	859.230	943.880	911.345,15
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	217.569
6. Sonstige Einnahmen	431.880	1.153.300	1.110.371,71
S U M M E	**2.787.750**	**3.573.661**	**3.784.923,87**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	1.100.000	1.330.000	825.117,41
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.100.000	1.330.000	825.117,41
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.646.750	1.537.535	1.677.971,52
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung	1.646.750	1.537.535	1.677.971,52
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben	41.000	706.126	1.281.834,94
S U M M E	**2.787.750**	**3.573.661**	**3.784.923,87**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.897.920	6.201.220	6.186.483,36
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	0
Aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge	15.000	0	78.762,23
Materialaufwand	1.623.080	1.053.440	1.125.605,8
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	805.960	754.630	714.091,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	817.120	298.810	411.514,1
Rohergebnis	**5.289.840**	**5.147.780**	**5.139.639,81**
Personalaufwand	702.630	664.300	634.527,59
a) Löhne und Gehälter	594.520	553.990	538.649,9
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	108.110	110.310	95.877,7
Abschreibungen	859.230	943.880	911.345,15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.496.190	1.326.690	1.234.414,90
Finanzergebnis	-14.850	-25.010	-69.421,17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.216.940**	**2.187.901**	**2.289.931,00**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	0
Ausserordentliches Ergebnis		0	0
Steuern	720.300	711.420	744.293,45
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.496.640**	**1.476.481**	**1.545.637,55**

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.443.973,58	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.407.148,12	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	326.587,78	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	202.111,74	4.379.821,22
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.451,31	
2. Fertige Erzeugnisse und Leistungen	7.120,27	17.571,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	262.710,81	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.399,23	
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	248.489,24	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	16.432,73	531.032,01
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		12.253,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten		552,22
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuern		134.880,97
Bilanzsumme		**5.076.111,18**

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	51.129,19	
II. Kapitalrücklage	51.129,19	
III. Gewinnrücklagen	318.045,25	
IV. Gewinnvortrag	1.235.789,42	
V. Jahresüberschuss	1.545.637,55	3.201.730,60
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	1.066.823,45	1.066.823,45
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	183.893,74	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	43.325,24	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.134,80	
davon aus Steuern:	5.134,80	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		232.353,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten		575.203,35
Bilanzsumme		**5.076.111,18**

Finanzplan
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.420.361	2.355.827	2.421.379	2.412.752	2.775.606
a) Jahresüberschuss	1.476.481	1.496.597	1.557.181	1.548.142	905.723
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	943.880	859.230	864.198	864.610	1.869.883
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	1.153.300	432.000		9.429	15.199.836
S U M M E	**3.573.661**	**2.787.827**	**2.421.379**	**2.422.181**	**17.975.442**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	1.330.000	1.100.000	500.000	865.000	15.518.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.330.000	1.100.000	500.000	865.000	15.518.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.537.535	1.646.750	1.496.597	1.557.181	1.548.142
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	1.537.535	1.646.750	1.496.597	1.557.181	1.548.142
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Ausgaben	706.126	41.077	424.782		909.300
S U M M E	**3.573.661**	**2.787.827**	**2.421.379**	**2.422.181**	**17.975.442**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

TRAPP GmbH

Finanzplan
TRAPP GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0		
a) Erhöhung Stammkapital	0		
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0		
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0		
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0		
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	290.855,54
a) Jahresüberschuss			25.456,32
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			265.399,22
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0		
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0		
b) Kredite von Dritten	0		
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0		137.314
6. Sonstige Einnahmen	0		12.244,56
S U M M E	**0**	**0**	**440.414,56**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	126.720,20
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0		
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0		126.720,20
c) Finanzanlagen	0		
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0		
b) Auflösung von Rücklagen	0		
c) Dividendenzahlung	0		
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0		
b) Jahresverlust	0		
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	0		
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0		
6. Sonstige Ausgaben	0		313.694,36
S U M M E	**0**	**0**	**440.414,56**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
TRAPP GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0		14.123.095,28
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		1.864,72
Aktivierte Eigenleistungen	0		
Sonstige betriebliche Erträge	0		89.931,43
Materialaufwand	0	0	11.897.659,51
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0		8.806.335,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0		3.091.324,45
Rohergebnis	**0**	**0**	**2.317.232**
Personalaufwand	0	0	1.261.525,34
a) Löhne und Gehälter			1.053.368,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			208.156,86
Abschreibungen	0		206.514,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0		823.669,62
Finanzergebnis	0		889,09
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**26.411,32**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		
Ausserordentliches Ergebnis	0		
Steuern	0		955,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**25.456,32**

TRAPP GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.065.482,64	
2. Technische Anlagen und Maschinen	145.353,39	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.786,78	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.960,40	1.318.583,21
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.439,32	
2. Handelsware	286.502,74	308.942,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.139.196,94	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	191.206,78	
3. Forderungen gegen verbundene Unternhemen	10.996,00	
4. Forderungen gegen Unternhemen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.599,34	2.348.999,06
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		318.157,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten		939,98
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	137.796,06	
Durch Eigenkapital gedeckt		137.796,06
Bilanzsumme		**4.433.417,55**

TRAPP GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklagen		
IV. Gewinnvortrag		
V. Verlustvortrag	-188.252,38	
VI. Jahresüberschuss	25.456,32	
VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	137.796,06	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	312.223,45	312.223,45
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	516.444,66	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	3.373.211,13	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	114.100,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	117.438,31	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		4.121.194,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**4.433.417,55**

Finanzplan
TRAPP GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

TRAPP GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Konzern Messe Frankfurt

Finanzplan
Konzern Messe Frankfurt

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	85.291.000	78.616.000	97.790.457
a) Jahresüberschuss	30.048.000	26.106.000	35.009.189,47
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	52.427.000	52.510.000	56.402.237,23
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu Rückstellungen	2.816.000	0	6.379.029,88
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0	0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	25.270.000	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	19.928.556,37
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	24.161.000	10.046.069,57
S U M M E	**110.561.000**	**102.777.000**	**127.765.082,52**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	74.971.000	67.086.000	48.605.943,74
a) immaterielle Vermögensgegenstände	16.085.000	19.165.000	6.516.645,42
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	52.319.000	38.140.000	41.578.006,44
c) Finanzanlagen	6.567.000	9.781.000	511.291,88
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	17.023.000	16.874.000	16.202.370
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	17.023.000	16.874.000	16.202.370,16
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	2.147.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	2.147.000	0
b) Jahresverlust	0	0	0
4. Darlehen	10.127.000	9.419.000	34.170.869,45
a) Kredtie von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0
c) Tilgung von Darlehen	10.127.000	9.419.000	34.170.869,45
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	7.251.000	28.785.899,17
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	8.440.000	0	
S U M M E	**110.561.000**	**102.777.000**	**127.765.082,52**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Konzern Messe Frankfurt

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	612.237.000	561.453.000	544.799.455,34
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an	0	0	
unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	1.129.198,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.457.000	6.535.000	13.070.455,69
Materialaufwand	308.350.000	245.127.000	261.362.187,59
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	13.322.000	17.765.000	14.893.121,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	295.028.000	227.362.000	246.469.066,06
Rohergebnis	**310.344.000**	**322.861.000**	**297.636.921,44**
Personalaufwand	143.426.000	133.330.000	123.354.852,12
a) Löhne und Gehälter	111.871.000	104.955.000	101.746.919,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	31.555.000	28.375.000	21.607.933,03
Abschreibungen	52.427.000	52.510.000	56.402.237,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.937.000	95.818.000	61.617.185,65
Finanzergebnis	-2.144.000	-2.640.000	-2.608.813,08
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**46.410.000**	**38.563.000**	**53.653.833,36**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-334.842,00
Steuern	16.362.000	12.457.000	18.644.643,90
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**30.048.000**	**26.106.000**	**34.674.347,46**

Konzern Messe Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	12.114.310,16	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	20.277.093,25	
3. geleistete Anzahlungen	2.021.396,17	34.412.799,58
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	511.188.511,04	
2. technische Anlagen und Maschinen	23.925.398,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.637.013,47	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.361.489,89	567.112.412,40
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	20.451,68	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	20.451,68
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	337.934,74	
2. Unfertige Leistungen	1.129.198,00	
3. Waren	484.976,75	1.952.109,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.715.292,26	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	24.317.766,20	46.033.058,46
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		23.611.454,29
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		141.581.121,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.790.746,54
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuer		306.530,09
Bilanzsumme		**819.820.683,98**

Konzern Messe Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	180.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	112.148.640,00	
III. Gewinnrücklage	82.916.126,34	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	22.370.157,40	
Anteile fremder Gesellschafter	4.541.741,17	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	31.180.433,38	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-5.887.996,07	427.269.102,22
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		25.410.800,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	11.124.466,13	
2. Steuerrückstellungen	20.033.375,32	
3. Sonstige Rückstellungen	52.759.058,04	83.916.899,49
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	77.542.305,67	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	134.308.773,17	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.699.196,09	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	14.071.924,17	
davon aus Steuern:	9.649.063,55	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	364.698,55	253.622.199,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten		28.165.179,17
E. Passive latente Steuer		1.436.504,00
Bilanzsumme		**819.820.683,98**

Finanzplan
Konzern Messe Frankfurt

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	78.616.000	85.291.000	95.061.000	88.221.000	98.077.000
a) Jahresüberschuss	26.106.000	30.048.000	36.963.000	32.323.000	38.536.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	52.510.000	52.427.000	55.163.000	55.800.000	58.206.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	2.816.000	2.935.000	98.000	1.335.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	2.358.000	109.000.000	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	2.358.000	109.000.000	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	25.270.000	23.715.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	24.161.000	0	19.259.000	0	16.154.000
S U M M E	**102.777.000**	**110.561.000**	**140.393.000**	**197.221.000**	**114.231.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	67.086.000	74.971.000	122.077.000	153.030.000	86.448.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	19.165.000	16.085.000	14.346.000	16.452.000	13.623.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	38.140.000	52.319.000	102.461.000	131.308.000	67.537.000
c) Finanzanlagen	9.781.000	6.567.000	5.270.000	5.270.000	5.288.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	16.874.000	17.023.000	18.316.000	18.227.000	19.217.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	16.874.000	17.023.000	18.316.000	18.227.000	19.217.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.147.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	2.147.000	0	0	0	0
b) Jahresverlust		0	0	0	0
4. Darlehen	9.419.000	10.127.000	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	9.419.000	10.127.000	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	7.251.000	0	0	7.425.000	8.566.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	8.440.000	0	18.539.000	0
S U M M E	**102.777.000**	**110.561.000**	**140.393.000**	**197.221.000**	**114.231.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Konzern Messe Frankfurt

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt GmbH

Finanzplan
Messe Frankfurt GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	30.657.000	24.032.543	35.458.096,88
a) Jahresüberschuss	26.139.000	18.864.939	28.021.564,87
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.518.000	5.167.604	4.660.513,18
c) Zuführung zu Rückstellungen		0	2.776.018,83
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	41.596.000	0	
6. Sonstige Einnahmen		457	26.875.750,51
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten		69.000	316.094,57
S U M M E	**72.253.000**	**24.102.000**	**62.649.941,96**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	6.278.000	5.788.000	5.523.258,70
a) immaterielle Vermögensgegenstände	5.216.000	4.381.000	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.062.000	1.407.000	1.373.495,46
c) Finanzanlagen		0	4.149.763,24
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	13.000.000	13.000.000	13.000.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	13.000.000	13.000.000	13.000.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	30.000	300.000	
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	30.000	300.000	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		5.014.000	44.126.683,26
6. Sonstige Ausgaben		0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	52.945.000	0	
S U M M E	**72.253.000**	**24.102.000**	**62.649.941,96**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	53.216.000	49.974.646	46.247.059,43
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.431.000	1.506.000	1.623.115,64
Materialaufwand	0	3.500.000	3.780.745,55
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	3.500.000	3.780.745,55
Rohergebnis	**54.647.000**	**47.980.646**	**44.089.429,52**
Personalaufwand	27.581.000	25.926.545	24.002.472,98
a) Löhne und Gehälter	21.969.000	20.645.723	19.010.595,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.612.000	5.280.822	4.991.877,98
Abschreibungen	4.518.000	5.167.604	4.660.513,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.394.000	19.469.811	18.244.900,67
Finanzergebnis	32.781.000	22.547.253	36.505.222,03
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**29.935.000**	**19.963.939**	**33.686.764,72**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	39.134,71
Steuern	3.796.000	1.099.000	5.665.199,85
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**26.139.000**	**18.864.939**	**28.060.699,58**

Messe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.908.126,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	2.021.396,17	6.929.522,17
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.775.522,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2.775.522,00
III. Finanzanlagen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	325.100.000,00	
3. Beteiligungen	20.451,68	
4.Wertpapiere	0,00	325.120.451,68
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.482,03	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	53.244.456,69	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.198.891,32	54.488.830,04
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		23.611.454,29
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		66.159.306,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten		334.065,43
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**479.419.152,59**

Messe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	180.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	85.219.009,35	
III. Gewinnrücklage	57.000.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	3.928.533,74	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	28.060.699,58	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		354.208.242,67
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	9.026.563,00	
2. Steuerrückstellungen	3.751.663,66	
3. Sonstige Rückstellungen	5.289.236,54	18.067.463,20
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.345.696,24	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	101.480.947,15	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.316.803,33	
davon aus Steuern:	2.057.099,90	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		107.143.446,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**479.419.152,59**

Finanzplan
Messe Frankfurt GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	24.032.543	30.657.000	30.902.000	29.948.000	29.334.000
a) Jahresüberschuss	18.864.939	26.139.000	25.651.000	24.261.000	23.579.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	5.167.604	4.518.000	5.251.000	5.687.000	5.755.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		41.596.000	32.673.000	162.000	0
6. Sonstige Einnahmen	457	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	69.000	0	0	0	0
S U M M E	**24.102.000**	**72.253.000**	**63.575.000**	**30.110.000**	**29.334.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	5.788.000	6.278.000	6.530.000	7.171.000	4.840.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	4.381.000	5.216.000	3.680.000	5.721.000	3.390.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.407.000	1.062.000	2.850.000	1.450.000	1.450.000
c) Finanzanlagen		0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	13.000.000	13.000.000	13.000.000,00	13.000.000	13.000.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	13.000.000	13.000.000	13.000.000,00	13.000.000	13.000.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	300.000	30.000	0,00	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	300.000	30.000	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0,00	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	5.014.000	0	0	0	190.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	52.945.000	44.045.000	9.939.000	11.305.000
S U M M E	**24.102.000**	**72.253.000**	**63.575.000**	**30.110.000**	**29.335.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung PG 98.3; KG 56/57	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Accente Gastronomie Service GmbH

Finanzplan
Accente Gastronomie Service GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.115.000,00	4.527.939	1.075.195,91
a) Jahresüberschuss	3.930.000	3.417.579	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	1.014.000	1.110.360	1.075.195,91
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	171.000	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	24.000	79.000	287.562,54
6. Sonstige Einnahmen	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	591.000	1.107.000	
S U M M E	**5.730.000**	**5.713.939**	**1.362.758,45**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	1.800.000	2.296.000	893.702,91
a) immaterielle Vermögensgegenstände	45.000	20.000	24.346,62
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.755.000	2.276.000	869.356,29
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	3.930.000	3.417.579	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	3.930.000	3.417.579	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	324.131,86
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	324.131,86
b) Jahresverlust	0	0	0,00
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Ausgaben	0	360	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	144.923,68
S U M M E	**5.730.000**	**5.713.939**	**1.362.758,45**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Accente Gastronomie Service GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	40.659.000	36.647.000	39.435.373,79
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	111.000	91.425	262.094,19
Materialaufwand	15.423.000	6.910.995	10.671.310,91
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	6.632.000	6.910.995	7.862.652,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.791.000		2.808.658,38
Rohergebnis	**25.347.000**	**29.827.430**	**29.026.157,07**
Personalaufwand	17.384.000	15.921.857	16.189.207,32
a) Löhne und Gehälter	8.808.000	13.597.266	13.816.423,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.576.000	2.324.591	2.372.783,69
Abschreibungen	1.014.000	1.110.360	1.075.195,91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.080.000	7.702.938	5.048.246,44
Finanzergebnis	-97.000	-84.100	-96.080,46
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.772.000**	**5.008.175**	**6.617.426,94**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-3.930.000	-3.417.579	-4.160.169,71
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-334.842,00
Steuern	1.842.000	1.590.597	2.122.415,23
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Accente Gastronomie Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	99.208,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	99.208,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	502.782,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.374.661,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.280,00	3.881.723,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	279.147,00	
2. Waren	380.248,00	659.395,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.354.626,47	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.607.124,39	
3. Forderungen gegenüber Gesellschafter	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	363.542,97	6.325.293,83
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		648.407,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.319,37
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**11.615.346,30**

Accente Gastronomie Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	260.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	260.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.740.074,00	
2. Steuerrückstellungen	5.137,74	
3. Sonstige Rückstellungen	552.416,14	2.297.627,88
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	841.413,54	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.535.582,88	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	661.318,98	
davon aus Steuern:	202.183,05	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	75.131,89	9.038.315,40
D. Rechnungsabgrenzungsposten		19.403,02
Bilanzsumme		**11.615.346,30**

Finanzplan
Accente Gastronomie Service GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.527.939,00	5.115.000	4.290.000	4.751.000	4.550.000
a) Jahresüberschuss	3.417.579	3.930.000		3.749.000	3.647.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	1.110.360	1.014.000	1.096.000	1.002.000	903.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	171.000	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	79.000	24.000	4.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.107.000	591.000	0	0	0
S U M M E	**5.713.939**	**5.730.000**	**4.294.000**	**4.751.000**	**4.550.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	2.296.000	1.800.000	750.000	750.000	750.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	45.000	20.000	20.000	20.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.276.000	1.755.000	730.000	730.000	730.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	3.417.579	3.930.000	3.194.000	3.749.000	3.647.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	3.417.579	3.930.000	3.194.000	3.749.000	3.647.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	15.000	15.000	15.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	15.000	15.000	15.000
b) Jahresverlust	0	0		0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	2.000	17.000
6. Sonstige Ausgaben	360	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	335.000	235.000	121.000
S U M M E	**5.713.939**	**5.730.000**	**4.294.000**	**4.751.000**	**4.550.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Accente Gastronomie Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

Finanzplan
Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	515.000	434.000	265.328,72
a) Jahresüberschuss	61.000	294.000	209.299,75
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	93.000	34.000	56.028,97
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	361.000	106.000	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0		
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	155.000	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	390.000	0	1.559.299
S U M M E	**905.000**	**589.000**	**1.824.628,20**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	50.000	2.000	26.674,12
a) immaterielle Vermögensgegenstände	7.000	2.000	11.498,11
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	43.000	0	15.176,01
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	222.000	99.000	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	222.000	99.000	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	531.112,81
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	531.112,81
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	2.952,40
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	2.952,40
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	633.000	0	1.103.916,27
6. Sonstige Ausgaben	0	0	159.972,60
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	488.000	
S U M M E	**905.000**	**589.000**	**1.824.628,20**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.013.000	6.377.000	7.931.178,08
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	595,49
Materialaufwand	3.433.000	4.224.000	5.535.008,58
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	160.594,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.433.000	4.224.000	5.374.413,90
Rohergebnis	**1.580.000**	**2.153.000**	**2.396.764,99**
Personalaufwand	1.008.000	1.339.000	1.304.832,69
a) Löhne und Gehälter	851.000	1.128.000	1.095.065,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	157.000	211.000	209.767,48
Abschreibungen	93.000	34.000	56.028,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	369.000	454.000	485.075,81
Finanzergebnis	21.000	2.000	69.355,86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**131.000**	**328.000**	**620.183,38**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	70.000	34.000	410.883,63
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**61.000**	**294.000**	**209.299,75**

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	33.300,34	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	33.300,34
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.190,02	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	36.190,02
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	741.424,03	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	48.486,46	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	382.240,04	1.172.150,53
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.495.982,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten		620,80
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**2.738.244,28**

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	32.195,69	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	711.351,13	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	81.612,22	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	209.299,75	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-359.945,52	674.513,27
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	132.057,64	
3. Sonstige Rückstellungen	525.620,54	657.678,18
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	191.382,99	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	442.294,97	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	282.818,65	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	294.026,53	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	195.529,69	
davon aus Steuern:	166.345,28	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	28.104,11	1.406.052,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**2.738.244,28**

Finanzplan
Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	434000	515000	125000	212000	335000
a) Jahresüberschuss	294000	61000	64000	66000	212000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	34000	93000	61000	68000	49000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	106000	361000	0	78000	74000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde		0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	155000	0	503000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	390000	0	171000	159000
S U M M E	**589000**	**905000**	**628000**	**383000**	**494000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	2000	50000	4000	3000	31000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	2000	7000	2000	1000	4000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	43000	2000	2000	27000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	99000	222000	52000	64000	58000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	99000	222000	52000	64000	58000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	97000	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	97000	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	633000	0	316000	405000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	488000	0	475000	0	0
S U M M E	**589000**	**905000**	**628000**	**383000**	**494000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart

Finanzplan
Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	6.403.000	5.952.000	6.471.197,56
a) Jahresüberschuss	6.008.000	5.550.000	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	395.000	402.000	328.243,32
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	0	356.093,21
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	49.000	1.775.269,11
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	
S U M M E	**6.403.000**	**6.001.000**	**8.246.466,67**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	295.000	236.000	259.311,32
a) immaterielle Vermögensgegenstände	107.000	65.000	105.220,06
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	188.000	171.000	154.091,26
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	6.008.000	5.550.000	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlungen	6.008.000	5.550.000	5.786.861,03
3. Rückstellungen/Jahresverlust	31.000	215.000	
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	31.000	215.000	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	1.567.402,15
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	69.000	0	632.892,17
S U M M E	**6.403.000**	**6.001.000**	**8.246.466,67**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.062.000	6.547.000	7.694.766,95
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.850.000	1.650.000	80.940,75
Materialaufwand	5.844.000	4.898.000	4.660.487,41
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.844.000	4.898.000	4.660.487,41
Rohergebnis	**4.068.000**	**3.299.000**	**3.115.220,29**
Personalaufwand	5.233.000	4.690.000	4.362.623,79
a) Löhne und Gehälter	4.434.000	3.934.000	3.770.035,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	799.000	756.000	592.588,25
Abschreibungen	395.000	402.000	328.243,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.390.000	2.463.000	2.498.138,64
Finanzergebnis	12.643.000	12.299.000	12.656.039,82
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**8.693.000**	**8.043.000**	**8.582.254,36**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-6.008.000	-5.550.000	-5.786.861,03
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	2.685.000	2.493.000	2.795.393,33
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Bilanz zum 31.12.2013
Teilkonzern

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	373.377,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	373.377,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	709.641,82	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	709.641,82
III. Finanzanlagen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.268.584,24	
3. Beteiligungen	0,00	3.268.584,24
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	0,00	
2. Waren	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.250,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.797.317,04	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	864.849,03	9.672.416,07
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.837,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten		61.795,46
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
E. Aktive latente Steuer		
Bilanzsumme		**14.087.651,76**

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Bilanz zum 31.12.2013
Teilkonzern

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	77.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	2.784.913,11	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	0,00	2.861.913,11
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	21.445,93	
3. Sonstige Rückstellungen	1.176.136,95	1.197.582,88
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	402.399,25	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.507,69	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	9.358.800,61	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	127.448,22	
davon aus Steuern:	74.686,92	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	2.793,64	10.028.155,77
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
E. Passive latente Steuer		0,00
		14.087.651,76

Finanzplan
Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart

		2014	2015	2016	2017	2018
		€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1.	Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a)	Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b)	Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c)	Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2.	Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+	erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./.	aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
	Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3.	Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.952.000	6.403.000	6.260.000	6.537.000	6.449.000
a)	Jahresüberschuss	5.550.000	6.008.000	5.920.000	6.227.000	6.149.000
b)	Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	402.000	395.000	340.000	310.000	300.000
	und veräußerte Restbuchwerte			0	0	0
c)	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d)	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4.	Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a)	Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b)	Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c)	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6.	Sonstige Einnahmen	49.000	0	0	0	0
7.	Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
	S U M M E	**6.001.000**	**6.403.000**	**6.260.000**	**6.537.000**	**6.449.000**
II Ausgaben/Mittelverwendung						
1.	Investitionen	236.000	295.000	295.000	244.000	211.000
a)	immaterielle Vermögensgegenstände	65.000	107.000	107.000	97.000	99.000
b)	Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	171.000	188.000	188.000	147.000	112.000
c)	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2.	Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	5.550.000	6.008.000	5.920.000	6.227.000	6.149.000
a)	Rückzahlung von Stammkapital					
b)	Auflösung von Rücklagen					
c)	Dividendenzahlungen	5.550.000	6.008.000	5.920.000	6.227.000	6.149.000
3.	Rückstellungen/Jahresverlust	215.000	31.000	31.000	13.000	29.000
a)	Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	215.000	31.000	31.000	13.000	29.000
b)	Jahresverlust	0	0	0	0	0
4.	Darlehen	0	0	0	0	0
a)	Gewährung von Darlehen	0	0			
b)	Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6.	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7.	Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	69.000	14.000	53.000	60.000
	S U M M E	**6.001.000**	**6.403.000**	**6.260.000**	**6.537.000**	**6.449.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Mesago Messe Frankfurt GmbH, S Teilkonzern

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.

Finanzplan
Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	10.182.000	7.629.000	12.111.607,46
a) Jahresüberschuss	10.169.000	7.474.000	12.111.607,46
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0	137.000	
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	13.000	18.000	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	1.538.000	
S U M M E	**10.182.000**	**9.167.000**	**12.111.607,46**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	457.000	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		457.000	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	7.236.000	6.294.000	8.549.011,21
	0		
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlungen	7.236.000	6.294.000	8.549.011,21
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	3.980,01
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	3.980,01
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.226.000	2.416.000	174.710,13
6. Sonstige Ausgaben	0	0	35.536,59
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	720.000	0	3.348.369,52
S U M M E	**10.182.000**	**9.167.000**	**12.111.607,46**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	534.000	440.000	385.578,18
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	324.115,37
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	**534.000**	**440.000**	**709.693,55**
Personalaufwand	637.000	532.000	475.092,01
a) Löhne und Gehälter	613.000	508.000	471.257,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.000	24.000	3.834,36
Abschreibungen	0	137.000	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.294.000	1.281.000	1.045.411,98
Finanzergebnis	11.566.000	8.984.000	13.074.000,66
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**10.169.000**	**7.474.000**	**12.263.190,22**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	151.582,76
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**10.169.000**	**7.474.000**	**12.111.607,46**

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	44.292.929,59	
3. Beteiligungen		
4. Wertpapiere		44.292.929,59
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.519.675,81	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	36.706,14	12.556.381,95
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.045.344,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.212,97
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**57.900.869,20**

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	36.445.963,17	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	9.219.719,99	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.111.607,46	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-443.653,18	57.333.637,44
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	201.357,44	201.357,44
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.546,06	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	345.328,26	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	365.874,32
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**57.900.869,20**

Finanzplan
Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	7.629.000	10.182.000	9.117.000	12.120.000	12.271.000
a) Jahresüberschuss	7.474.000	10.169.000	9.103.000	12.105.000	12.256.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	137.000	0	0	0	0
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	18.000	13.000	14.000	15.000	15.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.538.000	0	1.014.000	0	0
S U M M E	**9.167.000**	**10.182.000**	**10.131.000**	**12.120.000**	**12.271.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	457.000	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	457.000	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	6.294.000	7.236.000	7.540.000	9.270.000	9.670.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	6.294.000	7.236.000	7.540.000	9.270.000	9.670.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen		0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.416.000	2.226.000	2.591.000	864.000	1.617.000
6. Sonstige Ausgaben (Dividenden)		0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	720.000	0	1.986.000	984.000
S U M M E	**9.167.000**	**10.182.000**	**10.131.000**	**12.120.000**	**12.271.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

Finanzplan
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	14.659.000	19.659.040	2345326,77
a) Jahresüberschuss	9.848.000	16.071.795	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	4.811.000	3.387.245	2076499,39
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	200.000	268827,38
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	393.000	26.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	1935171,81
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	11.758.000	20.251.000	0,00
S U M M E	**26.810.000**	**39.936.040**	**4280498,58**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1.	16.962.000	23.864.000	416588,39
a) immaterielle Vermögensgegenstände	10.395.000	14.083.000	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	
c) Finanzanlagen	6.567.000	9.781.000	416588,39
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	9.848.000	16.071.795	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	9.848.000	16.071.795	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	3520012,66
6. Sonstige Ausgaben	0	245	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	343897,53
S U M M E	**26.810.000**	**39.936.040**	**4280498,58**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	232.277.000	241.795.068	221882534,62
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.250.000	1.150.000	2245642,54
Materialaufwand	180.757.000	170.000.000	166856022,30
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	3727,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	180.757.000	170.000.000	166852294,59
Rohergebnis	**52.770.000**	**72.945.068**	**57272154,86**
Personalaufwand	25.732.000	24.300.922	23801644,57
a) Löhne und Gehälter	20.852.000	19.737.695	19386386,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.880.000	4.563.227	4415257,66
Abschreibungen	4.811.000	3.387.245	1412911,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.304.000	50.399.669	38230326,20
Finanzergebnis	23.925.000	23.118.563	22392204,94
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**9.848.000**	**17.975.795**	**16219478,03**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-9.848.000	-16.071.795	-14641531,20
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	1.904.000	1577946,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.726.420,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	800.000,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	4.526.420,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		78.684.989,83
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	952.800,76	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	65.361.353,04	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.469.750,44	67.783.904,24
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		650.574,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.677.186,27
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**163.323.075,15**

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.233.802,43	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	15.403.160,73	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		46.636.963,16
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	19.032.542,50	19.032.542,50
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	83.779.670,31	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.986.849,07	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.955.765,66	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.931.284,45	
davon aus Steuern:	532.771,60	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	97.653.569,49
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**163.323.075,15**

Finanzplan
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	19.659.040	14.659.000	26.100.000	20.564.000	29.448.000
a) Jahresüberschuss	16.071.795	9.848.000	20.006.000	13.726.000	20.556.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	3.387.245	4.811.000	6.094.000	6.838.000	8.892.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	200.000	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	26.000	393.000	0	87.000	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7.	20.251.000	11.758.000	9.676.000	8.660.000	6.408.000
S U M M E	**39.936.040**	**26.810.000**	**35.776.000**	**29.311.000**	**35.856.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1.	23.864.000	16.962.000	15.715.000	15.585.000	15.288.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	14.083.000	10.395.000	10.445.000	10.315.000	10.000.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	9.781.000	6.567.000	5.270.000	5.270.000	5.288.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	16.071.795	9.848.000	20.006.000	13.726.000	20.556.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	16.071.795	9.848.000	20.006.000	13.726.000	20.556.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	55.000	0	12.000
6. Sonstige Ausgaben	245	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
S U M M E	**39.936.040**	**26.810.000**	**35.776.000**	**29.311.000**	**35.856.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

Finanzplan
Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	1.039.000	781.000	200.000,00
a) Erhöhung Stammkapital	1.039.000	781.000	200.000,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	62.603,08
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)		0	
und veräußerte Restbuchwerte		0	
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen		0	62.603,08
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		150.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen		0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.000	0	64.991,48
S U M M E	**1.040.000**	**931.000**	**327.594,56**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.014.000	923.000	183.408,89
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	907.000	793.000	
b) Jahresverlust	107.000	130.000	183.408,89
4. Darlehen	0	0	
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	26.000	0	138.015,34
6. Sonstige Ausgaben	0	0	6.170,33
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	8.000	0,00
S U M M E	**1.040.000**	**931.000**	**327.594,56**
			0,00

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	78.251,04
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	
Rohergebnis	**0**	**0**	**78.251,04**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	
Abschreibungen	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.000	138.000	269.071,38
Finanzergebnis	6.000	8.000	7.411,45
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-107.000**	**-130.000**	**-183.408,89**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern	0	0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-107.000**	**-130.000**	**-183.408,89**

Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	183.883,57	183.883,57
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		220.818,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**404.702,27**

Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	8.399.904,72	
II. Kapitalrücklage	40.258,95	
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-8.785.759,98	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-183.408,89	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-522.444,05	-1.051.449,25
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	1.433.192,78	1.433.192,78
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.068,47	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	16.890,27	
davon aus Steuern:	16.890,27	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		22.958,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**404.702,27**

Finanzplan
Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	781.000	1.039.000	269.000	269.000	0
a) Erhöhung Stammkapital	781.000	1.039.000	269.000	269.000	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0				
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0				
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0				
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	150.000			300.000	
6. Sonstige Einnahmen	0				
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	1.000			
S U M M E	**931.000**	**1.040.000**	**269.000**	**569.000**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0				
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	923.000	1.014.000	119.000	569.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	793.000	907.000	0	444.000	0
b) Jahresverlust	130.000	107.000	119.000	125.000	0
4. Darlehen	0			0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	26.000	150.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	8.000	0	0	0	0
S U M M E	**931.000**	**1.040.000**	**269.000**	**569.000**	**0**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt France

Finanzplan
Messe Frankfurt France

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.710.000	1.122.000	1963578,33
a) Jahresüberschuss	1.380.000	994.000	1758725,92
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	180.000	128.000	204852,41
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	150.000	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.452.000	316.000	
6. Sonstige Einnahmen	0		49039,10
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	32.000	1802333,83
S U M M E	**3.162.000**	**1.470.000**	**3814951,26**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	110.000	70.000	66549,51
a) immaterielle Vermögensgegenstände	60.000	15.000	28361,05
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	50.000	55.000	38188,46
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.423.000	1.400.000	1115000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	1.423.000	1.400.000	1115000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	152589,53
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	152589,53
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	2480812,22
6. Sonstige Ausgaben	1.000	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.628.000	0	
S U M M E	**3.162.000**	**1.470.000**	**3814951,26**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt France

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	18.930.000	16.040.000	16028623,52
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	23.000	22.000	256892,47
Materialaufwand	14.086.000	11.986.000	11194673,96
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.086.000	11.986.000	11194673,96
Rohergebnis	**4.867.000**	**4.076.000**	**5090842,03**
Personalaufwand	1.600.000	1.495.000	1438503,36
a) Löhne und Gehälter	1.019.000	975.000	1005191,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	581.000	520.000	433312,09
Abschreibungen	180.000	128.000	204852,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	864.000	852.000	765569,57
Finanzergebnis	9.000	7.000	21632,28
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.232.000**	**1.608.000**	**2703548,97**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	852.000	614.000	944823,05
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.380.000**	**994.000**	**1758725,92**

Messe Frankfurt France
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	193.793,98	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	193.793,98
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.533,13	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	126.533,13
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.436,98	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.503.823,61	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.203.693,81	3.730.954,40
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.893.406,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.809,22
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**8.948.497,35**

Messe Frankfurt France
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	50.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	5.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	4.017,22	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.758.725,92	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	0,00	1.817.743,14
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	227.161,89	
3. Sonstige Rückstellungen	256.066,54	483.228,43
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	5.359.276,71	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	656.066,33	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	435.416,31	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	196.766,43	
davon aus Steuern:	100.978,11	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	95.250,32	6.647.525,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**8.948.497,35**

Finanzplan
Messe Frankfurt France

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.122.000	1.710.000	1.645.000	1.716.000	1.799.000
a) Jahresüberschuss	994.000	1.380.000	1.556.000	1.632.000	1.752.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	128.000	180.000	79.000	74.000	37.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	150.000	10.000	10.000	10.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	316.000	1.452.000	0	91.000	80.000
6. Sonstige Einnahmen		0	1.000	0	1.000
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	32.000	0	0	0	0
S U M M E	**1.470.000**	**3.162.000**	**1.646.000**	**1.807.000**	**1.880.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	70.000	110.000	45.000	35.000	33.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	15.000	60.000	10.000	15.000	13.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	55.000	50.000	35.000	20.000	20.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.400.000	1.423.000	1.379.000	1.556.000	1.631.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	1.400.000	1.423.000	1.379.000	1.556.000	1.631.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	206.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	1.000	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	1.628.000	16.000	216.000	216.000
S U M M E	**1.470.000**	**3.162.000**	**1.646.000**	**1.807.000**	**1.880.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt France

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2017
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Inc., Atlanta

Finanzplan
Messe Frankfurt Inc., Atlanta

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	41.000	835.000	92.181,03
a) Jahresüberschuss	0	803.000	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	23.000	32.000	28.842,99
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu Rückstellungen	18.000	0	63.338,04
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	59.000	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	519.000	0	1.398.381,65
S U M M E	**619.000**	**835.000**	**1.490.562,68**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	23.000	37.000	2.899,83
a) immaterielle Vermögensgegenstände	8.000	14.000	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	15.000	23.000	2.899,83
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	498.000	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	498.000	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	98.000	15.000	290.852,43
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	15.000	
b) Jahresverlust	98.000	0	290.852,43
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	29.000	860.780,39
6. Sonstige Ausgaben	0	0	336.030,03
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	0	754.000	0,00
S U M M E	**619.000**	**835.000**	**1.490.562,68**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Inc., Atlanta

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	12.199.000	12.308.000	7.577.275,41
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	82.325,13
Materialaufwand	9.007.000	8.091.000	5.067.145,64
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.007.000	8.091.000	5.067.145,64
Rohergebnis	**3.192.000**	**4.217.000**	**2.592.454,90**
Personalaufwand	2.420.000	1.966.000	2.038.608,12
a) Löhne und Gehälter	2.203.000	1.819.000	1.927.945,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	217.000	147.000	110.662,16
Abschreibungen	23.000	32.000	28.842,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	802.000	982.000	906.555,54
Finanzergebnis	2.000	2.000	95.400,02
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-51.000**	**1.239.000**	**-286.151,73**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	47.000	436.000	4.700,70
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-98.000**	**803.000**	**-290.852,43**

Messe Frankfurt Inc., Atlanta
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.312,09	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		34.312,09
III. Finanzanlagen		362,56
Beteiligungen	362,56	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10923,43	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.245.642,72	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	551.676,56	1.808.242,71
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.669.776,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten		13.862,24
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**3.526.555,79**

Messe Frankfurt Inc., Atlanta
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.839,45	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	256.717,97	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-290.852,43	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-196.484,83	-203.779,84
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	6.691,68	
3. Sonstige Rückstellungen	630.732,81	637.424,49
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	2.025.707,27	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	348.128,12	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	657.580,84	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	61.494,91	
davon aus Steuern:	61.494,91	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		3.092.911,14
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**3.526.555,79**

Finanzplan
Messe Frankfurt Inc., Atlanta

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	835.000	41.000	529.000	213.000	650.000
a) Jahresüberschuss	803.000	0	463.000	151.000	589.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	32.000	23.000	38.000	33.000	33.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	18.000	28.000	29.000	28.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	59.000	0	317.000	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	519.000	181.000	0	191.000
S U M M E	**835.000**	**619.000**	**710.000**	**530.000**	**841.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	37.000	23.000	80.000	6.000	12.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	14.000	8.000	2.000	2.000	4.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	23.000	15.000	78.000	4.000	8.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	498.000	0	422.000	151.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlungen	0	498.000	0	422.000	151.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	15.000	98.000	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	15.000	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	98.000	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	29.000	0	630.000	0	678.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	754.000	0	0	102.000	0
S U M M E	**835.000**	**619.000**	**710.000**	**530.000**	**841.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Inc., Atlanta

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Istanbul LS

Finanzplan
Messe Frankfurt Istanbul LS

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.320.000	909.000	1509286,29
a) Jahresüberschuss	1.284.000	866.000	1471287,56
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	36.000	43.000	24029,50
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	13969,23
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	62.000	144.000	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	37223,99
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	289.000	325043,07
S U M M E	**1.382.000**	**1.342.000**	**1871553,35**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	91.000	31.000	53260,77
a) immaterielle Vermögensgegenstände	21.000	9.000	46850,44
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	70.000	22.000	6410,33
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.072.000	1.262.000	367807,13
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	1.072.000	1.262.000	367807,13
3. Rückstellungen/Jahresverlust	11.000	49.000	
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	11.000	49.000	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	1450485,45
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	208.000	0	
S U M M E	**1.382.000**	**1.342.000**	**1871553,35**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Istanbul LS

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.665.000	3.716.000	3.900.579,98
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	877.313,91
Materialaufwand	2.345.000,00	1.042.000	1.139.059,52
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.345.000	1.043.000	1.139.059,52
Rohergebnis	**3.320.000**	**2.674.000**	**3.638.834,37**
Personalaufwand	1.137.000	1.083.000	896.659,93
a) Löhne und Gehälter	1.105.000	1.051.000	843.946,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	32.000	32.000	52.713,18
Abschreibungen	36.000	43.000	24.029,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	566.000	489.000	874.615,46
Finanzergebnis	24.000	24.000	25.318,38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.605.000**	**1.083.000**	**1.868.847,86**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	321.000	217.000	397.560,30
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.284.000**	**866.000**	**1.471.287,56**

Messe Frankfurt Istanbul LS
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	53.567,58	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	53.567,58
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.998,49	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	34.998,49
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.623,71	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	63.454,51	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	105.170,62	278.248,84
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.223.794,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
		37.418,83
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**2.628.028,51**

Messe Frankfurt Istanbul LS
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	629.359,36	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	230.086,49	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	615.848,46	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.471.287,56	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-1.025.773,00	1.920.808,87
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	76.158,02	
2. Steuerrückstellungen	5.040,76	
3. Sonstige Rückstellungen	136.388,49	217.587,27
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	7.257,73	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.668,83	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	331.088,31	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	67.541,35	
davon aus Steuern:	56.345,54	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	10.895,31	441.556,22
D. Rechnungsabgrenzungsposten		48.076,15
Bilanzsumme		**2.628.028,51**

Finanzplan
Messe Frankfurt Istanbul LS

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	909.000	1.320.000	1.540.000	1.636.000	1.768.000
a) Jahresüberschuss	866.000	1.284.000	1.495.000	1.589.000	1.740.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	43.000	36.000	36.000	36.000	24.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	9.000	11.000	4.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	144.000	62.000	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	289.000	0	0	124.000	0
S U M M E	**1.342.000**	**1.382.000**	**1.540.000**	**1.760.000**	**1.768.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	31.000	91.000	0	0	35.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	9.000	21.000	0	0	28.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	22.000	70.000	0	0	7.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.262.000	1.072.000	1.331.000	1.495.000	1.589.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlungen	1.262.000	1.072.000	1.331.000	1.495.000	1.589.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	49.000	11.000	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	49.000	11.000	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	143.000	265.000	16.000
6. Sonstige Ausgaben (Dividenden)	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	208.000	66.000	0	128.000
S U M M E	**1.342.000**	**1.382.000**	**1.540.000**	**1.760.000**	**1.768.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Istanbul LS

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Italia Srl.

Finanzplan
Messe Frankfurt Italia Srl.

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	819.000	876.000	683510,71
a) Jahresüberschuss	601.000	564.000	603961,74
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	88.000	83.000	79548,97
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	130.000	229.000	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	71903,68
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	552276,63
S U M M E	**819.000**	**876.000**	**1307691,02**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	75.000	65.000	128284,24
a) immaterielle Vermögensgegenstände	35.000	25.000	49397,28
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	40.000	40.000	78886,96
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	635.000	600.000	500000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	635.000	600.000	500000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	480234,78
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	480234,78
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	6.000	0	199172,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	103.000	211.000	
S U M M E	**819.000**	**876.000**	**1307691,02**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Italia Srl.

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.186.000	7.180.000	7456684,52
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	179950,98
Materialaufwand	4.322.000	3.771.000	4317663,19
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.322.000	3.771.000	4317663,19
Rohergebnis	**3.874.000**	**3.419.000**	**3318972,31**
Personalaufwand	2.385.000	1.979.000	1931668,42
a) Löhne und Gehälter	1.751.000	1.451.000	1405184,23
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	634.000	528.000	526484,19
Abschreibungen	88.000	83.000	79548,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	497.000	517.000	455527,12
Finanzergebnis	8.000	12.000	8959,94
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**912.000**	**852.000**	**861187,74**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	311.000	288.000	257226,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**601.000**	**564.000**	**603961,74**

Messe Frankfurt Italia Srl.
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	125.968,04	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	125.968,04
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	8.035,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	195.674,14	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	203.709,14
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.913,80	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.972.969,49	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	112.976,71	3.194.860,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		131.324,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.345,08
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**3.668.206,41**

Messe Frankfurt Italia Srl.
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	11.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	2.200,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	90.278,40	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	603.961,74	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	0,00	707.440,14
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	272.861,94	
2. Steuerrückstellungen	26.766,16	
3. Sonstige Rückstellungen	409.721,18	709.349,28
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	135.729,61	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.549.579,85	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	411.013,06	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	16.869,11	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	138.225,36	
davon aus Steuern:	60.089,25	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	75.205,96	2.251.416,99
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**3.668.206,41**

Finanzplan
Messe Frankfurt Italia Srl.

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	876.000	819.000	1.013.000	783.000	1.138.000
a) Jahresüberschuss	564.000	601.000	729.000	621.000	822.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	83.000	88.000	89.000	89.000	69.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	229.000	130.000	195.000	73.000	247.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	12.000	0
S U M M E	**876.000**	**819.000**	**1.013.000**	**795.000**	**1.138.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	65.000	75.000	65.000	65.000	65.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	25.000	35.000	25.000	25.000	25.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	600.000	635.000	600.000	729.000	620.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	600.000	635.000	600.000	729.000	620.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	6.000	4.000	1.000	3.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	211.000	103.000	344.000	0	450.000
S U M M E	**876.000**	**819.000**	**1.013.000**	**795.000**	**1.138.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Italia Srl.

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

Finanzplan
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0,00	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2491000,00	3.188.075	0,00
a) Jahresüberschuss	1869000,00	2.538.827	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	622000,00	649.248	
und veräußerte Restbuchwerte	0,00		
c) Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	
a) Darlehensaufnahme	0,00	0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	
4. c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	16000,00	0	
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	
S U M M E	**2507000,00**	**3.188.075**	
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1.	606000,00	591.000	
a) immaterielle Vermögensgegenstände	29000,00	22.000	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	577.000	569.000	
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.869.000	2.538.827	
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	1.869.000	2.538.827	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	192202,89
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	192202,89
b) Jahresverlust	0	0	0,00
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	3.000	966088,15
6. Sonstige Ausgaben	0	248	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	32.000	55.000	
S U M M E	**2.507.000**	**3.188.075**	**1158291,04**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	38.627.000	38.067.000	37806322,59
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	242.000	250.000	216309,88
Materialaufwand	22.879.000	20.700.000	23553042,05
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	66.000	200.000	114385,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.813.000	20.500.000	23438656,81
Rohergebnis	**15.990.000**	**17.617.000**	**14469590,42**
Personalaufwand	6.482.000	6.158.065	5482697,00
a) Löhne und Gehälter	5.233.000	4.465.829	4396377,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.249.000	1.692.236	1086319,04
Abschreibungen	622.000	649.248	582032,77
Son 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	6.146.000	7.099.806	5623683,71
Finanzergebnis	7.000	22.590	20426,72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.747.000**	**3.732.471**	**2801603,66**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			-1896766,26
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	878.000	1.193.644	904837,40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.869.000**	**2.538.827**	**0,00**

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	51.708,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	153.388,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	205.096,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.621.702,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.621.702,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		12.026,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	894.115,90	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.497.573,34	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	42.279,19	9.433.968,43
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.313,50
C. 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen		11.233,19
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**11.287.339,27**

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	3.476.784,80	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		3.502.784,80
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.659.024,09	1.659.024,09
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.349.816,95	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.323.465,42	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	3.222.693,93	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	229.554,08	
davon aus Steuern:	77.558,95	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	6.125.530,38
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**11.287.339,27**

Vermögensplan
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0,00	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0,00	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0,00	0	0,00	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0,00	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0,00	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0,00	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0,00	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0,00	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3188075,00	2.491.000	4847000,00	2.484.000	3.906.000
a) Jahresüberschuss	2538827,00	1.869.000			3.287.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	649248,00	622.000			569.000
und veräußerte Restbuchwerte		0			0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0			50.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0			0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0			0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0			0
b) Kredite von Dritten	0,00	0			0
4. c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0			0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	16.000			6.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0			0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0			0
S U M M E	**3188075,00**	**2.507.000**			**3.912.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1.	591000,00	606.000			445.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	22000,00	29.000			0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	569.000	577.000			445.000
c) Finanzanlagen		0			0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.538.827	1.869.000			3.287.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	2.538.827	1.869.000			3.287.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00	100.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0,00	100.000	0
b) Jahresverlust	0	0	0,00	0	0
4. Darlehen	0	0	0,00	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.000	0	0,00	6.000	0
6. Sonstige Ausgaben	248	0	0,00	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	55.000	32.000	134000,00	49.000	180.000
S U M M E	**3.188.075**	**2.507.000**	**4848000,00**	**2.484.000**	**3.912.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

Finanzplan
Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	227.000	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	227.000	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	12.000	17.000	25.251,44
a) Jahresüberschuss	0	0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	12.000	17.000	14.354,18
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	10.897,26
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	0	0	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	89.000	11.229,55
6. Sonstige Einnahmen	0	0	929,96
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	19.000	96.838,21
S U M M E	**239.000**	**125.000**	**134.249,16**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	11.000	11.000	1.976,32
a) immaterielle Vermögensgegenstände	4.000	4.000	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	7.000	7.000	1.976,32
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	101.000	114.000	132.272,84
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	14.000	
b) Jahresverlust	101.000	100.000	132.272,84
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	123.000	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	4.000	0	0,00
S U M M E	**239.000**	**125.000**	**134.249,16**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	264.000	287.000	229.754,82
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.356,23
Materialaufwand	13.000	14.000	26.978,23
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.000	14.000	26.978,23
Rohergebnis	**251.000**	**273.000**	**205.132,82**
Personalaufwand	213.000	228.000	215.213,74
a) Löhne und Gehälter	187.000	196.000	187.039,41
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.000	32.000	28.174,33
Abschreibungen	12.000	17.000	14.354,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	128.000	131.000	107.112,97
Finanzergebnis	1.000	3.000	33,06
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-101.000**	**-100.000**	**-131.515,01**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	757,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-101.000**	**-100.000**	**-132.272,84**

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	18.447,13	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.955,86	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		31.402,99
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	490,27	490,27
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		251.334,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.978,99
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**292.206,32**

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	620.720,41	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag		
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-132.272,84	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-256.286,16	232.161,41
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	47.119,93	47.119,93
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	478,10	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	2.418,38	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	10.028,50	
davon aus Steuern:	4.980,65	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	5.047,85	12.924,98
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**292.206,32**

Finanzplan
Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	227.000	0	0	241.000
a) Erhöhung Stammkapital	0	227.000	0	0	241.000
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	17.000	12.000	13.000	15.000	13.000
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	17.000	12.000	13.000	15.000	13.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	89.000	0	84.000	80.000	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	19.000	0	0	2.000	0
S U M M E	**125.000**	**239.000**	**97.000**	**97.000**	**254.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	11.000	11.000	20.000	13.000	13.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	7.000	7.000	16.000	9.000	9.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	114.000	101.000	77.000	84.000	69.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	14.000	0	0	0	0
b) Jahresverlust	100.000	101.000	77.000	84.000	69.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	123.000	0	0	170.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	0	4.000	0	0	2.000
S U M M E	**125.000**	**239.000**	**97.000**	**97.000**	**254.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Middle East GmbH

Frankfurt/ Dubai

Finanzplan
Messe Frankfurt Middle East GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.469.000	4.806.000	4.422.512,82
a) Jahresüberschuss	5.085.000	4.623.000	4.291.212,30
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	194.000	183.000	131.300,52
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	190.000	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	656.000	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	1.532.881,20
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	765.359,32
S U M M E	**5.469.000,00**	**5.462.000,00**	**6.720.753,34**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	91.000	233.000	158.275,52
a) immaterielle Vermögensgegenstände	29.000	21.000	10.184,30
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	62.000	212.000	148.091,22
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	4.532.000	4.800.000	3.200.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	4.532.000	4.800.000	3.200.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	30.000	8.678,60
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	30.000	8.678,60
b) Jahresverlust	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	779.000	0	3.353.799,22
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	67.000	399.000	0,00
S U M M E	**5.469.000,00**	**5.462.000,00**	**6.720.753,34**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Middle East GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	35.561.000	31.748.000	25.043.966,47
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	505.978,08
Materialaufwand	20.240.000	18.395.000	13.104.476,54
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.240.000	18.395.000	13.104.476,54
Rohergebnis	**15.321.000**	**13.353.000**	**12.445.468,01**
Personalaufwand	7.327.000	6.218.000	4.875.989,57
a) Löhne und Gehälter	6.218.000	5.714.000	4.021.602,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.109.000	504.000	854.387,19
Abschreibungen	194.000	183.000	131.300,52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.797.000	1.509.000	2.355.275,19
Finanzergebnis	38.000	49.000	52.875,40
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**6.041.000**	**5.492.000**	**5.135.778,13**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	956.000	869.000	844.565,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**5.085.000**	**4.623.000**	**4.291.212,30**

Messe Frankfurt Middle East GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	60.414,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	60.414,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	19.128,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	286.392,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	305.520,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	318.566,83	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.838.131,22	4.156.698,05
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		10.398.331,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**14.920.963,56**

Messe Frankfurt Middle East GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	75.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	182.358,61	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.291.212,30	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	4.548.570,91
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	248.695,43	
3. Sonstige Rückstellungen	999.611,54	1.248.306,97
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	6.206.347,19	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.261.878,22	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.655.767,69	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	92,58	
davon aus Steuern:	0,71	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	9.124.085,68
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**14.920.963,56**

Finanzplan
Messe Frankfurt Middle East GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.806.000	5.469.000	6.048.000	6.418.000	6.509.000
a) Jahresüberschuss	4.623.000	5.085.000	5.440.000	6.145.000	6.250.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	183.000	194.000	192.000	161.000	182.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	190.000	416.000	112.000	77.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	656.000	0	0	30.000	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
S U M M E	**5.462.000**	**5.469.000**	**6.048.000**	**6.448.000**	**6.509.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	233.000	91.000	95.000	171.000	235.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	21.000	29.000	30.000	32.000	33.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	212.000	62.000	65.000	139.000	202.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	4.800.000	4.532.000	5.085.000	5.440.000	6.145.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	4.800.000	4.532.000	5.085.000	5.440.000	6.145.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	30.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	30.000	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	779.000	448.000	0	63.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	399.000	67.000	420.000	837.000	66.000
S U M M E	**5.462.000**	**5.469.000**	**6.048.000**	**6.448.000**	**6.509.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Middle East GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt RUS

Finanzplan
Messe Frankfurt RUS

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.024.000	991.000	1.611.389,62
a) Jahresüberschuss	889.000	874.000	1.530.330,92
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	125.000	117.000	81.058,70
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	10.000	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	19.000	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	295.586,26
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	342.000	998.423,01
S U M M E	**1.024.000**	**1.352.000**	**2.905.398,89**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	48.000	61.000	205.435,09
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	105.179,47
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	48.000	61.000	100.255,62
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	799.000	1.291.000	531.277,11
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	799.000	1.291.000	531.277,11
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	136.143,11
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	136.143,11
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	92.000	0	2.032.543,58
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	85.000	0	
S U M M E	**1.024.000**	**1.352.000**	**2.905.398,89**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt RUS

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	14.159.000	12.565.000	12.236.670,24
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7.000	6.000	356.214,43
Materialaufwand	9.922.000	8.282.000	7.782.792,53
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	174.886,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.922.000	8.282.000	7.607.905,69
Rohergebnis	**4.244.000**	**4.289.000**	**4.810.092,14**
Personalaufwand	2.063.000	2.093.000	1.858.890,10
a) Löhne und Gehälter	1.680.000	1.745.000	1.556.834,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	383.000	348.000	302.056,06
Abschreibungen	125.000	117.000	81.058,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	957.000	1.010.000	976.129,65
Finanzergebnis	13.000	23.000	14.949,06
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.112.000**	**1.092.000**	**1.908.962,75**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern	223.000	218.000	378.631,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**889.000**	**874.000**	**1.530.330,92**

Messe Frankfurt RUS
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	90.624,03	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	90.624,03
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.281,94	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	152.281,94
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	113,35	113,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	815,54	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-4.361,80	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	561.483,28	557.937,02
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.861.967,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten		25.928,75
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**5.688.852,68**

Messe Frankfurt RUS
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	805.522,69	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	882.932,94	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.530.330,92	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-537.069,51	2.681.717,04
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	157.782,29	157.782,29
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.193.981,44	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.211.827,08	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	29.956,90	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	413.587,93	
davon aus Steuern:	357.769,73	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	2.849.353,35
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**5.688.852,68**

Finanzplan
Messe Frankfurt RUS

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	991.000	1.024.000	1.606.000	1.650.000	2.099.000
a) Jahresüberschuss	874.000	889.000	1.474.000	1.518.000	1.983.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	117.000	125.000	132.000	132.000	116.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	10.000	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	19.000	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	342.000	0	240.000	43.000	240.000
S U M M E	**1.352.000**	**1.024.000**	**1.846.000**	**1.693.000**	**2.339.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	61.000	48.000	23.000	56.000	58.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	1.000	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	61.000	48.000	23.000	55.000	58.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.291.000	799.000	936.000	1.472.000	1.515.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	1.291.000	799.000	936.000	1.472.000	1.515.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	92.000	887.000	165.000	766.000
6. Sonstige Ausgaben (Dividenden)	0	0	0	0	0
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	0	85.000	0	0	0
S U M M E	**1.352.000**	**1.024.000**	**1.846.000**	**1.693.000**	**2.339.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt RUS

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

Finanzplan
Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
Frankfurt am Main			
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0		
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0		
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	49.992.000	37.800.362	44.983.761,67
a) Jahresüberschuss	15.355.000	3.214.694	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	34.637.000	34.585.668	42.591.943,18
und veräußerte Restbuchwerte	0		
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	0	2.391.818,49
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	49.000	0	24.910.167,01
6. Sonstige Einnahmen	0	332	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	23.330.000	7.074.000	11.711.479,32
S U M M E	**73.371.000**	**44.874.694**	**81.605.408,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	47.889.000	32.240.000	37.677.454,37
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	10.532,07
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	47.889.000	32.240.000	37.155.630,42
c) Finanzanlagen	0	0	511.291,88
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	15.355.000	3.214.694	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen	15.355.000	3.214.694	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	10.127.000	9.419.000	34.170.869,45
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	10.127.000	9.419.000	34.170.869,45
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	1.000	
6. Sonstige Ausgaben	0	0	9.757.084,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	
S U M M E	**73.371.000**	**44.874.694**	**81.605.407,82**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	205.248.000	173.334.489	201.531.334,80
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	1.129.198,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.367.000	3.143.000	3.364.154,04
Materialaufwand	99.016.000	106.000.000	92.491.668,03
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	6.624.000	10.000.000	7.864.654,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	92.392.000	96.000.000	84.627.013,33
Rohergebnis	**109.599.000**	**70.477.489**	**113.533.018,81**
Personalaufwand	20.147.000	19.405.439	18.498.201,48
a) Löhne und Gehälter	16.267.000	15.533.957	14.819.075,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.880.000	3.871.482	3.679.126,48
Abschreibungen	34.637.000	34.585.668	42.591.943,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.176.000	16.846.589	34.314.848,57
Finanzergebnis	3.825.000	3.574.901	4.047.876,05
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**24.464.000**	**3.214.694**	**22.175.901,63**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-15.355.000	-3.214.694	-13.725.516,39
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern	9.109.000	0	8.450.385,24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	95.840,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	95.840,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten auf fremden Grundstücken	506.635.317,70	
2. technische Anlagen und Maschinen	23.925.398,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.357.661,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.357.209,89	552.275.586,59
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.786.084,27	8.786.084,27
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	58.787,74	
2. unfertige Leistungen	1.129.198,00	
3. Waren	92.589,25	1.280.574,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.365.800,65	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9.721.444,99	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	853.001,40	23.940.247,04
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		48.127,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		215.162,74
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**586.641.623,31**

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	151.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	168.429.630,65	
III. Gewinnrücklage	23.000.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	20.432.528,70	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	0,00	362.862.159,35
B. Sonderposten für Finanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		25.410.800,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	1.821.282,00	
3. Sonstige Rückstellungen	17.893.177,50	19.714.459,50
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	77.406.576,06	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.025.820,99	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.594.500,03	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	53.935.192,57	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	766.127,26	
davon aus Steuern:	273.600,83	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	140.728.216,91
D. Rechnungsabgrenzungsposten		37.925.987,55
Bilanzsumme		**586.641.623,31**

Finanzplan
Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Messe Frankfurt Venue GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	37.800.362	49.992.000	41.072.000	43.620.000	41.054.000
a) Jahresüberschuss	3.214.694	15.355.000	6.253.000	7.800.000	2.703.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	34.585.668	34.637.000	34.819.000	35.820.000	38.351.000
und veräußerte Restbuchwerte		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	2.358.000	109.000.000	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten		0	2.358.000	109.000.000	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	49.000	0	77.000	0
6. Sonstige Einnahmen	332	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	7.074.000	23.330.000	60.300.000	0	25.450.000
S U M M E	**44.874.694**	**73.371.000**	**103.730.000**	**152.697.000**	**66.504.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	32.240.000	47.889.000	97.348.000	127.897.000	63.760.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	32.240.000	47.889.000	97.348.000	127.897.000	63.760.000
c) Finanzanlagen		0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	3.214.694	15.355.000	6.253.000	7.800.000	2.703.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlungen	3.214.694	15.355.000	6.253.000	7.800.000	2.703.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust		0	0	0	0
4. Darlehen	9.419.000	10.127.000	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	9.419.000	10.127.000	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.000	0	129.000	0	41.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	17.000.000	0
S U M M E	**44.874.694**	**73.371.000**	**103.730.000**	**152.697.000**	**66.504.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

Finanzplan
AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	17.533.181	17.575.931	26.627.242,92
a) Jahresüberschuss (vor Ergebnisabführung)	3.636.474	1.495.732	7.376.540,92
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	13.896.707	16.080.199	19.250.702,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	2.000.000	2.000.000	1.000.000,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	2.000.000	2.000.000	1.000.000,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	44.559.733	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	2.560.246	2.639.016,72
S U M M E	**19.533.181**	**66.695.910**	**30.266.259,64**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	1.830.000	1.266.000	1.607.973,59
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	960,00
b) Sachanlagen	1.830.000	1.266.000	1.607.013,59
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.495.732	0	1.584.705,20
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
c) Dividendenzahlung	1.495.732	0	1.584.705,20
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	7.196.350,64
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	7.196.350,64
b) Jahresverlust (vor Ergebnisübernahme)	0	0	0
4. Darlehen	5.439.431	65.429.910	14.420.752,47
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	5.439.431	65.429.910	14.420.752,47
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	10.768.018	0	3.621.966,46
6. Sonstige Ausgaben	0	0	1.834.511,28
S U M M E	**19.533.181**	**66.695.910**	**30.266.259,64**

Erfolgsplan
AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	26.238.495	27.788.922	36.129.153,66
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	863.467	1.084.884	2.846.524,24
Materialaufwand	6.324.899	6.321.626	6.299.358
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.324.899	6.321.626	6.299.357,66
Rohergebnis	**20.777.063**	**22.552.180**	**32.676.320,24**
Personalaufwand	42.000	45.000	41.799,42
a) Löhne und Gehälter	42.000	45.000	35.860,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	5.939,42
Abschreibungen	13.896.707	16.080.199	19.250.702,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	554.370	479.567	698.379,64
Finanzergebnis	-2.581.512	-4.396.182	-5.267.941,90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.702.474**	**1.551.232**	**7.417.497,28**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-3.636.474	-1.495.732	-7.376.540,92
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	66.000	55.500	40.956,36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	906,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	906,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.958.996,16	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.239.239,30	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.500,48	81.224.735,94
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin	19.000.000,00	19.000.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.457.916,17	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	36.978.081,30	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	707.155,24	49.143.152,71
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39,07	39,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**149.368.833,72**

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.500,00	
II. Kapitalrücklage	377.408,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	402.908,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	136.149,36	
3. Sonstige Rückstellungen	136.366,20	272.515,56
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	147.125.375,06	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.036.692,24	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	174.465,28	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	356.877,58	
davon aus Steuern:	265.362,08	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	148.693.410,16
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**149.368.833,72**

Finanzplan
AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	17.575.931	17.533.181	17.810.010	18.726.271	19.089.266
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	1.495.732	3.636.474	5.083.638	6.710.618	9.010.939
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	16.080.199	13.896.707	12.726.372	12.015.653	10.078.327
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	44.559.733	0	0	12.916.984	0
6. Sonstige Einnahmen	2.560.246	0	0	0	0
S U M M E	**66.695.910**	**19.533.181**	**19.810.010**	**33.643.255**	**21.089.266**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	1.266.000	1.830.000	540.000	100.000	100.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.266.000	1.830.000	540.000	100.000	100.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	1.495.732	3.636.474	5.083.638	6.710.618
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	1.495.732	3.636.474	5.083.638	6.710.618
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	65.429.910	5.439.431	5.449.328	28.459.617	5.470.313
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	65.429.910	5.439.431	5.449.328	28.459.617	5.470.313
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	10.768.018	10.184.208	0	8.808.335
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**66.695.910**	**19.533.181**	**19.810.010**	**33.643.255**	**21.089.266**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

BäderBetriebe Frankfurt GmbH

Finanzplan
BäderBetriebe Frankfurt GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.725.000	3.913.500	5.456.794,49
a) Jahresüberschuss	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.700.000	3.888.500	3.571.584,55
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	25.000	25.000	1.885.209,94
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	10.040.000
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	10.040.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	5.451.687	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen		0	24.994.424,73
S U M M E	**9.176.687**	**3.913.500**	**40.491.219,22**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	8.024.000	3.354.000	3.048.009,17
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1.513,20
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	8.024.000	3.354.000	3.046.495,97
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	27.689.634,67
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	2.759.540,55
b) Jahresverlust	0	0	24.930.094,12
4. Darlehen	1.152.687	325.290	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	1.152.687	325.290	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	234.210	9.711.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	42.575,38
S U M M E	**9.176.687**	**3.913.500**	**40.491.219,22**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
BäderBetriebe Frankfurt GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	10.441.000	10.614.100	10.586.207,88
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.510.000	1.004.550	1.508.720
Materialaufwand	15.546.000	14.091.460	15.155.244,84
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	6.489.000	6.326.900	6.537.829,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.057.000	7.764.560	8.617.415,32
Rohergebnis	**-3.595.000**	**-2.472.810**	**-3.060.317**
Personalaufwand	10.298.000	9.575.600	9.753.644,80
a) Löhne und Gehälter	7.832.900	7.157.230	7.287.614,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.465.100	2.418.370	2.466.030,41
Abschreibungen	3.700.000	3.888.500	3.571.584,55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.233.000	7.389.690	7.611.906,24
Finanzergebnis	-1.368.000	-1.035.400	-902.909,06
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-26.194.000**	**-24.362.000**	**-24.900.361,32**
Ergebnis aus Gewinnabführung		0	0,00
oder/und Verlustübernahme	26.225.000	24.390.000	24.930.094,12
Ausserordentliches Ergebnis*		0	0
Steuern	31.000	28.000	29.732,80
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

BäderBetriebe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	6.246,38	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	6.246,38
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	66.392.155,89	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.185.614,58	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	469.184,06	72.046.954,53
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	117.388,02	
2. Waren	59.366,58	176.754,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	655.952,68	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	310.759,95	966.712,63
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57.952,01	57.952,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**73.254.620,15**

BäderBetriebe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.600,00	
II. Kapitalrücklage	37.682.949,10	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	2,83	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	37.709.551,93
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.057.307,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	7.820.295,59	8.877.602,59
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.625.639,24	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	13.384.497,44	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	581.426,79	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	10.511.923,98	
davon aus Steuern:	113.634,45	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		26.103.487,45
D. Rechnungsabgrenzungsposten		563.978,18
Bilanzsumme		**73.254.620,15**

Finanzplan
BäderBetriebe Frankfurt GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.913.500	3.725.000	3.646.450	3.342.000	4.104.810
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.888.500	3.700.000	3.621.450	3.317.000	4.079.810
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	5.451.687	8.737.246	11.409.136	1.951.389
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**3.913.500**	**9.176.687**	**12.383.696**	**14.751.136**	**6.056.199**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	3.354.000	8.024.000	11.190.000	13.515.000	4.775.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	3.354.000	8.024.000	11.190.000	13.515.000	4.775.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	325.290	1.152.687	1.193.696	1.236.136	1.281.199
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	325.290	1.152.687	1.193.696	1.236.136	1.281.199
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	234.210	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**3.913.500**	**9.176.687**	**12.383.696**	**14.751.136**	**6.056.199**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

BäderBetriebe Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

Finanzplan
Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	2.557.954,88
a) Jahresüberschuss (vor Ergebnisabführung / Verlustübernahme)	0	0	635.375,69
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)			1.922.579,19
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	2.035.701,27
S U M M E	**0**	**0**	**4.593.656,15**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	642.284,90
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	642.284,90
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlung	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	635.375,69
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust / Ergebnisabführung / Verlustübernahme	0	0	635.375,69
4. Darlehen	0	0	1.775.253,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	1.775.253,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	1.540.742,56
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
S U M M E	**0**	**0**	**4.593.656,15**

Erfolgsplan
Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.888.000	8.019.000	9.160.519,35
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	163.000	195.000	262.465,58
Materialaufwand	4.314.000	4.546.000	5.354.572,10
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.017.000	1.178.000	1.941.254,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.297.000	3.368.000	3.413.318,09
Rohergebnis	**3.737.000**	**3.668.000**	**4.068.412,83**
Personalaufwand	311.100	305.000	225.130,84
a) Löhne und Gehälter	265.200	260.000	189.617,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	45.900	45.000	35.513,02
Abschreibungen	1.969.000	1.879.000	1.922.579,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	825.000	813.000	720.015,22
Finanzergebnis	-93.000	-140.000	-553.767,44
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**538.900**	**531.000**	**646.920,14**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-526.900	-519.000	-635.375,69
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	12.000	12.000	11.544,45
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.842,60	
2. geleistete Anzahlungen		1.842,60
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	2.094.155,98	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.693.284,78	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	875,91	12.788.316,67
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	644.304,54	
2. Waren		644.304,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.162.354,28	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	168.811,69	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	259.673,15	
4. Sonstige Vermögensgegenstände		1.590.839,12
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.677.742,56	1.677.742,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.910,61	18.910,61
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**16.721.956,10**

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.378.000,00	6.378.000,00
II. Kapitalrücklage	808.178,96	808.178,96
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		7.186.178,96
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	2,30	
3. Sonstige Rückstellungen	420.854,77	420.857,07
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	7.858.756,81	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.056.401,79	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.188,01	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	898,67	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.674,79	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		9.114.920,07
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**16.721.956,10**

Finanzplan
Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Energieversorgung Main-Spessart GmbH

Finanzplan
Energieversorgung Main-Spessart GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	183378,97
+ erhaltene Ertragszuschüsse			183378,97
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	4221055,90
a) Jahresüberschuss vor Gewinnabführung		0	3107948,26
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte		0	1113107,64
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	1540153,03
6. Sonstige Einnahmen		0	
S U M M E	**0**	**0**	**5944587,90**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	1279950,54
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	35162,38
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	1244788,16
c) Finanzanlagen		0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	3107948,26
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust / Gewinnabführung		0	3107948,26
4. Darlehen	0	0	898776,29
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	898776,29
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben		0	657912,81
S U M M E	**0**	**0**	**5944587,90**

Erfolgsplan
Energieversorgung Main-Spessart GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	20.090.000	20.165.390	22.465.961,75
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	80.000	655.000	767.313,98
Materialaufwand	12.825.000	13.675.406	14.744.277,86
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	12.625.000	13.425.406	14.138.188,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	200.000	250.000	606.089,18
Rohergebnis	**7.345.000**	**7.144.984**	**8.488.997,87**
Personalaufwand	2.295.000	2.109.034	2.206.481,82
a) Löhne und Gehälter	1.803.000	1.660.432	1.747.047,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	492.000	448.602	459.434,56
Abschreibungen	1.110.000	1.074.087	1.113.107,64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.802.000	2.924.800	2.017.370,93
Finanzergebnis	-26.000	-18.009	-40.469,77
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.112.000**	**1.019.054**	**3.111.567,71**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-1.112.000	-1.019.054	-3.107.948,26
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	0	0	3.619,45
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	71.408,54	
2. geleistete Anzahlungen		71.408,54
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	730.833,02	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.613.770,30	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		12.344.603,32
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	10.000,00	
2. Sonstige Ausleihungen	15.977,26	25.977,26
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.099,48	
2. Waren		1.099,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.302.212,74	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	165.586,89	4.467.799,63
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	906.650,29	906.650,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**17.817.538,52**

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		5.000.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.501.061,25	2.501.061,25
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	3.634.972,63	3.634.972,63
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	267.166,72	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	247.501,65	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	6.022.181,07	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	144.655,20	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		6.681.504,64
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**17.817.538,52**

Finanzplan
Energieversorgung Main-Spessart GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Energieversorgung Main-Spessart GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

In-der-City-Bus GmbH

Finanzplan
In-der-City-Bus GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	T€	**T€**	**T€**
I. Einnahmen / Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.267.300	23.500	312.009
a) Jahresüberschuss	0	500	54.992
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.267.300	23.000	12.017
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	245.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0
S U M M E	**3.267.300**	**23.500**	**312.009**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	300.100	0	78.650
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	300.100	0	78.650
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.050.400	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0
b) Jahresverlust	2.050.400	0	0
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	916.800	23.500	233.359
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
S U M M E	**3.267.300**	**23.500**	**312.009**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
In-der-City-Bus GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	27.947.300	31.770.200	32.250.182
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.352.100	0	141.599
Materialaufwand	16.446.500	15.342.300	16.180.244
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.557.400	4.161.300	3.796.969
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.889.100	11.181.000	12.383.275
Rohergebnis	**13.852.900**	**16.427.900**	**16.211.536**
Personalaufwand	11.236.800	13.126.900	13.000.745
a) Löhne und Gehälter	9.430.900	10.994.100	10.898.763
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.805.900	2.132.800	2.101.982
Abschreibungen	3.167.300	23.000	12.018
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.496.700	3.267.400	3.123.872
Finanzergebnis	-2.500	-10.000	-1.725
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.050.400**	**600**	**73.177**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	100	18.185
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-2.050.400**	**500**	**54.992**

In-der-City-Bus GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1	
2. geleistete Anzahlungen	0	1
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.462	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	88.462
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.544.554	
1.1 sonstige Forderungen	324.975	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	420.674	5.290.203
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0	
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.440
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.402
D. Latente Steuern		25.554
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0
Bilanzsumme		**5.414.062**

In-der-City-Bus GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	700.000	
II. Andere Gewinnrücklagen	29.087	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-230.605	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	54.992	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		553.475
Sonderposten mit Rücklageanteil		
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen	24.518	
2. Steuerrückstellungen	0	
3. Sonstige Rückstellungen	753.636	778.154
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.226.107	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	2.530.563	
4.1 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	369.832	
4.2 Verbindlichkeiten gegen Gebietskörperschaften	2.160.730	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	325.764	
davon aus Steuern:	*50.910*	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		4.082.433
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0
Bilanzsumme		**5.414.062**

Finanzplan
In-der-City-Bus GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	23.500	3.267.300	1.196.300	934.800	934.800
a) Jahresüberschuss	500	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	23.000	3.267.300	1.196.300	934.800	934.800
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	180.300	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**23.500**	**3.267.300**	**1.376.600**	**934.800**	**934.800**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	300.100	300.000	300.000	300.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	300.100	300.000	300.000	300.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	2.050.400	1.076.600	239.600	202.900
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	2.050.400	1.076.600	239.600	202.900
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	23.500	916.800	0	395.200	431.900
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**23.500**	**3.267.300**	**1.376.600**	**934.800**	**934.800**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit
[*)] Die Gesellschaft erstellt keine Vermögenspläne

In-der-City-Bus GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Main Mobil Frankfurt GmbH

Vermögensplan
Main Mobil Frankfurt GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	T€	**T€**	**T€**
I. Einnahmen / Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	12	4	48
a) Jahresüberschuss	6	4	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	6	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	48
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0
S U M M E	**12**	**4**	**48**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	42
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	12	4	6
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
S U M M E	**12**	**4**	**6**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Main Mobil Frankfurt GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.158.000	3.794.250	4.252.600
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	11.000	15.137
Materialaufwand	829.600	1.232.252	1.521.057
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	588.100	921.802	1.039.936
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	241.500	310.450	481.121
Rohergebnis	**3.328.400**	**2.572.998**	**2.746.680**
Personalaufwand	2.461.800	2.411.620	2.613.233
a) Löhne und Gehälter	2.061.700	2.021.300	2.193.163
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	400.100	390.320	420.070
Abschreibungen	6.000	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	854.580	155.740	174.829
Finanzergebnis	0	0	-221
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**6.020**	**5.638**	**-41.603**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**6.020**	**5.638**	**-41.603**

Main Mobil Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	
2. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
III. Finanzanlagen	0	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.762	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	224.594	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	44.653	291.009
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0	
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		316.437
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	
Bilanzverlust	0	
Durch Eigenkapital gedeckt	0	
Bilanzsumme		**607.446**

Main Mobil Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	204.100	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	16.738	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-41.603	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		179.235
Sonderposten mit Rücklageanteil		
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	145.003	145.003
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219.488	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0	
4.1 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	1.561	
4.2 Verbindlichkeiten gegen Gebietskörperschaften	0	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	62.159	
davon aus Steuern:	*56.762*	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		283.208
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**607.446**

Vermögensplan
Main Mobil Frankfurt GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4	12	21	27	30
a) Jahresüberschuss	4	6	15	21	24
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	6	6	6	6
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**4**	**12**	**21**	**27**	**30**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	4	12	21	27	30
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**4**	**12**	**21**	**27**	**30**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Main Mobil Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova AG

Finanzplan
Mainova AG

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	6.182.270	8.113.753	7.231.791
+ erhaltene Ertragszuschüsse	16.975.500	19.416.700	17.921.791
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen	-10.793.230	-11.302.947	-10.690.000
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	134.372.083	134.914.644	142.038.997
a) Jahresüberschuss	64.753.555	61.130.295	58.669.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	69.618.529	73.784.350	83.369.997
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	88.767.557	62.903.993	0
6. Sonstige Einnahmen	31.224.383	21.251.216	108.607.958
S U M M E	**260.546.294**	**227.183.606**	**257.878.747**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	126.742.376	111.144.820	98.903.281
a) immaterielle Vermögensgegenstände	7.821.201	8.800.000	7.230.961
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	105.982.799	83.918.000	60.638.775
c) Finanzanlagen	12.938.376	18.426.820	31.033.545
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	61.130.295	58.668.672	51.404.274
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
c) Dividendenzahlung	61.130.295	58.668.672	51.404.274
3. Rückstellungen/Jahresverlust	12.687.842	12.978.010	8.875.375
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	12.687.842	12.978.010	8.875.375
b) Jahresverlust	0	0	0
4. Darlehen	40.019.000	33.641.555	30.977.479
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	40.019.000	33.641.555	30.977.479
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	43.207.850
6. Sonstige Ausgaben	19.966.781	10.750.549	24.510.488
S U M M E	**260.546.294**	**227.183.606**	**257.878.747**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Mainova AG

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.138.130.307	2.182.021.677	2.295.560.895
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	-102.890
Aktivierte Eigenleistungen	1.967.550	2.081.738	1.147.610
Sonstige betriebliche Erträge	53.272.469	66.711.920	115.722.317
Materialaufwand	1.691.995.176	1.750.079.762	1.881.783.939
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.635.152.434	1.697.040.683	1.831.164.194
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	56.842.741	53.039.079	50.619.744
Rohergebnis	**501.375.150**	**500.735.574**	**530.543.993**
Personalaufwand	200.935.565	195.900.000	191.433.670
a) Löhne und Gehälter	156.835.120	152.795.300	152.197.286
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	44.100.445	43.104.700	39.236.384
Abschreibungen	64.828.729	67.631.949	66.577.872
Sonstige betriebliche Aufwendungen	151.142.291	149.708.053	190.529.926
Finanzergebnis	3.968.438	-5.190.572	12.630.797
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**88.437.004**	**82.305.000**	**94.633.323**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-64.753.555	-61.130.295	-58.668.672
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	23.683.449	21.174.705	35.964.650
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Mainova AG
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	41.715.422,21	
2. geleistete Anzahlungen	539.700,00	42.255.122,21
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	189.964.242,78	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	482.906.832,80	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.612.628,44	704.483.704,02
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	71.063.244,28	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	28.057.793,43	
3. Beteiligungen	169.606.487,00	
4. Ausleihung an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis bes	13.385.975,92	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	49.233,58	
6. Sonstige Ausleihungen	2.568.745,37	
7. Genossenschaftsanteile	3.136,84	284.734.616,42
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.342.268,47	
3. Unfertige Leistungen	364.222,48	36.706.490,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	335.763.866,84	
a. Forderngen gegen Verbundene Unternehmen	88.783.207,88	
b. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis beteht	16.569.618,46	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	13.222.601,74	348.986.468,58
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	559.363,98	559.363,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.732.582,27	1.732.582,27
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**1.419.458.348,43**

Mainova AG
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	142.336.000	
II. Kapitalrücklage	207.082.591	
III. Gewinnrücklagen	7.260.345	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0	
Jahresfehlbetrag	0	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0	356.678.935,73
B. Empfangene Ertragszuschüsse	110.637.157	110.637.156,89
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	43.298.215	
2. Steuerrückstellungen	16	
3. Sonstige Rückstellungen	282.160.377	325.458.607,51
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	178.175.991	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	16.635.981	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.080.799	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	112.903.183	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	70.079.777	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	102.349.328	
davon aus Steuern:	40.030.203	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	4.438	620.225.058,62
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.458.590	6.458.589,68
Bilanzsumme		**1.419.458.348,43**

Finanzplan
Mainova AG

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	8.113.753	6.182.270	6.560.711	8.479.841	7.271.920
+ erhaltene Ertragszuschüsse	19.416.700	16.975.500	17.161.000	19.247.300	18.197.500
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-11.302.947	-10.793.230	-10.600.289	-10.767.459	-10.925.580
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	134.914.644	134.372.083	133.345.324	135.606.427	130.623.775
a) Jahresüberschuss	61.130.295	64.753.555	62.310.251	64.496.892	57.906.598
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	73.784.350	69.618.529	71.035.073	71.109.535	72.035.658
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	681.519
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	65.000.000	100.000.000	30.000.000
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	65.000.000	100.000.000	30.000.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	62.903.993	88.767.557	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	21.251.216	31.224.383	34.222.705	8.322.191	45.803.678
S U M M E	**227.183.606**	**260.546.294**	**239.128.740**	**252.408.460**	**213.699.374**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	111.144.820	126.742.376	114.945.930	106.202.971	102.142.047
a) immaterielle Vermögensgegenstände	8.800.000	7.821.201	8.100.322	8.100.322	8.100.322
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	83.918.000	105.982.799	92.403.678	83.816.678	78.937.678
c) Finanzanlagen	18.426.820	12.938.376	14.441.930	14.285.971	15.104.047
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	58.668.672	61.130.295	64.753.555	62.310.251	64.496.892
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	58.668.672	61.130.295	64.753.555	62.310.251	64.496.892
3. Rückstellungen/Jahresverlust	12.978.010	12.687.842	17.133.523	14.132.249	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	12.978.010	12.687.842	17.133.523	14.132.249	0
b) Jahresverlust		0	0	0	0
4. Darlehen	33.641.555	40.019.000	31.291.000	25.655.000	31.444.000
a) Gewährung von Darlehen		0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	33.641.555	40.019.000	31.291.000	25.655.000	31.444.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	5.000.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	10.750.549	19.966.781	6.004.732	44.107.989	15.616.435
S U M M E	**227.183.606**	**260.546.294**	**239.128.740**	**252.408.460**	**213.699.374**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova AG

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben PG 98.07; KG 53	43.400	45.000	45.000	45.000	45.000
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	43.400	45.000	45.000	45.000	45.000

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

Finanzplan
Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	29.058.334,27
a) Jahresüberschuss	0	0	29.058.334,27
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0	0	0,00
und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	
S U M M E	**0**	**0**	**29.058.334,27**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlung	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	4.293.335,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	4.293.335,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Ausgaben	0	0	24.764.999,27
S U M M E	**0**	**0**	**29.058.334,27**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse		0	
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.307
Materialaufwand	0	0	0
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	
Rohergebnis	**0**	**0**	**1.307**
Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter		0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0	
Abschreibungen		0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.780,00	51.473,41	55.698,00
Finanzergebnis	31.090.751,00	29.538.553,65	29.112.723,79
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**31.037.971,00**	**29.487.080,24**	**29.058.332,68**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern		0	-1,59
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**31.037.971,00**	**29.487.080,24**	**29.058.334,27**

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3. Beteiligungen	467.006.250,00	
4. Ausleihung an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		
6. Sonstige Ausleihungen		
7. Genossenschaftsanteile		467.006.250,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
3. Unfertige Leistungen		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
a. Forderngen gegen Verbundene Unternehmen	66.622.679,96	
b. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis beteht		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.371.391,25	78.994.071,21
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		
Bilanzsumme		**546.000.321,21**

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	5.193.770,75	
III. Gewinnrücklagen		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	85.086.646,19	
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	29.058.334,27	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		119.363.751,21
B. Empfangene Ertragszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	11.000,00	11.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	426.625.570,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
7. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		426.625.570,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**546.000.321,21**

Finanzplan
Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben PG 48.07; KG 53					
Zinsen auf Darlehen der Stadt [2] (Bürgschaftsgebühr)	2.270	2.164	2.136	2.109	1.872
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	2.270	2.164	2.136	2.109	1.872

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

[2] Bürgschaft der zu Gunsten von Mainova Beteiligungsgesellschaft ausgegebenden Bürgschaft

Mainova EnergieDienste GmbH

Finanzplan
Mainova EnergieDienste GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	165.742,32
+ erhaltene Ertragszuschüsse			165.742,32
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	1.290.341,01
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0	0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	1.290.341,01
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten / Gesellschafter	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	487.513,82
6. Sonstige Einnahmen	0	0	3.542.224,77
S U M M E	**0**	**0**	**5.485.821,92**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	3.787.696,25
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	3.769.607,42
c) Finanzanlagen	0	0	18.088,83
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlung	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	1.552.641,25
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust / Gewinnabführung	0	0	1.552.641,25
4. Darlehen	0	0	145.484,42
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	145.484,42
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
S U M M E	**0**	**0**	**5.485.821,92**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Mainova EnergieDienste GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	37.901.724	37.521.616	38.778.192,63
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	-141.596,40
Aktivierte Eigenleistungen	349.222	400.000	363.278,94
Sonstige betriebliche Erträge	532.164	390.572	846.879,24
Materialaufwand	34.253.492	34.060.170	34.159.436,05
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	21.602.454	23.030.507	21.996.920,76
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.651.038	11.029.662	12.162.515,29
Rohergebnis	**4.529.618**	**4.252.018**	**5.687.318,36**
Personalaufwand	382.831	360.263	321.575,72
a) Löhne und Gehälter	382.831	305.118	278.136,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		55.145	43.439,20
Abschreibungen	1.510.687	1.565.660	1.290.341,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.957.165	4.830.523	6.215.681,93
Finanzergebnis	-49.948	71.705	588.792,25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.371.013**	**-2.432.724**	**-1.551.488,05**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	1.371.013	2.432.724	1.552.641,25
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern		0	1.153,20
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Mainova EnergieDienste GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	587.157,03	
2. geleistete Anzahlungen		587.157,03
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	46.946,32	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.750.848,80	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.863.363,40	12.661.158,52
III. Finanzanlagen	14.851.440,69	14.851.440,69
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	118,00	
2. Waren	36.562,00	36.680,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.457.511,83	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.054.315,68	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	392.575,87	6.904.403,38
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	111.739,41	111.739,41
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**35.152.579,03**

Mainova EnergieDienste GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	3.500.000,00	
II. Kapitalrücklage	549.780,58	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		4.049.780,58
B. Empfangene Ertragszuschüsse		452.738,20
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	1.761.638,03	1.761.638,03
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	800.000,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	533.312,90	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	25.242.307,05	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.312.802,27	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		28.888.422,22
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**35.152.579,03**

Finanzplan
Mainova EnergieDienste GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova EnergieDienste GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova ServiceDienste GmbH

Finanzplan
Mainova ServiceDienste GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	6140202,33
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0	0	6137441,33
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	2761,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	67193,71
S U M M E	**0**	**0**	**6207396,04**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlung	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	6207396,04
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	69954,71
b) Jahresverlust / Gewinnabführung	0	0	6137441,33
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
S U M M E	**0**	**0**	**6207396,04**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Mainova ServiceDienste GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	60.447.000	57.399.000	56.364.486,52
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge		0	30.749,66
Materialaufwand	37.412.000	28.711.000	32.756.685,08
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	37.412.000	28.711.000	32.756.685,08
Rohergebnis	**23.035.000**	**28.688.000**	**23.638.551,10**
Personalaufwand	552.000	588.000	546.687,59
a) Löhne und Gehälter	552.000	588.000	546.687,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Abschreibungen	8.000	8.000	2.761,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.065.000	24.579.000	16.951.725,76
Finanzergebnis	20.000	20.000	64,58
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.430.000**	**3.533.000**	**6.137.441,33**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-1.430.000	-3.533.000	-6.137.441,33
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern		0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Mainova ServiceDienste GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.926,50	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		7.926,50
III. Finanzanlagen		462.500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.523,56	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	228.795,82	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	16.315.270,77	16.612.590,15
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**17.083.016,65**

Mainova ServiceDienste GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	50.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		50.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	1.075.395,09	1.075.395,09
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155.429,67	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	19.241,12	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	15.782.950,77	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		15.957.621,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**17.083.016,65**

Finanzplan
Mainova ServiceDienste GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova ServiceDienste GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Finanzplan
Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	66.370,57
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0,00
Rohergebnis	**0**	**0**	**66.370,57**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter			0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			0,00
Abschreibungen	0	0	33.835,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	24.098,59
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**8.436,98**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	3.148,70
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	11.585,68
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Aufgrund der geringen operativen Tätigkeiten wird kein Wirtschaftsplan erstellt.

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.375.454,94	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.375.454,94
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1,00	
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	53.913,93	53.914,93
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**1.429.369,87**

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	5,35	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	25.005,35
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	1.493,40	
3. Sonstige Rückstellungen	2.850,00	4.343,40
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	1.399.451,96	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	569,16	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	1.400.021,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme		**1.429.369,87**

Finanzplan
Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Aufgrund der geringen operativen Tätigkeiten wird kein Wirtschaftsplan erstellt.

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Finanzplan
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	2.158.786,36
a) Jahresüberschuss	0	0	1.754.603,36
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	404.183,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	448.009,11
6. Sonstige Einnahmen	0	0	
S U M M E	**0**	**0**	2.606.795,47
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	460.023,57
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	299.958,51
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	160.065,06
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlung	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	2.264.719,19
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	510.115,83
b) Jahresverlust / Gewinnabführung	0	0	1.754.603,36
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**0**	**0**	2.724.742,76

Erfolgsplan
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	447.985.000	435.009.000	435.598.266,68
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	26.211,03
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	6.308.000	8.430.000	11.067.710,17
Materialaufwand	364.525.000	347.995.000	349.757.410,72
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	149.589.000	137.200.000	156.294.191,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	214.936.000	210.795.000	193.463.219,07
Rohergebnis	**89.768.000**	**95.444.000**	**96.934.777**
Personalaufwand	3.259.000	3.178.000	2.951.643,70
a) Löhne und Gehälter	2.718.000	2.653.000	2.481.295,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	541.000	525.000	470.348,53
Abschreibungen	455.000	470.000	404.183,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	90.787.000	90.112.000	91.862.692,50
Finanzergebnis	-159.000	-415.000	-70.274,83
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-4.892.000**	**1.269.000**	**1.645.983,13**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	4.892.000	-1.269.000	-1.754.603,36
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern		0	-108.620,23
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.564.699,15	
2. geleistete Anzahlungen / Sonstige		1.564.699,15
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.251.334,99	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.251.334,99
III Finanzanlagen Ausleihungen	32.070,34	32.070,34
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	74.720,00	
2. Waren	3.430.041,17	3.504.761,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.911.687,43	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	43.291.818,22	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.275.108,98	66.478.614,63
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.837,50	7.837,50
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**72.839.317,78**

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	500.000,00	
II. Kapitalrücklage / Gewinnrücklage	5.091.168,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag / Bilanzgewinn	2.014.387,72	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		7.605.555,72
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für empfangene Ertragszuschüsse	28.605.704,00	
2. Steuerrückstellungen	1.862,00	
3. Sonstige Rückstellungen	15.235.012,77	43.842.578,77
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erh. Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.394.547,45	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	2.226.902,46	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.769.733,38	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		21.391.183,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**72.839.317,78**

Finanzplan
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

Finanzplan
SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	1.038.540,50
a) Jahresüberschuss (vor Ergebnisabführung)	0		1.038.540,50
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Einnahmen	0	0	8.050,00
S U M M E	**0**	**0**	**1.046.590,50**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	
c) Finanzanlagen / sonstige Ausleihungen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlung	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	1.046.590,50
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	8.050,00
b) Jahresverlust / Ergebnisabführung	0	0	1.038.540,50
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
S U M M E	**0**	**0**	**1.046.590,50**

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	17.945.000	14.641.000	11.403.150,44
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	1.480.350,12
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	275.000	271.000	313.199,08
Materialaufwand	14.917.000	11.648.000	10.060.513,36
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.177.000	2.898.000	3.314.892,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.740.000	8.750.000	6.745.620,82
Rohergebnis	**3.303.000**	**3.264.000**	**3.136.186,28**
Personalaufwand	156.000	154.000	216.360,48
a) Löhne und Gehälter	156.000	154.000	183.099,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			33.260,59
Abschreibungen		0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.919.000	2.096.000	1.853.466,08
Finanzergebnis	-35.000	-26.000	-27.819,22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.193.000**	**988.000**	**1.038.540,50**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-1.193.000	-988.000	-1.038.540,50
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern		0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	423,99	
2. Waren/ unfertige Leistungen	2.521.195,10	2.521.619,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.718.093,72	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	56.283,77	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	44.019,91	3.818.397,40
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**6.340.016,49**

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	9.113,95	
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		34.113,95
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	50.200,00	50.200,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	736.133,88	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter /verb. Untern.	5.492.151,13	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	27.417,53	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		6.255.702,54
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**6.340.016,49**

Finanzplan
SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Finanzplan
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.610.144	3.769.311	15.263.087
a) Jahresüberschuss		0	8.850.903,09
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.610.144	3.769.311	3.767.825,81
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	2.644.357,60
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	24.884,24
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	24.884,24
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	40.699.761	39.796.087	
6. Sonstige Einnahmen		0	295.378.644,03
S U M M E	**44.309.905**	**43.565.397**	**310.666.614,77**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	562.500	682.450	721.874,86
a) immaterielle Vermögensgegenstände			1.580,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	562.500	682.450	687.293,76
c) Finanzanlagen			33.001,10
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	28.248.426	29.807.937	2.844.739,54
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			2.844.739,54
b) Jahresverlust	28.248.426	29.807.937	
4. Darlehen	15.498.980	13.075.011	14.663.300,45
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	15.498.980	13.075.011	14.663.300,45
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	143.788.088
6. Sonstige Ausgaben		0	148.648.611,56
S U M M E	**44.309.905**	**43.565.397**	**310.666.614,77**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Erträge aus Beteiligungen	26.512.641	26.517.361	26.816.596,85
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen abzüglich Ausgleichszahlung an außenstehende Aktionäre	72.404.420	68.746.974	82.599.531,71
Aufwand aus Verlustübernahme	107.003.211	103.322.207	81.041.857,94
Beteiligungsergebnis	**-8.086.150**	**-8.057.871**	**28.374.270,62**
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10.177	10.827	11.461,48
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	333.406	647.000	2.345.589,93
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	10.933.422	12.246.872	12.502.567,22
sonstiges Finanzergebnis	**-10.589.839**	**-11.589.045**	**-10.145.515,81**
Finanzergebnis	**-18.675.989**	**-19.646.916**	**18.228.754,81**
Sonstige betriebliche Erträge	15.708.996	15.985.920	16.787.071,33
Personalaufwand	11.380.000	11.602.000	11.559.579,29
a) Löhne und Gehälter	8.267.000	8.433.000	8.165.130,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.113.000	3.169.000	3.394.449
Abschreibungen	3.610.144	3.769.311	3.777.770,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.999.845	10.526.145	9.787.582,13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-27.956.982**	**-29.558.452**	**9.890.894,24**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	730.785,00
sonstige Steuern	291.444	249.485	309.206,15
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-28.248.426**	**-29.807.937**	**8.850.903,09**

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	22.799,35	
2. geleistete Anzahlungen		22799,35
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	30.739.713,09	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	737.674,35	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		31.477.387,44
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	325.584.210,61	
2. Beteiligungen	438.936.332,66	
3. Sonstige Ausleihungen	435.424,35	764.955.967,62
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.732,74	
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.805.491,69	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	33.491.664,77	48.320.889,20
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	125.929.270,47	125.929.270,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**970.706.314,08**

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	52.001.000,00	
II. Kapitalrücklage	387.136.318,71	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-123.176.689,58	
Jahresfehlbetrag / - überschuss	8.850.903,09	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		324.811.532,22
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	9.973.396,00	
2. Steuerrückstellungen	2.917.806,07	
3. Sonstige Rückstellungen	3.938.534,94	16.829.737,01
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	198.391.804,99	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	642.463,02	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenenen Unternehmen	273.484.758,76	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	1.493.859,21	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	155.052.158,87	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		629.065.044,85
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**970.706.314,08**

Finanzplan
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.769.311	3.610.144	1.237.290	1.129.948	785.922
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.769.311	3.610.144	1.237.290	1.129.948	785.922
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	200.000.000	0	200.000.000
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten			200.000.000		200.000.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	39.796.087	40.699.761		77.358.612	
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**43.565.398**	**44.309.905**	**201.237.290**	**78.488.560**	**200.785.922**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	682.450	562.500	225.000	225.000	225.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	682.450	562.500	225.000	225.000	225.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	29.807.937	28.248.426	49.123.060	50.278.476	41.403.454
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	29.807.937	28.248.426	49.123.060	50.278.476	41.403.454
4. Darlehen	13.075.011	15.498.980	38.860.985	27.985.084	15.425.667
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	13.075.011	15.498.980	38.860.985	27.985.084	15.425.667
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			113.028.244		143.731.802
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**43.565.398**	**44.309.905**	**201.237.290**	**78.488.560**	**200.785.922**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Finanzplan
Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0,00
Rohergebnis	**0**	**0**	**0,00**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter			0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	330,03
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**-330,03**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	330,03
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Aufgrund fehlender operativen Tätigkeiten wird kein Wirtschaftsplan erstellt.

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9.126.208,61	9.126.208,61
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.651,21	1.651,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**9.127.859,82**

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.564,59	
II. Kapitalrücklage	9.102.291,89	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	3,34	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	9.127.859,82
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme		**9.127.859,82**

Finanzplan
Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Aufgrund fehlender operativen Tätigkeiten wird kein Wirtschaftsplan erstellt.

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Finanzplan
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	T€	**T€**	**T€**
I. Einnahmen / Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger / Gesellschafter	78.924	69.490	56.108,29
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	78.924	69.490	56.108,29
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	22.021	42.012	31.239,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	13.578,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	22.021	42.012	17.661,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	43.605	45.711	43.997,34
a) Jahresüberschuss	0	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	43.605	45.711	43.119,00
und veräußerte Restbuchwerte			878,34
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	89.260	101.082	250.000,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	50.000	50.000	250.000,00
c) Finanzbedarf aus Investition (bei Umsetzung aller Maßnahmen)	39.260	51.082	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.846	9.434	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	18.248,00
S U M M E	**235.656**	**267.729**	**399.592,63**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	133.109	174.705	122.999,50
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	60,80
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	133.109	174.705	122.938,71
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger / Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0,00
3. Rückstellungen / Jahresverlust	80.770	78.924	58.669,00
a) Auflösung / Verbrauch von Rückstellungen	0	0	2.561,00
b) Jahresverlust	80.770	78.924	56.108,00
4. Darlehen	21.777	14.100	11.765,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	21.777	14.100	11.765,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	167.724,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	38.435,00
S U M M E	**235.656**	**267.729**	**399.592,50**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	168.020.415	171.765.236	177.949.576,32
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	368.253,04
Aktivierte Eigenleistungen	2.110.020	2.015.520	2.366.806,53
Sonstige betriebliche Erträge	45.357.271	51.883.976	56.298.899,20
Materialaufwand	85.667.369	95.036.745	91.507.850,22
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	34.144.710	46.365.653	42.687.421,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.522.658	48.671.093	48.820.429,07
Rohergebnis	**129.820.338**	**130.627.986**	**145.475.684,87**
Personalaufwand	119.419.606	117.075.000	109.803.257,47
a) Löhne und Gehälter	90.131.185	88.168.515	82.576.375,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	29.288.421	28.906.485	27.226.881,63
Abschreibungen	43.604.957	45.711.000	41.505.689,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.931.703	24.303.165	27.320.936,35
Finanzergebnis	-23.393.215	-22.191.009	-22.697.177,34
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-80.529.144**	**-78.652.188**	**-55.851.375,66**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	80.770.367	78.924.372	56.108.285,09
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	241.224	272.184	256.909,43
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	712.492,44	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	712.492,44
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	10.231.871,13	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	405.856.431,31	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	156.216.338,56	572.304.641,00
III. Finanzanlagen		
		1.200,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	13.964.334,32	13.964.334,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.893.533,24	
1.1 sonstige Forderungen	143.207.610,75	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	21.691.620,65	175.792.764,64
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.927.406,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		176.771,97
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		0,00
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**764.879.610,98**

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	11.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	18.767.537,72	
III. Andere Gewinnrücklagen	8.249.227,73	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt	0,00	
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	38.016.765,45
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen	33.752.427,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	61.076.199,03	94.828.626,03
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	524.380.475,21	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	126.397,10	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.040.874,69	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
4.1 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	5.035.028,99	
4.2 Verbindlichkeiten gegen UN mit Beteiligungsverhältnis	59.222,95	
4.3 Verbindlichkeiten gegen Gebietskörperschaften	1.391.102,94	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	46.366.932,03	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		618.400.033,91
E. Rechnungsabgrenzungsposten		13.634.185,59
Bilanzsumme		**764.879.610,98**

Finanzplan
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	2014 [1]	2015	2016	2017	2018
	T€	T€	T€	T€	T€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	69.490	78.924	80.770	100.269	99.170
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	69.490	78.924	80.770	100.269	99.170
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	42.012	22.021	12.526	13.325	9.239
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	42.012	22.021	12.526	13.325	9.239
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	45.711	43.605	50.646	53.464	51.407
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	45.711	43.605	50.646	53.464	51.407
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	101.082	89.260	59.355	15.286	12.959
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten (Darlehensaufnahme U5)	50.000	50.000	0	0	0
c) Finanzbedarf aus Investition (bei Umsetzung aller Maßnahmen)	51.082	39.260	59.355	15.286	12.959
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	9.434	1.846	19.499	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**267.729**	**235.656**	**222.796**	**182.344**	**172.775**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	174.705	133.109	79.260	54.545	40.408
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	174.705	133.109	79.260	54.545	40.408
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	78.924	80.770	100.269	99.170	96.125
a) Auflösung / Verbrauch von Rückstellungen [2]	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	78.924	80.770	100.269	99.170	96.125
4. Darlehen	14.100	21.777	43.267	27.530	33.197
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	14.100	21.777	43.267	27.530	33.197
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	1.099	3.045
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**267.729**	**235.656**	**222.796**	**182.344**	**172.775**

[1] Werte des vom Aufsichtsrat beschlossenen Wirtschaftsplanes 2014 (Stand: überarbeitete Fassung März 2014)

[2] Werte in der Position Verlustdeckung und Jahresverlust enthalten

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in TEuro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben PG 98.07; KG 53	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

Vermögensplan
tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Plan 1.LJ	Plan 2014-L	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.176	5.900	2.219,65
a) Erhöhung Stammkapital		0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen		0	0,00
c) Verlustabdeckung aufgrund Ergebnisabführungsvertrag	5.176	5.900	2.219,65
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0,00
a) Jahresüberschuss	0	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	0	0	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	0,00
6. Sonstige Einnahmen		0	0,00
S U M M E	**5.176**	**5.900**	**2.219,65**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0,00
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	5.176	5.900	2.219,65
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0,00
b) Jahresverlust	5.176	5.900	2.219,65
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**5.176**	**5.900**	**2.219,65**

Erfolgsplan
tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Erfolgsplan 1.LJ	Erfolgsplan 2014-L	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	6.000	5.120,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.284	320.780	458.637,14
Materialaufwand	5.050	15.300	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.050	15.300	0,00
Rohergebnis	**-3.766**	**311.480**	**463.757,14**
Personalaufwand	1.260	317.000	424.392,91
a) Löhne und Gehälter	1.000	250.000	339.733,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	260	67.000	84.659,43
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150	400	37.184,08
Finanzergebnis	0	20	39,50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-5.176**	**-5.900**	**2.219,65**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	5.176	5.900	-2.219,65
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.059,64	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	35.011,46	
3. Sonstige Forderungen	134,83	50.205,93
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		26.760,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**76.967,44**

tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	4.701,00	4.701,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	460,43	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	12.885,84	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	33.920,17	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		47.266,44
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**76.967,44**

Vermögensplan
tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

	2014	2014-L	1. LJ	2. LJ	3. LJ
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	2.730	5.900	5.176	2.800	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen					
c) Verlustabdeckung aufgrund Ergebnisabführungsvertrag	2.730	5.900	5.176	2.800	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	25.000	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.730**	**5.900**	**5.176**	**27.800**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	25.000	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	25.000	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung*	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.730	5.900	5.176	2.800	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	2.730	5.900	5.176	2.800	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.730**	**5.900**	**5.176**	**27.800**	**0**

tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Vermögensplan
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	10.438.000	10.500.000	9.100.000,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Eigenbedarf)	10.438.000	10.500.000	9.100.000,00
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung	0	0	
2. traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	180.000	218.850	167.291,88
a) Jahresüberschuss		0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	180.000	218.850	167.291,88
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	38.470	0	0
6. Sonstige Einnahmen (Treuhandbereich)	25.786.908	25.339.000	17.357.392,83
S U M M E	**36.443.378**	**36.057.850**	**26.624.684,71**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	218.570	218.850	145.089,88
a) immaterielle Vermögensgegenstände	31.070	128.150	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	187.500	90.700	145.089,88
c) Finanzanlagen	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	10.437.900	10.443.815	7.737.766,71
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust (Eigenbedarf)	10.437.900	10.443.815	7.737.766,71
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1	4.595.803	2.278.177,02
6. Sonstige Ausgaben (Treuhandbereich)	25.786.907	20.799.382	16.463.651,10
S U M M E	**36.443.378**	**36.057.850**	**26.624.684,71**

Erfolgsplan
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	11.149.412	10.794.307	9.030.660,74
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	69.693.497	66.219.459	73.537.163,91
a) Eigenbedarf (operativer Bereich)	525.000	600.048	1.179.886,33
b) Treuhandbereich	69.168.497	65.619.411	72.357.277,58
Materialaufwand	10.824.672	10.479.909	8.742.265,51
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.824.672	10.479.909	8.742.265,51
Rohergebnis	**70.018.237**	**66.533.857**	**73.825.559,14**
Personalaufwand	5.608.862	5.553.329	4.809.026,26
a) Löhne und Gehälter	4.402.828	4.359.236	3.728.146,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.206.034	1.194.093	1.080.879,89
Abschreibungen	180.000	218.850	167.291,88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.441.207	91.996.365	93.026.909,21
a) Eigenbedarf (operativer Bereich)	5.485.803	5.577.572	4.205.980,53
b) Treuhandbereich	94.955.404	86.418.793	88.820.928,68
Finanzergebnis	-7.000	-5.000	-25.328,45
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-5.176	-2.710	2.219,65
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-36.224.008**	**-31.242.397**	**-24.200.777,01**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	800	800	640,80
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-36.224.808**	**-31.243.197**	**-24.201.417,81**

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.007,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	8.007,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	80.795,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	360.368,00	441.163,00
III. Finanzanlagen		25.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		14.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.076.035,86	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	5.000.090,23	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.885,84	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	13.565.815,37	20.654.827,30
davon aus Steuern: 8.246,35 €		
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.668.828,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten		25.345,71
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		0,00
Durch Eigenkapital gedeckt		
Bilanzsumme		**22.837.671,76**

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.600,00	
II. Kapitalrücklage	9.100.000,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	-7.737.766,71	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	1.387.833,29
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	897.548,96	897.548,96
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.300.036,67	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	35.011,46	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	18.217.241,38	
davon aus Steuern: 6.753,29 €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €		20.552.289,51
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**22.837.671,76**

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	10.500.000	10.438.000	10.319.000	10.363.000	10.414.000
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Eigenbedarf)	10.500.000	10.438.000	10.319.000	10.363.000	10.414.000
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung	0				
2. traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	218.850	180.000	180.000	180.000	180.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	218.850	180.000	180.000	180.000	180.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	38.470	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen (Treuhandbereich)	25.339.000	25.786.908	28.419.706	31.965.072	32.938.000
S U M M E	**36.057.850**	**36.443.378**	**38.918.706**	**42.508.072**	**43.532.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	218.850	218.570	137.200	142.400	166.975
a) immaterielle Vermögensgegenstände	128.150	31.070	14.500	54.900	33.475
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	90.700	187.500	122.700	87.500	133.500
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	10.443.815	10.437.900	10.317.393	10.360.553	10.409.094
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust (Eigenbedarf)	10.443.815	10.437.900	10.317.393	10.360.553	10.409.094
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	4.595.803	1	44.407	40.047	21.563
6. Sonstige Ausgaben (Treuhandbereich)	20.799.382	25.786.907	28.419.706	31.965.072	32.934.368
S U M M E	**36.057.850**	**36.443.378**	**38.918.706**	**42.508.072**	**43.532.000**

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
Zuweisungen zum Verlustausgleich	35.839	36.225	38.739	42.328	43.352
Zweckgebundene Mittel					
PG 16.9; KG 71 + PG 16.10; KG 71					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	35.839	36.225	38.739	42.328	43.352
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Die hier für 2015 - 2017 abgebildeten Zahlen liegen rd. 1.800 bzw. 2.000 T€ höher als die HH-Veranschlagungen; die Leistung wird durch Reste gewährleistet.

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

Finanzplan
ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	151.776.000	113.870.000	131.906.150,46
a) Jahresüberschuss	67.355.000	56.940.000	64.981.796,14
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	65.761.000	56.761.000	54.129.189,69
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	18.660.000	169.000	12.795.164,63
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	142.622.000	177.871.000	42.325.573,60
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten	142.622.000	177.871.000	42.325.573,60
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		7.404.000	14.337.371,51
6. Sonstige Einnahmen	27.247.000	37.535.000	62.536.352,12
S U M M E	**321.645.000**	**336.680.000**	**251.105.447,69**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	237.682.000	269.730.000	149.278.339,52
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.243.000	1.644.000	283.703,88
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	236.439.000	224.515.000	126.840.621,94
c) Finanzanlagen		43.571.000	22.154.013,70
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	8.316.000	5.346.000	4.752.575,21
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung	8.316.000	5.346.000	4.752.575,21
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	32.000	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		32.000	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	44.248.000	46.691.000	62.921.176,40
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	44.248.000	46.691.000	62.921.176,40
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	838.000	0	
6. Sonstige Ausgaben	30.561.000	14.881.000	34.153.356,56
S U M M E	**321.645.000**	**336.680.000**	**251.105.447,69**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	467.810.000	455.963.000	451.022.677,86
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	29.643.000	4.389.000	-6.856.758,59
Aktivierte Eigenleistungen	9.443.000	7.333.000	9.364.162,84
Sonstige betriebliche Erträge	21.818.000	9.182.000	12.880.532,53
Materialaufwand	285.449.000	270.289.000	248.703.003
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	282.254.000	266.511.000	244.522.701,94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.195.000	3.778.000	4.180.300,64
Rohergebnis	**243.265.000**	**206.578.000**	**217.707.612,06**
Personalaufwand	55.827.000	55.553.000	54.232.697,81
a) Löhne und Gehälter	42.680.000	42.846.000	42.046.908,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.147.000	12.707.000	12.185.788,83
Abschreibungen	57.560.000	55.388.000	53.857.397,14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.122.000	16.053.000	14.484.212,75
Finanzergebnis	-23.368.000	-17.728.000	-21.943.980,42
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**91.388.000**	**61.856.000**	**73.189.323,94**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	-203.000	-223.000	-646.579,85
Steuern	24.292.000	4.692.000	7.560.947,95
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**66.893.000**	**56.941.000**	**64.981.796,14**

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	662.742,10	
2. geleistete Anzahlungen		662.742,10
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	1.308.083.602,17	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	188.236.339,05	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	16.521.273,64	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	403.071,98	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	5.032.605,00	
6. Technische Anlagen und Maschinen	2.925.268,00	
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.549.903,51	
8. Anlagen im Bau	132.195.206,88	
9. Bauvorbereitungskosten	2.005.992,47	
10. Geleistete Anzahlungen	2.628.120,24	1.661.581.382,94
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	88.621,72	
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	4.181.854,96	
3. Beteiligungen	1.386.593,12	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	366.500,00	
5. Sonstige Ausleihungen	25.459.338,78	
6. Andere Finanzanlagen	255,65	31.483.164,23
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	0,00	
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1.449.285,72	
6. Andere unfertige Leistungen	104.370.407,33	
7. Andere Vorräte	190.654,09	106.010.347,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	3.667.033,69	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	2.543.235,25	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	393.200,23	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.021.755,46	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.180.695,30	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	18.510.341,13	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	69.720.140,14	103.036.401,20
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		11.585.329,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	40,00	
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	4.357.285,35	4.357.325,35
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.918.716.692,25**

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	102.532.230,00	
II. Kapitalrücklage	48.039.518,81	
III. Gewinnrücklage	428.924.117,70	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	47.596.831,95	
V. Konzernbilanzgewinn	72.896.678,12	
VI. Anteile anderer Gesellschafter	6.877.822,43	
		706.867.199,01
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	16.059.819,00	
2. Steuerrückstellungen	1.080.360,65	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	40.619.008,48	57.759.188,13
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	645.561.032,01	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	284.543.975,08	
3. Erhaltene Anzahlungen	117.219.929,10	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	8.900.947,66	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.841.398,50	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	250.617,67	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	30.586,37	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.239,59	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	3.928.157,15	
davon aus Steuern:	402.737,84	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	4.807,22	1.115.277.883,13
D. Rechnungsabgrenzungsposten		8.980.777,97
E. Passive latente Steuern		29.831.644,01
Bilanzsumme		**1.918.716.692,25**

Finanzplan
ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	113.870.000	151.776.000	118.060.000	129.262.000	148.552.000
a) Jahresüberschuss	56.940.000	67.355.000	59.812.000	64.914.000	71.551.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	56.761.000	65.761.000	57.907.000	61.219.000	75.198.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	169.000	18.660.000	341.000	3.129.000	1.803.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	177.871.000	142.622.000	178.618.000	256.843.000	209.650.000
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	177.871.000	142.622.000	178.618.000	256.843.000	209.650.000
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	7.404.000		53.670.000	18.638.000	
6. Sonstige Einnahmen	37.535.000	27.247.000	47.301.000	11.026.000	27.440.000
S U M M E	**336.680.000**	**321.645.000**	**397.649.000**	**415.769.000**	**385.642.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	269.730.000	237.682.000	301.489.000	346.573.000	295.503.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.644.000	1.243.000	750.000	750.000	750.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	224.515.000	236.439.000	300.739.000	345.823.000	294.753.000
c) Finanzanlagen	43.571.000				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	5.346.000	8.316.000	8.910.000	9.504.000	9.504.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	5.346.000	8.316.000	8.910.000	9.504.000	9.504.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	32.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	32.000				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	46.691.000	44.248.000	43.174.000	43.833.000	46.050.000
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	46.691.000	44.248.000	43.174.000	43.833.000	46.050.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	838.000	0	0	2.482.000
6. Sonstige Ausgaben	14.881.000	30.561.000	44.076.000	15.859.000	32.103.000
S U M M E	**336.680.000**	**321.645.000**	**397.649.000**	**415.769.000**	**385.642.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt	13	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	7.460	9.500	0	0	0
Summe	7.473	9.500	0	0	0
Gewinnabführungen	7.541	10.016	10.491	10.966	10.941
Ausgleichszahlung Wohnheim GmbH	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	3.236	3.129	3.058	2.988	2.917
Tilgung von Darlehen der Stadt	5.745	5.746	5.802	5.859	5.930
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	16.523	18.891	19.352	19.813	19.788

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Gewinnabführung inkl. PBG Gewinnabführung PH "NWZ"/"Römer"/"Ordungsamt" und Wohnheim

ABG FRANKFURT HOLDING
Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Finanzplan
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	108.104.944	76.956.000	83.176.568,47
a) Jahresüberschuss	61.101.000	54.564.000	57.244.570,13
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	28.389.950	22.209.000	19.124.998,34
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	18.613.994	183.000	6.807.000,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	112.384.880	103.613.000	16.534.800,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten	111.878.580	103.613.000	16.534.800,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	506.300	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	24.345.669	31.577.000	15.569.000,00
6. Sonstige Einnahmen	31.275.854	35.949.000	103.630.000,00
S U M M E	**276.111.347**	**248.095.000**	**218.910.368,47**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	190.864.300	216.260.000	113.739.339,52
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.243.000	1.644.000	280.703,88
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	186.464.300	171.045.000	83.304.621,94
c) Finanzanlagen	3.157.000	43.571.000	30.154.013,70
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	8.316.000	5.346.000	4.752.575,21
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung	8.316.000	5.346.000	4.752.575,21
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	48.612.193	12.780.000	33.425.814,41
a) Gewährung von Darlehen	33.839.700		
b) Tilgung von Darlehen	14.772.493	12.780.000	33.425.814,41
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Ausgaben	28.318.854	13.709.000	66.992.639,33
S U M M E	**276.111.347**	**248.095.000**	**218.910.368,47**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	199.750.000	188.599.920	216.862.972,44
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	29.279.000	45.854	-13.771.664,28
Aktivierte Eigenleistungen	100.000	100.000	150.969,88
Sonstige betriebliche Erträge	11.502.000	3.232.988	5.578.965,88
Materialaufwand	149.515.000	117.865.230	128.625.702,67
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	149.515.000	117.865.230	128.625.702,67
Rohergebnis	**91.116.000**	**74.113.532**	**80.195.541,25**
Personalaufwand	19.560.000	18.798.387	17.878.445,59
a) Löhne und Gehälter	14.655.000	14.209.316	13.780.294,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.905.000	4.589.071	4.098.151,47
Abschreibungen	21.830.000	22.208.651	19.124.998,34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.811.000	5.377.964	8.091.443,21
Finanzergebnis	44.438.000	31.627.477	29.410.436,83
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**85.353.000**	**59.356.006**	**64.511.090,94**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	-183.352	-183.352	-183.351,85
Steuern	24.069.000	4.608.412	7.083.168,96
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**61.100.648**	**54.564.242**	**57.244.570,13**

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	659.278,10	
2. geleistete Anzahlungen		659.278,10
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	530.159.055,40	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	80.327.633,69	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.128.059,38	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter sowie Bauten auf fremden Grundstücken	1.596.752,98	
5. Technische Anlagen und Maschinen	2.409.069,00	
6. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.391.215,00	
7. Anlagen im Bau	81.994.244,18	
8. Bauvorbereitungskosten	1.695.664,27	
9. Geleistete Anzahlungen	30.182,80	712.731.876,70
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	151.591.507,91	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	11.348.858,20	
3. Beteiligungen	2.700.139,06	
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	366.500,00	
5. Ausleihungen an Gesellschafter		
6. Wertpapiere des Anlagevermögens		
7. Andere Finanzanlagen	255,65	
8. Sonstige Ausleihungen	24.958.079,00	190.965.339,82
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
2. Bauvorbereitungskosten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1.400.000,00	
5. Noch nicht abgerechnete Betriebskosten		
6. Andere unfertige Leistungen	35.675.838,90	
7. Andere Vorräte	8.421,06	
8. Geleistete Anzahlungen		37.084.259,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	2.122.673,31	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	2.157.269,62	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	82.131,52	
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	43.388.452,66	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.920.791,90	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	18.510.341,13	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	58.719.303,81	128.900.963,95
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		9.706.050,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4266898,77
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.084.314.668,09**

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	102.532.230,00	
II. Kapitalrücklage	38.016.269,31	
III. Gewinnrücklage	346.995.486,64	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/Verlustvortrag	124.896,78	
Jahresfehlbetrag/-überschuß	57.244.570,13	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		544.913.452,86
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		9.167.180,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	10.140.856,00	
2. Steuerrückstellungen	982.617,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	19.071.891,02	30.195.364,02
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	211.547.285,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	129.724.350,95	
3. Erhaltene Anzahlungen	37.303.763,57	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.805.746,55	
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.134.502,46	
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	82.244.438,44	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis		
9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	250.617,67	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	140.836,28	
davon aus Steuern:	355,28	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	13.412,25	492.151.540,92
D. Rechnungsabgrenzungsposten		7.887.130,29
Bilanzsumme		**1.084.314.668,09**

Finanzplan
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	76.956.000	108.104.944	76.964.467	86.104.633	99.277.558
a) Jahresüberschuss	54.564.000	61.101.000	54.544.000	58.295.000	59.747.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	22.209.000	28.389.950	22.420.467	25.176.114	38.149.660
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	183.000	18.613.994		2.633.519	1.380.898
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	103.613.000	112.384.880	170.360.820	205.651.600	201.116.100
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	103.613.000	111.878.580	144.165.720	198.704.000	188.572.500
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	506.300	26.195.100	6.947.600	12.543.600
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	31.577.000	24.345.669	35.071.385	32.722.820	2.425.600
6. Sonstige Einnahmen	35.949.000	31.275.854	41.795.836	18.840.600	12.204.800
S U M M E	**248.095.000**	**276.111.347**	**324.192.508**	**343.319.653**	**315.024.058**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	216.260.000	190.864.300	241.026.200	288.590.000	265.318.500
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.644.000	1.243.000	750.000	750.000	750.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	171.045.000	186.464.300	240.276.200	287.840.000	264.287.500
c) Finanzanlagen	43.571.000	3.157.000	0	0	281.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	5.346.000	8.316.000	8.910.000	9.504.000	9.504.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	5.346.000	8.316.000	8.910.000	9.504.000	9.504.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	37.609	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0		37.609		
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	12.780.000	48.612.193	36.248.863	24.406.653	25.397.736
a) Gewährung von Darlehen		33.839.700	21.266.800	8.019.800	8.423.800
b) Tilgung von Darlehen	12.780.000	14.772.493	14.982.063	16.386.853	16.973.936
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				1.223.022
6. Sonstige Ausgaben	13.709.000	28.318.854	37.969.836	20.819.000	13.580.800
S U M M E	**248.095.000**	**276.111.347**	**324.192.508**	**343.319.653**	**315.024.058**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt PG 13.1; KG 71	13				
Darlehen der Stadt	7.460	9.500			
Summe	7.473	9.500	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 17.1; KG 56,57	4.500	7.000	7.500	8.000	8.000
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1; KG 56,58	1.013	937	924	911	899
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	1.973	1.967	1.976	1.976	1.988
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	7.486	9.904	10.400	10.887	10.887

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Projekte GmbH

Finanzplan
ABG Projekte GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	452.755	471.872	1.449.023,74
a) Jahresüberschuss	449.723	468.518	1.444.836,74
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.032	3.354	4.187,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	1.236.451	0,00
6. Sonstige Einnahmen	377.024	0	1.144.443,63
S U M M E	**829.779**	**1.708.323**	**2.593.467,37**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	5.000	10.000	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	5.000	10.000	
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	449.723	468.518	1.444.836,74
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	449.723	468.518	1.444.836,74
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	375.056	0	1.148.630,63
6. Sonstige Ausgaben	0	1.229.805	0,00
S U M M E	**829.779**	**1.708.323**	**2.593.467,37**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
ABG Projekte GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.899.006	1.594.959	2.714.426,43
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-148.702	-33.078	108.328,96
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	7.580	6.070	29.016,64
Materialaufwand	223.000	140.000	316.851,82
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**1.534.884**	**1.427.951**	**2.534.920,21**
Personalaufwand	765.733	718.068	802.337,15
a) Löhne und Gehälter	602.304	568.494	649.867,92
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	163.429	149.574	152.469,23
Abschreibungen	3.032	3.354	4.187,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	317.596	241.011	285.397,89
Finanzergebnis	1.200	3.000	1.838,57
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**449.723**	**468.518**	**1.444.836,74**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-449.723	-468.518	-1.444.836,74
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern		0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

ABG Projekte GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.378,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		9.378,00
B. Umlaufvermögen		
I. Unfertige Leistungen		637.732,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.918,94	
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	2.045.355,04	
davon geg.Gesellschaftern: € 17.005,49		
(Vorjahr: € 11.899,98)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	56,93	2.087.330,91
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		221,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**2.734.663,72**

ABG Projekte GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	113.000,00	113.000,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.059.594,73	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	493,30	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.527.378,56	
davon geg.Gesellschaftern: € 1.506.570,32)		
(Vorjahr: € 471.295,49)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	9.197,13	
davon aus Steuern:	9.142,53	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.596.663,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**2.734.663,72**

Vermögensplan
ABG Projekte GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	471.872	452.755	315.242	538.472	107.345
a) Jahresüberschuss	468.518	449.723	311.730	534.685	103.442
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.354	3.032	3.512	3.787	3.903
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.236.451	0	0	142.595	437.307
6. Sonstige Einnahmen	0	377.024	7.113	0	0
S U M M E	**1.708.323**	**829.779**	**322.355**	**681.067**	**544.652**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	468.518	449.723	311.830	534.685	103.442
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	468.518	449.723	311.830	534.685	103.442
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	375.056	5.525	0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.229.805	0	0	141.382	436.210
S U M M E	**1.708.323**	**829.779**	**322.355**	**681.067**	**544.652**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Projekte GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Frankfurter Aufbau AG

Finanzplan
Frankfurter Aufbau AG

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]	0	0	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	59.902.303	41.539.201	46.127.621,58
a) Jahresüberschuss	52.405.908	33.664.110	37.879.880,99
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	7.532.395	7.911.091	8.251.013,59
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	-36.000	-36.000	-3.273,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	18.600.000	8.000.000	206.698,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	18.600.000	8.000.000	206.698,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	1.141.047	2.264.028,76
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**78.502.303**	**50.680.248**	**48.598.348,34**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	20.601.000	8.520.900	2.078.907,26
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	20.601.000	8.520.900	2.078.907,26
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	39.834.957	33.664.110	38.561.632,54
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	39.834.957	33.664.110	38.561.632,54
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	136.965,50
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	136.965,50
b) Jahresverlust	0	0	0,00
4. Darlehen	6.506.943	5.964.093	5.903.083,96
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	6.506.943	5.964.093	5.903.083,96
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	11.059.540	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	499.863	2.531.145	1.917.759,08
S U M M E	**78.502.303**	**50.680.248**	**48.598.348,34**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Frankfurter Aufbau AG

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	89.949.569	84.350.657	84.520.735,08
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-259.456	391.737	1.706.530,73
Aktivierte Eigenleistungen	250.000	100.000	190.026,79
Sonstige betriebliche Erträge	17.048.361	5.202.558	6.381.712,12
Materialaufwand	32.740.879	32.861.809	31.467.289,86
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	31.835.879	31.856.809	30.413.170,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	905.000	1.005.000	1.054.119,14
Rohergebnis	**74.247.595**	**57.183.143**	**61.331.714,86**
Personalaufwand	8.979.517	9.239.747	9.241.216,13
a) Löhne und Gehälter	7.031.635	7.276.488	7.209.575,83
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.947.881	1.963.260	2.031.640,30
Abschreibungen	7.532.395	7.911.091	8.251.013,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.159.868	4.846.325	5.549.574,76
Finanzergebnis	-164.908	-1.500.870	-387.851,71
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**52.410.908**	**33.685.110**	**37.902.058,67**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-52.405.908	-33.664.110	-37.879.880,99
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern	5.000	21.000	22.177,68
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Frankfurter Aufbau AG
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV-Software		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	226.747.231,97	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	65.625.310,22	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.104.264,68	
4. Bauten auf fremden Grundstücken	3.817.494,00	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	484.704,00	
6. Anlagen im Bau	1.531.357,67	
7. Bauvorbereitungskosten	10.587,69	
8. Geleistete Anzahlungen	53.647,33	299.374.597,56
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.845.189,91	
2. Beteiligungen	25.102,34	
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	8.870.292,25
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	49.285,72	
3. Unfertige Leistungen	15.456.668,61	
4. Andere Vorräte	0,00	15.505.954,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	341.532,92	
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	385.965,63	
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.006.359,44	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	37.869.397,40	
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.259.903,40	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00		
6 Sonstige Vermögensgegenstände	2.808.089,53	43.671.248,32
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		9.631,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten		34.800,21
Bilanzsumme		**367.466.524,29**

Frankfurter Aufbau AG
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		14.592.000,00
II. Kapitalrücklage		53.812.523,58
III. Gewinnrücklage		
1. Gesetzliche Rücklage	1.533.875,64	
2. Bauerneuerungsrücklage	451.982,02	
3. Andere Gewinnrücklagen	154.972,38	2.140.830,04
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		75.591.813,65
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	748.350,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	6.616.100,00	7.364.450,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	128.922.844,31	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	20.382.152,12	
3. Erhaltene Anzahlungen	13.044.366,18	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	687.632,83	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.641.180,14	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	46.970.841,87	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	101.569,57	
davon aus Steuern: 97.965,80		213.750.587,02
E. Rechnungsabgrenzungsposten		214.320,00
Bilanzsumme		**367.466.524,29**

Finanzplan
Frankfurter Aufbau AG

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0				
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0				
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	41.539.201	59.902.303	49.168.919	48.874.652	48.475.439
a) Jahresüberschuss	33.664.110	52.405.908	41.744.267	41.024.490	40.288.099
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	7.911.091	7.532.395	7.461.652	7.888.162	8.226.341
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	-36.000	-36.000	-37.000	-38.000	-39.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	8.000.000	18.600.000	19.700.000	18.700.000	19.700.000
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	8.000.000	18.600.000	19.700.000	18.700.000	19.700.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.141.047	0	13.458.281	2.020.957	982.767
6. Sonstige Einnahmen	0				
S U M M E	**50.680.248**	**78.502.303**	**82.327.201**	**69.595.609**	**69.158.207**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	8.520.900	20.601.000	21.745.000	18.585.400	19.614.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	8.520.900	20.601.000	21.745.000	18.585.400	19.614.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	33.664.110	39.834.957	52.405.908	41.744.267	41.024.490
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	33.664.110	39.834.957	52.405.908	41.744.267	41.024.490
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	5.964.093	6.506.943	6.829.672	6.858.890	6.983.830
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	5.964.093	6.506.943	6.829.672	6.858.890	6.983.830
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	11.059.540	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	2.531.145	499.863	1.346.621	2.407.052	1.535.887
S U M M E	**50.680.248**	**78.502.303**	**82.327.201**	**69.595.609**	**69.158.207**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Frankfurter Aufbau AG

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	17	17	17	17	16
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	90	90	90	90	91
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	107	107	107	107	107

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

FAAG Technik GmbH

Finanzplan
FAAG Technik GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	501.207	585.832	967584,44
a) Jahresüberschuss	451.024	565.325	911027,36
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	25.183	20.507	30173,08
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	25.000	0	26384,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		400.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen	489.817	0	2481341,72
S U M M E	**991.024**	**985.832**	**3448926,16**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	40.000	55.000	10018,08
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	40.000	55.000	10018,08
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	451.024	565.325	911027,36
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung	451.024	565.325	911027,36
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	60.000	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	60.000	0,00
b) Jahresverlust		0	0,00
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	500.000	0	2527880,72
6. Sonstige Ausgaben		305.507	0,00
S U M M E	**991.024**	**985.832**	**3.448.926,16**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
FAAG Technik GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	17.000.000	14.222.000	13261390,88
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-2.222.000	1.368.166	2250401,10
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	119.516	120.330	531928,80
Materialaufwand	1.000.000	1.600.000	1484595,02
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000.000	1.600.000	1484595,02
Rohergebnis	**13.897.516**	**14.110.496**	**14559125,76**
Personalaufwand	9.622.027	10.243.421	10170884,84
a) Löhne und Gehälter	7.526.283	8.104.525	7965406,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.095.744	2.138.896	2205478,04
Abschreibungen	25.183	20.507	30173,08
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.728.913	3.196.060	3372362,36
Finanzergebnis	-69.561	-84.373	-73869,12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**451.834**	**566.135**	**911836,36**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-451.024	-565.325	-911027,36
Ausserordentliches Ergebnis		0	
Steuern	810	810	809,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

FAAG Technik GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV-Software	733,00	
2. geleistete Anzahlungen		733,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.449,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		61.449,00
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen		24.552.549,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.653.560,25	
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	11.716.578,55	
davon geg.Gesellschaftern 264.132,44		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.017,05	13.378.155,85
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		713,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten		29.491,30
Bilanzsumme		**38.023.091,40**

FAAG Technik GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.000.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		4.000.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.932.823,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	2.641.210,00	4.574.033,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Anzahlungen	13.919.676,37	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.094.980,05	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.168.797,28	
(davon geg. Gesellschaftern 2.017.862,25		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.265.604,70	
davon aus Steuern: 111.036,31		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 3.520,01		29.449.058,40
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**38.023.091,40**

Finanzplan
FAAG Technik GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	585.832	501.207	500.630	545.421	541.673
a) Jahresüberschuss	565.325	451.024	455.266	500.319	501.161
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	20.507	25.183	25.364	25.102	25.512
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	25.000	20.000	20.000	15.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	400.000	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	489.817	0	0	0
S U M M E	**985.832**	**991.024**	**500.630**	**545.421**	**541.673**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	55.000	40.000	25.000	25.000	25.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	55.000	40.000	25.000	25.000	25.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	565.325	451.024	455.266	500.319	501.161
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	565.325	451.024	455.266	500.319	501.161
3. Rückstellungen/Jahresverlust	60.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	60.000				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	0				
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	500.000	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	305.507	0	20.364	20.102	15.512
S U M M E	**985.832**	**991.024**	**500.630**	**545.421**	**541.673**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

FAAG Technik GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Hellerhof GmbH

Finanzsplan
Hellerhof GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]		0	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	11.463.000	10.871.000	13.213.824,63
a) Jahresüberschuss	5.794.000	5.524.000	7.299.000,26
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	5.669.000	5.347.000	5.460.838,53
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	453.985,84
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0,00
4. Fremdfinanzierung	6.335.000	5.847.000	78.236,37
a) Kredite von der Gemeinde		0	0,00
b) Kredite von Dritten	6.317.000	5.847.000	62.300,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	18.000	0	15.936,37
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	739.000,81
6. Sonstige Einnahmen	337.000	0	1.033.479,76
S U M M E	**18.135.000**	**16.718.000**	**15.064.541,57**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	12.267.000	10.838.000	10.000.795,77
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	12.267.000	10.838.000	10.000.795,77
c) Finanzanlagen		0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen		0	0,00
c) Dividendenzahlung		0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	200.000	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	200.000	0	0,00
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	3.630.000	3.378.000	4.019.700,79
a) Gewährung von Darlehen		0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	3.630.000	3.378.000	4.019.700,79
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.801.000	2.502.000	0,00
6. Sonstige Ausgaben	237.000	0	1.044.045,01
S U M M E	**18.135.000**	**16.718.000**	**15.064.541,57**

Erfolgsplan
Hellerhof GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	42.395.000	41.073.000	40.164.942,72
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	238.000	141.000	760.954,80
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	600.000	429.000	532.225,04
Materialaufwand	26.562.000	25.400.000	23.202.207,61
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.562.000	25.400.000	23.202.207,61
Rohergebnis	**16.671.000**	**16.243.000**	**18.255.914,95**
Personalaufwand	7.000	34.000	7.092,88
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.000	34.000	7.092,88
Abschreibungen	5.669.000	5.347.000	5.460.838,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.829.000	4.087.000	3.910.485,13
Finanzergebnis	-1.180.000	-1.214.000	-1.338.979,84
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.986.000**	**5.561.000**	**7.538.518,57**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-202.952,00
Steuern	192.000	36.000	36.566,31
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**5.794.000**	**5.525.000**	**7.299.000,26**

Hellerhof GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	112.192.509,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.216.513,26	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	504.126,49	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	0,00	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.338,00	
7. Anlagen im Bau	15.268.231,73	
8. Bauvorbereitungskosten	112.242,45	130.303.960,93
III. Finanzanlagen		
1. Andere Finanzanlagen	5.200,00	
2. Sonstige Ausleihungen	495.618,51	500.818,51
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	11.298.355,58	
2. Andere Vorräte	9.957,04	11.308.312,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	355.708,46	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.020.593,65	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.436.389,18	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.622,33	12.814.313,62
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.549,02	2.549,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**154.929.954,70**

Hellerhof GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	15.246.000,00	
II. Kapitalrücklage	1.242.445,29	
III. Gewinnrücklagen		
1. Bauerneuerungsrücklage	7.540.813,38	
2. Andere Gewinnrücklagen	10.358.997,54	
IV. Bilanzgewinn	19.619.706,41	54.007.962,62
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	988.077,00	
2. Steuerrückstellungen	54.078,77	
3. Sonstige Rückstellungen	4.299.018,91	5.341.174,68
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	46.708.614,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	32.449.515,79	
3. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	12.481.017,95	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	943.470,25	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.468.481,61	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	496.300,50	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	612,00	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	95.548.012,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	32.805,30	32.805,30
Bilanzsumme		**154.929.954,70**

Finanzplan
Hellerhof GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen	0				
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	10.871.000	11.463.000	12.034.000	12.470.000	12.908.000
a) Jahresüberschuss	5.524.000	5.794.000	5.957.000	6.039.000	6.188.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	5.347.000	5.669.000	5.793.000	6.150.000	6.427.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	284.000	281.000	293.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	5.847.000	6.335.000	8.986.000	4.039.000	20.000
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	5.847.000	6.317.000	8.967.000	4.020.000	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	18.000	19.000	19.000	20.000
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0				
6. Sonstige Einnahmen	0	337.000			
S U M M E	**16.718.000**	**18.135.000**	**21.020.000**	**16.509.000**	**12.928.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	10.838.000	12.267.000	16.590.000	7.605.000	327.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	10.838.000	12.267.000	16.590.000	7.605.000	327.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	0				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	200.000	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	200.000			
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	3.378.000	3.630.000	3.824.000	3.608.000	3.503.000
a) Gewährung von Darlehen	0				
b) Tilgung von Darlehen	3.378.000	3.630.000	3.824.000	3.608.000	3.503.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.502.000	1.801.000	300.000	4.940.000	8.658.000
6. Sonstige Ausgaben	0	237.000	306.000	356.000	440.000
S U M M E	**16.718.000**	**18.135.000**	**21.020.000**	**16.509.000**	**12.928.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Hellerhof GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt PG 13.1; KG71					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1; KG 56,58	271	274	267	261	255
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	683	664	665	671	677
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	954	938	932	932	932

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

MIBAU GmbH

Finanzplan
MIBAU GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]		0	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.204.000	1.598.000	1.889.376,40
a) Jahresüberschuss	627.000	0	212.665,58
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)		0	
und veräußerte Restbuchwerte	1.576.000	1.597.000	1.598.673,82
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.000	1.000	78.037,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0,00
4. Fremdfinanzierung	30.000	29.000	27.260,84
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	0	0	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	30.000	29.000	27.260,84
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen		0	10.800,13
S U M M E	**2.234.000**	**1.627.000**	**1.927.437,37**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	154.000	0	191.888,38
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	154.000	0	191.888,38
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	370.000	253.626,72
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	253.626,72
b) Jahresverlust	0	370.000	0,00
4. Darlehen	423.000	550.000	535.076,58
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	423.000	550.000	535.076,58
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.657.000	707.000	946.845,69
6. Sonstige Ausgaben		0	
S U M M E	**2.234.000**	**1.627.000**	**1.927.437,37**

Erfolgsplan
MIBAU GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	12.296.000	11.954.000	11.880.132,14
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	55.000	44.000	73.360,64
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	141.000	68.000	101.529,18
Materialaufwand	8.894.000	9.199.000	8.614.579,80
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.894.000	9.199.000	8.614.579,80
Rohergebnis	**3.598.000**	**2.867.000**	**3.440.442,16**
Personalaufwand	34.000	27.000	34.801,29
a) Löhne und Gehälter	12.000	12.000	15.500,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.000	15.000	19.300,63
Abschreibungen	1.576.000	1.597.000	1.598.673,82
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.215.000	1.442.000	1.337.195,68
Finanzergebnis	-139.000	-158.000	-175.318,91
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**634.000**	**-357.000**	**294.452,46**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	-6.000	-74.975,00
Steuern	7.000	7.000	6.811,88
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**627.000**	**-370.000**	**212.665,58**

MIBAU GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	25.495.893,99	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		25.495.893,99
III. Finanzanlagen		
2. Sonstige Ausleihungen	870.255,23	870.255,23
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	3.012.423,66	
2. Andere Vorräte	20.132,04	3.032.555,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	186.238,90	
2. Forderungen asu Grundstücksverkäufen		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.301,02	
5. Forderungen gegen verbundene Untermehmen	8.472.351,45	
6. Sonstige Vermögensgegenstände	371.538,35	9.034.429,72
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		960,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		
Bilanzsumme		**38.434.094,66**

MIBAU GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	4.653.000,00	
II. Kapitalrücklage	2.289.208,69	
III. Gewinnrücklagen		
Bauerneuerungsrücklage	10.827.534,88	
Andere Gewinnrücklagen	5.445.210,55	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/Verlustvortrag	2.616.158,01	
Jahresüberschuss	212.665,58	
		26.043.777,71
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	316.275,00	
2. Steuerrückstellungen	6.653,88	
3. Sonstige Rückstellungen	740.112,28	1.063.041,16
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	5.024.032,96	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.723.890,52	
3. Erhaltene Auszahlungen	3.107.874,58	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	284.719,27	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.060.782,36	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	123.402,48	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.573,62	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	11.327.275,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**38.434.094,66**

Finanzplan
MIBAU GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.598.000	2.204.000	2.256.000	2.336.000	2.406.000
a) Jahresüberschuss	0	627.000	756.000	927.000	1.087.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.597.000	1.576.000	1.499.000	1.408.000	1.318.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	29.000	30.000	31.000	33.000	34.000
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	29.000	30.000	31.000	33.000	34.000
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**1.627.000**	**2.234.000**	**2.287.000**	**2.369.000**	**2.440.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	154.000	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	154.000	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	370.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	370.000	0	0	0	0
4. Darlehen	550.000	423.000	370.000	339.000	278.000
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	550.000	423.000	370.000	338.000	278.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	707.000	1.657.000	1.917.000	2.030.000	2.162.000
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**1.627.000**	**2.234.000**	**2.287.000**	**2.369.000**	**2.440.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

MIBAU GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisung zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1; KG 56,58	49	46	44	43	42
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	92	67	63	64	66
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	141	112	107	107	107

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

Finanzplan
Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.608.674	2.189.928	2391744,07
a) Jahresüberschuss	2.358.144	2.042.928	2088599,43
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	137.711	77.000	170852,64
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	112.819	70.000	132292,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	4.101.466	53.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	63151,91
S U M M E	**6.710.140**	**2.242.928**	**2454895,98**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	250.000	200.000	198472,64
a) immaterielle Vermögensgegenstände			2502,60
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	250.000	200.000	195970,04
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.358.144	2.042.928	2088599,43
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	2.358.144	2.042.928	2088599,43
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	167823,91
6. Sonstige Ausgaben	4.101.996	0	0,00
S U M M E	**6.710.140**	**2.242.928**	**2454895,98**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	36.887.481	31.366.617	31324141,34
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	251.760	197.111	279308,49
Materialaufwand	30.575.369	25.305.009	24922086,02
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.575.369	25.305.009	24922086,02
Rohergebnis	**6.563.873**	**6.258.719**	**6681363,81**
Personalaufwand	2.805.219	2.945.546	2984168,44
a) Löhne und Gehälter	2.100.527	2.336.010	2281737,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	704.692	609.536	702430,87
Abschreibungen	137.711	77.389	170852,64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.197.056	1.132.723	1366871,57
Finanzergebnis	-42.669	-37.307	-47912,90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.381.217**	**2.065.753**	**2111558,26**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-2.358.144	-2.042.928	-2088599,43
Ausserordentliches Ergebnis	-19.473	-19.473	-19473,00
Steuern	3.600	3.352	3485,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.808,00	
2. geleistete Anzahlungen		1.808,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	390.919,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		390.919,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	90.000,00	90.000,00
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	499.801,89	
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	6.476.021,52	
davon geg.Gesellschaftern: € 155.030,75		
(Vorjahr: € 31.071,09)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	50.648,02	7.026.471,43
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	553.660,08	553.660,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.222,39	16.222,39
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**8.079.080,90**

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		26.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.119.602,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	752.000,00	1.871.602,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.074.727,13	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.926.550,27	
davon geg.Gesellschaftern: € 3.793.952,85		
(Vorjahr: € 3.994.798,47)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	44.775,50	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		6.046.052,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten	135.426,00	135.426,00
Bilanzsumme		**8.079.080,90**

Finanzplan
Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.189.928	2.608.674	2.595.646	2.600.071	2.604.772
a) Jahresüberschuss	2.042.928	2.358.144	2.352.191	2.346.267	2.340.373
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	77.000	137.711	130.636	140.985	151.580
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	70.000	112.819	112.819	112.819	112.819
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	53.000	4.101.466	195.197	225.450	145.339
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.242.928**	**6.710.140**	**2.790.843**	**2.825.522**	**2.750.112**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.042.928	2.358.144	2.352.191	2.346.267	2.340.373
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	2.042.928	2.358.144	2.352.191	2.346.267	2.340.373
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	4.101.996	188.652	229.255	159.739
S U M M E	**2.242.928**	**6.710.140**	**2.790.843**	**2.825.522**	**2.750.112**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführung PH "NWZ"/"Römer"/"Ordungsamt" PG 16.8; KG 50	3.025	3.000	2.975	2.950	2.925
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	3.025	3.000	2.975	2.950	2.925

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Parkhaus Goetheplatz GmbH

Finanzplan
Parkhaus Goetheplatz GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.959.983	1.180.627	1.236.872,93
a) Jahresüberschuss	1.430.983	657.877	579.125,75
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	529.000	522.750	522.750,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	134.997,18
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	
6. Sonstige Einnahmen		0	60.064,76
S U M M E	**1.959.983**	**1.180.627**	**1.296.937,69**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.228.667	533.858	650.446,89
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlung	1.228.667	533.858	650.446,89
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust		0	
4. Darlehen	542.567	516.066	490.865,23
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen	542.567	516.066	490.865,23
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	120.300	121.550	155.625,57
6. Sonstige Ausgaben	68.449	9.152	
S U M M E	**1.959.983**	**1.180.627**	**1.296.937,69**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Parkhaus Goetheplatz GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.895.159	2.149.182	2.181.603,49
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	
Aktivierte Eigenleistungen		0	
Sonstige betriebliche Erträge		0	
Materialaufwand	201.908	200.687	202.395,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**2.693.251**	**1.948.496**	**1.979.208,49**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter		0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0	
Abschreibungen	529.000	522.750	522.750,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.095	30.696	44.138,00
Finanzergebnis	-711.173	-737.173	-776.941,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.430.983**	**657.877**	**635.379,49**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-1.430.983	-657.877	-579.125,75
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	0	0	56.253,65
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,09**

Parkhaus Goetheplatz GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV-Software		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	13.121.775,00	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Bauten auf fremden Grundstücken		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
6. Anlagen im Bau		
7. Bauvorbereitungskosten		13.121.775,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		
3. Sonstige Ausleihungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
2. Unfertige Leistungen		
3. Andere Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen		
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Vorjahr)	4.933,03	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.675.225,05	
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00€ (Vorjahr €0)		
6 Sonstige Vermögensgegenstände		2.680.158,08
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**15.801.933,08**

Parkhaus Goetheplatz GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
1. Gesetzliche Rücklage		
2. Bauerneuerungsrücklage		
3. Andere Gewinnrücklagen	107.625,68	107.625,68
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	7.500,00	7.500,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.941.869,55	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.764,92	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	579.125,75	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	50,00	
davon aus Steuern: 0,00€		
(Vorjahr T€ 0)		15.526.810,22
E. Rechnungsabgrenzungsposten		134.997,18
Bilanzsumme		**15.801.933,08**

Finanzplan
Parkhaus Goetheplatz GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]	0				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.180.627	1.959.983	1.946.944	2.159.030	2.218.476
a) Jahresüberschuss	657.877	1.430.983	1.417.944	1.630.030	1.689.476
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	522.750	529.000	529.000	529.000	529.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0				
b) Kredite von Dritten	0				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0		81.300	87.000	317.100
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**1.180.627**	**1.959.983**	**2.028.244**	**2.246.030**	**2.535.576**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0				
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	533.858	1.228.667	1.430.983	1.417.944	1.630.030
a) Rückzahlung von Stammkapital	0				
b) Auflösung von Rücklagen	0				
c) Dividendenzahlung	533.858	1.228.667	1.430.983	1.417.944	1.630.030
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0				
b) Jahresverlust	0				
4. Darlehen	516.066	542.567	588.106	818.958	896.330
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	516.066	542.567	588.106	818.958	896.330
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	121.550	120.300			
6. Sonstige Ausgaben	9.152	68.449	9.155	9.128	
S U M M E	**1.180.627**	**1.959.983**	**2.028.244**	**2.246.030**	**2.526.359**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Parkhaus Goetheplatz GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen - PH NWZ/Römer -					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

Finanzplan
SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	9.000	20.000	12.751,02
a) Jahresüberschuss	0	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	9.000	20.000	12.751,02
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	0	0	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		50.000	
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**9.000**	**70.000**	**12.751,02**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	2.000	70.000	1.514,02
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen 1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen	2.000	70.000	1.514,02
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0,00
b) Jahresverlust	0	0	0,00
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	7.000	0	11.237,00
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**9.000**	**70.000**	**12.751,02**

Erfolgsplan
SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.044.000	9.470.000	8.209.337,81
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	64.000	65.000	47.871,51
Materialaufwand	1.641.000	1.548.000	1.320.722,95
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.641.000	1.548.000	1.320.722,95
Rohergebnis	**7.467.000**	**7.987.000**	**6.936.486,37**
Personalaufwand	6.237.000	5.952.000	5.947.987,97
a) Löhne und Gehälter	4.748.000	4.532.000	4.575.443,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.489.000	1.420.000	1.372.544,60
Abschreibungen	9.000	20.000	12.751,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.345.000	2.007.000	2.052.274,42
Finanzergebnis	-2.000	-2.000	1.856,61
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.126.000**	**6.000**	**-1.074.670,43**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	1.132.000	0	1.077.135,15
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	6.000	6.000	2.464,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke einschl. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.382,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		18.382,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Vorräte u. Betriebsstoffe		7.271,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164.495,37	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.393.427,13	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	94.127,23	1.652.049,73
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.580,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.228,50
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.687.512,19**

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklagen		
IV. Bilanzverlust		25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	879.588,00	879.588,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.219,74	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	541.326,43	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	83.378,02	
davon aus Steuern:	82.882,78	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		782.924,19
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**1.687.512,19**

Finanzplan
SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	20.000	9.000	6.000	2.000	2.000
a) Jahresüberschuss	0				
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	20.000	9.000	6.000	2.000	2.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	50.000	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**70.000**	**9.000**	**6.000**	**2.000**	**2.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	70.000	2.000	2.000	2.000	2.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	70.000	2.000	2.000	2.000	2.000
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	7.000	4.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**70.000**	**9.000**	**6.000**	**2.000**	**2.000**

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 17.1; KG 56, 57					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Wohnheim GmbH

Finanzplan
Wohnheim GmbH

	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	18.317.119	17.718.139	23.032.182,25
a) Jahresüberschuss	0	0	2.324.367,91
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	18.278.493	17.680.270	18.164.373,57
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	38.626	37.869	2.543.440,77
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	12.027.462	32.899.311	29.260.686,20
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	12.026.500	32.898.420	29.259.870,76
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	962	891	815,44
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	16.368	744.633	4.853.588,42
6. Sonstige Einnahmen	763.003	745.725	5.252.042,41
S U M M E	**31.123.952**	**52.107.808**	**62.398.499,28**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	11.979.244	26.589.902	26.824.864,14
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	11.979.244	26.589.902	26.824.864,14
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	16.368	16.368	16.368,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	16.368	16.368	16.368,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	25.610	2.777.403	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0,00
b) Jahresverlust	25.610	2.777.403	0,00
4. Darlehen	13.189.063	22.220.469	30.368.069,66
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	13.189.063	22.220.469	30.368.069,66
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	4.791.915	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	1.121.752	503.666	5.189.197,48
S U M M E	**31.123.952**	**52.107.808**	**62.398.499,28**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Wohnheim GmbH

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	98.712.609	96.004.758	92.733.199,81
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	830.686	388.561	4.348.654,04
Aktivierte Eigenleistungen	93.000	132.547	90.248,46
Sonstige betriebliche Erträge	2.673.730	2.414.349	4.450.316,95
Materialaufwand	65.070.422	64.463.462	62.667.256,39
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	64.652.518	63.968.476	62.197.867,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	417.904	494.986	469.389,27
Rohergebnis	**37.239.603**	**34.476.753**	**38.955.162,87**
Personalaufwand	7.816.511	7.594.496	7.165.763,52
a) Löhne und Gehälter	6.004.106	5.806.953	5.569.082,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.812.405	1.787.543	1.596.680,81
Abschreibungen	18.278.493	17.680.270	18.164.373,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.223.962	4.724.662	4.249.149,15
Finanzergebnis	-5.937.284	-7.231.765	-6.876.972,72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-16.647**	**-2.754.440**	**2.498.903,91**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme (außero. Erträge u. Aufwend.)	0	-14.000	-165.828,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	8.963	8.963	8.708,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-25.610**	**-2.777.403**	**2.324.367,91**

Wohnheim GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	923,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	923,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	393.164.225,50	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	33.106.894,81	426.271.120,31
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	25.890.371,29	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.151.945,54	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.228.263,54	42.270.580,37
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	121.659,31	121.659,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3684,18	3.684,18
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**468.667.967,17**

Wohnheim GmbH
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	34.512.400,00	
II. Kapitalrücklage	2.147.425,90	
III. Gewinnrücklagen		
1. Satzungsmäßige Rücklage	6.850.615,95	
2. Bauerneurungsrücklage	12.528.993,88	
3. Andere Gewinnrücklagen	28.896.044,63	
IV. Bilanzgewinn	21.784.562,95	106.720.043,31
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.134.663,58	
2. Steuerrückstellungen	37.011,00	
3. Sonstige Rückstellungen	5.150.760,69	6.322.435,27
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	304.106.766,96	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	29.352.124,85	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.963.127,88	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	2.548.887,99	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	78.461,71	
davon aus Steuern:	70.596,03	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
		355.049.369,39
D. Rechnungsabgrenzungsposten	576.099,20	576.099,20
Bilanzsumme		**468.667.947,17**

Vermögensplan
Wohnheim GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	17.718.139	18.317.119	18.086.226	17.745.765	21.219.826
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	3.602.714
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	17.680.270	18.278.493	18.046.827	17.705.578	17.576.122
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	37.869	38.626	39.399	40.187	40.990
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	32.899.311	12.027.462	12.385.539	14.193.622	9.278.712
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	32.898.420	12.026.500	12.384.500	14.192.500	9.277.500
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	891	962	1.039	1.122	1.212
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	744.633	16.368	16.368	16.368	16.368
6. Sonstige Einnahmen	745.725	763.003	775.210	787.611	800.206
S U M M E	**52.107.808**	**31.123.952**	**31.263.343**	**32.743.366**	**31.315.112**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	26.589.902	11.979.244	11.236.926	14.856.430	10.242.146
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	26.589.902	11.979.244	11.236.926	14.856.430	10.242.146
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	16.368	16.368	16.368	16.368	16.368
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	16.368	16.368	16.368	16.368	16.368
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.777.403	25.610	1.631.709	375.241	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	2.777.403	25.610	1.631.709	375.241	0
4. Darlehen	22.220.469	13.189.063	14.257.970	13.289.144	14.375.197
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	22.220.469	13.189.063	14.257.970	13.289.144	14.375.197
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	4.791.915	3.864.999	3.512.381	5.953.723
6. Sonstige Ausgaben	503.666	1.121.752	255.371	693.802	727.678
S U M M E	**52.107.808**	**31.123.952**	**31.263.343**	**32.743.366**	**31.315.112**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Wohnheim GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt PG 13.1; KG 71					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	16	16	16	16	16
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1, KG 56.58	1.886	1.856	1.806	1.756	1.706
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	2.908	2.958	3.008	3.058	3.108
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	4.810	4.830	4.830	4.830	4.830

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Eigenbetriebe

- Hafenbetriebe
- Marktbetriebe
- Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Stadtentwässerung
- Volkshochschule
- Städtische Kliniken Frankfurt am Main – Höchst
- Kita Frankfurt

Hafenbetriebe

Hafenbetriebe

Allgemeines:

Aufgaben: (mit Zollabfertigung und Zollniederlage); Vermietung von Lagerplätzen und Lagerräumen im Hafenbereich.

Bau und Unterhaltung der städtischen Hafenanlagen und der in der Unterhaltungspflicht der Stadt stehenden Mainufer.

Bau und Unterhaltung städtischer Umschlagsanlagen und Betriebsmittel des Hafens und der Anlagen und Sicherungseinrichtungen der städtischen Hafen- und Industriebahn.

Eisenbahntechnische Erschließung der hafenverbundenen Industriegebiete.

Beratung Bauwilliger im Bereich der städtischen Häfen und der Hafen- und Industriebahn.

Wasserrechts- und Fischereiangelegenheiten, Hochwasserschutz und Eismeldedienst auf dem Main im Stadtbereich.

Frachtenprüfung für den gesamten Bereich der Stadtverwaltung.

Wahrnehmung der Aufgaben der Hafenbehörde.

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluß an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Hafenbetriebe.

Vermögensplan
Hafenbetriebe

	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft				
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)BilMoG	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse				
./. aufgelöste Ertragszuschüsse				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.795.607	1.599.589	1.619.163	1.824.902,69
a) Jahresüberschuss	700.109	513.185	506.183	692.246
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.095.498	1.086.404	1.112.980	1.132.656
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen-Altlasten	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	3.067,75
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	3.068
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.217.578	1.243.594	0	403.390
6. Sonstige Einnahmen, Veränderung kurzfrist.Aktiva/Passiva	0	0	0	1.513
S U M M E	**3.013.185**	**2.843.183**	**1.619.163**	**2.232.872,78**
II. Ausgaben/Mittelverwendung				
1. Investitionen	2.500.000	2.337.000	1.025.000	91.730,06
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.500.000	2.337.000	1.025.000	91.730
c) Finanzanlagen	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	513.185	506.183	580.019	363.683,81
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	513.185	506.183	580.019	363.684
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	432.153,36
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen-Altlasten	0	0	0	432.153
b) Jahresverlust	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	14.144	0
6. Sonstige Ausgaben,Veränderung Kurzfr.Aktiva/Passiva	0	0	0	348.774,75
				996.530,80
S U M M E	**3.013.185**	**2.843.183**	**1.619.163**	**2.232.872,78**

Erfolgsplan
Hafenbetriebe

	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	4.689.192	4.469.174	4.837.563	4.634.116,62
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000	20.000	181.285,78
Materialaufwand	0	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0,00
Rohergebnis	**4.709.192**	**4.489.174**	**4.857.563**	**4.815.402,40**
Personalaufwand	2.459.000	2.573.000	2.888.000	2.592.031,34
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	1.838.025,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	754.006,21
Abschreibungen	1.095.498	1.086.404	1.112.980	1.132.656,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	266.000	216.000	246.000	104.826,98
Finanzergebnis	35.415	35.415	7.600	-3.420,65
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**924.109**	**649.185**	**618.183**	**982.467,19**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
Steuern	224.000	136.000	112.000	290.220,74
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**700.109**	**513.185**	**506.183**	**692.246,45**

Hafenbetriebe
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit/ohne Bauten	13.869.530,50	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.149.225,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	676.077,93	19.694.833,43
III. Finanzanlagen		52.151,80
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	7.258.851,64	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	992,08	7.259.843,72
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**27.006.828,95**

Hafenbetriebe
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.225.837,62	
II. Rücklagen	11.551.225,31	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt	0,00	
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	1.406.672,94	
Jahresfehlbetrag / -gewinn	692.246,45	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	23.875.982,32
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Rückstellungen für Altersteilzeit	1.206.779,00	
3. Steuerrückstellungen	259.059,04	
4. Sonstige Rückstellungen	1.083.498,82	2.549.336,86
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.674,38	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	14,42	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	91.813,89	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		101.502,69
E. Rechnungsabgrenzungsposten		268.866,63
F. Passive Latente Steuern		211.140,45
Bilanzsumme		**27.006.828,95**

Finanzplan
Hafenbetriebe

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.619.163	1.599.589	1.795.607	1.777.404	1.779.286
a) Jahresüberschuss	506.183	513.185	700.109	695.404	697.286
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.112.980	1.086.404	1.095.498	1.082.000	1.082.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	1.243.594	1.217.578	622.705	116.118
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**1.619.163**	**2.843.183**	**3.013.185**	**2.400.109**	**1.895.404**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	1.025.000	2.337.000	2.500.000	1.700.000	1.200.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.025.000	2.337.000	2.500.000	1.700.000	1.200.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	580.019	506.183	513.185	700.109	695.404
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	580.019	506.183	513.185	700.109	695.404
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	14.144	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**1.619.163**	**2.843.183**	**3.013.185**	**2.400.109**	**1.895.404**

Hafenbetriebe

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Stammkapitalaufstockung (Rücklagen)					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)					
Zuführungen zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 36.2; KG 56/57	580	506	513	700	695
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	580	506	513	700	695

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb
Hafenbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
EOW Weichen, Stw-Ersatz										
Ausgaben	**2.500**		38		725	1.737				
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**2.500**		38		725	1.737				
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Umbau Ostbahnhof, div. Maßnahmen										
Ausgaben	**1.800**		256		300	250	250	250	250	244
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**1.800**		256		300	250	250	250	250	244
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Bahnübergang LZA Intzestraße										
Ausgaben	**200**					200				
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**200**					200				
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb
Hafenbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Erschließungskosten Ferdinand-Happ-Straße										
Ausgaben	**2.000**						1.000	1.000		
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**2.000**						1.000	1.000		
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Planungskosten Entwicklung Ferdinand-Happ-Straße										
Ausgaben	**500**								500	
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**500**								500	
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Umbau Bwm für Bahnbetrieb										
Ausgaben	**400**					50	50	250	50	
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**400**					50	50	250	50	
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb
Hafenbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Erschließungskosten Peter-Behrens-Straße										
Ausgaben	**600**						200		400	
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**600**						200		400	
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Grunderneuerung Intzestraße										
Ausgaben	**1.300**					100	1.000	200		
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**1.300**					100	1.000	200		
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Parkplätze Intzestraße										
Ausgaben	**75**		73	2						
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**75**		73	2						
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb
Hafenbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Grundstück Maingas										
Ausgaben	**4.448**		638	3.810						
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**4.448**		638	3.810						
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**13.823**	**0**	**1.005**	**3.812**	**1.025**	**2.337**	**2.500**	**1.700**	**1.200**	**244**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**13.823**	**0**	**1.005**	**3.812**	**1.025**	**2.337**	**2.500**	**1.700**	**1.200**	**244**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**0**						**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2016 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**0**							**0**	**0**	**0**

Hafenbetriebe

	Stellenwert	2015	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2014	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2014
Stellenübersicht						
I. Angestellte	**BAT**					
	III/IIs	1,00	-	-	2,00	2,00
	IVa/III	-	-	0,50	-	-
	IVa	1,00	-	-	1,00	1,00
	Vb/IVa	2,00	-	-	2,00	2,00
	Vb/IVb	-	-	0,50	-	-
	Vb	4,00	-	0,50	4,00	4,00
	Vc/Vb	5,00	-	-	5,00	4,62
	Vc	1,00	-	-	1,00	1,00
	VIb	3,50	-	0,50	4,50	3,02
	VII/VIb	2,00	-	-	2,00	1,62
	VII	-	-	0,50	-	-
	VIII/VII	1,00	-	-	1,00	1,00
	Summe	**20,50**	**-**	**2,50**	**22,50**	**20,26**
II. Arbeiter	**HLT**					
	9	1,00	-	-	1,00	1,00
	7/8a	4,00	-	-	4,00	4,00
	6/7a	11,00	-	0,50	11,00	11,00
	5/6a	1,00	-	0,50	1,00	1,00
	5/5a	-	-	-	1,00	-
	4/4a	1,00	-	1,00	2,00	1,50
	Summe	**18,00**	**-**	**2,00**	**20,00**	**18,50**
Zusammen		**38,50**	**-**	**4,50**	**42,50**	**38,76**

Zahl der besetzten Stellen

2013	41,14
2012	43,14

Marktbetriebe

Marktbetriebe

Allgemeines:

Aufgaben:

Betrieb und Verwaltung der Markthallen Hasengasse und Höchst

Veranstaltung der offenen Märkte in

Höchst, Bornheim, Bockenheim, Sachsenhausen, Nieder-Eschbach, Dornbusch, Schillerstraße, Gallus, Sossenheim, Konstablerwache, Friedberger Platz, Mertonmarkt, Adelonplatz, Atzelbergplatz, Blumenmarkt Hauptwache

Veranstaltung des Weihnachtsbaummarktes

Veranstaltung des Flohmarktes

Verwaltung der Beteiligungen an der Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluss an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgen durch die Marktbetriebe.

Vermögensplan
Marktbetriebe

	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft				
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss), Kleinmarkthalle	0	0	0	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstiges)BilMoG	0	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse				
./. aufgelöste Ertragszuschüsse				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	174.398	166.522	125.137	491.791,47
a) Jahresüberschuss	136.134	156.726	106.737	247.919,25
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	38.264	9.796	18.400	11.889,15
und veräußerte Restbuchwerte				231.983,07
c) Zunahme langfristige Rückstellungen - Pensionen + EZB	0	0	0	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	1.902.246	1.880.252	1.859.170	1.838.959,32
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	1.902.246	1.880.252	1.859.170	1.838.959,32
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.782.328	1.930.216	918.227	2.647.995,59
6. Sonstige Einnahmen/Veränderung kurzfr.Aktiva/Passiva	0	0	0	774.365,87
S U M M E	**3.858.972**	**3.976.990**	**2.902.534**	**5.753.112,25**
II. Ausgaben/Mittelverwendung				
1. Investitionen	1.800.000	1.990.000	900.000	54.046,16
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	290.000	0	391,43
c) Kleinmarkthalle	1.800.000	1.700.000	900.000	53.654,73
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	156.726	106.737	143.364	629.572,69
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	156.726	106.737	143.364	629.572,69
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	1.514.148,76
a) Auflösung/Verbrauch Rückstellungen Pensionen + EZB	0	0	0	1.514.148,76
b) Jahresverlust	0	0	0	0,00
4. Darlehen	1.902.246	1.880.253	1.859.170	1.838.959,32
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	1.902.246	1.880.253	1.859.170	1.838.959,32
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben, kurzfristige Veränd.Aktiva/Passiva	0	0	0	1.716.385,32
S U M M E	**3.858.972**	**3.976.990**	**2.902.534**	**5.753.112,25**

Erfolgsplan
Marktbetriebe

	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	756.042	809.003	804.013	901.101,57
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	15.000	15.000	15.000	395.806,38
Materialaufwand	0	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0,00
Rohergebnis	**771.042**	**824.003**	**819.013**	**1.296.907,95**
Personalaufwand	515.000	566.000	595.000	614.434,51
a) Löhne und Gehälter	272.000	312.000	340.000	427.485,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	243.000	254.000	255.000	186.948,70
Abschreibungen	38.264	9.796	18.400	11.889,15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165.000	165.000	175.000	85.257,66
Finanzergebnis	170.356	174.519	157.124	93.961,35
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**223.134**	**257.726**	**187.737**	**679.287,98**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
Steuern	87.000	101.000	81.000	431.368,73
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**136.134**	**156.726**	**106.737**	**247.919,25**

Marktbetriebe
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte…	6.741.752,47	
2. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.544,47	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	108.693,58	6.866.990,52
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.688.100,00	
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.013.954,03	21.702.054,03
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	521,46	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	89.125,00	
3. Forderungen an die Stadt Frankfurt am Main	7.671.177,41	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	18.479,27	7.779.303,14
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		99.196,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**36.447.544,03**

Marktbetriebe
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.278.229,70	
II. Rücklagen	8.879.868,89	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	247.919,25	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		10.406.017,84
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.018.980,00	
2. Rückstellung Altersteilzeit	503.724,00	
3. Steuerrückstellungen	410.295,57	
3. Sonstige Rückstellungen	3.356.406,36	5.289.405,93
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.633,51	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	20.079.954,03	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	92.810,51	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		20.215.398,05
D. Passive latente Steuern		536.722,21
Bilanzsumme		**36.447.544,03**

Vermögensplan
Marktbetriebe

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss)Kleinmarkthalle	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	125.137	166.522	174.398	137.663	138.709
a) Jahresüberschuss	106.737	156.726	136.134	99.663	101.709
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	18.400	9.796	38.264	38.000	37.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	1.859.170	1.880.252	1.902.246	1.925.190	1.949.124
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	1.859.170	1.880.252	1.902.246	1.925.190	1.949.124
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	918.227	1.930.216	1.782.328	1.662.337	1.360.954
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.902.534**	**3.976.990**	**3.858.972**	**3.725.190**	**3.448.787**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	900.000	1.990.000	1.800.000	1.800.000	1.400.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	290.000	0	0	0
c) (Finanzanlagen) Kleinmarkthalle	900.000	1.700.000	1.800.000	1.800.000	1.400.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	143.364	106.737	156.726		99.663
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	143.364	106.737	156.726	136.134	99.663
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	1.859.170	1.880.253	1.902.246	1.925.190	1.949.124
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	1.859.170	1.880.253	1.902.246	1.925.190	1.949.124
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.902.534**	**3.976.990**	**3.858.972**	**3.725.190**	**3.448.787**

Marktbetriebe

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuweisungen Kapitalerhöhung					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 36.02; KG 56/57	143	107	157	136	100
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	858	776	693	609	524
Tilgung von Darlehen der Stadt	1.859	1.880	1.902	1.925	1.949
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	2.860	2.763	2.752	2.670	2.573

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb
Marktbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sanierung Haustechnik Kleinmarkthalle										
Ausgaben	**8.000**		88		900	1.700	1.800	1.800	1.400	312
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**8.000**		88		900	1.700	1.800	1.800	1.400	312
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Energetische Optimierung Markthalle Höchst										
Ausgaben	**570**		21	259		290				
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**570**		21	259		290				
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**8.570**	**0**	**109**	**259**	**900**	**1.990**	**1.800**	**1.800**	**1.400**	**312**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**8.570**	**0**	**109**	**259**	**900**	**1.990**	**1.800**	**1.800**	**1.400**	**312**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**0**						**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2016 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**0**							**0**	**0**	**0**

Marktbetriebe

	Stellenwert	Zahl der Stellen 2015	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2014	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2014
Stellenübersicht						
Angestellte	**BAT**					
	IVa/III	1,00	-	-	1,00	1,00
	Vc/Vb	-	-	0,50	1,00	0,50
	VIb	2,00	-	0,39	2,00	2,00
	VII/VIb	5,00	-	0,50	5,00	5,00
	Summe	**8,00**	**-**	**1,39**	**9,00**	**8,50**

Zahl der besetzten Stellen	
2013	9,00
2012	9,39

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Frankfurt am Main

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Allgemeines: Der Eigenbetrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.1999 gegründet.

Aufgaben: Umfassende Durchführung fachlicher und wirtschaftlicher Aufgaben durch die Bereitstellung und Vorhaltung von städtischen Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in den vorgehaltenen Diensten und Einrichtungen. Hierzu gehören die Sicherung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards psychosozialer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sowie deren zweckmäßige personelle und materielle betriebliche Organisation, weiterhin die Bereitstellung von hierzu benötigten Räumen und Flächen, einschließlich deren Instandhaltung und Wartung.

Die Einrichtungen und Dienste sind im einzelnen:

- Ambulante Jugendhilfen
- Erziehungsberatungsstellen
- Zentrum für Erziehungshilfe einschließlich Lernwerkstatt
- Kinderheim Rödelheim
- Tagesgruppen Hermann-Luppe-Haus, Goldstein und Kleemannstraße
- Streetwork
- Offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main.

Vermögensplan
Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft				
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	13.094.000	12.923.000	12.728.000	12.939.000,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	13.094.000	12.923.000	12.728.000	12.939.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	796.000	794.000	556.000	791.285,97
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	306.000	304.000	300.000	326.627,97
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	490.000	490.000	256.000	464.658,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0,00
S U M M E	**13.890.000**	**13.717.000**	**13.284.000**	**13.730.285,97**
II. Ausgaben/Mittelverwendung				
1. Investitionen	258.000	258.000	258.000	274.854,39
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
b) 1. Grundsanierung Kinder- und Jugendhaus Bornheim	0	0	0	0,00
2. Grundsanierung Kinderhaus Griesheim	0	0	0	0,00
3. Umbau Kinderhaus Nordweststadt	0	0	0	0,00
4. Neubau Jugendeinrichtung Niederrad	0	0	0	0,00
5. Neubau KIKU Eschersheim	0	0	0	0,00
6. Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung	258.000	258.000	258.000	274.854,39
c) Finanzanlagen	0	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	13.094.000	12.923.000	12.728.000	13.236.276,04
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0,00
b) Jahresverlust	13.094.000	12.923.000	12.933.000	13.236.276,04
c) abzüglich Entnahme aus Rücklagen	0	0	-205.000	0,00
4. Darlehen	33.550	32.566	31.614	30.689,22
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	33.550	32.566	31.614	30.689,22
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	504.450	503.434	266.386	188.466,32
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0,00
S U M M E	**13.890.000**	**13.717.000**	**13.284.000**	**13.730.285,97**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	7.365.150	7.221.050	6.593.760	6.279.048,69
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	248.100	248.100	267.300	515.805,02
Materialaufwand	70.500	68.500	63.000	107.176,27
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.500	3.500	3.000	-441,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	67.000	65.000	60.000	107.617,62
Rohergebnis	**7.542.750**	**7.400.650**	**6.798.060**	**6.687.677,44**
Personalaufwand	15.011.650	14.688.850	13.705.100	14.135.387,38
a) Löhne und Gehälter	11.433.000	11.190.940	10.675.102	10.866.857,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.578.650	3.497.910	3.029.998	3.268.529,71
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0,00
Abschreibungen	306.000	304.000	300.000	326.627,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.058.000	5.070.200	5.453.860	5.185.802,07
Finanzergebnis	-261.000	-260.500	-271.900	-276.069,46
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-13.093.900**	**-12.922.900**	**-12.932.800**	**-13.236.209,44**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
Steuern	100	100	200	66,60
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-13.094.000**	**-12.923.000**	**-12.933.000**	**-13.236.276,04**

Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	64.250,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	64.250,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.359.022,61	
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	55.089,50	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	519.438,91	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	944,33	1.934.495,35
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.489,92	
2. Forderungen an die Stadt Frankfurt	7.226.789,88	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.484,77	7.248.764,57
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		151.894,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten		224.089,61
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		
Bilanzsumme		**9.623.493,91**

Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	511.291,88	
II. Kapitalrücklage	26.822.525,07	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-13.205.473,73	
Jahresfehlbetrag	-13.236.276,04	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	892.067,18
B Sonderposten aus Zuschüssen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	4.426.965,00	
2. Steuerrückstellungen	2.501.213,15	
3. Sonstige Rückstellungen		6.928.178,15
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.942,53	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	1.411.639,70	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	236.786,78	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.784.369,01
E. Rechnungsabgrenzungsposten		18.879,57
Bilanzsumme		**9.623.493,91**

Vermögensplan
Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	12.728.000	12.923.000	13.094.000	13.268.000	13.444.000
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	12.728.000	12.923.000	13.094.000	13.268.000	13.444.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	556.000	794.000	796.000	726.000	726.000
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	300.000	304.000	306.000	306.000	306.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	256.000	490.000	490.000	420.000	420.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**13.284.000**	**13.717.000**	**13.890.000**	**13.994.000**	**14.170.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) 1. Neubau Hermann-Luppe-Schule	0	0	0	0	0
2 Neubau Jugendeinrichtung Niederrad	0	0	0	0	0
3 Neubau KIKU Eschersheim	0	0	0	0	0
4. Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	12.728.000	12.923.000	13.094.000	13.268.000	13.444.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	12.933.000	12.923.000	13.094.000	13.268.000	13.444.000
c) abzüglich Entnahme aus den Rücklagen	-205.000	0	0	0	0
4. Darlehen	31.614	32.566	33.550	34.464	35.517
a) Gewährung von Darlehen		0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	31.614	32.566	33.550	34.464	35.517
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	266.386	503.434	504.450	433.536	432.483
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**13.284.000**	**13.717.000**	**13.890.000**	**13.994.000**	**14.170.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1] PG 18.01; KG 71	12.728	12.923	13.094	13.268	13.444
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	12.728	12.923	13.094	13.268	13.444
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	40	39	38	37	36
Tilgung von Darlehen der Stadt	32	33	34	35	36
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	72	72	72	72	72

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Investitionsprogramm 2015 bis 2018

Eigenbetrieb
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Grundsanierung Kinder- und Jugendhaus Bornheim (Konjunkturpaket)										
Ausgaben	**3.074**	3.071	3	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen von Dritten (Investitionszuschuss der Stadt)	**2.967**	2.967	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Grundsanierung Kinderhaus Griesheim (Konjunkturpaket)										
Ausgaben	**1.189**	1.180	9	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen von Dritten (Investitionszuschuss der Stadt)	**1.149**	1.149	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Umbau Kinderhaus Nordweststadt (Konjunkturprogramm)										
Ausgaben	**88**	88	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen von Dritten	**84**	84	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Sanierung Nebengebäude Jukuz Höchst										
Ausgaben	**84**	0	84	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Investitionsprogramm 2015 bis 2018

Eigenbetrieb
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5. Blockbohlenhaus KJH Sindlingen										
Ausgaben	**3**	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
6. Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung										
Ausgaben	**1.466**	0	176	0	258	258	258	258	258	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**5.904**	**4.339**	**275**	**0**	**258**	**258**	**258**	**258**	**258**	**0**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**4.200**	**4.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**1.704**	**139**	**275**	**0**	**258**	**258**	**258**	**258**	**258**	**0**
VE 2015 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Stellenwert	2015	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2014	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2014
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BesO**					
	A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A12	(3,00)	-	-	(3,00)	(1,57)
	A11	(2,00)	-	-	(2,00)	(1,00)
	A10	(23,75)	-	-	(23,75)	(21,77)
	A9	(1,00)	(1,00)	-	(1,00)	(1,00)
	Summe	**(31,75)**	**(1,00)**	**-**	**(31,75)**	**(27,34)**
II. Angestellte	**BAT**					
	Ib	3,00	-	-	3,00	2,75
	II/Ib	1,00	-	-	1,00	-
	II	8,00	1,00	-	8,00	5,00
	IVa/III	2,00	1,00	-	2,00	2,00
	IVb	2,00	1,00	-	2,00	2,00
	Vc/Vb	3,00	-	-	3,00	3,00
	Vc	3,50	-	-	3,50	3,00
	VIb	9,25	1,00	-	9,25	7,90
	VII/VIb	6,00	-	-	4,50	4,50
	VII	1,00	-	-	1,00	1,00
	VIII	0,12	-	-	1,12	1,12
	Summe	**38,87**	**4,00**	**-**	**38,37**	**32,27**
III. Arbeiter	**HLT**					
	5/5a	-	-	-	1,00	1,00
	4/5a	1,00	-	-	1,00	1,00
	2/3a	1,00	-	-	1,00	0,77
	1/2a	11,58	6,08	0,47	11,58	9,88
	Summe	**13,58**	**6,08**	**0,47**	**14,58**	**12,65**
IV. Beschäftigte	**TVöD S- u. E-Tarif**					
	S18	1,00	-	-	1,00	1,00
	S17	8,62	-	0,50	8,62	7,97
	S15	18,25	-	-	18,25	17,65
	S12	127,50	-	2,63	127,00	110,21
	S8	7,00	-	-	7,00	7,00
	Summe	**162,37**	**-**	**3,13**	**161,87**	**143,83**
Zusammen		**214,82**	**10,08**	**3,60**	**214,82**	**188,75**
* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten						
Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen stehen der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main insgesamt zur Verfügung		31,75	1,00	-	31,75	27,34
		246,57	11,08	3,60	246,57	216,09
Zahl der besetzten Stellen						
	2013					213,91
	2012					209,34

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Stadtentwässerung

Stadtentwässerung

Vorbericht

Die Stadtentwässerung Frankfurt am Main wurde bis zum 31. Dezember 1998 als Regiebetrieb, d. h. als Teil der Kämmereiverwaltung der Stadt Frankfurt am Main geführt. Die Abwasserbeseitigung gilt gemäß § 121 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung nicht als wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde; sie kann gleichwohl entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1999 wurde das bisher bestehende Stadtentwässerungsamt in den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Frankfurt am Main“ (SEF) als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit überführt und gilt damit als Sondervermögen der Stadt Frankfurt am Main. Zum gleichen Zeitpunkt erfolgte die Umstellung auf die doppelte Buchführung.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn eines Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht sowie einen fünfjährigen Finanzplan aufzustellen. Es gelten die Regelungen der §§ 15 bis 19 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes).

Aufgaben des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main hat die gesetzlichen Pflichtaufgaben der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet durch Sammlung, Ableitung und Reinigung des anfallenden Abwassers und der Unterhaltung der fließenden Gewässer zweiter und dritter Ordnung, jeweils entsprechend den wasserrechtlichen Vorschriften.

Abwasserbeseitigung

Die Stadtentwässerung Frankfurt am Main betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben öffentliche Entwässerungskanäle mit einer Gesamtlänge von rund 1.560 km (einschließlich zahlreicher Pumpwerke, Regenentlastungen, Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken und Stauraumkanäle) und zwei Abwasserreinigungsanlagen (ARA) mit einer Gesamtauslastung von ca. 2 Mio. Einwohnergleichwerten. Die bei der Abwasserreinigung anfallenden Klärschlämme werden in einer eigenen Schlammentwässerungs- und -verbrennungsanlage (SEVA) behandelt. Rechtliche Grundlage ist neben den verschiedenen Bundes- und Landesgesetzen (z. B. Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz u. v. a. m.) die Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main.

An die öffentliche Einrichtung der Abwasserbeseitigung des Eigenbetriebs sind über 99 % der Einwohner der Stadt Frankfurt am Main angeschlossen (über 700.000 Einwohner), die Einwohner des Ortsteils Nieder-Erlenbach sind an die Kläranlage von Bad Vilbel angeschlossen.

Zusätzlich wird das Abwasser der Städte Neu-Isenburg, Offenbach, Kelsterbach und Steinbach sowie des Stadtteils Bischofsheim der Stadt Maintal und die in den Abwasserverbänden Main Taunus (ehemals Vordertaunus) und Westerbach zusammengeschlossenen Städte mit insgesamt ca. 350.000 Einwohnern zu den Abwasserreinigungsanlagen der SEF geleitet und dort gereinigt. Zu den Abwasserverbänden (AV) gehören folgende Kommunen:
AV Westerbach: Eschborn einschl. OT Niederhöchstadt, Kronberg-Oberhöchstadt;
AV Main Taunus: Sulzbach, Schwalbach, Bad Soden, Königstein (OT Königstein und OT Schneidhain), Kelkheim-Hornau und -Münster, Liederbach-Niederhofheim und -Oberliederbach, Hattersheim einschl. OT Okriftel.

Rechtliche Grundlage für diese Aufgabenübertragung an SEF sind öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit den einzelnen Städten bzw. Verbänden. Die Verträge wurden im Jahr 2004 neu auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie können erstmals zum Ablauf von 20 Jahren nach Vertragsabschluss – mit einer Kündigungsfrist von 5 Jahren zum Jahresende – gekündigt werden.

Insgesamt sind damit im Planungsjahr mehr als 1 Mio. Einwohner an die Anlagen der SEF angeschlossen.

Gewässerunterhalt

Im Stadtgebiet Frankfurt am Main sind zahlreiche Gewässer mit einer Gesamtlänge von ca. 160 km zu unterhalten und naturnah zu entwickeln. Dazu gehören die Nidda, die in diesen Fluss mündenden Bäche und eine Vielzahl von kleinen Gräben. Die Nidda ist im Stadtgebiet durch fünf bewegliche Wehre staugeregelt. Die Fischereinutzung an der Nidda und einigen ihrer Nebenarme ist durch Pachtverträge geregelt. Für zahlreiche Gewässer bzw. Gewässerabschnitte haben verschiedene Vereinigungen Bachpatenschaften übernommen.

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluss an die Haushaltssatzung nachgewiesen.
Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgen durch die Stadtentwässerung.

Finanzplan
Stadtentwässerung

	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft				
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	0	0	0	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	920.000	770.000	-2.440.000	-1.962.843,06
+ erhaltene Ertragszuschüsse	2.000.000	2.000.000	3.000.000	3.699.994,94
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000	-5.662.838,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	4.720.000	4.570.000	360.000	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	23.596.896	24.219.052	22.430.380	36.329.792,93
a) Jahresüberschuss	2.112.000	2.112.000	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	21.084.896	21.707.052	22.130.380	24.652.768,92
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	400.000	400.000	300.000	11.677.024,01
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	40.249.001	39.257.845	44.693.794	47.475.643,21
a) Darlehensaufnahme	40.249.001	39.257.845	44.693.794	47.475.643,21
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	8.134.449,00
S U M M E	**64.765.897**	**64.246.897**	**64.684.174**	**89.977.042,08**
II. Ausgaben/Mittelverwendung				
1. Investitionen	46.969.001	45.827.845	48.053.794	27.949.659,01
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	153.750,74
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	46.969.001	45.827.845	48.053.794	27.795.908,27
c) Finanzanlagen	0	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.112.000	2.112.000	2.112.000	29.204.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	6.256.000,00
c) Dividendenzahlung/Ausschüttung Stadt	2.112.000	2.112.000	2.112.000	22.948.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.406.477	1.725.828	1.094.100	16.901.865,87
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	2.406.477	1.725.828	0	9.575.004,63
b) Jahresverlust	0	0	1.094.100	7.326.861,24
4. Darlehen	13.278.419	14.581.224	13.424.280	13.501.168,67
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	13.278.419	14.581.224	13.424.280	13.501.168,67
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	2.420.348,53
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0,00
S U M M E	**64.765.897**	**64.246.897**	**64.684.174**	**89.977.042,08**

Erfolgsplan
Stadtentwässerung

	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	108.330.000	108.230.000	107.415.000	108.767.821,89
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	2.000.000	1.950.000	1.900.000	1.833.748,25
Sonstige betriebliche Erträge	1.560.500	1.213.500	1.168.000	2.856.578,53
Materialaufwand	41.327.950	40.987.600	41.920.900	39.373.960,92
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	21.447.650	21.293.050	21.262.300	20.439.606,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.880.300	19.694.550	20.658.600	18.934.354,79
Rohergebnis	**70.562.550**	**70.405.900**	**68.562.100**	**74.084.187,75**
Personalaufwand	28.419.268	27.222.923	25.987.610	24.435.893,96
a) Löhne und Gehälter	21.480.803	20.297.553	19.642.102	18.591.042,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.938.465	6.925.370	6.345.508	5.844.851,75
Abschreibungen	21.084.896	21.707.052	22.130.380	24.652.768,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.229.013	11.266.253	11.533.510	13.093.640,99
Finanzergebnis	-10.028.000	-9.728.000	-9.908.000	-9.703.307,89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-198.627**	**481.672**	**-997.400**	**2.198.575,99**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	2.406.477	1.725.828	0	-9.437.000,00
Steuern	95.850	95.500	96.700	88.437,23
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**2.112.000**	**2.112.000**	**-1.094.100**	**-7.326.861,24**

Stadtentwässerung
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	280.067,28	
2. geleistete Anzahlungen		280.067,28
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	596.420.433,90	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	45.406.958,01	641.827.391,91
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	6.888.376,08	6.888.376,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.271.769,48	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.541,62	22.275.311,10
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.056.013,72	1.056.013,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	746,72	746,72
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**672.327.906,81**

Stadtentwässerung
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	7.669.378,22	
II. Kapitalrücklage	140.246.547,98	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Empfangene Ertragszuschüsse	118.974.010,81	
Gewinnvortrag	15.437.305,41	
Auschüttung an die Stadt	-6.000.000,00	
Jahresgewinn	-7.326.861,24	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		269.000.381,18
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	15.485.140,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	14.202.562,93	29.687.702,93
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	315.938.659,97	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.169.469,99	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Nachbargemeinden und Verbänden	969000	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *	28.638.552,93	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	124.139,81	
davon aus Steuern:	10.586,43	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	369.839.822,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.800.000,00	3.800.000,00
Bilanzsumme		**672.327.906,81**

*Die Verbindlichkeiten bestehen überwiegend aus genehmigten Kassenkrediten

Finanzplan
Stadtentwässerung

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	-2.440.000	770.000	920.000	235.427	-878.336
+ erhaltene Ertragszuschüsse	3.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	360.000	4.570.000	4.720.000	4.035.427	2.921.664
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	22.430.380	24.219.052	23.596.896	23.444.501	24.274.052
a) Jahresüberschuss	0	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	22.130.380	21.707.052	21.084.896	20.932.501	21.762.052
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	44.693.794	39.257.845	40.249.001	40.359.864	40.752.476
a) Darlehensaufnahme	44.693.794	39.257.845	40.249.001	40.359.864	40.752.476
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**64.684.174**	**64.246.897**	**64.765.897**	**64.039.792**	**64.148.192**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	48.053.794	45.827.845	46.969.001	46.395.291	45.674.140
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	48.053.794	45.827.845	46.969.001	46.395.291	45.674.140
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung/Ausschüttung Stadt	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.094.100	1.725.828	2.406.477	2.492.970	4.213.959
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	1.725.828	2.406.477	2.492.970	4.213.959
b) Jahresverlust	1.094.100	0	0	0	0
4. Darlehen	13.424.280	14.581.224	13.278.419	13.039.531	12.148.093
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	13.424.280	14.581.224	13.278.419	13.039.531	12.148.093
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**64.684.174**	**64.246.897**	**64.765.897**	**64.039.792**	**64.148.192**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtentwässerung

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Erstattung Straßenoberflächenentwässerung PG 16.03; KG 60, 61, 67-69	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
Bauunterhaltung [1] [2]	292	412	799	292	292
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	8.792	9.412	9.799	9.292	9.292
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Zinsen Kontokorrentkonto Stadtkasse [3]					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Verzinsung Eigenkapital [4]	2.112	2.112	2.112	2.112	2.112
Verwaltungskostenbeiträge [5]					
Summe	2.112	2.112	2.112	2.112	2.112

[1] Unterhalt Gewässer und Kanaluntersuchung in PG 22.06 und 34.04, Kostenartengruppen 60, 61, 67-69

[2] Kostenerstattung für Sanierung Zuleitungskanalisation städt. Liegenschaften 2015: 120 TEUR, 2016: 507 TEUR; Kostenerstattungen für die Jahre ab 2017 werden im Rahmen des HH 2017 berücksichtigt.

[3] Es wird vom Eigenbetrieb davon ausgegangen, dass Sollzinsen auf dem bei der Stadtkasse geführten Kontokorrentkonto in Höhe von 500 T€ entstehen. Die Planungsdaten im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung und die im Haushalt der Stadt sind in der Höhe nach jedoch nicht abgestimmt.

[4] PG 98.07, Kostenartengruppe 56, 57

[5] Es wird vom Eigenbetrieb davon ausgegangen, dass Interne Leistungsverrechnungen in Höhe von 1.100 T€ von der Stadt sowie Vermessungsleistungen (PG 14.01) in Höhe von 150 T€ und Abwasseruntersuchungen (PG 22.02) in Höhe von 2.600 T€ erbracht werden. Die Planungsdaten im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung und die im Haushalt der Stadt sind in der Höhe nach jedoch nicht abgestimmt.

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb

Stadtentwässerung

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Betriebs- und Geschäftsausstattung										
Ausgaben	**21.631**		2.802		3.518	4.029	3.317	2.785	2.680	2.500
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**0**									
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**0**									
Eigene Mittel	**0**									
Kredite	**21.631**		2.802		3.518	4.029	3.317	2.785	2.680	2.500
Einnahmen von Dritten	**0**									
Kanalbetrieb Erneuerung und Renovierung von Kanälen										
Ausgaben	**128.298**	34.060	8.533		16.990	12.699	13.079	13.130	12.655	17.152
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**18.000**						12.000	6.000		
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**12.000**							5.000	7.000	
Eigene Mittel	**0**									
Kredite	**100.203**	34.060	4.833		13.990	7.129	7.359	8.095	8.733	16.004
Einnahmen von Dritten	**28.095**		3.700		3.000	5.570	5.720	5.035	3.922	1.148
Kanalbetrieb Erneuerung und Renovierung von Sonderbauwerken										
Ausgaben	**18.829**	290	86		1.449	4.201	3.535	3.510	3.638	2.120
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**7.000**						2.500	2.500	2.000	
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**3.000**							1.000	1.000	1.000
Eigene Mittel	**0**									
Kredite	**18.829**	290	86		1.449	4.201	3.535	3.510	3.638	2.120
Einnahmen von Dritten	**0**									

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb

Stadtentwässerung

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Entwässerungsanlagen im Zuge Projekte Dritter										
Ausgaben	**85.095**	36.799	7.790		12.797	8.602	8.841	6.424	3.507	335
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**10.000**						6.000	3.000	1.000	
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**4.000**							3.000	1.000	
Eigene Mittel	**1.558**	1.558								
Kredite	**72.177**	24.241	7.790		12.437	8.602	8.841	6.424	3.507	335
Einnahmen von Dritten	**11.360**	11.000			360					
Abwasserableitung Betriebseinrichtung										
Ausgaben	**2.701**	662	462			206	214	222	434	501
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**300**						200	100		
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**400**							100	300	
Eigene Mittel	**0**									
Kredite	**2.701**	662	462			206	214	222	434	501
Einnahmen von Dritten	**0**									
ARA Niederrad/Griesheim										
Ausgaben	**86.091**	6.155	4.452		9.509	9.791	12.544	13.961	15.779	13.900
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**14.000**						7.000	7.000		
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**20.000**							4.000	8.000	8.000
Eigene Mittel	**0**									
Kredite	**81.091**	6.155	4.452		9.509	8.791	11.544	12.961	14.779	12.900
Einnahmen von Dritten	**5.000**					1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb

Stadtentwässerung

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
ARA Sindlingen										
Ausgaben	**2.808**	350	207		814	844	593	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**0**									
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**0**									
Eigene Mittel	**0**									
Kredite	**2.808**	350	207		814	844	593	0	0	0
Einnahmen von Dritten	**0**									
Abwasserreinigung Betriebseinrichtung										
Ausgaben	**187**	22	1			107	57	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**0**									
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**0**									
Eigene Mittel	**0**									
Kredite	**187**	22	1			107	57	0	0	0
Einnahmen von Dritten	**0**									
SEVA										
Ausgaben	**128.709**	1.884	481		1.896	3.503	2.869	3.240	1.761	113.075
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**3.000**						1.500	1.500		
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**2.000**							1.000	1.000	
Eigene Mittel	**213**	213								
Kredite	**128.496**	1.671	481		1.896	3.503	2.869	3.240	1.761	113.075
Einnahmen von Dritten	**0**									

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Eigenbetrieb

Stadtentwässerung

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sonstige Maßnahmen										
Ausgaben	**18.733**	1.863	1.660		1.081	1.846	1.920	3.123	5.220	2.020
Verpflichtungsermächtigungen 2015	**1.000**						1.000			
Verpflichtungsermächtigungen 2016	**5.000**							2.000	3.000	
Eigene Mittel	**95**	95								
Kredite	**18.638**	1.768	1.660		1.081	1.846	1.920	3.123	5.220	2.020
Einnahmen von Dritten	**0**									
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**493.082**	**82.085**	**26.474**	**0**	**48.054**	**45.828**	**46.969**	**46.395**	**45.674**	**151.603**
Summe Eigene Mittel	**1.866**	**1.866**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Kredite	**446.761**	**69.219**	**22.774**	**0**	**44.694**	**39.258**	**40.249**	**40.360**	**40.752**	**149.455**
Summe Einnahmen von Dritten	**44.455**	**11.000**	**3.700**	**0**	**3.360**	**6.570**	**6.720**	**6.035**	**4.922**	**2.148**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**53.300**						**30.200**	**20.100**	**3.000**	**0**
VE 2016 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**46.400**							**16.100**	**21.300**	**9.000**

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

	Stellenwert	2015	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2014	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2014
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BesO**					
	A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A15	(3,00)	-	-	(3,00)	(3,00)
	A14	(5,00)	-	-	(4,00)	(4,00)
	A13	-	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13s+Z	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13s	(8,00)	-	-	(8,00)	(7,90)
	A12	(10,00)	(1,00)	(0,50)	(10,00)	(8,21)
	A11	(7,00)	-	-	(7,00)	(5,94)
	A10	(2,00)	-	-	(2,00)	(1,82)
	A9	(3,00)	-	-	(3,00)	(2,78)
	A8	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	Summe	**(41,00)**	**(1,00)**	**(0,50)**	**(41,00)**	**(37,65)**
II. Angestellte	**BAT**					
	SV	1,00	-	-	1,00	1,00
	Ib	1,00	-	-	-	-
	II/Ib	4,00	-	-	2,00	1,82
	II	8,00	1,00	0,50	9,00	7,85
	III/IIs	16,00	-	-	15,00	9,46
	IVa/III	25,00	-	0,50	24,00	20,56
	IVa	1,00	-	-	1,00	1,00
	IVb/IVa	4,00	-	-	4,00	4,00
	IVb	25,00	-	1,50	25,00	21,00
	Vb/IVa	18,00	-	-	17,00	14,59
	Vb/IVb	1,00	-	-	1,00	1,00
	Vb	42,00	-	0,95	32,00	25,27
	Vc/Vb	16,00	-	0,50	17,00	12,51
	Vc	2,00	-	-	2,00	2,00
	VIb/Vb	-	-	-	-	-
	VIb/Vc	2,00	-	-	2,00	2,00
	VIb	5,50	-	-	5,50	5,00
	VII/VIb	3,00	-	-	3,00	3,00
	VII	1,00	-	-	1,00	0,71
	Summe	**175,50**	**1,00**	**3,95**	**161,50**	**132,77**
III. Arbeiter	**HLT**					
	9	22,00	-	0,50	20,00	18,00
	7/8a	37,00	-	-	35,00	32,00
	6/7a	56,00	-	1,00	56,00	52,42
	5/6a	51,00	-	1,50	49,00	44,00
	5/5a	5,00	-	-	5,00	4,00
	4/5a	13,00	-	-	13,00	13,00
	3/4a	45,00	-	1,00	47,00	41,75
	3/3a	10,00	-	-	10,00	10,00
	Summe	**239,00**	**-**	**4,00**	**235,00**	**215,17**
Zusammen		**414,50**	**1,00**	**7,95**	**396,50**	**347,94**

* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen	41,00	1,00	0,50	41,00	37,65
stehen der Stadtentwässerung insgesamt zur Verfügung	455,50	2,00	8,45	437,50	385,59

Zahl der besetzten Stellen

2013	382,18
2012	375,36

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Volkshochschule Frankfurt am Main

Volkshochschule Frankfurt am Main

Allgemeines:

Aufgaben:

Die Volkshochschule Frankfurt am Main ist eine Einrichtung des öffentlichen Bildungswesens. Ihre Tätigkeit ist eine Pflichtaufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie gewährleistet ein Bildungsangebot nach den Grundsätzen und Regelungen des Hessischen Weiterbildungsgesetzes.
Aufgabe der Volkshochschule Frankfurt am Main ist es, durch Weiterbildungsangebote allen Erwachsenen und Heranwachsenden im Sinne lebenslangen Lernens die Möglichkeit zu bieten, ihre Bildung zu vertiefen und zu erweitern, ihren Lebensalltag aktiv und kreativ zu gestalten, allgemeine und berufliche Qualifikationen zu erwerben sowie wirtschaftliche, soziale und politische Verhältnisse beurteilen und interessenorientiert mitgestalten zu können.
Das Bildungsangebot wird in der für das jeweilige Lernziel geeigneten Arbeits- und Veranstaltungsform durchgeführt.
Die Veranstaltungen sind grundsätzlich allen, ohne Rücksicht auf Vorbildung, gesellschaftliche Stellung, Beruf, Geschlecht, kulturelle Herkunft, Nationalität und Religion zugänglich.

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluss an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Volkshochschule Frankfurt am Main.

Vermögensplan
Volkshochschule Frankfurt am Main

	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft				
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	8.091.000	8.091.000	8.755.600	8.091.000,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	664.600	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	459.000	454.000	654.000	1.360.657,43
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	280.000	280.000	308.000	211.325,43
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	179.000	174.000	346.000	1.149.332,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	336.000	484.000	0	466.352,88
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	1.378.277,75
S U M M E	**8.886.000**	**9.029.000**	**9.409.600**	**11.296.288,06**
II. Ausgaben/Mittelverwendung				
1. Investitionen	238.000	252.000	318.000	290.758,31
a) immaterielle Vermögensgegenstände	48.000	17.000	20.000	10.652,07
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	190.000	235.000	298.000	280.106,24
c) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0,00
d) Finanzanlagen	0	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	8.648.000	8.777.000	8.682.000	10.364.466,26
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	557.000	686.000	591.000	2.525.931,62
b) Jahresverlust	8.091.000	8.091.000	8.220.000	7.838.534,64
c) abzüglich Entnahmen aus den Rücklagen	0	0	-129.000	0,00
4. Darlehen	0	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	409.600	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	641.063,49
S U M M E	**8.886.000**	**9.029.000**	**9.409.600**	**11.296.288,06**

Erfolgsplan
Volkshochschule Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	7.486.000	7.430.000	6.531.000	6.826.243,18
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.458.900	1.419.100	1.425.200	1.898.313,77
Materialaufwand	5.656.800	5.636.800	5.165.900	5.177.912,90
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	123.000	123.000	149.000	125.416,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.533.800	5.513.800	5.016.900	5.052.496,37
Rohergebnis	**3.288.100**	**3.212.300**	**2.790.300**	**3.546.644,05**
Personalaufwand	6.849.700	6.853.700	6.674.700	6.991.875,25
a) Löhne und Gehälter	5.306.400	5.325.300	5.091.000	5.271.941,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.543.300	1.528.400	1.583.700	1.719.933,66
Abschreibungen	280.000	280.000	308.000	211.325,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.058.900	3.986.100	3.779.600	3.834.510,15
Finanzergebnis	-190.500	-183.500	-248.000	-347.467,86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-8.091.000**	**-8.091.000**	**-8.220.000**	**-7.838.534,64**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
Steuern	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-8.091.000**	**-8.091.000**	**-8.220.000**	**-7.838.534,64**

Volkshochschule Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	12.499,37	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	12.499,37
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	428.564,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	540.931,65	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	969.495,65
III. Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		3.202,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	415.443,01	
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	11.928.925,58	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.309,01	12.346.677,60
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		24.322,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**13.356.197,18**

Volkshochschule Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	154.000,00	
II. Kapitalrücklage	8.540.947,40	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	-7.838.534,64	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	856.412,76
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		41.633,77
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	4.521.540,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	6.444.207,01	10.965.747,01
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	364,93	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.014.320,71	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	36.754,65	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	62.060,49	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	1.113.500,78
E. Rechnungsabgrenzungsposten		378.902,86
Bilanzsumme		**13.356.197,18**

Vermögensplan
Volkshochschule Frankfurt am Main

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	8.755.600	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	664.600	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	654.000	454.000	459.000	464.000	471.000
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)					
und veräußerte Restbuchwerte	308.000	280.000	280.000	280.000	280.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	346.000	174.000	179.000	184.000	191.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	484.000	336.000	215.000	42.000
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**9.409.600**	**9.029.000**	**8.886.000**	**8.770.000**	**8.604.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	318.000	252.000	238.000	194.000	188.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	17.000	48.000	24.000	18.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	298.000	235.000	190.000	170.000	170.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	8.682.000	8.777.000	8.648.000	8.576.000	8.416.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	591.000	686.000	557.000	485.000	325.000
b) Jahresverlust	8.220.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000
c) abzüglich Entnahmen aus den Rücklagen	-129.000	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	409.600	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**9.409.600**	**9.029.000**	**8.886.000**	**8.770.000**	**8.604.000**

Volkshochschule Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) PG 20.04; KG 71	8.091	8.091	8.091	8.091	8.091
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Verlustausgleich für frühere Jahre					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	8.091	8.091	8.091	8.091	8.091
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Volkshochschule Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan 2015

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung der Stadt Frankfurt

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung auf Basis Wirtschaftsplan 2015 (Soll)	Bezeichnung	Gemein-wirtschaftliche Verpflichtung €	Bereiche außerhalb der gemein-wirtschaftlichen Verpflichtung €	Summe €
A) Gesamtaufwand (Aufwendungen zzgl. Gewinnaufschlag)	Materialaufwand	5.618.200	-18.600	5.636.800
	Personalaufwand	6.851.420	-2.280	6.853.700
	Abschreibungen	280.000		280.000
	Sonst. betr. Aufwendungen	3.981.450	-4.650	3.986.100
	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	197.000		197.000
	Steuern			
	Bestandsveränderung (falls negativ)			
	Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls negativ)			
	ggf. + 4% Gewinnaufschlag	677.123		677.123
	= Gesamtaufwand	**17.605.193**	**-25.530**	**17.630.723**
B) Erträge	./. Umsatzerlöse	-7.400.000	30.000	-7.430.000
	./. Sonstige betriebliche Erträge	-1.419.100		-1.419.100
	./. Steuern (falls Erstattung)			
	./. Beteiligungserträge			
	./. Evtl. Zuschüsse von Dritten			
	./. Sonstige Zinsen / Erträge	-13.500		-13.500
	./. Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls positiv)			
	= Einnahmen	**-8.832.600**	**30.000**	**-8.862.600**
C) Zulässiger Ausgleich im Rahmen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung	**Soll-Aufwand (A-B)**	**8.772.593**	**4.470**	**8.768.123**
	ggf. Abzug wegen Über-kompensation aus Vorjahren			
	ggf. Hinzurechnung wegen nachgeholter/vorbehaltener Ausgleichsleistung (siehe § 3 Abs. 8 der Betrauung)			
	= berichtigter Soll-Ausgleich (geplante Ausgleichsleistung)	**8.772.593**	**4.470**	**8.768.123**

Volkshochschule Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan 2016

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung der Stadt Frankfurt

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung auf Basis Wirtschaftsplan 2016 (Soll)	Bezeichnung	Gemein-wirtschaftliche Verpflichtung €	Bereiche außerhalb der gemein-wirtschaftlichen Verpflichtung €	Summe €
A) Gesamtaufwand (Aufwendungen zzgl. Gewinnaufschlag)	Materialaufwand	5.638.200	-18.600	5.656.800
	Personalaufwand	6.847.420	-2.280	6.849.700
	Abschreibungen	280.000		280.000
	Sonst. betr. Aufwendungen	4.054.250	-4.650	4.058.900
	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	204.000		204.000
	Steuern			
	Bestandsveränderung (falls negativ)			
	Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls negativ)			
	ggf. + 4% Gewinnaufschlag	680.955		680.955
	= Gesamtaufwand	**17.704.825**	**-25.530**	**17.730.355**
B) Erträge	./. Umsatzerlöse	-7.456.000	30.000	-7.486.000
	./. Sonstige betriebliche Erträge	-1.458.900		-1.458.900
	./. Steuern (falls Erstattung)			
	./. Beteiligungserträge			
	./. Evtl. Zuschüsse von Dritten			
	./. Sonstige Zinsen / Erträge	-13.500		-13.500
	./. Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls positiv)			
	= Einnahmen	**-8.928.400**	**30.000**	**-8.958.400**
C) Zulässiger Ausgleich im Rahmen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung	**Soll-Aufwand (A-B)**	**8.776.425**	**4.470**	**8.771.955**
	ggf. Abzug wegen Über-kompensation aus Vorjahren			
	ggf. Hinzurechnung wegen nachgeholter/vorbehaltener Ausgleichsleistung (siehe § 3 Abs. 8 der Betrauung)			
	= berichtigter Soll-Ausgleich (geplante Ausgleichsleistung)	**8.776.425**	**4.470**	**8.771.955**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018

Eigenbetrieb

Volkshochschule Frankfurt am Main

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Lüftungsanlage Bildungszentrum Ostend										
Ausgaben	**620**	330	108	182	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Unterrichts- und Büroräume, Filmforum										
Ausgaben	**1.701**	0	183	328	318	252	238	194	188	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**2.321**	**330**	**291**	**510**	**318**	**252**	**238**	**194**	**188**	**0**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**2.321**	**330**	**291**	**510**	**318**	**252**	**238**	**194**	**188**	**0**
VE 2015 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Volkshochschule Frankfurt am Main

	Stellenwert	2015	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2014	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2014
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BesO**					
	A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13	(1,00)	-	-	(1,00)	(0,81)
	A12	(3,00)	-	-	(3,00)	(2,72)
	A11	(4,00)	-	-	(4,00)	(3,43)
	A10	(2,00)	-	-	(2,00)	(2,00)
	A8	-	-	-	(0,50)	-
	A6	(1,00)	-	-	(0,50)	(0,94)
	Summe	**(12,00)**	**-**	**-**	**(12,00)**	**(10,90)**
II. Angestellte	**BAT**					
	I	2,00	-	-	2,00	2,00
	Ia	2,00	-	-	2,00	1,50
	II/Ib	2,00	1,00	0,39	2,00	2,00
	II	31,72	1,34	3,03	34,03	27,30
	III/IIs	2,00	-	-	2,00	2,00
	IVa/III	4,00	-	0,50	4,00	3,63
	IVb/IVa	3,00	-	-	3,00	3,00
	Vb/IVb	1,00	-	-	2,00	2,00
	Vb	2,00	-	-	2,00	1,77
	Vc/Vb	9,25	-	0,26	9,25	8,29
	Vc	27,73	1,00	0,75	27,00	23,65
	VIb	6,58	0,67	0,25	4,00	4,00
	VII/VIb	2,00	-	-	2,00	2,00
	VII	1,00	-	0,25	1,00	1,00
	VIII/VII	2,00	-	-	2,00	2,00
	VIII	1,00	-	-	1,00	-
	Summe	**99,28**	**4,01**	**5,43**	**99,28**	**86,14**
III. Beschäftigte	**TVöD S- u. E-Tarif**					
	S18	1,00	-	-	1,00	1,00
	S17	1,00	-	-	1,00	-
	Summe	**2,00**	**-**	**-**	**2,00**	**1,00**
Zusammen		**101,28**	**4,01**	**5,43**	**101,28**	**87,14**

* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen	12,00	-	-	12,00	10,90
stehen der VHS insgesamt zur Verfügung	113,28	4,01	5,43	113,28	98,04

Zahl der besetzten Stellen

2013	95,18
2012	95,85

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst

Allgemeines: Gegenstand des Eigenbetriebs ist die nicht gewerbsmäßige Gestellung von Personal an die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH gemäß Personalgestelllungsvertrag vom 09.12.2009

Finanzplan
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft				
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	2.819.000	2.797.000	2.788.000	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	2.819.000	2.797.000	2.788.000	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse				
./. aufgelöste Ertragszuschüsse				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0,00
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0,00
S U M M E	**2.819.000**	**2.797.000**	**2.788.000**	**0,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung				
1. Investitionen	0	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0,00
c) Finanzanlagen	0	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.819.000	2.797.000	2.788.000	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0,00
b) Jahresverlust	2.819.000	2.797.000	2.788.000	0,00
4. Darlehen	0	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0,00
S U M M E	**2.819.000**	**2.797.000**	**2.788.000**	**0,00**

Die Zahlen für das Jahresergebnis 2013 liegen noch nicht vor.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	32.581.665	33.527.181	33.064.353	0,00
Materialaufwand	0	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0,00
Rohergebnis	**32.581.665**	**33.527.181**	**33.064.353**	**0,00**
Personalaufwand	35.400.665	36.324.181	35.852.353	0,00
a) Löhne und Gehälter	27.705.933	28.428.713	28.681.882	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.694.731	7.895.468	7.170.471	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Sonderposten	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	0	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.819.000**	**-2.797.000**	**-2.788.000**	**0,00**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
Steuern	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-2.819.000**	**-2.797.000**	**-2.788.000**	**0,00**

Die Zahlen für das Jahresergebnis 2013 liegen noch nicht vor.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten		
2. Technische Anlagen		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Unfertige Leistungen		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen nach dem KHG		
3. Forderungen gegenüber dem Krankenhausträger		
4. Forderungen gegen verbundene Unetrnehmen		
5. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**0,00**

Die Zahlen für das Jahresergebnis 2013 liegen noch nicht vor.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Teilverlustabdeckung durch den Krankenhausträger		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		0,00
		0,00
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG		
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter		0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen		0,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger		
5. Verbindlichkeiten nach dem KHG		
6. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern: €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: €		0,00
D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme		**0,00**

Die Zahlen für das Jahresergebnis 2013 liegen noch nicht vor.

Vermögensplan
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	2.788.000	2.797.000	2.819.000	2.819.000	2.819.000
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	2.788.000	2.797.000	2.819.000	2.819.000	2.819.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.788.000**	**2.797.000**	**2.819.000**	**2.819.000**	**2.819.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.788.000	2.797.000	2.819.000	2.819.000	2.819.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	2.788.000	2.797.000	2.819.000	2.819.000	2.819.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.788.000**	**2.797.000**	**2.819.000**	**2.819.000**	**2.819.000**

Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
Zuweisungen zum Verlustausgleich (PG 16.09; KG 71)	2.788	2.797	2.819	2.819	2.819
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	2.788	2.797	2.819	2.819	2.819
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	Stellenwert	Zahl der Stellen 2015	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2014	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2014
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BesO**					
	A14	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	Summe	**(1,00)**	**-**	**-**	**(1,00)**	**(1,00)**
II. Angestellte	**BAT**					
	I	5,00	5,00	-	5,00	5,00
	Ib/Ia	2,00	2,00	-	2,50	2,00
	II/Ia	2,00	2,00	-	2,00	2,00
	II/Ib	3,00	3,00	-	3,00	3,00
	II	1,50	1,50	-	1,50	1,50
	III	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	IVa/III	9,00	9,00	-	9,00	9,00
	IVa	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	IVb/IVa	8,00	8,00	-	8,50	8,00
	IVb	10,00	10,00	-	12,00	10,00
	Vb/IVb	26,00	26,00	-	30,00	26,00
	Vb	20,00	20,00	-	20,00	20,00
	Vc/Vb	49,00	49,00	-	52,00	49,00
	VIb/Vc	14,00	14,00	-	14,00	14,00
	VIb	23,00	23,00	-	25,00	23,00
	VII/VIb	25,00	25,00	-	29,00	25,00
	VII	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	VIII/VII	2,00	2,00	-	2,00	2,00
	VIII	4,00	4,00	-	6,00	4,00
	Kr. IX/X	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	VII/VIII	18,00	18,00	-	23,00	18,00
	VI/VII	2,00	2,00	-	2,00	2,00
	VI	50,50	50,50	-	50,50	50,25
	V/VI	40,50	40,50	-	48,00	40,35
	IV/Va	215,00	215,00	-	221,00	215,00
	I/IV	10,50	10,50	-	11,00	10,35
	Summe	**544,00**	**544,00**	**-**	**581,00**	**543,45**
III. Arbeiter	**HLT**					
	9	13,00	13,00	-	13,00	13,71
	7/8a	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	6/7a	12,00	12,00	-	12,00	11,27
	5/6a	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	4/5a	2,00	2,00	-	2,00	1,66
	4/4a	6,00	6,00	-	6,00	5,55
	3/3a	28,00	28,00	-	28,00	43,69
	2/3a	23,00	23,00	-	24,00	21,43
	1/2a	9,00	9,00	-	9,00	8,73
	Summe	**95,00**	**95,00**	**-**	**96,00**	**108,04**
Zusammen		**639,00**	**639,00**	**-**	**677,00**	**651,49**
* ( ) = nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten						
Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen		1,00	-	-	1,00	1,00
stehen den Kliniken Frankfurt am Main - Höchst insg. zur Verfügung		640,00	639,00	-	678,00	652,49
Zahl der besetzten Stellen						
	2013					695,63
	2012					741,00

Kita Frankfurt

Kita Frankfurt

Allgemeines:

Gemäß Stadtverordnetenversammlung § 4107 vom 19.06.2008 wurden die 130 städtischen Kindertages-einrichtungen des Stadtschulamts und die 10 städtischen Kinderkrippen des Betriebs 57 im Betrieb "Städtische Kitas Frankfurt am Main" zusammengefasst.
Der Betrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.2008 gegründet.
Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 673 vom 29.09.2011 wurde der Betrieb in "Kita Frankfurt" umbenannt.

Aufgaben:

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab 8 Wochen bis 10 bzw. 12 Jahren in Kindertageseinrichtungen im gesamten Stadtgebiet Frankfurt am Main
Aufbau, Betrieb und Unterhaltung von Kindertageseinrichtungen
Frühzeitige, nachhaltige, individuelle und intensive Förderung der Mädchen und Jungen unter Berücksichtigung der jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und der Interessen der Kinder und ihrer Familien in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
Sicherung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards für die Arbeit mit Kindern und ihren Familien sowie deren zweckmäßige personelle und materielle betriebliche Organisation, Sicherstellung eines angemessenen Angebots an fachspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen unter dem Aspekt der stetig verändernden Anforderungen
Enge Zusammenarbeit mit den Trägern der Freien Jugendhilfe und Gestaltung eines bedarfsgerechten Angebots unter Berücksichtigung der Vorgaben der Gesamt- und Planungsverantwortung des öffentliches Trägers der Jugendhilfe

Vermögensplan
Kita Frankfurt

	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft				
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	119.662.000	113.562.000	107.000.000	101.400.000,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	119.662.000	113.562.000	107.000.000	101.400.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	-3.689.000	-3.242.000	-2.445.700	694.397,58
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-3.689.000	-3.242.000	-2.445.700	-1.432.302,42
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	2.126.700,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb / die Gesellschaft	13.039.400	11.253.400	16.506.500	20.248.419,96
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	5.624.400	5.177.400	4.493.500	3.163.278,11
und veräußerte Restbuchwerte				60.957,34
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	937.000	1.137.000	1.837.000	2.875.521,96
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	6.478.000	4.939.000	10.176.000	14.148.662,55
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	798.029	1.308.720	1.501.407	3.519.471,19
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	1.710.912,85
S U M M E	**129.810.429**	**122.882.120**	**122.562.207**	**127.573.201,58**
II. Ausgaben/Mittelverwendung				
1. Investitionen	6.478.000	4.939.000	10.176.000	15.864.834,78
a) immaterielle Vermögensgegenstände	360.000	360.000	360.000	43.089,21
b) Sachanlagen	6.118.000	4.579.000	9.816.000	15.821.745,57
c) Finanzanlagen	0	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	122.598.500	117.198.500	111.136.500	108.928.662,53
a) Auflösung / Verbrauch von Rückstellungen	2.936.500	3.636.500	4.136.500	4.381.438,52
b) Jahresverlust	119.662.000	113.562.000	107.000.000	104.547.224,01
4. Darlehen	733.929	744.620	1.249.707	1.350.126,52
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	733.929	744.620	1.249.707	1.350.126,52
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	1.429.577,75
S U M M E	**129.810.429**	**122.882.120**	**122.562.207**	**127.573.201,58**

Erfolgsplan
Kita Frankfurt

	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013 lt. Jahresabschluss
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	36.458.000	35.586.200	34.461.900	32.319.809,12
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	4.263.400	3.936.400	3.004.100	2.450.757,33
Materialaufwand	34.092.600	33.870.300	32.911.800	32.908.777,90
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.092.600	33.870.300	32.911.800	32.908.777,90
Rohergebnis	**6.628.800**	**5.652.300**	**4.554.200**	**1.861.788,55**
Personalaufwand	115.970.500	109.379.900	103.009.300	98.573.197,16
a) Löhne und Gehälter	89.010.900	83.747.700	77.647.300	74.887.306,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.959.600	25.632.200	25.362.000	23.685.891,10
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0,00
Abschreibungen	5.624.400	5.177.400	4.493.500	3.163.278,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.797.900	3.760.300	3.719.000	3.365.359,24
Finanzergebnis	-895.500	-894.200	-330.900	-1.304.824,81
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-119.659.500**	**-113.559.500**	**-106.998.500**	**-104.544.870,77**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder / und Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
Steuern	2.500	2.500	1.500	2.353,24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-119.662.000**	**-113.562.000**	**-107.000.000**	**-104.547.224,01**

Kita Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	142.627,92	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	142.627,92
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	81.368.991,23	
2. Einbauten in fremden Grundstücke	3.349.761,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.822.181,20	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.796.174,20	109.337.107,63
III. Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	515.366,58	
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	18.967.232,43	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	71.990,86	19.554.589,87
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.139.771,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		63.325,36
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**130.237.422,22**

Kita Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2013

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	3.000.000,00	
II. Rücklagen	154.475.021,31	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag / -gewinn	-104.547.224,01	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		52.927.797,30
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		34.653.136,54
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	6.905.085,00	
2. Rückstellungen für Altersteilzeit	10.965.281,00	
3. Steuerrückstellungen	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	7.786.083,77	25.656.449,77
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.184.788,70	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	10.812.153,43	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	54.464,94	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.779.376,38	
davon aus Steuern:	92.050,29	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	16.830.783,45
D. Rechnungsabgrenzungsposten		169.255,16
Bilanzsumme		**130.237.422,22**

Vermögensplan
Kita Frankfurt

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger / Gesellschafter	107.000.000	113.562.000	119.662.000	120.882.000	122.122.000
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)	107.000.000	113.562.000	119.662.000	120.882.000	122.122.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	-2.445.700	-3.242.000	-3.689.000	-4.062.000	-4.062.000
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-2.445.700	-3.242.000	-3.689.000	-4.062.000	-4.062.000
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb / die Gesellschaft	16.506.500	11.253.400	13.039.400	11.737.400	9.863.400
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.493.500	5.177.400	5.624.400	5.997.400	5.997.400
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.837.000	1.137.000	937.000	537.000	337.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	10.176.000	4.939.000	6.478.000	5.203.000	3.529.000
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.501.407	1.308.720	798.029	301.418	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**122.562.207**	**122.882.120**	**129.810.429**	**128.858.818**	**127.923.400**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	10.176.000	4.939.000	6.478.000	5.203.000	3.529.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
b) Sachanlagen	9.816.000	4.579.000	6.118.000	4.843.000	3.169.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	111.136.500	117.198.500	122.598.500	122.918.500	123.258.500
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	4.136.500	3.636.500	2.936.500	2.036.500	1.136.500
b) Jahresverlust	107.000.000	113.562.000	119.662.000	120.882.000	122.122.000
4. Darlehen	1.249.707	744.620	733.929	737.318	767.781
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	1.249.707	744.620	733.929	737.318	767.781
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	368.119
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**122.562.207**	**122.882.120**	**129.810.429**	**128.858.818**	**127.923.400**

Kita Frankfurt

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Stammkapitalaufstockung (Rücklagen)					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) PG 20.02; KG 71	107.000	113.562	119.662	120.882	122.122
Zuführungen zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel PG 20.02, Teilfinanzhaushalt	10.176	4.939	6.478	5.203	3.529
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	117.176	118.501	126.140	126.085	125.651
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	431	382	354	324	293
Tilgung von Darlehen der Stadt	1.250	745	734	737	768
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	1.681	1.127	1.088	1.061	1.061

Investitionsprogramm 2015 bis 2018

Eigenbetrieb

Kita Frankfurt

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Neuanlage von Außenspielflächen und Beschaffung von Außenspielgeräten										
Ausgaben	**7.780**	0	957	1.073	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***700***						*700*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***700***							*700*	*0*	*0*
Sonderprogramm Computer und Technik für Frankfurter Kita's										
Ausgaben	**6.483**	0	474	1.559	700	1.050	900	900	900	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***500***						*500*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***500***							*500*	*0*	*0*
Bewegliches Vermögen										
Ausgaben	**9.492**	0	1.047	1.050	1.479	1.479	1.479	1.479	1.479	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***500***						*500*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***500***							*500*	*0*	*0*
Einnahmen von Dritten	**52**	0	52	0	0	0	0	0	0	0
Abriss und Neubau der KT 21 (Pestalozziplatz - Bornheim)										
Ausgaben	**4.010**	1.021	1.155	1.834	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen von Dritten	**150**	0	145	5	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2015 bis 2018

Eigenbetrieb

Kita Frankfurt

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Anpassung des städt. KT-Angebots an den Bedarf unter 3-jähriger Kinder										
Ausgaben	**30.132**	5.148	7.462	9.963	5.874	562	1.123	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***600***						*600*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen von Dritten	**1.060**	0	1.060	0	0	0	0	0	0	0
Erweiterung und Sanierung der KT 140 (Krippe Im Wörth)										
Ausgaben	**4.034**	220	-10	2.571	0	0	53	1.200	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***600***							*600*	*0*	*0*
Erweiterung und Sanierung der KT 143 (Krippe Karl-Flesch-Straße)										
Ausgaben	**5.556**	602	1.015	3.439	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Erweiterung und Sanierung der KT 145 (Krippe Neuer Wall 2b)										
Ausgaben	**3.635**	202	23	3.410	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Erweiterung der KT 86 (Am Lindenbaum 40 - Eschersheim)										
Ausgaben	**2.792**	34	87	134	0	494	1.569	474	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***900***						*900*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***200***						*0*	*200*	*0*	*0*

Investitionsprogramm 2015 bis 2018

Eigenbetrieb

Kita Frankfurt

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Neubau KT 90 (Zur Waldau 21 - Schwanheim)										
Ausgaben	**4.379**	1.592	2.074	713	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen von Dritten	**900**	0	870	30	0	0	0	0	0	0
Planungsmittel KT 32 (Paul-Schwerin-Str. 1 - Höchst) (voraussichtl. Gesamtkosten ca. 6 Mio. Euro)										
Ausgaben	**330**	0	85	245	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Planungsmittel KT 122 (Kelsterbacher Str. 68 - Niederrad) (voraussichtliche Gesamtkosten ca. 6 Mio. Euro)										
Ausgaben	**330**	0	0	0	330	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Planungsmittel KT 52 (Hügelstr. 148 - Dornbusch) (voraussichtliche Gesamtkosten ca. 2,5 Mio. Euro)										
Ausgaben	**143**	0	0	0	143	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Investitionsprogramm 2015 bis 2018

Eigenbetrieb

Kita Frankfurt

	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Planungsmittel KT 74 (Bernadottestr. 35 - Heddernheim) (voraussichtliche Gesamtkosten ca. 3,7 Mio. Euro)										
Ausgaben	**204**	0	0	0	0	204	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Planungsmittel KT 37 (In der Römerstadt 117 - Heddernheim) (voraussichtliche Gesamtkosten ca. 3,7 Mio. Euro)										
Ausgaben	**204**	0	0	0	0	0	204	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Ausgaben	**2.477**	981	1.496	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**81.981**	**9.800**	**15.865**	**25.991**	**10.176**	**4.939**	**6.478**	**5.203**	**3.529**	**0**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**2.162**	**0**	**2.127**	**35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**79.819**	**9.800**	**13.738**	**25.956**	**10.176**	**4.939**	**6.478**	**5.203**	**3.529**	**0**
VE 2015 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	***3.200***						***3.200***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	***2.500***							***2.500***	***0***	***0***

Kita Frankfurt

	Stellenwert	2015	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2014	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2014
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BesO**					
	A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A15	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A14	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13s	(4,00)	-	-	(4,00)	(3,84)
	A12	(5,00)	-	-	(5,00)	(5,00)
	A11	(7,00)	-	-	(6,00)	(5,64)
	A10	(4,00)	-	(0,50)	(5,00)	(4,94)
	A9	(10,50)	-	-	(10,50)	(8,92)
	A9s	(2,00)	-	-	(2,00)	(2,00)
	A8	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	Summe	**(36,50)**	**-**	**(0,50)**	**(36,50)**	**(34,34)**
II. Angestellte	**BAT**					
	Ib	1,00	-	-	1,00	1,00
	II	3,76	-	-	3,76	3,76
	IVa/III	14,82	-	-	12,00	10,82
	IVa	7,00	-	-	6,50	6,00
	IVb/IVa	2,00	-	-	2,00	2,00
	IVb	3,00	-	-	-	-
	Vb/IVb	1,00	-	-	-	-
	Vb	8,00	-	-	9,00	8,91
	Vc/Vb	11,00	-	-	10,00	8,51
	Vc	2,00	-	-	3,00	2,92
	VIb	2,50	-	-	2,50	2,50
	VIII	1,00	-	-	2,00	1,00
	Summe	**57,08**	**-**	**-**	**51,76**	**47,42**
III. Arbeiter	**HLT**					
	5/5a	14,33	-	0,37	13,83	8,00
	2/3a	18,25	-	-	19,35	8,90
	2/2a	285,76	21,94	11,03	274,14	226,89
	1/2a	32,00	12,00	1,00	32,00	21,93
	Summe	**350,34**	**33,94**	**12,40**	**339,32**	**265,72**
IV. Beschäftigte	**TVöD**					
	S18	10,92	-	1,93	10,92	10,29
	S17	92,00	1,00	1,50	86,00	78,72
	S16	122,00	1,00	2,00	115,00	103,15
	S15	51,00	-	2,76	54,00	48,07
	S13	24,00	-	1,50	29,00	24,77
	S12	0,50	-	-	0,50	0,50
	S11	11,59	-	0,83	12,26	10,41
	S9	6,00	-	0,38	6,00	5,12
	S8	1.538,58	102,00	21,72	1.434,73	1.198,26
	Summe	**1.856,59**	**104,00**	**32,62**	**1.748,41**	**1.479,29**
Zusammen		**2.264,01**	**137,94**	**45,02**	**2.139,49**	**1.792,43**
* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten						
Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen stehen dem Betrieb Städtische Kitas Frankfurt am Main insgesamt zur Verfügung		36,50	-	0,50	36,50	34,34
		2.300,51	137,94	45,52	2.175,99	1.826,77

Zahl der besetzten Stellen

2013	1.792,71
2012	1.732,12

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Stichwort-verzeichnis

Stichwortverzeichnis zum Produkthaushaltsplan 2015 / 2016

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
"wortstark" Sprachförderung	20.03	2	1790
§ 44 Abs. 2 Hessische Bauordnung (HBO)	16.02	2	1519
3D-Geländemodell	14.02	2	1467
3D-Stadtmodell	14.02	2	1467
Abendgymnasium für Berufstätige	20.01	1	515
Abendhaupt- und Abendrealschule	20.01	1	514
Abendhaupt- und Realschule an der Wilhelm-Merton-Schule (Schulversuch)	20.01	1	514
Abenteuerspielplätze	18.01	1	489
Abenteuerspielplätze	18.01	1	494
Abfallgebühren, Festsetzung	31.05	2	2142
Abfallsammlung, -entsorgung und -verwertung	22.12	2	2072
ABG Frankfurt Holding Konzern, Wirtschaftsunterlagen		1	1083
ABG Frankfurt Holding Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH	17.01	2	1636
ABG Frankfurt Holding Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft, Wirtschaftsunterlagen		1	1091
ABG Projekte GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1099
Abgaben von Spielbanken	98.06	2	2338
Abgeschlossenheitsbescheinigungen	15.01	2	1490
Abhängigkeitserkrankungen	19.04	2	1696
Ablösekosten für Lärmschutzanlagen und Straßenunterhaltung	16.01	2	1506
Abriss der Schüttgutanlage des Baubezirks Mitte/Süd und Aufstellung von Schüttboxen	16.03	2	1528
Abschiebemaßnahmen	11.04	2	1359
Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	18.01	1	479
Abstinenztherapie für Kokainabhängige	19.05	2	1705
Abwasserbehandlung Cafehaus (IPG)	22.11	2	2059
Abwasserüberwachung	22.02	2	1977
Ackermannschule	20.01	1	512
Administration Stadtschulamt	20.01	2	1728
Adolf-Reichwein-Schule	20.01	1	512
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	18.01	1	479
AG außerschulische Bildung e.V., Zenit	18.01	1	494
AG der technischen Leiter von Botanischen Gärten	22.11	2	2059
AG für Kinder- und Jugendarbeit Sachsenh. e.V.	18.01	1	494
Aids-Aufklärung e.V.	19.01	2	1669
AIDS-Hilfe Frankfurt a. M.	19.01, 19.05	2	1669, 1705
Aids-Hilfe Frankfurt am Main e.V. - "Krisenzentrum La Strada"	19.05	2	1705
Aids-Hilfe Frankfurt, Aufsuchende Sozialarbeit Projekt KISS	18.01	1	494
AKJ (Arbeitskreis Jugendzahnpflege)	19.03	2	1687
Aktionsplan Schule	20.01	2	1728
Aktive Kernbereiche Fechenheim	13.01	2	1419
Aktivierungspflichtiger Bauunterhalt an verschiedenen Dienstgebäuden	34.04	2	2238
Aktivierungspflichtiger Bauunterhalt an verschiedenen Wohngebäuden	34.04	2	2238
Albert Schweitzer Archiv	21.01	2	1829
Albert-Griesinger-Schule, jetzt Mosaikschule	20.01	1	515
Albert-Schweitzer-Schule	20.01	1	512
Albrecht-Dürer-Schule	20.01	1	512
Alevitische Jugend	18.01	1	494
Allgemeine Finanzwirtschaft, übrige Ausgaben der	98.05	2	2327
Allgemeine Förderung visueller Medienarbeit - Förderung von Projekten	21.01	2	1829
Allgemeine Förderung von Bildender Kunst - Förderung von Projekten	21.01	2	1829
Allgemeine Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen in Musikbunkern	21.01	2	1829
Allgemeine Förderung von Jubiläen und sonstigen Aktivitäten - Förderung von Projekten	21.01	2	1829
Allgemeine Förderung von Popularmusik - Förderung von Projekten	21.01	2	1829
Allgemeine Förderung von Projekten und bes. kulturellen Aktivitäten - Verfügungsmittel	21.01	2	1829
Allgemeine Förderung von Schulkünstlerprojekten	21.01	2	1829
Allgemeine Förderung von Stadtteilkulturarbeit - Förderung von Projekten	21.01	2	1829
Allgemeine Förderung von zeitgenössischer Kunst im Bockenheimer Depot	21.01	2	1829
Allgemeine Fürsorgestiftung	98.09	2	2358
Allgemeine Karnevalsvereinförderung, Vereins- und Jugendförderung	21.01	2	1829
Allgemeine Literaturförderung, Förderung von Projekten	21.01	2	1829
Allgemeine Musikförderung, Förderung von Projekten und Jugendförderung	21.01	2	1829
Allgemeine Theaterförderung, Förderung von Projekten	21.01	2	1829
Allgemeine Wissenschaftsförderung, Förderung von Projekten	21.01	2	1829
Allgemeines Kapitalvermögen	98.07	2	2345
Almosenkasten	31.08	2	2156
Alois-Eckert-Schule	20.01	2	1728
Alte Mainzer Gasse 23	98.04	2	2319
Alte Oper (Konzert- und Kongresshaus)	21.01	2	1829
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	579
Altenclubs	18.01	1	494
Altenhilfe	18.01	1	489
Altenhilfe, Leistungen der	18.01	1	479
Altenpflegeeinrichtungen - Investitionsförderung an Freie Träge	98.05	2	2327
Altentagesstätten	18.01	1	489
Altentagesstätten	18.01	1	494

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Altersgemischte Gruppen in nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen	20.03	2	1790
Altgerätetausch	16.06	2	1574
Alt-Ginnheim	13.01	2	1419
Altlastenmanagement	22.02	2	1977
Alt-Sachsenhausen	13.01	2	1419
Alt-Sachsenhausen - Paradieshof	13.01	2	1419
Ambulante Krankenhilfe	18.01	1	479
Ambulanz Grüne Straße	19.04, 19.05	2	1696, 1705
Amt für Gesundheit	19.01-19.04	2	1669-1704
Amt für multikulturelle Angelegenheiten	10.03	2	1309
Amt für Straßenbau und Erschließung	16.01; 16.03; 16.10; 16.11	2	1506, 1528, 1599, 1607
Amt für Wissenschaft und Kunst	21.01	2	1829
Amt für Wohnungswesen	17.01	2	1636
Amtsärztlicher Dienst	19.02	2	1678
Amtspflegschaft und -vormundschaft	18.01	1	479
An der Staufenmauer	13.01	2	1419
An- und Verkauf von Grundstücken	31.08	2	2156
Analysen	10.05	2	1327
Anbau Baubezirk Mitte/Süd (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Angebote der Stadtbücherei	20.07	2	1819
Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger	30.03	2	2105
Angemietete Liegenschaften in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes		1	540
Ankauf von Belegungsrechten	17.01	2	1636
Ankaufsetat Museen (für bewegliches Vermögen, u. a. Kunstgegenstände)	21.01, 21.18 - 21.27	2	1829, 1903-1965
Anlagen der Abfallwirtschaft	22.03	2	1986
Anlagenbuchhaltung	31.01	2	2113
Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	18.01	1	489
Anne-Frank-Schule	20.01	1	514
Annuitäten - Reha-Werkstatt Oberrad	19.04	2	1696
Annuitäten - Umbau Niederräder Haus	19.04	2	1696
Annuitätshilfe Waldsolms - Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.	19.05	2	1705
Anschlagwesen, Einnahmen des	98.07	2	2345
Anschluss verschiedener Friedhöfe an das Kanalnetz (IPG)	22.10	2	2044
Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel) - Amt 66 Stadtbahnbau	16.11	2	1607
Ansparleistungen Investitionsfonds	98.10	2	2367
Antagon Theater	21.01	2	1829
Arbeit in städtischen Gremien	30.01	2	2087
Arbeiter-Samariter-Jugend	18.01	1	494
Arbeiterwohlfahrt	18.01	1	489
Arbeiterwohlfahrt	18.01	1	494
Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Ffm.	18.01	1	494
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Süd e. V.	18.01	1	489
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ffm.	18.01	1	489
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e. V.	20.01	2	1728
Arbeiterwohlfahrt Perspektiven gGmbH	18.01	1	494
Arbeiterwohlfahrt Perspektiven gGmbH	18.01	1	494
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Frankfurt e.V., Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	18.01	1	494
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Frankfurt e.V., Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	18.01	1	494
Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren	12.01	2	1380
Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Bürger- und Bezirksvereine	21.01	2	1829
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Gehörlosen in Ffm. e.V.	18.01	1	489
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Gehörlosen in Ffm. e.V., ARGE	18.01	1	494
Arbeitskreis Informationstechnologie (AKIT)	35.05	2	2286
Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJ)	19.03	2	1687
Arbeitsmedizin	32.5	2	2179
Arbeitszeitregelung am Faschingsdienstag, Änderung der	32.6	2	2186
Archäologische Denkmalpflege	15.02	2	1497
Archäologisches Museum	21.18	2	1903
Archiv Frauen und Musik e.V.	21.01	2	1829
Artothek	21.01	2	1829
Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke und Hilfsmittel für Behinderte	18.01	1	479
Ärztliche Leitung Rettungsdienst	19.02	2	1678
ASB Lehrerkooperative - Frauenprojekt	10.04	2	1317
Astrid-Lindgren-Schule	20.01	1	512
Asylbewerber	11.04	2	1359
Asylbewerberleistungsgesetz, Leistungen nach dem	18.01	1	479
Atelierprogramm, Förderung von Künstlerateliers incl. Gastateliers und Atelierschiff	21.01	2	1829
Atzelbergplatz, Umbau und Neugestgaltung	13.01	2	1419
Aufbau eines Hochleistungsübertragungssystems für das Verkehrsmanagement Frankfurt am Main	16.06	2	1574
Aufenthalt von Ausländern	11.04	2	1359
Aufenthaltsregelung	11.04	2	1359
Aufgaben des öffentlichen Jugendhilfeträgers für Kindertageseinrichtungen	20.03	2	1790
Aufsicht und Beratung von Kindertageseinrichtungsträger	20.03	2	1790
Aufsichtsratsmitglieder	31.06	2	2148

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Aufstellung der Schulen (mit Schülerzahlen)	20.01	1	512 ff.
Aufsuchende Jugendarbeit	18.01	1	494
Aufsuchende Sozialarbeit	18.01	1	489
Aufsuchende Sozialarbeit; Projekt KISS der Aids-Hilfe Frankfurt	18.01	1	489
Aufsuchenden Jugendarbeit, Projekte der	18.01	1	489
August- Gräser-Schule	20.01	1	512
Auguste- Oberwinter-Hauses	18.01	1	494
August-Jaspert-Schule	20.01	1	512
Ausbau der Heerstraße West zw. der Guerickestraße und dem KP. Heerstraße / Ludwig-Landmann-Straße / geplante Umfahrung Praunheim	16.03	2	1528
Ausbau Verbindungsweg zwischen Raimundstraße und Sudermannstraße	16.03	2	1528
Ausbildung	32.2	2	2172
Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget	18.01	1	489
Ausbildungsförderungsmaßnahmen für ausländische Bürgerinnen und Bürger	10.03	2	1309
Ausbildungsprojekte	18.01	1	494
Ausbildungsstiftung	98.09	2	2358
Ausgleich für Kostenbeteiligung (Sportförderung)	21.16	2	1889
Ausgleichsflächenmanagement	22.01	2	1967
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	98.06	2	2338
Ausgleichszahlungen Wohnungsbau	98.10	2	2367
Ausländerbehörde	11.04	2	1359
Außerschulische Jugendbildung	18.01	1	489
Ausstellungsforum Frankfurter Kunstszene	21.01	2	1829
Ausübung des Umgangsrechts (§ 73 SGB XII)	18.01	1	479
Aus-und Fortbildung, Feuerwehrtechnische	12.01	2	1380
Aus-und Fortbildung, Rettungsdienstliche	12.03	2	1405
Ausweise und sonstige Dokumente	11.01	2	1342
Auszeichnung für behindertenfreundliche Betriebe und Dienststellen	18.01	1	489
Autismus Rhein-Main e.V.	18.01	1	494
Autonome Frauenhäuser	18.01	1	489
AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	939
Azerca-Süd	22.11	2	2059
BAB-Anschluss A 648 -City West- (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Bad Vilbeler Volksbank e.G., Beteiligung an	98.03	2	2312
BäderBetriebe Frankfurt GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	947
Bäderhygiene, Trinkwasser- und	19.02	2	1678
Bahnhof Höchst	13.01	2	1419
Bahnhofsmission	18.01	1	489
Bahnhofsmission Caritas +Diakonisches Werk	18.01	1	494
Bahnhofsmission Caritasverband Frankfurt	18.01	1	489
Bahnhofsmission Diakonisches Werk	18.01	1	489
Bahnhofsviertel	13.01	2	1419
Bahnhofsviertel, Projektgruppe	18.01	1	489
Bahnübergangsanlage "An der Sandelmühle"	16.06	2	1574
Balance e.V., Beratungsstelle und Therapie bei Ess-Störungen	19.03	2	1687
Ballsporthalle Frankfurt	21.14	2	1868
Bankenviertel	13.01	2	1419
Barrierefreie Anbindung vom Mainuferweg zur Lyoner Straße (Bürostadt Niederrad)	16.03	2	1528
Barrierefreie Ausstattung von Bushaltestellen - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Barrierefreier Aufgang zum Fußballverein Kalbach	16.03	2	1528
Barrierefreier Ausbau der Bestandshaltestellen der Stadtbahnlinie U 5	16.11	2	1607
Barrierefreier Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Anteil Stadt) - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Barrierefreier Umbau Bahnhof Höchst - STEP-Programm - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
basis e. V.	21.01	2	1829
Basis e.V.	18.01	1	494
Basis e.V., Anonyme tel. Drogenberatung und Angehörigenberatung	19.05	2	1705
Basis e.V., Projekt Alice	19.05	2	1705
Basis e.V., Projekt Frankfurt Workshop	19.05	2	1705
BasisGIS; Geoinformationssystem	14.02	2	1467
Battonstr. 57	98.04	2	2319
Bau einer Wildkammer im Stadtwald Bereich Fasanerie (IPG)	22.07	2	2012
Bau u. Einrichtung v. Jugendheimen d. Jugendverbände u. and. Träger d. freien Jugendhilfe	18.01	1	489
Bau von Rotlicht/Geschwindigkeitsmessanlagen im Stadtgebiet Frankfurt	16.06	2	1574
Bau-, Garten- und Kunstdenkmalpflege	15.02	2	1497
Bauaufsicht	15.01	2	1490
Bauaufsicht und Denkmalschutz, Produktbereich 15	15	2	1489
Bauaufsichtliche Genehmigungsverfahren	15.01	2	1490
Bauaufsichtsrücklage, Rückführung der	98.07	2	2345
Baugebiet Am Eschbachtal	16.01	2	1506
Baugebiet Kalbach-Süd	16.01	2	1506
Baugebiet Leuchte	16.01	2	1506
Baugenehmigungsverfahren	16.01	2	1506
Baukontrollen	15.01	2	1490
Baulastenverzeichnis	15.01	2	1490
Baulicher Brandschutz, Vorprodukt	12.01	2	1380
Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten	21.16	2	1889
Baumschutz	22.01	2	1967

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Bauverein für Höchst am Main. u. Umgebung e.G..	13.01	2	1419
Beförderungsdienst	18.01	1	479
Begegnungsgärten und Unterstützung integrativer Projekte für Kleingartenvereinen (IPG)	22.09	2	2023
Begegnungsstätte berami e.V.	18.01	1	489
Begegnungsstätte für ältere Migrantinnen und Migranten	18.01	1	489
Begegnungsstätte infrau e.V.	18.01	1	489
Begleitende Maßnahmen an der Victor - Frankl - Schule	20.01	2	1728
Behindertengerechte Toiletten in den Stadtteilfriedhöfen (IPG)	22.10	2	2044
Behindertengerechter Umbau und Neugestaltung des S- Bahnhofes Frankfurt-West (STEP-Programm) - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Behindertensport	21.16	2	1889
Beihilfe	32.1	2	2165
Beihilfen	32.1	2	2165
Beiträge von Sozialleistungsträgern	18.01	1	479
Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	18.01	1	479
beitragsfreies letztes Kindergartenjahr (nichtstädtische Kindertageseinrichtungen)	20.03	2	1790
Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe	19.01	2	1669
Beleuchtung von Fußgängerüberwegen	16.03	2	1528
Benennung von Straßen und Plätzen	14.03	2	1475
berami	10.04	2	1317
Beratung von Kindertageseinrichtungsträger	20.03	2	1790
Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger	18.01	1	489
Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger	18.01	1	494
Beratung, Öffentlichkeitsarbeit 13.01	13.01	2	1419
Beratungen außerhalb von Prüfungen - Amt 14	33.01	2	2208
Beratungen im Bereich Brandschutz	12.01	2	1380
Beratungs- und Vermittlungsstellen (Förderung)	18.01	1	489
Beratungsgarten	22.09	2	2023
Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und Mädchenwerkstatt	18.01	1	494
Beratungsstelle für das gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnen	17.01	2	1636
Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	18.01	1	489
Beratungsstelle für Mädchen und Frauen. Wildwasser Frankfurt a.M. e.V.	19.02	2	1678
Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen	18.01	1	494
Beratungsstelle für Strafentlassene und Unterhaltung eines Übergangswohnheims	18.01	1	489
Beratungsstelle Neue Wege - Neue Pläne	10.04	2	1317
Beratungsstelle Perspektivwechsel e.V.	18.01	1	489
Beratungsstelle Verein Haftentlassenenhilfe e.V.	18.01	1	489
Beratungsstellen	18.01	1	489
Beratungsstellen	18.01	1	494
Beratungstelefon für ältere Homosexuelle	18.01	1	489
Berechnung der Gehälter, Vergütungen, Löhne und Versorgungsbezüge, zentral	32.1	2	2165
Bergen-Enkheim (Gemeindliche Bestattungshilfe)	35.01	2	2252
Bergen-Enkheim (Zuwendung nach dem Grenzänderungsvertrag)	35.01	2	2252
Bergiusschule	20.01	1	517
Berkersheimer Grundschule	20.01	1	512
Bernhard-Grzimek-Allee 12 (Proberaumförderung)	21.01	2	1829
Berta Jourdan, Berufliche Schulen	20.01	1	517
Berthold-Otto-Schule	20.01	1	512
Berthold-Simonsohn-Schule	20.01	1	515
Berufliche Gymnasien	20.01	1	519
Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen	20.01	2	1728
Berufliche Schulen Berta Jourdan	20.01	1	517
Berufsfachschulen	20.01	1	518
Berufsschulen	20.01	1	517 ff.
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.	21.01	2	1829
Berufswegeplanung an beruflichen Schulen	20.01	2	1728
Beschäftigungsförderung, Ü25	18.01	1	489
Beschützter und begleitender Umgang	18.01	1	479
Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges am Lachegraben (4 gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)	16.03	2	1528
Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Berkersheimer Bahnstraße (4gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)	16.03	2	1528
Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Lachweg / Berkersheimer Weg (4gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)	16.03	2	1528
Beseitigung schienengleichen Bahnübergang (BÜ)Oeserstraße (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Beseitigung von Graffiti an städtischen Gebäuden	34.01	2	2230
Bestattungen	22.10	2	2044
Bestattungswesen, Friedhofs- und	22.10	2	2044
Beteiligung an Wohnungsbaugesellschaften	13.01	2	1419
Beteiligungen		1	410
Beteiligungen, Sonstige	98.03	2	2312
Beteiligungsbericht	31.06	2	2148
Beteiligungsmanagement und Betreuung der Eigenbetriebe und öffentlich-milden Stiftungen	31.06	2	2148
Bethmannschule	20.01	1	517
Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen	18.01	1	479
Betreuung der Eigenbetriebe	31.06	2	2148
Betreuung der öffentlich-milden Stiftungen	31.06	2	2148

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Betreuung der städtischen Aufsichtsratsmitglieder	31.06	2	2148
Betreuung ehemaliger jüdischer Frankfurter Bürger	35.01	2	2252
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	18.01	1	479
Betreuung von Prostituierten	18.01	1	489
Betreuungsangebote an Schulen	20.01	2	1728
Betreuungsangebote für 12-15 jährige Jugendliche	18.01	1	489
Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen	18.01	1	489
Betreuungsprojekte zu städtischen Lasten	18.01	1	479
Betreuungsvereine, Förderung von	18.01	1	489
Betreuungsvereine, Förderung von	18.01	1	494
Betreuungsverträge für Sportstätten	21.15	2	1878
Betrieb der städtischen Kindertageseinrichtungen	20.02	2	1783
Betrieb städtischer Kitas	20.02	2	1783
Betriebsträgerschaften für Kindertageseinrichtungen, Vergabe von	20.03	2	1790
Betriebswirtschaftliche Prüfungen - Amt 14	33.01	2	2208
Bettinaschule	20.01	1	515
Beurkundung von Geburten	11.02	2	1351
Beurkundung von Sterbefällen	11.02	2	1351
Bewegliches Vermögen (IPG)	22.07	2	2012
Bewirtschaftung des Forstbereichs	22.07	2	2286
Bezirksverein der Kehlkopflosen	18.01	1	494
Bibelmuseum	21.01	2	1829
Bibliothekszentren	20.07	2	1819
Bike-Point	18.01	1	494
Bilanz		1	416
Bildung, Produktbereich 20	20	2	1727
Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	2	1648
Bildungsberatung Hessencampus	20.04	2	1812
Bildungsstätte Anne Frank	20.04	2	1812
Bildungsstätte Gartenbau Grünberg	22.11	2	2059
Bildungszentrum Hermann-Hesse	19.05	2	1705
Bildungszentrum Ostend	20.01	2	1728
Bioabfallsammlung	22.12	2	2072
Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	955
Bischöfliches Ordinariat/Bistum Limburg	18.01	1	489
Bischöfliches Ordinariat/Bistum Limburg	18.01	1	494
Bistum Limburg: Katholische Familienbildung	18.01	1	494
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum- Grundstücksgesellschaft mbH und Co KG, Wirtschaftsunterlagen		1	595
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	587
Blinden- u. Sehbehindertenbund Hessen e.V.	18.01	1	494
Blindenbund Hessen e.V., Bezirksgruppe Frankfurt	18.01	1	489
Blutspendedienst Hessen des DRK GmbH, Beteiligung an	98.03	2	2312
BockenheimBibliothek	20.07	2	1819
Bockenheimer Mädchentisch	18.01	1	489
Bodenordnung	14.03	2	1475
Bodenrichtwertauskünfte	14.04	2	1482
Bodenrichtwertkarten	14.04	2	1482
Boehleschule	20.01	1	512
Bolzplatz Gallus	18.01	1	494
Bonifatiusschule	20.01	1	512
Botanic Gardens Conservation International	22.11	2	2059
Botanische und gärtnerische Informationen im Palmengarten	22.11	2	2059
Botanische und gärtnerische Sammlungen im Palmengarten	22.11	2	2059
Botanischer Garten	22.11	2	2059
Brandbekämpfung	12.01	2	1380
Branddirektion	12.01 - 03	2	1380-1417
Brandmelde- und Objektschutzanlagen	12.01	2	1380
Brandschutz und Rettungsdienst, Produktbereich	12.01 - 03	2	1380-1417
Brandschutz und Rettungsdienst, Produktbereich 12	12	2	1379
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum (BKRZ)	12.01 - 03	2	1380-1417
Brandschutzaufklärung	12.01	2	1380
Brandschutzerziehung	12.01	2	1380
Brandsicherheitsdienst	12.01	2	1380
Braubachstraße 30-32, Sanierung und Modernisierung	34.04	2	2238
Breitensports, Förderung des	21.16	2	1889
Brentanoschule	20.01	1	512
Broken Rainbow	10.04	2	1317
Bromeliad Society	22.11	2	2059
Bruchfeldplatz	13.01	2	1419
Brüder-Grimm-Schule	20.01	1	514
Brunnenprogramm	21.01	2	1829
Bund Deutscher PfadfinderInnen	18.01	1	494
Bund für Kehlkopflose e.V.	18.01	1	489
Bundestagswahl	10.01	2	1302

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Bundesverband für kommunale Filmarbeit e.V.	21.01	2	1829
Bürgeramt, Statistik und Wahlen	10.01, 10.05, 11.01	2	1302, 1327, 1342
Bürgerämter	11.01	2	1342
Bürgerbegehren	10.01	2	1302
Bürgerberatung	35.03	2	2272
Bürgergemeinschaftshäuser, Veranstaltungen und Förderung von Veranstaltungen in	21.01	2	1829
Bürgerhaushalt	31.01	2	2113
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V.	19.04	2	1696
Bürgerinstitut	18.01	1	494
Bürgerinstitut e.V.	19.04	2	1696
Bürgerinstitut- Soziales Engagement Frankfurt am Main "Büro Aktiv incl. Jung & Freiwillig"	18.01	1	489
Bürgermeister-Grimm-Schule	20.01	1	515
Bürgschaften		1	411
Bürgschaften, Schuldenmanagement, Sonderfinanzierungsformen	31.02	2	2121
Büro Aktiv	18.01	1	494
Büro der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte	30.02	2	2098
Bürokauffrauen	10.04	2	1317
Busverkehr	16.10	2	1599
Cäcilien Verein	21.01	2	1829
Café Fix	19.05	2	1705
Café Müller	18.01	1	494
Cafe Rosa L., Ostendstr. 53	18.01	1	494
Cafe Zeitraum, Begegnungsstätte	19.04	2	1696
Cafeterien an Schulen	20.01	2	1728
Calla e. V., Frauentherapieeinrichtung Camille	19.05	2	1705
Calla e.V. - Beratungstelle Claire -	19.05	2	1705
Camille Frauentherapieeinrichtung, Calla e.V.	19.05	2	1705
Cannabiskampagne - Frankfurter Akademie für Kommunikation und Design	19.05	2	1705
Caricatura (Historisches Museum)	21.21	2	1910
Caritasverband	18.01	1	489
Caritasverband	18.01	1	494
Caritas-Verband - Interkult. Altenclub Höchst OASI	18.01	1	494
Caritas-Verband - Katholische Kirchengemeinden	18.01	1	494
Caritasverband Frankfurt e.V.	18.01	1	489
Caritasverband Frankfurt e.V.	18.01	1	494
Caritasverband Frankfurt e.V., Beratung für pflegende Angehörige	19.04	2	1696
Caritasverband Frankfurt e.V., Elisabeth-Straßenambulanz	19.02	2	1678
Caritasverband Frankfurt, Hilfezentrum für Wohnungslose, Casa 21, Avetorstubb	18.01	1	494
Caritasverband Frankfurt, Ökumenischer Kleiderdienst / Familienmarkt (2006)	18.01	1	494
Caritas-Winteraktion-Hagenstraße	18.01	1	489
Carl Christian Jügel-Stiftung	98.09	2	2358
Carlo-Mierendorff-Schule	20.01	1	516
Carl-Schurz-Schule	20.01	1	515
Carl-von-Weinberg-Schule	20.01	1	516
Caroline Hansellmann-Stiftung	98.09	2	2358
Catering-Service	35.04	2	2280
CeBeeF e.V.	18.01	1	494
Charles-Hallgarten-Schule	20.01	1	515
Chemisch-physikalische Untersuchungen	22.02	2	1977
Christian Ludwig und Franziska Heister-Stiftung	98.09	2	2358
Christlicher Dienst für das Gastgewerbe	18.01	1	489
Claire Beratungsstelle - Calla e.V.	19.05	2	1705
Club Behinderter und ihrer Freunde in Frankfurt und Umgebung e.V.	18.01	1	489
Club Känguruh	19.04	2	1696
Club Voltaire	18.01	1	489
Club Voltaire	21.01	2	1829
Club Voltaire	18.01	1	494
Comeniusschule	20.01	1	512
Computer und Technik für Schulen	20.01	2	1728
Controlling bei Personal, Organisation und Stellenplan	32.1	2	2165
Controlling, Steuerungsunterstützung und	31.01	2	2113
Controlling-Dienste	31.01	2	2113
Crack Street-Projekt (Malteser Werke/AIDS-Hilfe)	19.05	2	1705
Crackkonsument/innen, Tagesruhebetten, Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.	19.05	2	1705
D115	35.05	2	2286
Dachsanierung und Umbau der Direktion (IPG)	22.11	2	2059
Dahlmannschule	20.01	1	512
Darlehensrückzahlungen	18.01	1	479
Data-Warehouse	10.05	2	1327
Datenschutz	33.02	2	2215
Dauerpflege von Grabstätten	22.10	2	2044
Defizite aus Vorjahren, Erstattung	98.07	2	2345
Demenzkranke und ihre Angehörigen, HILDA - Hilfen für	19.04	2	1696
Denkmalpflege	15.02	2	1497
Denkmalschutz	15.02	2	1497

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Denkmalschutzgesetz	15.02	2	1497
Deponienachsorge Dreieich-Buchschlag	22.03	2	1986
Deponienachsorge Monte Scherbelino	22.03	2	1986
Deponienachsorge Neugrube Kramer	22.03	2	1986
Der Hof, Alt Niederursel 51	18.01	1	494
Derivate	98.10	2	2367
Derivategeschäfte	98.10	2	2367
Derivativgeschäft	31.02	2	2121
Deutsch Italienische Vereinigung e.V.	21.01	2	1829
Deutsche Bromelien-Gesellschaft	22.11	2	2059
Deutsche Dahlien und Gladiolen-Gesellschaft	22.11	2	2059
Deutsche Dendrologische Gesellschaft	22.11	2	2059
Deutsche Ensemble Akademie e.V.	21.01	2	1829
Deutsche Feuerwehr Sportföderation	12.01	2	1380
Deutsche Gartenbaugesellschaft e.V.	22.09	2	2023
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege	22.09	2	2023
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege	22.11	2	2059
Deutsche Jugend aus Russland - Jugendclub Porthstr	18.01	1	489
Deutsche Jugend aus Russland e.V.	18.01	1	494
Deutsche Multiple Sklerosegesellschaft, Bezirksgruppe Frankfurt	18.01	1	489
Deutsche Multiple Sklerosegesellschaft, Bezirksgruppe Frankfurt	18.01	1	494
Deutsche Orchideen-Gesellschaft	22.11	2	2059
Deutsche Rhododendron-Gesellschaft	22.11	2	2059
Deutscher Kinderschutzbund „Starke Eltern, Starke Kinder“	18.01	1	494
Deutscher Kinderschutzbund e.V.	18.01	1	489
Deutscher Kinderschutzbund, Bezirksverb. Ffm. e.V.	18.01	1	494
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Stadtverband Frankfurt	18.01	1	489
Deutsches Archäologisches Institut	21.01	2	1829
Deutsches Architekturmuseum	21.24	2	1934
Deutsches Filminstitut e. V.	21.01	2	1829
Deutsches Institut für Filmkunde e. V. (Betrieb des deutschen Filmmuseums)	21.01	2	1829
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)	20.01	2	1728
Deutsches Institut für Normung	12.01	2	1380
Deutsches Rotes Kreuz	18.01	1	494
Deutschherrenschule	20.01	1	514
Deutsch-Ibero- Amerikanische Gesellschaft	35.01	2	2252
Deutsch-Iranische Beratungsstelle	10.04	2	1317
Deutsch-polnische Gesellschaft Frankfurt a. M. e. V.	21.01	2	1829
Deutsch-Türkisches Jugendwerk e.V.	18.01	1	489
Deutsch-Türkisches Jugendwerk e.V.	18.01	1	494
Deutsch-Ungarische Gesellschaft 1970 e.V.	35.01	2	2252
DGB-Erwachsenenbildung	20.04	2	1812
DGB-Jugend	18.01	1	494
Diakoniestation gGmbH, Beratung für pflegende Angehörige	19.02	2	1678
Diakonisches Werk - Hilfezentrum für Wohnungslose im Bahnhofsviertel	18.01	1	494
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main	18.01	1	494
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main, Ökumenischer Kleiderdienst / Familienmarkt	18.01	1	494
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main., Jugend-und Erwachsenenarbeit auf dem WSP Bonames	18.01	1	494
Dialoge zwischen Wort und Bild	10.04	2	1317
Dialogmuseum	21.01	2	1829
Die Dramatische Bühne	21.01	2	1829
Die Käs	21.01	2	1829
Die Katakombe	21.01	2	1829
Die Komödie GmbH	21.01	2	1829
Die Stadtteilwerkstatt e.V.	18.01	1	494
Dienst- und Sonderausweise	32.1	2	2165
Dienstleistungen des Kassen- und Steueramtes	31.04	2	2136
Dienstleistungen und Projekte für Wissenschaft und Kunst	21.01	2	1829
Dienstleistungen, Technische im Bereich Brandschutz	12.01	2	1380
Dienstleistungen, Technische im Bereich Rettungsdienst	12.03	2	1405
Diesterwegschule	20.01	1	512
Digitalisierung und Ausbau des Verkehrsbeobachtungssystems	16.06	2	1574
DLRG	21.16	2	1889
DLRG-Jugend	18.01	1	494
Dokumentation, Liegenschaftsbestand	31.08	2	2156
Dominikanerkloster	98.04	2	2319
Dommuseum	98.04	2	2319
Domplatz	13.01	2	1419
Domplatz 1	98.04	2	2319
Domplatz 14	98.04	2	2319
Dom-Römer GmbH	13.01	2	1419
Dom-Römer GmbH		1	603
Dom-Römer-Areal	13.01	2	1419
Domschatzkammer	98.04	2	2319
Dotationsurkunden, Leistungen aus	98.04	2	2319
DPWV, Stadtverband Frankfurt	18.01	1	494

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stiftung	98.09	2	2358
Dr.Hoch's Konservatorium	21.01	2	1829
DRK (Seniorentreff für geistig Behinderte)	18.01	1	489
DRK /Lebenshilfe e.V./ Praunheimer Werkstätten gGmbH/ KOMM ambulante Dienste e.V./ CV (Kooperationsprojekt),	18.01	1	494
Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	19.05	2	1705
Drogenberatung am Bildungszentrum Hermann-Hesse, Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.	19.05	2	1705
Drogenhilfe und Suchtprävention	19.05	2	1705
Drogenhilfezentrum Bleichstraße	19.05	2	1705
Drogennotdienst Elbestraße 38 - Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.	19.05	2	1705
Drogenreferat	19.05	2	1705
DSM -GmbH - Veräußerungserlös	36.01	2	2294
E.I.S. - Elterninitiative Sachsenhausen	18.01	1	494
Ebelfeldschule	20.01	1	512
Eduard-Spranger-Schule	20.01	1	514
E-Government-Projekte	35.05	2	2286
Eheschließungen	11.02	2	1351
Ehrenamtlich Tätige (Angelegenheiten)	30.03	2	2105
Ehrenamtliche Richter	10.01	2	1302
Ehrenamtlicher, Förderung	18.01	1	489
Ehrungen, Auszeichnungen, Veranstaltungen und dgl.	35.01	2	2252
Eichendorffschule	20.01	1	512
Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst	19.06	2	1720
Eigenbetriebes Stadtentwässerung, Eigenkapitalverzinsung des	98.07	2	2345
Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung	98.07	2	2345
Einbürgerungen	11.02	2	1351
Eingangsbereich Hauptfriedhof - Aufwertung (IPG)	22.10	2	2044
Eingliederung Schwerbehinderter	18.01	1	489
Eingliederung Schwerbehinderter	18.01	1	494
Eingliederungshilfe für auswärtige Kinder und Jugendliche	18.01	1	479
Eingliederungshilfe für Behinderte	18.01	1	479
Eingliederungshilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	18.01	1	479
Eingliederungshilfen	18.01	1	479
Einheitliche Behördenrufnummer 115	11.01	2	1342
Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken GmbH, Beteiligung an	98.03	2	2312
Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der	98.06	2	2338
Einmalige Ausstellungen des Palmengartens	22.11	2	2059
Einmalige Hilfen	18.01	1	479
Einmalige Leistungen	18.01	1	479
Einreiseangelegenheiten	11.04	2	1359
	16.11	2	1607
Einrichtung barrierefreier Überwege zu den Stadtbahnstationen Dornbusch und Hügelstraße einschließlich plangleicher Fußgängerquerungsmöglichkeiten in der Eschersheimer Landstraße			
Einrichtung von Stellplätzen am Heinrich-Kraft-Park	16.03	2	1528
Einrichtungen der Familienförderung	18.01	1	489
Einrichtungen der Familienförderung	18.01	1	494
Einrichtungen der Jugendarbeit	18.01	1	489
Einrichtungen der Jugendarbeit	18.01	1	494
Einrichtungen der Jugendhilfe	18.01	1	494
Einrichtungen der offenen Tür	18.01	1	489
Einrichtungen der offenen Tür	18.01	1	494
Einrichtungen zur Integration ausländ. Kinder u. Jugendlicher (Förderung)	18.01	1	489
Einrichtungen zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher	18.01	1	494
Eintägige Schul- und KiTa-Ausflüge - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Einwohnerangelegenheiten	11.01	2	1342
Einzahlungen / Auszahlungen Finanzhaushalt		1	144
Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen		1	350
Eissporthalle Frankfurt	21.14	2	1868
Elisabeth - Straßenambulanz	19.02	2	1678
Elisabethenschule	20.01	1	515
Elisabethenstraße, Umbau und Neugestaltung	13.01	2	1419
Elsa-Brandström-Schule	20.01	1	512
Elternentgelte (Kinderbetreuung), Neukonzipierung der	20.03	2	1790
Elterninformation über das Kindertageseinrichtungsangebot im Stadtgebiet	20.03	2	1790
Elterninitiative	18.01	1	489
Energetische Modernisierung Wohngebäude	22.04	2	1996
energetische Sanierung von Wohnsubstanz	13.01	2	1419
Energie in der Bauleitplanung	22.04	2	1996
Energie Information und Öffentlichkeitsarbeit	22.04	2	1996
Energie und Klimaschutz	22.04	2	1996
Energie- und Wassersparmaßnahmen	34.01	2	2230
Energieberatung	22.04	2	1996
Energiecontrolling	34.01	2	2230
Energieeffiziente Bürogebäude	22.04	2	1996
Energiekonzepte	22.04	2	1996
Energiemanagement	34.01	2	2230

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Energiepunkt FrankfurtRheinMain - Energieberatungszentrum (Energiepunkt e.V)	22.04	2	1996
Energiereferat	22.04	2	1996
Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	963
Energy Cities (Energie-Cites)	22.04	2	1996
Engelbert-Humperdinck-Schule	20.01	1	512
Engelsruhe, Soziale Stadt	13.01	2	1419
English-Theatre	21.01	2	1829
Ensemble 9. November	21.01	2	1829
Ensemble Modern GbR	21.01	2	1829
Ensemble Theaterhaus	21.01	2	1829
Entschädigungen für Stadtverordnete und Ortsbeiräte nach § 27 HGO	30.02	1	413
Entwicklung der Dezernatsbudgets		1	150
Entwicklung Rebstockgelände	13.01	2	1419
Entwicklungsprojekte	35.01	2	2252
Eppler-Nachlaß-Stiftung, Hortense B.	98.09	2	2358
Erbbaurechte	31.08	2	2156
Ergänzung des BAB-Anschlusses Niederrad (A5) - Ost	16.03	2	1528
Ergebnisentwicklung		1	146
Ergebnishaushalt nach Produktbereichen		1	306
Erholungshilfe für ältere Bürger	18.01	1	479
Erich-Kästner-Schule	20.01	1	512
Erinnerungsstätte Großmarkthalle	21.01	2	1829
Eritreischer Kinder- und Jugendtreff, Schleiermacher Str. 7	18.01	1	494
Erlöse / Kosten Ergebnishaushalt		1	143
Erlöse und Kosten nach Produktbereichen		1	306
Erlöse und Kosten nach Produktgruppen		1	332
Erneuerbare Energien	22.04	2	1996
Erneuerung der Betriebshöfe (IPG)	22.09	2	2023
Erneuerung der dynamischen Anzeigentafeln des Parkleitsystems (Planungsmittel)	16.06	2	1574
Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Mörfelder Landstraße	16.03	2	1528
Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Seehofstraße	16.03	2	1528
Erneuerung der Fußgängerbrücke über die Nidda (Bw 13a) (Konjunkturprogramm)	16.03	2	1528
Erneuerung der historischen Gruftenhalle (IPG)	22.10	2	2044
Erneuerung der Straßenbeschilderung und Sicherungsanlagen 2015-2016	16.03	2	1528
Erneuerung von Natursteinpflasterflächen im Stadtgebiet	16.03	2	1528
Erneuerung von Wasserspielplätzen (IPG)	22.09	2	2023
Ernst May Gesellschaft	21.01	2	1829
Ernst-Achilles-Platz	13.01	2	1419
Ernst-Achilles-Platz - Ostbahnhofstraße - Danziger Platz (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Ernst-Reuter-Schule I	20.01	1	515
Ernst-Reuter-Schule II	20.01	1	516
Errichtung von Bike-and-Ride-Anlagen - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Ersatz verkehrstechnischer Einrichtungen	16.06	2	1574
Ersatzbau für öffentliche Beleuchtungsanlagen 2015-2018	16.03	2	1528
Ersatzschulfinanzierungsgesetz, Leistungen nach dem	20.01	2	1728
Erschließung	16.01	2	1506
Erschließung eines Brauchwassernetzes auf dem Hauptfriedhof (IPG)	22.10	2	2044
Erschließung Gewerbegebiet Nördlich Heerstraße (B-Plan Nr. 854)	16.01	2	1506
Erschließungsanlagen Naturschutzmaßnahmen	16.01	2	1506
Erschließungsmaßnahme Frankfurter Bogen, 1. Bauabschnitt	16.01	2	1506
Erschließungsmaßnahme Frankfurter Bogen, 2. und 3. Bauabschnitt	16.01	2	1506
Erschließungsmaßnahme Harheim Nord	16.01	2	1506
Erschließungsmaßnahme Harheim-Süd	16.01	2	1506
Erschließungsmaßnahme Im Klingenfeld	16.01	2	1506
Erschließungsmaßnahme Kalbach-Nord	16.01	2	1506
Erschließungsmaßnahme Peter-Behrens-Straße	16.01	2	1506
Erschließungsmaßnahmen außerhalb Verfahren	16.01	2	1506
Erschließungspauschale für Maßnahmen bis 1 Mio. Euro	16.01	2	1506
Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	18.01	1	479
Erstattung von Defiziten aus Vorjahren	98.07	2	2345
Erstattungen an auswärtige Waldungen	22.07	2	2286
Erstattungen des Landes	18.01	1	479
Erstausstattung auf Friedhöfen (IPG)	22.10	2	2044
Erstellung von Trauerhallen in Modulbauweise (IPG)	22.10	2	2044
Erträge und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.		1	479
Erwachsenenbildung	20.04	2	1812
Erweiterte Schulische Betreuung	20.01	2	1728
Erweiterte schulische Betreuung (durch Betrieb Kita Frankfurt)	20.02	2	1783
Erweiterung des Sozial- und Verwaltungsbaus für Aus- und Fortbildung - Brandschutzzentrum (Wache 1)	12.01	2	1380
Erweiterung öffentlicher Beleuchtungsanlagen	16.03	2	1528
Erweiterung von Schulen	20.01	2	1728
Erwerb beweglichen Vermögens -Amt 67- (IPG)	22.09	2	2023
Erwerb beweglichen Vermögens -Amt 67- (IPG)	22.10	2	2044
Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 36-	11.05	2	1371
Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 66-	16.03	2	1528

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 66A -	16.12	2	1627
Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 78- (IPG)	22.11	2	2059
Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 36-	11.05	2	1371
Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 66-	16.03	2	1528
Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 66A -	16.12	2	1627
Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 78- (IPG)	22.11	2	2059
Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter -Amt 67- (IPG)	22.09	2	2023
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern -Amt 67- (IPG)	22.10	2	2044
Erwerb von Grundstücken (Park- und Gartenanlagen (IPG)	22.09	2	2023
Erzieherinnenschule	20.03	2	1790
Erziehungsbeistandschaft/Betreuungshelfer	18.01	1	479
Erziehungsberatungsstellen	18.01	1	489
Erziehungsberatungsstellen	18.01	1	494
Essen auf Räder, Seniorenrestaurant	18.01	1	479
Essen in Freizeiteinrichtungen	18.01	1	489
Ess-Störungen, Frankfurter Zentrum für	19.04	2	1696
Ettinghausenplatz	13.01	2	1419
Euckenschule (jetzt: Fritz-Redl-Schule)	20.01	1	515
EU-DL-RL	35.05	2	2286
Europäische Akademie der Arbeit	21.01	2	1829
Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern	10.04	2	1317
Europäischer Kommunalwaldbesitzerverband (FECOF)	22.07	2	2286
Europawahl	10.01	2	1302
Evangelische Auferstehungsgemeinde	18.01	1	494
Evangelische Bethaniengemeinde	18.01	1	489
Evangelische Cyriakusgemeinde, RaUM	18.01	1	494
Evangelische Erwachsenenbildung	20.04	2	1812
Evangelische Familienbildung, Haus der Familie, Darmstädter Ldstr. 81	18.01	1	494
Evangelische Familienbildung, Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"	18.01	1	494
Evangelische Freikirchenjugend	18.01	1	494
Evangelische Jugend	18.01	1	494
Evangelische Kirchengemeinde Cantate Domino	18.01	1	494
Evangelische Kirchengemeinde Griesheim	18.01	1	494
Evangelische Kirchengemeinde Nied	18.01	1	494
Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Eschbach	18.01	1	494
Evangelische Kirchengemeinde Unterliederbach	18.01	1	494
Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde	18.01	1	494
Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde, offene Jugendarbeit Niederrad	18.01	1	489
Evangelische St. Thomas Gemeinde	18.01	1	494
Evangelische Wicherngemeinde	18.01	1	494
Evangelischer Regionalverband	18.01	1	489
Evangelischer Regionalverband e.V.	18.01	1	494
Evangelischer Regionalverband e.V. (Kinderhaus Wiesenhüttenstr. 15)	18.01	1	489
Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main, Mobile Kinderkrankenpflege	19.03	2	1687
Evangelischer Regionalverband/DW Alfred-Brehm-Platz für Frauen	18.01	1	494
Evangelischer Regionalverband: Ev. Familienbildung	18.01	1	494
Evangelischer Verein für Jugend- und Erwachsenenbildung	18.01	1	494
Evangelischer Verein für Innere Mission	18.01	1	494
Evangelischer Verein für Innere Mission - TAMARA	18.01	1	494
Evangelischer Verein für Jugend- und Sozialarbeit e.V.	18.01	1	489
Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Ffm e.V.	18.01	1	494
Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e. V.	18.01	1	494
Evangelischer Verein für Wohnraumhilfe e.V.	18.01	1	494
Evangelisches Zentrum für Beratung in Höchst	18.01	1	489
Evangelisches Zentrum für Beratung und Therapie am Weißen Stein	18.01	1	489
Evangelisch-französischreformierte Gemeinde	18.01	1	489
Existenzgründerfond	36.01	2	2294
ExperiMINTa e. V., Mitmachzentrum	20.01	2	1728
F R I M A Gesellschaft zur Errichtung eines Frischezentrums mbH	36.01	2	2294
FAAG Technik GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1115
Fabriksporthalle	21.14	2	1868
Fachbeiträge zu ordnungsrechtlichen Verfahren	22.02	2	1977
Fachbeiträge zu Planungsverfahren	22.01	2	1967
Fachbeiträge zum Baugenehmigungsverfahren	22.01	2	1967
Fachoberschulen	20.01	1	519
Fachraumprogramm (Schulen)	20.01	2	1728
Fachschulen	20.01	1	518
Fachstelle Prävention - Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.	19.05	2	1705
Fahrbahnerneuerungen (einschl. Fahrbahnüberzüge) und Verbesserung der Fußsteigbeläge (2015-2018)	16.03	2	1528
Fahrbibliothek	20.07	2	1819
Fähre Höchst	16.03	2	1528
Falkschule	20.01	1	514
Fallbezogene Infektionsprävention	19.01	2	1669
Familienbildungsarbeit	18.01	1	494
Familienbildungsstätte im Haus der Volksarbeit	18.01	1	494
Familienbildungsstätten	18.01	1	489

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Familienbildungsstätten	18.01	1	494
Familienbücher	11.02	2	1351
Familienförderung	18.01	1	489
Familiengesundheitszentrum	18.01	1	494
Familienleistungsausgleich, Ausgleichsleistungen nach dem	98.06	2	2338
familienpädagogischen Stadtteilarbeit/ Elterninitiatven	18.01	1	494
Fan-Projekt	21.16	2	1889
Faprik gGmbH	18.01	1	494
FATRA - Frankfurter Arbeitskreis Trauma und Exil e.V.	19.04	2	1696
FBAG	18.01	1	494
Fehlbelegung	13.01	2	1419
Fehlbetragszinsen	98.10	2	2367
Feier zum Tag der Deutschen Einheit am 03.10.d.J.	35.01	2	2252
FeM - Onlineberatung für Mädchen	10.04	2	1317
Fema Treffunkt für Mädchen und Frauen, Alte Falterstr. 24	18.01	1	494
Feministische Mädchenarbeit e.V.	18.01	1	494
Feministisches Frauengesundheitszentrum	19.02	2	1678
Ferien- und Freizeitmaßnahmen	18.01	1	479
Ferienkarten für Schüler, Auszubildende und arbeitslose Jugendliche	18.01	1	479
Fernverpflegung durch privaten Dienstleister	35.04	2	2280
FES Frankfurter Abfallmanagement und Service GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	755
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH Konzern, Wirtschaftsunterlagen		1	739
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	747
Feuermeldeanlagen (s. Brandmelde- und Objektschutzanlagen)	12.01	2	1380
Feuersicherheitswachen (s. Brandsicherheitsdienst)	12.01	2	1380
Feuerwehr-Museumsverein	12.01	2	1380
Feuerwehrtechnische Aus-und Fortbildung	12.01	2	1380
FFR Frankfurter Fußwegreinigung GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	763
FFR GmbH & Co. KG		1	771
Filmhaus Frankfurt e.V.	21.01	2	1829
FiM Frauenrecht ist Menschenrecht	10.04	2	1317
Finanzanlagen	98.05, 98.09	2	2327, 2358
Finanzdienstleistungen	31.02	2	2121
Finanzen, Produktbereich 31	31	2	2112
Finanzhaushalt nach Produktbereichen		1	346
Finanzhaushalt, Gesamt-		1	144, 344
Finanzplanung nach Dezernaten / Fachbereichen mit Subbudgets		1	154
Finanzverwaltung	31.03	2	2128
Finanzzuweisungen nach dem FAG im sozialen Bereich	18.01	1	479
Flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen (IPG)	22.01	2	1967
Fleischhygiene	11.04	2	1359
Fliegende Volksbühne	21.01	2	1829
Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte	21.01	2	1829
Förderprogramm Frankfurt am Main	13.01	2	1419
Förderprogramm studentisches Wohnen	13.01	2	1419
Förderschulen	20.01	1	515
Förderung angewandter Stadtteilkultur - E. V.	10.03	2	1309
Förderung der Erziehung in der Familie	18.01	1	479
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	18.01	1	489
Förderung der Jugendfeuerwehr	12.01	2	1380
Förderung der Wirtschaft	36.01	2	2294
Förderung herkunftssprachlicher Unterricht	10.03	2	1309
Förderung interkommunaler Zusammenarbeit, Kulturregion Rhein Main (Mediationsergebnis)	21.01	2	1829
Förderung Öffenlticher Personennahverkehr	16.11	2	1607
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	18.01	1	479
Förderung von Maßnahmen der VGF zur Herstellung der Barrierefreiheit	16.11	2	1607
Förderverein Roma e. V.	18.01	1	494
Forstamt	22.07	2	2286
Forstverwaltung, Waldungen und	22.07	2	2286
Forsythe GmbH	21.01	2	1829
Fortbildung	32.2	2	2172
Fortbildungs- und Weiterbildungsverbund (Kindertageseinrichtungen)	20.03	2	1790
Fotografie Forum	21.01	2	1829
Fraktionsmittel gemäß § 36a Abs. 4 HGO	30.02	1	413
Franckeschule	20.01	1	512
Franfurter Verein für soziale Heimstätten e.V., Aufsuchende Sozialarbeit	18.01	1	494
Frankensteiner Platz	13.01	2	1419
Frankfurt Ticket Rhein Main GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	611
Frankfurter Akademie für Kommunikation und Design (Cannabiskampagne)	19.05	2	1705
Frankfurter Arbeitskreis Trauma und Exil e.V. (FATRA)	19.04	2	1696
Frankfurter Arbeitslosenzentrum	18.01	1	489
Frankfurter Arbeitslosenzentrum, FALZ e.V.	18.01	1	494
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	18.01	1	489
Frankfurter Aufbau AG	17.01	2	1636
Frankfurter Aufbau AG, Wirtschaftsunterlagen		1	1107
Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	18.01	1	489
Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	18.01	1	494

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Frankfurter Bund für Volksbildung	21.01	2	1829
Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)	22.03	2	1986
Frankfurter Feldbahnmuseum	21.01	2	1829
Frankfurter Ferienkarussell	18.01	1	479
Frankfurter Figuralchor	21.01	2	1829
Frankfurter Hauptschulprojekt	20.01	2	1728
Frankfurter Innovationszentrum GmbH ; FIZ	36.01	2	2294
Frankfurter Jugendring	18.01	1	494
Frankfurter Kantorei	21.01	2	1829
Frankfurter Konzertchor	21.01	2	1829
Frankfurter Kreisverbände der Kleintierzüchter, Zuschüsse an	22.09	2	2023
Frankfurter Kunstverein	21.01	2	1829
Frankfurter Malakademie	21.01	2	1829
Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft	18.01	1	489
Frankfurter Programm "Würde im Alter"	18.01	1	489
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode	20.01	1	517
Frankfurter Singakademie	21.01	2	1829
Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige	18.01	1	489
Frankfurter Tanzkreis	18.01	1	494
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	18.01	1	489
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	18.01	1	494
Frankfurter Verband Schwulentelefon	18.01	1	494
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten	19.04, 19.05	2	1696, 1705
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V. - Fachdienst Schuldnerberatung	18.01	1	494
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V. - Frauenberatungsstelle	19.05	2	1705
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V., Begegnungsstätte Cafe Zeitraum	19.04	2	1696
Frankfurter Vereinsringe	35.01	2	2252
Frankfurter Volksbank eG, Beteiligung an	98.03	2	2312
Frankfurter Volkstheater	21.01	2	1829
Frankfurter Werkgemeinschaft - FWG	19.04	2	1696
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen	19.03	2	1687
Frankfurt-Main Finance	31.01	2	2113
Frankfurt-Marathon	21.16	2	1889
Frankfurt-Paß	18.01	1	479
Frankfurt-Vertrag	98.04	2	2319
Franz Anton Gering-Stiftung	98.09	2	2358
Franz-Böhm-Schule	20.01	1	517
Fraternität der Behinderten	18.01	1	489
Fraternität der körperbehinderten und Langzeitkranken	18.01	1	494
Frauen helfen Frauen e. V.	18.01	1	494
Frauenberatungsstelle - Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.	19.05	2	1705
Frauenberatungsstelle - Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.	19.05	2	1705
Frauenbetriebe	36.01	2	2294
Frauengesundheitszentrum Neuhofstraße e.V.	19.03	2	1687
Frauengesundheitszentrum, Feministisches	19.02	2	1678
Frauen-Guide	10.04	2	1317
Frauenhofschule	20.01	1	512
Frauenloft (Frauenschule)	10.04	2	1317
FrauenMusikBüro	10.04	2	1317
Frauennotruf	10.04	2	1317
Frauenpolitik	10.04	2	1317
Frauenprojekt	10.04	2	1317
Frauenrechtshilfebüro Granada (Nicaragua)	10.04	2	1317
Frauenreferat	10.04	2	1317
Frauenschule	10.04	2	1317
Frauenselbsthilfe nach Krebs	19.03	2	1687
Frauensoftwarehaus	10.04	2	1317
Frauen-Therapieeinrichtung Camille	19.05	2	1705
Frauentreff am Frankfurter Berg	10.04	2	1317
Free-Flow	35.04	2	2280
Freie Alten- und Krankenpflege e.V, Kontakt	19.02	2	1678
Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e. V.	20.01	2	1728
Freies Bürgerhaus e.V. - Cafe Hinterhof	18.01	1	494
Freies Deutsches Hochstift	21.01	2	1829
Freies Schauspiel Ensemble	21.01	2	1829
Freies Theaterhaus	21.01	2	1829
Freiherr-vom-Stein-Schule	20.01	1	515
Freiligrathschule	20.01	1	512
Freimachung	34.04	2	2238
Freizeit- und Erholungseinrichtungen des Palmengartens	22.11	2	2059
Freizeitangebote für Behinderte	18.01	1	494
Freizeitmaßnahme für behinderte Menschen	18.01	1	479
Freizeitmaßnahmen für Behinderte	18.01	1	489
Freizeitmaßnahmen für Behinderte	18.01	1	494
Freizeitmaßnahmen zur Integration behinderter Jugendlicher	18.01	1	494
Freizeitpädagogische Betreuung geistig behinderter Menschen	18.01	1	494
Freunde der Kirchenmusik	21.01	2	1829

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
FRIBEG Gesellschaft zum Betrieb eines Frischezentrums mbH	36.01	2	2294
Fridtjof-Nansen-Schule	20.01	1	512
Friedberger Landstraße - zusätzliche Fahrstreifen stadteinwärts (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Friedberger Warte, Platzgestaltung	13.01	2	1419
Friedens- und Konfliktforschung, Hessische Stiftung für	98.05	2	2327
Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät	22.10	2	2044
Friedhofs- und Bestattungswesen	22.10	2	2044
Fried-Lübbecke-Schule	20.01	1	512
Friedrich-Dessauer-Gymnasium	20.01	1	515
Friedrich-Ebert-Schule	20.01	1	516
Friedrich-Fröbel-Schule	20.01	1	512
Friedrich-List-Schule	20.01	1	512
Friedrichsheim, Orthopädische Universitätsklinik	98.05	2	2327
Frischezentrum	36.01	2	2294
Fritz-Bauer-Institut	21.01	2	1829
Fritz-Redl-Schule (ehemals: Euckenschule)	20.01	1	515
Fritz-Remond-Theater im Zoo GmbH	21.01	2	1829
Frühbetreuung (Schulen)	20.01	2	1728
Frühe Hilfen	18.01	1	479
Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten (FreD), Jugendberatung und Jugenhilfe e.V.	19.05	2	1705
Führungen im Stadtwaldhaus	22.07	2	2286
Fundgegenstände	11.04	2	1359
Fundsachen	11.04	2	1359
Fundtiere	11.04	2	1359
Fürsorgestiftung, Allgemeine	98.09	2	2358
Fürstenbergerschule	20.01	1	514
FVfsH - Fachdienst Schuldnerberatung für Wohnungslose	18.01	1	489
FWG (s. Frankfurter Werkgemeinschaft)	19.04	2	1696
Gallus Zentrum	18.01	1	489
Gallustheater	21.01	2	1829
Gallusviertel, Soziale Stadt	13.01	2	1419
Galluswarte	13.01	2	1419
Ganztagsangeboten, Förderung von	20.01	2	1728
Ganztagsbetreuung, Ausbauprogramm	20.01	2	1728
Ganztagsschulentwicklung	20.01	2	1728
Gartenanlagen, Park- und	22.09	2	2023
Gastschulbeiträge	20.01	2	1728
Gaststättenkonzessionen	11.04	2	1359
Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH	13.01	2	1419
Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	619
Gebäude Frankfurt School of Finance, Ankauf / Umbau	20.01	2	1728
Gebäudebewirtschaftung	34.01	2	2230
Gebäudemanagment	34.04	2	2238
Gebäudeunterhaltung	34.04	2	2238
gedeckte Sportstätten	21.14	2	1868
Geellschaft zur Jugendförderung und Erwachsenenbildung: der hof	18.01	1	494
Gefahrenabwehr	11.04	2	1359
Gefahrenverhütungsschauen	12.01	2	1380
Gefahrgutangelegenheiten	11.04	2	1359
Geförderte Maßnahmen im Städtischen Grün - Komplementärmittel (IPG)	22.09	2	2023
Geldbeschaffungskosten	98.10	2	2367
Gem. Heimverein des Bundes Neudeutschland in Ffm e.V.	18.01	1	489
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	98.06	2	2338
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	98.06	2	2338
Gemeindeorgane (Magistrat)	30.03	2	2105
Gemeindeorgane (Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte)	30.02	2	2098
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim	35.01	2	2252
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim (Sonderhaushalt)	99.03	2	2392
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim, Feststellungsvermerk		1	14
Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG	13.01	2	1419
Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen, LAG Hessen e.V., Stadtverband Frankfurt	18.01	1	494
Gemeinsame Unterbringung	18.01	1	479
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen, Beratungsstelle für	17.01	2	1636
Gemeinschaftsunterkünfte	18.01	1	479
Gender Mainstreaming	10.04	2	1317
Gender Mainstreaming, Projekt	18.01	1	489
Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren als Rettungsdienstträger	12.03	2	1405
Geodaten und IT-Infrastruktur	14.02	2	1467
Geografisches Informationssystem (OfficeGIS)	14.02	2	1467
Geoinformation und Grundstücksordnung	14.01, 14.02, 14.03, 14.04	2	1460, 1467, 1475, 1482
Geoinformation und Grundstücksordnung, Produktbereich 14	14	2	1459
Georg und Marie Kalischer-Stiftung	98.09	2	2358
Georg-August-Zinn-Schule	20.01	1	516
Georg-Büchner-Schule	20.01	1	516
Gerätehäuser Freiwillige Feuerwehren	12.01	2	1380

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Gerichtliche Vertretung	33.03	2	2222
Gerichtshilfen	18.01	1	479
Gering-Stiftung, Franz Anton	98.09	2	2358
Gesamtergebnishaushalt		1	305
Gesamtfinanzhaushalt		1	144, 344
Gesamtfrauenbeauftragte (ehem.), s. Gleichberechtigungsbüro	32.7	2	2195
Gesamtsanierung SRH Bockenheim	34.04	2	2238
Gesamtsanierung Tropicarium (IPG)	22.11	2	2059
Gesamtschulen	20.01	1	516
Gesamtverkehrsplanung	16.12	2	1627
Geschäftsführung der Kommunalen Ausländervertretung (KAV)	10.08	2	1334
Geschäftsstelle der Kommunalen Ausländervertretung (KAV)	10.08	2	1334
Geschäftsstelle der Wahlleiterin/des Wahlleiters	10.01	2	1302
Geschwister-Scholl-Schule	20.01	1	514
Gesellschaft der Staudenfreunde	22.11	2	2059
Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde	22.11	2	2059
Gesellschaft Erziehung u. Elternarbeit e.V.	18.01	1	494
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Frankfurt a. M.	35.01	2	2252
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte	21.01	2	1829
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung	18.01	1	494
Gesellschaft zur Jugendförderung und Erwachsenenbildung e. V.	18.01	1	494
Gesellschafterfunktion bei städtischen Beteiligungen	31.06	2	2148
Gesundheit, Produktbereich 19	19	2	1668
Gesundheitliche Selbsthilfe und Information	19.03	2	1687
Gesundheitsförderung, Betriebliche	32.1	2	2165
Gesundheitsförderung, Zahnmed. Vorsorge und	19.03	2	1687
Gesundheitspflege und -hilfen	19.03	2	1687
Getränkesteuer	98.06	2	2338
Gewährung von Ausleihungen (langfristige Finanzanlagen)	98.05	2	2327
GEWALT-SEHEN-HELFEN	11.04	2	1359
Gewässerschutz	22.02	2	1977
Gewerbeangelegenheiten	11.04	2	1359
Gewerbeberater	36.01	2	2294
Gewerberegister	11.04	2	1359
Gewerbesteuer	31.05	2	2142
Gewerbesteuer	98.06	2	2338
Gewerbesteuerumlage	98.06	2	2338
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	13.01, 17.01, 22.03, 98.03	2	1419, 1636, 1986, 2312
Gleichberechtigung für Bürgerinnen	10.04	2	1317
Globale Minderausgabe	20.01	2	1728
Goethe-Gymnasium	20.01	1	515
Goldsteinschule	20.01	1	512
Graffiti	34.01	2	2230
Griechische Gemeinde Frankfurt	18.01	1	494
Große Friedberger Straße	13.01	2	1419
Großsporthallen	21.14	2	1868
Großveranstaltungen, Brandschutz und Rettungsdienst	12.01	2	1380
Grün- und Freiflächen	22.09	2	2023
Grund- und Hauptschulen	20.01	1	514
Grundabgaben	31.05	2	2142
Grundbuchangelegenheiten	16.01	2	1506
Grundeigentum, Sozialbindung des	17.01	2	1636
Grunderneuerung der Dieburger Straße zw. Starkenburger Straße und Carl-Benz-Straße	16.03	2	1528
Grunderneuerung der Kurhessenstraße	16.03	2	1528
Grunderneuerung der Silostraße, I BA zw. Leunastraße u. Hunsrückstraße	16.03	2	1528
Grunderneuerung der Wasserhofstraße in Oberrad	16.03	2	1528
Grunderneuerung des Berkersheimer Weges zw. Azaleenweg und Homburger Landstraße	16.03	2	1528
Grunderneuerung Deutschherrnufer mit Bau eines Zweirichtungsradweges zw. Alte Brücke und Flößerbrücke	16.03	2	1528
Grunderneuerung eines Teilabschnitts der Wilhelmshöher Straße (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Grunderneuerung KP. Alte Brücke / Sachsenhäuser Ufer / Walter-Kolb-Straße (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Grunderneuerung und Neugestaltung Schaumainkai / Sachsenhäuser Ufer	16.03	2	1528
Grunderneuerung und Umgestaltung der Berger Straße im Abschnitt zwischen Saalburgstr. Und Heidestr.	16.03	2	1528
Grunderneuerung und Umgestaltung des Holzgrabens (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Grunderneuerung von (Bundes- und Land-) Straßen 2015-2018	16.03	2	1528
Grunderneuerung von (Gemeinde-) Straßen 2015-2018	16.03	2	1528
Grunderneuerung von Straßen im Industriehof, Tilsiterstr., Elbingerstr, Insterburgstr., Rosittenerstr., Königsbergerstr., Trakehner Str.	16.03	2	1528
Grunderwerb (Amt 66) 2015-2018	16.03	2	1528
Grunderwerb und Freimachung	31.08	2	2156
Grunderwerbssteuerzuweisung	98.06	2	2338
Grundhafte Erneuerung der Brücke über die Hafenbahn (Hanauer Landstraße), Bw 21a	16.03	2	1528
Grundhafte Erneuerung der Brücke über die Nidda in Nied, Bw 15a	16.03	2	1528
Grundhafte Erneuerung der Straßenbrücke ü.d. Nidda in Rödelheim, Bw 14	16.03	2	1528
Grundhafte Erneuerung der Stroofstraße	16.03	2	1528

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Grundlagen der Stadtplanung	13.01	2	1419
Grundlagen der Stadtplanung	13.01	2	1419
Grundlagen zu Biotop- und Artenschutz	22.01	2	1967
Grundleistungen	18.01	1	479
Grundsanierung / Neubau des Krematoriums (IPG)	22.10	2	2044
Grundsanierung Betriebsgebäude (IPG)	22.11	2	2059
Grundsanierung der Ringwasserleitung im Palmengarten (IPG)	22.11	2	2059
Grundsanierung der Wächtersbacher Straße zw. Am Erlenbruch und Bebraer Straße (Konjunkturprogramm)	16.03	2	1528
Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung		1	465
Grundschule Europaviertel, Neubau	20.01	2	1728
Grundschule Frankfurter Berg / Schwarzer Platz, Neubau	20.01	2	1728
Grundschule Harheim	20.01	1	512
Grundschule Kalbach	20.01	1	512
Grundschule Rebstock, Neubau	20.01	2	1728
Grundschule Riedberg	20.01	1	512
Grundschulen	20.01	1	512
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18.01	1	479
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18.01	2	1648
Grundsteuer A	98.06	2	2338
Grundsteuer B	98.06	2	2338
Grundstrecke D, TA I, Lose 70 - 74 - Amt 66 Stadtbahnbau	16.11	2	1607
Grundstücken, Ankauf und Verkauf	31.08	2	2156
Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	34.01	2	2230
Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung im Forstbereich	22.07	2	2286
Grundstücks- und Gebäudemanagement	34.04	2	2238
Grundstücks- und Gebäudemanagement, Produktbereich 34	34	2	2229
Grundstücksgeschäften, Abwicklung von	31.08	2	2156
Grundstücksverkehr	31.08	2	2156
Grundstücksverträge	31.08	2	2156
Grundstücksverwaltung, Allgemeine	34.04	2	2238
Grüne Jugend Frankfurt	18.01	1	494
Grüne Räume - Sanierung von Park- und Grünanlagen- inkl. Wegeprogramm (IPG)	22.09	2	2023
Grüne Schule im Palmengarten	22.11	2	2059
Grüne Straße - Heroinambulanz	19.05	2	1705
Grüneburgpark (IPG)	22.09	2	2023
Gruneliusschule	20.01	1	512
Grünflächenentwicklung	22.09	2	2023
GrünGürtel	22.01	2	1967
Grüngürtel - Investive Maßnahmen (IPG)	22.09	2	2023
Grünzug Fechenheimer Mainufer (IPG)	22.09	2	2023
Grünzug Niederräder Mainufer (IPG)	22.09	2	2023
Grünzug Philipp-Holzmann-Straße (IPG)	22.09	2	2023
Grünzug Platenstraße (IPG)	22.09	2	2023
Grünzug südliches Mainufer zwischen Europabrücke und Leunabrücke (IPG)	22.09	2	2023
Günderrodeschule	20.01	1	512
Günter-Feldmann-Zentrum	18.01	1	489
Günter-Feldmann-Zentrum e.V.	18.01	1	494
Gusti-Gebhardt-Haus	18.01	1	489
Gutachten u.ä.	98.05	2	2327
Gutachten/Stellungnahmen zur Immobilienwertermittlung	14.04	2	1482
Gutachterausschuss	14.04	2	1482
Gutenbergschule	20.01	1	517
Gymnasiale Oberstufe - Außenstelle der Max-Beckmann-Schule, Neubau	20.01	2	1728
Gymnasiale Oberstufe - Bildungscampus Gallus, Planungsmittel	20.01	2	1728
Gymnasien	20.01	1	515
Gymnasium Riedberg	20.01	1	515
Hafen / Markt	36.02	2	2304
Hafen Frankfurt Management GmbH	36.01	2	2294
Hafenbetriebe	36.01	2	2294
Hafenbetriebe, Feststellungsvermerk		1	15
Hafenbetriebe, Wirtschaftsunterlagen		1	1173
Hafenpark (IPG)	22.09	2	2023
Haftentlassenenhilfe e. V. - Schuldnerberatungsstelle Frankfurt Ost	18.01	1	494
Hand in Hand - Schritt für Schritt, Projekt	18.01	1	489
Handwerksstiftung, Frankfurter	98.09	2	2358
Hansaallee (von Bremer Straße bis Miquelallee)	16.01	2	1506
Hans-Böckler-Schule	20.01	1	517
Hansellmann Stiftung, Caroline	98.09	2	2358
Harheimer Weg, Kreisverkehrsanbindung Straße im Niederfeld	16.03	2	1528
Haupt- und Realschulen, verbundene	20.01	1	514
Hauptamt	30.03, 35.01	2	2105, 22252
Hauptbahnhof	13.01	2	1419
Hauptschulen	20.01	1	513
Haus der Begegnung, Gärtnerweg 62	18.01	1	494
Haus der Volksarbeit - Club Allenstein	18.01	1	489

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Haus der Volksarbeit, Initiative Allenstein	18.01	1	494
Haus des Jugendrechts	18.01	2	1648
Haus des Jugendrechts	18.01	1	494
Hausaufgabenbetreuung	20.01	2	1728
Heilpädagogische Maßnahmen für behinderte Kinder	18.01	1	479
Heilpraktikerangelegenheiten	19.02	2	1678
Heilpraktikerprüfung	11.04	2	1359
Heimat- und Geschichtsverein Oberrad	21.01	2	1829
Heimat- und Geschichtsverein Schwanheim-Heimatmuseum	21.01	2	1829
Heimatmuseum Nied	21.01	2	1829
Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform	18.01	1	479
Heimerziehung, Auswärtige Kinder und Jugendliche in	18.01	1	479
Heimerziehung/Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	18.01	2	1648
Heimverein des Bundes Neudeutschland	18.01	1	494
Heinrich-Hoffmann-Gesellschaft und Museum	21.01	2	1829
Heinrich-Hoffmann-Schule	20.01	1	515
Heinrich-Kleyer-Schule	20.01	1	517
Heinrich-Kraft-Schule	20.01	1	516
Heinrich-Kromer-Schule	20.01	1	512
Heinrich-Seliger-Schule	20.01	1	512
Heinrich-von-Gagern-Gymnasium	20.01	1	515
Heister-Stiftung, Christian Ludwig und Franziska	98.09	2	2358
Helene-Lange-Schule	20.01	1	515
Hellerhof GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1123
Hellerhofschule	20.01	1	512
Helmholtzschule	20.01	1	515
Henri-Dunant-Schule	20.01	1	512
Henry- und Emma Budge-Stiftung	18.01	1	489
Hepatitis Impfaktion	19.05	2	1705
Hermann-Herzog-Schule	20.01	1	515
Hermann-Luppe-Schule	20.01	1	515
Hermine-Weidner-Nachlaß-Stiftung	98.09	2	2358
Heroinambulanz Grüne Straße	19.05	2	1705
Heroingestützte Behandlung Drogenabhängiger	19.05	2	1705
Herstellen von Infrastruktur für neue/geänderte Linienwege - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Herstellung von zusätzlichen Parkeinrichtungen aus Ablösungen gemäß § 44 Abs. 2 HBO	16.02	2	1519
Hess. Forstverein e.V.	22.07	2	2286
Hess. Waldbesitzerverband	22.07	2	2286
Hessische Krebsgesellschaft e.V.	19.02	2	1678
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung	98.05	2	2327
Hessischer Chorverband, Sängerkreis Frankfurt e.V.	21.01	2	1829
Hessischer Investitionsfond	31.02	2	2121
Hessischer Rundfunk Frankfurt - Jazzfestival	21.01	2	1829
Hessischer Verwaltungsschulverband	32.2	2	2172
Hessisches Literaturforum Ffm, Literaturbüro	21.01	2	1829
Heussenstamm-Stiftung	21.01	2	1829
HFM Hafen Frankfurt Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	627
HILDA - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen	19.04	2	1696
HILDA - Hilfe für Demezkranke und ihre Angehörigen	18.01	1	489
HILDA - Hilfe für Demezkranke und ihre Angehörigen	18.01	1	494
Hilfe für das autistische Kind	18.01	1	489
Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme	18.01	1	479
Hilfe für Kinder in gemeinnützigen und privaten Tageseinrichtungen	18.01	1	479
Hilfe für Kinder in städtischen Kindertagesstätten	18.01	1	479
Hilfe für Kinder in Tagespflege	18.01	1	479
Hilfe für Kinder und Jugendliche in Tagesgruppen	18.01	1	479
Hilfe für Obdachlose	18.01	1	479
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	18.01	1	479
Hilfe zum Lebensunterhalt	18.01	2	1648
Hilfe zum Lebensunterhalt	18.01	1	479
Hilfe zur Arbeit	18.01	1	489
Hilfe zur Erziehung	18.01	1	479
Hilfe zur Pflege - außerhalb von Einrichtungen	18.01	1	479
Hilfe zur Pflege - in Einrichtungen	18.01	1	479
Hilfe zur Pflege - vollstationär	18.01	2	1648
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	18.01	1	479
Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	18.01	1	479
Hilfen für Arbeitslose	18.01	1	494
Hilfen für Asylbewerber	18.01	2	1648
Hilfen für junge Volljährige	18.01	1	479
Hilfen für Kinder in Vollzeitpflege	18.01	1	479
Hilfen für Kinder und Jugendliche in Heimen und anderen Wohnformen	18.01	1	479
Hilfen für psychisch Kranke	19.04	2	1696
Hilfen für Wohnsitzlose, "Lazarus"	18.01	1	489
Hilfen in besonderen Lebenslagen	18.01	1	479
Hilfen in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kind(er)	18.01	1	479

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung Behinderter	18.01	1	479
Hilfen zur Berufsausbildung, Fortbildung und Arbeitsplatzbeschaffung Behinderter	18.01	1	479
Hilfezentrum des Diakonischen Werkes für Wohnungslose im Bahnhofsviertel - Weserstr. 3; Beratung, aufsuchende Arbeit	18.01	1	489
Hilfezentrum für Frauen (Beratungsstelle u. Tagesaufenthalt für wohnsitzlose Frauen) Ev. Regionalverband	18.01	1	489
Hilfspolizeibeamte	11.05	2	1371
Hindemith-Institut	21.01	2	1829
Hinterbliebenen-Stiftung, Versehrten- und	98.09	2	2358
Historisches Museum	21.21	2	1910
HIV und andere sexuell übertragbare Erkrankungen	19.01	2	1669
Hochbauamt	34.01	2	2230
Höchster Bahnhofsvorplatz	13.01	2	1419
Höchster Bildungsschuppen	20.04	2	1812
Höchster Wohlfahrtsstiftung	98.09	2	2358
Holbeinschule	20.01	1	514
Holz	22.07	2	2286
Holzhausenpark (2.BA, denkmalgerechte Wiederherstellung) (IPG)	22.09	2	2023
Holzhausenschule	20.01	1	513
Holzverkauf	22.07	2	2286
Homburger Landstr. 646	98.04	2	2319
Homburger Landstraße zw. nördlicher Ortseinfahrt und Deuil-La-Barre-Straße	16.03	2	1528
Hortähnliche Betreuung in Grundschulen	18.01	1	479
Horte, nichtstädtische	20.03	2	1790
Horte, städtische	20.02	2	1783
Hortense B. Eppler-Nachlaß-Stiftung	98.09	2	2358
Hostatoschule	20.01	1	514
Hundesteuer	98.06	2	2338
Hundesteuer, Festsetzung	31.05	2	2142
IAF e. V.	18.01	1	494
IB Frankfurt	18.01	1	494
IB-Beratungsbüro Stuttgarter Str.	18.01	1	494
Ideenplattform	31.01	2	2113
idh - hotline -	10.04	2	1317
IFZ e.V./ Familienbildungsstätte, Ostendstraße 70	18.01	1	494
IG zur Förd. d. Jugendarb. i.d. NW-Stadt e.V.	18.01	1	494
Ignatz-Bubis-Preis	35.01	2	2252
IGS Eschersheim (ehemals Peter-Petersen-Schule)	20.01	1	516
IGS Herder	20.01	1	516
IGS West	20.01	1	516
IKT-Prüfungen - Amt 14	33.01	2	2208
Illumination Höchst	13.01	2	1419
Illumination Main	13.01	2	1419
Immissionsschutz	22.02	2	1977
Immobilienbewertung	14.04	2	1482
Immobilienconsulting und -bewertung	14.04	2	1482
Impfaktion Hepatitis	19.05	2	1705
Impfberatungen für In- und Ausland	19.01	2	1669
Inanspruchnahme von Bädern der BäderBetriebe Frankfurt GmbH, Hallen usw. des Sportamts	21.16	2	1889
Inanspruchnahme von Einrichtungen der Saalbau GmbH	21.16	2	1889
Inanspruchnahme von sonst. Räumlichkeiten u. ähnl. Subventionen, Großveranstaltungen	21.16	2	1889
In-der-City-Bus GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	971
Infektionshygienische Überwachung	19.02	2	1678
Infektionskrankheiten	19.01	2	1669
Infektionsprävention	19.01	2	1669
Infektionsschutzgesetz (IfSG)	19.01	2	1669
Informations- und E-Governmentdienste	35.02	2	2263
Informations- und Erfahrungsaustausch	35.05	2	2286
Informations- und Kommunikationstechnologie	35.02	2	2263
Infrastrukturkostenausgleich	16.10	2	1599
Infrau e.V.	10.04	2	1317
Ingenieurvermessungen	14.01	2	1460
Inintiative 9. November e.V.	21.01	2	1829
Initiativgruppe Jugendzentrum Oberrad e.V.	18.01	1	494
Initiativgruppen	18.01	1	489
Inklusion	20.01	2	1728
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main	20.01	2	1728
Innenprüfungen - Amt 14	33.01	2	2208
Innenstadt Höchst	13.01	2	1419
Innovationsfonds (Schulbereich)	20.01	2	1728
Innovative Projekte (Frauenreferat)	10.04	2	1317
Innovative Projekte / Pool für Sofortmaßnahmen	19.05	2	1705
Innovative und trägerübergreifende Projekte	18.01	1	489
Inobhutnahme	18.01	1	479
Institut Francais (Mietzuschuss)	35.01	2	2252
Institut für Gemeinwohl GmbH, Beteiligung an	98.03	2	2312
Institut für Modeschaffen	20.01	1	518

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Institut für neue Medien	21.01	2	1829
Institut für soziale ökologische Forschung	21.01	2	1829
Institut für Sozialforschung (ab 2007 inkl. Adorno Archiv)	21.01	2	1829
Institut für Stadtgeschichte	21.27	2	1958
Institutionelle Theaterförderung - ohne Städtische Bühnen		1	508
Institutsambulanz Schielestraße	19.05	2	1705
Integrations-, Antidiskriminierungs- und interkulturelle Angelegenheiten	10.03	2	1309
Integrationsplätze	18.01	1	479
Integrative Drogenhilfe	18.01	1	494
Integrative Drogenhilfe (Projekt Lichtblick)	18.01	1	489
Integrative Drogenhilfe e.V. - Konsumraum Niddastraße	19.05	2	1705
Integrative Drogenhilfe e.V. - Konsumraum Schielestraße	19.05	2	1705
Integrative Drogenhilfe e.V. - Kontaktladen FriedA	19.05	2	1705
Integrative Drogenhilfe e.V. - Projekt Arbeit, Technik und Kultur	19.05	2	1705
Integrative Drogenhilfe e.V. - Projekt Lichtblick	19.05	2	1705
Integrative Drogenhilfe e.V. - Shuttlebus	19.05	2	1705
Integrative Maßnahmen an Schulen	20.01	2	1728
Integrative Schule GmbH	20.01	2	1728
Integrierte Gesamtschule Nordend	20.01	1	516
Integriertes Verkehrsleitsystem Frankfurt West	16.06	2	1574
Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	18.01	1	479
Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V.	18.01	1	489
Interkulturelle Begegnungsstätten	18.01	1	489
Interkulturelles Jugendforum	18.01	1	494
International Aroid Society	22.11	2	2059
International Association for Plant Taxonomy	22.11	2	2059
Internationale Angelegenheiten	30.01	2	2087
Internationale Begegnung	18.01	1	479
internationale Jugendarbeit	18.01	1	489
Internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen	18.01	1	489
Internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen	18.01	1	494
Internationale Schule, Inanspruchnahme von Einrichtungen	21.16	2	1889
Internationale Solidarität	18.01	1	494
Internationaler Bund	18.01	1	489
Internationaler Bund	18.01	1	494
Internationaler Bund für Sozialarbeit - Jugendsozialwerk e.V.	18.01	1	489
Internationaler Bund für Sozialarbeit Projekt Spätaussiedler	18.01	1	489
Internationales Familienzentrum	18.01	1	489
Internationales Familienzentrum	18.01	1	494
Internationales Familienzentrum e. V.	20.01	2	1728
Internationales Familienzentrum e.V. (Begegnungsstätte)	19.04	2	1696
Internationales Jugendcafe	18.01	1	494
Internationales Kinderhaus Wiesenhüttenstraße	18.01	1	494
Internationales Quellenlexikon für Musik	21.01	2	1829
Internationales Theater	21.01	2	1829
Interne Rechtliche Serviceleistungen	33.03	2	2222
Internetstadtplan	14.02	2	1467
Intranet	35.02	2	2263
Investitionsfonds, Ansparleistungen	98.10	2	2367
Investitionsliste 2, Maßnahmen		1	398
Investitionspauschale	98.06	2	2338
Investitionsprogramm, Zusammenstellungen nach Produktbereichen und -gruppen		1	371
Investive Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen		1	362
Investive Maßnahmen der Stadtbeleuchtung	16.03	2	1528
Investive Maßnahmen des ÖPNV aus Ablösungen gemäß § 44 Abs. 2 HBO	16.02	2	1519
Investive Maßnahmen im Fahrradverkehr	16.03	2	1528
IT an Schulen	20.01	2	1728
IT und Geodateninfrastruktur	14.02	2	1467
Italienischer Altenclub - Pro Seniore	18.01	1	494
IuK-Service	35.02	2	2263
Jahresrechnung nach GemHVO-Doppik	31.01	2	2113
Jazzkeller Gesellschaft	21.01	2	1829
Jobcenter Frankfurt am Main	18.01	2	1648
Johann-Hinrich-Wichern-Schule	20.01	1	515
JONA Katholische Jugendkirche Frankfurt	18.01	1	494
Jüd.psychotherapeut. Beratungszentrum Frankfurt e. V.	18.01	1	494
Jüdische EB im Sigmund-Freud-Institut	18.01	1	494
Jüdische Friedhöfe, Pflege der	22.10	2	2044
Jüdische Gemeinde Beratungsstelle	18.01	1	489
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	18.01	1	489
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	18.01	1	494
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main, Leistungen an die	98.04	2	2319
Jüdische Kulturwoche (Jüdische Gemeinde Frankfurt)	21.01	2	1829
Jüdisches Gemeindezentrum	20.04	2	1812
Jüdisches Museum	21.26	2	1950
Jügel-Stiftung, Carl Christian	98.09	2	2358
Jugend mit Biss, Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Projekt Netzwerk Ernährung	19.03	2	1687

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Jugend musiziert	20.01	2	1728
Jugend- und Drogenberatung Höchst - Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.	19.05	2	1705
Jugend- und Drogenberatung Nord "drop in", Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.	19.05	2	1705
Jugend- und Erwachsenenarbeit auf dem Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	18.01	1	489
Jugend- und Kulturinitiative Rödelheim e.V.	18.01	1	494
Jugend- und Kulturverein	18.01	1	494
Jugend- und Sozialamt	18.01	2	1648
Jugend- und Sozialhilfeleistungen	18.01	1	479
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.im PB 18 (Soziales)		1	479
Jugend- und Suchtberatung Sachsenhausen - Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.	19.05	2	1705
Jugend- und Suchtberatungsstelle Am Merianplatz - Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.	19.05	2	1705
Jugendarbeit	18.01	1	479
Jugendarbeit der Sportvereine mit sozialem Schwerpunkt	21.16	2	1889
Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe	18.01	1	489
Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe	18.01	1	494
Jugendärztliche Vorsorgeuntersuchungen	19.03	2	1687
Jugendberatung und Jugendhaus, Schmidtbornstr. 29 u. Birminghamstr. 119	18.01	1	494
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Bildungszentrum Hermann-Hesse	19.05	2	1705
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Drogenhilfezentrum Bleichstraße	19.05	2	1705
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Drogennotdienst Elbestraße 38	19.05	2	1705
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Jugend- und Suchtberatungsstelle Am Merianplatz	19.05	2	1705
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Jugend- und Suchtberatungsstelle Sachsenhausen	19.05	2	1705
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Projekt Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten (FreD)	19.05	2	1705
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Tagesruhebetten für Crackkonsument/innen	19.05	2	1705
Jugendberufshilfe, U25	18.01	1	489
Jugendbeschäftigungsgesellschaft	18.01	1	494
Jugendbildung	18.01	1	479
Jugendbildung	20.04	2	1812
Jugendbüro Eschersheim, Ulrichstraße 129	18.01	1	494
Jugendbüro Zeilsheim	18.01	1	494
Jugendcafe Oberrad, Wiener Str. 57	18.01	1	494
Jugendclub Autogenstr.	18.01	1	494
Jugendclub Cantate Domino, Ernst-Kahn-Str. 20	18.01	1	494
Jugendclub Fechenheim-Nord	18.01	1	494
Jugendclub Georgskeller, Oeserstr. 126	18.01	1	494
Jugendclub Griesheim	18.01	1	494
Jugendclub Porthstraße 10	18.01	1	494
Jugendclub Sachsenhausen	18.01	1	494
Jugendclub Sindlingen	18.01	1	494
Jugendclub Stefan-Zweig	18.01	1	494
Jugendclub Unterliederbach	18.01	1	494
Jugendclub Wegscheidestr., Wegscheidestr. 58	18.01	1	494
Jugendclub, Graebestr. 2	18.01	1	494
Jugendclub, Thomas-Mann-Str. 6a	18.01	1	494
Jugendfeuerwehr	18.01	1	494
Jugendfeuerwehr, Förderung der	12.01	2	1380
Jugendfürsorgestiftung	98.09	2	2358
Jugendgerichtsgesetz, Projekte und Maßnahmen gemäß	18.01	1	489
Jugendgerichtshilfe	18.01	1	479
Jugendgerichtshilfe für ausländische Jugendliche	18.01	1	489
Jugendgerichtshilfe für ausländische Minderjährige	18.01	1	494
Jugendgerichtshilfemaßnahmen gem. § 10 JGG, Projekte zur Durchführung von	18.01	1	489
Jugendgruppen und Jugendverbände	18.01	1	494
Jugendhaus Am Bügel	18.01	1	494
Jugendhaus Frankfurter Berg	18.01	1	494
Jugendhaus Gallus, Idsteiner Str. 73	18.01	1	494
Jugendhaus Goldstein u. Schwanheim	18.01	1	494
Jugendhaus Heideplatz	18.01	1	494
Jugendhaus Riedberg	18.01	1	489
Jugendhaus Sossenheim	18.01	1	494
Jugendhilfe nach dem SGB VIII	18.01	1	479
Jugendhilfeangebote an Schulen	20.01	2	1728
Jugendhilfebereich	18.01	1	489
Jugendhilfewerkstatt Griesheim	18.01	1	494
Jugendinitiative Gallus e.V.	18.01	1	489
Jugendkonzerte	18.01	1	479
Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim Gallus e.V.	18.01	1	494
Jugendladen Rödelheim, Alt-Rödelheim 13	18.01	1	494
Jugendleiterinnen- u. Jugendleitercard	18.01	1	479
Jugendmigrationsdienst	18.01	1	494
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	20.04	2	1812
Jugendpflegerische Aktivitäten	18.01	1	479
Jugendrotkreuz	18.01	1	494
Jugendschutz	18.01	1	479
Jugendsozialarbeit	18.01	1	489
Jugendsozialarbeit	18.01	1	479

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Jugendsozialarbeit, Projekte der aufsuchenden Jugendarbeit	18.01	1	494
Jugendsportgeräte	21.16	2	1889
Jugendtreff E.I.L.T. e.V. Bergen-Enkheim	18.01	1	494
Jugendtreff Hausen	18.01	1	494
Jugendtreff Niederrad	18.01	1	494
Jugendtreff Zeilsheim (Alte Post)	18.01	1	494
Jugendübungsleiter und Jugendleiter im Sportbereich, Bezuschußung von	21.16	2	1889
Jugendverbände u. Jugendgemeinschaften	18.01	1	489
Jugendwerk d. Arbeiterwohlfahrt, Kreisverb. Ffm.	18.01	1	489
Jugendwerk der AWO	18.01	1	494
Jugendzahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen	19.03	2	1687
Jugendzentrum Bockenheim e.V.	18.01	1	494
Jugendzentrum Frankfurter Bogen	18.01	1	494
Jugendzentrum Ginnheim e.V.	18.01	1	489
Jugendzentrum Ginnheim e.V.	18.01	1	494
Jugendzentrum Gutleut	18.01	1	494
Jugendzentrum Kuckucksnest Sachsenh., Schwarzsteinkautweg 5a	18.01	1	494
Jugendzentrum Savignystr.66	18.01	1	494
Julius-Leber-Schule	20.01	1	517
Jumpp-Frauenbetriebe	10.04	2	1317
Junge Bühne - Kellertheater	21.01	2	1829
Junge Deutsche Philharmonie	21.01	2	1829
Junge Kantorei e. V.	21.01	2	1829
Junge Liberale Kreisverband Frankfurt a.M.	18.01	1	494
Junge Union Deutschlands Kreisverband Frankfurt a.M.	18.01	1	494
JungsozialistInnen in der SPD Unterbezirk Frankfurt a.M.	18.01	1	494
JUZ Ginnheimer Ldstr. 168 a	18.01	1	494
Kalbacher Vereine	35.01	2	2252
Kalischer-Stiftung, Georg und Marie	98.09	2	2358
Kämmereischulden	31.02	2	2121
Kammerkonzerte Kaisersaal	21.01	2	1829
Kammeroper Frankfurt	21.01	2	1829
Kanalanschlussbeitrag, Festsetzung	31.05	2	2142
Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag aus Gewinnanteilen	13.01, 17.01, 22.03, 98.03	2	1419, 1636, 1986, 2312
Karl-Oppermann-Schule	20.01	1	515
Karlstraße-Niddastraße	13.01	2	1419
Karl-von-Ibell-Schule	20.01	1	513
Karmeliterschule	20.01	1	513
Kasinoschule	20.01	1	515
Kassenmanagement	31.03	2	2128
Katastrophenschutz	12.01	2	1380
Katastrophenschutzeinrichtungen	12.01	2	1380
Käthe-Kollwitz-Schule	20.01	1	513
Katholische Dreifaltigkeitsgemeinde Nied	18.01	1	494
Katholische Familienbildstätte -Nordweststadt/dezentral, Tituscorso 2 B	18.01	1	494
Katholische Familienbildungsstätte	18.01	1	494
Katholische Jugend	18.01	1	494
Katholisches Bildungswerk	20.04	2	1812
kaufmännischen Buchführung, Stadtweite Einführung der	98.05	2	2327
Kaufpreissammlung (Immobilien)	14.04	2	1482
KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH	13.01	2	1419
KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	635
Kelsterbach, Leistungen gemäß Vertrag mit der Stadt	98.05	2	2327
Kerschensteinerschule	20.01	1	513
Kids Am Bügel, Ben-Gurion-Ring 42	18.01	1	494
KIDS Frankfurt e. V.	18.01	1	494
Kids Ostend, Hip-Hop-Mobil	18.01	1	494
Kind in Nied e.V., Projektgruppe	18.01	1	489
Kinder- und Elternverein Griesheim Nord e.V.	18.01	1	494
Kinder- und Familienzentren	20.03	2	1790
Kinder- und Jugendbibliothek, Zentrale	20.07	2	1819
Kinder- und Jugendbüro, Jägerallee 28	18.01	1	494
Kinder- und Jugendclub Nieder-Erlenbach, An der Bleiche 10	18.01	1	494
Kinder- und Jugendclub, Pützerstr. 96a	18.01	1	494
Kinder- und Jugenderholung	18.01	1	494
Kinder- und Jugenderholung	18.01	1	489
Kinder- und Jugenderholung der Wohlfahrtsverbände	18.01	1	494
Kinder- und Jugendkeller, Oeserstraße 3 a	18.01	1	494
Kinder- und Jugendmedizin	19.03	2	1687
Kinder- und Jugendpsychiatrie	19.04	2	1696
Kinder- und Jugendtheater Nordwest	21.01	2	1829
Kinder- und Jugendtheaterzentrum (ASSITEJ)	21.01	2	1829
Kinder- und Jugendtreff "Treffpunkt", Jugendcafé im Turm	18.01	1	494
Kinder- und Jugendtreff Nieder-Eschbach, Görlitzer Str. 26	18.01	1	494
Kinder unter 3 Jahren (in städtischen Einrichtungen)	20.02	2	1783
Kinder unter 3 Jahren, Förderung von Einrichtungen für	20.03	2	1790

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Kinderbüro	20.04	2	1812
Kinderclub Cantate Domino, Ernst-Kahn-Str. 20	18.01	1	494
Kindergärten, nichtstädtische	20.03	2	1790
Kindergärten, städtische	20.02	2	1783
Kinderhaus Am Bügel	18.01	1	494
Kinderhaus Am Weingarten e.V.	18.01	1	494
Kinderhaus Goldstein, Am Kiesberg 3	18.01	1	494
Kinderhaus Nied, An der Wörthspitze 1	18.01	1	494
Kinderhaus Petterweilstr. 4-6	18.01	1	494
Kinderinsel Hamburger Allee 52 HH	18.01	1	494
Kinderkrippen, Förderung von	20.03	2	1790
Kinderkrippen, städtische	20.02	2	1783
Kindermuseum (Historisches Museum)	21.21	2	1910
Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt (einschließlich Belegung)		1	520
Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freigemeinnütziger Träger (einschließlich Belegung)		1	523
Kindertageseinrichtungen, Betrieb der städtischen	20.02	2	1783
Kindertageseinrichtungen, Neubau, Erweiterung, Sanierung und Erstausstattung von	20.03	2	1790
Kindertageseinrichtungen, nichtstädtische		1	523
Kindertageseinrichtungsangebot im Stadtgebiet, Elterninformation über das	20.03	2	1790
Kindertageseinrichtungsaufsicht	20.03	2	1790
Kindertageseinrichtungsentwicklungsplanung	20.03	2	1790
Kindertagespflege	20.03	2	1790
Kinderwerkstatt Bockenheim, Florastr. 27	18.01	1	494
Kinderzentren, städtische	20.02	2	1783
Kinderzirkus Zarakali	18.01	1	494
Kindeswohlgefährung(§8a SGB VIII), Schutzauftrag bei	18.01	1	479
Kinothek "Asta Nielsen"	10.04	2	1317
Kinothek Asta Nielsen	21.01	2	1829
Kirchliche Angelegenheiten	98.04	2	2319
Kirchnerschule	20.01	1	513
KISS - Selbstkontrollierter Konsum	19.05	2	1705
Kita Frankfurt, Feststellungsvermerk		1	21
Kita Frankfurt, Leistungen an den Betrieb	20.02	2	1783
Kita Frankfurt, Wirtschaftsunterlagen		1	1245
KiTa und Schul-Ausflüge (eintägige) - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Kitas, städtische	20.02	2	1783
KIZ Gallus	18.01	1	494
KiZ Gallus - Mehrgenerationenhaus	18.01	1	489
Klassenfahrten	18.01	1	479
Klassenfahrten/Kinderfreizeiten mehrtägig - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Kleingärten	22.09	2	2023
Kleingarten- und Kleintierzuchtvereine, Zuschüsse an	22.09	2	2023
Kleintierzüchter, Zuschüsse an die Frankfurter Kreisverbände der	22.09	2	2023
Kleintierzuchtvereine, Zuschüsse an	22.09	2	2023
Klima-Bündnis/Alianca del Clima e.V.	22.04	2	1996
Klimaschutz	22.04	2	1996
Klingerschule	20.01	1	517
Klinikum Frankfurt am Main - Höchst GmbH		1	643
Klosterpresse e. V.	21.01	2	1829
Klub für Kids, Heddernheimer Kirchstr. 5	18.01	1	494
Kokainabhängige, Abstinenztherapie für	19.05	2	1705
Kolpinghaus e.V.	98.04	2	2319
Kommunale Abfallwirtschaft	22.12	2	2072
Kommunale Ausländervertretung (KAV)	10.08	2	1334
Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen, Umlage	98.08	2	2351
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main, Feststellungsvermerk		1	17
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main, Wirtschaftsunterlagen		1	1197
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	18.01	2	1648
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	18.01	1	479
Kommunaler Finanzausgleich	31.01	2	2113
	16.11	2	1607
Kommunaler Finanzierungsanteil zur S-Bahn Rhein-Main, 2. Baustufe, 2. BA - Amt 66 S-Bahnbau			
Kommunales Jugendbildungswerk	18.01	1	479
Kommunalisierte Landesmittel (Frauenreferat)	10.04	2	1317
Kommunalisierten Landesmitteln u. dgl., Verwendung von	18.01	1	489
Kommunalwahl	10.01	2	1302
Kommunikationsinfrastruktur	35.02	2	2263
Kompetenzerfassung von Schülern	20.01	2	1728
Kompetenzzentrum Infektiologie	19.01	2	1669
Komplementärförderung (Schulbereich)	20.01	2	1728
Konrad-Haenisch-Schule	20.01	1	514
Konsolidierter Gesamtabschluss		1	424
Konsolidierung, pauschale	98.05	2	2327
Konsolidierungsbeitrag (Dezernat IV), nicht aufgeteilter	20.01	2	1728
Konsolidierungsbeitrag der Markt- und Hafenbetriebe	98.07	2	2345
Konsumraum Eastside Schielestraße - Integrative Drogenhilfe e.V.	19.05	2	1705
Konsumraum Niddastraße	19.05	2	1705

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e.V	19.02	2	1678
Kontakt e.V.	18.01	1	494
Kontakte zu den westlichen Stadtteilen (Verwaltungsstelle Höchst)	30.01	2	2087
Kontaktladen FriedA - Integrative Drogenhilfe e.V.	19.05	2	1705
Kontaktstelle Selbshilfe nach Krebs, DPWV, Landesverband Hessen	18.01	1	494
Kontaktstelle Selbsthilfe nach Krebs	18.01	1	489
Kontoführung für Dritte	31.04	2	2136
Konzernbilanz	31.01	2	2113
Konzert- und Kongresshaus Alte Oper	21.01	2	1829
Konzessionsabgaben	98.07	2	2345
Kooperationen Kinderbetreuung, Familienbildung	20.03	2	1790
Kosmopolitische Frauen Höchst	10.04	2	1317
Kosmos-Der Jugendtreff, Sossenheimer Weg 176	18.01	1	494
Kosten der Fraktionen		1	413
Kosten der Unterkunft, Erstattung des Bundes für	18.01	1	479
Kosten- und Leistungsrechnung	31.01	2	2113
Kostenbeitrag von Ämtern an die Personalvertretungen	32.7	2	2195
Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfuter Kindertageseinrichtungen	20.03	2	1790
KP 21 e. V. musikglobal (ehemals Kultur in der Brotfabrik)	21.01	2	1829
Krabbelstuben, Förderung von	20.03	2	1790
Kraft-Wärme-Kopplung	22.04	2	1996
Krakau, Projekt: Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt Krakau	18.01	1	489
Krankenbeförderungen (s. Sekundärtransporte)	12.03	2	1405
Krankenhauskonferenz	19.02	2	1678
Krankenhausumlage	98.08	2	2351
Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	18.01	1	479
Krankentransport und Unfallwesen (s. Rettungsdienst)	12.03	2	1405
Krebs, Frauenselbsthilfe nach	19.03	2	1687
Krebsberatung; Hessische Krebsgesellschaft e.V.	19.02	2	1678
Krebsberatungsstelle	19.02	2	1678
Krebsberatungsstelle	18.01	1	494
Krebsgesellschaft e.V., Hessische	19.02	2	1678
Kreditähnliches Rechtsgeschäft	34.04	2	2238
Kredite	98.10	2	2367
Kreidekreis e. V.	20.01	2	1728
Kreisfeuerwehrverband	12.01	2	1380
Krematoien	22.10	2	2044
Kriegsopferfürsorge	18.01	1	479
Kriegsopfergräber, Pflege der	22.10	2	2044
Krifteler Straße 80-82, Gesamtsanierung	34.04	2	2238
Kriminalprävention	11.04	2	1359
Kriminalstatistik	11.04	2	1359
Krisenzentrum Café Fix (Moselstr. 47) - Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.	19.05	2	1705
Krisenzentrum La Strada	19.05	2	1705
Krönungsweg	31.08	2	2156
KSJ-Mafalda, Zeißelstraße 17	18.01	1	494
KT-Preis	20.03	2	1790
Küchenbetriebe, (ehemalige) Städtische	35.04	2	2280
Kultur, Freizeit und Sport, Produktbereich 21	21	2	1827
Kulturdenkmäler	15.02	2	1497
Kulturelle Aktivitäten an Schulen	20.01	2	1728
Kulturelle Angelegenheiten an Schulen	20.01	2	1728
Kulturelle und soziale Teilhabe - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim	35.01	2	2252
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	651
Kulturinitiative Rhein Main	22.11	2	2059
Kunst in Frankfurt e. V.	21.01	2	1829
Kunsthalle Schirn	21.01	2	1829
Künstlerhaus Mousonturm	21.01	2	1829
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	659
Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik	22.07	2	2286
Kurt-Schumacher-Str. 41	32.6	2	2186
Kurt-Schumacher-Straße	13.01	2	1419
Kuss 41	18.01	1	494
LAG (gemeinsam leben/lernen)	18.01	1	489
LAG Soziale Brennpunkte-Rockmobil	18.01	1	489
Lahor e. V.	18.01	1	494
Lahor e.V.	18.01	1	489
Landesbildstelle, Beitrag	20.01	2	1728
Landesfeuerwehrverband Hessen	12.01	2	1380
Landesverband der Kleingärtner e.V.	22.09	2	2023
Landesverband Hessen des Deutschen Jugendherbergswerkes	18.01	1	489
Landeswohlfahrtsverband, Umlage des	98.08	2	2351
Landschaftslücke 1. BA (IPG)	22.09	2	2023
Landschaftspflege	22.01	2	1967
Landtagswahl	10.01	2	1302
Langfristiges Feuerwehrkonzept - Staffelkonzept	12.01, 12.03	2	1380, 1405

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Lärmoptimierter Ausbau der Homburger Landstraße (Konjunkturprogramm)	16.03	2	1528
Lärmschutzmaßnahmen an der A 661 (Ostumgehung) (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Laserscanning	14.01	2	1460
Lasten aus der kommunalen Vollzugspolizei	32.6	2	2186
Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt	18.01	1	479
Laufende Zwecke Bund für Programm "STÄRKEN vor Ort"	18.01	1	489
Law und Finance	36.01	2	2294
Lazarus e.V., Hilfen für Wohnsitzlose	18.01	1	494
Lazarus Wohnsitzlosenhilfe e.V.	19.02	2	1678
Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind	18.01	1	489
Lebensmittelgewerbe, Belehrungen für das	19.01	2	1669
Lebensmittelüberwachung	11.04	2	1359
Lebenspartnerschaften	11.02	2	1351
Leerrohrkapazität	35.02	2	2263
Leerstehende Räume für Kreative	13.01	2	1419
Legatgrabpflege	22.10	2	2044
Lehrerkooperative	10.04	2	1317
Lehrerkooperative	20.04	2	1812
Lehrerkooperative Bildung und Kommunikation e.V.	18.01	1	489
Lehrerkooperative Frankfurt a. M.	20.01	2	1728
Leibnizschule	20.01	1	515
Leichenschauscheine	19.02	2	1678
Leistungen an die Jüdische Geneinde Frankfurt, Frankfurt-Vertrag	98.04	2	2319
Leistungen an städtische Zuschussgesellschaften		1	149
Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Leistungen der Altenhilfe	18.01	1	479
Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	18.01	2	1648
Leistungen für die Stadt- und Universitätsbibliothek	98.05	2	2327
Leistungen für die Universität und die Universitätskliniken	98.05	2	2327
Leistungen für Unterkunft und Heizung	18.01	1	479
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	18.01	1	479
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz	20.01	2	1728
Leistungen nach dem SGB II	18.01	1	479
Leistungen nach dem SGB VIII	18.01	1	479
Leistungen nach dem SGB XII	18.01	1	479
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	18.01	1	479
Leistungs- und Finanzsteuerung	31.01	2	2113
Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	18.01	1	479
Leistungssports, Förderung des	21.16	2	1889
Leitstelle	12.02	2	1397
Leitung der Stadtverwaltung	30.01	2	2087
Leitung der Stadtverwaltung und Betreuung der Gremien, Produktbereich 30	30	2	2086
Lernförderung - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Lernwerkstatt Lackzack	18.01	1	494
Lesbeninformations- und Beratungsstelle (LIBS)	10.04	2	1317
Lesben-Informations- und Beratungsstelle e.V.	18.01	1	494
Lesbisch-Schwules Jugendhaus	18.01	1	489
Lese- und Schreibservice Elbestraße	20.04	2	1812
Lesebuch für Jungen	18.01	1	479
Lessing-Gymnasium	20.01	1	515
Liberalisierung der Verkehrsmärkte	16.09	2	1593
LIBS	10.04	2	1317
LIBS e.V.	18.01	1	489
LIBS e.V.	18.01	1	494
Lichtsignalsteuerung	11.05	2	1371
Lichtwellenleiterkabel	35.02	2	2263
Liebfrauenschule	20.01	1	513
Liebighaus	21.01	2	1829
Liebigschule	20.01	1	515
Liegenschaft Teilamt UA5 (Planungsmittel)	16.06	2	1574
Liegenschaftsbestand, Dokumentation	31.08	2	2156
Liegenschaftsfonds zur Förderung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten	13.01	2	1419
Liegenschaftsvermessungen	14.01	2	1460
Liesel-Oestreicher-Schule	20.01	1	513
Liniennetz	35.02	2	2263
Linnéschule	20.01	1	513
Literaturclub	10.04	2	1317
Literaturhaus Frankfurt e.V.	21.01	2	1829
Lohrberg	22.09	2	2023
Lokale Agenda 21	22.01	2	1967
Lokales Ökonomie Programm Frankfurt am Main - Fechenheim	13.01	2	1419
Louis Marburg'sche Familienstiftung	98.09	2	2358
Louise-von-Rothschild-Schule (ehemals Weidenbornschule)	20.01	1	514
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung	98.09	2	2358
Ludwig-Börne-Schule	20.01	1	514
Ludwig-Erhard-Schule	20.01	1	517
Ludwig-Richter-Schule	20.01	1	514

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Ludwig-Weber-Schule	20.01	1	513
Luftbildauswertung	14.02	2	1467
Lufthansa Air Plus (Abrechnung)	35.01	2	2252
LWV-Wahl	10.01	2	1302
Lycée Francaise de Francfort	20.01	2	1728
Mädchenarbeit	10.04	2	1317
Mädchenkulturarbeit	10.04	2	1317
Mädchentreff Am Bügel	18.01	1	494
Magistrat (Betreuung)	30.03	2	2105
Magistratsaktei	30.03	2	2105
Magistratsangelegenheiten	30.03	2	2105
Main Mobil Frankfurt GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	979
Main- und Opernspiele	18.01	1	494
Main-Kraftwerke AG, Konzessionsabgabe	98.07	2	2345
Mainova AG, Konzessionsabgabe	98.07	2	2345
Mainova AG, Wirtschaftsunterlagen		1	987
Mainova BeteiligungsGmbH		1	995
Mainova EnergieDienste GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1003
Mainova ServiceDienste GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1011
Maisha e.V.	19.03	2	1687
Malteser Werke e.V. - Institutsambulanz Schielestraße	19.05	2	1705
Malteserwerke e.V. - Ambulanz Niddastrasse	19.05	2	1705
Mandate OB	30.01	2	2087
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung	98.09	2	2358
Markt / Hafen	36.02	2	2304
Marktanalysen und Richtwerte; Immobilien	14.04	2	1482
Marktbetriebe	36.01	2	2294
Marktbetriebe, Feststellungsvermerk		1	16
Marktbetriebe, Konsolidierungsbeitrag der	98.07	2	2345
Marktbetriebe, Wirtschaftsunterlagen		1	1187
Markttransparenz (Immobilien)	14.04	2	1482
Martin-Buber-Schule	20.01	1	513
Maßnahmen der Investitionsliste 2		1	398
Maßnahmen und Projekte zum Erwerb der Deutschen Sprache	10.03	2	1309
Maßnahmen z.Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	18.01	1	489
Maßnahmen zur Integration ausländischer Mitbürger	18.01	1	494
Max-Beckmann-Schule (einschließlich Außenstelle Riedberg)	20.01	1	515
Medienarbeit	35.03	2	2272
Medienetat Schulbibliotheken	20.07	2	1819
Medienetat Stadtbüchereien	20.07	2	1819
Medienkompetenz, Vermittlung von	20.07	2	1819
Medienwerkstatt Frankfurt "MEWI" e.V.	18.01	1	489
Medienwerkstatt Frankfurt "MEWI" e.V.	18.01	1	494
Medienzentrum (siehe Landesbildstelle)	20.01	2	1728
Medizinische Gefahrenabwehr	19.02	2	1678
Medizinische Vorsorge und Gesundheitsförderung	19.03	2	1687
Medizinischer Dienst und Hygiene	19.02	2	1678
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt am Main - Höchst GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	667
Mehrgenerationen Haus „Kinder im Zentrum Gallus“	18.01	1	494
Mehrzweckhalle (IPG)	22.11	2	2059
Meisterschule	20.01	1	514
Meldeangelegenheiten	11.01	2	1342
Melderegister	11.01	2	1342
Merianschule	20.01	1	513
Messe Frankfurt, Wirtschaftsunterlagen		1	795
Messe Frankfurt-GmbH	98.03	2	2312
Mezzo- Verein. f. geschlechtsbez. Kinder- u. Jug.arb. e.V.	18.01	1	494
MIBAU Gemeinnützige AG für Mietwohnungsbau, Wirtschaftsunterlagen		1	1131
Michael-Ende-Schule	20.01	1	514
Michael-Grzimek-Schule	20.01	1	513
Miet-, Pacht- und Erbbauverträge (Stadtschulamt)	20.01 - 20.04	1	535
Mietkosten	18.01	1	494
Mietkostenzuschuss und Schuldnerberatung	18.01	1	494
Mietpreisüberhöhung, Massnahmen zur Verhinderung der	17.01	2	1636
Mietrechtliche Beratung	17.01	2	1636
Mietspiegel	17.01	2	1636
Mietzuschüsse	18.01	1	489
Mietzuschüsse an Mitgliedsverbände des FJR	18.01	1	494
Migrantenberatung Am Weißen Stein	18.01	1	494
Migrationsberatungsstellen; Koordination der Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten	18.01	1	494
Migrationszentrum Höchst	18.01	1	494
Minna-Specht-Schule	20.01	1	513
Minni-Eckert-Stiftung	98.09	2	2358
Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben	13.01	2	1419
Mitgliedsverbände d. Frankfurter Jugendrings	18.01	1	489

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Mittagsverpflegung - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Mitternachtssport	18.01	1	494
Mobile Kinderkrankenpflege	19.03	2	1687
Mobilisierung von Wohnungsbauflächen	13.01	2	1419
Mobilitäts- und Verkehrsplanung	16.12	2	1627
Mobilitätstrainer/in	18.01	1	494
Modernisierung des Bahnhofes Frankfurt-Rödelheim (STEP-Programm) - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Modernisierung des Bahnhofes Griesheim - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel)	16.11	2	1607
Mosaikschule (ehemals: Albert-Griesinger-Schule)	20.01	1	515
Moses-Projekt	18.01	1	494
Mühlbergschule	20.01	1	513
MuKiVa	18.01	1	489
MUKIVA, Kinder- und Familienzentrum	18.01	1	494
Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	779
Münzenbergerschule	20.01	1	513
Museen	21.18, 21.21-26	2	1903, 1910-1957
Museeumskooperationspool	21.01	2	1829
Museeumsmobilisierungsfonds	21.01	2	1829
Museum der Weltkulturen	21.23	2	1926
Museum für Angewandte Kunst	21.22	2	1919
Museum für Moderne Kunst	21.25	2	1942
Museum Judengasse	21.26	2	1950
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH	21.01	2	1829
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	675
Musikbibliothek	20.07	2	1819
Musikkurs Gallus	20.04	2	1812
Musikschule Frankfurt am Main e. V.	20.04	2	1812
Musterschule	20.01	1	515
Nachbarschaftsheim Bockenheim e.V.	18.01	1	489
Nachbarschaftsheim Bockenheim e.V.	18.01	1	494
Nachbarschaftshilfe Bornheim e.V.	18.01	1	489
Nachbarschaftshilfe Bornheim e.V.	18.01	1	494
Nachbarschaftszentrum Ginnheim	10.04	2	1317
Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.	18.01	1	489
Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.	18.01	1	494
Nachlass Golisch	18.01	1	489
Nachmittagsangebote an Schulen, Ganzheitliche	20.01	2	1728
Nachrichten der Stadtverwaltung (NaSt)	35.01	2	2252
Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn Stationen (U-Bahn Station Eschenheimer Tor) - Amt 66 Stadtbahnbau	16.11	2	1607
Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Miquelallee) - Amt 66 Stadtbahnbau	16.11	2	1607
Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Schweizer Platz) - Amt 66 Stadtbahnbau	16.11	2	1607
Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Westend) - Amt 66 Stadtbahnbau - (Planungsmittel)	16.11	2	1607
Nachsorgeangebot Oberrad, Reha-Zentrum	19.04	2	1696
Nachsorgeangebot Rödelheim, Reha-Zentrum	19.04	2	1696
Nachwuchswerbung und -auswahl	32.2	2	2172
Nahmobilität in den Stadtteilen	16.03	2	1528
Nahverkehr und ÖPNV, Produktbereich 16	16	2	1505
Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1019
Namensänderungen	11.02	2	1351
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	13.01	2	1419
Natur- und Landschaftsschutz	22.01	2	1967
Naturfreundejugend	18.01	1	494
Naturnahe Umgestaltung des Höchster Wehres im Unterlauf der Nidda	22.06	2	2005
Naturpark Hochtaunus, Verbandsumlage an Zweckverband	22.07	2	2286
Netzwerk	35.02	2	2263
Netzwerk Ernährung, Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Präventionsprojekt Jugend mit Biss	19.03	2	1687
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.	17.01	2	1636
Netzwerkservice	35.02	2	2263
Neubau der Anschlussstelle Heddernheim (A 661)	16.03	2	1528
Neubau der S-Bahnstation Fechenheim - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Neubau der Schwedlerbrücke (Planungsmittel), Bw 25	16.03	2	1528
Neubau des Grünzuges Feldscheidenstr - Gießener Str (IPG)	22.09	2	2023
Neubau einer Bahnunterführung in der Frankenallee	16.03	2	1528
Neubau Feuerwache 6	12.01	2	1380
Neubau Verkehrsleitzentrale	16.06	2	1574
Neubau von Betriebseinrichtungen (IPG)	22.10	2	2044
Neubau von Schulen	20.01	2	1728
Neubau von Spielanlagen (IPG)	22.09	2	2023
Neubau zentrale Wekstatt und Verwaltung - Planungsmittel (IPG)	22.09	2	2023
Neubau-, Umbau und Erweiterungsmaßnahmen	34.01	2	2230
Neue Mainzer Straße / Hofstraße	13.01	2	1419

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Neuer S-Bahnhaltepunkt Frankfurt-Ginnheim im Zuge des 4-gleisigen Ausbaues der S-Bahn Ffm-West/Bad Vilbel - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel)	16.11	2	1607
Neues Theater Höchst (Bund für Volksbildung Höchst e. V)	21.01	2	1829
Neugestaltung und Aufwertung Zeil	13.01	2	1419
Neuhofstraße e.V. , Frauengesundheitszentrum (FGZN)	19.03	2	1687
Neukonzeption von Trauerhallen (IPG)	22.10	2	2044
Neuverbeamtungen - Absicherung der Pensionsansprüche aus	98.05	2	2327
Nicht aufgeteilte Personalkosten	32.6	2	2186
Niddaschule	20.01	1	513
Nieder Tor	13.01	2	1419
Nordweststadtbibliothek	20.07	2	1819
Notfallversorgung	12.03	2	1405
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen	18.01	1	489
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen	18.01	1	494
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1027
Oase, Begegnungsstätte, Sozialwerk Main-Taunus e.V.	19.04	2	1696
Oberbürgermeister/ Oberbürgermeisterin -Direktwahl	10.01	2	1302
Obermainanlage (2. BA) (IPG)	22.09	2	2023
Oederweg	13.01	2	1419
Offene Frankfurter Ganztagsschule	20.01	2	1728
Offene Sozialarbeit in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	18.01	1	479
Offener Bereich	18.01	1	494
Öffentliche Grünflächen	22.09	2	2023
Öffentliche Parkanlagen	22.09	2	2023
Öffentliche Waagen	34.04	2	2238
Öffentlicher Jugendhilfeträger für Kindertageeinrichtungen und Kindertagespflege	20.03	2	1790
Öffentlicher Raum	13.01	2	1419
Öffentliches Toilettenwesen	34.04	2	2238
Öffentlichkeitsarbeit	35.03	2	2272
Öffentlichkeitsarbeit der Kommunalen Ausländervertretung (KAV)	10.08	2	1334
Öffentlichkeitsarbeit im Forstbereich	22.07	2	2286
Öffentlichkeitsarbeit OB	30.01	2	2087
Öffentlich-milde Stiftungen	31.06	2	2148
Öko-Audit	22.01	2	1967
Öko-Punkte	22.01	2	1967
Ombudsstelle	19.05	2	1705
operatives Controlling	31.01	2	2113
ÖPNV-Anbindung Frankfurter Bogen (Preungesheim Ost) - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
ÖPNV-Leistungen	16.09	2	1593
ÖPP 4 Schulen	20.01	2	1728
ÖPP IGS West	20.01	2	1728
Ordnung und Sicherheit, Produktbereich 11	11	2	1341
Ortsbeiräte	30.02	2	2098
Ortsdienerprojekt "Frankfurt Tipp Topp"	22.03	2	1986
Ortshygiene	19.02	2	1678
Ortsumfahrung Praunheim (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Ortsumgehung Bonames (Planungsmittel)	16.03	2	1528
OSSIP – Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention	19.05	2	1705
Ostbahnhof	13.01	2	1419
Ostpark - informeller Sport (IPG)	22.09	2	2023
Otto-Hahn-Schule	20.01	1	516
Otto-Hahn-Stiftung	98.09	2	2358
Our Generation	18.01	1	494
Pachtverhältnisse	34.04	2	2238
Pädagogische Aufgaben der Schulen	20.01	2	1728
Pädagogische Fachkräfte (Kindertageeinrichtungen), Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung von	20.03	2	1790
Pädagogischer Mittagstisch	18.01	1	494
Palmengarten	22.11	2	2059
Palmengartengesellschaftshaus, Sanierung	22.11	2	2059
Panoramaschule (ehemals 2. Schule für praktisch Bildbare)	20.01	1	515
Papageno Theater	21.01	2	1829
Parade der Kulturen	18.01	1	489
Paritätischer Betreuungsverein	18.01	1	494
Park- und Gartenanlagen, Stadtgrün	22.09	2	2023
Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1139
Parkhaus Goetheplatz GmbH		1	1147
Parkierungseinrichtungen	16.08	2	1587
Parkleitsystem	16.06	2	1574
Parkraumbewirtschaftung	11.05	2	1371
Parkscheinautomaten	16.03	2	1528
Patientenfürsprecher	19.02	2	1678
Patronate, Leistungen aus	98.04	2	2319
Paul-Ehrlich-Schule	20.01	1	517
Paul-Hindemith-Schule	20.01	1	516
Pauschalzuwendung für Jugendliche	21.16	2	1889
Pauschalzuwendungen für vereinseigene Sportstätten	21.16	2	1889

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Pegelmessstelle SEF	16.06	2	1574
Personal und Organisation, Produktbereich 32	32	2	2164
Personal- und Organisationsamt	32.1	2	2165
Personal- und Organisationsamt	32.1	2	2165
Personal- und Organisationsamt	32.2	2	2172
Personalabrechnungsverfahren LOGA	32.1	2	2165
Personalausgabenpool	32.6	2	2186
Personalausweise	11.01	2	1342
Personalberatung	32.1	2	2165
Personalentwicklung	32.2	2	2172
Personalservice	32.1	2	2165
Personalvermittlung, zentral	32.1	2	2165
Personalvertretungen	32.8	2	2156
Personalvertretungen - Kostenbeitrag von Ämtern	32.8	2	2156
Personenstandsurkunden	11.02	2	1351
Personenstandsveränderungen	11.02	2	1351
Perspektivwechsel e. V., Beratungsstelle für Strafentlassene	18.01	1	494
Pestalozzischule	20.01	1	513
Peter-Petersen-Schule (jetzt: IGS Eschersheim)	20.01	1	516
Pfadfinderring	18.01	1	494
Pfarrhaus Bonames	98.04	2	2319
Pfarrhaus Dom	98.04	2	2319
Pflegegeld	18.01	1	479
Pflegeleistungen/Fremdpflege, sonstige	18.01	1	479
Pflegesituation von Park- und Grünanlagen	22.09	2	2023
Pfungst Museum-Stiftung, Ludwig	98.09	2	2358
Philantropin, Erwerb und Umbau	98.05	2	2327
Philharmonische Gesellschaft Frankfurt e.V.	21.01	2	1829
Philipp-Holzmann-Schule	20.01	1	517
Philippi-Stiftung	34.04	2	2238
Philippi-Stiftung, Stiftung der Eheleute Wilhelm Philippi und Marie Philippi geb. Wiertz	98.09	2	2358
Pietät	22.10	2	2044
Pilotprojekt "Nahmobilität Nordend"	16.12	2	1627
Pipeline	18.01	1	494
Pipeline Jugendland- u. Sozialwerk e.V. (subzone)	18.01	1	489
Planung und Bau von Grün- und Freiflächen	22.09	2	2023
Planungsmittel für weiterführende Verkehrsplanungen	16.03	2	1528
Planungsmittel Hochbau	34.01	2	2230
Planungsmittel Straßen- und Radwegebau	16.03	2	1528
Planungsmittel Straßenverkehrsamt	16.06	2	1574
Planungsmittelpauschale Amt 67 (IPG)	22.09	2	2023
Planungsrechtliche Satzung	13.01	2	1419
Planungsverband Ballungsraum Frankfurt Rhein - Main, Umlage des	98.08	2	2351
Platz Nördlich Karmeliterkloster	13.01	2	1419
Platz vor dem Literaturhaus (ehem. Stadtbibliothek)	13.01	2	1419
Platz vor der Leonardskirche	13.01	2	1419
Platz vor der Schelmenburg	13.01	2	1419
Platzanlage Hauptwache	13.01	2	1419
Platzbereich an der Dreikönigskirche	13.01	2	1419
Platzbereich an der Weißfrauenkirche	13.01	2	1419
Pool für Sofortmaßnahmen / Innovative Projekte	19.05	2	1705
Portikus e.V.	21.01	2	1829
PPP Schulen (siehe auch ÖPP 4 Schulen)	20.01	2	1728
Praktikanten und Referendare	32.2	2	2172
Praunheimer Werkstätten GmbH	18.01	1	489
Praunheimer Werkstätten GmbH	18.01	1	494
Prävention und Intervention gegen Männergewalt	18.01	1	489
Prävention und Intervention gegen Männergewalt	18.01	1	494
Präventionsrat	11.04	2	1359
Präventionsthemen, Drogen-, Sucht- und	19.05	2	1705
Praxisorientierte Hauptschule	20.01	2	1728
Presse- und Informationsamt	35.03	2	2272
Presseveranstaltungen	35.03	2	2272
Prioritätenliste "LSA" (z.B. Schulwegsicherung, KEBU) im Stadtgebiet Frankfurt am Main	16.06	2	1574
Pro Famila/ CeBeeF (Kooperationsprojekt zur Verbesserung der Situation behinderter Frauen)	18.01	1	494
Pro Familia	18.01	1	489
Pro familia, Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung und Familienplanung e.V.	18.01	1	494
Pro Familia/ CeBeeF "Projekt Ärztliche Sprechstunde, Information u. Beratung für Frauen mit körperlicher Behinderung"	18.01	1	489
Produktion von Holz und sonstigen Erzeugnissen des Waldes, Grundstücks und Gebäudebewirtschaftung	22.07	2	2286
Programm "Schöneres Frankfurt"	13.01	2	1419
Programm Abbau Sanierungsstau Ingenieurbauwerke	16.03	2	1528
Programm Schöneres Frankfurt - Begrünungsarbeiten (IPG)	22.09	2	2023
Projekt "Beschützter und begleitender Umgang"	18.01	1	479
Projekt "Lichtblick"	18.01	1	494
Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"	18.01	1	494

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Projekt "Willkommenstage"	18.01	1	494
Projekt Alice, Basis e.V.	19.05	2	1705
Projekt Arbeit - Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.	19.05	2	1705
Projekt Arbeit, Technik und Kultur - Integrative Drogenhilfe e.V.	19.05	2	1705
Projekt Ärztliche Sprechstunde, Information und Beratung für Frauen mit körprlicher Behinderung	18.01	1	494
Projekt Frankfurter Workshop - Basis e.V.	19.05	2	1705
Projekt Griesheim, Autogenstraße 12	18.01	1	494
Projekt HIPPY (Home Instruction Program for Preschool Youngsters)	18.01	1	494
Projekt Kinder- und Jugendliche ohne legalen Aufenthaltsstatus	10.03	2	1309
Projekt Lichtblick - Integrative Drogenhilfe e.V.	19.05	2	1705
Projekt Moses	18.01	1	489
Projekt REGENBOGEN	18.01	1	494
Projekte der Aufsuchenden Jugendarbeit	18.01	1	494
Projekte mit Sozialrathäusern	18.01	1	494
Projekte und Maßnahmen gem. Jugendgerichtsgesetz	18.01	1	494
Projekte zur Durchführung von Jugendgerichtshilfemaßnahmen	18.01	1	494
Projektentwicklung und -management	13.01	2	1419
Projektförderung (Schulbereich)	20.01	2	1728
Projektförderung für investive Maßnahmen in Kleintierzuchtvereinen und Kleingartenvereinen (IPG)	22.09	2	2023
Projektgruppe Bahnhofsviertel	18.01	1	494
Projektgruppe Kind in Nied e.V.	18.01	1	494
Protokollangelegenheiten	35.01	2	2252
Psychiatriekoordination	19.04	2	1696
Psychiatriewoche	19.04	2	1696
psychisch Kranke, Hilfen für	19.04	2	1696
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen	19.04	2	1696
Psychosozialer Krisendienst, Bürgerhilfe Sozialpsychatrie	19.04	2	1696
Psychotherapeutische ambulante Behandlung von Kindern und Jugendlichen	18.01	1	479
Publikationen für Medien	35.03	2	2272
Punktuelle Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV - Amt 36	16.11	2	1607
Qualifizierung von Beschäftigten	32.2	2	2172
Qualifizierung von Tagespflegepersonen	20.03	2	1790
Radverkehr	16.03	2	1528
Radwegebau 2015-2018	16.03	2	1528
Rathauskasino	35.04	2	2280
Realschulen	20.01	1	514
Rebstock Projektentwicklungsgesellschaftgesellschaft mbH	13.01	2	1419
Rebstock Projektgesellschaft mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	683
Rechtliche Betreuung	33.03	2	2222
Rechtsamt	33.03	2	2222
Referendare und Praktikanten	32.2	2	2172
Reformkommission, Gutachten zur Unterstützung der Arbeit der	98.05	2	2327
Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gGmbH	22.01	2	1967
Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH	22.01	2	1967
Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH	22.01	2	1967
Regionaltangente West - S-Bahn (Planungsmittel) - Amt 66 S-Bahnbau	16.11	2	1607
Regionalverband Südhessen	98.08	2	2351
Regionalverband Südhessen, Umlage des	98.08	2	2351
Regionalvergleich	10.05	2	1327
Regionalverkehr	16.10	2	1599
Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"	20.01	2	1728
Reha-Zentrum, Nachsorgeangebot Oberrad	19.04	2	1696
Reha-Zentrum, Nachsorgeangebot Rödelheim	19.04	2	1696
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Bund Aktiver Demokraten e.V. (Zuschuss)	35.01	2	2252
Reineckstraße	13.01	2	1419
Reinigung von Flächen, außer FES-Vertrag	16.03	2	1528
Reisepässe	11.01	2	1342
Reitturnier, Internationales Festhallen	21.16	2	1889
Rennclub Frankfurt a.M. e.V	21.16	2	1889
Renovierung denkmalgeschützter Parkanlagen (IPG)	22.09	2	2023
Restabfallsammlung	22.12	2	2072
Rettungsdienst	12.03	2	1405
Rettungsdienstliche Aus-und Fortbildung	12.03	2	1405
Rettungsdienstträger, Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren als	12.03	2	1405
Revision und Recht, Produktbereich 33	33	2	2207
Revisionsamt - Amt 14	33.01	2	2208
Rheuma-Liga Hessen e.V.	19.03	2	1687
Richtlinie für die Gewährung städtischer Zuwendungen, allgemeine		1	460
Riedberg, Ergänzungsfinanzierung der sozialen Infrastruktur	20.01	2	1728
Riedhofschule	20.01	1	513
Ring politischer Jugend	18.01	1	489
Ring politischer Jugend	18.01	1	494
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH	22.03	2	1986
RMB Rhein-Main Biokompost GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	787
RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund	16.10	2	1599

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Robert-Blum-Schule	20.01	1	513
Robert-Koch-Schule	20.01	1	514
Robert-Schumann-Gesellschaft	21.01	2	1829
Robert-Schumann-Schule	20.01	1	513
Rockmobil	18.01	1	494
Rödelheimer Bahnhofsvorplatz	13.01	2	1419
Roma und Sinti Beratungsarbeit	10.03	2	1309
Roma-Kinder, Projekte für	18.01	1	489
Romanfabrik	21.01	2	1829
Römerberggespräche e. V.	21.01	2	1829
Römergastronomie	35.04	2	2280
Römerstadtschule	20.01	1	513
Rotlichtüberwachungsanlagen, Betrieb der	11.05	2	1371
Ruhrorter Werft (IPG)	22.09	2	2023
Saalbau BetriebsGmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1155
Salzmannschule	20.01	1	513
Sandweg	13.01	2	1419
Sandweg weitere BA	13.01	2	1419
Sängerkreis Frankfurt des Hess. Sängerbundes e. V.	21.01	2	1829
Sanierung Botanische Sammlung (IPG)	22.11	2	2059
	16.03	2	1528
Sanierung der Heerstraße (L3440) zwischen Ludwig-Landmann-Straße und KP.Damaschkeanger			
Sanierung des Bahnhofsgebäudes Höchst - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel)	16.11	2	1607
Sanierung des Gesellschaftshauses im Palmengarten (IPG)	22.11	2	2059
Sanierung des Platzes vor der katholischen Kirche für den Wochenmarkt in Niederrad (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Sanierung des Sanitärbereiches der Unterkunft auf dem Hauptfriedhof (IPG)	22.10	2	2044
Sanierung des Theatertunnels	16.03	2	1528
Sanierung des Wasserleitungsnetzes auf Friedhöfen (IPG)	22.10	2	2044
Sanierung und Umbau der Straße Am Dornbusch	16.03	2	1528
Sanierung Villa Leonhardi (IPG)	22.11	2	2059
Sanierung von Schulgebäuden	20.01	2	1728
Satzung		1	9
Sauberes Frankfurt (Stabsstelle)	22.03	2	1986
Säumniszuschläge und Mahngebühren	98.07	2	2345
Saz-Rock e.V.	18.01	1	494
Saz-Rock e.V./Hausener Brotfabrik	18.01	1	489
S-Bahn-Bau Bad Vilbel (Ausbau) - Amt 66 S-Bahnbau	16.11	2	1607
Schäfergasse	13.01	2	1419
Schäfflestraße, Riederwald	13.01	2	1419
Schillerschule	20.01	1	515
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	691
Schirn-Plateau	13.01	2	1419
Schlussberichte - Amt 14	33.01	2	2208
Schlüsselzuweisungen vom Land	98.06	2	2338
Schnellvervielfältigung	35.01	2	2252
Schöffenwahl	10.01	2	1302
Schöneres Frankfurt	13.01	2	1419
Schöneres Frankfurt (IPG)	22.09	2	2023
Schritt für Schritt - Hand in Hand	18.01	1	494
Schrottfahrzeuge, Beseitigung von	11.05	2	1371
SchuB - Schule und Betrieb	20.01	2	1728
Schul- und KiTa-Ausflüge (eintägige) - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Schulbaumaßnahmen	20.01	2	1728
Schulbaupauschale	20.01	2	1728
Schulbedarf - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Schulbetriebsmanagement und pädagogische Aufgaben	20.01	2	1728
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle	20.07	2	1819
Schulbibliotheken	20.07	2	1819
Schulbudgets	20.01	2	1728
Schuldendienst	98.10	2	2367
Schuldendienst, Tilgung	98.10	2	2367
Schuldendienst, Zinsen	98.10	2	2367
Schuldendiensthilfe	18.01	1	489
Schuldenmanagement, Sonderfinanzierungsformen, Bürgschaften	31.02	2	2121
Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen	18.01	1	489
Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen	18.01	1	494
Schuldnerberatung im Haus des Jugendrechts	18.01	1	494
Schule am Erlenbach	20.01	1	513
Schule am Hang	20.01	1	513
Schule am Landgraben	20.01	1	513
Schule am Ried	20.01	1	516
Schuleinrichtungen durch Sportvereine, Nutzung von	21.16	2	1889
Schulen	20.01	2	1728
Schulen (mit Schülerzahlen), Aufstellung der Allgemeinbildenden		1	512
Schulen (mit Schülerzahlen), Aufstellung der Beruflichen		1	517
Schulentwicklungsplanung	20.01	2	1728

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Schülerbeförderung	20.01	2	1728
Schülerbeförderung - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Schülercafè ORCA	18.01	1	494
Schüleressen, Subventionierung von	20.01	2	1728
Schülerhilfe Gutleutstrasse	18.01	1	494
Schülerhilfeangebote außerhalb der Schule	18.01	1	489
Schülerkonzerte	20.04	2	1812
Schülertreff, Neue Schlesingergasse 22-24	18.01	1	494
Schülerzahlen (siehe Aufstellung der Schulen)	20.01	1	512 ff.
Schulgebäude	20.01	2	1728
Schulhausverwaltervergütungen (wegen Nutzung durch Sportvereine)	21.16	2	1889
Schulische Suchtprävention	19.05	2	1705
Schulisches Betreuungsangebot	20.01	2	1728
Schulkantinen	20.01	2	1728
Schullandheime	20.01	2	1728
Schullastenausgleich nach dem Finanzausgleichsgesetz	20.01	2	1728
Schulpavillonprogramm	20.01	2	1728
Schulrestaurant Poggibonsi	18.01	1	494
Schulsozialarbeit	20.01	2	1728
Schulsozialarbeit - Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	489
Schultheaterstudio	20.01	2	1728
Schultheatertage	20.01	2	1728
Schulwegsicherung	11.05	2	1371
Schulwegsicherung	20.01	2	1728
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	22.07	2	2286
Schwanthalerschule	20.01	1	513
Schwarzburgschule	20.01	1	513
Schweißtechnische Kursstätte	32.2	2	2172
Sekundärtransporte	12.03	2	1405
Selbsthilfe e. V.	19.03	2	1687
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	18.01	1	489
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	18.01	1	494
Selbsthilfegruppen	19.03	2	1687
Selbstkontrollierter Konsum (KISS)	19.05	2	1705
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft	21.01	2	1829
Seniorenclub Rothschildpark	18.01	1	494
Senioren-Freiräume (IPG)	22.09	2	2023
Seniorenrestaurant, Essen auf Räder	18.01	1	479
Seniorentreffpunkt für ältere Menschen mit Behinderung	18.01	1	494
Seniorenzeitschrift	18.01	1	479
Service für ausländische Institutionen	35.01	2	2252
Service für Fachbereiche und Gesamtverwaltung	35.01	2	2252
Servicecenter 115	11.01	2	1342
Service-Center-Veranstaltungen	11.04	2	1359
Serviceprodukte, Verrechnung		1	431
sexuell übertragbare Erkrankungen	19.01	2	1669
SGB II, Leistungen nach dem	18.01	1	479
SGB VIII, Leistungen nach dem	18.01	1	479
SGB XII, Leistungen nach dem	18.01	1	479
Sichere und intelligente Mobilität	16.06	2	1574
Sicherheitstechnik	32.5	2	2179
Sicherungseinrichtungen entlang der Stroofstraße Nr. 49, Oberflächenabdichtung und Dichtungsriegel	16.03	2	1528
Simon-Bender-Stiftung	98.09	2	2358
Sindlinger Kirchplatz	13.01	2	1419
SJD-Die Falken	18.01	1	494
SOFA - Projekte mit Sozialrathäusern	18.01	1	489
SOFA-Projekte	18.01	1	494
Solidarität und Arbeit	18.01	1	494
Solidaritätsjugend	18.01	1	494
Sommer-Kinderveranstaltungen "Mainspiele" und "Opernspiele"	18.01	1	489
Sonderaufgaben im präventiven Bereich	35.01	2	2252
Sonderbaukontrollen (Schulen), Beseitigung von Mängel aus	20.01	2	1728
Sonderfinanzierungsformen, Bürgschaften, Schuldenmanagement	31.02	2	2121
Sonderhaushalte, Produktbereich 99	99	2	2373
Sonderprogramm für Straßen- und Gehwegerneuerungen	16.03	2	1528
Sonderprogramm Radwege	16.03	2	1528
Sondervermögen, Treuhandvermögen	31.02	2	2121
sonstige Abgaben, Steuern und	31.05	2	2142
Sonstige Beteiligungen	98.03	2	2312
Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	18.01	1	479
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	18.01	1	479
Sonstige Maßnahmen der KJFhilfe	18.01	1	479
Sonstige Pflegeleistungen/Fremdpflege nach § 65 SGB XII	18.01	1	479
Sonstige Projektförderung (Jubiläumsveranstaltung der Stadtteile u.a.)	35.01	2	2252
Sonstige soziale Leistungen	18.01	1	479
sonstige Steuern	31.05	2	2142

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	98.06	2	2338
Sophienschule	20.01	1	513
Sorgentelefon	18.01	1	494
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche e.V.	18.01	1	494
SOVD KV Ffm.	18.01	1	494
Soz. Päd. Zentrum e.V. Haus Aja-Textor-Goethe	18.01	1	494
Soz.päd. Begleitung v. Ausbildungs- u. Berufsvorbereitungsmaßnahmen sowie soz.päd. betr. Berufsausbildung (Unterkunft in soz.päd. begleiteter Wohnform) - § 13,3	18.01	1	489
Sozial- und Gerontopsychiatrie	19.04	2	1696
Sozial- und Jugendhilfeleistungen	18.01	1	479
Sozialamt, Jugend- und	18.01	2	1648
Sozialbindung des Grundeigentums	13.01	2	1419
Sozialbindung des Grundeigentums	17.01	2	1636
Sozialdienst für Flüchtlinge; Dolmetscherstelle	18.01	1	494
Sozialdienst für Frauen e.V. (SKF), Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	18.01	1	494
Sozialdienst für Frauen e.V. (SKF), Monikakaffee	18.01	1	494
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	18.01	1	494
Soziale Gruppenarbeit	18.01	1	479
Soziale Stadt	13.01	2	1419
Soziale Trainingskurse	18.01	1	494
Soziale und kulturelle Teilhabe - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	18.01	1	479
Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt Krakau	18.01	1	494
Soziales	18	2	1647
Soziales, Produktbereich 18	18.01	2	1648
Sozialist. Jugendheim Gallus e.V. (Falkenheim)	18.01	1	489
Sozialistisches Jugendheim Gallus e.V.	18.01	1	494
Sozialpädagogisch betreute Berufsausbildung	18.01	1	494
Sozialpädagogische Familienhilfe	18.01	1	479
Sozialpädagogische Förderung an Schulen	20.01	2	1728
Sozialpädagogische Lernhilfen	18.01	1	479
Sozialpädagogische Schülerhilfe, Jugendbildung, offene Kinder- und Jugendarbeit, Elternberatung, Kiesstr. 5	18.01	1	494
Sozialpädiatrische Hilfen	19.03	2	1687
Sozialwerk Main-Taunus e.V.	19.04	2	1696
Spiel- und Lernstuben	18.01	1	494
Spiel- und Lernstuben in Stadtteilen m. unzureich. soz. Infrastruktur	18.01	1	489
Spielapparatesteuer und Steuer auf Vergnügen besonder Art	98.06	2	2338
Spielapparatesteuer, Festsetzung	31.05	2	2142
Spielbanken, Abgaben von	98.06	2	2338
Spielmobile	18.01	1	494
Spielmobile (Abenteuerspielplatz Riederwald; Musikmobil)	18.01	1	489
Spielplätze	22.09	2	2023
Spielstube Bornheim	18.01	1	494
Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	21.14	2	1868
Sport- und Kulturhalle Unterliederbach	21.14	2	1868
Sportabzeichens, Förderung des	21.16	2	1889
Sportamt	21.14 - 21.16	2	1868-1902
Sportförderrichtlinien	21.16	2	1889
Sportförderung	21.16	2	1889
Sporthallen	21.14	2	1868
Sportjugend	18.01	1	489
Sportjugend	18.01	1	494
Sportjugend Frankfurt	18.01	1	489
Sportjugend Frankfurt a. M.	21.16	2	1889
Sportjugend Frankfurt e. V.	18.01	1	494
Sportjugendhaus Rödelheim	18.01	1	494
Sportkreis 24	21.16	2	1889
Sportkreis Frankfurt	18.01	1	494
sportliche Entwicklungshilfen	21.16	2	1889
Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH, Leistungen an	21.15	2	1878
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	699
Sportstättenbau, Investitionszuschuss für vereinseigenen	21.16	2	1889
Sportveranstaltungen, Förderung und Durchführung von	21.16	2	1889
Sportverbände, Förderung der	21.16	2	1889
SRM Straßenbeleuchtung Rhein Main GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1035
St. Bartholomäusdom	98.04	2	2319
St. Leonhardtskirche	98.04	2	2319
Staatliche Hochschule für bildende Künste (Städelschule)	21.01	2	1829
Staatsangehörigkeit und Personenstand	11.02	2	1351
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	11.02	2	1351
Stabsstelle E-Government	35.05	2	2286
Städelsches Kunstinstitut	21.01	2	1829
Stadioneinrichtungen, Inanspruchnahme von	21.16	2	1889
Stadtbahn Riedberg - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Stadtbahnlinie U 5 - Umbau der Bahnsteige der Haltestellen Musterschule und Glauburgstraße - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Stadtbeobachtung	10.05	2	1327
Stadtbücherei	20.07	2	1819
Städte der Zuflucht	21.01	2	1829
Städtebaubeirat, Zuschuss an	13.01	2	1419
Städtebaulicher Vertrag	13.01	2	1419
Städtefreundschaftsverein Granada	10.04	2	1317
Stadtentwässerung, Feststellungsvermerk		1	18
Stadtentwässerung, Wirtschaftsunterlagen		1	1209
Stadtentwicklungs- und Konversionsgesellschaften	13.01	2	1419
Stadtentwicklungskonzept	13.01	2	1419
Städtepartnerschaften	30.01	2	2087
Städtepartnerschaften und -freundschaften	30.01	2	2087
Städtereklame	98.07	2	2345
Stadterneuerung, Gebot	13.01	2	1419
StadtForst	22.07	2	2286
Stadtführer für Behinderte	18.01	1	489
Stadtgesundheitsamt (s. Amt für Gesundheit)	19.01-19.04	2	1669-1704
Stadtgrundkarte	14.02	2	1467
Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner, Zuschuß an die	22.09	2	2023
Stadthaus am Markt	13.01	2	1419
Städtische Bühnen "Restamt" incl. Zuschuss an die ab 01.09.2004 gegründete Städtische Bühnen Frankfurt am Main gmbH (SBF)	21.12	2	1860
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	707
Städtische Galerie im Liebighaus (Städelsches Kunstinstitut für Betrieb der Galerie)	21.01	2	1829
Städtische Kliniken Ffm-Höchst	19.06	2	1720
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst, Wirtschaftsunterlagen		1	1235
Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst, Feststellungsvermerk		1	20
Städtische Kommunikation	35.03	2	2272
Städtische Küchenbetriebe (ehemalige)	35.04	2	2280
Städtische Pietät	22.10	2	2044
Städtisches Krematorium, Neubau (IPG)	22.10	2	2044
Stadtkarten	14.02	2	1467
Stadtkarten; topographische und thematische Karten	14.02	2	1467
Stadtklima	22.01	2	1967
Stadtplanung	13.01	2	1419
Stadtplanung, Produktbereich 13	13	2	1418
Stadtplanungsamt	13.01	2	1419
Stadtschulamt	20.01 - 20.04	2	1728-1812
Stadtschulamt Administration	20.01	2	1728
Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	18.01	1	489
Stadtteilberatungszentren	18.01	1	494
Stadtteilbezogene Landschaftsplanung	22.01	2	1967
Stadtteilbibliotheken	20.07	2	1819
Stadtumbau Hessen	13.01	2	1419
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe	35.01	2	2252
Stadtvermessungsamt	14, 14.01, 14.02, 14.03, 14.04	2	1459,1460, 1467, 1475, 1482
Stadtverordnetenversammlung	30.02	2	2098
StadtWaldHaus	22.07	2	2286
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH	98.03	2	2312
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1043
Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1051
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Konzessionsabgabe	98.07	2	2345
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1059
Stalburg Theater	21.01	2	1829
Standesamt	11.02	2	1351
Standesamtsaufsicht	33.03	2	2222
Stationäre Krankenhilfe	18.01	1	479
Statistik	10.05	2	1327
Statistik und Stadtbeobachtung	10.05	2	1327
Statistisches Informationssystem	10.05	2	1327
Stauffenbergschule	20.01	1	517
Staufreies Hessen 2015 durch Ertüchtigung von Schaltgeräten sowie Verbesserung von Verkehrsabläufen an LSA	16.06	2	1574
STD Untersuchungs- und Beratungsstelle	19.01	2	1669
Stellenangelegenheiten	32.1	2	2165
Stellenplan		1	547
Stellenpool	32.6	2	2186
Stellenverwaltungssystem SVS	32.1	2	2165
Stellplatzablöse allgemein	16.02	2	1519
Stellplatzablöse ÖPNV	16.02	2	1519
Stellplatzablöse Parkflächen	16.02	2	1519
Stellplatzablöse Radwege	16.02	2	1519
Stellplatzablösebeiträge und -verwendung	16.02	2	1519
Stellungnahme UVP, Hochhausrichtlinie	22.01	2	1967

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Stellungnahmen zu Genehmigungsanträgen	19.02	2	1678
Sternpiloten (Jugendhilfeangebote an Grundschulen)	20.01	2	1728
Steuer auf Vergnügen besonderer Art, Festsetzung	31.05	2	2142
Steuerberatung für Ämter und Einrichtungen	31.02	2	2121
Steuern und sonstige Abgaben	31.05	2	2142
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	98.06	2	2338
Steuerungsunterstützung und Controlling	31.01	2	2113
Stichwahl Oberbürgermeister/ Oberbürgermeisterin	10.01	2	1302
Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide" und andere Schullandheime	20.01	2	1728
Stiftung Blindenanstalt	18.01	1	489
Stiftung der Eheleute Wilhelm Philippi und Marie Philippi geb. Wiertz	98.09	2	2358
Stiftung Deutsche Buchkunst	21.01	2	1829
Stiftung Dr. Hoch' s Konservatorium	20.04	2	1812
Stiftung Taubstummenanstalt	18.01	1	494
Stiftung Waldmühle, Haus Höchst, Landesmittel	19.05	2	1705
Stiftungsaufsicht	33.03	2	2222
Stiftungs-Universität	21.01	2	1829
Straße Alt-Nied	13.01	2	1419
Straßenbahnanbindung City West und Rebstockgelände - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Straßenbahnverbindung Mörfelder Landstraße Stresemannallee - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Straßenbrücke ü.d. Nidda in Eschersheim (Bw 10) (Konjunkturprogramm)	16.03	2	1528
Straßenmanagement	16.03	2	1528
Straßenreinigung	16.03	2	1528
Straßenreinigung	22.13	2	2079
Straßenreinigungsgebühren, Festsetzung	31.05	2	2142
Straßenunterhaltung	16.03	2	1528
Straßenverkehrsamt	11.05, 16.06, 16.11	2	1371, 1574, 1607
Straßenverkehrsbehörde	11.05	2	1371
strategisches Controlling	31.01	2	2113
Streckenneubau der S-Bahn zwischen Flughafen-Regionalbahnhof und Stadion mit Anlage der Station Gateway Gardens - Amt 66 S-Bahnbau	16.11	2	1607
Streitschlichterausbildungen	21.16	2	1889
Stromeffizienzfonds	22.04	2	1996
Strukturelle Konsolidierungsbeiträge	98.05	2	2327
Studienkreis Deutscher Widerstand	21.01	2	1829
Stufenfestsetzung für einkommensabhängige Elternentgelte (Kindertageseinrichtungen)	20.03	2	1790
Subbudget Sozialbindung des Grundeigentums	17.01	2	1636
Subventionen für Raumnutzungen u. ä.	21.16	2	1889
Subzone	18.01	1	494
Sucht- und Präventionsthemen, Drogen-,	19.05	2	1705
Suchthilfezentrum Bleichstraße - Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.	19.05	2	1705
Summer in the City (Künstlerhaus Mousonturm)	21.01	2	1829
SÜWAG AG, Konzessionsabgabe	98.07	2	2345
Tage der offenen Tür	35.03	2	2272
Tageserholung für ältere Bürger	18.01	1	479
Tagespflege	20.03	2	1790
Tagespflegepersonen	20.03	2	1790
Tagespflegevermittlung	20.03	2	1790
Tagesruhebetten für Crackkonsument/innen, Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.	19.05	2	1705
Talstraße	13.01	2	1419
Tanzplan 21 Frankfurt Rhein Main	21.01	2	1829
Täter-Opfer-Ausgleich, Eschersheimer Ldstr. 105	18.01	1	494
Taunustor und Taunusstraße, Umbau und Neugestaltung	13.01	2	1419
Technikzentrum und Beratungsstelle f. Mädchen u. junge Frauen	18.01	1	494
Technische Dienstleistungen im Bereich Brandschutz	12.01	2	1380
Technische Dienstleistungen im Bereich Rettungsdienst	12.03	2	1405
Technische Hilfeleistungen	12.01	2	1380
Technische Prüfungen - Amt 14	33.01	2	2208
Technisches Gebäudemanagement	34.01	2	2230
Technisches Rathaus	31.08	2	2156
Teenieclubs	18.01	1	489
Teenieclubs	18.01	1	494
Teilergebnishaushalte nach Produktbereichen		1	310
Teilstationäre Pflege	18.01	1	479
Telekommunikationsdienste	35.02	2	2263
Tempo-30-Zonen	16.03	2	1528
Testamentskartei	11.02	2	1351
Textorschule	20.01	1	513
Theater Grüne Sosse	21.01	2	1829
Theater Willy Praml	21.01	2	1829
Theaterförderung		1	508
Theaterlastenausgleich (SFB)	21.12	2	1860
Theaterprojekte an Schulen	20.01	2	1728
Themengärten im Freien und unter Glas im Palmengarten	22.11	2	2059
Theobald-Ziegler-Schule	20.01	1	513
Tierschutz	11.04	2	1359

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Tierschutzverein Frankfurt am Main u. Umgebung (Zuschuss)	35.01	2	2252
Tierseuchenbekämpfung	11.04	2	1359
tiQs traffiQ-Service-Gesellschaft mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1067
Titania Theaterspielstätte	21.01	2	1829
Titustherme Sporthalle	21.14	2	1868
TK-Anlagenverbund	35.02	2	2263
Toilettensanierung (Schulen)	20.01	2	1728
Tony-Sender-Preis	10.04	2	1317
Topographie	14.01	2	1460
Topographie und Laserscanning	14.01	2	1460
Topographische und thematische Karten	14.02	2	1467
Tourismus- und Congress GmbH	36.01	2	2294
Tourismus- und Congreß GmbH Frankfurt am Main, Wirtschaftsunterlagen		1	715
traffiQ (Operativer Bereich)	16.09	2	1593
traffiQ (Treuhandbereich)	16.10	2	1599
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1075
Trägerübergreifende Kindertageseinrichtungsaufgaben	20.03	2	1790
TRAPP GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	795
Trassennetz	35.02	2	2263
Trauerfeiern	22.10	2	2044
Treff 38, Stalburgstr. 38	18.01	1	494
Treff Eschersheim	18.01	1	494
Treff Ostend, Gusti-Gebhardt-Haus	18.01	1	494
Treffpunkt Frankfurt, Tagesaufenthalt d. Vereins Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V.	18.01	1	489
Treffpunkt Süd, Begegnungsstätte	19.04	2	1696
Treuhandvermögen, Sondervermögen	31.02	2	2121
Triathlon	21.16	2	1889
Trinkwasser- und Bäderhygiene	19.02	2	1678
Trinkwasserverordnung	19.02	2	1678
Tuberkuloseprävention	19.01	2	1669
Türkisches Volkshaus e.V.	18.01	1	489
Türkisches Volkshaus e.V.	18.01	1	494
Turn-, Sport- und Schwimmhallen an Schulen, Neubau von	20.01	2	1728
Übermittagbetreuung (Schulen)	20.01	2	1728
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen		1	409
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Ausgaben		1	407
Überwachung von Abfalllagerplätzen nach HAKA	22.03	2	1986
Überwachungs- und Untersuchungsstelle	22.02	2	1977
Uhlandschule	20.01	1	513
Umbau bzw. Neubau von Lichtsignalanlagen in der Rebstöckerstraße im Zuge des zweigleisigen Ausbaues - Amt 36	16.11	2	1607
Umbau des Bereiches Willemerstraße / Wasserweg	16.03	2	1528
Umbau Kreuzung Westerbachstraße / Betzdorfer Straße	16.03	2	1528
Umbau und Erneuerung der Nidda - Wehre (Planungsmittel)	22.06	2	2005
Umbau von Schulen	20.01	2	1728
Umbaumaßnahmen für Tiefgarage Rosengärtchen, Neebstraße / Im Prüfling	16.03	2	1528
Umgestaltung am Wendelsgarten	13.01	2	1419
Umgestaltung der Offenbacher Landstr. zw. Wehrstraße und Balduinstraße	16.03	2	1528
Umgestaltung der Straße Oberlindau	13.01	2	1419
Umgestaltung des Buchrainplatzes	13.01	2	1419
Umgestaltung des Hülya-Platzes	13.01	2	1419
Umgestaltung Goetheplatz-Rathenauplatz-Roßmarkt	13.01	2	1419
Umgestaltung Hedderichstraße im Abschnitt zw. Diesterwegplatz und Bruchstraße (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Umgestaltung infolge Änderung der Verkehrsführung in der westlichen Innenstadt (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Umgestaltung KP. Dunantring/ Sossenh. Weg/ Kurmainzer Str. in einen Kreisverkehrspl. (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Umgestaltung Martin-Luther-Platz	13.01	2	1419
Umgestaltung u. Umbau KP. Vilbeler Landstr. zum Kreisverkehrsplatz (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee	13.01	2	1419
Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes	98.08	2	2351
Umlage für die Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen	98.08	2	2351
Umlage nach dem KHG, HKG und FAG	98.08	2	2351
Umlandverband Frankfurt (ehem.), s. Planungsverband Ballungsrum Frankfurt Rhein / Main	98.08	2	2351
Umlegung	14.03	2	1475
Umsetzung des Lagerplatzes Rebstock in den Sossenheimer Weg (IPG)	22.09	2	2023
Umstellung von Gasleuchten auf elektrische Leuchten 2015-2018	16.03	2	1528
Umwelt, Produktbereich 22	22	2	1966
Umweltberatung und -information	22.01	2	1967
Umweltcontrolling	22.02	2	1977
Umweltkonzepte	22.01	2	1967
Umweltmedizin	19.02	2	1678
Umweltplanung und Umweltservice	22.01	2	1967
Umweltüberwachung	22.02	2	1977
Umweltvorsorge	22.01	2	1967
Umzugsprämien bei Freimachung unterbelegter Sozialwohnungen	17.01	2	1636

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Unabhängiger Betreuungsverein	18.01	1	494
UN-Dekade (Umweltlernen)	20.01	2	1728
Unfallkasse Hessen	20.01	2	1728
Unfallversicherung, nicht umlagefähige Aufwendungen der	98.05	2	2327
Ungedeckte Sportstätten	21.15	2	1878
Universitätsübernahmevertrag	98.05	2	2327
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	18.01	1	479
Unterhaltung der Mainufer	22.06	2	2005
Unterhaltung von Friedhöfen	22.10	2	2044
Unterhaltung von Grün- und Freiflächen	22.09	2	2023
Unterhaltung, Planung und Ausbau oberirdischer Gewässer	22.06	2	2005
Unterkunft und Heizung, Leistungen für	18.01	1	479
Unterliederbach	13.01	2	1419
Unterstützung der Wohnraumversorgung	13.01	2	1419
Unterstützung des Wohnungsbaus	13.01	2	1419
Valentin-Senger-Schule	20.01	1	513
Väteraufbruch für Kinder Ortsverband Ffm e.V.	18.01	1	489
Väteraufbruch für Kinder Ortsverband Ffm e.V.	18.01	1	494
Veranstaltungen	11.04	2	1359
Veranstaltungen des Palmengartens	22.11	2	2059
Veranstaltungen für ältere Bürger	18.01	1	479
Veranstaltungskataster	11.04	2	1359
Verband alleinstehender Mütter und Väter	18.01	1	489
Verband alleinstehender Mütter und Väter	18.01	1	494
Verband binationaler Familien	18.01	1	494
Verband Botanischer Gärten	22.11	2	2059
Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld	13.01	2	1419
	16.03	2	1528
Verbesserung der Erschließung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sindlingen (Planungsmittel)			
Verbesserung der öffentlichen Räume	13.01	2	1419
Verbesserung der Sauberkeit auf den öffentlichen Flächen (Stabsstelle Sauberes Frankfurt)	22.03	2	1986
Verbesserung der Unterkunft auf dem Hauptfriedhof (IPG)	22.10	2	2044
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse rund um das Waldstadion für die WM 2006	16.03	2	1528
Verbraucherschutz	11.04	2	1359
Verbraucherzentrale	18.01	1	489
Verbraucherzentrale Hessen	18.01	1	494
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	18.01	1	494
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	20.01	2	1728
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. - Annuitätshilfe Waldsolms	19.05	2	1705
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. - Fachstelle Prävention	19.05	2	1705
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. - Frauenberatungsstelle	19.05	2	1705
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. - Jugend- und Drogenberatung Höchst	19.05	2	1705
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. - Jugend- und Drogenberatung Nord -drop in	19.05	2	1705
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. - Krisenzentrum Café Fix (Moselstr. 47)	19.05	2	1705
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. - Projekt Arbeit	19.05	2	1705
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. - Projekt BINSO Brücke für Integration und Soziales	19.05	2	1705
Verein ehemaliger Frankfurter in Israel	35.01	2	2252
Verein feministische Mädchenarbeit e.V.	18.01	1	489
Verein für Arbeits- und Erziehungshilfe (VAE)	18.01	1	494
Verein für Geschichte und Altertumskunde - Frankfurt/M.-Höchst e.V. -	21.01	2	1829
Verein für Psychotherapie, Beratung u. Heilpädagogik e.V.	18.01	1	494
Verein für Selbstbestimmung und Betreuung	18.01	1	494
Verein für soziale Arbeit / KW Bockenheim e. V.	18.01	1	494
Verein für soziale Arbeit im Stadtteil e.V.	18.01	1	494
Verein griechischer Eltern u. Erziehungsberechtigter	18.01	1	494
in Ffm. und Umgebung e.V.			
Verein Haus der Jugend e.V.	18.01	1	489
Verein Historische Eisenbahn	21.01	2	1829
Verein Kinder in der Stadt KIDS Frankfurt e.V.	18.01	1	489
Verein Kinder in der Stadt KIDS Frankfurt e.V.	18.01	1	494
Verein Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt e.V.	18.01	1	489
Verein Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt e.V.	18.01	1	494
Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung	18.01	1	494
Verein Lichtblick Aktiv Schwester Sigrid e.V.	19.02	2	1678
Verein Naturpark Bergstr. - Odenwald e.V.	22.07	2	2286
Verein Naturschutzpark e.V. Homburg	22.07	2	2286
Verein Programm Klasse2000 e.V.	19.03	2	1687
Verein Sorgentelefon für Kinder- und Jugendliche e.V.	18.01	1	489
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	10.04	2	1317
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	18.01	1	494
Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V. , Treffpunkt und Tagesaufenthalt	18.01	1	494
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik, Hortverein e.V.	18.01	1	494
Verein zur Unterstützung der Arbeitnehmerjugend	18.01	1	489
Vereinigung zur Förderung der Kirchenmusik	21.01	2	1829
Vereinigung zur Förderung des Brandschutzes	12.01	2	1380
Vereinsring Bornheim e.V.	21.01	2	1829
Vereinsring Rödelheim e.V.	21.01	2	1829

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Vereinssport	21.16	2	1889
Verfügungsmittel gemäß § 11 GemHVO - Doppik (Oberbürgermeisterin)	30.01	2	2087
Verfügungsmittel gemäß § 13 GemHVO - Doppik (Stadtverordnetenvorsteher)	30.02	2	2098
Vergabe von Betriebsträgerschaften für Kindertageseinrichtungen	20.03	2	1790
Vergabe von Sportstätten	21.15	2	1878
Vergabewesen	31.02	2	2121
Verhinderung der Mietpreisüberhöhung, Massnahmen zur	17.01	2	1636
Verkauf und Ankauf von Grundstücken	31.08	2	2156
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Eyssenstraße)	16.03	2	1528
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Eytelweinstraße)	16.03	2	1528
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Hanauer Landstraße Ost)	16.03	2	1528
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Honsellstraße + Sanierung Honsellbrücke)	16.03	2	1528
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Knotenpunkt Hanauer Landstraße / Intzestraße)	16.03	2	1528
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Neue Mainbrücke Ost)	16.03	2	1528
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Osthafenplatz)	16.03	2	1528
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Sonnemannstraße und Hanauer Landstraße West)	16.03	2	1528
Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend Planung und Grunderwerb	16.03	2	1528
Verkehrsanlagen	16.03	2	1528
Verkehrsanlagen und konstruktive Ingenieurbauwerke	16.03	2	1528
Verkehrsbeobachtungskameras	16.06	2	1574
Verkehrsbeobachtungssystem, Digitalisierung und Ausbau	16.06	2	1574
Verkehrserziehung	11.05	2	1371
Verkehrsleistungen	16.10	2	1599
Verkehrsleitsystem Rebstock 2. Stufe	16.06	2	1574
Verkehrsobjektplanung	13.01	2	1419
Verkehrsplanung	16.12	2	1627
Verkehrsregelung	11.05	2	1371
Verkehrssicherungsmaßnahme DB Welscher Weg (IPG)	22.07	2	2286
Verkehrssignalanlagen (2006-2016)	16.06	2	1574
Verkehrssteuerung	11.05	2	1371
Verkehrsüberwachung	11.05	2	1371
Verlängerung Adam-Riese-Straße (für ZWuV)	16.01	2	1506
Verlängerung der Ferdinand-Happ-Straße bis zur Dieselstraße (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Verlängerung der Leunastraße mit Anbindung an die B 40a	16.03	2	1528
Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 zum Frankfurter Berg inkl. ÖPNV Beschleunigung - Amt 66 Straßenbau	16.11	2	1607
Verlängerung der Stadtbahnlinie U 6 mit P+R-Platz nach Nordwesten (Planungsmittel) - Straßenbau - (Machbarkeitsstudie, keine Planung) -	16.11	2	1607
Vermessung	14.01	2	1460
Vermietung von Repräsentationsräumen	35.01	2	2252
Vermögensrechnung		1	416
Verpflichtungsermächtigungen, Übersicht über die voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben		1	407
Verringerung der Barrierewirkung der Berliner Straße und des Mainkai (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Verringerung der Trennwirkung der Eschersheimer Landstraße (Planungsmittel)	16.03	2	1528
Verschönerungsvorhaben Ortsbeiräte (OBR) - Budget	35.01	2	2252
Versehrten- und Hinterbliebenen- Stiftung	98.09	2	2358
Versicherungsmanagement	31.02	2	2121
Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge bei Pflegepersonen	18.01	1	479
Versorgung von auswärtigen Kindern und Jugendlichen	18.01	1	479
Versorgungsgrad (Kinderbetreuung)	20.03	2	1790
Versorgungsrücklage	32.6	2	2186
Versteigerung	11.04	2	1359
Verwaltung der Stiftung (Almosenkasten)	31.08	2	2156
Verwaltungsbuchführung	31.03	2	2128
Verwaltungsfachhochschule	32.2	2	2172
Verwaltungsprüfungen - Amt 14	33.01	2	2208
Verzinsung von Steuernachforderungen	98.07	2	2345
Veterinäramt	11.04	2	1359
Veterinärwesen	11.04	2	1359
Victor-Frankl-Schule	20.01	1	515
Videoüberwachung	11.04	2	1359
Villa Metzler (Museum für Angewandte Kunst)	21.22	2	1919
Vogelschutzwarte der Länder Hessen, Rheinland- Pfalz und Saarland; Institut für angewandte Vogelkunde	22.01	2	1967
Volks- und Bürgerentscheide	10.01	2	1302
Volks-, Bau- und Sparverein eG	13.01	2	1419
Volksabstimmung	10.01	2	1302
Volkshochschule Frankfurt am Main, Wirtschaftsunterlagen		1	1223
Volkshochschule Frankfurt am Main, Zahlungen an die	20.04	2	1812
Volkshochschule, Feststellungsvermerk		1	19
Vollzeitpflege	18.01	1	479
Vorbereitende Bauleitplanung	13.01	2	1419
Vorbeugende Gesundheitshilfe	18.01	1	479
Vorfahrt Westend-Synagoge / Freiherr-vom-Stein-Straße	16.03	2	1528
Vorplatz Bahnhof Griesheim	13.01	2	1419

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Vorteilsausgleich, Grenzänderungs- und Auseinandersetzungsvertrag mit der Stadt Kelsterbach	98.05	2	2327
Waggong e.V. - Kulturwerkstatt	21.01	2	1829
Wahlbehörde	10.01	2	1302
Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten, Produktbereich 10	10	2	1301
Wahlen zur Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV)	10.01	2	1302
Wahlkostenerstattung	10.01	2	1302
Waldfläche	22.07	2	2286
Waldungen und Forstverwaltung	22.07	2	2286
Wallschule	20.01	1	515
Walter-Kolb-Gedächtnispreis	35.01	2	2252
Walter-Kolb-Schule	20.01	1	514
Walter-Kolb-Stiftung	20.04	2	1812
Walter-Kolb-Stiftung	20.04	2	1812
Walter-Möller-Plakette	35.03	2	2272
Weekend for youngsters	18.01	1	489
Wegweiser und Fernsprechverzeichnis (WuF)	35.02	2	2263
Weidenbornschule (jetzt: Louise-von-Rothschild-Schule)	20.01	1	514
Weiher und sonstige Gewässer	22.09	2	2023
Weißfrauenschule	20.01	1	515
Werbeeinnahmen bei Amateurveranstaltungen, -Überlassung-	21.16	2	1889
Werkstatt Frankfurt (Ortsdienerprojekt "Frankfurt Tipp Topp")	30.01	2	2087
Werner-von-Siemens-Schule	20.01	1	517
Wertausgleichszahlungen; Geldleistungen in Bodenordnungsverfahren	14.03	2	1475
Westendsynagoge	13.01	2	1419
Westumgehung Nieder-Eschbach - Anschlußstelle Frankfurt-Nieder-Eschbach	16.03	2	1528
Widerspruchsverfahren	33.03	2	2222
Wiederherstellung denkmalgeschützter Parkanlagen (IPG)	22.09	2	2023
Wiederkehrende Ausstellungen des Palmengartens	22.11	2	2059
Wildwasser e. V.	18.01	1	489
Wildwasser e. V.	18.01	1	494
Wildwasser Frankfurt a.M. e.V., Beratungsstelle für Mädchen und Frauen	19.02	2	1678
Wilhelm-Merton-Schule	20.01	1	517
Willemerschule	20.01	1	513
Winterdienst	16.03	2	1528
Winterdienst auf Fahrbahnen	22.13	2	2079
Wirtschaft, Förderung der	36.01	2	2294
Wirtschaftsförderung	36.01	2	2294
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	36.01	2	2294
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	723
Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein-Main e.V.	36.01	2	2294
Wirtschaftsförderung, Einnahmen aus der Überlassung von Werbeflächen	98.07	2	2345
Wirtschaftsförderung, Produktbereich 36	36	2	2293
Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 (Zuschuss)	35.01	2	2252
Wissensmanagement	35.02	2	2263
Wochenendöffnungen	18.01	1	489
Wöhlerschule	20.01	1	515
Wohlfahrtsverein	32.6	2	2186
Wohnen für Hilfe	18.01	1	494
Wohnen für Hilfe - Solidarität der Generationen	18.01	1	489
Wohnen, Produktbereich 17	17	2	1635
Wohnen, Produktgruppe 17.1	17.01	2	1636
Wohngeld	17.01	2	1636
Wohnheim GmbH	17.01	2	1636
Wohnheim GmbH, Wirtschaftsunterlagen		1	1163
Wohnraumerhaltung	17.01	2	1636
Wohnraumhilfe für Nichtseßhafte und Obdachlose	18.01	1	489
Wohnraumversorgung	17.01	2	1636
Wohnsitzlosenhilfe e.V., Lazarus	19.02	2	1678
Wohnungen (Stadtschulamt), Verwaltung von	20.01	2	1728
Wohnungen mit Mietpreisbindung, Vermittlung von	17.01	2	1636
Wohnungsaufsicht	17.01	2	1636
Wohnungsbau- und Objektförderung	13.01	2	1419
Wohnungsbauförderung - Folgeleistungen	98.10	2	2367
Wohnungsmarktbericht	17.01	2	1636
Wohnungsvermittlung an berechtigte Haushalte	17.01	2	1636
Wohnungswesen, Amt für	17.01	2	1636
www.frankfurt.de	35.02	2	2263
Zahnmedizinische Vorsorge und Gesundheitsförderung	19.03	2	1687
Zenit	18.01	1	489
Zentgrafenschule	20.01	1	513
Zentralbibliothek	20.07	2	1819
Zentrale Datenarchivierung / Belegmanagement	35.02	2	2263
Zentrale Dienste, Produktbereich 35	35	2	2251
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsunterlagen		1	731
Zentrale Finanzwirtschaft, Technischer Produktbereich, Produktbereich 98	98	2	2310
Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek	20.07	2	1819

Stichwort	Produkt-gruppe	Band	Seite
Zentrale Personalvermittlung	32.6	2	2186
Zentrale Sammel- und Ausgabestelle der Kirchen für Kleider und Möbel	18.01	1	489
Zentrale Submission	31.02	2	2121
Zentraleinkauf	31.02	2	2121
Zentraler Postdienst	35.01	2	2252
Zentrales Bürgeramt	11.01	2	1342
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur Frankfurt am Main e. V.	20.04	2	1812
Zentrum für Eßstörungen	19.03	2	1687
Zentrum Lindenviertel	18.01	1	494
Ziehenschule	20.01	1	515
Zinsdienstumlage	98.10	2	2367
Zinsen (Schuldendienst)	98.10	2	2367
Zinsen aus Geldanlagen	98.07	2	2345
Zinsentwicklung und -prognose		1	147
Zirkus Zarakali	18.01	1	489
Zoologischer Garten	21.05	2	1849
Zu Hause im Stadtteil	13.01	2	1419
Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen		1	350
Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen		1	332
Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen		1	362
Zusatzversorgungskasse - Freiwillige Versicherung	99.02	2	2384
Zusatzversorgungskasse - Freiwillige Versicherung, Gesamtfinanzrechnung	99.02	2	2384
Zusatzversorgungskasse - Pflichtversicherung	99.01	2	2374
Zusatzversorgungskasse - Pflichtversicherung, Gesamtfinanzrechnung	99.01	2	2374
Zusatzversorgungskasse - Pflichtversicherung, Stellenplan	99.01	2	2374
Zusatzversorgungskasse, Feststellungsvermerk		1	13
Zuschuss aus Nachlässen	18.01	1	489
Zuschüsse an Vereine, Verbände u.ä.		1	467
Zuschüsse des Jugend- und Sozialamtes		1	494
Zuschüsse im PB 18 alphabetisch		1	477
Zuschüsse im Produktbereich 18 (Soziales)		1	489
Zuschüsse zu Mieten, Pachten, Erbbauzinsen der Turn- und Sportvereine	21.16	2	1889
Zuschussliste PG 21.01		1	508
Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben der Schulen	20.01	2	1728
Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe	18.01	1	479
Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Sozialhilfe	18.01	1	479
Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG	18.01	1	479
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke im übrigen Bereich BGM 22	18.01	1	489
Zuwendungen für Maßnahmen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	18.01	1	494
Zuwendungen, allgemeine Richtlinie für die Gewährung städtischer		1	460
Zuwendungen, Grundsätze für die Verwendung der		1	465
Zuwendungen, Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge	35.01	2	2252
Zwangsvollstreckung	31.04	2	2136
Zweckverband "Naturpark Hochtaunus"	22.07	2	2286
Zweckverband Hessen Spessart	22.07	2	2286
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	98.08	2	2351
Zweckverband Tierkörperbeseitigung, Umlage des	98.08	2	2351

Leistungen, Erlöse und Kosten,
Ressourcenverbrauch nach Produktgruppen

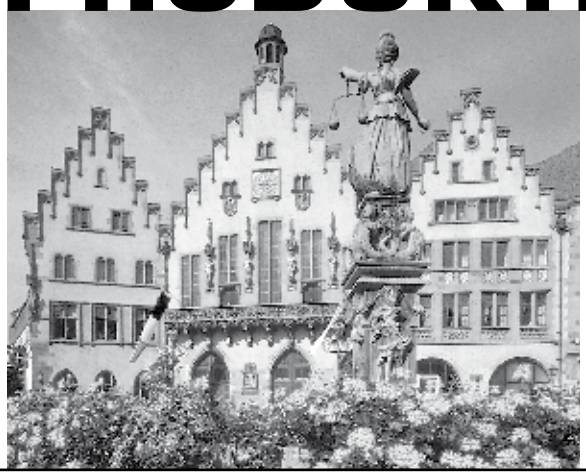
PRODUKTHAUSHALT

Band 2

2015
2016

PRODUKTHAUSHALT

für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2016



Flächengröße des Gemeindebezirks 248,5 km²
Bevölkerung (Stand 31.12.2014) 708.543

2 0 1 5

2 0 1 6

STADT FRANKFURT AM MAIN

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Satzung, Vorschriften **9**
Haushaltssatzung 11
Feststellungsvermerke 13
Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften 22
Vorbericht 32

Finanzplanung **139**
Vorbemerkungen 141
Ergebnishaushalt (Erlöse, Kosten) 143
Finanzhaushalt (Einzahlungen, Auszahlungen) 144
Ergebnisentwicklung 146
Zinsen 147
Erträge und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. 148
Leistungen an städtische Zuschussgesellschaften 149
Entwicklung der Dezernatsbudgets 150
Grafiken Steuern 151
Finanzplanung nach Dezernaten bzw. Fachbereichen mit Subbudgets 154

Gesamtplan **303**
Gesamtergebnishaushalt 305
Ergebnishaushalt nach Produktbereichen 306
Teilergebnishaushalte nach Produktbereichen 310
Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen 332
Gesamtfinanzhaushalt 344
Finanzhaushalt nach Produktbereichen 346
Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen 350
Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen 362

Aufstellungen und Übersichten **363**
Produktgruppen nach Dezernaten 365
Dezernate und Ämter nach Produktbereichen und -gruppen 367
Zusammenstellungen des Investitionsprogramms 370
Maßnahmen der Investitionsliste 2 398

Pflichtanlagen **405**
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 407
Übersicht über die Verbindlichkeiten 408
Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen 409
Beteiligungen 410
Nachweis der Bürgschaften 411
Übersicht über die Mittel der Fraktionen 413
Vermögensrechnung 416
Konsolidierter Gesamtabschluss 424

Erläuterungen **429**
Verrechnung der Serviceprodukte 431
Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen 460
Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen 465
Zuschüsse an Vereine und Verbände u.ä. 467
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 (Soziales) 479
Zuschüsse im Produktbereich 18 (Soziales) 489
Zuschüsse des Jugend- und Sozialamtes 494
Zuschussliste der Produktgruppe 21.01, Theaterförderung 508
Aufstellung der Schulen 512

Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt 520
Kirchliche und freigemeinnützige Kindertageseinrichtungen 523
Miet-, Pacht- und Erbbauverträge (Stadtschulamt) 535
Angemietete Liegenschaften in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes 540
Übersicht Stiftungen 541
Personalaufwand Nettobetrachtung 543

Stellenplan 547
Teil A: Beamte 549
Teil B: Angestellte 557
Teil C: Arbeiter 561
Teil D: Beschäftigte 564
Teil E: Zusammenstellung 566
Zusammenfassung der Stellenpläne und -übersichten 572

Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften 575
Sonstige Gesellschaften 579
Bereich Entsorgung 739
Teilkonzern Messebetrieb 803
Teilkonzern Nahverkehr und Versorgung 939
Teilkonzern Wohnungsbau 1083

Wirtschaftsunterlagen der Eigenbetriebe 1171
Hafenbetriebe 1173
Marktbetriebe 1187
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1197
Stadtentwässerung 1209
Volkshochschule 1223
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 1235
Betrieb Kita Frankfurt 1245

Stichwortverzeichnis 1259

Band 2

10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten 1307
10.01 Wahlen 1308
10.03 Integration und Antidiskriminierung 1315
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen 1323
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung 1333
10.08 Geschäftsstelle der KAV 1340

11 Ordnung und Sicherheit 1347
11.01 Einwohnerangelegenheiten 1348
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand 1357
11.04 Ordnung und Sicherheit 1365
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung 1377

12 Brandschutz und Rettungsdienst 1385
12.01 Brandschutz 1386
12.02 Leitstelle 1403
12.03 Rettungsdienst 1411

13 Stadtplanung 1424
13.01 Stadtplanung 1425

14 Geoinformation und Grundstücksordnung 1465
14.01 Vermessungen 1466
14.02 Geoinformation 1473
14.03 Bodenordnung 1481
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung 1488

15 Bauaufsicht und Denkmalschutz **1495**
15.01 Bauaufsicht 1496
15.02 Denkmalschutz und -pflege 1503

16 Nahverkehr und ÖPNV **1511**
16.01 Erschließung 1512
16.02 Verwendung Stellplatzablöse 1525
16.03 Verkehrsanlagen 1534
16.06 Verkehrseinrichtungen 1580
16.08 Parkierungseinrichtungen 1593
16.09 traffiQ (Operativer Bereich) 1599
16.10 traffiQ (Treuhandbereich) 1605
16.11 Förderung Öffentlicher Personennahverkehr 1613
16.12 Verkehrsplanung 1633

17 Wohnen **1641**
17.01 Wohnen 1642

18 Soziales **1653**
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes 1654

19 Gesundheit **1674**
19.01 Infektiologie 1675
19.02 Medizinische Dienste und Hygiene 1684
19.03 Kinder- und Jugendmedizin 1693
19.04 Psychiatrie 1702
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen 1711
19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M. - Höchst 1726

20 Bildung **1733**
20.01 Schulbetriebsmanagement, pädag. Aufgaben 1734
20.02 Betrieb städtischer Kitas 1789
20.03 Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege 1796
20.04 Jugend- und Erwachsenenbildung, Kinderbüro 1818
20.07 Angebote der Stadtbücherei 1825

21 Kultur, Freizeit und Sport **1833**
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte 1835
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt 1855
21.12 Städtische Bühnen 1866
21.14 Sporthallen 1874
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe 1884
21.16 Sportförderung 1895
21.18 Archäologisches Museum 1909
21.21 Historisches Museum 1916
21.22 Museum für Angewandte Kunst 1925
21.23 Museum der Weltkulturen 1932
21.24 Deutsches Architekturmuseum 1940
21.25 Museum für Moderne Kunst 1948
21.26 Jüdisches Museum 1956
21.27 Institut für Stadtgeschichte 1964

22 Umwelt **1972**
22.01 Umweltplanung und Umweltservice 1973
22.02 Umweltcontrolling 1983
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft 1992
22.04 Energie und Klimaschutz 2002
22.06 Oberirdische Gewässer 2011
22.07 StadtForst 2018
22.09 Grün- und Freiflächen 2029
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät 2050
22.11 Palmengarten 2065
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft 2078
22.13 Straßenreinigung 2085

30 Amt OB, Betreuung der Gremien **2092**
30.01 Leitung der Stadtverwaltung 2093
30.02 Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte 2104
30.03 Betreuung des Magistrats 2111

31 Finanzen **2118**
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling 2119
31.02 Finanzdienstleistungen 2127
31.03 Finanzverwaltung 2134
31.04 Dienstleistungen des Amtes 21 2142
31.05 Steuern und sonstige Abgaben 2148
31.06 Beteiligungsmanagement 2154
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften 2162

32 Personal und Organisation **2170**
32.01 Personalservice und -controlling 2171
32.02 Personalentwicklung 2178
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik 2185
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten 2192
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots 2201
32.08 Personalvertretungen 2207

33 Revision und Recht **2213**
33.01 Prüfung und Beratung 2214
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit 2221
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen 2228

34 Grundstücks- und Gebäudemanagement **2235**
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung 2236
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement 2244

35 Zentrale Dienste **2257**
35.01 Zentrale Serviceleistungen 2258
35.02 Informations- und Kommunikationstechnologie 2269
35.03 Städtische Kommunikation 2278
35.04 Personalgestellung Küche 2286
35.05 E-Government-Strategie 2292

36 Wirtschaftsförderung **2299**
36.01 Wirtschaftsförderung 2300
36.02 Hafen, Markt 2310

98 Zentrale Finanzwirtschaft **2316**
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften 2318
98.04 Kirchliche Angelegenheiten 2325
98.05 Zentrale Finanzleistungen 2333
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen 2344
98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel 2351
98.08 Umlagen 2357
98.09 Unselbständige Stiftungen 2364
98.10 Kredite und Schuldendienst 2373

99 Sonderhaushalte **2379**
99.01 ZVK Pflichtversicherung 2380
99.02 ZVK Freiwillige Versicherung 2390
99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim 2398

2015.10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

1.10.01	**Wahlen**
1.10.01.01	Wahlen und Abstimmungen
1.10.03	**Integration und Antidiskriminierung**
1.10.03.01	Integration und Antidiskriminierung
1.10.04	**Gleichberechtigung für Bürgerinnen**
1.10.04.01	Politik/Verwaltung/Externe unterstützen
1.10.04.02	Frauenspezifische Infrastruktur fördern
1.10.04.03	Exemplarische Projekte;Veranstaltungen
1.10.04.04	Öffentlichkeitsarbeit
1.10.05	**Statistik und Stadtbeobachtung**
1.10.05.01	Statistische Informationslösungen
1.10.05.02	Statistischer Informationsservice
1.10.08	**Geschäftsstelle der KAV**
1.10.08.01	Geschäftsführung der KAV
1.10.08.02	Öffentlichkeitsarbeit der KAV

Erläuternde Hinweise

Wahlen: Wahlbehörde für allgemeine Wahlen, Volksabstimmungen, Volks- und Bürgerentscheide; Geschäftststelle des Wahlleiters/der Wahlleiterin; Aufstellungsbehörde der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen, ehrenamtlichen Verwaltungsrichter und Sozialrichter; Wahl zum Landeswohlfahrtsverband.

Die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorschriften. Es wird ein Produkt bereitgestellt, dessen Erfolg nicht anhand des Umfangs seiner Inanspruchnahme gemessen werden kann.

Die zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen eingesetzten DV-gestützten Verfahren werden kontinuierlich modernisiert und ausgebaut.

Ziele:

- Aktives und passives Wahl- und Stimmrecht ermöglichen
- Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen und Abstimmungen sicherstellen
- Begründete Einsprüche vermeiden

	2014	2015	2016	2017	2018
Europawahl	X				
Bundestagswahl				X	
Landtagswahl					X
KAV-Wahl		X			
Wahl der Schöffen					X
Wahl der Ehrenamtlichen Richter	X				
LWV-Wahl			X		
Kommunalwahlen			X		
Direktwahl, Stichwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister					X

Die Anzahl der Wahlen und Abstimmungen kann sich verändern, z.B. durch Bürgerbegehren, Volksentscheide oder Parlamentsauflösung.

	2014	2015	2016	2017	2018
geplante Einnahmen von Bund und Land					
Wahlkostenerstattung Bundestagswahl 2013	360.000 €				
Wahlkostenerstattung Landtagswahl 2013	291.000 €				
Wahlkostenerstattung Europawahl 2014	294.000 €				
Wahlkostenerstattung Bundestagswahl 2017					360.000 €
Summe geplante Einnahmen	945.000 €				360.000 €
Wahlbezogene Sachkosten:					
Bundestagswahl 2013				572.000 €	
Landtagswahl 2013	200.000 €				
Schöffenwahl 2018					10.000 €
Europawahl 2014	580.000 €				
KAV-Wahl 2015		304.000 €			
LWV-Wahl 2016			5.000 €		
Kommunalwahl 2016		150.000 €	1.650.000 €		
Direktwahl, Stichwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister 2018				200.000 €	1.200.000 €
Landtagswahl 2018					734.000 €
Miete Außenstelle Wahlen und Wahllager	98.000 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €
Summe Sachkosten	878.000 €	552.000 €	1.753.000 €	870.000 €	2.042.000 €

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 10.01 Wahlen

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

- Grundgesetz, Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung
- Wahlgesetze, Wahlordnungen
- Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid, Gesetz über Volksabstimmung, Stimmordnung
- verschiedene wahlrechtlich relevante Gesetze (StGB, Betreuungsgesetz etc.)
- Gesetz über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband Hessen
- Wahlordnung für die Delegiertenversammlung der Ärzte-, Zahnärzte-, Tierärzte- und Apothekerkammern
- Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
- Hess. Ausführungsgesetz zum Sozialgerichtsgesetz (HAG SGG)
- Erlasse

Zielgruppe:

- Wahlberechtigte und Abstimmungsberechtigte
- Wahlvorschlagsträger, Initiatoren
- Mandatsträger
- Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte
- Magistrat
- Gerichte und Kammern
- Öffentlichkeit (Bürger, Medien)
- Wissenschaft

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Wahlen	3	2	**1**	**2**	1	3
Anzahl der Wahlberechtigten	830.000	460.000	**150.000**	**920.000**	420.000	1.420.000
Anzahl der Briefwahlanträge	120.000	40.000	**15.000**	**50.000**	80.000	120.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 10.01 Wahlen

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wahlen	120021	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**2**	**2**	**2**	**2**	**2**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	2	2	**2**	**2**	2	2
Sonstige Arbeitsplätze zu Wahlzeiten	49	50	**50**	**50**	50	50

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Wächtersbacher Str. 83	Fechenheim	gut	angemietet	7,90	1.023
Zeil 3; 3. OG	Innenstadt	gut	angemietet	16,24	651

Produktgruppe:	10.01 Wahlen
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	945	0	0	0	360
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**946**	**1**	**1**	**1**	**361**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	517.053,89	620	639	649	659	669
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.951,90	60	6	6	6	6
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	860.212,98	878	552	1.753	870	2.042
14	66	Abschreibungen	13.323,11	11	13	13	7	4
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.456.541,88**	**1.569**	**1.210**	**2.421**	**1.542**	**2.721**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.456.541,88**	**-623**	**-1.209**	**-2.420**	**-1.541**	**-2.360**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**0,00**	**946**	**1**	**1**	**1**	**361**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.456.541,88**	**1.569**	**1.210**	**2.421**	**1.542**	**2.721**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.456.541,88**	**-623**	**-1.209**	**-2.420**	**-1.541**	**-2.360**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.456.541,88**	**-623**	**-1.209**	**-2.420**	**-1.541**	**-2.360**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-631.098,72**	**-614**	**-997**	**-996**	**-996**	**-996**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.087.640,60**	**-1.237**	**-2.206**	**-3.416**	**-2.537**	**-3.356**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.087.640,60**	**-1.237**	**-2.206**	**-3.416**	**-2.537**	**-3.356**

Produktgruppe:	10.01 Wahlen					
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**945**	**0**	**0**	**0**	**360**
	dav. Wahlkostenerstattung Bundestagswahl	360	0	0	0	360
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**878**	**552**	**1.753**	**870**	**2.042**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen für die Bundestagswahl	0	0	0	572	0
	dav. Mieten für die Außenstelle Wahlen	0	98	98	98	98
	dav. Aufwendungen für die Schöffenwahl	0	0	0	0	10
	dav. Aufwendungen für die OB-Wahl	0	0	0	200	1.200
	dav. Aufwendungen für die Landtagswahl	200	0	0	0	734
	dav. Aufwendungen für die Kommunalwahlen	0	150	1.655	0	0
	dav. Aufwendungen für die KAV-Wahl	0	304	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Notwendige Ausgaben aufgrund der wahlgesetzlichen Grundlage zur Durchführung der Wahl können geleistet werden, auch wenn der Planansatz überschritten wird. Wahlkostenerstattungen des Bundes und des Landes sind von der Deckungsfähigkeit ausgeschlossen.
Wahlbezogene Einnahme- und Ausgabeansätze siehe Tabelle erläuternde Hinweise.

Produktgruppe:	10.01 Wahlen
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	35.386,91	3	3	3	3	3
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.386,91**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-35.386,91**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-35.386,91**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**35.386,91**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: **10.01 Wahlen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002230 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**55**	34	16	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002233 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**88**	59	19	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**143**	**93**	**35**	**0**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**143**	**93**	**35**	**0**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Erläuternde Hinweise

Allgemeines

Als ein Knotenpunkt einer neuen, globalen Städtestruktur, als typische Einwanderungsstadt und als deutsche Bürgerstadt begegnen und überlagern sich in Frankfurt heute eine Vielzahl sozialer Lagen, Berufswege, Biographien und Zugehörigkeitsgefühle. Frankfurt ist nicht nur eine Stadt mit Einwohnerinnen und Einwohnern aus über 170 Staaten, sondern ein Ort zunehmender Mischung nationaler oder ethnischer Gruppen sowie ihrer inneren Differenzierung und Weiterentwicklung in eine Vielzahl urbaner Milieus. Auch als globales Wirtschaftszentrum ist Frankfurt nicht allein Standort großer Unternehmen, Banken, Kanzleien und Wirtschaftsvertretungen, sondern zugleich Sitz mittelständischer Unternehmen aus der Einwanderungsgesellschaft. Flüchtlinge aus aller Welt haben in Frankfurt Aufnahme gefunden. Heute haben rund 24,4% der Frankfurter Bevölkerung eine ausländische Staatsangehörigkeit, ca. 13% einen sog. Migrationshinweis. Nachbarschaften und der Alltag aller Einwohnerinnen und Einwohner sind internationaler und vielfältiger geworden. Die Veränderungen der letzten Jahrzehnte haben Auswirkungen nicht nur auf einzelne Bevölkerungsgruppen oder einige Stadtteile, sondern auf die Gesamtsituation unserer Stadt: auf ihre Stadtentwicklung, auf ihr Selbstverständnis, auf alle Politikbereiche.

Am 30.09.2010 beschloss die Frankfurter Stadtverordnetenversammlung – nach einer umfangreichen, einjährigen öffentlichen Beteiligungsphase – ein neues Integrations- und Diversitätskonzept. Mit ihm „gibt sich Frankfurt eine Grundlage für die integrationspolitische Ausrichtung der Stadtverwaltung sowie für den stadtweiten Prozess mit anderen institutionellen Akteuren und der Öffentlichkeit“. (S. 5) Es gibt zugleich „der Arbeit des Dezernats für Integration und des Amts für multikulturelle Angelegenheiten eine geeignete verbindliche Grundlage.“ (S. 7) in „einer ämterübergreifenden Arbeitsstruktur“, in der Integrationspolitik „als Querschnittsaufgabe in allen Politikfeldern abgestimmt und langfristig anzulegen“ ist. (S. 62) „In der ihm übertragenen koordinierenden Querschnittsfunktion hat das Dezernat für Integration die Rolle eines Impulsgebers und Katalysators mit dem Ziel, zu einer abgestimmten, systematischen und verbindlichen Umsetzung beizutragen.“ (S. 40)

Mit dem Konzept wurden 55 übergeordnete Ziele und 60 fachliche Handlungslinien beschlossen, die auch eine neue Arbeitsstruktur innerhalb der städtischen Ämter und Betriebe beschreiben aus übergreifender Information, abgestimmten Handlungsplänen, koordinierter Umsetzung und einer neuen Integrationsberichterstattung. Zentrale Aufgaben zur Umsetzung der neuen Frankfurter Integrationspolitik sind „nicht punktuelle Maßnahmen, sondern ein professionelles Diversitätsmanagement in allen städtischen Dienststellen und Kooperationen.“ (S. 40).

Zusammenfassung

Arbeit als Querschnittsfachamt, als Koordinations- und Informationsstelle zur stadtweiten Umsetzung des beschlossenen Integrations- und Diversitätskonzepts; fachliche Beratung der städtischen Ämter und Betriebe in integrationspolitischen Belangen; Prozessbegleitung von Diversitätsmanagement und interkultureller Öffnung in den Regeleinrichtungen; zentrales Informationsmanagement, Integrationsmonitoring, Studien und Berichterstattung, Evaluation; Grundlagenarbeit; Informations- und Aufklärungsarbeit (Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen u. a.); neue Formen von Bürgerbeteiligung und Dialog; Stadtteilarbeit, Konfliktmanagement und Mediation; Antidiskriminierungsarbeit; operative Arbeit, Erprobung und Übertragung von Modellvorhaben in den Bereichen von Sprache, Bildung, Familienarbeit, Arbeitsmarkt, Soziales, Religion- und Weltanschauungen sowie Antiradikalisierung und Jugendarbeit; Zusammenarbeit mit städtischen Partnern, lokalen Initiativen und Migrantenorganisationen; Vereinsförderung und Beratung, Ombudsstelle Antidiskriminierung; im Benehmen mit den weiteren Dezernaten Bildung und Betreuung ämterübergreifender Projektgruppen um Zweck turnusgemäßer Zeit- und Ressourcenplanungen; Grundsatzangelegenheiten des multikulturellen Zusammenlebens.

Die pauschale Konsolidierung ab 2013 in Höhe von 193 T € wurde zunächst im 10A geplant, soll aber im Haushaltsvollzug von den Dezernaten II,IV,VI und X erbracht werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt für multikulturelle Angelegenheiten.

Mit Beschluss der Etatanträge E 201 und E 202 wird jeweils für die Antidiskrimierungsarbeit und Vermittlung demokratischer Werte und für die Koordinierungstelle für Lesben, Schwule und Transgender eine Stelle (TVöD 12) bereitgestellt.

Gemäß E 364 werden beim SK 68500010 5 T € ab 2014 zur Verfügung gestellt.

Produktgruppe: **10.03 Integration und Antidiskriminierung**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Förderung herkunftssprachlichen Unterrichts	29.000	29.000	**29.000**	**29.000**	0	0	0	0	29.000	0	0	P		N	
Lesbisch-Schwule Kulturhaus	0	41.000	**41.000**	**41.000**	0	0	0	0	41.000	0	0	P		N	
Projekt Kinder und Jugendliche ohne legalen Aufenthaltsstatus	25.000	25.000	**25.000**	**25.000**	0	0	0	0	25.000	0	0	P		N	
Roma und Sinti Beratungsarbeit	17.000	17.000	**17.000**	**17.000**	0	0	0	0	17.000	0	0	P		N	
Vereinsförderung, Projekte, Maßnahmen zur Integration	125.000	125.000	**125.000**	**125.000**	0	0	0	0	125.000	0	0	P		N	
Summe	**196.000**	**237.000**	**237.000**	**237.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**237.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

Die bisher in der obenstehenden Empfängerliste aufgeführten Projektmittel für Projekte des Amtes (Hippy, Mitsprache, Mama lernt Deutsch, Konfliktvermittlung, Ombudsstelle Antidiskriminierung, Religion, Ausbildungsorienterte Elternarbeit .....) werden ab dem HH-Plan 2008 unter der Kontengruppe 60,61,67-69 als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt, da es sich nicht um Zuschüsse an Dritte handelt.

Bei den Maßnahmen zur "Vereinsförderung, Projekte, Maßnahmen zur Integration" können keine Angaben zu den Kosten der Vereine gemacht werden, da es sich hierbei in der Regel um jährlich zwischen 100 bis 170 einzelne Fehlbedarfsveranstaltungsförderungen handelt, bei denen keine institutionellen Finanzdaten abgefragt werden. Die Kosten hierfür würden die einzelnen Förderbeträge übersteigen.

Die Aufnahme des Ansatzes für das Lesbisch-Schwule Kulturhaus erfolgt durch Verschiebung des bisher in PG 10.04 (Gleichberechtigung für Bürgerinnen) aufgeführten Ansatzes (Zuständigkeitswechsel in gemeinsamer Abstimmung von 11C zu 10A). Die Gesamtzuwendung für das Lesbisch-Schwule Kulturhaus bleibt unverändert.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt: **Ingegrations- Antidiskriminierungs- und interkulturelle Arbeit**

Auftragsgrundlage: **Verfügung des OB vom 10.07.1989; Beschluß der Stadtverordnetenversammlung**

Zielgruppe: **Zugewanderte Minderheiten und die Mehrheitsbevölkerung Frankfurts.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Amtsleitung	10A087	2	**2**	**2**	2	2
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Koordination, Sonderveranstaltung und Allgemeine Verwaltung	10A081	3	**3**	**3**	3	3
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Öffentlichkeitsarbeit	10A011	1	**1**	**1**	1	1
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Integration, Antidiskriminierung und interkulturelle Arbeit	10A021	9	**9**	**9**	9	9
Dezernatsbüro	10A088	5	**5**	**5**	5	5
Gesamt		**20**	**20**	**20**	**20**	**20**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	29	29	**29**	**29**	29	29

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Langestr. 25-27 , Amt für multikulturelle Angelegenheiten	Innenstadt	gut	angemietet	17,00	1.760

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2	2	2	2	2
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.264,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.300,23	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	99.437,77	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**153.002,00**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.550.636,40	1.707	1.821	1.840	1.866	1.893
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.250,58	36	31	29	29	29
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.252.771,46	1.639	1.639	1.639	1.639	1.639
14	66	Abschreibungen	13.270,98	13	16	21	20	19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	224.071,33	237	237	237	237	237
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.079.000,75**	**3.632**	**3.744**	**3.766**	**3.791**	**3.817**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.925.998,75**	**-3.629**	**-3.741**	**-3.763**	**-3.788**	**-3.814**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**153.002,00**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.079.000,75**	**3.632**	**3.744**	**3.766**	**3.791**	**3.817**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.925.998,75**	**-3.629**	**-3.741**	**-3.763**	**-3.788**	**-3.814**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.925.998,75**	**-3.629**	**-3.741**	**-3.763**	**-3.788**	**-3.814**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-272.881,37**	**-183**	**-231**	**-232**	**-232**	**-232**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.198.880,12**	**-3.812**	**-3.972**	**-3.995**	**-4.020**	**-4.046**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.198.880,12**	**-3.812**	**-3.972**	**-3.995**	**-4.020**	**-4.046**

Produktgruppe:	10.03 Integration und Antidiskriminierung					
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.639**	**1.639**	**1.639**	**1.639**	**1.639**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1	1	1	1	1
	dav. Energie	5	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	399	399	399	399	399
	dav. pauschale noch nicht zugeordnete Konsolidierung 2013	-193	-193	-193	-193	-193
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**237**	**237**	**237**	**237**	**237**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	237	237	237	237	237

Budgetierungsregeln: Die Umsetzung der im Konto 69939999 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsvorgaben ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll oder gezielt budgetierbaren Erträge und Aufwendungen bzw. den Auszahlungen für bewegliches Vermögen sicherzustellen. Zur Umsetzung der Vorgaben sind Sollveränderungen über Produktbereichs- und Dezernatsgrenzen hinweg zulässig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	15.447,98	12	12	12	12	12
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.447,98**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-15.447,98**	**-12**	**-12**	**-12**	**-12**	**-12**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-15.447,98**	**-12**	**-12**	**-12**	**-12**	**-12**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**15.447,98**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: **10.03 Integration und Antidiskriminierung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002162 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 10A-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**74**	0	9	24	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002217 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 10A-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**128**	0	6	102	4	4	4	4	4	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**202**	**0**	**15**	**126**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**202**	**0**	**15**	**126**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Betriebsausstattung:

Bereits aus den Vorjahren stehen real 14 Büroarbeitsplätze zur Verfügung und werden genutzt.

Das sind drei mehr als Stellen im Stellenplan. Diese werden benötigt für Mehrfachbesetzung wegen Teilzeit und für Nachwuchskräfte.

Konsolidierungsbeitrag 2013:

Der auf das Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 beträgt jährlich 8.232 T€. Er ist in den Jahren 2014 bis 2018 wie folgt in die Veranschlagungen eingeflossen:

Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 540-545 –Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen) = 1.000 T€

Erhöhung der Nutzungsentgelte der Stadtbücherei (Produktgruppe 20.07, Kontengruppe 51 –öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) = 120 T€

Mietreduzierung Seehofstraße (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 60, 61, 67-69 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) = 900 T€

Gegenüber der Finanzplanung 2013-2016 verlangsamter Ausbau der Offenen Frankfurter Ganztagsschule (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) 2014 = 1.616 T€, 2015 = 896 T€, ab 2016 = 296 T€

Umstrukturierung innerhalb der Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - der Produktgruppen 20.01 und 20.04 unter Berücksichtigung des Wegfalls von folgenden Zuschüssen: Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e. V. , Lycée Francaise de Francfort, Jugend musiziert, DGB Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk und Jüdische Gemeindezentrum ab 2015 = 133 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 60, 61, 67-69) 2014 = 2.596 T€, 2015 = 3.316 T€, ab 2016 = 3.916 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 71) 2014 = 2.000 T€, ab 2015 = 1.867 T€

Allgemeine Verwaltung, Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Frauenreferat.

Personalverwaltung durch die Stadtbücherei.

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
ASB Lehrerkooperative - Frauenprojekt Gallus -	23.000	27.500	**27.900**	**27.900**	40.782	82.072	16.759	0	27.900	58.000	47.000	P	Stadtschulamt	J	100	0
ASB Lehrerkooperative - Frauenprojekt Niederrad -	23.000	27.000	**27.000**	**27.000**	31.250	66.565	13.925	0	27.000	55.000	24.000	P	Stadtschulamt	J	100	0
ASB Lehrerkooperative - Frauenprojekt Nordwest -	14.000	17.000	**17.000**	**17.000**	20.088	46.362	9.415	0	17.000	37.699	16.500	P	Stadtschulamt	J	100	0
berami	231.700	236.735	**236.750**	**236.750**	21.006	224.889	27.620	0	236.750	18.000	14.345	P	Crespo Foundation	J	100	0
Broken Rainbow	0	0	**9.000**	**9.000**	3.642	7.440	5.480	0	9.000	3.800	3.600	I	Stiftungen	J	100	0
Deutsch-Iranische Beratungsstelle	47.500	64.700	**66.700**	**66.700**	10.200	59.493	6.980	0	66.700	6.300	3.650	P	Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Jugend- und Sozialamt, Ev. Kirche	J	100	0
Dialoge zwischen Wort und Bild	0	5.000	**5.000**	**5.000**	0	0	0	0	5.000	0	0	P		J	100	0
Diverse	74.750	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		J	100	0
FeM - Onlineberatung für Mädchen -	0	0	**103.860**	**101.000**	12.160	75.696	23.225	0	103.860	0	7.221	P		J	100	0
FiM (Frauenrecht ist Menschenrecht)	150.000	175.000	**175.000**	**175.000**	46.500	553.900	114.950	0	175.000	320.900	171.950	P	Land Hessen, Stadt Marburg, Amt für multi-kulturelle Angelegen-heiten, Ev. Kirche, Diakonisches Werk, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Drogenreferat, Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften, Stiftung Diakonie	J	100	0
Frauenloft (Frauenschule)	118.000	118.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		J	100	0
FrauenMusikBüro	31.000	31.000	**33.000**	**33.000**	22.250	40.671	20.600	0	33.000	13.500	34.950	I	Paritätisches Bildungswerk, Jugend- und Sozialamt, Amt für multikulturelle Angelegenheiten	J	100	0
Frauennotruf	0	14.000	**14.000**	**14.000**	0	2.300	13.000	0	14.000	0	1.100	P		J	100	0
Frauensoftwarehaus	35.100	35.165	**35.165**	**35.165**	4.554	31.480	1.295	0	35.165	0	932	P		J	100	0
Frauentreff am Frankfurter Berg	26.000	28.415	**28.000**	**28.000**	5.100	43.800	2.300	0	28.000	0	23.200	P		J	100	0
idh - hotline -	34.000	34.570	**34.570**	**34.570**	3.120	28.500	7.950	0	34.570	0	5.000	P		J	100	0
Infrau	114.155	116.860	**118.000**	**120.860**	59.225	167.395	13.050	0	118.000	100.000	21.560	P	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, Hess. Sozialministerium, Stiftung Polytechnische Gesellschaft	J	100	0
Innovative Projekte	75.545	75.500	**75.500**	**75.500**	0	0	0	0	75.500	0	0	P		J	90	10
jumpp - Frauenbetriebe -	100.545	108.080	**108.080**	**108.080**	28.800	144.450	26.300	0	108.080	0	79.550	P		J	100	0

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Kinothek "Asta Nielsen"	36.500	36.500	**36.500**	**36.500**	19.180	91.650	27.200	0	36.500	38.000	58.880	I	Kulturamt, Land Hessen, Hess. Filmförderung, Maecenia, CGC Förderkreis	J	100	0
Kosmopolitische Frauen Höchst	45.000	50.000	**50.000**	**50.000**	26.400	86.000	1.900	0	50.000	34.000	23.000	P	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Land Hessen, Paritätisches Bildungswerk, Internationale Jugendarbeit	J	100	0
Libs	48.000	50.000	**50.000**	**50.000**	11.500	43.442	7.300	0	50.000	0	8.000	I		J	100	0
Literaturclub	2.000	2.000	**2.000**	**2.000**	264	2.850	1.050	0	2.000	0	1.350	P		J	100	0
Mädchenkulturarbeit	19.742	20.000	**20.000**	**20.000**	0	0	0	0	20.000	0	0	P		J	100	0
Nachbarschaftszentrum Ginnheim	22.200	23.375	**23.375**	**23.375**	3.095	18.651	4.730	0	23.375	0	3.100	I		J	100	0
Schwerpunkt Armut	100.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		J	100	0
Städtefreundschaftsverein Granada - Frauenrechtshilfebüro Granada (Nicaragua) -	1.100	1.100	**1.100**	**1.100**	0	1.560	0	0	1.100	0	0	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Beratungsstelle Neue Wege - Neue Pläne -	96.500	101.500	**101.500**	**101.500**	14.400	67.576	22.800	0	101.500	0	400	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XI (2010-2013)	5.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XII (2012-2015)	5.000	5.000	**5.000**	**0**	16.700	58.880	11.690	50.970	5.000	133.240	0	P	Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XIII (2013-2016)	3.000	5.000	**5.000**	**5.000**	27.080	98.240	18.940	77.770	5.000	217.030	0	P	Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XIV (2014-2017)	0	4.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XV (2015-2018)	0	0	**4.000**	**5.000**	10.230	36.460	7.360	25.840	4.000	75.890	0	P	Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XVI (2016-2019)	0	0	**0**	**4.000**	0	0	0	0	0	0	0	P	Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Weitergabe kommunalisierter Landesmittel	14.800	14.000	**14.000**	**14.000**	0	0	0	0	14.000	0	0	P		J	100	0
Summe	**1.497.137**	**1.427.000**	**1.427.000**	**1.427.000**	**437.526**	**2.080.322**	**405.819**	**154.580**	**1.427.000**	**1.111.359**	**549.288**					

Erläuternde Hinweise

Bei einigen Trägern / Projekte verbleibt eine Finanzierungslücke, da der Zuschuss des Frauenreferates nicht immer dem Antrag entspricht. Der Träger / das Projekt kann darauf mit Ausgabeminderung oder Einnahmeerhöhung reagieren. Dies wurde hier nicht vorweggenommen.
Bei einigen Projekten, für die noch keine Aufteilung der Mittel in Kosten- bzw. Finanzierungskategorien vorgenommen wurde (z. B. Mädchenkulturarbeit) ist erst im Laufe der Jahres 2015 bzw. 2016 eine Aussage über die genaue Verteilung der Mittel möglich.
Für das Projekt "Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XVI (2016-2019)" erfolgt in der Zuschussliste keine Verteilung, da hier nur das Jahr 2015 abgebildet wird, ein Soll aber erst ab 2016 eingestellt ist.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **StGG, Art. 3 GG, AGG, SGB III, SGB VII, KJHG, Baugesetzbuch, Wohnungsbindungsgesetz, Pflegeversicherungsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Erlasse der Bundesanstalt für Arbeit, § 4 b HGO, Hess. Landesplanungsgesetz, HBO, Richtlinien des Landes Hessen, umweltpolitische Leitlinien des Mag. v. 08.04.94, Leitlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe (in Kraft seit 08.06.95), M 53 v. 08.03. 99/StV-Beschluß v. 29.02.02 § 3459: Für einen neuen Aufschwung in der Frauenpolitik in Frankfurt am Main, StV-Beschluß v. 01.03.12: Die Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene wird auch in Frankfurt umgesetzt.**

Zielgruppe: **Magistrat, Ämter der Stadt Frankfurt am Main, Fraktionen, andere Kommunen, Städtetag, Ministerien, Institutionen (z. B. Gewerkschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, freie Träger), externe Träger, Geldgeber und Bündnispartner, BürgerInnen Politik und Verwaltung, Träger von Einrichtungen, Öffentlichkeit.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Referatsleitung	11C087	2	**2**	**2**	2	2
Facharbeit	11C011	6	**7**	**7**	7	7
Verwaltung	11C081	3	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**11**	**12**	**12**	**12**	**12**

Begründung der Planwerte:

Das Frauenreferat hat wie bisher 12 Stellen zur Verfügung.

2014 war die Stelle der/des Anerkennungspraktikantin / Anerkennungspraktikanten für den Beruf der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters nicht besetzt.

Aufgeführt in der Tabelle oben ist jeweils der Stand der besetzten Stellen zum 30.06. d. J.
Dabei sind systembedingt die Zahlen auf volle Stellen nach oben gerundet.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	14	14	**14**	**14**	14	14

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main	Innenstadt		kreditähnliches Rechtsgeschäft	0,00	648

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**
Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	99,40	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.808,02	15	15	15	15	15
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.782,11	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**18.689,53**	**17**	**17**	**17**	**17**	**17**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	748.305,62	746	802	810	822	834
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.592,35	11	9	8	8	8
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.685,56	267	297	267	297	267
14	66	Abschreibungen	7.399,67	8	6	6	6	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.497.137,24	1.427	1.427	1.427	1.427	1.427
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.581.120,44**	**2.459**	**2.541**	**2.518**	**2.560**	**2.542**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.562.430,91**	**-2.442**	**-2.524**	**-2.501**	**-2.543**	**-2.525**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**18.689,53**	**17**	**17**	**17**	**17**	**17**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**2.581.120,44**	**2.459**	**2.541**	**2.518**	**2.560**	**2.542**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.562.430,91**	**-2.442**	**-2.524**	**-2.501**	**-2.543**	**-2.525**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.562.430,91**	**-2.442**	**-2.524**	**-2.501**	**-2.543**	**-2.525**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-182.696,22**	**-205**	**-223**	**-226**	**-226**	**-226**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.745.127,13**	**-2.647**	**-2.747**	**-2.727**	**-2.769**	**-2.751**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.745.127,13**	**-2.647**	**-2.747**	**-2.727**	**-2.769**	**-2.751**

Produktgruppe:	10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen					
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**
	dav. kommunalisierte Landesmittel	15	15	15	15	15
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**746**	**802**	**810**	**822**	**834**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	35	47	43	43	43
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**11**	**9**	**8**	**8**	**8**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	8	7	6	6	6
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	3	2	2	2	2
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**267**	**297**	**267**	**297**	**267**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	6	6	6	6	6
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	40	40	40	40	40
	dav. Tony-Sender-Preisgeld	0	10	0	10	0
	dav. Frauen-Guide	0	20	0	20	0
	dav. Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern	100	100	100	100	100
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.427**	**1.427**	**1.427**	**1.427**	**1.427**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.413	1.413	1.413	1.413	1.413
	dav. Auszahlung kommunalisierte Landesmittel	14	14	14	14	14

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.712,67	8	8	8	8	8
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.712,67**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.712,67**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-1.712,67**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**1.712,67**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
5.002178 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11C-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**47**	0	0	7	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2**	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**48**	**0**	**2**	**7**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**48**	**0**	**2**	**7**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe Statistik und Stadtbeobachtung ist vor allem durch Bereitstellung und ständige Aktualisierung steuerungsrelevanter statistischer Fachdaten gekennzeichnet. Sie ist zentrale Dienstleistung für dezentrale Nutzer und dient der Sicherung der Informationsgrundlagen für die Erhaltung der Selbstverwaltungsgarantie und Planungshoheit der Stadt.

Dazu gehört die Statistikproduktion mit Hilfe eines Statistischen Informationssystems mit den Eigenschaften eines Data-Warehouse und der Verbindung zum Intra-/Internet sowie die Erarbeitung und Präsentation von planungs- und entscheidungsrelevanten Informationen in Form von Berichten und Analysen.

Durch die Beteiligung an fachlichen Netzwerken und interkommunalen Kooperationsprojekten werden bei der Weiterentwicklung der Informations- und Methodenbasis Synergieeffekte genutzt. So werden auch zunehmend unter Wahrung einheitlicher Standards kleinräumige innerstädtische, regionale und überregionale Vergleichsdaten bereitgestellt.

Ziele:

- Erweiterung des Informationsangebots im Statistischen Informationssystem und Ausbau der online-Angebote

- Qualitativer Ausbau des Statistischen Informationsservice

- Steigerung des Automatisierungsgrades bei der routinemäßigen Statistikproduktion

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 10.05 Statistik und Stadtbeobachtung

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Bundes- und Landesstatistikgesetz, spezialgesetzliche und -rechtliche Vorschriften, Volkszählungsurteil des Bundesverfassungsgerichts, AGA I 3.13.11**

Zielgruppe: **Inner- und außerstädtische Planungs- und Entscheidungsträger, politische Gremien der Stadt, städtische Dienststellen, Wissenschaft, Öffentlichkeit (Medien, Bürger, Unternehmen)**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Umfang des räumlich und zeitlich gegliederten Informationsangebots	14.000	14.500	**15.000**	**15.500**	16.000	16.500
Durchgeführte Analysen, veröffentlichte Informationen und Berichte	110	110	**110**	**110**	110	110
Durchgeführte Beratungen	1.500	1.500	**1.500**	**1.500**	1.500	1.500
Verfügbare Raumbezüge	77	77	**77**	**77**	77	77

Begründung der Prognose:

Durch die schrittweise Erschließung neuer Informationsquellen sowie die Erweiterung vorhandener Quellen nimmt das Spektrum der verfügbaren statistischen Daten kontinuierlich zu. Gleichzeitig erfolgt eine tiefere Aufgliederung der Daten in sachlicher und räumlicher Hinsicht. Dadurch verbessert sich das Informationsangebot der Statistik für Themen bzw. Fragestellungen aus Kommunalpolitik und Stadtverwaltung fortlaufend.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse **Statistische Online-Dienste ausbauen**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Verfügbare Raumbezüge	77	77	**77**	**77**	77	77
Umfang des räumlich und zeitlich gegliederten Informationsangebots	14.000	14.500	**15.000**	**15.500**	16.000	16.500
Indikator						
Nutzung der Online-Angebote	250.000,00	250.000,00	**250.000,00**	**250.000,00**	250.000,00	250.000,00

Produktgruppe: 10.05 Statistik und Stadtbeobachtung

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Statistik	120011	3	**2**	**2**	2	2
Statistisches Informationssystem, Stadtgebietsgliederung, Wohnen	120012	9	**10**	**10**	10	10
Wirtschaft, Bildung, Fremdenverkehr	120014	3	**6**	**6**	6	6
Umfragen, Bevölkerung, Infrastruktur	120016	6	**8**	**8**	8	8
Bibliothek	120061	1	**1**	**1**	1	1
Gesamt		**22**	**27**	**27**	**27**	**27**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	30	32	**32**	**32**	32	32
Server	5	5	**5**	**5**	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Bibliothek; 7. OG	Innenstadt	gut	angemietet	16,24	481
Zeil 3; 4. OG + 6. OG	Innenstadt	gut	angemietet	16,24	1.299

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.916,18	20	10	10	10	10
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**9.916,18**	**20**	**10**	**10**	**10**	**10**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.388.946,07	1.445	1.440	1.465	1.485	1.505
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	128.598,41	120	100	90	90	90
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.643,79	180	180	180	180	180
14	66	Abschreibungen	34.218,46	32	25	20	22	25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.674.406,73**	**1.777**	**1.745**	**1.755**	**1.777**	**1.800**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.664.490,55**	**-1.757**	**-1.735**	**-1.745**	**-1.767**	**-1.790**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**9.916,18**	**20**	**10**	**10**	**10**	**10**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.674.406,73**	**1.777**	**1.745**	**1.755**	**1.777**	**1.800**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.664.490,55**	**-1.757**	**-1.735**	**-1.745**	**-1.767**	**-1.790**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.664.490,55**	**-1.757**	**-1.735**	**-1.745**	**-1.767**	**-1.790**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-842.048,26**	**-645**	**-702**	**-698**	**-698**	**-698**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.506.538,81**	**-2.402**	**-2.437**	**-2.443**	**-2.465**	**-2.488**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.506.538,81**	**-2.402**	**-2.437**	**-2.443**	**-2.465**	**-2.488**

Produktgruppe:	10.05 Statistik und Stadtbeobachtung					
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**20**	**10**	**10**	**10**	**10**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Verkauf von Veröffentlichungen und Bereitstellungen von Daten	20	10	10	10	10
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**180**	**180**	**180**	**180**	**180**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.811,80	27	27	27	27	27
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.811,80**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-4.811,80**	**-27**	**-27**	**-27**	**-27**	**-27**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-4.811,80**	**-27**	**-27**	**-27**	**-27**	**-27**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**4.811,80**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: 10.05 Statistik und Stadtbeobachtung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002231 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**208**	62	2	24	24	24	24	24	24	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002234 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**231**	188	0	28	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**439**	**250**	**2**	**52**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**439**	**250**	**2**	**52**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Frankfurt am Main ist die deutsche Großstadt mit dem prozentual höchsten Anteil an ausländischer Bevölkerung. Nahezu ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner Frankfurts hat eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit. Die meisten dieser Einwohner sind entweder selbst jene Arbeitskräfte, die in den sechziger und siebziger Jahren durch die Bundesrepublik Deutschland aus ihren Heimatländern angeworben wurden oder ihre Angehörigen. Viele der Einwohner dieser Stadt, die der "ausländischen Minderheit" zugerechnet werden, sind in Deutschland geboren, haben dieselbe Schul- und Berufsausbildung wie ihre deutschen Berufskollegen genossen. Somit sind sie faktisch Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Ob als Arbeiter, Lebensmittelhändler, Arzt oder Bankier, sie alle sind an der Entwicklung der Stadt, am wirtschaftlichen Wohlergehen, an der Vielfalt der Kultur, an der Gestaltung der Zukunft direkt beteiligt, sie bilden einen unzertrennlichen Bestandteil der Frankfurter Gemeinde.

Die demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland wird durch ein ausgewogenes System von politischen Gremien und Parteien, Verbänden und Medien, Regierungen und Opposition gestärkt und erhalten. In dieser Struktur bildet die Interessensvertretung der ausländischen Bevölkerung, der Ausländerbeirat, der in Frankfurt "Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung" (KAV) heißt, eine wichtige Instanz.

Die KAV vertritt die Interessen der ausländischen Einwohner der Gemeinde. Sie berät die Gremien der Stadt Frankfurt in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen. Als ein politisches Gremium, welches sowohl in der Hessischen Gemeindeordnung verankert, als auch an einer Nahtstelle zwischen Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung auf der einen und ausländischen Personen und Vereinen auf der anderen Seite angesiedelt ist, kann sich die KAV also für eine lokale Integrationspolitik einsetzen und gegen Ungleichbehandlung und Diskriminierung vorgehen.

Die KAV engagiert sich unter anderem für das friedliche Miteinander von Deutschen und Migranten unter Rücksichtnahme auf ihre Kultur, Religion und Sprache in Frankfurt, für Bildungschancen und Integration in Kindertagesstätten und Schulen und für die Förderung der ausländischen Vereine.

Rechnungsführung und Zahlungsanweisung durch das Amt für multikulturelle Angelegenheiten.

Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt: **10.8.1 Geschäftsführung der Kommunalen Ausländervertretung (KAV)**

Auftragsgrundlage: **HGO, Hauptsatzung der Stadt Frankfurt, Geschäftsordnung der KAV**

Zielgruppe: **Die Bevölkerung der Stadt Frankfurt am Main, die Mitglieder der KAV**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Geschäftsstelle der KAV	10B001	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**2**	**2**	**2**	**2**	**2**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2013 3 besetzte Planstellen geführt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	5	5	**5**	**5**	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Lange Str. 25 - 27, 1. OG, Geschäftsstelle der KAV	Innenstadt	gut	angemietet	17,00	529

Produktgruppe: **10.08 Geschäftsstelle der KAV**
Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3,80	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3,80**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	179.442,53	136	196	199	202	205
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.923,68	288	288	288	288	288
14	66	Abschreibungen	2.110,85	2	2	3	3	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**447.477,06**	**426**	**486**	**490**	**493**	**496**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-447.473,26**	**-425**	**-485**	**-489**	**-492**	**-495**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**3,80**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**447.477,06**	**426**	**486**	**490**	**493**	**496**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-447.473,26**	**-425**	**-485**	**-489**	**-492**	**-495**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-447.473,26**	**-425**	**-485**	**-489**	**-492**	**-495**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-452.616,25**	**-69**	**-85**	**-84**	**-84**	**-84**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-900.089,51**	**-494**	**-570**	**-573**	**-576**	**-579**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-900.089,51**	**-494**	**-570**	**-573**	**-576**	**-579**

Produktgruppe:	10.08 Geschäftsstelle der KAV					
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**288**	**288**	**288**	**288**	**288**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1	1	1	1	1
	dav. Energie	5	5	5	5	5
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	117	117	117	117	117
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	10.08 Geschäftsstelle der KAV
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	712,79	3	3	3	3	3
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**712,79**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-712,79**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-712,79**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**712,79**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: **10.08 Geschäftsstelle der KAV**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002210 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 10B-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12**	0	2	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002218 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 10B-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7**	0	0	2	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**19**	**0**	**2**	**2**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**19**	**0**	**2**	**2**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.11 Ordnung und Sicherheit

1.11.01	**Einwohnerangelegenheiten**
1.11.01.01	Ausweis- und sonstige Dokumente
1.11.01.02	Meldeangelegenheiten
1.11.01.03	Lohnsteuerangelegenheiten
1.11.01.04	Sonstige Dienstleistungen für Einwohner
1.11.01.05	Servicecenter D115
1.11.01.06	Bürgerberatung
1.11.02	**Staatsangehörigkeit und Personenstand**
1.11.02.01	Einbürgerungen
1.11.02.02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
1.11.02.03	Öffentlichrechtliche Namensänderungen
1.11.02.04	Beurkundung von Geburten
1.11.02.05	Beurkundung von Sterbefällen
1.11.02.06	Sonst. Beurkundungen und Beglaubigungen
1.11.02.07	Eheschließungen, Lebenspartnerschaften
1.11.02.08	Fortführung der Ehe- und Lebenspartn
1.11.02.09	Fortführung Geburten- und Sterberegister
1.11.02.10	Führung der Testamentskartei
1.11.04	**Ordnung und Sicherheit**
1.11.04.01	Aufenthalt von Ausländern
1.11.04.02	Gewerbeangelegenheiten
1.11.04.03	Gefahrenabwehr
1.11.04.04	Präsenz, Prävention und Vollzug
1.11.04.05	Fundsachen
1.11.04.06	Präventionsrat
1.11.04.07	Fahrerlaubnisse, Konzessionen, Überwach.
1.11.04.08	KFZ-Zulassung, Überwach. Halterpflichten
1.11.04.09	Ausnahmeregelungen
1.11.04.10	Ordnungswidrigkeiten Verfolgung/Ahndung
1.11.04.11	Veterinärwesen
1.11.04.12	Betrieb Ordnungsamt
1.11.04.13	Genehmigung von Veranstaltungen
1.11.04.14	Verkauf von Feinstaubplaketten
1.11.05	**Verkehrssteuerung und -überwachung**
1.11.05.01	Steuerung des Verkehrs
1.11.05.02	Verkehrsüberwachung
1.11.05.03	Sichere und intelligente Mobilität
1.11.05.05	MDM - VERKEHRSINFO

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe Einwohnerangelegenheiten 11.01 umfasst die Aufgaben der Bürgerämter, das Servicecenter 115, sowie ab 2015 die Bürgerberatung (bis 2014 beim Presse- und Informationsamt).

Das Zentrale Bürgeramt, die dezentralen Bürgerämter sowie Außenstellen sind in Frankfurt am Main erster Ansprechpartner für Dienstleistungen, die im Publikumskontakt direkt erbracht werden können. Neben den Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten sind dies Dienstleistungen, die für andere Fachämter - wie das Ordnungsamt - erledigt werden.

In der Vergangenheit konnte das Ziel einer Wartezeit von maximal 15 Minuten für 80 % unserer Besucherinnen und Besucher nicht in allen Bürgerämtern und zu jeder Zeit erreicht werden. Gründe dafür liegen in den großen und schwer vorhersehbaren Schwankungen der Besucherzahlen, der schwierigen Sicherstellung von Mindestbesetzungsstärken innerhalb der dezentralen Organisationsstruktur, der Fluktuation des Personals, erheblichen Belastungen durch die Vorbereitung zur Umstellung auf emeld21 (Einwohnerfachverfahren), die Einführung des neuen Bundesmeldegesetzes, sowie Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung von unterschiedlichen Wahlen.

Meldedaten und deren Übermittlungen sind für die Erledigung vielfältiger öffentlicher und privater Angelegenheiten von großer Bedeutung. Die Fortschreibung des Melderegisters und die Übermittlung konsistenter Daten bildet daher auch eine aufwendige Aufgabe des Bürgeramtes mit Konsequenzen, die weit über das Amt hinausgehen.

Aufgabe des Servicecenter 115 ist es, allen Bürgerinnen und Bügern den Zugang zur öffentlichen Verwaltung über das Telefon zu erleichtern. Nicht nur immer mehr städtische Servicenummern, sondern auch Anrufe für Kooperationspartner werden bedient. Das Servicecenter 115 bietet die räumlichen und technischen Möglichkeiten, gegen eine aufwandsabhängige Vergütung weitere Kooperationen einzugehen. Gerade auch hinsichtlich des Interesses, die räumliche Abdeckung der Behördennummer 115 in Hessen zu erweitern, wird dies angestrebt.

Seit dem 01.08.2014 gehört die Bürgerberatung organisatorisch zum Servicecenter 115. Die Bürgerberatung informiert über städtische Themen und beantwortet im persönlichen Gespräch vor Ort sowie schriftlich per E-Mail oder per Post Fragen rund um die Stadtverwaltung und die Stadt Frankfurt am Main. Ferner greift sie Hinweise, Anregungen und Beschwerden auf und leitet diese an die zuständigen Stellen innerhalb der Stadtverwaltung weiter. Zudem hält die Bürgerberatung schriftliches Informationsmaterial, Broschüren und Faltblätter der städtischen Ämter bereit.

Das persönliche Gespräch vor Ort in der Bürgerberatung und der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern soll ein deutlicher Schwerpunkt der Arbeit sein und kontinuierlich ausgebaut werden.

Der telefonische Kontakt erfolgt über das Servicecenter 115.

Die Produktgruppe 11.01 Einwohnerangelegenheiten bildet auch alle Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung, Datenverarbeitung und Amtsleitung des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen ab.

Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung erfolgt durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Hessisches Meldegesetz (HMG),
Melderechtsrahmengesetz (MRRG)
1. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (1. BMeldDÜV)
2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV)
Hessische Meldedatenübermittlungsverordnung (HessMeldDÜV)
Passgesetz (PassG) mit Passverwaltungsvorschrift (PassVwV)
Gesetz über den Personalausweis und den elektronishcen Identitätsnachweis (PAuswG) mit Durchführungshinweisen
Personalausweisverordnung
XMeld-Spezifikation
Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
Gewerbeordnung (GewO)
Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und Aufenthaltsverordnung (AufenthVO)
Straßenverkehrsgesetz (StVG)
Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
Verordnung zur Vergabe steuerlicher Identifikationsnummern (StIdV)
Abgabenordnung (AO)
Waffengesetz (WaffG)
Sprengstoffgesetz (SprengG)
Verwaltungskostensatzung und Kostenverzeichnis der Stadt Frankfurt am Main
Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)
Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HVwVG)
Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Beschlüsse des Magistrats

Zielgruppe:

diverse Zielgruppen je nach Produkt/Leistung:
alle in Frankfurt am Main wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohner,
alle Auskunftssuchenden,
alle Empfängerinnen und Empfänger von Datenübermittlungen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtsumme	1.308.870	1.374.800	**1.270.700**	**1.308.200**	1.335.200	1.302.200
Pflege und Fortschreibung des Melderegisters	374.925	360.000	**380.000**	**380.000**	380.000	380.000
Schriftliche Melderegisterauskünfte	135.412	145.000	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000
Telefonischer Service	436.728	500.000	**500.000**	**500.000**	500.000	500.000
Pass- und Ausweisdokumente	88.236	130.000	**90.000**	**90.000**	90.000	90.000
Bürgerberatung (neu ab 2015)	42.167	54.800	**43.200**	**43.200**	43.200	43.200
Sonstige Dienstleistungen (incl. Briefwahl)	231.402	185.000	**157.500**	**195.000**	222.000	189.000
Besucher/innen in den Bürgerämtern	439.669	500.000	**450.000**	**450.000**	450.000	450.000

Begründung der Prognose:

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Wartezeit für die Kunden/innen verkürzen

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Besucher/innen in den Bürgerämtern	439.669	500.000	**450.000**	**450.000**	450.000	450.000
Indikator Maximale Wartezeit in Minuten für 80 % der Kunden/innen	15,00	15,00	**15,00**	**15,00**	15,00	15,00

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
Bürgeramt Bergen-Enkheim	124	337	213	14.000	15,21
Bürgeramt Dornbusch	354	918	564	40.000	14,10
Bürgeramt Höchst	576	1.638	1.062	65.000	16,34
Bürgeramt Nieder-Eschbach mit Harheim, Nieder-Erlenbach	133	482	349	15.000	23,27
Bürgeramt Nordwest mit Kalbach	443	965	522	50.000	10,44
Bürgeramt Sachsenhausen	319	935	616	36.000	17,11
Zentrales Bürgeramt mit Fechenheim	2.039	5.951	3.912	230.000	17,01

Erläuternde Hinweise:

Die einrichtungsspezifische Kostendarstellung berücksichtigt anteilige Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung, Datenverarbeitung und Amtsleitung des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen sowie kalkulatorische Mietkosten.

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Leitung Bürgeramt	120030	15	**16**	**16**	16	16
Zentrales Bürgeramt	120035	51	**70**	**70**	70	70
Serviceteam Pässe & Ausweise	120052	14	**19**	**19**	19	19
Zentrale Pass-Stelle (zusammengelegt mit 120052)	120053	0	**0**	**0**	0	0
Bürgeramt Höchst	120046	24	**25**	**25**	25	25
Bürgeramt Nordwest mit Kalbach	120047	6	**11**	**11**	11	11
Bürgeramt Dornbusch	120036	6	**11**	**11**	11	11
Bürgeramt Nieder-Eschbach mit Harheim u. Niedererlenbach	120037	6	**5**	**5**	5	5
Bürgeramt Bergen-Enkheim	120038	5	**4**	**4**	4	4
Bürgeramt Sachsenhausen	120039	9	**12**	**12**	12	12
Servicecenter D115	120054	37	**46**	**46**	46	46
Bürgerberatung	120055	0	**4**	**4**	4	4
Verwaltung	120081	11	**14**	**14**	14	14
Datenverarbeitung	120084	9	**9**	**9**	9	9
Amtsleitung	120087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**195**	**248**	**248**	**248**	**248**

Begründung der Planwerte:

Die Verlagerung des Sachgebietes "Bürgerberatung" aus der Produktgruppe 35.03 in die Produktgruppe 11.01 gem. der Organisationsverfügung vom 25.07.2014 ist im abgedruckten Stellenplan ebenso wie das dazugehörige Personalbudget noch nicht umgesetzt und führt daher zu Abweichungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	229	229	**229**	**229**	229	229
Netzwerkserver	6	9	**9**	**9**	9	9
Schulungsarbeitsplätze	11	11	**11**	**11**	11	11
Schulungsarbeitsplätze D115	9	9	**9**	**9**	9	9
Servicecenter D115	58	58	**58**	**58**	58	58

Produktgruppe: **11.01 Einwohnerangelegenheiten**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Marktstr. 30	Bergen-Enkheim	einfach	eigenes Gebäude	12,00	150
Philipp-Schnell-Str. 52	Harheim	einfach	eigenes Gebäude	12,00	103
Kalbacher Hauptstr. 36	Kalbach	einfach	eigenes Gebäude	12,00	80
Alt Erlenbach 42	Nieder-Erlenbach	einfach	eigenes Gebäude	12,00	103
Deuil-La-Barre-Str. 26	Nieder-Eschbach	einfach	eigenes Gebäude	12,00	192
Große Rittergasse 103	Sachsenhausen	gut	eigenes Gebäude	12,17	575
Antoniterstraße	Höchst	gut	angemietet	11,50	1.095
Pfortenstr. 1	Fechenheim	einfach	angemietet	6,45	24
Eschersheimer Landstr. 248	Dornbusch	gut	angemietet	17,81	470
Nidaforum 5	Nordweststadt	mittel	angemietet	17,46	297
Zeil 3	Innenstadt	gut	angemietet	16,24	6.541
Kleyerstrasse 86	Gallus	gut	angemietet	15,00	1.026
Römerberg 3	Innenstadt	gut	angemietet	21,50	95

Produktgruppe: **11.01 Einwohnerangelegenheiten**
Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.828,60	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.464.874,79	3.800	3.810	3.810	3.810	3.810
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	111.904,00	100	100	100	100	100
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	16.845,59	90	90	90	90	90
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.629.452,98**	**3.990**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.766.276,95	9.904	10.309	10.439	10.595	10.754
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	319.633,94	312	276	253	253	253
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.118.431,84	5.798	5.998	5.998	5.998	5.998
14	66	Abschreibungen	243.272,89	174	179	214	184	167
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	59.600,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**17.507.323,62**	**16.188**	**16.762**	**16.904**	**17.030**	**17.172**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.877.870,64**	**-12.198**	**-12.762**	**-12.904**	**-13.030**	**-13.172**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**4.629.452,98**	**3.990**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**17.507.323,62**	**16.188**	**16.762**	**16.904**	**17.030**	**17.172**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-12.877.870,64**	**-12.198**	**-12.762**	**-12.904**	**-13.030**	**-13.172**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-12.877.870,64**	**-12.198**	**-12.762**	**-12.904**	**-13.030**	**-13.172**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-176.759,60**	**381**	**-414**	**-425**	**-425**	**-425**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.054.630,24**	**-11.817**	**-13.176**	**-13.329**	**-13.455**	**-13.597**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-13.054.630,24**	**-11.817**	**-13.176**	**-13.329**	**-13.455**	**-13.597**

Produktgruppe:	11.01 Einwohnerangelegenheiten					
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**3.800**	**3.810**	**3.810**	**3.810**	**3.810**
	dav. Verwaltungsgebühren	3.750	3.760	3.760	3.760	3.760
	dav. Bußgelder	50	50	50	50	50
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	dav. Kostenerstattung Stadt Offenbach am Main für Servicecenter D115	100	100	100	100	100
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**90**	**90**	**90**	**90**	**90**
	dav. Mieterträge	4	4	4	4	4
	dav. Erträge aus privaten Telefongesprächen	1	1	1	1	1
	dav. Erträge des Servicecenter D115	85	85	85	85	85
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**6.002**	**5.998**	**5.998**	**5.998**	**5.998**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	43	103	103	103	103
	dav. Energie	145	145	145	145	145
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.976	2.634	2.634	2.634	2.634
	dav. nicht umgesetzte pauschale Konsolidierung 2013	-882	-882	-882	-882	-882
	dav. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten KIV/ekom21	665	665	665	665	665
	dav. Aufwendungen für Reispässe und Personalausweise	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	dav. Mieten und Mietnebenkosten für das Servicecenter D115	290	290	290	290	290
	dav. sonstige Aufwendungen für das Servicecenter D115	101	48	48	48	48
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 11.01 Einwohnerangelegenheiten bildet ebenfalls alle Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung, Datenverarbeitung und Amtsleitung des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen ab.

Die Umsetzung der im Konto 69939999 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsvorgaben ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll oder gezielt budgetierbaren Erträge und Aufwendungen sicherzustellen.

Nachrichtlich: In Ergänzung zu den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften sind gemäß E 12 "Zeitgemäße Ausstattung der Bürgerberatung sicherstellen" vom 12.11.2014 Budgetverschiebungen von der Produktgruppe 35.03 zu der Produktgruppe 11.01 in Höhe von je 40.000 € in 2015 und 2016 zulässig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	227.926,44	130	182	132	132	132
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**227.926,44**	**130**	**182**	**132**	**132**	**132**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-227.926,44**	**-130**	**-182**	**-132**	**-132**	**-132**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-227.926,44**	**-130**	**-182**	**-132**	**-132**	**-132**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**227.926,44**	**130**	**182**	**132**	**132**	**132**

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002232 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.524**	602	161	232	105	106	106	106	106	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002235 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**847**	546	61	61	25	76	26	26	26	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.371**	**1.148**	**223**	**293**	**130**	**182**	**132**	**132**	**132**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.371**	**1.148**	**223**	**293**	**130**	**182**	**132**	**132**	**132**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines:

Die Produktgruppe 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand beinhaltet sowohl alle personenstandsrelevanten Produkte (z.B. Beurkundung von Geburten, Beurkundung von Sterbefällen, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften etc.) als auch die Produkte aus dem Bereich „Staatsangehörigkeitsangelegenheiten/Einbürgerungen“.

Hauptziel dieser Produktgruppe ist die rechtskonforme und bürgernahe Erfüllung der überwiegend durch Weisung übertragenen Pflichtaufgaben. Hierzu ist eine entsprechende Ressourcenausstattung dauerhaft erforderlich.

2.) Erläuterungen zu den Leistungsmengen:

Die besonders häufig nachgefragten Produkte im Jahr 2013 bewegen sich nur mit leichten Abweichungen zu den Vorjahren auf einem gleichbleibend hohen Niveau. Die Leistungsmengen werden daher fortgeschrieben.

3.) Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen – Kunde/Bürger:

Die Anzahl der Anmeldungen zur Eheschließung mit Auslandsbeteiligung ist nahezu unverändert hoch. Dies bedeutet, dass mindestens ein Partner kein deutscher Staatsangehöriger ist. In diesen Fällen und in Fällen bei denen mindestens ein Partner Migrationshintergrund, Vorehen oder Scheidungen im Ausland hat, ist bei der Sachbearbeitung ein deutlicher Mehraufwand zu verzeichnen. Aufgrund des anzuwendenden Heimatrechts sind die Fälle oft kompliziert und erfordern umfangreiches Fachwissen, so dass eine Verkürzung der Bearbeitungszeiten nicht erreichbar ist.

Rechnungsführung erfolgt durch das Jugend- und Sozialamt; Zahlungsanweisung durch das Standesamt.

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Beteiligte Dezernate: **VIII**

Maßgebliches Produkt: **Eheschließungen, Lebenspartnerschaften**

Auftragsgrundlage: **Personenstandsgesetz, PersonenstandsVO, LPartG, LPart-ZVerfG**

Zielgruppe: **BürgerInnen Frankfurts und der Region**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anmeldungen zur Eheschließung	3.750	3.700	**3.700**	**3.700**	3.700	3.700
Anzahl der Anträge zur Begründung einer Lebenspartnerschaft	165	180	**180**	**180**	180	180
Anzahl der Beurkundungen einer Geburt	11.338	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
Anzahl der Beurkundungen eines Sterbefalles	7.344	7.000	**7.000**	**7.000**	7.000	7.000
Anzahl der Urkundenbestellungen	30.849	28.000	**28.000**	**28.000**	28.000	28.000
Anzahl der Anträge auf Einbürgerung	2.850	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000

Begründung der Prognose:

Es wird bei der Prognose für die Folgejahre davon ausgegangen, dass trotz Abweichungen zur Jahresrechnung 2013 (insbesondere bei den Leistungsmengen "Anzahl der Beurkundungen einer Geburt", "Anzahl der Urkundenbestellungen"), aufgrund fehlender Grundlage für Änderungen, das Niveau der prognostizierten Sollwerte gemäß Haushalt 2014 beibehalten wird. Die Leistungsmengen werden daher auf Basis der Sollwerte 2014 unverändert. fortgeschrieben.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger **Verkürzung der Bearbeitungszeiten von Anmeldungen zur Eheschließung**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anmeldungen zur Eheschließung	3.750	3.700	**3.700**	**3.700**	3.700	3.700
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der Beratung und der Anmeldung zur Eheschließung	18,00	18,00	**18,00**	**18,00**	18,00	18,00

Kunde/Bürger **Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Beurkundungen (Geburten und Sterbefälle)**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anzahl der Beurkundungen einer Geburt	11.338	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
Anzahl der Beurkundungen eines Sterbefalles	7.344	7.000	**7.000**	**7.000**	7.000	7.000
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der Anzeige einer Geburt/eines Sterbefalles und der Beurkundung bei Vorliegen aller erforderlicher Unterlagen	2,00	2,00	**2,00**	**2,00**	2,00	2,00

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Kunde/Bürger

Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Urkundenbestellungen

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anzahl der Urkundenbestellungen	30.849	28.000	**28.000**	**28.000**	28.000	28.000
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der persönlichen, schriftlichen oder elektronischen Bestellung einer Urkunde und der Ausgabe der Urkunde	1,00	1,00	**1,00**	**1,00**	1,00	1,00

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Staatsangehörigkeits- und Namensänderungen	340003	11	**11**	**11**	11	11
Eheschliessungen, Lebenspartnerschaften	340022	11	**16**	**16**	16	16
Beurkundungen	340023	17	**17**	**17**	17	17
Personenstandsveränderungen, Familienbuch	340024	13	**13**	**13**	13	13
Personenstandsbücher und -urkunden	340025	7	**9**	**9**	9	9
Verwaltung	340081	9	**9**	**9**	9	9
Amtsleitung	340087	5	**5**	**5**	5	5
		0	**0**	**0**	0	0
Gesamt		**73**	**80**	**80**	**80**	**80**

Begründung der Planwerte:

Zur vollständigen Abbildung des Personalbestandes werden an dieser Stelle Beschäftigtenzahlen (Vollzeitäquivalente) und keine besetzten Stellen abgebildet.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze mit DV-Ausstattung	103	103	**103**	**103**	103	103
Kopierer (Leasing)	12	12	**12**	**12**	12	12
Server	2	2	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Rottweiler Strasse 18	Gutleut	mittel	angemietet	10,64	939
Seilerbahn 2 (Bolongaropalast)	Höchst	mittel	stadteigen	18,00	237
Römerberg (Rathaus Römer)	Altstadt	mittel	stadteigen	21,00	156
Bethmannstr. 3 (Rathaus Südbau)	Altstadt	mittel	stadteigen	21,00	1.049

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.184.934,05	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20,55	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	225,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	76.502,15	37	37	37	37	37
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.261.681,75**	**1.137**	**1.137**	**1.137**	**1.137**	**1.137**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.525.433,97	3.272	3.800	3.843	3.899	3.956
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	454.069,75	434	331	303	303	303
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	587.111,15	532	532	532	532	532
14	66	Abschreibungen	64.347,81	62	61	83	88	89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.630.962,68**	**4.300**	**4.724**	**4.761**	**4.822**	**4.880**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.369.280,93**	**-3.163**	**-3.587**	**-3.624**	**-3.685**	**-3.743**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.261.681,75**	**1.137**	**1.137**	**1.137**	**1.137**	**1.137**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**4.630.962,68**	**4.300**	**4.724**	**4.761**	**4.822**	**4.880**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.369.280,93**	**-3.163**	**-3.587**	**-3.624**	**-3.685**	**-3.743**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.369.280,93**	**-3.163**	**-3.587**	**-3.624**	**-3.685**	**-3.743**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.115.402,59**	**-1.081**	**-1.188**	**-1.193**	**-1.193**	**-1.193**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.484.683,52**	**-4.244**	**-4.775**	**-4.817**	**-4.878**	**-4.936**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.484.683,52**	**-4.244**	**-4.775**	**-4.817**	**-4.878**	**-4.936**

Produktgruppe:	11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand					
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**37**	**37**	**37**	**37**	**37**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**3.272**	**3.800**	**3.843**	**3.899**	**3.956**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	76	96	83	83	83
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**434**	**331**	**303**	**303**	**303**
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	295	221	208	208	208
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	139	110	95	95	95
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**532**	**532**	**532**	**532**	**532**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	11	11	11	11	11
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	120	120	120	120	120
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	50.606,11	103	80	80	80	80
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50.606,11**	**103**	**80**	**80**	**80**	**80**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-50.606,11**	**-103**	**-80**	**-80**	**-80**	**-80**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-50.606,11**	**-103**	**-80**	**-80**	**-80**	**-80**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**50.606,11**	**103**	**80**	**80**	**80**	**80**

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002222 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 34-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**367**	0	14	200	33	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002334 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 34-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**348**	0	36	42	70	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**715**	**0**	**50**	**242**	**103**	**80**	**80**	**80**	**80**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**715**	**0**	**50**	**242**	**103**	**80**	**80**	**80**	**80**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe Ordnung und Sicherheit hat mehrere Schwerpunkte in der Außenwirkung.

Ausländerbehörde:

Langfristiges Ziel des Bereichs Aufenthaltsregelung von Ausländern ist es, Warte- und Bearbeitungszeiten zu verkürzen. Damit einhergehend wird auf eine verbesserte Information der Bürgerinnen und Bürger, eine optimierte Publikumssteuerung und eine stärkere Mitarbeiterqualifikation Wert gelegt.

Im Jahr 2006 wurde ein Qualitätsmanagementsystem im Bereich der Ausländerbehörde eingeführt und die Ausländerbehörde Frankfurt am Main nach DIN ISO 9001:2000 (Zertifikat für die Organisation von Dienstleistungsunternehmen) zertifiziert. Diese zielt vornehmlich auf die Optimierung der Arbeitsabläufe und internen Strukturen ab, mit deren Veränderung die langfristigen Ziele der Ausländerbehörde nicht nur erreicht, sondern auch auf einem hohen Niveau gehalten werden können.

Neben dem Service ist die Aufgabe der Ausländerbehörde als Gefahrenabwehrbehörde nicht zu vernachlässigen. Hier gilt es im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung (GPO) auf die Abläufe einzuwirken, dass eine erhebliche Reduzierung der Umsetzungszeit von Feststellung bis zur Beendigung des illegalen Aufenthalts erreicht wird.

Zulassung von Kraftfahrzeugen:

Der Bereich Kfz-Zulassung ist Teil der hoheitlichen Aufgaben der Kommunen. Die für die Öffentlichkeit am deutlichsten wahrnehmbare Aufgabe ist die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr sowie ggf. deren Außerbetriebsetzung. Daneben ist die Zulassungsbehörde für eine Vielzahl von Genehmigungen, Abnahmen und technischen Betriebserlaubnissen zuständig. Die Bedienung zahlreicher Informationsschnittstellen zu den Aufgabenbereichen anderer Behörden bzw. Dienststellen prägen den Arbeitsalltag der Zulassungsbehörde.

Neben dem Ansatz der Ordnungsverwaltung, deren Aufgaben es ist, für "Rechtmäßigkeit" zu sorgen und damit einen erheblichen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Straßenverkehr zu leisten, wird die Zulassungsbehörde als eine der am stärksten durch Kunden frequentierten Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung von den Bürgerinnen und Bürgern als Dienstleister angesehen. Der publikumsintensive Bereich der Zulassung zeichnet sich durch eine hochwertige Umsetzung in den Belangen des materiellen Rechts aus. In diesem Zusammenhang wird eine permanente Optimierung des Informationsflusses an die Bürgerinnen und Bürger sowie eine ständige Qualitätsverbesserung durch Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestrebt.

Sicherheit und Ordnung:

Mit der Schaffung und Aufrechterhaltung einer starken Stadtpolizei stellt sich die Stadt ihrer Verantwortung und sorgt in Ergänzung zur Landespolizei - das zeigen die regelmäßigen Umfragen des Amtes für Wahlen, Statistik und Einwohnerwesen - für ein gestiegenes subjektives Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung.

Das Abdecken eines breiten Aufgabenspektrums und das Vorhalten von Kräften "rund um die Uhr" sind wichtige Eckpfeiler, die den Erfolg der Sicherheits- und Ordnungspolitik der Stadt Frankfurt am Main maßgeblich mitbestimmen. Gerade in diesem Zusammenhang ist eine verstärkte Anwesenheit vor allem durch uniformierte Kräfte, aber auch durch zivile Ermittler/innen vor Ort von äußerster Wichtigkeit.

Die Fortführung gemeinsamer Maßnahmen mit der Landespolizei im Rahmen des bestehenden Kooperationsvertrages und anderer Sicherheitspartner sowie die Installation eines Sicherheitsmobils und zwei eigener Wachen (Berliner Straße 25 und Albanusstraße 38) runden das Bild Frankfurter Sicherheitsarchitektur ab. Dabei werden nicht nur die Brennpunkte im Innenstadtbereich befriedet, sondern auch die Außenbezirke angemessen überwacht.

Um das einmal Erreichte nicht zu gefährden, ist es zwingend erforderlich, die erfolgreiche Sicherheitspolitik durch nachhaltige Maßnahmen zu sichern und fortzuführen.

Erhöhung des Sicherheitsgefühls

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Soll 2014	Soll 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten (Ergebnis der pol. Kriminalstatistik des Polizeipräs. Frankfurt)	112.789	112.049						
Anteil der Befragten die Kriminalität / öffentl. Sicherheit als Hauptprobl. in Frankfurt ansehen (Bürgerbefragung)	10 %	10 %	12 %	12 %	12 %	12 %	12 %	12 %

Anmerkung:

Nach Maßgabe des Etatantrages E16 vom 19.02.2010 wurde die vorstehende Tabelle in die erläuternden Hinweise aufgenommen. Die Zahl der polizeilich erfassten Straftaten im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main (einschl. Flughafen) ergibt sich aus der undifferenzierten Addition von Verstößen eines über 400 Positionen umfassenden Strafenkatalogs (vom Schwarzfahren bis zum schwersten Gewaltverbrechen).

Der Präventionsrat, seine Facharbeitskreise und die regionalen Präventionsräte (Regionalräte) in 16 Stadtteilen haben einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung der objektiven Sicherheitslage in Frankfurt am Main und des subjektiven Sicherheitsempfindens der Frankfurter Bürgerinnen und Bürger. Dabei ist eine nachhaltige Kriminalitätsbekämpfung unabdingbar mit einer effektiven Präventionsarbeit verbunden. Nur wenn Kriminalitätsursachen und -tendenzen zeitnah erkannt werden, ist eine Konzeption von entsprechenden Gegenstrategien und deren Umsetzung möglich. Dabei kommt der Präventionsarbeit in den Regionalräten sowie der Netzwerkarbeit mit den Fachstellen - u.a. im Rahmen der jährlichen Präventionskonferenz - die Bedeutung eines Frühwarnsystems zu.

Unter www.gewalt-sehen-helfen.de bietet der Präventionsrat seit 2013 eine neue aktuelle Informationsplattform rund um das Thema Sicherheit und Prävention. Dieses Sicherheitsportal ist eine umfassende Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger und das Präventionsnetzwerk der Stadt. Darüber hinaus bietet sie als Wissensdatenbank viele Möglichkeiten der Recherche und aktuelle Informationen.

Die 1997 gestartete Kampagne "GEWALT-SEHEN-HELFEN" zur Förderung der Zivilcourage in der Zivilbevölkerung ist einer der herausragenden Beiträge des Präventionsrates. Die Kampagne wurde bereits von vielen hessischen Städten und Landkreisen übernommen. Sie ist auch über die Grenzen Hessens hinaus bekannt und genießt überregionale Wertschätzung. Die Inhalte der Kampagne werden u.a. in Kursen der Volkshochschule Frankfurt vermittelt. Darüber hinaus ist "Gewalt-Sehen-Helfen" in der Aus- und Fortbildung der Stadtverwaltung verankert und Kurse können für interessierte Bürgerinnen und Bürger mittels eines Referentenpools zeitnah organisiert werden. Ab 2013 wurden die speziellen Angebote für Firmen, Betriebe und Vereine, die mit der Möglichkeit einer Zertifizierung verbunden sind, ausgebaut werden.

Die 2008 gestartete Aktion "Noteingang - hier finden Kinder Hilfe" ist mittlerweile in 28 Stadtteilen umgesetzt, nachhaltig örtlich eingebunden und ein bedeutender Faktor für einen familienfreundlichen und sicheren Stadtteil.

Mit der Novelle des Hess. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) hat auch der Gesetzgeber das Erfordernis einer institutionalisierten Zusammenarbeit im Bereich der Kriminalprävention manifestiert. Die vorbeugende Bekämpfung der Ursachen von Kriminalität genießt daher höchste Priorität.

Modellprojekt Haus des Jugendrechts in Frankfurt am Main Höchst

Das Haus des Jugendrechts ist ein behördenübergreifendes Modellprojekt, an dem die Stadt Frankfurt am Main, die Staatsanwaltschaft, die Polizei und verschiedene freie Träger der Jugendhilfe beteiligt sind.

Staatliche Reaktionen auf sozial auffälliges oder delinquentes Verhalten junger Menschen sind vielfach dadurch gekennzeichnet, dass sie mit erheblichen Verzögerungen und nicht immer aufeinander abgestimmt erfolgen. Dieser unbefriedigenden Situation im Bereich der Jugenddelinquenz, der Jugendgefährdung und des Jugendschutzes soll durch das ressortübergreifende Projekt "Haus des Jugendrechts" wirksam begegnet werden.

Dem gemeinsamen Eckpunktepapier des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa und der Stadt Frankfurt am Main vom 31.10.2008 gemäß ist es die Philosophie des resortübergreifenden Projekts, junge Menschen frühzeitig, möglichst vor oder an der Schwelle zur Delinquenz, durch einen verstärkten präventiven Ansatz zu erreichen. Sollte es bereits zu einem strafrechtlich relevanten Fehlverhalten gekommen sein, soll hierauf zeitnah und mit individuell ausgerichteten Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesamten Lebenssituation des Täters reagiert werden. Erreicht werden soll dieses Ziel zum einen durch die Betrachtung des jungen Menschen in seiner Gesamtheit und zum anderen durch die Abstimmung der Maßnahmen und Hilfen aller am Reaktions- und Interventionsprozess beteiligten Organisationen und Einrichtungen, und zwar sowohl für den Bereich des Strafverfahrens und den Bereich der Jugendhilfe als auch für die Präventionsarbeit.

Die Intention des Projekts "Haus des Jugendrechts" ist es einerseits, dem Abgleiten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in die Kriminalität entgegenzuwirken und andererseits bereits begonnene kriminelle Karrieren abzubrechen.

Erreicht werden soll das durch:

- Optimierung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit durch Unterbringung aller Beteiligten in einem Gebäude.
- Höchstmögliche Effektivität beim Umgang mit der Jugenddelinquenz durch einen institutionsübergreifenden, parallelen und ganzheitlichen Ansatz.
- Beschleunigung staatlicher Reaktionen auf Straftaten junger Menschen und den Ausbau der qualitativen Merkmale.
- Zeitnahe Reaktion auf normwidriges Verhalten bereits bei der ersten Verfehlung.
- Stärkung der Präventionsarbeit und Vorhalten entsprechender Angebote vor Ort.

Veterinärwesen:

Mit der Haushaltsplanung 2009 wurde die Produktgruppe 19.07 "Veterinärwesen" aufgelöst und in das Ordnungsamt integriert.

Ein großer Teil der Tätigkeiten dient der Überwachung der Einhaltung lebensmittel- und fleischhygiene-, tierschutz- und tierseuchenrechtlicher Vorschriften. Dazu gehören: routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen in Lebensmittelbetrieben und Tierhaltungen, Probeentnahmen, Untersuchungen von Lebensmitteln und Tieren, Sachkundeprüfungen (z.B. für die Herstellung von Hackfleisch), Erlaubniserteilungen (z.B. Betrieb eines Zoofachgeschäftes), Gesundheitsbescheinigungen für Tiere und Waren, Sicherstellungen von Lebensmitteln, mündliche und schriftliche Anordnungen zur Beseitigung von rechtswidrigen Zuständen. Bei festgestellten Verstößen gegen geltendes Recht werden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet oder Strafanzeigen erstattet (Ermittlungs- und Sachverständigentätigkeit).

Die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen, Verbänden, Unternehmen u. a. zu lebensmittel-, tierschutz- und tierseuchenrechtlichen Fragen sowie die Öffentlichkeitsarbeit gehören ebenfalls zu dieser Produktgruppe.

Aktuelle Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung.

Zu den zentralen Aufgaben der Lebensmittelüberwachungsbehörde gehören u.a., den Schutz vor gesundheitlichen Schäden durch Lebensmittel und die Überwachung der Hygiene bei der Herstellung zu gewährleisten. Die Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln muss daher von der Produktion im landwirtschaftlichen Betrieb, über den Transport, die Schlachtung, die Verarbeitung und den Handel bis zur Abgabe an den Verbraucher überwacht werden.

Für Frankfurt am Main bedeutet dies, dass ca. 8.500 Betriebe der Lebensmittelbranche und des Einzelhandels mit Bedarfsgegenständen und kosmetischen Produkten von 14 Lebensmittelkontrolleuren und 6 Amtstierärzten zu überwachen sind.

Die hierfür notwendigen zahlreichen Betriebskontrollen und Probeentnahmen bei der Herstellung und im Handel werden größtenteils von Lebensmittelkontrolleuren durchgeführt. Lebensmittelkontrolleure als auch Amtstierärzte sind berechtigt mündliche und schriftliche Anordnungen zu erteilen, Proben zu entnehmen, Sicherstellungen von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln vorzunehmen. Bei erheblichen Mängeln Betriebe vorübergehend zu schließen und Verstöße gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften entweder durch ein Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren anzuzeigen Aber nicht nur die vielfältige Palette an gesetzlichen Instrumentarien wird genutzt, um einen hohen Standard sicherzustellen. Lebensmittelkontrolleure und Amtstierärzte verstehen sich auch als Ansprechpartner für die im Lebensmittelbereich tätigen Gewerbetreibenden. Sie sind deshalb stets bereit, Hilfestellung in form von Beratungen zu leisten. Die Beratungen umfassen z. B. bauliche Betriebsgestaltungen, Fragen der Personalhygiene, die Kennzeichnung und den hygienischen Umgang von Lebensmitteln.

Im Tierseuchenbereich sind die Maßnahmen zur Bekämpfung der Aviären Influenza - Vogelgrippe - in den Hintergrund getreten, da zahlreiche Untersuchungen an verendet aufgefundenen Vögeln keine Hinweise auf ein Seuchengeschehen in der Bundesrepublik Deutschland ergaben. Ein weiterer Tätigkeitsschwer- punkt im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes liegt im Bereich der Salmonellenbekämpfung bei Schlachttieren. Als Folge der Klimaerwärmung und Globalisierung kommt es in Deutschland bei verschiedenen Tierarten zum Auftreten z. T. neuartiger Krankheiten (z.B. Schmallenberg-Virus) bzw. von Tierseuchen, die in unseren Breitengraden bereits ausgerottet waren (z.B. Ansteckende Blutarmut der Einhufer).

Deutschland gilt seit 2008 als tollwutfrei. Die Überwachung des Reiseverkehrs mit Heimtieren ist heute daher wichtiger denn je, um diesen Status aufrecht zu erhalten.

Die dritte Säule des Veterinärwesens, der Tierschutz, steht verstärkt im Focus öffentlich geführter Diskussionen. Unabhängig davon, ob es sich um die Frage eines Verbandsklagerechts, der Einführung eines "Hundeführerscheines" oder um ein bundeseinheitliches Verbot der Haltung von Zirkustieren handelt, ist es stets der Amtstierarzt, der als tierärztlicher Sachverständiger Tierhaltungen zu beurteilen hat und damit im Zentrum der Entscheidungen steht.

Schwerpunkt der Tätigkeiten im Stadtgebet bilden die Überprüfungen von privaten Tierhaltungen. Eine Vielzahl dieser Überprüfungen geht auf Hinweise aus der Bevölkerung zurück. In erster Linie handelt es sich um Hunde- oder Katzenhaltungen, wobei sich in den vergangenen Jahren ein Trend zum Halten von Reptilien herauskristalisiert hat. Zu dem Tätigkeitsbild gehört ebenfalls die regelmäßige Kontrolle der gewerblichen landwirtschaftliche Nutztierbetriebe.

Ein zweiter Schwerpunkt der Arbeit im Tierschutzbereich ist die Überwachung von gewerblichen Tierhaltungen und dem gewerblichen Handel mit Tieren. Beide Tätigkeiten sind nach § 11 Tierschutzgesetz erlaubnispflichtig. Ebenso die Zulassung und Kontrolle gewerblicher Transportunternehmen nach VO (EG) Nr. 1/2005.

Produktgruppe: **11.04 Ordnung und Sicherheit**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Projekte des Präventionsrats	17.000	17.000	**17.000**	**17.000**	0	0	0	17.000	17.000	0	0	P		N	
Zuschüsse an eingetragene Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und dgl. (Service Center Veranstaltungen***)	105.000	105.000	**105.000**	**105.000**	0	0	0	105.000	105.000	0	0	I		N	
Summe	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**0**	**0**	**0**	**122.000**	**122.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Beteiligte Dezernate: **IX**

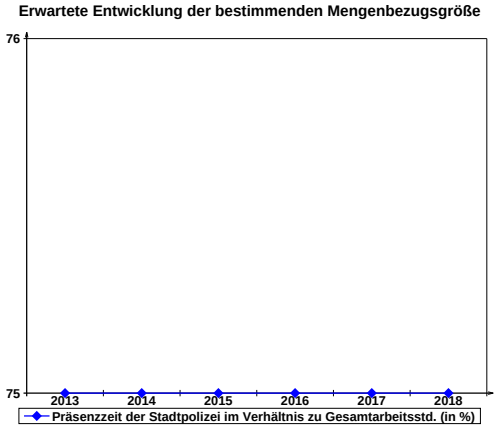
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **IfSG, SchädlingsbekämpfungsVO, TrinkwasserVO, KinderspielplatzVO, InfektionshygieneVO, PolizeiVO, HFEG, FGG, Betreuungsrecht, Internationales Abkommen über die Leichenbeförderung, Gesetz über Friedhofs- und Bestattungswesen, Gesetz über Feuerbestattung, ChemVerbotsVO, SperrgebietsVO, Versammlungsgesetz, Waffengesetz, Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, GAVO gefährliche Hunde, LärmVO, Hess. Feiertagsgesetz, AsylVfG, BGB, BGH-Urteile, BVerfG-Urteile, BVerwG-Urteile, BZRG, DVAuslG, EuGH-Urteile, Genfer Konventionen, Grundgesetz, HAG, Menschenrechtskonvention, OVG-Urteile, OwiG, Schengener Durchführungsübereinkommen, StGB, UZwG, VG-Urteile, VGH-Urteile, VwGO, VwVfG, VwVG, VwZG, Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen, ZPO, Kontingentgesetz, Weisungen und Erlasse nach Landesrecht, HVwVfG, Internationale Kfz-VO, HSOG, Personenbeförderungsgesetz, BO-Kraft, Freistellungsverordnung, BerufszugangsVO, HGB, HGO, VwKostO, GastG, GastVO, SperrzeitVO, GewO mit VO, PreisangabenVO, Jugendschutzgesetz, Lotteriegesetz, Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, HPG, Hess. ReisebüroVO, DetekteiVO, Pressegesetz, Eichgesetz, Handwerksordnung, Textilkennzeichnungsgesetz, Gesetz über unlauteren Wettbewerb, UMG, StVG, StVZO, Pflichtversicherungsgesetz, FahrzeugregisterVO, FahrzeugteileVO, GebOSt, KraftStG, EWG-Richtlinien, Intern. Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr (VOInt), AltautoVO und dazu ergangenen Erlasse und Ausführungsbestimmungen, StVO, JGG, GKG, Hess. Meldegesetz, Strafprozessordnung, BDSG, HDSG, FZV, BKatV, HLög.**
AufenthG, AufenthaltsVO, FreizügigkeitsG/EU, BeschäftigungsVO, BeschVerf, AsylVfG, EU Richtlinien und Verordnungen, Zwischenstaatliche Abkommen, SGBIII, StAG, IntV, AZRG, AZRG-DV, Gesetz zur Umsetzung der Hochqualifizierten - Richtlinie

Zielgruppe: **Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates, Basisverordnung; VO (E6) 882/2004, Überwachungsverordnung; VO (EG) 852, 853, 854 / 2004 über Lebensmittelhygiene; Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sowie die daraus abgeleiteten nationalen Rechtsverordnungen;**
Tierschutzgesetz; Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Tierschutzgesetzes (AVV); Tierseuchengesetz und Spezialverordnungen zur Bekämpfung der einzelnen Tierseuchen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Präsenzzeit der Stadtpolizei im Verhältnis zu Gesamtarbeitsstd. (in %)	75	75	**75**	**75**	75	75
Anzahl der Aufenthaltsgenehmigungen, Befristungen, Versagungen, Abschiebungen und Ausweisungen	46.310	70.000	**70.000**	**70.000**	70.000	70.000
Anzahl der Aufenthaltsgestattungen und sonstigen Aufenthaltsgenehmigungen	3.470	2.178	**2.178**	**2.178**	2.178	2.178
Anzahl der Einreiseanträge	10.964	10.575	**10.575**	**10.575**	10.575	10.575
Anzahl der Sitzungen des Präventionsrates	200	200	**200**	**200**	200	200
Anzahl der Beschwerden über Taxifahrer	68	100	**100**	**100**	100	100
Zulassung von Kraftfahrzeugen	204.182	198.000	**198.000**	**198.000**	198.000	198.000
Anzahl der Taxikonzessionen	1.712	1.712	**1.712**	**1.712**	1.712	1.712
Zahl der zu kontrollierenden Betriebe im Lebensmittelbereich	5.510	6.000	**6.500**	**6.500**	6.500	6.500

Zahl der Kontrollen v. Tierhaltungen (Bereich Tierschutz)	290	290	**290**	**290**	290	290
Zahl der Kontrollen v. Tierhaltungen (Bereich Tierseuchenbekämpfung)	120	120	**120**	**120**	120	120
Anzahl der Streifenstunden	71.328	77.000	**77.000**	**77.000**	77.000	78.000



Begründung der Prognose:
Die angegebenen Werte sind um Ausfallzeiten (Urlaub,Krankheit) sowie Rüstzeiten und Mehrarbeitsausgleich bereinigt und beziehen sich auf 160 operative Außendienstkräfte.

Dimension Kunde/Bürger:
Indikator Bearbeitungszeit der Fälle im Bereich "Aufenthalt von Ausländern"
Durch die Umsetzung der Änderungsverordnung 1030/2002 (EG) zu einheitlichen biometrischen Aufenthaltstiteln für Drittstaatsangehörige ist zum 01.09.2011 eine Änderung der Bearbeitungsweise eingetreten. Aufenthaltserlaubnisse werden in Form elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) erteilt. Die elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) werden von der Bundesdruckerei als eigenständiges Dokument in (Scheck-)Kartenform hergestellt. Hierdurch verlängert sich die Bearbeitungszeit um ca. 30 Tage.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Kundenservice optimieren**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anzahl der Aufenthaltsgenehmigungen, Befristungen, Versagungen, Abschiebungen und Ausweisungen	46.310	70.000	**70.000**	**70.000**	70.000	70.000
Anzahl der Aufenthaltsgestattungen und sonstigen Aufenthaltsgenehmigungen	3.470	2.178	**2.178**	**2.178**	2.178	2.178
Anzahl der Einreiseanträge	10.964	10.575	**10.575**	**10.575**	10.575	10.575
Indikator						
Bearbeitungszeit der Fälle im Bereich "Aufenthalt von Ausländern" in Tagen	80,00	80,00	**80,00**	**80,00**	80,00	80,00
Bearbeitungszeit (Antragsstellung bis Erteilung) von Bewohnerparkausweisen in Wochen	3,00	3,00	**2,00**	**2,00**	2,00	2,00
Bearbeitungszeit der Fälle im Bereich "Einreise auf Antrag der Wirtschaft" in Tagen	42,00	42,00	**42,00**	**42,00**	42,00	42,00

Prozesse — **Erhöhung der Präsenzzeiten im Außendienst**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anzahl der Streifenstunden	71.328	77.000	**77.000**	**77.000**	77.000	78.000
Indikator						
davon im Innenstadtbereich (in %)	35,00	35,00	**35,00**	**35,00**	35,00	35,00
davon in den Stadtteilen (in %)	65,00	65,00	**65,00**	**65,00**	65,00	65,00

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Fundbüro	320001	5	**5**	**5**	5	5
Gefahrenabwehr	320011	14	**14**	**14**	14	14
Gewerbeangelegenheiten	320012	25	**25**	**25**	25	25
Service-Center-Veranstaltungen	320013	8	**8**	**8**	8	8
Zentrale Dienste 32.31	320022	21	**21**	**21**	21	21
Ausnahmeregelungen und Erlaubnisse	320023	4	**4**	**4**	4	4
Grundsatzangelegenheiten Ausländerbehörde	320040	24	**24**	**24**	24	24
Aufenthaltsgenehmigungen, Einreise	320041	50	**50**	**50**	50	50
Ausweisung, Asyl	320042	42	**42**	**42**	42	42
Elektronischer Aufenthaltstitel	320043	12	**12**	**12**	12	12
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	320050	7	**7**	**7**	7	7
Zentrale Dienste Bußgeldstelle	320051	15	**15**	**15**	15	15
Verkehrsordnungswidrigkeiten Bußgeld	320052	17	**17**	**17**	17	17
Verkehrsordnungswidrigkeiten Verwarngeld	320053	29	**29**	**29**	29	29
Owi Veterinärwesen	320054	3	**3**	**3**	3	3
Führungsstab (FüStb)	320061	14	**14**	**14**	14	14
Führungs- und Lagedienst (FuL)	320062	7	**7**	**7**	7	7
Dienstgruppen	320063	94	**94**	**94**	94	94
TaskForce, Hundestaffel	320064	40	**40**	**40**	40	40
Sonstige Außendienstangelegenheiten	320065	39	**39**	**39**	39	39
KFZ-Zulassungsstelle	320066	53	**53**	**53**	53	53
Fahrerlaubnisse / Taxikonzessionen	320067	23	**23**	**23**	23	23
Präventionsrat	320068	5	**5**	**5**	5	5
Veterinärwesen	320069	5	**5**	**5**	5	5
32.2 Ordnungsangelegenheiten	320070	1	**1**	**1**	1	1
32.3 Kfz-Angelegenheiten	320071	1	**1**	**1**	1	1
32.4 Ausländerangelegenheiten	320072	1	**1**	**1**	1	1
32.5 Bußgeldstelle gestrichen z. 01.01.2012	320073	0	**0**	**0**	0	0
32.5 Sicherheits- u. Ordnungsdienst	320074	1	**1**	**1**	1	1
32.6 Veterinäre	320075	1	**1**	**1**	1	1
Amtstierärzte	320076	6	**6**	**6**	6	6
Lebensmittel- u. Hygieneüberwachung	320077	14	**14**	**14**	14	14
Verwaltung	320081	44	**44**	**44**	44	44
IKT Amt 32	320084	8	**8**	**8**	8	8
Öffentlichkeitsarbeit 32.14	320085	2	**2**	**2**	2	2
EU-Stabsstelle	320086	3	**3**	**3**	3	3

Produktgruppe:	11.04 Ordnung und Sicherheit					
Produktbereich:	**11 Ordnung und Sicherheit**					
Amtsleitung	320087	2	**2**	**2**	2	2
Dezernatsbüro IX	320088	11	**11**	**11**	11	11
Frauenbeauftragte	320090	0	**0**	**0**	0	0
Personalrat	320091	1	**1**	**1**	1	1
Schwerbehindertenvertretung	320092	0	**0**	**0**	0	0
Gesamt		**652**	**652**	**652**	**652**	**652**

Begründung der Planwerte:

Zum 17.06.2011 wurde das Dezernatsbüro dem Ordnungsamt zugeordnet. Diese Verlagerung umfasst insgesamt 11 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
Am 01.09.2011wurde der "Elektronische Aufenthaltstitel" im Ordnungsamt eingeführt. Hierzu wurde die Abteilung 4 mit zusätzlichen 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt.
Seit 01.10.2011 ist der SCV wieder Bestandteil des Ordnungsamtes. Diese Eingliederung erfolgte bei der Abt. 2 im Sachgebiet Gewerbeangelegenheiten und umfasst 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anhänger	1	1	**1**	**1**	1	1
Büroarbeitsplätze	652	652	**652**	**652**	652	652
Diensthunde	8	8	**5**	**5**	5	5
Fahrräder	5	6	**6**	**6**	6	6
Fahrzeuge	66	74	**74**	**74**	74	74
Funkgeräte	89	89	**89**	**89**	89	89
Mobile Wache	1	1	**1**	**1**	1	1
Motorräder	5	5	**5**	**5**	5	5
Phongeräte	2	2	**2**	**2**	2	2
Waffen	197	197	**197**	**197**	197	197

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Rebstöcker Straße (Neubau Ordnungsamt)	Gallus	gut	angemietet	18,10	22.322
Am Römerhof 19 (Rund ums Auto)	Rebstock	mittel	angemietet	20,75	5.970
Berliner Straße 25	Innenstadt	mittel	angemietet	11,82	72
Albanusstraße 38	Höchst	mittel	angemietet	12,50	84
Am Römerhof 27A (Hundestaffel)	Rebstock	gut	angemietet	10,00	169

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.056,19	30	30	30	30	30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.010.212,88	13.372	13.372	13.372	13.372	13.372
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.028.908,69	1.631	1.631	1.631	1.631	1.631
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.900,04	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	58.191,96	110	110	110	110	110
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**18.166.269,76**	**15.143**	**15.143**	**15.143**	**15.143**	**15.143**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	29.730.777,83	28.814	31.658	32.067	32.542	33.025
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.701.426,31	2.574	2.049	1.875	1.875	1.875
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.110.581,17	11.361	11.373	11.373	11.373	11.373
14	66	Abschreibungen	1.029.943,25	501	496	599	595	590
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	102.404,00	122	122	122	122	122
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.473,00	10	10	10	10	10
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**47.680.605,56**	**43.382**	**45.708**	**46.046**	**46.517**	**46.995**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-29.514.335,80**	**-28.239**	**-30.565**	**-30.903**	**-31.374**	**-31.852**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**18.166.269,76**	**15.143**	**15.143**	**15.143**	**15.143**	**15.143**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**47.680.605,56**	**43.382**	**45.708**	**46.046**	**46.517**	**46.995**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-29.514.335,80**	**-28.239**	**-30.565**	**-30.903**	**-31.374**	**-31.852**
27	59	Außerordentliche Erträge	12.001,11	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.528,71	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-6.527,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-29.520.863,40**	**-28.239**	**-30.565**	**-30.903**	**-31.374**	**-31.852**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.684.888,97**	**-6.264**	**-6.618**	**-6.645**	**-6.645**	**-6.645**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-36.205.752,37**	**-34.503**	**-37.183**	**-37.548**	**-38.019**	**-38.497**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-36.205.752,37**	**-34.503**	**-37.183**	**-37.548**	**-38.019**	**-38.497**

Produktgruppe:	11.04 Ordnung und Sicherheit					
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**1.631**	**1.631**	**1.631**	**1.631**	**1.631**
	dav. Kostenerstattung vom Land für das Veterinärwesen	1.220	1.220	1.220	1.220	1.220
	dav. Kostenerstattung von Gemeinden für Abschiebungen, Ersatzvornahme Bestattung und Gesundheitsaufsicht	78	78	78	78	78
	dav. Kostenerstattung von übrigen Bereichen für Abschiebungen, Ersatzvornahme Bestattung und Gesundheitsaufsicht	306	306	306	306	306
	dav. Kostenerstattung vom Land für KFZ-Wesen	27	27	27	27	27
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**110**	**110**	**110**	**110**	**110**
	dav. Mieterträge	20	20	20	20	20
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**28.814**	**31.658**	**32.067**	**32.542**	**33.025**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	567	444	384	384	384
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**11.361**	**11.373**	**11.373**	**11.373**	**11.373**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	185	185	185	185	185
	dav. Energie	407	407	407	407	407
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	6.821	6.833	6.833	6.843	6.843
	dav. Aufwendungen für Abschiebemaßnahmen	230	230	230	230	230
	dav. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten KIV/ekom21	990	990	990	990	990
	dav. Präventionsrat	105	105	105	105	105
	dav. Aufwendungen für EU-Führerscheine	51	51	51	51	51
	dav. Aufwendungen für Tierheime	0	0	0	140	140
	dav. Aufwendungen für freiwilligen Polizeidienst	200	200	200	200	200
	dav. nicht umgesetzte pauschale Konsolidierung 2013	-626	-626	-626	-1.028	-1.028
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**122**	**122**	**122**	**122**	**122**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	Präventionsrat	17	17	17	17	17
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen (SCV)	105	105	105	105	105

Budgetierungsregeln:

In der Kontengruppe 60, 61, 67-69 sind im Jahr 2015/2016 die Abschiebemaßnahmen mit 230.000 € veranschlagt. Aufwendungen in notwendiger Höhe können geleistet werden.

In der Kontengruppe 60, 61, 67-69 können Aufwendungen für bezogene Leistungen der Bundesdruckerei für den elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) in notwendiger Höhe geleistet werden. Die korrespondierenden Erträge (Kontengruppe 51) werden ebenfalls budgetneutral gestellt.

Die Umsetzung der im Konto 69939999 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsvorgaben 2015/2016 ist im Haushaltsvollzug iinerhalb des Dezernatsbudgets sicherzustellen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	12.818,30	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.818,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	647.375,90	774	774	774	774	774
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**647.375,90**	**774**	**774**	**774**	**774**	**774**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-634.557,60**	**-774**	**-774**	**-774**	**-774**	**-774**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-634.557,60**	**-774**	**-774**	**-774**	**-774**	**-774**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**12.818,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**647.375,90**	**774**	**774**	**774**	**774**	**774**

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002213 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 32-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**565**	105	86	0	75	75	75	75	75	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002225 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 32-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.056**	308	547	706	699	699	699	699	699	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**20**	7	13	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**5.622**	**412**	**633**	**706**	**774**	**774**	**774**	**774**	**774**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**20**	**7**	**13**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**5.602**	**405**	**620**	**706**	**774**	**774**	**774**	**774**	**774**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Konzipierung und Anordnung verkehrlicher Maßnahmen als Straßenverkehrsbehörde unter Berücksichtigung des Interessenausgleiches zwischen besonders schützenswerten Verkehrsteilnehmern wie Kindern, Menschen mit Behinderungen oder Senioren, Radfahrern, öffentlichen Verkehr, privatem und gewerblichen Individualverkehr.

Erteilung von straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen in sinnvoller Ergänzung der allgemeinen Verkehrsvorschriften.

Dabei wird nach dem Grundsatz so wenig Verkehrszeichen wie möglich verfahren.

Die verkehrliche Anordnung für temporäre Maßnahmen zur Durchführung von Baumaßnahmen, Schwerlasttransporten, (Groß-) Veranstaltungen oder anderer Ereignisse richtet sich nach Abwägung der Verkehrssicherheit, der allgemeinen Beeinträchtigung und den wirtschaftlichen Randbedingungen.

Planung und Umsetzung von straßenverkehrsbehördlichen Maßnahmen zur Stärkung der Nahmobilität in den städtischen Quartieren.

Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach StVO.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung (Stadtpolizei-Verkehr) sind Garanten dafür, dass schwächere Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Kinder, Senioren, Radfahrer) geschützt werden, dass durch Verkehrserziehungsarbeit ein unschätzbarer Beitrag zum Schutz der Kinder geleistet wird, dass die Wohnqualität für die Frankfurter Bevölkerung durch die Überwachung der Bewohnerparkzonen erhöht wird, dass für das Image Frankfurts bedeutsame weltweite Beachtung findende Großveranstaltungen durchgeführt werden können und dass das Straßennetz für die Abwicklung sowohl des ruhenden als auch des fließenden Verkehrs in seiner Leistungsfähigkeit, auch für die wichtigen Wirtschaftsverkehre, erhalten bleibt.

Die primären Aufgaben hierbei sind: Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr (Verkehrsregelung bei Lichtsignalanlagen-Ausfällen und Abschleppen von Fahrzeugen bei Gefährdungen bzw. Behinderungen im öffentlichen Verkehrsraum), Geschwindigkeitsmessungen in Tempo 30-Zonen, Schulwegsicherung, Schwerpunktaktionen, Aufklärung und Information von Verkehrsteilnehmern sowie Präsenz im gesamten Stadtgebiet.

Darüber hinaus erfolgt eine Unterstützung von Leiharbeitskräften zur Überwachung des ruhenden Verkehrs insbesondere in Bewohnerparkgebieten und in Parkscheinautomaten-Bereichen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Straßenverkehrsamt.

Produktgruppe: **11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
ADFC Frankfurt	55.000	55.000	**55.000**	**55.000**	0	0	0	0	55.000	0	0	I		N
IVM	644.546	650.000	**650.000**	**650.000**	0	0	0	0	650.000	0	0	I		N
Summe	**699.546**	**705.000**	**705.000**	**705.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**705.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Beteiligte Dezernate: **VI**

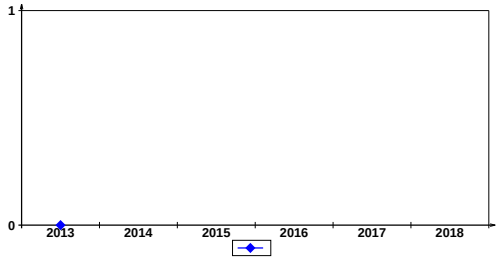
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **StVG, StVO und Verwaltungsvorschriften, StVZO, Luftverkehrsgesetz, Hessisches Straßengesetz, Erlasse und ECE-Regelungen u.a., Gesetze: StVO, BimschG, BOStrab, Vz-Kat, Verwaltungsvorschriften: StVO-VWV, Erlasse der obersten Straßenverkehrsbehörde, Richtlinien: RAS, RAS-K, RMS-1, RWB, ERA, ESG, HAV, RSA, RILSA, EAE, EAHV, ZTV-SA, EVE, R-FGÜ, RAF, Straßenverkehrsrecht, Immissionsrecht, Sprengstoffgesetz- und VO, Satzungen der Stadt Frankfurt, HSOG, Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, GebOst., Erlasse, Gefahrgutverordnung Straße, Gefahrgutgesetz, Gefahrgutverordnung Schiene, Atomgesetz, Gefahrgut-Kostenverordnung, Europäische Richtlinien, Erlaß des HMdI, OWiG, ZuweisungsVO, stop, AltautoVO**

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Verwarnungen (in Fällen)	661.180	650.000	**650.000**	**650.000**	650.000	650.000
Geschwindigkeitsverstöße (in Fällen)	131.471	78.000	**78.000**	**78.000**	78.000	78.000

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Verkehrsleitzentrale	360022	10	**12**	**12**	12	12
Ausnahmeregelungen und Erlaubnisse	360023	6	**8**	**8**	8	8
Radfahrbüro	360025	5	**5**	**5**	5	5
Verkehrsregelung	360026	19	**24**	**24**	24	24
Verkehrliche Baustellenkoordinierung	360028	1	**3**	**3**	3	3
Transporte/Luftfahrtangelegenheiten	360029	3	**3**	**3**	3	3
IGLZ	360031	1	**2**	**2**	2	2
Abschleppungen	360054	12	**12**	**12**	12	12
Rotlicht, Radar, Regler	360060	33	**8**	**8**	8	8
Verkehrsüberwachung	360062	83	**121**	**121**	121	121
Sonstige Außendienstangelegenheiten	360065	9	**8**	**8**	8	8
Integriertes Verkehrsmanagement/Technik	360070	2	**1**	**1**	1	1
Verkehrsüberwachung	360071	2	**2**	**2**	2	2
Abteilung Technik	360072	2	**0**	**0**	0	0
Abteilung Verkehrsmanagement	360073	2	**2**	**2**	2	2
Sonderaufgaben/Projektsteuerung	360074	1	**1**	**1**	1	1
Verwaltung	360081	27	**13**	**13**	13	13
IKT	360084	9	**3**	**3**	3	3
Amtsleitung	360087	2	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**229**	**231**	**231**	**231**	**231**

Begründung der Planwerte:

Dem Amt 36 sind im Stellenpan die Stellen der Produktgruppen 11.5 und 16.6 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Auswerterbühnen	1	1	**1**	**1**	1	1
Büroarbeitsplätze	185	185	**185**	**185**	185	185
Digitalkameras	27	27	**15**	**15**	15	15
Fahrräder	14	15	**15**	**15**	15	15
Fahrzeuge	43	42	**49**	**49**	49	49
Filmentwicklungsmaschinen	1	0	**0**	**0**	0	0
Funkgeräte	200	207	**209**	**209**	209	209
Mobile Datenerfassungsgeräte	135	135	**136**	**136**	136	136
Motorroller	2	2	**2**	**2**	2	2
Radarfahrzeuge	5	5	**5**	**5**	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Gutleutstraße 191	Gutleutviertel	gut	angemietet	19,50	3.032
Kurt-Schumacher-Straße 45	Innenstadt	mittel	angemietet	21,89	3.679
Zanderstraße 7	Gutleutviertel	gut	angemietet	25,05	1.217

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.967,62	77	77	77	77	77
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.310.446,30	13.950	13.950	13.950	13.950	13.950
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	128.006,05	18	18	18	18	18
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	338.153,02	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	228.997,76	165	165	165	165	165
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**17.154.570,75**	**14.210**	**14.210**	**14.210**	**14.210**	**14.210**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.176.203,13	11.366	12.724	12.864	13.049	13.237
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	336.202,03	320	250	228	228	228
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.982.061,21	7.826	7.826	7.826	7.826	7.826
14	66	Abschreibungen	691.940,96	475	539	318	334	355
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	699.545,94	705	705	705	705	705
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.583,82	33	33	33	33	33
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**20.913.537,09**	**20.725**	**22.077**	**21.974**	**22.175**	**22.384**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.758.966,34**	**-6.515**	**-7.867**	**-7.764**	**-7.965**	**-8.174**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**17.154.570,75**	**14.210**	**14.210**	**14.210**	**14.210**	**14.210**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**20.913.537,09**	**20.725**	**22.077**	**21.974**	**22.175**	**22.384**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.758.966,34**	**-6.515**	**-7.867**	**-7.764**	**-7.965**	**-8.174**
27	59	Außerordentliche Erträge	13.623,26	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	321,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**13.302,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.745.664,08**	**-6.515**	**-7.867**	**-7.764**	**-7.965**	**-8.174**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.771.207,25**	**-1.625**	**-1.836**	**-1.858**	**-1.858**	**-1.858**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.516.871,33**	**-8.140**	**-9.703**	**-9.622**	**-9.823**	**-10.032**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.516.871,33**	**-8.140**	**-9.703**	**-9.622**	**-9.823**	**-10.032**

Produktgruppe:	11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung					
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**77**	**77**	**77**	**77**	**77**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**13.950**	**13.950**	**13.950**	**13.950**	**13.950**
	davon Verwaltungsgebühren	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
	davon Verwarnungs-/Bußgelder	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**165**	**165**	**165**	**165**	**165**
	dav. Mieterträge	165	165	165	165	165
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**11.366**	**12.724**	**12.864**	**13.049**	**13.237**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	245	208	186	186	186
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**320**	**250**	**228**	**228**	**228**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	226	169	158	158	158
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	94	81	70	70	70
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**7.826**	**7.826**	**7.826**	**7.826**	**7.826**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	130	130	130	130	130
	dav. Energie	199	199	199	249	249
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.048	2.048	2.048	2.048	2.048
	dav. Abschleppkosten, Integrierte Gesamtverkehrsleitzentrale (IGLZ)	810	810	810	810	810
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**705**	**705**	**705**	**705**	**705**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	650	650	650	650	650
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	55	55	55	55	55

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	13.623,26	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.623,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	411.697,98	590	330	330	590	590
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**411.697,98**	**590**	**330**	**330**	**590**	**590**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-398.074,72**	**-590**	**-330**	**-330**	**-590**	**-590**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-398.074,72**	**-590**	**-330**	**-330**	**-590**	**-590**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**13.623,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**411.697,98**	**590**	**330**	**330**	**590**	**590**

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002224 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 36-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.232**	3.071	215	666	560	300	300	560	560	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**133**	120	14	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**14**	14	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002347 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 36-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.241**	915	176	0	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**7.474**	**3.986**	**391**	**666**	**590**	**330**	**330**	**590**	**590**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**147**	**134**	**14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**7.327**	**3.853**	**378**	**666**	**590**	**330**	**330**	**590**	**590**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.12 Brandschutz und Rettungsdienst

1.12.01	**Brandschutz**
1.12.01.01	Vorprodukt Baugenehmigungsverfahren
1.12.01.02	Beratungen
1.12.01.03	Gefahrenverhütungsschau
1.12.01.04	Brandmelde- und Objektfunkanlagen
1.12.01.05	Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD
1.12.01.06	Großveranstaltungen
1.12.01.07	Feuerwehrtechnische Aus-und Fortbildung
1.12.01.08	Brandschutzerziehung
1.12.01.09	Brandschutzaufklärung
1.12.01.10	Techn. Dienstleistungen für Dritte - BS
1.12.01.11	Katastrophenschutz
1.12.02	**Leitstelle**
1.12.02.01	Leitstellenvermittlung BS
1.12.02.02	Leitstellenverm.RD-Einsätze/RD-Trägersch
1.12.02.03	Leitstellenvermittlung Sekundäreinsätze
1.12.03	**Rettungsdienst**
1.12.03.01	Notfallversorgung RTW/KTW/BluOrgtr.
1.12.03.02	Notfallversorgung NEF
1.12.03.03	Notfallversorgung Baby-NAW/Kinder NEF
1.12.03.06	Sekundärtransporte bodengebunden
1.12.03.07	Sekundärtransporte luftgebunden
1.12.03.08	Rettungsdienstliche Aus-und Fortbildung
1.12.03.09	Techn. Dienstleistungen für Dritte - RD

Erläuternde Hinweise

Allgemeine Erläuterungen:

Das dominierende Produkt ist die Brandbekämpfung, für das der überwiegende Teil der Ressourcen zur Verfügung gestellt wird.

Entsprechend des Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplanes der Stadt Frankfurt am Main aus dem Jahr 2013 stehen zur Abdeckung der Risiken innerhalb des Stadtgebietes insgesamt 124 Funktionen inkl. der Führungsdienste rund um die Uhr zur Verfügung, die entsprechend dem taktischen Feuerwehrkonzept 2020 in 13 Staffeln künftig auf 12 optimierten Standorten innerhalb des Stadtgebietes so verteilt werden, dass jede zusammenhängende Wohnbebauung innerhalb einer Fahrzeit von max. 5 Minuten von mindestens einem Staffelfahrzeug mit 6 Funktionen erreicht werden kann.

Die kurze Fahrzeit stellt einen entscheidenden Vorteil in der Menschenrettung dar. Im Bedarfsfall können zusätzliche Kräfte von umliegenden Standorten herangeführt werden, sodass nach spätestens weiteren 5 Minuten 16 Einsatzkräfte am Einsatzort zur Verfügung stehen. Dieses Konzept entspricht in vollem Umfang den gesetzlichen Vorgaben des Hessischen Brandschutz und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG).

Das Produkt baulicher Brandschutz umfasst alle Maßnahmen, Vorkehrungen und Dienstleistungen, die geeignet sind, vorbeugend gegen Brände und Umweltgefahren zu wirken. Hierzu zählen Stellungnahmen und Beratungen innerhalb und außerhalb von Baugenehmigungsverfahren, die von Bürgern, Architekten, Fachingenieuren, Gutachtern/Sachverständigen und Behörden in Anspruch genommen werden.

Ein Großteil der dieser Produktgruppe zugeordneten Erlöse resultiert aus den Gebühren für die Revision von Brandmeldeanlagen und Objektfunkanlagen. Eine Änderung der diesbezüglichen Satzung wurde am 06. Juni 2013 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Nähere Erläuterungen zu den Mengenbezugsgrössen:

Hinsichtlich der Verfahrensweise und des Berechnungsmodus für den Gefahrenindex wird auf die Ausführungen unter Ziffer 3.2 des Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplans verwiesen.

Menge der zu leistenden Ausbilderstunden pro Jahr:

Gesamtzahl der durch das Sachgebiet G 11 zu erbringenden Stunden des ausbildenden Personals bezogen auf das Betrachtungsjahr. Der Stundenansatz im Zahlenteil bezieht sich auf die jährlich zu unterrichtenden Pflichtfortbildungen der Feuerwehrbeamten/innen zur uneingeschränkten Verwendung im Einsatzdienst, der Durchführung der Grundausbildung der Berufsfeuerwehr sowie der Aus-und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehren.

Menge der zu erbringenden Pflichtfortbildungsstunden Brandschutz/ technische Hilfeleistung pro Jahr:

Soll- Ist Betrachtung der Teilnahme des Einsatzdienstpersonals der Feuer- und Rettungswachen an der Zentralen Wachfortbildung Brandschutz/ Technische Hilfeleistung bezogen auf das jeweilige Betrachtungsjahr. Der Stundenansatz bezieht sich auf die jährlich zu unterrichtenden Pflichtfortbildungen der Feuerwehrbeamten/innen zur uneingeschränkten Verwendung im Einsatzdienst, der Durchführung der Grundausbildung der Berufsfeuerwehr sowie der Aus-und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehren.

Balance-Score-Card Dimension „Kunde-Bürger“: Optimierte Wach- und Standortauswahl auf Basis des taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 (Staffelkonzept):

Der für das Jahr 2013 ermittelte „Erreichungsgrad Schutzziel 1“ liegt mit 78,32 % geringfügig unter dem Sollwert von 80 %. Die Unterschreitung des Sollwertes ist zu einem Großteil mit den Baumaßnahmen an der Honsellbrücke sowie den Sanierungsmaßnahmen der Franzius- und der Intzestrasse zu begründen. Die genannten Maßnahmen betreffen den Ausrückebereich der Feuer- und Rettungswache 40 in der Franziusstrasse. Die Baumaßnahmen wurden im Dezember 2013 an der Honsellbrücke abgeschlossen.

Ergänzend konnte die im taktischen Feuerwehrkonzept 2020 beschriebene Standortoptimierung der Feuer- und Rettungswache 10 in das projektierte Baugebiet Bonames-Ost noch nicht erfolgen. Die Feuer- und Rettungswache 10 befindet sich derzeit in der Deuil-La-Barre-Straße im Stadtteil Nieder-Eschbach.

Im Rahmen einer derzeit in der Umsetzungsphase befindlichen Restrukturierung der Abteilung G 2, in der auch die dortigen Prozesse näher beschrieben und effizienter gesteuert werden, sind die nachfolgenden Kennzahlen bzw. Leistungsmengen erarbeitet und neu aufgenommen.

Begehungspflichtige GVS Objekte nach Objektgruppenkatalog:

Grundsätzlich ergibt sich die Anzahl der begehungspflichtigen Objekte aus dem Objektgruppenkatalog der Gefahrenverhütungsschauverordnung (GVS nach § 16 Abs. 1 HBKG Pflichtaufgabe nach Weisung). Die Anzahl der Objekte steigt durch Bautätigkeiten in Frankfurt permanent an.

Durchzuführende Gefahrenverhütungsschauen im 5-Jahres-Durchschnitt:

Alle Objekte sind nach § 6 Abs. 1 Gefahrenverhütungsschauverordnung in einem 5 Jahresturnus zu begehen. Diese Leistungsmenge zeigt, wieviel durchschnittliche Gefahrenverhütungsschauen pro Jahr durchgeführt werden müssen.

Durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen:

Anzahl der in einem Jahr tatsächlich durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen

Erfüllungsgrad bezogen auf die im Berichtszeitraum durchzuführenden Gefahrenverhütungsschauen:

Im Jahr 2013 konnte ein Erfüllungsgrad von 65 % erreicht werden. Dies ist eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. Diese Steigerung ist auf veränderte Prioritätensetzung und Straffung des Arbeitsprozesses zurück zu führen. Bedingt durch überdurchschnittlich hohe Abgangszahlen von Mitarbeitern ab 2015 und die damit verbundene Einarbeitungsphase von neuen Mitarbeitern kann von einer weiteren Steigerung frühestens im Jahr 2016 ausgegangen werden.

Anzahl sonstiger Beratungen und Stellungnahmen:

Zu dieser Leistungsmenge gehören die Beratungen im Baugenehmigungsverfahren, Stellungnahmen Leistungsfähigkeit der Feuerwehr, Stellungnahmen BImSchG –Verfahren und Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren.

Anzahl Stellungnahmen Baugenehmigungsverfahren:

Im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren wird die Branddirektion zur Beurteilung des Brandschutzkonzeptes aufgefordert. (§ 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Hessischen Bauordnung)

So ist die Brandschutzdienstelle zwingend bei folgenden Sonderbauten zu hören: Einheiten für die Gruppenbetreuung in Altenpflegeheimen, Industriebauten, Hochhäuser, Beherbergungsstätten, Schulbauten, Verkaufsstätten und Versammlungsstätten. Darüber hinaus liegt es im Ermessen der Bauaufsicht, auch bei anderen komplexen Bauvorhaben eine Stellungnahme einzufordern.

Anzahl der innerhalb von 28 Tagen abgegebenen Stellungnahmen:

Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 steht der Branddirektion eine Frist von einem Monat (28 Tage) zur Bearbeitung von Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren zu. Die Gründe für Überschreitungen liegen nicht nur in der Verantwortung der Branddirektion, sondern auch bei nicht abschließend aussagekräftigen Unterlagen durch der Bauherrenseite.

Brandschutzaufklärung nach §6 (2) HBKG:

Im Rahmen der Brandschutzaufklärung werden Personen geschult, wie sie einem Brand vorbeugen können und sich im Brandfall verhalten sollen.

Brandschutzerziehung nach §6 (2) HBKG:

Die Brandschutzerziehung hat das Ziel, Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter das richtige Verhalten hinsichtlich der Prävention und dem Verhalten in einem Brandfall zu vermitteln.

Die Veranstaltungen werden gemeinsam mit den Einrichtungen (Schulen und Kindergärten) koordiniert. Zur Durchführung bedient sich die Branddirektion des Fördervereins der Feuerwehr Frankfurt am Main.

Brandschutztechnische Betreuung von Großveranstaltungen:

Bei geplanten Großveranstaltungen ist die Branddirektion, im Rahmen des Anhörungsverfahrensbeteiligt und bewertet die Veranstaltungen hinsichtlich der Belange des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes.

Evaluierung und Erstellung von Einsatzplänen:

Zur Optimierung des Erfüllungsgrades des von der Stadtverordentenbersammlung beschlossenen Schutzziels für den Grundschutz des Stadtgebietes ist die Alarm- und Einsatzplanung permanent zu überprüfen und zu optimieren. Im Rahmen der Risikobewertung anlässlich jüngster Ereignisse muss dabei eine intensive Szenarien-Planung durchgeführt werden, um die daraus resultierenden Gefahren für die Stadt Frankfurt am Main zu analysieren, zu bewerten und geeignete Maßnahmen, zum Teil ämterübergreifend, abzuleiten. Die Überarbeitung und Neuerstellung notwendiger Alarm- und Einsatzpläne, Einsatzkonzepte für unterirdische Verkehrsanlagen oder Hochhäuser, Terrorlagen, Ölschäden auf Gewässern, usw. können wegen fehlender personeller Ressourcen derzeit nicht im notwendigem Umfang bearbeitet werden.

Erfüllungsgrad der Durchführung von vorgeschriebenen Übungen:

Rechtlich vorgeschrieben sind 17 jährliche komplexere Einsatzübungen, u. a. Waldbrandübungen sowie Übungen in Tunnelanlagen im Straßen und Schienenbereich, aber auch zum Massenanfall von Verletzten (vgl. der SOGRO-Übungen 2010 und 2012). Die Erkenntnisse aus solchen Übungen fließen wiederum in Alarm- und Einsatzpläne ein, die zum einen dazu dienen, die Einsatzkräfte auf komplexe Einsatzlagen vorzubereiten und zum anderen im Realfall ein wichtiges Hilfsmittel zu deren strukturierter Abarbeitung darstellen. Neben diesen, nach Rechtsnorm vorgegebenen Übungen, müssen im Rahmen von Genehmigungsverfahren oder Auflagenerlassen durch die Aufsichtsbehörden weitere umfangreiche Übungen mit Betrieben und Institutionen durchgeführt werden. Insgesamt ist eine Gesamtzahl von jährlich 44 Übungen umzusetzen. Aktuell können lediglich 16 Übungen (33%) im Jahr begleitet und durchgeführt werden.Die Erstellung von Alarm- und Einsatzplänen sowie die Vorbereitung und Durchführung von Übungen ist in hohem Maße zeitintensiv. Wegen fehlender personeller Ressourcen können die gesetzlich vorgeschriebenen und zusätzlich geforderten Übungen daher nicht vollumfänglich durchgeführt werden.

Eine Steigerung dieser Kennzahlen für die Evaluierung und Fortschreibung von Einsatzplänen sowie für die Durchführung von vorgeschriebenen Übungen ist durch die Schaffung zweier zusätzlichen Stellen, gemäß Beschluss des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Stadt Frankfurt am Main, möglich und in der prognostizieren Steigerung der Kennzahlen angenommen.

Erfüllungsgrad der Evaluierung von einsatzrelevanten gespeicherten Kontakt- und Adressdatensätzen:

Die Stadt Frankfurt am Main ist nach Hessischem Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) § 3 und § 4 verpflichtet, abgestimmte Einsatzpläne vorzuhalten und den Betrieb der Zentralen Leitstelle sicher zu stellen. Im Rahmen dieser Aufgabenwahrnehmung bedarf es der Erhebung und Pflege umfangreicher, einsatzrelevanter Daten. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Disposition und Alarmierung der Einsatzkräfte anforderungemäß erfolgt. Die Daten müssen in regelmäßigen, aber unterschiedlichen, Intervallen evaluiert werden, da dynamische Prozesse zur Veränderung der Fakten führen. Die Aktualisierung von Datensätzen die für das unmittelbare Ausrücken der Einheiten des Brandschutzes, der Technischen Hilfeleistung und des Rettungsdienstes erforderlich sind, wird immer mit 1. Priorität bearbeitet. Die ebenfalls notwendige, regelmäßige Evaluierung von Adress- und Kontaktdaten kann deshalb nur zu 30% umgesetzt werden.

Aufstellung über Mitgliedschaften und Förderungen:

Mitgliedschaften und Förderungen	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Bereufsfeuerwehren	25,00 €	20,45 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
Deutsche Feuerwehr Sportförderation	497,20 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Landesfeuerwehrverband Hessen	410,00 €	410,00 €	410,00 €	410,00 €	410,00 €	410,00 €
VFDB, Vereinigung zur Förderung des Brandschutzes	110,00 €	110,00 €	110,00 €	110,00 €	110,00 €	110,00 €
Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Medical Airport Service	735,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
KGST IKO-Netz	3.153,00 €	2.856,00 €	3.160,00 €	3.160,00 €	3.160,00 €	3.160,00 €
DIN Deutsches Institut für Normung e.V.	1.067,00 €	1.150,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
German Resuscitation GmbH	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
Netzwerk Feuerwehrfrauen e. V.	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
ADAC Truck Service GmbH & Co. KG	238,00 €	238,00 €	238,00 €	238,00 €	238,00 €	238,00 €
Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygenie e. V.	180,00 €	180,00 €	180,00 €	180,00 €	180,00 €	180,00 €

Anmerkung zu Gebäude und Einrichtungen:

Alle Grundstücke und Gebäude, die sich im Eigentum der Stadt befanden und von der Branddirektion genutzt werden, wurden im Juli 2011 in die die BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG eingebracht. Entsprechende Mietverträge zwischen der Branddirektion und der BKRZ GmbH werden im Jahr 2014 abgeschlossen. Somit können frühestens ab dem Haushalt 2017 hierfür Werte bei Miete (€/qm) eingetragen werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Branddirektion.

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.	2.500	1.500	**2.500**	**2.500**	0	0	2.500	0	2.500	0	0	I		N
Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames	2.500	2.500	**2.500**	**2.500**	0	0	2.500	0	2.500	0	0	I		N
Förderung an die Mini-/Jugendfeuerwehr	7.000	7.000	**7.000**	**7.000**	0	0	7.000	0	7.000	0	0	IP		N
Katastrophenschutzeinrichtungen	5.000	5.000	**5.000**	**5.000**	0	0	5.000	0	5.000	0	0	P		N
Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	116.000	116.000	**116.000**	**116.000**	0	40.000	76.000	0	116.000	0	0	I		N
Zuschuss für die Gründung von Mini-Feuerwehren	10.000	10.000	**10.000**	**10.000**	0	0	10.000	0	10.000	0	0	P		N
Summe	**143.000**	**142.000**	**143.000**	**143.000**	**0**	**40.000**	**103.000**	**0**	**143.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Beim Zuschuss für den „Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames“ handelt es sich um eine Zuwendung zur Deckung laufender Ausgaben des Vereines. Bei Streichung dieses Zuschusses wäre eine Gefährdung der Institution bis hin zu einer Auflösung zu befürchten.

Beim Zuschuss für den „Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.“ handelt es sich um eine Zuwendung zur Deckung laufender Ausgaben des Vereines. Bei Streichung dieses Zuschusses wäre eine Gefährdung der Institution bis hin zu einer Auflösung zu befürchten.
Die Zuschüsse für den "Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames" sowie für den "Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V." sind nicht veranschlagt. Die Finanzierung ist jedoch im Rahmen des laufenden Budgets der Branddirektion sichergestellt.

Mit der "Förderung der Mini-/Jugendfeuerwehr" wird die Arbeit in den Mini-/Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankfurt am Main unterstützt. Rechtliche Grundlage für die Auszahlung sind § 8 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) sowie die Sportförderrichtlinien der Stadt Frankfurt am Main. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises des Stadtjugendwartes über die Mitglieder der einzelnen Jugendfeuerwehren.

Beim Zuschuss für "Katastrophenschutzeinrichtungen" handelt es sich um eine Förderung bzw. Bezuschussung von Aufwendungen für Sachmittel der Hilfsorganisationen im Frankfurter Stadtgebiet auf Basis der §§ 24 ff HBKG. Die Hilfsorganisationen leisten einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Gefahrenabwehr für die Stadt.

Der Zuschuss an den "Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main" besteht aus zwei Teilen: Ein Teilbetrag von 61.000 € dient der Bezuschussung von laufenden Kosten des Verbandes auf Basis der §§ 10 ff des HBKG. Ohne diesen Zuschuss wäre eine Gefährdung dieser Institution bis hin zu einer eventuellen Auflösung zu erwarten. Die verbleibenden 55.000 € dienen der Finanzierung der Stelle des Referenten für Jugendarbeit. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 3526 vom 28.02.2008 wurde der Zuschussbetrag von 40.000 € auf 55.000 € erhöht, um die Beschäftigungszeit des Referenten für Jugendarbeit (derzeit wöchentlich 30 Stunden) erhöhen zu können. Zusätzlich soll die Jugendarbeit durch die Finanzierung zweier Stellen zur Ableistung eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ unterstützt werden.

Der Zuschuss für die Gründung von Minifeuerwehren wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 1470 vom 01.03.2007 in Höhe von 10.000 € jährlich beschlossen. Diese Gelder können auch zur Förderung der Minifeuerwehren verwendet werden.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Das bestimmenden Produkt dieser Produktgruppe ist Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und Brandsicherheitsdienst (12.01.05 Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD).**

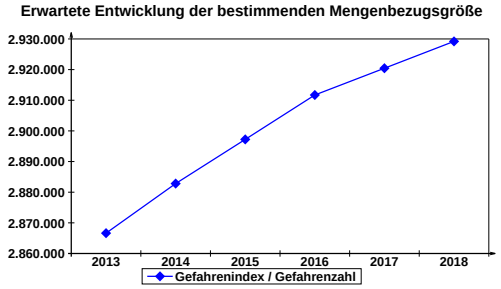
Auftragsgrundlage: **Hessische Gemeindeordnung (HGO), Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Zivilschutzneuordnungsetz des Bundes, Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Bundesimmisionsschutzgesetz, Erlasse des Hessischen Innenministerium, Hessische Bauordnung (HBO), Durchführungsverordnung zur Gefahrenverhütungsschau (GVSVO), Satzung über den Anschluss von Brandmeldeanlagen (BMA) an Empfangszentralen der Stadt Frankfurt am Main - Branddirektion -**

Zielgruppe: **Personen, Tiere und Eigentümer von Sachwerten (Immobilien, Gegenstände) im Falle eines Brandgeschehens, die Allgemeinheit unter dem Aspekt des allgemeinen Schutzanspruches der Bevölkerung, der Umwelt sowie von Kulturgütern, Eigentümer, Betreiber, Mitwirkende, Mitarbeiter und Besucher von Versammlungsstätten, Veranstalter, Personal und Teilnehmer/Besucher von Veranstaltungen, Eigentümer, Betreiber und Nutzer brandgefährdeter Objekte**

Bauaufsichtsbehörde , Eigentümer/Betreiber von Bauwerken, Anlagen, Einrichtungen und Lagerstätten, die in besonderem Maße brandgefährdet oder brandempfindlich/oder explosionsgefährdet sind oder bei denen im Brandfall die Gefährdung einer größeren Anzahl von Personen zu befürchten ist. Öffentliche Einrichtungen, Firmen oder Privatpersonen, die eine Brandmeldeanlage betreiben und/oder welche Besitzer von Objekten sind, deren Gebäudestruktur herkömmliche Funknutzung nicht oder nur erheblich eingeschränkt ermöglicht.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gefahrenindex / Gefahrenzahl	2.866.634	2.882.813	**2.897.227**	**2.911.714**	2.920.449	2.929.210
Einwohner	693.342	683.000	**705.000**	**715.000**	725.000	735.000
Einpendler	336.050	335.000	**338.000**	**338.000**	338.000	338.000
Auspendler	77.052	74.000	**77.000**	**77.000**	77.000	77.000
Fläche Stadtgebiet gesamt (qkm)	248	248	**248**	**248**	248	248
Anzahl der Auslösestellen	775.225	780.000	**855.000**	**895.000**	935.000	975.000
Anzahl der Brandmeldeanlagen	2.098	2.230	**2.140**	**2.160**	2.180	2.200
Anzahl der Fehlalarme	2.524	3.100	**2.600**	**2.600**	2.600	2.600
Erfüllungsgrad der revidierten Auslösestellen in %	29	34	**31**	**30**	29	27
Menge der zu leistenden Ausbilderstunden pro Jahr	8.600	8.600	**8.600**	**8.600**	8.600	8.600
Erfüllungsgrad der zu leistenden Ausbilderstunden pro Jahr	100	100	**100**	**100**	100	100
Menge der zu erbringenden Pflichtfortbildungstunden Brandschutz/Technische Hilfeleistung pro Jahr	11.693	11.693	**11.693**	**11.693**	11.693	11.693
Erfüllungsgrad der erbrachten Pflichrfortbildungsstunden pro Jahr in %	100	100	**100**	**100**	100	100
Evaluierung und Erstellung von Einsatzplänen p. J. in %	50	50	**90**	**90**	100	100
Erfüllungsgrad der Durchführung von vorgeschriebenen Übungen p. J. in %	34	34	**60**	**60**	100	100
Anzahl begehungspflichtige GVS-Objekte nach Objektgruppenkatalog	5.769	5.800	**5.825**	**5.850**	6.000	6.025
Durchzuführende Gefahrenverhütungsschauen im 5-Jahres Durchschnitt	1.034	1.070	**1.100**	**1.120**	1.140	1.160
Anzahl durchgeführter Gefahrenverhütungsschauen	680	700	**715**	**840**	910	980
Erfüllungsgrad bezogen auf durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen p. J. in %	65	65	**65**	**75**	80	85
Anzahl sonstiger Beratungsleistungen und Stellungnahmen	1.368	1.275	**1.300**	**1.310**	1.310	1.310

Fristüberschreitung (28 Tage nach HBO) p. J. in %	30	20	**20**	**10**	10	10
Anzahl Brandschutzaufklärung nach § 6 Abs. 2 HBKG	311	300	**300**	**300**	300	300
Anzahl Brandschutzerziehung nach § 6 Abs. HBKG	521	500	**500**	**500**	500	500
Anzahl Brandschutztechnische Betreuung von Großveranstaltungen	3.188	3.200	**3.300**	**3.400**	3.400	3.500
Anzahl Stellungnahmen Baugenehmigungsverfahren	786	900	**950**	**1.000**	1.000	1.000



Begründung der Prognose:

Als bestimmende Mengenbezugsgröße für diese Produktgruppe wurde die Leistungsmenge "Gefahrenindex / Gefahrenzahl" festgelegt. Nähere Angaben hierzu sind in den erläuternden Hinweisen dargestellt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Optimierte Wach- und Standortauswahl auf Basis des taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 (Staffelkonzept)

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anzahl der Standorte absolut	12	12	**12**	**12**	12	12
Anzahl der idealisierten Standorte	10	11	**11**	**11**	12	12
Indikator						
Erreichungsgrad Schutzziel 1. Stufe (HLF mit 6 Funktionen, max. 5 min Fahrzeit) in %	78,32	80,00	**80,50**	**81,00**	81,50	82,00
Erreichungsgrad Schutzziel 2. Stufe (Weitere 10 Funktionen, max. 10 min Fahrzeit) in %	79,24	80,00	**81,00**	**82,00**	83,00	84,00
Planerische Risikoabdeckung der hilfsfristrelevanten Fläche in %	96,00	96,00	**96,00**	**96,00**	98,00	98,00

Entwicklung

Optimierte, der ständigen Entwicklung angepasste bauliche Infrastruktur im Rahmen Staffelkonzept

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Gesamtanzahl der Wachstandorte absolut	12	12	**12**	**12**	12	12
Indikator						
Anzahl der idealisierten Standorte in %	83,33	91,67	**91,67**	**91,67**	100,00	100,00

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Entwicklung

Optimierte, der ständigen Entwicklung angepasste bauliche Infrastruktur im Rahmen Staffelkonzept

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Anzahl der notwendigen Standorte gemäß Staffelkonzept	10	10	**10**	**10**	10	10
Indikator Anzahl der realisierten Standorte (Bauliche Umsetzung)	6,00	7,00	**8,00**	**9,00**	10,00	10,00

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Baugenehmigungsverfahren	370001	15	**15**	**15**	15	15
Gefahrenverhütungsschauen	370003	14	**14**	**14**	14	14
Brandsicherheitsdienst	370004	7	**7**	**7**	7	7
Brandschutzt. Unterw. u. Brandschutzerz.	370005	2	**2**	**2**	2	2
Bereichsleitungswache 1 (Eckenheim)	370006	77	**77**	**77**	77	77
Bereichswache 10 (Nieder-Eschbach)	370007	32	**32**	**32**	32	32
Bereichswache 11 (Enkheim)	370008	34	**34**	**34**	34	34
Schlauchwäsche (Eckenheim)	370009	2	**2**	**2**	2	2
Rüstwagen Schiene (Eckenheim)	370010	7	**7**	**7**	7	7
Umweltschutzzug (Eckenheim)	370011	14	**14**	**14**	14	14
Bereichsleitungswache 2 (Messe)	370012	84	**84**	**84**	84	84
Feuerwache 2A (Bockenheim)	370013	3	**3**	**3**	3	3
Bereichswache 21 (Nordweststadt)	370014	57	**57**	**57**	57	57
Feuerlöscherwerkstatt (Rödelheim)	370016	1	**1**	**1**	1	1
Schutzkleidungsreinigung (Nordweststadt)	370017	1	**1**	**1**	1	1
Höhenrettung (Messe)	370018	7	**7**	**7**	7	7
Bereichsleitungswache 3 (Nied)	370019	74	**74**	**74**	74	74
Bereichswache 20 (Flughafen)	370020	31	**31**	**31**	31	31
Bereichswache 31 (Zeilsheim/Sindlingen)	370021	27	**27**	**27**	27	27
Bereichsleitungswache 4 (Sachsenhausen)	370023	56	**56**	**56**	56	56
Bereichswache 40 (Franziusstrasse)	370024	46	**46**	**46**	46	46
Bereichswache 41 (Niederrad)	370026	28	**28**	**28**	28	28
Wasserrettungszug (Franziusstrasse)	370027	1	**1**	**1**	1	1
Feuerlöschbootstation	370028	11	**11**	**11**	11	11
Bereichswache 30 (Rödelheim)	370130	48	**48**	**48**	48	48
Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie BS	370101	13	**13**	**13**	13	13
Auszubildende des feuerwehrt. Dienstes	370031	88	**88**	**88**	88	88
Sachgebiet Feuer- und Rettungswachen	370032	4	**4**	**4**	4	4
Fahrschule	370033	2	**2**	**2**	2	2
FF allgemein, Kreisfeuerwehrverband	370034	4	**4**	**4**	4	4
Einsatz- und Gefahrenabwehrplanung - BS	370063	7	**7**	**7**	7	7
Katastrophenschutz	370067	3	**3**	**3**	3	3
KFZ-Werkstatt - BS	370068	11	**11**	**11**	11	11
Atem-, Strahlens., Meß-, Medizing. - BS	370069	4	**4**	**4**	4	4
Plan. u. Unterh. Feuermeldekabelnetzes	370070	12	**12**	**12**	12	12
Planung u. Prüfung von BMA f. Dritte	370071	6	**6**	**6**	6	6
Funk- u. Elektrotechnik - BS	370072	5	**5**	**5**	5	5
KFZ-Werkstattausbildungsplatz	370073	2	**2**	**2**	2	2

Lager und Bedarfsüberprüfung - BS	370074	5	**5**	**5**	5	5
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	370076	3	**3**	**3**	3	3
Verwaltung - BS	370081	39	**39**	**39**	39	39
EDV-Koordination -BS	370084	11	**11**	**11**	11	11
Strateg. u. dez. Steuerung / Int. Manag.	370087	14	**14**	**14**	14	14
Gesamt		**912**	**912**	**912**	**912**	**912**

Begründung der Planwerte:

Gemäß Stellenplanauswertung (SVS) waren zum 30.06.2014 bei der Branddirektion (Produktbereich 12) 891 Planstellen besetzt. In der kostenstellenbezogenen Darstellung zu diesem Stichtag sind die 88 Nachwuchskräfte sowie die nach Abschluss der Ausbildung auf nachrichtlichen Stellen geführten 23 Personen berücksichtigt. Weiterhin sind hier die Teilzeitkräfte als Volläquivalente und 61 Personen, die sich in Alterteilszeit befinden aufgeführt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt der bereinigte Stellenbesetzungsgrad im Einsatzdienst bei 97,06 %.

Durch die sukzessive Umsetzung des taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 kommt es in den Folgejahren weiterhin zu notwendigen Verschiebungen des Personals innerhalb von Kostenstellen der entsprechenden Bereichs- bzw. Bereichsleitungswachen. Diese Änderungen können zum momentanen Zeitpunkt jedoch noch nicht in den Planwerten ab dem Jahr 2015 abgebildet werden.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Die Betriebsausstattung im BKRZ, in den Bereichsleitungswachen 3 und 4 sowie in den Bereichswachen 11, 20, 30, 31, 40 und 41 wird von der BKRZ GmbH & Co KG angemietet und durch eine Kostenmiete refinanziert.	0	0	**0**	**0**	0	0
Beamer	34	34	**34**	**34**	34	34
Fahrzeuge Berufsfeuerwehr inkl. Beladung und Funk	248	250	**248**	**248**	248	248
Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr und Katastrophenschutz inkl. Beladung und Funk	103	103	**103**	**103**	103	103
Feuerlöschboot und Rettungschnellboot	2	2	**2**	**2**	2	2
Handheld	3	3	**3**	**3**	3	3
Kopierer (Leasing)	15	15	**15**	**15**	15	15
PC`s inkl. Laptops (inkl. Freiwillige Feuerwehren)	557	557	**557**	**557**	557	557

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Büro-, Aufenthalts- u Sozialräume); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	11,54	6.176
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	10,99	5.295
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Verkehrsflächen); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	6,86	6.685
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Büro-, Aufenthalts- u Sozialräume); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	6.176
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	10,50	5.295
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Verkehrsflächen); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,11	6.685

BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Grundstücksfläche gesamt)	Eckenheim	gut	angemietet	0,00	34.204
Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie, Feuerwehrstr. 1	Eckenheim	gut	angemietet	0,00	0
Deuil-La-Barre-Str. 75, BW 10 (Gebäudefläche)	Nieder-Eschbach	schlecht	Eigentum	0,00	662
Florianweg 11-13, BW 11 und FF-Enkheim (Grundstücksfläche)	Enkheim	gut	angemietet	0,00	4.963
Heinrichstr. 8, BLW 2 (Grundstücksfläche)	Innenstadt	schlecht	angemietet	0,00	3.906
Frankenallee 27-29, Dienstwohnungen (in Heinrichstr. 8)	Innenstadt	schlecht	angemietet	0,00	0
Gateway-Gardens, BW 20	Flughafen	schlecht	angemietet	0,00	0
Tituscorso 9, BW 21 (Gebäude alt)	Nordweststadt	befr.	angemietet	13,09	5.566
Tituscorso 9, BW 21 (Gebäude neu)	Nordweststadt	gut	angemietet	20,36	243
Tituscorso 9, BW 21 (Hoffläche)	Nordweststadt	gut	angemietet	3,63	3.874
Schwälmer Str. 24-26, BW 20 alt (Grundstücksfläche)	Bockenheim	befr.	angemietet	0,00	1.049
Nieder Kirchweg 26, BLW 3 (Gebäudefläche)	Nied	gut	angemietet	0,00	4.337
Nieder Kirchweg 26, BLW 3 (Grundstücksfläche)	Nied	gut	angemietet	0,00	11.882
Westerbachstraße, BW 30 (Grundstücksfläche)	Sossenheim	gut	angemietet	0,00	8.300
Pfaffenwiese 318, BW 31 (Grundstücksfläche)	Zeilsheim	gut	angemietet	0,00	1.994
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Gebäudemiete	Sachsenhausen	gut	angemietet	8,47	1.508
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Kostenmiete für Ausstattung	Sachsenhausen	gut	angemietet	1,16	1.508
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Fahrzeughalle alt); Gebäudemiete	Sachsenhausen	gut	angemietet	8,47	1.184
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Fahrzeughalle); Gebäudemiete	Sachsenhausen	gut	angemietet	8,47	253
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Grundstücksfläche)	Sachsenhausen	gut	angemietet	0,00	4.532
Franziusstr. 20, BW 40 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Ostend	gut	angemietet	8,46	1.480
Franziusstr. 20, BW 40 (Fahrzeughallen u. Werkstätten); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Ostend	gut	angemietet	8,46	656
Franziusstr. 20, Villa - EG und 1. OG -	Ostend	befr.	angemietet	0,00	410
Franziusstr. 20, Villa - Wohnungen -	Ostend	befr.	angemietet	0,00	189
Franziusstr. 20, BW 40 (Grundstücksfläche)	Ostend	gut	angemietet	0,00	5.400
Schwanheimer Straße 140, BW 41 (Grundstücksfläche)	Niederrad	gut	angemietet	0,00	2.766
Nordring 80, FF-Bergen (Grundstücksfläche)	Bergen	gut	angemietet	0,00	2.030
An der Roseneller 7, FF-Berkersheim (Grundstücksfläche)	Berkersheim	gut	angemietet	0,00	1.208
Brandhöfchen 8, FF-Bonames (Grundstücksfläche)	Bonames	gut	angemietet	0,00	1.277
Enge Gasse 1, FF-Eschersheim (Grundstücksfläche)	Eschersheim	gut	angemietet	0,00	1.510
Am Hennsee 5, FF-Fechenheim (Gebäudefläche)	Fechenheim	befr.	angemietet	9,02	270

Ginnheimer Stadtweg 116, FF-Ginnheim (Grundstücksfläche)	Ginnheim	gut	angemietet	0,00	1.567
Jungmannstr. 4-6, FF-Griesheim (Grundstücksfläche)	Griesheim	gut	angemietet	0,00	342
Korffstr. 37c, FF-Harheim (Grundstücksfläche)	Harheim	befr.	angemietet	0,00	693
Am Spritzenhaus 1-3, FF-Hausen (Grundstücksfläche)	Hausen	befr.	angemietet	0,00	418
Dillgasse 8, FF-Heddernheim (Grundstücksfläche)	Heddernheim	befr.	angemietet	0,00	376
Palleskestr.32 FF Höchst neu (Grundstücksfläche)	Höchst	gut	angemietet	0,00	2.493
Bolongarostr. 150, Rettungshundestaffel (Gebäudefläche)	Höchst	schlecht	angemietet	8,00	273
Kalbacher Hauptstr. 36a, FF-Kalbach (Grundstücksfläche)	Kalbach	gut	angemietet	0,00	595
Kurmarkstr. 9, FF-Nieder-Erlenbach (Grundstücksfläche)	Nieder-Erlenbach	gut	angemietet	0,00	1.817
Leo-Tolstoi-Str. 19, FF Nieder-Eschbach (Grundstücksfläche)	Nieder-Eschbach	gut	angemietet	0,00	2.473
Schwanheimer Str. 24, FF-Niederrad (Grundstücksfläche)	Niederrad	gut	angemietet	0,00	869
Weißkirchener Weg 69, FF-Niederursel (Grundstücksfläche)	Niederursel	gut	angemietet	0,00	432
Offenbacher Landstr. 219, FF-Oberrad (Gebäudefläche)	Oberrad	befr.	angemietet	8,90	673
An der Bitz 20, FF-Praunheim (Grundstücksfläche)	Praunheim	gut	angemietet	14,52	790
Assenheimer Str. 24, FF-Rödelheim (Grundstücksfläche)	Rödelheim	gut	angemietet	0,00	1.717
Oppenheimer Landstr. 88, FF-Sachsenhausen (Gebäudefläche)	Sachsenhausen	gut	angemietet	0,00	0
Zur Frankenfurt 200, FF-Schwanheim (Grundstücksfläche)	Schwanheim	gut	angemietet	0,00	3.599
Zeuläckerstr. 17a, FF-Seckbach (Grundstücksfläche)	Seckbach	gut	angemietet	0,00	346
Höchster Farbenstr. 4, FF-Sindlingen (Grundstücksfläche)	Sindlingen	gut	angemietet	0,00	1.518
Sossenheimer Riedstr. 2a, FF-Sossenheim (Grundstücksfläche)	Sossenheim	gut	angemietet	0,00	364
Heimchenweg 8a, FF-Unterliederbach (Grundstücksfläche)	Unterliederbach	gut	angemietet	0,00	953
Klosterhofstr. 38, FF-Zeilsheim (Grundstücksfläche)	Zeilsheim	gut	angemietet	0,00	1.149

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**
Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.933,31	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.092.583,07	7.596	7.746	7.746	7.746	7.746
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	623.488,68	511	511	511	511	511
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	218,50	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	34.008,72	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	61.892,50	75	13	13	13	13
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	347.627,53	283	283	283	283	283
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**8.200.852,31**	**8.465**	**8.553**	**8.553**	**8.553**	**8.553**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.336.200,28	36.316	41.843	42.455	43.090	43.734
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.134.912,94	7.734	6.607	6.055	6.055	6.055
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.797.943,29	12.052	12.202	12.202	12.202	12.202
14	66	Abschreibungen	3.270.765,98	3.053	3.576	4.413	4.430	4.541
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	147.251,84	138	138	138	138	138
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.954,36	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**64.705.028,69**	**59.293**	**64.366**	**65.263**	**65.915**	**66.670**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-56.504.176,38**	**-50.828**	**-55.813**	**-56.710**	**-57.362**	**-58.117**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	12	12	12	12	12
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**8.200.852,31**	**8.477**	**8.565**	**8.565**	**8.565**	**8.565**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**64.705.028,69**	**59.293**	**64.366**	**65.263**	**65.915**	**66.670**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-56.504.176,38**	**-50.816**	**-55.801**	**-56.698**	**-57.350**	**-58.105**
27	59	Außerordentliche Erträge	125.492,82	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	354.561,61	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-229.068,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-56.733.245,17**	**-50.816**	**-55.801**	**-56.698**	**-57.350**	**-58.105**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.479.950,10**	**-7.059**	**-6.993**	**-7.002**	**-7.002**	**-7.002**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-63.213.195,27**	**-57.875**	**-62.794**	**-63.700**	**-64.352**	**-65.107**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-63.213.195,27**	**-57.875**	**-62.794**	**-63.700**	**-64.352**	**-65.107**

Produktgruppe:	12.01 Brandschutz					
Produktbereich:	12 Brandschutz und Rettungsdienst					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**283**	**283**	**283**	**283**	**283**
	dav. Mieterträge	150	150	150	150	150
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**12.052**	**12.202**	**12.202**	**12.202**	**12.202**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	688	838	838	838	838
	dav. Energie	251	251	251	251	251
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	7.731	7.731	7.731	7.731	7.731
	davon nicht umgesetzte pauschale Konsolidierung 2013	-1.163	-1.163	-1.163	-1.163	-1.163
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**138**	**138**	**138**	**138**	**138**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	138	138	138	138	138

Budgetierungsregeln:

Die Haushaltsansätze bei Sachkonto 5100 0000 in Höhe von 5.045.000 € und bei Sachkonto 5488 0000 in Höhe von 128.000 € sind auf Grund der überarbeiteten Satzung für den Anschluss von Brandmeldeanlagen an die Empfangseinrichtungen der Branddirektion budgetneutral gestellt.

Für die Aufwendungen bei Sondereinsätzen des Katastrophenschutzes (inkl. Großschadenslagen), die mit 6.000 € in dem Aufwandskonto 6089 0000 enthalten sind, können Mehrausgaben in der erforderlichen Höhe geleistet werden.

Im Haushaltsansatz für Miete sind in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 jeweils insgesamt 5.128.000 € enthalten, die für Abschreibung und Fremdkapitalzinsen als Kostenmiete an die BKRZ GmbH & Co KG für die bereits realisierten Baumaßnahmen des Taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 und des Prioritätenprogramms zum Bau von Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr gezahlt werden. Dieser Teilbetrag ist deshalb nicht deckungsfähig und nur auf Antrag übertragbar.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	129.999,82	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**129.999,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	9.007.150,21	5.232	3.427	7.427	3.427	3.427
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4.200.000,00	2.500	5.000	1.700	1.700	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.207.150,21**	**7.732**	**8.427**	**9.127**	**5.127**	**3.427**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-13.077.150,39**	**-7.732**	**-8.427**	**-9.127**	**-5.127**	**-3.427**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-13.077.150,39**	**-7.732**	**-8.427**	**-9.127**	**-5.127**	**-3.427**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**129.999,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**13.207.150,21**	**7.732**	**8.427**	**9.127**	**5.127**	**3.427**

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002212 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 37-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.675**	252	288	0	227	227	227	227	227	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002220 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.484**	867	1.792	0	2.209	404	404	404	404	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**204**	108	97	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**64**	30	33	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002569 Feuerwehrtrainingszentrum; Kapitaleinlage												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§8611	02.09.2010							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	3310 / 1									
Ausgaben			**21.000**	12.800	2.200	0	2.500	3.500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.002599 Gerätehäuser Freiwillige Feuerwehren (Kapitaleinlage)												
Kategorie/Priorität	2/99	P		§7991	01.03.2001							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**8.400**	1.500	2.000	0	0	1.500	1.700	1.700	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003127 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37- Fahrzeugbeschaffungsprogramm										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**28.102**	1.905	7.508	709	2.796	2.796	6.796	2.796	2.796	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**65.661**	**17.325**	**13.788**	**709**	**7.732**	**8.427**	**9.127**	**5.127**	**3.427**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**268**	**138**	**130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**65.393**	**17.187**	**13.658**	**709**	**7.732**	**8.427**	**9.127**	**5.127**	**3.427**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Allgemeine Erläuterungen:

Die Stadt Frankfurt am Main ist Träger des Rettungsdienstes und nimmt die Aufgaben nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) wahr. Das Gesetz beinhaltet eine Ermächtigung (§§ 3, 8, 9 HRDG), alle Kosten, die der Stadt aufgrund des HRDG entstehen und nicht anderweitig erstattet werden, über Gebühren zu refinanzieren. In Frankfurt am Main sind dies bei der Branddirektion anfallende Kosten in den Bereichen Rettungsdienstträgerschaft und Zentrale Leitstelle. Ausgenommen von der Kostenerstattung ist der Eigenanteil der Personalkosten der Besetzung der Zentralen Leitstelle, was den Kostendeckungsgrad unter 100 % maßgeblich erklärt. Weiterhin zu einem Teil nicht anerkannt von den Krankenkassen werden die Overheadkosten.

Die Höhe der Gebühr wird durch Division der bereinigten Gesamtkosten durch die Anzahl der abrechenbaren Einsätze ermittelt. Für Einsätze, die nicht abgerechnet werden können, weil z. B. Patientendaten nicht oder nicht vollständig aufgenommen werden konnten, wird von den Leistungsträgern ein Ausgleich gezahlt, der Bestandteil der Verhandlungen der einzelnen Leistungserbringer mit den Krankenkassen ist und deshalb in der Produktgruppe 12.03, Rettungsdienst, nachgewiesen wird.

Die nach Satzung derzeit gültige Rettungsdienstgebühr in Höhe von 43 Euro für Notfalleinsätze bzw. 8 Euro für Krankentransport basiert auf der Kostenstruktur des Produktes Leitstellenvermittlung RD-Einsätze / Rettungsdienstträgerschaft aus dem Jahr 2010 sowie auf den rechtlichen Vorgaben des HRDG.

Zum 01.01.2011 ist das neue HRDG in Kraft getreten. Es haben sich Änderungen hinsichtlich der Höhe des Eigenanteils der Kommune ergeben, der nun 20 % statt 30 % der Personalkosten beträgt. Ebenfalls verändert wurde der Modus der Kostenerstattung durch das Land Hessen (bisher 266 T €). Hier wurde von einer Berechnung auf Basis des Personalbestands der Leitstellen auf eine Erstattung auf Grundlage der Bevölkerungszahlen der Rettungsdienstbereiche umgestellt (0,20 € pro Einwohner zum Stand 30.09.2009; ergibt 134 T €). Dies bedeutet eine Halbierung der vom Land zu erstattenden Kosten. Der Ausfall des Landeszuschusses musste somit in die Rettungsdienstgebühr eingerechnet werden und wird damit künftig von den Kassen getragen.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 8608 vom 02.09.2010 wurde mit Wirkung vom 01.01.2012 im Stadtgebiet Frankfurt am Main – wie auch im übrigen Land Hessen – der im Hessischen Rettungsdienstgesetz von 2010 vorgesehenen Regelfall der organisatorischen Einheit wieder eingeführt.

Praktisch bedeutet dies, dass der Krankentransport wieder durch die Stadt Frankfurt am Main als Rettungsdienstträger geplant und bemessen wird. Die Einsätze im Krankentransport werden somit wieder über die Zentrale Leitstelle disponiert und gesteuert.

Die Disposition von Krankentransporten erfolgt unter anderen Gesichtspunkten als von Einsätzen in der Notfallversorgung. Hier sind überwiegend planbare und vorbestellte Fahrten abzuwickeln. Es können von vornherein einzelnen Fahrzeugen über Folgeaufträge bestimmte Routen zugeordnet werden. Zudem sind keine gesetzlichen Hilfsfristen vorgegeben. Für die Disposition der Krankentransporte wird von Montag bis Freitag in der Zeit von einem zusätzlichen Disponenten eingesetzt.

Die Rettungsdienstträgerschaft regelt innerhalb des rechtlichen Rahmens des HRDG die Durchführung der Notfallversorgung und des Krankentransports für das Stadtgebiet Frankfurt am Main. Dies erfolgt mittels Aufstellung und Fortschreibung des Bereichsplanes für den Rettungsdienstbereich Frankfurt am Main.

Nähere Erläuterungen zu den Inhalten des Rettungsdienstes sind in der Produktgruppe 12.03 enthalten.

Nähere Erläuterungen zur bestimmenden Mengenbezugsgröße:

Nach den gesetzlichen Vorgaben sind 95 % aller Notrufe innerhalb von 10 Sekunden durch die Leitstelle anzunehmen. Zurzeit gehen insgesamt ca. 475.000 Anrufe pro Jahr auf der Notrufnummer 112 ein, von denen ca. 20 % eine Rufzeichendauer von weniger als 3 Sekunden haben und die deshalb nichtangenommen werden können; es muss davon ausgegangen werden, dass es sich hierbei um Missbräuche oder versehentliche Wahl der Notrufnummer handelt. Betrachtet werden daher nur die tatsächlich angenommenen Anrufe, bzw. Anrufe mit einer Klingeldauer von mehr als 3 Sekunden.

Gründe für die verzögerte Notrufannahme:

Zu beachten ist, dass gerade große Ereignisse von sehr vielen Personen gleichzeitig über Mobiltelefon gemeldet werden. So wurden im Zusammenhang mit dem spektakulären Fassadenbrand an der Adickesallee am 29.05.2012 innerhalb von 10 Minuten 60 Notrufe zum selben Ereignis angenommen. Trotzdem muss auch in solchen Situationen jeder Anruf abgearbeitet werden, da nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass parallel noch ein zweites, bisher nicht gemeldetes Ereignis stattfindet. Die Feuerwehr versucht derzeit bei Großereignissen und daraus resultierenden Spitzenbelastungen bei den Notrufen, diese durch organisatorische Maßnahmen (Zuweisungen von zusätzlichem Personal) zu kompensieren. Diese Zuweisungen gehen jedoch zu Lasten der Produktgruppe Brandschutz.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch die Branddirektion.

Produktgruppe: 12.02 Leitstelle

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

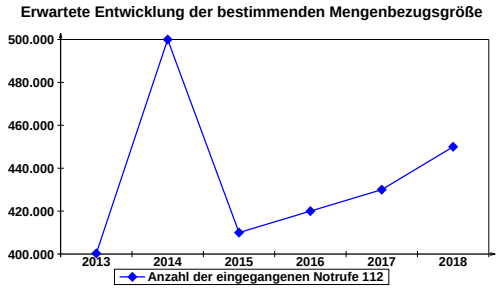
Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Das bestimmende Produkt dieser Produktgruppe ist die Leitstellenvermittlung Rettungdiensteinsätze/Rettungsdienstträgerschaft.**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG), Sozialgesetzbuch V, Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Krankenhaus-Richtlinien, Bundesseuchengesetz, Hochhaus-Richtlinien**

Zielgruppe: **Leistungserbringer nach HRDG, Branddirektion, Hilfsorganisationen in der rettungsdienstlichen Notfallversorgung, Einrichtungen des Katastrophenschutzes, Werkfeuerwehren, Rettungshubschrauber im hessischen, rheinland-pfälzischen und baden-württembergischen Einsatzbereich, Kassenärztliche Vereinigung, Einsatzkräfte mit Führungsfunktionen im Rettungsdienst, Angehörige von rettungsdienstlichen Hilfsorganisationen, Angehörige von anderen Ämtern und Organisationen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der eingegangenen Notrufe 112	400.283	500.000	**410.000**	**420.000**	430.000	450.000
Menge der angenommenen Notrufe 112	337.189	420.000	**350.000**	**360.000**	370.000	380.000
Menge der angenommenen Notrufe 112 innerhalb von 10 sek	238.943	285.000	**245.000**	**250.000**	255.000	260.000
Einwohner	693.342	683.000	**705.000**	**715.000**	725.000	735.000
Saldo Einpendler/Auspendler	258.998	261.000	**261.000**	**261.000**	261.000	261.000
Bereinigter Zuschussbedarf nach Verwaltungsergebnis in T€	-584	256	**333**	**247**	277	307



Begründung der Prognose:

Als bestimmende Mengenbezugsgröße für diese Produktgruppe wurde die Leistungsmenge "Anzahl der eingegangenen Notrufe 112" festgelegt. Nähere Angaben hierzu sind in den erläuternden Hinweisen dargestellt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Beschleunigung und Optimierung des Hilfesystems bei eingehenden Notrufen**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Menge der angenommenen Notrufe 112	337.189	420.000	**350.000**	**360.000**	370.000	380.000
Indikator						
Menge der innerhalb von 10 sek angenommenen Notrufe 112 in %	70,86	67,86	**70,00**	**69,44**	68,92	68,42
Durchschnittliche Notrufannahmezeit in Sekunden	10,58	11,20	**11,30**	**11,40**	11,50	11,60

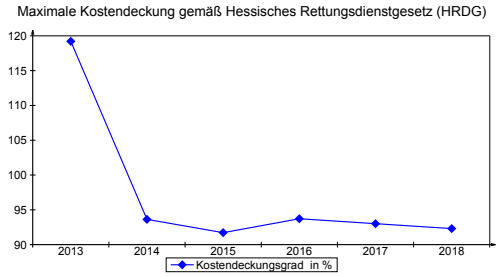
Produktgruppe: 12.02 Leitstelle

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Finanzen

Maximale Kostendeckung gemäß Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG)

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Bereinigter Zuschussbedarf nach Verwaltungsergebnis in T€	-584	256	**333**	**247**	277	307
Indikator						
Kostendeckungsgrad in %	119,21	93,63	**91,72**	**93,72**	93,01	92,31



Produktgruppe: 12.02 Leitstelle

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Zentrale Leitstelle- RD	370164	19	**19**	**19**	19	19
Zentrale Leitstelle - Brandschutz	370064	5	**5**	**5**	5	5
Koordinierungsz. spez. Sekundärtransp.	370065	4	**4**	**4**	4	4
Rettungsdienstträgerschaft	370075	4	**4**	**4**	4	4
Gesamt		**32**	**32**	**32**	**32**	**32**

Begründung der Planwerte:

Nähere Erläuterungen sind der Produktgruppe 12.1 Brandschutz zu entnehmen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Die Betriebsausstattung im BKRZ inkl. der Zentralen Leitstelle wird von der BKRZ GmbH & Co KG angemietet und durch eine Kostenmiete refinanziert.	0	0	**0**	**0**	0	0
Kopierer (Leasing)	1	1	**1**	**1**	1	1
PC`s, die der Zentralen Leitstelle zur Verfügung stehen	52	52	**52**	**52**	52	52
Rettungsdienstträgerschaft zugeordnete Beamer	1	1	**1**	**1**	1	1
Rettungsdienstträgerschaft zugeordnete Fahrzeuge inkl. Funk und Beladung	2	2	**2**	**2**	2	2
Rettungsdienstträgerschaft zugeordnete Handhelds	1	1	**1**	**1**	1	1
Rettungsdienstträgerschaft zugeordnete PC`s inkl. Laptops	7	7	**7**	**7**	7	7

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Zentrale Leitstelle); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	14,53	482
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Zentrale Leitstelle); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	72,02	482
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Rettungsdienstträgerschaft); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	11,54	134
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Rettungsdienstträgerschaft); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	134

Produktgruppe: **12.02 Leitstelle**
Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.286.165,00	0	1.251	1.251	1.251	1.251
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.316.889,88	3.611	2.364	2.364	2.364	2.364
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	133.998,00	134	134	134	134	134
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.389,13	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.745.442,01**	**3.745**	**3.749**	**3.749**	**3.749**	**3.749**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.609.796,39	1.842	1.955	1.985	2.015	2.045
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	385.011,91	365	275	253	253	253
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	998.708,66	1.182	1.182	1.182	1.182	1.182
14	66	Abschreibungen	164.815,00	266	211	182	132	129
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.158.331,96**	**3.655**	**3.623**	**3.602**	**3.582**	**3.609**
20		**Verwaltungsergebnis**	**587.110,05**	**90**	**126**	**147**	**167**	**140**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**3.745.442,01**	**3.745**	**3.749**	**3.749**	**3.749**	**3.749**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.158.331,96**	**3.655**	**3.623**	**3.602**	**3.582**	**3.609**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**587.110,05**	**90**	**126**	**147**	**167**	**140**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**587.110,05**	**90**	**126**	**147**	**167**	**140**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.086.674,21**	**-1.102**	**-1.368**	**-1.390**	**-1.390**	**-1.390**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-499.564,16**	**-1.012**	**-1.242**	**-1.243**	**-1.223**	**-1.250**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-499.564,16**	**-1.012**	**-1.242**	**-1.243**	**-1.223**	**-1.250**

Produktgruppe:	12.02 Leitstelle					
Produktbereich:	12 Brandschutz und Rettungsdienst					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**1.251**	**1.251**	**1.251**	**1.251**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.182**	**1.182**	**1.182**	**1.182**	**1.182**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	29	29	29	30	30
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	522	522	522	522	522
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Im Haushaltsansatz für Mieten sind insgesamt 522.000 € enthalten, die für Abschreibung und Fremdkapitalzinsen als Kostenmiete an die BKRZ GmbH & Co KG gezahlt werden. Dieser Teilbetrag ist deshalb nicht deckungsfähig und nur auf Antrag übertragbar.

Produktgruppe:	12.02 Leitstelle
Produktbereich:	12 Brandschutz und Rettungsdienst

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	34.402,09	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**34.402,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-34.402,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-34.402,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**34.402,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: **12.02 Leitstelle**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004150 Erwerb bewegliches Vermögen - Amt 37 -										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.071**	357	34	1.680	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.071**	**357**	**34**	**1.680**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.071**	**357**	**34**	**1.680**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Allgemeine Erläuterungen:

In dieser Produktgruppe sind die Kosten und Erlöse nachgewiesen, die der Branddirektion im operativen Teil des Rettungsdienstes entstehen.

Von der Branddirektion werden seit dem 01.01.2012 zwölf Rettungsmittel (7 RTW und 5 NEF) besetzt, davon 10 mit 24 Stunden und 2 in Schichten von 10 bis 12 Stunden.

Im Jahr 2014 werden Vorhalteerhöhungen realisiert: So wird der 7. RTW vom Tagdienst-Fahrzeug zum Schicht-RTW. Damit wird nur noch ein Fahrzeug der Branddirektion, ein NEF nicht rund um die Uhr besetzt. Auch in diesem Segment erfolgt eine Erweiterung der Vorhaltung in den Abendstunden und an Wochenenden. Für das Jahr 2015 ist die In-Dienst-Stellung eines weiteren NEF notwendig und vorgesehen, womit eine deutliche Verbesserung des Erreichungsgrads in diesem Bereich erwartet wird.

Weiterhin werden die Fahrzeuge der Baby-Notfallversorgung (Baby-Rettungswagen, Baby-Notarzt-Fahrzeug), die Fahrzeuge für Großschadenslagen (Groß-Rettungswagen, Abrollbehälter Schnell-Einsatz-Gruppe) und ein Sonderrettungsmittel für hochkontagiöse bzw. adipöse Patienten sowie die Einheiten der Höhenrettung und der Wasserrettung vorgehalten. Der Intensivtransportwagen (ITW) wird seit dem 01.04.2012 durch die Johanniter-Unfallhilfe betrieben.

Durch das Engagement der Branddirektion im öffentlichen Regelrettungsdienst gelingt es dem Rettungsdienstträger Stadt Frankfurt am Main die aus Sicht der Gefahrenabwehr für eine Großstadt wie Frankfurt mit ihrem besonderen Risikopotential (Komplexe Verkehrswege, hohe Autobahndichte, Flughafen, Banken und weitere Gebäude und Einrichtungen mit hoher Symbolwirkung) notwendigen, über den Regelrettungsdienst hinausgehenden Ressourcen und Rückfallebenen bei größeren Schadensereignissen weitestgehend sicherzustellen. Derzeit kann noch gewährleistet werden, dass die Branddirektion jede Grundschutzkomponente im Brandschutz mit Einsatzpersonal besetzt, das die notwendigen rettungsdienstlichen Qualifikationen besitzt (pro Grundschutzkomponente mindestens 1 Funktion zertifizierter Rettungsassistent, 5 Funktionen Rettungssanitäter) und im Bedarfsfall schnell zur Rettung und Versorgung von Verletzten eingesetzt werden kann.

Gemäß dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) sind für den Rettungsdienstbereich Frankfurt am Main einheitliche Benutzungsentgelte vorgeschrieben. Für deren Berechnung sind die Budgets und die geschätzten Einsatzzahlen aller Leistungserbringer im Rettungsdienstbereich (BF, ASB, DRK, JUH, MHD, Fraport, siehe Produktgruppe 12.02) zu berücksichtigen. Das Leistungsentgelt je Einsatz wird bezogen auf ein Kalenderjahr durch Division der von den Krankenkassen anerkannten Gesamtkosten aller Leistungserbringer durch die geschätzte Zahl aller Einsätze im Stadtgebiet berechnet. Weicht das tatsächliche Einsatzgeschehen je Leistungserbringer unterjährig von den geplanten Fallzahlen je Leistungserbringer ab, erfolgt die monetäre Bereinigung für ein Jahr im „Internen Budgetausgleich“. Dieser Ausgleich stellt sicher, dass die Einnahmen aus den tatsächlich gefahrenen Rettungsdiensteinsätzen entsprechend der Anteile des Budgets des jeweiligen Leistungserbringers am Gesamtbudget aufgeteilt werden, um die mit den Krankenkassen verhandelten und von ihnen akzeptierten Vorhaltekosten decken zu können.

Veränderungen in den Einsatzzahlen insgesamt und damit Veränderungen des Divisors müssen zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern zu einer retrospektiven Korrektur der Budgets zur Deckung der Vorhaltekosten führen, die im „Externen Budgetausgleich“ herbeigeführt wird. Dies wirkt sich im folgenden Jahr auf die Höhe der Entgelte aus. Steigende Einsätze führen zu einer Reduzierung, sinkende Einsatzzahlen zu einer Erhöhung der Entgelte. Unter- und Überdeckungen der Vorjahre werden in die Berechnung der neuen Entgelte einbezogen. In der haushaltstechnischen Umsetzung wird eine entsprechende Überdeckung als Verbindlichkeit bzw. Rückstellung ausgewiesen, was die Schwankungen in den entsprechenden Erlöspositionen erklärt.

Durch die internen und externen Ausgleiche wird sichergestellt, dass jeder Leistungserbringer, wenn auch u. U. zeitversetzt, das jeweilige mit den Kostenträgern verhandelte Budget garantiert erhält.

Bei den Fallzahlen der abzurechnenden Einsätze ist zu berücksichtigen, dass ein rettungsdienstlicher Einsatz zu mehreren Abrechnungsfällen führen kann (beispielsweise wenn mehrere Personen bei einem Unfall behandelt werden).

Der Zuschussbedarf in dieser Produktgruppe resultiert zum einen aus einem Teil der städtischen Overheadkosten, die von den Krankenkassen nur in einem allgemein anerkannten Rahmen akzeptiert und refinanziert werden; zum anderen aus den Leistungen, die außerhalb von Leistungsbeziehungen mit den Krankenkassen für rettungsdienstliche Zwecke auf freiwilliger Basis im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt erbracht werden. Hierzu zählen insbesondere die Kosten für Spezialfahrzeuge (siehe Ausführungen auf Seite 1 Absatz 2) oder für Spezialausrüstung für die rettungsdienstliche Ausbildung.

Nähere Erläuterungen zu den Mengenbezugsgrößen:

Die Fallzahlen im öffentlichen Rettungsdienst verzeichnen seit Jahren eine kontinuierliche Steigerung. Dieser Trend wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Als Ursachen hierfür werden u. a. die demografische Entwicklung, die sinkende Versorgung mit Hausärzten und die Einführung der Fallpauschalen in den Krankenhäusern vermutet.

Durch die Wiedereinführung der organisatorischen Einheit im öffentlichen Rettungsdienst ab dem 01.01.2012 und die damit verbundene Rückführung des Krankentransports in die Steuerung, Planung und Disposition der Branddirektion muss der Betrachtungsrahmen der Mengenbezugsgröße auf den Krankentransport erweitert werden. Sie heißt jetzt: Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst inkl. Fehleinsätze (gesamt), bzw. (Berufsfeuerwehr).

Durch die Rückführung des Krankentransports war davon auszugehen, dass sich eine erhebliche Fallzahlensteigerung im öffentlichen Rettungsdienst ergeben würde. Es ist festzustellen, dass sich ein Teil des medizinischen Transportgeschehens offenbar aus dem Bereich der Transporte nach dem HRDG in den Bereich der Mietwagen und Taxifahrdienste nach dem Personenbeförderungsgesetz verlagert hat, die Fallzahlen im Krankentransport niedriger sind als zunächst angenommen und damit auch die Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst weniger stark angestiegen ist.

Ebenfalls durch die organisatorische Einheit und das tatsächliche Einsatzgeschehen verursachte Effekte ergeben sich Verschiebungen innerhalb der Fahrzeugsegmente. So verschoben sich Vorhaltestunden aus dem Bereich RTW in den Bereich der Mischversorgung durch sogenannte Mehrzweckfahrzeuge (MZF), die sowohl Notfallversorgung als auch Krankentransport fahren. Steigerungen in der Vorhaltung im Bereich MZF beruhen darauf, dass im Auswahlverfahren zur Vergabe von rettungsdienstlichen Leistungen zunächst eine hohe Zahl von Vorhaltestunden im Krankentransport vorgesehen wurde. Nachdem im Auswahlverfahren ein KTW-Los nicht bezuschlagt werden konnte und wegen Rechtsstreitigkeiten erst nach einigem Zeitversatz der offen gebliebene Bedarf an Vorhaltung neu ausgeschrieben werden konnte, stand bereits fest, dass hierfür die MZF aufgrund ihrer Multifunktionalität besser geeignet waren als reine KTW. Stunden aus ursprünglich geplanter KTW-Vorhaltung wurden daher in den Bereich der MZF-Vorhaltung verschoben.

Für die Stadt Frankfurt am Main als Träger des Rettungsdienstes ist eine eigene Leistungserbringung aus Sicht der Gefahrenabwehr unbedingt erforderlich. Maßgeblich für den kommunalen Anteil am Rettungsdienst zur Sicherstellung eines mit der Politik zu vereinbarenden Schutzziels ist eine absolute Größe an Vorhaltestunden, welche die inhaltlich-fachlichen Notwendigkeiten in der Gefahrenabwehr abbildet und mit den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben korreliert; insbesondere mit dem ab 01.01.2014 in Kraft getretenen Notfallsanitätergesetz (NotSanG).

Im Rettungsdienst ist aufgrund rechtlicher Vorgaben eine bestimmte Anzahl an Einsatzstunden für den Erwerb und Erhalt der erforderlichen Qualifikationen „Rettungsassistent/in“ bzw. „Rettungssanitäter/in“ für das Personal der Branddirektion notwendig. Das Berufsbild „Rettungsassistent/in“ wird aufgrund der Neuregelung des Berufes durch das NotSanG durch „Notfallsanitäter/in“ abgelöst. Die Ausbildung ist nach neuer Gesetzeslage en bloc zu absolvieren. Dies bedeutet de facto eine Verdopplung der Ausbildungszeiten. Dies bedeutet, dass eine entsprechend höhere Zahl an Ausbildungsstellen (Lehrrettungswachen) benötigt wird, um weiterhin die gleiche Anzahl an zertifiziertem Rettungsdienstpersonal bereitstellen zu können wie bisher.

Die In-Dienst-Stellung eines 8. Schicht-RTW durch die Branddirektion aus zuwachsender Vorhaltung wird aus diesem Grunde angestrebt. Einen Niederschlag in den anzugebenden Vorhaltestunden findet diese Bestrebung nicht, da die Realisierung vom jeweiligen Bedarf und den bestehenden rechtlichen Vorgaben zur Umsetzung in dem betreffenden Zeitraum abhängig ist.

Das Einsatzpersonal der Feuerwehr wird konsequent sowohl im Bereich des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung als auch im Rettungsdienst rollierend eingesetzt. Durch diese Multifunktionalität wird sichergestellt, dass auch bei Bränden und Verkehrsunfällen Verletzte nicht nur geborgen, sondern auch sofort durch die Einsatzkräfte medizinisch erstversorgt werden können. Der Eigenanteil am operativen Regelrettungsdienst mit ab 2014 nunmehr 7 Schicht-RTW (61.320 Vorhaltestunden) ist quantitativ so gewählt, dass es durch das Dienstplanmodell gelingt, von den jeweils sechs Funktionen der 13 Grundschutzkomponenten im Brandschutz (Hilfeleistungslöschfahrzeug, HLF) mindestens 2 Funktionen mit jeweils einem zertifizierten Rettungsassistenten (künftig: Notfallsanitäter) und einem zertifizierten Rettungssanitäter zu besetzen. Damit entspricht jedes HLF derzeit personell dem Äquivalent eines Rettungstransportwagens (RTW). Bei größeren Schadenslagen, wie z. B. einem schweren Busunfall mit 50 Verletzten (einem Ereignis noch deutlich unter der Katastrophenschwelle) können so direkt oder indirekt bis zu 12 vollwertige Transportkomponenten zusätzlich bereitgestellt werden, indem das Personal der Grundschutzkomponenten entweder RTW - Reservefahrzeuge direkt besetzt oder gebundene Besatzungen von Regelrettungsfahrzeugen an der Schadensstelle ersetzt. Damit stellt das Einsatzpersonal der Feuerwehr derzeit eine wichtige und unter dem Aspekt Zeit die einzig nennenswerte Rückfallebene bei größeren rettungsdienstlichen Schadenslagen dar.

Die Leistungsmengen und Indikatoren unter der Dimension Prozesse zeigen die Entwicklung für den Fall auf, dass nicht auf die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen durch das Notfallsanitätergesetz reagiert wird. Daher soll eine entsprechende Beschlussvorlage auf die politischen Gremien zubewegt werden.

Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (gesamt):

Die Steigerungen der allgemeinen Fallzahlen setzen sich unverändert fort. Der Anteil der Fehleinsätze hat sich in den letzten Jahren reduziert.

Anmerkung zu Gebäude und Einrichtungen:

Alle Grundstücke und Gebäude, die sich im Eigentum der Stadt befanden und von der Branddirektion genutzt werden, wurden im Juli 2011 in die die BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG eingebracht. Entsprechende Mietverträge zwischen der Branddirektion und der BKRZ GmbH werden im Jahr 2014 abgeschlossen. Somit können frühestens ab dem Haushalt 2017 hierfür Werte bei Miete (€/qm) eingetragen werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Branddirektion.

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Beteiligte Dezernate: **IX**

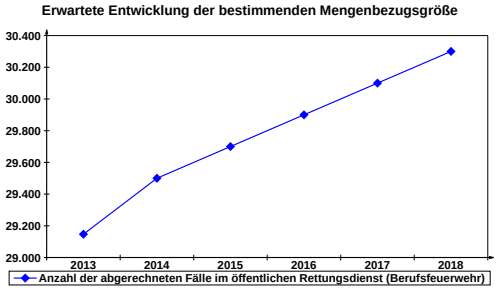
Maßgebliches Produkt: **Das bestimmende Produkt dieser Produktgruppe ist die Notfallversorgung RTW/KTW/Blut- und Organtransporte.**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) und dazu erlassene Verordnungen und Erlasse, Sozialgesetzbuch V**

Zielgruppe: **Notfallpatienten, dies sind Personen, die sich infolge von Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen oder sonstigen Gründen in unmittelbarer Lebensgefahr befinden, die eine Notfallversorgung und/oder Überwachung und ggf. einen geeigneten Transport zur weiterführenden diagnostischen oder therapeutischen Einrichtungen bedürfen. Notfallpatienten sind auch Personen, bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, wenn nicht unverzüglich geeignete medizinische Hilfe erfolgt.**
Medizinisch erstversorgte Patienten, die aufgrund einer medizinischen Indikation von einer Behandlungseinrichtung in eine für die Weiterbehandlung geeignete Behandlungseinrichtung zu transportieren sind.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr)	29.147	29.500	**29.700**	**29.900**	30.100	30.300
Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (gesamt)	88.103	93.000	**93.500**	**94.000**	96.000	98.000
Anzahl der abgerechneten Fälle RTW inkl. Blut-, Organ- u. Krankentransporte (Berufsfeuerwehr)	15.480	15.700	**15.700**	**15.700**	15.700	15.700
Anzahl der abgerechneten arztbegleiteten Einsätze -NEF- (Berufsfeuerwehr)	13.416	13.500	**13.700**	**13.900**	14.100	14.300
Anzahl der abgerechneten Fälle Baby-RTW (Berufsfeuerwehr)	251	300	**300**	**300**	300	300
Anzahl der Einsätze RTH	1.151	1.100	**1.150**	**1.150**	1.150	1.150
Einwohner	693.342	683.000	**705.000**	**715.000**	725.000	735.000
Saldo Einpendler/Auspendler	258.998	261.000	**261.000**	**261.000**	261.000	261.000
Fläche des Stadtgebietes gesamt (qkm)	248	248	**248**	**248**	248	248
Anzahl der Vorhaltestunden der reinen Notfallversorgung (RTW kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	195.386	195.500	**197.000**	**200.000**	203.000	206.000
Anzahl der Vorhaltestunden Mischversorgung - MZF (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	38.636	26.000	**42.000**	**43.000**	43.500	44.300

Anzahl der Vorhaltestunden NEF - Notfallversorgung mit Arzt (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	38.166	40.251	**42.392**	**43.956**	43.956	43.956
Anzahl der Vorhaltestunden KTW (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	20.656	25.000	**20.200**	**20.400**	20.700	21.000
Anzahl der Vorhaltestunden ITW (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	3.858	3.962	**3.962**	**3.962**	3.962	3.962



Begründung der Prognose:
Die Fallzahlen im öffentlichen Rettungsdienst verzeichnen seit Jahren eine kontinuierliche Steigerung.

Weiterhin ist anzumerken, dass im Rettungsdienst ein Einsatz zu mehreren Abrechnungsfällen führen kann (beispielsweise wenn mehrere Personen bei einem Unfall behandelt werden).

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Optimierung des Hilfsfristerreichungsgrades

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst inkl. Fehleinsätze (gesamt)	101.937	105.800	**109.200**	**112.800**	118.000	124.000
Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst RTW inkl. Blut-, Organ- und Krankentransporte inkl. Fehleinsätze (Berufsfeuerwehr)	23.780	23.200	**24.000**	**24.500**	25.000	25.500
Anzahl der arztbegleiteten Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst (NEF) inkl. Fehleinsätze	15.585	15.700	**16.300**	**16.900**	17.500	18.100
Indikator						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (10 min) in % (gesamt)	90,54	90,00	**90,00**	**90,00**	90,00	90,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (10 min) in % (Berufsfeuerwehr)	91,08	90,00	**90,00**	**90,00**	90,00	90,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (15 min) in % (gesamt)	97,33	95,00	**95,00**	**95,00**	95,00	95,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (15 min) in % (Berufsfeuerwehr)	98,15	95,00	**95,00**	**95,00**	95,00	95,00
Erreichungsgrad der Erreichungszeit NEF Notfallversorgung mit Arzt (15 min) in %	74,18	82,50	**85,00**	**85,00**	85,00	85,00

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Prozesse

Bereitstellung von Rückfallebenenen bei rettungsdienstlichen Sonderbedarfen

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Zahl der durch den Rettungsdienstträger abgedeckten Vorhaltestunden im RD	56.583	56.000	**61.320**	**61.320**	61.320	61.320
Anzahl der mit einem RTW Besatzungsäquivalent besetzten Grundschutzkomponenten im Brandschutz	13	13	**12**	**11**	10	10
Indikator						
Erfüllungsgrad Schutzziel 12+	98,00	98,00	**95,00**	**87,00**	79,00	71,00
Erfüllungsgrad Schutzziel 16+	73,68	73,68	**71,43**	**65,41**	59,40	53,38
Erfüllungsgrad Schutzziel 20+	59,04	59,04	**57,23**	**52,41**	47,59	42,77

Produktgruppe:	**12.03 Rettungsdienst**
Produktbereich:	**12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Rettungswache 1 (Eckenheim)	370201	9	**9**	**9**	9	9
Rettungswache 40 (Franziusstrasse)	370202	9	**9**	**9**	9	9
Rettungswache 2 (Messe)	370203	9	**9**	**9**	9	9
Rettungswache 30 (Rödelheim)	370204	3	**9**	**9**	9	9
Rettungswache 3 (Nied)	370205	9	**9**	**9**	9	9
Rettungswache 4 (Sachsenhausen)	370206	9	**9**	**9**	9	9
Rettungswache 10 (Nieder-Eschbach)	370208	9	**9**	**9**	9	9
NEF-Notarztversorgungsbereich 1	370211	5	**5**	**5**	5	5
NEF-Notarztversorgungsbereich 3	370212	5	**5**	**5**	5	5
NEF-Notarztversorgungsbereich 4	370213	5	**5**	**5**	5	5
NEF-Notarztversorgungsbereich 40	370214	2	**5**	**5**	5	5
NEF-Notarztversorgungsbereich 2	370215	5	**5**	**5**	5	5
Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie RD	370102	9	**9**	**9**	9	9
Dienste f. Rettungstransporthubschrauber	370066	3	**3**	**3**	3	3
Desinfektionsanlage (Nied)	370022	2	**2**	**2**	2	2
Verwaltung - RD	370181	6	**6**	**6**	6	6
EDV-Koordination -RD	370184	2	**2**	**2**	2	2
Krankentragen-Werkstatt (Messe)	370015	1	**1**	**1**	1	1
Lager und Bedarfsüberprüfung- RD	370174	2	**2**	**2**	2	2
Abrechnung Rettungsdienst	370221	3	**3**	**3**	3	3
Baby - NAW	370223	1	**1**	**1**	1	1
Rettungsdienstbetriebsleitung	370225	2	**2**	**2**	2	2
Rettungsassistenten - Quereinsteiger (ab 2015 Zuordnung auf entsprechende Kostenstellen)	370102	9	**0**	**0**	0	0
Gesamt		**119**	**119**	**119**	**119**	**119**

Begründung der Planwerte:

Die Einsatzkräfte des Rettungsdienstes sind im Stellenplan der Produktgruppe 12.01 Brandschutz, Kostenstelle 370100 zugeordnet.
Nähere Erläuterungen sind der Produktgruppe 12.1 Brandschutz zu entnehmen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Die Betriebsausstattung im BKRZ und in den Rettungswachen 1, 3, 30, 4, 40 und 41wird von der BKRZ GmbH & Co KG angemietet und durch eine Kostenmiete refinanziert.	0	0	**0**	**0**	0	0
Beamer (FIRN)	4	4	**4**	**4**	4	4
Fahrzeuge inkl. Beladung und Funk (FIRN)	2	2	**2**	**2**	2	2
Fahrzeuge inkl. Beladung und Funk (Notfallversorgung)	23	23	**23**	**23**	23	23
Handheld (FIRN)	1	1	**1**	**1**	1	1
Kopierer (Leasing)	1	1	**1**	**1**	1	1
PC`s inkl. Laptops (FIRN)	12	12	**12**	**12**	12	12
PC`s inkl. Laptops (Notfallversorgung)	11	11	**11**	**11**	11	11

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, RW 1 (Büro-, Aufenthalts- u Sozialräume); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	10,99	246
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, RW 1 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	10,50	183
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, (Abrechnung Rettungsdienst); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	11,54	42
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, RW 1 (Büro-, Aufenthalts- u Sozialräume); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	246
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, RW 1 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,72	183
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, (Abrechnung Rettungsdienst); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	42
Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie, Feuerwehrstr. 1	Eckenheim	gut	angemietet	0,00	0
Deuil-La-Barre-Str. 75, RW 10 (Gebäudefläche)	Nieder-Eschbach	gut	angemietet	0,00	169
Heinrichstr. 8, RW 2 (Gebäudefläche)	Innenstadt	befr.	angemietet	0,00	264
Schwälmer Str. 26, Interimsrettungswache 2A (Gebäudefläche)	Bockenheim	befr.	angemietet	0,00	203
Tituscorso 9, RW 21 (Gebäudefläche)	Nordweststadt	befr.	angemietet	13,09	303
Tituscorso 9, RW 21 (Hoffläche)	Nordweststadt	befr.	angemietet	3,63	262
Nieder Kirchweg 26, RW 3 (Gebäudefläche)	Nied	gut	angemietet	0,00	749
Nieder Kirchweg 26, Desinfektionsanlage (Gebäudefläche)	Nied	gut	angemietet	0,00	180
Westerbachstr. 175 , RW 30 (Gebäudefläche)	Sossenheim	gut	angemietet	0,00	193
Mörfelder Landstr. 124-126, RW 4 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Sachsenhausen	gut	angemietet	4,46	192

Mörfelder Landstr. 124-126, RW 4 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Sachsenhausen	gut	angemietet	4,46	197
Franziusstr. 20, RW 40 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Ostend	gut	angemietet	8,46	181
Franziusstr. 20, RW 40 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Ostend	gut	angemietet	8,46	110
Friedberger Landstr. 430, BGU, NEF u. RTH	Seckbach	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0
Gotenstr., Städt. Khs. Höchst, NEF	Höchst	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0
Lange Str., Hospital z. Heil. Geist, NEF	Innenstadt	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0
Steinbacher Hohl, NW-Khs., NEF	Nordweststadt	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0
Theodor-Stern-Kai, Uni, NEF	Niederrad	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0

Produktgruppe: **12.03 Rettungsdienst**
Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.843.717,85	7.786	7.810	7.810	7.810	7.810
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	338.000,00	165	165	165	165	165
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.000,00	4	4	4	4	4
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	491.135,61	181	181	181	181	181
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**10.692.853,46**	**8.136**	**8.160**	**8.160**	**8.160**	**8.160**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.905.096,42	4.380	5.259	5.338	5.418	5.499
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	994.415,24	942	765	703	703	703
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.321.266,39	4.640	4.668	4.668	4.668	4.668
14	66	Abschreibungen	702.370,47	448	305	381	231	256
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.923.148,52**	**10.410**	**10.997**	**11.090**	**11.020**	**11.126**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-230.295,06**	**-2.274**	**-2.837**	**-2.930**	**-2.860**	**-2.966**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**10.692.853,46**	**8.136**	**8.160**	**8.160**	**8.160**	**8.160**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**10.923.148,52**	**10.410**	**10.997**	**11.090**	**11.020**	**11.126**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-230.295,06**	**-2.274**	**-2.837**	**-2.930**	**-2.860**	**-2.966**
27	59	Außerordentliche Erträge	30.364,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	30.364,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-230.295,06**	**-2.274**	**-2.837**	**-2.930**	**-2.860**	**-2.966**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.153.053,67**	**-919**	**-1.471**	**-1.453**	**-1.453**	**-1.453**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.383.348,73**	**-3.193**	**-4.308**	**-4.383**	**-4.313**	**-4.419**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	292.391,68	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.675.740,41**	**-3.193**	**-4.308**	**-4.383**	**-4.313**	**-4.419**

Produktgruppe:	12.03 Rettungsdienst					
Produktbereich:	12 Brandschutz und Rettungsdienst					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**181**	**181**	**181**	**181**	**181**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.640**	**4.668**	**4.668**	**4.668**	**4.668**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	30	30	30	30	30
	dav. Energie	90	90	90	90	90
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	306	306	306	306	306
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Im Haushaltsansatz für Miete sind insgesamt 168.000 € enthalten, die für Abschreibung und Fremdkapitalzinsen als Kostenmiete an die BKRZ GmbH & Co KG gezahlt werden. Dieser Teilbetrag ist deshalb nicht deckungsfähig und nur auf Antrag übertragbar.

Produktgruppe:	12.03 Rettungsdienst
Produktbereich:	12 Brandschutz und Rettungsdienst

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	233.933,26	435	435	435	435	435
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**233.933,26**	**435**	**435**	**435**	**435**	**435**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-233.933,26**	**-435**	**-435**	**-435**	**-435**	**-435**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-233.933,26**	**-435**	**-435**	**-435**	**-435**	**-435**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**233.933,26**	**435**	**435**	**435**	**435**	**435**

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: **12.03 Rettungsdienst**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002211 Erwerb Bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 37-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**44**	9	21	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002221 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.150**	61	226	822	432	152	152	152	152	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006764 Fahrzeugbeschaffungsprogramm für Rettungsdienstfahrzeuge										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.120**	0	0	0	0	280	280	280	280	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3.314**	**70**	**247**	**822**	**435**	**435**	**435**	**435**	**435**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.314**	**70**	**247**	**822**	**435**	**435**	**435**	**435**	**435**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.13 Stadtplanung

1.13.01	**Stadtplanung**
1.13.01.01	Grundlagen der Stadtplanung
1.13.01.02	Stadtentwicklungskonzept
1.13.01.03	Vorbereitende Bauleitplanung
1.13.01.04	Öffentlicher Raum
1.13.01.05	Planungsrechtliche Satzung
1.13.01.06	Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
1.13.01.07	Stadterneuerung, Gebot
1.13.01.08	Städtebaulicher Vertrag
1.13.01.09	Projektentwicklung und -management
1.13.01.12	Verkehrsobjektplanung
1.13.01.13	Wohnungsbau- und Objektförderung
1.13.01.14	Bauverein f. Höchst a. M. + Umgebung eG
1.13.01.15	Gem. Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG
1.13.01.17	Volks- Bau- und Sparverein eG
1.13.01.18	Nassauische Heimstätte
1.13.01.19	KEG
1.13.01.21	Rebstock Projektgesellschaft mbH
1.13.01.23	Dom-Römer GmbH
1.13.01.99	Lerchesberg Grundstücksgesellschaft mbH

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt der Produktgruppe ist die Planungsrechtliche Satzung. Es handelt sich hier um ein Produkt zu dem nahezu alle Fachbereiche und Abteilungen des Amtes zuarbeiten. Es nimmt insoweit einen hohen Stellenwert im Rahmen der Aufgabenerledigung des Stadtplanungsamtes ein. Die Festlegungen in Bebauungsplänen und anderen Satzungen (wie Erhaltungssatzungen) haben große Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und Planungen sowie Investitionen in Frankfurt am Main. Ebenso sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen maßgeblich betroffen und involviert. Die nachfolgenden Mengenbezugsgrößen beziehen sich auf dieses Produkt.

Für unterschiedliche städtebauliche Regelungsbereiche ist jeweils die angemessene Satzung zu erstellen:

- Bebauungspläne, die nicht aus dem FNP entwickelt sind (selbstständige, vorgezogene und vorzeitige Bebauungspläne - § 10 Abs. 2 BauGB), sowie aus dem FNP entwickelte B-Pläne
- Erhaltungssatzungen nach § 172 BauGB
- Klarstellungssatzungen nach § 34 (4) Nr. 1 BauGB
- Entwicklungssatzungen nach § 34 (4) Nr. 2 BauGB
- Ergänzungssatzungen § 34 (4) Nr. 3 BauGB mit bzw. ohne FNP-Kongruenz
- Außenbereichssatzungen nach § 35 (6) BauGB
- Veränderungssperren nach § 6 BauGB
- Verlängerung und erneutes In-Kraft-Treten nur mit Zustimmung
- Satzungen zur Begründung der Genehmigungspflicht für Grundstücksteilungen.

Die Satzungen werden dokumentiert, archiviert und zur Auskunft / planungsrechtlichen Beratung für jedermann bereitgehalten.

Produktziel ist die Schaffung verbindlichen Planungsrechtes im Hinblick auf die jeweils angestrebte Planungsaufgabe sobald und soweit es die städtebauliche Ordnung und Entwicklung erfordert. Damit erfolgt die Schaffung einer Grundlage für Flächenerwerb zugunsten von Einrichtungen und Anlagen für öffentliche Zwecke, Bodenordnung und für private Bau- und sonstige Vorhaben sowie zur Sicherung der Planung. Die Auftrags- und Rechtsgrundlagen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main, aus den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie aus dem Baugesetzbuch. Die Zielgruppe ist die Stadtverordnetenversammlung, die Ortsbeiräte, alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger und die Investoren.

In dieser Produktgruppe sind die folgenden Stadtentwicklungs- und Konversionsgesellschaften enthalten:

- KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Erwerb, Entwicklung und Veräußerung von Flächen vorrangig im Stadtgebiet Frankfurt am Main, deren bisherige Nutzung für andere Zwecke, insbesondere für die des Wohnungsbaus (Konversion), geändert werden soll.
Stammkapital der Gesellschaft: 80.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 40.000 € = 50%.

- Rebstock Projektgesellschaft mbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Entwicklung, Baureifmachung und Erschließung bestimmter Grundstücke auf dem Rebstockgelände in Frankfurt am Main sowie wirtschaftliche und technischer Baubetreuung von Bauvorhaben auf den dort gelegenen Grundstücken und Vermarktung der Wohnbauflächen.
Stammkapital der Gesellschaft: 2.556.459,41 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 1.278.229,71 € = 50%.

- Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Technische und planerische Koordination der Entwicklung und Baureifmachung von Grundstücken mit den zu beteiligenden Behörden als Dienstleistung für Dritte, insbesondere im Gebiet Gateway Gardens am Flughafen Frankfurt am Main.
Stammkapital der Gesellschaft: 200.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100.000 € = 50 %.

- Dom Römer GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Projektentwicklung und Baufreimachung sowie die Bebauung und Vermarktung des Dom Römer Areals.
Stammkapital der Gesellschaft: 25.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 25.000 € = 100 %

Die Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften sind im Band 1 abgedruckt.

In dieser Produktgruppe sind folgende Minderheitsbeteiligungen der Stadt Frankfurt am Main an Wohnungsbauunternehmen enthalten:

	Beteiligung in €	Beteiligung in %
Bauverein für Höchst a. M. und Umgebung eG	4.805	0,18
Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG	440	0,23
Volks- Bau- und Sparverein eG	18.750	0,19
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	34.180.834	31,11

Die Maßnahmen aus dem Programm Schöneres Frankfurt wurden bis 2012 einzeln im Investitionsprogramm der Produktgruppe 13.01 veranschlagt. Dies wurde mit dem Haushalt 2013 geändert: Für das Programm wurde eine jährliche Sammelveranschlagung in das Investitionsprogramm eingestellt. Daraus erfolgt die Finanzierung von allen neuen Maßnahmen des Programms und von bereits existierenden Einzelmaßnahmen, deren bisherige Veranschlagung nicht auskömmlich ist.

Die Sammelveranschlagung umfasst ausschließlich Maßnahmen des Programms Schöneres Frankfurt, die gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011, § 9523 mit Priorität vorbereitet und realisiert werden sollen, ergänzt durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2012, § 2206 (Westend-Synagoge) und ggf. zukünftige weitere Beschlüsse.

Die Umstellung auf eine pauschale Sammelveranschlagung verschafft im Programm Schöneres Frankfurt zeitliche und finanzielle Flexibilität. Eine abschließende Entscheidung über die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen erfolgt im Rahmen der entsprechenden Bau- / Finanzierungsvorlagen. Als jährliche maximale Gesamtausgaben werden pauschal 10 Mio. € angesetzt. Für die pauschale Veranschlagung werden im Rahmen des Jahresabschlusses keine Budgetüberträge (Reste) gebildet.

Nachfolgend werden in einer Übersicht die Maßnahmen aus dem Programm Schöneres Frankfurt und die Mittelverwendung dargestellt:

Bezeichnung der Maßnahme	Projektdefinition	Gesamtkosten	davon verausgabt bis 31.12.2013	davon Mittel der Einzelmaßnahme*	davon Bedarf aus der Sammelver-anschlagung
Höchster Bahnhofsvorplatz	5.001909	6.850.000 €	213.176 €	2.786.824 €	3.850.000 €
Frankensteiner Platz	5.001911	1.934.000 €	12.712 €	1.687.288 €	234.000 €
Große Friedberger Straße	5.002418	3.112.000 €	108.007 €	1.341.993 €	1.662.000 €
Neue Platzgestaltung im Bereich um die Friedberger Warte	5.002729	3.840.000 €	801.095 €	2.690.905 €	348.000 €
Umbau und Neugestaltung Taunustor und Taunusstraße	5.003392	6.747.000 €	198.785 €	1.769.925 €	4.778.290 € **
Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee, 2. und 3. BA	5.003393	6.070.000 €	65.338 €	3.434.662 €	2.570.000 €
Umbau und Neugestaltung der Elisabethenstraße	5.003611	2.700.000 €	58.287 €	1.841.713 €	800.000 €
Schäfergasse	5.005198	1.891.000 €	39.588 €	1.210.412 €	641.000 €
Reineckstraße	5.005199	950.000 €	17.911 €	517.089 €	415.000 €
An der Staufenmauer	5.005200	4.520.000 €	81.988 €	1.818.907 €	2.620.005 €
Rödelheimer Bahnhofsvorplatz	5.005201	1.596.000 €	736.954 €	873.046 €	0 €
Vorplatz Bahnhof Griesheim	5.005203	4.000.000 €	33.247 €	10.753 €	3.956.000 €
Schäfflestraße, Riederwald	5.005204	3.404.000 €	72.053 €	1.927.947 €	1.404.000 €
Sindlinger Kirchplatz	5.005205	723.000 €	1.500 €	538.500 €	183.000 €
Umgestaltung des Hülya-Platzes	5.005206	675.000 €	33.925 €	16.075 €	625.000 €
Alt-Ginnheim, 2. BA	5.005207	323.000 €	20.934 €	22.066 €	280.000 €
Umgestaltung und Auswertung der Frankenallee 4. BA	5.005208	1.620.000 €	27.623 €	1.707.377 €	0 €
Platzbereich an der Dreikönigskirche	5.005209	2.850.000 €	102.562 €	1.797.438 €	950.000 €
Platzbereich an der Weißfrauenkirche	5.005238	180.000 €	0 €	0 €	180.000 €
Galluswarte	5.005239	3.830.000 €	162.777 €	1.287.223 €	2.380.000 €
Karlstraße-Niddastraße	5.005240	1.494.000 €	3.001 €	1.021.999 €	469.000 €
Illumination Stadtraum Main-Raumkanten	5.005459	1.750.000 €	0 €	0 €	1.750.000 €
Neue Mainzer Str./Hofstr., 2. BA	5.005460	1.554.000 €	622.598 €	1.107.402 €	0 €
Platz vor der Leonardskirche	5.006009	2.400.000 €	43.847 €	196.153 €	2.160.000 €
Platz vor der Schelmenburg	5.006010	1.125.000 €	13.064 €	91.936 €	1.020.000 €
Bruchfeldplatz	5.006011	3.930.000 €	37.308 €	195.692 €	3.697.000 €
Ernst-Achilles-Platz	5.006295	1.350.000 €	0 €	0 €	1.350.000 €

Domplatz	5.006295	1.350.000 €	0 €	0 €	1.350.000 €
Straße Alt-Nied	5.006295	1.575.000 €	0 €	0 €	1.575.000 €
Ettinghausenplatz	5.006295	270.000 €	0 €	0 €	270.000 €
Platz Nördlich Karmeliterkloster	5.006295	1.350.000 €	0 €	0 €	1.350.000 €
Oederweg	5.006295	4.275.000 €	0 €	0 €	4.275.000 €
Talstraße	5.006295	1.285.000 €	0 €	0 €	1.285.000 €
Nieder Tor	5.006295	3.375.000 €	0 €	0 €	3.375.000 €
Sandweg weitere BA	5.006295	4.400.000 €	0 €	0 €	4.400.000 €
Westend-Synagoge	5.006295	2.016.000 €	0 €	0 €	2.016.000 €
Rödelheimer Bahnhofsvorplatz - Westseite	5.006295	1.300.000 €	0 €	0 €	1.300.000 €

* Vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013

** Finanzierung von 1.227.000 € erfolgt über städtebauliche Verträge

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67 - 69 berücksichtigen im Planungszeitraum für die 'Konsolidierung 2013' Beiträge i.H.v. 216 T€ p.a. (Planungsmittel) bzw. 37 T€ p.a. (Bauunterhaltung).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtplanungsamt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der in dieser Produktgruppe anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: **13.01 Stadtplanung**

Produktbereich: **13 Stadtplanung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Dom-Römer GmbH	668.000	1.097.000	**0**	**180.000**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Leerstehende Räume für Kreative	762.887	270.000	**500.000**	**500.000**	0	0	0	500.000	500.000	0	0	P		N
Städtebaubeirat der Stadt Frankfurt	12.000	12.000	**12.000**	**12.000**	0	8.500	3.500	0	12.000	0	0	I		N
Zinszuschüsse an private Unternehmen	0	1.000	**1.000**	**1.000**	0	0	0	1.000	1.000	0	0	I		N
Zinszuschüsse an übrige Bereiche	0	1.000	**1.000**	**1.000**	0	0	0	1.000	1.000	0	0	I		N
Zinszuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	884	100.000	**100.000**	**100.000**	0	0	0	100.000	100.000	0	0	I		N
Summe	**1.443.771**	**1.481.000**	**614.000**	**794.000**	**0**	**8.500**	**3.500**	**602.000**	**614.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Produktbereich: **13 Stadtplanung**

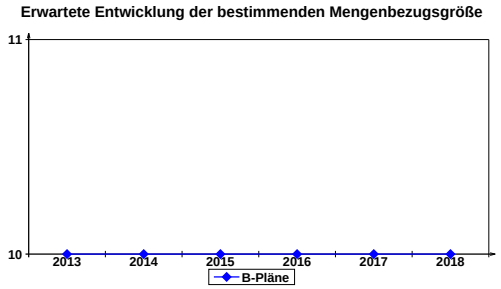
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Planungsrechtliche Satzung**

Auftragsgrundlage: **Baugesetzbuch**
Beschlüsse der STVV und des Magistrats
Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main

Zielgruppe: **STVV, Ortsbeiräte, alle jeweils betroffenen Bürgerinnen und Bürger; Investoren**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
B-Pläne	10	10	**10**	**10**	10	10
andere Satzungen	0	2	**2**	**2**	2	2



Begründung der Prognose:
Das Stadtplanungsamt hat für den Bereich der Satzungsverfahren zwischenzeitlich das Instrument der Zielvereinbarung eingeführt. Dieses erlaubt bessere Abschätzungen für einen Zeitraum von ca. einem Jahr, nicht aber für ferner liegende Jahre.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Sonderpostenbestände zum Jahresende	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Indikator						
Fehlbelegung allgemein	22.198.362,24	15.773.362,24	**6.890.362,24**	**11.362,24**	362,24	
Sozialbindung	4.673.544,96	3.545.544,96	**2.107.544,96**	**1.056.544,96**	15.544,96	544,96
Fehlbelegung werksgefördert	2.228.518,29	1.824.518,29	**1.420.518,29**	**977.518,29**	534.518,29	518,29

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Produktbereich: **13 Stadtplanung**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtstadt	610001	13	**15**	**15**	15	15
Ortsbezirke Innere Stadt	610010	4	**4**	**4**	4	4
Planungsteam 11-13	610011	10	**13**	**13**	13	13
Sonderprojekte 1-2	610012	7	**7**	**7**	7	7
Ortsbezirke Äußere Stadt	610020	16	**20**	**20**	20	20
Öffentlicher Raum, Verkehrsplanung, Ökologie u. Landschaftsplanung	610030	2	**2**	**2**	2	2
Stadtteilverkehrs- und Objektplanung	610031	7	**9**	**9**	9	9
Verkehrsobjektplanung	610032	6	**6**	**6**	6	6
Ökologie und Landschaftsplanung	610033	4	**5**	**5**	5	5
Stadterneuerung und Wohnungsbau	610041	17	**19**	**19**	19	19
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	610043	1	**0**	**0**	0	0
Zentrale fachliche Dienste	610070	2	**2**	**2**	2	2
Planverfahren	610071	5	**6**	**6**	6	6
Öffentlichkeitsarbeit	610072	6	**6**	**6**	6	6
Planauskunft und Eintragung Planungsstand	610073	2	**3**	**3**	3	3
Graphische Datenverarbeitung und IT Koordination	610074	6	**7**	**7**	7	7
Verwaltung	610081	10	**11**	**11**	11	11
Amtsleitung	610087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**120**	**137**	**137**	**137**	**137**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 117,66

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Analogkameras	1	1	**1**	**1**	1	1
Digitalkameras	8	10	**10**	**10**	10	10
EDV-Arbeitsplätze	184	187	**189**	**191**	193	195
Netzwerke/Server	6	6	**6**	**6**	6	6
Plotter	4	4	**4**	**4**	4	4

Produktgruppe: **13.01 Stadtplanung**

Produktbereich: **13 Stadtplanung**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	22,16	5.454

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.942,81	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.419.585,57	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	106.353,55	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	13.000,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	980.543,00	510	424	369	346	350
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.592.412,19	6	6	6	6	6
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**6.113.837,12**	**3.393**	**3.307**	**3.252**	**3.229**	**3.233**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.922.556,25	8.397	9.434	9.552	9.693	9.836
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	595.381,99	563	443	407	407	407
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.520.873,84	2.848	3.169	5.227	4.949	2.848
14	66	Abschreibungen	499.145,55	2.264	2.873	5.602	6.436	7.495
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.477.970,76	1.481	614	794	614	614
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.500,02	217	217	217	217	217
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**17.232.428,41**	**15.770**	**16.750**	**21.799**	**22.316**	**21.417**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.118.591,29**	**-12.377**	**-13.443**	**-18.547**	**-19.087**	**-18.184**
21	56,57	Finanzerträge	6.809.012,56	6.584	6.539	6.468	6.468	6.468
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**6.809.012,56**	**6.584**	**6.539**	**6.468**	**6.468**	**6.468**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**12.922.849,68**	**9.977**	**9.846**	**9.720**	**9.697**	**9.701**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**17.232.428,41**	**15.770**	**16.750**	**21.799**	**22.316**	**21.417**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.309.578,73**	**-5.793**	**-6.904**	**-12.079**	**-12.619**	**-11.716**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.821.156,30	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.821.156,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.130.735,03**	**-5.793**	**-6.904**	**-12.079**	**-12.619**	**-11.716**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.141.646,68**	**-2.084**	**-1.970**	**-1.975**	**-1.975**	**-1.975**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.272.381,71**	**-7.877**	**-8.874**	**-14.054**	**-14.594**	**-13.691**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-10.272.381,71**	**-7.877**	**-8.874**	**-14.054**	**-14.594**	**-13.691**

Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung					
Produktbereich:	13 Stadtplanung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	Verkauf von Publikationen	3	3	3	3	3
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**2.874**	**2.874**	**2.874**	**2.874**	**2.874**
	Bearbeitungsgebühren für Wohnungsbaudarlehen	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**6.584**	**6.539**	**6.468**	**6.468**	**6.468**
	Zinsen für Darlehen, Kommunalobligationen und Wohnungsbauhypotheken an Unternehmen	5.216	5.171	5.100	5.100	5.100
	Gewinnanteile aus Beteiligungen	1.368	1.368	1.368	1.368	1.368
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**8.397**	**9.434**	**9.552**	**9.693**	**9.836**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	218	159	138	138	138
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**563**	**443**	**407**	**407**	**407**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	421	330	310	310	310
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	142	113	97	97	97
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.848**	**3.169**	**5.227**	**4.949**	**2.848**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	60	60	60	60	60
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.251	1.251	1.251	1.251	1.251
	dav. Planungskosten	1.000	1.321	1.000	1.000	1.000
	dav. Öffentlichkeitsarbeit	90	90	90	90	90
	dav. für Problemhäuser / Gebotsverfahren	43	43	43	43	43
	dav. Projektmanagementkosten SEM Riedberg	0	0	2.379	2.101	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.481**	**614**	**794**	**614**	**614**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	1	1	1	1	1
	dav. Schuldendiensthilfen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	100	100	100	100	100
	dav. Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	1	1	1	1	1
	dav. Dom-Römer GmbH	1.097	0	180	0	0
	dav. Leerstehende Räume für Kreative	270	500	500	500	500
	dav. Zuschuss Städtebaubeirat	12	12	12	12	12
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**217**	**217**	**217**	**217**	**217**
	davon Kapitalertragsteuer Nassauische Heimstätte	216	216	216	216	216

Produktgruppe:	**13.01 Stadtplanung**
Produktbereich:	**13 Stadtplanung**
Budgetierungsregeln:	Kontengruppe/Hauptkonto 51: Für Verwaltungsgebühren (Bearbeitungsgebühren für Wohnungsbaudarlehen etc.) ist ein Betrag von 2.874.000 € angesetzt. Diese Position ist nicht budgetiert (BGM 30). Kontengruppe/Hauptkonto 56,57: Für Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen ist ein Betrag von 1.368.000 € veranschlagt. Für Zinsen aus Darlehen, Kommunalobligationen und Wohnungsbauhypotheken an öffentl. wirtschaftl. und privaten Unternehmen bzw. an sonstigen Bereichen ist ein Betrag von 5.171.000 € in 2015 und von 5.100.000 € in 2016 geplant. Die genannten Positionen sind nicht budgetiert (BGM 30). Kontengruppe/Hauptkonto 60,61,67-69: Für sonstige weitere Fremdleistungen (Problemhäuser / Gebotsverfahren) ist ein Betrag von 43.000 € veranschlagt. Diese Position unterliegt keiner Deckungsfähigkeit (BGM 30). Kontengruppe/Hauptkonto 70,74,76: Für Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag (Wohnungsbauunternehmen) ist ein Betrag von 216.000 € veranschlagt. Diese Position unterliegt keiner Deckungsfähigkeit (BGM 30). Kontengruppe/Hauptkonto 71: Der Zuschuss an den Städtebaubeirat in Höhe von 12.000 € unterliegt keiner Deckungsfähigkeit (BGM 30). Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht bei folgenden Positionen: Kontengruppe/Hauptkonto 71: -Zinszuschüsse etc. zur Förderung des Wohnungsbaus an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen 100.000 €. -Zinszuschüsse etc. an private Unternehmen 1.000 €. -Zinszuschüsse übrige Bereiche 1.000 €. Gegenpositionen Kontengruppe/Hauptkonto 56,57 : -Erstattung von Zinszuschüssen -Rückzahlungen von Zinszuschüssen

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.298.404,21	1.719	1.312	527	478	323
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	9.648.248,79	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	32.484.367,81	11.424	11.454	11.534	11.546	10.482
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**44.431.020,81**	**13.143**	**12.766**	**12.061**	**12.024**	**10.805**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	5.300.278,83	24.448	47.249	44.511	21.084	11.418
	VE 2015				5.000	0	0
	VE 2016					5.000	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.154.120,80	10.631	4.907	9.911	9.830	11.363
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	15.000	5.600	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	15.616.154,68	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	VE 2015				20.000	0	0
	VE 2016					20.000	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.070.554,31**	**79.079**	**96.156**	**113.422**	**80.514**	**66.781**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**19.360.466,50**	**-65.936**	**-83.390**	**-101.361**	**-68.490**	**-55.976**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**19.360.466,50**	**-65.936**	**-83.390**	**-101.361**	**-68.490**	**-55.976**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**44.431.020,81**	**13.143**	**12.766**	**12.061**	**12.024**	**10.805**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**25.070.554,31**	**79.079**	**96.156**	**113.422**	**80.514**	**66.781**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Abweichende Ergebnisse bei den Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen (aus Rückerwerb verkaufter Forderungen) (Projektdef. Nr. 5. 006290) beeinflussen nicht die weiteren Projekte der Produktgruppe.

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001023 Programm "Soziale Stadt": Unterliederbach, Engelsruhe										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.486**	4.607	839	0	0	1.040	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**1.227**	659	223	0	0	345	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**119**	119	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**1.227**	659	223	0	0	345	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**1.282**	1.282	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**52**	52	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Sozialbindung	**2.957**	2.214	393	0	0	350	0	0	0	0
5.001024 Verbesserung der öffentlichen Räume -Innenstadt- / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.004**	628	0	3.376	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**81**	81	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001025 Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung)										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**84.401**	44.308	2.009	11.450	7.500	10.000	8.000	1.134	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung allgemein- von sonstigem inländischen Bereich	**8.018**	2.307	1.275	0	1.075	1.117	1.121	1.123	0	0
Verwendung Fehlbelegung	**43.950**	19.744	2.009	0	6.425	8.883	6.879	11	0	0
5.001026 Mitfinanzierung von werksgeförderten Wohnungen aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung)										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.263**	0	0	0	411	411	450	450	541	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung werksgefördert- von sonstigem inländischen Bereich	**63**	18	9	0	7	7	7	7	7	0
Verwendung Fehlbelegung	**2.228**	0	0	0	404	404	443	443	534	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001027 Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Mitteln zur Sozialbindung des Grundeigentums										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.883**	1.708	0	0	1.040	1.040	1.040	1.040	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen -Sozialbindung des Grundeigentums- von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**18.205**	5.568	2.650	0	2.083	2.002	1.972	1.961	1.969	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Sozialbindung des Grundeigentums- von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung	**9**	4	5	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Sozialbindung des Grundeigentums- von sonstigem inländischen Bereich	**1.032**	836	195	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Sozialbindung	**4.175**	0	0	0	1.040	1.040	1.040	1.040	15	0
5.001029 Illumination Stadtraum Main										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§4286	19.12.2002							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.432**	6.323	110	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Investitionsmaßnahmen	**300**	300	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**205**	205	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001030 Programm "Soziale Stadt": Gallusviertel										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.882**	4.944	528	0	250	126	30	4	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**1.275**	884	259	0	81	39	10	2	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**376**	376	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**1.273**	884	259	0	81	39	9	1	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**375**	375	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für Investitionen	**5**	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Sozialbindung	**2.109**	1.950	10	0	88	48	11	1	0	0
5.001232 Unterstützung des Wohnungsbaus -Darlehen-										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**239.490**	17.166	14.570	31.826	32.049	30.549	32.510	39.376	41.444	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***20.000***						*20.000*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***20.000***							*20.000*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**160**	39	121	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**2.869**	78	48	0	350	532	616	620	625	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001235 Zu Hause im Stadtteil / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.616**	2.400	-2	1.217	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**70**	70	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001236 Unterstützung der Wohnraumversorgung im Bahnhofsviertel (ab 2014 nur noch Tilgungsrückflüsse)										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**19.578**	11.026	933	7.619	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung	**15**	7	7	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**453**	106	57	0	55	56	56	61	63	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001237 Förderprogramm Frankfurt am Main - Alt Sachsenhausen										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.286**	3.822	31	433	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001239 Frankfurt am Main - Alt-Sachsenhausen, Verbesserung der öffentlichen Räume										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.200**	1.772	6	1.422	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001719 Umgestaltung Am Wendelsgarten / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B §672 14.09.2006										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0210										
Ausgaben	**2.064**	1.931	133	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001720 Neugestaltung der Zeil zwischen Liebfrauenstraße und Konstablerwache und Umgestaltung des Knotens Eschenheimer Tor sowie der Großen Eschenheimer Straße einschl. Sperrung der Hauptwache / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2159	05.07.2007							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2554										
Ausgaben	**22.873**	22.762	112	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**553**	553	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**2**	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**160**	160	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001721 Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§8395	01.07.2010							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 3315										
Ausgaben	**1.427**	1.204	132	90	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001776 Umgestaltung Goetheplatz-Rathenauplatz-Roßmarkt / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§10936	23.02.2006							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0955										
Ausgaben	**9.555**	8.710	35	810	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Investitionsmaßnahmen	**71**	71	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**406**	406	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001865 Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Hessen" - Bahnhofsviertel										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.260**	650	322	974	500	41	81	326	163	203
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**1.040**	406	240	0	162	12	23	93	46	58
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**56**	56	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**974**	463	117	0	163	12	23	93	46	58
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**56**	56	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**10**	10	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001908 Folgemaßnahmen B-Plan 702 Ä (Bankenviertel)										
Kategorie/Priorität 2/5 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.389**	2.179	1.010	0	200	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**69**	69	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**9**	9	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**3.311**	2.101	1.010	0	200	0	0	0	0	0
5.001909 Höchster Bahnhofsvorplatz / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 6,85 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/3 N §4176 30.01.2014										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.000**	135	78	2.787	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001911 Frankensteiner Platz / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,93 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N §4181 30.01.2014										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0839										
Ausgaben	**1.700**	13	0	1.687	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001912 Platz vor dem Literaturhaus (ehemalige Stadtbibliothek) / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.518**	2.320	7	1.192	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001942 Förderprogramm Innenstadt Höchst										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**18.421**	4.437	768	5.215	2.500	1.000	1.500	2.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002024 Umgestaltung des Buchrainplatzes / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B			17.05.2010							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 3319										
Ausgaben	**4.000**	2.776	724	499	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002055 Rückflüsse aus dem Programm "Gewährung von Darlehen an öff. wirtschaftl. Unternehmen" - Altfälle										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**2.382**	1.724	658	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**57.322**	22.678	16.946	0	3.660	3.542	3.520	3.488	3.488	0
5.002261 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 61-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.018**	495	12	161	70	70	70	70	70	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002264 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 61-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.236**	620	41	834	148	148	148	148	148	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**4**	4	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002338 Umgestaltung der Straße Oberlindau / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,8 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 1837										
Ausgaben	**158**	9	0	149	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**148**	148	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002401 Kurt-Schumacher-Straße / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B			19.04.2010							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1521										
Ausgaben	**4.840**	2.990	1.104	745	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.394**	960	434	0	0	0	0	0	0	0
5.002418 Große Friedberger Straße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,11 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/8 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0993										
Ausgaben	**1.450**	50	58	1.342	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002454 Unterstützung des Wohnungsbaus -Zuschüsse/Baumaßnahmen-										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**14.626**	1.713	256	7.657	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002455 Illumination Höchster Mainufer										
Kategorie/Priorität 1/5 B		§9175	16.12.2010							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.500**	168	36	1.296	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002729 Neue Platzgestaltung im Bereich um die Friedberger Warte / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,84 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/7 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 0863										
Ausgaben	**3.492**	742	59	2.691	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003391 Umbau und Neugestaltung des Atzelbergplatzes / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§1874	28.06.2012							
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2595										
Ausgaben	**4.150**	282	209	3.659	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003392 Umbau und Neugestaltung Taunustor und Taunusstraße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 6,75 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2332										
Ausgaben	**1.969**	143	56	1.770	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**123**	0	123	0	0	0	0	0	0	0
5.003393 Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee 2. + 3. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 6,07 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 3/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0838										
Ausgaben	**3.500**	48	17	3.435	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003611 Umbau und Neugestaltung der Elisabethenstraße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 2,7 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0715										
Ausgaben	**1.900**	32	26	1.842	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003613 Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Wohnsubstanz										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**9.199**	948	511	2.740	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**44**	0	3	0	5	9	9	9	9	0
5.003635 Förderprogramm zur Finanzierung aufwändiger Ordnungsmaßnahmen zur Mobilisierung von Wohnungsbauflächen										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.000**	0	0	1.000	1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004030 Bund-Länder-Programm "Aktive Kernbereiche" - Fechenheim										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§8811	30.09.2010							
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.490**	52	153	1.769	1.700	900	800	500	400	216
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**1.512**	172	34	0	491	260	231	145	116	63
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**1.509**	172	34	0	491	260	231	144	115	62
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005198 Schäfergasse / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,89 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2102										
Ausgaben	**1.250**	40	0	1.210	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005199 Reineckstraße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,95 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1988										
Ausgaben	**535**	18	0	517	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**75**	0	75	0	0	0	0	0	0	0
5.005200 An der Staufenmauer / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 4,52 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0463										
Ausgaben	**1.900**	71	10	1.819	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005201 Rödelheimer Bahnhofsvorplatz / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,59 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.610**	26	711	873	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005202 Sandweg, 1. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B			17.05.2010							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 2097										
Ausgaben	**400**	337	3	60	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005203 Vorplatz Bahnhof Griesheim / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 4,0 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**44**	33	0	11	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005204 Schäfflestraße, Riederwald / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,4 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2104										
Ausgaben	**2.000**	55	17	1.928	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005205 Sindlinger Kirchplatz / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,72 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**540**	2	0	539	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005206 Umgestaltung des Hülya-Platzes / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,68 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 3275										
Ausgaben	**50**	21	13	16	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005207 Alt-Ginnheim, 2. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,32 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0059										
Ausgaben	**43**	21	0	22	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005208 Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee 4. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,62 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0838										
Ausgaben	**1.735**	17	10	1.707	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005209 Platzbereich an der Dreikönigskirche / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 2,85 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.900**	79	23	1.797	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005238 Platzbereich an der Weißfrauenkirche / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,18 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005239 Galluswarte / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,83 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0898										
Ausgaben	**1.450**	149	14	1.287	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005240 Karlstraße-Niddastraße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,49 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1377										
Ausgaben	**1.025**	3	0	1.022	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005459 Illumination Stadtraum Main - Raumkanten / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,75 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005460 Neue Mainzer Str./Hofstr., 2. BA / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,55 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1778										
Ausgaben	**1.730**	84	538	1.107	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005491 Entwicklung Rebstockgelände										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**30.267**	782	0	29.485	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**41.240**	14.010	27.230	0	0	0	0	0	0	0
5.005609 Verwendung Fehlbelegung allgemein (techn. Veranschlagung)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Fehlbelegung	**-43.950**	-19.744	-2.009	0	-6.425	-8.883	-6.879	-11	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005610 Verwendung Fehlbelegung werksgefördert (techn. Veranschlagung)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Fehlbelegung	**-2.228**	0	0	0	-404	-404	-443	-443	-534	0
5.005620 Verwendung Sozialbindung (techn. Veranschlagung)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Sozialbindung	**-6.083**	-1.007	-403	0	-1.128	-1.438	-1.051	-1.041	-15	0
5.005641 Schirn-Plateau (ehemals Errichtung Stadthaus am Markt)										
Kategorie/Priorität 4/99 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.601**	0	0	4.601	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005642 Neubebauung Dom-Römer-Areal										
Kategorie/Priorität 4/99 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**85.490**	0	0	0	10.000	35.831	32.793	6.866	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005659 Lokales Ökonomie Programm Frankfurt am Main - Fechenheim										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**447**	141	47	259	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**328**	0	278	0	50	0	0	0	0	0
5.005993 Alt Sachsenhausen - Paradieshof										
Kategorie/Priorität 1/98 B										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1892 / 23										
Ausgaben	**7.000**	211	142	6.647	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006008 Förderprogramm studentisches Wohnen										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.000**	0	0	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006009 Platz vor der Leonardskirche / Schöneres Frankfurt (Planungsmittel) - (voraussichtl. Gesamtkosten 2,4 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0144										
Ausgaben	**240**	0	44	196	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006010 Platz vor der Schelmenburg / Schöneres Frankfurt (Planungsmittel) - (voraussichtl. Gesamtkosten 1,1 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**105**	0	13	92	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006011 Bruchfeldplatz / Schöneres Frankfurt (Planungsmittel) - (voraussichtl. Gesamtkosten 3,93 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0510										
Ausgaben	**233**	0	37	196	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006015 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - Bahnhof Höchst										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.500**	0	0	6.000	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006016 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - Ostbahnhof										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.500**	0	0	3.500	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006017 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - Hauptbahnhof										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**37.500**	0	36	964	6.481	2.000	8.000	7.500	10.000	2.519
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006290 Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen (aus Rückerwerb verkaufter Forderungen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§1734	31.05.2012							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**4.227**	1.405	2.822	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**35.684**	2.644	11.830	0	4.189	4.189	4.233	4.277	4.321	0
5.006295 Programm "Schöneres Frankfurt" - Sammelveranschlagung										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**51.761**	0	31	0	11.730	10.000	10.000	10.000	10.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***5.000***						*5.000*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***5.000***							*5.000*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006965 Neubebauung Dom-Römer (Kapitaleinlage)										
Kategorie/Priorität 4/99 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**20.600**	0	0	0	0	0	15.000	5.600	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.007125 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - verschiedene weitere Stationen gem. M 96/2014										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§4755	26.06.2014							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.500**	0	0	0	0	0	0	2.500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007173 Liegenschaftsfonds zur Förderung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**791.212**	**156.203**	**26.577**	**169.543**	**79.079**	**96.156**	**113.422**	**80.514**	**66.781**	**2.938**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**194.558**	**66.352**	**67.166**	**0**	**13.143**	**12.766**	**12.061**	**12.024**	**10.805**	**241**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**596.654**	**89.851**	**-40.589**	**169.543**	**65.936**	**83.390**	**101.361**	**68.490**	**55.976**	**2.697**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***25.000***						***25.000***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***25.000***							***25.000***	***0***	***0***

2015.14 Geoinformation und Grundstücksordnung

1.14.01	**Vermessungen**
1.14.01.21	Liegenschaftsvermessungen
1.14.01.22	Ingenieurvermessungen
1.14.01.23	Topographie und Laserscanning
1.14.02	**Geoinformation**
1.14.02.01	IT und Geodateninfrastruktur
1.14.03	**Bodenordnung**
1.14.03.01	Umlegung
1.14.03.02	Benennung von Straßen und Plätzen
1.14.04	**Immobilienconsulting und -bewertung**
1.14.04.01	Immobilienbewertung
1.14.04.02	Marktanalysen und Richtwerte

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt der Produktgruppe sind Vermessungsaufgaben für das städtische Liegenschafts- und Bauwesen, die Bodenordnung und die Erschließung. Durch die Koordinierung bei der Vergabe und durch eigene Vermessungsleistungen soll der reibungslose Ablauf der städtischen Bodenordnungs- und Erschließungsmaßnahmen sichergestellt und eine Beschleunigung der Planungs- und Bauabläufe (Bauherrenüberwachung) erreicht werden.

Alle eigenen Vermessungsleistungen werden so ausgeführt, dass die Ergebnisse auch zur Aktualisierung des Geo-Informationssystems (Produktgruppe 14.02) geeignet sind. Einen wesentlichen Umfang nehmen Beratungsleistungen für städt. Ämter und Betriebe in allen Vermessungsfragen ein.

Die Erlöse sind durch die Gemeinden nur indirekt beeinflussbar, da sie z. T. durch die Kostenordnung des Landes vorgegeben werden.

Die Produktgruppe 14.01 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.01 Vermessungen

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Beteiligte Dezernate:	**II**
Maßgebliches Produkt:	**Vermessungsaufgaben für das städtische Liegenschafts- und Bauwesen, die Bodenordnung und die Erschließung**
Auftragsgrundlage:	**Gesetz zur Neuausrichtung des öffentlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens, BGB, BauGB, HBO, Hess. Nachbarrechtsges., BauVorlVO, HGO, Bebauungspläne, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)**
Zielgruppe:	**Eigenbedarf Stadtvermessungsamt, städtische Ämter, Betriebe und Gesellschaften, Bürger, öffentliche und private Vermessungsstellen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 14.01 Vermessungen

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Liegenschaftsvermessung	620021	11	**11**	**11**	11	11
Ingenieurvermessung	620022	9	**9**	**9**	9	9
Topographie und Laserscanning	620023	10	**10**	**10**	10	10
Vermessung	620061	1	**1**	**1**	1	1
Werkstatt und Messgehilfen	620066	13	**13**	**13**	13	13
Gesamt		**44**	**44**	**44**	**44**	**44**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 43,86

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	37	37	**37**	**37**	37	37
Elektronische Feldbücher	3	3	**3**	**3**	3	3
Meßgehilfen (Sozialräume)	3	3	**3**	**3**	3	3
Multifunktions- und Großformatdrucker	2	2	**2**	**2**	2	2
Schulungs- und Präsentationsnotebooks	1	1	**1**	**1**	1	1
Vermessungsfahrzeuge	9	9	**9**	**9**	9	9
Vermessungstechnische Geräte	47	47	**47**	**47**	47	47
Vermessungstechnische Werkstatt	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	22,16	1.226

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	669.352,30	933	933	933	933	933
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.883,03	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	407.690,84	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.542,00	4	2	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	98,34	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.087.566,51**	**937**	**935**	**933**	**933**	**933**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.536.676,37	2.386	2.769	2.807	2.849	2.891
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115.794,80	107	82	77	77	77
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.576,39	100	100	100	100	100
14	66	Abschreibungen	107.606,56	92	81	71	66	58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.225,00	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.847.879,12**	**2.687**	**3.034**	**3.057**	**3.094**	**3.128**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.760.312,61**	**-1.750**	**-2.099**	**-2.124**	**-2.161**	**-2.195**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.087.566,51**	**937**	**935**	**933**	**933**	**933**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**2.847.879,12**	**2.687**	**3.034**	**3.057**	**3.094**	**3.128**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.760.312,61**	**-1.750**	**-2.099**	**-2.124**	**-2.161**	**-2.195**
27	59	Außerordentliche Erträge	17.464,07	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**17.464,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.742.848,54**	**-1.750**	**-2.099**	**-2.124**	**-2.161**	**-2.195**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.077.061,88**	**-972**	**-1.112**	**-1.115**	**-1.115**	**-1.115**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.819.910,42**	**-2.722**	**-3.211**	**-3.239**	**-3.276**	**-3.310**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.819.910,42**	**-2.722**	**-3.211**	**-3.239**	**-3.276**	**-3.310**

Produktgruppe: **14.01 Vermessungen**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**933**	**933**	**933**	**933**	**933**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus Vermessungsarbeiten stadtintern	130	500	500	500	500
	dav. Erträge aus Vermessungsarbeiten	803	433	433	433	433
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.386**	**2.769**	**2.807**	**2.849**	**2.891**
	dav. Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	53	33	30	30	30
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**107**	**82**	**77**	**77**	**77**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	96	72	68	68	68
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	11	10	9	9	9
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	36,40	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**36,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	14.362,02	30	30	30	30	30
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.362,02**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-14.325,62**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-14.325,62**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**36,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**14.362,02**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.01 Vermessungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002154 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**921**	603	168	0	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**33**	15	17	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**68**	68	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**49**	36	13	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**971**	**640**	**181**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**101**	**84**	**17**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**869**	**556**	**164**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Führung des digitalen Geoinformationssystems als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung mit Erhebung, Fortführung, datenbankmäßigen Verwaltung, Präsentation und Verteilung von Geobasis- und Geofachdaten (Stadtgrundkarte, Geländemodell, 3D Stadtmodell, Grundstücksdatenbank, Panoramabilddaten der Straßenbefahrung, topographische Karten und Themenkarten, Luftbilder) ist Gegenstand der Produktgruppe 14.02.

Zentrale raum- und flächenbezogene Daten für kommunale Entscheidungsprozesse werden über das Intranet-OfficeGIS, Web-Dienste oder spezielle Datenbankschnittstellen den Ämtern und Eigenbetrieben der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Über den Internetstadtplan www.Frankfurt.de und das OpenData-Portal werden umfangreiche Geodaten der Öffentlichkeit unentgeltlich bereitgestellt.

Die Produktgruppe 14.02 ist somit die Basis einer stadtweiten Geodateninfrastruktur.

Hauptprodukte der städtischen Geodateninfrastruktur sind das zentrale BasisGIS und das webbasierte OfficeGIS. Im BasisGIS werden die Stadtgrundkarte und die Stadtkarten mit der Stadttopographie, den Grundstücks- und Gebäudeinformationen und weiteren beschreibenden Geodaten des Liegenschaftswesens sowie das Geländemodell fortgeführt und über Webdienste und Datenbankschnittstellen verbreitet. Im zentralen OfficeGIS erfolgt eine weitere Verteilung dieser Geobasisdaten, der Luftbilder und der Panoramabilder in Verbindung mit verknüpften Geofachdaten, so dass auf diese Weise über das städtische Intranet vielfältige, den Produktionsfaktor Grund und Boden betreffende Informationen gesucht und in beliebigen Maßstabsstufen visualisiert, aggregiert und analysiert werden können. Das OfficeGIS wird zurzeit von rund 2000 registrierten Nutzern innerhalb der Stadtverwaltung als Auskunfts- und Bearbeitungssystem genutzt.

Darüber hinaus werden die o.g. Geobasisdaten den Ämtern und Eigenbetrieben über Datenbankschnittstellen und Web-Dienste bereitgestellt und dienen als Raumbezugsbasis für die verschiedenen städtischen Fachinformationssysteme (z. B. Kanalinformationssystem, integriertes Verkehrsleitsystem, Leitsystem der Brandschutzdirektion, Planungsauskunftssystem des Stadtplanungsamtes, Netzinformationssystem der Mainova und des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik, Informationssysteme der VGF und traffiQ) .

Für die Nutzung des Amtlichen Liegenschaftskatasters (ALKIS) des Landes Hessen fallen jährlich ca. 80.000 € Gebühren für die Bereitstellung der Fortführungsdaten an.

Die Produktgruppe 14.02 enthält Aufwendungen für Bauunterhaltung, Miete, Mietnebenkosten und den allgemeinen Geschäftsbedarf (Büromaterial etc.) für die Produktgruppen 14.01, 14.02, 14.03 und 14.04 sowie für die zentrale Dezernats-IT, das Dezernatsbüro II und die Amtsadministration. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Für zentrale Dezernats-IT-Investitionen (ca. 150 T €), die zentralen IT-Dienstleistungen, die Verwaltung des Dezernatsbüros II sowie die Amtsadministration werden die Mittel bei der Produktgruppe 14.02 zentral veranschlagt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Bereitstellung einer kommunalen Geodateninfrastruktur durch Erstellung, Pflege und Distribution eines amtlichen Karten- und Planwerkes für alle raumbezogenen kommunalen Aufgaben**

Auftragsgrundlage: **Gesetz zur Neuausrichtung des öffentlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens, § 2 BauGB i. V. m. § 1 PlanZV, OB-Verfügungen vom 22.12.1995 und 10.10.1997, KGSt-Bericht 12/1994 Raumbezogene Informationsverarbeitung in Kommunalverwaltungen, KGSt-Bericht 5/2004 Anforderungen an das kommunale Geodatenmanagement, Orientierungshilfe 3D-Stadtmodelle des Deutschen Städtetages, Magistratsbeschluss 1378/2006 zur Umstellung des raumbezogenen, kommunalen Informationssystems und Ausbau der Geodateninfrastruktur der Stadt Frankfurt am Main**

Zielgruppe: **Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Recht, Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der GIS-Nutzer	1.900	1.900	**1.950**	**1.950**	1.950	1.950
jährliche GIS-Kosten in T €	1.743	1.800	**1.850**	**1.875**	1.900	1.925

Begründung der Prognose:

Die Anzahl der OfficeGIS Nutzer wird mittelfristig stagnieren. Die Nutzung der digitalen Gebobasisdaten wird jedoch noch weiter zunehmen, weil durch neue und innovative Komponenten einer kommunalen Geodateninfrastruktur (GDI) weitere Geschäftsprozesse im kommunalen Umfeld unterstützt werden können.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Office GIS	620031	19	**16**	**16**	16	16
Geobasisdaten und Geofachdaten	620032	9	**13**	**13**	13	13
IT-Infrastruktur und Service	620035	8	**8**	**8**	8	8
IT- und Geodateninfrastruktur	620062	2	**2**	**2**	2	2
Service-Center	620069	2	**2**	**2**	2	2
Verwaltung	620081	10	**11**	**11**	11	11
Amtsleitung und Vorzimmer	620087	2	**2**	**2**	2	2
Dezernatsbüro II	620088	12	**10**	**10**	10	10
Gesamt		**64**	**64**	**64**	**64**	**64**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 64,61

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	80	80	**80**	**80**	80	80
Büroarbeitsplätze (Dez II)	10	13	**13**	**13**	13	13
Dienstkraftfahrzeug	1	1	**1**	**1**	1	1
Dienstkraftfahrzeug (Dez II)	1	1	**1**	**1**	1	1
Multifunktions- und Großformatdrucker	3	3	**3**	**3**	3	3
Multifunktions- und Großformatdrucker (Dez II)	1	1	**1**	**1**	1	1
Plotter	3	3	**3**	**3**	3	3
Reprotechnik	4	4	**4**	**4**	4	4
Schulungs- und Präsentationsnotebooks	19	19	**19**	**19**	19	19
Schulungs- und Präsentationsnotebooks (Dez II)	1	1	**1**	**1**	1	1
Server	39	39	**39**	**39**	39	39
Storage	2	2	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	22,16	2.274

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	887.724,64	831	831	831	831	831
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25,25	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	998,39	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**888.748,28**	**833**	**833**	**833**	**833**	**833**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.228.001,31	3.952	4.645	4.708	4.778	4.849
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	263.391,55	250	201	185	185	185
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.183.788,17	2.532	4.032	2.532	2.532	2.532
14	66	Abschreibungen	474.172,45	311	193	168	162	163
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	163,50	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.149.516,98**	**7.045**	**9.071**	**7.593**	**7.657**	**7.729**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-6.260.768,70**	**-6.212**	**-8.238**	**-6.760**	**-6.824**	**-6.896**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**888.748,28**	**833**	**833**	**833**	**833**	**833**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**7.149.516,98**	**7.045**	**9.071**	**7.593**	**7.657**	**7.729**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.260.768,70**	**-6.212**	**-8.238**	**-6.760**	**-6.824**	**-6.896**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-6.260.768,70**	**-6.212**	**-8.238**	**-6.760**	**-6.824**	**-6.896**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**4.464.391,73**	**4.147**	**3.969**	**3.975**	**3.975**	**3.975**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.796.376,97**	**-2.065**	**-4.269**	**-2.785**	**-2.849**	**-2.921**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.796.376,97**	**-2.065**	**-4.269**	**-2.785**	**-2.849**	**-2.921**

Produktgruppe:	14.02 Geoinformation					
Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**831**	**831**	**831**	**831**	**831**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus der Abgabe von Daten in analoger und digitaler Form sowie Verkauf aus Kartenwerken	831	831	831	831	831
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**3.952**	**4.645**	**4.708**	**4.778**	**4.849**
	dav. Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	117	86	80	80	80
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**250**	**201**	**185**	**185**	**185**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	181	137	129	129	129
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	69	64	56	56	56
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.532**	**4.032**	**2.532**	**2.532**	**2.532**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	170	170	170	170	170
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	852	851	851	848	848
	dav. Mietnebenkosten	487	487	487	487	487
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	77.518,29	296	296	296	296	296
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**77.518,29**	**296**	**296**	**296**	**296**	**296**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-77.518,29**	**-296**	**-296**	**-296**	**-296**	**-296**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-77.518,29**	**-296**	**-296**	**-296**	**-296**	**-296**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**77.518,29**	**296**	**296**	**296**	**296**	**296**

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002153 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**212**	153	49	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002183 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.718**	2.253	45	90	266	266	266	266	266	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**5**	5	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002335 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62- / ISC										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**159**	68	16	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005018 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Dezernat II-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**40**	30	0	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006244 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62- / Basis GIS										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**106**	51	0	0	11	11	11	11	11	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**4.236**	**2.556**	**110**	**90**	**296**	**296**	**296**	**296**	**296**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**5**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4.231**	**2.551**	**110**	**90**	**296**	**296**	**296**	**296**	**296**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Ziel der Umlegung ist es, zur Ersterschließung oder Neustrukturierung von Baugebieten die Grundstücksverhältnisse so neu zu ordnen, dass sie den bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Erfordernissen entsprechen.

Neben der Schaffung von privaten Baulandflächen werden auch die erforderlichen Verkehrs-, Grün- und sonstigen Infrastrukturflächen äußerst effektiv bereitgestellt. Darüber hinaus werden Baulandflächen für die Vergabe von städtischen Erbbaurechten zur Verfügung gestellt. Da die Umlegung sowohl zur Realisierung von Bebauungsplänen als auch innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile durchgeführt werden kann, leistet sie einen erheblichen Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Frankfurt am Main und ist eine für die Stadt bedeutsame Aufgabe. Zunehmend an Bedeutung gewinnt die vereinfachte Umlegung zur Optimierung des städtischen Liegenschaftsmanagements.

Neben der Vorbereitung und dem Erlass entsprechender Verwaltungsakte in Umlegungsverfahren besteht ein weiterer Schwerpunkt in der Beratung von Eigentümern, Interessenten, Investoren sowie anderer Ämter und Behörden in Fragen der Bodenordnung.

Zur Produktgruppe gehören auch die administrativen Arbeiten zur Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen, die kommunalpolitisch und in der Öffentlichkeitswahrnehmung eine erhebliche Bedeutung haben.

Die Produktgruppe 14.03 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.03 Bodenordnung

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Umlegung**

Auftragsgrundlage: **Baugesetzbuch, Hess. DVO zum BauGB, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, Bebauungspläne, Hessische Gemeindeordnung, Geschäftsordnung der Ortsbeiräte in Frankfurt am Main**

Zielgruppe: **Eigentümer und Rechtsinhaber (z. B. Pächter, Erbbauberechtigte, Gläubiger), Investoren, andere Produktverantwortliche (z. B. Ämter 23, 66, 67, Stadtentwässerung), Einwohner/innen, künftige Bewohner und Nutzer, Behörden, Wirtschaft, Bauherren**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Beratungen und Erlass von Verwaltungsakten zur Bodenordnung	3.300	3.350	**3.400**	**3.450**	3.500	3.550

Begründung der Prognose:

Die politisch geforderte zügige Bereitstellung von Wohnbauflächen wird zu einer Steigerung der Anzahl von Beratungen und des Erlasses von Verwaltungsakten führen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 14.03 Bodenordnung

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Bodenmanagement	620040	12	**14**	**14**	14	14
Straßenbenennung	620045	2	**2**	**2**	2	2
Bodenordnung	620063	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**16**	**18**	**18**	**18**	**18**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 15,09

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	19	19	**19**	**19**	19	19
Multifunktions- und Großformatdrucker	1	1	**1**	**1**	1	1
Schulungs- und Präsentationsnotebooks	1	1	**1**	**1**	1	1
Sonstige Arbeitsplätze (u.a. Referendare)	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	22,16	551

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.022.978,59	4.945	4.945	4.945	4.945	4.945
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.022.978,59**	**4.945**	**4.945**	**4.945**	**4.945**	**4.945**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.067.847,67	1.125	1.174	1.189	1.207	1.224
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.040,24	74	61	55	55	55
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	682.975,64	2.741	2.241	2.241	2.241	2.241
14	66	Abschreibungen	1.885,29	2	33	36	37	39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.829.748,84**	**3.942**	**3.509**	**3.521**	**3.540**	**3.559**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.193.229,75**	**1.003**	**1.436**	**1.424**	**1.405**	**1.386**
21	56,57	Finanzerträge	2.881,21	10	10	10	10	10
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**2.881,21**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**3.025.859,80**	**4.955**	**4.955**	**4.955**	**4.955**	**4.955**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.829.748,84**	**3.942**	**3.509**	**3.521**	**3.540**	**3.559**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**1.196.110,96**	**1.013**	**1.446**	**1.434**	**1.415**	**1.396**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.196.110,96**	**1.013**	**1.446**	**1.434**	**1.415**	**1.396**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-509.492,91**	**-459**	**-496**	**-497**	**-497**	**-497**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**686.618,05**	**554**	**950**	**937**	**918**	**899**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	47,00	119	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**686.571,05**	**435**	**950**	**937**	**918**	**899**

Produktgruppe:	14.03 Bodenordnung					
Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**4.945**	**4.945**	**4.945**	**4.945**	**4.945**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus Wertausgleich aus Umlegungsverfahren	4.945	4.945	4.945	4.945	4.945
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.125**	**1.174**	**1.189**	**1.207**	**1.224**
	davon Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	32	22	20	20	20
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**74**	**61**	**55**	**55**	**55**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	48	37	35	35	35
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	26	24	20	20	20
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.741**	**2.241**	**2.241**	**2.241**	**2.241**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen zur Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen	2.691	2.191	2.191	2.191	2.191
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Hauptkonto 53

Für Erträge aus Wertausgleichen im Rahmen von Bodenordnungsmaßnahmen ist ein Betrag von 4.945 T Euro festgesetzt.
Diese Position unterliegt keiner Deckungsfähigkeit.

Kontengruppe 60, 61, 67-69

Für Aufwendungen zur Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen ist ein Betrag von 2.191 T Euro veranschlagt. Die hierfür tatsächlich notwendigen Zahlungen sind im erforderlichen Umfang zugelassen.
Diese Position unterliegt keiner Deckungsfähigkeit.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	6.898,05	20	20	20	20	20
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.898,05**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-6.898,05**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-6.898,05**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**6.898,05**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.03 Bodenordnung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002155 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**165**	63	2	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**32**	32	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005418 Umlegungsmaßnahmen										
Kategorie/Priorität 2/2 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**829**	0	5	824	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**993**	**63**	**7**	**824**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**32**	**32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**962**	**31**	**7**	**824**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die in der Produktgruppe 14.04 wahrzunehmenden Aufgaben haben große Auswirkungen auf die Investitionen in Frankfurt am Main und die Durchsetzung öffentlicher Vorhaben wie die Schaffung von Bauland und die dafür erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen. Viele städtebauliche Projekte werden im Hinblick auf ihre Ökonomie untersucht und begleitet. Des Weiteren wird innerhalb der Produktgruppe die Grundlage für Entschädigungsfestsetzungsverfahren (Enteignung), für Investitionsmaßnahmen sowie der Rechtsfindung in Immobilienfragen erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Produktgruppe 14.04 liegt in der Erstellung der Bodenrichtwertkarten, der Immobilienmarktberichte und der Führung der Kaufpreissammlung. Diese Leistungen bilden die Grundlage für Gutachten/Stellungnahmen zur Immobilienwertermittlung, für die Festsetzung der Erbschafts-, Schenkungs-, Grund- und z. T. der Grunderwerbsteuer. Darüber hinaus sind sie Grundlage für die steuerlichen Abschreibungen von Immobilienvermögen.

Entsprechend des Baugesetzbuches (BauGB § 192 - § 199) und der Hessischen Durchführungsverordnung dient die Aufgabenwahrnehmung der Transparenz des Immobilienmarktes und trägt zu einer angemessenen Immobilienwertfindung für den Bürger, für Banken und Investoren sowie für die Verwaltung bei.

Aufgrund des BauGB und der DVO-BauGB hat der Gutachterausschuss die oben angeführten Leistungen zu erbringen. Da die Notare verpflichtet sind, sämtliche Kaufverträge über Frankfurter Liegenschaften dem Gutachterausschuss zuzusenden, ist die Anzahl der auszuwertenden Kaufverträge nicht beeinflussbar. Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl und der Vermehrung des individuellen Wohneigentums ist in den kommenden Jahren mit einer wachsenden Anzahl von Übereignungsverträgen zu rechnen.

Konjunkturelle Schwankungen werden diese Entwicklung nur kurzfristig beeinflussen können. Die tendenziell steigende Anzahl der Verträge sowie die sich z. T. ergebende größere Komplexität der Kaufverträge (Hochhäuser, Spezialimmobilien u. a.) werden zukünftig eine Mehrarbeit bei der Auswertung der Kaufverträge mit sich bringen. Durch verstärkten Technikeinsatz sollen die gestiegenen Anforderungen kompensiert werden.

Da Immobilienmarktdaten bei jeder Beurkundung, bei jeder steuerlichen Veranlagung und jeder Vermögensregelung benötigt werden, werden diese Daten sehr intensiv nachgefragt. Durch eine Internetdarstellung der am häufigsten nachgefragten Daten wird dem Bürger, den Banken und Investoren unabhängig von den Sprechzeiten ein kostenfreier Zugriff auf die Bodenrichtwerte ermöglicht.

Die Produktgruppe 14.04 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.04 Immobilienconsulting und -bewertung

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Richtwertkarten, Kaufpreissammlung, Markttransparenz**

Auftragsgrundlage: **BauGB, BGB, Hess. Datenschutzgesetz, Steuergesetze, DVO zum BauGB, örtl. Satzungen**

Zielgruppe: **Verwaltung, Wirtschaft, Bürger; insbesondere: Grundeigentümer, Banken, Steuerberater, Anwälte, Makler, Behörden, Gerichte, Investoren.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anteil der tatsächlich ausgewerteten Kaufverträge in %	91	90	**90**	**90**	90	90
Anzahl der eingegangenen Kaufverträge	6.100	6.200	**6.300**	**6.400**	6.500	6.600
Anzahl der tatsächlich ausgewerteten Kaufverträge	5.300	5.400	**5.400**	**5.400**	5.500	5.600

Begründung der Prognose:

Die Bevölkerungszahl von Frankfurt wird in den nächsten Jahren wachsen und damit voraussichtlich auch das Immobilientransaktionsvolumen. In den Jahren bis 2016 werden sich die Gutachtenanträge gegenüber 2013 wegen Entschädigungsfestsetzungen aufgrund des Fluglärms verdoppeln.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 14.04 Immobilienconsulting und -bewertung

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Kommunale Bewertungen	620051	3	**2**	**2**	2	2
Geschäftsstelle GAA	620052	11	**11**	**11**	11	11
Immobilienmarktanalyse	620053	4	**4**	**4**	4	4
Immobilienwertermittlung	620064	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**20**	**19**	**19**	**19**	**19**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 18,94

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	22	22	**22**	**22**	22	22
Multifunktions- und Großformatdrucker	2	2	**2**	**2**	2	2
Schulungs- und Präsentationsnotebooks	1	1	**1**	**1**	1	1
Sonstige Arbeitsplätze (u.a. Referendare)	2	2	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	22,16	634

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.394,50	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299.104,05	300	300	300	300	300
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.784,87	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	41,29	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**389.324,71**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.146.395,30	1.157	1.228	1.247	1.266	1.285
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60.015,30	57	28	26	26	26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.825,41	88	88	88	88	88
14	66	Abschreibungen	5.432,19	3	1	2	3	4
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.275.668,20**	**1.305**	**1.345**	**1.363**	**1.383**	**1.403**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-886.343,49**	**-1.005**	**-1.045**	**-1.063**	**-1.083**	**-1.103**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**389.324,71**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.275.668,20**	**1.305**	**1.345**	**1.363**	**1.383**	**1.403**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-886.343,49**	**-1.005**	**-1.045**	**-1.063**	**-1.083**	**-1.103**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-886.343,49**	**-1.005**	**-1.045**	**-1.063**	**-1.083**	**-1.103**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-662.594,27**	**-595**	**-674**	**-675**	**-675**	**-675**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.548.937,76**	**-1.600**	**-1.719**	**-1.738**	**-1.758**	**-1.778**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.548.937,76**	**-1.600**	**-1.719**	**-1.738**	**-1.758**	**-1.778**

Produktgruppe:	14.04 Immobilienconsulting und -bewertung					
Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
	dav. Erträge für Bodenrichtwertauskünfte, kommunale Wertermittlungen und Gutachten	300	300	300	300	300
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**57**	**28**	**26**	**26**	**26**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	41	28	26	26	26
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**88**	**88**	**88**	**88**	**88**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen für Gutachterausschuss	88	88	88	88	88
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Hauptkonto 51

Für Bodenrichtwertauskünfte, kommunale Wertermittlungen und Gutachten sind Erträge in Höhe von 300.000 Euro angesetzt. Mehreinnahmen aus dieser Position können für Mehraufwendungen des Gutachterausschusses verwendet werden. Mindereinnahmen reduzieren nicht den Ausgabeansatz des Gutachterausschusses.

Kontengruppe 60, 61, 67-69

Für den Gutachterausschuss sind Aufwendungen in Höhe von 88.000 Euro veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.058,53	10	10	10	10	10
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.058,53**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.058,53**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-1.058,53**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**1.058,53**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Produktgruppe: **14.04 Immobilienconsulting und -bewertung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002156 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**76**	25	1	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**77**	**26**	**1**	**0**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**77**	**26**	**1**	**0**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

1.15.01	**Bauaufsicht**
1.15.01.01	Beratung ohne Verfahren
1.15.01.02	Bauaufsichtliche Antragsverfahren
1.15.01.04	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
1.15.01.05	Führung des Baulastenverzeichnisses
1.15.01.08	Baukontrollen im Genehmigungsverfahren
1.15.01.09	Wiederkehrende Prüfungen
1.15.01.11	Sonstige Baukontrollen
1.15.01.17	Anwendung gemeindlicher Satzungen
1.15.01.18	Verwaltungsverfahren
1.15.01.19	Ordnungswidrigkeitsverfahren
1.15.01.20	Beratung in bauaufsichtlichen Verfahren
1.15.01.21	Beratung in gemeindlichen Verfahren
1.15.01.22	Planungsrechtliche Prüfung Antragsverf.
1.15.02	**Denkmalschutz und -pflege**
1.15.02.01	Bau-, Garten- und Kunstdenkmalpflege
1.15.02.02	Archäologische Denkmalpflege

Erläuternde Hinweise

Bei der Produktgruppe 15.1 Bauaufsichtliche Antragsverfahren und Baukontrollen handelt es sich um einen Gebührenhaushalt.

Ziel der Bauaufsicht Frankfurt bleibt die weitere Verbesserung der Effizienz und der Kundenorientierung im Rahmen der Verwaltungsreform. Durch die Verringerung von Schnittstellen, den Abbau von Doppelzuständigkeiten und die weitere Reduzierung der Fachstellenbeteiligungen sollen die kurzen Bearbeitungszeiten im Baugenehmigungsverfahren gesichert werden. Kurze Bearbeitungszeiten und eine qualitätvolle Betreuung der Kunden sind signifikant wirtschaftsfördernd und damit standortsichernd.

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 51 enthalten im Planungszeitraum für die 'Konsolidierung 2013' Erträge i.H.v. 1.000 T€ p.a.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch die Bauaufsicht.

Produktgruppe: 15.01 Bauaufsicht

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Bauaufsichtliche Genehmigungsverfahren / Bescheide**

Auftragsgrundlage: **Hessische Bauordnung mit den dazugehörigen Nebenvorschriften. Sonstige Rechtsvorschriften aus den Bereichen Baurecht, Planungsrecht, Umwelt- und Naturschutzrecht. Anerkannte Regeln der Bautechnik**

Zielgruppe: **Öffentliche und private Bauherren**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Genehmigte Bausumme	1.295.315.285	1.300.000.000	**1.300.000.000**	**1.300.000.000**	1.350.000.000	1.350.000.000
Beantragte Bausumme	1.347.796.786	1.300.000.000	**1.300.000.000**	**1.300.000.000**	1.350.000.000	1.350.000.000
Anträge	3.683	3.600	**3.600**	**3.600**	3.650	3.650
Bearbeitungszeit in Kalendertagen	60	60	**60**	**60**	60	60

Begründung der Prognose:

Die Höhe der genehmigten Bausumme ist ein wichtiger Indikator für die Investitions- und Stadtentwicklung und beeinflusst maßgeblich die Ertragssituation der Bauaufsicht Frankfurt.
Die Bausummen und Anträge zeigten 2014 eine uneinheitliche Entwicklung gegenüber dem Vorjahr. Vor dem Hintergrund politischer Unsicherheiten und der schwelenden Staatsschulden- und Währungskrise, ist von einer insgesamt eher stagnierenden Phase der Bauinvestitionen auszugehen, die in späteren Jahren in eine mäßige Wachstumsphase übergehen kann. Vor allem im Bereich Wohnungsbau ist, im Umfeld von Bevölkerungsentwicklung und energetischen Anforderungen, mit einer weiter positiven Entwicklung zu rechnen.
Unter Beachtung neuerer Änderungen in der Hessischen Verwaltungskostenordnung, der HBO-Novellierung Ende 2010 und früherer Gebührensenkungen der Bauaufsicht ist so mit sinkenden Erträgen zu rechnen, die zu einer weiteren Abschmelzung der Rücklage führen werden.
Die Bearbeitungszeit hatte bereits in den vergangenen Jahren optimale Werte erreicht, deren Sicherung auch in den Folgejahren wichtiges Ziel der Kundenorientierung bleibt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger **Sicherung kurzer Bearbeitungszeiten**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anträge	3.683	3.600	**3.600**	**3.600**	3.650	3.650
Indikator						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen	60,00	60,00	**60,00**	**60,00**	60,00	60,00

Produktgruppe: 15.01 Bauaufsicht

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Verwaltungsverfahren	630011	16	**19**	**19**	19	19
Widersprüche	630012	4	**4**	**4**	4	4
Prüfung Sonderbau/Prüf-Ing./FB	630014	12	**11**	**11**	11	11
Werbeanlagen	630015	5	**5**	**5**	5	5
Baugenehmigungsverfahren 3	630020	10	**10**	**10**	10	10
Baukontrolle 3	630022	6	**7**	**7**	7	7
Baugenehmigungsverfahren 4	630025	14	**12**	**12**	12	12
Baukontrolle 4	630027	6	**8**	**8**	8	8
Baugenehmigungsverfahren 5	630030	11	**11**	**11**	11	11
Baukontrolle 5	630032	6	**7**	**7**	7	7
Baugenehmigungsverfahren 6	630035	9	**11**	**11**	11	11
Baukontrolle 6	630037	4	**6**	**6**	6	6
Grundlagen	630052	5	**5**	**5**	5	5
Beratung und Antragsannahme	630053	17	**16**	**16**	16	16
Verwaltungsdienste	630060	2	**2**	**2**	2	2
Fachdienste	630061	4	**4**	**4**	4	4
Abteilungsleitung 3	630062	4	**4**	**4**	4	4
Abteilungsleitung 4	630063	4	**4**	**4**	4	4
Abteilungsleitung 5	630064	3	**4**	**4**	4	4
Abteilungsleitung 6	630065	4	**4**	**4**	4	4
Verwaltung	630081	10	**11**	**11**	11	11
Informationstechnik	630084	5	**5**	**5**	4	4
Amtsleitung	630087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**163**	**172**	**172**	**171**	**171**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 158,81

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	190	190	**190**	**190**	190	190
Fahrzeuge	15	15	**15**	**15**	15	15

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10 Büros	Innenstadt	gut	angemietet	22,16	8.467

Produktgruppe: **15.01 Bauaufsicht**
Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.688,84	32	32	32	32	32
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.612.437,75	15.494	15.509	15.511	15.518	15.518
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.015,74	10	10	10	10	10
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	370.031,59	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	23.551,22	2.148	3.535	3.643	3.810	3.988
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**23.115.725,14**	**17.684**	**19.086**	**19.196**	**19.370**	**19.548**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.727.037,71	10.162	11.609	11.733	11.902	12.076
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	588.558,20	558	452	415	415	415
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.699.424,97	3.813	3.813	3.813	3.813	3.813
14	66	Abschreibungen	548.229,05	87	74	94	99	103
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	444,00	4	4	4	4	4
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**19.563.693,93**	**14.624**	**15.952**	**16.059**	**16.233**	**16.411**
20		**Verwaltungsergebnis**	**3.552.031,21**	**3.060**	**3.134**	**3.137**	**3.137**	**3.137**
21	56,57	Finanzerträge	12,00	1	1	1	1	1
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**12,00**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**23.115.737,14**	**17.685**	**19.087**	**19.197**	**19.371**	**19.549**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**19.563.693,93**	**14.624**	**15.952**	**16.059**	**16.233**	**16.411**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**3.552.043,21**	**3.061**	**3.135**	**3.138**	**3.138**	**3.138**
27	59	Außerordentliche Erträge	136.189,96	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	136.189,96	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.552.043,21**	**3.061**	**3.135**	**3.138**	**3.138**	**3.138**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.620.299,70**	**-2.366**	**-2.597**	**-2.602**	**-2.602**	**-2.602**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**931.743,51**	**695**	**538**	**536**	**536**	**536**
33	97	kalkulatorische Erlöse	91.401,49	500	500	500	500	500
34	98	kalkulatorische Kosten	23.145,00	40	38	36	36	36
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**1.000.000,00**	**1.155**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Produktgruppe:	15.01 Bauaufsicht					
Produktbereich:	15 Bauaufsicht und Denkmalschutz					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**32**	**32**	**32**	**32**	**32**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	32	32	32	32	32
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**15.494**	**15.509**	**15.511**	**15.518**	**15.518**
	dav. Verwaltungsgebühren	15.356	15.371	15.373	15.380	15.380
	dav. Bußgelder	120	120	120	120	120
	dav. Zwangsgelder	18	18	18	18	18
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
	dav. Ersatzvornahmen	10	10	10	10	10
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2.148**	**3.535**	**3.643**	**3.810**	**3.988**
	dav. Mieterträge	1	1	1	1	1
	dav. Private Telefongespräche	6	6	6	6	6
	dav. Entnahme aus dem Sonderposten	2.139	3.526	3.634	3.801	3.979
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**10.162**	**11.609**	**11.733**	**11.902**	**12.076**
	dav. Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	408	433	389	389	389
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**558**	**452**	**415**	**415**	**415**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	408	318	299	299	299
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	150	134	116	116	116
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.813**	**3.813**	**3.813**	**3.813**	**3.813**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	153	153	153	153	153
	dav. Energie	15	15	15	15	15
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.087	2.087	2.087	2.087	2.087
	dav. Gebühren für Prüfingenieure und Sachverständige	130	130	130	130	130
	dav. Instandhaltung und Wartung	71	71	71	71	71
	dav. interne Fernsprechkosten	80	80	80	80	80
	dav. Aus- und Fortbildung	80	80	80	80	80
	dav. Gutachten	20	20	20	20	20
	dav. Ausführung von Zwangsmaßnahmen	10	10	10	10	10
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Erträge und Aufwendungen innerhalb dieser Produktgruppe sind untereinander deckungsfähig. Zu anderen Produktgruppen besteht keine Deckungsfähigkeit. Zur Verrechnung von internen Leistungen sind Buchungen in Höhe der errechneten Werte zulässig.

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 51enthalten im Planungszeitraum für die 'Konsolidierung 2013' Erträge i.H.v. 1.000 T€ p.a. Diese sind im Jahresabschluss als Überschuss auszuweisen. Darüber hinaus sind keine Konsolidierungen möglich.

Stand des Sonderpostens Bauaufsicht zum 31.12.2013: 11.508.022,11 €

Produktgruppe:	15.01 Bauaufsicht
Produktbereich:	15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.365,90	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.365,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	71.225,35	60	60	60	60	60
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**71.225,35**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-68.859,45**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-68.859,45**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**2.365,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**71.225,35**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**

Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Produktgruppe: 15.01 Bauaufsicht

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002282 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 63-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.231**	736	60	286	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**9**	6	2	0	0	0	0	0	0	0
5.002283 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 63-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**991**	806	10	25	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.222**	**1.542**	**70**	**310**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**9**	**6**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.213**	**1.535**	**68**	**310**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Das Denkmalamt ist für ca. 9000 Kulturdenkmäler (Bau-, Garten-, Kunstdenkmäler/archäologische Denkmäler) im Stadtgebiet Frankfurt am Main zuständig und trifft Maßnahmen, die erforderlich sind, um diese zu schützen, zu erhalten, zu bergen oder Gefahren von ihnen abzuwenden.

Ziel von Denkmalschutz und Denkmalpflege ist es, die Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung zu schützen und zu erhalten und darauf hinzuwirken, dass sie in die städtebauliche Entwicklung einbezogen werden.

Zur Erreichung der Ziele hat das Denkmalamt folgende Aufgaben:

· Umsetzung des Denkmalschutzes nach den Bestimmungen des Hessischen Denkmalschutzgesetzes (HDSchG)

· Beratung und Unterstützung der Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern bei Pflege, Bauunterhaltung oder Wiederherstellung

· Wissenschaftliche Aufbereitung und Begleitung als Beitrag zur Stadtgeschichte

· Verständnis für den Denkmalschutz in der Öffentlichkeit wecken und fördern

Durch einen Förderetat kann das Denkmalamt den Erhalt von Kulturdenkmälern finanziell unterstützen. Darüber hinaus stehen Mittel in Höhe von € 50.000,- zur Verfügung, um schwerpunktmäßig im Stadtteil Höchst die Sanierung von Kulturdenkmälern voranzubringen.

Verlorene Zuschüsse können nur auf Antrag nach Maßgabe des Haushalts gewährt werden. Die Höhe des Bewilligungsbetrags bemisst sich an den Mehrkosten aufgrund denkmalpflegerischer Auflagen. Maßnahmen an Kulturdenkmälern können auf Antrag und nach Beratung steuerlich begünstigt sein. Archäologische Denkmäler werden nicht bezuschusst und sind steuerlich nicht privilegiert.

Zahlungsanweisung und Rechungsführung erfolgen über das Stadtplanungsamt.

Produktgruppe: **15.02 Denkmalschutz und -pflege**

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Eigentümer von Kulturdenkmälern	155.000	155.000	**155.000**	**155.000**	0	0	155.000	0	155.000	0	0	P		N
Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	50.000	50.000	**50.000**	**50.000**	0	0	50.000	0	50.000	0	0	P		N
Summe	**205.000**	**205.000**	**205.000**	**205.000**	**0**	**0**	**205.000**	**0**	**205.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Bau-, Garten- und Kunstdenkmalpflege**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Denkmalschutzgesetz, Bau Gesetzbuch, Hessische Bauordnung,**

Zielgruppe: **Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Beratungsgespräche	10.000	11.000	**11.000**	**11.000**	11.000	
Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	743	700	**700**	**700**	700	

Begründung der Prognose:

Die intensive Beratung der Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern führt zu einer zügigen Bescheiderteilung. Die Bereitschaft in Kulturdenkmäler zu investieren steigt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Bau,- Garten- und Kunstdenkmalpflege	60B011	4	**5**	**5**	5	5
Bodendenkmalpflege	60B012	5	**4**	**4**	4	4
Verwaltung	60B081	4	**3**	**3**	3	3
Amtsleitung	60B087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**15**	**14**	**14**	**14**	**14**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 15

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	14	14	**14**	**14**	14	0
Fahrzeuge	1	1	**1**	**1**	1	0
Übrige Arbeitsplätze	4	4	**4**	**4**	4	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	22,16	1.284

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270,00	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.033,45	11	11	11	11	11
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	93,40	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**28.396,85**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	839.724,76	772	965	978	992	1.007
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.234,24	51	42	38	38	38
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	614.394,37	521	521	521	521	521
14	66	Abschreibungen	22.805,07	11	12	11	11	10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	252.259,00	205	205	205	205	205
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	336,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.783.753,44**	**1.561**	**1.746**	**1.754**	**1.768**	**1.782**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.755.356,59**	**-1.548**	**-1.733**	**-1.741**	**-1.755**	**-1.769**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**28.396,85**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.783.753,44**	**1.561**	**1.746**	**1.754**	**1.768**	**1.782**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.755.356,59**	**-1.548**	**-1.733**	**-1.741**	**-1.755**	**-1.769**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.755.356,59**	**-1.548**	**-1.733**	**-1.741**	**-1.755**	**-1.769**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-149.224,47**	**-118**	**-353**	**-354**	**-354**	**-354**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.904.581,06**	**-1.666**	**-2.086**	**-2.095**	**-2.109**	**-2.123**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.904.581,06**	**-1.666**	**-2.086**	**-2.095**	**-2.109**	**-2.123**

Produktgruppe:	15.02 Denkmalschutz und -pflege					
Produktbereich:	15 Bauaufsicht und Denkmalschutz					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**772**	**965**	**978**	**992**	**1.007**
	dav. Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	11	15	14	14	14
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**51**	**42**	**38**	**38**	**38**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	40	32	30	30	30
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	11	10	8	8	8
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**521**	**521**	**521**	**521**	**521**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	7	7	7	7	7
	dav. Energie	59	59	59	59	59
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	109	109	109	109	109
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**205**	**205**	**205**	**205**	**205**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. an Eigentümer von Kulturdenkmälern	155	155	155	155	155
	dav. an Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	50	50	50	50	50

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	15.02 Denkmalschutz und -pflege
Produktbereich:	15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	11.225,07	10	10	10	10	10
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.225,07**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-11.225,07**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-11.225,07**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**11.225,07**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**

Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002284 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 60B-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**81**	29	6	11	7	7	7	7	7	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002575 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 60B-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**39**	19	5	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**120**	**48**	**11**	**11**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**120**	**48**	**11**	**11**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.16 Nahverkehr und ÖPNV

1.16.01	**Erschließung**
1.16.01.01	Erschließung außerhalb Verfahren
1.16.01.02	Erschließungsanlagen Naturschutzmaßnahme
1.16.01.03	Baugenehmigungsverfahren
1.16.01.04	Grundbuchangelegenheiten
1.16.02	**Verwendung Stellplatzablöse**
1.16.02.01	Stellplatzablöse allgemein
1.16.02.02	Stellplatzablöse ÖPNV
1.16.02.03	Stellplatzablöse Parkflächen
1.16.02.04	Stellplatzablöse Radwege
1.16.03	**Verkehrsanlagen**
1.16.03.01	Straßenunterhaltung Gemeindestraßen
1.16.03.02	Straßenunterhaltung Kreisstraßen
1.16.03.03	Straßenunterhaltung Landesstraßen
1.16.03.04	Straßenunterhaltung Bundesstraßen
1.16.03.05	Straßenmanagement
1.16.03.06	Fähre Höchst
1.16.03.07	Parkscheinautomaten
1.16.06	**Verkehrseinrichtungen**
1.16.06.01	Planung und Bau VTE
1.16.06.02	Betrieb und Unterhaltung VTE
1.16.08	**Parkierungseinrichtungen**
1.16.08.01	Parkierungseinrichtungen
1.16.09	**traffiQ (Operativer Bereich)**
1.16.09.01	traffiQ (Operativer Bereich)
1.16.10	**traffiQ (Treuhandbereich)**
1.16.10.01	traffiQ (Treuhandbereich)
1.16.11	**Förderung Öffentl. Personennahverkehr**
1.16.11.01	Förderung Öffentl. Personennahverkehr
1.16.12	**Verkehrsplanung**
1.16.12.01	Gesamtverkehrsplanung

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt dieser Produktgruppe ist die Herstellung und Abrechnung von Erschließungsanlagen und Naturschutzmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch. Die nachfolgenden Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Die im investiven Bereich dargestellten Erschließungsmaßnahmen beinhalten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 135 a-c Baugesetzbuch, Straßenherstellung für Anlieger einschließlich Immissionsschutzanlagen, Herstellung der Grünflächen in Erschließungsgebieten, Kanäle im Zuge von Baugebietserweiterungen, Stadtbeleuchtung sowie Planungsleistungen.

Einzelveranschlagungen wurden für Erschließungsmaßnahmen ab einem Gesamtausgabebedarf von 1 Mio. Euro vorgenommen:

Einzelveranschlagung:
Am Eschbachtal
Adam-Riese-Straße
Frankfurter Bogen, 1. Bauabschnitt
Frankfurter Bogen, 2. und 3. Bauabschnitt
Harheim Süd
Harheim Nord
Heerstraße (B-Plan 854)
Kalbach-Nord
Kalbach-Süd
Leuchte
Im Klingenfeld
Peter-Behrens-Straße
Hansaallee

Folgende Erschließungsmaßnahmen sind nicht einzeln veranschlagt, sondern in der "Erschließungspauschale für Maßnahmen bis 1 Mio. Euro" aufgeführt:

Am Hasensprung
Am Hopfenbrunnen/Bergwerk
Am Wiesenrain
Deutschherrenviertel
Im Steinchen
Sossenheim (Gewerbegebiet)
Am Bonifatiusbrunnen (Westber.)
Ginnheimer Waldgasse
Hansenweg
Im Wiener
Karl-Bieber-Höhe
Steinkopfweg/Ciolfstraße
Bonameser Straße
Heddernheim-Nord
Heilbronner Straße
Housings
Lise-Meitner-Straße
Rund um den Henninger Turm
Aus diesem Ansatz werden auch einzelne Grunderwerbe, Kleinmaßnahmen und sonstige Abrechnungen finanziert.

Ablösekosten für Lärmschutzanlagen und Straßenunterhaltung wurden für folgende Maßnahmen in einer Pauschale veranschlagt:
Marie-Curie-Straße - Lärmschutzwand
Äußere Erschließung Gateway Gardens
Graf von Stauffenberg Allee

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

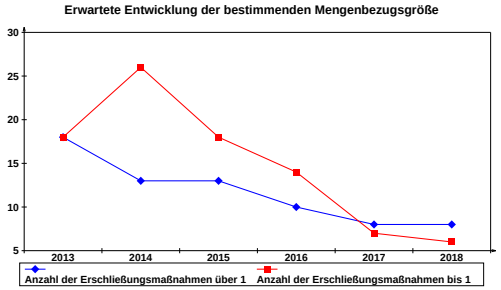
Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **Herstellung und Abrechnung von Erschließungsanlagen und Naturschutzmaßnahmen nach BauGB**

Auftragsgrundlage: **BauGB, AO**

Zielgruppe: **Bauwillige**
Grundstückseigentümer
Zahlungspflichtige

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Erschließungsmaßnahmen über 1 Mio. €	18	13	**13**	**10**	8	8
Anzahl der Erschließungsmaßnahmen bis 1 Mio. € (Erschließungspauschale)	18	26	**18**	**14**	7	6



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Grundlagen	660021	4	**4**	**4**	4	4
Erschließungs- und Beitragsangelegenheiten	660022	19	**21**	**21**	21	21
Grundbuchangelegenheiten	660024	5	**6**	**6**	6	6
Gesamt		**28**	**31**	**31**	**31**	**31**

Begründung der Planwerte:

Dem Amt 66 sind im Stellenplan die Stellen der Produktgruppen 16.1 und 16.3 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Aktenvernichter	1	1	**1**	**1**	1	1
Büroarbeitsplätze	37	37	**37**	**37**	37	37
Dienstwagen	1	1	**1**	**1**	1	1
Plotter	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Neubau Adam Riese- Straße 25 / geplanter Umzug voraussichtlich I. Quartal 2015				0,00	0
Das Gebäude ist in der PG 16. 03 berücksichtigt				0,00	0

Produktgruppe:	16.01 Erschließung
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.960,00	2	2	2	2	2
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	29	0	4	30	62
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.960,00**	**32**	**3**	**7**	**33**	**65**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.650.165,94	1.526	1.724	1.750	1.776	1.803
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	232.519,78	221	168	154	154	154
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.543,43	61	61	61	61	61
14	66	Abschreibungen	437,00	431	1.002	1.093	1.203	1.497
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.918.666,15**	**2.239**	**2.955**	**3.058**	**3.194**	**3.515**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.913.706,15**	**-2.207**	**-2.952**	**-3.051**	**-3.161**	**-3.450**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	24	24	24	24	24
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.308,03	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**-5.308,03**	**24**	**24**	**24**	**24**	**24**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**4.960,00**	**56**	**27**	**31**	**57**	**89**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.923.974,18**	**2.239**	**2.955**	**3.058**	**3.194**	**3.515**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.919.014,18**	**-2.183**	**-2.928**	**-3.027**	**-3.137**	**-3.426**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.919.014,18**	**-2.183**	**-2.928**	**-3.027**	**-3.137**	**-3.426**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.518.189,68**	**-1.376**	**-1.373**	**-1.439**	**-1.439**	**-1.439**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.437.203,86**	**-3.559**	**-4.301**	**-4.466**	**-4.576**	**-4.865**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.437.203,86**	**-3.559**	**-4.301**	**-4.466**	**-4.576**	**-4.865**

Produktgruppe:	16.01 Erschließung					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**221**	**168**	**154**	**154**	**154**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	158	118	111	111	111
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	63	50	43	43	43
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**61**	**61**	**61**	**61**	**61**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Produktgruppe:	16.01 Erschließung
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	353.705,43	850	830	320	200	50
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**353.705,43**	**850**	**830**	**320**	**200**	**50**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.372.044,27	8.162	620	3.200	1.100	50
	VE 2015				3.200	50	0
	VE 2016					1.050	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.667.699,71	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.039.743,98**	**8.162**	**620**	**3.200**	**1.100**	**50**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-5.686.038,55**	**-7.312**	**210**	**-2.880**	**-900**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-5.686.038,55**	**-7.312**	**210**	**-2.880**	**-900**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**353.705,43**	**850**	**830**	**320**	**200**	**50**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**6.039.743,98**	**8.162**	**620**	**3.200**	**1.100**	**50**

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001045 Erschließungsmaßnahme Frankfurter Bogen, 1. Bauabschnitt										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 3354										
Ausgaben	**2.178**	2.147	4	28	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**1.759**	1.759	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001048 Baugebiet Am Eschbachtal										
Kategorie/Priorität 2/1 E		§3161	20.06.2002							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.617**	3.864	90	662	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001050 Erschließungsmaßnahme Frankfurter Bogen, 2. und 3. Bauabschnitt										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 3381										
Ausgaben	**11.322**	7.965	1.194	1.648	515	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**7.065**	6.546	89	0	0	280	0	150	0	0
Kanalanschlusskostenerstattung	**2**	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**320**	320	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**170**	170	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001052 Erschließungsmaßnahme Harheim Nord										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 14 Str. Schl./HausNr. 2724										
Ausgaben	**4.505**	4.083	27	394	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Vertragliche Leistungen von Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**1.514**	1.514	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001053 Erschließung Gewerbegebiet Nördlich Heerstraße (B-Plan Nr. 854)										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1105										
Ausgaben	**5.350**	565	2.768	1.867	0	150	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**500**	0	0	0	0	500	0	0	0	0
5.001054 Baugebiet Kalbach-Süd										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2672										
Ausgaben	**1.909**	1.890	0	19	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**1.281**	1.281	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**208**	208	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001055 Erschließungsmaßnahme Kalbach-Nord										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2670										
Ausgaben	**2.781**	1.687	640	454	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**2.772**	2.482	20	0	0	0	270	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001058 Erschließungspauschale für Maßnahmen bis 1 Mio. Euro										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**9.100**	4.454	445	3.952	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***100***						*50*	*50*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***50***							*0*	*50*	*0*
Erschließungsbeiträge	**2.583**	2.095	239	0	50	50	50	50	50	0
Verwendung Bodenordnung	**19**	19	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001241 Ablösekosten für Lärmschutzanlagen und Straßenunterhaltung										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.716**	106	0	1.165	2.445	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001538 Erschließungsmaßnahme Harheim-Süd										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 14 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.909**	1.403	349	558	300	300	1.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***1.000***						*1.000*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Vertragliche Leistungen von Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**191**	191	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001916 Baugebiet Leuchte										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr. 2896										
Ausgaben	**6.729**	137	488	262	2.742	100	1.950	1.050	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***1.950***						*1.950*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***1.050***							*1.050*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**1.800**	0	0	0	800	0	0	0	0	1.000
Vertragliche Leistungen von Dritten	**550**	0	0	0	0	0	0	0	0	550
Ungültig	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002473 Erschließungsmaßnahme Im Klingenfeld										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 1267										
Ausgaben	**300**	91	0	209	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002474 Erschließungsmaßnahme Peter-Behrens-Straße										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3348										
Ausgaben	**3.165**	85	78	1.333	1.450	20	200	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***200***						*200*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002796 Hansaallee (von Bremer Straße bis Miquelallee)										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.153**	6.204	310	638	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006296 Verlängerung Adam-Riese-Straße (für ZWuV)										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.160**	0	58	1.442	660	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**111**	86	25	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**76**	76	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**69.007**	**34.768**	**6.477**	**14.630**	**8.162**	**620**	**3.200**	**1.100**	**50**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**20.811**	**16.663**	**348**	**0**	**850**	**830**	**320**	**200**	**50**	**1.550**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**48.196**	**18.105**	**6.130**	**14.630**	**7.312**	**-210**	**2.880**	**900**	**0**	**-1.550**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***3.250***						***3.200***	***50***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***1.100***							***1.050***	***50***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Verwendung von Stellplatzablösemitteln erfolgt auf Grundlage der Hessischen Bauordnung (HBO) § 44 Abs. 2. Daraus ergibt sich, dass die Mittel für Vorhaben aus folgenden Bereichen verwendet werden dürfen:

- Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen,

- Unterhaltung bestehender Parkeinrichtungen,

- investive Maßnahmen des ÖPNV und

- investive Maßnahmen des Radverkehrs.

Die Mittel werden für öffentliche Parkbauten und Quartiersgaragen externer Investoren (FAAG oder private) verwendet. Stadtintern werden Mittel in erster Linie investive Maßnahmen des ÖPNV und des Radverkehrs in den Produktgruppen 13.01, 16.01, 16.03, 16.06 und 16.11 verwendet. Maßnahmen externer Dritter, wie beispielsweise der VGF oder der FAAG, werden allein in der Produktgruppe 16.02 abgebildet. Die Summe der geplanten jährlichen Verwendung der Stellplatzablöse sowie die Summe der geplanten jährlichen Beitragszahlungen wird seit dem Haushalt 2012 unter der Projektdefinition 5.005554 dargestellt.

Die Bewilligung der Mittel sowie die Zahlungsanweisung erfolgt durch das Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung, die Rechnungsführung übernimmt das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Produktgruppe: **16.02 Verwendung Stellplatzablöse**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Zuschuss aus Stellplatzablöse für die Unterhaltung bestehender Parkeinrichtungen	0	100.000	**100.000**	**100.000**	0	0	100.000	0	100.000	0	0	P		N	
Summe	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **Verwendung von Stellplatzablösemitteln**

Auftragsgrundlage: **HBO, Stellplatzsatzung, Stellplatzeinschränkungssatzung**

Zielgruppe: **Bürger**
Pendler

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Projekte	90	110	**110**	**105**	100	95

Begründung der Prognose:
Aufgrund von Einnahmerückgängen ist der finanzielle Spielraum zur Förderung neuer Projekte geringer geworden. Die Umsetzung und Abrechnung von Projekten führt daher zum Rückgang der Gesamtanzahl.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen **Ausgabensteuerung**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Indikator geplanter Sonderpostenbestand zum Jahresende €	68.179.676,92	53.270.677,00	**46.927.677,00**	**41.148.677,00**	36.534.677,00	36.508.677,00

Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Stellplatzangelegenheiten	66A002	1	**1**	**1**	1	1
Gesamt		**1**	**1**	**1**	**1**	**1**

Begründung der Planwerte:

Dem Referat 66A sind im Stellenplan die Stellen der Produktgruppen 16.2 und 16.12 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	4	4	**4**	**4**	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Das Gebäude Stiftstraße 7-19 ist in der PG 16.12 berücksichtigt				0,00	0

Produktgruppe:	16.02 Verwendung Stellplatzablöse
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.351.628,42	2.291	2.389	2.389	2.314	2.256
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.351.628,42**	**2.291**	**2.389**	**2.389**	**2.314**	**2.256**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.809,30	136	78	76	76	76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.133,53	3	2	2	2	2
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.748,91	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	2.356.614,42	3.256	2.535	2.535	2.977	3.436
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	100	100	100	100	100
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.843.306,16**	**3.495**	**2.715**	**2.713**	**3.155**	**3.614**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-491.677,74**	**-1.204**	**-326**	**-324**	**-841**	**-1.358**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	77	77	77	77	77
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**77**	**77**	**77**	**77**	**77**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**2.351.628,42**	**2.368**	**2.466**	**2.466**	**2.391**	**2.333**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**2.843.306,16**	**3.495**	**2.715**	**2.713**	**3.155**	**3.614**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-491.677,74**	**-1.127**	**-249**	**-247**	**-764**	**-1.281**
27	59	Außerordentliche Erträge	923.118,25	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	385.767,25	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**537.351,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**45.673,26**	**-1.127**	**-249**	**-247**	**-764**	**-1.281**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-88.515,93**	**-78**	**-83**	**-84**	**-84**	**-84**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-42.842,67**	**-1.205**	**-332**	**-331**	**-848**	**-1.365**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-42.842,67**	**-1.205**	**-332**	**-331**	**-848**	**-1.365**

Produktgruppe:	16.02 Verwendung Stellplatzablöse					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**136**	**78**	**76**	**76**	**76**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	7	8	6	6	6
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**3**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2	1	1	1	1
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	1	1	1	1	1
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Zuschuss für Unterhaltung bestehender Parkflächen und -einrichtungen aus Ablösungen gem. § 44 Abs. 2 HBO	100	100	100	100	100

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 71 sind Aufwendungen für den Zuschuss zur Unterhaltung bestehender Parkflächen und -einrichtungen aus Ablösungen gem. § 44 Abs. 2 HBO in Höhe von 100.000 € enthalten. Diese Aufwendungen unterliegen keiner Deckungsfähigkeit. Minderaufwendungen sind nicht übertragbar.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Produktgruppe:	16.02 Verwendung Stellplatzablöse
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.837.950,00	-5.472	28	295	556	556
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.837.950,00**	**-5.472**	**28**	**295**	**556**	**556**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.854.573,42	9.437	6.371	6.074	5.170	582
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.854.573,42**	**9.437**	**6.371**	**6.074**	**5.170**	**582**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**3.983.376,58**	**-14.909**	**-6.343**	**-5.779**	**-4.614**	**-26**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**3.983.376,58**	**-14.909**	**-6.343**	**-5.779**	**-4.614**	**-26**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**10.837.950,00**	**-5.472**	**28**	**295**	**556**	**556**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**6.854.573,42**	**9.437**	**6.371**	**6.074**	**5.170**	**582**

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001059 Herstellung von zusätzlichen Parkeinrichtungen aus Ablösungen gemäß § 44 Abs. 2 HBO										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**14.655**	8.485	2.529	3.271	371	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**11.385**	8.485	2.529	0	371	0	0	0	0	0
5.001061 Investive Maßnahmen des ÖPNV aus Ablösungen gemäß § 44 Abs. 2 HBO										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**69.804**	35.438	4.326	2.777	9.066	6.371	6.074	5.170	582	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**67.341**	35.752	4.326	0	9.066	6.371	6.074	5.170	582	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005554 Stellplatzablösebeiträge und -verwendung										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Beitragszahlungen Stellplatzablöse	**22.065**	3.727	10.838	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**-65.727**	-26.916	-8.924	0	-11.640	-6.396	-6.099	-5.170	-582	0
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**-4.177**	-1.014	-2.529	0	-634	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**-16.003**	-2.531	-4.822	0	-4.135	-1.447	-1.180	-944	-944	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**84.459**	**43.923**	**6.855**	**6.047**	**9.437**	**6.371**	**6.074**	**5.170**	**582**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**14.883**	**17.502**	**1.418**	**0**	**-5.472**	**28**	**295**	**556**	**556**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**69.576**	**26.421**	**5.437**	**6.047**	**14.909**	**6.343**	**5.779**	**4.614**	**26**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 16.3 Verkehrsanlagen und konstruktive Ingenieurbauwerke werden die Kosten und Erlöse für Neubau, Erneuerung und Unterhaltung von Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sowie der konstruktiven Ingenieurbauwerke erfasst. In den Gesamtkosten sind vertraglich fixierte Finanzleistungen an Dritte enthalten, auf die das Amt für Straßenbau und Erschließung keinen steuernden Einfluss nehmen kann und mit u.g. Beträgen im Etat berücksichtigt sind. Hierbei handelt es sich u.a. um Leistungen:

		2015	2016
		€	€
- an die FES für die Straßenreinigung		10.760.000	10.975.000
- an die FES für den Winterdienst		2.259.000	2.304.000
- an die Mainova für die Straßenbeleuchtung		15.525.000	15.605.000
- an die Stadtentwässerung für die Oberflächenentwässerung		9.000.000	9.000.000
- an den Betreiber des Nord-West-Zentrums		2.395.722	2.395.722

Für die Unterhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes standen 2013 ca. 0,82 €/qm zur Verfügung. Die Planwerte ab 2014 fußen auf einer anderen Bemessungsgrundlage als 2013. Die Forschungsanstalt für Straßen- und Verkehrswesen hält allein zur Substanzerhaltung 1,30 €/qm jährlich für erforderlich. Mittelfristiges Ziel ist, eine Erhöhung der Finanzmittel für die Straßenunterhaltung auf 1,30 €/qm zu erreichen.

Mit Etatantrag 5 zum Haushalt 2015/2016 wurde beschlossen:

"Für den Umbau der Kreuzung Westbachstraße / Betzdorfer Straße wird in der Produktgruppe 16.03 – Verkehrsanlagen – eine Projektdefinition „Umbau Kreuzung Westerbachstraße / Betzdorfer Straße" eingerichtet. Die für diese zusätzliche Investition erforderlichen Mittel in Höhe von 420.000 Euro werden im Haushaltsvollzug 2015 aus der Produktgruppe 16.06 – Verkehrseinrichtungen -, Projektdefinition 5.002459 „Neubau Verkehrsleitzentrale“ entnommen ... ."

Hierfür ist die Projektdef. Nr. 5.002447 "Zufahrt zur Westerbachsiedlung - Umbau der Kreuzung Westerbachstraße / Betzdorfer Straße" vorgesehen.

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Fähre Höchst	50.000	31.000	**31.000**	**31.000**	0	0	0	0	31.000	0	0	I		N	
Mainova Zins und Abschreibung Stadtbeleuchtung	926.277	858.000	**743.000**	**739.000**	0	0	0	0	743.000	0	0	I		N	
VGF Technische Aufsicht Stadtbahnbau	356.762	357.000	**357.000**	**357.000**	0	0	0	0	357.000	0	0	I		N	
Summe	**1.333.039**	**1.246.000**	**1.131.000**	**1.127.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.131.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

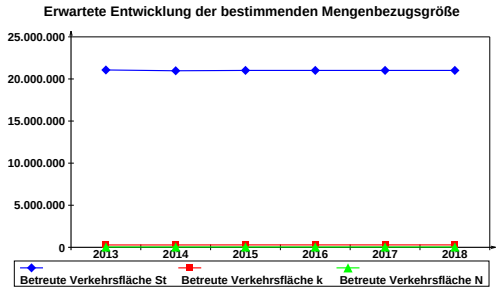
Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung von Verkehrsflächen**

Auftragsgrundlage: **HStrG, BGB, StVO, FStrG, EKrG**

Zielgruppe: **Alle Personen im Stadtgebiet, Verkehrsteilnehmer, Eigentümer von Grundstücken sowie Sachwerten**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Betreute Verkehrsfläche Straßen in m²	21.065.630	20.973.120	**21.014.210**	**21.014.210**	21.014.210	21.014.210
Betreute Verkehrsfläche konstruktive Ingenieurbauwerke in m²	281.979	281.979	**288.393**	**288.393**	288.393	288.393
Betreute Verkehrsfläche Nord-West-Zentrum in m²	45.000	45.000	**45.000**	**45.000**	45.000	45.000



Begründung der Prognose:

Die aufwandstreibende Größe (betreute Fläche in m²) korrespondiert mit dem steigenden Unterhaltungsaufwand für Straßen, Wege und Plätze, konstruktive Ingenieurbauwerke und das Nord-West-Zentrum. Die Angaben für die Jahre 2015 und 2016 basieren auf einer Auswertung aus der Liegenschaftssoftware "Kolibri".
Davon in Abzug gebracht sind Flächen der konstruktiven Ingenieurbauwerke sowie Flächen des Straßenbegleitgrüns und der Baumstandorte. Um die Vergleichbarkeit herzustellen wurde der Wert des Jahres 2013 ggü. den Angaben in den vorangegangen Haushalten verändert.

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Substanzerhaltung - Hinweis: Für das Nord-West-Zentrum und die konstruktiven Ingenieurbauwerke wird der Richtwert der Forschungsgesellschaft nicht in Ansatz gebracht.

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Betreute Verkehrsfläche Straßen in m²	21.065.630	20.973.120	**21.014.210**	**21.014.210**	21.014.210	21.014.210
Unterhaltungsaufwand Straßen in €	17.301.127	11.494.210	**11.494.210**	**11.494.210**	11.494.210	11.494.210
Betreute Verkehrsfläche konstruktive Ingenieurbauwerke in m²	281.979	281.979	**288.393**	**288.393**	288.393	288.393
Unterhaltungsaufwand konstruktive Ingenieurbauwerke in €	2.995.966	10.338.000	**10.338.000**	**10.338.000**	10.338.000	10.338.000
Betreute Verkehrsfläche Nord-West-Zentrum in m²	45.000	45.000	**45.000**	**45.000**	45.000	45.000
Unterhaltungsaufwand Nord-West-Zentrum in €	2.395.722	2.396.000	**2.396.000**	**2.396.000**	2.396.000	2.396.000
Indikator						
daraus resultierender Unterhaltungsaufwand Straßen pro m² in €	0,82	0,55	**0,55**	**0,55**	0,55	0,55
daraus resultierender Unterhaltungsaufwand konstruktive Ingenieurbauwerke pro m² in €	10,62	36,66	**35,85**	**35,85**	35,85	35,85
empfohlener Richtwert der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen pro m² in €	1,30	1,30	**1,30**	**1,30**	1,30	1,30
benötigter Unterhaltungsaufwand auf der Grundlage des Richtwertes in € Straßen	27.385.319,00	27.265.056,00	**27.318.473,00**	**27.318.473,00**	27.318.473,00	27.318.473,00
daraus resultierender Unterhaltungsaufwand Nord-West- Zentrum pro m² in €	53,23	53,24	**53,24**	**53,24**	53,24	53,24

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Planung und Bau	660030	40	**38**	**38**	38	45
Konstruktive Ingenieurbauwerke	660037	19	**16**	**16**	16	23
Baubezirk Mitte/Süd	660040	27	**33**	**33**	33	33
Baubezirk West	660050	30	**30**	**30**	30	30
Baubezirk Nord/Ost	660060	27	**31**	**31**	31	31
Straßenmanagement	660070	19	**21**	**21**	21	22
Ausschreibungs- und Vergabemanagement	660075	6	**7**	**7**	7	7
Verwaltung	660081	19	**21**	**21**	21	21
Informationstechnologie	660084	4	**4**	**4**	4	4
Amtsleitung	660087	2	**2**	**2**	2	2
Dezernatsbüro VI	660088	11	**12**	**12**	12	12
Gesamt		**204**	**215**	**215**	**215**	**230**

Begründung der Planwerte:

Dem Amt 66 sind im Stellenplan die Stellen der Produktgruppen 16.1 und 16.3 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anhänger	3	4	**4**	**4**	4	4
Betriebsgeräte	33	33	**33**	**33**	33	33
Büroarbeitsplätze	207	207	**207**	**207**	207	207
Fahrzeuge (PKW)	40	40	**40**	**40**	40	40
Gabelstapler	2	2	**2**	**2**	2	2
LKW 3,5 t	12	12	**12**	**12**	12	12
LKW 7,5 t mit Greifer	2	2	**2**	**2**	2	2
Mähvorsatzgerät	1	1	**1**	**1**	1	1
Mehrzweckgerät	1	1	**1**	**1**	1	1
Netzwerkserver	22	22	**22**	**22**	22	22
Plotter	2	2	**2**	**2**	2	2
Radlader	3	3	**3**	**3**	3	3
Reinigungsvorsatzgerät	1	1	**1**	**1**	1	1
Trimple Erfassungsgeräte	0	0	**0**	**0**	0	0
Übrige Arbeitsplätze	21	21	**21**	**21**	21	21
Zugmaschine 6,8 t	1	1	**1**	**1**	1	1

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Große Friedberger Straße 7-11 - Kündigung zum 31.12.2015 wg Umzug I. Quartal 2015	Innenstadt	gut	angemietet	22,90	3.480
Große Friedberger Straße 7-11 / Tiefgarage - Kündigung zum 31.12.2015 wg siehe oben	Innenstadt	gut	angemietet	7,06	665
Stiftstraße 18-20 - Kündigung erfolgt 3 Monate zum Quartalsende wg Umzug I. Quartal 2015	Innenstadt	gut	angemietet	19,66	847
Braubachstraße 33a	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	435
Gerbermühlstraße 48 - Freimachung der Räumlichkeiten wg Umzug I. Quartal 2015	Sachsenhausen	gut	angemietet	21,54	1.570
Hasengasse 21 - Vertrag endet nach Verlängerung zum 30.04. 2015 wg Umzug I. Quartal 2015	Innenstadt	gut	angemietet	16,93	82
Kurt-Schumacher Straße 41 - Freimachung der Räumlichkeiten wg Umzug I. Quartal 2015	Innenstadt	gut	angemietet	7,17	152
* Bauhöfe, die vom Amt für Straßenbau und Erschließung verwaltet und für die keine Mietpreise erhoben werden:				0,00	0
Hungener Straße 12 *	Bornheim	gut	Eigentum	0,00	652
Palleskestraße 33 *	Höchst	gut	Eigentum	0,00	500
Oberschelder Weg 16 a *	Heddernheim	gut	Eigentum	0,00	533
Bauhof Hungener Straße 12 - Anbau voraussichtlicher Baubeginn in 2014				0,00	0
Neubau Adam-Riese-Straße 25 - geplanter Umzug voraussichtlich I. Quartal 2015	Innenstadt	gut	Leasing	17,00	8.599

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.366.749,40	758	758	758	758	758
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.910.427,08	9.431	9.431	9.431	9.431	9.431
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.940,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	642.100,00	683	683	683	683	683
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	9.378.186,72	1.954	2.196	2.556	2.731	2.826
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	539.034,51	62	62	62	62	62
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**20.842.437,71**	**12.888**	**13.130**	**13.490**	**13.665**	**13.760**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.015.476,06	11.763	14.334	14.517	14.731	14.948
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300.215,45	285	249	228	228	228
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.137.624,74	69.059	67.606	72.671	69.344	68.408
14	66	Abschreibungen	56.090.393,13	54.400	57.217	58.444	57.861	56.701
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.333.038,97	1.246	1.131	1.127	1.127	1.127
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.780,64	38	38	38	38	38
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**136.903.528,99**	**136.791**	**140.575**	**147.025**	**143.329**	**141.450**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-116.061.091,28**	**-123.903**	**-127.445**	**-133.535**	**-129.664**	**-127.690**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	900.176,26	11	11	11	11	11
23		**Finanzergebnis**	**-900.176,26**	**-11**	**-11**	**-11**	**-11**	**-11**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**20.842.437,71**	**12.888**	**13.130**	**13.490**	**13.665**	**13.760**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**137.803.705,25**	**136.802**	**140.586**	**147.036**	**143.340**	**141.461**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-116.961.267,54**	**-123.914**	**-127.456**	**-133.546**	**-129.675**	**-127.701**
27	59	Außerordentliche Erträge	7.469.125,91	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.150.686,28	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**2.318.439,63**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-114.642.827,91**	**-123.914**	**-127.456**	**-133.546**	**-129.675**	**-127.701**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-207.126,17**	**-380**	**-555**	**-488**	**-488**	**-488**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-114.849.954,08**	**-124.294**	**-128.011**	**-134.034**	**-130.163**	**-128.189**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-114.849.954,08**	**-124.294**	**-128.011**	**-134.034**	**-130.163**	**-128.189**

Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**758**	**758**	**758**	**758**	**758**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge Straßenbauarbeiten	640	640	640	640	640
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**9.431**	**9.431**	**9.431**	**9.431**	**9.431**
	dav. Sondernutzungsgebühren	2.615	2.615	2.615	2.615	2.615
	dav. Erträge aus Parkfächen	6.550	6.550	6.550	6.550	6.550
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**62**	**62**	**62**	**62**	**62**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**11.763**	**14.334**	**14.517**	**14.731**	**14.948**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	326	278	250	250	250
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**285**	**249**	**228**	**228**	**228**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	206	179	168	168	168
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	79	70	60	60	60
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**69.059**	**67.606**	**72.671**	**69.344**	**68.408**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	124	124	124	124	124
	dav. Energie	103	103	103	103	103
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.460	1.459	1.459	1.459	1.459
	dav. Straßenentwässerung	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
	dav. Unterhaltung von Straßen	10.070	10.070	10.070	10.070	10.070
	dav. Anwohnerparken	50	50	50	50	50
	dav. Reinigung von Flächen, außer FES-Vertrag	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Stadtbeleuchtung	17.730	15.525	15.605	15.988	15.974
	dav. Objektbeleuchtung	510	510	510	510	510
	dav. Unterhaltung Nord-West-Zentrum	2.396	2.396	2.396	2.396	2.396
	dav. Unterhaltung von Radwegen	128	128	128	128	128
	dav. Markierung von Radverkehrsanlagen	122	122	122	122	122
	dav. Unterhaltung Tempo 30 Zonen	153	153	153	153	153
	dav. Mehr Grün für Frankfurts Straßenraum	152	152	152	152	152
	dav. Winterdienst	2.218	2.259	2.304	2.350	2.397
	dav. Beschilderung von nicht umlagefähigen Veranstaltungen	30	30	30	30	30
	dav. nicht umlagefähiger Straßenreinigungsaufwand	10.549	10.760	10.975	10.975	10.975
	dav. Gutachten	1	1	1	1	1
	dav. Unterhaltung von Brücken	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	dav. Unterhaltung Theatertunnel	338	338	338	338	338
	dav. Unterhaltung von technischen Anlagen	770	770	770	770	770
	dav. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	200	200	200	200	200
	dav. Aufwand Straßenbauarbeiten	640	640	640	640	640
	dav. Materialaufwand für Straßenbeschilderung etc.	51	51	51	51	51
	dav. Unterhaltung SEM Riedberg	0	0	4.725	969	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.246**	**1.131**	**1.127**	**1.127**	**1.127**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	31	31	31	31	31
	dav. Abschreibungen und Zinsen für Stadtbeleuchtung an Mainova	858	743	739	739	739
	dav. Kostenerstattung an VGF für Technische Aufsicht Stadtbahnbau	357	357	357	357	357

Produktgruppe:	**16.03 Verkehrsanlagen**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**
Budgetierungsregeln:	In dieser Produktgruppe gibt es zwei verschiedene Kategorien von Budgetmerkmalen.

1. Produktgruppenspezifische Budgetmerkmale:

Mehrerträge dürfen für bestimmte Mehraufwendungen verwendet werden, Mindererträge vermindern die Aufwandsermächtigung.
Mehrerträge und Minderaufwendungen sind automatisch übertragbar.

Mehrerträge in der Kontengruppe 50 (für Straßenbauarbeiten je 640.000 € für 2015 und 2016), Mehrerträge in der Kontengruppe 51 (für Sondernutzungsgebühren je 2.615.000 € für 2015 und 2016), Mehrerträge in Kontengruppe 53 (für Versicherungsentschädigungen u.ä., je 0 € für 2015 und 2016) sowie Mehrerträge in Kontengruppe 54 (für Landeszuweisungen gemäß Finanzausgleichs- und Hessisches Straßengesetz je 683.000 € für 2015 und 2016), dürfen für Mehraufwendungen in der Kontengruppe 61 (für Unterhaltung von Straßen i.w.S. 23.824.820 € für 2015 und 28.549.820 € für 2016) verwendet werden.
Mindererträge vermindern die Aufwandermächtigung.
Zur Unterhaltung im weiteren Sinne zählen die Unterhaltung von Straßen, Unterhaltung von Brücken, Unterhaltung von technischen Anlagen, Unterhaltung Nord-West-Zentrum, Unterhaltung Theatertunnel, Anwohnerparken, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Ergänzend für 2016 noch die Unterhaltung SEM-Riedberg.

In der Kontengruppe 61 (für Unterhaltung von Straßen) sind Aufwendungen für die Unterhaltung von Radwegen in Höhe von je 127.820 € für 2015 und 2016, für Tempo 30 Zonen in Höhe von je 153.390 € für 2015 und 2016, für Mehr Grün in Frankfurts Straßenraum in Höhe von je 152.260 € für 2015 und 2016 und für die Erneuerung der Markierung von Radverkehrsanlagen in Höhe von je 122.180 € für 2015 und 2016 enthalten. Diese Aufwendungen unterliegen keiner Deckungsfähigkeit.

2. Nicht budgetierte Aufwendungen:

Kontengruppe 61(für Straßenbeleuchtung Mainova 15.525.000 € für 2015 und 15.605.000 € für 2016)

Kontengruppe 67 (für Grundabgaben Straßenreinigungsaufwand 10.760.000 € für 2015 und 10.975.000 für 2016), 67 (für Grundabgaben Winterdienst 2.259.000 € für 2015 und 2.304.000 € für 2016), 60 (für Wasser, Energie und Entwässerung je 9.000.000 € für 2015 und 2016).

Kontengruppe 71(für Erstattung von Abschreibung und Zinsen für Beleuchtung Mainova 743.000 € für 2015 und 739.000 € für 2016).

Verluste aus dem Abgang von sonstigem Sachanlagevermögen (Hauptkonto 7943), die durch Abgang bzw. Untergang von Infrastrukturvermögen und anderem unbeweglichem Vermögen entstehen, sind nicht budgetiert.

Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.696.614,21	6.782	8.051	6.795	13.678	11.755
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	12.663,26	5	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.709.277,47**	**6.787**	**8.051**	**6.795**	**13.678**	**11.755**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	28.194.787,92	29.194	27.047	31.148	36.403	35.045
	VE 2015				7.300	14.920	12.500
	VE 2016					3.000	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.410.000,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**31.604.787,92**	**29.194**	**27.047**	**31.148**	**36.403**	**35.045**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-22.895.510,45**	**-22.407**	**-18.996**	**-24.353**	**-22.725**	**-23.290**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-22.895.510,45**	**-22.407**	**-18.996**	**-24.353**	**-22.725**	**-23.290**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**8.709.277,47**	**6.787**	**8.051**	**6.795**	**13.678**	**11.755**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**31.604.787,92**	**29.194**	**27.047**	**31.148**	**36.403**	**35.045**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Wenn die laufenden Prüfungen und Untersuchungen an den Brückenbauwerken die Notwendigkeit von Sanierungsarbeiten zur Abwendung größerer Folgeschäden an den tragenden Teilen ergeben sollten, sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahme nicht oder erst für einen späteren Zeitabschnitt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der Produktgruppe 16.3 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

Bei verpflichteten städtischen Beteiligungen an Maßnahmen der Deutschen Bahn AG sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahmen nicht oder erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der PG 16.03 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001066 Grunderneuerung von (Gemeinde-) Straßen 2015-2018										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**14.421**	6.970	1.299	152	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001068 Radwegebau 2015-2018 (Siehe auch 5.007005)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**11.004**	6.936	2.068	1.000	1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**267**	267	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**302**	279	23	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	**13**	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**6.038**	1.086	1.953	0	3.000	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001070 Investive Maßnahmen im Fahrradverkehr (Siehe auch 5.007005)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.139**	1.341	277	3.221	300	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**71**	71	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001073 Verlängerung der Leunastraße mit Anbindung an die B 40a										
Kategorie/Priorität 1/1 B §4913 27.02.2003										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1575										
Ausgaben	**17.140**	15.960	378	802	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**9.793**	8.793	1.000	0	0	0	0	0	0	0
5.001076 Grundhafte Erneuerung der Brücke über die Nidda in Nied, Bw 15a										
Kategorie/Priorität 1/1 B §525 13.07.2006										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1650 / 0000										
Ausgaben	**3.048**	2.898	97	52	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.300**	1.300	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001078 Grundhafte Erneuerung der Stroofstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3168	20.06.2002							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.	2315									
Ausgaben	**9.343**	9.375	-182	150	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**2.325**	966	1.360	0	0	0	0	0	0	0
5.001081 Westumgehung Nieder-Eschbach - Anschlußstelle Frankfurt-Nieder-Eschbach										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§1937	31.01.2002							
Ortsbezirk 15 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**18.619**	17.807	66	746	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**8.919**	8.919	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**560**	560	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001082 Grunderneuerung von (Bundes- und Land-) Straßen 2015-2018										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.038**	213	0	0	165	165	165	165	165	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**
Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001084 Neubau der Anschlussstelle Heddernheim (A 661)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3494	29.08.2002							
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.444**	7.647	6	791	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.677**	3.677	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001085 Ergänzung des BAB-Anschlusses Niederrad (A5) - Ost										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§678	29.09.2011							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2965										
Ausgaben	**4.920**	1.015	817	3.089	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**781**	182	182	0	418	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001086 BAB-Anschluss A 648 -City West- (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6,1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 1621										
Ausgaben	**500**	344	0	156	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001090 Sanierung der Heerstraße (L3440) zwischen Ludwig-Landmann-Straße und KP.Damaschkeanger										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§8396	01.07.2010							
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1105										
Ausgaben	**5.000**	1.339	300	1.438	410	1.000	512	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001103 Grunderneuerung von Straßen im Industriehof, Tilsiterstr., Elbingerstr, Insterburgstr., Rosittenerstr., Königsberger Str., Trakehner Str.										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§8027	14.10.2004							
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 2361										
Ausgaben	**4.593**	4.518	6	68	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**1.125**	1.125	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001105 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Berkersheimer Bahnstraße (4gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0400 / 0000										
Ausgaben	**21.812**	129	13	0	0	1.100	1.100	10.700	7.700	1.070
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***20.570***						*1.100*	*10.700*	*7.700*	*1.070*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**5.897**	0	0	0	0	356	265	2.302	1.971	1.003
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**10.557**	0	0	0	0	637	475	4.120	3.530	1.795
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**1.788**	0	0	0	0	107	80	698	599	304
5.001108 Grunderneuerung und Neugestaltung Schaumainkai / Sachsenhäuser Ufer										
Kategorie/Priorität 1/1 B §7226 13.05.2004										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2109										
Ausgaben	**8.435**	8.185	0	250	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**2.441**	2.441	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**37**	37	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**468**	468	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse bestehende Parkflächen und -einrichtungen	**63**	63	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001109 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Lachweg / Berkersheimer Weg (4gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1525 / 0000										
Ausgaben	**16.947**	139	8	0	0	0	500	1.500	3.500	11.300
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***16.800***						*500*	*1.500*	*3.500*	*11.300*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**4.037**	0	0	0	0	0	141	283	650	2.963
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**6.954**	0	0	0	0	0	243	487	1.120	5.104
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**3.289**	0	0	0	0	0	116	230	530	2.413
5.001110 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse rund um das Waldstadion für die WM 2006 (Liste 2)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §3122 20.06.2002										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**35.028**	28.487	548	5.993	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**15.030**	14.186	843	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**895**	895	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**350**	350	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**1.394**	1.176	217	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**189**	189	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001113 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges am Lachegraben (4 gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0473 / 0000										
Ausgaben	**3.800**	69	11	0	0	200	200	1.820	1.300	200
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***3.520***						*200*	*1.820*	*1.300*	*200*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.096**	0	0	0	0	69	41	426	350	210
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**2.010**	0	0	0	0	126	76	780	642	386
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**86**	0	0	0	0	5	3	34	28	16
5.001117 Sonderprogramm für Straßen- und Gehwegerneuerungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**42.205**	23.848	3.357	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**955**	900	55	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	**64**	64	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse bestehende Parkflächen und -einrichtungen	**68**	68	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**
Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001243 Grunderwerb (Amt 66) 2015-2018										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.294**	508	536	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001244 Fahrbahnerneuerungen (einschl. Fahrbahnüberzüge) und Verbesserung der Fußsteigbeläge (2015-2018)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.616**	1.213	123	0	256	256	256	256	256	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001249 Ersatzbau für öffentliche Beleuchtungsanlagen 2015-2018 (Siehe auch 5.006985)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10.740**	5.485	2.330	1.926	1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**
Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001250 Umstellung von Gasleuchten auf elektrische Leuchten 2015-2018										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**59.873**	861	6	1.695	400	5.087	5.137	5.189	5.241	36.257
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001252 Grundhafte Erneuerung der Brücke über die Hafenbahn (Hanauer Landstraße), Bw 21a										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 1073 / 0000										
Ausgaben	**1.782**	218	66	1.498	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**2.500**	0	0	0	0	500	1.000	1.000	0	0
5.001255 Ortsumgehung Bonames										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.300**	175	0	115	0	0	0	2.500	3.510	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001258 Erneuerung der Straßenbeschilderung und Sicherungsanlagen 2015-2018										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**605**	299	51	0	51	51	51	51	51	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001264 Sanierung des Theatertunnels										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§527	13.07.2006							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0405 / 0000										
Ausgaben	**9.899**	8.504	212	1.183	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001265 Planungsmittel Straßen- und Radwegebau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.843**	154	76	113	500	500	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001450 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend Planung und Grunderwerb										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250										
Ausgaben	**20.699**	11.720	805	3.465	0	710	4.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001532 Barrierefreier Aufgang zum Fußballverein Kalbach										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2673										
Ausgaben	**384**	356	18	10	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001725 Vorfahrt Westend-Synagoge / Freiherr-vom-Stein-Straße										
Kategorie/Priorität 4/5 N §6705 29.01.2004										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 0855 / 26										
Ausgaben	**44**	31	0	14	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001779 Sonderprogramm Radwege										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.300**	939	102	1.258	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001823 Erweiterung öffentlicher Beleuchtungsanlagen (Siehe auch 5.006985)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.641**	723	311	606	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001980 Friedberger Landstraße - zusätzliche Fahrstreifen stadteinwärts (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,52 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 0861										
Ausgaben	**100**	1	0	99	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001987 Grunderneuerung der Wasserhofstraße in Oberrad										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§1514	01.03.2007							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2445										
Ausgaben	**854**	776	0	78	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001992 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Seehofstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§3787	10.10.2013							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2216										
Ausgaben	**5.312**	18	3.410	0	1.429	455	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.322**	0	0	0	500	2.822	0	0	0	0
5.001993 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Mörfelder Landstraße										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1734										
Ausgaben	**1.268**	321	29	618	100	100	100	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001994 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3,98 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0964										
Ausgaben	**340**	0	9	206	125	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002021 Neubau der Schwedlerbrücke (Planungsmittel), Bw 25 - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5,22 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2202 / 0000										
Ausgaben	**732**	74	49	97	512	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002023 Straßenbrücke ü.d. Nidda in Eschersheim (Bw 10) (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1103 / 0000										
Ausgaben	**2.205**	2.161	36	8	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002090 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 66-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.276**	396	177	713	198	198	198	198	198	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**18**	0	13	0	5	0	0	0	0	0
5.002151 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 66-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.140**	297	122	101	124	124	124	124	124	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002428 Abriss der Schüttgutanlage des Baubezirks Mitte/Süd und Aufstellung von Schüttboxen										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1241 / 12										
Ausgaben	**886**	45	0	841	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002429 Verlängerung der Ferdinand-Happ-Straße bis zur Dieselstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 14,6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3345										
Ausgaben	**1.240**	206	100	934	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002430 Umbaumaßnahmen für Tiefgarage Rosengärtchen, Neebstraße / Im Prüfling										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 1773										
Ausgaben	**78**	38	0	40	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002442 Grunderneuerung eines Teilabschnitts der Wilhelmshöher Straße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,7 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2525										
Ausgaben	**500**	55	8	436	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002447 Zufahrt zur Westerbachsiedlung verbessern - Umbau der Kreuzung Westerbachstraße / Betzdorfer Straße										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 2492										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002448 Ausbau Verbindungsweg zwischen Raimundstraße und Sudermannstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1959										
Ausgaben	**164**	161	0	3	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002449 Grunderneuerung Deutschherrnufer mit Bau eines Zweirichtungsradweges zw. Alte Brücke und Flößerbrücke										
Kategorie/Priorität 1/1 N §4181 30.01.2014										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0631										
Ausgaben	**3.100**	142	58	2.900	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002450 Grunderneuerung KP. Alte Brücke / Sachsenhäuser Ufer / Walter-Kolb-Straße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,9 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2083										
Ausgaben	**10**	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002453 Ortsumfahrung Praunheim (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: bis zu 65 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**304**	0	0	304	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002602 Planungsmittel für weiterführende Verkehrsplanungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.400**	0	7	593	0	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002663 Programm Abbau Sanierungsstau Ingenieurbauwerke										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**20.308**	970	91	4.247	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***3.000***						*3.000*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***3.000***							*3.000*	*0*	*0*
5.002718 Umbau des Bereiches Willemerstraße / Wasserweg (Liste 2)										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2525										
Ausgaben	**1.300**	10	11	1.280	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002719 Lärmschutzmaßnahmen an der A 661(Ostumgehung)										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.307**	156	0	2.342	0	2.205	2.605	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002721 Ausbau der Heerstraße West zw. der Guerickestraße und dem KP. Heerstraße / Ludwig-Landmann-Straße / geplante Umfahrung Praunheim										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1105										
Ausgaben	**3.601**	7	0	1.500	2.000	94	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002723 Grunderneuerung der Kurhessenstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 B										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1519										
Ausgaben	**1.900**	52	0	586	700	562	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002725 Umgestaltung der Offenbacher Landstr. zw. Wehrstraße und Balduinstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3639	12.09.2013							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1860										
Ausgaben	**3.080**	230	-1	1.601	0	650	600	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.297**	0	0	0	0	289	400	400	208	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**20**	0	0	0	0	20	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002734 Umgestaltung infolge Änderung der Verkehrsführung in der westlichen Innenstadt (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/4 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**68**	0	0	68	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002741 Grunderneuerung der Dieburger Straße zw. Starkenburger Straße und Carl-Benz-Straße										
Kategorie/Priorität 1/1 N §369 16.06.2011										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 0636										
Ausgaben	**2.212**	1.169	148	895	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**246**	218	28	0	0	0	0	0	0	0
5.002743 Sanierung und Umbau der Straße Am Dornbusch										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0098										
Ausgaben	**2.960**	0	68	1.002	1.890	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.470**	0	0	0	0	400	600	470	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002744 Erneuerung von Natursteinpflasterflächen im Stadtgebiet										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**993**	469	24	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002745 Grunderneuerung der Silostraße, II BA zw. Hunsrückstraße und Pfaffenwiese										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2234										
Ausgaben	**1.165**	32	31	787	300	15	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002746 Nahmobilität in den Stadtteilen										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§1791	03.05.2007							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.950**	1.093	-881	988	150	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002791 Umgestaltung KP. Dunantring/ Sossenh. Weg/ Kurmainzer Str. in einen Kreisverkehrspl. (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0678										
Ausgaben	**134**	4	0	130	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002807 Neubau einer Bahnunterführung in der Frankenallee										
Kategorie/Priorität 4/1 B										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.260**	42	173	2.045	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003558 Grundhafte Erneuerung der Straßenbrücke ü.d. Nidda in Rödelheim, Bw 14										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 0294										
Ausgaben	**2.000**	25	41	1.085	850	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.000**	0	0	0	0	500	500	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003615 Ernst-Achilles-Platz - Ostbahnhofstraße - Danziger Platz (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3277										
Ausgaben	**480**	0	0	480	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003616 Homburger Landstraße zw. nördlicher Ortseinfahrt und Deuil-La-Barre-Straße										
Kategorie/Priorität 1/1 N §2388 15.11.2012										
Ortsbezirk 15 Str. Schl./HausNr. 1219										
Ausgaben	**1.036**	30	442	563	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003636 Umgestaltung Hedderichstraße im Abschnitt zw. Diesterwegplatz und Bruchstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1101										
Ausgaben	**112**	0	0	112	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003713 Grundsanierung der Wächtersbacher Straße zw. Am Erlenbruch und Bebraer Straße (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2421										
Ausgaben	**1.640**	1.552	0	88	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**154**	154	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**15**	15	0	0	0	0	0	0	0	0
5.003871 Verbesserung der Erschließung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sindlingen (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,2 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2980										
Ausgaben	**96**	0	0	96	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.004210 Erneuerung der Fußgängerbrücke über die Nidda (Bw 13a) (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**516**	513	2	2	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004905 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Sonnemannstraße und Hanauer Landstraße West)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§5540	26.02.2009							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250										
Ausgaben	**6.009**	5.176	137	696	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**1.929**	1.929	0	0	0	0	0	0	0	0
5.004906 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Eytelweinstraße)										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§7864	25.03.2010							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250										
Ausgaben	**3.689**	1.111	400	2.177	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**123**	0	0	0	123	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**58**	0	0	0	58	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004907 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Neue Mainbrücke Ost)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§8059	29.04.2010							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.	2250									
Ausgaben	**37.935**	18.613	4.673	10.890	3.759	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**9.224**	6.197	3.028	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**3.400**	0	2.400	0	1.000	0	0	0	0	0
5.004908 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Honsellstraße + Sanierung Honsellbrücke)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§8039	29.04.2010							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.	2550									
Ausgaben	**17.877**	9.318	5.495	1.609	1.455	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**6.608**	2.288	2.854	0	1.466	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004909 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Osthafenplatz)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**952**	0	0	952	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.004910 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Eyssenstraße)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**6.335**	3.222	1.032	2.081	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**140**	0	0	0	140	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**77**	0	0	0	77	0	0	0	0	0
5.004911 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Hanauer Landstraße Ost)										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§2967	21.03.2013							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**5.320**	266	0	2.384	2.670	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004912 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Knotenpunkt Hanauer Landstraße / Intzestraße)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**1.243**	466	0	777	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Vertragliche Leistungen von Dritten	**122**	122	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005500 Lärmoptimierter Ausbau der Homburger Landstraße (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.977**	1.926	0	51	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**58**	58	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**87**	87	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005861 Beleuchtung von Fußgängerüberwegen (Siehe auch 5.006985)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**500**	0	0	500	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005864 Grunderneuerung und Umgestaltung des Holzgrabens (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,65 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1212										
Ausgaben	**50**	16	0	34	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005873 Grunderneuerung u.Umgest. der Berger Str. i. Abschnitt zw. Saalburgstr. u.Heidestr.										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 0396										
Ausgaben	**315**	0	247	68	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005877 Sicherungseinrichtungen entlang der Stroofstraße Nr. 49, Oberflächenabdichtung und Dichtungsriegel										
Kategorie/Priorität 1/1 N §1328 01.03.2012										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2315 / 49										
Ausgaben	**645**	0	640	5	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005880 Barrierefreie Anbindung vom Mainuferweg zur Lyoner Straße (Bürostadt Niederrad)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1639										
Ausgaben	**210**	0	5	205	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005883 Umgestaltung u. Umbau KP. Vilbeler Landstr. zum Kreisverkehrsplatz (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3,3 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/4 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2409										
Ausgaben	**50**	0	0	0	50	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005886 Beseitigung schienengleichen Bahnübergang (BÜ)Oeserstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 11,8 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1858										
Ausgaben	**1.475**	0	76	574	650	175	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005887 Harheimer Weg, Kreisverkehrsanbindung Straße im Niederfeld										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3887	14.11.2013							
Ortsbezirk 14 Str. Schl./HausNr. 1083										
Ausgaben	**520**	16	0	504	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005964 Einrichtung von Stellplätzen am Heinrich-Kraft-Park										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§1732	31.05.2012							
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2618										
Ausgaben	**200**	0	0	0	0	0	200	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005985 Verringerung der Trennwirkung der Eschersheimer Landstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr. 0758										
Ausgaben	**2.250**	0	14	486	0	500	1.000	250	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***1.250***						*1.000*	*250*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**735**	0	0	0	0	160	380	175	20	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006004 Verringerung der Barrierewirkung der Berliner Straße und des Mainkai										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.800**	0	0	150	0	500	1.500	650	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***2.150***						*1.500*	*650*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.115**	0	0	0	0	160	575	273	107	0
5.006377 Anbau Baubezirk Mitte/Süd										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1241 / 12										
Ausgaben	**287**	0	0	287	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006378 Grunderneuerung des Berkersheimer Weges zw. Azaleenweg und Homburger Landstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0404										
Ausgaben	**2.400**	0	0	1.600	800	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006985 Investive Maßnahmen der Stadtbeleuchtung (Siehe auch 5.001249, 5.001823, 5.005861)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**11.200**	0	0	0	0	2.800	2.800	2.800	2.800	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.007005 Radverkehr (Siehe auch 5.001068, 5.001070)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.800**	0	0	0	0	1.900	1.900	2.000	2.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.285**	0	0	0	0	453	720	1.056	1.056	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**4.515**	0	0	0	0	1.447	1.180	944	944	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**32.604**	32.107	497	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**1.677**	2.353	-675	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**574.131**	**251.693**	**31.077**	**83.697**	**29.194**	**27.047**	**31.148**	**36.403**	**35.045**	**48.827**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**136.034**	**61.494**	**13.279**	**0**	**6.787**	**8.051**	**6.795**	**13.678**	**11.755**	**14.194**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**438.097**	**190.198**	**17.797**	**83.697**	**22.407**	**18.996**	**24.353**	**22.725**	**23.290**	**34.633**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***47.290***						***7.300***	***14.920***	***12.500***	***12.570***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***3.000***							***3.000***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Hauptaufgabe der Produktgruppe "Verkehrseinrichtungen" ist die elektro- und tiefbautechnische Planung von verkehrstechnischen Einrichtungen sowie deren Bau, Betrieb und Unterhalt. Die Vorgaben der politischen Ebene werden auf Grundlage der technischen Normen und DIN-Vorschriften umgesetzt.

Das Spektrum der verkehrstechnischen Einrichtungen umfasst eine Vielzahl von Komponenten:

- Lichtsignalanlagen,
- zentraler Bedienrechner,
- dezentrale Verkehrsrechner,
- dynamische Parkleitschilder - Parkleitrechner,
- Verkehrsbeobachtungskameras,
- Tunnelsteuerung (Regulierung der Zufahrt in Tunnel),
- ÖPNV-Beschleunigungskomponenten / Infrastruktur Straße,
- Zeitinseln (Ampelanlagen vor Straßenbahnhaltestellen),
- Blindensignalanlagen,
- Verkehrsleitbeschilderung,
- Bau- und Unterhaltung von Rotlicht-/Radaranlagen,
- Spursignalisierung (Messe und Stadion),
- Geschwindigkeitsanzeigen,
- Informationstafeln.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Straßenverkehrsamt.

Durch das Produkt 16.06.01 (Planung und Bau von verkehrstechnischen Einrichtungen) werden umfangreiche Leistungen (Planungs- und Projektsteuerungsleistungen bzw. Bauleitungsleistungen) für Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 16.11 (Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs) erbracht, welche gegenwärtig noch nicht aktiviert werden.

Mit Etatantrag 5 zum Haushalt 2015/2016 wurde beschlossen:

"Für den Umbau der Kreuzung Westbachstraße / Betzdorfer Straße wird in der Produktgruppe 16.03 – Verkehrsanlagen – eine Projektdefinition „Umbau Kreuzung Westerbachstraße / Betzdorfer Straße" eingerichtet. Die für diese zusätzliche Investition erforderlichen Mittel in Höhe von 420.000 Euro werden im Haushaltsvollzug 2015 aus der Produktgruppe 16.06 – Verkehrseinrichtungen -, Projektdefinition 5.002459 „Neubau Verkehrsleitzentrale“ entnommen,deren nicht verausgabte Mittel aus dem Budgetübertrag 2014 auch 2015 weiterhin zur Verfügung stehen und deren Gesamtkosten um 420.000 Euro reduziert werden."

Hierfür ist in der Produktgruppe 16.03 Verkehrsanlagen die Projektdef. Nr. 5.002447 "Zufahrt zur Westerbachsiedlung - Umbau der Kreuzung Westerbachstraße / Betzdorfer Straße" vorgesehen.

Die Mittelumschichtung führt zu einer Kürzung der mit § 8388 vom 01.07.2010 für den Neubau der Verkehrsleitzentrale bewilligten Summe aus 11.047 T€.

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

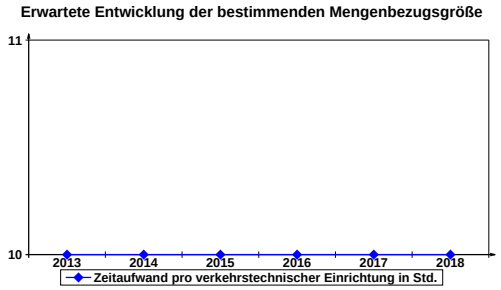
Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **HGO, HBO, GemKVO, GemHVO, VOB, VOL, VOF, GVFG, AnBest-GK, HOAI, StVO, StVG, VwV-StVO, DIN VDE 0832, DIN 31051, DIN 276, RiLSA, BoStrab, BÜSTRA, BGB, GSG, RSA, DIN VDE 0100, Stadtverordneten- und Magistratsbeschlüsse, RevO, GeBost, BImSchG, StVO, BOStrab.**

Zielgruppe: **Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes in der Stadt Frankfurt am Main (Fußgänger, Fahrradfahrer, ÖPNV, IV, Taxis, Güternahverkehr, Pendler, Besucher), Wirtschaftsunternehmen, Behörden, Verbände (Blindenbund, Verkehrswacht, usw.), Anlieger des öffentlichen Raumes**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Zeitaufwand pro verkehrstechnischer Einrichtung in Std.	10	10	**10**	**10**	10	10
Aufwand pro verkehrstechnischen Projekt in Std.	330	330	**330**	**330**	330	330



Begründung der Prognose:

Die Prognose stützt sich auf die nach derzeitigem Kenntnisstand vorliegenden Planungen bezüglich anstehender Projekte. Die Reihenfolgen und Prioritäten der tatsächlich durchgeführten Projekte basieren auf den Entscheidungen der politischen Gremien.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Planung/Betrieb VTE	360024	12	**20**	**20**	20	20
Gesamt		**12**	**20**	**20**	**20**	**20**

Begründung der Planwerte:

Dem Amt 36 sind im Stellenpan die Stellen der Produktgruppen 11.5 und 16.6 zugeordnet.

Zur Umsetzung der Projekte Neubau VLZ, Bau von Rotlicht / Geschwindigkeitsmessanlagen und barrierefreier Ausbau der Bestandshaltestellen der Stadtbahnlinie U5 werden vier Personen befristet beschäftigt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	33	33	**33**	**33**	33	33
Fahrzeuge	1	1	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Gutleutstraße 191	Gutleutviertel	gut	angemietet	19,50	462
Zanderstraße 7	Gutleutviertel	gut	angemietet	25,05	90

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	68.814,90	120	120	120	120	120
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	693.040,89	545	523	413	328	448
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**761.855,79**	**665**	**643**	**533**	**448**	**568**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.449.344,90	1.252	1.635	1.683	1.713	1.743
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.822,49	35	27	25	25	25
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.002.378,73	5.336	5.346	5.357	5.357	5.357
14	66	Abschreibungen	3.969.151,72	3.546	3.326	3.244	2.892	2.845
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171,00	3	3	3	3	3
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**12.457.868,84**	**10.172**	**10.337**	**10.312**	**9.990**	**9.973**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.696.013,05**	**-9.507**	**-9.694**	**-9.779**	**-9.542**	**-9.405**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.447,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**-10.447,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**761.855,79**	**665**	**643**	**533**	**448**	**568**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**12.468.315,84**	**10.172**	**10.337**	**10.312**	**9.990**	**9.973**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.706.460,05**	**-9.507**	**-9.694**	**-9.779**	**-9.542**	**-9.405**
27	59	Außerordentliche Erträge	101.812,47	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	209.866,47	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-108.054,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.814.514,05**	**-9.507**	**-9.694**	**-9.779**	**-9.542**	**-9.405**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-880.013,41**	**-795**	**-883**	**-869**	**-869**	**-869**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-12.694.527,46**	**-10.302**	**-10.577**	**-10.648**	**-10.411**	**-10.274**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-12.694.527,46**	**-10.302**	**-10.577**	**-10.648**	**-10.411**	**-10.274**

Produktgruppe:	16.06 Verkehrseinrichtungen					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.252**	**1.635**	**1.683**	**1.713**	**1.743**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	35	25	23	23	23
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**35**	**27**	**25**	**25**	**25**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	25	19	18	18	18
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	10	8	7	7	7
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5.336**	**5.346**	**5.357**	**5.357**	**5.357**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	1	2	2	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	42	49	49	49	49
	dav. Unterhaltung verkehrstechnischer Einrichtungen	5.255	5.265	5.276	5.276	5.276
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Hauptkonto 7943 (Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen ohne Erlös): Entstehen solche Verluste im Rahmen der Umsetzung von Invesitionsmaßnahmen, geht dies nicht zu Lasten des Budgets.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Produktgruppe:	16.06 Verkehrseinrichtungen
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.333.600,00	0	700	1.300	1.000	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.333.600,00**	**0**	**700**	**1.300**	**1.000**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.377.133,85	2.543	4.852	5.032	3.732	1.675
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.377.133,85**	**2.543**	**4.852**	**5.032**	**3.732**	**1.675**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**956.466,15**	**-2.543**	**-4.152**	**-3.732**	**-2.732**	**-1.675**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**956.466,15**	**-2.543**	**-4.152**	**-3.732**	**-2.732**	**-1.675**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**2.333.600,00**	**0**	**700**	**1.300**	**1.000**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**1.377.133,85**	**2.543**	**4.852**	**5.032**	**3.732**	**1.675**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001126 Verkehrssignalanlagen (2006-2016)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.888**	645	-45	778	102	102	102	102	102	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**20**	20	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**713**	675	38	0	0	0	0	0	0	0
5.001271 Aufbau eines Hochleistungsübertragungssystems für das Verkehrsmanagement Frankfurt am Main										
Kategorie/Priorität 2/5 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.143**	293	38	569	0	0	0	100	143	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001272 Staufreies Hessen 2015 durch Ertüchtigung von Schaltgeräten sowie Verbesserung von Verkehrsabläufen an LSA										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§2745	04.10.2007							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.519**	3.389	88	3.042	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**-1.500**	796	-2.296	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**1.500**	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**616**	481	135	0	0	0	0	0	0	0
5.001273 Prioritätenliste "LSA" (z.B. Schulwegsicherung, KEBU) im Stadtgebiet Frankfurt am Main										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.117**	1.240	132	96	330	330	330	330	330	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001927 LSA - Anpassungen nach Straßenbahnhaltestellenumbau (VGF)										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**940**	0	0	300	300	0	0	340	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.06 Verkehrseinrichtungen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002223 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 36-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**141**	41	86	14	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002421 Planungsmittel Straßenverkehrsamt										
Kategorie/Priorität 2/6 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**266**	16	0	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002458 Digitalisierung und Ausbau des Verkehrsbeobachtungssystems										
Kategorie/Priorität 3/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.100**	12	0	828	0	0	0	260	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.06 Verkehrseinrichtungen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002459 Neubau Verkehrsleitzentrale										
Kategorie/Priorität 1/2 N		§8388	01.07.2010							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**11.651**	4.846	266	6.539	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Landes nach FAG	**58**	58	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002788 Erneuerung der dynamischen Anzeigentafeln des Parkleitsystems (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**225**	90	0	135	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003533 Bau von Rotlicht-/Geschwindigkeitsmessanlagen im Stadtgebiet Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/3 B		§2392	15.11.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.812**	272	263	540	558	680	500	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004430 Bahnübergangsanlage "An der Sandelmühle"										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 0244										
Ausgaben	**210**	0	18	192	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006055 Integriertes Verkehrsleitsystem Frankfurt West										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.850**	0	143	107	500	2.600	3.000	1.500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.000**	0	0	0	0	700	1.300	1.000	0	0
5.006257 Ersatz verkehrstechnischer Einrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.632**	167	215	0	250	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006259 Sichere und intelligente Mobilität										
Kategorie/Priorität 1/4 B		§1316	01.03.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.505**	913	172	420	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006596 Altgerätetausch										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.653**	0	0	0	453	800	800	800	800	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006889 Liegenschaft Teilamt UA5 (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 0,4 Mio € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**40**	0	0	0	0	40	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2.296**	0	2.296	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**44.692**	**11.923**	**1.375**	**13.560**	**2.543**	**4.852**	**5.032**	**3.732**	**1.675**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**6.702**	**3.530**	**172**	**0**	**0**	**700**	**1.300**	**1.000**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**37.990**	**8.393**	**1.203**	**13.560**	**2.543**	**4.152**	**3.732**	**2.732**	**1.675**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 16.8 werden Leistungen im Zusammenhang mit der Schaffung, dem Betrieb und der Unterhaltung von Parkhäusern und sonstigen Parkierungseinrichtungen abgebildet.

Auf den Ausweis einer Mengenbezugsgröße und von Indikatoren wurde verzichtet, da die Produktgruppe technischen Charakter hat.

Die Zahlungsanweisung und die Rechnungsführung erfolgt durch das Liegenschaftsamt.

Produktgruppe: 16.08 Parkierungseinrichtungen

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **16.8.1 Verwaltung von sonstigen Parkierungseinrichtungen**

Auftragsgrundlage: **Stadtverordneten- und Magistratsbeschlüsse, vertragliche Verpflichtungen**

Zielgruppe: **Parkplatzbenutzer**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**16.08 Parkierungseinrichtungen**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe:	16.08 Parkierungseinrichtungen
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.870.810,70	2.400	1.258	116	116	116
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.962,99	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.873.773,69**	**2.400**	**1.258**	**116**	**116**	**116**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.016.398,33	3.126	1.563	0	0	0
14	66	Abschreibungen	6.784,00	7	7	7	7	7
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	64	64	64	64	64
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**14.023.182,33**	**3.197**	**1.634**	**71**	**71**	**71**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.149.408,64**	**-797**	**-376**	**45**	**45**	**45**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.873.773,69**	**2.400**	**1.258**	**116**	**116**	**116**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**14.023.182,33**	**3.197**	**1.634**	**71**	**71**	**71**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-12.149.408,64**	**-797**	**-376**	**45**	**45**	**45**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-12.149.408,64**	**-797**	**-376**	**45**	**45**	**45**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**145.939,04**	**151**	**-4**	**-4**	**-4**	**-4**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-12.003.469,60**	**-646**	**-380**	**41**	**41**	**41**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-12.003.469,60**	**-646**	**-380**	**41**	**41**	**41**

Produktgruppe:	16.08 Parkierungseinrichtungen					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.400**	**1.258**	**116**	**116**	**116**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge BgA TG Ordnungsamt	0	50	50	50	50
	dav. Erlöse aus anderen Parkierungseinrichtungen (Kipppfosten)	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge BgA Parkhaus NWZ	0	1.142	0	0	0
	dav. Mieterträge BgA TG Dom/Römer	0	65	65	65	65
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.126**	**1.563**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten Parkhaus NWZ	3.126	1.563	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Produktgruppe:	16.08 Parkierungseinrichtungen
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

traffiQ, die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2001 gegründet. Die Gründung ergab sich notwendigerweise aus der Liberalisierung der Verkehrsmärkte und der damit verbundenen Trennung von Besteller und Leistungserbringer. Die organisatorische Trennung der Funktionen gewährleistet eine diskriminierungsfreie und rechtskonforme Vergabe von öffentlichen Verkehrsleistungen und eröffnet der Stadt auch künftig die Nutzung aller Optionen im Rahmen der geltenden rechtlichen Möglichkeiten.

traffiQ nimmt im Auftrage der Stadt Frankfurt am Main alle die Aufgaben und Befugnisse wahr, die nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetzes (HessÖPNVG) dem Aufgabenträger zugewiesen sind. Die Aufgaben von traffiQ sind im Gesellschaftsvertrag sowie im „Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“ festgelegt. traffiQ nimmt in ihrer Funktion als Aufgabenträgerorganisation gemäß § 6 HessÖPNVG die Aufgaben der Stadt Frankfurt am Main als „zuständige örtliche Behörde“ im Sinne der VO (EG) Nr. 1370/2007 wahr.

Unternehmensgegenstand ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Wahrnehmung der im Allgemeininteresse liegenden, nicht gewerblichen Aufgaben der Stadt Frankfurt am Main als Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr und in sonstigen Verkehren, soweit nicht öffentlich-rechtliche Vorschriften dies zwingend ausschließen. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung bei solchen Unternehmen übernehmen.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- Planung des lokalen Verkehrs,
- Aufstellung der Investitionsprogramme,
- Vergabe der lokalen Verkehrsleistungen Bus und die Aufsicht über die Leistungserstellung und -abrechnung sowie der Berichterstattung der EU,
- Betrauung von Verkehrsleistungen Schiene einschließlich der Überwachung der Leistungserbringung und der finanziellen Leistungsabgeltung sowie der Berichterstattung gegenüber der EU,
- Gewährleistung einer einheitlichen Qualität des gesamten lokalen Frankfurter ÖPNV,
- Finanzierung der lokalen Verkehrsleistungen,
- Zuwendung von ÖPNV-Fördermitteln,
- Aufgabenwahrnehmung und Mitwirkung im RMV sowie
- Marketing und Kundenbetreuung.

Die Finanzierung von traffiQ erfolgt, soweit nicht durch eigene Erträge erwirtschaftet, durch Zahlungen des Alleingesellschafters Stadt Frankfurt am Main, die seit dem Geschäftsjahr 2004 in Kapitalrücklagen eingestellt werden. In der Produktgruppe 16.9 ist lediglich der Aufwand für den Eigenbedarf der Gesellschaft (sog. Operativer Bereich) dargestellt.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.600 €, Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Die Wirtschaftsunterlagen sind in Band 1 abgedruckt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 16.09 traffiQ (Operativer Bereich)

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe traffiq -operativer Bereich- handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**16.09 traffiQ (Operativer Bereich)**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	7.763.468,48	10.500	10.438	10.319	10.363	10.414
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.763.468,48**	**10.500**	**10.438**	**10.319**	**10.363**	**10.414**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.763.468,48**	**-10.500**	**-10.438**	**-10.319**	**-10.363**	**-10.414**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**7.763.468,48**	**10.500**	**10.438**	**10.319**	**10.363**	**10.414**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.763.468,48**	**-10.500**	**-10.438**	**-10.319**	**-10.363**	**-10.414**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.763.468,48**	**-10.500**	**-10.438**	**-10.319**	**-10.363**	**-10.414**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-7.763.468,48**	**-10.500**	**-10.438**	**-10.319**	**-10.363**	**-10.414**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-7.763.468,48**	**-10.500**	**-10.438**	**-10.319**	**-10.363**	**-10.414**

Produktgruppe:	16.09 traffiQ (Operativer Bereich)					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**10.500**	**10.438**	**10.319**	**10.363**	**10.414**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	10.500	10.438	10.319	10.363	10.414
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Ansätze im Hauptkonto 71 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) sind mit den Ansätzen im Hauptkonto 71 in der Produktgruppe 16.10 gegenseitig deckungsfähig.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

traffiQ, die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08. 2001 gegründet. Die Gründung ergab sich notwendigerweise aus der Liberalisierung der Verkehrsmärkte und der damit verbundenen Trennung von Besteller und Leistungserbringer. Die organisatorische Trennung der Funktionen gewährleistet eine diskriminierungsfreie und rechtskonforme Vergabe von öffentlichen Verkehrsleistungen und eröffnet der Stadt auch künftig die Nutzung aller Optionen im Rahmen der geltenden rechtlichen Möglichkeiten. traffiQ nimmt im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main alle Aufgaben und Befugnisse wahr, die nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz dem Aufgabenträger zugewiesen sind. Die Aufgaben von traffiQ sind im Gesellschaftsvertrag sowie im "Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH" festgelegt.

Mit Inkrafttreten der neuen VO (EG) 1370/2007 am 03.12.2009 verfolgte der EU-Gesetzgeber das Ziel, den europäischen Nahverkehrsmarkt verstärkt dem Wettbewerb zu öffnen. Bei Einhaltung der Vorgaben der VO (EG) 1370/2007 dürfen die Gebietskörperschaften Nahverkehrsleistungen aber auch selbst erbringen oder diese ohne vorherige Ausschreibung direkt an einen von ihnen kontrollierten internen Betreiber vergeben. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.02.2009 wurde der Busverkehr komplett in den Ausschreibungswettbewerb gegeben. Der U-Bahn- und Straßenbahnverkehr wurde mit Wirkung vom 01.02.2011 gemäß der VO (EG) 1370/2007 für zwanzig Jahre direkt an die VGF vergeben.

Weiterhin hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 24.07.2014 (§ 4843, M 113) beschlossen, die Busverkehrsleistungen im Linienbündel D sowie die Annexleistung der Werkstatt und des Betriebshofs Rebstock für den Zeitraum von August 2015 bis Juli 2025 auf der Grundlage von Art. 5 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 (VO 1370) über Öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße nun direkt an die In-der-City-Bus GmbH (ICB) zu vergeben.

In der Produktgruppe 16.10 "traffiQ Treuhandbereich" werden die nachfolgenden Belastungen für den städtischen Haushalt abgebildet: Die mit dem ÖPNV einhergehenden finanziellen Belastungen für den Busbereich; dies betrifft insbesondere die Leistungen aus den Verkehrsverträgen sowie damit im Zusammenhang stehende Zahlungen für sonstige Leistungen lokaler Verkehr Bus. Ausgewiesen werden zudem die Leistungen der Stadt aus dem RMV-Grundvertrag Art. 5 Abs. 2. Zum einen betrifft dies den Aufwand aus dem Regionalverkehr (zum Ankauf von zusätzlichen Verkehrleistungen im Regionalverkehr in Höhe von 50 % im Rahmen der Partnerschaftsfinanzierung) und zum anderen die so genannte Kooperationsförderung (Durchtarifierungsverluste im Rahmen des Tarifverbundsystems RMV) sowie die Zuwendungen lokaler Verkehr und den Infrastrukturkostenausgleich. In Höhe der finanziellen Haushaltsbelastung tritt eine Entlastung des steuerlichen Querverbundes ein.

Der operative Bereich von traffiQ (Personal- und Sachkosten, Projekte) ist der Produktgruppe 16.9 zugeordnet.

Produkt 16.10.1: Kosten der Verkehrsleistungen

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1) RMV-Finanzierung

Der sich ergebende finanzielle Spielraum des RMV hinsichtlich der Finanzierungsvereinbarungen mit den Gesellschaftern bzw. Aufgabenträgerorganisationen (u.a. traffiQ) ist determiniert vom Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen des RMV mit dem Land Hessen. Derzeit ist von einer Fortführung der laufenden Finanzierungsvereinbarung bis einschließlich 2016 auszugehen. Danach zeichnet sich insgesamt eine Neuordnung der Finanzierungsinstrumente im RMV ab. Dabei besteht letztlich ein latentes Risiko, dass der bisherige Status quo bzgl. der Durchtarifierungsverluste (DTV), des Nachteilsausgleichs oder den Zuwendungen lokaler Verkehr für die Jahre 2015 ff. nicht gehalten werden kann, obwohl die Aufgabenträgerorganisationen aufgrund der finanziell angespannten Situation der Gebietskörperschaften eine deutliche Erhöhung der lokalen Mittel fordern. Weiterhin ist davon auszugehen, dass der RMV im Rahmen dieser Neuordnung seine Zahlungen bündelt und nicht mehr differenziert ausweist. Wir gehen davon aus, dass sich die neu zu definierenden sonstigen Zuwendungen zumindest an den bisherigen Zahlungen des RMV orientieren. Auch die Höhe des Komplementäranteils der Stadt Frankfurt am Main steht unter dem Vorbehalt des Verhandlungsergebnisses mit dem RMV.

Insgesamt wird die Situation der öffentlichen Finanzierungsmittel zunehmend schwieriger. In der mittel- bis langfristigen Planungsphase zeichnet sich ab, dass die Schere zwischen Kosten und Erlösen immer weiter auseinandergeht. Daraus resultiert ein künftiger Handlungsbedarf hauptsächlich in den Feldern Finanzierung, Organisation, Abgrenzung lokal/regional und Gesamtverkehrsbetrachtung. Im Fokus stehen dabei der Ausbau der Nutzerfinanzierung, bei gleichzeitig gerechter und attraktiver Gestaltung der Fahrpreise, sowie eine zukünftig vorgesehene Aufteilung der öffentlichen Mittel in ein Regionalbudget und ein Lokalbudget. Durch die Einführung getrennter Budgets erhofft man sich einen Wegfall der einseitigen Belastung der Kommunen durch die bisher praktizierte Umlagesystematik.

Aus welchen Töpfen sich das lokale Budget für die Stadt Frankfurt am Main im Detail speisen und in welcher Höhe es ausfallen wird, ist aktuell noch nicht absehbar.

Die RMV-weite Fahrgasterhebung 2010, die bereits in die EAV/ABR 2011 eingeflossen ist, wurde von traffiQ / Stadt Frankfurt am Main methodisch angezweifelt und es gab zahlreiche Gespräche zwischen den Beteiligten zur Klärung der offenen Punkte. Dabei ist eine praktikable Lösung zur lokalen EAV auf der operativen Ebene mit dem RMV abgestimmt und in die EAV/ABR 2012 (beschlossen im AR-RMV am 21.11.2013) eingearbeitet worden. Die Korrektur zu Gunsten von Frankfurt betraf insbesondere die enormen Umsteigerbeziehungen an der Hauptwache und der Konstablerwache in Frankfurt am Main. Weiterhin resultierten aus der Beschlussfassung höhere Semesterticketeinnahmen, eine Erhöhung des Vertriebsanreizes für die lokalen Aufgabenträgerorganisationen auf 5 % (bereits ab 2012) sowie die Reduzierung der kommunalen Belastung durch Halbierung der Partnerschaftsfinanzierung im SPNV und Wegfall der Regionalbusumlage. Insgesamt resultieren hieraus für Frankfurt signifikante Mehreinnahmen bzw. Minderaufwendungen, die sich gegenüber den bisherigen Planungen in deutlich geringeren Zuschussbedarfen im Treuhandbereich für die Jahre 2015 ff. niederschlagen. Die nächste Vollerhebung wird im Jahr 2015 durchgeführt, deren Ergebnis voraussichtlich in den Planungen ab 2017 zu berücksichtigen ist.

Weitere mögliche Änderungen von gesetzlichen Grundlagen, insbesondere unter Wettbewerbsgesichtspunkten, von Verträgen und Vereinbarungen, die zu geringeren Einnahmenzuscheidungen für die Stadt Frankfurt am Main/traffiQ führen könnten, sind zum Planungszeitpunkt qualitativ und quantitativ nicht ausreichend präzise erfassbar. Dies betrifft neben den direkt aus der RMV-Einnahmenaufteilung stammenden Erlöskomponenten auch die gesetzlichen Erstattungszahlungen sowie sonstige, z. B. aus dem RMV-Vertragswerk resultierende Finanzierungsinstrumente.

a) Infrastrukturkostenausgleich und Zuwendungen für den lokalen Verkehr

Die Gesamtkosten des ÖPNV teilen sich in Vorhaltekosten der Infrastruktur in Finanzverantwortung der öffentlichen Hand und in Betriebskosten in Finanzverantwortung der Unternehmen auf.

Für die Vorhaltekosten der Infrastruktur trägt diejenige Gebietskörperschaft grundsätzlich die finanzielle Verantwortung, auf deren Gebiet die ÖPNV-Leistungen erbracht werden. Das Land Hessen bezuschusst die Infrastrukturkosten anteilig mit 15 % (Art. 5 Abs. 2 RMV-Grundvertrag). Die Landeszuschüsse orientieren sich an den Soll-Infrastrukturkosten.

Die Landeszuwendungen für den lokalen Verkehr sind derzeit plafondiert und dienen u. a. zur Finanzierung der Bus-Infrastruktur, die den ausgeschriebenen Verkehren diskriminierungsfrei von traffiQ zur Verfügung gestellt wird. Die Zuwendungen für den lokalen Verkehr können auch für die Bestellung lokaler Verkehrsleistungen verwendet werden. Diese Mittel fließen an die lokalen Aufgabenträgerorganisationen und in Frankfurt damit unmittelbar an traffiQ.

b) Aufwand Regionalverkehr (Mehrbestellungen, Zusatzleistungen im Rahmen der Partnerschaftsfinanzierung (50 %-Anteil Stadt))

Das regionale Leistungsangebot von Verkehrsleistungen wird vom RMV im Rahmen von Verkehrsverträgen bestellt. Über das Grundangebot hinaus, das sich hinsichtlich Quantität und Qualität am Fahrplanjahr 1993/94 orientiert, werden Mehrleistungen im Rahmen der so genannten Partnerschaftsfinanzierung finanziert. Grundsätzlich besteht Übereinstimmung, dass die Partnerschaftsfinanzierung ein Leistungsanreiz ist, das regionale Angebot für Mitgliedstädte und Landkreise im ÖPNV innerhalb des RMV zu verbessern. Während das regionale Grundangebot vom Aufsichtsrat des RMV gemeinsam festgelegt wird, werden die darüber hinausgehenden Leistungen von den Beteiligten untereinander abgestimmt, in einer gesonderten Vereinbarung festgelegt und gesondert abgegolten (§ 7 Abs. 3 RMV-Gesellschaftsvertrag). Mithin ist maßgebend für die hieraus resultierende Belastung des städtischen Haushaltes die Höhe des Aufwandes für den Regionalverkehr.

c) Entwicklung der regionalen Umlagen (SPNV- und RBNV-Umlage)

Im Rahmen des Einnahmenaufteilungsverfahrens wird eine Ermittlung der SPNV-Umlage vorgenommen. Für den Fall, dass die Mittel des RMV inklusive der Fahrgeldeinnahmen im Regionalverkehr nicht ausreichen, um die Bestellerentgelte zu finanzieren, wird die Umlage negativ. Diese ist dann durch die kommunalen Gebietskörperschaften auszugleichen. Die Stadt Frankfurt am Main ist hiervon mit einem Anteil in Höhe von knapp 30 % betroffen.

Wir gehen davon aus, dass die SPNV-Umlage zunächst nicht mehr negativ wird. Jedoch sind auch künftig wesentliche Aufwandssteigerungen in den Bereichen Energie, Vertrieb und Infrastruktur zu erwarten. Bereits minimale Aufwandserhöhungen können bei dem zugrunde liegenden Leistungs- und damit Aufwandsvolumen eine signifikante Betragsanpassung der Umlage nach sich ziehen. Es ist daher nicht auszuschließen, dass bei künftigen Planungen wieder negative Werte anzusetzen sind.

Die RBNV-Umlage basiert auf den gleichen Ermittlungsgrundsätzen wie die SPNV-Umlage. Kommt es zum Unterschreiten des Anspruchs aus den Verkehrsverträgen bei den Unternehmen des regionalen Buspersonennahverkehrs (RBNV), so sieht der Einnahmenaufteilungsvertrag eine Verteilung dieses Defizits nach den Vorgaben des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf die kommunalen Gebietskörperschaften, die Aufgabenträger bzw. deren Lokale Nahverkehrsorganisationen, vor. Der Umlageschlüssel beträgt für traffiQ rund 5 %. Für die Jahre bis 2013 wurde basierend auf dem AR-RMV-Beschluss vom 18.11.2008, wonach die RBNV- Umlage auf dem Niveau von 2006 zu halten ist, diese mit jährlich 270 T€ angesetzt. Mit Beschluss im AR-RMV am 21.11.2013 wurde der Wegfall der Umlage bereits mit dem Jahr 2014 beschlossen. Die RBNV-Umlage wird daher über den gesamten Zeitraum 2015 ff. mit "Null" angesetzt. Darüberhinaus gelten ähnliche Risiken wie bei der SPNV- Umlage.

2) Städtische Finanzierung

a) Finanzflüsse gemäß Verkehrsvertrag und sonstiger lokaler Verkehr Bus

Planung und Finanzierung von ÖPNV-Leistungen ist Aufgabe von traffiQ. Soweit Finanzierungsmittel, die von traffiQ durch vollständige Ausschöpfung der Finanzierungsquellen bei Bund, Land und Dritten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nicht ausreichen, wird der städtische Haushalt unter Beachtung der zu erzielenden Einnahmen mit der Finanzierung in Höhe des errechneten Differenzbetrages jährlich belastet. In welcher Höhe dies konkret geschieht, ist jeweils vom zugrunde liegenden Nahverkehrsplan, demzufolge von den Bestellungen und den im Ausschreibungswettbewerb zu realisierenden Marktpreisen sowie den tatsächlichen Ist-Kosten bei der bereits beschlossenen bzw. der noch geplanten Direktvergabe im Busbereich abhängig. Entstehende Kosten sonstiger lokaler Verkehre Bus ergeben sich aus der aktuellen unterjährigen Realisierung des Nahverkehrsplanes und des darüber abzuwickelnden Leistungsumfanges. Aufgrund der ausschreibungsbedingten Einsparungen konnten Angebotsausweitungen und Qualitätsverbesserungen, auch bei den Umweltstandards, im ÖPNV der Stadt ohne zusätzliche Haushaltsbelastung ("Wettbewerbsdividende") finanziert und somit den erhöhten Anforderungen des Nahverkehrsplans der Stadt und der zunehmenden Nachfrage Rechnung getragen werden. Künftig zeichnen sich höhere Finanzbedarfe ab, die aus den in den Verkehrsverträgen festgelegten Preisfortschreibungen sowie überproportionalen Kostensteigerungen beim Lohn (LHO-Tarif) sowie bei den Kraftstoffpreisen resultieren dürften. Darüber hinaus dürften auch die bereits beschlossene Direktvergabe des Linienbündels D (ab August 2015) bzw. die geplante Direktvergabe eines weiteren Linienbündels zu einem höheren Finanzbedarf führen. Aufgrund der Konsolidierungsvorgaben im städtischen Haushalt wurde das Angebot 2015 nicht zusätzlich ausgeweitet bzw. wurden notwendige Angebotsausweitungen aufgrund der Nachfrageentwicklung über Angebotsreduzierungen bei schlecht nachgefragten Linien oder bspw. in Randzeiten kompensiert. Dies wird voraussichtlich auch für die Folgejahre die leitende Handlungsmaxime sein. Aufgrund der dynamischen Entwicklung Frankfurts ist jedoch zu beachten, dass Neubaugebiete im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung frühzeitig an den ÖPNV angebunden sein sollten.

b) Komplementärfinanzierung gem. Art. 5 Abs. 2 u. 3 RMV-Grundvertrag - Durchtarifierungsverluste Anteil Stadt Frankfurt am Main

Unabhängig von einer anstehenden Veränderung der Finanzierungsinstrumente im RMV (siehe unter 1) wird auch künftig unterstellt, dass die Stadt Frankfurt am Main nach wie vor einen Komplementäranteil übernimmt. Dieser bemisst sich wie bisher an den Durchtarifierungsverlusten und wird als Differenzbetrag des Landesanteils zum jeweiligen 100 %-Wert nach dem bisher bekannten Verfahren ermittelt. Dieser 100 %-Wert ergibt sich aus der Fortschreibung der IST-DTV nach Nutzung aus der EAV/ABR 2008 entsprechend der Steigerungsraten bei den Tarifeinnahmen.

Sollte entgegen unserer Annahme konstanter DTV-Werte auf Basis 2009 eine Reduzierung wie in den Vorjahren Platz greifen oder es diese Kooperationsförderung durch das Land gar nicht mehr geben, wären mit der Stadt Verhandlungen über die künftige Ausgestaltung des städtischen DTV-Anteils zu führen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Produktgruppe: 16.10 traffiQ (Treuhandbereich)

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

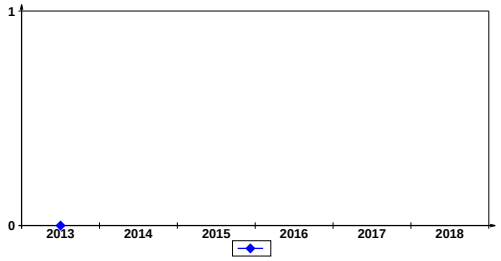
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe traffiQ Treuhandbereich handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**16.10 traffiQ (Treuhandbereich)**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	17.357.392,83	25.339	23.987	26.622	29.937	32.938
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**17.357.392,83**	**25.339**	**23.987**	**26.622**	**29.937**	**32.938**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-17.357.392,83**	**-25.339**	**-23.987**	**-26.622**	**-29.937**	**-32.938**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**17.357.392,83**	**25.339**	**23.987**	**26.622**	**29.937**	**32.938**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-17.357.392,83**	**-25.339**	**-23.987**	**-26.622**	**-29.937**	**-32.938**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-17.357.392,83**	**-25.339**	**-23.987**	**-26.622**	**-29.937**	**-32.938**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-17.357.392,83**	**-25.339**	**-23.987**	**-26.622**	**-29.937**	**-32.938**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-17.357.392,83**	**-25.339**	**-23.987**	**-26.622**	**-29.937**	**-32.938**

Produktgruppe:	16.10 traffiQ (Treuhandbereich)					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**25.339**	**23.987**	**26.622**	**29.937**	**32.938**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	25.339	23.987	26.622	29.937	32.938

Budgetierungsregeln: Die HH-Ansätze im Hauptkonto 71 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) sind mit den Ansätzen im Hauptkonto 71 in der Produktgruppe 16.9 gegenseitig deckungsfähig.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Produktgruppe:	16.10 traffiQ (Treuhandbereich)
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe werden nur Investitionen sowie die damit zusammenhängenden ergebniswirksamen Sachverhalte abgebildet.

Die Investitionsprojekte des ÖPNV werden entsprechend den Anforderungen des Hessischen Ministers des Innern und für Sport gemeinsam dargestellt (Erlass vom 4.September 1996).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Amt für Straßenbau und Erschließung und das Straßenverkehrsamt.

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	17.542.465,55	17.342	17.688	17.716	17.759	17.724
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	116.383,99	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**17.658.849,54**	**17.342**	**17.688**	**17.716**	**17.759**	**17.724**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	20.557.982,29	20.521	21.705	22.015	22.409	22.960
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**20.557.982,29**	**20.521**	**21.705**	**22.015**	**22.409**	**22.960**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.899.132,75**	**-3.179**	**-4.017**	**-4.299**	**-4.650**	**-5.236**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**17.658.849,54**	**17.342**	**17.688**	**17.716**	**17.759**	**17.724**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**20.557.982,29**	**20.521**	**21.705**	**22.015**	**22.409**	**22.960**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.899.132,75**	**-3.179**	**-4.017**	**-4.299**	**-4.650**	**-5.236**
27	59	Außerordentliche Erträge	607.509,14	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	21.442,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**586.067,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.313.065,61**	**-3.179**	**-4.017**	**-4.299**	**-4.650**	**-5.236**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.313.065,61**	**-3.179**	**-4.017**	**-4.299**	**-4.650**	**-5.236**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.313.065,61**	**-3.179**	**-4.017**	**-4.299**	**-4.650**	**-5.236**

Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Verluste aus dem Abgang von sonstigem Sachanlagevermögen (Hauptkonto 7943), die durch Abgang bzw. Untergang von Infrastrukturvermögen und anderem unbeweglichem Vermögen entstehen, sind nicht budgetiert.

Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.065.347,89	15.394	2.681	33.375	25.455	27.544
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.065.347,89**	**15.394**	**2.681**	**33.375**	**25.455**	**27.544**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	9.750.496,81	33.222	13.825	48.653	43.192	42.555
	VE 2015				63.592	55.847	50.810
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.910.300,00	3.083	11.883	17.000	20.500	14.370
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.660.796,81**	**36.305**	**25.708**	**65.653**	**63.692**	**56.925**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-13.595.448,92**	**-20.911**	**-23.027**	**-32.278**	**-38.237**	**-29.381**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-13.595.448,92**	**-20.911**	**-23.027**	**-32.278**	**-38.237**	**-29.381**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**2.065.347,89**	**15.394**	**2.681**	**33.375**	**25.455**	**27.544**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**15.660.796,81**	**36.305**	**25.708**	**65.653**	**63.692**	**56.925**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Bei verplichteten städtischen Beteiligungen an Maßnahmen der Deutschen Bahn AG sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahmen nicht oder erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der PG 16.11 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001065 S-Bahn-Bau Bad Vilbel (Ausbau) - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**21.644**	0	63	2.119	0	0	0	4.865	4.865	9.732
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001092 Straßenbahnanbindung City West und Rebstockgelände - Amt 66 Straßenbau (Liste 2)										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**16.100**	15.685	98	317	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**8.369**	8.369	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**1.088**	1.088	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**5.465**	5.465	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001098 Barrierefreie Ausstattung von Bushaltestellen - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**14.018**	4.046	1.125	8.846	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**272**	238	34	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**19**	17	2	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**2.515**	2.423	92	0	0	0	0	0	0	0
5.001099 Stadtbahn Riedberg - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§4439	28.08.2008							
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**11.330**	10.979	39	312	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**7.805**	7.805	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**484**	484	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**2.675**	300	2.375	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001111 Modernisierung des Bahnhofes Frankfurt-Rödelheim (STEP-Programm) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§1820	03.05.2007							
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.	1956 / 0000									
Ausgaben	**5.741**	4.479	-6	1.268	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.153**	986	167	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**77**	70	6	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**653**	0	527	0	126	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**796**	469	327	0	0	0	0	0	0	0
5.001114 Behindertengerechter Umbau und Neugestaltung des S- Bahnhofes Frankfurt-West (STEP-Programm) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.	1382 / 0000									
Ausgaben	**3.177**	51	0	540	370	0	786	1.430	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**200**	0	0	0	0	0	0	0	200	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001119 Grundstrecke D, TA I, Lose 70 - 74 - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§729	22.07.1993							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**157.644**	155.894	643	1.107	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**81.456**	81.456	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**12.860**	12.860	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**207**	207	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001121 Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N		§3349	04.07.2013							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**228.715**	4.256	2.901	18.894	22.888	9.507	45.446	35.347	36.440	53.035
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***170.268***						*45.446*	*35.347*	*36.440*	*53.035*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**104.664**	0	0	0	9.500	1.090	29.259	23.029	25.194	16.592
Zuwendungen des Landes nach FAG	**7.476**	0	0	0	500	256	2.090	1.645	1.800	1.185
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001138 Punktuelle Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV - Amt 36										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**982**	220	2	10	150	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**239**	239	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001142 Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 zum Frankfurter Berg inkl. ÖPNV Beschleunigung - Amt 66 Straßenbau (Liste 2)										
Kategorie/Priorität 2/2 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.914**	211	0	1.703	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001145 ÖPNV-Anbindung Frankfurter Bogen (Preungesheim Ost) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B §1989 05.06.2007										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**29.104**	29.114	-381	371	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**6.697**	6.697	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**831**	831	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**637**	637	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001146 Umbau bzw. Neubau von Lichtsignalanlagen in der Rebstöckerstraße im Zuge des zweigleisigen Ausbaues - Amt 36										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1978										
Ausgaben	**25**	15	0	10	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001274 Regionaltangente West - S-Bahn (Planungsmittel) - Amt 66 S-Bahnbau - (Liste 2)										
Kategorie/Priorität 2/2 N §1539 01.03.2007										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.321**	1.251	5.030	1.073	3.083	1.883	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001787 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Miquelallee) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N §1006 15.12.2011										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.135**	402	591	3.142	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**400**	205	194	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**29**	15	14	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**1.942**	0	230	0	1.712	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001974 S-Bahn, Innenstadttunnel, Durchbindung der Linie S2 - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**200**	0	0	200	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002029 Neuer S-Bahnhaltepunkt Frankfurt-Ginnheim im Zuge des 4-gleisigen Ausbaues der S-Bahn Ffm-West/Bad Vilbel										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 3145 / 0000										
Ausgaben	**550**	0	0	150	0	0	100	200	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002038 Verlegung des Haltepunktes Fischstein (U6) und Lückenschluß Radwegenetz (Stadtanteil) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N		§5897	07.05.2009							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 0131										
Ausgaben	**4.473**	4.473	-975	975	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**350**	350	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**143**	100	0	0	43	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**857**	27	830	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**154**	154	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002077 Straßenbahnverbindung Mörfelder Landstraße Stresemannallee - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N		§2187	11.10.2012							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1734										
Ausgaben	**7.715**	103	48	3.500	2.963	1.100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**2.760**	0	0	0	1.777	660	323	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002419 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Schweizer Platz) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§1005	15.12.2011							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2204										
Ausgaben	**1.002**	241	79	682	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**217**	155	62	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**15**	11	4	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**711**	0	0	0	711	0	0	0	0	0
5.002424 Streckenneubau der S-Bahn zwischen Flughafen-Regionalbahnhof und Stadion mit Anlage der Station Gateway Gardens - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§2715	04.10.2007							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**90.045**	9.806	1.569	11.525	0	10.000	17.000	20.500	14.370	5.275
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***57.145***						*17.000*	*20.500*	*14.370*	*5.275*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**10.000**	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002440 Errichtung von Bike-and-Ride-Anlagen - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**475**	0	24	376	25	25	25	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**75**	0	0	0	25	25	25	0	0	0
5.002465 Modernisierung des Bahnhofes Griesheim - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 7,65 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0333 / 0000										
Ausgaben	**905**	0	0	905	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002560 Herstellen von Infrastruktur für neue/geänderte Linienwege - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P §679 29.09.2011										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.096**	262	717	917	0	0	0	200	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**482**	0	482	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**34**	0	34	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002592 Stadtbahnlinie U 5 - Umbau der Bahnsteige der Haltestellen Musterschule und Glauburgstraße - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 0684										
Ausgaben	**412**	3	0	409	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002662 Kommunaler Finanzierungsanteil zur S-Bahn Rhein-Main, 2. Baustufe, 2. BA - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**192**	128	0	64	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**64**	64	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002735 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn Stationen (U-Bahn Station Eschenheimer Tor) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.885**	0	1	65	0	819	1.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***1.000***						*1.000*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.055**	0	0	0	0	0	653	402	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**76**	0	0	0	0	0	47	29	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002738 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Westend) - Amt 66 Stadtbahnbau - (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,64 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**266**	0	20	46	200	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002808 Barrierefreier Umbau Bahnhof Höchst - STEP-Programm - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§3636	12.09.2013							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0339 / 0000										
Ausgaben	**2.926**	274	379	0	1.526	600	146	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***146***						*146*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002837 Neubau der S-Bahnstation Fechenheim - Amt 66 Straßenbau (Liste 2)										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.500**	0	35	2.465	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002940 Sanierung des Bahnhofsgebäudes Höchst - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: siehe Projektdef.-Nr. 5.002808 / weitere Umsetzung hierüber										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**180**	0	0	180	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003650 Einrichtung barrierefreier Überwege zu den Stadtbahnstationen Dornbusch und Hügelstraße einschließlich plangleicher Fußgängerquerungsmöglichkeiten in der Eschersheimer Landstraße										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0758										
Ausgaben	**1.500**	0	0	1.500	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006137 Barrierefreier Ausbau der Bestandshaltestellen der Stadtbahnlinie U 5										
Kategorie/Priorität 1/1 B §3237 06.06.2013										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.650**	0	1.926	0	4.100	624	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.931**	0	139	0	929	280	583	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**146**	0	10	0	71	20	45	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006701 Barrierefreier Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Anteil Stadt) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.466**	0	0	466	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.308**	0	0	0	0	327	327	327	327	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**92**	0	0	0	0	23	23	23	23	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**93.066**	92.235	831	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**70.908**	70.357	550	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**729.352**	**334.129**	**14.760**	**64.139**	**36.305**	**25.708**	**65.653**	**63.692**	**56.925**	**68.042**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**340.387**	**202.081**	**6.080**	**0**	**15.394**	**2.681**	**33.375**	**25.455**	**27.544**	**27.777**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**388.966**	**132.048**	**8.680**	**64.139**	**20.911**	**23.027**	**32.278**	**38.237**	**29.381**	**40.265**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***228.559***						***63.592***	***55.847***	***50.810***	***58.310***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Hauptaufgabe der Produktgruppe ist die konzeptionelle Mobilitäts- und Verkehrsplanung auf gesamtstädtischer Ebene. Dazu gehören die Gesamtverkehrsplanung einschließlich Machbarkeitsstudien zur Überprüfung von Konzepten der Gesamtverkehrsplanung, Studien und Projekte mit gesamtstädtischem Pilotcharakter, Netzplanungen für den öffentlichen und den individuellen Verkehr, Verkehrsgrundlagenermittlungen sowie Verkehrserhebungen im individuellen Verkehr.

Das bestimmende Produkt ist der Gesamtverkehrsplan (GVP). Er setzt sich mit den Wechselwirkungen von Flächennutzung und Verkehr auseinander. Er bestimmt, unter Beachtung übergeordneter Ziele der Landesplanung, der Regionalplanung und der kommunalen Gesamtentwicklung, die notwendige Verkehrsinfrastruktur für alle Verkehrsarten und dient als Grundlage für ihre Flächensicherung auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung. Mit ihm wird ein fachlich begründetes und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenes Handlungskonzept für die verkehrliche Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main bereitgestellt. Er bildet außerdem eine Grundlage für Zuschüsse von Bund und Land nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).

Eine Fortschreibung des GVP erfolgt in größeren zeitlichen Abständen, die die jeweiligen Haushaltsperioden deutlich überschreiten. In den dazwischen liegenden Zeiten wird die gesamtstädtische Mobilitäts- und Verkehrsplanung unter Beachtung der Ziele und unter Verwendung und Weiterentwicklung der Grundlagen und Methoden des beschlossenen GVP durchgeführt und die notwendige Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung der tatsächlichen Entwicklung der Stadt weiterentwickelt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

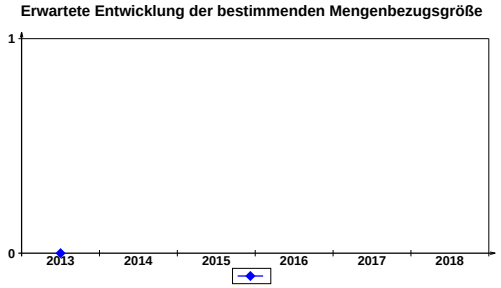
Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **-Gesamtverkehrsplan**

Auftragsgrundlage: **-Hessiches Landesplanungsgesetz (HLPG), Baugesetzbuch (BauGB), Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), Beschlüsse von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung**

Zielgruppe: **-Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Fachinstitutionen, Dienststellen, Behörden, Verbände, Fachöffentlichkeit und allgemeine Öffentlichkeit**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018



Begründung der Prognose:

Aufgrund der größeren zeitlichen Abstände der Aufstellung des GVP und der Abhängigkeit von Beschlüssen der parlamentarischen Gremien in den dazwischen liegenden Zeiten sowie der großen Variabilität der jeweils im Rahmen der gesamtstädtischen Verkehrsplanung zu bewältigenden Aufgaben ist eine überzeugende Festlegung und Prognose von Indikatoren und Kennzahlen zur Produktbeurteilung hinsichtlich der Qualität bisher nicht gelungen. Daher wird auf eine entsprechende Ausweisung verzichtet. Es wird aber weiterhin daraufhin gearbeitet, entsprechende Indikatoren und Kennzahlen zu erhalten.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtstädtische Verkehrsplanung	66A001	11	**11**	**11**	11	11
Empirische Planungsgrundlagen	66A003	4	**4**	**4**	4	4
Referatsleitung	66A087	2	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**17**	**18**	**18**	**18**	**18**

Begründung der Planwerte:

Dem Referat 66A sind im Stellenplan die Stellen der Produktgruppen 16.2 und 16.12 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	19	19	**19**	**19**	19	19
Server	1	1	**1**	**1**	1	1
VW-Transporter	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Stiftstraße 7-19	Innenstadt	sehr gut	angemietet	14,00	764
Stiftstraße 7-19 (Archiv im Untergeschoss)	Innenstadt	sehr gut	angemietet	2,00	60

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	30	30	30	30
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.195.856,74	1.124	1.306	1.323	1.344	1.365
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.821,47	30	26	24	24	24
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.021,58	376	376	376	376	376
14	66	Abschreibungen	55.722,09	56	58	58	60	62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.670.421,88**	**1.586**	**1.766**	**1.781**	**1.804**	**1.827**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.670.421,88**	**-1.586**	**-1.736**	**-1.751**	**-1.774**	**-1.797**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.670.421,88**	**1.586**	**1.766**	**1.781**	**1.804**	**1.827**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.670.421,88**	**-1.586**	**-1.736**	**-1.751**	**-1.774**	**-1.797**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.670.421,88**	**-1.586**	**-1.736**	**-1.751**	**-1.774**	**-1.797**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-103.698,12**	**-103**	**-109**	**-109**	**-109**	**-109**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.774.120,00**	**-1.689**	**-1.845**	**-1.860**	**-1.883**	**-1.906**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.774.120,00**	**-1.689**	**-1.845**	**-1.860**	**-1.883**	**-1.906**

Produktgruppe:	16.12 Verkehrsplanung					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.124**	**1.306**	**1.323**	**1.344**	**1.365**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	21	29	25	25	25
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**30**	**26**	**24**	**24**	**24**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	23	20	19	19	19
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	7	6	5	5	5
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**376**	**376**	**376**	**376**	**376**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	8	8	8	8	8
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	120	120	120	120	120
	dav. Planungskosten	189	189	189	189	189
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etat-Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7
"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von 1 Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	117.252,25	30	30	30	30	30
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**117.252,25**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-117.252,25**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-117.252,25**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**117.252,25**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002326 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 66A -										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**217**	46	7	43	24	24	24	24	24	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002327 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 66A -										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**54**	9	12	3	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002444 Pilotprojekt "Nahmobilität Nordend"										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.601**	1.478	83	39	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Spenden vom Bund für Investitionen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.871**	**1.533**	**103**	**85**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.871**	**1.533**	**103**	**85**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.17 Wohnen

1.17.01	**Wohnen**
1.17.01.01	Wohnungsmarktbeobachtung und Mietspiegel
1.17.01.02	Mietrechtliche Beratung
1.17.01.03	Wohnraumerhaltung
1.17.01.04	Sozialbindung des Grundeigentums
1.17.01.05	Wohnraumversorgung & Wohnquartiere
1.17.01.06	Wohngeld
1.17.01.07	ABG Frankfurt-Holding

Erläuternde Hinweise

1) Allgemeines

Das Amt für Wohnungswesen ist bereits seit über 100 Jahren zentrale Anlaufstelle für Frankfurter Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung zum Thema "Wohnen" suchen.
Schwerpunkte der Arbeit sind Hilfestellungen für einkommensschwache Mieterhaushalte. Viele Dienstleistungen (Mietspiegel, Wohnungsmarktbericht, Wohnungsaufsicht, Verfolgung von Mietpreisüberhöhungen sowie das Förderprogramm zur Verbesserung wohnklimatischer Verhältnisse) sind jedoch für alle Teilnehmer am Wohnungsmarkt von Interesse.

Aufgabenbereiche und Dienstleistungen des Amtes sind:

- Erstellung des Mietspiegels als Instrument zur Feststellung der ortsüblichen Vergleichsmieten und zur Herstellung von Rechtssicherheit im Verhältnis von Mieter und Vermieter.
- Wohnungsmarktbeobachtung als Teil des umfangreichen Gesamtkonzeptes "Leitlinien Wohnen", um wohnungsmarktrelevante Entwicklungen zu verfolgen und Trends abzuleiten.
- Mietrechtliche Beratung zur Gewährleistung, dass bei Konflikten einkommensschwache Betroffene kostenfrei rechtlichen Rat einholen können.
- Wohnungsaufsicht als Instrument zur Erhaltung und Pflege von Wohnraum.
- Bewilligung von Fördergeldern für kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der wohnklimatischen Verhältnisse und energetischen Ertüchtigung der Haustechnik.
- Ahndung der ordnungswidrigen Mietpreisüberhöhung zur Sicherung angemessener Mietpreise.
- Ahndung von Verstößen durch Wohnungsvermittler gegen die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung (WoVermRG).
- Vermittlung von Wohnungen mit Mietpreisbindung an berechtigte Haushalte.
- Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum.
- Wohnungstausch zur Freimachung unterbelegter geförderter Wohnungen unter Umsetzung des Frankfurter Prämienprogramms.
- Beratungsstelle für das gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnen zur Stärkung und Etablierung dieser Wohnmodelle in Frankfurt am Main.
- Organisation und Durchführung der Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen.
- Bewilligung von Wohngeld als staatlicher Miet- und Lastenzuschuss und Zahlbarmachung über die Hessische Datenzentrale unter Beachtung anderer Sozialleistungsansprüche (z.B. SGB II, SGB XII).

Neben den Fachabteilungen besteht seit dem Jahr 2000 ein ServiceCenter, das als zentrale Anlaufstelle für Informationen und Beratung für die Bereiche Wohnraumversorgung und Wohngeld dient.

2) Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung - Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum

Der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen im Stadtgebiet Frankfurt am Main sinkt seit Jahren durch das Auslaufen von Bindungen kontinuierlich, wobei die Zahl der dadurch weggefallenen Belegungsrechte durch den geförderten Neubau nicht kompensiert werden kann. Im Zeitraum vom 01.01.2001 bis 31.12.2013 verminderte sich die Zahl der Belegungsrechte im 1. Förderweg um insgesamt 13.361. Diese Verluste konnten im gleichen Zeitraum durch lediglich 1.863 öffentlich geförderte Neubauwohnungen mit Belegungsrechten für das Amt für Wohnungswesen entlastet werden. Vor diesem Hintergrund und auf Grundlage des Wohnraumförderungsgesetzes hat die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 29.03.2007 (§ 1670) „Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum“ in Kraft gesetzt.
Ziel dieser Förderung ist es, aus dem vorhandenen Wohnraumbestand in Frankfurt am Main preisgebunden Wohnraum für Haushalte zu sichern, die sich am Markt nicht angemessen versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind. Durch den Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum ist es erstmals möglich, preiswerten Wohnraum, anders als im Neubau, nicht an einer Stelle zu konzentrieren, sondern breit gefächert über das gesamte Stadtgebiet zu verteilen. So können auch in Stadtgebieten, die keinen oder nur noch einen sehr geringen Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen haben, sozialwohnungsberechtigte Bewerber zukünftig wieder versorgt werden.

3) Leistungsmengen der Produktgruppe

Als Leistungsmenge der Produktgruppe wird die Anzahl der Wohnungsvermittlungen für öffentlich geförderte Wohnungen vor dem Hintergrund der Sicherung der Wohnraumversorgung bei gleichzeitiger Abschmelzung des Bestandes an öffentlich geförderten Wohnungen dargestellt.

Gemäß den Jahresberichten 2007 bis 2013 der Abteilung Wohnraumversorgung konnten registrierte Wohnungssuchende wie folgt in eine öffentlich geförderte Wohnung vermittelt werden:

Jahr 2007 = 2.559 vermittelte Haushalte

Jahr 2008 = 2.421 vermittelte Haushalte

Jahr 2009 = 2.559 vermittelte Haushalte

Jahr 2010 = 2.672 vermittelte Haushalte

Jahr 2011 = 2.242 vermittelte Haushalte

Jahr 2012 = 2.342 vermittelte Haushalte

Jahr 2013 = 2.115 vermittelte Haushalte.

Im gleichen Zeitraum verminderte sich der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen um 4.186 von 32.149 (2007) auf 27.963 im Jahr 2013. Bei einer jährlichen Fluktuationsquote von knapp über 7 % werden somit nur noch ca. 2.000 Wohnungen im Jahr frei und stehen der Vermittlung zur Verfügung. Dem standen durchschnittlich rund 7.100 (im Jahr 2013 sogar 8.230) registrierte wohnungssuchende Haushalte gegenüber.

Vor dem Hintergrund der weiterhin abschmelzenden Bestände und des nach wie vor hohen Anteils an einkommensschwachen und benachteiligten Haushalten soll auch in Zukunft deren Versorgung mit Wohnraum sichergestellt werden. Hierzu ist jährlich die Vermittlung von mindestens 2.500 Wohnungen notwendig, was auch in den durch die Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2006 beschlossenen "Leitlinien Wohnen" festgeschrieben wurde. Darin werden die kommunalen Wohnungsbaugesellschaften der Stadt Frankfurt am Main verpflichtet, Wohnungen, deren Bindung ausläuft, bzw. Wohnungen aus dem ungebundenen Bestand zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus kauft die Stadt Frankfurt am Main Belegungsrechte an (Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsförderung – Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum). Trotz der Bemühungen, die Lücke zu den angestrebten 2.500 Vermittlungen pro Jahr durch den Erwerb von Belegungsrechten und die zur Verfügung Stellung von ungebundenen Wohnungen der ABG FRANKFURT HOLDING zu schließen, ist es aufgrund der geringen Anzahl von geförderten Wohnungen nicht mehr möglich, diese Zielzahl zu erreichen. Eine realistische Anpassung auf einen Wert von 2.000 Vermittlungen pro Jahr ist daher notwendig.

Seit Inkrafttreten der Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum am 30.03.2007 konnten 1.067 Belegrechte angekauft werden (Stand 31.12.2014).

- Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt für Wohnungswesen -

4) Wohnungsbaugesellschaften

In dieser Produktgruppe sind folgende Wohnungsbaugesellschaften, an denen die Stadt Frankfurt am Main direkt beteiligt ist, enthalten:

- ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Gebäuden und Wohnungen, Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben, Verwaltung von Beteiligungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 102.532.230 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 102.530.260,00 € = 99,99 %.

- Frankfurter Aufbau AG

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Der Erwerb, die Bebauung, die Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken in der Stadt Frankfurt am Main und ihrer näheren Umgebung sowie die Ausführung von Architekten- und Ingenieurleistungen für öffentliche und private Bauherren und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Aufgaben, auch über die Grenzen der Stadt Frankfurt am Main hinaus.

Stammkapital der Gesellschaft: 14.571.818,61 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 466.298,20 € = 3,20 %.

- Wohnheim GmbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Zum Zwecke der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung kann die Gesellschaft geeignete Bauten errichten, betreuen, verwalten und alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben erfüllen.

Stammkapital der Gesellschaft:. 34.512.400 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 367.200 € = 1,06 %.

Die Wirtschaftsunterlagen der genannten Gesellschaften sind in Band 1 abgedruckt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der in dieser Produktgruppe anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: **17.01 Wohnen**

Produktbereich: **17 Wohnen**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.	87.000	87.000	**87.000**	**87.000**	0	64.000	23.000	0	87.000	0	0	P		N	
Umzugsprämien	191.000	56.000	**56.000**	**56.000**	0	0	0	56.000	56.000	0	0	P		N	
Summe	**278.000**	**143.000**	**143.000**	**143.000**	**0**	**64.000**	**23.000**	**56.000**	**143.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

Zu Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.:
Die Zuwendung an den Verein "Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V." dient der Förderung des gemeinschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnens im Sinne der Wohnungspolitischen Leitlinien der Stadt Frankfurt am Main und zur strategischen Weiterentwicklung dieses Themas. Die Zuwendung ist bestimmt zur Finanzierung einer Koordinations- und Beratungsstelle für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen in den Räumen des Amtes für Wohnungswesen. Der aktuelle Zuwendungsbescheid hat eine Laufzeit von 72 Monaten, beginnend mit dem 16. März 2009 bis zum 15. März 2015. Es ist beabsichtigt, die sehr erfolgreiche und zunehmend nachgefragte Leistung der Koordinations- und Beratungsstelle weiter zu unterstützen und mit entsprechendem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung den Zuschuss wiederum für fünf Jahre zu gewähren.

Zu Umzugsprämien:
Durch die Gewährung von Umzugsprämien und Erstattung von Umzugs- und Renovierungskosten soll ein Anreiz zur Freimachung von größeren unterbelegten, geförderten Wohnungen gegeben werden, um wieder eine der Wohnungsgröße angemessene Nutzung durch eine Familie mit einem oder mehreren Kind(ern) zu ermöglichen.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Produktbereich: **17 Wohnen**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Kein dominierendes Produkt.**

Auftragsgrundlage:

PRODUKT 1.17.01.01 - Wohnungsmarktbeobachtung und Mietspiegel:
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.09.2002 (§ 3772) und 26.01.2006 (§ 10638); §§ 558 c und d BGB; Vorgaben des Magistrats, Dezernenten; Anforderungen der Gerichte zur Frage des Wohnungsangebots (insbesondere in Verfahren zu § 5 WiStG) und SBG II.

PRODUKT 1.17.01.02 - Mietrechtliche Beratung:
Magistratsbeschluss Nr. 2168 vom 05.10.1970; Fürsorgepflicht als Amtspflicht der Behörde im sozialen Rechtsstaat (siehe Entscheidung des BGH, NJW 1957, S. 1873).

PRODUKT 1.17.01.03 - Wohnraumerhaltung +
PRODUKT 1.17.01.04 - Sozialbindung des Grundeigentums:
HWoAufG; Richtlinien des Frankfurter Programms zur energetischen Sanierung des Wohnungsbestandes; §§ 5, 8 - 10 WiStG; § 8 WoVermRG; Artikel 6 Mietrechtverbesserungsgesetz.

PRODUKT 1.17.01.05 - Wohnraumversorgung & Wohnquartiere:
Hessisches Wohnraumförderungsgesetz (HWoFG); Hessisches Wohnungsbindungsgesetz (HWoBindG, insbes. § 5a); "Frankfurter Vertrag" mit den kommunalen Wohnungsunternehmen; Frankfurter Registrier- und Vergaberichtlinien; Richtlinien über die Förderung von Mietwohnungen (Frankfurter Programm für familiengerechtes Wohnen); Richtlinien zur einkommensorientierten Wohnungsbauförderung; Richtlinien zur Förderung von Wohnraum für Beschäftigte im sozialen Dienst; vereinbarte Förderung nach § 88 d II. WoBauG; Frankfurter Programm für familien- und seniorengerechten Mietwohnungsbau; Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum; Beschlüsse von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung.

PRODUKT 1.17.01.06 - Wohngeld:
WoGG; SGB I; SGB X; EStG; HessVerwVfG.

PRODUKT 1.17.01.07 - ABG Frankfurt-Holding:
HGO; GemHVO; GemKVO; GmbHGesetz; AktG.

Zielgruppe:

PRODUKT 1.17.01.01 - Wohnungsmarktbeobachtung und Mietspiegel:
Politische Gremien; Vermieter; Mieter; Justizbehörden/Gerichte/Anwälte; eigenes Amt (bzgl. Mietpreisüberhöhung i. S. v. § 5 WiStG); für Leistungen nach SGB II zuständige Stellen; Investoren/Hausverwaltungen/Makler; Medien.

PRODUKT 1.17.01.02 - Mietrechtliche Beratung:
Bürger/innen mit Anliegen rund um das Wohnen; Mieter/Vermieter; städtische Ämter; Behörden; sonstige - z. B. caritative/soziale - Einrichtungen; Firmen mit eigenem Wohnungsbestand.

PRODUKT 1.17.01.03 - Wohnraumerhaltung +
PRODUKT 1.17.01.04 - Sozialbindung des Grundeigentums:
Breite Schichten der Bevölkerung, die in Frankfurt am Main am Wohnungsmarkt teilnehmen: Mieter, Vermieter (Haus- und Wohnungseigentümer bzw. Wohnungsgesellschaften) und deren Vertreter (Hausverwaltungen etc.) sowie Makler bzw. Wohnungsvermittler.

PRODUKT 1.17.01.05 - Wohnraumversorgung & Wohnquartiere:
Mieter und Eigentümer von öffentlich geförderten Wohnungen in Frankfurt am Main und im Umland, soweit Frankfurt am Main das Belegungsrecht zusteht; berechtigte Wohnungssuchende; Bewohner und Anwohner von gebundenen Wohnsiedlungen; berechtigte Mieter nach den Richtlinien über die Förderung von Mietwohnungen, Eigentümer von nicht oder nicht mehr öffentlich geförderten Wohnungen in Frankfurt am Main; Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an alternativen Wohnformen.

PRODUKT 1.17.01.06 - Wohngeld:
Mieter und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum mit geringem Einkommen.

PRODUKT 1.17.01.07 - ABG Frankfurt-Holding:
Städtische Entscheidungsträger.

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Produktbereich: **17 Wohnen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Wohnungsvermittlungen für öffentlich geförderte Wohnungen	2.500	2.500	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000

Begründung der Prognose:

Siehe in den Erläuternden Hinweisen unter Ziffer 3 "Leistungsmengen der Produktgruppe".

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Produktbereich: 17 Wohnen

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Markt- und Mietpreisentwicklung	640011	3	**3**	**3**	3	3
Mietrecht	640015	4	**5**	**5**	5	5
Belegungskontrolle	640032	5	**5**	**5**	5	5
Wohnungsbau-programme	640033	3	**3**	**3**	3	3
Registrierung und Vermittlung	640034	29	**29**	**29**	29	29
Wohnungstausch	640036	1	**1**	**1**	1	1
Wohngeld	640042	43	**44**	**44**	44	44
Abteilung Wohnraumerhaltung	640072	20	**20**	**20**	20	20
Leitung Wohnraum-versorgung, Grundsatz	640073	7	**7**	**7**	7	7
Technischer Außendienst	640075	3	**3**	**3**	3	3
Allgemeine Verwaltung/Verwaltung	640081	6	**6**	**6**	6	6
Rechnungswesen	640082	4	**4**	**4**	4	4
Personalverwaltung	640083	4	**4**	**4**	4	4
EDV	640084	4	**4**	**4**	4	4
Amtsleitung	640087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**138**	**140**	**140**	**140**	**140**

Begründung der Planwerte:

Die im "Ist 2014" dargestellten Werte entsprechen den Vollzeitäquivalenten (auf volle Stellen gerundete Stellenanteile) zum 30.06.2014.

Die Anzahl der Planstellen laut Stellenplan beläuft sich für das Haushaltsjahr 2015 auf 156.

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch zahlreiche Teilzeitbeschäftigungen.

Mit der im Hessischen Koalitionsvertrag vereinbarten Wiedereinführung der Fehlsubventionierungsabgabe werden voraussichtlich ab Haushaltsjahr 2015 zusätzliche 10 Mitarbeiter/innen (als Vollzeitäquivalenten) benötigt. Dieser zusätzliche Bedarf spiegelt sich in der obigen Tabelle nicht wider, da dafür keine Planstellen innerhalb der Produktgruppe 17.01 Wohnen vorhanden sind.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 133,35

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	188	188	**188**	**188**	188	188
Fahrzeuge	3	3	**3**	**3**	3	3
Netzwerkserver	7	7	**7**	**7**	6	6

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Adickesallee 67-69	Nordend	mittel	angemietet	17,19	6.807

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.397,06	56	56	56	56	56
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.626,84	6	6	6	6	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.146,67	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	19.429,64	28	13	13	13	13
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**93.600,21**	**90**	**75**	**75**	**75**	**75**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.149.807,69	7.225	7.804	7.914	8.032	8.152
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	652.021,25	621	499	456	456	456
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.310.719,66	5.046	5.841	6.271	6.721	7.221
14	66	Abschreibungen	229.778,01	172	145	117	79	70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	203.514,21	143	143	143	143	143
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	754.564,19	975	1.069	1.169	1.257	1.257
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.300.405,01**	**14.182**	**15.501**	**16.070**	**16.688**	**17.299**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-13.206.804,80**	**-14.092**	**-15.426**	**-15.995**	**-16.613**	**-17.224**
21	56,57	Finanzerträge	4.766.787,95	6.161	6.755	7.349	7.943	7.943
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**4.766.787,95**	**6.161**	**6.755**	**7.349**	**7.943**	**7.943**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**4.860.388,16**	**6.251**	**6.830**	**7.424**	**8.018**	**8.018**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**13.300.405,01**	**14.182**	**15.501**	**16.070**	**16.688**	**17.299**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.440.016,85**	**-7.931**	**-8.671**	**-8.646**	**-8.670**	**-9.281**
27	59	Außerordentliche Erträge	6.371,81	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**6.371,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.433.645,04**	**-7.931**	**-8.671**	**-8.646**	**-8.670**	**-9.281**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.337.480,91**	**-996**	**-1.286**	**-1.289**	**-1.289**	**-1.289**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.771.125,95**	**-8.927**	**-9.957**	**-9.935**	**-9.959**	**-10.570**
33	97	kalkulatorische Erlöse	23.351,29	50	50	50	50	50
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-9.747.774,66**	**-8.877**	**-9.907**	**-9.885**	**-9.909**	**-10.520**

Produktgruppe:	17.01 Wohnen					
Produktbereich:	17 Wohnen					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**56**	**56**	**56**	**56**	**56**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus dem Verkauf Mietspiegel	11	11	11	11	11
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**28**	**13**	**13**	**13**	**13**
	dav. Mieterträge	9	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**6.161**	**6.755**	**7.349**	**7.943**	**7.943**
	dav. ABG Frankfurt Holding mbH	6.146	6.740	7.334	7.928	7.928
	dav. Wohnheim GmbH	15	15	15	15	15
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**7.225**	**7.804**	**7.914**	**8.032**	**8.152**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	120	57	51	51	51
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**621**	**499**	**456**	**456**	**456**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	436	345	324	324	324
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	185	154	132	132	132
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5.046**	**5.841**	**6.271**	**6.721**	**7.221**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	22	22	22	22	22
	dav. Energie	124	120	120	120	120
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.410	1.395	1.395	1.395	1.395
	dav. Subbudget Sozialbindung des Grundeigentums	50	50	50	50	50
	dav. für die Erstellung des Mietspiegels	0	170	100	50	50
	dav. für den Erwerb von Belegungsrechten	2.860	3.500	4.000	4.500	5.000
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**143**	**143**	**143**	**143**	**143**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	143	143	143	143	143
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**975**	**1.069**	**1.169**	**1.257**	**1.257**
	dav. ABG Frankfurt Holding mbH	973	1.067	1.167	1.255	1.255
	dav. Wohnheim GmbH	2	2	2	2	2

Budgetierungsregeln:

Die Produktgruppe beinhaltet das Subbudget Sozialbindung des Grundeigentums. Mehrerträge wachsen der Aufwendungsermächtigung zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwendungsermächtigung.

Der in der Kontengruppe 50 enthaltene Ansatz für Erträge aus dem Verkauf des Mietspiegels sowie der in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthaltene Ansatz für die Erstellung des Mietspiegels sind gegenseitig deckungsfähig und unterliegen ansonsten keiner weiteren Deckungsfähigkeit.

Die in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthaltene Veranschlagung für den Erwerb von Belegungsrechten beinhaltet auch Werbemaßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Belegrechte. Diese Werbemaßnahmen sind auf dem nach Sachkontenplan zutreffenden Konto zu buchen. Entsprechende Sollveränderungen in Höhe der Ist-Aufwendungen für diese Werbemaßnahmen sind zulässig. Darüber hinaus unterliegt die Veranschlagung für den Erwerb von Belegrechten keiner Deckungsfähigkeit. Nicht ausgeschöpfte Mittel sind nicht übertragbar. Die für den Erwerb von Belegrechten einschließlich der dazugehörigen Werbemaßnahmen veranschlagten Mittel sind überschreitbar, so dass Ist-Aufwendungen von bis zu 5.000 T€ möglich sind.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	57.253,19	30	30	30	30	30
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-27.303,78	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**29.949,41**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-29.949,41**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-29.949,41**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**29.949,41**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**

Produktbereich: 17 Wohnen

Produktgruppe: **17.01 Wohnen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002105 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 64-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**223**	76	46	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002117 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 64-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**200**	127	22	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 17 Wohnen

Produktgruppe: **17.01 Wohnen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**622**	649	-27	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.044**	**853**	**41**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.042**	**850**	**41**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.18 Soziales

1.18.01	**Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**
1.18.01.00	Jugend- und Sozialamt
1.18.01.01	Hilfe zum Lebensunterhalt
1.18.01.02	Hilfe zur Pflege
1.18.01.03	Eingliederungshilfe für beh. Menschen
1.18.01.04	Hilfen zur Gesundheit
1.18.01.05	Hilfen bes. soz. Schwierigkeiten
1.18.01.10	SGB II
1.18.01.20	Hilfen für Asylbewerber
1.18.01.21	Soz.Einricht.für Wohnungslose
1.18.01.22	Leistungen nach dem BVG
1.18.01.24	Förderung der Altenhilfe
1.18.01.25	Sonst.Förderung Wohlfahrtspflege
1.18.01.26	Unterhaltsvorschuss-Leistungen
1.18.01.27	Betreuungsleistungen
1.18.01.28	Krankenvers. LAG -örtl.Träger
1.18.01.29	Sonst. soz.Angelegenh.örtl.Träger
1.18.01.30	Förderung v. Kindern in Tageseinr.
1.18.01.31	Förderung v. Kindern in Tagespflege
1.18.01.32	Außerschulische Jugendbildung
1.18.01.33	Kinder- und Jugenderholung
1.18.01.34	Internationale Jugendarbeit
1.18.01.35	Jugendarbeit Mitarbeiterfortbildung
1.18.01.36	Sonstige Jugendarbeit
1.18.01.40	Jugendsozialarbeit
1.18.01.41	Förderung der Erziehung in der Familie
1.18.01.42	Hilfe zur Erziehung
1.18.01.43	Hilfen f. junge Volljährige/Inobhutnahme
1.18.01.44	Adoptionsvermittlung u.ä.
1.18.01.45	Übrige Hilfen der Kinder-/Jugendhilfe
1.18.01.46	Tageseinrichtungen für Kinder
1.18.01.47	Einrichtungen der Jugendarbeit
1.18.01.48	Einrichtungen der Familienförderung
1.18.01.49	Erz.-,Jugend-u. Familienberatungsstellen
1.18.01.50	Pflegekinderhäuser
1.18.01.51	Sonst.Einrichtungen der Jugendh.

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines:

a) Die Produktgruppe setzt sich zusammen aus 35 Produkten und 97 Leistungen.

b) Ergebnishaushalt	2015 in T€	2016 in T€	
Summe ordentliche Erträge	272.153	279.229	
Summe ordentliche Aufwendungen	894.604	913.998	
Verwaltungsergebnis	-622.451	-634.769	
.			
c) Beschäftigte mit Bezügen (unabhängig von Stellen) am 30.06.2014:			
	Amt 51	Jobcenter	Gesamt
Vollzeit	676,00	291,00	967,00
Teilzeit	560,00	89,00	649,00
Gesamt	1.236,00	380,00	1.616,00
Vollzeitäquivalent	1.061,00	354,00	1.415,00

Erläuterung:

Amt 51 = Jugend- und Sozialamt

Jobcenter = Jobcenter Frankfurt am Main gE

2.) Maßgebliche Produkte und Leistungen der Produktgruppe sind:

2.1) Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistung "HLU - laufende Leistung"

Beschreibung:

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus eigenem Einkommen und Vermögen, beschaffen kann. Die Hilfe zum Lebensunterhalt deckt das Existenzminimum ab. Bedürftige Hilfeempfänger werden durch sie in die Lage versetzt, die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens zu befriedigen. Die Hilfe zum Lebensunterhalt wird in Form von laufenden und einmaligen Leistungen gewährt. Für die Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen zur Sicherung der Unterkunft und vergleichbaren Notlagen ist ein geringer Ermessensspielraum eingeräumt.

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung laufender und einmaliger Hilfen.
- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens in der Gemeinschaft durch adäquate Deckung des notwendigen Bedarfs.
- Realisierung aller Selbsthilfemöglichkeiten / (weitestgehende) Unabhängigkeit von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.

2.2) Hilfe zur Pflege

Leistung "Hilfe zur Pflege - vollstationär"

Beschreibung:

- Sozialhilfe an Bewohner von Alten- und Pflegeheimen.
- Beratung, Zusammenarbeit und Verhandlungen von / mit Antragstellern, Kooperationspartnern und Zahlungsverpflichteten
- Entscheidung über die Anträge
- Abrechnung mit Alten- und Pflegeheimen und Sozialleistungsträgern
- Sicherung von Rückeinnahmen durch Kostenersatz, Überleitung und Wahrnehmung von Ansprüchen der Hilfeempfänger
- Entgeltvereinbarungen mit Einrichtungsträgern
- Fachspezifische Grundsatzarbeit für ältere Bürger

Ziel des Produktes / der Leistung:

Versorgung Hilfebedürftiger in Einrichtungen der stationären Pflege.

2.3) Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten

Leistung "Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung"

Beschreibung:

Ziel der Grundsicherung (GSI) im Alter und bei Erwerbsminderung (Sozialgesetzbuch XII 4. Kapitel) ist die Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt von Personen, die wegen Alters oder aufgrund voller Erwerbsminderung endgültig aus

dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen; Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehepartners oder Partners einer eheähnlichen Gemeinschaft sind dabei zu berücksichtigen. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden in der Regel in Form von laufenden Leistungen gewährt.

Der Bund erstattet gem. § 46a Abs. 1 Nr. 2 SGB XII ab dem Jahr 2014 100 Prozent der entstandenen Nettoausgaben für Geldleistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Vermeidung von (Alters-) Armut

- In der Regel ist das Ziel ein menschenwürdiges Leben in der Gemeinschaft durch adäquate Deckung des grundlegenden Lebensunterhaltsbedarfs sicherzustellen.

- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung der laufenden Leistung

2.4) Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

Beschreibung:

Am 1. Januar 2005 trat die Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) in Kraft. Mit diesem Gesetz wurden die Sozialhilfe für Erwerbstätige und die Arbeitslosenhilfe zusammengeführt. Ziel des Gesetzes ist die Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt von Personen, die erwerbsfähig sind und deren Einkünfte und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen.

Die Leistungen werden in der Regel in Form von laufenden Leistungen gewährt.

Erbracht werden diese Leistungen in Frankfurt am Main von 5 Jobcentern der Jobcenter Frankfurt am Main (Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit -Niederlassung Frankfurt am Main und der Stadt Frankfurt am Main).

Gemäß § 6 Abs. 1 Ziffer 2 SGB II sind die kreisfreien Städte und Kreise zuständig für die Leistungen nach § 16a, das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld, soweit Arbeitslosengeld II und Sozialgeld für den Bedarf für Unterkunft und Heizung geleistet wird, die Leistungen nach § 24 Abs. 3 Satz 1 Nummer 1 und 2, § 27 Absatz 3 sowie für die Leistungen nach § 28, soweit durch Landesrecht nicht andere Träger bestimmt sind (kommunale Träger).

Ziel des Produktes / der Leistung:

- In der Regel ist das Ziel ein menschenwürdiges Leben in der Gemeinschaft durch adäquate Deckung des grundlegenden Lebensunterhaltsbedarfs sicherzustellen.

- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung der laufenden Leistung

2.5) Hilfen für Asylbewerber (nach dem AsylbLG)

Beschreibung:

Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt, für Ausländer mit einem der in § 1 AsylbLG benannten Aufenthalte

- Beratung über Anspruchsvoraussetzungen der Hilfesuchenden und deren Familienangehörigen §§ 1 und 7

- Bereitstellung von Geldleistungen (Leistungen zum Lebensunterhalt und Taschengeld, Aufwendungen für Krankenhilfe und Pflege, Hausrat, Beihilfen für unabwendbare Bedürfnisse) §§ 2, 3, 4 und 6

- Kostenverrechnung mit auswärtigen Trägern § 10 b

- Kostenersatz und –erstattung anderer Leistungsträger

Ziel des Produktes / der Leistung:

Sicherung des Lebensunterhalts der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

2.6) Hilfe zur Erziehung

Leistung "Heimerziehung / Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform“

Beschreibung:

Durchführung und Sicherstellung von Versorgung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen sowie von Familien in einer geeigneten Wohnform. Die Hilfe zur Erziehung wird unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes, in Kooperation mit anderen Jugendhilfebereichen, Schulen, etc. angeboten. Art und Umfang der Hilfen richten sich nach dem erzieherischen Bedarf bzw. nach der Besonderheit des Einzelfalles. Die Hilfen sind kurz- bzw. längerfristig angelegt, erfordern die Mitarbeit der Familien der Minderjährigen oder der jungen Volljährigen und werden von Fachkräften durchgeführt. Pflegepersonen werden beraten und unterstützt. Zum Schutz von Minderjährigen wird die Möglichkeit der kurzzeitigen Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einem Heim oder einer sonstigen betreuten Wohnform vorgehalten.

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Beseitigung bzw. Entschärfung aktueller Notlagen. Abwendung von Gefahren für Minderjährige

- Sicherstellung der Versorgung und Erziehung von Kindern / Jugendlichen und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von jungen Volljährigen

- Stabilisierung der Persönlichkeit durch sozialpädagogische und/oder therapeutische Intervention

- Fähigkeit zur eigenständigen gemeinsamen Lebensführung von Mutter/Vater/Eltern mit ihren Kindern

- Entwicklung von Lebensperspektiven für die Betreuten durch Rückkehr in die Herkunftsfamilie nach Beseitigung der Unterbringungsgründe oder Vermittlung in eine Ersatzfamilie bzw. Verselbständigung bei entsprechendem Alter und Entwicklungsstand.

- Befähigung zu selbständiger Lebensführung (Ausbildung, Berufstätigkeit)

2.7) Haus des Jugendrechts/ Frankfurt am Main Höchst (HdJR) -Jahresbericht

2013 wurde der Zuständigkeitsbereich des Hauses des Jugendrechts auf Frankfurt am Main- Griesheim erweitert. Um eine gute Zusammenarbeit mit neuen Kooperationspartnern aufbauen zu können, fanden Treffen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kinder- und Jugendhilfe Sozialdienst (KJS) Gallus und den Persönlichen Ansprechpartner der unter 25 Jährigen (PAP U 25) des Jobcenters West statt. Die Schulleitungen der weiterführenden Schulen in Griesheim wurden im April 2013 zu einer Informationsveranstaltung in das Haus des Jugendrechts eingeladen.

Die Jugendgerichtshilfe hatte im Jahr 2013 495 Anklagen zu bearbeiten, dazu kamen 428 Verfahren, die auf dem Wege der Einstellung durch die Staatsanwaltschaft abgeschlossen wurden. Wie auch im letzten Jahr, wurden auch diesmal im Haus des Jugendrechts die meisten Diversionsverfahren durchgeführt. Die Diversion (wörtl. „Umleitung“) ist im strafrechtlichen Zusammenhang ein Mittel der Staatsanwaltschaft, bei Ersttätern bzw. leichten und mittelschweren Delikten eine Eröffnung des richterlichen Strafprozesses zu unterlassen und die Tat durch Absehen von einer Strafverfolgung zu erledigen.

Kooperation und Zusammenarbeit mit den in den Stadtteilen vertretenen Institutionen und Einrichtungen sind weiterhin ein Schwerpunkt in der Konzeption des Hauses des Jugendrechts. Vertreterinnen und Vertreter aller Institutionen nahmen an Stadtteilarbeitskreisen, Präventionsräten und Veranstaltungen in den Stadtteilen teil, so z.B. auch am Runden Tisch in Sindlingen.

Auch im Jahr 2013 kamen zahlreiche Besuchergruppen, um sich über die Arbeit im Haus des Jugendrechts zu informieren. Beispielhaft seien hier Gruppen des Anwaltvereines, der Deutschen Richtervereinigung und eine chinesische Delegation genannt.

Im April 2013 präsentierte sich das Haus einem großen Fachpublikum, einmal auf dem Deutschen Städtetag, der in Frankfurt am Main stattfand und auf dem Präventionstag in Bielefeld.

2.8) Bildungs- und Teilhabepaket:

Rückwirkend zum 01.01.2011 wurde Ende März 2011 vom Bund die Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets beschlossen. Dieses regelt die Leistungen für die Mittagsverpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen, für ein- und mehrtägige Ausflüge und Fahrten an Schulen und in Kindertageseinrichtungen, für die soziale und kulturelle Teilhabe, die Lernförderung, den Schulbedarf sowie die Schülerbeförderung.

Die Betreuung der Leistungsberechtigten erfolgt für den Bereich des SGB II durch das Jobcenter Frankfurt am Main, in den Bereichen SGB XII, Wohngeldgesetz und Kindergeldzuschlag ist das Jugend- und Sozialamt zuständig. Die finanziellen Belastungen erfolgen ausschließlich beim Jugend- und Sozialamt.

Durch breit gestreute Informationskampagnen und Informationsschreiben hat die Akzeptanz der Leistungen zugenommen. Hinzu kamen zusätzliche Projekte im Rahmen der Schulsozialarbeit, die vom Stadtschulamt durchgeführt wurden, deren Kosten aber ebenfalls vom Jugend- und Sozialamt zu tragen sind. Insgesamt betrugen die Aufwendungen in 2013 10,4 Mio. €, gegenüber 4,1 Mio. € in 2011 bzw. 7,4 Mio. € in 2012. In 2015 und 2016 sind für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket jeweils 13,2 Mio. Euro veranschlagt.

Die Zahlen zum Bildungs- und Teilhabepaket sind in der Anlageliste „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 - Soziales“ im Band 1 aufgeführt.

3.) Erläuterungen zu den Leistungsmengen:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Jahresrechnung 2013 und der sich im Haushaltsjahr 2014 abzeichnenden Tendenz erfolgte eine Neueinschätzung der Sollwerte ab 2015.

3.1) Hilfe zum Lebensunterhalt (Anzahl der Bedarfsgemeinschaften –BG-)

In 2015 wird ein Anstieg der Bedarfsgemeinschaften auf 2.250 erwartet, für die Folgejahre wird mit einer jährlichen Steigerung von 25 Bedarfsgemeinschaften kalkuliert.

3.2) Hilfe zur Pflege - vollstationär (Fallzahl)

Jeder Fünfte in Frankfurt am Main ist zurzeit 60 Jahre oder älter; in den nächsten Jahren wird es lt. Bevölkerungsprognose jeder Vierte sein. Die Bedeutung der Pflege hat in den letzten Jahren mit der Steigerung der Lebenserwartung der Menschen zugenommen. Nicht jeder erlebt allerdings das Altern bei körperlicher und geistiger Gesundheit. Immer mehr ältere Menschen brauchen Unterstützung und Pflege, weil sie an Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen leiden. Demographisch gesehen ist tendenziell mit einer Steigerung der Ausgaben zu rechnen.

Die Ermittlung der Fallzahl zu einem Stichtag kann nicht die Anzahl der tatsächlichen Hilfeempfänger darstellen. Aufgrund des im Einzelfall nur sehr kurzen Aufenthaltes in einer Heimeinrichtung, der i.d.R. durch Tod endet, wird ein Heimplatz oft mehrmals im Jahr "belegt".

Für 2015 und die Folgejahre wird eine Fallzahl von 1.600 prognostiziert.

3.3) Grundsicherung (GSI) im Alter und bei Erwerbsminderung (Anzahl der Bedarfsgemeinschaften –BG-)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird ständig steigen. Dies ist dadurch bedingt, dass mit dem Älterwerden der einzelnen Menschen auch der Personenkreis der Anspruchsberechtigten zunimmt.

3.4) Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Anzahl der Bedarfsgemeinschaften -BG-)

Durch die wirtschaftlichen Unwägbarkeiten wird eine Steigerung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften prognostiziert.

3.5) Hilfen für Asylbewerber (Anzahl der Bedarfsgemeinschaften -BG-)

Durch hohe bundesweite Zugangszahlen von Asylantragsstellern sind die Zuweisungen von AsylbewerberInnen nach Frankfurt am Main erheblich angestiegen. Die Einschätzung der Bedarfsgemeinschaften ab 2015 berücksichtigt diese Entwicklung.

3.6) Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform (Fallzahl)

Ab 2015 wird mit 670 Fällen jährlich gerechnet.

4.) Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen:

4.1. Prozesse:

Dargestellt wird das prozentuale Verhältnis der Erlöse zu den Aufwendungen bei den maßgeblichen Produkten und Leistungen der Produktgruppe.

4.1.1) Realisierung der Erlöse (HLU – laufende Leistungen)

Die Planung ab 2015 berücksichtigt, dass die Aufwendungen in einem höheren Umfang (Miete, Nebenkosten) wie die Erlöse steigen.

4.1.2) Realisierung der Erlöse (Hilfe zur Pflege - vollstationär)

Eine genaue Prognose ist wegen der Umstellung auf das Nettoprinzip nicht möglich. Außerdem korrespondieren die Rückeinnahmen nicht mit der Höhe der von den Kostenträgern vereinbarten Heimentgelte, da sie abhängig sind vom individuell vorhandenen einzusetzenden Einkommen der Hilfeempfänger.

4.1.3) Realisierung der Erlöse (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)

Im Vermittlungsverfahren zu dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen der Grundsicherung (ALG II und SGB XII) wurde im Februar 2011 vereinbart, dass der Bund mittelfristig in drei Stufen (2012: 45 %, 2013: 75 % und ab 2014 100 %) die kompletten Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung übernimmt.

4.1.4) Realisierung der Erlöse (Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II)

Die Erlöse in 2015 (87,5 Mio. €) summieren sich aus der Erstattung des Bundes für die Kosten der Unterkunft (62,0 Mio. €), der Zuweisung zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG (21,5 Mio. €) und den übrigen Erlösen (4 Mio. €). Der Erlösindikator ab 2015 liegt bei knapp über 39 % und ist, aufgrund der reduzierten Erstattungsquote des Bundes, um rd. 3,5 % niedriger als der Ist-Wert 2013. Die Entwicklung und Zusammensetzung der Erstattungsquote des Bundes für die Kosten der Unterkunft ist im Vorbericht (Produktbereich 18) detailliert beschrieben.

4.1.5) Realisierung der Erlöse (Hilfen für Asylbewerber)

Die Erstattungen des Landes Hessen betragen über 92 % der Gesamterlöse, dadurch kann der Indikator nur in einem sehr geringen Umfang durch das Jugend- und Sozialamt beeinflusst werden.

4.1.6) Realisierung der Erlöse (Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform)

Die Erstattungen von anderen Trägern der Jugendhilfe und des Landes Hessen betragen ca. 80 % der Erlöse. Nur auf die sonstigen Erlöse (übergeleitete Unterhaltszahlungen, Kostenbeiträge und sonstige Ersatzleistungen) hat das Jugend- und Sozialamt eine gewisse Einflussmöglichkeit.

4.2 Entwicklung:

4.2.6) Entwicklung der Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform zur Hilfe zur Erziehung

Dargestellt wird der Anteil der Ausgaben (Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform) zu den Gesamtausgaben der Hilfe zur Erziehung. Dadurch lässt sich das prozentuale Verhältnis der stationären Hilfe (Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform) zur ambulanten Hilfe zur Erziehung (übrige Hilfe zur Erziehung) ablesen.

4.3 Finanzen:

4.3.1) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft bei der HLU – laufende Leistungen

Die Ausgaben wurden der gestiegenen Leistungsmenge (Ist-Wert von 2013) angepasst. Neben der geschätzten Steigerung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist mit einer höheren Leistung pro Bedarfsgemeinschaft durch Anstieg der Miet- und Mietnebenkosten in den Planungsjahren zu rechnen.

4.3.2) Entwicklung der Kosten pro Fall bei der Hilfe zur Pflege - vollstationär

Trotz erwarteter Erhöhungen der Pflegesätze wird durch die Umstellung auf das Nettoprinzip davon ausgegangen, dass sich die Leistungen pro Fall reduzieren.

4.3.3) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Neben der prognostizierten Steigerung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist mit einer höheren Leistung pro Bedarfsgemeinschaft durch Anstieg der Miet- und Mietnebenkosten in den Planungsjahren zu rechnen.

4.3.4) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft bei den Kommunalen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

Neben der geschätzten Steigerung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist mit einer höheren Leistung pro Bedarfsgemeinschaft durch Anstieg der Miet- und Mietnebenkosten in den Planungsjahren zu rechnen.

4.3.5) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft bei den Hilfen für Asylbewerber

Neben der geschätzten Steigerung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist mit einer höheren Leistung pro Bedarfsgemeinschaft durch Anstieg der Miet- und Mietnebenkosten in den Planungsjahren zu rechnen.

4.3.6) Entwicklung der Kosten pro Fall bei der Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform

Unter Berücksichtigung der Ist-Werte 2013 erfolgte eine Neueinschätzung der Planwerte bzw. Fallzahlen ab 2015. Aufgrund kalkulierter Erhöhungen der Pflegesätze ist mit einer Steigerung der Leistungen pro Fall zu rechnen.

5.) Anmerkungen zu den Erträgen und Aufwendungen:

Die Verteilung der Aufwendungen und korrespondierenden Erträge für Zuweisungen und Zuschüsse auf die einzelnen Maßnahmen und Träger ist aus der Anlage „Zuschüsse Produktbereich 18 Soziales“ (siehe Band 1) ersichtlich.

6.) Die Stadtverordnetenversammlung hat mit § 5379 vom 18.12.2014 folgenden Etatantrag mit Auswirkungen auf den Haushalt beschlossen:

E 7

"Der Magistrat wird beauftragt, durch Magistratsbeschluss die aktuell gültigen Einkommensgrenzen zur Nutzung des Frankfurt-Passes neu zu bemessen. Dabei soll die allgemeine Preisentwicklung seit der letzten Anpassung berücksichtigt und der Rahmen eines zusätzlichen Mittelbedarfs von einer Million Euro eingehalten werden. Die erforderlichen Mittel werden aus nicht verausgabten Mitteln der Produktbereiche 18 und 16 bereitgestellt."

Die Umsetzung der Jugend- und Sozialhilfeleistungen und der korrespondierenden Erträge auf die jeweiligen Hilfearten ist in der Anlage „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. Produktbereich 18 Soziales“ (siehe Band 1) dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Jugend- und Sozialamt.

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Beteiligte Dezernate: **VIII**

Maßgebliches Produkt:

1) Hilfe zum Lebensunterhalt
Leistung "HLU - laufende Leistungen"

2) Hilfe zur Pflege
Leistung "Hilfe zur Pflege - vollstationär"

3) Hilfen bes. soz. Schwierigkeiten
Leistung "Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsm."

4) Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

5) Hilfen für Asylbwerber

6) Hilfe zur Erziehung
Leistung "Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform"

Auftragsgrundlage: **Sozialgesetzbücher**

Zielgruppe: **Alle Einwohner der Stadt Frankfurt am Main.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
1) Anzahl der BG HLU - Laufende Leistungen	2.227	2.000	**2.250**	**2.275**	2.300	2.325
2) Fallzahl Hilfe zur Pflege - vollstationär	1.522	1.600	**1.600**	**1.600**	1.600	1.600
3) Anzahl der BG Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsm.	12.989	12.400	**14.000**	**14.500**	15.000	15.500
4) Anzahl der BG Sozialgesetzbuch II	36.796	36.600	**36.600**	**36.700**	36.800	36.900
5) Anzahl der BG Asylbewerber	782	720	**1.075**	**1.200**	1.250	1.300
6) Fallzahl Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	638	720	**670**	**670**	670	670

Begründung der Prognose:
Siehe "Erläuternde Hinweise"

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse **1) Realisierung der Erlöse**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
1) Erlöse	4.364.230	4.471.000	**4.573.000**	**4.573.000**	4.573.000	4.573.000
1) Ausgaben der HLU laufende Hilfen	13.921.789	14.200.000	**14.950.000**	**15.200.000**	15.550.000	15.900.000
Indikator						
1) Erlöse (in %)	31,35	31,49	**30,59**	**30,09**	29,41	28,76

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Prozesse **2) Realisierung der Erlöse**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
2) Erlöse	9.423.209	11.387.000	**5.387.000**	**5.387.000**	5.387.000	5.387.000
2) Ausgaben der Hilfe zur Pflege - vollstationär	36.410.069	42.000.000	**36.000.000**	**36.000.000**	36.000.000	36.000.000
Indikator						
2) Erlöse (in %)	25,88	27,11	**14,96**	**14,96**	14,96	14,96

Prozesse **3) Realisierung der Erlöse**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
3) Erlöse	78.069.910	93.864.000	**103.864.000**	**109.864.000**	115.864.000	121.864.000
3) Ausgaben der Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind.	95.196.107	91.864.000	**103.864.000**	**109.864.000**	115.864.000	121.864.000
Indikator						
3) Erlöse (in %)	82,01	102,18	**100,00**	**100,00**	100,00	100,00

Prozesse **4) Realisierung der Erlöse**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
4) Erlöse	92.685.378	88.284.000	**87.500.000**	**87.962.000**	88.424.000	88.886.000
4) Ausgaben nach dem Sozialgesetzbuch II	215.721.662	221.571.600	**222.647.000**	**224.147.000**	225.647.000	227.147.000
Indikator						
4) Erlöse (in %)	42,97	39,84	**39,30**	**39,24**	39,19	39,13

Prozesse **5) Realisierung der Erlöse**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
5) Erlöse	1.259.442	725.000	**1.500.000**	**1.600.000**	1.700.000	1.800.000
5) Ausgaben für Asylbewerber	9.361.726	8.860.900	**13.600.000**	**15.700.000**	16.700.000	17.700.000
Indikator						
5) Erlöse (in %)	13,45	8,18	**11,03**	**10,19**	10,18	10,17

Prozesse **6) Realisierung der Erlöse**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
6) Erlöse	10.740.176	7.758.000	**11.120.400**	**11.210.400**	11.390.400	11.570.400
6) Ausgaben der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	33.671.842	41.931.000	**37.431.000**	**37.431.000**	37.431.000	37.431.000
Indikator						
6) Erlöse (in %)	31,90	18,50	**29,71**	**29,95**	30,43	30,91

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Entwicklung

6) Entwicklung der Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform zur Hilfe zur Erziehung

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
6) Ausgaben der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	33.671.842	41.931.000	**37.431.000**	**37.431.000**	37.431.000	37.431.000
6) Gesamtausgaben der Hilfe zur Erziehung	93.576.373	103.315.000	**100.390.000**	**101.690.000**	103.390.000	105.090.000
Indikator						
6) Anteil der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform (in %)	35,98	40,59	**37,29**	**36,81**	36,20	35,62

Finanzen

1) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft (BG)

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
1) Ausgaben der HLU laufende Hilfen	13.921.789	14.200.000	**14.950.000**	**15.200.000**	15.550.000	15.900.000
1) Anzahl der BG HLU - Laufende Leistungen	2.227	2.000	**2.250**	**2.275**	2.300	2.325
Indikator						
1) Leistungen pro BG	6.251,36	7.100,00	**6.644,44**	**6.681,32**	6.760,87	6.838,71

Finanzen

2) Entwicklung der Kosten pro Fall

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
2) Ausgaben der Hilfe zur Pflege - vollstationär	36.410.069	42.000.000	**36.000.000**	**36.000.000**	36.000.000	36.000.000
2) Fallzahl Hilfe zur Pflege - vollstationär	1.522	1.600	**1.600**	**1.600**	1.600	1.600
Indikator						
2) Leistung pro Fall	23.922,52	26.250,00	**22.500,00**	**22.500,00**	22.500,00	22.500,00

Finanzen

3) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft (BG)

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
3) Ausgaben der Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind.	95.196.107	91.864.000	**103.864.000**	**109.864.000**	115.864.000	121.864.000
3) Anzahl der BG Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsm.	12.989	12.400	**14.000**	**14.500**	15.000	15.500
Indikator						
3) Leistung pro BG	7.328,98	7.408,39	**7.418,86**	**7.576,83**	7.724,27	7.862,19

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Finanzen

4) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft (BG)

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
4) Ausgaben nach dem Sozialgesetzbuch II	215.721.662	221.571.600	**222.647.000**	**224.147.000**	225.647.000	227.147.000
4) Anzahl der BG Sozialgesetzbuch II	36.796	36.600	**36.600**	**36.700**	36.800	36.900
Indikator						
4) Leistung pro BG	5.862,64	6.053,87	**6.083,25**	**6.107,55**	6.131,71	6.155,75

Finanzen

5) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft (BG)

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
5) Ausgaben für Asylbewerber	9.361.726	8.860.900	**13.600.000**	**15.700.000**	16.700.000	17.700.000
5) Anzahl der BG Asylbewerber	782	720	**1.075**	**1.200**	1.250	1.300
Indikator						
5) Leistung pro BG	11.971,52	12.306,81	**12.651,16**	**13.083,33**	13.360,00	13.615,38

Finanzen

6) Entwicklung der Kosten pro Fall

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
6) Ausgaben der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	33.671.842	41.931.000	**37.431.000**	**37.431.000**	37.431.000	37.431.000
6) Fallzahl Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	638	720	**670**	**670**	670	670
Indikator						
6) Leistung pro Fall	52.777,18	58.237,50	**55.867,16**	**55.867,16**	55.867,16	55.867,16

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Jugend- und Sozialamt	510001	1.061	**1.107**	**1.107**	1.107	1.107
Jobcenter Frankfurt am Main	510002	354	**365**	**365**	365	365
Gesamt		**1.415**	**1.472**	**1.472**	**1.472**	**1.472**

Begründung der Planwerte:

Zur vollständigen Abbildung des Personalbestandes werden an dieser Stelle Beschäftigtenzahlen (Vollzeitäquivalente) und keine besetzten Stellen abgebildet. Die Zahlen beinhalten auch Bedienstete, die – beispielsweise aus dienstrechtlichen Gründen (beamtete Vertretungskräfte) – nicht auf der Planstelle des Einsatzbereichs geführt werden können und somit außerhalb des Stellenplans ausgewiesen werden. Ein höherer Besetzungsgrad wird angestrebt.

Die Trägerversammlung des Jobcenter Frankfurt am Main hat am 23.09.2013 eine Festlegung zur personellen Ausstattung des Jobcenters getroffen. Die Zahl der kommunalen Stellen in der gemeinsamen Einrichtung wurde auf 360 Vollzeitäquivalente festgelegt. Darüber hinaus sind für die Wahrnehmung der kommunale Aufgabe „Bildung und Teilhabe“ 17 Stellen im Jobcenter Frankfurt am Main bereitgestellt. Ein hoher Besetzungsgrad ist angestrebt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	1.370	1.370	**1.391**	**1.391**	1.391	1.391
Fahrzeuge	23	23	**22**	**22**	22	22
Server	14	14	**15**	**15**	15	15

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Adickesallee 67-69 (Besonderer Dienst 3.T5)	Nordend-West	mittel	angemietet	19,63	136
Ahornstraße 98 (Kai-Uwe-Gärtner-Haus, Begegnungsstätte)	Griesheim	einfach	Eigentum	12,00	74
Ahornstr. 104 (Beratungswohnung SRH Gallus)	Griesheim	einfach	angemietet	8,61	124
Am Brunnengarten 19 (JH Kalbach)	Kalbach	gut	Eigentum vermietet	15,00	312
Am Grünhof 10 , Altbau OG (SRH Dornbusch)	Westend-Süd	gut	angemietet	16,44	417
Am Grünhof 10 , Neubau UG (SRH Dornbusch)	Westend-Süd	gut	angemietet	7,60	307
Am Grünhof 10 , Neubau OG (SRH Dornbusch)	Westend-Süd	gut	angemietet	23,40	1.611
Auf der Insel 14 (Jugendhaus Rödelheim)	Rödelheim	mittel	Eigentum vermietet	14,00	640
Ben-Gurion-Ring 110 a (SRH Am Bügel) - Abmietung 31.12. 2015	Bonames	mittel	angemietet	28,94	1.804
Berliner Str. 33-35 (Dezernat VIII)	Altstadt	gut	angemietet	14,60	438
Birminghamstraße 119 (Jugendhaus Nied)	Nied	gut	Eigentum vermietet	15,00	564
Boskoopstraße 2 (Jugendhaus Preungesheim)	Preungesheim	gut	Eigentum vermietet	15,00	496
Eschersheimer Landstr. 233(51. D1 Jugendhilfe)	Westend-Süd	gut	angemietet	19,37	3.043
Eschersheimer Landstr. 241-249 (Zentrale Amt 51)	Westend-Süd	gut	angemietet	16,10	13.067
Eschersheimer Landstr. 241-249 (Zentrale Amt 51 - 21 Stellplätze)	Westend-Süd	gut	angemietet	34,91	21

Eulengasse 64 (SRH Bornheim)	Bornheim	gut	Eigentum	15,00	3.659
Feuerwehrstraße 30 (Bereitschaftswohnung)	Eckenheim	gut	angemietet	15,85	223
Friedrich-Bergius-Weg 2 (JH Riedberg)	Riedberg	gut	Eigentum	15,00	707
Ginnheimer Landstr. 37 (Abenteuerspielplatz Bockenheim)	Bockenheim	einfach	Eigentum vermietet	12,00	51
Gutleutstraße 121 (Jugendhaus Gutleut)	Gutleut	einfach	Eigentum	0,00	0
Hainer Weg 44 (Jugendberufshilfe)	Sachsenhausen	einfach	angemietet	14,96	189
Hansaallee 150 EG (Frankfurt Pass)	Eschersheim	mittel	angemietet	16,54	162
Hansaallee 150 UG (Frankfurt Pass)	Eschersheim	mittel	angemietet	9,47	172
Hansaallee 150 Altbau OG (51. D2 Rathaus für Senioren)	Eschersheim	mittel	angemietet	16,53	2.017
Hansaallee 150 Altbau UG (51. D2 Rathaus für Senioren)	Eschersheim	mittel	angemietet	9,48	165
Hansaallee 150 Neubau OG (51. D2 Rathaus für Senioren)	Eschersheim	mittel	angemietet	23,27	665
Homburger Landstraße 626 (Pflegekinderhaus)	Bonames	mittel	angemietet	6,74	561
Im Heisenrath 14 (Beratungswohnung SRH Sachsenhausen)	Schwanheim	einfach	angemietet	7,59	90
Im Uhrig 15a (Hort im Uhrig)	Eschersheim	gut	Eigentum vermietet	15,00	930
Jaspertstr. 51 (Pflegekinderhaus)	Preungesheim	mittel	angemietet	14,91	179
Kurmainzer Straße 24 (Haus des Jugendrechts)	Höchst	gut	angemietet	22,38	215
Lotzstr. 39 (Pflegekinderhaus)	Nied	mittel	angemietet	9,87	176
Lotzstr. 41 (Pflegekinderhaus)	Nied	mittel	angemietet	12,52	181
Ludwig-Landmann-Straße 343 (Jugendclub Hausen)	Hausen	gut	Eigentum vermietet	15,00	192
Mainzer Landstr. 315 (Besonderer Dienst 3)	Gallusviertel	gut	angemietet	13,49	5.062
Nidaforum 7 (SRH Nordweststadt) - Abmietung 31. 12.2015	Heddernheim	mittel	angemietet	21,46	500
Nidaforum 9 (SRH Nordweststadt) - Abmietung 31. 12.2015	Heddernheim	mittel	angemietet	19,89	676
Nidaforum 9 (SRH Nordweststadt - Stellplatz) - Abmietung 31.12.2015	Heddernheim	mittel	angemietet	71,40	1
Nidaforum 9 (SRH Nordweststadt, Lager Keller) - Abmietung 31.12.2015	Heddernheim	mittel	angemietet	17,98	105
Nordring 82 (JH Bergen)	Bergen-Enkheim	gut	Eigentum vermietet	15,00	340
Palleskestr. 14 (SRH Höchst)	Höchst	mittel	Eigentum	14,00	2.984
Paradiesgasse 8 (SRH Sachsenhausen)	Sachsenhausen-Nord	mittel	Eigentum	14,00	4.093
Paradiesgasse 8 (SRH Sachsenhausen - Stellplatz)	Sachsenhausen-Nord	mittel	angemietet	53,55	1
Rebstöcker Str. 8 (SRH Gallus)	Gallusviertel	gut	angemietet	18,03	3.014
Rebstöcker Straße 8 (Fläche D 115)	Gallusviertel	gut	angemietet	15,50	300
Rebstöcker Straße 8 (Stellplätze)	Gallusviertel	gut	angemietet	87,00	6
Rödelheimer Straße 45 (SRH Bockenheim)	Bockenheim	gut	angemietet	14,68	3.277
Rödelheimer Straße 47 (Nachbarschaftsheim) - Abmietung 01.08.2015	Bockenheim	gut	angemietet	14,68	469
Rödelheimer Straße 45 UG (SRH Bockenheim)	Bockenheim	gut	angemietet	9,68	14

Rödelheimer Straße 45 (SRH Bockenheim - Stellplätze)	Bockenheim	gut	angemietet	83,68	2
Rödelheimer Straße 45 (SRH Bockenheim - Behindertenstellplatz)	Bockenheim	gut	angemietet	53,86	1
Rödelheimer Straße (Erweiterung, geplant ab 01.08. 2015)	Bockenheim			0,00	0
Sandgasse 6 (51.D27 - Versicherungsamt)	Altstadt	mittel	angemietet	17,97	618
Sebastian-Kneipp-Straße 41 (2. Haus des Jugendrechts)	Niederursel	mittel	angemietet	17,59	304
Sebastian-Kneipp-Straße 41 (2. Haus des Jugendrechts - Lager)	Niederursel	mittel	angemietet	6,50	4
Sigmund-Freud-Str. 119 (Beratungswohnung SRH Dornbusch)	Eckenheim	einfach	angemietet	7,19	75
Sonnentaustraße 26 - 28 (Beratungswohnung SRH Am Bügel)	Frankfurter Berg	einfach	Eigentum	12,00	194
Stefan-Zweig-Straße 16 (Jugendclub Ginnheim)	Ginnheim	gut	Eigentum vermietet	15,00	482
Thomas-Mann-Str. 3 (Pflegekinderhaus)	Niederursel	mittel	angemietet	12,38	182
Thomas-Mann-Str. 5 (Pflegekinderhaus)	Niederursel	mittel	angemietet	11,96	182
Tituscorso 7 (SRH Nordweststadt) - Abmietung 31. 12.2015	Heddernheim	mittel	angemietet	25,70	1.431
Voltenseestr. 2 (SRH Bergen-Enkheim)	Bergen-Enkheim	mittel	angemietet	14,62	1.800
Voltenseestr. 2 (SRH Bergen-Enkheim - Lager)	Bergen-Enkheim	mittel	angemietet	5,62	60
SRH Nord (Mertonviertel, Anmietung ab 01.12.2015)				0,00	0

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**
Produktbereich: **18 Soziales**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	595.373,39	818	695	695	695	695
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.778,45	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.319.538,14	17.221	20.661	20.875	21.168	21.465
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	140.636.657,16	129.741	130.185	131.047	131.909	132.771
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	95.497.506,25	109.085	120.585	126.585	132.585	138.585
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.053,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	455.527,50	27	27	27	27	27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**258.516.433,89**	**256.892**	**272.153**	**279.229**	**286.384**	**293.543**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.988.244,94	71.262	84.252	85.281	86.536	87.809
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.086.457,28	4.850	3.947	3.614	3.614	3.614
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.243.861,65	23.769	24.812	24.854	24.574	24.619
14	66	Abschreibungen	3.652.496,39	2.853	2.888	3.043	2.931	3.043
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	90.852.238,52	80.634	80.927	81.098	81.272	81.179
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	660.517.325,86	668.018	697.776	716.106	730.406	744.706
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.803,86	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**861.343.428,50**	**851.388**	**894.604**	**913.998**	**929.335**	**944.972**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-602.826.994,61**	**-594.496**	**-622.451**	**-634.769**	**-642.951**	**-651.429**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**258.516.433,89**	**256.892**	**272.153**	**279.229**	**286.384**	**293.543**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**861.343.428,50**	**851.388**	**894.604**	**913.998**	**929.335**	**944.972**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-602.826.994,61**	**-594.496**	**-622.451**	**-634.769**	**-642.951**	**-651.429**
27	59	Außerordentliche Erträge	494,31	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	808.559,23	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-808.064,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-603.635.059,53**	**-594.496**	**-622.451**	**-634.769**	**-642.951**	**-651.429**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.297.676,84**	**-10.958**	**-12.076**	**-12.103**	**-12.103**	**-12.103**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-614.932.736,37**	**-605.454**	**-634.527**	**-646.872**	**-655.054**	**-663.532**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-614.932.736,37**	**-605.454**	**-634.527**	**-646.872**	**-655.054**	**-663.532**

Produktgruppe:	18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes					
Produktbereich:	18 Soziales					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**818**	**695**	**695**	**695**	**695**
	dav. Mieterträge	818	695	695	695	695
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**17.221**	**20.661**	**20.875**	**21.168**	**21.465**
	dav. Erstattungen von dem Jobcenter Frankfurt am Main für Personalkosten	16.631	20.071	20.285	20.578	20.875
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**109.085**	**120.585**	**126.585**	**132.585**	**138.585**
	dav. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. soziale Leistungen	105.864	117.364	123.364	129.364	135.364
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**71.262**	**84.252**	**85.281**	**86.536**	**87.809**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	1.860	1.860	1.652	1.652	1.652
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**4.850**	**3.947**	**3.614**	**3.614**	**3.614**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	3.370	2.696	2.536	2.536	2.536
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.480	1.251	1.078	1.078	1.078
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**23.769**	**24.812**	**24.854**	**24.574**	**24.619**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	534	684	859	534	534
	dav. Energie	388	448	467	467	467
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	9.015	8.915	8.915	8.515	8.515
	dav. Gutachten	65	65	65	65	65
	dav. Erstattung von Sachkosten an das Jobcenter Frankfurt am Main	8.595	9.118	9.150	9.195	9.240
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**80.634**	**80.927**	**81.098**	**81.272**	**81.179**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	12.728	12.923	13.094	13.268	13.444
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	67.906	68.004	68.004	68.004	67.735

Produktgruppe:	18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
Produktbereich:	18 Soziales

Budgetierungsregeln:

1) Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. (siehe Anlage in Band 1: Übersicht über die Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.):

a) Erträge (Hauptkonten 542 und 547)
Mit den Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. korrespondierende Mehrerträge bei den Ertragshauptkonten 542 und 547 wachsen den Aufwandskonten bei den Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. (Hauptkonten 723 – 728 und 66710020) zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung.

Die nicht budgetierten Erträge (diese Ertragspositionen sind in Band 1 in der Übersicht „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä." mit dem Merkmal NB gekennzeichnet) sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar. Mindererträge müssen nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Budgetbereich gedeckt werden.

b) Aufwendungen (Hauptkonten 723 – 728 und 66710020)
Innerhalb des Produktbereiches 18 sind die dem Grunde und der Höhe nach bzw. dem Grunde nach durch Gesetz und Rechtsverordnung festgelegten Pflichtleistungen nach Sozialgesetzbuch (SGB) II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, UVG, des Jugendhilfegesetzes nach dem SGB VIII u.ä. gegenseitig deckungsfähig. Die übrigen enthaltenen Leistungen sind für die dem Grunde und der Höhe nach bzw. dem Grunde nach festgelegten Pflichtleistungen deckungsverpflichtet, im übrigen untereinander gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von den Festlegungen sind Hilfearten bei denen die Leistungen durch Erträge (insbesondere bei Spenden, Stiftungsmittel, Kriegsopferfürsorge nach dem SVG und OEG) gedeckt sind. Diese sind jeweils innerhalb der Hilfeart gegenseitig deckungsfähig.

Nicht verbrauchte Ansätze können auf Antrag als Budgetübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

c) Sonstige Festlegungen
- Für die Jungen Konzerte, das Kommunale Jugendbildungswerk sowie die Erholungshilfen und die Tageserholung älterer Bürger sind keine Erträge veranschlagt. In Höhe der Erträge können Mehraufwendungen bei den Hauptkonten 725 getätigt werden.

2. Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (siehe Anlage in Band 1: Übersicht über Zuschüsse und Zuweisungen im Produktbereich 18):

a) Erträge (Hauptkonto 542 und 53921001)

Mit Zuschüssen korrespondierende Mehrträge wachsen der Kontengruppe 7128 zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung.

b) Aufwendungen (Kontengruppe 7128)

Die Aufwendungen sind innerhalb des Produktbereiches 18 gegenseitig deckungsfähig, mit Ausnahme
- der Ansätze für Zuschüsse über deren Verwendung der Kinder- und Jugendhilfeausschuss entscheidet (diese Mittel sind nur untereinander gegenseitig deckungsfähig)
- sowie der einnahmeabhängigen Verrechnungspositionen.

Nicht verbrauchte Ansätze für Zuschüsse, über deren Verwendung der Kinder- und Jugendhilfeausschuss entscheidet, können mit Zustimmung der Stadtkämmerei für den übrigen Zuschussbereich in der Produktgruppe 18.01 verwendet werden.

Nicht verbrauchte Ansätze können auf Antrag als Budgetübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

3. Sonstige Einzelfestlegungen im Produktbereich 18:

a) Mehraufwendungen für Pflichtleistungen dem Grunde und der Höhe nach (diese Aufwendungspositionen sind in Band 1 in der Übersicht „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä." mit dem Merkmal PGH gekennzeichnet) sind genehmigt.

b) Zur zweckentsprechenden Verwendung von -nicht veranschlagten bzw. über die Veranschlagung hinausgehenden- zweckgebundenen Erträgen (insbesondere Landesmittel, Spenden, Stiftungsmittel) können die notwendigen Aufwendungen bzw. Mehraufwendungen geleistet werden.

c) Die Bundesbeteiligung an den Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung nach § 46 Abs. 5 SGB II beinhaltet u. a. einen Zuschlag zur Finanzierung der Verwaltungskosten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Die entsprechenden Aufwendungen sind zugelassen (BGM 30), soweit deren Deckung durch die tatsächlich eingehende Bundesbeteiligung gewährleistet ist.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	13.186,49	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.186,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.537.723,61	2.136	1.000	1.280	1.280	1.280
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.149.218,73	50	580	300	300	300
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.686.942,34**	**2.186**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**1.580**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.673.755,85**	**-2.186**	**-1.580**	**-1.580**	**-1.580**	**-1.580**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-3.673.755,85**	**-2.186**	**-1.580**	**-1.580**	**-1.580**	**-1.580**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**13.186,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**3.686.942,34**	**2.186**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**1.580**

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001783 Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.539**	0	0	39	500	500	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001841 Neubau Jugendhaus Gutleut										
Kategorie/Priorität 4/98 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1031 / 121										
Ausgaben	**2.329**	216	0	1.357	756	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002091 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 51-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.436**	0	213	393	430	260	380	380	380	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002101 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 51-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.970**	0	122	968	440	240	400	400	400	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002374 Investitionskostenzuschüssse für Ausstattungen von Jugendfreizeiteinrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**300**	0	50	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002397 Pflegeheim der Henry und Emma Budge Stiftung (Investitionskostenzuschuss)										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2524 / 279										
Ausgaben	**18.511**	17.811	0	0	0	0	0	0	0	700
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003671 Neubau Praunheimer Werkstätten (Investitionskostenzuschuss)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§5398	18.12.2014							
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1105 / 136-138										
Ausgaben	**1.400**	0	0	1.120	0	280	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005631 Investitionskostenzuschuss zur Sanierung des Pflegeheims und des Personalwohnhauses der Henry und Emma Budge-Stiftung										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2524 / 279										
Ausgaben	**4.000**	0	1.896	1.104	0	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006291 Sanierung Neuer Wall 2 für Jugendhaus Sachsenhausen (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 1Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/98 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1782 / 3										
Ausgaben	**86**	0	31	45	10	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **18 Soziales**

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.618**	11.055	1.323	240	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**13**	0	13	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**47.189**	**29.082**	**3.635**	**5.266**	**2.186**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**700**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**13**	**0**	**13**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**47.176**	**29.082**	**3.622**	**5.266**	**2.186**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**1.580**	**700**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.19 Gesundheit

1.19.01	**Infektiologie**
1.19.01.01	Infektionsprävention
1.19.01.02	Impfberatungen für In- und Ausland
1.19.01.03	STD Untersuchungs- und Beratungsstelle
1.19.01.04	Fallbezogene Infektionsprävention
1.19.01.05	Tuberkuloseprävention
1.19.01.06	Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe
1.19.01.07	Kompetenzzentrum
1.19.01.08	Infektionshygienische Überwachung
1.19.01.09	Stellungnahme zu Genehmigungsanträgen
1.19.02	**Medizinische Dienste und Hygiene**
1.19.02.01	Amtsärztlicher Dienst
1.19.02.02	Krankenhauskonferenz/Patientenfürspr.
1.19.02.03	Med. Gef.abwehr/Ärztl. Leiter Rettungsd.
1.19.02.04	Umweltmedizin
1.19.02.05	Trinkwasser- und Bäderhygiene
1.19.02.06	Infektionshygienische Überwachung
1.19.02.07	Ortshygiene
1.19.02.08	Stellungnahmen zu Genehmigungsanträgen
1.19.02.09	Humanitäre Sprechstunde
1.19.03	**Kinder- und Jugendmedizin**
1.19.03.01	Sozialpädiatrische Hilfen
1.19.03.02	Jugendärztliche Vorsorgeuntersuchungen
1.19.03.03	Med. Vorsorge und Gesundheitsförderung
1.19.03.04	Jugendzahnärztl. Vorsorgeuntersuchungen
1.19.03.05	Zahnmed. Vorsorge & Gesundheitsförderung
1.19.03.06	Gesundheitl. Selbsthilfe und Information
1.19.04	**Psychiatrie**
1.19.04.01	Koordination/Hilfen für psychisch Kranke
1.19.04.02	Gestellungsverträge Heroinambulanz
1.19.05	**Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**
1.19.05.01	Drogenhilfe und Suchtprävention
1.19.05.02	Unterst. Politik, Verw., Institutionen
1.19.05.03	H-Studie, alt. Behandlungen und Projekte
1.19.06	**Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst**
1.19.06.01	Städt. Kliniken Frankfurt a. M. - Höchst

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:

1.19.01.01 Trinkwasser- und Bäderhygiene
1.19.01.02 Umwelthygiene
1.19.01.03 Ortshygiene
1.19.01.04 Fallbezogene Infektionsprävention
1.19.01.05 Tuberkuloseprävention
1.19.01.06 Überwachung von Laboreinrichtungen
1.19.01.07 Kompetenzzentrum
1.19.01.08 Infektionshygienische Überwachung
1.19.01.09 Stellungnahme zu Genehmigungsanträgen

Allgemeines:

Die Produkte dieser Produktgruppe dienen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Infektionskrankheiten.

Der gesetzliche Auftrag ergibt sich aus dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem Hessischen Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD).

Die Maßnahmen zur Verhütung der Verbreitung von Infektionskrankheiten zielen auf ein breites Spektrum von Erkrankungen mit unterschiedlichem Charakter und Gefährdungspotential. Schwerpunkte bilden lebensmittelassoziierte Infektionen, Infektionserkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen und die verschiedenen Formen der Hepatitis und der Tuberkulose. Des Weiteren sind vielfältige infektiologische Gefahrensituationen zu bewältigen, die z. B. durch eine Influenzapandemie, die Verbreitung von Meningokokken, importierte Erkrankungen (z. B. Ebola- oder Lassafieber), neu auftretende Erkrankungen (MERS-COV,SARS) oder bioterroristische Anschläge entstehen können.

Als Instrumente der Infektionsprävention spielen Aufklärung, Information und Beratung in jedem Einzelfall eine zentrale Rolle. Um dem Auftreten und der Verbreitung von Infektionskrankheiten nachhaltig vorzubeugen, muss darüber hinaus die Verhaltensprävention in der Bevölkerung gefördert werden. Dazu dienen allgemeine Aufklärungsmaßnahmen für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt (z. B. im Rahmen großer Aufklärungs- und Informationskampagnen). Eine vorausschauende Planung des Managements infektiologischer Großschadensereignisse minimiert die Auswirkungen für die Stadt im Ernstfall und sorgt für einen besseren Schutz der Bürgerinnen und Bürger. Als Beispiel sei der kommunale Influenzapandemieplan angeführt, der sich während der Pandemie durch die Neue Influenza H1N1 im Jahr 2009 sehr gut bewährt hat. Zu planen sind u. a. Vorkehrungen für die Quarantäne einzelner Personen oder ganzer Personengruppen in geeigneten Einrichtungen oder die Durchführung von Massenimpfungen in geeigneten Räumlichkeiten (Turnhallen, Bürgerhäusern).

Andererseits werden spezifische Präventionsangebote für spezielle Zielgruppen erarbeitet und vorgehalten. Insbesondere werden damit Menschen angesprochen, die auf Grund ihrer Lebensumstände die üblichen Institutionen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Gründen nicht in Anspruch nehmen können oder wollen. Streetwork und aufsuchende Hilfen sind unverzichtbare Instrumente für diese niedrigschwelligen Hilfsangebote.

Erläuterungen zu den Produkten

Trinkwasser- und Bäderhygiene:

Die Trinkwasser- und Bäderhygiene beinhaltet als hoheitliche Aufgabe die Überwachung der Trink- und Badewasserqualität nach dem Infektionsschutzgesetz und der entsprechenden Verordnungen. Sie bezieht sich beim Trinkwasser gleichermaßen auf die öffentliche und die private Trinkwasserversorgung, bei der Bäderüberwachung auf öffentlich zugängliche Badeeinrichtungen. Die Überwachungsaufgaben umfassen sowohl Kontrollen der Trinkwasser- und Badewasserqualität als auch Überprüfungen der technischen Anlagen der infrage kommenden Betriebe und Infrastruktureinrichtungen. Hinzu kommt eine Beratungstätigkeit sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Betreiber von Trink- und Badewasseranlagen.

Die neue Trinkwasserverordnung 2011 und 2012 hat eine Vielzahl neuer Beratungs- und Kontrollaufgaben im Bereich der Trinkwasserüberwachung auch in Wohngebäuden gebracht.

Umwelthygiene:

Umweltmedizinisch wird der Frankfurter Bevölkerung eine telefonische Beratung, bei Bedarf auch eine persönliche Beratung angeboten. Der größte umweltmedizinische Arbeitsaufwand entsteht bei der Bearbeitung grundlegender umweltmedizinischer Fragestellungen in Gemeinschaftseinrichtungen (aktuell z. B. zum Thema Luftqualität in Schulen, Fluglärm und Gesundheit).

Ortshygiene:

Die ortshygienischen Kontrollaufgaben umfassen im Wesentlichen Beschwerdeüberarbeitungen mit gesundheitlichem Hintergrund und die hygienische Überwachung der hiesigen Oberflächengewässer.

Fallbezogene Infektionsprävention:

Für über 40 Infektionskrankheiten von besonderer Bedeutung (z. B. für die verschiedenen Formen der Hepatitis und ein breites Spektrum von lebensmittelassoziierten Durchfallerkrankungen) besteht eine gesetzliche Meldepflicht. Durch Aufklärung und Information der Betroffenen und ihres Umfeldes können die Infektionsquellen häufig ermittelt und ausgeschaltet und die Weiterverbreitung dieser Erkrankungen verhindert werden. Abhängig vom Einzelfall sind auch Kontroll- und Schutzmaßnahmen festzulegen. Ansprechpartner sind neben den Betroffenen und ihren Kontaktpersonen die behandelnden Ärzte, Gemeinschaftseinrichtungen, Unternehmen, Behörden und andere Institutionen.

Ein besonderer Schwerpunkt neben der einzelfallbezogenen Arbeit ist das Management von Ausbruchssituationen und Epidemien, die durch detaillierte Planung und geeignete Maßnahmen verhindert oder frühzeitig eingedämmt werden müssen.

Infektionsprävention durch Hygiene:

Ein zentraler Bereich der Produktgruppe ist die Infektionsprävention durch Hygiene, die durch die aufgeführten Produkte erreicht wird.

Tuberkuloseprävention:

Die Betreuung und Überwachung von Tuberkulosepatienten und deren Kontaktpersonen stellen eine wichtige Aufgabe in der Tuberkulosefürsorge dar. Durch Ermittlung der Infektionsquelle, Beratung, Untersuchung und ggf. Behandlung der Kontaktpersonen kann einer weiteren Ausbreitung der Krankheit entgegen gewirkt werden. Besonders gefährdet sind Menschen aus Hochrisikogruppen wie Obdachlose und Drogenabhängige, für die besondere Präventionsmaßnahmen angeboten werden.

Überwachung von Laboreinrichtungen:

Die Ausübung von Tätigkeiten mit Krankheitserregern stellt eine potentielle Quelle von Infektionen dar und unterliegt deshalb der Erlaubniserteilung gemäß § 44 - 53 IfSG.

Kompetenzzentrum:

Das Kompetenzzentrum für hochkontagiöse lebensbedrohliche Krankheiten nimmt Beratungs- und Schulungsaufgaben für die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz wahr und dient insbesondere dem Management spezieller infektiologischer Gefahrensituationen.

Infektionshygienische Überwachung nach Infektionsschutzgesetz und Infektionshygieneverordnung:

Ziel der Überwachung ist die Einhaltung guter hygienischer Zustände in den jeweiligen Einrichtungen und damit eine effektive Infektionsprävention für die Nutzerinnen und Nutzer dieser Einrichtungen. Da über mögliche Infektionen und insbesondere über vermiedene Infektionen keine Statistiken existieren (können), kann der Erfolg der infektionshygienischen Überwachung in dieser Form als Dimension nicht abgebildet werden. Die Ergebnisse der infektionshygienischen Überwachung und insbesondere die zeitliche Abfolge der erreichten Veränderungen werden standardisiert erfasst und bewertet und regelmäßig in detaillierten Fachauswertungen und Jahresberichten veröffentlicht – auch im Internet.

Infektionshygienische Überwachung der medizinischen Einrichtungen:

Nach dem Infektionsschutzgesetz werden die stationären medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäuser und Privatkliniken, ambulante medizinische Einrichtungen wie z. B. Einrichtungen für ambulantes Operieren, Arztpraxen und Zahnarztpraxen infektionshygienisch überwacht. Die Überwachung wird risikobasiert und themenzentriert vorgenommen, d. h. Einrichtungen mit dem höchsten potentiellen Infektionsrisiko werden früher und häufiger überwacht, andere in größeren Abständen. Bei ambulanten Einrichtungen wird größter Wert auf eine gute Information und Unterstützung der Praxen gelegt – in Form von Fortbildungen, Unterlagen und Internetbeiträgen. Ziel ist eine gute medizinische Versorgung der Bevölkerung bei möglichst geringem Infektionsrisiko.

Im August 2011 wurde ein neues Infektionsschutzgesetz des Bundes verabschiedet, das unmittelbare Mehraufgaben im Rahmen der krankenhaushygienischen Überwachung für die Gesundheitsämter mit sich bringt. Darüber hinaus trat zum 01.12.2011 die Hessische Hygiene-Verordnung zur Krankenhaushygiene in Kraft sowie eine neue Meldepflicht des Landes Hessen für carbapenemresistente Keime. Der damit verbundene Aufwand des Gesundheitsamtes ist hoch und übersteigt den für die Einführung der Meldepflicht von MRSA in Blutkulturen (seit 2009) deutlich.

Das Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt am Main hat das MRE-Netz Rhein-Main initiiert und übernimmt einen wesentlichen Anteil der Arbeit in diesem Netzwerk. Das Netzwerk dient dem Ziel der Reduktion von Infektionen mit Bakterien, die gegen die meisten Antibiotika resistent sind. Diese Infektionen – Krankenhausinfektionen und Infektionen mit multiresistenten Keimen – stellen nach Einschätzung der Europäischen Gesundheitsbehörde eine der bedeutendsten Krankheitsbedrohungen für die Bevölkerungen in Europa dar.

Infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen:

Die infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Altenpflegeheime oder andere Wohnheime) hat das Ziel, Infektionsrisiken für die dortigen Bewohner zu reduzieren. Die Überwachung wird seit Jahren standardisiert durchgeführt und die strukturiert ausgewerteten Ergebnisse den Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Auch die infektionshygienische Überwachung von Schulen und anderen Kindereinrichtungen wird weiter intensiviert. Gesetzliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz.

Infektionshygienische Überwachung von Tätowierer/-innen, Piercer/-innen, Fußpfleger/-innen und Friseur/-innen:

Regelmäßig werden Überwachungen nach der Infektionshygieneverordnung bei Tätowierer/-innen und Piercer/-innen sowie auf einschlägigen Messen (Tattoo-Messe, Erotik-Messe etc.) vorgenommen, damit deren Kunden nicht dem Risiko einer HIV-Erkrankung, infektiöser Hepatitis oder anderen Erkrankungen ausgesetzt sind. Auch die infektionshygienische Überwachung von Fußpfleger/-innen und Friseur/-innen wird entsprechend der Infektionshygieneverordnung vorgenommen.

Stellungnahme zu Genehmigungsanträgen:

Das Gesundheitsamt hat entweder aufgrund von speziellen Verwaltungsbestimmungen (z.B. Mitwirkung bei der Konzessionierung von Krankenanstalten und Krankenhausbau) oder als Träger allgemein öffentlicher Belange bei einer Vielzahl von Genehmigungsvorgängen auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften (z.B. Bundesimmissionsschutzgesetz, Wasserrecht, Gewerbeordnung, Raumplanung, usw.) mitzuwirken. Die hier zu leistenden Arbeiten sind stark konjunkturabhängig.

Gesundheitsberichterstattung:

Gemäß § 13 Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst sind die Gesundheitsämter zur Gesundheitsberichterstattung verpflichtet. Der Fokus der Berichterstattung des Gesundheitsamtes wird auf den Bereich der Kindergesundheit gelegt. Ein ausführlicher Kindergesundheitsbericht (2002-2008) sowie eine Fortschreibung der Entwicklung in einem weiteren Kindergesundheitsbericht (bis 2011) wurde erstellt, darüber hinaus wurde eine große Umfrage zu „Kinder, Umwelt, Gesundheit und soziale Lage“, d.h. zum Thema „Umweltgerechtigkeit“ durchgeführt.

Erläuterungen zu den Mengen:

Gemeldete Fälle von Infektionskrankheiten:

Eine Prognose ist generell schwierig, da das infektiologische Geschehen immer wieder von kleineren oder größeren Epidemien, wie z. B. durch Noro- oder Influenzaviren, beeinflusst wird.

Zahlungsanweisung und Rechnungsstellung erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie

Produktbereich: 19 Gesundheit

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Trinkwasserverordnung, Infektionshygieneverordnung Hessen, Infektionsschutzgesetz; Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst ; Vertrag zwischen Rheinland Pfalz und Hessen zum Einsatz des Kompetenzzentrums für hochkontagiöse Erreger**

Zielgruppe: **Erkrankte bzw. Infizierte und ihre Kontaktpersonen; Beschäftigte in Gastronomie und Lebensmittelgewerbe; Personen, die Tätigkeiten mit Krankheitserregern ausüben; Gemeinschaftseinrichtungen, Schulen, Firmen, Behörden u. a. Institutionen, Betreiber von medizinischen Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen etc.) und Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Schulen, Kindertagesstätten, Altenpflegeheime, Schwimmbäder, Wasserversorgungsanlagen);**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gemeldete Fälle von Infektionskrankheiten	6.000	6.000	**6.000**	**6.000**	6.000	6.000
Infektionshygienische Überwachung nach Infektionsschutzgesetz und Infektionshygieneverordnung*	2.400	2.400	**2.400**	**2.400**	2.400	2.400

Begründung der Prognose:

Siehe Erläuterungen zu den Mengen

Die zusätzlichen Aufgaben durch die neue Trinkwasserverordnung, das neue Infektionsschutzgesetz, die Hessische Hygieneverordnung sowie die Meldepflicht bedeuten keine Zunahme in der Anzahl, wohl aber der Intensität der infektionshygienischen Überwachungen: des Weiteren sind zusätzliche Recherchen und Rückfragen bei den Einrichtungen erforderlich. was sich aber nicht in den aufgeführten Kontrollen vor Ort niederschlägt.

* Überwachung von Trink- und Badewasser, Überwachung medizinischer und Gemeinschaftseinrichtungen, sowie von Tätowierer/-innen, Piercer/-innen, Fußpfleger/-innen etc. (nur Außendienste)

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Abteilungsleitung Infektiologie + Hygiene	530070	2	**2**	**2**	2	2
Allgemeine Infektiologie	530071	15	**16**	**16**	16	16
Einrichtung des Gesundheitswesens	530072	4	**8**	**8**	8	8
Umwelthygiene	530073	15	**5**	**5**	5	5
Gesundheitsberichtserstattung	530074	1	**1**	**1**	1	1
Öffentlichkeitsarbeit	530078	2	**2**	**2**	2	2
Verwaltung	530081	25	**20**	**20**	20	20
Ausbildung	530085	9	**9**	**9**	9	9
Amtsleitung	530087	6	**5**	**5**	5	5
Gesamt		**79**	**68**	**68**	**68**	**68**

Begründung der Planwerte:

Die Ist Zahlen zum 30.06.2014 ergeben 63,02 besetzte Planstellen. Die Abweichungen zur Darstellung ergeben sich vorwiegend aus der Verlagerung von Stellen aus 53.2 und 53.7 (Produktgruppe 19.02) sowie aus der Darstellung von Auszubildenden, die im Stellenplan nicht enthalten sind.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	47	47	**47**	**47**	47	47
Büroarbeitsplätze (admin. Overhead)	33	32	**32**	**32**	32	32
Defibrillatoren	2	2	**2**	**2**	2	2
Kfz	1	1	**1**	**1**	1	1
Körperwaagen	3	3	**3**	**3**	3	3
Laborgeräte/-ausstattung	16	16	**16**	**16**	16	16
Röntgensichtgerät	1	1	**1**	**1**	1	1
Server	6	6	**6**	**5**	5	5
sonst. medizinische Betriebsgeräte	6	6	**6**	**6**	6	6
Übrige Arbeitsplätze	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Breite Gasse 28	Innenstadt	gut	geleast	10,00	7.591

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	426.488,13	384	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342.462,84	162	121	121	121	121
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	282.357,31	287	95	95	95	95
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	80,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	660,47	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.052.048,75**	**835**	**218**	**218**	**218**	**218**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.626.443,64	3.362	4.432	4.468	4.532	4.597
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	318.028,54	300	220	203	203	203
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.493.084,34	3.006	2.739	2.739	2.739	2.739
14	66	Abschreibungen	380.093,22	173	263	232	169	144
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	430.838,00	391	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.535,48	50	51	51	51	51
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.295.023,22**	**7.282**	**7.705**	**7.693**	**7.694**	**7.734**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-6.242.974,47**	**-6.447**	**-7.487**	**-7.475**	**-7.476**	**-7.516**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.052.048,75**	**835**	**218**	**218**	**218**	**218**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**7.295.023,22**	**7.282**	**7.705**	**7.693**	**7.694**	**7.734**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.242.974,47**	**-6.447**	**-7.487**	**-7.475**	**-7.476**	**-7.516**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-6.242.974,47**	**-6.447**	**-7.487**	**-7.475**	**-7.476**	**-7.516**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.112.692,53**	**1.497**	**2.378**	**2.356**	**2.356**	**2.356**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.130.281,94**	**-4.950**	**-5.109**	**-5.119**	**-5.120**	**-5.160**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.130.281,94**	**-4.950**	**-5.109**	**-5.119**	**-5.120**	**-5.160**

Produktgruppe:	19.01 Infektiologie					
Produktbereich:	19 Gesundheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**384**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.006**	**2.739**	**2.739**	**2.739**	**2.739**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	111	111	111	111	111
	dav. Energie	202	202	202	202	202
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	223	223	223	223	223
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**391**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	210	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	19.01 Infektiologie
Produktbereich:	19 Gesundheit

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	522.271,18	239	239	239	239	239
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**522.271,18**	**239**	**239**	**239**	**239**	**239**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-522.271,18**	**-239**	**-239**	**-239**	**-239**	**-239**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-522.271,18**	**-239**	**-239**	**-239**	**-239**	**-239**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**522.271,18**	**239**	**239**	**239**	**239**	**239**

Produktbereich: 19 Gesundheit

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002242 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 53-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**654**	0	229	0	85	85	85	85	85	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002244 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 53-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.098**	0	300	28	154	154	154	154	154	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.752**	**0**	**529**	**28**	**239**	**239**	**239**	**239**	**239**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.752**	**0**	**529**	**28**	**239**	**239**	**239**	**239**	**239**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:

1.19.02.01 Amtsärztlicher Dienst

1.19.02.03 Medizinische Gefahrenabwehr / Ärztliche Leitung Rettungsdienst

1.19.02.04 Impfberatung für In- und Ausland

1.19.02.05 Infektionsprävention

1.19.02.06 STD Untersuchungs- und Beratungsstelle

1.19.02.07 Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe

1.19.02.09 Humanitäre Sprechstunde

Allgemeines

Amtsärztlicher Dienst:

Im amtsärztlichen Dienst werden Begutachtungen von Bürger/-innen und Mitarbeiter/-innen der Stadt Frankfurt am Main mit gesetzlich festgelegten amts- bzw. sozialärztlichen Fragestellungen durchgeführt (z. B. Untersuchungen zur Verbeamtung, Dienstfähigkeit, Beihilfefragen, Stellungnahmen zu Fragen der Sozialrathäuser). Die Zahl und die Art der durchgeführten Gutachten werden ausschließlich durch die Auftraggeber vorgegeben und unterliegen u. a. ökonomischen und rechtlichen externen Bedingungen.

In dem Bereich Heilpraktikerangelegenheiten wird zweimal jährlich die schriftliche und mündliche Überprüfung der Heilpraktikerbewerber/-innen durchgeführt. Nach Bestehen können diese die Heilkunde ohne Bestallung ausüben. In den letzten Jahren nahmen die Anfragen kontinuierlich zu.

Im Bereich Leichenwesen werden die vertraulichen Teile der Leichenschauscheine gesichtet und einer Plausibilitätsprüfung unterzogen, ggf. sind weitere Daten zu ermitteln. Darüber hinaus werden Stellungnahmen zu Umbettungen abgegeben und in bestimmten Bereichen Auskünfte zur Todesursache erteilt.

Medizinische Gefahrenabwehr:

Die medizinische Gefahrenabwehr hat das Ziel, die Zusammenarbeit der Krankenhäuser untereinander und mit anderen Diensten und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu fördern.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung und Mitwirkung im Rahmen der medizinalaufsichtsrechtlichen Gefahrenabwehr bei größeren Notfallereignissen unterhalb und oberhalb der Katastrophenschwelle
- Im Rahmen der kommunalen Krankenhausaufsicht die Koordinierung der Zusammenarbeit der Krankenhäuser
- Beurteilung und Genehmigung der Krankenhausalarmplanung bei besonderen Gefahrenlagen im Krankenhaus in Abstimmung mit der Branddirektion

Ärztliche Leitung Rettungsdienst:

Die Ärztliche Leitung Rettungsdienst umfasst insbesondere die Verantwortlichkeit für das medizinische Qualitätsmanagement im Rettungswesen, die Mitwirkung bei der Erstellung von rettungsdienstlichen Bedarfsanalysen sowie die Koordination der Aktivitäten der am Rettungsdienst beteiligten Organisationen. Weiterhin legt sie die medizinischen Behandlungsrichtlinien für das nichtärztliche Personal im Rettungsdienst fest und ist verantwortlich für die Richtlinienkompetenz der notfallmedizinischen Aus- und Fortbildung für nichtärztliches Personal im Rettungsdienst. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung von medizin-taktischen Konzepten für die Bewältigung von besonderen Schadenslagen. Die Ärztliche Leitung Rettungsdienst vertritt den Träger des Rettungsdienstes in medizinischen Fragen in regionalen und überregionalen Gremien.

Impfberatung für In- und Ausland

Das Infektionsschutzgesetz fordert explizit die Förderung von Impfungen als Präventionsinstrument sowohl für die Allgemeinbevölkerung als auch Risikogruppen.

Infektionsprävention:

Beratung und Untersuchung:

Es bestehen Beratungs- und Testangebote zu HIV/AIDS, Hepatitis B, Hepatitis C und Syphilis, die allen Bürgerinnen und Bürgern offen stehen. Zur weiteren Verbesserung des Services wurde vor einigen Jahren ein HIV-Antikörper-Schnelltest eingeführt.

Darüber hinaus wird zusammen mit der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. mit dem „Main-Test“ eine szenenahe niedrigschwellige Test- und Beratungsmöglichkeit für MSM (men who have sex with men) vorgehalten.

Präventionsprojekte:

Das AIDS-Mobil und das Hepatitis-Mobil sind seit Jahren erfolgreich etablierte Präventionsprojekte, die sich speziell an Schülerinnen und Schüler im Jugendalter wenden.

Kriseninterventionsstelle für Stricher (KISS):

Einmal wöchentlich wird in Zusammenarbeit mit dem Träger, der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V., eine ärztliche Betreuung angeboten. Eine Sozialarbeiterin führt vor Ort regelmäßig Beratungen zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten durch, eine weiterführende Beratung, Untersuchung und ggf. Behandlung ist im Gesundheitsamt möglich. Seit April 2012 wird darüber hinaus eine Hepatitis-Aufklärungs- und Impfaktion durch das Gesundheitsamt unterstützt.

STD-Untersuchungs- und Beratungsstelle:

Es werden ein niedrigschwelliges Untersuchungs- und Beratungsangebot zu sexuell übertragbaren Erkrankungen (z.B. Gonorrhö, Chlamydien, Syphilis, HIV, Hepatitis) sowie weitere spezielle Untersuchungs- und Testmöglichkeiten vorgehalten.

Die STD-Untersuchungs- und Beratungsstelle ist primär Anlaufstelle für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter, aber auch für andere Menschen, die auf Grund ihrer Lebensumstände die institutionalisierten Hilfsangebote der gesundheitlichen Regelversorgung zu sexuell übertragbaren Krankheiten nicht in Anspruch nehmen können. Als Teil dieses Angebotes an Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter findet eine aufsuchende Sozialarbeit durch Streetwork mit Dolmetscherbegleitung statt.

Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe:

Für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe und in der Gastronomie sind Belehrungen gemäß § 43 Absatz 1 IfSG durchzuführen. Ziel ist die Verhinderung der Verbreitung von Durchfallerkrankungen über Lebensmittel durch Aufklärung und Stärkung der Eigenverantwortlichkeit.

Humanitäre Sprechstunde:

Bei der Humanitären Sprechstunde handelt es sich um die soziale Beratung und akutmedizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten aus verschiedenen Ländern, die keinen Versicherungsschutz in Deutschland haben. Aufgrund der verstärkten Armutszuwanderung unter anderem aus Bulgarien und Rumänien, aber auch aus anderen Ländern Südosteuropas sowie Afrika, kommt es zu einer stetig steigenden Nachfrage dieser Sprechstunden.

Erläuterungen zu den Dimensionen der Produktgruppe:

Kunde/Bürger (Optimierung der Inanspruchnahme von Folgeimpfungen durch ein Recall-System):

Bei vielen Impfungen wird der volle Impfschutz erst nach zwei oder mehr Impfungen erreicht. Erfahrungsgemäß werden diese Nachimpfungen nach 6, 9 oder 12 und mehr Monaten häufig vergessen. Deshalb bietet das Gesundheitsamt im Rahmen der Impfberatungsstelle ein Recall-System an. Rechtzeitig vor Ablauf der Frist werden die Patienten angeschrieben und an die erforderliche Nachimpfung erinnert. Dieses Angebot wird mit steigender Tendenz angenommen. Damit können Impflücken geschlossen und ein besserer Impfschutz für die Gesamtheit der Bevölkerung erreicht werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Produktgruppe: **19.02 Medizinische Dienste und Hygiene**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Aids Aufklärung e.V.	24.642	24.642	**24.642**	**24.642**	7.940	81.980	20.748	0	24.642	18.600	67.426	P	HSM	J	25	75
Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS und bASIS, Ehrenamtskoordination, u. a.	188.296	185.358	**185.358**	**185.358**	77.590	555.966	116.750	94.108	185.358	240.506	333.622	P	HSM, Jugend- und Sozialamt, sonstige	J	20	80
Caritasverband Frankfurt e.V. Elisabeth Straßenambulanz	32.502	32.502	**32.502**	**32.502**	45.300	279.915	81.716	71.580	32.502	312.165	93.644	P	Entgelt Jugen d- und Sozialamt/ sonstige	J	17	83
Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V. (FFGZ)	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		S	100	0
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Medizinisch pflegerische Ambulanz Ostpark (***)	19.500	26.021	**26.021**	**26.021**	0	146.643	33.500	5.000	26.021	127.278	0	P	Jugend- und Sozialamt = Personalentgelt	N		
Kommunalisierte Landesmittel, Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS, u.a.	200.000	165.900	**165.900**	**165.900**	77.590	555.966	116.750	94.108	165.900	256.989	333.622	P	Gesundheitsamt, Jugend- und Sozialamt, sonstige	J	20	80
Kommunalisierte Landesmittel, freie Mittel	0	15.100	**15.100**	**15.100**	0	0	0	15.100	15.100	0	0	P		N		
Krebsberatungsstelle Frankfurt am Main der Hessischen Krebsgesellschaft	15.500	15.500	**15.500**	**15.500**	22.000	70.500	8.000	0	15.500	70.000	15.000	P	DRV Bund, Hector-Stiftung	J	75	25
Lazarus Wohnsitzlosenhilfe e.V., Medizinisch pflegerische Ambulanz (***)	6.250	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Maisha e.V. (****)	34.995	65.195	**65.195**	**65.195**	1.840	72.240	7.520	0	65.195	16.000	0	P	DEZ VIII	J	70	30
Prävention und dgl. PG 19.2	16.850	64.350	**64.350**	**64.350**	0	0	0	34.350	64.350	0	0	P		N		
Verein Lichtblick Aktiv Schwester Sigrid e.V., Wohnhaus für ehemals Wohnungslose, ältere langzeitkranke Menschen	23.673	23.673	**23.673**	**23.673**	0	41.718	0	0	23.673	0	18.045	P		N		
Wildwasser Frankfurt a.M. e.V., Beratungsstelle für Mädchen und Frauen	16.759	16.759	**16.759**	**16.759**	8.500	60.600	6.759	0	16.759	53.600	5.500	P	Jugend- und Sozialamt	J	90	10
Summe	**578.967**	**635.000**	**635.000**	**635.000**	**240.760**	**1.865.528**	**391.743**	**314.246**	**635.000**	**1.095.138**	**866.859**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten bei einigen Zuwendungsempfängern für 2015/2016 noch nicht vollständig vor und wurden deshalb auf der Basis der Zahlen für 2014 erstellt.
Unter "Jahresrechnung 2013" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen.
Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Landesmittel".

(***) Die Einrichtung Lazarus e.V. wurde zum 31.03.2013 geschlossen. Die bisherige Förderung der medizinischen Ambulanz wurde durch den Frankfurter Verein für soziale Heimstätten übernommen. Die Einrichtung wird seit dem vom Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V. weitergeführt.

(****) Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt durch Verschiebung der bisher in PG 10.04 (Gleichberechtigung von Bürgerinnen) aufgeführten Ansatzes (Zuständigkeitswechsel in gemeinsamer Abstimmung von 11C zu 53). Die Gesamtzuwendung für den Verein Maisha e.V. bleibt unverändert.

Produktgruppe: **19.02 Medizinische Dienste und Hygiene**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.02 Medizinische Dienste und Hygiene

Produktbereich: 19 Gesundheit

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst; Hessisches Beamtengesetz; Bundesbeamtengesetz, Heilpraktikergesetz, Hebammenberufs VO, Fahrerlaubnis VO, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Friedhofs- und Bestattungsgesetz**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main, Menschen ohne Papiere, beamtete oder zu verbeamtende städtische Bedienstete, Landes- und Bundesbeamte, Behörden (Bund, Land, Kommune); Personen in medizinischen Berufen bzw. Einrichtungen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main mit Informations- und Beratungsbedarf zu Infektionskrankheiten, speziell mit besonderen Risiken für die Erkrankung an bestimmten Infektionskrankheiten.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Amtsärztlicher Dienst: Untersuchungen, Stellungnahmen, Gutachten	3.000	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000
Humanitäre Sprechstunde, Konsultationen	1.700	1.700	**1.700**	**1.700**	1.700	1.700
Reiseberatungen / Impfungen	13.000	13.000	**13.000**	**13.000**	13.000	13.000
Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe (§ 43 IfSG)	10.000	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000
Persönliche Beratungen und Untersuchungen auf Hepatitis und HIV	4.000	4.000	**4.000**	**4.000**	4.000	4.000
Persönliche Beratungen und Untersuchungen der STD untersuchungs- und Beratungsstelle	2.000	2.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000
Aids-Mobil / Unterrichtsstunden	450	450	**450**	**450**	450	450

Begründung der Prognose:

Bei den gesetzlich/rechtlich vorgegebenen, amtsärztlichen Untersuchungen bleibt dem Amt wenig Gestaltungsspielraum, alle Untersuchungsaufträge zu bearbeiten. Die Zahl und die Art der durchgeführten Gutachten werden ausschließlich durch die Auftraggeber vorgegeben und unterliegen u. a. ökonomischen und rechtlichen externen Bedingungen. Da derzeit keine gesetzlichen Änderungen absehbar sind, ist nicht von einer gravierenden Änderung der Fallzahlen auszugehen.

Die humanitären Sprechstunden werden voraussichtlich weiter auf dem derzeitigen Niveau erforderlich sein.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger **Optimierung der Inansanspruchnahme von Folgeimpfungen durch ein recall-System**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Impfkunden haben sich nach recall impfen lassen	360	360	**360**	**360**	360	360
Impfkunden haben recall erhalten	900	900	**900**	**900**	900	900
Indikator						
Impfkunden nach recall (in %)	35,00	35,00	**35,00**	**35,00**	35,00	35,00

Produktgruppe: 19.02 Medizinische Dienste und Hygiene

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Medizinische Gefahrenabwehr / Ärztliche Leitung Rettungsdienst	530001	0	**1**	**1**	1	1
Abteilungsleitung Med. Dienste	530020	3	**3**	**3**	3	3
Amtsärztlicher Dienst	530021	9	**7**	**7**	7	7
Infektionsprävention	530022	4	**7**	**7**	7	7
STD Untersuchungs- und Beratungsstelle	530023	5	**5**	**5**	5	5
Gesamt		**21**	**23**	**23**	**23**	**23**

Begründung der Planwerte:

Die Ist Zahlen zum 30.06.2014 ergeben 28,01 besetzte Planstellen. Die Abweichungen zur Darstellung ergeben sich vorwiegend aus der Verlagerung von Stellen aus 53.2 und 53.7 (Kostenstelle 530023) in die Produktgruppe 19.01.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	40	40	**40**	**40**	40	40
Defibrillatoren	1	1	**1**	**1**	1	1
Fahrzeuge	4	4	**4**	**4**	4	4
Hörtestgerät	1	1	**1**	**1**	1	1
Körperwaagen	9	9	**9**	**9**	9	9
Sehtestgeräte	8	7	**7**	**7**	7	7
Server	4	3	**3**	**3**	3	3
sonst. medizinische Betriebsgeräte	21	9	**9**	**9**	9	9
Übrige Arbeitsplätze	0	0	**0**	**0**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Breite Gasse 28	Innenstadt	gut	geleast	10,00	960

Produktgruppe:	19.02 Medizinische Dienste und Hygiene
Produktbereich:	19 Gesundheit

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.391,46	14	398	398	398	398
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	315.407,54	290	331	331	331	331
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	37	37	37	37	37
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	192	192	192	192
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	263,85	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**436.062,85**	**341**	**958**	**958**	**958**	**958**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.187.960,17	2.097	1.660	1.685	1.710	1.735
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.521,46	329	596	596	596	596
14	66	Abschreibungen	25.309,82	22	13	11	6	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	151.179,00	244	635	635	635	635
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,00	1	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.725.260,45**	**2.693**	**2.904**	**2.927**	**2.947**	**2.969**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.289.197,60**	**-2.352**	**-1.946**	**-1.969**	**-1.989**	**-2.011**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**436.062,85**	**341**	**958**	**958**	**958**	**958**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**2.725.260,45**	**2.693**	**2.904**	**2.927**	**2.947**	**2.969**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.289.197,60**	**-2.352**	**-1.946**	**-1.969**	**-1.989**	**-2.011**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.289.197,60**	**-2.352**	**-1.946**	**-1.969**	**-1.989**	**-2.011**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-731.230,84**	**-808**	**-1.040**	**-1.042**	**-1.042**	**-1.042**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.020.428,44**	**-3.160**	**-2.986**	**-3.011**	**-3.031**	**-3.053**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.020.428,44**	**-3.160**	**-2.986**	**-3.011**	**-3.031**	**-3.053**

Produktgruppe:	19.02 Medizinische Dienste und Hygiene					
Produktbereich:	19 Gesundheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**14**	**398**	**398**	**398**	**398**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**0**	**192**	**192**	**192**	**192**
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	0	185	185	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**329**	**596**	**596**	**596**	**596**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	3	3	3	3	3
	dav. Gutachten	6	6	6	5	5
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**244**	**635**	**635**	**635**	**635**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	244	454	454	454	454
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	0	181	181	181	181

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:

1.19.03.01 Sozialpädiatrische Hilfen

1.19.03.02 Jugendärztliche Vorsorgeuntersuchungen

1.19.03.03 Medizinische Vorsorge und Gesundheitsförderung

1.19.03.04 Jugendzahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen

1.19.03.05 Zahnmedizinische Vorsorge und Gesundheitsförderung

1.19.03.06 Gesundheitliche Selbsthilfe und Information

Allgemeines

Gesundheitspflege und -hilfen bedeutet systematische Prävention für alle Kinder und Jugendlichen in Kooperation mit den einschlägigen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie - überwiegend sozialkompensatorische - Gesundheitshilfen für benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche, welche zur Sicherstellung der Chancengleichheit und Integration zukünftig auch nachgehend bzw. aufsuchend erfolgen müssen.

Die relevante Mengenbezugsgröße ist die Gesamtzahl aller Kinder- und Jugendjahrgänge im Kindertagesstätten- und Schulalter. Sie wird in den kommenden Jahren auch weiterhin nachhaltig steigen. Eine weitere Mengenbezugsgröße ist die Jahrgangskohorte, welche ebenfalls einen Aufwärtstrend aufweist.

Der qualitative Problemdruck wird dabei durch den hohen Anteil von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund und von Kindern aus Familien in schwierigen sozialen Lagen verstärkt, die einen erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben.

Eine besondere Zielgruppe mit erhöhtem Zuwendungsbedarf bzw. -aufwand stellen die behinderten, die von Behinderung bedrohten und die chronisch kranken Kinder und Jugendlichen dar, und zwar dann besonders ausgeprägt, wenn sie den o. g. Bevölkerungsgruppen mit psychosozialem Risiko angehören.

Kinder- und Jugendmedizin

Frühe Hilfen

Kleinkinder bis zu einem Jahr bzw. Familien mit besonderen Risiken werden im Rahmen des Projekts "Frühe Hilfen" betreut. Durch ein individualisiertes Hilfesystem werden Familien mit besonderen Risiken über wiederholte Hausbesuche von Familienhebammen bzw. Kinderkrankenschwestern sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten des jugendmedizinischen Dienstes befähigt, in Frankfurt bestehende medizinische bzw. soziale Netzwerke sowie Hilfestrukturen anzunehmen und zu nutzen.

Netzwerk Ernährungsgesundheit

Die Anzahl der Fehl- und Überernährung im Kindes- und Jugendalter zeigt weiterhin steigende Tendenzen. Zur Gegensteuerung werden zwei Vereine gefördert, die jeweils mehrere Jahre bedarfsabhängig in mehreren und wechselnden Stadtteilen arbeiten.

Longitudinalstudie

Gemeinsam mit der Abteilung Zahnmedizin und dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der J. W. Goethe-Universität wird eine auf mehrere Jahre angelegte Longitudinalstudie durchgeführt, um die Ursachen der vielfach zu beobachtenden erheblichen Gewichtszunahme in den Grundschuljahren zu untersuchen.

Die Studie wurde mit Beginn der Einschulungsuntersuchungen für das Schuljahr 2011/2012 im Oktober 2010 begonnen und ist zunächst auf vier Jahre ausgelegt.

Zahnmedizin

Unterricht an Altenpflegeschulen

Angesichts des demographischen Wandels und der durch zahlreiche Untersuchungen festgestellten Defizite bei der Zahn- und Mundgesundheit bei Bewohnerinnen und Bewohnern von Altenpflegeheimen werden in Frankfurter Altenpflegeschulen während der Ausbildung regelmäßig Unterrichtseinheiten zur Zahn- und Mundhygiene durchgeführt.

Zusätzlich finden Informationsveranstaltungen sowohl für examinierte Pflegedienstmitarbeiter als auch für Seniorinnen und Senioren statt.

Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJ)

Der AKJ für Frankfurt am Main und den Main-Taunus-Kreis - ein Zusammenschluss der gesetzlichen Krankenkassen, der niedergelassenen Zahnärzteschaft, dem Main-Taunus-Kreis und der Stadt Frankfurt am Main - fördert die Zahn- und Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in Schulen und Kindergärten durch Maßnahmen der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 21 Sozialgesetzbuch V (SGB V).

Die Stellen der Mitarbeiter/innen der Kostenstelle 530065 werden zu 100% durch den Arbeitskreis Jugendzahnpflege refinanziert.

Die Liegenschaft Mainzer Landstraße 315 - 321 wurde ab dem 01.09.2012 als Ersatz für die Liegenschaft Bolongarostraße 109-111 angemietet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Umsetzung des Konzeptes "Gelingender Start ins Leben am Beispiel eines Stadtteils - Ausbau eines Kindernetzwerkes" gem. § 5328 vom 29.01.09 (NR 1190):

Das Konzept sieht eine wirksamere Unterstützung von Kindern zur Verbesserung der Gesundheits-, Bildungs- und Entwicklungsförderung und die Vernetzung verschiedener Institutionen und Projekte im Stadtteil vor. Beispielhafte Erprobung in einem Stadtteil und Bericht an die Stadtverordnetenversammlung erfolgte in 2012. Für die Umsetzung von Unterstützungsmaßnahmen zur Gesundheitsförderung wurden einmalig 40.000 € in 2010 sowie 5.000 € in 2011 aus dem Produktbereich 19 aus vorhandenen Mittel bereitgestellt, welche im Zeitraum 01. 09.2012 bis 31.08.2015 ausgezahlt werden.

Produktgruppe: **19.03 Kinder- und Jugendmedizin**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Balance e.V. Beratungsstelle und Therapie bei Ess-Störungen, Projekt Netzwerk Ernährung	89.178	59.181	**59.181**	**59.181**	5.850	50.400	7.400	0	59.181	0	4.472	P		J	52	48
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes Ffm, Mobile Kinderkrankenpflege Frankfurt am Main (MKK)	78.131	78.131	**78.131**	**78.131**	18.450	366.280	49.600	13.220	78.131	369.419	0	P	Krankenkassen, Pflegeversicherungen	N		
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Präventionsprojekt Jugend mit Biss, Projekt Netzwerk Ernährung	81.672	51.672	**51.672**	**51.672**	11.400	53.520	3.274	0	51.672	0	16.222	P		J	80	20
Frauengesundheitszentrum Neuhofstraße e. V. (FGZN), Frauen-, Kinder- und Familiengesundheit, Projekt Fechenheim	60.152	42.742	**42.742**	**42.742**	0	163.000	0	0	42.742	10.000	108.000	P	Stadtschulamt	J	92	8
Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	0	2.500	**2.500**	**2.500**	0	0	5.280	0	2.500	1.500	1.906	P	Krankenkassen	J	100	0
Prävention und dgl. PG 19.03	4.900	49.282	**49.282**	**49.282**	0	0	0	0	49.282	0	0	P		N		
Rheuma Liga Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	1.035	2.649	**2.649**	**2.649**	300	0	614	1.433	2.649	0	0	P		N		
Selbsthilfe e.V. Kontaktstelle Frankfurt, Kontaktstelle, Servicestelle Bürger-Innen-Beteiligung, Gesundheitszentrum Schwanheim	112.343	97.843	**97.843**	**97.843**	32.210	182.141	53.671	24.128	97.843	170.000	20.610	IP	HSM/Krankenkassen	N		
Selbsthilfegruppen	10.000	10.000	**10.000**	**10.000**	0	0	10.000	0	10.000	0	0	P		N		
Verein Programm Klasse2000 e. V.	30.000	30.000	**30.000**	**30.000**	0	0	0	0	30.000	0	0	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel, Freie Mittel	0	14.000	**14.000**	**14.000**	0	0	0	14.000	14.000	0	0	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel, Selbsthilfe e. V., Kontaktstelle Frankfurt a.M.	54.000	54.000	**54.000**	**54.000**	32.210	182.141	53.671	24.128	54.000	213.843	20.610	I	Gesundheitsamt Krankenkassen	N		
Kommunalisierte Landesmittel, Selbsthilfe e. V., Markt der Selbsthilfegruppen	5.000	5.000	**5.000**	**5.000**	0	0	0	5.000	5.000	0	0	P		N		
Summe	**526.411**	**497.000**	**497.000**	**497.000**	**100.420**	**997.482**	**183.510**	**81.909**	**497.000**	**764.762**	**171.820**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten bei einigen Zuwendungsempfängern für 2015/2016 noch nicht vollständig vor und wurden deshalb auf der Basis der Zahlen für 2014 erstellt.
Unter "Jahresrechnung 2013" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen.
Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Landesmittel“.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

Produktgruppe: **19.03 Kinder- und Jugendmedizin**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.03 Kinder- und Jugendmedizin

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Hessisches Schulgesetz, RechtsVO Schulgesundheitspflege; Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VIII, Sozialgesetzbuch XII; Infektionsschutzgesetz**

Zielgruppe: **1. Kinder und Jugendliche aus allen Altersgruppen (Schwerpunkt im KT- und Schulalter)**
2. Einrichtungen des Kinder-, Jugend- und Bildungswesens

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Kinder und Jugendliche unter 3 Jahren in Frankfurt am Main	21.128	21.270	**21.356**	**21.335**	21.270	21.179
Kinder und Jugendliche von 3 bis 6 Jahren in Frankfurt am Main	19.594	19.468	**19.950**	**20.086**	20.164	20.191
Kinder und Jugendliche von 6 bis 10 Jahren in Frankfurt am Main	25.073	25.507	**25.365**	**25.513**	25.407	25.292
Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren in Frankfurt am Main	22.617	23.157	**23.724**	**24.125**	24.784	25.126
Kinder und Jugendliche von 14 bis 18 Jahren in Frankfurt am Main	22.018	22.368	**22.674**	**22.886**	23.193	23.641

Begründung der Prognose:
Die Daten zur Jahrgangsstärke liegen beim Bürgeramt, Statistik und Wahlen vor bis zum 31.12.2018. Damit ist eine Prognose der Einschulungsstärke im Planungszeitraum möglich.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 19.03 Kinder- und Jugendmedizin

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Jugendärztlicher Dienst	530030	28	**30**	**30**	30	30
Zahnmedizin	530060	8	**8**	**8**	8	8
Arbeitskreis Jugendzahnpflege	530065	12	**16**	**16**	16	16
Gesamt		**48**	**54**	**54**	**54**	**54**

Begründung der Planwerte:

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
53.3 und 53.6 - Server	4	3	**3**	**3**	3	3
53.3 - Büroarbeitsplätze	42	45	**45**	**45**	45	45
53.3 - Hörtestgeräte	15	17	**17**	**17**	17	17
53.3 - Körperwaagen	14	17	**17**	**17**	17	17
53.3 - Sehtestgeräte	16	17	**17**	**17**	17	17
53.3 - Sonst. med. Betriebsgeräte	11	11	**11**	**11**	11	11
53.3 - Sprechzimmer	0	0	**0**	**0**	0	0
53.3 - Untersuchungszimmer	25	28	**28**	**28**	28	28
53.6 - Behandlungseinheiten	1	1	**1**	**1**	1	1
53.6 - Büroarbeitsplätze	24	24	**24**	**24**	24	24
53.6 - Sonst. med. Betriebsgeräte	4	4	**4**	**4**	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Alt-Schwanheim 6	Schwanheim	gut	angemietet	7,67	147
Mainzer Landstraße 315 - 321	Gallus	gut	angemietet	11,30	185
Breite Gasse 28	Innenstadt	gut	geleast	10,00	1.282
Fritz-Tarnow-Str. 27	Dornbusch	gut	angemietet	4,09	21
Gerhart-Hauptmann-Ring 240a	Niederursel	gut	angemietet	4,09	21

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.918,50	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.095,70	3	3	3	3	3
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	577.186,54	558	558	558	558	558
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	230.477,19	69	69	69	69	69
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	420,05	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**870.097,98**	**632**	**632**	**632**	**632**	**632**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.714.851,88	2.797	3.149	3.196	3.244	3.293
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.543,85	227	227	227	227	227
14	66	Abschreibungen	11.267,83	9	10	8	5	4
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	535.437,49	497	497	497	497	497
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.493.101,05**	**3.530**	**3.883**	**3.928**	**3.973**	**4.021**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.623.003,07**	**-2.898**	**-3.251**	**-3.296**	**-3.341**	**-3.389**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**870.097,98**	**632**	**632**	**632**	**632**	**632**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.493.101,05**	**3.530**	**3.883**	**3.928**	**3.973**	**4.021**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.623.003,07**	**-2.898**	**-3.251**	**-3.296**	**-3.341**	**-3.389**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.623.003,07**	**-2.898**	**-3.251**	**-3.296**	**-3.341**	**-3.389**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.916.619,90**	**-1.934**	**-2.271**	**-2.268**	**-2.268**	**-2.268**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.539.622,97**	**-4.832**	**-5.522**	**-5.564**	**-5.609**	**-5.657**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.539.622,97**	**-4.832**	**-5.522**	**-5.564**	**-5.609**	**-5.657**

Produktgruppe:	19.03 Kinder- und Jugendmedizin					
Produktbereich:	19 Gesundheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**558**	**558**	**558**	**558**	**558**
	dav. Personalkostenerstattung Arbeitskreis Jugendzahnpflege	530	530	530	530	530
	dav. Mietkostenerstattung Arbeitskreis Jugendzahnpflege	28	28	28	28	28
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**69**	**69**	**69**	**69**	**69**
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	69	69	69	69	69
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2	2	2	2	2
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.797**	**3.149**	**3.196**	**3.244**	**3.293**
	dav. Personalaufwendungen Arbeitskreis Jugendzahnpflege	554	554	554	554	554
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**227**	**227**	**227**	**227**	**227**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	1	1	1	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	11	11	11	44	44
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**497**	**497**	**497**	**497**	**497**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	409	409	409	409	409
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	73	73	73	73	73
	dav. Erhöhung der Zuwendung Netzwerk Ernährung, Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen	15	15	15	15	15

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst das Produkt

1.19.04.01 Koordination / Hilfen für psychisch Kranke / Prävention / Gesundheit im Alter

1.19.04.02 Ambulanz Grüne Straße

Allgemeines

Kinder- und Jugendpsychiatrie:

Die kinder- und jugendpsychiatrische Sprechstunde stellt das Kernstück des Sachgebietes Kinder- und Jugendpsychiatrie dar. Die überaus große Nachfrage bestätigt die Notwendigkeit des Angebotes für die Versorgung, Planung und Koordination von Hilfen. Es erfolgt eine enge Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main, der Abteilung Kinder- und Jugendmedizin des Gesundheitsamtes, den freien Trägern der Jugendhilfe, Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Das Hilfsangebot richtet sich vor allem an Familien bzw. junge Menschen mit komplexem Hilfebedarf, die durch keine andere Institution, insbesondere nicht durch niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater versorgt werden.

Das Projekt ALFI (Ablauflogistik für Institutionen) ist ein fest etabliertes Instrument in der Arbeit mit psychisch auffälligen Heimkindern geworden und ermöglicht mit geringen finanziellen Mitteln und der Verknüpfung bestehender Angebote sowohl fachlich als auch finanziell ressourcenorientiertes Arbeiten.

Neben der allgemeinen Sprechstunde besteht eine gemeinsam mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführte „Spezialsprechstunde“ für Schülerinnen und Schüler mit erhöhten schulischen Fehlzeiten. Das Thema Schulabsentismus wird auch in Zukunft ein zentraler Schwerpunkt der Tätigkeit des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes sein. Weiterhin besteht eine ämterübergreifende Kooperation zum Thema „Kinderschutz in der Schule“.

Neben der Sprechstunde und den beratenden und diagnostischen Tätigkeiten stellen die koordinierenden Aufgaben einen wesentlichen Schwerpunkt des Sachgebietes dar.

Sozial- und Gerontopsychiatrie:

Der Fachbereich Sozial- und Gerontopsychiatrie bietet Beratung, Information über und Vermittlung von Hilfen für psychisch kranke Menschen, deren Angehörige und andere Institutionen an. Hier stellen überwiegend Hilfen für Personen mit komplexem Hilfebedarf und eingeschränktem Hilfesuchverhalten, die noch nicht bei einer Institution/freiem Träger der Wohlfahrtspflege angebunden sind, den Hauptteil der Tätigkeiten dar. Ziel ist die Klärung (Clearing) und Beratung ggf. auch die Diagnostik, um dann möglichst zeitnah die Bürgerinnen und Bürger an die in der Stadt vorhandenen Institutionen und Einrichtungen zu vermitteln oder eine fallabschließende Beratung durchzuführen.

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist der einzige aufsuchende Beratungsdienst im Bereich der Gemeindepsychiatrie.

Zusätzliche Aufgaben sind die fachliche Unterstützung und Amtshilfe, insbesondere für Jugend- und Sozialamt, Ordnungsamt, Amt für Wohnungswesen, Job-Center und Stadtschulamt.

Weitere Aufgaben sind die Erstellung von fachärztlichen Gutachten sowie Stellungnahmen des Sozialdienstes für Ämter und Behörden zur Verhinderung von Obdachlosigkeit und ähnlichen Problemstellungen. Koordination und Unterstützung bei der Organisation von psychosozialen Hilfen, bei der Vernetzung zwischen den verschiedenen Anbietern klinischer, ambulanter und außerklinisch-komplementärer Hilfen in Einzelfall-Konferenzen (Case-Management), in Sektorkonferenzen oder federführende Arbeit und Moderation von Arbeitskreisen sind Bestandteil der Arbeit.

Psychiatriekoordination:

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Psychiatriekoordination mit Planung, Steuerung und Strukturierung des gemeindepsychiatrischen Systems.

Ziel ist die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Versorgungsqualität für Menschen mit seelischen Behinderungen in der Stadt Frankfurt am Main durch Schaffung von neuen Anreiz-, Finanzierungs-, Planungs- und Steuerungsfunktionen über die gesamte Lebensspanne.

In Übereinstimmung mit den Leitzielen der Psychiatrie-Enquetekommission (1975) sollen dabei besonders beachtet werden:

- das Prinzip der wohnortnahen Hilfen
- an den Bedürfnissen, den Ressourcen und funktionellen Einschränkungen des Individuums orientierte Hilfen
- institutions- und leistungsträgerübergreifende Handlungskonzepte im Einzelfall und verbesserte Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Gleichstellung von psychiatrischer mit somatischer Erkrankung

Ziel aller Beteiligten ist die Verbesserung der Effektivität und die Steigerung der Effizienz der Leistungen.

Es ist zu vermeiden, dass weder aus Gewohnheit noch aus gegebenen oder zwingenden Strukturvorgaben Abhängigkeiten der Betroffenen entstehen oder weiterführende Hilfeleistungen nicht gewährt werden.

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)

Ein weiterer Schwerpunkt stellt der Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung (Kriseninterventionsdienst der Stadt Frankfurt am Main, M 168 vom 05.09.2008, § 4875 vom 06.11.2008) dar. Durch personelle Umstrukturierung wird die Entwicklung des Themas und die Erarbeitung von Konzepten, Leitlinien, Qualitätsstandards und Ausbildungskonzepten seit 2012 forciert voran gebracht und die Einsatzfähigkeit einer Koordinierungsstelle im Falle einer Großschadenslage in enger Abstimmung mit der Branddirektion vorgehalten.

Präventionsmaßnahmen / Maßnahmen zur Gesundheitsförderung:

Gesundheit im Alter

Aus demographischen Gründen stellt die Gesundheit im Alter mittlerweile einen weiteren Schwerpunkt dar. Es werden verstärkt Leistungen und Angebote für die Frankfurter Bürgerinnen und Bürger geplant und entwickelt. Die Reihe „Gesundheit im Alter“ für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main ist das Kernstück des Sachgebietes. Die sehr erfolgreiche und qualifizierte Veranstaltungsreihe informiert Frankfurter Bürgerinnen und Bürger umfassend, neutral, unabhängig, kostenfrei und auf dem wissenschaftlich neuesten Stand in einfacher Sprache über Gesundheitsthemen und Präventionsangebote. Flankierende Projekte sind unter anderem das Filmfestival Silver Screen, Gesundheitsspaziergänge sowie das Projekt Aktiv bis 100.

PsychMobil

Das Antistigma- und Präventionsschulprojekt „PsychMobil“ wird regelmäßig und von der Tendenz her zunehmend angefragt und stellt eine wichtige Basis der Kinder- und Jugendprävention der Abteilung 53.5 dar.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Produktgruppe: **19.04 Psychiatrie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Begegnungsstätte Treffpunkt Süd	87.069	87.069	**87.069**	**87.069**	17.000	68.900	7.000	12.100	87.069	0	17.931	P		J	30	70
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	102.094	102.094	**102.094**	**102.094**	17.000	119.000	6.000	9.000	102.094	47.200	1.000	P	LWV-Hessen	J	57	43
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosozialer Krisendienst Frankfurt am Main	97.535	97.535	**97.535**	**97.535**	6.300	79.000	3.300	10.400	97.535	0	1.465	P		J	75	25
Bürgerinstitut e.V. , HILDA - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen	21.337	21.337	**21.337**	**21.337**	614	90.644	23.523	8.404	21.337	28.087	77.888	P	Jugend- und Sozialamt	N		
Caritasverband Frankfurt e.V., Beratung für pflegende Angehörige	140.455	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Diakoniestation gGmbH Beratung für pflegende Angehörige	83.150	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Frankfurter Arbeitskreis Trauma und Exil e.V. (FATRA), Beratungsstelle für Flüchtlinge und Verfolgte	13.710	13.710	**13.710**	**13.710**	7.200	44.470	2.600	1.200	13.710	28.000	13.760	P	Quäker-Hilfe, UNO-Flüchtlingshilfe	J	46	54
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Begegnungsstätte Cafe Zeitraum	86.599	86.599	**86.599**	**86.599**	15.000	56.347	12.600	13.217	86.599	0	10.565	P		S	35	65
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	196.037	196.037	**196.037**	**196.037**	18.300	251.084	15.500	6.340	196.037	92.457	2.730	P	LWV-Hessen	S	58	42
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Annuitäten Reha-Werkstatt Oberrad	42.262	43.015	**43.015**	**43.015**	0	0	12.771	0	43.015	0	0	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Annuitäten Umbau Niederräder Haus	44.159	44.235	**44.235**	**44.235**	0	0	50.729	0	44.235	0	6.583	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Reha-Zentrum Oberrad / Nachsorge	37.987	37.987	**37.987**	**37.987**	2.000	70.575	535	2.762	37.987	0	37.987	P		S	40	60
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Reha-Zentrum Rödelheim / Nachsorge	35.022	35.022	**35.022**	**35.022**	0	67.771	780	2.712	35.022	0	36.241	P		S	40	60
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Begegnungsstätte für Freizeit-Ferien-Kultur / Club Känguruh	87.659	87.659	**87.659**	**87.659**	3.200	98.825	9.440	14.000	87.659	0	37.806	P		S	27	73
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	157.862	157.862	**157.862**	**157.862**	15.500	205.229	8.910	27.000	157.862	74.126	24.651	P	LWV-Hessen	S	55	45
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Beratungsstelle	17.346	17.346	**17.346**	**17.346**	9.600	83.225	12.321	0	17.346	71.000	16.800	P	Land Hessen, BKK	J	83	17
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Begegnungsstätte	87.349	87.349	**87.349**	**87.349**	7.520	79.310	5.048	2.936	87.349	0	7.465	P		J	65	35
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Psychosoziales Zentrum	67.382	67.382	**67.382**	**67.382**	12.680	99.022	10.811	5.111	67.382	42.000	12.673	P	LWV-Hessen	J	65	35
Investive Maßnahmen	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e. V.	22.900	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.04	0	66.116	**66.116**	**66.116**	0	0	0	66.116	66.116	0	0	P		N		
Psychiatriewoche	8.000	4.337	**4.337**	**4.337**	0	0	9.983	0	4.337	0	0	P		S	50	50

Produktgruppe: **19.04 Psychiatrie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt am Main Nord	149.180	149.180	**149.180**	**149.180**	17.280	178.811	9.976	19.380	149.180	71.323	4.944	P	LWV-Hessen	J	58	42
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Treffpunkt Oase / Begegnungsstätte	88.129	88.129	**88.129**	**88.129**	7.860	71.109	3.330	6.964	88.129	0	1.134	P		J	60	40
Summe	**1.673.223**	**1.490.000**	**1.490.000**	**1.490.000**	**157.054**	**1.663.322**	**205.157**	**207.642**	**1.490.000**	**454.193**	**311.623**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten bei einigen Zuwendungsempfängern für 2015/2016 noch nicht vollständig vor und wurden deshalb auf der Basis der Zahlen für 2014 erstellt.
LWV: Landeswohlfahrtsverband
Unter "Jahresrechnung 2013" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.04 Psychiatrie

Produktbereich: 19 Gesundheit

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Bürgerliches Gesetzbuch; Sozialgesetzbücher II, VIII, IX und XII; Betäubungsmittelverschreibungsverordnung; Betäubungsmittelgesetz; Hessisches Freiheitsentzugsgesetz; Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst; diverse Magistrats-Beschlüsse, u. a. zum Kriseninterventionsdienst, § 4875 v. 06.11.2008 (M 168 vom 05. 09.2008)**

Zielgruppe: **Bürger / -innen der Stadt Frankfurt am Main mit Beratungs-, Hilfe- und / oder Untersuchungsbedarf im Bereich psychiatrischer Fragestellungen, Institutionen und stadtinterne Ämter im Sinne von fachlicher Amtshilfe bei psychiatrischer Fragestellung**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Psychatrischer Dienst: Anzahl der Leistungen	7.897	9.000	**9.000**	**9.000**	9.000	9.000
Anzahl der Patienten und Kontakte	2.627	2.500	**2.500**	**2.500**	2.500	2.500

Begründung der Prognose:

Die gesetzliche Regelung (Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII v. 29.09.2008) hat die Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe dem Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) übertragen. An den seit 02/2012 in Frankfurt am Main in der Verantwortung des LWV durchgeführten Hilfeplankonferenzen ist der örtliche Sozialhilfeträger und das Gesundheitsamt auf Grund der veränderten Zuständigkeiten nicht mehr beteiligt.

Bereits im Vorjahr konnte jedoch eine deutliche Steigerung der Kontakte zur Abteilung Psychiatrie verzeichnet werden. Diese beinhalten neben Patienten auch Anfragen seitens diverser Einrichtungen (Jobcenter, Ämter, Einrichtungen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes) sowei von Angehörigen, Freunden und Arbeitgebern von Patienten. Zusätzlich fallen auch anonyme Anfragen darunter.

Der Bedarf der Versorgung von Menschen mit komplexem Hilfebedarf bzw. eingeschränktem Hilfesuchverhalten und Änderungen in der klinischen und außerklinischen Versorgung lassen eine weiterhin hohe Anzahl der zu beratenden Patienten und anderer Kontaktpersonen erwarten. Aufgrund der Natur eines niedrigschwelligen Beratungsdienstes sind z.T. deutliche Schwankungen in der Anzahl der Patienten / Kontakte möglich. Prognostische Einschätzungen über die Entwicklungen der Fallzahlen sind darüber hinaus zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher zu treffen, da weitere Veränderungen der Zuständigkeiten oder der Versorgungsentwicklungen im klinischen wie außerklinischen Bereich in den nächsten Jahren zu erwarten sind.

Es scheint jedoch angesichts der aktuellen Entwicklungen gerechtfertigt, die Sollzahlen der Patienten / Kontakte auf 2.500 zu erhöhen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 19.04 Psychiatrie

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Psychiatriekoordination	530050	4	**3**	**3**	3	3
Kinder- und Jugendpsychiatrie	530051	3	**3**	**3**	3	3
Sozial- und Gerontopsychiatrie	530052	10	**12**	**12**	12	12
Gesundheit im Alter/Präv.	530053	2	**3**	**3**	3	3
Psychosoziale Notfallversorgung	530054	1	**1**	**1**	1	1
Ambulanz Grüne Straße	530055	3	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**23**	**25**	**25**	**25**	**25**

Begründung der Planwerte:

Im Bereich Ambulanz Grüne Straße sind 3 MA ohne Planstelle beschäftigt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	25	25	**25**	**25**	25	25
Defibrillatoren	1	1	**1**	**1**	1	1
Körperwaagen	2	2	**2**	**2**	2	2
Server	3	3	**2**	**2**	2	2
sonst. medizinische Betriebsgeräte	14	14	**14**	**14**	14	14
übrige Arbeitsplätze	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Breite Gasse 28	Innenstadt	gut	geleast	10,00	704

Produktgruppe: **19.04 Psychiatrie**
Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.376,20	6	6	6	6	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.328,00	3	3	3	3	3
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	227.788,52	245	245	245	245	245
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	29.955,30	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**267.448,02**	**254**	**254**	**254**	**254**	**254**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.634.139,86	1.619	1.822	1.849	1.877	1.905
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.445,50	118	118	118	118	118
14	66	Abschreibungen	2.623,12	1	1	1	1	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.678.223,00	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.550.431,48**	**3.228**	**3.431**	**3.458**	**3.486**	**3.513**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.282.983,46**	**-2.974**	**-3.177**	**-3.204**	**-3.232**	**-3.259**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**267.448,02**	**254**	**254**	**254**	**254**	**254**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.550.431,48**	**3.228**	**3.431**	**3.458**	**3.486**	**3.513**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.282.983,46**	**-2.974**	**-3.177**	**-3.204**	**-3.232**	**-3.259**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.282.983,46**	**-2.974**	**-3.177**	**-3.204**	**-3.232**	**-3.259**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-799.498,23**	**-791**	**-918**	**-916**	**-916**	**-916**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.082.481,69**	**-3.765**	**-4.095**	**-4.120**	**-4.148**	**-4.175**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.082.481,69**	**-3.765**	**-4.095**	**-4.120**	**-4.148**	**-4.175**

Produktgruppe:	19.04 Psychiatrie					
Produktbereich:	19 Gesundheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**245**	**245**	**245**	**245**	**245**
	dav. Personalkostenerstattung Ambulanz Grüne Straße	245	245	245	245	245
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.619**	**1.822**	**1.849**	**1.877**	**1.905**
	dav. Personalaufwendungen Ambulanz Grüne Straße	172	172	172	172	172
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**118**	**118**	**118**	**118**	**118**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	1	1	1	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.490**	**1.490**	**1.490**	**1.490**	**1.490**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 19.05 umfasst folgende Produkte:

1.19.05.01 Drogenhilfe und Suchtprävention
1.19.05.02 Unterstützung von Politik, Verwaltung und Institutionen
1.19.05.03 Heroinstudie, alternative Behandlungen und Projekte

Allgemeines

Das Drogenreferat initiiert, koordiniert, evaluiert und steuert das System der Suchtpräventions- und Drogenhilfemaßnahmen in Frankfurt am Main, entwickelt es weiter und verwaltet den städtischen Drogenhilfeetat.

Dafür ist die Organisation und Koordination der interdisziplinären Arbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Schulen, freien Trägern, Arbeitsagenturen, städtischen Ämtern, etc. von wesentlicher Bedeutung.

Seit dem 01.01.2010 ist das Drogenreferat auch für den Bereich legale Sucht zuständig. Ziel ist es, mit Blick auf alle psychoaktiven Substanzen und nicht-stoffgebundene Verhaltensweisen eine integrierte Drogen- und Suchtpolitik zu gestalten. Hierbei werden die Suchthilfe- und Präventionsangebote in den Bereichen legalen wie illegalen Gebrauchs auf der Grundlage der wissenschaftlich festgestellten Bedarfe (weiter-) entwickelt, koordiniert und vernetzt. Im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses, in den alle relevanten Akteure einbezogen werden, soll geprüft werden, wie das Gesamtsystem der Drogen- und Suchthilfe fachlich solide und zukunftssicher zu gestalten ist.

Das übergeordnete Ziel der Suchtpolitik der Stadt Frankfurt am Main muss sein, dass mit Genuss- und Suchtmitteln und anderen Abhängigkeit erzeugenden Konsumangeboten kontrolliert und verantwortungsbewusst umgegangen wird.

Das Frankfurter Präventions- und Hilfesystem - „Frankfurter Weg“ - fußt auf dem sogenannten Vier - Säulen - Modell:

1. Prävention
2. Beratung/Therapie
3. Überlebenshilfe und Schadensbegrenzung
4. Repression

Die jeweilig damit verbundenen Ziele sind:

1. Junge Menschen darin zu stärken, Drogenkonsum in der Phase des Aufwachsens zu unterlassen bzw. den ersten Konsum von Drogen zu verzögern. Das Erlernen von Risikokompetenz ist dabei von Bedeutung.
2. Menschen, die problematischen Drogenkonsum haben oder abhängig sind, mit Beratung, Betreuung und Behandlung zu unterstützen, Veränderungs- und Ausstiegsprozesse anzugehen.
3. Abhängigen die Möglichkeit anzubieten, physische, psychische und soziale Risiken der Sucht zu reduzieren, sich zu stabilisieren und sie zu motivieren, weitere Schritte aus der Sucht zu wagen.
4. Im Stadtleben die Auswirkungen des illegalen Drogenhandels und öffentlichen Drogenkonsums für die Bürgerinnen und Bürger zu begrenzen und zu vermindern (Balance von Repression und Hilfe).

Diese vier Säulen sind in ihrer jeweiligen Ausrichtung nicht isoliert voneinander, sondern aufeinander bezogen und untereinander vernetzt. In der Regel können die Ziele nur angestrebt werden, wenn ihre Vernetzung im Alltag als kontinuierlicher Prozess gestaltet wird. Zur Gestaltung und Förderung dieses Prozesses wurden unter der Federführung des Drogenreferates verschiedene Abstimmungs- und Steuerungsgremien eingerichtet.

Die wesentlichsten sind: Montagsrunde, Freitagsrunde, Trägerrunde, der Arbeitskreis Jugend, Drogen und Suchtprävention und der Runde Tisch Alkohol.

In den letzten zwei Jahrzehnten wurde ein innovatives, auf die jeweiligen Erfordernisse und aktuellen Problemlagen ausgerichtetes, ausdifferenziertes System der Suchtprävention und Drogenhilfe in Frankfurt am Main entwickelt, das stetig angepasst werden muss.

Die Dokumentation und Evaluation der Leistungen der Drogenhilfe wurde in den letzten Jahren durch Bereitstellung entsprechender Erhebungsinstrumentarien systematisch verbessert.

Das Drogenreferat bereitet in Reaktion auf neue Entwicklungen - u. a. auf der Grundlage der jährlich durchgeführten Schülerbreitenbefragung, der Konsumraumdokumentation und der alle zwei Jahre stattfindenden Szenebefragung - die Einführung neuer suchtpräventiver und Suchthilfemaßnahmen vor und sorgt für deren Umsetzung.

Beispiele sind u. a.:

Kampagne "Voll nüchtern!"
HaLT (Hart am Limit)
Herolymp (Internetfriedhof für Avatare)
Kampagne "Check wer fährt“

Kampagne "BE.U!"
Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten ("FreD")
CaBS (Casemanagement)
Schulprojekte (z. B. "It`s my Party“, "Eigenständig werden")
Projekt "Aufsuchende Arbeit mit suchtgefährdeten jugendlichen Migranten" (BINSO)
Projekt Lichtblick (für Kinder von drogenabhängigen Eltern)
Abstinenztherapie für Kokainabhängige
Projekt "Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums“ (KISS)
Diamorphingestützte Behandlung
Projekt "Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention“ (OSSIP)
Crackrauchraum

Weitere Maßnahmen sind die Organisation von Fachtagen und Fachveranstaltungen wie zum Beispiel die Fachveranstaltung zu Cannabis, das World-Café zum Thema Sucht im Alter, der Fachtag Doping, etc.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Suchtpräventions- und Suchthilfesystems in Frankfurt am Main zählen im Wesentlichen:

- Entwicklung von Informationsangeboten für Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren zu aktuellen Trends und Hilfeangeboten in Form von Broschüren, Infoveranstaltungen und Angeboten im Internet
- Durchführung und Begleitung suchtpräventiver Projekte für unterschiedliche Zielgruppen zur Förderung der Lebens- und Risikokompetenz
- Information, Beratung/Therapie und Vermittlung in weiterführende Angebote für suchtgefährdete und suchtmittelabhängige Jugendliche, Erwachsene und Angehörige
- substitutionsgestützte Behandlung sowie psychosoziale Betreuung
- Motivierung zur Inanspruchnahme weiterführender suchttherapeutischer, sozialer und medizinischer Hilfen
- aufsuchende Arbeit
- Minderung der gesundheitlichen Risiken und Folgen des Drogenkonsums
- Grundversorgung (Essen, Trinken, Hygiene, Tages- und Nachtruhebetten)
- Gewährung von Schutz- und Ruheräumen
- Krisenhilfe
- Spritzentausch / Konsumräume
- ärztliche Betreuung, medizinische Akutbehandlung
- frauenspezifische Hilfen (Frauencafé, Frauenberatungsstellen)
- berufliche Orientierung, Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt

In den neunziger Jahren war die Stadt Frankfurt am Main eine der Hauptinitiatoren bei der Realisierung des wissenschaftlichen Modellprojekts zur diamorphingestützen Behandlung. Seit Oktober 2010 ist die diamorphingestützte Substitution ein Bestandteil des Leistungskataloges der gesetzlichen Krankenversicherung.

Das Drogenreferat betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (Medienanfragen, Anfragen anderer Städte, Fachöffentlichkeit, etc.). Außerdem betreut das Drogenreferat eine Vielzahl von Besuchergruppen aus dem In- und Ausland.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Erläuterungen zu den Dimensionen der Produktgruppe

Kunde/Bürger: Anzahl der Vermittlungen von Drogenabhängigen in weiterführende Hilfen

Die Anzahl der Kontakte bildet die Gesamtsumme der Leistung der "Straßensozialarbeit" ab (kurzfristiges Ziel).

Der Indikator Anzahl der Vermittlung in Drogenberatung in Relation zur Anzahl der Kontakte liefert eine Aussage über die Anzahl der Personen, bei denen Entwicklungen in Richtung gesellschaftliche Reintegration eingeleitet werden konnten (langfristiges Ziel). Für die kommenden Jahre werden vergleichbar hohe Zahlen der kontaktierten und vermittelten Klienten erwartet. Im Jahr 2011 wurde ein neues Dokumentationssystem eingeführt, möglicherweise erweisen sich künftig andere Parameter als aussagekräftig.

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Beratung und Cafe	270.702	270.702	**270.702**	**270.702**	122.500	546.051	209.677	0	270.702	593.500	20.716	P	HSM / Sozialamt	J	24	76
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Konsumraum	240.000	240.000	**240.000**	**240.000**	21.000	181.622	57.562	2.500	240.000	0	24.384	P		J	14	86
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., niedrigschwellige Hilfen für Kokain- u. Crackkonsument/innen	41.800	41.800	**41.800**	**41.800**	5.000	31.442	6.207	100	41.800	0	1.049	P		N		
Basis e.V., Anonyme tel. Drogenberatung und Angehörigenberatung	43.100	43.100	**43.100**	**43.100**	1.200	64.396	8.186	0	43.100	10.000	20.682	P	HSM / Arbeitsamt	S	65	35
Basis e.V., Projekt Alice	54.600	49.600	**49.600**	**49.600**	1.000	63.332	9.166	0	49.600	0	16.101	P		N		
Basis e.V., Projekt Frankfurter Workshop	35.100	35.100	**35.100**	**35.100**	40.000	656.254	74.684	4.544	35.100	653.984	80.854	P	Sozialamt /RMJC / Europ. Sozialfond	J	23	77
Caritasverband, Schulung Schuldnerberatung	11.544	11.600	**11.600**	**11.600**	0	0	0	11.600	11.600	0	0	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsdienst Backstube	19.520	19.520	**19.520**	**19.520**	11.320	15.800	16.900	0	19.520	0	15.650	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Dornbusch	36.890	38.300	**38.300**	**38.300**	0	350.694	67.620	1.600	38.300	139.200	207.434	P	HSM	J	32	68
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Höchst	36.890	38.300	**38.300**	**38.300**	0	350.694	67.620	1.600	38.300	139.200	207.434	P	HSM	J	32	68
Frankfurter Akademie für Kommunikation und Design (Cannabiskampagne)	15.922	23.324	**23.324**	**23.324**	0	0	0	23.324	23.324	0	0	P		N		
Frankfurter Verein, aufsuchende Hilfen	0	40.000	**40.000**	**40.000**	0	33.100	5.600	350	40.000	0	300	P		S	100	0
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	142.800	102.800	**102.800**	**102.800**	11.600	134.366	35.698	1.500	102.800	80.000	1.000	P	HSM	S	100	0
Innovative Projekte / Pool für Sofortmaßnahmen	34.961	50.000	**50.000**	**50.000**	0	0	0	50.000	50.000	0	0	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Eastside (Schielestraße)	122.138	122.138	**122.138**	**122.138**	0	108.470	28.580	1.212	122.138	2.943	13.180	P	sonstiges	J	11	89
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße	720.008	720.008	**720.008**	**720.008**	91.432	600.680	246.850	3.531	720.008	134.200	78.975	P	HSM	J	15	85
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA	231.000	231.000	**231.000**	**231.000**	65.000	266.891	70.900	4.000	231.000	100.000	25.000	P	HSM	J	24	76
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Arbeit, Technik u. Kultur	23.600	23.600	**23.600**	**23.600**	36.000	82.404	39.360	1.500	23.600	133.000	0	P	Europ. Sozialfond / RMJ	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Lichtblick	65.200	65.200	**65.200**	**65.200**	11.500	192.500	25.200	2.000	65.200	136.000	0	P	Jugend- und Sozialamt	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums (KISS)	40.000	40.000	**40.000**	**40.000**	2.000	37.000	11.000	0	40.000	0	10.000	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V. Shuttlebus	36.500	36.500	**36.500**	**36.500**	0	0	36.500	0	36.500	0	0	P		N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Abstinenztherapie für Kokainabhängige	57.900	57.900	**57.900**	**57.900**	0	69.270	5.000	0	57.900	9.270	2.500	P	sonstiges	N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Am Merianplatz	172.900	172.900	**172.900**	**172.900**	5.850	320.740	72.050	1.800	172.900	127.374	73.116	P	HSM	J	21	79
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Sachsenhausen	144.900	144.900	**144.900**	**144.900**	54.000	197.520	43.620	2.400	144.900	82.540	52.332	P	HSM	J	20	80

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse	86.500	86.500	**86.500**	**86.500**	0	156.340	11.940	1.500	86.500	45.100	29.200	P	HSM	J	31	69
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße	251.200	251.200	**251.200**	**251.200**	133.000	588.140	174.680	4.500	251.200	349.500	263.290	P	HSM	J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Konsumraum	446.978	419.146	**419.146**	**419.146**	0	414.265	102.650	6.880	419.146	0	31.767	P		J	15	85
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Projekt "Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten" (FreD)	25.780	25.780	**25.780**	**25.780**	0	23.350	2.930	150	25.780	0	0	P		J	11	89
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Rauchraum für Crackkonsument/innen	16.900	16.900	**16.900**	**16.900**	0	16.540	360	0	16.900	0	0	P		J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Suchthilfezentrum Bleichstraße	301.500	301.500	**301.500**	**301.500**	108.000	430.120	76.250	3.500	301.500	208.986	50.214	P	HSM	J	27	73
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Tagesruhebetten für Crackkonsument/innen	43.755	27.065	**27.065**	**27.065**	0	25.850	23.870	0	27.065	0	5.200	P		J	17	83
Malteser Werke, Institutsambulanz Schielestraße	50.300	50.300	**50.300**	**50.300**	6.800	200.362	27.712	1.831	50.300	0	186.405	P		N		
Malteser Werke, Med. Anlaufstation Niddastr.	30.600	30.600	**30.600**	**30.600**	4.900	23.659	6.459	237	30.600	0	4.654	P		N		
Ombudsstelle	7.500	7.500	**7.500**	**7.500**	0	0	0	7.500	7.500	0	0	P		N		
OSSIP	687.680	665.420	**665.420**	**665.420**	0	0	0	665.420	665.420	0	0	P		N		
Pauschale zum Ausgleich der Mehrkosten durch Tarifsteigerung	0	5.307	**5.307**	**5.307**	0	0	0	0	5.307	0	0	P		N		
Prävention bei besonders gefährdeten Jugendlichen	37.520	40.000	**40.000**	**40.000**	0	0	0	40.000	40.000	0	0	P		N		
Prävention und dgl.	93.354	92.700	**92.700**	**92.700**	0	0	0	92.700	92.700	0	0	P		N		
Projektmittel und Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich Suchtreferat	53.296	100.000	**100.000**	**100.000**	0	0	0	100.000	100.000	0	0	P		N		
Schulische Suchtprävention	53.940	51.530	**51.530**	**51.530**	0	0	0	51.530	51.530	0	0	P		N		
Sonstige Maßnahmen	328.626	70.000	**70.000**	**70.000**	0	0	0	70.000	70.000	0	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Annuitätshilfe Waldsolms	30.214	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Höchst	145.600	145.600	**145.600**	**145.600**	15.200	187.807	37.650	1.339	145.600	83.181	11.666	P	HSM	J	24	76
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Nord	154.900	154.900	**154.900**	**154.900**	36.360	218.394	35.590	1.180	154.900	102.663	33.961	P	HSM	J	23	77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Cafe Fix	537.551	537.551	**537.551**	**537.551**	5.800	811.023	319.666	4.796	537.551	480.747	84.332	P	HSM	J	33	67
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention	113.000	113.000	**113.000**	**113.000**	15.200	196.816	38.636	1.410	113.000	60.000	57.182	P	HSM	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frauenberatungsstelle	119.300	119.300	**119.300**	**119.300**	0	132.975	66.498	747	119.300	74.358	6.762	P	HSM	S	100	0
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Miete Moselstraße 47 bzw. andere Liegenschaft	100.000	100.000	**100.000**	**100.000**	100.000	0	0	0	100.000	0	0	P		N		

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt Arbeit	45.900	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt BINSO	31.600	31.600	**31.600**	**31.600**	0	31.060	1.669	0	31.600	0	1.129	P		N		
AIDS- Hilfe Frankfurt a.M., Krisenzentrum La Strada, Landesmittel	143.500	143.500	**143.500**	**143.500**	122.500	546.051	209.677	0	143.500	720.702	20.716	P	Drogenreferat, Jugend- und Sozialamt	J	24	76
Blaues Kreuz, Beratungsstelle Bornheim, Nied	39.653	39.653	**39.653**	**39.653**	3.000	53.000	6.700	300	39.653	0	23.347	P		N		
Calla e.V, Beratungsstelle Claire	34.300	34.300	**34.300**	**34.300**	12.250	45.948	4.460	0	34.300	0	0	P		S	100	0
Calla e.V., Frauentherapieeinichtung Camille	33.100	18.100	**18.100**	**18.100**	55.000	225.472	32.500	0	18.100	223.000	0	P	HSM / LWV	S	100	0
Caritasverband, Beratungsstelle Innenstadt	39.932	39.932	**39.932**	**39.932**	19.700	249.041	60.671	1.500	39.932	170.890	113.386	P	Sozialamt / Rehaträger	J	26	74
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten, Frauenberatungsstelle, Landesmittel	80.000	80.000	**80.000**	**80.000**	11.600	134.366	35.698	0	80.000	102.800	1.000	P	Drogenreferat	S	100	0
Freie Mittel ohne Trägerbindung, Landesmittel	0	39.851	**39.851**	**39.851**	0	0	0	39.851	39.851	39.851	0	P	Drogenreferat	N		
Guttempler Verein, Beratungsstelle Sachsenhausen	39.857	39.857	**39.857**	**39.857**	0	0	0	0	39.857	0	0	P		N		
Guttemplerverein Frankfurt, Reinholt-Kobelt-Haus	9.307	10.211	**10.211**	**10.211**	0	33.660	68.120	250	10.211	0	4.949	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße, Landesmittel	134.200	134.200	**134.200**	**134.200**	91.432	600.680	246.850	0	134.200	720.008	78.975	P	Drogenreferat	J	15	85
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA, Landesmittel	100.000	100.000	**100.000**	**100.000**	65.000	266.891	70.900	4.000	100.000	231.000	25.000	P	Drogenreferat	J	24	76
Jugendberatung und Jugendhilfe e. V., Heroinambulanz Grüne Straße	208.540	163.256	**163.256**	**163.256**	0	0	0	0	163.256	0	0	??		N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse, Landesmittel	45.100	45.100	**45.100**	**45.100**	0	156.340	11.940	1.500	45.100	86.500	29.200	P	Drogenreferat	J	31	69
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Landesmittel	349.500	349.500	**349.500**	**349.500**	133.000	588.140	174.680	4.500	349.500	251.200	263.290	P	Drogenreferat	J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Am Merianplatz, Landesmittel	127.374	127.374	**127.374**	**127.374**	5.850	320.740	72.050	1.800	127.374	172.900	73.116	P	Drogenreferat	J	21	79
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Sachsenhausen, Landesmittel	82.540	82.540	**82.540**	**82.540**	54.000	197.520	43.620	2.400	82.540	144.900	52.332	P	Drogenreferat	J	20	80
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Suchthilfezentrum Bleichstraße, Landesmittel	208.986	208.986	**208.986**	**208.986**	108.000	430.120	76.250	3.500	208.986	301.500	50.214	P	Drogenreferat	J	27	73
Stiftung Waldmühle, Haus Höchst, Landesmittel	130.000	130.000	**130.000**	**130.000**	0	131.259	27.500	1.500	130.000	0	30.259	P		J	10	90
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Drogenberatungsstelle Drop IN, Landesmittel	102.663	102.663	**102.663**	**102.663**	36.360	218.394	35.590	1.180	102.663	154.900	33.961	P	Drogenreferat	J	23	77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention, Landesmittel	60.000	60.000	**60.000**	**60.000**	15.200	196.816	38.636	1.115	60.000	113.000	57.182	P	Drogenreferat	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frauenberatungsstelle, Landesmittel	74.358	74.358	**74.358**	**74.358**	0	132.975	66.498	747	74.358	119.300	6.762	P	Drogenreferat	S	100	0

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Jugend- und Drogenberatungsstelle Höchst, Landesmittel	83.181	83.181	**83.181**	**83.181**	15.200	187.807	37.650	1.339	83.181	145.600	11.666	P	Drogenreferat	J	24	76
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Krisenzentrum Cafe Fix, Landesmittel	270.747	270.747	**270.747**	**270.747**	5.800	811.023	319.666	4.796	270.747	747.551	84.332	P	Drogenreferat, KV	J	33	67
Summe	**8.788.307**	**8.439.000**	**8.439.000**	**8.439.000**	**1.658.554**	**13.286.170**	**3.704.196**	**1.239.059**	**8.439.000**	**8.191.348**	**2.576.156**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten der Zuwendungsempfänger für das Jahr 2015/2016 noch nicht vor. Die Darstellung der Kostenarten sowie Eigen- und Drittmittel basiert auf dem Jahr 2014.
LVA: Landesversicherungsanstalt; DPWV: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband; HSM: Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit; LWV: Landeswohlfahrtsverband
Unter "Jahresrechnung 2013" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen.
Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Landesmittel".

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Sozialgesetzbuch, HGO, Magistrats-Beschlüsse, Beschlüsse der StVV, SGB VIII, SGB XII, Betäubungsmittelgesetz (BtMG), Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV), OB-Verfügungen**

Zielgruppe: **Freie Träger der Drogenhilfe und stadtnahe Vereine sowie Ämter und Institutionen, die mit der Drogenproblematik, der Drogenhilfe und der Suchtprävention befaßt sind (auf kommunaler, föderaler, nationaler und internationaler Ebene)**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
OSSIP (Anzahl der Vermittlung von Drogenabhängigen in weiterführende Hilfen)	272	200	**200**	**200**	200	200
Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen	213.000	213.000	**213.000**	**213.000**	213.000	213.000

Anzahl der Zugriffe auf die Webseite der Kampagne der BE.U!	67.865	70.000	**70.000**	**70.000**	70.000	70.000

Begründung der Prognose:
Projekt OSSIP intensivieren

Das Projekt "OSSIP“ (Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention) wurde im Juli 2004 vom Drogenreferat gemeinsam mit Polizei, Ordnungsamt und den Trägern der Drogenhilfe initiiert. Leitmotiv des Projekts ist: "Für ein Miteinander in Frankfurt“.

Das Projekt hat zum Ziel, durch "Offensive Sozialarbeit“ und nachhaltige Polizeipräsenz die Bildung offener Szenen, das öffentliche Konsumieren von und das Handeln mit Drogen im Bahnhofsviertel zu verhindern bzw. zu verringern. Die Abhängigen sollen in das Drogenhilfesystem integriert und zur Teilnahme an weiterführenden Maßnahmen der Drogenhilfe veranlasst werden, um so auf den Weg zur Reintegration gebracht zu werden. Die Balance zwischen Hilfe und Repression ist dabei von zentraler Bedeutung. Durch Erhöhung der Stellenanzahl in der Straßensozialarbeit von 5 auf 7,5 und die Integration der personellen Kapazität des Crack-Street-Projektes ab 2011 ist die Präsenz im Bahnhofsviertel weiter erhöht worden. Werktäglich von 10.00 bis 20.00 Uhr sind Streetworker des Projektes im Bahnhofsviertel - bei Bedarf auch an anderen Szenetreffpunkten präsent. Hinsichtlich der Vermittlungen konnten die prognostizierten Zahlen übertroffen werden. OSSIP - Neu setzt auf die nachhaltige Vermittlung und - wo möglich - auch auf Begleitung in passgenaue Hilfen. Durch den Einsatz neuer Dokumentationsinstrumente in 2011 kam es bei den Kontakten zu einer signifikanten Erhöhung der Zahlen.

Entwicklung der Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen

Die Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen hat kontinuierlich - unter anderem aufgrund der im Oktober 2007 und im Dezember 2009 erfolgten Verlängerungen der Öffnungszeiten - von rund 156.000 in 2005 über 171.000 im Jahr 2007 auf 216.003 im Jahr 2010 zugenommen.Seit 2011 ist die Anzahl der Konsumvorgänge dagegen leicht rückläufig und beträgt 2012 rund 213.000.
Im Bereich der niedrigschwelligen Drogenhilfe sind die in den Konsumräumen unter hygienischen Bedingungen durchgeführten Konsumvorgänge ein bedeutender Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Enwicklung der Anzahl der Zugriffe auf die Website der Kampagne "BE.U!“

Die Zahl der Zugriffe auf die Website BE.U! ist in 2013 im Vergleich zu 2012 deutlich angestiegen. Im Jahr 2013 konnte die komplett neu überarbeitete Elternseite wieder online gehen, die seit dem Jahr 2012 nicht mehr zur Verfügung stand. Damit stehen Eltern- und Jugendseite im neuen einheitlichen Design wieder im Netz. Die Steigerung der Zugriffszahlen ist sicherlich auch auf die Nutzung dieser Informationsplattform durch Eltern zurückzuführen. Im Jahr 2014 soll entschieden werden, wie die Multiplikatorenseite, die seit dem Jahr 2010 offline ist, wieder sinnvoll genutzt werden kann. Dann wird auch wieder die Fachebene erreicht, wie z.B. Schulen, Jugendhilfe, Erziehungshilfe und ähnliche Institutionen und es ist von einem weiteren Anstieg der Zugriffszahlen auszugehen.

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

Produktbereich: 19 Gesundheit

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Projekt OSSIP - Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention - intensivieren

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
OSSIP (Anzahl der Kontakte mit Drogenabhängigen zur Integration in das Drogenhilfesystem)	350	400	**400**	**400**	400	400
Anzahl der Vermittlungen in Drogenhilfemaßnahmen	272	200	**200**	**200**	200	200
Indikator						
Vermittlung in % in Relation zu den Kontakten	77,70	50,00	**50,00**	**50,00**	50,00	

Entwicklung

Konsumverhalten positiv beeinflussen

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen	213.000	213.000	**213.000**	**213.000**	213.000	213.000
Indikator						
Grad der Veränderung zum Basisjahr 2005 (145.834) in %	46,10	46,10	**46,10**	**46,10**	46,10	46,10

Entwicklung

Über Suchtpräventionsthemen sachlich informieren

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Anzahl der Zugriffe auf die Webseite der Kampagne der BE. U!	67.865	70.000	**70.000**	**70.000**	70.000	70.000
Indikator						
Grad der Veränderung zum Basisjahr 2006 (9.688) in %	600,50	622,54	**622,54**	**622,54**	622,54	622,54

Produktgruppe:	**19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**
Produktbereich:	**19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Drogenreferat	53A001	7	**7**	**7**	7	7
Gesamt		**7**	**7**	**7**	**7**	**7**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	10	10	**10**	**10**	10	10
Server	2	2	**2**	**2**	2	2
Übrige Arbeitsplätze	2	2	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Berliner Straße 25	Innenstadt / Altstadt	gut	angemietet	11,78	328

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.103.805,29	2.032	2.032	2.032	2.032	2.032
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.682,33	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.105.487,62**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	506.529,31	560	605	614	623	632
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.496,40	10	8	7	7	7
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.627,68	170	170	170	170	170
14	66	Abschreibungen	2.307,64	3	3	3	3	4
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	8.788.307,89	8.439	8.439	8.439	8.439	8.439
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.440.268,92**	**9.182**	**9.225**	**9.233**	**9.242**	**9.252**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.334.781,30**	**-7.150**	**-7.193**	**-7.201**	**-7.210**	**-7.220**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**2.105.487,62**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**9.440.268,92**	**9.182**	**9.225**	**9.233**	**9.242**	**9.252**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.334.781,30**	**-7.150**	**-7.193**	**-7.201**	**-7.210**	**-7.220**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.334.781,30**	**-7.150**	**-7.193**	**-7.201**	**-7.210**	**-7.220**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-164.924,20**	**-169**	**-263**	**-263**	**-263**	**-263**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-7.499.705,50**	**-7.319**	**-7.456**	**-7.464**	**-7.473**	**-7.483**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-7.499.705,50**	**-7.319**	**-7.456**	**-7.464**	**-7.473**	**-7.483**

Produktgruppe:	19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen					
Produktbereich:	19 Gesundheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	2.032	2.032	2.032	2.032	2.032
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**170**	**170**	**170**	**170**	**170**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1	1	1	1	1
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	67	67	67	61	61
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**8.439**	**8.439**	**8.439**	**8.439**	**8.439**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	6.207	6.244	6.244	6.207	6.207
	dav. Zuschuss für Ambulanz Grüne Straße	200	163	163	200	200
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	2.032	2.032	2.032	2.032	2.032

Budgetierungsregeln: In dem Zuschuss "Zuschuss für Ambulanz Grüne Straße" sind in 2014 200 T€ für die heroingestützte Behandlung von Drogenabhängigen enthalten. Sollten die 200 T€ nicht aufgrund vertraglicher Verpflichtungen der Heroinambulanz benötigt werden, so ist der Differenzbetrag budgetneutral.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	943,64	4	4	4	4	4
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**943,64**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-943,64**	**-4**	**-4**	**-4**	**-4**	**-4**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-943,64**	**-4**	**-4**	**-4**	**-4**	**-4**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**943,64**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**

Produktbereich: 19 Gesundheit

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002243 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 53A-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6**	0	0	1	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002245 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 53A-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**35**	0	0	20	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**41**	**0**	**1**	**21**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**41**	**0**	**1**	**21**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe werden die Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst (Eigenbetrieb) abgebildet. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 10875 vom 23.02.2006 wurde der Magistrat beauftragt, wesentliche für den Krankenhausbetrieb notwendige Funktionen der Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst auf eine gemeinnützige GmbH zu übertragen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 08.10.2009 die dafür notwendigen Verträge beschlossen und als Stichtag für den Übergang den 01.01.2010 bestimmt. Die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH tritt damit in alle Rechte und Pflichten des Eigenbetriebes ein. Grundstück und darauf stehende Gebäude verbleiben in der Vermögensverwaltung der Stadt Frankfurt am Main. Der Übergang in eine gemeinnützige GmbH wurde zum 01.01.2010 vollzogen.

Einzige Aufgabe des Eigenbetriebes ist seit dem 01.01.2010 die Personalgestellung derjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einem Übergang widersprochen haben. Der Krankenhausbetrieb wird durch die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH gewährleistet.

Über die Pflichtaufgaben als Krankenhaus entsprechend dem hessischen Krankenhausgesetz hinaus hat die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH folgende Sonderaufgaben und Sonderbelastungen, die Gegenstand einer Betrauung sind:

a. Betrieb einer ambulanten Zentralen Notaufnahme (ZNA)

b. Betrieb einer Notfallambulanz Augenklinik

c. Betrieb einer Notfallambulanz Kinderklinik

d. Betrieb einer Schule für operationstechnische Assistenten

e. Vorhaltung von 25 Notfallbetten für einen Katastrophenfall (Industriepark Höchst bzw. Flughafen Frankfurt am Main)

f. Aufrechterhaltung des Betriebs in dem sanierungsbedürftigen Altbau bis zur Herstellung des geplanten Neubaus, dadurch bedingte finanzielle Nachteile

aa. Zusatzaufwand an Energiekosten

bb. zusätzlicher Instandhaltungsaufwand für den Altbau bis zur Fertigstellung des Neubaus

Für die Erfüllung der vorbeschriebenen Sonderaufgaben gewährt die Stadt Frankfurt am Main der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH Zuschüsse.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für den Eigenbetrieb und den Investitionskostenzuschuss an die ZEGmbH für den Ersatzneubau erfolgt durch das Gesundheitsamt; für den Zuschuss an die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst**
Produktbereich:	**19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.108.338,00	1.086	1.073	984	946	890
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.108.338,00**	**1.086**	**1.073**	**984**	**946**	**890**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	2.099.031,00	2.069	2.063	1.617	1.551	1.482
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	11.586	11.800	12.020	12.246
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.099.031,00**	**2.069**	**13.649**	**13.417**	**13.571**	**13.728**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-990.693,00**	**-983**	**-12.576**	**-12.433**	**-12.625**	**-12.838**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.108.338,00**	**1.086**	**1.073**	**984**	**946**	**890**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**2.099.031,00**	**2.069**	**13.649**	**13.417**	**13.571**	**13.728**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-990.693,00**	**-983**	**-12.576**	**-12.433**	**-12.625**	**-12.838**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.091.919,30	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-8.091.919,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.082.612,30**	**-983**	**-12.576**	**-12.433**	**-12.625**	**-12.838**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.082.612,30**	**-983**	**-12.576**	**-12.433**	**-12.625**	**-12.838**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-9.082.612,30**	**-983**	**-12.576**	**-12.433**	**-12.625**	**-12.838**

Produktgruppe: **19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**11.586**	**11.800**	**12.020**	**12.246**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	an Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	0	8.586	8.800	9.020	9.246
	an Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst	0	3.000	3.000	3.000	3.000

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 71 sind 3.000 T€ für die finanzielle Entlastung der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH durch Übernahme anteiliger Personalkosten (ZVK-Beiträge) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes "Frankfurt am Main Höchst" enthalten. Diese 3.000 T€ sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.700.000,00	12.000	20.000	35.000	41.000	38.450
	VE 2015				35.000	41.000	38.450
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.700.000,00**	**12.000**	**20.000**	**35.000**	**41.000**	**38.450**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.700.000,00**	**-12.000**	**-20.000**	**-35.000**	**-41.000**	**-38.450**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-1.700.000,00**	**-12.000**	**-20.000**	**-35.000**	**-41.000**	**-38.450**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**1.700.000,00**	**12.000**	**20.000**	**35.000**	**41.000**	**38.450**

Produktbereich: 19 Gesundheit

Produktgruppe: **19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004470 Investitionskostenzuschuss für den Ersatzneubau Klinikum Frankfurt Höchst										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. / 6-8										
Ausgaben	**182.300**	7.800	1.700	0	12.000	20.000	35.000	41.000	38.450	26.350
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***140.800***						*35.000*	*41.000*	*38.450*	*26.350*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**182.300**	**7.800**	**1.700**	**0**	**12.000**	**20.000**	**35.000**	**41.000**	**38.450**	**26.350**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**182.300**	**7.800**	**1.700**	**0**	**12.000**	**20.000**	**35.000**	**41.000**	**38.450**	**26.350**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***140.800***						***35.000***	***41.000***	***38.450***	***26.350***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.20 Bildung

1.20.01	**Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**
1.20.01.01	Entwickl. u. Betrieb v. Grundschulen
1.20.01.02	Entwickl. u. Betrieb v. Hauptschulen
1.20.01.03	Entwickl. u. Betrieb v. GuH-Schulen
1.20.01.04	Entwickl. u. Betrieb v. Realschulen
1.20.01.05	Entwickl. u. Betrieb v. HuR-Schulen
1.20.01.06	Entwickl. u. Betrieb v. Gymnasien
1.20.01.07	Entwickl. u. Betrieb v. Gesamtschulen
1.20.01.08	Entwickl. u. Betrieb v. Förderschulen
1.20.01.09	Entwickl. u. Betrieb v. berufl. Schulen
1.20.01.10	Schüler-/Schülerinnenbeförderung
1.20.01.11	Fördermaßnahmen für Schüler
1.20.01.12	Verwaltung von Wohnungen
1.20.01.13	Sonstige schulische Aufgaben
1.20.01.14	Pädagogische Schulträgeraufgaben
1.20.01.15	Bildungszentrum Ostend
1.20.01.16	Kantinen Grundschulen
1.20.01.17	Kantinen Gymnasien
1.20.01.18	Kantinen Gesamtschulen
1.20.01.19	Kantinen Berufliche Schulen
1.20.01.20	Kantinen Realschulen
1.20.01.21	Kantinen verbund. Haupt- u. Realschulen
1.20.01.22	Kantine BZO
1.20.01.23	Kantinen Förderschulen
1.20.01.24	Kantinen verb. Grund- und Hauptschulen
1.20.02	**Betrieb städtischer Kitas**
1.20.02.03	Förderung städt. Kitas
1.20.03	**Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**
1.20.03.01	Förderung Kinder in Kigas freier Träger
1.20.03.02	Förderung Kinder in Horten freier Träger
1.20.03.03	Trägerübergreifende Planung u. Steuerung
1.20.03.04	Förderung von Kindern in Krabbelstuben
1.20.03.05	Kindertagespflege
1.20.04	**Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**
1.20.04.01	Förderung der VHS
1.20.04.02	Förd. and. Tr. Jugend-Erwachsenenbildung
1.20.04.03	Förderung der Musikinstitute
1.20.04.04	Kinderbüro
1.20.07	**Angebote der Stadtbücherei**
1.20.07.01	Bibliothekspäd. Leistungen für Schulen
1.20.07.02	Nutzung von Medien
1.20.07.03	Medienangebot
1.20.07.04	Vermittlung von Medienkompetenz

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines

a) Inhalt der Produktgruppe

Die Produktgruppe 20.01 umfasst alle Produkte des Schulträgers für Frankfurter Schulen. Dies beinhaltet die Planung, den Bau, die Einrichtung und Unterhaltung der öffentlichen Frankfurter Schulen, die Schulentwicklungsplanung, komplementäre pädagogische Angebote und Projekte an den Schulen, die Unterstützung des Betriebs der öffentlichen Schulen, die Schülerbeförderung und Schulwegsicherung sowie die finanzielle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft.

b) Administration des Stadtschulamtes

Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

c) Betreuungsangebote an Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen

An allen Grundschulen und an einzelnen Förderschulen gibt es Betreuungsangebote - Frühbetreuung und an einem überwiegenden Teil der Grundschulen Übermittagbetreuung und Erweiterte Schulische Betreuung in unterschiedlicher Trägerschaft (Stadt Frankfurt am Main, freie Träger, Fördervereine) -, die aus städtischen Mitteln sowie Landeszuwendungen finanziert werden.

Die Frühbetreuung ist an allen 79 Grundschulen (inklusive der zukünftigen Grundschulen Riedberg II und Rebstock, die derzeit an der Eichendorffschule bzw. an der Grundschule Riedberg I angedockt sind), mehrheitlich an den Grundstufen der Förderschulen - Förderschwerpunkt Lernen und partiell an Förderschulen - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung umgesetzt.

Neben den bestehenden Plätzen in der Übermittagbetreuung (11:30 Uhr bis 14 Uhr) sind für den Ausbau der zeitlich und pädagogisch-inhaltlich umfangreicheren Erweiterten Schulischen Betreuung (Betreuungsplätze bis 15 Uhr bzw. bis 17 Uhr einschließlich Ferienangeboten bei maximal 25 Schließtagen) 2015 bis 2017 zusätzliche Mittel für jährlich 600 neue Betreuungsplätze für Grundschulkinder in Erweiterter Schulischer Betreuung am Ort Schule vorgesehen.

Wie im B 36 2013 vom 18.01.2013 zur Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung beschrieben, soll das bestehende Hortangebot in Zukunft erhalten bleiben. In Einzelfällen (Horte an Schulen) wird es weiterhin Umwandlungen von Horten in Erweiterte Schulische Betreuungen geben (derzeit kalkuliert: 50 Plätze jährlich).

Es erfolgt eine planerische Abstimmung und Kooperation mit den Hortangeboten bei einem Versorgungsziel von 65 % an Betreuungsplätzen für Grundschulkinder.

Im Rahmen der Umsetzungsplanungen für Erweiterte Schulische Betreuungen werden Investitionsbedarfe im Bereich der Betreuungsräume/Büros und der Sicherstellung einer Essensversorgung an Grundschulen notwendig.

d) Ganztagsschulentwicklung

Zum neuen Schuljahr 2014/2015 sind 80 Schulen durch das Hessische Kultusministerium als ganztägig arbeitende Schulen im Ganztagsprogramm nach Maß anerkannt. Gemäß der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz (Erlass vom 01.11.2011) stellt der Schulträger die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen für das ganztägige Angebot sicher (vgl. 2.1.2 der Richtlinie). Im Rahmen der Entwicklung von Schulen zu Ganztagschulen resultieren daher weitere Investitionsbedarfe, wie z. B. Cafeterien für das Angebot eines Mittagessens an Schultagen mit Nachmittagsunterricht und –angeboten.

Mit verschiedenen Initiativen wie der Finanzierung des Angebotsformates Erweiterte Schulische Betreuung (siehe Punkt c), dem ehemaligen Projekt "Ganzheitliche Nachmittagsangebote an Frankfurter Schulen" ("NaSchu" = 10 Schulen) und mit der Umsetzung der "Offenen Frankfurter Ganztagsschulen" ab dem Schuljahr 2013/2014 (§ 1404 vom 19.03.2012 zu B 19 2012 Schule und Jugendhilfe im Wandel - Ergebnisse der Pilotphase "Offene Frankfurter Ganztagsschule") leistet das Stadtschulamt wichtige Beiträge zur Förderung der Ganztagsschulentwicklung in Frankfurt am Main.

Mit der Umsetzung von „Offenen Frankfurter Ganztagsschulen“ wird das Ziel verfolgt, die Ganztagsschulentwicklung auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Ausgangspunkt ist eine schulbezogene Bestandsaufnahme und Bündelung von Angeboten / Ressourcen mit Relevanz zur Ganztagsentwicklung. Darüber hinaus geht es um die Weiterentwicklung und verlässliche Etablierung der Kooperationsbezüge von Schulen mit ihren Partnern / Partnerinnen im Schulbezirk / Stadtteil, wozu u. a. auch die Horte und Betreuungsangebote an Schulen gehören. Im Schuljahr 2013/2014 konnten 5 Schulen als "Offene Frankfurter Ganztagsschule" ausgebaut werden. Die Planungen sehen in den Schuljahren 2014/2015 bzw. 2015/2016 Erweiterungen dieses Programms um jeweils 6 Schulen vor.

e) Allgemein bildende Schulen:

An allen 25 allgemein bildenden Frankfurter Schulen, die den Hauptschulabschluss ermöglichen, sind gemäß § 648 vom 14.09.2006 (Etablierung von „Schulsozialarbeit“) entsprechende Jugendhilfeprojekte installiert. Derzeit sind Jugendhilfeangebote an sechs Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (vgl. § 5886 vom 07.05.2009 zu NR 1342 vom 01.04.2009), sechs Realschulen und an den verbundenen Haupt- und Realschulen sowie Gesamtschulen mit dem Bildungsgang Realschule eingerichtet.

Zur Stärkung der Praxisorientierung der Schulen und Erhöhung der Arbeitsmarktchancen der Schülerinnen und Schüler werden die seit 2006/2007 bestehenden Projekte „Frankfurter Hauptschulprojekt“ und „Praxisorientierte Hauptschule“ gemäß der OloV-Standards fortgeführt. Fortgeführt werden auch die Projekte „Kompetenzerfassung von Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 7“ und „SchuB-Schule und Betrieb“.

Das Förderprogramm „Sternpiloten – Frankfurter Lerngruppen“ (ehemals Sozialpädagogische Kleinprojekte) wird in derzeit 46 Grundschulen fortgeführt.

Berufliche Schulen:

Die an allen 16 Beruflichen Schulen in Kooperation mit freien Trägern eingerichteten, sozialpädagogischen Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förder- und Integrationsbedarf in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (BzB), der Berufsfachschule (BFS), den Klassen für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger und den Werkstätten für Behinderte (WfB) werden weiter fortgeführt. Eine enge Kooperation mit den Angeboten des Programms Berufswegeplanung ist gewährleistet.

f) Schulbudgets

Mit der im Jahre 1995 eingeführten Budgetierung von Sachmitteln wurden die Schulen in die Lage versetzt, eigenverantwortlich über städtische Mittel in Form von Budgets für bestimmte Kosten (wie z.B. Ganztagsausstattung und -materialien, Lehrmittel, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung und Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geschäftskosten der Schüler- und Elternvertretung, Büromaterial und Fotokopien, Wartung und Reparatur von Sportgeräten, Schülerbeihilfen -Wandergeld-, Palmengarten- und Zoobesuche, Zeugniserstellung, Reinigungsmaterial, Hygiene, Entsorgungskosten - ohne Entsorgung von Chemikalien-, Schutzkleidung) im Rahmen des Betriebes zu verfügen. Die Bereitstellung der Mittel für die Budgets der Schulen erfolgt aus den Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes und den Ansätzen zum Erwerb von beweglichem Vermögen. Die jährlichen Zuweisungen an die Einrichtungen ermitteln sich aus einem schulformbezogenen Sockelbetrag und nach Pro-Kopf-Beträgen für die Schüler. Zusätzlich fließen Zuschläge in die Budgets ein, die den aufgabenbezogenen Besonderheiten bestimmter Einrichtungen (z. B. für Turnhallen, Schwimmbäder, integrative Klassen, Ganztagsschulen) Rechnung tragen. Darüber hinaus werden zentral bewirtschaftete Mittel zur Durchführung gezielter Maßnahmen größeren Umfangs und spezieller Aufgabenstellungen eingesetzt (z. B. für Modernisierungszwecke von Fachraumausstattungen in Schulen, PC-Ausstattungen, Schulküchen, Arbeitsmaterial der Betriebsschreinerei, Unterhaltung der Fahrzeuge der Mobilen Jugendverkehrsschule, anteilige Transport- und Entsorgungskosten, Aktivitäten der Schulgemeinden).

2.) Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen der Produktgruppe:

gewichtete Schülerzahlen alle Schulformen

Bei der Gewichtung wurden die Teilzeitschüler an beruflichen Schulen nur zu 40% berücksichtigt.

3.) ÖPP 4 Schulen

Gemäß § 2236 vom 05.07.2006 erfolgt Sanierung / Umbau, Neubau / Erweiterung, Instandsetzung, Finanzierung und Betrieb folgender städtischer Schulen mit den angeschlossenen Einrichtungen

Bildungs- und Kulturzentrum in Frankfurt am Main – Höchst (Bikuz) mit Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Volkshochschule, Stadtbücherei,

Freiherr-vom-Stein-Schule (Gymnasium),

Heinrich-Kleyer-Schule (Berufliche Schule),

Carl-von-Weinberg-Schule (Gesamtschule)

im Rahmen eines PPP-Verfahren für den Zeitraum von 20 Jahren durch eine Projektgesellschaft.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2018 sind die finanziellen Auswirkungen zentral in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen sind in der Kontengruppe 69 des Ergebnishaushalts unter „dav. PPP 4 Schulen“, die Zinsen in der Kontengruppe 77 des Ergebnishaushalts unter „dav. Zinsaufwendungen PPP 4 Schulen“ und die Tilgung (auch für Bildungszentrum Ostend) in der Teilfinanzrechnung unter "Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen" veranschlagt.

4.) ÖPP IGS West

Mit § 2238 vom 11.10.2012 hat die Stadtverordnetenversammlung dem Abschluss eines Mietvertrages mit Bauerrichtungs- und Betriebsverpflichtung für Planung, Bau, Finanzierung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes der Integrierten Gesamtschule West (IGS West) inklusive einer Drei-Felder-Sporthalle und Freianlagen zugestimmt.

Die jährliche Vergütung für die Bewirtschaftungsleitung ist in der Kontengruppe 67 des Ergebnishaushalts unter „dav. Bewirtschaftungskosten IGS West“, die Zinsen in der Kontengruppe 77 des Ergebnishaushalts unter „dav. Zinsaufwendungen IGS West“ und die Tilgung in der Teilfinanzrechnung unter „Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen“ veranschlagt.

5.) Konsolidierungsbeitrag 2013:

Der auf das Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 beträgt jährlich 8.232 T€. Er ist in den Jahren 2014 bis 2018 wie folgt in die Veranschlagungen eingeflossen:

Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 540-545 –Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen) = 1.000 T€

Erhöhung der Nutzungsentgelte der Stadtbücherei (Produktgruppe 20.07, Kontengruppe 51 –öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) = 120 T€

Mietreduzierung Seehofstraße (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 60, 61, 67-69 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) = 900 T€

Gegenüber der Finanzplanung 2013-2016 verlangsamter Ausbau der Offenen Frankfurter Ganztagsschule (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) 2014 = 1.616 T€, 2015 = 896 T€, ab 2016 = 296 T€

Umstrukturierung innerhalb der Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - der Produktgruppen 20.01 und 20.04 unter Berücksichtigung des Wegfalls von folgenden Zuschüssen: Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e. V. , Lycée Francaise de Francfort, Jugend musiziert, DGB Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk und Jüdische Gemeindezentrum ab 2015 = 133 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 60, 61, 67-69) 2014 = 2.596 T€, 2015 = 3.316 T€, ab 2016 = 3.916 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 71) 2014 = 2.000 T€, ab 2015 = 1.867 T€

6.) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 18.12.2014 folgenden Etatantrag beschlossen:

E 9 - Planungsmittel für die Gymnasiale Oberstufe im Gallus

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Produktbereich: **20 Bildung**

1. Das in der Produktgruppe 34.04 enthaltene Projekt 5.002778 "Gesamtsanierung Krifteler Str. 80-82" wird nicht weiterverfolgt.

2. Die für dieses Projekt noch verfügbaren Mittel sind im Haushaltsjahr 2014 per Sollveränderung in die Produktgruppe 20.01 in eine neue Projektdefinition "Gymnasiale Oberstufe / Bildungscampus Gallus, Planungsmittel" zu verlagern.

Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Alois Eckert Schule / Internationales Familienzentrum	350.763	375.244	**356.024**	**356.024**	0	518.325	231.783	0	356.024	394.084	0	I	Land Hessen	J	10	90
Begleitende Maßnahmen - Viktor- Frankl - Schule / Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	158.598	126.866	**136.315**	**136.315**	3.567	359.830	32.935	0	136.315	0	260.017	P		J	61	39
Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen	0	456.490	**578.431**	**578.431**	0	458.696	113.372	6.363	578.431	0	0	P		S	40	60
Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung DIPF	56.394	47.394	**47.394**	**47.394**	0	38.500	19.000	2.500	47.394	0	12.606	I		S	50	50
Förderung von Ganztagsangeboten	2.280.786	2.048.000	**2.265.000**	**2.482.000**	0	2.061.150	169.875	33.975	2.265.000	0	0	P		N		
Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e.V.	30.908	25.908	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		J	50	50
Ganzheitliches Nachmittagsangebot	454.960	460.000	**466.900**	**466.900**	0	415.541	51.359	0	466.900	0	0	P		N		
Ganztagsentwicklung an Hauptschulen	22.950	339.000	**37.597**	**37.597**	0	31.957	5.640	0	37.597	0	0	P		N		
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main	55.236	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Innovationsfonds und Komplementärförderung	89.998	100.000	**100.000**	**100.000**	0	0	0	100.000	100.000	0	0	P		N		
Integrative Maßnahmen - Ernst- Reuter-Schule II / Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Frankfurt am Main e.V.	172.594	163.882	**166.340**	**166.340**	0	159.316	20.604	2.740	166.340	0	16.320	P		J	36	64
Integrative Schule GmbH	517.700	544.934	**544.934**	**544.934**	378.775	1.157.921	116.291	8.306	544.934	909.359	207.000	I	Land Hessen	N		
Jugendhilfeangebote an Grundschulen (Sternpiloten)	856.545	947.985	**918.821**	**918.821**	0	786.511	127.716	4.594	918.821	0	0	P		S	40	60
Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen	3.765.713	4.928.446	**4.602.853**	**4.602.853**	4.603	3.870.999	639.797	87.454	4.602.853	0	0	P		S	40	60
Kulturelle Aktivitäten an Schulen	1.166	0	**220.000**	**220.000**	0	0	220.000	0	220.000	0	0	P		N		
Kulturelle Angelegenheiten der Schulen	0	13.960	**13.960**	**13.960**	0	0	0	13.960	13.960	0	0	P		N		
Lehrerkooperative Frankfurt a. M.	180.699	150.699	**150.699**	**150.699**	82.000	194.000	19.600	25.000	150.699	71.500	98.401	I	Frauenreferat Frankfurt	J	100	0
Lycée Francaise de Francfort	13.039	13.039	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		S	48	52
Mitmachzentrum des Vereins "ExperiMINTa e. V."	60.000	60.000	**60.000**	**60.000**	302.591	363.100	131.891	45.000	60.000	111.791	670.791	I	Stiftungen, Sponsoren, Land Hessen	N		
Offene Frankfurter Ganztagsschule (OFG)	32.083	720.000	**1.620.000**	**2.220.000**	0	1.441.800	178.200	0	1.620.000	0	0	P		N		
Programm " Frankfurter Hauptschulprojekt"	263.000	508.722	**268.820**	**268.820**	32.880	306.361	46.418	1.161	268.820	118.000	0	P	Land Hessen	N		
Programm "Berufswegeplanung an beruflichen Schulen"	675.978	675.978	**712.914**	**712.914**	6.416	633.068	73.430	0	712.914	0	0	P		N		
Programm "Hausaufgabenbetreuung"	95.314	101.571	**108.448**	**108.448**	0	138.624	18.724	0	108.448	48.900	0	P	Land Hessen	N		
Programm "Praxisorientierte Hauptschule"	390.468	609.802	**532.875**	**532.875**	0	422.303	109.719	853	532.875	0	0	P		N		
Programm "Sozialpädagogische Förderung an beruflichen Schulen"	1.065.972	812.054	**823.494**	**823.494**	0	679.500	149.159	0	823.494	5.165	0	P	Bundesministerium für Arbeit	N		
Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"	0	3.340	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		S	50	50
Schulisches Betreuungsangebot	10.796.716	16.746.203	**19.991.203**	**23.328.203**	0	17.372.355	2.199.033	419.815	19.991.203	0	0	P		N		
Sonstige Projektförderung	117.685	39.500	**39.500**	**39.500**	0	0	0	39.500	39.500	0	0	P		N		
Sonstige sozialpädagogische Förderung	15.175	197.905	**354.872**	**354.872**	9.227	302.351	40.455	2.839	354.872	0	0	P		N		

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**
Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide" u.a. Schullandheime	421.606	245.606	**245.606**	**245.606**	2.200	630.000	571.000	602.500	245.606	0	1.560.094	I		S	50	50
Theaterprojekte (Schultheaterstudio) / Kreidekreis e.V.; Schultheatertage	190.300	98.472	**133.000**	**133.000**	50.968	424.910	43.687	520	133.000	387.085	0	P	Private Stiftungen und Fördervereine	N		
UN-Dekade (Umweltlernen)	50.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Summe	**23.182.346**	**31.561.000**	**35.496.000**	**39.650.000**	**873.227**	**32.767.118**	**5.329.688**	**1.397.080**	**35.496.000**	**2.045.884**	**2.825.229**					

Erläuternde Hinweise

1.) Mitmachzentrum ExperiMINTa e.V.
Aufschlüsselung gem. Finanzplan 2013 ExperiMINTa e.V.

2.) Kulturelle Angelegenheiten der Schulen / Sonstige Projektförderung / Innovationsfonds:
Eine differenzierte Aufstellung der Sachkosten ist nicht möglich, da jedes Jahr aus diesem Sachkonto unterschiedliche Projekte gefördert werden.

3.) "Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen"
Folgende Förderungen ergeben zusammengefasst die Position "Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen", die in den Gruppen 60, 61. 67-69 und 71 in der mittelfristigen Finanzplanung (Band I des Haushaltsplans) i. H. v. jeweils 7.483.487 € in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 enthalten ist:
Jugendhilfeangebote an Grundschulen (Sternpiloten) = (2015 und 2016: 918.821 €), Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen = (2015 und 2016: 4.602.853 €), Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen = (2015 und 2016: 578.431 €), sonstige sozialpädagogische Förderung = (2015 und 2016: 559.888 €) und sozialpädagogische Förderung an beruflichen Schulen = (2015 und 2016: 823.494 €).
Von den für sonstige sozialpädagogische Förderung vorgesehenen Mitteln entfallen dabei 205.016 € auf die Gruppe 60, 61, 67-69 „Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen“, die übrigen Mittel sind in der Gruppe 71 veranschlagt und in der Zuschusstabelle dargestellt.

4.) Das "schulische Betreuungsangebot" beinhaltet die "Erweiterte Schulische Betreuung" (2015: 18.693.299 €; 2016: 22.010.830 €) sowie die "Früh- und Übermittagsbetreuung" (2015: 1.297.904 €; 2016: 1.317.373 €). Die zur Mitfinanzierung der Früh- und Übermittagsbetreuung vom Land Hessen erwarteten Landesmittel von 419 T€ sind als „dav. Zuweisungen des Landes für schulisches Betreuungsangebot“ in der Gruppe 540-545 nachgewiesen.

5.) Das "Ganzheitliche Nachmittagsangebot" beinhaltet 10 NaSchu-Projekte.

6.) Die "Förderung von Ganztagsangeboten" erfolgt ausschließlich aus Landesmitteln. Die Landesmittel (2015 = 2.265 T€, 2016 = 2.482 T€) sind in der Gruppe 540-545 als „dav. Landeszuweisungen für ganztägig arbeitende Schulen“ ausgewiesen.

7.) Im Ist 2013 der folgender Bezuschussungen ist die erste Abschlagszahlung für das Jahr 2014 enthalten:
Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung DIPF,
Freie Christliche Schule Frankfurt a.M. e.V.,
Lehrerkooperative Frankfurt a. M.
Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide u.a. Schullandheime

8.) Subventionierung Schüleressen:
Die Subventionierung des Bezugspreises auf maximal 3 € pro Essen ist unter "gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen" dargestellt.

9.) Sonstige gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen:
Unter "gesondert ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen" sind weiterhin gesondert ausgewiesen:
Zahlungen an die Unfallkasse Hessen
Beitrag Landesbildstelle
Gastschulbeiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Schulgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Beschlüsse städtischer Gremien**

Zielgruppe: **Schülerinnen und Schüler, Kinder, Eltern, Schulleitungen. Lehrerinnen und Lehrer, schulische Gremien, städtische Gremien**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Schülerzahlen	86.963	86.872	**86.851**	**86.851**	86.851	86.851

Begründung der Prognose:

Unter Jahresrechnung 2013 sind die endgültigen Schülerzahlen des Schuljahres 2012/2013 dargestellt. Die Jahre ab 2015 stellen die Schülerzahlen des Schuljahres 2013/2014 dar, die fortgeschrieben wurden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Kosten pro Schülerplatz über alle Schulformen

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge gewichtete Schülerplätze alle Schulformen	74.269	74.243	**74.495**	**74.495**	74.495	74.495
Indikator ordentliches Ergebnis (ohne Zuschüsse und Zuweisungen für externe schulische Einrichtungen und Zwecke) pro gewichtetem Schülerplatz über alle Schulformen	2.250,12	2.466,64	**2.462,87**	**2.465,77**	2.588,37	2.684,02

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Produktbereich: **20 Bildung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Hausangestellte	400500	6	**9**	**9**	9	9
Reinigungskräfte	versch.	36	**35**	**35**	34	33
Schulassistenten	versch.	8	**8**	**7**	7	6
Schulhausverwaltung	versch.	180	**180**	**180**	180	180
Schulhausverwaltung - Springkräfte	400012	15	**15**	**15**	15	15
Schulsekretariat	versch.	181	**190**	**190**	190	190
Schulsekretariat - Springkräfte	400011	2	**6**	**6**	6	6
sonst. Personal Schulen	versch.	11	**11**	**11**	11	11
Verwaltungspersonal	versch.	186	**199**	**199**	199	199
Gesamt		**625**	**653**	**652**	**651**	**649**

Begründung der Planwerte:

In den Jahren 2015 bis 2018 sind die voraussichtlich besetzten Vollzeitäquivalente dargestellt, während im Stellenplan die besetzbaren Vollzeitäquivalente ausgewiesen sind.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze im Haus (Seehofstr. 41)	177	163	**177**	**177**	177	177
Büroarbeitsplätze in den Schulen	426	426	**426**	**426**	426	426
Büroarbeitsplätze (Mörfelder Ldstr. 6)	50	53	**50**	**50**	50	50
Büroarbeitsplätze (Neuer Wall 2)	6	6	**6**	**6**	6	6
Übrige Arbeitsplätze Betreuung	23	23	**23**	**23**	23	23
Übrige Arbeitsplätze in den Schulen	75	75	**73**	**72**	72	72
Übrige Arbeitsplätze Schulassistenten	8	8	**8**	**7**	7	7

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Seehofstr. 41 (Amtsgebäude)	Sachsenhausen		angemietet	15,42	7.231
Mörfelder Ldstr. 6	Sachsenhausen		angemietet	18,82	1.064
Neuer Wall 2	Sachsenhausen		Eigentum (Liegenschaftsamt)	0,00	413
Kurt-Schumacher-Straße 41	Innenstadt		angemietet	20,42	885
Salzschlirfer Str. 17 (Betriebsschreinerei)	Fechenheim		Eigentum (Liegenschaftsamt)	0,00	2.735
Schulen (mit Reinigungsaufmaß) siehe Anlage Aufstellung der Schulen				0,00	0

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.816,91	173	173	173	173	173
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	439,00	1	1	1	1	1
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	643.559,39	847	847	847	847	847
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	19.748.605,54	15.861	16.078	16.295	16.512	16.729
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	6.371.846,45	6.058	5.877	5.758	5.618	5.728
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	14.835.340,33	10.079	6.824	6.824	6.824	6.824
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**41.739.607,62**	**33.019**	**29.800**	**29.898**	**29.975**	**30.302**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.784.643,78	32.649	35.238	35.665	36.155	36.671
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	604.710,37	576	510	468	468	468
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.562.557,96	103.949	101.852	96.404	100.111	108.799
14	66	Abschreibungen	35.162.192,39	35.929	27.820	29.411	31.165	29.609
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	32.631.197,45	38.172	42.809	46.963	50.613	50.830
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.311,96	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**204.780.613,91**	**211.275**	**208.229**	**208.911**	**218.512**	**226.377**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-163.041.006,29**	**-178.256**	**-178.429**	**-179.013**	**-188.537**	**-196.075**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.197.960,73	7.210	7.318	6.950	6.559	6.146
23		**Finanzergebnis**	**-7.197.960,73**	**-7.210**	**-7.318**	**-6.950**	**-6.559**	**-6.146**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**41.739.607,62**	**33.019**	**29.800**	**29.898**	**29.975**	**30.302**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**211.978.574,64**	**218.485**	**215.547**	**215.861**	**225.071**	**232.523**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-170.238.967,02**	**-185.466**	**-185.747**	**-185.963**	**-195.096**	**-202.221**
27	59	Außerordentliche Erträge	548.418,89	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.249.809,49	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-701.390,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-170.940.357,62**	**-185.466**	**-185.747**	**-185.963**	**-195.096**	**-202.221**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-7.950.940,04**	**-7.511**	**-7.622**	**-7.658**	**-7.658**	**-7.658**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-178.891.297,66**	**-192.977**	**-193.369**	**-193.621**	**-202.754**	**-209.879**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-178.891.297,66**	**-192.977**	**-193.369**	**-193.621**	**-202.754**	**-209.879**

Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben					
Produktbereich:	20 Bildung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**173**	**173**	**173**	**173**	**173**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**847**	**847**	**847**	**847**	**847**
	dav. Personalkostenerstattung	428	428	428	428	428
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**15.861**	**16.078**	**16.295**	**16.512**	**16.729**
	dav. Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben für Schulen	10.498	10.498	10.498	10.498	10.498
	dav. Gastschulbeiträge von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.869	2.869	2.869	2.869	2.869
	dav. Zuweisungen des Landes für schulisches Betreuungsangebot	419	419	419	419	419
	dav. Landeszuweisungen für ganztägig arbeitende Schulen	2.048	2.265	2.482	2.699	2.916
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**10.079**	**6.824**	**6.824**	**6.824**	**6.824**
	dav. Mieterträge	10.070	6.815	6.815	6.815	6.815
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**32.649**	**35.238**	**35.665**	**36.155**	**36.671**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	876	918	833	833	833
	dav. Personalaufwendungen Aktionsplan Schule	186	186	186	186	186
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**576**	**510**	**468**	**468**	**468**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	404	354	333	333	333
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	172	156	135	135	135
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**103.949**	**101.852**	**96.404**	**100.111**	**108.799**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	20.920	20.920	20.920	20.920	20.920
	dav. Energie	12.581	12.781	12.781	12.781	12.781
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	7.268	7.270	7.270	7.270	7.270
	dav. Fremdreinigung	10.428	10.800	10.800	10.800	10.800
	dav. Bauunterhaltung: Fachraumprogramm	800	800	800	800	800
	dav. Bauunterhaltung: Sonderbaukontrolle	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000
	dav. Bauunterhaltung Toilettensanierung	750	750	750	750	750
	dav. Bauunterhaltung: Aktionsplan Schule	11.524	7.810	4.960	8.665	17.351
	dav. Schulbudgets Ergebnishaushalt	4.316	4.316	4.316	4.316	4.316
	dav. PPP 4 Schulen	5.554	5.654	5.654	5.654	5.654
	dav. Schülerbeförderung	12.835	13.220	13.220	13.220	13.220
	dav. Bewirtschaftungskosten IGS West	374	898	898	898	898
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag	-2.596	-3.316	-3.916	-3.916	-3.916

71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**38.172**	**42.809**	**46.963**	**50.613**	**50.830**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	11.248	11.115	11.115	11.115	11.115
	dav. Betreuungsangebot an Schulen	16.746	19.991	23.328	26.761	26.761
	dav. Förderung von Ganztagsangeboten	2.048	2.265	2.482	2.699	2.916
	dav. Ganzheitliches Nachmittagsangebot an Schulen	460	467	467	467	467
	dav. Offene Frankfurter Ganztagsschule	720	1.620	2.220	2.220	2.220
	dav. Ganztagsentwicklung an Hauptschulen	339	38	38	38	38
	dav. Subventionierung Schüleressen	3.160	3.660	3.660	3.660	3.660
	dav. Zahlungen an die Unfallkasse Hessen	3.467	3.536	3.536	3.536	3.536
	dav. Beitrag Landesbildstelle	142	142	142	142	142
	dav. Gastschulbeiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	972	972	972	972	972
	dav. Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz	870	870	870	870	870
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag	-2.000	-1.867	-1.867	-1.867	-1.867
77	**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**7.210**	**7.318**	**6.950**	**6.559**	**6.146**
	dav. Zinsaufwendungen Bildungszentrum Ostend	2.261	2.141	2.010	1.869	1.716
	dav. Zinsaufwendungen PPP 4 Schulen	4.628	4.419	4.199	3.967	3.724
	dav. Zinsaufwendungen IGS West	321	758	741	723	706

Budgetierungsregeln:

Die im Hauptkonto 540 veranschlagten Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben für Schulen sind nicht budgetiert.

Die im Ergebnishaushalt in der Kontengruppe 60 veranschlagten Mittel für die Schul-Budgets sind im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften innerhalb des Dezernatsbudgets deckungsberechtigt, jedoch nicht deckungsverpflichtet. Dazugehörige Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen herangezogen werden. Zur Deckung eines Mehrbedarfs bei den in der Kontengruppe 60 veranschlagten Mitteln für die Schulbudgets, sind Sollveränderungen zu Lasten der im Teilfinanzhaushalt enthaltenen Veranschlagungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen zulässig.

Mehraufwendungen bei der Instandhaltung/Wartung der Außenanlagen (Budgetierungsmerkmal 10) können durch Minderaufwendungen in der Bauunterhaltung (Budgetierungsmerkmal 20) ausgeglichen werden. Entsprechende Sollveränderungen sind zugelassen.

Die im Rahmen von PPP Schulen entstehenden Aufwendungen sind bei den zuständigen Verrechnungsstellen zu buchen. Notwendige Sollveränderungen von der Kontengruppe 69 sind zugelassen.

Die Bundesbeteiligung an den Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung nach § 46 Abs. 5 SGB II beinhaltet u. a. einen Zuschlag zur Finanzierung der Verwaltungskosten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Die entsprechenden Aufwendungen sind zugelassen (BGM 30), soweit deren Deckung durch die tatsächlich eingehende Bundesbeteiligung (Produktgruppe 18.01) gewährleistet ist.

Die in der Kontengruppe 71 enthaltenen Zahlungen an die Unfallkasse Hessen sind nicht deckungsfähig; Mehrausgaben sind in der notwendigen Höhe zugelassen.

Der in der Kontengruppe 71 enthaltende Zuschuss Innovationsfonds ist einseitig deckungsfähig mit der Kontengruppe 60,61,67-69.

Die Umsetzung des im Konto 69939999 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsbeitrags ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll oder gezielt budgetierten Erträge und Aufwendungen sicherzustellen.

Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Produktbereich:	20 Bildung

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.712.624,08	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.712.624,08**	**7.500**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	39.683.913,46	25.360	110.171	115.908	106.727	101.493
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.263.406,00	11.086	10.984	10.914	10.890	5.244
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40.947.319,46**	**36.446**	**121.155**	**126.822**	**117.617**	**106.737**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-33.234.695,38**	**-28.946**	**-113.155**	**-118.822**	**-109.617**	**-98.737**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-3.710,60	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	1.754.570,72	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**-1.758.281,32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-34.992.976,70**	**-28.946**	**-113.155**	**-118.822**	**-109.617**	**-98.737**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**7.708.913,48**	**7.500**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**42.701.890,18**	**36.446**	**121.155**	**126.822**	**117.617**	**106.737**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Zur Deckung eines Mehrbedarfs bei den im Ergebnishaushalt veranschlagten Mitteln für die Schulbudgets, sind Sollveränderungen zu Lasten der im Teilfinanzhaushalt enthaltenen Veranschlagungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen zulässig, selbst wenn hierdurch der Haushaltsausgleich beeinträchtigt wird.

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001157 Schulbaupauschale										
Kategorie/Priorität 1/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Schulbaupauschale	**47.581**	0	8.081	0	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	0
5.001287 Investitionskostenzuschuss an die Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide"										
Kategorie/Priorität 2/28 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.700**	0	1.086	0	1.086	984	914	890	740	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001295 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Grundschulen										
Kategorie/Priorität 2/13 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**412**	0	0	0	100	74	38	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001300 Planungsmittelpauschale für Grundschulen										
Kategorie/Priorität 2/19 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**532**	0	0	100	100	74	58	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001315 Neubau einer Grundschule am Rebstock (s. auch Proj.def. 5.005507)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §675 29.09.2011										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 3432 / 11										
Ausgaben	**19.323**	3.989	7.418	651	4.599	1.965	701	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**20.000**	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001843 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Gymnasien										
Kategorie/Priorität 2/14 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**98**	0	0	0	25	18	5	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001844 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Gesamtschulen										
Kategorie/Priorität 2/15 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**108**	0	0	0	25	18	15	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001845 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Förderschulen										
Kategorie/Priorität 2/16 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**98**	0	0	0	25	18	5	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001847 Planungsmittelpauschale für Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/20 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**511**	0	0	80	100	73	58	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001848 Planungsmittelpauschale für Gymnasien										
Kategorie/Priorität 2/21 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**533**	0	0	100	100	74	59	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001849 Planungsmittelpauschale für Gesamtschulen										
Kategorie/Priorität 2/22 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**266**	0	0	50	50	37	29	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001855 Robert-Koch-Schule, Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,7 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1618 / 2										
Ausgaben	**142**	11	0	0	0	96	35	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001945 Bildungszentrum Ostend (Restkaufrate 2024)												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§5465	17.06.2003							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2250 / 13									
Ausgaben			**3.818**	0	0	0	0	0	0	0	0	3.818
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.001972 Lessing-Gymnasium, Sanierung Südflügel												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§8391	01.07.2010							
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	0889 / 166									
Ausgaben			**10.599**	6.391	2.621	1.091	496	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen			**134**	0	134	0	0	0	0	0	0	0
5.002006 Planungsmittelpauschale für Förderschulen												
Kategorie/Priorität	2/23	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**266**	0	0	50	50	37	29	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002007 Planungsmittelpauschale für berufliche Schulen										
Kategorie/Priorität 2/24 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**265**	0	0	50	50	36	29	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002008 Diesterwegschule, Abriss und Neubau der Turnhalle und Erweiterung (Planungmittel) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 19 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0151 / 5-7										
Ausgaben	**1.434**	76	0	0	0	388	482	488	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002129 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Stadtschulamt)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**658**	0	643	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002130 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Grundschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**175**	0	0	0	35	35	35	35	35	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002131 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Realschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**30**	0	0	0	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002132 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Gymnasien)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**105**	0	0	0	21	21	21	21	21	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002133 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Berufliche Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**125**	0	0	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002134 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Förderschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**62**	0	0	32	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002135 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Gesamtschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**65**	0	0	0	13	13	13	13	13	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002138 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Grundschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**798**	0	43	0	151	151	151	151	151	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002139 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Realschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**295**	0	0	0	59	59	59	59	59	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002140 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Gymnasien)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**916**	0	81	0	167	167	167	167	167	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**80**	0	80	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002141 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Berufliche Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.747**	0	151	6	718	718	718	718	718	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002142 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Förderschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**79**	0	69	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für bewegliches Vermögen	**3**	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**36**	0	36	0	0	0	0	0	0	0
5.002143 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Gesamtschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**481**	0	5	46	86	86	86	86	86	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002356 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Stadtschulamt)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**602**	0	30	30	100	142	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002452 Grundschule Kalbach, Sanierung und Erweiterung (s. auch Proj.def. 5.005005)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §7539 28.01.2010										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2695 / 54										
Ausgaben	**12.338**	9.654	1.299	156	1.229	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002484 Julius-Leber-Schule AS, Umbau und Sanierung der Seilerstr. 36										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. / 36										
Ausgaben	**9.330**	193	370	0	0	0	2.432	2.500	1.028	2.807
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002486 Merianschule, Sanierung und Erweiterung (s auch Proj.def. 5.007150)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 580 / 21										
Ausgaben	**11.776**	0	0	404	0	737	1.553	3.962	2.865	2.255
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002488 Neubau IGS West, Planung, Bau und Betrieb (Gesamtvergabe)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2238	11.10.2012							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. / 4										
Ausgaben	**4.012**	0	1.459	1.553	500	369	131	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002497 Henri-Dunant-Schule, Erweiterung des Schulhofes (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 405 T€										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2110 / 66-68										
Ausgaben	**40**	10	0	0	0	30	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002512 Franckeschule, Beseitigung Baumängel, Erweiterung, Abriss/Neubau Toilettenanlage -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. / 71										
Ausgaben	**8.113**	21	0	0	1.045	4.510	2.537	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002519 Franz-Böhm-/Wilhelm-Merton-Schule, Neubau Eingangsbereich (s. auch Proj.def. 5.004694)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §8392 01.07.2010										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 697 / 77-79										
Ausgaben	**4.858**	1.137	1.398	1.852	471	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002520 Holzhausenschule, Erweiterungsbau mit Cafeteria (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 37 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 0496 / 25										
Ausgaben	**3.220**	426	115	1.500	0	869	160	150	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002525 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Haupt- und Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/17 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**98**	0	0	0	25	18	5	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002526 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Hauptschulen										
Kategorie/Priorität 2/18 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**108**	0	0	0	25	18	15	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002546 Planungsmittelpauschale für Hauptschulen										
Kategorie/Priorität 2/25 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**532**	0	0	100	100	74	58	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002547 Planungsmittelpauschale für Haupt- und Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/26 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**265**	0	0	50	50	36	29	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002566 Carlo-Mierendorff-Schule, Sanierung und Umbau im Bestand										
Kategorie/Priorität 1/1 B §8390 01.07.2010										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. / 2										
Ausgaben	**7.514**	3.768	2.735	476	534	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002698 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (verb. Haupt- und Realschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**33**	0	3	5	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002700 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Hauptschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**35**	0	0	10	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002754 Schwarzburgschule, Sanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 10,4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1563 / 81										
Ausgaben	**783**	0	0	0	0	577	120	86	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002757 Klingerschule, Sanierung und Dachausbau (s. auch Projektdefinition 5.005630) -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1688 / 1										
Ausgaben	**23.322**	1.432	125	0	2.177	5.441	7.618	6.529	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002760 Elisabethenschule, Gesamtsanierung inkl. Auslagerung und Neubau einer Bibliothek										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§4192	30.01.2014							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 2417 / 35-37										
Ausgaben	**39.300**	326	1.133	367	8.500	7.600	8.100	7.300	5.974	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002761 Bergiusschule, Gesamtsanierung										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§2387	15.11.2012							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0839 / 1-5										
Ausgaben	**31.497**	1.673	2.568	0	9.195	6.444	2.395	4.317	4.905	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002764 Riedhofschule, Raumoptimierung und Sanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 2.9 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2014 / 15-17										
Ausgaben	**830**	0	0	0	830	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002766 Mühlbergschule, Erweiterung und Sanierung										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1573 / 8										
Ausgaben	**9.819**	0	0	0	0	2.211	2.630	2.375	2.603	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003167 Lessing-Gymnasium, Sanierung und Raumoptimierung, Nordflügel										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 0889 / 166										
Ausgaben	**9.662**	107	0	0	0	0	0	2.449	7.106	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003237 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Grund- und Hauptschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**95**	0	4	41	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003238 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Grund- und Hauptschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5**	0	0	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003239 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Hauptschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10**	0	0	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003240 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Haupt- und Realschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5**	0	0	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003750 Dahlmannschule, Abriss und Neubau der Grundschule, Zweifeldsporthalle und Schwimmbad (s. auch Proj.def. 5.005498)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3386	04.07.2013							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.	2004 / 86-88									
Ausgaben	**26.771**	702	1.099	2.043	8.668	6.562	2.615	2.343	2.739	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003790 Ziehenschule, Abriss und Neubau Klassentrakt										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr.	1333 / 9									
Ausgaben	**30.200**	50	3	0	0	0	0	4.959	25.188	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003791 Franz-Böhm-Schule, Sanierung 2. BA										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr.	0697 / 77-79									
Ausgaben	**9.010**	0	0	0	3.050	3.353	817	1.790	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003792 Franz-Böhm-Schule und Außenstelle Wilhelm-Merton-Schule, Sanierung 3. BA										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0697 / 77-79										
Ausgaben	**9.840**	0	0	0	3.000	3.316	1.355	2.169	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003895 Paul-Ehrlich-Schule, Sanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 35 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0518 / 2										
Ausgaben	**3.027**	35	55	0	0	1.427	559	951	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003896 Wallschule - Umbau des Schulgebäudes Oppenheimer Landstraße (s. auch Proj.definition 5.004999)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §3634 12.09.2013										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1867 / 15										
Ausgaben	**13.480**	5.432	427	0	3.300	3.184	637	500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003897 Anne-Frank-Schule und Viktor-Frankl-Schule, Erweiterung und Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 61 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0882 / 27										
Ausgaben	**4.398**	0	0	500	0	2.872	526	500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.004006 Riedberg, Ergänzungsfinanzierung der sozialen Infrastruktur, Investitionskostenzuschuss										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**54.504**	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	4.504	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.004009 Ludwig-Weber-Schule, Abriss und Neubau -Aktionsplan Schule -										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1902 / 13										
Ausgaben	**24.997**	9	0	0	6.249	3.998	4.247	7.496	2.998	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004450 Schillerschule, Neubau einer Turnhalle										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1740 / 3										
Ausgaben	**6.418**	957	43	0	0	368	2.316	2.734	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.004694 Franz-Böhm-/Wilhelm-Merton Schule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002519)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §8392 01.07.2010										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 697 / 67-69										
Ausgaben	**2.249**	1.175	1.075	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.004999 Wallschule, Umbau Cafeteria (s. auch Proj.definition 5.003896)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §3634 12.09.2013										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 641 / 11										
Ausgaben	**271**	244	27	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005005 Grundschule Kalbach Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002452)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§7539	28.01.2010							
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2695 / 47										
Ausgaben	**1.011**	917	93	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005494 Ernst-Reuter-Schule I, Gesamtkonzept mit ERS II (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 28 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 1070 / 17 a										
Ausgaben	**2.069**	114	6	0	1.000	332	290	328	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005495 Ernst-Reuter-Schule II, Gesamtkonzept ERS I (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 28 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 1070 / 17 a										
Ausgaben	**1.964**	12	2	0	1.000	450	280	220	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005496 Hostatoschule, NB Betreuung (Planungsmittel) - vorraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4,5 Mio. € - (s. auch Proj.def. 5.005497)										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1227 / 38										
Ausgaben	**316**	53	3	0	0	192	68	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005497 Hostatoschule, Neubau Cafeteria (Planungsmittel) (voraussichtliche Gesamtkosten s. Proj.def. 5.005496)										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1227 / 38										
Ausgaben	**37**	34	3	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005498 Dahlmannschule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.003750)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §3386 04.07.2013										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2004 / 86-88										
Ausgaben	**112**	54	58	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005501 Robert-Blum-Schule, Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4,4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 928 / 1										
Ausgaben	**331**	12	0	0	0	235	84	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005502 Friedrich-List-Schule, Ganztagsbetreuung und Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1166 / 14										
Ausgaben	**296**	0	0	0	0	219	77	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005504 Gruneliusschule, Gesamtsanierung und Erweiterung (s. auch Projektdefinition 5.005505) -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2503 / 13										
Ausgaben	**15.355**	189	2	0	383	1.516	3.033	5.307	4.925	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005505 Gruneliusschule, Neubau Cafeteria (s. auch Projektdefinition 5.005504) -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2503 / 13										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005507 Grundschule am Rebstock, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.001315)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§675	29.09.2011							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 3432 / 11										
Ausgaben	**511**	196	315	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005611 Freiherr-vom-Stein-Schule (PPP 4 Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2205 / 87										
Ausgaben	**4.251**	0	621	0	655	688	724	762	801	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005612 Heinrich-Kleyer-Schule (PPP 4 Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr.	1513 / 27									
Ausgaben	**9.616**	0	1.407	0	1.480	1.557	1.638	1.722	1.812	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005613 Bildungs- und Kulturzentrum -BIKUZ- (PPP 4 Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.	0904 / 5									
Ausgaben	**7.397**	0	1.084	0	1.138	1.197	1.260	1.325	1.393	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005614 Carl-von-Weinberg-Schule (PPP 4 Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.	2577 / 21									
Ausgaben	**5.000**	0	732	0	770	810	851	895	942	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005615 Bildungszentrum Ostend (PPP)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§5465	17.06.2003							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250 / 13										
Ausgaben	**15.051**	0	2.030	0	2.207	2.394	2.593	2.802	3.025	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005630 Klingerschule, Umbau Cafeteria (s. auch Projektdefinition 5.002757) -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. / 1										
Ausgaben	**58**	25	32	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005636 Karl-Oppermann-Schule, Neubau einer Turnhalle										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 969 / 38										
Ausgaben	**4.286**	57	42	0	0	2.467	789	931	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006007 Neubau Gymnasiale Oberstufe - Außenstelle der Max-Beckmann-Schule (Provisorium)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§4194	30.01.2014							
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.	3469 / 11									
Ausgaben	**10.773**	11	263	0	9.600	662	138	99	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006018 IGS Herderschule 2. BA mit Auslagerung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 11 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.	2535 / 6 bis 12									
Ausgaben	**825**	0	0	0	0	0	478	347	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006020 Martin-Buber-Schule Erweiterung und Ganztagsausbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 9 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.	2082 / 301									
Ausgaben	**190**	0	0	0	0	0	110	80	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006023 Römerstadtschule, Erweiterung, Austausch Pavillonanlage, Grundstückserwerb -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1299 / 120 E										
Ausgaben	**14.432**	0	0	0	1.714	500	4.577	4.578	3.063	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006024 Liebigschule, Ausbau Cafeteria (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1475 / 3										
Ausgaben	**40**	0	0	0	40	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006025 Ernst-Reuter-Schule I + II, Abriss/Neubau Schwimmhalle + Traglufthalle (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 15,15 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 1070 / 17 A										
Ausgaben	**390**	0	0	0	0	0	226	164	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006043 Neubau Grundschule Frankfurter Berg/ Schwarzer Platz										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 1942										
Ausgaben	**19.614**	0	0	750	0	2.579	2.066	3.934	9.364	921
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006046 Berta Jourdan Schule (AS), Neubau einer Turnhalle										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§4189	30.01.2014							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 0969 / 64-68										
Ausgaben	**4.436**	0	31	100	1.899	1.326	279	801	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006356 Inklusion										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.686**	0	0	0	400	294	192	400	400	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006376 Willemer- und Deutschherrenschule, Cafeteria i. d. ehem. Abendhaupt- und Abendrealschule, Beseitigung Feuchtschäden, Abriss/Neubau Toilettenanlage, Austausch der Fenster - Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2525 / 12										
Ausgaben	**14.163**	0	0	0	689	919	7.007	3.383	2.165	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006379 Sophienschule, Neubau Turnhalle und Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 10 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. / 60										
Ausgaben	**762**	0	0	0	0	562	200	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006457 Schule am Ried, Cafeteria (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr. 2858 / 65										
Ausgaben	**462**	28	0	0	0	0	252	182	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006639 Kerschensteinerschule, Abriss und Neubau der Turnhalle -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. / 6										
Ausgaben	**4.326**	0	0	0	216	865	1.947	1.298	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006643 IGS Eschersheim, Cafeteria (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,5 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 2551 / 20										
Ausgaben	**29**	0	0	0	0	29	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006662 Konrad-Haenisch-Schule, Erweiterungsbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 2,6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 1552 / 2										
Ausgaben	**200**	0	0	0	0	200	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006664 Ebelfeldschule, Umsetzung Ganztagsschule (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4,7 Mio € -										
Kategorie/Priorität 5/5 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1944 / 4										
Ausgaben	**347**	0	0	0	0	256	91	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006665 Boehleschule, Ganztagsbetreuung und brandschutztechnische Ertüchtigung (Planungsmittel) -vorraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 6,5 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1341 / 3-5										
Ausgaben	**487**	0	0	0	0	359	128	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006666 Michael-Ende-Schule, Außenstelle, Umsetzung Ganztagsschule (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5,4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 279 / 40										
Ausgaben	**399**	0	0	0	0	0	231	168	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006667 Ankauf von Pavillonanlagen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.158**	0	0	0	500	368	290	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006668 Salzmannschule, Sanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 15,6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2191 / 23										
Ausgaben	**1.170**	0	0	0	0	516	273	381	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006702 IGS West, ÖPP										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§2238	11.10.2012							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1887 / 20										
Ausgaben	**2.719**	0	0	0	242	593	610	628	646	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006703 Boehleschule, Austausch der Pavillonanlage -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. / 3-5										
Ausgaben	**417**	0	0	0	209	208	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006725 Planung, Bau und Kauf einer Pavillonanlage als allg. Ausweichmöglichkeit -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.140**	0	0	0	400	3.600	3.140	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006757 Ebelfeldschule, Sonderbaukontrolle und Sanierung -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1944 / 4										
Ausgaben	**3.760**	0	0	0	940	1.692	1.128	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006760 Eduard-Spranger-Schule, Austausch der Pavillonanlage -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2110 / 66-68										
Ausgaben	**618**	0	0	0	309	309	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006761 Friedrich-List-Schule, Austausch der Pavillonanlage -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. / 14										
Ausgaben	**409**	0	0	0	409	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006762 Wöhlerschule, Austausch der Pavillonanlage -Aktionsplan Schule-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. / 6										
Ausgaben	**468**	0	0	0	234	234	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006887 Neubau Grundschule Europaviertel (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 22 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 3604 / o.Nr.										
Ausgaben	**1.240**	0	0	0	0	630	610	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006888 Planungsmittel und Grunderwerb für neue Grundschulen - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 114 Mio.€ -										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**31.240**	0	0	0	0	7.810	7.810	7.810	7.810	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006900 Projekt 2020 LWL-Ausbau Gesamtschulen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**526**	0	0	0	0	526	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006905 Planungsmittel und Grunderwerb für neue Gymnasien - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 50 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**15.800**	0	0	0	0	7.900	7.900	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006906 Uhlandschule und Abendhaupt- und -realschule (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 51.4 Mio. €-										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2380 / 35										
Ausgaben	**3.855**	0	0	0	0	1.870	1.155	830	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006907 Schulversorgung Uni Campus Bockenheim										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2230 / o.Nr.										
Ausgaben	**14.568**	0	0	0	0	1.000	1.568	5.000	7.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006908 Henri-Dunant-Schule , Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 15 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2110 / 66-68										
Ausgaben	**834**	0	0	0	0	834	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006925 Projekt 2020 LWL-Ausbau Förderschulen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.223**	0	0	0	0	542	681	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006926 Projekt 2020 LWL-Ausbau Grundschulen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.383**	0	0	0	0	2.063	2.320	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006945 Ankauf/Umbau Gebäude Frankfurt School of Finance										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250 / 9-11										
Ausgaben	**21.501**	0	0	0	0	488	15.000	6.013	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.007150 Merianschule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002486)										
Kategorie/Priorität 4/98 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 580 / 23										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.007171 Neubau Gymnasiale Oberstufe / Bildungscampus Gallus (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 56 Mio. €-										
Kategorie/Priorität 5/98 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1502 / 80-86										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**260.558**	285.618	8.676	23.422	-57.158	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**74.158**	74.783	-625	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**930.817**	**325.138**	**41.485**	**45.617**	**36.446**	**121.155**	**126.822**	**117.617**	**106.737**	**9.801**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**141.992**	**94.783**	**7.710**	**0**	**7.500**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**788.825**	**230.355**	**33.775**	**45.617**	**28.946**	**113.155**	**118.822**	**109.617**	**98.737**	**9.801**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Gemäß Stadtverordnetenbeschluss § 4107 vom 19.06.2008 wurden die 130 städtischen Kindertageseinrichtungen (vorher Stadtschulamt) und die 10 städtischen Kinderkrippen (vorher Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“) im Betrieb „Städtische Kitas Frankfurt am Main“ zusammengeführt. Der Betrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.2008 gegründet. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 673 vom 29.09.2011 wurde der Betrieb in "Kita Frankfurt" umbenannt.

Die Produktgruppe 20.02 beinhaltet die Leistungen der Stadt an den Betrieb „Kita Frankfurt" (einschließlich der Abschreibung der Investitionszuschüsse).

Die einzelnen städtischen Kinderzentren mit der Belegung Stand November 2013 sind in der Anlage "Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt Stand November 2013" dargestellt.

Konsolidierungsbeitrag 2013:

Der auf das Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 beträgt jährlich 8.232 T€. Er ist in den Jahren 2014 bis 2018 wie folgt in die Veranschlagungen eingeflossen:

Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 540-545 –Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen) = 1.000 T€

Erhöhung der Nutzungsentgelte der Stadtbücherei (Produktgruppe 20.07, Kontengruppe 51 –öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) = 120 T€

Mietreduzierung Seehofstraße (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 60, 61, 67-69 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) = 900 T€

Gegenüber der Finanzplanung 2013-2016 verlangsamter Ausbau der Offenen Frankfurter Ganztagsschule (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) 2014 = 1.616 T€, 2015 = 896 T€, ab 2016 = 296 T€

Umstrukturierung innerhalb der Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - der Produktgruppen 20.01 und 20.04 unter Berücksichtigung des Wegfalls von folgenden Zuschüssen: Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e. V. , Lycée Francaise de Francfort, Jugend musiziert, DGB Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk und Jüdische Gemeindezentrum ab 2015 = 133 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 60, 61, 67-69) 2014 = 2.596 T€, 2015 = 3.316 T€, ab 2016 = 3.916 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 71) 2014 = 2.000 T€, ab 2015 = 1.867 T€

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt: **Förderung städt. Kitas**

Auftragsgrundlage: **SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), SGB XII, Beschlüsse städtischer Gremien**

Zielgruppe: **Kinder ab 8 Wochen bis 10 bzw. 12 Jahre und deren Erziehungsberechtigte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl belegter gewichteter Betreuungsplätze im Jahresdurchschnitt	10.981	11.105	**11.271**	**11.496**	11.669	11.702
Anzahl angebotener Plätze im Jahresdurchschnitt	12.018	12.342	**12.524**	**12.770**	12.960	12.996
Anzahl belegter Plätze im Jahresdurchschnitt	11.969	12.095	**12.274**	**12.515**	12.702	12.737

Begründung der Prognose:

Die Erhöhung der Plätze bis 2018 ergibt sich aus dem Ausbau des Angebotes für unter 3-jährige Kinder sowie einem geringfügigen Ausbau im Kindergarten- und Hortbereich.

Mit einberechnet ist der Platzausbau im Bereich "Erweiterte schulische Betreuung (ESB)". Hierbei handelt es sich ab 2014 um 74 Plätze und ab 2015 um weitere 35 Plätze. Der Ausbau setzt sich aus der Umwandlung der KT 62 von Hort in ESB mit Erweiterung und der Erweiterung um je 20 Plätze in der KT 96 zusammen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**20.02 Betrieb städtischer Kitas**
Produktbereich:	**20 Bildung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung der Planwerte:

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **20.02 Betrieb städtischer Kitas**
Produktbereich: **20 Bildung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	1.843.194,09	1.940	2.589	3.400	3.556	3.662
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	101.400.000,00	107.000	113.562	119.662	120.882	122.122
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**103.243.194,09**	**108.940**	**116.151**	**123.062**	**124.438**	**125.784**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-103.243.194,09**	**-108.940**	**-116.151**	**-123.062**	**-124.438**	**-125.784**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**103.243.194,09**	**108.940**	**116.151**	**123.062**	**124.438**	**125.784**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-103.243.194,09**	**-108.940**	**-116.151**	**-123.062**	**-124.438**	**-125.784**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-103.243.194,09**	**-108.940**	**-116.151**	**-123.062**	**-124.438**	**-125.784**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-103.243.194,09**	**-108.940**	**-116.151**	**-123.062**	**-124.438**	**-125.784**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-103.243.194,09**	**-108.940**	**-116.151**	**-123.062**	**-124.438**	**-125.784**

Produktgruppe:	20.02 Betrieb städtischer Kitas					
Produktbereich:	20 Bildung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**107.000**	**113.562**	**119.662**	**120.882**	**122.122**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	107.000	113.562	119.662	120.882	122.122
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Aktivierungsfähigkeit der Aufwendungen ist bei der Durchführung der Einzelmaßnahmen spätestens vor der Buchung durch den Betrieb "Kita Frankfurt" zu überprüfen.
Sofern im Erfolgsplan des Betriebs aktivierungsfähige Aufwendungen enthalten sind, sind diese im Vermögensplan zu buchen. Im Erfolgsplan sind in dieser Höhe Einsparungen nachzuweisen.
Mit Zustimmung der Stadtkämmerei sind Sollveränderungen vom Teilergebnishaushalt zum Teilfinanzhaushalt der Produktgruppe 20.02 zulässig.

Produktgruppe:	20.02 Betrieb städtischer Kitas
Produktbereich:	20 Bildung

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.148.662,55	10.176	4.939	6.478	5.203	3.529
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.148.662,55**	**10.176**	**4.939**	**6.478**	**5.203**	**3.529**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-14.148.662,55**	**-10.176**	**-4.939**	**-6.478**	**-5.203**	**-3.529**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-14.148.662,55**	**-10.176**	**-4.939**	**-6.478**	**-5.203**	**-3.529**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**14.148.662,55**	**10.176**	**4.939**	**6.478**	**5.203**	**3.529**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Aktivierungsfähigkeit der Aufwendungen ist bei der Durchführung der Einzelmaßnahmen spätestens vor der Buchung durch den Betrieb "Kita Frankfurt" zu überprüfen.
Sofern im Investitionsprogramm des Betriebs nicht aktivierungsfähige Aufwendungen enthalten sind, sind diese im Erfolgsplan zu buchen, selbst wenn er dadurch überschritten wird. Im Vermögensplan stehen diese im Erfolgsplan zu verrechnenden Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.
Mit Zustimmung der Stadtkämmerei sind Sollveränderungen vom Teilfinanzhaushalt zum Teilergebnishaushalt der Produktgruppe 20.02 zulässig, selbst wenn hierdurch der Haushaltsausgleich beeinträchtigt wird.

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.02 Betrieb städtischer Kitas**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003230 Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**94.899**	20.886	14.149	26.011	10.176	4.939	6.478	5.203	3.529	3.529
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**94.899**	**20.886**	**14.149**	**26.011**	**10.176**	**4.939**	**6.478**	**5.203**	**3.529**	**3.529**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**94.899**	**20.886**	**14.149**	**26.011**	**10.176**	**4.939**	**6.478**	**5.203**	**3.529**	**3.529**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

1.) Aufgabenbeschreibung

Die Produktgruppe 20.03 umfasst die trägerübergreifenden Aufgaben des öffentlichen Jugendhilfeträgers im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Zu diesen Aufgaben gehört die Wahrnehmung der Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung (§§ 79, 80 Sozialgesetzbuch VIII). Diese umfassen die Gewährleistungspflicht im Sinne der Bereitstellung eines in Umfang, Ausgestaltung und Qualität bedarfsgerechten Angebots sowie die angemessene finanzielle Förderung der Angebote freier Träger. Hinzu kommen Kindertageseinrichtungsaufsicht und Trägerberatung. Die Förderung in Kindertagespflege umfasst die Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen, deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung (u. a. Erstattung angemessener Kosten, Gewährung eines angemessenen Beitrags zur Anerkennung der Förderungsleistung, die Erstattung von Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung, die hälftige Erstattung von Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung).

2.) Administration

Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

3.) Kindertageseinrichtungen freier Träger

Die einzelnen Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freigemeinnütziger Träger mit der Belegung sind in der Anlage „Kirchliche und freigemeinnützige Kindertageseinrichtungen 2013" – Stand November 2013- dargestellt.

4.) Leistungsmengen:

Zugrunde gelegt wird die Anzahl belegter Plätze, für die an freie Träger städtische Zuschüsse gewährt werden bzw. nach den Kalkulationen gewährt werden sollen. Steigende Kinderzahlen und die deutlich angestiegene Nachfrage nach Kindergarten-, Hort- und Krabbelstubenplätzen machten bereits in den zurückliegenden Jahren eine Erweiterung des Platzangebots erforderlich. Auch in den kommenden Jahren ist eine Angebotserweiterung erforderlich.

Insbesondere ist seit 01.08.2013 der Rechtsanspruch auf einen Krabbelstuben- bzw. Krippenplatz für ein- bis unter dreijährige Kinder umzusetzen. Auf der Basis des Jahresergebnisses 2013 wurde die Entwicklung der Anzahl belegter Plätze für Kinder der jeweiligen Altersgruppen in Kindertageseinrichtungen freier Träger für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung (von 2013 bis 2018) neu kalkuliert.

Berücksichtigt sind insbesondere Angebotserweiterungen, die durch Inbetriebnahme geplanter Kindertageseinrichtungsneu- und -erweiterungsbauten und durch Neugründung kleinerer - im Rahmen des Sofortprogramms Kinderbetreuung finanzierter - Einrichtungen, möglich werden.

5.) Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen:

Unter Jahresrechnung 2013 sind die nachfolgenden Sollplätze gemäß Betriebserlaubnis aus der jährlichen Erhebung zum 01.11.2013 dargestellt:

43.380 Plätze insgesamt (in städtischer, kirchlicher, anderer freigemeinnütziger, privater und betrieblicher Trägerschaft, incl. Plätze in Kindertagespflege). Darunter sind 7.353 Krippen-/ Krabbelstubenplätze, 843 Plätze in Kindertagespflege (Kinder unter 3 Jahren), 22.427 Kindergartenplätze, 8.926 Hortplätze (Grundschulalter) und 3.831 Plätze in Betreuungsangeboten an Grundschulen. 539 Hortplätze sind 2013 von älteren Kindern, die weiterführende Schulen besuchen, belegt. Sie bleiben deshalb bei der Ermittlung des Versorgungsgrades der Grundschulkinder mit Betreuungsangeboten unberücksichtigt. Die Betreuung von Kindern ab 3 Jahren durch Tagespflegepersonen wurde bei der Ermittlung des Versorgungsgrads von Kindern im Kindergartenalter bzw. für Schulkinder der Grundstufe ebenfalls nicht berücksichtigt, weil die Tagespflege in diesen Fällen in der Regel überbrückend oder ergänzend in Anspruch genommen wird.

Damit sind derzeit folgende Versorgungsgrade (das Verhältnis von Kinderzahlen zu den angebotenen Plätzen) erreicht:

für Kleinkinder unter 3 Jahren insgesamt in Krippen-/Krabbelstuben, altersgemischten Kindergartengruppen und Kindertagespflege (0 bis u3 jährige = 3 Jahrgänge; Anzahl zum 31.12.2013 = 21.920 Kinder) ein Versorgungsgrad von 37,39 %

für Kinder im Kindergartenalter (3 bis 6 jährige = 3,5 Jahrgänge; Anzahl zum 31.12.2013 = 23.590 Kinder) ein Versorgungsgrad von 95,07 %

für Schulkinder der Grundstufe insgesamt (d.h. Hortplätze und Plätze in der schulischen Betreuung 6 bis 10 jährige = 4 Jahrgänge; Anzahl zum 31.12.2013 = 24.376 Kinder) ein Versorgungsgrad von 52,33 %.

Die Versorgungsgrade wurden durch Verwendung der aktuellen Kinderzahlen (zum Stichtag 31.12.2013; Amt 12, Bürgeramt, Statistik und Wahlen; Auswertung aus dem Einwohnerwesen - Sonderauswertung Stadtschulamt (40.5), HW-Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 3 Jahren nach Altersjahrgängen und Schulbezirken zum 31.12.2013) und der Daten der aktuellen Stichtagserhebung des Stadtschulamtes zum 01.11.2013 ermittelt.

Die für die folgenden Haushaltsjahre bis 2018 prognostizierten Sollwerte laut Betriebserlaubnis beinhalten Planungen

für zusätzliche Platzkapazitäten in Kindertageseinrichtungen - vorrangig durch

Sofortprogramm-Maßnahmen (Neugründung bzw. Erweiterungen von Kitas in zumeist angemieteten Räumen),

die Inbetriebnahme städtischer Kindertageseinrichtungsneu- und -erweiterungsbauten, die von freien Trägern bzw. dem Eigenbetrieb „Kita Frankfurt“ betrieben werden,

die Inbetriebnahme nichtstädtischer Kindertageseinrichtungsneu- und -erweiterungsbauten -

sowie die Erweiterung des Angebots „Erweiterte Schulische Betreuung“ an Grundschulen und

die Erweiterung des Platzangebots in Kindertagespflege.

6.) Neukonzipierung der Elternbeiträge für den Gesamtbereich der Kinderbetreuung

Ab dem Haushaltsjahr 2014 ist eine Neukonzipierung der Elternbeiträge für den Gesamtbereich der Kinderbetreuung eingeplant. Ziel ist es, im Rahmen einer einkommensabhängigen Staffelung der Elternentgelte einen höheren sozialen Ausgleich zu schaffen und Mehreinnahmen durch erhöhte Entgelte bei hohen Einkommensgruppen zu generieren. Derzeit gelten unterschiedliche Regelungen für die Betreuung von unter 3-Jährigen und Kinder über drei Jahren. In die bestehende einkommensabhängige Entgeltsregelung für Kindergarten- und Schulkinder soll die Betreuung für Kleinkinder unter 3 Jahren einbezogen und angepasst werden. Darüber hinaus wird eine zusätzliche Stufe eingeführt für Familien mit höheren und hohen Einkommen.

Da die Neukonzipierung noch nicht vorliegt, sind die erwarteten Entlastungen des städtischen Haushalts von jährlich 3.000 T€ ab 2014 pauschal in der Produktgruppe 20.03, Gruppe 71 -Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse- nachgewiesen.

7.) Konsolidierungsbeitrag 2013:

Der auf das Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 beträgt jährlich 8.232 T€. Er ist in den Jahren 2014 bis 2018 wie folgt in die Veranschlagungen eingeflossen:

Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 540-545 –Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen) = 1.000 T€

Erhöhung der Nutzungsentgelte der Stadtbücherei (Produktgruppe 20.07, Kontengruppe 51 –öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) = 120 T€

Mietreduzierung Seehofstraße (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 60, 61, 67-69 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) = 900 T€

Gegenüber der Finanzplanung 2013-2016 verlangsamter Ausbau der Offenen Frankfurter Ganztagsschule (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) 2014 = 1.616 T€, 2015 = 896 T€, ab 2016 = 296 T€

Umstrukturierung innerhalb der Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - der Produktgruppen 20.01 und 20.04 unter Berücksichtigung des Wegfalls von folgenden Zuschüssen: Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e. V. , Lycée Francaise de Francfort, Jugend musiziert, DGB Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk und Jüdische Gemeindezentrum ab 2015 = 133 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 60, 61, 67-69) 2014 = 2.596 T€, 2015 = 3.316 T€, ab 2016 = 3.916 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 71) 2014 = 2.000 T€, ab 2015 = 1.867 T€

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes	64.700	120.000	**60.000**	**90.000**	0	0	0	0	60.000	0	0	P		S	49	51
Kindertageseinrichtungen freier Träger (Kinder unter 3 Jahren, KIndergarten, Hort)	215.174.291	243.616.000	**252.319.000**	**271.440.000**	0	0	0	0	252.319.000	0	0	I		J	49	51
Kooperationen, Kindertagesbetreuung, Familienbildung	0	200.000	**200.000**	**200.000**	0	0	0	0	200.000	0	0	P		N		
Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte	165.833	500.000	**303.000**	**325.000**	0	0	0	0	303.000	0	0	P		S	90	10
Modellprojekte Kinder- und Familienzentren	996.281	1.450.000	**1.655.000**	**1.670.000**	0	0	0	0	1.655.000	0	0	P		S	49	51
Platzausbau (Overheadkosten für Träger-befristet)	815.195	0	**300.000**	**300.000**	0	0	0	0	300.000	0	0	IP		S	49	51
Qualifizierung von Tagespflegepersonen	98.469	403.000	**333.000**	**333.000**	0	0	0	0	333.000	0	0	P		S	97	3
Tagespflegevermittlung	765.286	1.120.000	**1.400.000**	**1.680.000**	0	0	0	0	1.400.000	0	0	P		S	47	53

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
"wortstark" Sprachförderung	29.167	170.000	**44.000**	**44.000**	0	0	0	0	44.000	0	0	P		S	90	10
Zuschuss Erzieherinnenschule	200.000	200.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		S	90	10
Summe	**218.309.222**	**247.779.000**	**256.614.000**	**276.082.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**256.614.000**	**0**	**0**					

Erläuternde Hinweise

Die städtische Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger basiert auf bis einschließlich 2017 vereinbarten, zuwendungsfähigen Kosten belegter Plätze, die in der Höhe nach Altersgruppen (unter 3-Jährige, 3-6-Jährige und 6-10-Jährige) und täglicher Betreuungsdauer (ganztags, Teilzeit, halbtags) differenziert sind. Bei über 1,5% hinausgehenden Tariferhöhungen wird neu verhandelt. Diese Verhandlungen sind für 2015 noch nicht abgeschlossen.
Auf eine Einzeldarstellung der Zuwendungsempfänger wird verzichtet.
Das Land Hessen fördert Kindertageseinrichtungen freier Träger nach im Kinderförderungsgesetz festgelegten Pauschalen. Die städtische Förderung berücksichtigt, dass diese direkt an die Träger ausgezahlt werden und die Träger im letzten Kindergartenjahr keine Elternentgelte erheben. Die Landesmittel für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr sind in der Gruppe 540-545 unter „dav. Landesförderung beitragsfreies Kindergartenjahr“ dargestellt.

Aufbau eines Fort- und Weiterbildungsverbundes:
Von den für diesen Zweck unverändert eingeplanten 120 T€ entfallen 60 T€ in 2015 und 30 T€ ab 2016 auf die Gruppe 60, 61, 67-69. Die in der Gruppe 71 verbleibenden Mittel von 60 T€ in 2015 und 90 T€ in 2016 sind in der Zuschusstabelle dargestellt.

Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte:
Von den für diesen Zweck unverändert eingeplanten 500 T€ entfallen 197 T€ in 2015 und 175 T€ ab 2016 auf die Gruppe 60, 61, 67-69. Die in der Gruppe 71 verbleibenden Mittel von 303 T€ in 2015 und 325 T€ in 2016 sind in der Zuschusstabelle dargestellt.

Qualifizierung von Tagespflegepersonen:
Von den für diesen Zweck unverändert eingeplanten 403 T€ entfallen 70 T€ ab 2015 auf die Gruppe 60, 61, 67-69. Die in der Gruppe 71 verbleibenden Mittel von 333 T€ sind in der Zuschusstabelle dargestellt.
Die zur Teilfinanzierung erwarteten Landesmittel sind in der Gruppe 540-545 unter „dav. Landesförderung für Tagespflege Fachdienste und Qualifizierung (freie Träger)“ enthalten.

"wortstark" (Sprachförderung):
Von den für diesen Zweck unverändert eingeplanten 170 T€ entfallen 126 T€ ab 2015 auf die Gruppe 60, 61, 67-69. Die in der Gruppe 71 verbleibenden Mittel von 44 T€ sind in der Zuschusstabelle dargestellt.

Tagespflegevermittlung:
Die Landesmittel hierfür sind in der Kontengruppe 540-545 als gesondert ausgewiesene Erträge in der Position "dav. Landesförderung für Tagespflege Fachdienste und Qualifizierung (freie Träger) enthalten.

Daten zur Kosten- und Erlösstruktur können nicht dargelegt werden, da die Förderung pauschaliert erfolgt.

Mit Stadtverordnetenbeschluss § 4004 vom 12.12.2013 (Etatantrag E 361 vom 30.10.2013) wurde die Weiterführung des Ausbaus von Kindertageseinrichtungen als Familienzentren (KiFaZ) beschlossen. Die nicht mehr benötigten Mittel "Zuschuss Erzieherinnenschule" werden ab 2015 zur Haushaltsposition "Modellprojekte Kinder- und Familienzentren" umgeschichtet.

Eine Übersicht der Kindertageseinrichtungen freier Träger befindet sich in der Anlage "Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freigemeinnütziger Träger, Stand November 2013". Sie ist nach Ortsbezirken und Ortsteilen sortiert und enthält Angaben zu den in der jeweiligen Kindertageseinrichtung betreuten Altersgruppen und der Anzahl angebotener und belegter Plätze (Stand November 2013).

Genderdimensionen:
Die Angabe der Verteilung der Kinder nach weiblich / männlich für die Betriebskostenzuschüsse und die verschiedenen Projektförderungen im Kindertageseinrichtungsbereich erfolgte auf der Grundlage der Erhebung mit Stand November 2013. Für die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen liegt eine Auswertung aus dem Jahr 2005 vor. Die Angaben der Genderdimensionen bei "wortstark" beziehen sich auf die direkten Teilnehmer/innen des Projektes (z. B. Fachkräfte und Ehrenamtler/innen). Die in Tagespflege beteuten Kinder sind nach einer Schätzung 47% weiblich und 53% männlich. Bei den Tagespflegepersonen sind 97% Tagesmütter und 3% Tagesväter.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt: **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Träger und in Kindertagespflege**

Auftragsgrundlage: **SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), Beschlüsse städtischer Gremien**

Zielgruppe: **Kinder und deren Eltern, Träger von Kindertageseinrichtungen und Dachverbände, Städtische Gremien, Fachgremien und andere städtische Ämter, Kindertageseinrichtungen, Öffentlichkeit und Elternvertretungen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl belegter Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt (Kindergarten) in Kitas freier Träger im Jahresmittel	15.206	16.139	**17.060**	**17.901**	18.612	19.099
Anzahl belegter Plätze für Kinder (Hort) in Kitas freier Träger im Jahresmittel	4.632	4.947	**4.593**	**4.563**	4.533	4.483
Anzahl belegter Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas freier Träger im Jahresmittel	5.431	7.726	**7.691**	**8.291**	8.661	8.851
Anzahl belegter Plätze in Kindertagespflege	1.042	1.240	**1.370**	**1.490**	1.620	1.680

Begründung der Prognose:

Steigende Kinderzahlen und neue Wohngebiete führen zu einer verstärkten Nachfrage. Dies und die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz für ein- bis unter dreijährige Kinder seit dem Jahr 2013 machen gezielte Angebotserweiterungen durch Projekte der Träger z. B. im Rahmen des Sofortprogramms Kinderbetreuung, durch Erweiterungen bei bestehenden Kindertageseinrichtungen und Kita-Neubauten im Trägereigentum (kirchliche Träger) sowie durch städtische Neubauten (Vergabe der Betriebsträgerschaften an freie Träger bzw. Kita Frankfurt) erforderlich.

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Produktbereich: **20 Bildung**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Versorgungsgrad für Kleinkinder unter 3 Jahren (incl. Kindertagespflege), Kindergarten- und Schulkinder (Grundschule / Primarstufe incl. schulische Betreuung) aller Träger am Stichtag 01.11. des Jahres 2013

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Plätze für unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen	7.353	8.393	**9.298**	**9.929**	10.221	10.357
Plätze für unter 3-Jährige in Kindertagespflege	843	992	**1.092**	**1.192**	1.292	1.342
Plätze für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt (Kindergarten)	22.427	22.956	**24.031**	**25.047**	25.633	26.036
Hortplätze und Plätze in schulischer Betreuung (Grundschule / Primarstufe 1. bis 4. Klasse)	12.757	13.672	**13.896**	**14.546**	15.146	15.146
Plätze für Kinder in der Regel von 0 bis 10 Jahren insgesamt	43.380	46.013	**48.317**	**50.714**	52.292	52.881
Indikator						
Versorgungsgrad (in %) Kinder unter 3 Jahren (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)	37,39	43,08	**45,65**	**47,98**	48,79	48,72
Versorgungsgrad (in %) Kindergartenkinder (Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt)	95,07	96,36	**98,53**	**101,04**	101,35	100,95
Versorgungsgrad (in %) Schulkinder (Grundschule / Primarstufe, 1. bis 4. Klasse) in Horten und schulischer Betreuung	52,33	56,07	**55,20**	**56,87**	58,31	57,42

Produktgruppe:	**20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**
Produktbereich:	**20 Bildung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Verwaltungspersonal (Kita-Elternentgelte)	400934	6	**10**	**10**	10	10
Verwaltungspersonal (Kiga, U3, Hort)*	400938	12	**15**	**15**	15	15
Verwaltungspersonal (Fachplanung, Beratung und Aufsicht)	400939	18	**23**	**23**	23	23
Verwaltungspersonal (Kindertagespflege)	400940	12	**14**	**14**	14	14
Gesamt		**48**	**62**	**62**	**62**	**62**

Begründung der Planwerte:

In den Jahren 2015 bis 2018 sind die voraussichtlich besetzten Vollzeitäquivalente dargestellt, während im Stellenplan die besetzbaren Vollzeitäquivalente ausgewiesen sind.

* neues Fachteam 40.51.4

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze im Haus (Seehofstr. 41)	49	44	**49**	**49**	49	49
Büroarbeitsplätze (Neuer Wall 2)	10	10	**10**	**10**	10	10

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Gebäude, die die Stadt für nichtstädtische Träger von Kindertageseinrichtungen angemietet hat (siehe Anlage Miet-, Pacht- und Erbbauverträge Stadtschulamt)				0,00	0
Neuer Wall 2	Sachsenhausen		Eigentum (Liegenschaftsamt)	0,00	485

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**
Produktbereich: **20 Bildung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.675,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	221.100,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	2.266.659,94	2.678	2.959	3.218	3.499	3.629
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.753.096,01	9.800	10.502	11.230	12.057	12.495
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	930.422,20	860	1.399	1.551	1.584	1.583
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.137.268,99	105	105	105	105	105
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**47.319.222,14**	**13.443**	**14.965**	**16.104**	**17.245**	**17.812**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.072.111,83	2.718	3.536	3.582	3.645	3.700
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	120.129,89	115	86	78	78	78
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.095.038,65	2.093	3.524	2.960	2.472	2.460
14	66	Abschreibungen	8.489.473,07	13.874	12.094	15.170	16.273	16.936
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	218.713.448,72	244.779	253.614	273.082	289.475	301.590
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	10.926.978,89	12.457	13.766	14.965	16.277	16.885
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.562,48	0	20	20	20	20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**243.431.743,53**	**276.036**	**286.640**	**309.857**	**328.240**	**341.669**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-196.112.521,39**	**-262.593**	**-271.675**	**-293.753**	**-310.995**	**-323.857**
21	56,57	Finanzerträge	4.530,38	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**4.530,38**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**47.323.752,52**	**13.443**	**14.965**	**16.104**	**17.245**	**17.812**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**243.431.743,53**	**276.036**	**286.640**	**309.857**	**328.240**	**341.669**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-196.107.991,01**	**-262.593**	**-271.675**	**-293.753**	**-310.995**	**-323.857**
27	59	Außerordentliche Erträge	21.616,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	46.434,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-24.818,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-196.132.809,01**	**-262.593**	**-271.675**	**-293.753**	**-310.995**	**-323.857**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.179.121,54**	**-2.335**	**-2.729**	**-2.740**	**-2.740**	**-2.740**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-198.311.930,55**	**-264.928**	**-274.404**	**-296.493**	**-313.735**	**-326.597**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-198.311.930,55**	**-264.928**	**-274.404**	**-296.493**	**-313.735**	**-326.597**

Produktgruppe:	20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.					
Produktbereich:	20 Bildung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
547	**Erträge aus Transferleistungen**	**2.678**	**2.959**	**3.218**	**3.499**	**3.629**
	dav. Tagespflege	2.678	2.959	3.218	3.499	3.629
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**9.800**	**10.502**	**11.230**	**12.057**	**12.495**
	dav. Landesförderung beitragsfreies letztes Kindergartenjahr	5.291	5.538	5.853	6.265	6.567
	dav. Landesförderung für Tagespflege Transferleistungen	2.678	2.993	3.266	3.541	3.677
	dav. Landesförderung für Tagespflege Fachdienste (Stadt)	70	70	70	70	70
	dav. Landesförderung für Tagespflege Fachdienste und Qualifizierung (freie Träger)	761	901	1.041	1.181	1.181
	dav. Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**105**	**105**	**105**	**105**	**105**
	dav. Mieterträge	105	105	105	105	105
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.718**	**3.536**	**3.582**	**3.645**	**3.700**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	16	76	71	71	71
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**115**	**86**	**78**	**78**	**78**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	77	57	53	53	53
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	38	29	25	25	25
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.093**	**3.524**	**2.960**	**2.472**	**2.460**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	560	560	560	560	560
	dav. Energie	3	13	13	13	13
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.141	1.314	1.314	1.314	1.314
	dav. KT-Preis	0	12	0	12	0
	dav. Bauunterhaltung (KT am Bügel)	0	1.000	500	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**244.779**	**253.614**	**273.082**	**289.475**	**301.590**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	247.779	256.614	276.082	292.475	304.590
	dav. Neukonzipierung der Elternentgelte	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
72	**Transferaufwendungen**	**12.457**	**13.766**	**14.965**	**16.277**	**16.885**
	dav. Tagespflege	9.779	10.773	11.699	12.736	13.208
	dav. Landesmittel Tagespflege Transferleistungen	2.678	2.993	3.266	3.541	3.677

Produktgruppe:	20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.
Produktbereich:	20 Bildung
Budgetierungsregeln:	Mehrerträge bei den in der Hauptkontengruppe 542 für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen enthaltenen Landesförderungen für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr wachsen den in der Kontengruppe 71 enthaltenen Betriebskostenzuschüssen an die Träger der Kindertageseinrichtungen zu; hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung. Die veranschlagten Betriebskostenzuschüsse an Träger nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen (Kontengruppe 71) dürfen in 2015 um bis zu 4.020 T€ bzw. in 2016 um bis zu 2.370 T€ überschritten werden, wenn sonst das angestrebte Versorgungsziel von 48% (2015) bzw. 50% (2016) im Bereich der Kinder unter 3 Jahren nicht erreicht werden kann. Mehrerträge bei den in der Hauptkontengruppe 542 enthaltenen Landesmitteln für Tagespflege Fachdienste und Qualifizierung (freie Träger) wachsen den Aufwendungen in den Kontengruppe 71 zu; hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigungen. Mehrerträge in der Hauptkontengruppe 547 sowie bei den in der Hauptkontengruppe 542 enthaltenen Landesmitteln für die Transferaufwendungen der Tagespflege wachsen den Aufwendungen in den Kontengruppe 72 zu; hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung. Mehraufwendungen bei der Instandhaltung/Wartung der Außenanlagen (Budgetierungsmerkmal 10) können durch Minderaufwendungen in der Bauunterhaltung (Bugetierungsmerkmal 20) ausgeglichen werden. Entsprechende Sollveränderungen sind zugelassen. Die in der Kontengruppe 71 enthaltende Zuschüsse für "Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte - trägerübergreifende Maßnahmen", "Kooperationen, Kindertagesbetreuung und Familienbildung" und "Wortstark Sprachförderung" sind einseitig deckungsfähig mit der Kontengruppe 60, 61, 67-69. Die zentral in der Produktgruppe 20.03, Kostengruppe 71 als Minderaufwendungen in Höhe von 3.000 T€ eingeplanten Auswirkungen aus der Neuregelung der Elternentgelte im Bereich der Kinderbetreuung sind im Haushaltsvollzug sicherzustellen. Hierzu notwendige Sollveränderungen sind auch über die Budgetgrenzen hinweg in Abstimmung mit der Stadtkämmerei zugelassen. Aus der Neuregelung erwachsene Mehrerträge, die nicht innerhalb der bestehenden Budgetkreise zur Deckung benötigt werden, können über die Budgetgrenzen hinweg in Abstimmung mit der Stadtkämmerei angerechnet werden. Die Ansätze in der Kontengruppe 72 sind gegenseitig deckungsfähig und auf Antrag übertragbar.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.393.220,00	4.500	3.007	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.393.220,00**	**4.500**	**3.007**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	17.252.173,93	39.323	18.464	10.805	12.853	11.115
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	30.016.596,37	35.305	16.005	13.571	11.337	10.410
	VE 2015				4.500	1.000	0
	VE 2016					3.000	700
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47.268.770,30**	**74.628**	**34.469**	**24.376**	**24.190**	**21.525**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-35.875.550,30**	**-70.128**	**-31.462**	**-24.376**	**-24.190**	**-21.525**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-35.875.550,30**	**-70.128**	**-31.462**	**-24.376**	**-24.190**	**-21.525**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**11.393.220,00**	**4.500**	**3.007**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**47.268.770,30**	**74.628**	**34.469**	**24.376**	**24.190**	**21.525**

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001277 Weiterleitung von Bundesmitteln aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**24.428**	12.024	9.159	3.245	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**21.714**	13.821	7.893	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**2.828**	0	2.828	0	0	0	0	0	0	0
5.001337 Planungsmittel-Pauschale für Bauvorhaben aus Neubaugebieten										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.041**	0	0	2	240	390	309	550	550	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001338 Investitionszuschüsse für Bauvorhaben kirchlicher und freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**125.074**	17.485	21.735	0	27.546	13.948	12.474	11.066	10.410	10.410
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***5.500***						*4.500*	*1.000*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***3.700***							*3.000*	*700*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001342 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Nieder-Erlenbach										
Kategorie/Priorität 1/98 B		§9012	11.11.2010							
Ortsbezirk 13 Str. Schl./HausNr.	2957 / 10									
Ausgaben	**4.951**	1.505	2.333	257	856	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**300**	300	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**420**	420	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001467 Neubau einer Kindertageseinrichtung am Westhafen										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§5698	26.03.2009							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.	1054 / 9									
Ausgaben	**5.092**	2.540	609	1.500	0	326	117	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**300**	145	155	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**82**	0	82	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001512 Sanierung mit Erweiterung Kindertageseinrichtung Nordend (ehemals städt. Kindertageseinrichtung 80)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§4190	30.01.2014							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1237 / 35										
Ausgaben	**2.087**	327	81	1.000	0	500	104	75	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001891 Neubau der 2. Kindertageseinrichtung im Ostend										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§8823	30.09.2010							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 1875 / 34										
Ausgaben	**4.433**	1.944	1.086	251	1.103	49	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**750**	750	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001920 Neubau einer Kindertageseinrichtung im Holbeinviertel (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4,7 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/98 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**354**	0	0	120	234	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002491 Kindertageseinrichtung Kalbach, Erweiterung										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§2397	15.11.2012							
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2696 / 8										
Ausgaben	**3.951**	361	558	910	1.437	505	180	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002495 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Nied-Ost, Birminghamstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3789	10.10.2013							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2605										
Ausgaben	**4.274**	327	91	0	2.328	1.126	402	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002770 KITA 2013 Platzausbau für unter Dreijährige										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**72.498**	7.019	8.632	5.000	17.190	10.689	7.433	8.837	7.698	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**4.935**	0	435	0	4.500	0	0	0	0	0

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002775 KIndertageseinrichtung Berkersheim, Am Neuenberg, Erweiterung										
Kategorie/Priorität 1/98 B		§345	16.06.2011							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0154										
Ausgaben	**1.525**	436	595	0	494	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**225**	225	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002781 Neubau einer Kindertageseinrichtung am Frankfurter Berg, Wacholderweg										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§1864	28.06.2012							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 3042 / 3										
Ausgaben	**5.244**	1.012	1.846	1.304	943	102	37	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003950 Neubau der Kindertageseinrichtung Henningerareal										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.035**	127	15	0	2.543	269	769	485	827	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003953 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Sachsenhausen (Martin-Buber-Schule)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§1589	03.05.2012							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.985**	308	444	1.057	2.500	498	178	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003971 Neubau einer KIndertageseinrichtung im Nordend (ehem. Postgelände)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 0937										
Ausgaben	**4.834**	42	5	748	3.300	545	194	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003972 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Bornheim (ehem. Naxosgelände) -Investitionskostenzuschuss-										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§1638	03.05.2012							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2535										
Ausgaben	**5.120**	1.532	32	630	670	1.662	345	248	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003991 Neubau einer Kindertageseinrichtung Höchst, Windthorststraße										
Kategorie/Priorität 1/98 B		§2399	15.11.2012							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2530										
Ausgaben	**5.582**	337	1.308	1.829	2.109	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**150**	150	0	0	0	0	0	0	0	0
5.003993 Neubau der 2. Kindertageseinrichtung im Europaviertel										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. / 0										
Ausgaben	**4.402**	97	2	0	2.800	1.108	229	166	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**247**	0	0	0	0	247	0	0	0	0

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004001 Neubau der 3. Kindertageseinrichtung im Europaviertel										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.335**	22	0	0	2.335	1.458	520	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**2.760**	0	0	0	0	2.760	0	0	0	0
5.006012 Neubau der 2. KT Rebstock (Investorenmodell)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.214**	0	0	0	3.000	158	33	23	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006013 Neubau der 3. KT Rebstock (Investorenmodell)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.264**	0	0	0	3.000	194	70	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006044 Neubau KT Fechenheim - Pfortenstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 5 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 1925										
Ausgaben	**336**	0	0	257	0	58	21	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006053 Neubau der 6.KT im Europaviertel (Planungsmittel und Grunderwerb) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6,7 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**120**	0	0	120	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006054 Neubau KT Unterliederbach- Silogebiet (Planungsmittel und Grunderwerb) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6,7 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**670**	0	0	670	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006056 Kinder- und Familienzentrum Griesheim - II. Bauabschnitt										
Kategorie/Priorität 3/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1933 / 11										
Ausgaben	**838**	0	0	43	0	442	113	240	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006681 Umbau des ehem. Wallschulgebäudes zum Kinderhaus										
Kategorie/Priorität 3/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0641 / 11										
Ausgaben	**5.830**	0	0	0	0	442	848	2.500	2.040	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**31.727**	29.215	1.290	1.222	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**5.051**	5.051	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**336.243**	**76.658**	**49.822**	**20.165**	**74.628**	**34.469**	**24.376**	**24.190**	**21.525**	**10.410**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**39.762**	**20.862**	**11.393**	**0**	**4.500**	**3.007**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**296.481**	**55.796**	**38.429**	**20.165**	**70.128**	**31.462**	**24.376**	**24.190**	**21.525**	**10.410**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***5.500***						***4.500***	***1.000***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***3.700***							***3.000***	***700***	***0***

Erläuternde Hinweise

1.) Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20. 01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

2.) Anmerkungen zu Personal, Betriebsausstattung sowie Gebäude und Einrichtungen:

Für die Aufgaben des Kinderbüros wird das hierfür vorgesehene Personal gesondert ausgewiesen. Für den Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung wird Personal nur anteilig eingesetzt. Deshalb sind hier keine Werte angegeben.

3.) Konsolidierungsbeitrag 2013:

Der auf das Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 beträgt jährlich 8.232 T€. Er ist in den Jahren 2014 bis 2018 wie folgt in die Veranschlagungen eingeflossen:

Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 540-545 –Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen) = 1.000 T€

Erhöhung der Nutzungsentgelte der Stadtbücherei (Produktgruppe 20.07, Kontengruppe 51 –öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) = 120 T€

Mietreduzierung Seehofstraße (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 60, 61, 67-69 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) = 900 T€

Gegenüber der Finanzplanung 2013-2016 verlangsamter Ausbau der Offenen Frankfurter Ganztagsschule (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) 2014 = 1.616 T€, 2015 = 896 T€, ab 2016 = 296 T€

Umstrukturierung innerhalb der Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - der Produktgruppen 20.01 und 20.04 unter Berücksichtigung des Wegfalls von folgenden Zuschüssen: Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e. V. , Lycée Francaise de Francfort, Jugend musiziert, DGB Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk und Jüdische Gemeindezentrum ab 2015 = 133 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 60, 61, 67-69) 2014 = 2.596 T€, 2015 = 3.316 T€, ab 2016 = 3.916 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 71) 2014 = 2.000 T€, ab 2015 = 1.867 T€

4.) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 18.12.2014 folgenden Etatantrag geschlossen:

E 183 - Zuschüsse für Erwachsenenbildung

Bei Vorhandensein von Haushaltsresten aus dem Jahr 2014 kann die Erwachsenenbildung durch die Evangelische und Katholische Kirche, die Jüdische Gemeinde und den DGB bis hin zur bisherigen Höhe weiter gefördert werden, um eine Fortführung der Arbeit auch für die Jahre 2015 und 2016 sicherzustellen.

Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: **20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**
Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Bildungsberatung Hessencampus	50.000	50.000	**50.000**	**50.000**	0	50.000	0	0	50.000	0	0	I		S	70	30
Bildungsstätte Anne Frank	0	0	**190.000**	**190.000**	57.372	312.749	119.475	35.375	190.000	142.001	192.970	I	Land Hessen, Private Dritte	S	50	50
DGB Erwachsenenbildung	29.490	24.490	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		S	35	65
Dr. Hoch's Konservatorium	3.521.800	3.535.800	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	IP		S	62	38
Evangelische Erwachsenenbildung	49.170	41.170	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		S	60	40
Höchster Bildungsschuppen	190.470	143.890	**160.010**	**160.010**	33.000	210.000	100.000	10.120	160.010	26.000	167.110	I	Land Hessen	J	55	45
Jüdisches Gemeindezentrum	13.870	13.870	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		S	60	40
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	418.100	418.100	**418.100**	**418.100**	7.200	672.100	58.950	13.350	418.100	20.000	313.500	IP	Land Hessen	S	57	43
Katholisches Bildungswerk	36.790	30.790	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		J	67	33
Lese- und Schreib-Service Elbestraße (Lehrerkooperative)	50.080	42.080	**42.080**	**42.080**	8.000	28.000	3.500	2.580	42.080	0	0	P		S	35	65
Musikschule Frankfurt am Main e. V.	3.324.500	3.342.000	**3.345.000**	**3.345.000**	500.000	4.843.000	250.000	104.000	3.345.000	132.000	2.220.000	IP	Land Hessen	S	55	45
Walter-Kolb-Stiftung	0	0	**206.000**	**206.000**	47.518	210.882	44.934	17.102	206.000	106.459	7.977	I	Bund, Land, Hessen	J	68	32
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur Frankfurt am Main e.V.	15.310	12.810	**12.810**	**12.810**	270.000	1.660.000	208.000	200.000	12.810	23.000	2.302.190	IP	Paritätisches Bildungswerk, Bundesargentur für Arbeit	S	50	50
Summe	**7.699.580**	**7.655.000**	**4.424.000**	**4.424.000**	**923.090**	**7.986.731**	**784.859**	**382.527**	**4.424.000**	**449.460**	**5.203.747**					

Erläuternde Hinweise

Die Zahlungen an die Volkshochschule sind bei den gesondert ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen unter der Position "Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe" der Kontengruppe 71 dargestellt.

Die Musikschule Frankfurt am Main e.V. hat ab 2014 zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben auch die Organisation für die traditionellen Schülerkonzerte der Stadt Frankfurt am Main übernommen. Aus diesem Grund wurde der Zuschuss ab 2014 um 75 T€ erhöht. Hiervon werden die Kosten für die Organisation, die Saalmieten, die Entlohnung des Moderators, des Dirigenten und der Musiker bestritten. Ab 2015 erhält die Musikschule zusätzlich 3 T€ für die Musikkurse Gallus.
Da der Zuschuss an Dr. Hoch's Konservatorium ab 2015 in der Produktgruppe 21.01 veranschlagt ist, sind in der Produktgruppe 20.04 nur die Zuschüsse bis 2014 dargestellt.

Die Zuschüsse für die Bildungsstätte Anne Frank und die Walter-Kolb-Stiftung waren bis einschließlich 2014 in der Produktgruppe 21.01 veranschlagt, die entsprechenden Vergleichswerte sind in der Zuschussliste dieser Produktgruppe nachgewiesen.

Im Ist 2013 der folgenden Bezuschussungen ist die erste Abschlagszahlung für das Jahr 2014 enthalten:
DGB-Erwachsenenbildung
Evangelische Erwachsenenbildung
Höchster Bildungsschuppen
Katholisches Bildungswerk
Lese- und Schreibservice Elbestraße (Lehrerkooperative)
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur Frankfurt am Main e.V.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung**

Zielgruppe: **Schülerinnen und Schüler der Musikinstitute, Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kursen der Volkshochschule, freie Träger der Erwachsenenbildung**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**
Produktbereich:	**20 Bildung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Verwaltungspersonal	400020	8	**9**	**9**	9	9
Gesamt		**8**	**9**	**9**	**9**	**9**

Begründung der Planwerte:

In den Jahren 2015 bis 2018 sind die voraussichtlich besetzten Vollzeitäquivalente dargestellt, während im Stellenplan die besetzbaren Vollzeitäquivalente ausgewiesen sind.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	14	10	**14**	**14**	14	14

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Schleiermacherstr. 7 (Büroräume Kinderbüro)	Nordend		angemietet	14,50	457
Luisenstr. 32 (Garage / Lager Kinderbüro)	Nordend		angemietet	5,69	100
Bahnhofstr. 141 (Lager Kinderbüro)	Neu-Isenburg		angemietet	7,07	43

Produktgruppe: **20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**
Produktbereich: **20 Bildung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.129,41	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	103.962,19	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**113.091,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	512.110,10	516	574	583	611	630
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553.244,43	470	470	470	470	470
14	66	Abschreibungen	23.121,71	22	25	25	25	25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	15.861.265,56	15.746	12.515	12.515	12.515	12.515
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**16.949.741,80**	**16.754**	**13.584**	**13.593**	**13.621**	**13.640**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-16.836.650,20**	**-16.754**	**-13.584**	**-13.593**	**-13.621**	**-13.640**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**113.091,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**16.949.741,80**	**16.754**	**13.584**	**13.593**	**13.621**	**13.640**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-16.836.650,20**	**-16.754**	**-13.584**	**-13.593**	**-13.621**	**-13.640**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-16.836.650,20**	**-16.754**	**-13.584**	**-13.593**	**-13.621**	**-13.640**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-294.658,75**	**-280**	**-301**	**-302**	**-302**	**-302**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-17.131.308,95**	**-17.034**	**-13.885**	**-13.895**	**-13.923**	**-13.942**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-17.131.308,95**	**-17.034**	**-13.885**	**-13.895**	**-13.923**	**-13.942**

Produktgruppe:	20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro					
Produktbereich:	20 Bildung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**470**	**470**	**470**	**470**	**470**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	85	85	85	85	85
	dav. Kinderbüro	375	375	375	375	375
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**15.746**	**12.515**	**12.515**	**12.515**	**12.515**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	8.091	8.091	8.091	8.091	8.091
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	7.655	4.424	4.424	4.424	4.424

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

1. Allgemeines

Bereitstellung und Ausleihe Medien zum lebenslangen Lernen in Aus- und Fortbildung, zur beruflichen Weiterbildung oder individuellen Freizeitgestaltung. Auskunft, Beratung sowie Vermittlung von Informationen und Medienkompetenz in der Zentralbibliothek mit Musikbibliothek, der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek, den Bibliothekszentren in Bergen-Enkheim, Höchst, Nordweststadt, Sachsenhausen und den Stadtteilbibliotheken in Bornheim, Dornbusch, Gallus, Griesheim, Nieder-Eschbach, Niederrad, Rödelheim, Schwanheim, Seckbach, Sindlingen, Sossenheim, der BockenheimBibliothek, der Fahrbibliothek und der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle mit derzeit 97 Schulbibliotheken.

Die in der Produktgruppe für alle Dimensionen und Bezugsgrößen aufgeführten Zahlen sind unter Berücksichtigung folgender Rahmenbedingungen zu beurteilen:

Die Planung bis 2018 berücksichtigt den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6164 vom 16.10.2003 soweit eine Umsetzung bereits erfolgt oder für den Finanzplanungszeitraum vorgesehen ist. Umfangreichere Informationen zum Sachstand der Beschlussumsetzung sind den Berichten des Magistrats zu entnehmen.

Der Schulbibliotheksverbund der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle wird im Laufe des Jahres 2015 auf voraussichtlich 99 Schulbibliotheken weiter anwachsen.

Der Standort in Bornheim (Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek und Stadtteilbibliothek Bornheim) soll nach der Renovierung in 2014 im Sommer 2015 eine Rückgabeanlage erhalten. Die NordWestStadtBibliothek soll ebenfalls saniert und umfangreich renoviert werden.

Die Benutzungs- und Entgeltordnung soll zum 01.01.2016 angepasst werden. Hiermit geht auch die Erhöhung des Jahresausleihentgeltes von 16,00 € auf 20,00 € einher.

2. Konsolidierungsbeitrag 2013:

Der auf das Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 beträgt jährlich 8.232 T€. Er ist in den Jahren 2014 bis 2018 wie folgt in die Veranschlagungen eingeflossen:

Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 540-545 –Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen) = 1.000 T€

Erhöhung der Nutzungsentgelte der Stadtbücherei (Produktgruppe 20.07, Kontengruppe 51 –öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) = 120 T€

Mietreduzierung Seehofstraße (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 60, 61, 67-69 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) = 900 T€

Gegenüber der Finanzplanung 2013-2016 verlangsamter Ausbau der Offenen Frankfurter Ganztagsschule (Produktgruppe 20.01, Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) 2014 = 1.616 T€, 2015 = 896 T€, ab 2016 = 296 T€

Umstrukturierung innerhalb der Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - der Produktgruppen 20.01 und 20.04 unter Berücksichtigung des Wegfalls von folgenden Zuschüssen: Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e. V. , Lycée Francaise de Francfort, Jugend musiziert, DGB Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk und Jüdische Gemeindezentrum ab 2015 = 133 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 60, 61, 67-69) 2014 = 2.596 T€, 2015 = 3.316 T€, ab 2016 = 3.916 T€

nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag zentral in Produktgruppe 20.01 (Kontengruppe 71) 2014 = 2.000 T€, ab 2015 = 1.867 T€

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtbücherei.

Produktgruppe: 20.07 Angebote der Stadtbücherei

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:
Grundgesetz, Art. 2 und 5
Bibliotheksplan I und II
Benutzungsordnung der Stadtbücherei Frankfurt am Main
Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main

Zielgruppe:
Einwohner/-innen der Stadt Frankfurt am Main und ihres Einzugsgebietes
Lehrer/-innen und Schüler/-innen an Schulen der Stadt Frankfurt am Main

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Öffnungsstunden pro Jahr	19.310	19.000	**19.000**	**19.000**	19.000	19.000
Besuche pro Jahr	1.516.325	1.500.000	**1.500.000**	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000
Entliehene Medien pro Jahr	2.634.829	2.600.000	**2.600.000**	**2.600.000**	2.600.000	2.600.000

Begründung der Prognose:
Anstehende Renovierungsmaßnahmen werden möglichst in den Sommerferien durchgeführt. Hierdurch sollen Öffnungsstunden sowie die Besuche pro Jahr aufrecht erhalten werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Inanspruchnahme der Stadtbücherei (ohne Schulbibliotheken)	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Öffnungsstunden pro Jahr	19.310	19.000	**19.000**	**19.000**	19.000	19.000
Besuche pro Jahr	1.516.325	1.500.000	**1.500.000**	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000
Indikator						
Besuche pro Öffnungsstunde	78,53	78,95	**78,95**	**78,95**	78,95	78,95

Produktgruppe: 20.07 Angebote der Stadtbücherei

Produktbereich: **20 Bildung**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim	11	395	384	35.000	10,97
Bibliothekszentrum Höchst	30	781	751	105.000	7,15
Bibliothekszentrum Sachsenhausen	48	989	941	97.000	9,70
BockenheimBibliothek	12	134	122	47.000	2,60
Fahrbibliothek	24	868	844	64.000	13,19
Nordweststadtbibliothek	41	846	805	114.000	7,06
Stadtteilbibliothek Bornheim	27	754	727	73.000	9,96
Stadtteilbibliothek Dornbusch	24	615	591	69.000	8,57
Stadtteilbibliothek Gallus	8	355	347	35.000	9,91
Stadtteilbibliothek Griesheim	5	440	435	36.000	12,08
Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach	4	174	170	22.000	7,73
Stadtteilbibliothek Niederrad	4	232	228	16.000	14,25
Stadtteilbibliothek Rödelheim	14	485	471	53.000	8,89
Stadtteilbibliothek Schwanheim	8	293	285	50.000	5,70
Stadtteilbibliothek Seckbach	3	169	166	14.000	11,86
Stadtteilbibliothek Sindlingen	4	340	336	22.000	15,27
Stadtteilbibliothek Sossenheim	5	343	338	18.000	18,78
Zentralbibliothek mit Musikbibliothek	397	5.121	4.724	513.000	9,21
Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek	35	1.146	1.111	117.000	9,50

Erläuternde Hinweise:

Bei der Einrichtungsbezogenen Kostendarstellung handelt es sich um die Werte des Jahres 2015.

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Schulbibliotheken (44. 42/44.43)	440012-29	3	**8**	**8**	8	8
Zentrale Bibliotheken (44. 5)	440031-34	43	**42**	**42**	42	42
Dezentrale Bibliotheken (44.6)	440041-70	64	**64**	**64**	64	64
Geschäftsstelle Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (44.41)	440073	13	**11**	**11**	11	11
Zentrale Medienbearbeitung (44.3)	440074	14	**14**	**14**	14	14
Verwaltung (44.1, 440077,440081-84)	440077-84	17	**19**	**19**	19	19
Amtsleitung	440087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**156**	**160**	**160**	**160**	**160**

Begründung der Planwerte:

Die Zusammenfassung der Kostenstellen erfolgt nach Sachzusammenhang, um eine übersichtliche Darstellung zu gewährleisten.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Bücherbusse	2	2	**2**	**2**	2	2
Server	19	19	**19**	**19**	19	19
Sonstige Fahrzeuge	3	3	**3**	**3**	3	3

Produktgruppe: **20.07 Angebote der Stadtbücherei**

Produktbereich: **20 Bildung**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Fahrbibliothek, Silostr. 71	Höchst	einfach	Erbbauvertrag/ Liegenschafts-amt	4,54	1.808
BockenheimBibliothek, Kurfürstenstr. 18	Bockenheim	einfach	angemietet	8,12	234
Zentrale Kinder- und Jugenbibliothek/StB Bornheim, Arnsburger Str. 24	Bornheim	gut	angemietet	14,06	1.928
StB, Eschersheimer Landstr. 248	Dornbusch	gut	angemietet	14,70	376
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim, Barbarossastr. 65	Enkheim	mittel	Schulgebäude	0,00	455
StB, Idsteiner Str. 65	Gallus	einfach	Schulgebäude	0,00	975
StB, Schwarzerlenweg 57	Griesheim	gut	angemietet	14,06	850
Bibliothekszentrum Höchst, Michael-Stumpf-Str. 2	Höchst	gut	kreditähnliches Rechtsgeschäft	0,00	1.124
StB, Urseler Weg 27	Nieder-Eschbach	gut	Schulgebäude	0,00	243
StB, Kniebisstraße 25 (Kirchengebäude)	Niederrad	gut	angemietet	14,90	257
NordWestStadtBibliothek, Nidaforum 6	Nordweststadt	mittel	angemietet	14,39	793
StB, Radilostraße 17-19	Rödelheim	mittel	angemietet	10,32	904
Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstr. 32	Sachsenhausen	gut	angemietet	13,17	1.235
StB, Alt-Schwanheim 6	Schwanheim	mittel	stadteigen	0,00	277
StB, Arolser Str. 4	Seckbach	einfach	Schulgebäude	0,00	550
StB, Sindlinger Bahnstr. 124	Sindlingen	mittel	angemietet	10,10	354
StB, Alt Sossenheim 54	Sossenheim	gut	stadteigen	0,00	607
Zentralbibliothek mit Musikbibiothek, Hasengasse 4	Innenstadt	gut	kreditähnliches Rechtsgeschäft	0,00	7.051

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.393,75	20	20	20	20	20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.620,13	480	480	600	600	600
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	34.683,72	28	28	28	28	28
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	4	4	4	4
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.056,20	91	91	91	91	91
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**435.753,80**	**619**	**623**	**743**	**743**	**743**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.278.781,85	8.099	9.043	9.162	9.297	9.434
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.391,66	81	55	51	51	51
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.156.040,76	4.097	4.237	4.237	4.237	4.237
14	66	Abschreibungen	494.050,03	507	506	534	513	465
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.584,00	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.015.848,30**	**12.786**	**13.843**	**13.986**	**14.100**	**14.189**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.580.094,50**	**-12.167**	**-13.220**	**-13.243**	**-13.357**	**-13.446**
21	56,57	Finanzerträge	136.957,13	81	81	81	81	81
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**136.957,13**	**81**	**81**	**81**	**81**	**81**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**572.710,93**	**700**	**704**	**824**	**824**	**824**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**13.015.848,30**	**12.786**	**13.843**	**13.986**	**14.100**	**14.189**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-12.443.137,37**	**-12.086**	**-13.139**	**-13.162**	**-13.276**	**-13.365**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	152,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-152,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-12.443.289,37**	**-12.086**	**-13.139**	**-13.162**	**-13.276**	**-13.365**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.177.243,92**	**-1.256**	**-905**	**-924**	**-924**	**-924**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.620.533,29**	**-13.342**	**-14.044**	**-14.086**	**-14.200**	**-14.289**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-13.620.533,29**	**-13.342**	**-14.044**	**-14.086**	**-14.200**	**-14.289**

Produktgruppe: **20.07 Angebote der Stadtbücherei**

Produktbereich: **20 Bildung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**91**	**91**	**91**	**91**	**91**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**8.099**	**9.043**	**9.162**	**9.297**	**9.434**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	142	179	165	165	165
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**81**	**55**	**51**	**51**	**51**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	59	36	34	34	34
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	22	19	17	17	17
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.097**	**4.237**	**4.237**	**4.237**	**4.237**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	196	196	196	196	196
	dav. Energie	204	223	223	204	204
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.821	1.830	1.830	1.821	1.821
	dav. Medienetat Schulbibliotheken	0	140	140	140	140
	dav. Medienetat Stadtbibliotheken	0	749	749	749	749
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	20.07 Angebote der Stadtbücherei
Produktbereich:	20 Bildung

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	356.961,08	116	436	316	316	316
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**356.961,08**	**116**	**436**	**316**	**316**	**316**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-356.961,08**	**-116**	**-436**	**-316**	**-316**	**-316**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-356.961,08**	**-116**	**-436**	**-316**	**-316**	**-316**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**356.961,08**	**116**	**436**	**316**	**316**	**316**

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.07 Angebote der Stadtbücherei**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002116 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 44-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**154**	0	139	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002137 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 44-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.663**	0	203	975	113	433	313	313	313	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.817**	**0**	**342**	**975**	**116**	**436**	**316**	**316**	**316**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.817**	**0**	**342**	**975**	**116**	**436**	**316**	**316**	**316**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.21 Kultur, Freizeit und Sport

1.21.01	**Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**
1.21.01.01	Förderung
1.21.01.02	Projekte
1.21.01.03	Management kultureller Infrastruktur
1.21.01.04	Kulturinformation, Öffentlichkeitsarbeit
1.21.01.05	Kulturelle Städtepartnerschaften
1.21.01.06	Amt 41 Veranstaltungen - BgA
1.21.01.07	Kunsthalle Schirn - Verpachtung
1.21.01.09	Betreuung von Kulturgesellschaften
1.21.05	**Zoologischer Garten Frankfurt**
1.21.05.01	Betrieb Zoo
1.21.05.02	Bildung, Information,Öffentlichkeitsarb.
1.21.05.03	Wissenschaft
1.21.12	**Städtische Bühnen**
1.21.12.01	Dienstleistungen für die Bühnen GmbH
1.21.12.02	Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
1.21.14	**Sporthallen**
1.21.14.01	sonstige Sporthallen
1.21.14.02	Ballsporthalle
1.21.14.03	Eissporthalle
1.21.14.04	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach
1.21.14.05	Titustherme Sporthalle
1.21.15	**Sportstätten und Sportstättenvergabe**
1.21.15.01	Sportstätten und Sportstättenvergabe
1.21.15.02	Vergabe fremder Sportstätten
1.21.15.03	Sportpark Stadion Frankfurt am Main GmbH
1.21.16	**Sportförderung**
1.21.16.01	Förderung von Sportvereinen/- verbänden
1.21.16.02	Förderung von Sportveranstaltungen
1.21.16.03	Sportevents
1.21.18	**Archäologisches Museum**
1.21.18.01	Archäologisches Museum
1.21.21	**Historisches Museum**
1.21.21.01	Historisches Museum
1.21.22	**Museum für Angewandte Kunst**
1.21.22.01	Museum für Angewandte Kunst
1.21.23	**Museum der Weltkulturen**
1.21.23.01	Museum der Weltkulturen
1.21.24	**Deutsches Architekturmuseum**
1.21.24.01	Deutsches Architekturmuseum
1.21.25	**Museum für Moderne Kunst**
1.21.25.01	Museum für Moderne Kunst
1.21.26	**Jüdisches Museum**
1.21.26.01	Jüdisches Museum

1.21.27 **Institut für Stadtgeschichte**

1.21.27.01 Institut für Stadtgeschichte

Erläuternde Hinweise

Verwaltung und Förderung der städtischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Einrichtungen, Förderung von nichtstädtischen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen. Planung, Entwicklung und Realisierung kulturpolitischer Initiativen; Aktivitäten des Dezernates Kultur und Freizeit; zentrale Verwaltungsangelegenheiten der städtischen Museen, des Instituts für Stadtgeschichte und des Dezernatsbüros. Organisation der kulturellen Beziehungen zu Partnerstädten und interkommunalen Organisationen. Programme zur Belebung der Kunstszene; Verwaltung und Vergabe von Künstlerateliers; Bearbeitung öffentlich-rechtlicher Angelegenheiten der Bürgergemeinschaftshäuser. Unterhaltung kunsthistorischer Denkmäler, Brunnen und kulturell genutzter Liegenschaften.

Die Kosten des Dezernatsbüros VII sind in der Produktgruppe 21.01 nachgewiesen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die Gesellschaften durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Die Wirtschaftsunterlagen der betreuten Gesellschaften sind in Band 1 des Haushaltsplanes abgedruckt.

Im Museumskooperationspool sind ab 2015 2.000 T € eingestellt; dieser Ansatz erhöht sich noch um die über die geplanten Erlösbeträge von 1.800 T€ hinaus erzielten Einnahmen aus dem Verkauf der Museumscard, der zentral vertriebenen Museumstickets sowie des Ticketverkaufs aus der Veranstaltung ‚Nacht der Museen'. Für den Museumsmobilisierungsfonds sind Mittel i.H.v. 2,1 Mio. € eingestellt. Die jeweilige Mittelvergabe erfolgt jährlich projektbezogen auf Antrag.

In der weiter unten stehenden Tabelle wurde die Mittelvergabe 2013 abgebildet.

Konsolidierung ab 2013 wurde folgendermaßen vorgesehen:

2013/2015: 950 T € Zuschüsse an berechtigte Institutionen zur Anmietung von Räumen bei der ABG Frankfurt Holding über Saalbau Betriebsgesellschaft mbH (Mietzuschüsse Saalbau), 190 T € allgemeine Zuschusskürzung, 310 T € Zuschuss Frankfurter Volkstheater ; 2014/2016: zusätzlich Wegfall Mittel für Aktivitäten Goethestadt, ab 2013:100 T € Museumbausteine GmbH, 41 T € Alte Oper, 30 T € Kunsthalle Schirn, 21 T € Mousonturm, 132 T € weitere allgemeine Zuschusskürzung, 50 T € Bauunterhaltung Kulturamt, 300 T € Kooperationspool, einmaliger Konsolidierungsbeitrag aus Budgetüberträgen für BU heimatmuseum Bergen Enkheim in Höhe von 462 T €; ab 2014: weitere Zuschusskürzung allgemein 100 T €, 100 T € Kürzung der allgemeinen Bauunterhaltungsmittel sowie 50 T € Kürzung beim Beweglichen Vermögen, darüberhinaus wurde die noch nicht erbrachte pauschale Konsolidierung in Höhe von 5.181 T € bzw. 5.331 T € (ab 2015 reduziert auf 1.900 T € jährlich) beim Aufwand für Sach- und Dienstleistungen abgezogen (SK 69939999)

Im HSK 2013 sind 181 T € Ertragserhöhung für die Museen ab 2014 vorgesehen.

Folgende Etatanträge mit direkter Auswirkung auf den Haushalt wurden für 2015/16 beschlossen:

E 10: Die Arbeit der Kinothek Asta Nielsen wird 2015/16 weiterhin mit 12 T € unterstützt (Zuschuss Allgemeine Förderung visueller Medienarbeit wird in gleicher Höhe gekürzt).

Aufstellung über die Ausgaben bzw. Mittelvergabe 2013 des Museumskooperationspools und des Mobilisierungsfonds:

Museumskooperationspool 2013		
Institution	Projekt	bewilligte bzw. verausgabte Mittel in €
Museum Giersch / Liebieghaus	Ausstellung 'Kunstschätze des Mäzens Liebieg'	100.000
Museum Giersch / Frobenius-Institut	Ausstellung 'Faszination Fremde'	9.000
Liebieghaus / Schirn / Städel	Museumspädagogische Programme	75.000
Städel und Liebieghaus	Ausstellung 'Neoklassizismus - Romantik 2013'	100.000
Städel und Schirn	Ausstellung 'Fotografie'	100.000
Städel / Historisches Museum	Restaurierung Heller-Altar	30.000
Städel	Perfomance 'Adrian Williams'	10.000
Deutsches Filmmuseum	Frankfurter Kinowoche	15.000
Deutsches Filmmuseum / Literaturhaus	Ausstellung 'Helden'	10.500
Atelier Goldstein / Museum für Moderne Kunst	Ausstellung 'KonzeptKunst'	25.000
Kunstverein	Ausstellung 'Kunstgeschichten'	50.000
Bibelmuseum / Referat für internationale Angelegenheiten	Ausstellung 'Luther'	50.000
Literaturhaus / Museum für Moderne Kunst	Betrachtungen'	15.000
Dommuseum / Ikonenmuseum	Ausstellung 'Heilige Bilder'	20.000

Freies Deutsches Hochstift	Ausstellung '250. Geburtstag Jean Paul'	30.000
Basis e.V.	'Practicalities'	7.000
Archäologisches Museum / Denkmalamt	diverse Kooperationen	60.000
Historisches Museum / Deutsches Architekturmuseum	Ausstellung 'Die Architkekten R. u. H. Burnitz in Frankfurt	50.000
Museum für Angewandte Kunst	Ausstellung 'Korea Power'	50.000
Deutsches Architketurmuseum / Architekturzentrum Wien	Ausstellung 'Von Ethik zu Ästhetik'	100.000
Museum für Moderne Kunst / Jüdisches Museum	Ausstellung 'Juden und Geld'	30.000
Museum für Moderne Kunst / Historisches Museum	Ausstellung 'Psssst'	30.000
Museum für Moderne Kunst / Portikus / Städelschule / Mousonturm	'Jack Smith'	30.000
Jüdisches Museum / Archäologisches Museum / Institut für Stadtgeschichte	Ausstellung 'Frankfurt - Stadt der Einwanderer'	10.000
Jüdisches Museum / Jüdisches Museum München und Hohenems	diverse Kooperationsprojekte	30.000
Institut für Stadtgeschichte	Ausstellung 'Frankfurt im Bombenkrieg'	150.000
Kulturamt	MUF-Card und MUF-Ticket	647.918
Kulturamt	Nacht der Museen	305.673
Kulturamt	Dachmarke Museumsufer	114.265
Kulturamt	Sonstige Aktivitäten (SatOurDay, Museumsuferbroschüre, Bibliotheksverbund der Museen u.ä.	125.296

Summe:		2.379.652
		==========
Museumsmobilisierungsfonds 2013	Projekt	bewilligte bzw. verausgabte Mittel in €
Archäologisches Museum	Ausstellungen 2013	80.000
Historisches Museum	Ausstellungen 2013	145.000
Museum für Angewandte Kunst	Ausstellungen 2013	275.000
Museum der Weltkulturen	Ausstellungen 2013	100.000
Deutsches Architekturmuseum	Ausstellungen 2013	200.000
Museum für Moderne Kunst	Ausstellungen 2013	400.000
Jüdisches Museum	Ausstellungen 2013	150.000
Deutsches Filmmuseum	Ausstllungsvorhaben 2012	100.000
Deutsches Filmmuseum	Kinder- und Jugendfilmpreis 'Lucas' u. 'Oscar'-Ausstellung	250.000
Städel	Ausstellungen 2013	400.000
Städel	200. Geburtstag des Städels in 2015	400.000
Liebieghaus	Ausstellungen 2013	100.000

Summe:		2.500.000
		==========

In der Produktgruppe 21.01 sind folgende Kulturgesellschaften enthalten:

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Darbietungen künstlerischer, kultureller, wissenschaftlicher und sozialer Art unter Berücksichtigung der Interessen aller Bevölkerungskreise, insbesondere durch Konzerte, Theateraufführungen, Veranstaltungen der Jugend- und Altenhilfe. Dabei haben Konzerte Vorrang. Kongressveranstaltungen (in eigener Regie nur entsprechend den obigen Voraussetzungen).

Stammkapital der Gesellschaft: 255.650 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Marketing, Vertrieb und Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle, künstlerische, sportliche oder sonstige Veranstaltungen, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet, sowie damit verbundene Leistungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 26.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 7.800 € = 30 %

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Einrichtung Künstlerhaus Mousonturm; Entwicklung und Durchführung sonstiger kultureller Aktivitäten; Gastspiele und Teilnahme an Koproduktionen im In- und Ausland.

Stammkapital der Gesellschaft: 35.500 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kunst und Kultur durch die Unterhaltung und Führung der Schirn Kunsthalle und mit der Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 245.140 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Kulturregion RheinMain-gemeinnützige GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung der Kultur durch die Pflege der interkommunalen Zusammenarbeit in Form von Vernetzung, Austausch und Bündelung kultureller Projekte innerhalb der Kulturregion Frankfurt Rhein-Main mit dem Ziel, das Interesse an den vielfältigen Kulturangeboten der Rhein-Main Region zu fördern.

Stammkapital der Gesellschaft: 29.650 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 6.000 € = 20,24 %

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kultur und Kunst in der Region Frankfurt Rhein-Main.

Stammkapital der Gesellschaft: 120.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 30.000 € = 25 %

Kuturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Durchführung kultureller Veranstaltungen zur Förderung und Pflege von Kulturwerten durch Dichterlesungen; Konzerte, Theater- und Jugendveranstaltungen, die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde sowie die Pflege des Liedgutes und des Chorgesangs in Bergen-Enkheim.

Stammkapital der Gesellschaft: 26.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 15.600 € = 60 %

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Planung und Bau des Museums der Weltkulturen sowie die Erweiterung des Jüdischen Museums Frankfurt der Stadt Frankfurt am Main.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Albert-Schweitzer-Archiv	3.000	3.000	**3.000**	**3.000**	0	0	0	0	3.000	0	0	I		N		
Allg. Sonstige Projektfördermaßnahmen	42.500	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Allgem. Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen in Musikbunkern	14.000	14.000	**14.000**	**14.000**	0	0	0	0	14.000	0	0	P		N		
Allgem. Förderung von Projekten und bes. kult. Aktivitäten- Verfügungsmittel	19.900	20.000	**20.000**	**20.000**	0	0	0	0	20.000	0	0	P		N		
Allgem. Förderung von Schulkünstlerprojekten (bisher: Schulkünstlerprojekte)	25.000	25.000	**25.000**	**25.000**	0	0	0	0	25.000	0	0	P		N		
Allgem. Karnevalsvereinförderung Vereins- und Jugendförderung	82.756	77.000	**77.000**	**77.000**	0	0	0	0	77.000	0	0	P		N		
Allgemeine Förderung visueller Medienarbeit - Förderung von Projekten *	115.400	98.500	**100.000**	**100.000**	0	0	0	0	100.000	0	0	P		N		
Allgemeine Förderung von Bildender Kunst - Förderung von Projekten *	69.300	70.000	**75.000**	**75.000**	0	0	0	0	75.000	0	0	P		N		
Allgemeine Förderung von Jubiläen u. sonstigen Aktivitäten - Förderung von Projekten *	11.950	12.000	**13.000**	**13.000**	0	0	0	0	13.000	0	0	P		N		
Allgemeine Förderung von Popularmusik - Förderung von Projekten *	107.091	107.000	**107.000**	**107.000**	0	0	0	0	107.000	0	0	P		N		
Allgemeine Förderung von Stadtteilkulturarbeit - Förderung von Projekten *	120.279	110.000	**115.000**	**115.000**	0	0	0	0	115.000	0	0	P		N		
Allgemeine Literaturförderung - Förderung von Projekten *	65.069	60.000	**60.000**	**60.000**	0	0	0	0	60.000	0	0	P		N		
Allgemeine Musikförderung - Förderung von Projekten und Jugendförderung *	115.977	115.000	**115.000**	**115.000**	0	0	0	0	115.000	0	0	P		N		
Allgemeine Theaterförderung - Förderung von Projekt-/Konzept und Nachwuchsförderung*	568.500	550.000	**575.000**	**575.000**	0	0	0	0	575.000	0	0	P		N		
Allgemeine Wissenschaftsförderung - Förderung von Projekten *	24.290	25.000	**25.000**	**25.000**	0	0	0	0	25.000	0	0	P		N		
Antagon-Theater **	55.000	55.000	**55.000**	**55.000**	12.800	115.717	91.272	56.698	55.000	2.000	222.002	I	Land Hessen	S	65	35
Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Bürger- und Bezirksvereine	1.500	1.500	**1.500**	**1.500**	0	0	0	0	1.500	0	0	I		N		
Archiv Frauen und Musik e.V.	53.400	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I	0	N		
Artothek	22.000	15.000	**15.000**	**15.000**	10.842	17.298	5.135	1.075	15.000	0	16.816	I		J	50	50
Atelierfrankfurt	25.000	25.000	**25.000**	**25.000**	0	0	0	0	25.000	0	0	I		N		
Atelierprogramm -incl. Gastateliers und Atelierschiff (ehemals: Förderung von Künstlerateliers) ab 2008 incl. Zuschuss "Gastatelier"	350.606	465.000	**275.000**	**275.000**	0	0	0	0	275.000	0	0	I		N		
Ausstellungsforum Frankfurter Kunstszene	0	18.000	**18.000**	**18.000**	0	0	0	0	18.000	0	0	I		N		
basis e.V. - Künstlerhaus	25.000	25.000	**25.000**	**25.000**	102.725	78.016	91.020	42.530	25.000	25.736	226.508	I	Private Dritte	J	50	50

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Bernhard-Grzimek-Allee 12 (Proberaumförderung) **	11.964	12.000	**0**	**0**	12.000	0	0	0	0	0	0	I		N		
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.	48.955	50.000	**50.000**	**50.000**	0	0	0	0	50.000	0	0	I		N		
Bibelmuseum	50.000	50.000	**50.000**	**50.000**	115.799	328.584	518.010	81.244	50.000	544.825	334.199	IP	EKHN, Land Hessen, private Dritte	J	60	40
Bundesverband für kommunale Filmarbeit e. V.	5.000	5.000	**5.000**	**5.000**	0	0	0	0	5.000	0	0	I		N		
Cäcilien-Verein	11.000	11.000	**11.000**	**11.000**	0	0	0	12.000	11.000	0	139.000	I		N		
Club Voltaire	7.000	5.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Deutsche Ensemble Akademie e.V.	876.000	880.000	**880.000**	**880.000**	0	306.500	92.300	1.534.375	880.000	1.604.175	0	I	Kulturfonds RheinMain, private Dritte	S	75	25
Deutsches Filminstitut e.V.	172.000	172.000	**172.000**	**172.000**	0	0	0	0	172.000	0	0	I		N		
Deutsches Institut für Filmkunde e.V. (für Betrieb des Deutschen Filmmuseums)	1.962.087	2.014.000	**2.014.000**	**2.014.000**	278.073	1.353.533	1.460.831	0	2.014.000	213.145	917.205	IP	Stadt Eschborn, private Dritte	S	50	50
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.	2.000	2.000	**2.000**	**2.000**	0	0	0	0	2.000	0	0	I		N		
Deutsch-Polnische Gesellschaft Frankfurt a. M. e.V.	10.000	10.000	**10.000**	**10.000**	0	0	0	0	10.000	0	0	I		N		
Dialogmuseum (bis 2013 Dez I)	0	100.000	**100.000**	**100.000**	0	0	0	0	100.000	0	0	I		N		
Die Dramatische Bühne **	50.000	50.000	**50.000**	**50.000**	0	0	0	0	50.000	0	0	I		N		
Die KÄS **	50.000	50.000	**50.000**	**50.000**	44.895	192.589	0	0	50.000	0	693.915	IP		J	60	40
Die Katakombe **	40.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Die Komödie GmbH **	530.000	530.000	**530.000**	**530.000**	287.668	1.012.861	0	780.652	530.000	0	1.598.456	I		J	55	45
Dr. Hoch's Konservatorium (bis 2015 Dez IV)	0	0	**3.550.000**	**3.550.000**	0	0	0	0	3.550.000	0	0	I		N		
English-Theatre **	400.000	400.000	**400.000**	**400.000**	54.152	1.002.276	999.125	15.862	400.000	100.000	1.383.256	I	Land, private Dritte	N		
Ensemble Modern GbR	315.000	285.000	**285.000**	**285.000**	0	557.000	302.700	2.634.511	285.000	1.287.286	1.891.714	I	Bund, Land, private Dritte	J	37	63
Ensemble Theaterhaus **	98.000	98.000	**98.000**	**98.000**	63.689	0	0	0	98.000	0	0	I		N		
Ensemble 9. November **	50.000	50.000	**50.000**	**50.000**	2.260	0	0	0	50.000	0	0	I		N		
Ernst-May-Gesellschaft	25.000	25.000	**25.000**	**25.000**	5.239	0	0	0	25.000	0	0	I		N		
Europäische Akademie der Arbeit	84.500	85.000	**85.000**	**85.000**	0	0	0	0	85.000	0	0	I		N		
Filmhaus Frankfurt e.V.	132.000	132.000	**132.000**	**132.000**	0	0	0	0	132.000	0	0	I		N		
Fliegende Volksbühne e.V.	104.500	310.000	**310.000**	**310.000**	0	0	0	0	310.000	0	0	I		N		
Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte	1.500	1.500	**1.500**	**1.500**	0	0	0	0	1.500	0	0	I		N		
Förderung Interkommunaler Zusammenarbeit, Kulturregion Rhein Main (Mediationsergebnis)	1.452.188	1.413.300	**1.413.300**	**1.413.300**	0	0	0	0	1.413.300	0	0	I	Stadt ist gemäß Vertrag Gesellschafter	N		
Forsythe GmbH **	220.000	220.000	**220.000**	**220.000**	98.376	3.374.825	743.183	1.238.876	220.000	3.557.772	1.008.518	I	Länder Hessen und Sachsen, Stadt Dresden und private Dritte	N		
Fotografie Forum	50.000	60.000	**60.000**	**60.000**	0	0	0	0	60.000	0	0	I		N		

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Frankfurter Bund für Volksbildung	5.000	5.000	**5.000**	**5.000**	0	0	6.665	0	5.000	600	1.065	I	Private Dritte	S	60	40
Frankfurter Feldbahnmuseum e.V.	14.000	14.000	**14.000**	**14.000**	14.330	0	74.852	17.258	14.000	9.710	86.951	I	Private Dritte	S	40	60
Frankfurter Figuralchor	11.000	11.000	**11.000**	**11.000**	0	0	0	0	11.000	0	0	I		N		
Frankfurter Kantorei	11.000	11.000	**11.000**	**11.000**	3.370	12.120	16.291	35.342	11.000	33.680	22.141	I	Private Dritte	S	50	50
Frankfurter Konzertchor	11.000	11.000	**11.000**	**11.000**	0	0	0	0	11.000	0	0	I		N		
Frankfurter Kunstverein	280.000	280.000	**280.000**	**280.000**	0	320.000	180.000	103.000	280.000	203.000	110.000	I	Private Dritte, Bund	N		
Frankfurter Malakademie	10.000	10.000	**10.000**	**10.000**	0	0	0	0	10.000	0	0	I		N		
Frankfurter Singakademie	11.000	11.000	**11.000**	**11.000**	1.800	14.400	13.300	77.443	11.000	0	89.105	I	private Dritte	J	66	34
Frankfurter Volkstheater **	285.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Freies Deutsches Hochstift	565.000	625.000	**625.000**	**625.000**	0	0	0	0	625.000	0	0	I		N		
Freies Schauspiel Ensemble **	130.000	130.000	**130.000**	**130.000**	0	0	0	0	130.000	0	0	I		N		
Freies Theaterhaus **	479.000	470.000	**470.000**	**470.000**	0	0	0	0	470.000	0	0	I		N		
Freunde der Kirchenmusik	11.000	11.000	**11.000**	**11.000**	0	4.800	82.585	331	11.000	6.647	63.053	I	Evangelischer Regionalverband Frankfurt	S	65	35
Fritz-Bauer-Institut	350.000	350.000	**350.000**	**350.000**	0	674.784	478.668	248.007	350.000	987.061	64.398	I	Land, private Dritte u. Auflösung Drittmittelrücklage	N		
Fritz-Remond-Theater im Zoo GmbH **	585.624	660.000	**660.000**	**660.000**	253.496	986.831	0	488.410	660.000	10.000	947.260	I		J	60	40
Gallustheater **	280.000	280.000	**280.000**	**280.000**	0	0	0	0	280.000	0	0	I		N		
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e.V.	3.000	3.000	**3.000**	**3.000**	0	0	0	0	3.000	0	0	I		N		
Heimat und Geschichtsverein Oberrad	4.800	4.800	**4.800**	**4.800**	0	0	0	0	4.800	0	0	I		N		
Heimat- und Geschichtsverein Schwanheim	3.000	3.000	**3.000**	**3.000**	0	0	0	0	3.000	0	0	I		N		
Heimatmuseum Nied	2.000	2.000	**2.000**	**2.000**	0	0	0	0	2.000	0	0	I		N		
Heinrich-Hoffmann-Museum (ab 9/2006 Fusion mit Heinrich-Hoffmann-Gesellschaft)	100.000	100.000	**100.000**	**100.000**	121.798	105.388	238.661	0	100.000	0	244.049	I		J	60	40
Hess. Stiftung für Friedens- und Konflikforschung	0	34.500	**34.500**	**34.500**	412.136	29.739.950	474.794	887.055	34.500	3.400.000	1.279.380	I	Land Hessen	N		
Hessischer Chorverband, Sängerkreis Frankfurt e. V.	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Hessischer Rundfunk Frankfurt - Jazzfestival	60.000	60.000	**60.000**	**60.000**	0	0	0	0	60.000	0	0	I		N		
Hessisches Literaturforum Frankfurt - Literaturbüro	35.000	35.000	**35.000**	**35.000**	0	0	0	0	35.000	0	0	IP		N		
Heussenstamm-Stiftung	47.000	47.000	**47.000**	**47.000**	0	0	0	0	47.000	0	0	I		N		
Hindemith-Institut	3.132	3.300	**3.300**	**3.300**	0	0	0	0	3.300	0	0	I		N		
Initiative 9. November e.V.	13.000	10.000	**10.000**	**10.000**	7.956	4.061	25.501	3.104	10.000	10.000	16.695	IP	Private Dritte	S	60	40
Institut für neue Medien	73.354	70.000	**70.000**	**70.000**	0	0	0	0	70.000	0	0	I		N		
Institut für soziale ökologische Forschung	15.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Institut für Sozialforschung (ab 2007 inkl. Adorno-Archiv)	275.000	275.000	**275.000**	**275.000**	0	0	0	0	275.000	0	0	I		N		
Internationales Quellenlexikon für Musik	41.097	42.000	**0**	**0**	42.000	396.062	40.715	0	0	414.540	49.188	I	Land, Bund, Private Dritte	N		

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Internationales Theater **	130.000	130.000	**130.000**	**130.000**	73.991	202.155	85.317	9.749	130.000	76.317	162.635	I	Private Dritte	J	60	40
Jazzkeller Gesellschaft	20.000	20.000	**20.000**	**20.000**	18.000	7.224	6.690	4.194	20.000	0	16.363	I		S	40	60
Jüdische Kulturwoche - (Jüd. Gemeinde Frankfurt)	30.000	30.000	**30.000**	**30.000**	0	0	0	0	30.000	0	0	I		N		
Jugendbegegnungsstätte Anne Frank (ab 2015 Dez IV)	190.000	190.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Junge Bühne - Kellertheater**	50.371	51.000	**51.000**	**51.000**	51.000	0	51.083	0	51.000	0	52.028	I		S	60	40
Junge Deutsche Philharmonie	59.602	64.000	**64.000**	**64.000**	26.145	259.427	782.396	280.878	64.000	495.166	781.735	I	Land, Kulturfonds RheinMain, private Dritte	J	47	53
Junge Kantorei e.V.	7.000	0	**0**	**0**	1.725	11.570	29.110	79.575	0	10.800	84.497	IP	Land Hessen, Stadt Heidelberg, private Dritte	N		
Kammeroper Frankfurt **	90.000	90.000	**90.000**	**90.000**	0	0	0	0	90.000	0	0	I		N		
Kinder- und Jugendtheater Nordwest **	30.000	30.000	**30.000**	**30.000**	0	0	0	0	30.000	0	0	I		N		
Kinder- und Jugendtheaterzentrum Deutschland [ASSITEJ]	45.000	45.000	**45.000**	**45.000**	106.895	428.158	601.543	0	45.000	1.046.996	40.600	I	Bund, Land, private Dritte	J	50	50
Kinothek Asta Nielsen	12.000	12.000	**12.000**	**12.000**	0	0	0	0	12.000	0	0	I		N		
Klosterpresse e.V.	45.178	48.000	**48.000**	**48.000**	0	0	0	0	48.000	0	0	I		N		
Konsolidierung 2013	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N		
KP 21 e.V.	95.000	95.000	**95.000**	**95.000**	0	0	0	0	95.000	0	0	I		N		
Kunst in Frankfurt e.V. - Ausstellungshalle Schulstr. 1a	30.000	30.000	**30.000**	**30.000**	0	0	0	0	30.000	0	0	I		N		
Literaturhaus Frankfurt e.V.	310.000	310.000	**310.000**	**310.000**	0	0	0	0	310.000	0	0	I		N		
Neues Theater Höchst (Bund für Volksbildung Höchst e.V.) **	263.000	263.000	**263.000**	**263.000**	0	0	0	0	263.000	0	0	I		N		
Papageno-Theater **	62.000	55.000	**55.000**	**55.000**	38.048	403.340	263.927	0	55.000	55.753	583.798	I	Land, private Dritte	J	50	50
Portikus	300.000	300.000	**300.000**	**300.000**	108.596	242.811	270.007	31.739	300.000	223.190	251.763	I	Private Dritte	N		
Robert-Schumann-Gesellschaft	1.000	1.000	**1.000**	**1.000**	0	0	0	0	1.000	0	0	I		N		
Romanfabrik	90.000	90.000	**90.000**	**90.000**	0	0	0	0	90.000	0	0	I		N		
Römerberggespräche e.V.	20.000	20.000	**20.000**	**20.000**	0	0	0	0	20.000	0	0	I		N		
Sängerkreis Frankfurt des Hess. Sängerbundes e.V.	5.500	5.500	**5.500**	**5.500**	0	0	0	0	5.500	0	0	I		N		
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft	389.000	389.000	**389.000**	**389.000**	0	0	0	0	389.000	0	0	I		N		
Staatliche Hochschule für Bildende Künste	3.967.000	3.967.000	**3.967.000**	**3.967.000**	1.026.980	3.035.529	685.506	119	3.967.000	233.879	719.583	I	Land Hessen, Private Dritte	J	45	55
Städelsches Kunstinstitut	2.800.000	2.800.000	**2.800.000**	**2.800.000**	0	0	0	0	2.800.000	0	0	I		N		
Städelsches Kunstinstitut (für Betrieb Städtische Galerie Liebieghaus/Städel)	1.711.959	1.675.000	**1.675.000**	**1.675.000**	0	0	0	0	1.675.000	0	0	I		N		
Städte der Zuflucht	31.960	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Stalburg Theater **	50.000	50.000	**50.000**	**50.000**	57.879	418.736	380.306	23.123	50.000	5.500	831.923	I	Private Dritte	S	50	50
Stiftung Deutsche Buchkunst	80.000	80.000	**80.000**	**80.000**	0	0	0	0	80.000	0	0	I		N		
Stiftungs-Universität	5.000.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Studienkreis Deutscher Widerstand	25.000	25.000	**25.000**	**25.000**	16.801	38.960	27.958	1.214	25.000	0	59.932	I		J	50	50
Summer in the city (Künstlerhaus Mousonturm)	20.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Tanzplan 21 Frankfurt Rhein-Main (Künstlerhaus Mousonturm)	100.000	85.000	**85.000**	**85.000**	0	0	0	0	85.000	0	0	I		N		
Theater Grüne Sosse **	142.700	132.000	**132.000**	**132.000**	44.000	119.000	27.000	72.000	132.000	30.000	100.000	I	Land Hessen, Stadt Eschborn und private Dritte	S	50	50
Theater Willy Praml **	76.300	85.000	**85.000**	**85.000**	0	0	0	0	85.000	0	0	I		N		
Titania Theaterspielstätte	93.661	90.000	**90.000**	**90.000**	0	0	0	0	90.000	0	0	I		N		
Verein für Geschichte und Altertumskunde - Frankfurt/M.- Höchst e.V.	9.109	9.000	**9.000**	**9.000**	0	0	0	0	9.000	0	0	I		N		
Verein Historische Eisenbahn	12.000	12.000	**12.000**	**12.000**	0	0	0	0	12.000	0	0	I		N		
Vereinigung zur Förderung der Kirchenmusik	2.000	2.000	**2.000**	**2.000**	0	0	0	0	2.000	0	0	I		N		
Vereinsring Bornheim e.V.	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Vereinsring Rödelheim e.V.	19.452	20.000	**20.000**	**20.000**	325	5.764	35.874	0	20.000	0	24.774	IP		N		
Waggong e. V. - Kulturwerkstatt	80.000	80.000	**80.000**	**80.000**	48.500	88.800	239.500	800	80.000	10.500	275.400	IP	Land Hessen, Private Dritte	J	51	49
Walter-Kolb-Stiftung (ab 2015 Dez IV)	206.000	206.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N		
Zuschüsse an berechtigte Institutionen zur Anmietung von Räumen bei der ABG Frankfurt Holding über Saalbau Betriebsgesellschaft mbH	5.365.555	5.206.500	**5.206.500**	**5.206.500**	5.706.500	0	0	0	5.206.500	0	0	I		N		
Summe	**34.457.565**	**29.273.400**	**32.215.900**	**32.215.900**	**9.270.789**	**45.859.069**	**9.421.825**	**8.761.164**	**32.215.900**	**14.598.278**	**15.389.905**					

Erläuternde Hinweise

Erläuternde Hinweise:

Bei den mit * markierten Positionen am Beginn der Liste (Spaltenüberschrift „Empfänger") handelt es sich um allgemeine Projektmittel der einzelnen Förderbereiche. Bei den mit ** markierten Positionen handelt es sich um die zum Bereich der 'Darstellenden Kunst in Frank-furt am Main (außerhalb der Städtischen Bühnen) gehörenden Zuschussempfänger. Für diese geförderten Einrichtungen ist in Band 1, Kapitel 'Erläuterungen', des Produkthaushaltes eine gesonderte Zusammenstellung über deren Anzahl an Aufführungen, Besucherzahlen u.ä. abgedruckt.

Die in der vorstehenden Tabelle für das Jahr 2014 unter den Positionen „Mieten", „Personal", „Sachmittel", „Sonstiges", „Zuschuss andere" und „Eigenmittel" ausgewiesenen Beträge beziehen sich ausdrücklich nicht auf das Jahr 2014, da hier zum Zeitpunkt der Haushalts-planaufstellung derartige Planungszahlen nicht vorlagen. Insofern wird hier auf die Zahlen des Jahres 2012 zurückgegriffen, die bereits im Rahmen der Berichterstattung (Anlagen zum B 282 vom 03.06.2013) zum Antrag NR 253 vom 28.02. 2012 bekannt gegeben wurden.

Bei denjenigen Einrichtungen, in der diese Positionen durchgehend mit „0" versehen sind, wurden entweder keine belastbaren Daten seitens der geförderten Institutionen übermittelt oder eine Ermittlung von Daten für die o.g. Kategorien war aufgrund der Ausgabenstruktur des Zuwendungsempfängers nicht möglich bzw. nicht sinnvoll.

Sofern im Einzelfall belastbare Zahlen zu den tatsächlichen Planungsdaten für 2014 erforderlich sind, steht das Kulturamt Frankfurt am Main für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung und wird diese dann individuell ermitteln und bereitstellen.

Den Aufwendungen stehen in Einzelfällen auch Erträge (insbesondere im Bereich der Mieten) gegenüber.

Der Zuschuss an die Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung wurde bis einschließlich 2013 in der Produktgruppe 98.05 ausgewiesen. Hier sind auch die Vergleichszahlen für die Vorjahre dargestellt (69 T€).

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

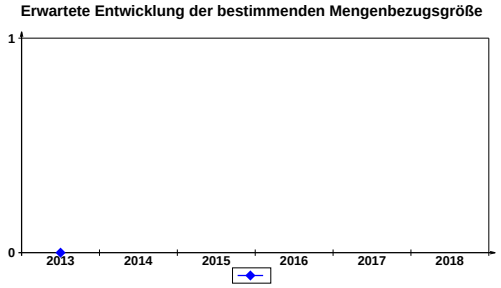
Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt: **Förderung**

Auftragsgrundlage: **Körperschaftsbeschlüsse, insbesondere Haushaltsplan, AGA, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuschüsse.**

Zielgruppe: **Geförderte Personen, Gruppen und Institutionen.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Erläuternde Hinweise:

Die Zuschüsse an die Gesellschaften ergeben sich nicht unbedingt aus der Differenz von Erträgen und Aufwand, die Tabelle kann daher nicht ausgefüllt werden. Die Angaben mit den IST-Zahlen 2013 werden im Text gemacht.

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH (AOF):
Gemäß Überlassungsvertrag wurde der AOF das Gebäude mietfrei überlassen, mit der Maßgabe diverse Aufwendungen (z. B. Wartung und Sicherung der Anlagen, Grundabgaben und Entgelte) selbst zu tragen. Da die Schirn Kunsthalle durch mehrere Mieter genutzt wird, konnte dort ein solcher Vertrag nicht geschlossen werden und es wird daher bei der Schirn im Gegensatz zur AOF eine fiktive Miete an die Stadt im Haushalt ausgewiesen.
Erträge: 11.407 T €, Aufwendungen: 18.502 T €, Zuschuss für 2013: 6.981.000 € Betriebsmittel plus 479 T € für die Erneuerung der Saalbestuhlung, Nutzer: 441.784, Zuschuss (Betriebsmittel) je Nutzer: 15,80€.

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH (Schirn Kunsthalle):
Erträge: 3.928 T €, Aufwendungen: 9.314 T €, Zuschuss 2013: 5.394 T €, Nutzer: 330.186 , Zuschuss je Nutzer: 16,34 €.

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH:
Erträge: 1.576 T €, Aufwendungen: 5.188 T €, Zuschuss: 3.871 T €, Besucher: 38.565, Zuschuss je Nutzer: 100,38 €

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Veranstaltungen und Projekte	410022	8	**8**	**8**	8	8
Subventionsangelegenheiten	410023	3	**4**	**4**	4	4
Verwaltung Allgemein	410081	13	**14**	**14**	14	14
Rechnungswesen	410082	6	**7**	**7**	7	7
Personalverwaltung	410083	3	**3**	**3**	3	3
Amtsleitung	410087	2	**2**	**2**	2	2
Dezernatsbüro VII	410088	8	**8**	**8**	8	8
Gesamt		**43**	**46**	**46**	**46**	**46**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2014 42,56 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Alterteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	63	65	**65**	**65**	65	65
Dienst-Kfz Kulturamt	1	1	**1**	**1**	1	0
Dienstwagen Dezernent (Leasingmodell)	1	1	**1**	**1**	1	0
Server	24	25	**25**	**25**	25	25
sonstige Arbeitsplätze	1	1	**1**	**1**	1	1

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Affentorplatz 1 (Brunnenraum)	Sachsenhausen	gut	angemietet	5,33	8
Basaltstraße 23 (Theaterspielstätte Freies Schauspiel Ensemble)	Bockenheim	gut	angemietet	4,77	1.031
Ben-Gurion-Ring 1 (Garage)	Niedereschbach	gut	angemietet	4,53	18
Bolongarostr. 137 - 139 (Verein für Geschichte und Altertumskunde Höchst)	Höchst	gut	angemietet	5,07	146
Brückenstr. 3 - 7 (Dienstgebädue)	Sachsenhausen	gut	angemietet	14,04	2.016
Engelsruhe 34 (Musikproberäume)	Unterliederbach	einfach	angemietet	6,74	93
Eschersheimer Landstraße 33 (Hindemith-Institut)	Innenstadt	gut	angemietet	0,87	230
Frankensteiner Hof (Klosterpresse)	Sachsenhausen	sehr gut	angemietet	16,02	235
Frankensteiner Hof (Künstlerateliers)	Sachsenhausen	sehr gut	angemietet	16,02	205
Große Rittergasse 118 (Kuhhirtenturm)	Sachsenhausen	sehr gut	stadteigen	0,00	224
Hanauer Landstr. 89 (Bundesverband Bildender Künstler)	Ostend	gut	angemietet	9,68	308
Hühnerweg 74 (Willemer Häuschen)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	36
Mainstr. 2 (Spielstätte Junge Bühne)	Innenstadt	einfach	angemietet	10,63	395
Markt 44 (Frankfurter Kunstverein)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	1.000
Marktstraße 39 (Heimatmuseum Bergen-Enkheim)	Bergen-Enkheim	gut	stadteigen	0,00	300
Marktstraße 73 (genannt Backstube) Büro + Depot Heimatmuseum BE	Bergen-Enkheim	gut	angemietet	4,67	75
Opernplatz (Alte Oper)	Innenstadt	sehr gut	stadteigen	0,00	8.113
Ostparkstr. 47 (Künstlerateliers)	Ostend	einfach	angemietet von Amt 23	5,11	1.100
Römerberg 6a (Kunsthalle Schirn)	Innenstadt	sehr gut	stadteigen	0,00	6.296
Schaumainkai 41 (Museumsgebäude Deutsches Filmmuseum)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	3.047
Schaumainkai 71 (Villa Liebieghaus)	Sachsenhausen	sehr gut	stadteigen	0,00	995
Schmickstraße 18 (Institut für Neue Medien)	Ostend	sehr gut	stadteigen	0,00	289
Schmickstraße 18 (Künstlerateliers)	Ostend	sehr gut	stadteigen	0,00	289
Schwedler Str. 2 - 4 (Deutsche Ensemble Akademie)	Ostend	gut	angemietet	14,18	3.086
Seckbächer Gasse 14 (Personalrat)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	49
Sophienstraße 26 (Internationales Quellenlexikon)	Bockenheim	gut	angemietet	15,88	210
Steinlestraße 16 (Museumsgebäude Liebieghaus)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	1.175

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.179.375,71	750	1.800	1.800	1.800	1.800
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	109.571,27	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	14.384,00	13	43	37	37	37
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.154.035,88	2.094	1.929	1.929	1.929	1.929
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.457.366,86**	**2.857**	**3.772**	**3.766**	**3.766**	**3.766**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.146.201,12	3.467	3.649	3.703	3.758	3.814
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	199.047,44	188	155	143	143	143
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.474.762,74	5.913	9.169	8.424	10.311	10.286
14	66	Abschreibungen	2.309.042,30	2.503	2.472	2.946	3.058	3.116
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	50.711.837,07	46.081	48.612	48.912	48.962	48.962
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.645,60	13	13	13	13	13
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**63.852.536,27**	**58.165**	**64.070**	**64.141**	**66.245**	**66.334**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-59.395.169,41**	**-55.308**	**-60.298**	**-60.375**	**-62.479**	**-62.568**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**4.457.366,86**	**2.857**	**3.772**	**3.766**	**3.766**	**3.766**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**63.852.536,27**	**58.165**	**64.070**	**64.141**	**66.245**	**66.334**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-59.395.169,41**	**-55.308**	**-60.298**	**-60.375**	**-62.479**	**-62.568**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	627.516,08	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-627.516,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-60.022.685,49**	**-55.308**	**-60.298**	**-60.375**	**-62.479**	**-62.568**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**301.667,68**	**-338**	**-414**	**-416**	**-416**	**-416**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-59.721.017,81**	**-55.646**	**-60.712**	**-60.791**	**-62.895**	**-62.984**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-59.721.017,81**	**-55.646**	**-60.712**	**-60.791**	**-62.895**	**-62.984**

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**750**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2.094**	**1.929**	**1.929**	**1.929**	**1.929**
	dav. Mieterträge	2.092	1.927	1.927	1.927	1.927
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5.913**	**9.169**	**8.424**	**10.311**	**10.286**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	791	791	791	791	791
	dav. Energie	486	541	541	541	541
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	340	361	361	361	361
	dav. Bauunterhaltung: Brandschutzmaßnahmen Alte Oper	4.912	3.000	3.000	4.912	4.912
	dav. nicht umgesetzte Konsolidierung 2013	-5.181	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	dav. Bauunterhaltung Obermaschinerie Alte Oper	0	500	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung Sanierung Heimatmuseum Bergen-Enkheim	0	270	50	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**46.080**	**48.612**	**48.912**	**48.962**	**48.962**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	29.273	32.216	32.216	32.216	32.216
	dav. Alte Oper Frankfurt GmbH	7.392	6.981	7.281	7.331	7.331
	dav. Kunsthalle Schirn GmbH	5.394	5.394	5.394	5.394	5.394
	dav. Mousonturm Frankfurt GmbH	3.871	3.871	3.871	3.871	3.871
	dav. MuseumsBausteine Frankfurt GmbH	150	150	150	150	150

Budgetierungsregeln:

Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Die Planansätze der Kontengruppe 60,61,67-69 beinhalten zentrale Bauunterhaltungsmittel, zentrale Mittel für Aus- und Fortbildungszwecke sowie Mittel des allgemeinen Museumskooperationspools, des Museumskooperationspools Stadtgeschichte und des Museumsmobilisierungsfonds.
Die endgültige Verrechnung der Mittel des Museumsmobilisierungsfonds erfolgt bei den Prodduktgruppen der Museen 21.18 - 21.27.

Für die Verwendung der in den Planansätzen der Kontengruppe 71 enthaltenen Mittel für spontane Reaktionen auf bestimmte kulturelle und aktionsfähige Kulturarbeit ist bei Förderungsbeträgen, die 2500 € je Aktivität überschreiten, die Zustimmung des Kultur- und Freizeitausschusses der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.

Für die Verwendung der im Planansatz für bewegliches Vermögen enthaltenen Mittel für Ankäufe der Frankfurter Museen ist bei Ausgaben, die 20.000 € je Ankauf überschreiten, die Zustimmung des Kultur- und Freizeitausschusses der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.

Die Umsetzung der im Konto 69939999 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsvorgaben ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll - oder gezielt budgetierbaren Erträge und Aufwendungen bzw. den Auszahlungen für bewegliches Vermögen sicherzustellen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	615,56	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**615,56**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.094.034,70	2.646	2.565	1.581	446	446
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	900	900	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.094.034,70**	**2.646**	**3.465**	**2.481**	**446**	**446**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.093.419,14**	**-2.646**	**-3.465**	**-2.481**	**-446**	**-446**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-3.093.419,14**	**-2.646**	**-3.465**	**-2.481**	**-446**	**-446**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**615,56**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**3.094.034,70**	**2.646**	**3.465**	**2.481**	**446**	**446**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002076 Sanierung von Brunnen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**870**	198	111	61	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002248 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 41-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**168**	25	8	0	27	27	27	27	27	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002266 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 41-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.057**	226	66	169	319	319	319	319	319	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für bewegliches Vermögen	**38**	37	1	0	0	0	0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**18**	18	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.003107 Erinnerungsstätte an der Großmarkthalle										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§2524	13.12.2012							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250 / o.Nr.										
Ausgaben	**7.400**	853	1.604	2.492	1.950	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005220 Erneuerung der Personenaufzüge Alte Oper												
Kategorie/Priorität	1/2	B		§9023	11.11.2010							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1865 / 1									
Ausgaben			**3.910**	1.720	291	878	150	435	435	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.006267 Zentraldepot (Planungsmittel) voraussichtliche Gesamtkosten werden nachgeliefert												
Kategorie/Priorität	5/1	N										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.750**	5	28	317	0	700	700	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.006637 Erneuerung des Lastenaufzugs in der Schirn												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2031 / 6									
Ausgaben			**584**	0	0	0	100	484	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007045 Investitionskostenzuschuss Romantikmuseum										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1000										
Ausgaben	**1.800**	0	0	0	0	900	900	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.007179 Rückerstattung aus Projekt "Beseitigung von Sicherheitsmängeln in der Liegenschaft Schaumainkai 41 (DFM)" (5.002554)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.613**	3.150	943	2.521	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**25.152**	**6.178**	**3.051**	**6.439**	**2.646**	**3.465**	**2.481**	**446**	**446**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**56**	**55**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**25.097**	**6.123**	**3.051**	**6.439**	**2.646**	**3.465**	**2.481**	**446**	**446**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die vier Ziele des modernen wissenschaftlichen Zoos sind:

Erholung, Information, Forschung und Naturschutz.

Der naturfremde Besucher soll sich in einer von Tieren belebten, naturalistisch gestalteten Oase erholen und zugleich Informationen über Tiere und Naturschutz erhalten.

Schulklassen, Lehrkräfte und Studenten sollen speziell in Biologie und Naturschutz geschult werden.

Forschungs- und Beratungsschwerpunkte sind Zoologie, Veterinärmedizin, Tiergartenbiologie und Naturschutz.

Regionale und internationale Erhaltungszuchtprogramme dienen der Arterhaltung.

Preise der Tages- und Dauerkarten ab 24.06.2013:

Erwachsene	10,00 €
Kinder und sonstige ermäßigte Personen *	5,00 €
Familienkarte (max. zwei Erwachsene und max. vier Kinder vom 6.-18. Geburtstag)	25,00 €
Gruppe Erwachsene (ab 15 Pers. + 1 Begleitperson frei)	8,00 €
Gruppe Kinder und sonstige ermäßigte Personen (ab 15 Pers. + 1 Begleitperson frei) *	4,00 €
Feierabendtarif Erwachsene (zwei Stunden vor Zooschließung)	8,00 €
Feierabendtarif Kinder und sonstige ermäßigte Personen (zwei Stunden vor Zooschließung) *	4,00 €
Jahreskarte Erwachsene	60,00 €
Jahreskarte Kinder und sonstige ermäßigte Personen *	25,00 €
Jahreskarte Familie (max. zwei Erwachsene und max. vier Kinder vom 6. -18. Geburtstag)	90,00 €

* Kinder und Jugendliche ab dem 6. bis zum 18. Geburtstag, Schüler und Studenten mit gültigem Ausweis, Angehörige des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 50 v.H. mit gültigem Ausweis

Besucher/Nutzerzahlen	
2011	928.389
2012	834.547
2013	790.148
2014	851.000
2015	827.000
2016	827.000
2017	827.000
2018	827.000

Für den Borgori-Wald sind im Ergebnishaushalt Aufwendungen für Unterhaltungskosten (Gr. 60,61, 67-69) und Zinsen (Gr. 77) vorgesehen. Die Tilgung ist im IPG unter "Borgori-Wald" veranschlagt.

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden:
International Species Information System (ISIS)
European Association of Zoos and Aquaria (EAZA)
World Association of Zoos and Aquariums (WAZA)
Conservation Breeding Specialist Group
Verband Deutscher Zoodirektoren e.V. (VDZ)
Deutsche Ornithologen-Gesellschaft e.V.
Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde e.V.
International Zoo Educators Association (IZE)

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Politischer Wille; Artenschutz (Erhaltung genetischer Ressourcen); psychosoziale Funktion für Frankfurt/M und den Ballungsraum Rhein-Main (Erholung und Bildung); Naturschutz**

Zielgruppe: **BesucherInnen allen Alters (zoologisch bzw. naturkundlich Interessierte); BewohnerInnen Frankfurt/M und Ballungsraum Rhein-Main; Touristen deutschland und weltweit; Schulklassen; Kindergärten; wissenschaftliche Institutionen (z.B. Universitäten); Fachwissenschaftler; Veterinäre; Naturschutzorganisationen; Behörden; öffentliche Medien; StudentInnen; LehrerInnen/ReferandarInnen; SeniorInnen; Firmen; Vereine**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Erträge aus Eintrittsgeldern in T €	4.138	4.065	**4.065**	**4.065**	4.065	4.065
Ordentliche Erträge in T €	5.078	4.871	**4.853**	**4.998**	4.996	4.996
Ordentliche Aufwendungen in T €	13.473	12.997	**13.595**	**13.718**	13.958	14.074

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Kostendeckungsgrad stabilisieren (bezogen auf ordentl. Erträge und Aufwendungen)

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Erträge aus Eintrittsgeldern in T €	4.138	4.065	**4.065**	**4.065**	4.065	4.065
Indikator						
Kostendeckung in %	30,71	31,28	**29,90**	**29,63**	29,12	28,88

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Betrieb	770001	1	**1**	**1**	1	1
Wissenschaft	770011	4	**5**	**5**	5	5
Veterinärabteilung	770013	4	**4**	**4**	4	4
Tierpflege	770021	14	**16**	**16**	16	16
Futterküche	770024	6	**6**	**6**	6	6
Werkstätten	770026	15	**16**	**16**	16	16
Gärtnerei	770028	10	**10**	**10**	10	10
Reviere	29-40	52	**62**	**62**	62	62
Werbung	770041	3	**3**	**3**	3	3
Zahlstelle	770045	6	**6**	**6**	6	6
Pädagogik	770051	2	**3**	**3**	3	3
Ausbildung	770062	1	**1**	**1**	1	1
Verwaltung	770081	7	**7**	**7**	7	7
Amtsleitung	770087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**127**	**142**	**142**	**142**	**142**

Begründung der Planwerte:

Die Zahl der besetzten Stellen aus SVS zum 30.06.2014 beträgt 125,83. Die Abweichung in der Tabelle ergibt sich aus Rundungsdifferenzen durch Teilzeitbeschäftigung/Altersteilzeit

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anhänger	3	3	**3**	**3**	3	3
Dieseltransportfahrzeuge	2	2	**2**	**2**	2	2
EDV Arbeitsplätze am Netz	54	59	**61**	**63**	63	63
Elektrotransportfahrzeuge	5	7	**7**	**7**	7	7
Gabelstapler	1	2	**2**	**2**	2	2
Gartengeräte	3	3	**3**	**3**	3	3
Kehrmaschine	1	1	**1**	**1**	1	1
Kleintransporter	1	1	**1**	**1**	1	1
Kommunaltraktor	1	1	**1**	**1**	1	1
LKW	1	1	**1**	**1**	1	1
Netzwerk	2	2	**2**	**2**	2	2
PKW	2	2	**2**	**2**	2	2
Server	3	3	**3**	**3**	3	3

Produktgruppe: **21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Affenanlagen	Zoogelände		Eigentum	0,00	3.228
Afrikasavanne	Zoogelände		Eigentum	0,00	4.056
Amts-/Betriebsgebäude/ Administration	Zoogelände		Eigentum	0,00	2.453
Bärenanlagen	Zoogelände		Eigentum	0,00	3.282
Besuchertoiletten	Zoogelände		Eigentum	0,00	250
Borgori-Wald	Zoogelände		Eigentum	0,00	8.200
Dienstwohnungen	Thüringer Strasse/ Waldschmidtstrasse		Eigentum	0,00	364
Eingangsgebäude	Zoogelände		Eigentum	0,00	272
Exotarium/Robbenanlagen	Zoogelände		Eigentum	0,00	2.250
Futterküche	Thüringer Straße		Eigentum	0,00	1.180
Garagen	Thüringer Strasse		Eigentum	0,00	250
Gärtnerei	Thüringer Strasse		Eigentum	0,00	2.310
Gibbonhaus	Zoogelände		Eigentum	0,00	56
Giraffenhaus	Zoogelände		Eigentum	0,00	4.252
Grzimekhaus	Zoogelände		Eigentum	0,00	1.678
Huftierrevier	Zoogelände		Eigentum	0,00	8.977
Katzendschungel	Zoogelände		Eigentum	0,00	3.839
Nashornhaus	Zoogelände		Eigentum	0,00	2.164
Quarantänestation	Thüringer Strasse		Eigentum	0,00	672
Tierarztpraxis	Thüringer Strasse		Eigentum	0,00	469
Tierpflege	Zoogelände		Eigentum	0,00	480
Verpachtungsflächen	Alfred-Brehm-Platz/ Waldschmidtstrasse		Eigentum	0,00	6.085
Vogelhallen	Zoogelände		Eigentum	0,00	1.889
Weiher	Zoogelände		Eigentum	0,00	15.205
Werkstätten	Thüringer Strasse		Eigentum	0,00	1.825

Produktgruppe:	21.05 Zoologischer Garten Frankfurt
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.324.177,92	4.164	4.164	4.164	4.164	4.164
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	81.584,37	172	172	172	172	172
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	171.454,77	26	8	153	151	151
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500.373,23	509	509	509	509	509
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.077.590,29**	**4.871**	**4.853**	**4.998**	**4.996**	**4.996**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.114.242,26	7.054	7.627	7.728	7.842	7.958
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	63.634,92	60	57	53	53	53
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.977.984,81	4.318	4.318	4.318	4.318	4.318
14	66	Abschreibungen	1.249.978,82	1.539	1.567	1.593	1.719	1.719
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.894,51	26	26	26	26	26
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.472.735,32**	**12.997**	**13.595**	**13.718**	**13.958**	**14.074**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.395.145,03**	**-8.126**	**-8.742**	**-8.720**	**-8.962**	**-9.078**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	653.843,46	624	593	559	525	489
23		**Finanzergebnis**	**-653.843,46**	**-624**	**-593**	**-559**	**-525**	**-489**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**5.077.590,29**	**4.871**	**4.853**	**4.998**	**4.996**	**4.996**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**14.126.578,78**	**13.621**	**14.188**	**14.277**	**14.483**	**14.563**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.048.988,49**	**-8.750**	**-9.335**	**-9.279**	**-9.487**	**-9.567**
27	59	Außerordentliche Erträge	37.637,08	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	42.546,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-4.908,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.053.897,41**	**-8.750**	**-9.335**	**-9.279**	**-9.487**	**-9.567**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.141.431,97**	**-915**	**-1.027**	**-1.030**	**-1.030**	**-1.030**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.195.329,38**	**-9.665**	**-10.362**	**-10.309**	**-10.517**	**-10.597**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-10.195.329,38**	**-9.665**	**-10.362**	**-10.309**	**-10.517**	**-10.597**

Produktgruppe:	21.05 Zoologischer Garten Frankfurt					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**4.164**	**4.164**	**4.164**	**4.164**	**4.164**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**509**	**509**	**509**	**509**	**509**
	dav. Mieterträge	450	450	450	450	450
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.318**	**4.318**	**4.318**	**4.318**	**4.318**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	864	864	864	864	864
	dav. Energie	1.760	1.760	1.760	1.760	1.760
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	18	18	18	18	18
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe:	21.05 Zoologischer Garten Frankfurt
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	97.660,87	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.747,87	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.408,74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	6.477.995,62	710	942	3.775	2.811	847
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.477.995,62**	**710**	**942**	**3.775**	**2.811**	**847**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-6.377.586,88**	**-710**	**-942**	**-3.775**	**-2.811**	**-847**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-6.377.586,88**	**-710**	**-942**	**-3.775**	**-2.811**	**-847**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**100.408,74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**6.477.995,62**	**710**	**942**	**3.775**	**2.811**	**847**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001561 Borgori-Wald										
Kategorie/Priorität 1/4 P										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3548 / 1										
Ausgaben	**5.084**	1.166	573	0	602	634	667	703	739	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen	**105**	105	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002207 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 77										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**268**	81	67	0	24	24	24	24	24	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**2**	0	2	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002208 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 77-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**848**	222	146	61	84	84	84	84	84	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen	**12**	12	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**17**	14	3	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002792 Anlage für subantarktische Pinguine										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3548 / 1										
Ausgaben	**9.005**	219	47	3.539	0	200	3.000	2.000	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen	**5**	5	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002793 Verlagerung des Hauptzugangs zum Zooareal												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§9025	11.11.2010							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			**6.796**	4.308	1.420	1.068	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.002795 Neubau der Bärenanlagen												
Kategorie/Priorität	1/2	B		§9025	11.11.2010							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			**8.765**	6.154	2.306	306	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen			**477**	477	0	0	0	0	0	0	0	0
5.003267 Neubau Quarantänestation												
Kategorie/Priorität	1/3	B		§1161	02.02.2012							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2358 / 9-11									
Ausgaben			**4.250**	744	1.442	2.064	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003290 Sanierung des Zoogesellschaftshauses (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme mind. 28 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3548 / 1										
Ausgaben	**2.032**	93	0	1.939	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**269**	174	95	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**95**	0	95	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**37.317**	**13.160**	**6.096**	**8.977**	**710**	**942**	**3.775**	**2.811**	**847**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**716**	**615**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**36.602**	**12.544**	**5.995**	**8.977**	**710**	**942**	**3.775**	**2.811**	**847**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Städtischen Bühnen wurden gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (§ 7062) ab dem 1.9.2004 in die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF) überführt.

Sämtliche Informationen (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) über die SBF lassen sich aus dem Wirtschaftsplan 12/13 bzw. 13/14 der GmbH entnehmen und werden daher hier nicht nochmals separat aufgeführt.

Da Beschäftigte dem Übergang ihrer Arbeitsverhältnisse in die SBF widersprochen haben und somit im Rahmen einer Personalgestellung als städtische Mitarbeiter/innen der SBF zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt werden, ist es aus arbeitsrechtlichen und organisatorischen Gründen notwendig ein "Restamt" Städtische Bühnen weiterhin bestehen zu lassen. Gestellte Mitarbeiter/innen nehmen Aufgaben wahr, deren Stellen in der Stellenübersicht der SBF enthalten sind. In dem Abschnitt "Personalplanung" des Produkthaushaltes sind daher keine Daten eingegeben.

Den Personalkosten im Restamt stehen entsprechende Erstattungen der SBF gegenüber.

Das Gebäude der Städtischen Bühnen bleibt im Eigentum der Stadt Frankfurt und wird der SBF kostenfrei zur Nutzung überlassen. Die Kosten für Bauunterhaltung und Gebäudebewirtschaftung werden über das Restamt abgerechnet.

Das komplette operative Geschäft wird über die SBF abgewickelt. Die Daten für das Qualitätsmanagement werden daher hier nicht erfasst, sondern über die Quartalsberichtserstattung der SBF abgedeckt. Dies gilt ebenso für den Bereich der "Nutzerkennzahlen".

Der Zuschuss für die SBF wird in Gruppe 71 eingestellt.

Die Zuweisungen für Theater aus dem Kommunalen Finanzausgleich gem. § 26 des Finanzausgleichgesetzes werden in der SBF geplant und vereinnahmt.

Kosten, die aufgrund der Betriebseinstellung der Sparten Ballett und TAT (zum 31.8.2004) anfallen, werden über das Restamt Städtische Bühnen abgerechnet.

Im Rahmen der pauschalen Konsolidierung 2013 wurde der Bauunterhalt ab 2013 im Restamt um 7 T € reduziert, der Zuschuss an die SBF wurde ab 2013 um 360 T € und ab 2014 um weitere 1.000 T € gekürzt.

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH:

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Opern-, Ballett- und Theateraufführungen, insbesondere in der Oper Frankfurt und im Theater des Schauspiel Frankfurt. Vorträge, Diskussionen, Kulturveranstaltungen aller Art, soweit sie in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit Oper, Ballett, Schauspiel und verwandten dramatisierten Darstellungsformen stehen.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main 100%

Zahlungsanordnung und Rechnungsführung bezüglich des Zuschusses liegt bei der Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt: **Administrative und technische Versorgung der Sparten**

Auftragsgrundlage: **Dienstanweisung der Städtischen Bühnen Frankfurt**
Magistratsbeschluss Nr. 1959 vom 15.11.02

Zielgruppe: **Künstlerische Sparten**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
Zuschuss je Nutzer	17.692	85.646	67.954	387.000	175,59

Erläuternde Hinweise:

Für die Berechnung wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013/2014 zugrunde gelegt.

Die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH verfügen über ein abweichendes Geschäftsjahr. Die Angaben beziehen sich daher auf den Zeitraum 1.9.2013 - 31.8.2014.

Im Übrigen wird auf Band 1 verwiesen.

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
		0	**0**	**0**	0	0
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Lager Franziusstraße	Ostend		stadteigen	0,00	0
Theatergebäude, Willy-Brandt-Platz	Innenstadt		stadteigen	0,00	0

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.878.598,53	22.931	23.626	23.862	23.862	23.862
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	497.268,72	225	225	225	225	225
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**23.375.867,25**	**23.156**	**23.851**	**24.087**	**24.087**	**24.087**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.204.010,27	23.227	23.814	24.155	24.515	24.880
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	329.775,48	300	300	300	300	300
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.116.662,82	2.301	2.979	2.955	2.596	2.596
14	66	Abschreibungen	2.050.472,38	1.783	2.224	2.224	2.224	2.478
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	65.613.000,00	64.677	68.178	69.696	70.529	71.375
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	18	18	18	18	18
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**95.313.920,95**	**92.306**	**97.513**	**99.348**	**100.182**	**101.647**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-71.938.053,70**	**-69.150**	**-73.662**	**-75.261**	**-76.095**	**-77.560**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**23.375.867,25**	**23.156**	**23.851**	**24.087**	**24.087**	**24.087**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**95.313.920,95**	**92.306**	**97.513**	**99.348**	**100.182**	**101.647**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-71.938.053,70**	**-69.150**	**-73.662**	**-75.261**	**-76.095**	**-77.560**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	666.666,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-666.666,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-72.604.719,70**	**-69.150**	**-73.662**	**-75.261**	**-76.095**	**-77.560**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-30.148,16**	**-34**	**-29**	**-29**	**-29**	**-29**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-72.634.867,86**	**-69.184**	**-73.691**	**-75.290**	**-76.124**	**-77.589**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-72.634.867,86**	**-69.184**	**-73.691**	**-75.290**	**-76.124**	**-77.589**

Produktgruppe:	21.12 Städtische Bühnen					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**22.931**	**23.626**	**23.862**	**23.862**	**23.862**
	Personalkostenerstattung der GmbH	22.931	23.626	23.862	23.862	23.862
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**225**	**225**	**225**	**225**	**225**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	Andere sonstige Nebenerlöse	225	225	225	225	225
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**23.227**	**23.814**	**24.155**	**24.515**	**24.880**
	Bezüge Beschäftigte	21.631	22.326	22.681	23.041	23.406
	Entgelte ATZ	296	188	174	174	174
	Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	300	300	300	300	300
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.301**	**2.979**	**2.955**	**2.596**	**2.596**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	857	857	857	857	857
	dav. Energie	55	55	55	55	55
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	18	18	18	18	18
	pauschale Konsolidierung	-7	-7	-7	-7	-7
	Bautechnische Sanierung Bockenheimer Depot	150	150	150	150	150
	Leitungsnetz Ostflügel	99	383	359	0	0
	Brandschutzsanierung	1.047	1.441	1.441	1.441	1.441
	Gebäudeversicherung	56	56	56	56	56
	sonstige Versicherung	7	7	7	7	7
	übrige s. Aufwand	19	19	19	19	19
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**64.677**	**68.178**	**69.696**	**70.529**	**71.375**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	64.677	68.178	69.696	70.529	71.375
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**
	Grundsteuer	18	18	18	18	18

Budgetierungsregeln: In der Produktgruppe 21.12 wird das "Restamt" Städtische Bühnen dargestellt. Der Zuschuss an die Städtischen Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF) (Gruppe 71) ergibt sich aus den beschlossenen Wirtschaftsplänen 2013/2014 und 2014/2015. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen der SBF und dem Restamt ist nicht gegeben.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.673.624,95	1.200	2.000	1.090	2.310	3.250
	VE 2015				1.090	1.110	1.000
	VE 2016					1.200	2.250
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.673.624,95**	**1.200**	**2.000**	**1.090**	**2.310**	**3.250**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.673.624,95**	**-1.200**	**-2.000**	**-1.090**	**-2.310**	**-3.250**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-1.673.624,95**	**-1.200**	**-2.000**	**-1.090**	**-2.310**	**-3.250**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**1.673.624,95**	**1.200**	**2.000**	**1.090**	**2.310**	**3.250**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001372 Werkstattsanierung in den Dekorationswerkstätten der Städtischen Bühnen										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§10914	23.02.2006							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**60.308**	56.561	1.455	2.293	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006223 Sanierung der Theaterdoppelanlage (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 129 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2396 / 11										
Ausgaben	**10.136**	127	159	0	1.200	2.000	1.090	2.310	3.250	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***3.200***						*1.090*	*1.110*	*1.000*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***3.450***							*1.200*	*2.250*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.937**	282	14	1.641	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**72.381**	**56.970**	**1.627**	**3.934**	**1.200**	**2.000**	**1.090**	**2.310**	**3.250**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**72.381**	**56.970**	**1.627**	**3.934**	**1.200**	**2.000**	**1.090**	**2.310**	**3.250**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***3.200***						***1.090***	***1.110***	***1.000***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***3.450***							***1.200***	***2.250***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Verwaltung des Sportamtes befinden sich drei Großsporthallen (Fraport Arena, Eissporthalle und Sport- und Freizeitzentrum Kalbach) sowie vier kleinere Sporthallen (Sport- und Kulturhalle Unterliederbach, Fabriksporthalle, Walter-Richter-Halle und die Halle im Sportzentrum Titus Thermen). Insgesamt dienen die Hallen vielfältigen und jeweils unterschiedlichen Zwecken: Breiten-, Schul- und Vereinssport sind dort ebenso zuhause wie Leistungssport, Wettkämpfe und der Spielbetrieb von Profimannschaften. Zudem werden die Hallen teilweise auch für Kultur- und sonstige Veranstaltungen genutzt.

Die Fraport Arena ist die Heimat der Basketball-Bundesligamannschaft "Fraport Skyliners" und steht für Sport-, Musik- und andere Veranstaltungen zur Verfügung.

Der öffentliche Eislauf auf vier Eisflächen bildet die Hauptattraktion der Eissporthalle; darüber hinaus trainieren dort zahlreiche Frankfurter Eissportvereine in Sportarten wie Eisschnelllauf, Eiskunstlauf, Eishockey oder Eisstockschießen. Die Eissporthalle ist Heimat der Profi-Eishockeymannschaft "Löwen". Außerdem finden dort - auch in der Sommerpause - Veranstaltungen wie z.B. "Hessen tanzt" statt.

Als Bundes- und Landesstützpunkt Leichtathletik bietet das Sport- und Freizeitzentrum Kalbach den Breiten- ebenso wie den Leistungssportlern optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen. Außerdem ist es Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen wie etwa des Integrativen Spiel- und Sportfestes, des Down-Sportlerfestivals oder der Deutschen Hochschulmeisterschaften der Leichtathletik. Bestandteil des Gebäudekomplexes sind eine große Leichtathletikhalle, eine Mehrzwecksporthalle und eine Tennishalle.

In der Sport- und Kulturhalle Unterliederbach, der Fabriksporthalle und der Walter-Richter-Halle stehen Schul- und Vereinssport im Vordergrund; die Halle im Sportzentrum Titus Thermen wird primär von den Fraport Skyliners als Trainingsstätte genutzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Sportamt.

Produktgruppe: 21.14 Sporthallen

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Großsporthallen**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung**

Zielgruppe: **Turn- und Sportvereine, Schulen, Veranstalter, Dritte und Publikum**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Nutzer der Eissporthalle Frankfurt	500.000	500.000	**500.000**	**500.000**	500.000	500.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.14 Sporthallen

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
Eissporthalle	1.700	2.900	1.200	500.000	2,40
Fraport Arena	462	1.613	1.151	200.000	5,76
sonstige Hallen	137	1.273	1.136	0	
Sporthalle Titus Thermen	540	3.594	3.054	0	
Sportzentrum Kalbach	225	1.649	1.424	120.000	11,87

Erläuternde Hinweise:

Die in der Tabelle aufgeführten Benutzerzahlen stellen bei der Eissporthalle die Summe der Nutzer und der Veranstaltungsbesucher, bei der Fraport Arena die Veranstaltungsbesucher sowie beim Sportzentrum Kalbach die Nutzer dar.
Für die übrigen Hallen liegen keine Prognosen über die Nutzerzahlen vor.

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Abteilungsoverhead	520100	6	**7**	**7**	7	7
Eissporthalle Frankfurt	520300	15	**15**	**15**	15	15
Fraport Arena	520400	6	**6**	**6**	6	6
Sportzentrum Kalbach	520500	5	**5**	**5**	5	5
Sonstige Sporthallen	diverse	4	**4**	**4**	4	4
Gesamt		**36**	**37**	**37**	**37**	**37**

Begründung der Planwerte:

Abteilungsoverhead: inkl. 1 besetzte Stelle während Elternzeit

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Betriebsgeräte	115	115	**115**	**115**	115	115
Büroarbeitsplätze	7	7	**7**	**7**	7	7
EDV-Ausstattung einschl. Kassensystem	13	13	**13**	**13**	13	13
Fahrzeuge	9	9	**9**	**9**	9	9

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
GROßSPORTHALLEN				0,00	0
Fraport Arena	Unterliederbach	sanbed.	Erbbaurecht	0,00	6.600
Eissporthalle Frankfurt	Bornheim	sanbed.	Eigentum	0,00	16.000
Sportzentrum Kalbach	Kalbach	gut	Eigentum	0,00	13.800
SONSTIGE SPORTHALLEN				0,00	0
Fabriksporthalle	Riederwald	gut	Eigentum	0,00	4.500
Walter-Richter-Halle	Riederwald	befr.	Eigentum	0,00	1.093
Sport - und Kulturhalle Unterliederbach	Unterliederbach	sanbed.	Eigentum	0,00	734
Sporthalle Titus Thermen	Nordweststadt	gut	angemietet	55,59	4.966

Produktgruppe:	21.14 Sporthallen
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.051.445,48	2.890	2.890	2.890	2.890	2.890
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	263,58	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	257.247,38	154	154	154	154	154
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.308.956,44**	**3.044**	**3.044**	**3.044**	**3.044**	**3.044**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.172.079,32	2.409	2.703	2.742	2.782	2.823
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.966,80	18	16	15	15	15
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.462.165,87	6.207	6.207	6.207	6.207	6.207
14	66	Abschreibungen	1.743.250,70	1.745	1.746	1.767	1.756	1.740
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.993,48	55	55	55	55	55
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.449.456,17**	**10.434**	**10.727**	**10.786**	**10.815**	**10.840**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.140.499,73**	**-7.390**	**-7.683**	**-7.742**	**-7.771**	**-7.796**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**3.308.956,44**	**3.044**	**3.044**	**3.044**	**3.044**	**3.044**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**11.449.456,17**	**10.434**	**10.727**	**10.786**	**10.815**	**10.840**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.140.499,73**	**-7.390**	**-7.683**	**-7.742**	**-7.771**	**-7.796**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.140.499,73**	**-7.390**	**-7.683**	**-7.742**	**-7.771**	**-7.796**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-894.552,84**	**-681**	**-891**	**-888**	**-888**	**-888**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.035.052,57**	**-8.071**	**-8.574**	**-8.630**	**-8.659**	**-8.684**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-9.035.052,57**	**-8.071**	**-8.574**	**-8.630**	**-8.659**	**-8.684**

Produktgruppe:	21.14 Sporthallen					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.890**	**2.890**	**2.890**	**2.890**	**2.890**
	dav. Mieterträge	563	563	563	563	563
	dav. Eintrittsgelder	1.010	1.010	1.010	1.010	1.010
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**154**	**154**	**154**	**154**	**154**
	dav. Mieterträge	154	154	154	154	154
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.409**	**2.703**	**2.742**	**2.782**	**2.823**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	6	6	6	6	6
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**18**	**16**	**15**	**15**	**15**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	7	6	5	5	5
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	11	10	10	10	10
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**6.207**	**6.207**	**6.207**	**6.207**	**6.207**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.003	1.002	1.002	1.002	1.002
	dav. Energie	1.101	1.101	1.101	1.101	1.101
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	dav. Unterhaltung Außenanlagen	90	90	90	90	90
	dav. nicht umgesetzte pauschale Konsolidierung 2013	-566	-566	-566	-566	-566
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	291.535,58	138	138	138	138	138
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**291.535,58**	**138**	**138**	**138**	**138**	**138**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-291.535,58**	**-138**	**-138**	**-138**	**-138**	**-138**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-291.535,58**	**-138**	**-138**	**-138**	**-138**	**-138**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**291.535,58**	**138**	**138**	**138**	**138**	**138**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**
Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002093 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Fabriksporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**68**	0	0	28	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002094 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Eissporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**452**	0	202	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002096 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Ballsporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**328**	74	23	150	16	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**
Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002097 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Sport- und Freizeitzentrum Kalbach)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**121**	46	0	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002098 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Titustherme)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**305**	70	40	0	39	39	39	39	39	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002109 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Fabriksporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**25**	2	1	6	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**
Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002110 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Eissporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**24**	3	6	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002111 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Ballsporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**25**	7	1	2	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002112 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Sport- und Freizeitzentrum Kalbach)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**81**	53	22	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.643**	3.843	23	776	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**6.070**	**4.099**	**319**	**962**	**138**	**138**	**138**	**138**	**138**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**6.069**	**4.098**	**319**	**962**	**138**	**138**	**138**	**138**	**138**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

1.) Betrieb und Vergabe von 54 städtischen ungedeckten Sportstätten

Neben den in den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom 07.05.2009, § 5890 (M 65), vom 16.06.2011 §327 (M46) sowie vom 11.10.2012 § 2209 (M17) festgelegten Sanierungsmaßnahmen ist es erforderlich, auch auf unvorhersehbare akute Erfordernisse zu reagieren.

Vorschläge zur Prioritätensetzung für die kommenden Investitionsprogramme werden der Stadtverordnetenversammlung gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gebäude und Einrichtungen

Zum Zustand der ungedeckten Sportstätten wurde ein einheitliches Punktsystem entwickelt, das Rückschlüsse auf erfolgte / angestrebte Veränderungen des Zustandes der Sportstätten zulässt. Die im Rahmen vorangegangener Sanierungsprogramme durchgeführten Maßnahmen haben bereits zu einer spürbaren Verbesserung geführt. Es ist der Durchschnittswert der einzelnen Gebäude und Einrichtungen angegeben.

Bewertungsskala:

100-91 Punkte: sehr gut nutzbar, Idealzustand, Neubau nach DIN, genügt höchsten Ansprüchen

90-71 Punkte: gut nutzbar, leichte Einschränkungen

70-51 Punkte: nutzbar, genügt den Ansprüchen, hat leichte Mängel

50-31 Punkte: nutzbar, genügt noch den Ansprüchen, hat Mängel

30-11 Punkte: eingeschränkt nutzbar, stärkere Mängel, genügt niedrigen Ansprüchen

10-0 Punkte: kaum oder nicht nutzbar, starke Mängel, Unfallgefahr, zerstört

2.) Gesellschaften

Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH.

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag:

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und des Sports durch die Bereitstellung des Stadions und weiterer Sporteinrichtungen für die Bevölkerung; Durchführung sportlicher und kultureller Großveranstaltungen innerhalb und außerhalb dieser Einrichtungen; städtebauliche Entwicklung von städtischem Gelände entsprechend den Planungsvorgaben der Stadt sowie die Erschließung, Vermarktung und ggf. Bebauung.

Stammkapital: 255.750 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100%

Die Wirtschaftsunterlagen sind im Band 1 des Haushaltsplans abgedruckt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Sportamt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der für die Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

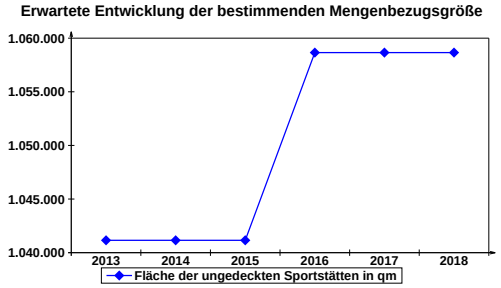
Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Betrieb und Vergabe von städtischen ungedeckten Sportstätten**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung**

Zielgruppe: **Turn- und Sportvereine, Schulen, Dritte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Fläche der ungedeckten Sportstätten in qm	1.041.155	1.041.155	**1.041.155**	**1.058.655**	1.058.655	1.058.655



Begründung der Prognose:

1. Der Flächenzuwachs durch den Bau der Sportanlage Frankfurter Bogen um 17.500 m² wird erst 2016 wirksam.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Jährlich laufende Sportplatzunterhaltungsmittel	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Fläche der ungedeckten Sportstätten in qm	1.041.155	1.041.155	**1.041.155**	**1.058.655**	1.058.655	1.058.655
Indikator						
€ pro qm Sportfläche	0,98	0,98	**2,08**	**2,05**	2,05	2,05
Haushaltsansatz	1.122.000,00	1.122.000,00	**2.173.000,00**	**2.173.000,00**	2.173.000,00	2.173.000,00

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Profit-Center Administration	diverse	17	**18**	**18**	18	18
Ungedeckte Sportstätten	diverse	54	**59**	**59**	59	59
Vergabe von Sportstätten	520105	4	**4**	**4**	4	4
Gesamt		**75**	**81**	**81**	**81**	**81**

Begründung der Planwerte:

ungedeckte Sportstätten: inkl. 1 Stelle über Personalgestellung
zuzüglich 1 Stelle außerhalb des Stellenplans für Konjunkturprogramm

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Betriebsgeräte	350	350	**350**	**350**	350	350
Büroarbeitsplätze	36	36	**36**	**36**	36	36
EDV - Ausstattung	42	42	**42**	**42**	42	42
Fahrzeuge	10	10	**10**	**10**	10	10

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Hanauer Landstraße 54	Innenstadt		Eigentum	10,00	1.581
UNGEDECKTE SPORTSTÄTTEN				0,00	0
Ackermannwiese	Gallus		im Bau	0,00	15.951
Am Landgraben Bergen	Bergen-Enkheim	85		0,00	6.630
Babenhäuser Landstraße	Sachsenhausen	95		0,00	19.772
Beckerwiese	Sachsenhausen	74		0,00	12.324
Berkersheimer Weg	Eschersheim	85		0,00	13.876
Bertramswiese	Nordend	89		0,00	17.296
Birsteiner Straße	Fechenheim	100		0,00	22.648
Bornheimer Hang	Bornheim	97		0,00	33.674
Brentanobad	Rödelheim	78		0,00	26.766
Brühlwiese	Heddernheim	100		0,00	12.188
Buchenrode	Niederrad	100		0,00	7.000
Denisweg	Nied	73		0,00	7.632
Dornbusch	Dornbusch	47		0,00	35.431
Eichenstraße	Griesheim	80		0,00	6.968
Frankfurter Berg	Bonames	65		0,00	12.185
Frankfurter Bogen	Preungesheim			0,00	17.500
Gerbermühle	Oberrad	100		0,00	14.906
Ginnheimer Landstraße	Bockenheim	70		0,00	37.980
Goldstein	Schwanheim	61		0,00	22.886
Hahnstraße	Niederrad	62		0,00	34.274
Harheim	Harheim	52		0,00	20.907
Harheimer Weg	Bonames	58		0,00	8.865
Hausen	Hausen			0,00	5.992
Heinrich-Seliger-Straße	Niederrad	80		0,00	9.694
Höchst	Höchst	85		0,00	37.813

Produktgruppe:	21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe				
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport				
Hohe Kanzel	Zeilsheim	85		0,00	16.174
Hügelstraße	Eckenheim	58		0,00	13.974
Kalbach	Kalbach	76		0,00	12.734
Lärchenstraße	Griesheim	72		0,00	7.592
Lenzenbergstraße	Zeilsheim	90		0,00	14.126
Mainwasen	Sachsenhausen	68		0,00	25.128
Mainzer Landstraße	Griesheim	54		0,00	7.760
Nieder - Erlenbach	Nieder-Erlenbach			0,00	20.108
Nieder - Eschbach	Nieder-Eschbach	100		0,00	20.040
Niederursel	Niederursel			0,00	12.474
Niedwiesenstraße	Eschersheim	56		0,00	11.857
Oeserstraße	Nied			0,00	12.760
Ostpark	Ostend			0,00	26.503
Pfortenstraße	Fechenheim	55		0,00	21.462
Praunheim	Praunheim	78		0,00	18.213
Rebstock	Bockenheim	95		0,00	31.472
Riedberg	Riedberg	100		0,00	17.905
Riederwald	Riederwald			0,00	24.796
Riederwaldwiese	Riederwald	75		0,00	22.080
Riedstadion (zuzüglich Rangenbergstraße)	Bergen-Enkheim	78		0,00	26.687
Rödelheim	Rödelheim	76		0,00	13.325
Roseggerstraße	Dornbusch	80		0,00	11.080
Sandhöfer Wiese	Niederrad	84		0,00	16.930
Schwanheim	Schwanheim	80		0,00	28.022
Seckbach Süd	Seckbach	90		0,00	19.568
Seckbacher Landstraße	Bornheim	82		0,00	6.138
Sindlingen	Sindlingen	69		0,00	15.170
Sondershausenstraße	Gallus			0,00	25.777
Sossenheim	Sossenheim			0,00	14.029
Unterliederbach	Unterliederbach	65		0,00	14.463
Woogwiese	Ginnheim	80		0,00	11.830
Sonderanlagen				0,00	0
Poloplatz	Niederrad			0,00	19.860
Rollschuhbahn Rebstock	Bockenheim	80		0,00	2.000
Ruderdorf Oberrad	Oberrad			0,00	750
Turnhalle Lenzenbergstraße	Zeilsheim	80		0,00	320
Turnhalle Westpark Sossenheim	Sossenheim	60	angem.	20,60	390
Nordpark Bonames	Bonames			0,00	7.768
Römerstadtwiese	Heddernheim			0,00	8.732
Rollschuhbahn Brentanobad	Rödelheim	50		0,00	1.800

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.232.600,98	1.323	1.323	1.323	1.323	1.323
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	22	45	45	45
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	310.538,02	84	84	84	84	84
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.543.139,00**	**1.407**	**1.429**	**1.452**	**1.452**	**1.452**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.041.957,59	3.613	4.004	4.046	4.106	4.168
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	180.855,79	171	161	147	147	147
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.060.819,92	4.141	5.141	5.141	5.141	5.141
14	66	Abschreibungen	4.024.310,45	3.958	4.330	4.590	4.733	4.695
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.517.000,00	1.681	1.517	1.517	1.517	1.517
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.952,10	22	22	22	22	22
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**14.846.895,85**	**13.586**	**15.175**	**15.463**	**15.666**	**15.690**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-13.303.756,85**	**-12.179**	**-13.746**	**-14.011**	**-14.214**	**-14.238**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.721,11	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**-37.721,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.543.139,00**	**1.407**	**1.429**	**1.452**	**1.452**	**1.452**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**14.884.616,96**	**13.586**	**15.175**	**15.463**	**15.666**	**15.690**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-13.341.477,96**	**-12.179**	**-13.746**	**-14.011**	**-14.214**	**-14.238**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	372.267,87	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-372.267,87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-13.713.745,83**	**-12.179**	**-13.746**	**-14.011**	**-14.214**	**-14.238**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**9.847,62**	**-190**	**-13**	**-20**	**-20**	**-20**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.703.898,21**	**-12.369**	**-13.759**	**-14.031**	**-14.234**	**-14.258**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-13.703.898,21**	**-12.369**	**-13.759**	**-14.031**	**-14.234**	**-14.258**

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.323**	**1.323**	**1.323**	**1.323**	**1.323**
	dav. Mieterträge	1.138	1.138	1.138	1.138	1.138
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**84**	**84**	**84**	**84**	**84**
	dav. Mieterträge	82	82	82	82	82
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**3.613**	**4.004**	**4.046**	**4.106**	**4.168**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	153	104	87	87	87
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**171**	**161**	**147**	**147**	**147**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	128	120	114	114	114
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	43	41	33	33	33
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.141**	**5.141**	**5.141**	**5.141**	**5.141**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	633	633	633	633	633
	dav. Energie	1.259	1.259	1.259	1.334	1.334
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	213	213	213	213	213
	dav. Unterhaltung Außenanlagen	1.687	2.173	2.173	2.173	2.173
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.681**	**1.517**	**1.517**	**1.517**	**1.517**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	1.681	1.517	1.517	1.517	1.517
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000.000,00	2.000	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.000.000,00**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.934.454,76	11.574	2.724	3.928	1.774	1.774
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	27.000,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.961.454,76**	**11.574**	**2.724**	**3.928**	**1.774**	**1.774**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.961.454,76**	**-9.574**	**-2.724**	**-3.928**	**-1.774**	**-1.774**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-3.961.454,76**	**-9.574**	**-2.724**	**-3.928**	**-1.774**	**-1.774**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**1.000.000,00**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**4.961.454,76**	**11.574**	**2.724**	**3.928**	**1.774**	**1.774**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001363 Sanierungsmaßnahmen von städtischen ungedeckten Sportstätten										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**27.246**	7.447	1.379	8.920	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001935 Neubau der Sportanlage "Frankfurter Bogen"										
Kategorie/Priorität 2/2 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.984**	38	475	1.752	3.300	950	470	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002015 Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle auf der Sportanlage Frankfurter Bogen										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.206**	169	198	1.654	3.500	0	1.684	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002099 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (allg. Verwaltung, Organisation)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**763**	23	60	234	89	89	89	89	89	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002100 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Betrieb und Organisation)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.444**	369	175	0	180	180	180	180	180	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**49**	49	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002113 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (allg. Verwaltung, Organisation)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**34**	17	8	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002114 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Betrieb und Organisation)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**69**	36	18	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003631 Sanierung und Modernisierung sowie Errichtung eines weiteren Umkleide- und Funktionsgebäudes und Flutlichtanlage auf der städtischen Sportanlage Brentanobad										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**11.779**	639	1.054	8.086	2.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**3.000**	0	1.000	0	2.000	0	0	0	0	0
5.006270 Globale Minderausgabe Amt 52										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**-1.000**	0	0	0	-1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**33.538**	31.477	988	1.074	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**8**	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**88.063**	**40.214**	**4.356**	**21.719**	**11.574**	**2.724**	**3.928**	**1.774**	**1.774**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3.060**	**60**	**1.000**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**85.003**	**40.153**	**3.356**	**21.719**	**9.574**	**2.724**	**3.928**	**1.774**	**1.774**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

1.) Förderung des Vereinssportes, der Sportverbände und von Projekten

Erläuterungen zur Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse -

Für Magistrat und Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main ist die Sportförderung eine unerlässliche kommunale Aufgabe, denn der Sport leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Lebensqualität der Menschen. Die städtische Sportförderung ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge und zugleich ein Teil der Sozial-, Gesundheits-, Freizeit- und Bildungspolitik.

Die rd. 425 Frankfurter Turn - und Sportvereine, in denen ca. 169.000 Mitglieder - davon rd. 58.000 Kinder und Jugendliche - organisiert sind, bilden dabei wichtige soziale Zentren, die weit über das Sporttreiben hinaus für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die Heranbildung der Jugend von großer Bedeutung sind.

Auf der Grundlage der geltenden Sportförderrichtlinien der Stadt Frankfurt am Main hat die Existenzsicherung dieser Vereine oberste Priorität. Ein Schwerpunkt hierbei ist neben der Förderung der Jugendarbeit und des Leistungssportes insbesondere auch die finanzielle Unterstützung der Vereine mit eigenen Sportstätten. Neben der allgemeinen Sportförderung unterstützt das Sportamt Projekte der Turn- und Sportvereine im Bereich der Jugendarbeit mit sozialem Schwerpunkt, zur Entwicklung von Bewegungsangeboten für ältere Menschen und im Breitensport. Eine breit gefächerte Ausrichtung der Breitensportförderung ermöglicht es zudem, auch kurzfristig auf neue Entwicklungen im Breitensport reagieren zu können. Hierbei sind in erster Linie die Umsetzungen von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen aus der Frankfurter Sportentwicklungsplanung sowie der Ausbau des Seniorensportangebotes der Frankfurter Turn- und Sportvereine zu nennen.

Die in der Kontengruppe 71 ausgewiesenen Zuschussbeträge verteilen sich wie folgt:

DIREKTE VEREINSFÖRDERUNG	2014	2015/16
Pauschalzuwendungen für vereinseigene Sportstätten	1.114.000	1.114.000
Zuschüsse zu Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	496.000	496.000
Pauschalzuwendungen für Jugendliche	897.000	897.000
Förderung von Sportprojekten mit sozialem Schwerpunkt	90.000	90.000
Förderung des Leistungssportes	309.000	300.000
Zuschuss an die DLRG	7.800	7.800
Zuschuss an den Sportkreis 24	30.000	30.000
Förderung von Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten	276.000	150.000
Sonstige Förderung (Härtefälle, Ehrungen)	22.400	17.400
Bezuschussung von Jugendübungsleitern und Jugendleitern	218.500	218.500
Förderung des Sportabzeichens	8.730	8.730
Förderung von Projekten des Breitensports	72.000	72.000
Zuschuss an die Sportjugend Frankfurt am Main	30.070	30.070
Ausgleich für Kostenbeteiligung	198.000	198.000
Förderung des Rennvereins Ffm.	37.000	0
Überlassung der Werbeeinnahmen bei Amateurveranstaltungen	49.000	9.000
Fan - Projekt	50.000	60.000
Jugendsportgeräte auf öffentlichen Plätzen	20.500	10.500
Förderprogramm Energiesparen	200.000	50.000
Sportangebote f. Schulanfänger	150.000	150.000
Nutzung von Schuleinrichtungen	3.296.000	0
Zwischensumme Direkte Vereinsförderung	4.276.000	3.909.000
SUBVENTIONEN FÜR RAUMNUTZUNGEN U. Ä.		
Schulhausmeistervergütungen und Ausgleichszahlungen an die Saalbau GmbH	680.000	680.000
Inanspruchnahme von Stadioneinrichtungen	100.000	70.000
Inanspruchnahme von Bädern der BäderBetriebe Frankfurt GmbH, Hallen des Sportamtes usw.	938.000	938.000
Inanspruchnahme der Einrichtungen der Saalbau GmbH	6.904.000	6.904.000
Inanspruchnahme der Einrichtungen der Internationalen Schule	23.000	20.000
Inanspruchnahme von sonstigen Räumlichkeiten u. ä. Subventionen	206.000	156.000
Zwischensumme Subventionen für Raumnutzungen u. ä.	12.147.000	8.768.000
VERANSTALTUNGEN		
Förderung von Veranstaltungen	1.509.000	1.240.000
Zwischensumme Veranstaltungen	1.509.000	1.240.000

pauschale Konsolidierung	-1.491.000	-772.000
SUMME SPORTFÖRDERUNG GESAMT	16.441.000	13.145.000

2.) Entwicklung der Projektförderung

(Förderung von Sportprojekten mit sozialem Schwerpunkt; Förderung von Projekten des Breitensports, Jugendsportgeräte auf öffentlichen Plätzen)

Im Rahmen der Projektförderung werden verschiedene Vereinsprojekte unterstützt, wie beispielsweise die Kooperation von Turn- und Sportvereinen mit Schulen, Jugendeinrichtungen, Kindergärten etc., was zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit dieser verschiedenen Institutionen geführt hat. Von dieser Vernetzung profitieren in erster Linie viele Kinder und Jugendliche aus zum Teil sozial schwierigen Stadtteilen. Insofern bieten viele der geförderten Maßnahmen auch im Sinne der Gewaltprävention wichtige Ansatzpunkte. Bezüglich der Kooperation Schule/Verein ist ergänzend anzumerken, dass vor dem Hintergund der Ausweitung von Ganztagsschulangeboten ein verstärkter Handlungsbedarf seitens des Sports besteht.

Mit Zuschüssen aus der Projektförderung werden zudem weitere Maßnahmen gefördert und somit in verschiedenen Bereichen des Breitensportes wichtige Impulse gesetzt: Das Mitternachtssport-Projekt der Sportjugend Frankfurt, die Projekte des Sportkreises "Schulkids in Bewegung" und "Mainova Sport Rhein-Main", das Kooperationsprojekt "Aktiv-bis-100" sowie weitere Projekte haben sich zum festen Bestandteil der vielfältigen Frankfurter Sportszene entwickelt.

3.) Förderung von Sportveranstaltungen

Im Zusammenhang mit den Erfordernissen eines breit angelegten Stadtmarketings und vor dem Hintergrund wachsender internationaler Konkurrenz zwischen den Regionen bildet die Präsentation Frankfurts als Austragungsort hochrangiger Sportveranstaltungen unverändert einen wichtigen Aspekt der Profilierung als Sportstadt. Eine entwickelte Event-Kultur - gerade auch im Bereich des Sports - ist unverzichtbares Element moderner Urbanität und trägt wesentlich zur Identifikation der Frankfurter Bevölkerung mit ihrer Stadt bei.

Bei den Sportveranstaltungen werden 2015/2016 folgende Schwerpunkte gesetzt:

- DEUTSCHES DOWN-SPORTLER-FESTIVAL
- INLINE-SKATING (Tuesday-Night-Skating)
- INTEGRATIVES SPIEL-UND SPORTFEST
- LEICHTATHLETIK (Frankfurt-Marathon, JPMorganCorporate Challenge,Rosbacher Main-Lauf-Cup, City-Halbmarathon, Lauf für mehr Zeit, Womens Run, Race for the Cure, Deutsche Hochschulmeisterschaften der Leichtathletik in der Halle u.a.)
- RADSPORT (Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt, Gebrüder Moos Gedächtnis-Rennen)
- REITSPORT (Festhallen-Reitturnier)
- RUDERN (Frankfurter Ruderfest)
- SPORTLEREHRUNGEN (Sportgala und Sportabend)
- TRIATHLON (Ironman-Germany, Frankfurt City Triathlon, Swim and Run der Frankfurter Schulen)

Darüber hinaus muss es Ziel sein, regelmäßig auch in anderen Sportarten bedeutende internationale Großveranstaltungen für Frankfurt am Main zu gewinnen.

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Fan - Projekt	60.000	60.000	**60.000**	**60.000**	0	0	0	0	60.000	0	0	I		N
Förderung des Rennvereins Frankfurt	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Sportangebote	150.000	150.000	**150.000**	**150.000**	0	0	0	0	150.000	0	0	IP		N
Zuschuss an den Sportkreis	30.000	30.000	**30.000**	**30.000**	0	0	0	0	30.000	0	0	I		N
Zuschuss an die DLRG	7.800	7.800	**7.800**	**7.800**	0	0	0	0	7.800	0	0	I		N
Zuschuss an die Sportjugend	30.070	30.070	**30.070**	**30.070**	0	0	0	0	30.070	0	0	I		N
Zuschüsse an Turn- und Sportvereine und Verbände gem. Sportförderrichtlinien	3.971.130	3.971.130	**3.631.130**	**3.631.130**	0	0	0	0	3.631.130	0	0	IP		N
Summe	**4.249.000**	**4.249.000**	**3.909.000**	**3.909.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.909.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Eine detaillierte Darstellung der Zuwendungen an Vereine und Verbände ist für den Bereich der Sportförderung aus folgenden Gründen nicht realisierbar:

Die rd. 420 Frankfurter Turn- und Sportvereine, die unter den Geltungsbereich der städtischen Sportförderrichtlinien fallen, können nur bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen Zuschüsse erhalten. Die einzelnen Sportfördertatbestände sind mit erläuternden Hinweisen in den Sportförderrichtlinien aufgelistet.
Angaben zu Zuwendungen für Zuschussempfänger sind für das Folgejahr nicht zu ermitteln. Da sich wichtige Bezuschussungskriterien - wie etwa der Jugendanteil des Vereins - jährlich verändern, ist nicht abschätzbar, ob der betreffende Verein im nächsten Jahr noch die Voraussetzungen für eine Bezuschussung aus Sportfördermitteln erfüllt.
Des Weiteren ist z.B. bei Bauinvestitionen auf Vereinssportstätten und anderen Projektförderungen auch nicht absehbar, welche Vereine Zuschussanträge stellen.
Zudem ist eine Aufgliederung der Verwendung der Zuschüsse für die Betrachtung im Sport nicht relevant, da die Sportfördermittel zweckgebunden nur für die in den Sportförderrichtlinien abschließend aufgeführten Maßnahmen gewährt werden und die Zuschussempfänger hierüber auch entsprechende Verwendungsbestätigungen vorzulegen haben.
Darüber hinaus ist eine Darlegung der Zuschussstruktur im Sportbereich nicht möglich, da bei der Bearbeitung von Zuschussangelegenheiten die Jahresrechnungen der Frankfurter Turn- und Sportvereine nicht Grundlage für die Gewährung von Fördermitteln sind. Im übrigen sind nach unserem Kenntnisstand die Jahresabschlüsse der Vereine auch nicht in der Weise konzipiert, dass daraus die Finanzierung einzelner Vereinsprojekte abgelesen werden kann. Eine derart detaillierte Darstellung der Finanzierung bzw. Zuschussstruktur einzelner Maßnahmen würde bei den fast ausschließlich ehrenamtlich geführten Vereinen zu einem nicht zu bewältigenden Verwaltungsmehraufwand führen.
Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen haben wir daher mit Ausnahme der konkret genannten Zuschussempfänger die Fördersumme für die Frankfurter Turn- und Sportvereine und sonstigen Institutionen pauschal dargestellt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 21.16 Sportförderung

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **IX**

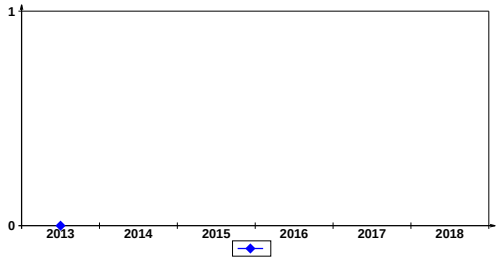
Maßgebliches Produkt: **Förderung des Vereinssportes, der Sportverbände und von Projekten**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung**

Zielgruppe: **Turn- und Sportvereine, Bevölkerung, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Volkshochschule, Universitäten, Fachhochschulen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.16 Sportförderung

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Sportförderungen	520001	1	**1**	**1**	1	1
Sportfachlicher Service	520002	2	**3**	**3**	3	3
Sportevents	520004	6	**6**	**6**	6	6
Gesamt		**9**	**10**	**10**	**10**	**10**

Begründung der Planwerte:

Sportevents: inkl. 1 besetzte Stelle während Elternzeit

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	10	10	**10**	**10**	10	10
EDV - Ausstattung	10	10	**10**	**10**	10	10
Fahrzeuge	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.008,40	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.116,90	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**37.125,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	571.982,14	634	711	722	733	743
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.497,55	15	13	12	12	12
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.969,28	122	122	122	122	122
14	66	Abschreibungen	293.314,54	276	285	308	307	304
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	17.851.960,84	16.441	13.145	13.145	13.145	13.145
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**19.400.765,35**	**17.488**	**14.276**	**14.309**	**14.319**	**14.326**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-19.363.640,05**	**-17.488**	**-14.276**	**-14.309**	**-14.319**	**-14.326**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**37.125,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**19.400.765,35**	**17.488**	**14.276**	**14.309**	**14.319**	**14.326**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-19.363.640,05**	**-17.488**	**-14.276**	**-14.309**	**-14.319**	**-14.326**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-19.363.640,05**	**-17.488**	**-14.276**	**-14.309**	**-14.319**	**-14.326**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-324.584,82**	**-250**	**-285**	**-284**	**-284**	**-284**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-19.688.224,87**	**-17.738**	**-14.561**	**-14.593**	**-14.603**	**-14.610**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-19.688.224,87**	**-17.738**	**-14.561**	**-14.593**	**-14.603**	**-14.610**

Produktgruppe:	21.16 Sportförderung					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**15**	**13**	**12**	**12**	**12**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	9	8	7	7	7
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	6	5	5	5	5
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**122**	**122**	**122**	**122**	**122**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**16.441**	**13.145**	**13.145**	**13.145**	**13.145**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	4.276	3.909	3.909	3.909	3.909
	dav. für Raumnutzungen u. ä.	12.147	8.768	8.768	8.768	8.768
	dav. Förderung von Veranstaltungen	1.509	1.240	1.240	1.240	1.240
	dav. nicht umgesetzte pauschale Konsolidierung 2013	-1.491	-772	-772	-772	-772

Budgetierungsregeln: Die Gruppierung 71 beinhaltet Zuschüsse zur Förderung von Veranstaltungen in Höhe von 1.240.000€. Sie sind in Absprache mit der Stadtkämmerei deckungsberechtigt zugunsten von Positionen der Gruppierung 60,61,67,69, wenn diese der Förderung von Veranstaltungen dienen.

Die Umsetzung der in Gruppierung 71 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsvorgaben ist im Haushaltsvollzug iinerhalb des Dezernatsbudgets sicherzustellen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	2.163,54	2	2	2	2	2
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	57.537,00	2.000	1.597	500	500	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**59.700,54**	**2.002**	**1.599**	**502**	**502**	**2**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-59.700,54**	**-2.002**	**-1.599**	**-502**	**-502**	**-2**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-59.700,54**	**-2.002**	**-1.599**	**-502**	**-502**	**-2**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**59.700,54**	**2.002**	**1.599**	**502**	**502**	**2**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006028 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- Veranstaltungen										
Kategorie/Priorität 2/15 P										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. / 54										
Ausgaben	**14**	9	0	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006029 Erwerb bewegliches Vermögen Sammelanlage -Amt 52- Veranstaltungen										
Kategorie/Priorität 2/6 P										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. / 54										
Ausgaben	**9**	1	2	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006562 Investitionszuschuss Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)										
Kategorie/Priorität 4/15 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.000**	0	0	2.000	2.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006885 Investitionszuschuss für die Sanierung des vereinseigenen Bootshauses durch den Frankfurter Ruder-Verein von 1865 e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. / ohne										
Ausgaben	**110**	0	0	0	0	110	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006886 Investitionszuschuss für den Anbau von Gymnastikräumen und eines Boulderraums an das Vereinsgebäude der Turn- u. Sportgemeinschaft 1888 Nieder-Erlenbach e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 13 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**320**	0	0	0	0	320	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006890 Investitionszuschuss für den Bau einer Sporthalle durch den Polizeisportverein Grün-Weiß e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**200**	0	0	0	0	200	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.16 Sportförderung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006891 Investitionszuschuss für den Bau eines Clubhauses mit Sportraum durch den Sportclub Riedberg e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**100**	0	0	0	0	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006892 Investitionszuschuss für die Entschlammung des Vereinsbades "Schwedlersee" durch den Ersten Frankfurter Schwimm-Club 1891 e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**52**	0	0	0	0	52	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006893 Investitionszuschuss für die Sanierung, Erweiterung und den Umbau einer kleinen Sporthalle mit Nebenräumen durch die Turngemeinde Sachsenhausen 1904 e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**52**	0	0	0	0	52	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.16 Sportförderung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006894 Investitionszuschuss für die Aufstockung des Bootshauses durch den Frankfurter Ruder- u. Kanusportverein Sachsenhausen 1898 e.V. und den Eisenbahner Sportverein Blau-Gold Frankfurt e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**182**	0	0	0	0	182	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006897 Investitionszuschuss für den Bau einer 3-Felder-Tennishalle mit Umkleide- und Funktionsräumen durch den Tennisclub Bergen-Enkheim e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**328**	0	0	0	0	328	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006898 Investitionszuschuss für die Errichtung eines Dressurvierecks und eines Longierrings durch die Frankfurter Reit- u. Turniersport-Gemeinschaft Waldfried e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**53**	0	0	0	0	53	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.16 Sportförderung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006899 Investitionszuschuss für den Anbau eines Mehrzweckraumes sowie Umkleide- und Sanitärräumen an das ungenutzte städt. Umkleidegebäude auf der Sportanlage Sonderhausenstraße durch den TSKV Türkgücü Frankfurt 1983 e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**200**	0	0	0	0	200	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006901 Investitionszuschuss für den Bau einer Tennishalle, vier Freiplätzen, eines Hockey-Kunstrasenfeldes mit Laufbahn und eines Clubhauses durch den Höchster Tennis- u. Hockey-Club 1899 e.V.										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.000**	0	0	0	0	0	500	500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.330**	851	58	422	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**7.950**	**862**	**60**	**2.422**	**2.002**	**1.599**	**502**	**502**	**2**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**7.950**	**862**	**60**	**2.422**	**2.002**	**1.599**	**502**	**502**	**2**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Sammlung, Präsentation und Dokumentation der vor- und frühgeschichtlichen und provinzialrömischen Archäologie Frankfurts; vorderasiatische und klassische Archäologie, Sammlung antiker Kleinkunst.

Besucherzahlen	
2003	79.343
2004	57.197
2005	73.024
2006	121.638
2007	44.861
2008	56.645
2009	59.036
2010	71.007
2011	54.507
2012	51.326
2013	47.663

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.18 Archäologisches Museum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	47.663	55.000	**60.000**	**60.000**	60.000	60.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.18 Archäologisches Museum

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wissenschaftlicher Dienst	45B001	2	**3**	**3**	3	3
Museumspädagogik	45B002	1	**1**	**1**	1	1
Öffentlichkeitsarbeit	45B003	1	**1**	**1**	1	1
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45B021	2	**3**	**3**	3	3
Graphischer Dienst	45B023	2	**2**	**2**	2	2
Bibliothek	45B031	1	**1**	**1**	1	1
Magazin / Depot	45B041	2	**2**	**2**	2	2
Verwaltung	45B081	4	**5**	**5**	5	5
Leitung	45B087	1	**1**	**1**	1	1
Gebäude	45B094	2	**1**	**1**	1	1
Gesamt		**18**	**20**	**20**	**20**	**20**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2014 16,86 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Altersteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	30	30	**30**	**30**	30	30
Personenkraftwagen	1	1	**1**	**1**	1	1
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	2	2	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Karmelitergasse 1 (Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	1.105
Borsigallee 8 - 10	Riederwald	mittel	stadteigen	0,46	700
Seckbächer Gasse 14	Innenstadt	gut	stadteigen	1,50	445

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.529,85	135	165	165	165	165
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.500,00	38	65	65	65	65
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	1	1	1	1
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.929,17	2	8	8	8	8
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**207.959,02**	**175**	**239**	**239**	**239**	**239**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.217.540,48	1.242	1.321	1.340	1.360	1.380
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.745,94	41	30	28	28	28
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.066,08	1.050	1.113	1.613	1.613	1.613
14	66	Abschreibungen	191.647,39	177	172	170	164	163
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	395,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.411.394,89**	**2.511**	**2.637**	**3.152**	**3.166**	**3.185**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.203.435,87**	**-2.336**	**-2.398**	**-2.913**	**-2.927**	**-2.946**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**207.959,02**	**175**	**239**	**239**	**239**	**239**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**2.411.394,89**	**2.511**	**2.637**	**3.152**	**3.166**	**3.185**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.203.435,87**	**-2.336**	**-2.398**	**-2.913**	**-2.927**	**-2.946**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.203.435,87**	**-2.336**	**-2.398**	**-2.913**	**-2.927**	**-2.946**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-260.775,70**	**-162**	**-161**	**-161**	**-161**	**-161**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.464.211,57**	**-2.498**	**-2.559**	**-3.074**	**-3.088**	**-3.107**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.464.211,57**	**-2.498**	**-2.559**	**-3.074**	**-3.088**	**-3.107**

Produktgruppe:	21.18 Archäologisches Museum					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**135**	**165**	**165**	**165**	**165**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**8**	**8**	**8**	**8**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.050**	**1.113**	**1.613**	**1.613**	**1.613**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	100	100	100	100	100
	dav. Energie	95	119	119	119	119
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	4	4	4	4	4
	dav. Bauunterhaltung: Brandschutz Archäologisches Museum	500	500	1.000	1.000	1.000
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe:	21.18 Archäologisches Museum
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	41.392,44	15	15	15	15	15
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41.392,44**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-41.392,44**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-41.392,44**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**41.392,44**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.18 Archäologisches Museum

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002249 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45B-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**88**	56	8	0	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002267 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45B-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**149**	69	31	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**237**	**124**	**38**	**0**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**235**	**122**	**38**	**0**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Historische Sammlungen vom Mittelalter bis in die Neuzeit zur Frankfurter Geschichte; Dauer- und Wechselausstellungen; Kindermuseum und Caricatura.

Der Neubau des Historischen Museums wird Mitte 2016 fertiggestellt. Danach werden die Museumseinrichtung und die Objekte für die Ausstellung eingebracht, so dass mit einer Eröffnung des Neubaus Anfang 2017 zu rechnen ist.

Besucherzahlen	
2003	66.410
2004	74.876
2005	71.640
2006	78.952
2007	64.174
2008	87.772
2009	132.877
2010	142.610
2011	124.945
2012	136.136
2013	132.931

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.21 Historisches Museum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	132.931	140.000	**130.000**	**110.000**	150.000	150.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.21 Historisches Museum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wissenschaftlicher Dienst	45E001	7	**6**	**6**	6	6
Museumspädagogik	45E002	0	**2**	**2**	2	2
Öffentlichkeitsarbeit	45E003	1	**1**	**1**	1	1
Archiv, Sammlungen	45E005	1	**0**	**0**	0	0
Ausstellungen/ Projekte	45E010	1	**1**	**1**	1	1
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45E021	8	**10**	**10**	10	10
Bibliothek	45E031	1	**1**	**1**	1	1
Kindermuseum	45E051	2	**4**	**4**	4	4
Verwaltung	45E081	11	**12**	**12**	12	12
Leitung	45E087	2	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**34**	**40**	**40**	**40**	**40**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2014 33,35 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur Tabelle ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Altersteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	66	70	**66**	**66**	70	70
Kleintransporter	1	1	**1**	**1**	1	1
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	4	0	**4**	**4**	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Adickesallee 1 (Lagerfläche während der Sanierung des Museums)	Nordend	sehr gut	angemietet	4,50	1.769
Bolongarostraße 152 (Kronberger Haus)	Höchst	gut	stadteigen	2,69	300
Borsigalle 11	Riederwald	mittel	stadteigen	1,53	1.940
Borsigalle 8 - 10	Riederwald	mittel	stadteigen	0,00	652
Flischstraße 63	Seckbach	gut	angemietet	3,07	200
Hauptwache 15 (Sitz des Kindermuseums wärhend der Sanierung des Museums)	Innenstadt	gut	stadteigen	2,30	824
Industriepark Höchst Gebäude C 799	Höchst	gut	angemietet	11,52	108
Saalgasse 19 (Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	7.960
Solmsstraße 2 - 22	Rödelheim	gut	angemietet	14,95	2.969
Weckmarkt 17 (Leinwandhaus - Museum für Komische Kunst)	Innenstadt	seht gut	stadteigen	0,00	602

Produktgruppe:	21.21 Historisches Museum
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.511,20	457	445	445	445	445
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	307.083,15	381	305	305	305	305
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.911,44	0	54	57	57	57
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	40.307,60	63	35	35	35	35
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**756.813,39**	**901**	**839**	**842**	**842**	**842**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.315.751,13	2.380	2.531	2.562	2.600	2.639
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.251,74	41	44	41	41	41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.857.250,25	3.187	3.681	3.621	3.621	3.621
14	66	Abschreibungen	146.579,14	505	998	1.538	1.818	1.817
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	198,00	4	4	4	4	4
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.363.030,26**	**6.117**	**7.258**	**7.766**	**8.084**	**8.122**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-5.606.216,87**	**-5.216**	**-6.419**	**-6.924**	**-7.242**	**-7.280**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**756.813,39**	**901**	**839**	**842**	**842**	**842**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**6.363.030,26**	**6.117**	**7.258**	**7.766**	**8.084**	**8.122**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-5.606.216,87**	**-5.216**	**-6.419**	**-6.924**	**-7.242**	**-7.280**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.606.216,87**	**-5.216**	**-6.419**	**-6.924**	**-7.242**	**-7.280**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-360.019,74**	**-286**	**-296**	**-297**	**-297**	**-297**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.966.236,61**	**-5.502**	**-6.715**	**-7.221**	**-7.539**	**-7.577**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.966.236,61**	**-5.502**	**-6.715**	**-7.221**	**-7.539**	**-7.577**

Produktgruppe:	21.21 Historisches Museum					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**457**	**445**	**445**	**445**	**445**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**63**	**35**	**35**	**35**	**35**
	dav. Mieterträge	14	15	15	15	15
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.187**	**3.681**	**3.621**	**3.621**	**3.621**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	180	180	180	180	180
	dav. Energie	237	242	242	242	242
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	770	741	741	741	741
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe:	21.21 Historisches Museum
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.961,02	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.961,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.966.014,12	6.321	8.471	8.121	6.361	121
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.966.014,12**	**6.321**	**8.471**	**8.121**	**6.361**	**121**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.964.053,10**	**-6.321**	**-8.471**	**-8.121**	**-6.361**	**-121**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-3.964.053,10**	**-6.321**	**-8.471**	**-8.121**	**-6.361**	**-121**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**1.961,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**3.966.014,12**	**6.321**	**8.471**	**8.121**	**6.361**	**121**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.21 Historisches Museum**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001360 Sanierung und Umbau des Historischen Museums												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§5507	17.06.2003							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2080 / 19									
Ausgaben			**24.899**	21.433	1.368	548	1.200	350	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen			**8**	8	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002250 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45E-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**185**	93	17	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: **21.21 Historisches Museum**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002268 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45E-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**891**	837	4	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**665**	663	2	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**24**	24	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**126**	126	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002967 Neubau Historisches Museum										
Kategorie/Priorität 1/2 B §9306 27.01.2011										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2080 / 19										
Ausgaben	**49.647**	7.606	2.322	12.479	5.000	8.000	8.000	6.240	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.21 Historisches Museum**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005623 Caricatura - Ankauf von Kunstwerken										
Kategorie/Priorität 1/3 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2456 / 17										
Ausgaben	**778**	202	96	0	96	96	96	96	96	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.218**	3.113	4	101	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**79.618**	**33.284**	**3.811**	**13.128**	**6.321**	**8.471**	**8.121**	**6.361**	**121**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**823**	**821**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**78.795**	**32.463**	**3.809**	**13.128**	**6.321**	**8.471**	**8.121**	**6.361**	**121**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Sammlung, Pflege und Präsentation von kunsthandwerklichen Objekten aller Art; Ikonen-Museum-Stiftung Dr. Schmidt-Voigt.

Als vorwiegende Aufgaben für 2013 werden folgende Maßnahmen gesehen:

Umgestaltung der Sammlungsbereiche – weg von statischer Verortung, hin zu temporären Einheiten / bewusste Trennung von Architektur und Ausstellungsraum-Modulen / die Verschwisterung von Historie und Gegenwart, von Gegenständen großer handwerklicher Kunst mit der Alltagskultur, respektive dem Design des letzten und dieses Jahrhunderts / das sich Verabschieden von einem linearen Zeitdenken (Epochen) bei der bisherigen Präsentation, hin zu zeitgemäßen und gesellschaftsrelevanten Ausstellungs- und mithin Vermittlungskonzepten / Entwicklung und Umsetzung von Ausstellungen, Veranstaltungen, Vorträgen, Publikationen sowie besonderen Vermittlungsformaten, um das MAK Frankfurt noch stärker in der Mitte der Frankfurter Gesellschaft zu verorten und zugleich noch konsequenter zu einer international renommierten Institution auf dem Gebiet der angewandten Kunst mit all ihren Facetten werden zu lassen / die Pflege der Objekte und der sie umgebenden Architektur

Besucherzahlen	
2003	67.385
2004	119.046
2005	98.496
2006	59.760
2007	84.489
2008	81.497
2009	79.527
2010	89.469
2011	79.009
2012	67.356
2013	105.063

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	105.063	90.000	**120.000**	**140.000**	140.000	140.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Erläuternde Hinweise:

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wissenschaftlicher Dienst	45F001	7	**9**	**9**	9	9
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45F021	6	**5**	**5**	5	5
Bibliothek	45F031	1	**1**	**1**	1	1
Magazin/Depot	45F041	2	**1**	**1**	1	1
Verwaltung	45F081	3	**5**	**5**	5	5
Leitung	45F087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**21**	**23**	**23**	**23**	**23**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2014 21,38 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Altersteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	48	48	**48**	**48**	48	48
Kleintransporter	1	0	**1**	**1**	1	1
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	0	0	**0**	**0**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Schaumainkai 15 - 17 (Museumsgebäude)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	7.184
Brückenstraße 3 - 7 (Ikonenmuseum)	Sachsenhausen	gut	angemietet	10,27	564
Adam-Opel-Straße 7-11	Fechenheim	gut	angemietet	3,81	801
Höhestraße 9	Bad Homburg	gut	angemietet	5,69	115

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.628,94	170	170	200	200	200
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	265.000,00	100	685	850	850	850
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	8	8	8	8
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	176.155,65	90	162	162	162	162
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**560.784,59**	**360**	**1.025**	**1.220**	**1.220**	**1.220**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.478.130,90	1.377	1.660	1.683	1.708	1.733
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	86.387,95	81	45	41	41	41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.845.847,45	1.595	2.252	2.447	2.447	2.447
14	66	Abschreibungen	236.393,28	224	233	236	232	224
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.154,44	3	3	3	3	3
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.649.914,02**	**3.280**	**4.193**	**4.410**	**4.431**	**4.448**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-6.089.129,43**	**-2.920**	**-3.168**	**-3.190**	**-3.211**	**-3.228**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**560.784,59**	**360**	**1.025**	**1.220**	**1.220**	**1.220**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**6.649.914,02**	**3.280**	**4.193**	**4.410**	**4.431**	**4.448**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.089.129,43**	**-2.920**	**-3.168**	**-3.190**	**-3.211**	**-3.228**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-6.089.129,43**	**-2.920**	**-3.168**	**-3.190**	**-3.211**	**-3.228**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-304.811,39**	**-230**	**-255**	**-256**	**-256**	**-256**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-6.393.940,82**	**-3.150**	**-3.423**	**-3.446**	**-3.467**	**-3.484**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-6.393.940,82**	**-3.150**	**-3.423**	**-3.446**	**-3.467**	**-3.484**

Produktgruppe:	21.22 Museum für Angewandte Kunst					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**170**	**170**	**200**	**200**	**200**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**90**	**162**	**162**	**162**	**162**
	dav. Mieterträge	60	140	140	140	140
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.595**	**2.252**	**2.447**	**2.447**	**2.447**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	200	200	200	200	200
	dav. Energie	363	409	409	409	409
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	68	115	115	115	115
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	91.204,19	23	23	23	23	23
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**91.204,19**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-91.204,19**	**-23**	**-23**	**-23**	**-23**	**-23**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-91.204,19**	**-23**	**-23**	**-23**	**-23**	**-23**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**91.204,19**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002251 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45F-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**142**	29	48	0	13	13	13	13	13	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002269 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45F-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**594**	492	52	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**400**	400	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**736**	**521**	**100**	**0**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**400**	**400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**336**	**121**	**100**	**0**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Sammlung, Forschung, Pflege und Präsentation von ethnologischen Objekten und Bildmaterial aus der ganzen Welt im Dialog mit zeitgenössischer Kunst, Design, Film, Literatur und Wissenschaft; Führen eines ethnologischen Labors mit internationalen Gästen; Bildung und Vermittlung museumspädagogischer Inhalte.

Besucherzahlen	
2003	53.180
2004	52.784
2005	103.878
2006	73.453
2007	98.618
2008	43.842
2009	35.872
2010	29.673
2011	geschlossen
2012	16.450
2013	21.040

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.23 Museum der Weltkulturen

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	21.040	20.000	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.23 Museum der Weltkulturen

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wissenschaftlicher Dienst	45G001	4	**4**	**4**	4	4
Museumspädagogischer Dienst	45G002	1	**1**	**1**	1	1
Öffentlichkeitsarbeit	45G003	3	**3**	**3**	3	3
Archiv, Sammlung	45G005	1	**1**	**1**	1	1
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45G021	3	**3**	**3**	3	3
Bibliothek	45G031	1	**1**	**1**	1	1
Magazin Depot	45G041	1	**1**	**1**	1	1
Verwaltung	45G081	3	**5**	**5**	5	5
Leitung	45G087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**19**	**21**	**21**	**21**	**21**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2014 17,59 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Altersteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	48	48	**48**	**48**	48	48
Kleintransporter	1	1	**1**	**1**	1	1
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	5	5	**5**	**5**	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Schaumainkai 29, 35 und 37 (Museumsgebäude)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	3.764
Borsigallee 8	Riederwald	gut	angemietet	17,16	2.288
Franziusstraße 44	Ostend	mittel	angemietet	5,76	1.000
Metzlerstraße 30	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	300

Produktgruppe:	21.23 Museum der Weltkulturen
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.349,53	100	100	100	100	100
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	144.299,60	10	70	70	70	70
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	30.555,51	27	30	30	30	30
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**230.204,64**	**137**	**200**	**200**	**200**	**200**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	898.651,25	978	1.060	1.076	1.092	1.108
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.354,77	22	19	17	17	17
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.660.011,95	1.413	1.476	1.476	1.476	1.476
14	66	Abschreibungen	116.496,09	115	100	98	86	77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	309,16	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.698.823,22**	**2.529**	**2.656**	**2.668**	**2.672**	**2.679**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.468.618,58**	**-2.392**	**-2.456**	**-2.468**	**-2.472**	**-2.479**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**230.204,64**	**137**	**200**	**200**	**200**	**200**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.698.823,22**	**2.529**	**2.656**	**2.668**	**2.672**	**2.679**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.468.618,58**	**-2.392**	**-2.456**	**-2.468**	**-2.472**	**-2.479**
27	59	Außerordentliche Erträge	11,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	11,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.468.618,58**	**-2.392**	**-2.456**	**-2.468**	**-2.472**	**-2.479**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-224.871,62**	**-145**	**-170**	**-170**	**-170**	**-170**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.693.490,20**	**-2.537**	**-2.626**	**-2.638**	**-2.642**	**-2.649**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.693.490,20**	**-2.537**	**-2.626**	**-2.638**	**-2.642**	**-2.649**

Produktgruppe:	21.23 Museum der Weltkulturen					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**27**	**30**	**30**	**30**	**30**
	dav. Mieterträge	7	10	10	10	10
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.413**	**1.476**	**1.476**	**1.476**	**1.476**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	100	100	100	100	100
	dav. Energie	143	145	145	145	145
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	542	542	542	542	542
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	116.195,10	40	40	40	40	40
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**116.195,10**	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-116.195,10**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-116.195,10**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**116.195,10**	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.23 Museum der Weltkulturen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002252 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45G-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**180**	47	58	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002270 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45G-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**311**	145	41	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.23 Museum der Weltkulturen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**874**	674	19	181	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.365**	**866**	**118**	**181**	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.365**	**866**	**118**	**181**	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Präsentation von Wechselausstellungen zur aktuellen in- und ausländischen Architektur sowie zur Architekturgeschichte. Sammlung und Pflege von Architekturmodellen und -zeichnungen.

Besucherzahlen	
2003	82.635
2004	120.181
2005	77.613
2006	80.733
2007	76.165
2008	78.341
2009	70.773
2010	76.038
2011	77.929
2012	69.959
2013	78.635

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.24 Deutsches Architekturmuseum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	78.635	80.000	**80.000**	**80.000**	80.000	80.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.24 Deutsches Architekturmuseum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wissenschaftlicher Dienst	45H001	3	**3**	**3**	3	3
Museumspädagogik	45H002	1	**1**	**1**	1	1
Archiv,Sammlungen	45H005	1	**1**	**1**	1	1
Werkstatt, Restaurierungdienst	45H021	4	**4**	**4**	4	4
Bibliothek	45H031	1	**1**	**1**	1	1
Verwaltung	45H081	5	**6**	**6**	6	6
Leitung	45H087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**17**	**18**	**18**	**18**	**18**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2014 16,50 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich durch Rundungsdifferenzen aus Teilzeitbeschäftigung bzw. Altersteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	35	34	**35**	**35**	35	35
Kleintransporter	1	1	**1**	**1**	1	1
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	1	2	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Adam-Opelstr. 7-11 (Neckermannhaus)	Fechenheim	gut	angemietet	3,80	472
Borsigallee 8 (Lagerfläche - angemietet vom Institut für Stadtgeschichte)	Riederwald	sehr gut	stadteigen	4,50	750
Hedderichstraße 104 - 110	Sachsenhausen	gut	angemietet	18,19	2.267
Schaumainkai 43 (Museumsgebäude)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	1.607

Produktgruppe: **21.24 Deutsches Architekturmuseum**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	330.257,49	305	330	330	330	330
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	798.371,84	205	455	455	455	455
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	4.160,00	0	5	5	5	5
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	296.959,32	250	75	75	75	75
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.429.748,65**	**760**	**865**	**865**	**865**	**865**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.097.733,29	1.000	1.121	1.138	1.155	1.172
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.338.164,36	1.950	2.050	2.050	2.050	2.050
14	66	Abschreibungen	70.009,32	63	67	64	64	60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	749,64	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.506.656,61**	**3.014**	**3.239**	**3.253**	**3.270**	**3.283**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.076.907,96**	**-2.254**	**-2.374**	**-2.388**	**-2.405**	**-2.418**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.429.748,65**	**760**	**865**	**865**	**865**	**865**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**4.506.656,61**	**3.014**	**3.239**	**3.253**	**3.270**	**3.283**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.076.907,96**	**-2.254**	**-2.374**	**-2.388**	**-2.405**	**-2.418**
27	59	Außerordentliche Erträge	388.001,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	388.001,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.076.907,96**	**-2.254**	**-2.374**	**-2.388**	**-2.405**	**-2.418**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-212.434,04**	**-158**	**-154**	**-154**	**-154**	**-154**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.289.342,00**	**-2.412**	**-2.528**	**-2.542**	**-2.559**	**-2.572**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.289.342,00**	**-2.412**	**-2.528**	**-2.542**	**-2.559**	**-2.572**

Produktgruppe:	21.24 Deutsches Architekturmuseum					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**305**	**330**	**330**	**330**	**330**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**250**	**75**	**75**	**75**	**75**
	dav. Mieterträge	30	30	30	30	30
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.950**	**2.050**	**2.050**	**2.050**	**2.050**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	100	100	100	100	100
	dav. Energie	96	101	101	101	101
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	542	496	496	455	455
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	26.000,28	270	30	30	30	30
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**26.000,28**	**270**	**30**	**30**	**30**	**30**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-26.000,28**	**-270**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-26.000,28**	**-270**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**26.000,28**	**270**	**30**	**30**	**30**	**30**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.24 Deutsches Architekturmuseum

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002253 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45H-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**186**	61	25	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002271 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45H-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**108**	54	4	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.24 Deutsches Architekturmuseum

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005852 Sanierung des Deutschen Architekturmuseums, 2. Bauabschnitt (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 4,4 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2109 / 43										
Ausgaben	**240**	0	0	0	240	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**533**	**115**	**29**	**0**	**270**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**533**	**115**	**29**	**0**	**270**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Sammlung und Präsentation zeitgenössiger Kunst; Föderung und Vermittlung von zeitgenössischem Kunstverständnis.

Besucherzahlen	
2003	103.449
2004	77.646
2005	80.512
2006	86.452
2007	95.045
2008	150.678
2009	96.362
2010	99.866
2011	174.290
2012	122.334
2013	104.472

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.25 Museum für Moderne Kunst

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	104.472	120.000	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.25 Museum für Moderne Kunst

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wissenschaftlicher Dienst	45I001	3	**3**	**3**	3	3
Museumspädagogik	45I002	3	**3**	**3**	3	3
Öffentlichkeitsarbeit	45I003	3	**2**	**2**	2	2
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45I021	3	**3**	**3**	3	3
Verwaltung	45I081	9	**11**	**11**	11	11
Leitung	45I087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**23**	**24**	**24**	**24**	**24**

Begründung der Planwerte:

Laut SVS wurden zum 30.06.14 22,01 besetzte Planstellen festgestellt. Die Abweichungen in der tabellarischen Darstellung ergeben sich aus Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Altersteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	32	30	**32**	**32**	32	32
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	4	5	**4**	**4**	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Domstraße 10 (Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	5.230
Braubachstraße 7 (Dienstwohnung)	Innenstadt	gut	stadteigen	1,79	83
Domstraße 1 - 5 (ehemaliges Hauptzollamt - Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	angemietet	3,53	774
Orber Straße 6 / Wächersbacherstraße 59 - 61 (Lager - Ersatz für Adam-Opel-Straße 12)	Riederwald	gut	angemietet	9,15	1.360

Produktgruppe:	21.25 Museum für Moderne Kunst
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.337,69	340	340	340	340	340
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.035.024,30	0	175	175	175	175
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	150,00	0	12	12	12	12
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	170.504,22	131	110	110	110	110
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.612.016,21**	**471**	**637**	**637**	**637**	**637**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.342.126,46	1.145	1.493	1.515	1.538	1.561
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.296,76	8	6	6	6	6
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.817.277,16	2.745	2.399	2.399	2.399	2.399
14	66	Abschreibungen	249.612,00	245	259	262	258	260
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	724,32	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.418.036,70**	**4.144**	**4.158**	**4.183**	**4.202**	**4.227**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.806.020,49**	**-3.673**	**-3.521**	**-3.546**	**-3.565**	**-3.590**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.612.016,21**	**471**	**637**	**637**	**637**	**637**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**5.418.036,70**	**4.144**	**4.158**	**4.183**	**4.202**	**4.227**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.806.020,49**	**-3.673**	**-3.521**	**-3.546**	**-3.565**	**-3.590**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.806.020,49**	**-3.673**	**-3.521**	**-3.546**	**-3.565**	**-3.590**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-253.018,75**	**-221**	**-239**	**-239**	**-239**	**-239**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.059.039,24**	**-3.894**	**-3.760**	**-3.785**	**-3.804**	**-3.829**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.059.039,24**	**-3.894**	**-3.760**	**-3.785**	**-3.804**	**-3.829**

Produktgruppe:	21.25 Museum für Moderne Kunst					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**340**	**340**	**340**	**340**	**340**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**131**	**110**	**110**	**110**	**110**
	dav. Mieterträge	35	15	15	15	15
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.745**	**2.399**	**2.399**	**2.399**	**2.399**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	260	260	260	260	260
	dav. Energie	391	450	450	450	450
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	140	200	200	200	200
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	201.272,28	42	42	42	42	42
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**201.272,28**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-191.272,28**	**-42**	**-42**	**-42**	**-42**	**-42**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-191.272,28**	**-42**	**-42**	**-42**	**-42**	**-42**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**10.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**201.272,28**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.25 Museum für Moderne Kunst**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002254 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45I-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**133**	37	11	0	17	17	17	17	17	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002272 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45I-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**652**	366	161	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**310**	300	10	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**2**	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung von sonstigen Anteilen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.25 Museum für Moderne Kunst**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**143**	0	23	120	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**928**	**403**	**195**	**120**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**312**	**302**	**10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**616**	**101**	**185**	**120**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Darstellung der geschichtlichen Entwicklung sowie des sozialen und religiösen Lebens der jüdischen Gemeinde in Frankfurt vom 12. bis zum 20. Jahrhundert; Aufbau und Pflege der Sammlungen, Dauer- und Wechselausstellungen, Veranstaltungen, Präsentation einiger Fundamente der ehemaligen Judengasse.

Sowohl die Dauerausstellungen des Jüdischen Museums am Untermainkai, als auch des Museums Judengasse in der Kurt-Schumacher-Straße werden völlig neu ausgestattet und gestaltet. Zudem erhält das Haupthaus einen Erweiterungsbau in unmittelbarer Nähe zu den Wallanlagen. Zunächst wurde das Museum Judengasse Ende Juli 2014 geschlossen. Nach Abschluss der Ausstellungsneugestaltung und Verlegung des Haupteingangs hin zur Gedenkstätte am Börneplatz wird das Museum im Herbst 2015 wiedereröffnet. Das Jüdische Museum wird Ende Juli 2015 schließen, um die Sanierung der Bestandsgebäude und den Erweiterungsbau parallel realisieren zu können. Geplant ist hier eine Wiedereröffnung im Winter 2017.

Besucherzahlen	
2003	52.826
2004	81.143
2005	46.851
2006	54.000
2007	52.052
2008	47.722
2009	46.576
2010	57.311
2011	44.360
2012	42.332
2013	49.877

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	49.877	25.000	**20.500**	**19.500**	35.000	50.000

Begründung der Prognose:

Das Jüdische Museum wird vom Sommer 2014 bis zum Frühjahr 2017 wegen des geplanten Um- bzw. Anbaus geschlossen sein. Ein Ausstellungsbetrieb findet in diesem Zeitraum nur im Museum Judengasse statt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wissenschaftlicher Dienst	45J001	5	**5**	**5**	5	5
Museumspädagogik	45J002	1	**1**	**1**	1	1
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45J021	1	**1**	**1**	1	1
Bibliothek	45J031	1	**1**	**1**	1	1
Museum Judengasse	45J052	2	**2**	**2**	2	2
Verwaltung	45J081	8	**8**	**8**	8	8
Leitung	45J087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**20**	**20**	**20**	**20**	**20**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2014 19,49 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Altersteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	40	40	**40**	**40**	40	40
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Untermainkai 14 - 15 (Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	3.018
Kurt-Schumacher-Straße 10 (Museum Judengasse)	Innenstadt	gut	angemietet	7,29	1.552
Wächtersbacher Straße 84	Riederwald	schlecht	angemietet	3,83	620
Eschborner Landstraße 42 - 50	Rödelheim	gut	angemietet	14,15	915
Seckbächer Gasse 14	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	174

Produktgruppe:	21.26 Jüdisches Museum
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.637,40	78	64	50	50	50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.937,39	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	459.153,25	284	530	330	330	330
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	10	10	11	10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	135.082,22	123	120	120	120	120
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**765.810,26**	**485**	**724**	**510**	**511**	**510**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.123.190,69	1.192	1.265	1.284	1.303	1.323
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.458,58	23	8	7	7	7
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.951.674,76	1.247	2.226	1.662	1.262	1.262
14	66	Abschreibungen	42.981,50	31	29	33	34	1.278
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	535,80	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.142.841,33**	**2.494**	**3.529**	**2.987**	**2.607**	**3.871**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.377.031,07**	**-2.009**	**-2.805**	**-2.477**	**-2.096**	**-3.361**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**765.810,26**	**485**	**724**	**510**	**511**	**510**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.142.841,33**	**2.494**	**3.529**	**2.987**	**2.607**	**3.871**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.377.031,07**	**-2.009**	**-2.805**	**-2.477**	**-2.096**	**-3.361**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.377.031,07**	**-2.009**	**-2.805**	**-2.477**	**-2.096**	**-3.361**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-174.920,31**	**-137**	**-164**	**-164**	**-164**	**-164**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.551.951,38**	**-2.146**	**-2.969**	**-2.641**	**-2.260**	**-3.525**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.551.951,38**	**-2.146**	**-2.969**	**-2.641**	**-2.260**	**-3.525**

Produktgruppe:	21.26 Jüdisches Museum					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**78**	**64**	**50**	**50**	**50**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**123**	**120**	**120**	**120**	**120**
	dav. Mieterträge	120	111	111	111	111
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.247**	**2.226**	**1.662**	**1.262**	**1.262**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	100	100	100	100	100
	dav. Energie	67	79	79	79	79
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	335	735	735	335	335
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.000,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	838.041,37	5.625	5.025	8.025	18.025	8.025
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**838.041,37**	**5.625**	**5.025**	**8.025**	**18.025**	**8.025**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-834.041,37**	**-5.625**	**-5.025**	**-8.025**	**-18.025**	**-8.025**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-834.041,37**	**-5.625**	**-5.025**	**-8.025**	**-18.025**	**-8.025**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**4.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**838.041,37**	**5.625**	**5.025**	**8.025**	**18.025**	**8.025**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002255 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45J-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**122**	16	32	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002273 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45J-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**134**	64	21	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**41**	37	4	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002856 Erweiterung des Jüdischen Museums												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2398 / 14-15									
Ausgaben			**50.000**	779	457	1.327	5.600	5.000	8.000	18.000	8.000	2.838
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe			**50.256**	**858**	**509**	**1.327**	**5.625**	**5.025**	**8.025**	**18.025**	**8.025**	**2.838**
Summe Drittmittel der Produktgruppe			**41**	**37**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			**50.215**	**821**	**505**	**1.327**	**5.625**	**5.025**	**8.025**	**18.025**	**8.025**	**2.838**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss			***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss			***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Pflege der Frankfurter Geschichte und Sammlung Frankfurter Geschichtsquellen vom Mittelalter bis in die Neuzeit; Benutzerservice, Austellungen und Veranstaltungen.

Besucherzahlen (Besucher von Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Nutzer des Lesesaals)	
2003	42.904
2004	52.110
2005	50.212
2006	78.033
2007	19.638
2008	7.165
2009	24.501
2010	64.800
2011	78.480
2012	51.708
2013	56.520

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Institut; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.27 Institut für Stadtgeschichte

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	56.520	55.000	**50.000**	**50.000**	50.000	50.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.27 Institut für Stadtgeschichte

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Wissenschaftlicher Dienst	470001	6	**5**	**5**	5	5
Museumspädagogik	470002	1	**1**	**1**	1	1
Öffentlichkeitsarbeit	470003	2	**2**	**2**	2	2
Dokumentation und Sammlungen	470005	19	**21**	**21**	21	21
Werkstatt, Restaurierungsdienst	470021	2	**3**	**3**	3	3
Fotostelle	470024	2	**2**	**2**	2	2
Bibliothek	470031	2	**2**	**2**	2	2
Magazin / Depot	470041	5	**5**	**5**	5	5
Verwaltung	470081	9	**10**	**10**	10	10
Leitung	470087	2	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**50**	**54**	**54**	**54**	**54**

Begründung der Planwerte:

In SVS wurden zum 30.06.14 49,72 besetzte Stellen festgestellt. Die Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich aus Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Altersteilzeit.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	64	64	**66**	**66**	66	66
Kleintransporter	1	1	**1**	**1**	1	1
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	7	7	**7**	**7**	7	7

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Münzgasse 9 / Karmeltiergasse 5 (Karmeliterkloster)	Innenstadt	sehr gut	stadteigen	0,00	7.131
Borsigallee 8	Riederwald	sehr gut	stadteigen	0,00	4.050

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.199,63	85	85	85	85	85
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70.600,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	6	6	6	6
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	45.283,32	80	80	80	80	80
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**242.082,95**	**165**	**171**	**171**	**171**	**171**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.759.021,68	2.460	2.850	2.888	2.930	2.973
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	175.467,95	167	138	127	127	127
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.856,06	903	903	903	903	903
14	66	Abschreibungen	451.716,80	425	430	427	427	415
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.081,44	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.609.143,93**	**3.956**	**4.322**	**4.346**	**4.388**	**4.419**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.367.060,98**	**-3.791**	**-4.151**	**-4.175**	**-4.217**	**-4.248**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**242.082,95**	**165**	**171**	**171**	**171**	**171**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**4.609.143,93**	**3.956**	**4.322**	**4.346**	**4.388**	**4.419**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.367.060,98**	**-3.791**	**-4.151**	**-4.175**	**-4.217**	**-4.248**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-4.367.060,98**	**-3.791**	**-4.151**	**-4.175**	**-4.217**	**-4.248**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-452.616,25**	**-354**	**-365**	**-365**	**-365**	**-365**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.819.677,23**	**-4.145**	**-4.516**	**-4.540**	**-4.582**	**-4.613**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.819.677,23**	**-4.145**	**-4.516**	**-4.540**	**-4.582**	**-4.613**

Produktgruppe:	21.27 Institut für Stadtgeschichte					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**85**	**85**	**85**	**85**	**85**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**80**	**80**	**80**	**80**	**80**
	dav. Mieterträge	55	55	55	55	55
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**903**	**903**	**903**	**903**	**903**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	130	130	130	130	130
	dav. Energie	111	155	155	154	154
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	27	5	5	5	5
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	283.937,65	62	62	62	62	62
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**283.937,65**	**62**	**62**	**62**	**62**	**62**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-283.937,65**	**-62**	**-62**	**-62**	**-62**	**-62**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-283.937,65**	**-62**	**-62**	**-62**	**-62**	**-62**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**283.937,65**	**62**	**62**	**62**	**62**	**62**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.27 Institut für Stadtgeschichte**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002256 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 47-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**154**	30	74	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002274 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 47-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**481**	155	66	0	52	52	52	52	52	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.27 Institut für Stadtgeschichte**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.787**	12.541	141	106	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**13.423**	**12.726**	**281**	**106**	**62**	**62**	**62**	**62**	**62**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**13.423**	**12.726**	**281**	**106**	**62**	**62**	**62**	**62**	**62**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.22 Umwelt

1.22.01	**Umweltplanung und Umweltservice**
1.22.01.01	Umweltvorsorge
1.22.01.02	Umweltkommunikation
1.22.01.03	Fachbeiträge zum BauGVerfahren
1.22.02	**Umweltcontrolling**
1.22.02.01	Umweltüberwachung
1.22.02.02	Überwachungs- und Untersuchungsstelle
1.22.03	**Anlagen der Abfallwirtschaft**
1.22.03.01	Deponienachsorge
1.22.03.03	Überw. von Abfalllagerplätzen nach HAKA
1.22.03.04	Beteiligung im Bereich Abfallwirtschaft
1.22.03.05	Verbesserung der Sauberkeit
1.22.04	**Energie- und Klimaschutz**
1.22.04.01	Energiekonzepte
1.22.04.02	Information und Öffentlichkeitsarbeit
1.22.06	**Oberirdische Gewässer**
1.22.06.01	Oberirdische Gewässer
1.22.07	**StadtForst**
1.22.07.01	Bewirtschaftung des Forstbereichs
1.22.09	**Grün- und Freiflächen**
1.22.09.01	Planung und Bau von Grün-und Freiflächen
1.22.09.02	Unterhaltung von Grün-und Freiflächen
1.22.10	**Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**
1.22.10.01	Unterhaltung von Friedhöfen
1.22.10.02	Bestattungen
1.22.10.03	Städtische Pietät
1.22.10.04	Friedhof (nicht gebührenrelevant)
1.22.11	**Palmengarten**
1.22.11.01	Grüne Schule im Palmengarten
1.22.11.02	Sammlungen im Palmengarten
1.22.11.03	Informationen im Palmengarten
1.22.11.04	Freizeiteinrichtungen des Palmengarten
1.22.11.05	Themengärten im Freien und unter Glas
1.22.11.06	Einmalige Ausstellungen des Palmengarten
1.22.11.07	Wiederkehrende Ausstellungen
1.22.11.08	Veranstaltungen des Palmengartens
1.22.11.09	Schau- und Erholungsgarten
1.22.11.10	Grüner Kindergarten
1.22.11.11	Botanischer Garten
1.22.12	**Kommunale Abfallwirtschaft**
1.22.12.01	Abfallsammlung
1.22.12.02	Grunddatenerhebung Abfallwirtschaft
1.22.12.03	Abfallentsorgung
1.22.13	**Straßenreinigung**
1.22.13.01	satzungsgemäße Straßenreinigung
1.22.13.02	Winterdienst auf Fahrbahnen

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Umweltplanung und Umweltservice" untergliedert sich in die Profitcenter

- Administration Umweltamt,
- Umweltkommunikation sowie
- Naturschutz und Landschaftspflege.

Naturschutz und Landschaftspflege beinhalten Umweltkonzepte, GrünGürtel, Merchandising GrünGürtel und GrünGürtel-Tier, stadtteilbezogene Landschaftsplanung, Grundlagen zum Arten- und Biotopschutz, Natur- und Landschaftsschutz, Baumschutz, Stadtklima, Landschaftspflege, Fachbeiträge zu Planungsverfahren sowie Ausgleichsflächenmanagement.

Die Produkte mit ihren qualitativen Leitbildern lauten:

- Umweltvorsorge: Frankfurt wächst mit Umweltqualität
- Umweltkommunikation: Frankfurts direkter Draht zur Umwelt
- Fachbeiträge zum Baugenehmigungsverfahren: Mit uns können Sie nachhaltig bauen.

Umweltvorsorge umfasst Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen, Ausgleich zwischen Stadtnatur und Erfordernissen der Stadtbevölkerung, Landschaftspflege, Naturschutz und Grünordnung. Sie ist integrierter Bestandteil der Raumordnung mit Schwerpunkt im ökologisch-gestalterischen Bereich.

Fachbeiträge zum Baugenehmigungsverfahren beinhalten Erhalt und Schutz von Bäumen, Nachpflanzung von Bäumen, Freiflächenplan, Artenschutz sowie natur- und landschaftsschutzrechtliche Genehmigungen.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

In der Produktgruppe sind folgende Regionalgesellschaften enthalten:

Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gGmbH (Dachgesellschaft)

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Strukturierung und Förderung der Planung, Errichtung und Unterhaltung des Regionalparks Rhein-Main. Steuerung und Koordination von Einzelprojekten im Sinne einer übergeordneten regionalen Planung des Regionalparks Rhein-Main. Beteiligung an Regionalparkgesellschaften.

Stammkapital: 187.500 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 12.500 € = 6,67 %

Der städtische Zuschuss an den Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gGmbH beträgt 75 T€.

Regionalpark RheinMain Südwest gGmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Realisierung des Regionalparks Rhein-Main im südwestlichen Gebiet des früheren Umlandverbandes Frankfurt.

Stammkapital: 88.400 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 5.200 € = 5,88 %.

Der städtische Zuschuss an die Regionalpark Südwest gGmbH beträgt 15 T€.

Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Realisierung des Regionalparks Rhein-Main im Gebiet der Städte, die Gesellschafter sind.

Stammkapital: 225.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 25.000 € = 11,11 %

Der städtische Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH beträgt 75 T€.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Mitgliedsbeiträge an Vereine für 2015 / 2016:

Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e.V.: 55 €

Regionalpark Hohe Straße e.V.: 1.000 €

Umweltforum Rhein-Main e.V.: 50 €

Hess. Apfelwein- und Obstwiesenroute: 35 €

Kommunales Bündnis für Biodiversität: 5.000 €

Produktgruppe: **22.01 Umweltplanung und Umweltservice**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Naturpark Hochtaunus: 26.900 €

Produktgruppe: **22.01 Umweltplanung und Umweltservice**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Staatliche Vogelschutzwarte Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland	93.000	93.000	**93.000**	**93.000**	0	0	0	0	93.000	0	0	I	Land Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	N
Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e.V.	1.500	1.500	**1.500**	**1.500**	0	0	0	0	1.500	0	0	P		N
Summe	**94.500**	**94.500**	**94.500**	**94.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**94.500**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Staatliche Vogelschutzwarte: Zuschuss für laufende Zwecke. Das Land Hessen trägt die Aufwendungen für Bauunterhaltung und Bauinvestitionen einschließlich Grunderwerb und Erschließung.
Lernbauernhof: Der Trägerverein erhält eine jährliche Zuwendung von 3.000 Euro je zur Hälfte aus dem Budget des Umweltamtes und des Stadtschulamtes.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Produktbereich: **22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: **X**

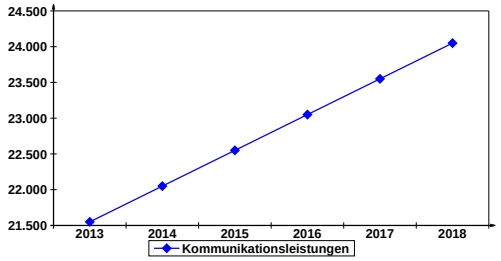
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, BauGesetzbuch, Hessische Bauordnung, UVP-Gesetze, städtische Satzung zum Schutz des Baumbestandes sowie weitere einschlägige Gesetze, Erlasse, Verordnungen und kommunale Satzungen, Umweltinformationsgesetz (UIG), OB-Verfügung, Bau- und Raumordnungsgesetz, Bauvorlagenverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, Hess. Wassergesetz, VAwS, Hess. Altlastengesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger, planende Verwaltung, private Planungsbüros, Bauherren, alle Gruppen und Einzelpersonen in Frankfurt am Main, Investoren sowie deren Architekten und sonstigen Beauftragten / Amt 63**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Kommunikationsleistungen	21.550	22.050	**22.550**	**23.050**	23.550	24.050
Zahl der Baumfällanträge (Zustimmungen)	1.100	1.500	**1.500**	**1.500**	1.500	1.500

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Zu den Kommunikationsleistungen gehören die Beratungen per Umwelttelefon und E-Mail, die Besucherzahlen bei Veranstaltungen, Baumfällanträge sowie die Broschürenverteilung.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Kommunikationsleistungen erhöhen**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Kommunikationsleistungen	21.550	22.050	**22.550**	**23.050**	23.550	24.050
Indikator						
Steigerung der Kommunikationsleistungen (Anzahl), Basisjahr 2007	500,00	500,00	**500,00**	**500,00**	500,00	500,00

Finanzen — **Grünqualität erhalten**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Kommunikationsleistungen	21.550	22.050	**22.550**	**23.050**	23.550	24.050
Zahl der Baumfällanträge (Zustimmungen)	1.100	1.500	**1.500**	**1.500**	1.500	1.500
Indikator						
Saldo der noch nicht in Anspruch genommenen Ausgleichzahlungen in EURO	630.000,00	675.000,00	**625.000,00**	**575.000,00**	525.000,00	490.000,00

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Umweltkommunikation	790012	6	**7**	**7**	7	7
Planungsteam Umwelt	790021	6	**7**	**7**	7	7
Untere Naturschutzbehörde	790022	9	**10**	**10**	10	10
Umweltvorsorge	790062	2	**4**	**4**	4	4
Zentrale Angelegenheiten	790080	2	**2**	**2**	2	2
Verwaltung, Personal	790081	3	**3**	**3**	3	3
Finanz- und Rechnungswesen	790082	3	**4**	**4**	4	4
Informations- und Kommunikationstechnik	790084	3	**3**	**3**	3	3
Amtsleitung	790087	3	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**37**	**43**	**43**	**43**	**43**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitsgeräte PCs	56	54	**60**	**60**	60	60
Arbeitsplätze	52	54	**54**	**54**	54	54
Fahrzeuge	4	3	**3**	**3**	3	3
Laptops	9	8	**10**	**10**	10	10
Server	6	6	**6**	**6**	6	6

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City West	gut	angemietet	17,00	3.782

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.725,34	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.111,07	204	184	184	184	184
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	2	2	2	2	2
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.524,69	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	4	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	66.878,53	280	200	200	200	200
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**286.239,63**	**486**	**390**	**386**	**386**	**386**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.457.795,75	2.366	2.849	2.906	2.947	2.989
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	265.159,61	251	196	180	180	180
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.395.542,12	2.021	2.021	2.021	2.021	2.021
14	66	Abschreibungen	78.145,44	77	62	85	92	101
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	254.684,00	259	259	259	259	259
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	341,64	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.451.668,56**	**4.975**	**5.388**	**5.452**	**5.500**	**5.551**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-5.165.428,93**	**-4.489**	**-4.998**	**-5.066**	**-5.114**	**-5.165**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**286.239,63**	**486**	**390**	**386**	**386**	**386**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**5.451.668,56**	**4.975**	**5.388**	**5.452**	**5.500**	**5.551**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-5.165.428,93**	**-4.489**	**-4.998**	**-5.066**	**-5.114**	**-5.165**
27	59	Außerordentliche Erträge	1.709,08	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**1.709,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.163.719,85**	**-4.489**	**-4.998**	**-5.066**	**-5.114**	**-5.165**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.591.629,32**	**1.565**	**1.223**	**1.216**	**1.216**	**1.216**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.572.090,53**	**-2.924**	**-3.775**	**-3.850**	**-3.898**	**-3.949**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.572.090,53**	**-2.924**	**-3.775**	**-3.850**	**-3.898**	**-3.949**

Produktgruppe:	22.01 Umweltplanung und Umweltservice					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**280**	**200**	**200**	**200**	**200**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.021**	**2.021**	**2.021**	**2.021**	**2.021**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	26	26	26	26	26
	dav. Energie	15	15	15	15	15
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.333	1.353	1.353	1.333	1.333
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**259**	**259**	**259**	**259**	**259**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	165	165	165	165	165
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	94	94	94	94	94

Budgetierungsregeln: In der Gr. 53 sind 200 T€ aus dem Verkauf von Öko-Punkten eingeplant. Diese korrespondieren in Summe mit dem investiven Projekt 5.002469 (flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen). Mehrerträge erhöhen und Mindererträge reduzieren die dortigen Ausgabeansätze entsprechend.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.709,08	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.709,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	23.851,72	346	286	346	346	346
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**23.851,72**	**346**	**286**	**346**	**346**	**346**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-22.142,64**	**-346**	**-286**	**-346**	**-346**	**-346**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-22.142,64**	**-346**	**-286**	**-346**	**-346**	**-346**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**1.709,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**23.851,72**	**346**	**286**	**346**	**346**	**346**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.01 Umweltplanung und Umweltservice**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002169 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**110**	0	30	0	16	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002185 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**820**	0	13	217	130	70	130	130	130	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**2**	0	2	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.01 Umweltplanung und Umweltservice**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002469 Flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen - Refinanzierung durch Öko-Punkte										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.300**	139	3	110	200	200	200	200	200	48
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**6**	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**70**	70	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**104**	104	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**26**	26	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.230**	**139**	**46**	**327**	**346**	**286**	**346**	**346**	**346**	**48**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**212**	**210**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.018**	**-71**	**44**	**327**	**346**	**286**	**346**	**346**	**346**	**48**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Umweltcontrolling" untergliedert sich in die Profitcenter

- Umweltcontrolling
- Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle

Umweltcontrolling beinhaltet Schutz vor Lärm, Sicherung einer guten Luftqualität, Durchführung der Wasser- und Bodenaufsicht, Hochwasserschutzkonzept für die Frankfurter Flüsse und Bäche, kommunaler Bodenschutz, Erkundung und Sanierung kommunaler kontaminierter Standorte sowie Fachbeiträge zu Bau- und Planungsverfahren.

Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle umfasst die Abwasserüberwachung und die vielfältigen Untersuchungen von Wasser- und Bodenproben zur Sicherung der Umweltqualität. Zentrale Aufgaben der Abwasserüberwachung sind die Überwachung von Einleitern im Stadtgebiet und in den angeschlossenen Umlandgemeinden sowie die Beratung der Anlagenbetreiber und die Überwachung der Abwasserqualität an den Übergabestellen der Umlandgemeinden in das städtische Kanalnetz. Das Labor des Umweltamtes unterstützt städtische Betriebe und Einrichtungen bei der Erhebung von chemischen und physikalischen Daten insbesondere zur Wasser- und Bodenqualität.

Die Produkte mit ihren qualitativen Leitbildern lauten:

- Umweltüberwachung: Schutz von Boden, Luft und Wasser - zum Nutzen für alle!
- Überwachungs- und Untersuchungsstelle: Qualität und Kontrolle!

Für die Maßnahmen zur Sanierung von städtischen Altlasten ist in Höhe der ungewissen Verbindlichkeiten eine Rückstellung in der Eröffnungsbilanz passiviert (§ 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO). Diese weist zum 31.12.2013 einen Wert von 2.300.000 € aus.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.
Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung mit der Überwachungs- und Untersuchungsstelle in der Produktgruppe 22.02.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Mitgliedsbeiträge an Vereine für 2015/ 2016:

Fluglärmschutzverein Rhein-Main e.V.: 2.000 €

Das Produkt "Überwachungs- und Untersuchungsstelle" wird als Subbudget geführt, das auszugleichen ist.

Seine Werte für 2015 ff. lauten:

	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	2018 in T€
Erträge				
50	25	25	25	25
548-549	2.687	2.709	2.719	2.741
Summe Erträge	2.713	2.735	2.745	2.767
Aufwendungen				
62,63,65,640-642,647-649	1.487	1.509	1.532	1.555
60,61,67-69	443	443	443	443
66	151	147	134	133
70,74,76	2	2	2	2
Summe Aufwendungen	2.083	2.101	2.111	2.133
Ergebnis int. Leistungsbeziehungen	-630	-634	-634	-634
Geplantes Jahresergebnis	0	0	0	0

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Produktbereich: **22 Umwelt**

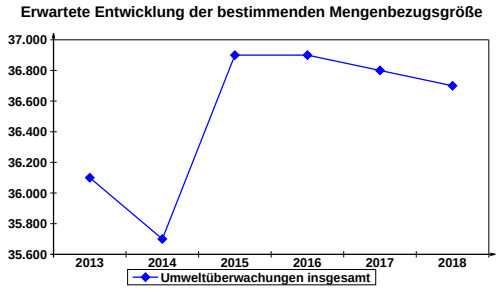
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Europäische Vorschriften, Umweltgesetzgebung des Bundes und des Landes, kommunale Satzungen der Stadt Frankfurt und der angeschlossenen Umlandgemeinden, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, OB-Verfügungen, Bescheide und Verfügungen von Aufsichtsbehörden, öffentlich-rechtliche Verträge, Aufträge von Ämtern und Einrichtungen der Stadt und sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften.**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger, Anlagenbetreiber (Betriebe), Handlungs- und Zustandsstörer, Ämter, Einrichtungen und Organe der Stadtverwaltung Frankfurt am Main und angeschlossener Umlandgemeinden, Bauherren und Planungsträger, Stadtentwässerung, Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitssicherheit und Umwelt.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Umweltüberwachungen insgesamt	36.100	35.700	**36.900**	**36.900**	36.800	36.700
Fallzahl der Wasser- und Bodenschutzbehörde	22.000	22.000	**22.000**	**22.000**	22.000	22.000
Fallzahl Immissionsschutz	1.500	1.500	**1.500**	**1.500**	1.500	1.500
Fallzahl Altlasten/Bodenschutz	1.500	1.500	**1.500**	**1.500**	1.500	1.500
Fallzahl Abwasserüberwachung	6.600	7.200	**7.400**	**7.400**	7.300	7.200
Laborproben	4.500	3.500	**4.500**	**4.500**	4.500	4.500
Kosten Abwasserüberwachung/Labor in T€	2.801	2.823	**2.713**	**2.735**	2.745	2.767



Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe werden Aufgaben im Stadtgebiet (bei Teilaufgaben auch Bereiche der Nachbargemeinden) erfasst. Besondere Betreuungsgebiete sind Gewässer und ihre Ufer, Schutzgebiete, Altlasten- und Verdachtsflächen sowie die Siedlungsflächen mit Lärmkonflikten.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger **Kundenzufriedenheit**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Umweltüberwachungen insgesamt	36.100	35.700	**36.900**	**36.900**	36.800	36.700
Indikator Anteil der Widersprüche maximal in %	20,00	20,00	**20,00**	**20,00**	20,00	20,00

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Produktbereich: **22 Umwelt**

Finanzen

Kostenstabilität der Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Kosten Abwasserüberwachung/Labor in T€	2.801	2.823	**2.713**	**2.735**	2.745	2.767
Indikator						
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	**100,00**	**100,00**	100,00	100,00

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Untere Wasserbehörde	790031	15	**16**	**16**	16	16
Immissionsschutz	790032	6	**7**	**7**	7	7
Altlasten / Bodenschutz	790033	5	**5**	**5**	5	5
Abwasserüberwachung	790034	12	**12**	**12**	12	12
Labor	790035	9	**10**	**10**	10	10
Umweltüberwachung	790063	2	**3**	**3**	3	3
Umweltüberwachung Abwasser, Labor	790064	4	**4**	**4**	4	4
Gesamt		**53**	**57**	**57**	**57**	**57**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitsgeräte PCs	76	75	**77**	**77**	77	77
Arbeitsplätze	55	53	**53**	**53**	53	53
Fahrzeuge	13	11	**11**	**11**	11	11
Laptops	9	6	**5**	**5**	5	5
Server	1	1	**0**	**0**	0	0
Übrige Arbeitsplätze (Labor)	12	11	**11**	**11**	11	11

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	gut	angemietet	17,00	783
Goldsteinstraße 160	Niederrad	gut	angemietet	16,70	973

Produktgruppe: **22.02 Umweltcontrolling**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.497,67	25	25	25	25	25
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275.065,61	132	132	132	132	132
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.765.037,89	2.784	2.691	2.713	2.723	2.745
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.040,90	31	31	31	31	31
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	200,06	0	1	1	1	1
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	403,70	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.056.245,83**	**2.972**	**2.880**	**2.902**	**2.912**	**2.934**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.130.698,03	3.125	3.425	3.476	3.529	3.582
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	652.222,29	714	714	714	714	714
14	66	Abschreibungen	172.597,78	168	179	178	164	165
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.515,54	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.957.033,64**	**4.009**	**4.321**	**4.371**	**4.409**	**4.463**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-900.787,81**	**-1.037**	**-1.441**	**-1.469**	**-1.497**	**-1.529**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**3.056.245,83**	**2.972**	**2.880**	**2.902**	**2.912**	**2.934**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.957.033,64**	**4.009**	**4.321**	**4.371**	**4.409**	**4.463**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-900.787,81**	**-1.037**	**-1.441**	**-1.469**	**-1.497**	**-1.529**
27	59	Außerordentliche Erträge	5.210,66	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.204,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**4.006,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-896.781,15**	**-1.037**	**-1.441**	**-1.469**	**-1.497**	**-1.529**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.506.399,95**	**-1.398**	**-1.226**	**-1.222**	**-1.222**	**-1.222**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.403.181,10**	**-2.435**	**-2.667**	**-2.691**	**-2.719**	**-2.751**
33	97	kalkulatorische Erlöse	790,37	5	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	34.871,39	38	34	39	39	39
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.437.262,12**	**-2.468**	**-2.701**	**-2.730**	**-2.758**	**-2.790**

Produktgruppe:	22.02 Umweltcontrolling					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**25**	**25**	**25**	**25**	**25**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**2.784**	**2.691**	**2.713**	**2.723**	**2.745**
	dav. von verbundenen Unternehmen (SEF)	0	2.429	2.451	2.461	2.483
	dav. von Gemeinden	0	258	258	258	258
	dav. Kostenerstattung Untere Wasserbehörde	0	4	4	4	4
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**714**	**714**	**714**	**714**	**714**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	4	4	4	4	4
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	210	210	210	210	210
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Die Produktgruppe 22.2 beinhaltet das Subbudget Überwachungs- und Untersuchungsstelle, dessen Budgetvolumen in den erläuternden Hinweisen dargestellt ist.

Die Erlöse des Subbudgets dienen zur Deckung der Kosten. Mehrerlöse wachsen der Ausgabeermächtigung zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erlöse mindern die Ausgabeermächtigung. Die Verfügungsbeschränkung über erzielte Mehrerlöse erlischt nicht mit dem Ende des Rechnungsjahres, in dem die Erlöse erzielt werden.

Die veranschlagten Kosten des Subbudgets sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlöspositionen gegeben oder festgelegt ist, gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ist die Kontenklasse 9 sowie die Beschaffung beweglicher Anlagegüter.

Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann Deckungsfähigkeit zwischen Kosten und Erlösen des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden.

Im übrigen Bereich sind 20 T€ beim Sachkonto 6790 1000 (Inanspruchnahme Dienste KIV / ekom 21) eingeplant, die dem Budgetierungsmerkmal 10 zugeordnet werden.

Produktgruppe:	22.02 Umweltcontrolling
Produktbereich:	22 Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.978,06	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	5.210,66	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.188,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	132.723,71	131	191	131	131	131
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**132.723,71**	**131**	**191**	**131**	**131**	**131**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-121.534,99**	**-131**	**-191**	**-131**	**-131**	**-131**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-121.534,99**	**-131**	**-191**	**-131**	**-131**	**-131**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**11.188,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**132.723,71**	**131**	**191**	**131**	**131**	**131**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.02 Umweltcontrolling**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002170 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**39**	0	1	8	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002186 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**224**	0	0	149	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002227 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**59**	0	9	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002228 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**759**	0	199	0	100	160	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**6**	0	6	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**5**	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.081**	**0**	**209**	**157**	**131**	**191**	**131**	**131**	**131**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**11**	**0**	**11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.069**	**0**	**197**	**157**	**131**	**191**	**131**	**131**	**131**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Anlagen der Abfallwirtschaft" untergliedert sich in die Profitcenter

- Deponien und Aufgaben nach HAKrWG (Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz)
- Beteiligungen im Bereich Abfall
- Stabsstelle Sauberes Frankfurt.

Die Produkte im Einzelnen lauten:

- Deponien
- Beteiligungen im Bereich Abfallwirtschaft
- Überwachung von Abfalllagerplätzen nach HAKrWG
- Verbesserung der Sauberkeit.

Das Produkt Deponienachsorge wird aufgrund umweltrechtlicher Vorgaben und aufgrund von Weisungen und Bescheiden des Regierungspräsidiums in Darmstadt erbracht.

Für die Maßnahmen zur Sanierung, Rekultivierung und Nachsorge der ehemaligen städtischen Deponien Monte Scherbelino, Dreieich-Buchschlag und Neugrube Kramer ist für die Bau- und Betriebskosten in Höhe der derzeit noch ungewissen Verbindlichkeiten eine Rückstellung in der Eröffnungsbilanz passiviert (§ 39 Abs.1 Nr. 5 GemHVO). Diese weist zum 31.12.2013 einen Wert von 66.201.944,27 € aus.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.
Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung mit den Gebührenhaushalten "Kommunale Abfallsammlung und -entsorgung" sowie "Straßenreinigung" und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der für die Gesellschaften anfallenden:
- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Darstellung der Beteiligung an der FES GmbH in der Produktgruppe 22. 03 in T€	2014	2015	2016	2017	2018
Erlöse vor Abzug Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag und Verzinsung:	7.402	8.235	8.926	7.743	9.533
Kosten (Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag und Verzinsung):	1.286	1.418	1.528	1.340	1.625
Saldo:	6.116	6.817	7.398	6.403	7.908
Zweckgebunden für die Gebührenhaushalte:	2.140	2.386	2.590	2.241	2.768
Allgemeine Deckungsmittel:	3.976	4.431	4.808	4162	5.140

Beteiligungen:

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH:

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag; Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung, der Abfall- und Recyclingwirtschaft der Stadt und sonstigen Flächenreinigungen sowie der Verkehrssicherung in öffentlichem und privatem Auftrag.

Stammkapital: 4.100.000 €; Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 2.091.000 € = 51%;

Die Wirtschaftsunterlagen der FES GmbH sind in Band 1 des Haushaltsplans abgedruckt.

RMA Rhein-Main Abfall GmbH:

Zweck: Planung und Organisation der Abfallentsorgung im Rhein-Main-Gebiet und deren Koordination unter den Gesellschaftern, Abfallwirtschaftsplanung, Abfallmengenplanung, Festlegung der Entsorgungsstandards und Berechnung der Entsorgungsentgelte.

Stammkapital: 275.900 €; Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 53.050 € = 19,23%.

- -

Stabsstelle Sauberes Frankfurt:

Der Stabsstelle Sauberes Frankfurt obliegt die Gesamtverantwortung für ein sauberes Erscheinungsbild insbesondere öffentlicher Flächen. Hauptaufgaben der Stabsstelle sind

- die Erarbeitung von Konzepten und Vorschlägen zur nachhaltigen Verbesserung der Reinigungssituation insbesondere öffentlicher Flächen in Abstimmung und unter Beteiligung betroffener Ämter und Betriebe sowie (städtischer) Gesellschaften,
- die permanente Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen, die eine Verbesserung der Reinigungssituation zum Inhalt haben.

Auftragsgrundlage ist die OB-Verfügung vom 30.05.2001.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt seit dem 01.01.2014 durch das Umweltamt (OB-Verfügung vom 21.03.2014).

Produktgruppe: **22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
SFG Servicegesellschaft für Frankfurt und Grüngürtel gGmbH (Umschichtung gem. E 218, 2013)	0	1.080.000	**1.080.000**	**1.080.000**	0	0	0	1.080.000	1.080.000	0	0	P		N
Summe	**0**	**1.080.000**	**1.080.000**	**1.080.000**	**0**	**0**	**0**	**1.080.000**	**1.080.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Der mit der Werkstatt Frankfurt (ab 2015: SFG Servicegesellschaft für Frankfurt und Grüngürtel gGmbH) geschlossene Vertrag über das Ortsdienerprojekt "Frankfurt Tipp Topp" ist als Zuschussvereinbarung ausgestaltet.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft

Produktbereich: **22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **.**

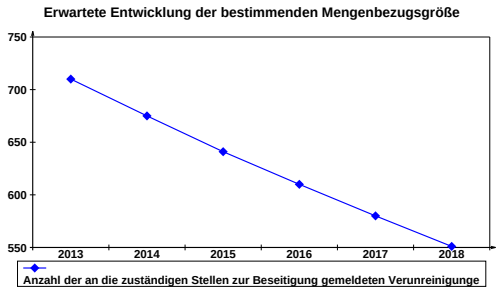
Auftragsgrundlage:

Deponienachsorge:
Abfall- und Umweltgesetze und -verordnungen der EU, des Bundes und des Landes Hessen, Entwässerungssatzungen Neu-Isenburg und Frankfurt am Main, Anordnungen, Verfügungen, Sanierungs- und Genehmigungsbescheide des Regierungspräsidiums Darmstadt.

Sauberes Frankfurt: OB-Verfügung vom 30.05.2001 sowie 21.03.2014

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der an die zuständigen Stellen zur Beseitigung gemeldeten Verunreinigungen/Müllablagerungen	710	675	**641**	**610**	580	551
Projekte und Aktionen	50	50	**50**	**50**	50	50
Kunden	1.100.000	1.110.000	**1.120.000**	**1.130.000**	1.140.000	1.150.000



Begründung der Prognose:
Durch das Projekt "Frankfurt TippTopp" werden die Strukturen zur Beseitigung von Verunreinigungen/Müllablagerungen verbessert, so dass eine jährliche Abnahme von ca. 5% prognostiziert wird.

Durch herausragende Großveranstaltungen kann der Wert aber auch zeitlich begrenzt steigen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Kundenzufriedenheit**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Kunden	1.100.000	1.110.000	**1.120.000**	**1.130.000**	1.140.000	1.150.000
Indikator Beschwerden und Anregungen pro Tausend Kunden	16,00	14,00	**14,00**	**14,00**	14,00	13,00

Prozesse — **Entflechtung von Zuständigkeiten**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge An der Reinigung zu beteiligende Institutionen und Firmen	16	14	**14**	**14**	14	13
Indikator Zusammenführung von Zuständigkeiten	0,00	2,00	**2,00**	**2,00**	2,00	3,00

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Abfallwirtschaft	790040	2	**2**	**2**	2	2
Deponien	790044	2	**2**	**2**	2	2
Stabsstelle Sauberes Frankfurt	790048	3	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**7**	**7**	**7**	**7**	**7**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitsgeräte PCs	5	7	**7**	**7**	7	7
Arbeitsplätze	5	7	**7**	**7**	7	7
Fahrzeuge	1	1	**1**	**1**	1	1
Laptops	3	3	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	gut	angemietet	17,00	150
Weißfrauenstraße 1	Innenstadt		eigen	20,00	168

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	900,00	50	50	50	50	50
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.130,50	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	327.069,19	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**329.099,69**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	282.847,87	440	537	545	553	561
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	9	10	9	9	9
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.345,92	861	768	768	768	768
14	66	Abschreibungen	380.483,46	13	7	8	7	5
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.775.659,00	1.171	1.303	1.413	1.225	1.509
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.835.336,25**	**3.574**	**3.705**	**3.823**	**3.642**	**3.932**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.506.236,56**	**-3.524**	**-3.655**	**-3.773**	**-3.592**	**-3.882**
21	56,57	Finanzerträge	6.665.329,34	5.262	5.849	6.336	5.502	6.765
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**6.665.329,34**	**5.262**	**5.849**	**6.336**	**5.502**	**6.765**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**6.994.429,03**	**5.312**	**5.899**	**6.386**	**5.552**	**6.815**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**2.835.336,25**	**3.574**	**3.705**	**3.823**	**3.642**	**3.932**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**4.159.092,78**	**1.738**	**2.194**	**2.563**	**1.910**	**2.883**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.159.092,78**	**1.738**	**2.194**	**2.563**	**1.910**	**2.883**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**246.243,31**	**180**	**258**	**260**	**260**	**260**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.405.336,09**	**1.918**	**2.452**	**2.823**	**2.170**	**3.143**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**4.405.336,09**	**1.918**	**2.452**	**2.823**	**2.170**	**3.143**

Produktgruppe: **22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft**
Produktbereich: **22 Umwelt**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
	dav. HAKrWG	50	50	50	50	50
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**5.262**	**5.849**	**6.336**	**5.502**	**6.765**
	Gewinnanteile FES	5.262	5.849	6.336	5.502	6.765
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**849**	**768**	**768**	**768**	**768**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. HAKrWG	90	90	90	90	90
	dav. Stabsstelle Sauberes Frankfurt	759	666	666	666	666
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.080**	**1.080**	**1.080**	**1.080**	**1.080**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**1.171**	**1.303**	**1.413**	**1.225**	**1.509**
	Kapitalertragssteuer / Solidaritätszuschlag	1.171	1.303	1.413	1.225	1.509

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft
Produktbereich:	22 Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.917,48	8	8	8	8	8
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.917,48**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.917,48**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-1.917,48**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**1.917,48**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002171 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8**	0	3	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002187 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**50**	0	0	15	7	7	7	7	7	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007201 Erwerb bewegliches Vermögen - 79B -										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**58**	**0**	**3**	**15**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**58**	**0**	**3**	**15**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Energie und Klimaschutz" bedient das gleichnamige Profitcenter.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Der globale Klimaschutz ist eines der zentralen Umweltprobleme dieses Jahrhunderts. Auf den Weltklimakonferenzen in Kyoto und Bonn wurden weltweite Vereinbarungen zur Reduzierung der Treibhausgase, insbesondere von Kohlendioxid getroffen. Diese Ziele wurden sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene in Klimaschutzprogramme umgesetzt.

Die Stadt Frankfurt am Main hat sich schon im Jahr 1990 mit dem Beitritt zum Klimabündnis/Alianca del Clima e.V. dem Ziel einer fünfzig-prozentigen Reduzierung der CO2-Emissionen verpflichtet. Im Jahr 2006 wurde das Klimabündnisziel angepasst um den Bedürfnissen von neu beigetretenen Kommunen Rechnung zu tragen. Die Mitglieder des Klima-Bündnis verpflichten sich zu einer kontinuierlichen Verminderung ihrer Treibhausgasemissionen. Ziel ist es, alle 5 Jahre die CO2-Emissionen um 10 % zu reduzieren. Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden.

Im Februar 2009 ist die Stadt Frankfurt in Brüssel dem „Konvent der Bürgermeister“ für den Klimaschutz beigetreten. Ziel ist bis zum Jahr 2020 das CO2 Minderungsziel der Europäischen Kommission: 20% weniger CO2-Emissionen zu übertreffen.

Im Jahr 2008 wurde ein Klimaschutzkonzept verbunden mit einer Energie- und CO2-Bilanz vorgelegt. Dort sind die Maßnahmen aufgeführt, mit denen die Zielsetzungen erreicht werden können. Seit 2013 wird im Rahmen des vom Bund geförderten Projekts „Masterplan 100% Klimaschutz“ daran gearbeitet, das Klimaschutzkonzept für das Jahr 2050, unter der Prämisse 100% erneuerbare Energieversorgung und 80-90% CO2-Einsparung, fortzuschreiben.

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes beruht auf den Grundsatzbeschlüssen:

§ 2966 „Blockheizkraftwerke für Frankfurt“ vom 22.03 1990

§ 6953 „Klimaoffensive 1991“ vom 23. Mai 1991

§ 7415 „Umweltpolitische Leitlinien“ vom 17.06.2004

§ 974 „Wohnungsneubau in Passivhausbauweise“ vom 16.11.2006

§ 1658 „Klimaschutz in Frankfurt“ vom 29.3.2007

§ 1806 „Klimaschutzstadtplan für Frankfurt“ vom 3.5.2007

§ 2443 „Bausteine für den Klimaschutz“ vom 6.9.2007

§ 7349 „Energie und Klimaschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main“ vom 10.12.2009

§ 1288 „Frankfurt am Main – 100% erneuerbare Energie!“ vom 01.03.2012

sowie dem Magistratsbeschluss MB 302 "Beschaffung von Erdgasfahrzeugen in der Stadtverwaltung Frankfurt am Main" vom 28.02.2005.

Leitlinien sind:

1. Effiziente und sparsame Energieverwendung,
2. Rationelle Energieumwandlung in Kraft-Wärme-Kopplung sowie
3. Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien.

Unter Beteiligung der Bürger wird in den nächsten Jahren die Planung konkretisiert, wie die Mainmetropole zu 100 % aus erneuerbaren Energien versorgt werden könnte. Der Prozess wird durch eine Förderung des Bundesumweltministeriums in Höhe von 873.000 € unterstützt. Darin enthalten ist die Finanzierung von zwei zusätzlichen Personalstellen für diesen Zeitraum.

Mit den Produkten „Energiekonzepte“ und „Information und Öffentlichkeitsarbeit“ wurden die Arbeitsschwerpunkte definiert. Zum Produkt Energiekonzepte gehören die Erstellung und Umsetzung eines allgemeinen Klimaschutz- und Energiekonzeptes für Frankfurt. Darin enthalten ist die Bilanzierung der gesamten CO2 Emissionen sowie vielfältige Klimaschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Neubauprojekten, Altbaumodernisierungen und Energiekonzepten für neue Stadtgebiete und Großprojekte.

Über einzelne Bauprojekte hinausgehend besteht mit dem Produkt Informations- und Öffentlichkeitsarbeit eine breite Palette von Angeboten, wie Informationen für die Frankfurter Bürger (Broschüren, Telefonberatung, Veranstaltungen zu Energiethemen in Bürgerhäusern und das Internet-Informationsangebot), Schaffung von Foren zum Erfahrungsaustausch, gezielte Fortbildungsveranstaltungen für Architekten, Planer, Handwerk sowie Motivations- und Beratungskampagnen.

Mit dem Förderprogramm „Frankfurt spart Strom“ für Haushalte, Unternehmen, Verein und Kirchen werden Maßnahmen, die zur Einsparung von elektrischer Energie führen, gefördert. Im Rahmen von Stadtteilkampagnen werden direkt eine große Anzahl von Einzelberatungen für Haushalte und Unternehmen generiert.

Durch die Geschäftsführung und finanzielle Unterstützung des Vereins Energiepunkt e.V. wird die Energieberatung in Frankfurt gebündelt und stärker mit den Angeboten des lokalen Handwerks vernetzt.

Der vom Energiereferat initiierte Green Building Preis Frankfurt wurde als erstes gemeinsames Projekt mit dem Regionalverband auf die Region, als „Green Building Frankfurt Rhein-Main“, ausgedehnt. Weitere Kooperationen im Rahmen des Masterplans 100% Klimaschutz ist eine gemeinsam beauftragte Studie zu den erneuerbaren Energien Potenzialen in der Region.

Alle diese Maßnahmen werden jeweils in Abstimmung und Koordination mit Institutionen und Verbänden durchgeführt. Sie tragen zugleich zur Entwicklung der Wirtschaft und zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

Das Energiereferat hat sich in der Vergangenheit auf europäischer Ebene in einer Reihe von der EU-Kommission geförderten Projekten engagiert. Neben dem Ziel der Verbreitung eigener und Nutzung anderer Erfahrungen wird durch EU-Fördermittel auch ein nennenswerter Beitrag zur Kostendeckung geleistet. Aktuell wurde eine von der EU finanzierte Stelle im Rahmen des EU-Programms Climate KIC (Knowledge and Information Centers) beim Energiereferat neu geschaffen.

Darüber hinaus erfolgt die Vertretung der Stadt Frankfurt am Main in der Arbeitsgruppe "clean air, climate change and energy efficiency" des europäischen Städtetages (Eurocities).

Die Klimaschutzmaßnahmen in städtischen Gebäuden werden über das Produkt Energiemanagement vom Hochbauamt geleistet.

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes wurde von der Stadtverordnetenversammlung auch der Klimaschutzmaßnahmenplan mit dem Budgetrahmen für die Durchführung der Maßnahmen mit folgender Einschränkung beschlossen: „Die erforderlichen Mittel sind vorbehaltlich der haushaltsmäßigen Beordnung in den kommenden Jahren an den im Maßnahmenplan skizzierten Mittelbedarf anzupassen.“

Das Förderprogramm "Frankfurt spart Strom" ist mit einem Volumen von 350.000 Euro für das HH-Jahr 2015 ausgestattet. 150.000 Euro entfallen dabei auf die Haushalte.

Der Verein Energiepunkt übernimmt die Aufgaben Ü2 (Energieberatungsstelle) und HH3 (Frankfurter Qualitätsstandard energetische Sanierung) aus dem Klimaschutzkonzept und wird dafür mit den angesetzten Haushaltsmitteln in Höhe von 100.000 Euro unterstützt. Vom Verein Umweltlernen e.V. wird die Maßnahme B1 (Schulprojekte ausbauen) im Rahmen eines Kooperationsvertrages durchgeführt. Dafür werden die im Maßnahmenplan zum Klimaschutzkonzept veranschlagten Mittel in Höhe von 65.000 Euro weitergeleitet.

Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	
	Jahresbeitrag in €
Klima-Bündnis / Alianca del Clima e.V.	4.700
Energy Cities	5.000
IG Passivhaus	300
Energieagenturen Deutschlands e.V. EAD	2.000
Energiepunkt FrankfurtRheinMain-Energieberatungszentrum e.V.	500
DENEF	500
Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienznetzwerke (AGEEN)	300

Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz

Produktbereich: **22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

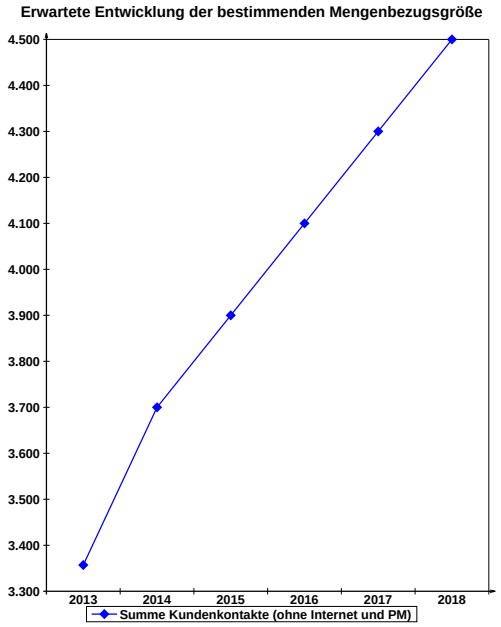
Beitritt zum Klimabündnis; § 4094 vom 5. Juni 1990
Klimaoffensive 1991; § 6953 vom 23. Mai 1991
Maßnahmen zur CO2-Reduktion; § 6090 vom 9. Mai 1996
Blockheizkraftwerke für Frankfurt am Main; § 2966 / 1990
Klimaschutzkonzept § 7349 vom 10.12.2009
Vollzugsbehörde nach dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (OB-Verfügung vom 07.08. 2002)
Umweltpolitische Leitlinien; § 7415 vom 17.06.2004
Wohnungsneubau in Passivhausbauweise; § 974 vom 16.11.2006
Frankfurt am Main - 100% erneuerbare Energie!; §1288 vom 01.03.2012

Zielgruppe:

Entscheidungsträger in Verwaltung, Wirtschaft und Haushalten

Alle Energieverbraucherinnen und -verbraucher in Frankfurt am Main
Entscheidungsträger zu energierelevanten Fragen
Fachleute im Bereich Planen+Bauen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Summe Kundenkontakte (ohne Internet und PM)	3.357	3.700	**3.900**	**4.100**	4.300	4.500
Versand von Info-Materialien (Anzahl Sendungen)	910	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
Informationsveranstaltungen (Teilnehmer)	1.450	1.700	**1.900**	**2.100**	2.300	2.500
Vorträge Energiereferat (Teilnehmer)	997	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000
Pressemitteilungen (Anzahl)	29	20	**30**	**30**	30	30
Internetzugriffe (unterschiedliche Benutzer)	45.573	50.000	**55.000**	**61.000**	67.000	72.000



Begründung der Prognose:

Die Anzahl der Kundenkontakte hat 2013 gegenüber der zuletzt im Haushaltsplan dargestellten Jahresrechnung von 2012 deutlich abgenommen. Dies war zu erwarten, da die Zahl von 2012 deutlich über dem Durchschnitt der letzten Jahre lag. Die starke Abnahme ist in erster Linie auf die deutlich geringere Anzahl von Veranstaltungen des Energiereferates zurückzuführen. Der Bereich Versand von Infomaterialien, wird immer weniger nachgefragt. Hier setzt sich der Trend aus den Vorjahren fort (mehr Internet). Die Stromsparkampagne hat nach wie vor einen hohen Anteil von ca. 50%, wobei nicht alle Kundenkontakte gezählt wurden. Die Hauswurfsendungen aus den Stadtteilkampagnen (etwa 16.000 Stck.) und Gewinnspielteilnehmer (ca. 480) wurden nicht berücksichtigt.
Die Anzahl der Pressemitteilungen liegt etwa etwas unter dem Niveau des Jahres 2012, es ist zu erwarten, dass bedingt durch einen Personalengpass in 2014 dieser Trend noch verschärft wird..
Die Statistik bei den Internetzugriffen entwickelt sich weiter positiv. Hierbei werden „unterschiedlichen Besucher“ der Seite des Energiereferates und Frankfurt Spart Strom (FsS) gezählt. Hier zeigt sich, dass die Besucher auf der Energiereferatsseite rückläufig und auf FsS weiter prosperierend sind.
Die prognostizierten Zahlen für die kommenden Jahre passen sich der kurzfristigen Entwicklung an. Bedingt durch die vom Energiereferat zu erbringenden Haushaltskonsolidierungsleistungen wird eher mit einer Stagnation der Kundenkontakte gerechnet.

Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz

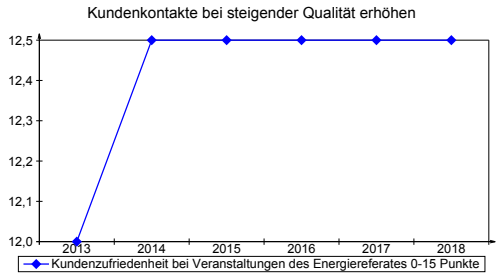
Produktbereich: 22 Umwelt

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Kundenkontakte bei steigender Qualität erhöhen

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Informationsveranstaltungen (Teilnehmer)	1.450	1.700	**1.900**	**2.100**	2.300	2.500
Indikator Kundenzufriedenheit bei Veranstaltungen des Energiereferates 0-15 Punkte	12,00	12,50	**12,50**	**12,50**	12,50	12,50



Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz

Produktbereich: 22 Umwelt

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Energiereferat	790071	11	**12**	**12**	10	10
Gesamt		**11**	**12**	**12**	**10**	**10**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung; Befristete Finanzierung von zwei zusätzlichen Personen durch das Förderprogramm des Bundes-Umweltministeriums "Masterplan 100% Klimaschutz"

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitsgeräte PCs	11	14	**14**	**14**	14	14
Arbeitsplätze	13	15	**15**	**15**	15	15
Laptops	5	5	**5**	**5**	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	gut	angemietet	17,00	297

Produktgruppe: **22.04 Energie- und Klimaschutz**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.319,54	5	5	5	5	5
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	115.877,02	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.779,42	1	1	1	1	1
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	39,65	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**204.015,63**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	639.893,48	504	597	615	624	633
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928.226,28	1.074	1.074	1.074	1.074	1.074
14	66	Abschreibungen	21.470,98	17	16	11	10	11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	285.125,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.874.715,74**	**1.595**	**1.687**	**1.700**	**1.708**	**1.718**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.670.700,11**	**-1.589**	**-1.681**	**-1.694**	**-1.702**	**-1.712**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**204.015,63**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.874.715,74**	**1.595**	**1.687**	**1.700**	**1.708**	**1.718**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.670.700,11**	**-1.589**	**-1.681**	**-1.694**	**-1.702**	**-1.712**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.670.700,11**	**-1.589**	**-1.681**	**-1.694**	**-1.702**	**-1.712**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-326.856,82**	**-365**	**-345**	**-345**	**-345**	**-345**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.997.556,93**	**-1.954**	**-2.026**	**-2.039**	**-2.047**	**-2.057**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.997.556,93**	**-1.954**	**-2.026**	**-2.039**	**-2.047**	**-2.057**

Produktgruppe:	22.04 Energie- und Klimaschutz					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.074**	**1.074**	**1.074**	**1.074**	**1.074**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Für das Förderprogramm "Frankfurt spart Strom" stehen in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 im Jahr 2015/2016 für Haushalte 150.000 Euro und für den Gewerbebereich 200.000 Euro zur Verfügung.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	6.924,46	19	19	19	19	19
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.924,46**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-6.924,46**	**-19**	**-19**	**-19**	**-19**	**-19**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-6.924,46**	**-19**	**-19**	**-19**	**-19**	**-19**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**6.924,46**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002188 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79A-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**91**	0	0	21	14	14	14	14	14	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002943 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79A-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**31**	0	6	0	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**123**	**0**	**6**	**21**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**123**	**0**	**6**	**21**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Erarbeitung wasserwirtschaftlicher Grundlagen und generelle Planung entsprechender Einrichtungen, baureife Entwürfe von wasserbautechnischen Anlagen, Ausbau und Unterhaltung einschließlich Hochwasserschutz der Wasserläufe II. und III. Ordnung. Wasserrechts-, Wasserwirtschafts- und Fischereiangelegenheiten, Bachpatenschaften.

21,4 km Wasserläufe II. Ordnung (Nidda, Erlenbach) und rd. 149 km Wasserläufe III. Ordnung.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt seit dem 01.01.1999 durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Die Produktgruppe 22.06 enthält in der Kostenartengruppe 'Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen' einen Ansatz für die Unterhaltung der Mainufer in Höhe von 77 T€. Beauftragung und Durchführung dieser Unterhaltungsmaßnahmen erfolgt durch die HFM Managementgesellschaft Hafen und Markt mbH. Budgetverantwortung und Zahlungsanweisung obliegt dem für die Gesellschaft zuständigen Dezernat.

Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer

Produktbereich: **22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung, Planung und Ausbau oberirdischer Gewässer**

Auftragsgrundlage:

- **Wasserhaushaltsgesetz**
- **Hessisches Wassergesetz**
- **Bundesnaturschutzgesetz**
- **Hessisches Naturschutzgesetz**
- **Hessisches Fischereigesetz**
- **Verordnung zur Sicherstellung des Landschaftsschutzgebietes GrünGürtel**
- **GrünGürtel-Verfassung (Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.1991)**

Zielgruppe: **Öffentlichkeit, insbesondere die Nutzer/innen in und an Gewässern.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**22.06 Oberirdische Gewässer**
Produktbereich:	**22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **22.06 Oberirdische Gewässer**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	15	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**15**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.374,73	369	369	369	369	369
14	66	Abschreibungen	0,00	77	36	36	48	48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**343.374,73**	**446**	**405**	**405**	**417**	**417**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-343.374,73**	**-431**	**-405**	**-405**	**-417**	**-417**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**0,00**	**15**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**343.374,73**	**446**	**405**	**405**	**417**	**417**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-343.374,73**	**-431**	**-405**	**-405**	**-417**	**-417**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-343.374,73**	**-431**	**-405**	**-405**	**-417**	**-417**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-343.374,73**	**-431**	**-405**	**-405**	**-417**	**-417**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-343.374,73**	**-431**	**-405**	**-405**	**-417**	**-417**

Produktgruppe:	22.06 Oberirdische Gewässer					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**369**	**369**	**369**	**369**	**369**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Unterhaltung Mainufer	77	77	77	77	77
	dav. Konsolidierung	-20	-20	-20	-20	-20
	dav. Dienstleistungen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung	312	312	312	312	312
66	**Abschreibungen**	**77**	**36**	**36**	**48**	**48**
	Abschreibungen	77	36	36	48	48
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In der Kostenartengruppe „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind - unter Berücksichtigung der hier zu erbringenden Konsolidierung - Leistungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung in Höhe von 292 T€ enthalten, die keiner Deckungsfähigkeit zu Gunsten anderer Positionen unterliegen.

Ferner enhält die Kostenartengruppe "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" Mittel zur Unterbringung der Mainufer in Höhe von 77 T€. Dieser Ansatz ist dem Budgetbereich des für die HFM Managementgesellschaft Hafen und Markt mbH zuständigen Dezernates zugeordnet und von diesem zu verantworten.

Produktgruppe:	22.06 Oberirdische Gewässer
Produktbereich:	22 Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	835.212,38	50	100	100	30	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**835.212,38**	**50**	**100**	**100**	**30**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-835.212,38**	**-50**	**-100**	**-100**	**-30**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-835.212,38**	**-50**	**-100**	**-100**	**-30**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**835.212,38**	**50**	**100**	**100**	**30**	**0**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003493 Umbau und Erneuerung der Nidda - Wehre (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 30 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**760**	56	0	424	50	100	100	30	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005637 Naturnahe Umgestaltung des Höchster Wehres im Unterlauf der Nidda										
Kategorie/Priorität 1/1 N §334 16.06.2011										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.247**	491	835	920	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3.007**	**547**	**835**	**1.345**	**50**	**100**	**100**	**30**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.007**	**547**	**835**	**1.345**	**50**	**100**	**100**	**30**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Die Produktgruppe 22.7, bestehend aus dem Subbudget Waldungen und Forstverwaltung, beinhaltet die multifunktionale Bewirtschaftung des Waldes im Stadtgebiet Frankfurt am Main, sowie die städtischen Waldungen außerhalb Frankfurts, nebst den dazugehörigen bebauten und unbebauten Grundstücken (insgesamt 6.105 Hektar).
Besonders zu erwähnen für die Öffentlichkeitsarbeit ist das Informationszentrum StadtWaldHaus (Fasanerie).

Zu Kosten und Erlösen:

Die Kontengruppe 69 beinhaltet nachfolgend aufgeführte Mitgliedsbeiträge:

Zweckverband Hess. Spessart	1.023 €
Verein Naturpark Bergstr.-Odenwald e.V.	256 €
Naturschutzpark e.V. Homburg	256 €
Hessischer Waldbesitzerverband	5.500 €
Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik	77 €
Hessischer Forstverein e.V.	64 €
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz	113 €
Deutscher Wildgehegeverband	170 €

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Produktgruppe: **22.07 StadtForst**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Frankfurt	2.000	2.000	**2.000**	**2.000**	2.200	115	3.550	3.800	2.000	0	4.700	I		N
Summe	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.200**	**115**	**3.550**	**3.800**	**2.000**	**0**	**4.700**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Produktbereich: **22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: **X**

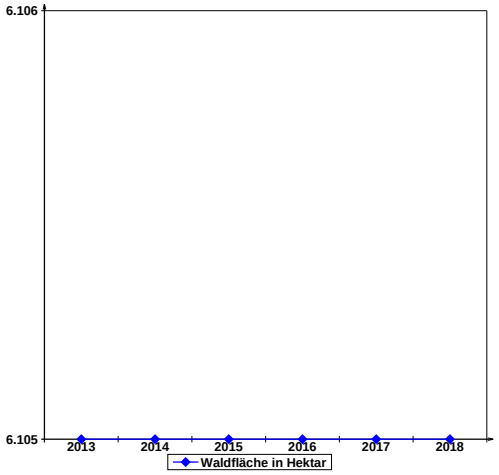
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Bundeswaldgesetz, Hess. Forstgesetz, Landschaftsschutzverordnung, Grüngürtelsatzung, Aufgabenverteilungsplan, städt.Richtlinien**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Bevölkerung des Umlandes, Nutzer des Waldes, Holzver- und bearbeitende Industrie, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des StadtForstes, Vereine, Firmen, Gesellschaften**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Waldfläche in Hektar	6.105	6.105	**6.105**	**6.105**	6.105	6.105
Straßen- und Grenzlinien (lfm)	235.000	235.000	**235.000**	**235.000**	235.000	235.000
Erlöse aus Mieten und Pachten (T€)	1.182	1.222	**1.200**	**1.200**	1.200	1.200
Erlöse aus Erlaubnissen (T€)	42	42	**42**	**42**	42	42
Anzahl Führungen im StadtWaldHaus	418	510	**500**	**500**	500	500
Anzahl der Besucherinnen und Besucher des StadtWaldHauses	25.483	26.000	**26.000**	**26.000**	26.000	26.000
Holzmenge in Festmeter	18.732	21.000	**25.000**	**25.000**	25.000	25.000

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Die Waldfläche als wichtigstes Arbeitsmittel soll aus ökologischer und betriebswirtschaftlicher Sicht erhalten und wo möglich angereichert werden. Aus waldbaulicher Sicht sind im Frankfurter Stadtwald vorratsreiche Waldbestände sämtlicher Altersklassen mit einem Schwerpunkt auf den mittelalten Beständen vertreten. Diese Vorräte werden im Rahmen der laufenden Forsteinrichtung erhoben und aktualisiert. Dies rechtfertigt die Beibehaltung eines planmäßigen Hiebsatzes in Höhe von 25.000 fm. Das Prinzip der Nachhaltigkeit, nicht mehr einzuschlagen als nachwächst, wird hierbei erfüllt.
Umweltbildung und Waldpädagogik sind wie die Erholungsfunktion wesentlicher Bestandteil der besonderen Gemeinwohlverpflichtung. Das Wissen der Gesellschaft über den Wald und seine vielfältigen Funktionen sowie die Bedeutung der Forstwirtschaft soll hierdurch vermehrt werden. Das vorhandene Informationszentrum StadtWaldHaus/Fasanerie ist demnach weiterhin in seiner Funktion als pädagogische Wirkungsstätte sachgerecht zu entwickeln. Demnach sind die Anzahl der Führungen und Besucherzahlen weiterhin auf dem genannten Niveau zu halten.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 22.07 StadtForst
Produktbereich: 22 Umwelt

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Öffentlichkeitsarbeit	670422	4	**5**	**5**	5	5
Revier 1, Oberrad	670424	6	**7**	**7**	7	7
Revier 2, Sachsenhausen	670425	5	**6**	**6**	6	6
Revier 3, Niederrad	670427	6	**6**	**6**	6	6
Revier 4, Goldstein	670428	5	**8**	**8**	8	8
Revier 5, Schwanheim	670429	5	**7**	**7**	7	7
Revier 6, Fechenheim	670430	6	**7**	**7**	7	7
Forstbetrieb	670472	8	**9**	**9**	9	9
übergreifender Maschineneinsatz	670474	1	**1**	**1**	1	1
Gesamt		**46**	**56**	**56**	**56**	**56**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichungen zwischen Ist 2014 und Plan 2015 ff resultieren aus vakanten Stellen bzw. Stellenanteilen.

Entgegen der Darstellung im Stellenplan werden auch z.B. Auszubildende und die nach der Ausbildung übernommenen Auszubildenden ohne Planstellen ausgewiesen. Ebenso wird die Altersteilzeit in der Arbeitsphase jeweils mit einem Vollzeitäquivalent dargestellt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anbau-, Aufbau- u. Anhängegeräte	28	15	**28**	**28**	28	28
Anhänger (LKW+PKW)	18	13	**18**	**18**	18	18
Bagger/Baggerlader/Radlader	0	0	**0**	**0**	0	0
Baustellenwagen	6	7	**7**	**7**	7	7
Büroarbeitsplätze	17	17	**17**	**17**	17	17
Friedhofsbagger	0	0	**0**	**0**	0	0
Kleintransporter	1	1	**1**	**1**	1	1
LKW < 7,5 to	0	0	**0**	**0**	0	0
LKW > 7,5 to	0	0	**0**	**0**	0	0
PKW	6	6	**6**	**6**	6	6
Rasenmäher Aufsitzmäher	0	0	**0**	**0**	0	0
Schlepper	13	12	**13**	**13**	13	13
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Transporter < 3,5 to	12	12	**12**	**12**	12	12

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Flughafenstr. 3	Niederrad	einfach	Eigentum	5,89	204
Wasserwerk Griesheim	Griesheim		Eigentum	8,00	1.346
Am Roten Graben 12	Fechenheim		Eigentum	8,18	150
Brückschneise o. Nr.	Goldstein		Eigentum	8,18	100
Buchrainstraße 101	Oberrad		Eigentum	8,18	150
Flughafenstraße 120	Niederrad		Eigentum	8,18	100
Isenburger Schneise o. Nr.	Sachsenhausen		Eigentum	8,18	100
Isenburger Schneise 200	Sachsenhausen		Eigentum	11,25	1.575
Kuhpfadschneise o. Nr.	Sachsenhausen		Eigentum	8,18	180
Schwanheimer Bahnstraße 51	Schwanheim		Eigentum	8,18	100
				0,00	0
2. Miet-/Dienstwohnungen				0,00	0

Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Produktbereich: 22 Umwelt

Am Roten Graben 12	Fechenheim	Eigentum	4,80	111
An der Heidetränke 1 (Pauschalmiete pro Monat)	Oberursel	Eigentum	0,67	220
Ferdinand-Dirichs-Weg 3-11 (hier durchschnittl. Mietzins angegeben)	Schwanheim	Eigentum	6,00	1.253
Flughafenstraße 120	Niederrad	Eigentum	4,54	123
Flughafenstraße 20	Niederrad	Eigentum	3,44	98
Flughafenstraße 3 (Forstamt) (hier durchschnittl. Mietzins angegeben)	Niederrad	Eigentum	8,00	232
Forsthausweg 12	Oberursel	Eigentum	7,44	136
Friedensallee 1 (Neu Isenburg)	Sachsenhausen	Eigentum	5,36	125
Friedensallee 161 (Neu-Isenburg)	Sachsenhausen	Eigentum	4,73	125
Friedensallee 163 (Neu-Isenburg)	Sachsenhausen	Eigentum	5,00	124
Friedensallee 19 (Neu-Isenburg)	Sachsenhausen	Eigentum	6,26	139
Golfstraße 35	Niederrad	Eigentum	3,57	950
Gravenbruchring 2-8 (Neu-Isenburg) (hier durchschnittl. Mietzins angegeben)	Sachsenhausen	Eigentum	6,31	832
Hasselhorstweg 49 (hier durchschnittl. Mietzins angegeben)	Oberrad	Eigentum	5,44	123
Massenheimer Hütte (Pauschalmiete pro Monat)	Oberursel	Eigentum	0,60	75
Mörfelder Landstraße 276	Sachsenhausen	Eigentum	5,47	158
Mörfelder Landstraße 278	Sachsenhausen	Eigentum	7,66	139
Mörfelder Landstraße 280	Niederrad	Eigentum	6,19	127
Mörfelder Landstraße 383	Sachsenhausen	Eigentum	3,75	157
Poloplatz 9	Niederrad	Eigentum	5,61	83
Schwanheimer Bahnstraße 51	Schwanheim	Eigentum	4,31	128
Unterschweinstiegschneise 2	Goldstein	Eigentum	5,56	88
Unterschweinstiegschneise 4	Goldstein	Eigentum	6,73	102
Zum Goetheturm 20	Oberrad	Eigentum	5,38	124
Am Poloplatz 10	Niederrad	Eigentum	2,67	457

Produktgruppe: **22.07 StadtForst**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	940.910,50	670	770	770	770	770
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.995,00	40	40	40	40	40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	847,39	2	2	2	2	2
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.971,33	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	6.790,00	4	5	3	2	2
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.263.868,29	1.242	1.251	1.251	1.251	1.251
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.255.382,51**	**1.958**	**2.068**	**2.066**	**2.065**	**2.065**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.449.365,69	2.288	2.586	2.624	2.663	2.703
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	103.590,95	98	71	66	66	66
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.115.244,48	1.096	1.233	1.233	1.233	1.233
14	66	Abschreibungen	343.249,16	322	337	371	350	349
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.000,00	2	2	2	2	2
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.516,83	83	55	55	55	55
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.061.967,11**	**3.889**	**4.284**	**4.351**	**4.369**	**4.408**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.806.584,60**	**-1.931**	**-2.216**	**-2.285**	**-2.304**	**-2.343**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**2.255.382,51**	**1.958**	**2.068**	**2.066**	**2.065**	**2.065**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**4.061.967,11**	**3.889**	**4.284**	**4.351**	**4.369**	**4.408**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.806.584,60**	**-1.931**	**-2.216**	**-2.285**	**-2.304**	**-2.343**
27	59	Außerordentliche Erträge	16.859,30	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.925,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**4.934,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.801.650,30**	**-1.931**	**-2.216**	**-2.285**	**-2.304**	**-2.343**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.304.288,83**	**-1.076**	**-1.524**	**-1.753**	**-1.753**	**-1.753**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.105.939,13**	**-3.007**	**-3.740**	**-4.038**	**-4.057**	**-4.096**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.105.939,13**	**-3.007**	**-3.740**	**-4.038**	**-4.057**	**-4.096**

Produktgruppe:	22.07 StadtForst					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**670**	**770**	**770**	**770**	**770**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1.242**	**1.251**	**1.251**	**1.251**	**1.251**
	dav. Mieterträge	1.222	1.200	1.200	1.200	1.200
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.096**	**1.233**	**1.233**	**1.233**	**1.233**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	140	180	180	180	180
	dav. Energie	118	142	142	142	142
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1	1	1	1	1
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	2	2	2	2	2

Budgetierungsregeln: Die Gesamterlöse von 2.063 T€ dienen ausschließlich der Deckung der Kosten des Subbudgets. Die festgelegten Kostenansätze sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlösansätzen besteht, ausschließlich innerhalb des Subbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann Deckungsfähigkeit zwischen Aufwand und Ertrag des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden.

Produktgruppe:	22.07 StadtForst
Produktbereich:	22 Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	18.965,30	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18.965,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	279.808,78	274	179	97	250	253
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**279.808,78**	**274**	**179**	**97**	**250**	**253**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-260.843,48**	**-274**	**-179**	**-97**	**-250**	**-253**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-260.843,48**	**-274**	**-179**	**-97**	**-250**	**-253**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**18.965,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**279.808,78**	**274**	**179**	**97**	**250**	**253**

Produktbereich: **22 Umwelt**
Produktgruppe: **22.07 StadtForst**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002257 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**52**	0	2	9	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**11**	11	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002348 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**177**	0	20	22	27	27	27	27	27	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002380 Sanierung wichtiger Erholungwege im StadtForst										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**250**	5	102	83	0	60	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006178 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**855**	3	17	319	199	48	20	145	104	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006198 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**754**	388	64	0	40	36	42	70	114	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**20**	1	19	0	0	0	0	0	0	0
5.006429 Wohngebäude Friedensallee 1										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2789 / 0001										
Ausgaben	**255**	0	0	255	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.147**	79	146	922	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**311**	311	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3.489**	**474**	**352**	**1.610**	**274**	**179**	**97**	**250**	**253**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**342**	**323**	**19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.147**	**152**	**333**	**1.610**	**274**	**179**	**97**	**250**	**253**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zur Differenzierung des Gesamtflächenbestandes des Grünflächenamtes werden die zu unterhaltenden Flächen in Untergruppen aufgeteilt, den sogenannten Grünarten. Grundlage hierfür ist die systematische Zuordnung nach der GALK-DST-Systematik (Gartenamtsleiterkonferenz des Deutschen Städtetages). In der folgenden Tabelle wird in die Hauptgrünarten: Grünanlagen, Parks, Freizeitanlagen, Straßenbegleitgrün, Ausgleichsflächen und zur Vollständigkeit der Daten in sonstige Grünflächen unterschieden.

Die zu unterhaltenden Flächen verteilen sich wie folgt:

	2014	2015	2016
Art der Fläche	Fläche in qm	Fläche in qm	Fläche in qm
Grünanlagen	3.330.420	3.639.926	3.749.266
Parks	5.157.943	5.167.464	5.187.464
Ausgleichsflächen	1.129.257	1.337.751	1.377.751
Straßenbegleitgrün	2.169.142	2.230.744	2.291.264
Freizeitanlagen	1.541.095	1.534.573	1.537.573
sonstige öffentliche Grünflächen	258.270	406.475	406.475
Gesamt:	13.586.127	14.316.933	14.549.793

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass die zu unterhaltenden 20 Weiher und sonstigen Gewässer zusätzlich einen erheblichen Personal- und Sachaufwand binden. Es ist in den nächsten Jahren von einer erheblichen Zunahme der öffentlichen Grünflächen auszugehen, u. a. bedingt durch die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete sowie neuer Parks. Beispielhaft können hierfür folgende Maßnahmen genannt werden: Riedberg, Frankfurter Bogen, Am Martinszehnten, Rebstockpark, Gewerbegebiet Nieder-Eschbach, Europaviertel, Silogebiet, Unterliederbach, Niederräder Mainufer, Edwars Sportfeld, Gateway Garden, Atterberry, Gibbs Housing und Hafenpark. Da die neuen Flächen erst nach Abschluss der Baumaßnahme in die Obhut des Grünflächenamtes zur Unterhaltung und Pflege übernommen werden können, resultiert der dargestellte Flächenzuwachs aus Maßnahmen, deren letzter Bauabschnitt in 2015 bzw. 2016 realisiert wird. Der Planwert für das Jahr 2017 wird im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum Haushalt 2017 angepasst.

In der Kostenartengruppe 69 sind Mitgliedsbeiträge an die Deutsche Gartenbaugesellschaft e. V. in Höhe von € 500, an die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V. in Höhe von € 130 und an die GALK in Höhe von € 50 enthalten.

In den Sach- und Dienstaufwendungen ist der pauschale Konsolidierungsbeitrag des Dezernates X in Höhe von rund 1,3 Mio. € enthalten, der noch nicht auf die betroffenen Ämter verteilt wurde.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Erbbauzins Landesverband der Kleingärtner	4.926	4.926	**4.926**	**4.926**	4.926	0	0	0	4.926	0	0	I		N		
FFM Kreisverbände der Kleintierzüchter	7.300	7.300	**7.300**	**7.300**	0	1.800	6.800	7.000	7.300	0	14.000	I		N		
Kleingartenvereine	101.571	148.000	**148.000**	**148.000**	0	0	0	0	148.000	0	0	P		S	50	50
Kleintierzuchtvereine	14.436	49.500	**49.500**	**49.500**	0	0	0	0	49.500	0	0	P		S	30	70
Stadtgruppe FFM der Kleingärtner	8.600	6.600	**6.600**	**6.600**	0	103.000	30.000	26.000	6.600	15.000	133.200	I		N		
Streuobstzentrum e.V. MainÄppelHaus	22.500	22.500	**22.500**	**22.500**	0	22.500	0	0	22.500	0	0	I		N		
Summe	**159.333**	**238.826**	**238.826**	**238.826**	**4.926**	**127.300**	**36.800**	**33.000**	**238.826**	**15.000**	**147.200**					

Erläuternde Hinweise

Erläuterung zu den Kreisverbänden der Kleintierzüchter Ffm.:
Der Zuschuss dient der Förderung der Jugendarbeit, Betreuung der Vereine und für öffentliche Veranstaltungen (Tierschauen).
Erläuterung zu den Kleintierzuchtvereinen:
Der Zuschuss dient der Unterhaltung von Gemeinschaftsanlagen der 29 Farmanlagen. Die Kleintierzuchtvereine stellen jährlich Zuschussanträge. Über die Anträge wird im Benehmen mit den Kreisverbänden entschieden.
Erläuterung zum Landesverband der Kleingärtner:
Der Zuschuss dient der Erstattung des Erbbauzinses für das Kleingartenzentrum des Landesverbandes der Kleingärtner e. V.
Erläuterung zur Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e. V.:
Der Zuschuss dient der Betreuung der Frankfurter Mitgliedsvereine, der Fachberatung sowie der Unterhaltung der Einrichtungen der Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e. V.
Erläuterung zu den Kleingartenvereinen:
Der Zuschuss dient der Unterhaltung von Gemeinschaftsanlagen der 115 Frankfurter Kleingartenvereine mit ihren 222 Anlagen. Die Kleingartenvereine stellen jährlich Zuschussanträge. Über die Anträge wird im Benehmen mit der Stadtgruppe entschieden.
Erläuterung zum MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V.:
Hierbei handelt es sich um die Umsetzung des Etatantrages E 56. Der Zuschuss in Höhe von 12.500 € dient zur anteiligen Deckung von Personalkosten eines weiteren Mitarbeiters. 10.000 € werden für Personalkosten in der Obstbaumpflege eingesetzt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Produktbereich: **22 Umwelt**

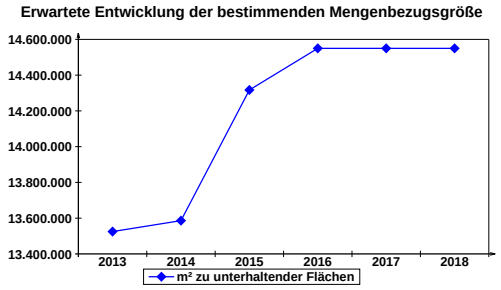
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung von Grün- und Freiflächen.**
Bestimmendes Produkt der Produktgruppe ist die Unterhaltung von Grün- und Freiflächen. Die im Produkthaushalt beplanten Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Auftragsgrundlage: **Gesetzliche Grundlage in Bundesgesetzen, wie z. B. BGB (Verkehrssicherungspflicht), in Landesgesetzen und Verordnungen, Spielplatzverordnung und in städtischen Satzungen (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, u. a.), außerdem EU- und DIN-Normen, Vorgaben der Berufsgenossenschaften, die HGO und der Aufgabengliederungsplan.**

Zielgruppe: **Die Bevölkerung des wohnungsnahen, stadtteilbezogenen, regionalen bis über-regionalen Einzugsgebietes.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
m² zu unterhaltender Flächen	13.524.914	13.586.127	**14.316.933**	**14.549.793**	14.549.793	14.549.793
Anzahl der Bäume	170.000	170.000	**170.000**	**170.000**	170.000	170.000
Anzahl der Freizeitanlagen	608	608	**608**	**608**	608	608



Begründung der Prognose:
siehe erläuternde Hinweise

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Pflegesituation in den Park- und Grünanlagen

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Zu unterhaltende Grün- und Freiflächen in qm	13.524.914	13.586.127	**14.316.933**	**14.549.793**	14.549.793	14.549.793
Indikator Gesamtkosten in € pro qm	2,52	2,48	**2,37**	**2,33**	2,33	2,33

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Servicezentrum	670011	11	**3**	**3**	3	3
Planungsbüro	670012	19	**19**	**19**	19	19
Zentrale Aufgaben	670021	20	**15**	**15**	15	15
Unterhaltung Ost	670022	66	**66**	**66**	66	66
Unterhaltung Mitte	670023	54	**61**	**61**	61	61
Unterhaltung Nord	670024	33	**37**	**37**	37	37
Unterhaltung West	670025	37	**37**	**37**	37	37
Streuobstzentrum	670035	1	**1**	**1**	1	1
IT	670073	5	**5**	**5**	5	5
Lager	670074	6	**7**	**7**	7	7
Einkauf	670075	5	**6**	**6**	6	6
Werkstatt	670077	60	**60**	**60**	60	60
Bauhof	670078	11	**11**	**11**	11	11
Ausbildung	670079	20	**24**	**27**	27	27
Verwaltung	670081	35	**9**	**9**	9	9
Rechnungswesen	670082	0	**9**	**9**	9	9
Personalverwaltung	670083	0	**16**	**16**	16	16
Dezernat	670088	10	**10**	**10**	10	10
Geschäftszimmer 67 AL		0	**4**	**4**	4	4
Abteilung 76.6		0	**11**	**11**	11	11
Gesamt		**393**	**411**	**414**	**414**	**414**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichungen zwischen Ist 2014 und Plan 2015 ff resultieren aus vakanten Stellen bzw. Stellenanteilen. Abweichungen zwischen Plan 2015 und den Planwerten aus 2014 resultieren aus Umschichtungen bei den Kostenstellenzuordnungen.

Entgegen der Darstellung im Stellenplan werden auch z.B. Auszubildende und die nach der Ausbildung übernommenen Auszubildenden ohne Planstelle ausgewiesen. Ebenso wird die Altersteilzeit in der Arbeitsphase jeweils mit einem Vollzeitäquivalent dargestellt.
Die Kostenstellen Geschäftszimmer 67AL sowie Abteilung 67.6 sind noch nicht eingerichtet und auch noch nicht in der Serviceumlage sowie der Verteilung des Planbudgets, insbesondere des Personalbudgets, für die Haushaltsplanung 2015/16 berückssichtigt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anbau-, Aufbau- u. Anhängegeräte	42	47	**42**	**42**	42	42
Anhänger (LKW+PKW)	26	23	**26**	**26**	26	26
Bagger/Baggerlader/Radlader	11	10	**11**	**11**	11	11
Baustellenwagen	8	10	**8**	**8**	8	8
Büroarbeitsplätze	180	180	**180**	**180**	180	180
Friedhofsbagger	0	0	**0**	**0**	0	0
Kleintransporter	6	6	**6**	**6**	6	6
LKW < 7,5 to	28	28	**28**	**28**	28	28
LKW > 7,5 to	12	11	**12**	**12**	12	12
PKW	52	52	**52**	**52**	52	52
Rasenmäher Aufsitzmäher	15	16	**15**	**15**	15	15
Schlepper	15	14	**15**	**15**	15	15
Server	1	1	**1**	**1**	1	1
Transporter < 3,5 to	45	45	**45**	**45**	45	45

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Sebastian-Rinz-Str. 1	Westend	einfach	Eigentum	12,00	186
Borsigallee 11	Riederwald	einfach	angemietet	7,80	1.627
In der Römerstadt 21	NW-Stadt	einfach	Eigentum	10,00	164
Mauerweg 8	Bethmannpark	einfach	Eigentum	10,00	16
Mörfelder Landstraße 6	Sachsenhausen	einfach	angemietet	13,67	3.231
Motzstraße 31	Riederwald	einfach	Eigentum	10,00	49
Oberlindau 18	Rothschildpark	einfach	Eigentum	16,00	80
Palleskestraße 33	Höchst	mittel	Eigentum	12,00	82
Wetteraustraße 10	Bornheim	einfach	Eigentum	10,00	347
Ziegelhüttenweg 20c	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	10,00	11
Eckenheimer Ldstr. 200	Hauptfriedhof	einfach	Eigentum	16,00	64
Sossenheimer Weg 71	Höchst	einfach	Eigentum	10,00	60
Waldspielparks:				0,00	0
Friedensallee (Neu Isenburg) o. Nr.	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	8,18	250
Golfstraße o. Nr.	Niederrad	einfach	Eigentum	8,18	51
Kilianstädter Straße o. Nr.	Fechenheim	einfach	Eigentum	8,18	150
Mörfelder Landstraße o. Nr.	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	8,18	65
Sachsenhäuser Landwehrweg o. Nr.	Oberrad	einfach	Eigentum	8,18	295
Schwanheimer Bahnstraße 30	Schwanheim	einfach	Eigentum	8,18	150
Miet-/Dienstwohnungen:				0,00	0
Auf dem Lohr 11	Seckbach	einfach	Eigentum	6,10	104
Röderbergweg 262	Bornheim	einfach	Eigentum	5,00	99
August-Siebert-Straße 22	Westend	einfach	Eigentum	5,53	76
Wetteraustraße 10	Bornheim	einfach	Eigentum	6,80	63

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.949,12	121	121	121	121	121
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.836,17	30	30	30	30	30
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	270,16	80	40	40	40	40
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.100,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	136.627,00	132	142	80	74	74
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	942.640,64	387	387	387	387	387
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.271.423,09**	**750**	**720**	**658**	**652**	**652**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.853.243,41	18.940	21.260	21.489	21.816	22.148
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	156.180,72	149	113	103	103	103
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.449.751,66	12.744	12.904	12.904	12.904	12.904
14	66	Abschreibungen	4.511.193,48	4.829	6.084	7.436	7.640	7.694
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	159.333,61	239	239	239	239	239
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.539,52	67	67	67	67	67
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**39.186.242,40**	**36.968**	**40.667**	**42.238**	**42.769**	**43.155**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-37.914.819,31**	**-36.218**	**-39.947**	**-41.580**	**-42.117**	**-42.503**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	294,35	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**-294,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.271.423,09**	**750**	**720**	**658**	**652**	**652**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**39.186.536,75**	**36.968**	**40.667**	**42.238**	**42.769**	**43.155**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-37.915.113,66**	**-36.218**	**-39.947**	**-41.580**	**-42.117**	**-42.503**
27	59	Außerordentliche Erträge	1.210.517,18	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.593.567,23	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-383.050,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-38.298.163,71**	**-36.218**	**-39.947**	**-41.580**	**-42.117**	**-42.503**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**4.188.731,78**	**2.341**	**3.058**	**3.926**	**3.926**	**3.926**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-34.109.431,93**	**-33.877**	**-36.889**	**-37.654**	**-38.191**	**-38.577**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-34.109.431,93**	**-33.877**	**-36.889**	**-37.654**	**-38.191**	**-38.577**

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**121**	**121**	**121**	**121**	**121**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**387**	**387**	**387**	**387**	**387**
	dav. Mieterträge	209	209	209	209	209
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**12.744**	**12.904**	**12.904**	**12.904**	**12.904**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	258	258	258	258	258
	dav. Energie	675	675	675	675	675
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	714	714	714	714	714
	dav. nicht umgesetzte pauschale Konsolidierung 2014 Dez. X	-1.460	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**239**	**239**	**239**	**239**	**239**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	239	239	239	239	239

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	133.391,69	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	143.126,24	6	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**276.517,93**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	8.300.497,43	7.675	7.632	7.549	4.798	5.861
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	36.440,58	50	50	50	50	50
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.336.938,01**	**7.725**	**7.682**	**7.599**	**4.848**	**5.911**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-8.060.420,08**	**-7.719**	**-7.682**	**-7.599**	**-4.848**	**-5.911**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-8.060.420,08**	**-7.719**	**-7.682**	**-7.599**	**-4.848**	**-5.911**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**276.517,93**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**8.336.938,01**	**7.725**	**7.682**	**7.599**	**4.848**	**5.911**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001385 GrünGürtel - Investive Maßnahmen										
Kategorie/Priorität 2/12 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.295**	0	19	376	180	180	180	180	180	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001387 Erwerb von Grundstücken (Park- und Gartenanlagen)										
Kategorie/Priorität 2/18 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**913**	366	547	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001388 Neubau und Wiederherstellung von Spielanlagen										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.629**	0	1.023	806	800	750	750	750	750	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl. für Investitionsmaßnahmen	**8**	0	8	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001389 Programm "Schöneres Frankfurt", Begrünungsarbeiten										
Kategorie/Priorität 2/7 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.166**	0	187	1.928	50	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001391 Geförderte Maßnahmen im Städtischen Grün - Komplementärmittel -										
Kategorie/Priorität 2/15 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**980**	0	31	449	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**22**	22	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001397 Grüne Räume -Wiederherstellung von Park- und Grünanlagen										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.848**	0	1.460	688	700	750	750	750	750	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadensersatzleistungen unbewegliches Vermögen	**34**	0	34	0	0	0	0	0	0	0
5.001808 Wiederherstellung denkmalgeschützter Parkanlagen										
Kategorie/Priorität 2/13 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.683**	0	130	302	250	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001814 Projektförderung für Investive Maßnahmen in KTZV und KGV										
Kategorie/Priorität 2/16 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**321**	0	51	20	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001815 "Begegnungsgärten" und Unterstützung integrativer Projekte für KGV										
Kategorie/Priorität 2/17 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**57**	0	6	1	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001816 Grünzug südliches Mainufer zwischen Europabrücke (A5) und Leunabrücke										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.550**	74	58	1.417	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001818 Grünzug Westhafen - Sommerhoffpark										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**800**	0	0	0	0	800	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001821 Grünzug Platenstraße												
Kategorie/Priorität	3/1	B		§3626	12.09.2013							
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	1933 / 0000									
Ausgaben			**1.774**	42	3	568	0	0	700	460	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.001829 Neubau zentrale Werkstatt und Verwaltung sowie Erwerb bewegliches Vermögen (Werkstattausstattung sowie Mobiliar und IKT-Ausstattung)												
Kategorie/Priorität	1/99	N										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.796**	38	5	120	1.634	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.002150 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/10	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**631**	0	84	107	88	88	88	88	88	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002194 Kleintierzuchtverein Heddernheim										
Kategorie/Priorität 1/3 B		§7331	27.06.1991							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**170**	33	0	138	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002275 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/11 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**598**	0	54	64	96	96	96	96	96	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002409 Erneuerung der Betriebshöfe										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.558**	0	150	1.008	400	500	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002666 Senioren-Freiräume										
Kategorie/Priorität 2/14 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.232**	0	97	134	200	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002668 Erneuerung von Wasserspielplätzen										
Kategorie/Priorität 2/5 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.780**	0	80	449	250	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002701 Planungsmittelpauschale										
Kategorie/Priorität 2/6 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.353**	0	61	292	200	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003272 Obermainanlage 2. BA												
Kategorie/Priorität	1/99	B		§371	16.06.2011							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1838									
Ausgaben			**1.250**	70	595	585	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.003276 Grünzug Philipp-Holzmann-Straße												
Kategorie/Priorität	3/2	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	1217									
Ausgaben			**1.210**	0	183	1.026	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.003281 Grüneburgpark												
Kategorie/Priorität	3/1	B		§3630	12.09.2013							
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**4.200**	83	85	1.333	1.235	800	665	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003456 Holzhausenpark 2.BA (Denkmalgerechte Wiederherstellung)										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.450**	0	0	0	0	650	800	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003474 Landschaftslücke 1.BA										
Kategorie/Priorität 4/4 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**365**	0	10	355	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003510 Ostpark										
Kategorie/Priorität 3/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.780**	135	53	1.216	800	900	675	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004091 Hafenpark												
Kategorie/Priorität	1/99	B		§9562	24.02.2011							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**8.055**	3.749	1.646	2.660	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
5.006199 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/9	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**2.783**	347	235	930	430	241	200	169	231	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen			**6**	0	6	0	0	0	0	0	0	0
5.006200 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/8	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**3.463**	913	387	308	252	392	460	395	356	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016			***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen			**158**	49	102	0	6	0	0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006381 Wohngebäude Röderbergweg 262										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2029 / 0262										
Ausgaben	**148**	0	0	148	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006929 Friedberger Anlage (Planungsmittel)										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**200**	0	0	0	0	0	200	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006930 Kleingartenanlage Preungesheim, Neubau										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.500**	0	0	0	0	0	0	0	1.500	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006931 Abriss Werkstatt Günthersburgpark (Planungsmittel)										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**150**	0	0	0	0	75	75	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006932 Mainuferpark - Grunderneuerung										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**600**	0	0	0	0	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**17.498**	12.765	1.763	2.971	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3.075**	2.975	100	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**81.786**	**18.615**	**9.004**	**20.401**	**7.725**	**7.682**	**7.599**	**4.848**	**5.911**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3.304**	**3.046**	**252**	**0**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**78.482**	**15.569**	**8.753**	**20.401**	**7.719**	**7.682**	**7.599**	**4.848**	**5.911**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Bestattungen (Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen)

2010 - 5349 Bestattungen
2011 - 4770 Bestattungen
2012 - 4998 Bestattungen
2013 - 4932 Bestattungen
2014 - 4950 Bestattungen (geschätzt)

Die Bestattungszahlen sind eine nicht beeinflussbare Größe.

Die Anzahl der Erdbestattungen nimmt zugunsten der Urnenbeisetzungen überproportional ab. So betrug im Jahr 2013 der Anteil der Erdbestattungen 31 % zu 69 % Urnenbeisetzungen.

Bei der Prognose für die Jahre 2015 bis 2018 wird davon ausgegangen, dass in Frankfurt am Main in etwa gleichbleibende Bestattungszahlen vorliegen werden.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Der Zuschuss der Produktgruppe enthält u.a. Personalkosten für das öffentliche Grün auf Friedhöfen i.H.v. T€ 3.199 für 2015 und T€ 3.235 in 2016, sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. T€ 1.002 und T€ 28 für die Pflege der Ehrengräber jeweils für 2015 und 2016. Diese Aufwendungen werden aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert.

Die Produktgruppe beinhaltet das Subbudget "Friedhofs- und Bestattungswesen":

Entwicklung der Rücklage /
des Defizites für den
Gebührenhaushalt
Friedhofs- und Bestattungswesen

Kumulierter Stand Ende des Jahres...	Rücklage	Defizit
2009	1.368.696	
2010	755.946	
2011	0	980.991
2012	0	2.401.141
2013	0	4.353.078

Das kumulierte Defizit wurde abschließend aus allegemeinen Deckungsmitteln finanziert (vgl. § 4007 der StvV vom 12.12.2013).

Die Gliederung der Haushaltsansätze wird nachfolgend dargestellt:

	Kontengruppe	Soll 2015 in T€	Soll 2016 in T€
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	12.180	14.390
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548-549	328	328
Sonstige ordentliche Erträge	53	215	215
Summe der ordentlichen Ertäge		12.823	15.033
Personalaufwendungen	62,63,640-643, 647-649, 65	6.749	6.850
Versorgungsaufwendungen	644-646	48	43
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67-69	2.892	3.664
sonstige ordentliche Aufwendungen	70	17	22
Abschreibungen	66	985	1.113
Summe der ordentlichen Aufwendungen		10.694	11.695
Verwaltungsergebnis		2.129	3.338
Finanzergebnis		0	0
Ordentliches Ergebnis		2.129	3.338
Außerordentliches Ergebnis		0	0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-2.717	-3.338
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-588	0

Die Gebührensätze des Subbudgets sind so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden.

Die Kontengruppe 69 beinhaltet Mitgliedsbeiträge an die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal in Höhe von € 520 sowie den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. in Höhe von € 2.000.

Für die Ansätze der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2016 in diesem Bereich ist die tatsächliche Höhe und damit die Ausgeglichenheit des Gebührenhaushaltes derzeit ungewiss. Dies resultiert aus zwei Faktoren. Zum einen lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht ausreichend Daten aus der Umsetzung der seit 01.01.2014 geltenden neuen Kalkulation vor, um eine sichere Prognose für 2016 abgeben zu können. Zum anderen wird derzeit die Organisationsuntersuchung der Friedhöfe durchgeführt. Diese kann mit ihren Ergebnissen bereits Änderungen in der Höhe der Erträge und Aufwendungen verursachen.

In der Produktgruppe befindet sich ebenfalls das Subbudget "Städtisches Krematorium".

Das Städtische Krematorium wurde zum 31.12.2013 geschlossen.

Die Gliederung der Haushaltsansätze wird nachfolgend dargestellt:

	Kontengruppe	Soll 2014 in T€	Soll 2015/2016 in T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	579	0
Summe der Ordentlichen Erträge		579	0
Personalaufwendungen	62, 63, 640-643, 647-649, 65	237	0
Versorgungsaufwendungen	644-646	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67-69	238	0
Abschreibungen	66	76	0
Summe der ordentlichen Aufwendungen		551	
Verwaltungsergebnis		28	0
Finanzergebnis		0	0
Ordentliches Ergebnis		28	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-165	0

Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-137	0

In der Produktgruppe befindet sich ebenfalls das Subbudget "Städtische Pietät":

Der Veranschlagung liegt die Erhebung kostendeckender Entgelte zugrunde. Werden die Kosten nicht durch Erlöse gedeckt, ist der Fehlbetrag im Folgejahr einschließlich der Verzinsung als Ausgleichszahlung für Vorjahre auszuweisen.

Die Kontengruppe 69 beinhaltet Mitgliedsbeiträge an die Handwerkskammer Rhein-Main in Höhe von € 347.

Die Gliederung der Haushaltsansätze wird nachfolgend dargestellt:

	Kontengruppe	Soll 2015 in T€	Soll 2016 in T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	1.888	1.923
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0
Sonstige ordentliche Eträge	53	69	69
Summe der ordentlichen Erträge		1.957	1.992
Personalaufwendungen	62,63,640-643,647-649,65	730	741
Versorungsaufwendungen	644-646	7	6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	1.016	1.016
Abschreibungen	66	10	10
Summe der ordentlichen Aufwendungen		1.763	1.773
Verwaltungsergebnis		194	219
Finanzergebnis		0	0
Ordentliches Ergebnis		194	219
Außerordentliches Ergebnis		0	0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-194	-219
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		0	0

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Produktbereich: **22 Umwelt**

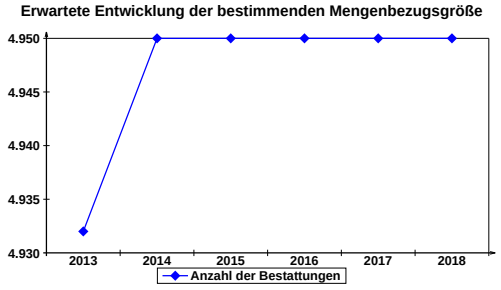
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Bestattungen.**
Bestimmendes Produkt der Produktgruppe sind die Bestattungen. Die im Produkthaushalt beplanten Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Auftragsgrundlage: **Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Baumschutzverordnung, Verkehrssicherungspflicht nach BGB, Friedhofsordnung, Denkmalschutzgesetz, Gräbergesetz (Kriegsgräber), Richtlinien für die Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe -HMdI, Magistratsbeschluß (Ehrengrabstätten)**

Zielgruppe: **Angehörige und Hinterbliebene**
Friedhofsbesucherinnen und -besucher
Bürgerinnen und Bürger

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Bestattungen	4.932	4.950	**4.950**	**4.950**	4.950	4.950
Erdbestattungen	1.540	1.580	**1.580**	**1.580**	1.580	1.580
Erdbestattungen im Feld der Ungenannten (anonym)	12	20	**20**	**20**	20	20
Urnenbeisetzungen	2.080	2.130	**2.030**	**2.030**	2.030	2.030
Urnenbeisetzungen im Feld der Ungenannten (anonym)	474	500	**500**	**500**	500	500
Rasengräber (Urne)	768	668	**768**	**768**	768	768
Trauerhain (Urne)	58	52	**52**	**52**	52	52



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Sterbefälle in Frankfurt gesamt	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge						
Gesamt Sterbefälle in Frankfurt	5.743	5.600	**5.600**	**5.600**	5.600	5.600
Indikator						
davon % in Frankfurt bestattet	86,00	88,00	**88,00**	**88,00**	88,00	88,00

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Städtische Pietät	670051	14	**15**	**15**	15	15
Friedhofsmanagement	670040	13	**13**	**13**	13	13
Friedhofsbetrieb und Unterhaltung	670041	23	**28**	**28**	28	28
Städtisches Krematorium	670042	0	**0**	**0**	0	0
Gräber- und Bestattungsangele-genheiten	670043	78	**87**	**87**	87	87
Administrative Bestattungen / Nutzungsrechte	670047	11	**11**	**11**	11	11
Unterhaltung öffentl. Grün auf Friedhöfen	670029	62	**66**	**66**	66	66
Gesamt		**201**	**220**	**220**	**220**	**220**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichungen zwischen Ist 2014 und Plan 2015 ff resultieren aus vakanten Stellen bzw. Stellenanteilen.

Entgegen der Darstellung im Stellenplan werden auch z.B. Auszubildende und die nach der Ausbildung übernommenen Auszubildenden ohne Planstelle ausgewiesen. Ebenso wird die Altersteilzeit in der Arbeitsphase jeweils mit einem Vollzeitäquivalent dargestellt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anbau-, Aufbau- u. Anhängegeräte	36	36	**36**	**36**	36	36
Anhänger (LKW+PKW)	10	10	**10**	**10**	10	10
Bagger/Baggerlader/Radlader	1	1	**1**	**1**	1	1
Baustellenwagen	0	0	**0**	**0**	0	0
Büroarbeitsplätze	60	60	**60**	**60**	60	60
Friedhofsbagger	13	13	**13**	**13**	13	13
Kleintransporter	51	51	**50**	**50**	50	50
LKW < 7,5 to	6	6	**7**	**7**	7	7
LKW > 7,5 to	0	0	**0**	**0**	0	0
PKW	10	10	**10**	**10**	10	10
Rasenmäher Aufsitzmäher	18	18	**18**	**18**	18	18
Schlepper	13	13	**13**	**13**	13	13
Server	0	0	**0**	**0**	0	0
Transporter < 3,5 to	12	12	**12**	**12**	12	12

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Eckenheimer Landstraße 188-200	Nordend	mittel	Eigentum	10,00	950
Friedberger Landstraße 647	Heiligenstock	gut	Eigentum	15,00	450
Steinäckerstraße	Fechenheim	mittel	Eigentum	10,00	150
Darmstädter Landstraße 229	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	7,50	200
Burgenlandweg 1	Oberrad	einfach	Eigentum	7,50	150
Unterschweinstiegschneise 1	Goldstein	einfach	Eigentum	7,50	150
Waldschulstraße 79	Griesheim	einfach	Eigentum	7,50	90
Sossenheimer Weg 75	Höchst	einfach	Eigentum	7,50	500
Höchster Farbenstraße 104	Sindlingen	einfach	Eigentum	7,50	150
Im Storchenhain 24	Bonames	einfach	Eigentum	7,50	200
Haingrabenstraße 32	Praunheim	einfach	Eigentum	7,50	100

Kollwitzstraße 15	Westhausen	einfach	Eigentum	7,50	400
Ginnheimer Landstraße 97	Bockenheim	mittel	Eigentum	10,00	150
Mietwohnungen:				0,00	0
Sossenheimer Weg 77	Höchst	einfach	Eigentum	6,00	52
Hahnstraße 14	Niederrad	einfach	Eigentum	8,00	93
Welschgrabenstraße 20	Zeilsheim	einfach	Eigentum	3,00	52
Kurmainzer Straße 70	Höchst	einfach	Eigentum	5,50	47
Dortelweiler Straße 104	Bornheim	einfach	Eigentum	6,50	61
Sossenheimer Weg 75	Höchst	einfach	Eigentum	6,00	32
Höchster Farbenstraße 104	Sindlingen	einfach	Eigentum	6,00	82
Eckenheimer Landstraße 194	Nordend	einfach	Eigentum	4,00	342
Darmstädter Landstraße 229	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	4,40	74
Kollwitzstraße 27	Westhausen	einfach	Eigentum	5,20	161
Im Storchenhain 26	Bonames	einfach	Eigentum	6,00	80
Ginnheimer Landstraße 97	Bockenheim	einfach	Eigentum	7,00	95
Burgenlandweg 10	Oberrad	einfach	Eigentum	5,00	100
Steinäckerstraße 13	Fechenheim	einfach	Eigentum	6,00	75

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.116.208,63	2.049	1.986	2.021	2.030	2.041
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.272.255,51	12.390	12.180	14.390	14.390	14.390
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	328.230,19	312	328	328	328	328
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.000,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	2	2	2	2
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	289.872,10	375	284	284	284	284
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**12.012.566,43**	**15.126**	**14.780**	**17.025**	**17.034**	**17.045**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.713.332,81	9.161	10.681	10.829	10.979	11.131
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	59.845,12	57	55	49	49	49
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.927.443,67	6.242	4.938	5.710	5.506	5.397
14	66	Abschreibungen	1.178.581,44	901	1.071	1.208	1.307	1.312
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.309,30	17	17	22	22	22
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**14.898.512,34**	**16.378**	**16.762**	**17.818**	**17.863**	**17.911**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.885.945,91**	**-1.252**	**-1.982**	**-793**	**-829**	**-866**
21	56,57	Finanzerträge	2.945,59	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9,40	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**2.936,19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**12.015.512,02**	**15.126**	**14.780**	**17.025**	**17.034**	**17.045**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**14.898.521,74**	**16.378**	**16.762**	**17.818**	**17.863**	**17.911**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.883.009,72**	**-1.252**	**-1.982**	**-793**	**-829**	**-866**
27	59	Außerordentliche Erträge	342.620,25	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	29.724,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**312.896,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.570.113,47**	**-1.252**	**-1.982**	**-793**	**-829**	**-866**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.917.186,91**	**-3.138**	**-3.464**	**-4.108**	**-4.108**	**-4.108**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-6.487.300,38**	**-4.390**	**-5.446**	**-4.901**	**-4.937**	**-4.974**
33	97	kalkulatorische Erlöse	10.231,06	32	26	26	26	26
34	98	kalkulatorische Kosten	706.048,36	1.067	877	1.057	1.057	1.057
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-7.183.117,68**	**-5.425**	**-6.297**	**-5.932**	**-5.968**	**-6.005**

Produktgruppe:	22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.049**	**1.986**	**2.021**	**2.030**	**2.041**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**375**	**284**	**284**	**284**	**284**
	dav. Mieterträge	305	215	215	215	215
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**6.242**	**4.938**	**5.710**	**5.506**	**5.397**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	555	514	571	571	571
	dav. Energie	840	843	874	874	874
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	120	120	120	120	120
	dav. Zuführung Gebührenausgleichsrücklage	1.107	0	449	245	136
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Subbudget "Friedhofs- und Bestattungswesen“

In der Kontengruppe 548 wurde für die "Pflege der Kriegsopfergräber" ein Ansatz in Höhe von T€ 237 eingeplant. In Höhe der tatsächlichen Erlöse können Ausgaben in der Kontengruppe 61 geleistet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Personalkosten und im investiven Bereich veranschlagter Teilausgaben benötigt werden.

In der Kontengruppe 548 wurde für die "Pflege der jüdischen Friedhöfe" ein Ansatz in Höhe von T€ 91 eingeplant. In Höhe der Mehrerlöse können Mehrausgaben in der Kontengruppe 61 geleistet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Personalkosten benötigt werden.

Im übrigen gilt: Die Erlöse dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten des Subbudgets, dessen Volumen in den erläuternden Hinweisen dargestellt ist. Die festgelegten Kostenansätze sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlösansätzen festgelegt wurden, ausschließlich innerhalb des Subbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Zur Vermeidung von Belastungsschwankungen der Gebührenpflichtigen sind etwaige Einnahmen, die zur Deckung der Ausgaben nicht benötigt werden, der Gebührenausgleichsrücklage zuzuweisen. Bei Unterdeckung sind diese Mittel, bevor Gebührenerhöhungen vorgenommen werden, heranzuziehen. Die hierzu notwendigen haushaltsrechtlichen Verrechnungen sind zugelassen.

Subbudget "Städtische Pietät"

Für "Sonstige weitere Finanzeinnahmen" in der Kontengruppe 97 wurde ein Ansatz in Höhe von T€ 25 eingeplant. Hierbei handelt es sich um den Zinsertrag aus dem Pflegekapital. Die Kosten für "Dauerpflege von Grabstätten" in der Kontengruppe 61 werden hieraus bestritten.

Für "Aus Rücklagen und Rückstellungen" in der Kontengruppe 53 wurde ein Ansatz in Höhe von T€ 48 eingeplant. Hierbei handelt es sich um die Entnahme aus dem Kapitalstock. Die Kosten für "Dauerpflege von Grabstätten" in der Kontengruppe 61 werden hieraus bestritten.

Ansonsten gilt: Die Erlöse dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten des Subbudgets, dessen Volumen in den erläuternden Hinweisen dargestellt ist. Die festgelegten Kostenansätze sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlösansätzen besteht, ausschließlich innerhalb des Subbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	17.761,67	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.761,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.668.830,24	1.707	1.765	1.497	987	918
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.668.830,24**	**1.707**	**1.765**	**1.497**	**987**	**918**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.651.068,57**	**-1.707**	**-1.765**	**-1.497**	**-987**	**-918**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-1.651.068,57**	**-1.707**	**-1.765**	**-1.497**	**-987**	**-918**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**17.761,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**1.668.830,24**	**1.707**	**1.765**	**1.497**	**987**	**918**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001402 Erstausstattungen auf Friedhöfen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.016**	0	4	112	100	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001406 Behindertengerechte Toiletten in den Stadtteilfriedhöfen										
Kategorie/Priorität 2/7 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**210**	0	47	63	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001813 Sanierung des Wasserleitungsnetzes auf Friedhöfen										
Kategorie/Priorität 2/9 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**798**	0	82	67	50	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001967 Neukonzeption von Trauerhallen										
Kategorie/Priorität 2/10 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**754**	0	4	100	50	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002159 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**165**	0	50	0	23	23	23	23	23	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002258 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/5 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**131**	0	5	46	16	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002382 Verbesserung der Unterkunft auf dem Hauptfriedhof										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 0684 / 200										
Ausgaben	**1.300**	17	0	782	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002383 Erschließung eines Brauchwassernetzes auf dem Hauptfriedhof										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 0684 / 194										
Ausgaben	**1.440**	52	40	1.347	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002388 Anschluss verschiedener Friedhöfe an das Kanalnetz										
Kategorie/Priorität 2/6 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**448**	0	105	93	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002503 Neubau von Betriebseinrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/8 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**526**	16	0	55	55	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006158 Trauerhalle Höchst (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 15 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2257										
Ausgaben	**310**	0	0	10	100	100	100	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006159 Trauerhalle Südfriedhof (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 15 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0620										
Ausgaben	**410**	0	0	110	100	100	100	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006201 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.359**	552	977	736	543	828	381	208	134	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**15**	3	12	0	0	0	0	0	0	0
5.006202 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**833**	124	16	213	100	28	207	70	75	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**34**	28	6	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.197**	1.219	176	802	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**14.897**	**1.980**	**1.506**	**4.537**	**1.707**	**1.765**	**1.497**	**987**	**918**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**51**	**33**	**18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**14.846**	**1.946**	**1.488**	**4.537**	**1.707**	**1.765**	**1.497**	**987**	**918**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Palmengarten - Pflanzen. Leben. Kultur.

Pflanzen

Der Palmengarten beherbergt eine der größten lebenden Pflanzensammlungen Europas. Diese wird für Bildungs- und Forschungszwecke genutzt. Die Schaugewächshäuser vermitteln auf einer Fläche von 19.000 m² nicht nur einen Einblick in die Formenvielfalt der Pflanzenwelt, sie zeigen auch zahlreiche Vegetationstypen, insbesondere der Tropen. Informationsausstellungen zu biologischen Themen, wie auch das Angebot der Grünen Schule, ergänzen das außerschulische Bildungsangebot für alle Altersstufen. Im Forschungsbereich steht der Palmengarten mit der Universität und dem Forschungsinstitut Senckenberg in enger Kooperation. Als Beitrag zur Erhaltung der botanischen Artenvielfalt wird regelmäßig ein Samenkatalog (Index Seminum) erstellt, auf dessen Basis der Garten mit mehreren hundert Botanischen Gärten weltweit Samen tauscht.

Der Botanische Garten wurde zum 1. Januar 2012 von der Stadt Frankfurt am Main übernommen und dem Palmengarten angegliedert. Inhaltliche Schwerpunkte des Botanischen Gartens sind Vegetationstypen und Pflanzen der gemäßigten Zonen, insbesondere die heimische Flora. Auf 7 Hektar sind etwa 4000 Pflanzenarten aus Mitteleuropa und vergleichbaren Gebieten Nordamerikas, Ostasiens und Südeuropas zu sehen, wobei viele der mitteleuropäischen Arten in ihren natürlichen Pflanzengesellschaften gezeigt werden. Der Botanische Garten kultiviert etwa 500 Pflanzenarten, die bei uns gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht sind, und beteiligt sich mit Erhaltungskulturen am Arten- und Naturschutz.

Leben

Die historische Parkanlage ist seit ihrer Gestaltung durch Heinrich Siesmayer im 19. Jahrhundert stark gewachsen. Verschiedene Themengärten, Wechselpflanzungen, großzügige Ruhe- und Spielbereiche, zahlreiche Brunnen und Weiher und ein vielfältiges gastronomisches Angebot machen den Palmengarten zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Frankfurt und Umgebung.Das Gesellschaftshaus und das angrenzende historische Palmenhaus waren seit ihrer Entstehung ein gesellschaftlicher Mittelpunkt Frankfurts. Veranstaltungen, wie die frühjährliche Gartenmesse, das Rosen- und Lichterfest oder das Herbstfest sind aus dem Frankfurter Jahresablauf nicht mehr wegzudenken.

Kultur

Das Programm der ursprünglichen Musikabteilung im Palmengarten mit eigenem Orchester hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt. Neben den Promenadenkonzerten sind seit den 50er Jahren Reihen entstanden wie Jazz im Palmengarten oder in Kooperation mit dem Mousonturm die Weltmusik. Seit Jahren gastiert im Musikpavillon während der Sommermonate die Kammeroper Frankfurt. Im eigenen Haus spielt das Papageno-Musiktheater. Park und Gewächshäuser werden regelmäßig für Lesungen, Skulpturen- und Bilderausstellungen genutzt. Ein Stück herausragender Gartenkultur wird im historischen Teil des Parks, besonders rund um das Gesellschaftshaus täglich gepflegt und erhalten.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch den Palmengarten.

Eintrittspreise ab 01.08.2013 (§ 3380 v. 04.07.2013):

Tageskarten	in €	Jahreskarten	in €
Erwachsene	7,00	Einzeljahreskarte	50,00
Kinder von 6 bis 13 Jahre	2,00	Familienjahreskarte**	70,00
Kleine Familienkarte*	9,00	Ermäßigte Jahreskarte***	30,00
Große Familienkarte**	16,00		
Senior/innen ab 65 Jahren und Personen mit einem Grad der Behinderung von 50 bis 80	6,00		
ab einem Grad der Behinderung von 80, Rollstuhlfahrer/innen, blinde Personen	Eintritt frei		
Ermäßigter Eintritt***	3,00		
Gruppen ab 20 Personen:		Frankfurt Pass Inhaber/innen:	
Erwachsene	6,00	Erwachsene	1,00
Kinder von 6 bis 13 Jahre und Schulklassen	1,00	Kinder von 6 bis 13 Jahre	0,50

* 1 Erwachsener und Kinder von 6 bis 13 Jahre

** 2 Erwachsene und Kinder von 6 bis 13 Jahre

*** Studenten, Bundesfreiwilligendienst, Schüler, Auszubildende und Berufsschüler (alle bis 25 Jahre), Jugendliche von 14 bis 17 Jahre

Mit den Jahreskarten können auch die Sonderveranstaltungen Garten, Roli und Winterlicht ohne Aufpreis besucht werden.

Inhaber des Frankfurt-Passes zahlen bei Sondertarifen/Sonderveranstaltungen den Unterschiedsbetrag zum normalen Eintrittspreis.

Bei Schulklassen sowie einer Gruppengröße von 20 Personen hat eine Begleitperson freien Eintritt.

Mitgliedschaften des Palmengarten	Jahresbeitrag in €	andere Währung
Beratungsring Azerca-Süd e.V.	50	
Bildungsstätte Gartenbau Grünberg	55	
Botanic Gardens Conservation International	700	
Bromeliad Society	37,68	
Deutsche Bromelien-Gesellschaft	0	
Deutsche Dahlien, Fuchsien und Gladiolen -Gesellschaft e. V.	35	
Deutsche Dendrologische Gesellschaft	50	
Deutsche Orchideengesellschaft	50	
Deutsche Rhododendron-Gesellschaft	50	
DGGL Dt. Gesellschaft für Gartenkunst u. Landschaftskultur e. V.	0	
Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde	44	
International Aroid Society	22,72	
International Association for Plant Taxonomy	300	
The international Palm Society Inc.		45 US $
Verband Botanischer Gärten e.V.	100	
INTERNOTO Gesellschaft der Notokakteenfreunde	36	

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Produktbereich: **22 Umwelt**

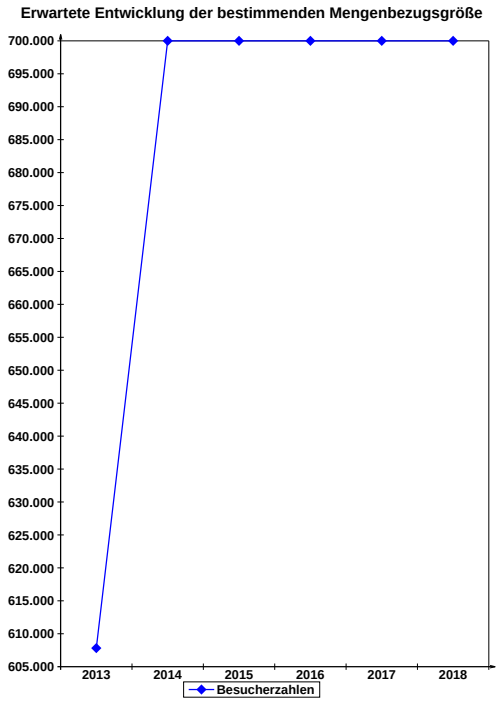
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **politischer Wille; lebendige Vielfalt (Biodiversität, genetische Ressource); Frischluftentstehungsort; Kaltluftentstehungsort; psychosoziale Funktion für den Ballungsraum Rhein/Main; Trittsteinbiotop in einem städtischen Biotop-Verbund-System**

Zielgruppe: **BesucherInnen allen Alters bot. + gärtn. Interessierte, Ballungsraum Rhein Main BewohnerInnen weltweit , naturwissenschaftlich Interessierte, Mitglieder von Liebhabergesellschaften u. Berufsverbänden, öffentliche Medien, wissenschaftliche Institutionen, Schulklassen, Betriebsausflüge, Kindergärten, LehrerInnen, ReferendarInnen, SeniorInnen, kulturell Interessierte.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Besucherzahlen	607.820	700.000	**700.000**	**700.000**	700.000	700.000



Begründung der Prognose:

Die Besucherzahlen des Palmengartens sind seit einiger Zeit rückläufig. Dies dürfte für die Vergangenheit zum einen mit der Baustellensituation rund um das Gesellschaftshaus und diverser Kleinbaustellen, die immer wieder zu Absperrungen des Wegesystems führten, zusammen hängen. Zum anderen dürfte dies auch den extremen Wetterlagen (wie beispielsweise dem langen schneereichen Winter 2012/2013 und dem kühlen verregneten Mai 2013) geschuldet sein. Um hier gezielt gegenzusteuern, soll vor allem in der besucherarmen Winterzeit mit jahreszeitlich passenden Veranstaltungen eine Steigerung der Besucherzahlen erreicht werden. Ein Konzept hierzu wurde erstellt und seit dem Winter 2012/2013 gibt es die Veranstaltung Winterlicht, in deren Rahmen ein Lichtkünstler Elemente des Gartens mit Kunstlicht in Szene setzt. Darüber hinaus gibt es eine Marksituation, die kontinuierlich weiterentwickelt werden soll. Die ersten beiden Veranstaltungen verliefen bereits sehr erfolgreich. Für die Zukunft ist noch eine Kunsteisbahn, die über Sponsoren möglichst kostenneutral finanziert werden soll, geplant. Bei guter Resonanz soll auch dieses Angebot in den Folgejahren noch entsprechend ausgebaut werden. Bei geschickter Verknüpfung mit anderen Aktionen könnte eine Anhebung der Gesamtbesucherzahl also durchaus realisiert werden. In den ersten beiden Quartalen des Hhj. 2014 gab es aufgrund des milden Winters und frühsommerlicher Witterung ab April, sowie der Luminale 2014einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Zahlstelle und Eingangskassen	780011	5	**4**	**4**	4	4
Botanische Sammlungen und Schauhäuser	780021	17	**21**	**21**	21	21
Themengärten und Freilandanlagen	780031	20	**20**	**20**	20	20
Ausstellungen	780032	4	**4**	**4**	4	4
Gärtnerei	780041	14	**14**	**14**	14	14
Wissenschaft, Pädagogik und Ausbildung	780051	3	**4**	**4**	4	4
Botanischer Garten	780055	18	**18**	**18**	18	18
Grüner Kindergarten	780058	2	**3**	**3**	3	3
Wissenschaft, Gartenbau und Pädagogik	780061	1	**1**	**1**	1	1
Betriebstechnik	780062	14	**15**	**15**	15	15
Lager	780063	1	**1**	**1**	1	1
Verwaltung	780081	8	**10**	**10**	10	10
Amtsleitung	780087	3	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**110**	**118**	**118**	**118**	**118**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenz bei Teilzeit

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Avant 528 Multifunktionslader	1	1	**1**	**1**	1	0
Büroarbeitsplätze	30	30	**30**	**30**	30	0
Dienst Kfz (Kombi)	1	1	**1**	**1**	1	0
Elektrofahrzeuge	9	9	**9**	**9**	9	0
Gabelstapler	1	1	**1**	**1**	1	0
Kopiergeräte	5	5	**5**	**5**	5	0
Mehrzweckfahrzeug	1	1	**1**	**1**	1	0
Muldenkipper	1	1	**1**	**1**	1	0
Netzwerke	1	1	**1**	**1**	1	0
Notebook	5	5	**5**	**5**	5	0
Radlader	1	1	**1**	**1**	1	0
Server	1	1	**1**	**1**	1	0
Traktor	1	1	**1**	**1**	1	0
Transporter	1	1	**1**	**1**	1	0
Übrige Arbeitsplätze	88	88	**88**	**88**	88	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Anzucht Gewächshäuser und Blütenhaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	5.500
Ausstellungsgalerie	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	900
Betriebsgebäude Miquelallee	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	606
Bootshaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	10
Botanische Sammlung	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	1.590
Bürogebebäude Siesmayerstr. 81	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	250
Café Siesmayer	Westend	Gut	Eigentum	0,00	883

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Produktbereich: 22 Umwelt

Erdbeerhaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	94
Galerie am Palmenhaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	1.733
Garagen und Lagergebäude Miquelallee	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	0
Gesellschaftshaus	Westend	Gut	Eigentum	0,00	6.957
Historisches Schauhaus (Eingangsbereich)	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	1.660
Kasse 3	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	22
Lokschuppen	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	67
Musikpavillon	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	196
Palmenhaus am Gesellschaftshaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	1.670
Spielplätze	Westend	-	Eigentum	0,00	0
Subantarktishaus	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	260
Tropicarium Nord- und Südstern	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	5.827
Überwinterungshalle	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	244
Verwaltungsgebäude Siesmayerstrasse 61	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	344
Villa Leonhardi	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	345
Villa Leonhardsbrunn	Westend	Schlecht	Eigentum	0,00	1.010
2 Toilettenanlagen	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	69

Produktgruppe: **22.11 Palmengarten**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.047.792,77	2.413	2.413	2.413	2.413	2.413
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	20	20	20	20	20
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	671.478,80	615	615	615	615	615
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.197,00	0	1	4	4	4
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	324.713,79	743	743	743	743	743
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.047.182,36**	**3.791**	**3.792**	**3.795**	**3.795**	**3.795**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.388.260,85	6.232	6.604	6.694	6.793	6.894
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.050,93	34	28	26	26	26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.566.977,17	4.124	4.124	4.124	4.124	4.124
14	66	Abschreibungen	1.190.512,87	1.395	1.241	1.467	1.544	1.627
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.095,72	37	37	37	37	37
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**12.219.897,54**	**11.822**	**12.034**	**12.348**	**12.524**	**12.708**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.172.715,18**	**-8.031**	**-8.242**	**-8.553**	**-8.729**	**-8.913**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**3.047.182,36**	**3.791**	**3.792**	**3.795**	**3.795**	**3.795**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**12.219.897,54**	**11.822**	**12.034**	**12.348**	**12.524**	**12.708**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.172.715,18**	**-8.031**	**-8.242**	**-8.553**	**-8.729**	**-8.913**
27	59	Außerordentliche Erträge	34.404,23	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**34.404,23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.138.310,95**	**-8.031**	**-8.242**	**-8.553**	**-8.729**	**-8.913**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-882.040,56**	**-748**	**-873**	**-877**	**-877**	**-877**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.020.351,51**	**-8.779**	**-9.115**	**-9.430**	**-9.606**	**-9.790**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-10.020.351,51**	**-8.779**	**-9.115**	**-9.430**	**-9.606**	**-9.790**

Produktgruppe:	22.11 Palmengarten					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.413**	**2.413**	**2.413**	**2.413**	**2.413**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**743**	**743**	**743**	**743**	**743**
	dav. Mieterträge	727	727	727	727	727
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.124**	**4.124**	**4.124**	**4.124**	**4.124**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	598	598	598	698	698
	dav. Energie	1.615	1.615	1.615	1.615	1.615
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	30	5	5	180	180
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe Palmengarten ist ein Subbudget.

Die ordentlichen Erträge dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Mehrerträge wachsen der Ausgabeermächtigung zu und hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Ausgabeermächtigung. Für die Personalaufwendungen gelten die Regelungen der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Die veranschlagten ordentlichen Aufwendungen sind, soweit keine Abhängigkeit von Ertragspositionen gegeben oder festgelegt ist, gegenseitig deckungsfähig.

Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann Deckungsfähigkeit zwischen Aufwand und Ertrag des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden.

Produktgruppe:	22.11 Palmengarten
Produktbereich:	22 Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	21.289,93	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.289,93**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.586.584,84	900	5.735	800	100	100
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.586.584,84**	**900**	**5.735**	**800**	**100**	**100**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.565.294,91**	**-900**	**-5.735**	**-800**	**-100**	**-100**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-1.565.294,91**	**-900**	**-5.735**	**-800**	**-100**	**-100**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**21.289,93**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**1.586.584,84**	**900**	**5.735**	**800**	**100**	**100**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.11 Palmengarten**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001409 Sanierung des Gesellschaftshauses im Palmengarten										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§10456	15.12.2005							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.	1888									
Ausgaben	**39.338**	35.273	722	3.344	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001901 Sanierung Gärtnerei (ehemals "Mehrzweckhalle")										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.084**	423	12	389	0	4.260	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002108 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 78-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.042**	0	100	467	95	95	95	95	95	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**21**	0	21	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.11 Palmengarten**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002115 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 78-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**75**	0	50	0	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.003496 Grundsanierung der Ringwasserleitung im Palmengarten										
Kategorie/Priorität 4/1 N		§3587	12.09.2013							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2230										
Ausgaben	**5.170**	150	389	2.956	500	1.175	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005966 Abwasserbehandlung Caféhaus										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2230 / 59										
Ausgaben	**245**	0	0	245	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005967 Sanierung Villa Leonhardi (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 3,8 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/4 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2560 / 18										
Ausgaben	**150**	0	0	0	150	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005968 Dachsanierung und Umbau der Direktion										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2230 / 61										
Ausgaben	**950**	0	0	50	0	200	700	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005969 Gesamtsanierung Tropicarium (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 7,8 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2230 / 81										
Ausgaben	**589**	0	37	552	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.11 Palmengarten**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005982 Grundsanierung Betriebsgebäude (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 6,2 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 1727 / 2										
Ausgaben	**150**	0	0	0	150	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005989 Sanierung Botanische Sammlung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 5,3 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/5 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2230 / 81										
Ausgaben	**401**	0	0	401	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.11 Palmengarten**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.481**	1.366	70	45	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**54.675**	**37.212**	**1.380**	**8.448**	**900**	**5.735**	**800**	**100**	**100**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**21**	**0**	**21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**54.653**	**37.212**	**1.359**	**8.448**	**900**	**5.735**	**800**	**100**	**100**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Kommunale Abfallwirtschaft" bedient das gleichnamige Profitcenter.

Die Produkte der Produktgruppe 22.12, in der auschließlich gebührenfähige Leistungen abgebildet werden, lauten:

- Abfallsammlung
- Abfallentsorgung.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.
Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung zwischen dem Gebührenhaushalt "Kommunale Abfallwirtschaft" und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Entwicklung der Rücklage / des Defizites für den Gebührenhaushalt	Kumulierter Stand Ende des Jahres...	Rücklage €	Defizit €
	2006	19.611.795,76	
	2007	17.938.653,24	
	2008	18.548.162,35	
	2009	12.367.615,33	
	2010	6.924.098,97	
	2011	2.413.181,12	
	2012	13.066.280,00	
	2013	19.230.775,62	

Die Stadt Frankfurt am Main ist entsorgungspflichtige Gebietskörperschaft gemäß §§ 17 Abs. 1 KrWG i.V.m. § 1 HAKrWG. Als öffentlich-rechtliche Entsorgungspflichtige hat sie die Aufgabe, die ihr im Stadtgebiet überlassenen Abfälle einzusammeln und nach Maßgabe des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu verwerten oder zu beseitigen (§§ 7 bis 16 KrWG). Aufgaben, Organisation und Abwicklung der Abfallsammlung und -entsorgung regelt im Besonderen die kommunale Abfallsatzung (AbfS).
Die Gebührenpflicht sowie die -sätze für Leistungen der Abfallentsorgung legt die städtische Abfallgebührensatzung (AbfGS) fest. Für die aus der Umsetzung der kommunalen Satzungen resultierenden öffentlich-rechtlichen Verwaltungstätigkeiten finden die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Anwendung.

Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft

Produktbereich: **22 Umwelt**

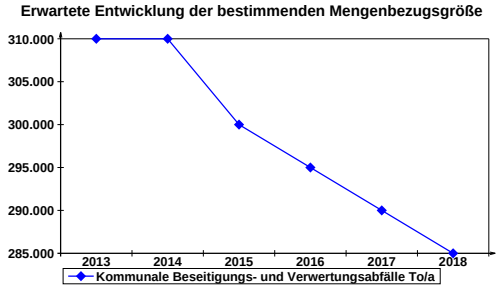
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Abfallsammlung und Abfallentsorgung**

Auftragsgrundlage: **Kreislaufwirtschaftsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz, Satzung über die Abfallwirtschaft (Abfallvermeidung und Abfallentsorgung) in der Stadt Frankfurt am Main, OB-Verfügung (Aufgabenkatalog)**

Zielgruppe: **Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Frankfurt am Main, Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Kommunale Beseitigungs- und Verwertungsabfälle To/a	310.000	310.000	**300.000**	**295.000**	290.000	285.000
Gebührenaufkommen in T€	112.000	112.000	**112.000**	**112.000**	112.000	112.000



Begründung der Prognose:
Die strukturellen Veränderungen in der Organisation der Abfallwirtschaft sind abgeschlossen. Es wird damit gerechnet, dass die Abfallmengen und die Kosten der Sammlung und Entsorgung in naher Zukunft keine gravierenden Veränderungen erfahren werden.

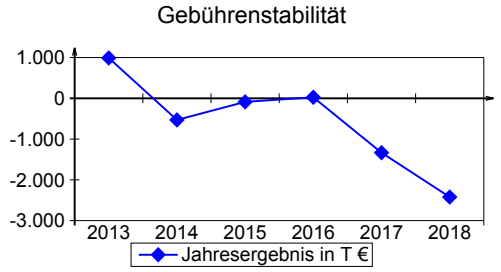
Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Entsorgungssicherheit**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Kommunale Beseitigungs- und Verwertungsabfälle To/a	310.000	310.000	**300.000**	**295.000**	290.000	285.000
Indikator Einwohner und Einpendler	1.000.000,00	1.000.000,00	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**	1.000.000,00	1.000.000,00

Finanzen — **Gebührenstabilität**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Gebührenaufkommen in T€	112.000	112.000	**112.000**	**112.000**	112.000	112.000
Indikator Jahresergebnis in T €	990,00	-530,00	**-87,00**	**25,00**	-1.334,00	-2.422,00



Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft

Produktbereich: 22 Umwelt

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Abfallwirtschaft	790041	10	**12**	**12**	12	12
		0	**0**	**0**	0	0
Gesamt		**10**	**12**	**12**	**12**	**12**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen vom Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitsgeräte PCs	14	13	**14**	**14**	14	14
Arbeitsplätze	12	12	**12**	**12**	12	12
Fahrzeuge	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	angemietet	gut	17,00	310

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.975.448,41	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	150,00	800	700	700	700	700
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	65.760,95	530	87	0	1.334	2.422
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**115.041.359,36**	**113.330**	**112.787**	**112.700**	**114.034**	**115.122**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	524.795,62	439	649	656	666	676
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.808,58	60	50	46	46	46
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.650.045,16	111.958	111.258	111.283	112.407	113.786
14	66	Abschreibungen	99.136,13	3	3	3	3	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	114.315,00	114	115	116	117	117
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**115.451.208,49**	**112.574**	**112.075**	**112.104**	**113.239**	**114.628**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-409.849,13**	**756**	**712**	**596**	**795**	**494**
21	56,57	Finanzerträge	2.629.461,13	1.223	1.363	1.480	1.281	1.582
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**2.629.461,13**	**1.223**	**1.363**	**1.480**	**1.281**	**1.582**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**117.670.820,49**	**114.553**	**114.150**	**114.180**	**115.315**	**116.704**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**115.451.208,49**	**112.574**	**112.075**	**112.104**	**113.239**	**114.628**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**2.219.612,00**	**1.979**	**2.075**	**2.076**	**2.076**	**2.076**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.219.612,00**	**1.979**	**2.075**	**2.076**	**2.076**	**2.076**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.216.721,28**	**-2.004**	**-2.073**	**-2.074**	**-2.074**	**-2.074**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.890,72**	**-25**	**2**	**2**	**2**	**2**
33	97	kalkulatorische Erlöse	13.413,74	45	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	16.304,46	20	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**0**	**2**	**2**	**2**	**2**

Produktgruppe: **22.12 Kommunale Abfallwirtschaft**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**530**	**87**	**0**	**1.334**	**2.422**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Auflösung Sonderposten Gebührenausgleich	530	87	0	1.334	2.422
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**111.958**	**111.258**	**111.283**	**112.407**	**113.786**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Restabfallsammlung	57.636	57.636	57.636	58.700	60.000
	dav. Beseitigung Restabfall	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	dav. Vewertung Bioabfall	5.250	4.500	4.500	4.500	4.500
	dav. Bioabfallsammlung	4.286	4.286	4.286	4.371	4.450
	dav. Entsorgung Sperrmüll	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	dav. KIV / NSK	110	160	160	160	160
	dav. Entsorung Altholz	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	dav. externe Beratungskosten	100	100	100	100	100
	dav. Zuführung Sonderposten Gebührenausgleich	0	0	25	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.12 ist ein Subbudget.

Die Erlöse des Subbudgets dienen zur Deckung der Kosten. Mehrerlöse wachsen der Ausgabeermächtigung zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erlöse mindern die Ausgabeermächtigung. Die Verfügungsbeschränkung über erzielte Mehrerlöse erlischt nicht mit dem Ende des Rechnungsjahres, in dem die Erlöse erzielt werden.

Zur Vermeidung von Belastungsschwankungen der Zahlungspflichtigen sind etwaige Erlöse, die zur Deckung der Kosten nicht benötigt werden, der Gebührenausgleichsrücklage zuzuweisen. Bei Unterdeckung sind diese Mittel, bevor Gebührenerhöhungen vorgenommen werden, heranzuziehen. Die hierzu notwendigen haushaltsrechtlichen Verrechnungen sind zugelassen. Die Zahlungen für Abfallentsorgung können in Höhe der angefallenen Mengen geleistet werden.

Die veranschlagten Kosten des Subbudgets sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlöspositionen gegeben oder festgelegt ist, gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ist die Kontenklasse 9 sowie die Beschaffung beweglicher Anlagegüter.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.372,45	3	3	3	3	3
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.372,45**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.372,45**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-3.372,45**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**3.372,45**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: **22.12 Kommunale Abfallwirtschaft**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002165 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**21**	0	3	3	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**21**	**0**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**21**	**0**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe „Straßenreinigung“ bedient das gleichnamige Profitcenter.

Die Produkte der Produktgruppe 22.13 lauten:

- satzungsgemäße Straßenreinigung
- Winterdienst auf Fahrbahnen
- Grunddatenerhebung Straßenreinigung.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.
Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung zwischen dem Gebührenhaushalt "Straßenreinigung" und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Entwicklung der Rücklage / des Defizites für den Gebührenhaushalt	Kumulierter Stand Ende des Jahres...	Rücklage €	Defizit €
	2006		1.955.589
	2007		2.256.870
	2008		654.151
	2009	54.820,78	
	2010	1.503.692,38	
	2011	2.013.904,72	
	2012	1.575.248,90	
	2013	2.536.942,87	

Der Stadt Frankfurt am Main obliegen gemäß dem Hess. Straßengesetz (§ 10 Hess. StrG) als öffentliche Pflichtaufgabe

1. die Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen und

2. soweit sie Trägerin der Straßenbaulast ist, Aufgaben der Verkehrssicherung. Hierzu zählen eine Bedarfsreinigung nach Anforderung außerhalb der geschlossenen Ortslagen, die Beseitigung von Unfallspuren wie z.B. Ölspuren, Glassplitter, Ladungsrückstände, sowie die Beseitigung sonstiger verkehrsgefährdender oder hygienisch zu beanstandender Rückstände wie z.B. Tierkadaver, Blut, Verunreinigungen durch Lehm oder Erdreich u.ä. unverzüglich nach Bekanntwerden.

Die im Hess. Straßengesetz festgelegten Aufgaben der Kommune zur Straßenreinigung umfassen auch die Verpflichtung zur Durchführung von Winterdienst (Räum- und Streupflicht).
Grundlage der Reinigung ist die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung

Produktbereich: **22 Umwelt**

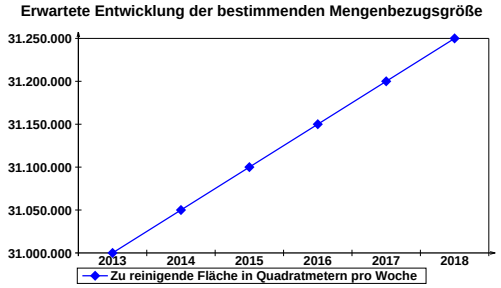
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Straßenreinigung**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Straßengesetz, Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main, OB-Verfügung**

Zielgruppe: **Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen in Frankfurt am Main**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Zu reinigende Fläche in Quadratmetern pro Woche	31.000.000	31.050.000	**31.100.000**	**31.150.000**	31.200.000	31.250.000
Anzahl der Leistungskontrollen	6.300	6.300	**6.300**	**6.300**	6.300	6.300
Gebührenaufkommen in T€	37.000	37.000	**37.000**	**40.000**	40.000	40.000



Begründung der Prognose:
Erschließung neuer Baugebiete; Widmung neuer Straßen

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Sicherung der ordnungsgemäßen Straßenreinigung und der Herstellung der Verkehrssicherungspflicht**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Zu reinigende Fläche in Quadratmetern pro Woche	31.000.000	31.050.000	**31.100.000**	**31.150.000**	31.200.000	31.250.000
Indikator Anzahl der Leistungskontrollen	6.300,00	6.300,00	**6.300,00**	**6.300,00**	6.300,00	6.300,00

Finanzen — **Gebührenstabilität**

	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Menge Gebührenaufkommen in T€	37.000	37.000	**37.000**	**40.000**	40.000	40.000
Indikator vorzutragendes jahresbezogenes Defizit (-) / Überschuss (+) in T€	-887,00	-1.778,00	**-1.449,00**	**1.853,00**	769,00	41,00

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung

Produktbereich: 22 Umwelt

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Straßenreinigung	790043	6	**7**	**7**	7	7
Gesamt		**6**	**7**	**7**	**7**	**7**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen vom Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitgeräte PCs	6	6	**9**	**9**	9	9
Arbeitsplätze	6	6	**6**	**6**	6	6
Laptops	1	0	**0**	**0**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	angemietet	gut	17,00	108

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.517.000,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.218.348,79	37.000	37.000	40.000	40.000	40.000
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1,15	14.545	14.468	13.279	13.325	13.372
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**49.735.349,94**	**51.545**	**51.468**	**53.279**	**53.325**	**53.372**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	200.024,05	266	283	287	291	295
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.164,39	10	7	6	6	6
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.610.233,56	49.702	49.643	51.541	51.434	51.703
14	66	Abschreibungen	31.026,20	7	7	3	2	2
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**48.851.448,20**	**49.985**	**49.940**	**51.837**	**51.733**	**52.006**
20		**Verwaltungsergebnis**	**883.901,74**	**1.560**	**1.528**	**1.442**	**1.592**	**1.366**
21	56,57	Finanzerträge	1.925.209,53	917	1.023	1.110	960	1.186
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.925.209,53**	**917**	**1.023**	**1.110**	**960**	**1.186**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**51.660.559,47**	**52.462**	**52.491**	**54.389**	**54.285**	**54.558**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**48.851.448,20**	**49.985**	**49.940**	**51.837**	**51.733**	**52.006**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**2.809.111,27**	**2.477**	**2.551**	**2.552**	**2.552**	**2.552**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.809.111,27**	**2.477**	**2.551**	**2.552**	**2.552**	**2.552**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.600.054,82**	**-2.481**	**-2.550**	**-2.551**	**-2.551**	**-2.551**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**209.056,45**	**-4**	**1**	**1**	**1**	**1**
33	97	kalkulatorische Erlöse	880,11	10	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	209.936,56	6	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**0**	**1**	**1**	**1**	**1**

Produktgruppe:	22.13 Straßenreinigung					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**14.545**	**14.468**	**13.279**	**13.325**	**13.372**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung des nicht umlagefähigen Aufwands der Straßenreinigung	10.549	10.760	10.975	10.975	10.975
	dav. Erstattung des nicht umlagefähigen Aufwands des Winterdienstes	2.218	2.259	2.304	2.350	2.397
	dav. Auflösung Sonderposten Gebührenausgleich	1.778	1.449	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**49.702**	**49.643**	**51.541**	**51.434**	**51.703**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Straßenreinigungsaufwand	46.469	46.469	46.469	47.400	48.350
	dav. Winterdienst auf Fahrbahnen	2.218	2.259	2.304	2.350	2.397
	dav. externe Beratungskosten	100	100	100	100	100
	dav. Verarbeitungskosten KIV / NSK	100	100	100	100	100
	dav. Erstattung illegaler Sperrmüll an PGr 22.12	0	700	700	700	700
	dav. Zuführung Sonderposten Gebührenausgleich	0	0	1.853	769	41
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.13 ist ein Subbudget.

Die Erlöse des Subbudgets dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten. Mehrerlöse wachsen der Ausgabeermächtigung zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erlöse mindern die Ausgabeermächtigung. Die Verfügungsbeschränkung über erzielte Mehrerlöse erlischt nicht mit dem Ende des Rechnungsjahres, in dem die Erlöse erzielt werden.

Zur Vermeidung von Belastungsschwankungen der Zahlungspflichtigen sind etwaige Erlöse, die zur Deckung der Kosten nicht benötigt werden, der Gebührenausgleichsrücklage zuzuweisen. Bei Unterdeckung sind diese Mittel, bevor Gebührenerhöhungen vorgenommen werden, heranzuziehen. Die hierzu notwendigen haushaltsrechtlichen Verrechnungen sind zugelassen.

Die veranschlagten Kosten des Subbudgets sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlöspositionen gegeben oder festgelegt ist, gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind die Kontenklass 9 sowie Beschaffungen beweglicher Anlagegüter.

Produktgruppe:	22.13 Straßenreinigung
Produktbereich:	22 Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	6.037,28	2	2	2	2	2
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.037,28**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-6.037,28**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-6.037,28**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**6.037,28**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002168 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**16**	0	6	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**16**	**0**	**6**	**0**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**16**	**0**	**6**	**0**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.30 Amt OB / Betreuung der Gremien

1.30.01	**Leitung der Stadtverwaltung**
1.30.01.01	Mandate OB
1.30.01.02	Öffentlichkeitsarbeit OB
1.30.01.03	Kontakte zu den westlichen Stadtteilen
1.30.01.04	Arbeit in städtischen Gremien
1.30.01.05	Kontakte in die Region
1.30.01.06	Internationale Angelegenheiten
1.30.01.07	Verbesserung der Sauberkeit
1.30.01.08	Zuwendung Zuschuss Mitgliedsbeitrag
1.30.01.09	Zivilschutz
1.30.01.10	Eigene Veranstaltungen
1.30.01.11	Fremdveranstaltungen
1.30.01.12	Ehrungen
1.30.01.13	Vermietung von Repräsentationsräumen
1.30.02	**Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte**
1.30.02.01	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte
1.30.03	**Betreuung des Magistrats**
1.30.03.01	Magistratsangelegenheiten
1.30.03.02	Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger

Erläuternde Hinweise

Dieser Produktgruppe sind ausschließlich Produkte des Amtes des Oberbürgermeisters zugeordnet.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Mandate des OB

Beratung und Vorbereitung der Magistratsmitglieder für die Wahrnehmung von Mandaten in Aufsichtsgremien von Eigenbetrieben und Gesellschaften privaten Rechts.

2. Öffentlichkeitsarbeit des OB

Vorbereitung der Termine, Ansprechstelle für Hilfeersuchen, Anfragen und Beschwerden

3. Kontakte zu den westlichen Stadtteilen

Pflege der Beziehungen zwischen der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft der betreuten Stadtteile,

Verwaltung der Bezirksstiftung

4. Arbeit in städtischen Gremien

Beratung und Vorbereitung d. Oberbürgermeisters/in für die Tätigkeit im Magistrat und anderen städtischen Gremien

5. Kontakte in die Region

Aufbau und Pflege von Kontakten in die Region RheinMain, Erarbeitung von Konzepten regionaler Zusammenarbeit und deren Umsetzung.

6. Internationale Angelegenheiten

Koordination internationaler und europäischer Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main sowie der städtischen Gesellschaften und stadtnahen Einrichtungen. Betreuung des Hess. Consular Corps Frankfurt am Main

7. Verbesserung der Sauberkeit

Die Zuständigkeit wurde ab 2014 dem Dezernat X zugeordnet (E218)

8. Zuwendung, Zuschuss, Mitgliedsbeitrag

Vergabe und Prüfung von Zuwendungen und Zuschüssen an verschiedenste Institutionen. Satzungsgemäße Beitragsleistung für die Mitgliedschaft in Vereinen, Gesellschaften und dgl.

9. Zivilschutz

Vorbereitung und Überwachung von sicherheitsrelevanten Maßnahmen für den Bereich der Stadtverwaltung - Personen und Objekte -; Verantwortlich für Stabsbereich 1 (Innere Sicherheit)

10. Betreuung ehemaliger jüdischer Mitbürger

Betreuung der Second Generation (Kinder und Enkelkinder der jüdischen sowie politisch oder religiös verfolgten ehemaligen Frankfurter Bürgerinnen und Bürger.

Bis 2011: Betreuung jüdischer sowie politisch oder religiös verfolgter ehemaliger Frankfurter Bürgerinnen und Bürger, die im Rahmen des Besuchsprogrammes der Stadt Frankfurt am Main für den genannten Personenkreis ihre ehemalige Heimatstadt besuchen möchten.

11. Protokollangelegenheiten

Organisation, Entwicklung, Planung/Koordination und Durchführung der Repräsentationsangelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main:

- Übernahme von Empfängen und Veranstaltungen
- Planung, Organisation und Durchführung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen
- Ehrung von Arbeits-, Alters-, Dienst- und Ehejubilaren sowie Bearbeitung von Ehrenpatenschaften
- Bearbeitung von Glückwunsch- und Kondolenzangelegenheiten, Ehrengräber
- Entwicklung neuer Repräsentationsformate

Die Walter-Möller-Plakette wird alle 2 Jahre verliehen und ist mit einem Preisgeld i. H. v. 10.000 € dotiert. Sie ist ab dem 01.01.2014 dem Hauptamt zugeordnet und somit erstmals im Haushaltsjahr 2016 im Budget enthalten.

Als dominantes Produkt dieser Produktgruppe wurde bis 2013 die Verbesserung der Sauberkeit auf den öffentlichen Flächen der Stabsstelle Sauberes Frankfurt ausgewählt. Ab 2014 wird das Produkt "Internationale Angelegenheiten" dargestellt.

Mit Etatantrag E 218 wurde die Stabsstelle Sauberes Frankfurt mit einem Budget von 2.051 T€ (inkl. 107 T€ Konsolidierungsanteil) dem Dezernat X zugeordnet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt des Oberbürgermeisters.

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Produktbereich: **30 Amt OB / Betreuung der Gremien**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Deutsch-Ibero-Amerikanische Gesellschaft	0	0	**2.500**	**2.500**	3.000	2.640	10.000	0	2.500	1.500	10.500	P	Auswärtiges Amt; Land Hessen Kulturamt	N
Deutsch-UngarischeGesellschaft	0	0	**1.000**	**1.000**	0	0	0	0	1.000	0	2.690	I		N
Entwicklungsprojekte	0	0	**5.000**	**5.000**	0	0	0	5.000	5.000	0	0	P		N
Europabüro der Metropolregion FrankfurtRheinMain in Brüssel	0	150.000	**150.000**	**150.000**	0	0	0	0	150.000	0	0	I		N
Frankfurter Vereinsringe	0	0	**88.400**	**88.400**	0	0	0	0	88.400	0	0	I		N
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim	0	0	**2.000**	**2.000**	0	0	0	0	2.000	0	0	I		N
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	0	0	**800**	**800**	0	0	0	0	800	6.780	306	I	Land Hessen Kirchen	N
Institut Francais	0	0	**2.500**	**2.500**	0	0	0	0	2.500	0	0	I	Außenministerium Frankreich, versch. Institutionen	N
Kalbacher Vereine	0	0	**3.700**	**3.700**	0	0	3.700	0	3.700	0	0	I		N
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold	0	0	**500**	**500**	0	0	500	0	500	0	0	I		N
Sonst.Projektförderung (Jubiläumsveranstaltungen der Stadtteile u. a.)	0	0	**3.000**	**3.000**	0	0	0	3.000	3.000	0	0	P		N
Städtepartnerschaften und -freundschaften	132.460	91.000	**91.000**	**91.000**	0	0	0	0	91.000	0	0	P		N
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe e.V.	0	0	**7.600**	**7.600**	0	0	7.600	0	7.600	0	40.880	I		N
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung e.V.	0	0	**85.000**	**85.000**	0	0	0	0	85.000	0	0	I		N
Verein ehemaliger Frankfurter in Israel	0	0	**5.000**	**5.000**	0	0	0	0	5.000	0	0	I		N

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Produktbereich: **30 Amt OB / Betreuung der Gremien**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Werkstatt Frankfurt	1.137.140	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Wirtschaftliche Gesellschaft von 1947	0	0	**1.000**	**1.000**	0	0	1.000	0	1.000	0	35.727	I	Land Hessen, Stadt Bad Homburg	N
Summe	**1.269.600**	**241.000**	**449.000**	**449.000**	**3.000**	**2.640**	**22.800**	**8.000**	**449.000**	**8.280**	**90.103**			

Erläuternde Hinweise

Städtepartnerschaften und -freundschaften: Die Zuschüsse für die einzelnen Schüler- und Vereinsaustausche ersetzen maximal bis zu 1/3 der Kosten des Projekts. Der restliche Betrag muss durch einen Eigenanteil der Eltern/Teilnehmer gedeckt werden. Die Höhe dieses Betrages orientiert sich an den tatsächlichen Kosten des Projekts und kann nicht pauschal bestimmt werden.

Die Mittel des Investitionsprogramms "Maßnahmen zur Hilfe bei Naturkatastrophen in Granada, Indonesien, Indien, Madagaskar und Somalia" in Höhe von 31T€ werden ab 2010 bei den Zuschüssen geführt.

Werkstatt Frankfurt: Der mit der Werkstatt Frankfurt geschlossenen Vertrag über das Ortsdienerprojekt "Frankfurt Tipp Topp" ist als Zuschussvereinbarung ausgestaltet. Ab Haushaltsjahr 2014 wird der Vertrag vom Dezernat X ausgezahlt.

Mit Organisationsverfügung des OB vom 31.10.2013 wird der Zuschuss an das Europabüro der Metropolregion FrankfurtRheinMain in Brüssel ab 2014 im Dezernat I geführt.

Die folgenden Zuschüsse wurden bis Haushaltsjahr 2014 in der Produktgruppe 35.01 - Zentrale Serviceleistungen dargestellt. Die Jahresrechnung 2013 sowie die Planansätze 2014 sind folglich in der Produktgruppe 35.01 ausgewiesen.

Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit, Verein ehemaliger Frankfurter in Israel: Eine Aufteilung der Zuschüsse nach Mieten, Personal und Sachmittel liegt nicht vor.
Frankfurter Vereinsringe: Zuschuss für 35 Frankfurter Vereinsringe für Verwaltungskosten. Die Höhe der Eigenmittel ist sehr unterschiedlich und richtet sich nach der Größe, Aufgabenstellung und den Aktivitäten des jeweiligen Vereinsrings. Es handelt sich um einen politisch gewollten Verwaltungskostenzuschuss. Die Vereinsringe wurden Ende der 60er Jahre auf Anregung der Stadtverordnetenversammlung gegründet. 1982 wurde erstmals (auf Betreiben des seinerzeitigen OB) ein Zuschuss für die Vereinsringe in den Etat eingestellt.
Gemeindl. Bestattungshilfe: Es handelt sich um eine Eingemeindungsverpflichtung. Zahlungsempfänger sind die Versicherten bei der Einrichtung (Leistungen bei Sterbefällen), Zahlungsabwicklung erfolgt über die Kämmerei.
Kalbacher Vereine: Die geringfügigen Zahlungen an bis zu 15 Vereine resultieren aus dem Grenzänderungsvertrag mit der Gemeinde Kalbach.
Tierschutzverein Frankfurt: Der Zuschuss erfolgt in Form der Übernahme der Frachtgarantie und des Erbbauzinses (vertragliche Verpflichtung). Die Zahlungen erfolgen direkt an das Liegenschaftsamt und die Hafenbetriebe.
Dialogmuseum: Der Zuschuss wird ab Haushaltsjahr 2014 vom Dezernat VII ausgezahlt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung

Produktbereich: **30 Amt OB / Betreuung der Gremien**

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **-**

Zielgruppe: **-**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Betreuung von Fachkontakten/Delegation aus/in Partnerstädte	70	70	**75**	**75**	78	78
Betreuung von internationalen Fachkontakten/Delegationen	50	50	**55**	**55**	60	60
Europa-Arbeit	28	30	**30**	**30**	30	30
Veranstaltungsreihen und Großveranstaltungen	2	1	**1**	**1**	1	1
Korrespondenz	800	1.000	**1.050**	**1.050**	1.100	1.100
Schüleraustausche	18	20	**20**	**20**	21	21
Konsulatsanfragen	20	100	**100**	**100**	110	110
Bürgerreisen	2	2	**2**	**2**	2	2
Presseberichte, Pressemeldungen, Infobriefe	80	80	**80**	**85**	85	85

Begründung der Prognose:

Die internationale Bedeutung der Stadt wächst stetig aufgrund des anhaltend steigenden Trends im Bereich der internationalen Kontakte und Ansiedlungen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung

Produktbereich: 30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Vorzimmer des OB	920001	3	**3**	**3**	3	3
Referenten des OB	920002	5	**5**	**5**	5	5
Bürgerberatung	920004	4	**4**	**4**	4	4
Verwaltungsstelle Höchst	920005	4	**4**	**4**	4	4
Öffentlichkeitsarbeit	920021	1	**1**	**1**	1	1
Internationale Angelegenheiten	920040	9	**9**	**9**	9	9
Abteilungsleitung Verwaltung	920075	2	**2**	**2**	2	2
Grundsatz und Sonderaufgaben	920076	3	**3**	**3**	3	3
Verwaltung Dezernatsbetreuung	920081	4	**4**	**4**	4	4
Rechnungswesen	920082	6	**6**	**6**	6	6
Personalverwaltung	920083	6	**6**	**6**	6	6
EDV	920084	1	**1**	**1**	1	1
Büroleiter	920087	2	**2**	**2**	2	2
Protokollangelegenheiten, Repräsentation	920094	16	**16**	**16**	16	16
Dezernatsbüro	920488	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**68**	**68**	**68**	**68**	**68**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichungen zum Stellenplan entstehen aus Rundungsdifferenzen bei Teilzeitstellen.
Die Verlagerung des Protokolls aus der Produktgruppe 35.01 in die Produktgruppe 30.01 gem. der Organisationsverfügung vom 25.07.2014 ist im abgedruckten Stellenplan noch nicht umgesetzt und führt daher ebenfalls zu Abweichungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	33	33	**59**	**59**	59	59
KFZ	1	1	**1**	**1**	1	1
Netzwerke	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Römerberg 23	Innenstadt		eigen	22,00	641
Bethmannstraße 3	Innenstadt		eigen	22,00	354
Sandgasse 6	Innenstadt		gemietet	14,50	337
Bolongarostraße 109	Höchst		eigen	20,00	565

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**
Produktbereich: **30 Amt OB / Betreuung der Gremien**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.000,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.882,86	35	374	374	374	374
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**10.882,86**	**35**	**375**	**375**	**375**	**375**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.200.039,00	1.562	4.556	4.608	4.658	4.708
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	135.230,62	119	147	135	135	135
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.067.529,72	540	3.359	2.574	2.574	2.589
14	66	Abschreibungen	143.601,87	94	139	125	114	122
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.269.600,23	241	449	449	449	449
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	988,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.816.989,44**	**2.556**	**8.650**	**7.891**	**7.930**	**8.003**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.806.106,58**	**-2.521**	**-8.275**	**-7.516**	**-7.555**	**-7.628**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**10.882,86**	**35**	**375**	**375**	**375**	**375**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**4.816.989,44**	**2.556**	**8.650**	**7.891**	**7.930**	**8.003**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.806.106,58**	**-2.521**	**-8.275**	**-7.516**	**-7.555**	**-7.628**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-4.806.106,58**	**-2.521**	**-8.275**	**-7.516**	**-7.555**	**-7.628**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-244.095,77**	**-237**	**-447**	**-444**	**-444**	**-444**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.050.202,35**	**-2.758**	**-8.722**	**-7.960**	**-7.999**	**-8.072**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.050.202,35**	**-2.758**	**-8.722**	**-7.960**	**-7.999**	**-8.072**

Produktgruppe:	30.01 Leitung der Stadtverwaltung					
Produktbereich:	30 Amt OB / Betreuung der Gremien					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**35**	**374**	**374**	**374**	**374**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**540**	**3.359**	**2.574**	**2.574**	**2.589**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	40	40	40	40	40
	dav. Energie	1	6	6	6	6
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	74	95	95	85	85
	dav. Ausrichtung 25-Jahr-Feier der Deutschen Wiedervereinigung	0	850	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**241**	**449**	**449**	**449**	**449**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	241	418	418	449	449
	Förderung von Vorhaben in Granada	0	31	31	0	0

Budgetierungsregeln: Die in Position 13 enthaltenen Verfügungsmittel gem. § 13 GemHVO- Doppik des Oberbürgermeisters in Höhe von 10 T€ sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.

Im Bereich des Zivilschutzes können bei Sondereinsätzen Aufwendungen in erforderlicher Höhe geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	913.366,26	36	149	2.649	2.649	12.556
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**913.366,26**	**36**	**149**	**2.649**	**2.649**	**12.556**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-913.366,26**	**-36**	**-149**	**-2.649**	**-2.649**	**-12.556**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-913.366,26**	**-36**	**-149**	**-2.649**	**-2.649**	**-12.556**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**913.366,26**	**36**	**149**	**2.649**	**2.649**	**12.556**

Produktbereich: 30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001788 Bolongaropalast, Sanierung und Neukonzeption										
Kategorie/Priorität 3/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0467 / 109										
Ausgaben	**28.600**	3.433	854	6.906	0	0	2.500	2.500	12.407	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002173 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 02-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**159**	9	6	9	15	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002229 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 02-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**335**	45	2	19	21	62	62	62	62	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006758 Erwerb bewegliches Vermögen- Dezernatsbudget-Ämter 02-10-13-14										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**228**	0	0	0	0	57	57	57	57	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**29.322**	**3.487**	**862**	**6.934**	**36**	**149**	**2.649**	**2.649**	**12.556**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**29.322**	**3.487**	**862**	**6.934**	**36**	**149**	**2.649**	**2.649**	**12.556**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Das Büro der Stadtverordnetenversammlung betreut 93 Stadtverordnete, 284 Ortsbeiratsmitglieder, das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung, 11 ständige Ausschüsse, 16 Ortsbeiräte, 8 Fraktionsgeschäftsstellen der Versammlung, 3 fraktionslose Stadtverordnete und die Fraktionen der Ortsbeiräte. Die Produktgruppe umfasst neben der Finanzierung der Personal- und Sachkosten für das Büro der Stadtverordnetenversammlung im Wesentlichen die Gewährung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte (Erläuterung siehe Band I) sowie die Zahlbarmachung der Zuwendungen für die 8 Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung (Übersicht gemäß § 36a Absatz 4 HGO - siehe Band I).

Die pauschale Konsolidierung für die Produktgruppe 30.02 in Höhe von 104 T€ wurde umgesetzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung.

Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

Produktbereich: **30 Amt OB / Betreuung der Gremien**

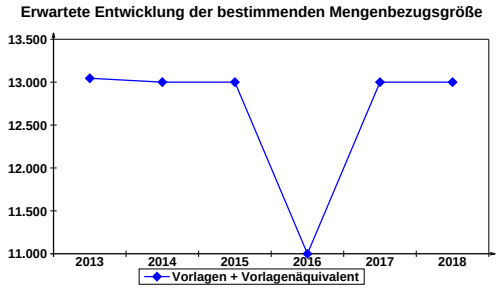
Beteiligte Dezernate: **STVV**

Maßgebliches Produkt: **Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte**

Auftragsgrundlage: **HGO, Geschäftsordnung Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte, Satzung KAV, Hauptsatzung, KWG, GemHVO, Beschlusslage Haushaltsplan, Entschädigungssatzung, Ehrungsordnung, Satzung Heinrich Kraft-Stiftung, Einzelbeauftragung durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, Vergaberichtlinien, Satzung Ehrenbeamte**

Zielgruppe: **Aktive und ausgeschiedene Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte, Magistrat, KAV, sonstige ehrenamtlich Tätige, Fraktionen und deren Geschäftsstellen; Stadtälteste; Ortsälteste; Presse und Medien; Partnerstädte sowie andere Kommunen; interessierte Personen, Organisationen, Verbände und Vereine; Frankfurter Heim- und Pflegekinder**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Vorlagen + Vorlagenäquivalent	13.045	13.000	**13.000**	**11.000**	13.000	13.000



Begründung der Prognose:

Die Mengenbezugsgröße setzt sich zusammen aus der tatsächlichen beziehungsweise geschätzten Vorlagenanzahl und dem Vorlagenäquivalent "Anzahl der Fraktionen und fraktionslosen Mandatsträger" (40prozentiger Aufschlag für die Betreuung). Erfahrungswerte zeigen, dass in Jahren mit einem Wahlperiodenwechsel (2016) eine geringere Anzahl von Vorlagen in den parlamentarischen Geschäftsgang gelangt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

Produktbereich: **30 Amt OB / Betreuung der Gremien**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büro des Stadtverordneten-vorstehers	910088	3	**4**	**4**	4	4
Amtsleitung	910087	2	**2**	**2**	2	2
Abteilungsleitung Verwaltung	910031	1	**2**	**2**	2	2
Allgemeine Verwaltung	910081	8	**9**	**9**	9	9
EDV	910084	7	**7**	**7**	7	7
Öffentlichkeitsarbeit	910023	1	**2**	**2**	2	2
Abteilungsleitung Parlamentarischer Sitzungsdienst	910032	2	**2**	**2**	2	2
Parlamentarischer Sitzungsdienst Stadtverordneten-versammlung	910021	3	**5**	**5**	5	5
Parlamentarischer Sitzungsdienst Ausschüsse und Ortsbeiräte	910022	4	**5**	**5**	5	5
Gesamt		**31**	**38**	**38**	**38**	**38**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.04.2014 31,77 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen ergeben sich durch Altersteilzeit, Teilzeitbeschäftigung und Rundungsdifferenzen in der tabellarischen Darstellung.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	40	40	**40**	**40**	40	40
Fahrzeuge	0	0	**0**	**0**	0	0
Fernseher, DVD-Player, Videobeamer, Leinwände, Digitale Schautafel mit Touchscreenterminal etc.	19	17	**17**	**17**	17	17
Küchenmaschinen und -geräte	10	11	**11**	**11**	11	11
Netzwerkserver	22	22	**22**	**22**	22	22
PC-Arbeitsplätze Büro	45	47	**47**	**47**	47	47
PC-Arbeitsplätze der Fraktionen und fraktionsloser Mandatsträger	23	25	**25**	**25**	25	25
Schaukästen der Ortsbeiräte 1 - 16	78	79	**79**	**79**	79	79

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Rathaus-Römer	Innenstadt	gut	stadteigen	20,00	1.154
Rathaus-Römer, Plenarsaal der Stadtverordneten- versammlung	Innenstadt	gut	stadteigen	25,00	400
Rathaus-Südbau	Innenstadt	gut	stadteigen	20,00	1.901
Rathaus-Südbau, Keller	Innenstadt	gut	stadteigen	6,00	39

Produktgruppe:	30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte
Produktbereich:	30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.665,53	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	12.335,00	12	8	2	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	22.621,93	12	12	12	12	12
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**38.622,46**	**24**	**20**	**14**	**12**	**12**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.942.102,94	1.905	2.095	2.116	2.147	2.179
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	226.038,07	213	177	163	163	163
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.643.340,96	5.847	5.847	5.847	5.847	5.847
14	66	Abschreibungen	120.299,35	80	64	62	51	52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	214,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.931.995,32**	**8.046**	**8.184**	**8.189**	**8.209**	**8.242**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.893.372,86**	**-8.022**	**-8.164**	**-8.175**	**-8.197**	**-8.230**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**38.622,46**	**24**	**20**	**14**	**12**	**12**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**7.931.995,32**	**8.046**	**8.184**	**8.189**	**8.209**	**8.242**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.893.372,86**	**-8.022**	**-8.164**	**-8.175**	**-8.197**	**-8.230**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.893.372,86**	**-8.022**	**-8.164**	**-8.175**	**-8.197**	**-8.230**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**6.607.286,00**	**7.473**	**7.531**	**7.530**	**7.530**	**7.530**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.286.086,86**	**-549**	**-633**	**-645**	**-667**	**-700**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.286.086,86**	**-549**	**-633**	**-645**	**-667**	**-700**

Produktgruppe:	30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte					
Produktbereich:	30 Amt OB / Betreuung der Gremien					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**
	dav. Mieterträge	10	10	10	10	10
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5.847**	**5.847**	**5.847**	**5.847**	**5.847**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die in der Kontengruppe 60,61,67-69 enthaltenen Verfügungsmittel gem. § 13 GemHVO-Doppik des Stadtverordnetenvorstehers in Höhe von 5 T€ sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar. Das Konto 67810000 (Aufwand für ehrenamtlich Tätige) ist im Bereich der Stadtverordnetenversammlung nicht budgetiert.

Produktgruppe:	30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte
Produktbereich:	30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	39.399,01	40	40	80	40	40
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**39.399,01**	**40**	**40**	**80**	**40**	**40**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-39.399,01**	**-40**	**-40**	**-80**	**-40**	**-40**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-39.399,01**	**-40**	**-40**	**-80**	**-40**	**-40**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**39.399,01**	**40**	**40**	**80**	**40**	**40**

Produktbereich: 30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002209 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 01-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**144**	48	7	0	15	15	30	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002214 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 01-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**246**	51	14	31	25	25	50	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**391**	**99**	**21**	**31**	**40**	**40**	**80**	**40**	**40**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**391**	**99**	**21**	**31**	**40**	**40**	**80**	**40**	**40**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe enthält die nachfolgend aufgeführten Produkte des Hauptamtes. Des weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes auch in der Produktgruppe 35.1.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Magistratsangelegenheiten

Die Geschäftsstelle des Magistrats bereitet die Beratungsgegenstände vor und erledigt die Magistratskorrespondenz sowie die Archivierung.

2. Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger

Hier erfolgt die Betreuung dieses Personenkreises sowie vorbereitende Arbeiten zur Durchführung von Wahlen zur Bestellung von ehrenamtlich Tätigen.

Als dominantes Produkt wurde das Produkt "Magistratsangelegenheiten" bestimmt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt des Oberbürgermeisters

Produktgruppe: 30.03 Betreuung des Magistrats

Produktbereich: 30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **Als dominantes Produkt dieser Produktgruppe wird das Produkt "Magistratsangelegenheiten" dargestellt, da dem Büro des Magistrats als zentrale Geschäftsstelle eine übergeordnete Funktion zu kommt.**
Das Büro des Magistrats fungiert als Schnittstelle zwischen Parlament, Magistrat und Verwaltung.

Auftragsgrundlage:

1. Produkt "Magistratsangelegenheiten"
HGO, Geschäftsordnung der STVV, der OBR, der KAV, des Magistrats, "Besondere Bestimmungen", OB-Verfügungen

2. Produkt: "Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger"
HGO, Stadtrecht, Hess. Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zur VwGO,
Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz

Zielgruppe:

1. Produkt "Magistratsangelegenheiten"
STVV, OBR, KAV, Magistrat, Dezernate, Ämter, Bürger und andere Behörden

2. Produkt "Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger"
Stadtbezirksvorsteher, Schiedspersonen, Ortsgerichtsmitglieder, Beisitzer/-innen in Widerspruchsausschüssen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Magistratsbeschlüsse, Ermächtigungsbearbeitungsverfügungen	1.713	2.200	**2.200**	**2.200**	2.200	2.200
Magistratsvorträge	254	400	**400**	**400**	400	400
Magistratsberichte	605	750	**750**	**750**	750	750
Magistratsstellungnahmen an Ortsbeiräte	1.793	2.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000
Fraktionsanträge, Fraktionsanfragen, Etat-Anträge der Fraktionen	1.301	1.100	**1.100**	**1.100**	1.100	1.100
Etat-Anregungen der Ortsbeiräte, KAV-Anregungen, OBR-Anregungen, StVV + OBR-Anfragen, OBR-Initiativ-Beschlüsse	1.627	1.900	**1.900**	**1.900**	1.900	1.900
Magistratsangelegenheiten insgesamt	7.293	8.550	**8.350**	**8.350**	8.350	8.350

Begründung der Prognose:
Eine genaue Einschätzung kann nicht abgegeben werden, da die Anzahl der Geschäftsvorfälle abhängig von parlamentarischen Initiativen sowie Verwaltungsinitiativen ist.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 30.03 Betreuung des Magistrats

Produktbereich: 30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büro der Magistrats	100045	10	**10**	**10**	10	10
Angelegenheiten der Oberbürgermeisterin	100047	1	**1**	**1**	1	1
Angelegenheiten der Magistratsmitglieder	100048	9	**9**	**9**	9	9
Magistratsaktei	100050	4	**4**	**4**	4	4
Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger	100051	1	**1**	**1**	1	1
Gesamt		**25**	**25**	**25**	**25**	**25**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichung zu den lt. Stellenplan besetzten 24,35 Stellen ergibt sich aus Rundungsdifferenzen und Teilzeitarbeitskräften.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze - 100045	16	16	**16**	**16**	16	16
Büroarbeitsplätze - 100050	8	8	**8**	**8**	8	8
Büroarbeitsplätze - 100051	2	2	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Bethmannstraße 3 - Rathaus Südbau (Magistratsangelegenheiten)	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	340
Römerberg 23 - Römer (Magistratssitzungssaal, Vorraum)	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	248
Römerberg 23 - Römer (Magistratsaktei)	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	495
Römerberg 23 - Römer (Angelegenheiten ehrenamtl. Tätiger)	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	16
Römerberg 23 - Römer	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	72

Produktgruppe: **30.03 Betreuung des Magistrats**
Produktbereich: **30 Amt OB / Betreuung der Gremien**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	700,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	712,78	1	1	1	1	1
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.426,45	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	117.274,55	51	51	51	51	51
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**121.113,78**	**52**	**52**	**52**	**52**	**52**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.197.927,99	2.012	2.180	2.186	2.186	2.186
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	322.160,28	300	219	203	203	203
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	937.068,51	834	792	792	792	792
14	66	Abschreibungen	155.940,80	182	133	107	63	54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.613.097,58**	**3.328**	**3.324**	**3.288**	**3.244**	**3.235**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.491.983,80**	**-3.276**	**-3.272**	**-3.236**	**-3.192**	**-3.183**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**121.113,78**	**52**	**52**	**52**	**52**	**52**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.613.097,58**	**3.328**	**3.324**	**3.288**	**3.244**	**3.235**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.491.983,80**	**-3.276**	**-3.272**	**-3.236**	**-3.192**	**-3.183**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.491.983,80**	**-3.276**	**-3.272**	**-3.236**	**-3.192**	**-3.183**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.916.691,42**	**3.056**	**2.861**	**2.859**	**2.859**	**2.859**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-575.292,38**	**-220**	**-411**	**-377**	**-333**	**-324**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-575.292,38**	**-220**	**-411**	**-377**	**-333**	**-324**

Produktgruppe:	30.03 Betreuung des Magistrats					
Produktbereich:	30 Amt OB / Betreuung der Gremien					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**834**	**792**	**792**	**792**	**792**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	5	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	7	7	7	7	7
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	30.03 Betreuung des Magistrats
Produktbereich:	30 Amt OB / Betreuung der Gremien

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	30.345,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.345,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-30.345,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-30.345,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**30.345,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **30 Amt OB / Betreuung der Gremien**

Produktgruppe: **30.03 Betreuung des Magistrats**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**823**	143	30	650	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**823**	**143**	**30**	**650**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**823**	**143**	**30**	**650**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.31 Finanzen

1.31.01	**Steuerungsunterstützung und Controlling**
1.31.01.01	Controlling-Dienste
1.31.01.02	Besondere Aufgaben der Finanzverwaltung
1.31.01.03	Ext. Rechnungswesen/SAP-Kompetenzzentrum
1.31.01.04	Ideenplattform
1.31.02	**Finanzdienstleistungen**
1.31.02.01	Vergabewesen
1.31.02.02	Schuldenmanagement und Bürgschaften
1.31.02.03	Zentrale Steuerberatung
1.31.02.04	Sondervermögen, Treuhandvermögen
1.31.02.05	Versicherungsmanagement
1.31.02.06	Einkauf von Gütern und Dienstleistungen
1.31.02.07	ZF Steuern (GB5943)
1.31.03	**Finanzverwaltung**
1.31.03.01	Kassenmanagement
1.31.04	**Dienstleistungen des Amtes 21**
1.31.04.01	Zwangsvollstreckung
1.31.04.02	Kontoführung für Dritte
1.31.04.03	Mahngebühren und Säumniszuschläge
1.31.05	**Steuern und sonstige Abgaben**
1.31.05.01	Grundabgaben
1.31.05.02	Gewerbesteuer
1.31.05.03	Sonstige Steuern
1.31.05.05	Grundabgaben - Gebühren
1.31.06	**Beteiligungsmanagement**
1.31.06.11	Gesellschafterfunktion städt. Beteiligun
1.31.06.12	Betreuung städt. Aufsichtsratsmitglieder
1.31.06.13	Betreuung der Eigenbetriebe
1.31.06.14	Beteiligungsbericht
1.31.06.15	Betreuung öffentlich-milder Stiftungen
1.31.08	**Abwicklung von Grundstücksgeschäften**
1.31.08.01	Liegenschaftsbestand, Dokumentation
1.31.08.02	Grundstücksverkehr
1.31.08.03	Verwaltung der Stiftung Almosenkasten

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 31.1 beinhaltet die Produkte: "Controlling-Dienste", "Besondere Aufgaben der Finanzverwaltung", "Externes Rechnungswesen / SAP-Kompetenzzentrum" sowie "Ideenplattform".
Die Produkte lassen sich zusammenfassend durch folgende Aufgabenstellungen skizzieren:

"Controlling-Dienste"

- konzeptionelle Weiterentwicklung der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens in Richtung einer am Leistungsergebnis orientierten Steuerung,
- Aufstellung, Ausführung und Pflege des gesamtstädtischen doppischen Produkthaushaltes mit den zugehörigen Haushaltsunterlagen, einschließlich der Begleitung des parlamentarischen Verfahrens und der entsprechenden Betreuung der Fachbereiche,
- Bereitstellung, konzeptionelle Weiterentwicklung und Beratung bezüglich der DV-gestützten Verfahren zur Aufstellung der Haushaltspläne und der Kosten- und Leistungsrechnung,
- Unterstützung der Fachbereiche beim Aufbau von (dezentralen) Controllinginstrumenten sowie
- Weiterentwicklung von Konzepten für ein strategisches (stadtverwaltungsweites und mittelfristig orientiertes) Controlling,
- Erstellung der doppischen Jahresrechnung (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung) für die Kämmereiverwaltung

"Besondere Aufgaben der Finanzverwaltung"

- Grundlagenarbeit im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR),
- Angelegenheiten des Gemeindefinanzsystems,
- Kommunaler Finanzausgleich (KFA) und Stadt-Umland-Problematik,
- Zuwendungsangelegenheiten,
- Angelegenheiten des Universitäts-Übernahmevertrages und von anderen finanziellen Lasten aus Verträgen und Urkunden,
- ÖPP - Grundsatzangelegenheiten.

"Externes Rechnungswesen und Fachliches SAP-Kompetenzzentrum"

- Aufstellung des bilanziellen Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der Stadt Frankfurt am Main,
- Grundsatzangelegenheiten der Finanzbuchhaltung,
- Beraten und Schulen der Ämter und des zentralen Finanzbereichs im Rahmen des doppischen Rechnungswesens,
- Fachliche Pflege und Weiterentwicklung des SAP-Verfahrens,
- Beraten und Schulen der Ämter und des zentralen Finanzbereichs in der Anwendung des SAP-Verfahrens,
- Aufstellung und Pflege des Vermögens der Stadt Frankfurt am Main im Rahmen der Anlagenbuchhaltung.

"Ideenplattform "

Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts mit der Möglichkeit, ganzjährig Ideen, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen, einzubringen und Unterstützer für die Vorschläge zu suchen. Bei ausreichender Unterstützung wird sich der Magistrat mit den Vorschlägen befassen und halbjährlich die Stadtverordnetenversammlung informieren. Das neue Verfahren wird nach 2 Jahren einer internen Evaluation unterzogen.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: **31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Cafe Europa in Tel Aviv	0	25.000	**25.000**	**0**	0	0	0	0	25.000	10.000	0	P	Dritte	N
Europabüro	95.341	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
NFTE Deutschland e.V.	3.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Summe	**98.341**	**25.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.000**	**10.000**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Der Zuschuss an das Europabüro wechselt ab 2014 zum Dezernat I.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **Maßgebliches Produkt der Produktgruppe ist "Controlling-Dienste"**

Auftragsgrundlage: **HGO, GemHVO, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Richtlinien, Erlasse, Verwaltungsvorschriften Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften, entsprechende Gesetze etc. zum Gemeindewirtschaftsrecht, Gesetzentwürfe und Gesetze.**

Zielgruppe: **Beschäftigte, Ämter/Betriebe, Dezernate, städtische Körperschaften, Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, städtische Einrichtungen und stadtnahe Einrichtungen, Aufsichtsbehörde, Medien und Öffentlichkeit, städt. Gesellschaften und sonstige Dritte.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Darstellungsebenen im Haushalt (Produktgruppen)	106	105	**105**	**105**	105	105
Betreuungsbereiche (Ämter, Betriebe und Gremien)	60	64	**61**	**61**	61	61

Begründung der Prognose:

Die Produktgruppen der Sonderhaushalte (3) sowie die Technischen Produktgruppen Zentrale Finanzwirtschaft (8) verursachen gegenüber den übrigen Produktgruppen einen geringeren Aufwand in der Produktgruppe 31.01. Dieser Unterschied ist jedoch nur überschlägig quantifizierbar. Der Minderaufwand an dieser Stelle gleicht sich jedoch durch überdurchschnittlich aufwändige Produktgruppen an anderer Stelle in etwa aus. Daher werden an dieser Stelle sämtliche Produktgruppen (105) unabhängig von unterschiedlichen Aufwandsniveaus (gleichrangig) aufgeführt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produktbereich: 31 Finanzen

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Grundsätzliches	200030	1	**4**	**4**	4	4
Abteilung Controlling-Dienste	200040	24	**29**	**29**	29	29
Ideenplattform	200041	1	**1**	**1**	1	1
Abt.CCC/ Finanzbuchhaltung	200050	13	**16**	**16**	16	16
Amtsleitung	200087	2	**3**	**3**	3	3
Dezernatsbüro	200088	9	**9**	**9**	9	9
Gesamt		**50**	**62**	**62**	**62**	**62**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	73	73	**65**	**65**	65	65
Dienstwagen Dezernent (Leasingmodell)	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	2.334
Paulsplatz 9, Keller	Innenstadt	Altbau	stadteigen	6,00	331

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.130,00	144	144	144	144	144
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	37.803,02	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**181.933,02**	**145**	**145**	**145**	**145**	**145**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.833.227,97	3.625	3.565	3.602	3.654	3.708
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	342.424,46	324	264	244	244	244
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950.575,08	1.167	1.165	1.165	1.165	1.165
14	66	Abschreibungen	47.708,91	204	167	251	257	255
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	98.340,81	25	25	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	212,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.272.489,23**	**5.345**	**5.186**	**5.262**	**5.320**	**5.372**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-5.090.556,21**	**-5.200**	**-5.041**	**-5.117**	**-5.175**	**-5.227**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**181.933,02**	**145**	**145**	**145**	**145**	**145**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**5.272.489,23**	**5.345**	**5.186**	**5.262**	**5.320**	**5.372**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-5.090.556,21**	**-5.200**	**-5.041**	**-5.117**	**-5.175**	**-5.227**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	22,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-22,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.090.578,21**	**-5.200**	**-5.041**	**-5.117**	**-5.175**	**-5.227**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**5.444.371,61**	**5.371**	**4.907**	**4.936**	**4.936**	**4.936**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**353.793,40**	**171**	**-134**	**-181**	**-239**	**-291**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**353.793,40**	**171**	**-134**	**-181**	**-239**	**-291**

Produktgruppe: **31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**144**	**144**	**144**	**144**	**144**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.167**	**1.165**	**1.165**	**1.165**	**1.165**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	12	12	12	12	12
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Optimierung und Ausbau SAP	575	575	575	575	575
	dav. Mitgliedsbeitrag Frankfurt-Main Finance	75	75	75	75	75
	dav. Ideenplattform	200	200	200	200	200
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**25**	**25**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Zuschuss für Projekt "Cafe Europa" in Tel Aviv	25	25	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	42.116,80	55	71	71	71	71
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**42.116,80**	**55**	**71**	**71**	**71**	**71**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-42.116,80**	**-55**	**-71**	**-71**	**-71**	**-71**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-42.116,80**	**-55**	**-71**	**-71**	**-71**	**-71**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**42.116,80**	**55**	**71**	**71**	**71**	**71**

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002145 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 20-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.964**	53	0	2.717	26	42	42	42	42	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002206 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 20-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**298**	38	45	70	29	29	29	29	29	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3.262**	**91**	**45**	**2.787**	**55**	**71**	**71**	**71**	**71**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.262**	**91**	**45**	**2.787**	**55**	**71**	**71**	**71**	**71**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe sind die zentralen Finanzdienstleistungen zusammengefasst, die von der Stadtkämmerei übergreifend für den Gesamthaushalt sowie für Eigenbetriebe, städtische Gesellschaften und übrige stadtnahe Einrichtungen erbracht werden:

Vergabewesen

Schuldenmanagement, Sonderfinanzierungsformen, Bürgschaften

Steuerberatung für Ämter und Einrichtungen

Sondervermögen, Treuhandvermögen

Versicherungsmanagement

Zentraleinkauf.

Maßgebliches Produkt innerhalb dieser Produktgruppe ist das Schuldenmanagement aufgrund seiner steuerungsrelevanten Bedeutung: die Zinslastquote aus der Ergebnisrechnung betrug im Haushaltsjahr 2013 rd. 1,76 % (2011: 2,33 %, 2012: 1,91 %). Der Anteil der Tilgungsleistungen an den Auszahlungen des Finanzhaushalts betrug in 2013 rd. 21,72 %.

Produktziel ist die Optimierung der Schuldenstruktur durch aktives Schuldenmanagement, womit ein Beitrag zur Entlastung zukünftiger Haushalte geleistet wird.

Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main wurde durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01. / 08.06.2000 (§ 5506) und 13.10.2005 (§ 10159), ermächtigt, derivative Finanzierungsinstrumente mit dem Ziel der Optimierung der Kreditkosten und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken einzusetzen. Derzeit ist das Volumen für diese Geschäfte auf 40% der Kämmereischulden begrenzt. Aktuell werden keine derivativen Finanzierungsinstrumente eingesetzt.

Zukünftige Neuabschlüsse werden nur noch zur Zinssicherung getätigt. Hierfür sind in der Produktgruppe 98.10 jährliche Kosten in Höhe von 500 T € veranschlagt.

Darüber hinaus umfasst dieses Produkt das Kreditmanagement für die gesamten Kämmereischulden (Stand 01.01.2014: 436 Kredite) sowie der Schulden der Eigenbetriebe und der Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst (insgesamt 74 Kredite) sowie verschiedener städtischer Gesellschaften (74 Kredite).

Dazu gehören im wesentlichen:

Neuaufnahmen und Prolongationen

Antragstellung für Mittel aus Sonderprogrammen (z.B. Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Europäischen Investitionsbank, des Hessischen Investitionsfonds)

Termingerechte Zahlbarmachung des Schuldendienstes

Schuldenstatistik und Berichtswesen

Schuldendienst- / Schuldenstandsvorausberechnungen.

Weiterhin ist dem Produkt die Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Frankfurt am Main zugeordnet; dies beinhaltet Beschluss- und Genehmigungsverfahren, die rechtliche und förmliche Gestaltung der Bürgschaften sowie das Berichtswesen.

Zum 01.01.2014 betrug das Bürgschaftsvolumen rd. 1.439,2 Mio. € ; für weitere Einzelheiten bezüglich der Bereiche, der Fallzahlen etc., verweisen wir auf die Übersicht der von der Stadt Frankfurt am Main übernommenen Bürgschaften (s. Band 1, Pflichtanlagen).

Das Produkt Vergabewesen umfasst die Grundsatzangelegenheiten sowie die unterstützenden und überprüfenden Tätigkeiten die in Zusammenhang mit Vergabeverfahren nach VOL/A, VOB/B und VOF innerhalb des Konzerns Stadt Frankfurt am Main getätigt werden. Zur Abwicklung der Vergabeverfahren wird das elektronische System Vergabemanager vorgehalten und betreut. Innerhalb diesem Produkt werden alle Vergabeverfahren und die Ergebnisse der Nachtragsüberprüfungen durch die Geschäftsstelle der Magistratsvergabekommission für diese zur Entscheidungsfassung vorbereitet.

Ein weiterer Teil dieses Produkts ist der Zentraleinkauf, dem die federführende Steuerung der gesamten Einkaufsprozesse und die Auftragsvergabe des Allgemeinbedarfs obliegt. Für Ämter mit geringem Bedarfsaufkommen wird das Produkt Vergabewesen durch den Zentraleinkauf als Service-Leistung erbracht. Die Einkaufsplattform dient hierbei als elektronisches System für alle Bestellungen innerhalb der Stadt Frankfurt am Main.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III, ZF**

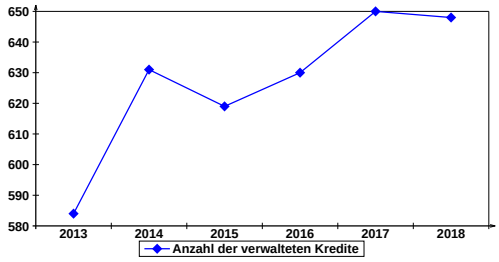
Maßgebliches Produkt: **Schuldenmanagement und Bürgschaften**

Auftragsgrundlage:
HGO, GemHVO-Doppik, BGB, AO, EU-Recht
VOB, VOL, VOF, Vergaberichtlinien der Stadt Frankfurt am Main
Steuergesetze, -durchführungsverordnungen und -richtlinien
Stiftungsrecht
vertragliche Verpflichtungen
Haushalts- und kassenrechtliche Verwaltungsvorschriften
Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe:
Städtische Ämter, Eigenbetriebe, städtische Gesellschaften und sonstige stadtnahe Einrichtungen
Geldinstitute

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der verwalteten Kredite	584	631	**619**	**630**	650	648
Gesamtbetrag aller verwalteten Kredite in T€	2.288.235	3.513.899	**2.908.715**	**3.197.643**	3.471.972	3.684.210
Anzahl der verwalteten Bürgschaften	164	149	**147**	**135**	132	122
Bürgschaftsvolumen in T €	1.439.188	1.125.792	**1.262.428**	**1.165.463**	1.094.777	1.047.469

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:
Durch die zu erwartende Neuverschuldung ist mit einer Zunahme der Kreditverhältnisse zu rechnen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen

Produktbereich: 31 Finanzen

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Abteilung Finanzdienstleistungen	200020	2	**2**	**2**	2	2
Vergabeangelegenheiten	200021	17	**25**	**25**	25	25
Versicherungsangelegenheiten	200022	5	**5**	**5**	5	5
Schulden- und Vermögensverwaltung	200023	5	**6**	**6**	6	6
Zentraleinkauf	200024	14	**17**	**17**	17	17
Steuerberatung	200031	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**45**	**57**	**57**	**57**	**56**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	68	68	**65**	**65**	65	65
Dienstfahrzeuge	2	2	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	1.592
Paulsplatz 9, Keller	Innenstadt	Altbau	stadteigen	6,00	123
3 Stellplätze	Innenstadt		angemietet	180,00	0

Produktgruppe: **31.02 Finanzdienstleistungen**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.600,28	402	402	402	402	402
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.332.912,59	23	23	23	23	23
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.734.512,87**	**425**	**425**	**425**	**425**	**425**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.890.150,79	2.694	3.138	3.181	3.228	3.276
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	290.713,90	275	215	200	200	200
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	513.128,98	459	690	690	690	690
14	66	Abschreibungen	9.347,00	32	17	24	21	22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.703.426,67**	**3.460**	**4.060**	**4.095**	**4.139**	**4.188**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.968.913,80**	**-3.035**	**-3.635**	**-3.670**	**-3.714**	**-3.763**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.734.512,87**	**425**	**425**	**425**	**425**	**425**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.703.426,67**	**3.460**	**4.060**	**4.095**	**4.139**	**4.188**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.968.913,80**	**-3.035**	**-3.635**	**-3.670**	**-3.714**	**-3.763**
27	59	Außerordentliche Erträge	306.397,94	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	577.666,25	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-271.268,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.240.182,11**	**-3.035**	**-3.635**	**-3.670**	**-3.714**	**-3.763**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**3.424.998,65**	**2.960**	**3.550**	**3.510**	**3.510**	**3.510**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.184.816,54**	**-75**	**-85**	**-160**	**-204**	**-253**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**1.184.816,54**	**-75**	**-85**	**-160**	**-204**	**-253**

Produktgruppe: **31.02 Finanzdienstleistungen**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**402**	**402**	**402**	**402**	**402**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**459**	**690**	**690**	**690**	**690**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	18	18	18	18	18
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	6	6	6	6	6
	dav. Rechtsberatung für Vergabeangelegenheiten	105	105	105	105	105
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	15	15	15	15	15
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002360 Erwerb bewegliches Vermögen - Amt 20 -										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**267**	6	0	186	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**267**	**6**	**0**	**186**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**267**	**6**	**0**	**186**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 31.03 besteht ausschließlich aus dem Produkt „Kassenmanagement“.

Darunter fallen u. a. die Abwicklung aller Einzahlungen und Auszahlungen, sowie die Verwaltung der Kassenmittel der Stadtverwaltung Frankfurt am Main, der Eigenbetriebe und der am Buchungsverkehr teilnehmenden städtischen Gesellschaften. Außerdem die Verbuchung aller Einzahlungen, Auszahlungen und Bestellverpflichtungen der Stadtverwaltung Frankfurt, der Eigenbetriebe und sonstiger Anwender, sowie die Hinterlegung und Verwahrung von Sicherheiten und Werten.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Zu Gebäude und Einrichtungen:

Es ist beabsichtigt alle Abteilungen des Kassen- und Steueramtes ab 2015 in eine Liegenschaft in der Innenstadt zusammenzuziehen. Da noch keine Informationen zu qm Preisen und zu nutzenden Flächen vorliegen, werden in den Produktgruppen weiterhin die 2014 genutzten Gebäude und Einrichtungen dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **31.3.1 Kassenmanagement**

Auftragsgrundlage: **Hessische Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisung für die Verwahrung von Werten und anderen Gegenständen, Verträge mit sonstigen Anwendern**

Zielgruppe: **Städtische Ämter, Eigenbetriebe, Gesellschaften und sonstige Anwender**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Buchungen manuell	2.546.193	2.600.000	**2.600.000**	**2.600.000**	2.600.000	2.600.000
Buchungen insgesamt	6.539.707	6.600.000	**6.600.000**	**6.600.000**	6.600.000	6.600.000

Begründung der Prognose:

Seit Einführung des SAP-Buchungsverfahrens war ein stetiger Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. Inzwischen hat sich die Anzahl der Buchungen stabilisiert.

Zu "Buchungen manuell":
Bei den manuell ermittelten Zahlen handelt es sich ausschließlich um Buchungen aus dem SAP-Verfahren.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Geldverkehr	210022	17	**18**	**18**	18	18
Zentralbuchhaltung	210023	10	**11**	**11**	11	11
Erfassung	210025	13	**13**	**13**	13	13
Allgemeine Verwaltung	210081	8	**12**	**12**	12	12
Rechnungswesen	210082	3	**3**	**3**	3	3
Personalverwaltung	210083	4	**5**	**5**	5	5
EDV	210084	20	**22**	**22**	22	22
Amtsleitung	210087	3	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**78**	**87**	**87**	**87**	**87**

Begründung der Planwerte:

Aufgrund von Neuzuordnungen von Stellen auf Kostenstellen, unbesetzten Stellen und Elternzeitvertretungen weichen die Zahlen in den Jahren 2015 ff. vom IST 30.06.2014 ab.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	96	99	**99**	**99**	99	99
Netzwerkserver	51	44	**55**	**55**	55	55

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	2.914
Paulsplatz 9, Keller	Innenstadt	Altbau	stadteigen	6,00	357
Inzestrasse 19a	Innenstadt	Neubau	angemietet	8,09	250

Produktgruppe: **31.03 Finanzverwaltung**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.933,00	93	93	93	93	93
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	60	60	60	60	60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	32.515,66	36	36	36	36	36
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**108.448,66**	**189**	**189**	**189**	**189**	**189**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.947.499,26	3.635	4.683	4.765	4.837	4.910
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	313.216,53	300	255	240	240	240
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.202.698,88	1.943	3.034	3.048	3.058	3.068
14	66	Abschreibungen	324.440,38	264	213	192	388	406
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.787.855,05**	**6.142**	**8.185**	**8.245**	**8.523**	**8.624**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.679.406,39**	**-5.953**	**-7.996**	**-8.056**	**-8.334**	**-8.435**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**108.448,66**	**189**	**189**	**189**	**189**	**189**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**9.787.855,05**	**6.142**	**8.185**	**8.245**	**8.523**	**8.624**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.679.406,39**	**-5.953**	**-7.996**	**-8.056**	**-8.334**	**-8.435**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.679.406,39**	**-5.953**	**-7.996**	**-8.056**	**-8.334**	**-8.435**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**7.296.811,71**	**6.771**	**9.035**	**9.068**	**9.068**	**9.068**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.382.594,68**	**818**	**1.039**	**1.012**	**734**	**633**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.382.594,68**	**818**	**1.039**	**1.012**	**734**	**633**

Produktgruppe: **31.03 Finanzverwaltung**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**93**	**93**	**93**	**93**	**93**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**36**	**36**	**36**	**36**	**36**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.943**	**3.034**	**3.048**	**3.058**	**3.068**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	359	359	359	359	359
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	30	890	890	890	890
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	272.939,85	258	2.885	2.885	265	265
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**272.939,85**	**258**	**2.885**	**2.885**	**265**	**265**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-272.939,85**	**-258**	**-2.885**	**-2.885**	**-265**	**-265**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-272.939,85**	**-258**	**-2.885**	**-2.885**	**-265**	**-265**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**272.939,85**	**258**	**2.885**	**2.885**	**265**	**265**

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002120 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 21-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**858**	269	40	112	85	88	88	88	88	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002179 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 21-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.597**	340	166	209	173	177	177	177	177	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006895 Elektroverkabelung Paulsplatz 9										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. / 9										
Ausgaben	**5.240**	0	0	0	0	2.620	2.620	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: **31.03 Finanzverwaltung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**129**	41	41	47	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**7.824**	**651**	**248**	**367**	**258**	**2.885**	**2.885**	**265**	**265**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**7.824**	**651**	**248**	**367**	**258**	**2.885**	**2.885**	**265**	**265**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 31.04 beinhaltet die weiteren Dienstleistungen des Amtes 21. Dazu zählen die Produkte „Zwangsvollstreckung“, „Kontoführung für Dritte“ und „Mahngebühren und Säumniszuschläge“.
Hierunter fallen Maßnahmen zur zwangsweisen Einziehung eigener und fremder Geldforderungen, sowohl öffentlich-rechtlicher als auch privater Natur. Zudem fallen hierunter sämtliche Maßnahmen im Rahmen der Personenkontoführung.

Die Produkte innerhalb dieser Gruppe sind sehr heterogen. Die angegebenen Mengenbezugsgrößen beziehen sich daher auf das dominierende Produkt Zwangsvollstreckung.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Zu Gebäude und Einrichtungen:

Es ist beabsichtigt alle Abteilungen des Kassen- und Steueramtes ab 2015 in eine Liegenschaft in der Innenstadt zusammenzuziehen. Da noch keine Informationen zu qm Preisen und zu nutzenden Flächen vorliegen, werden in den Produktgruppen weiterhin die 2014 genutzten Gebäude und Einrichtungen dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.04 Dienstleistungen des Amtes 21

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **31.4.1 Zwangsvollstreckung**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Zivilprozessordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Insolvenzordnung, Konkursordnung, BGB Hessische Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Kostenordnung zum HessVwVG**

Zielgruppe: **Natürliche oder juristische Personen, gegen die vollstreckbare Forderungen der Stadt Frankfurt am Main oder Dritter, für die die Stadt Frankfurt am Main gesetzlich zur Vollstreckungshilfe verpflichtet ist, bestehen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Neuzugänge der Vollstreckungsaufträge (Stückzahl)	99.602	110.000	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000
Neuzugänge der Vollstreckungsaufträge (Betrag in Mio. €)	45	65	**65**	**65**	65	65
Übernahme Vollstreckungsaufträge Vorjahr (Stückzahl)	65.687	66.000	**65.000**	**65.000**	65.000	65.000
Übernahme Vollstreckungsaufträge Vorjahr (Betrag in Mio. €)	183	180	**180**	**180**	180	180
Anzahl der erledigten Vollstreckungsaufträge	104.269	110.000	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000

Begründung der Prognose:

Die Prognose basiert auf der Entwicklung der Leistungsmengen der letzten Jahre. Mit außergewöhnlichen Abweichungen bei den jeweiligen Stückzahlen ist unter den jetzigen Rahmenbedingungen nicht zu rechnen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.04 Dienstleistungen des Amtes 21

Produktbereich: 31 Finanzen

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Vollstreckungsinnendienst	210020	32	**37**	**37**	37	37
Geschäftsstelle und Vollziehungsbeamte	210021	23	**24**	**24**	24	24
Kontoführung für Dritte	210024	11	**12**	**12**	12	12
Gesamt		**66**	**73**	**73**	**73**	**73**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	69	69	**69**	**69**	69	69

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	1.298
Paulsplatz 9, Keller	Innenstadt	Altbau	stadteigen	6,00	170
1 Stellplatz	Innenstadt		angemietet	90,00	0
1 Stellplatz	Innenstadt		angemietet	180,00	0

Produktgruppe: **31.04 Dienstleistungen des Amtes 21**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.875,00	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.576,58	70	70	70	70	70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	367.921,10	315	315	315	315	315
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**484.372,68**	**388**	**388**	**388**	**388**	**388**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.409.904,32	3.308	4.080	4.114	4.175	4.237
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	376.976,65	358	276	242	242	242
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.561,81	120	120	120	120	120
14	66	Abschreibungen	-38.060,79	1	1	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.910.381,99**	**3.787**	**4.477**	**4.477**	**4.538**	**4.600**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.426.009,31**	**-3.399**	**-4.089**	**-4.089**	**-4.150**	**-4.212**
21	56,57	Finanzerträge	1.966.453,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	369,32	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.966.084,10**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**2.450.826,10**	**1.388**	**1.388**	**1.388**	**1.388**	**1.388**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.910.751,31**	**3.787**	**4.477**	**4.477**	**4.538**	**4.600**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.459.925,21**	**-2.399**	**-3.089**	**-3.089**	**-3.150**	**-3.212**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.459.925,21**	**-2.399**	**-3.089**	**-3.089**	**-3.150**	**-3.212**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-385.172,60**	**8**	**-1.041**	**-1.047**	**-1.047**	**-1.047**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.845.097,81**	**-2.391**	**-4.130**	**-4.136**	**-4.197**	**-4.259**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.845.097,81**	**-2.391**	**-4.130**	**-4.136**	**-4.197**	**-4.259**

Produktgruppe:	31.04 Dienstleistungen des Amtes 21					
Produktbereich:	31 Finanzen					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**315**	**315**	**315**	**315**	**315**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**120**	**120**	**120**	**120**	**120**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 67 sind 43 T€ für Gerichts- und Anwaltskosten enthalten. Mehrausgaben können in der notwendigen Höhe geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 31.05 umfasst die Bereiche „Grundabgaben“, „Gewerbesteuer“, „Sonstige Steuern“ und „Grundabgaben – Gebühren“.

Hierunter fallem sämtliche Maßnahmen im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, der Abfall- und Straßenreinigungsgebühr, Festsetzung und Erhebung der sonstigen Gemeindesteuern (Hundesteuer, Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und Steuer auf Vergnügungen besonderer Art), sowie die Abwicklung der Getränkesteuer.

In der Produktgruppe 31.05 sind nur die Sach- und Personalkosten der Produkte enthalten. Die Einnahmen aus den aufgeführten Steuern werden direkt der Zentralen Finanzwirtschaft (PG 98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen) zugeführt.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Zu Gebäude und Einrichtungen:

Es ist beabsichtigt alle Abteilungen des Kassen- und Steueramtes ab 2015 in eine Liegenschaft in der Innenstadt zusammenzuziehen. Da noch keine Informationen zu qm Preisen und zu nutzenden Flächen vorliegen, werden in den Produktgruppen weiterhin die 2014 genutzten Gebäude und Einrichtungen dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.05 Steuern und sonstige Abgaben

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Art. 106 Grundgesetz, Gewerbesteuergesetz, Finanzverwaltungsgesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuer-Richtlinien, Gewerbesteuerdurchführungsverordnung, Haushaltssatzung, Kostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz, Gebühren- und Beitragssatzungen, Kommunalabgabengesetz, Finanzverwaltungsgesetz, Satzungen und besondere Rechtsvorschriften**

Zielgruppe: **Alle Gewerbebetriebe, die im Frankfurter Stadtgebiet eine Betriebsstätte unterhalten und nicht gem. § 3 GewStG von der Gewerbesteuer befreit sind.**

Eigentümer von Grundstücken im Stadtgebiet Frankfurt am Main.

Alle Hundehalter mit Wohnsitz in Frankfurt am Main.

Unternehmer, die Spielapparate in Frankfurt am Main unterhalten sowie alle Betriebe in Frankfurt am Main mit pornographischen Darstellungen.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Durchgeführte Veränderungen	101.557	96.300	**100.100**	**100.150**	100.200	100.250
Veranlagungsfälle	262.270	260.000	**263.050**	**263.100**	263.150	263.200
Mahnungen	40.469	43.100	**39.800**	**39.800**	39.800	39.800

Begründung der Prognose:

Für die Haushaltsjahre 2015 ff. wird gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 mit einer in etwa gleichbleibenden bis leicht steigenden Anzahl der Veranlagungsfälle und durchzuführenden Veränderungen gerechnet. Die Anzahl der Mahnungen wurde gegenüber dem Soll 2014 an die derzeitigen Erwartungen angepasst.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.05 Steuern und sonstige Abgaben

Produktbereich: 31 Finanzen

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gewerbesteuer	210031	29	**33**	**33**	33	33
Grundabgaben Gebühren	210032	20	**23**	**23**	23	23
Grundabgaben Steuern	210033	17	**17**	**17**	17	17
Sonstige Steuern	210034	7	**8**	**8**	8	8
Gesamt		**73**	**81**	**81**	**81**	**81**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	88	67	**67**	**67**	67	67

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	772
Paulsplatz 9, Keller	Innenstadt	Altbau	stadteigen	6,00	660
Galvanistr. 28	City-West	Neubau	angemietet	12,70	1.750
Hochstr. 49	Innenstadt	Neubau	angemietet	20,80	440

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.670,36	2	2	2	2	2
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.094,37	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**6.764,73**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.753.718,91	3.143	3.979	4.029	4.089	4.149
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	431.981,13	413	311	289	289	289
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580.615,48	589	699	699	699	699
14	66	Abschreibungen	590,00	1	1	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.766.905,52**	**4.146**	**4.990**	**5.018**	**5.078**	**5.138**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.760.140,79**	**-4.144**	**-4.988**	**-5.016**	**-5.076**	**-5.136**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	3	3	3	3	3
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**6.764,73**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**4.766.905,52**	**4.149**	**4.993**	**5.021**	**5.081**	**5.141**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.760.140,79**	**-4.147**	**-4.991**	**-5.019**	**-5.079**	**-5.139**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-4.760.140,79**	**-4.147**	**-4.991**	**-5.019**	**-5.079**	**-5.139**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-768.291,78**	**-387**	**-1.418**	**-1.423**	**-1.423**	**-1.423**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.528.432,57**	**-4.534**	**-6.409**	**-6.442**	**-6.502**	**-6.562**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.528.432,57**	**-4.534**	**-6.409**	**-6.442**	**-6.502**	**-6.562**

Produktgruppe:	**31.05 Steuern und sonstige Abgaben**					
Produktbereich:	**31 Finanzen**					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**589**	**699**	**699**	**699**	**699**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	468	468	468	468	468
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 77 sind andere Finanzausgaben i.H.v. 3 T€ veranschlagt. Mehrausgaben können in notwendiger Höhe geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Verwaltung der direkten und indirekten Beteiligungen der Stadt Frankfurt am Main an Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie Eigenbetrieben und öffentlich-milden Stiftungen; Wahrnehmung der städtischen Interessen in Haupt- und Gesellschafterversammlungen sowie gegenüber Mitaktionären bzw. Mitgesellschaftern; Vorbereitung und Durchsetzung der Entscheidungen und Einflussnahmen der städtischen Organe und der Aufsichtsorgane; Wahrnehmung städtischer Interessen durch Mitwirkung an der Vorbereitung von Entscheidungen in Gremien der Unternehmen, an denen die Stadt Frankfurt am Main direkt oder indirekt beteiligt ist, sowie bei Eigenbetrieben und öffentlich-milden Stiftungen; Beteiligungscontrolling für die städtischen Mehrheitsgesellschaften in der Rechtsform der GmbH, der Eigenbetriebe sowie öffentlich-milden Stiftungen.

In ihrer Sitzung am 25.3.2010 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main die „Richtlinie guter Unternehmensführung – Public Corporate Governance Kodex – für die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Frankfurt am Main“ beschlossen.

Die Richtlinie guter Unternehmensführung und -kontrolle der Stadt Frankfurt am Main soll insbesondere dazu dienen,

• Standards für das effiziente Zusammenwirken aller Beteiligten festzulegen und zu definieren;

• den Informationsfluss zwischen Beteiligungsunternehmen und Stadt zu verbessern, um die

Aufgabenerfüllung im Sinne eines Beteiligungscontrollings zu erleichtern;

• die Erfüllung des öffentlichen Interesses und die Ausrichtung der Unternehmen am Gemeinwohl durch

eine Steigerung der Transparenz und Kontrolle - auch gegenüber der Öffentlichkeit - abzusichern;

• die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und der Stadt durch qualifizierte und einheitliche Leitungs-

und Aufsichtsstrukturen zu erhöhen und dadurch den Wirtschaftsstandort Stadt Frankfurt am Main zu stärken.

Leistungsmengen:

Die Mengenbezugsgröße für die Produktgruppe Beteiligungsmanagement und Betreuung der Eigenbetriebe und öffentlich-milden Stiftungen ergibt sich aus der Anzahl der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Genossenschaften sowie aus der Anzahl der Eigenbetriebe und der öffentlich-milden Stiftungen. Unabhängig von der Qualität der Betreuung ergibt sich je Wirtschaftseinheit ein gesetzlich definierter Mindestleistungsumfang.

Anzahl der unmittelbaren und mittelbaren (bis zum 8. Grad) Beteiligungen:

Der Ist-Bestand für 2013 umfasst 47 unmittelbare und 346 mittelbare Beteiligungen, sieben Eigenbetriebe und sechs öffentlich-milde Stiftungen. Insbesondere bzgl. der Entwicklung der Anzahl der mittelbaren Beteiligungen ist eine Prognose für die Zukunft seriöserweise nicht zu benennen, so dass der Beteiligungsbestand der Stadt Frankfurt am Main für die Zukunft fortgeschrieben wurde. Grundsätzlich ist aber eher mit einer Ausweitung als mit einem Rückgang zu rechnen.

Kennzahlen der wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen:

Zu den wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen (einschl. Eigenbetrieben) und den vier Konzernen Messe, Stadtwerke, ABG und FES werden zur Verdeutlichung der wirtschaftlichen Bedeutung ausgewählte Kennzahlen (Bilanzsumme, Eigenkapital, Jahresergebnis, Mitarbeiter) aufgeführt. Diese Angaben finden sich auch im jährlichen Beteiligungsbericht wieder. Die wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen sind auch in das Beteiligungscontrolling einbezogen.

Anzahl der wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen (einschließlich der Eigenbetriebe und vier Konzernen) Stand 31.12.2013	42
Bilanzsumme	7.936 Mio €
Eigenkapital	2.562 Mio €
Jahresergebnis (vorläufig)	- 44 Mio €
Anzahl der Mitarbeiter	15.535

Beteiligungscontrolling / Berichtswesen:

Das Beteiligungscontrolling der Stadt Frankfurt am Main ist ein funktionsübergreifendes Instrument des Magistrats zur Steuerung der Beteiligungsgesellschaften sowie des Konzernverbundes Stadt Frankfurt am Main. Das Beteiligungscontrolling wird in das operative Beteiligungscontrolling sowie das strategische Beteiligungscontrolling unterteilt.

Das operative Beteiligungscontrolling der Stadt Frankfurt am Main wird in Form eines Quartals-Reportings vollzogen, im Rahmen dessen die Quartalsabschlüsse der direkten und indirekten städtischen Mehrheitsbeteiligungen sowie der Eigenbetriebe vom Beteiligungsmanagement zu einem Gesamt-Quartalsbericht zusammengefasst werden.

Für alle einbezogenen Gesellschaften werden die für den jeweiligen Zeitraum ermittelten Plan-Ist Abweichungen der wichtigsten GuV Positionen analysiert. Die zuständigen Aufsichtsratsvorsitzenden erhalten die Ergebnisse in kurzer Form, um damit Steuerungsmaßnahmen des Aufsichtsrates zu initiieren. In einer Gesamtübersicht wird der mögliche Handlungs- bzw. Beobachtungsbedarf dargestellt.

Die Ergebnisse der Gesellschaften werden darüber hinaus genutzt, um wesentliche Finanz-, Vermögens- und Erfolgskennzahlen zu ermitteln und als Dashboard darzustellen.

Zudem findet jährlich ein Wirtschaftsplangespräch statt, bei dem die Mittelfristplanung behandelt wird. Diese besteht aus einer fünfjährigen Erfolgs- Investitions- und Finanzierungsvorschau. Die Wirtschaftsplandaten werden in der AMI-Datenbank (Anteils-Management-Informationssystem) über einen WEB-Zugang erfasst und als Vorbereitung für das Wirtschaftsplangespräch vom Beteiligungscontrolling mittels eines extern entwickelten Excel-Tools ausgewertet.

Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main hat die Einführung eines strategischen Beteiligungscontrollings beschlossen, welches den städtischen Entscheidungsträgern / Entscheidungsträgerinnen als Instrument zur mittel- und langfristigen Steuerung des Gesamtkonzerns Stadt Frankfurt am Main dient. Die Stadt Frankfurt am Main soll mit Hilfe des strategischen Controllings die wirtschaftliche Führung und die Einhaltung des öffentlichen Zwecks gewährleisten sowie den Ressourceneinsatz für die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ermitteln. Im Ergebnis sollen Zielvorgaben für die Beteiligungsunternehmen in Form von Zielbildern, Zielvereinbarungen und Unternehmenskonzepten erstellt werden. Die hierfür erforderlichen Instrumente werden sukzessive fortentwickelt. (Public Corporate Governance Kodex, Abschnitt B, 4.1.2)

Zu Betriebsausstattung Netzwerkserver:

2014 wurden die Netzwerkserver des Beteiligungsmanagement im Rechenzentrum des IKT implementiert, sodass ab 2015 keine Netzwerkserver mehr aufgeführt werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **31.06.01 Gesellschafterfunktion bei städtischen Beteiligungen**

Auftragsgrundlage: **GmbHG, AktG, HGO, EigBG, GenG, jeweilige Gesellschaftsverträge und Satzungen**

Zielgruppe: **Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, städtische Vertreter, Finanzdezernent**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen	47	47	**47**	**47**	47	47
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen	346	346	**346**	**346**	346	346
Anzahl der Eigenbetriebe und Stiftungen	13	13	**13**	**13**	13	13

Begründung der Prognose:

In den letzten 10 Jahren hat sich die Anzahl der Beteiligungsunternehmen von 209 auf 400 fast verdoppelt. Letztlich hängt die Entwicklung von der politischen Willensbildung ab. Für die Soll-Werte ab 2015 wurden die Jahreswerte entsprechend fortgeschrieben. Bei den mittelbaren Beteiligungen erfolgt die Erfassung vollständig bis zum 8. Grad.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement

Produktbereich: 31 Finanzen

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Beteiligungsverwaltung	200029	13	**15**	**15**	15	15
Gesamt		**13**	**15**	**15**	**15**	**15**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	17	17	**16**	**16**	16	16
Netzwerkserver	2	0	**0**	**0**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	445

Produktgruppe: **31.06 Beteiligungsmanagement**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.241,60	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.241,60**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	720.715,95	851	983	998	1.012	1.026
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.399,53	81	52	44	44	44
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.224,21	180	100	100	100	100
14	66	Abschreibungen	27.514,04	20	7	2	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**979.853,73**	**1.132**	**1.142**	**1.144**	**1.157**	**1.171**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-978.612,13**	**-1.131**	**-1.141**	**-1.143**	**-1.156**	**-1.170**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.241,60**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**979.853,73**	**1.132**	**1.142**	**1.144**	**1.157**	**1.171**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-978.612,13**	**-1.131**	**-1.141**	**-1.143**	**-1.156**	**-1.170**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-978.612,13**	**-1.131**	**-1.141**	**-1.143**	**-1.156**	**-1.170**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-327.578,64**	**-516**	**-437**	**-448**	**-448**	**-448**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.306.190,77**	**-1.647**	**-1.578**	**-1.591**	**-1.604**	**-1.618**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.306.190,77**	**-1.647**	**-1.578**	**-1.591**	**-1.604**	**-1.618**

Produktgruppe: **31.06 Beteiligungsmanagement**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	1	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**180**	**100**	**100**	**100**	**100**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	6	6	6	6	6
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Beratungsleistungen	50	50	50	50	50
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	31.06 Beteiligungsmanagement
Produktbereich:	31 Finanzen

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	6.979,04	23	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.979,04**	**23**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-6.979,04**	**-23**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-6.979,04**	**-23**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**6.979,04**	**23**	**0**	**0**	**0**	**0**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Mit der Eingliederung des Referates Beteiligungen in die Stadtkämmerei werden die Ansätze für bewegliches Vermögen ab 2015 bei der Produktgruppe 31.01 veranschlagt.

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: **31.06 Beteiligungsmanagement**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002160 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 29-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**73**	47	7	0	20	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**28**	28	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**31**	28	0	0	3	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**104**	**74**	**7**	**0**	**23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**28**	**28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**76**	**46**	**7**	**0**	**23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Ankauf, Verkauf und Tausch von Liegenschaften; Vorkaufsrechte und Enteignungen:

Vertretung der Stadt als Grundstückseigentümerin im Bereich des Grundstücksverkehrs.

Zuständige und verantwortliche Stelle der Stadt Frankfurt am Main für den Abschluss von Grundstücksverträgen (Ankauf und Verkauf von Grundstücken, Übernahme in den städtischen Bestand sowie Abgabe von Grundstücken aus dem städtischen Grundvermögen).

Die Übertragung von Grundvermögen in das Eigentum der Stadt, auch durch Erklärung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes oder durch die Einleitung des Enteignungsverfahrens sowie Teilnahme an Zwangsversteigerungsverfahren.

Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten:

Vertretung der Stadt als Grundstückseigentümerin bei Vergabe von Erbbaurechten an städtischen Grundstücken.

Zuständige und verantwortliche Stelle für den Abschluss von Erbbaurechtsverträgen.

Verwaltung der Erbbaurechte nach den Bestimmungen des Erbbauvertrages.

Kontrolle der Verpflichtungen des Erbbaunehmers.

Turnusmäßige Überprüfung und Anpassung der Erbbauzinsen.

Zustimmungserklärungen zu Belastungen und Veräußerungen von Erbbaurechten.

Erteilung von Stillhalteerklärungen.

Erklärungen des Heimfalls und Abschluss von Verlängerungsverträgen.

Rechte an Grundstücken sowie Rechte Dritter am städtischen Grundeigentum:

Verwaltung der bestehenden dinglichen Rechte an fremden Grundstücken sowie Rechte Dritter an städtischen Grundstücken.

Abschluss, Durchführung und Überwachung von Verträgen, in denen beschränkte persönliche Dienstbarkeiten und Grunddienstbarkeiten (oder sonstige Rechte) im Grundbuch neu zu sichern sind.

Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf Vorrangseinräumungen, Stillhalteerklärungen oder Löschung von dinglichen Rechten.

Wahrung der Rechte bei der Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Verwaltung der Stiftung Almosenkasten.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Liegenschaftsamt.

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Das Produkt "Grundstücksverkehr" wurde als maßgebliches Produkt in der Produktgruppe "Abwicklung von Grundstücksgeschäften" ausgewählt. Die Produkte "Liegenschaftsbestand, Dokumentation" sowie "Verwaltung der Stiftung Almosenkasten" sind teilweise in den Prozeß mit eingebunden.**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Bebauungspläne, Planfeststellungsverfahren, Aufträge städt. Fachämter zum Erwerb oder auch Grundstücksangebote durch Private oder Erwerbsaufträge Dritter beim Verkauf, Energieversorgungsträger, Grundstückskaufverträge, Anträge anderer Ämter.**
Gesetzliche Grundlage: Grundgesetz, HGO, BGB, Grundbuchordnung, Baugesetzbuch, Katastergesetz, Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Hess. Altlastengesetz, Kostenordnungen, Erbbaurechtsverordnung.

Zielgruppe: **Beim Erwerb: alle Eigentümer, die Grundeigentum im Stadtgebiet Frankfurt am Main und außerhalb haben.**

Beim Verkauf: bauwillige Interessenten, Investoren für Wohnungsbau, gewerbliche oder industrielle Interessenten.

Vertragspartner bei Grundstücksgeschäften sind u.a. Energieversorgungsträger und Stadtplanung in Bezug auf Baubeschränkungen und Vorgaben aus Bebauungsplänen.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Summe der gewichteten Ankäufe, Verkäufe und bearbeiteten Erbbaurechte einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	617	617	**617**	**617**	617	
Anzahl der angekauften, verkauften und getauschten Grundstücke einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	388	388	**388**	**388**	388	
Anzahl der bearbeiteten und neu bestellten Erbbaurechte einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	1.063	1.063	**1.063**	**1.063**	1.063	

Begründung der Prognose:
Die Prognose geht von einer stagnierenden Zahl der Grundstücksgeschäfte insgesamt aus, wobei es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Gruppen kommen kann. Die unterschiedlichen Zeitaufwände der einzelnen Geschäftstypen sind durch eine Äquivalenzbetrachtung zueinander gewichtet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Grundstücksverkehr	230021	15	**18**	**18**	18	18
Bestandsverwaltung	230022	8	**8**	**8**	8	8
Gesamt		**23**	**26**	**26**	**26**	**26**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 21,65

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze mit PC	25	25	**25**	**25**	0	0
Büroarbeitsplätze mit PC, für Azubi	4	4	**4**	**4**	0	0
Büroarbeitsplatz-Rechner, für Grundbuchanbindung	1	1	**1**	**1**	0	0
Digitalkamera	1	1	**1**	**1**	0	0
Elektr. Tachymeter	1	1	**1**	**1**	0	0
Funksprechgeräte	2	2	**2**	**2**	0	0
Laptop	1	1	**1**	**1**	0	0
Mobile Klimageräte	19	19	**19**	**19**	0	0
Netzwerkserver	2	2	**2**	**2**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Berliner Straße 33 - 35	Innenstadt	gut	angemietet	14,50	1.149
Berliner Straße 33 - 35 (Keller)	Innenstadt	gut	angemietet	4,50	375

Produktgruppe: **31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.139.070,80	16.564	16.564	16.564	16.564	16.564
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.891,00	8	8	8	8	8
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.959.794,50	85	85	85	85	85
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**22.187.167,30**	**16.657**	**16.657**	**16.657**	**16.657**	**16.657**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.256.182,93	1.037	1.239	1.256	1.315	1.334
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	197.718,89	188	160	151	151	151
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.791.993,98	607	607	607	607	607
14	66	Abschreibungen	89.862,08	67	84	694	703	713
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.508.358,85	684	684	684	684	684
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.844.116,73**	**2.583**	**2.774**	**3.392**	**3.460**	**3.489**
20		**Verwaltungsergebnis**	**15.343.050,57**	**14.074**	**13.883**	**13.265**	**13.197**	**13.168**
21	56,57	Finanzerträge	65,05	5	5	5	5	5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**65,05**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**22.187.232,35**	**16.662**	**16.662**	**16.662**	**16.662**	**16.662**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**6.844.116,73**	**2.583**	**2.774**	**3.392**	**3.460**	**3.489**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**15.343.115,62**	**14.079**	**13.888**	**13.270**	**13.202**	**13.173**
27	59	Außerordentliche Erträge	48.283.425,01	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	41.677.229,92	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**6.606.195,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**21.949.310,71**	**14.079**	**13.888**	**13.270**	**13.202**	**13.173**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-908.202,33**	**-758**	**-2.908**	**-1.639**	**-1.639**	**-1.639**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**21.041.108,38**	**13.321**	**10.980**	**11.631**	**11.563**	**11.534**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**21.041.108,38**	**13.321**	**10.980**	**11.631**	**11.563**	**11.534**

Produktgruppe:	31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften					
Produktbereich:	31 Finanzen					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**16.564**	**16.564**	**16.564**	**16.564**	**16.564**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	Erträge aus Erbbaurechten	16.564	16.564	16.564	16.564	16.564
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**85**	**85**	**85**	**85**	**85**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.037**	**1.239**	**1.256**	**1.315**	**1.334**
	ATZ-Rückstellung	47	47	39	39	39
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**188**	**160**	**151**	**151**	**151**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	134	110	104	104	104
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	54	50	47	47	47
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**607**	**607**	**607**	**607**	**607**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Gutachten	25	25	25	25	25
	dav. Erbbauzinsen	290	290	290	290	290
	dav. Vermessungskosten	175	175	175	175	175
	dav. interne Aufwandsverrechnungen (Vermessung u.ä.)	25	0	0	25	25
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften
Produktbereich:	31 Finanzen

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	23.340.598,51	17.699	17.699	17.699	17.699	17.699
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	-1.321.290,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22.019.308,51**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	17.392.302,47	24.437	17.699	17.699	17.699	17.699
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.392.302,47**	**24.437**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**4.627.006,04**	**-6.738**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**4.627.006,04**	**-6.738**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**22.019.308,51**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**17.392.302,47**	**24.437**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Mehreinnahmen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens können für Mehrausgaben bei den Investitionen in das Sachanlagevermögen verwendet werden. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001410 Grunderwerb und Freimachung (2007-2013)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**54.170**	54.482	-312	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**35.624**	35.393	231	0	0	0	0	0	0	0
5.003229 Baureifmachung des Technischen Rathauses (Krönungsweg)										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**26.593**	10.237	6.485	3.133	6.738	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005485 Grunderwerb und Freimachung, Fortsetzung Projekt 5.001410 (ab 02/2011)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**136.679**	42.376	5.808	0	17.699	17.699	17.699	17.699	17.699	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**117.611**	6.007	23.109	0	17.699	17.699	17.699	17.699	17.699	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**217.442**	**107.096**	**11.980**	**3.133**	**24.437**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**153.235**	**41.400**	**23.341**	**0**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**64.206**	**65.696**	**-11.360**	**3.133**	**6.738**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.32 Personal und Organisation

1.32.01	**Personalservice und -controlling**
1.32.01.01	Verwaltungsmanagement und Controlling
1.32.01.02	Zentrale Personaldienstleistungen
1.32.02	**Personalentwicklung**
1.32.02.01	Ausbildung der Nachwuchskräfte
1.32.02.02	Qualifizierung von Beschäftigten
1.32.02.03	Personalwerbung, -auswahl u.-vermittlung
1.32.05	**Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**
1.32.05.01	Arbeitsmedizin
1.32.05.02	Sicherheitstechnik
1.32.06	**Zentrale Personalangelegenheiten**
1.32.06.01	Zentrale Personalangelegenheiten
1.32.07	**Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**
1.32.07.01	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots
1.32.08	**Personalvertretungen**
1.32.08.01	Personalvertretungen

Erläuternde Hinweise

Die Aufgabenschwerpunkte der Produktgruppe "Personalservice und -controlling" sind:

- Personaldienstleistungen
- Zentrale Berechnung der Gehälter, Entgelte und Versorgungsbezüge
- Zentraler Betrieb der Personalverwaltungsverfahren
- Familienkasse
- Beihilfen
- Verwaltungsmanagement
- Stellenplanangelegenheiten, Stellenbewertung und Personalkosten
- Grundlagenarbeit für städtische Regelungen in den Bereichen Personal, Organisation, Stellenplan, Stellenbewertung und Personalkosten
- Controlling in den Aufgabenfeldern Personal, Organisation, Stellenplan, Stellenbewertung und Personalkosten
- Personalberatung
- Antikorruptionsangelegenheiten

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **32.01.01 - Verwaltungsmanagement und Controlling**

32.01.02 - Zentrale Personaldienstleistungen

Auftragsgrundlage: **32.01.01 Aufträge durch Stadtverordnetenversammlung, Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister, Magistrat, Dezernate und Ämter/Betriebe.**
Aufgabengliederungsplan, MB-Nr. 2115 vom 13.12.1996
HGO, GemHVO, StellenobergrenzenVO, HBesG, TVöD, Beschlüsse der StVV und des Magistrats

32.01.02 Beamten- und tarifrechtliche Vorschriften, arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen, Vertretungsgesetze des öffentlichen Dienstes, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Vorschriften, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats.
Aufgabengliederungsplan, MB-Nr. 2115 vom 13.12.1996.

Zielgruppe: **Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Dezernate, zu betreuende Organisationseinheiten (überwiegend Ämter/Betriebe), Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Bürgerinnen/Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Projekte/ Org./ Stellenplan/ Controlling	110020	22	**22**	**22**	22	22
Personal-, Tarif-, VersorgunsR, Soziales	110040	18	**18**	**18**	18	18
Zentrale IT-Dienste Personalwesen	110050	26	**26**	**26**	26	26
Personalberatung	110059	4	**4**	**4**	4	4
Personalservice	110070	25	**25**	**25**	25	25
Verwaltung I	110081	11	**11**	**11**	11	11
Rechnungswesen	110082	6	**6**	**6**	6	6
Personalverwaltung	110083	9	**9**	**9**	9	9
Bürokommunikation	110084	5	**5**	**5**	5	5
Amtsleitung	110087	3	**3**	**3**	3	3
Antikorruptionsreferat	11F001	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**131**	**131**	**131**	**131**	**131**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	173	173	**161**	**161**	161	161
Fahrzeuge	1	1	**1**	**1**	1	1
Netzwerk / Server	26	26	**24**	**24**	24	24

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Alte Mainzer Gasse 4	Innenstadt	gut	stadteigen	22,00	1.805
Bethmannstraße 3	Innenstadt	gut	stadteigen	22,00	877
Zeil 57	Innenstadt	gut	angemietet	15,81	196
Rottweiler Straße 18	Innenstadt	gut	angemietet	12,94	1.270

Produktgruppe: **32.01 Personalservice und -controlling**
Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.598.413,53	1.625	1.625	1.625	1.625	1.625
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	678,00	1	1	1	1	1
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	112.661,77	37	37	37	37	37
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.711.753,30**	**1.663**	**1.663**	**1.663**	**1.663**	**1.663**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.238.201,20	8.556	8.862	8.978	9.131	9.265
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.113.041,30	1.066	801	736	736	736
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.863.786,81	1.686	1.602	1.602	1.602	1.602
14	66	Abschreibungen	608.212,47	646	383	532	520	528
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-32.582,20	-26	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.790.767,58**	**11.928**	**11.648**	**11.848**	**11.989**	**12.131**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-10.079.014,28**	**-10.265**	**-9.985**	**-10.185**	**-10.326**	**-10.468**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.711.753,30**	**1.663**	**1.663**	**1.663**	**1.663**	**1.663**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**11.790.767,58**	**11.928**	**11.648**	**11.848**	**11.989**	**12.131**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-10.079.014,28**	**-10.265**	**-9.985**	**-10.185**	**-10.326**	**-10.468**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-10.079.014,28**	**-10.265**	**-9.985**	**-10.185**	**-10.326**	**-10.468**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**8.572.265,04**	**8.881**	**9.708**	**9.765**	**9.765**	**9.765**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.506.749,24**	**-1.384**	**-277**	**-420**	**-561**	**-703**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.506.749,24**	**-1.384**	**-277**	**-420**	**-561**	**-703**

Produktgruppe:	32.01 Personalservice und -controlling					
Produktbereich:	32 Personal und Organisation					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.625**	**1.625**	**1.625**	**1.625**	**1.625**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**37**	**37**	**37**	**37**	**37**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.686**	**1.602**	**1.602**	**1.602**	**1.602**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	92	92	92	92	92
	dav. Energie	0	30	30	30	30
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	387	357	357	387	387
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**-26**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 310 T€ Datenverarbeitungskosten für Beihilfe- und Bezügeabrechnung veranschlagt. Mehrausgaben dürfen im Rahmen der vertraglichen Regelungen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	199.413,43	542	400	400	400	400
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**199.413,43**	**542**	**400**	**400**	**400**	**400**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-199.413,43**	**-542**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-199.413,43**	**-542**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**199.413,43**	**542**	**400**	**400**	**400**	**400**

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002164 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**878**	56	83	54	137	137	137	137	137	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002184 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.125**	153	119	3.397	405	263	263	263	263	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**6.003**	**209**	**202**	**3.451**	**542**	**400**	**400**	**400**	**400**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**6.003**	**209**	**202**	**3.451**	**542**	**400**	**400**	**400**	**400**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Aufgabenschwerpunkte der Produktgruppe "Personalentwicklung" sind:

- Gesamtstädtische Personalentwicklung inklusive der zentralen Qualifizierung (Fortbildung) der städtischen Beschäftigten in allen Kompetenzfeldern
- Zentrale Personalwerbung, -auswahl, -vermittlung und der Personaleinsatz städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Werbung und Auswahl der städtischen Nachwuchskräfte einschließlich dem Ausbildungsmarketing und einem Halteprogramm für die ausgewählten Nachwuchskräfte sowie die Ausbildung in den Verwaltungs-, IT- und kaufmännischen Ausbildungsberufen und Studiengängen
- Vermittlung von Praktikumsstellen in der Stadtverwaltung
- Gesundheitsförderung *
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf *
- Beamtenangelegenheiten, individuelle Tarifanwendung und Vertragsgestaltung, Leistungsorientierte Bezahlung *

* Hinzugekommen durch Neuorganisation des Personal- und Organisationsamtes im Jahr 2014, die Verrechnung erfolgt auf das Produkt 32.01.02.07 "Sonstige Personaldienstleistungen".

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.02 Personalentwicklung

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt:

32.02.01 - Ausbildung der Nachwuchskräfte

32.02.02 - Qualifizierung von Beschäftigten

32.02.03 - Zentrale Personalvermittlung, Personalwerbung

Auftragsgrundlage:

32.02.01 Jugendarbeitsschutzgesetz, Berufsbildungsgesetz, Ausbildungs-, Studien- und Prüfungsordnungen, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

32.02.02 Berufsbildungsgesetz, AGG, HGIG, HBG, TVöD, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, Dienstvereinbarungen, stadtinternes Grundlagen- und Realisierungskonzept zur Personalentwicklung, Leitfäden der Personalentwicklung

32.02.03 GG, AGG, HBG, HLVO, TVöD, SGB IX, HPVG, HGIG, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, Dienstvereinbarungen

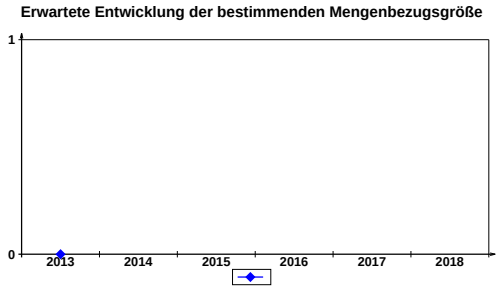
Zielgruppe:

32.02.01 Bewerber/innen, Ämter, Eigenbetriebe und städtische Gesellschaften, Nachwuchskräfte

32.02.02 Personalverantwortliche in Ämtern/Eigenbetrieben der Stadt, Beschäftigte der Stadtverwaltung

32.02.03 Dezernate, Ämter, Eigenbetriebe, Beschäftigte der Stadtverwaltung

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018



Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.02 Personalentwicklung

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	110030	21	**21**	**21**	21	21
Nachwuchskräfte	110037	338	**366**	**376**	386	398
Personalmanagement	110060	27	**27**	**27**	27	27
Gesamt		**386**	**414**	**424**	**434**	**446**

Begründung der Planwerte:

Auf der Kostenstelle 110037 wird die Zahl der Auszubildenden dargestellt. Diese werden während ihrer Ausbildung außerhalb des Stellenplans geführt. 12 Auszubildende haben ihre Ausbildung bereits vor dem 30.06.2014 beendet und sind hier demnach nicht aufgeführt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	54	54	**61**	**61**	61	61
Netzwerke / Server	0	0	**0**	**0**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Alte Mainzer Gasse 4	Innenstadt	gut	stadteigen	22,00	2.066

Produktgruppe:	32.02 Personalentwicklung
Produktbereich:	32 Personal und Organisation

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.139,64	0	30	30	30	30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.144.901,25	40	40	40	40	40
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	190,30	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.255.231,19**	**40**	**70**	**70**	**70**	**70**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.253.992,05	6.847	8.949	9.039	9.152	9.288
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	501.164,03	480	365	333	333	333
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.394.382,72	1.727	1.473	1.473	1.473	1.473
14	66	Abschreibungen	47.557,44	75	60	85	78	81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	-26	-26	-26	-26
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	140.091,29	107	107	107	107	107
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.337.187,53**	**9.236**	**10.928**	**11.011**	**11.117**	**11.256**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.081.956,34**	**-9.196**	**-10.858**	**-10.941**	**-11.047**	**-11.186**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.255.231,19**	**40**	**70**	**70**	**70**	**70**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**9.337.187,53**	**9.236**	**10.928**	**11.011**	**11.117**	**11.256**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.081.956,34**	**-9.196**	**-10.858**	**-10.941**	**-11.047**	**-11.186**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.081.956,34**	**-9.196**	**-10.858**	**-10.941**	**-11.047**	**-11.186**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**7.522.241,43**	**7.186**	**9.785**	**9.827**	**9.827**	**9.827**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-559.714,91**	**-2.010**	**-1.073**	**-1.114**	**-1.220**	**-1.359**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-559.714,91**	**-2.010**	**-1.073**	**-1.114**	**-1.220**	**-1.359**

Produktgruppe:	32.02 Personalentwicklung					
Produktbereich:	32 Personal und Organisation					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**30**	**30**	**30**	**30**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.727**	**1.473**	**1.473**	**1.473**	**1.473**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Gebühren an die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Fachhochschule Frankfurt a. M. und den Hessischen Verwaltungsschulverband	300	300	300	300	300
	dav. zentrale Fortbildungsmittel	848	848	848	848	848
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**-26**	**-26**	**-26**	**-26**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Betriebliche Gesundheitsförderung	0	-26	-26	-26	-26
73	**Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**107**	**107**	**107**	**107**	**107**
	dav. Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband	107	107	107	107	107

Budgetierungsregeln:

In den Personalaufwendungen erfolgt u.a. die Verrechnung der Nachwuchskräfte, die ihrem Beschäftigungsamt noch nicht endgültig zugewiesen sind. Darüber hinaus erfolgt hier auch die Verrechnung von zentralen personalwirtschaftlichen Einzelmaßnahmen (z.B. Arbeitsversuche, Integration von Schwerbehinderten und sonstige personalwirtschaftliche Einzelfälle). Ab dem Zeitpunkt der endgültigen Zuweisung kann das Beschäftigungsamt (mit Ausnahme kostenrechnender Einrichtungen) die entsprechenden Mittel durch Sollveränderung erhalten.

In der Kontengruppe 68 sind 300 T€ für Gebühren an die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Fachhochschule Frankfurt am Main und den Hessischen Verwaltungsschulverband enthalten. Ausgaben dürfen in der notwendigen Höhe geleistet werden. Es besteht eine Deckungsverpflichtung zur Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband, die bei Kontengruppe 73 mit 107 T€ veranschlagt ist.

Ferner sind bei der Kontengruppe 68 für bereichsübergreifende Fortbildung einschließlich Druck der Fortbildungsbroschüre sowie Maßnahmen gesamtstädtischer Personalentwicklung 848 T€ veranschlagt. Dieser Ansatz ist nicht deckungsberechtigt zugunsten anderer Positionen.

In der Kontengruppe 71 ist ein Betrag i. H. v. 25.500,- € für die Betriebliche Gesundheitsförderung enthalten, wobei das Personal- und Organisationsamt ermächtigt ist, diesen Betrag unterjährig bei den Ämtern und Betrieben anzufordern. Die korrespondierenden Aufwendungen bei den jeweiligen Sachkonten sind in Höhe der Aufwandsabsetzungen zugelassen.

Produktgruppe:	32.02 Personalentwicklung
Produktbereich:	32 Personal und Organisation

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	8.715,44	82	42	42	42	42
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.715,44**	**82**	**42**	**42**	**42**	**42**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-8.715,44**	**-82**	**-42**	**-42**	**-42**	**-42**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-8.715,44**	**-82**	**-42**	**-42**	**-42**	**-42**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**8.715,44**	**82**	**42**	**42**	**42**	**42**

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Produktgruppe: 32.02 Personalentwicklung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002166 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**228**	56	6	36	42	22	22	22	22	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002174 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**712**	0	3	588	40	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**940**	**56**	**9**	**625**	**82**	**42**	**42**	**42**	**42**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**940**	**56**	**9**	**625**	**82**	**42**	**42**	**42**	**42**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zu dieser Produktgruppe zählen:

- Arbeitsmedizin

- Sicherheitstechnik

Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung von Ämtern, Betrieben und stadtnahen Betrieben sowie deren Beschäftigten in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes insbesondere nach dem Arbeitssicherheitsgesetz.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

- 32.05.01 Arbeitsmedizin

- 32.05.02 Sicherheitstechnik

Auftragsgrundlage:

- Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzgesetz
- diverse den Arbeitsschutz betreffende Gesetze und Verordnungen, wie z.B. Mutterschutzgesetz, ArbmedVV, BioStoffV, GefStoffV, Fahrerlaubnisverordnung, StrahlenschutzVO
- Gefahrgutbeauftragtenverordnung
- tarifliche Vorschriften
- Dienstleistungsverträge
- Organisationsverfügungen

Zielgruppe:

Arbeitgeber im Sinne des § 2 Abs. 3 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Führungskräfte, Beschäftigte und Personalvertretungen der städtischen Ämter und Betriebe sowie der betreuten stadtnahen Betriebe.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitsmedizin	11A001	9	**9**	**9**	9	9
Sicherheitstechnik	11A002	7	**7**	**7**	7	7
Gesamt		**16**	**16**	**16**	**16**	**16**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze (Arbeitsmedizin)	10	10	**10**	**10**	10	10
Büroarbeitsplätze (Sicherheitstechnik)	9	9	**9**	**9**	9	9

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Sandgasse 4	Innenstadt	gut	angemietet	19,01	440
Rottweiler Straße 18	Innenstadt	gut	angemietet	12,94	218

Produktgruppe:	32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik
Produktbereich:	32 Personal und Organisation

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.202,48	208	208	208	208	208
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	110,16	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**197.312,64**	**208**	**208**	**208**	**208**	**208**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.182.394,07	1.146	1.263	1.281	1.300	1.319
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.190,25	214	268	268	268	268
14	66	Abschreibungen	11.322,88	10	10	9	9	7
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.427.907,20**	**1.370**	**1.541**	**1.558**	**1.577**	**1.594**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.230.594,56**	**-1.162**	**-1.333**	**-1.350**	**-1.369**	**-1.386**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**197.312,64**	**208**	**208**	**208**	**208**	**208**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.427.907,20**	**1.370**	**1.541**	**1.558**	**1.577**	**1.594**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.230.594,56**	**-1.162**	**-1.333**	**-1.350**	**-1.369**	**-1.386**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.230.594,56**	**-1.162**	**-1.333**	**-1.350**	**-1.369**	**-1.386**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.097.849,43**	**1.086**	**1.473**	**1.490**	**1.490**	**1.490**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-132.745,13**	**-76**	**140**	**140**	**121**	**104**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-132.745,13**	**-76**	**140**	**140**	**121**	**104**

Produktgruppe: **32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**208**	**208**	**208**	**208**	**208**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten -sicherheitstechnische Betreuung-	96	96	96	96	96
	Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten -Arbeitsmedizin -	82	82	82	82	82
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**214**	**268**	**268**	**268**	**268**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	179	179	179	179	179
	dav. Strom	13	13	13	13	13
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	18.113,42	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18.113,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-18.113,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-18.113,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**18.113,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Produktgruppe: **32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**136**	122	14	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**11**	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**136**	**122**	**14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**11**	**11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**125**	**111**	**14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Zuführung zur Versorgungsrücklage im Finanzplanungszeitraum. Dargestellt werden die vom Landesgesetzgeber nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz (HVersRücklG) vorgeschriebenen Zuführungen zur gesetzlichen Versorgungsrücklage.

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
1.500 T€	1.700 T€	1.700 T€	3.000 T€	3.000 T€	3.000 T€	3.000 T€

Zum Stand der Rücklage wird auf die "Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen" in Band 1 verwiesen.

Mit Magistrats-Beschluss Nr. 81 vom 24.01.2003 wurde das Eckpunktepapier zur Konsolidierung der Personalkosten durch personalwirtschaftliche und dienstrechtliche Maßnahmen beschlossen. Daneben wurde in Ergänzung der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften mit Magistrats-Beschluss Nr. 1068 vom 03.09.2004 die Grundlage geschaffen, um im Interesse der notwendigen Konsolidierung der Personalkosten unter Berücksichtigung des Grundsatzes der dezentralen Ressourcenverantwortung eine möglichst einheitliche Verwendung freiwerdender Personalmittel zu erreichen.

In der Produktgruppe 32.06 werden die Auszahlung der Versorgungsbezüge und der Beihilfen für Versorgungsempfänger sowie die diesbezügliche Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen abgewickelt. Zudem werden hier Entgelte an Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase und Aufstockungsbeträge an Altersteilzeitbeschäftigte ausgezahlt sowie die Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen gebucht.

Produktgruppe: **32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Wohlfahrtsverein	16.380	16.000	**16.000**	**16.000**	16.000	0	0	0	16.000	0	0	I		N
Summe	**16.380**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**0**	**0**	**0**	**16.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Gemäß MB Nr. 2224 vom 23.09.1963 wird dem Wohlfahrtsverein Mietbefreiung gewährt.

An dieser Stelle wird ausschließlich der Mietbedarf dargestellt; weitergehendes Zahlenmaterial liegt nicht vor.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 32.06 Zentrale Personalangelegenheiten

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**
Produktbereich:	**32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung der Planwerte:

Nachrichtlich: Auf der Stellenreserve werden zum 30.06.2013 37,46 besetzte Stellen ausgewiesen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**
Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.805.331,64	1.466	1.486	1.486	1.486	1.486
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	17.865,87	7	12	14	14	13
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	16.545,76	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.839.743,27**	**1.473**	**1.498**	**1.500**	**1.500**	**1.499**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	702.575,63	13.646	2.786	2.829	2.871	2.914
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.826.894,26	73.500	80.100	83.100	83.100	83.100
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.909,04	6	75	75	75	75
14	66	Abschreibungen	33.171,66	48	36	48	48	46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	16.380,60	16	16	16	16	16
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**78.633.931,19**	**87.216**	**83.013**	**86.068**	**86.110**	**86.151**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-76.794.187,92**	**-85.743**	**-81.515**	**-84.568**	**-84.610**	**-84.652**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.839.743,27**	**1.473**	**1.498**	**1.500**	**1.500**	**1.499**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**78.633.931,19**	**87.216**	**83.013**	**86.068**	**86.110**	**86.151**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-76.794.187,92**	**-85.743**	**-81.515**	**-84.568**	**-84.610**	**-84.652**
27	59	Außerordentliche Erträge	1.093.702,76	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.093.702,76	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-76.794.187,92**	**-85.743**	**-81.515**	**-84.568**	**-84.610**	**-84.652**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.939.760,00**	**-1.972**	**-2.094**	**-2.101**	**-2.101**	**-2.101**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-78.733.947,92**	**-87.715**	**-83.609**	**-86.669**	**-86.711**	**-86.753**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-78.733.947,92**	**-87.715**	**-83.609**	**-86.669**	**-86.711**	**-86.753**

Produktgruppe: **32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**
Produktbereich: **32 Personal und Organisation**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**1.466**	**1.486**	**1.486**	**1.486**	**1.486**
	dav. Erstattungen des LWV für Schwerbehindertenangelegenheiten	18	18	18	18	18
	dav. Erstattungen von Versorgungsbezügen	650	650	650	650	650
	dav. Pensionsanteile für beurlaubte Beamte	788	788	788	788	788
	dav. Arzneimittelrabatte	10	30	30	30	30
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**13.646**	**2.786**	**2.829**	**2.871**	**2.914**
	dav. Nicht aufgeteilte Personalkosten, Nachversicherung ehemalige Beamte u. a.	1.030	900	900	900	900
	dav. Aufwendungen für Dienstunfälle	250	200	200	200	200
	dav. Auszahlung für Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase (ohne Aufstockungsbetrag)	14.000	12.600	12.600	12.600	12.600
	dav. Auszahlung für Altersteilzeitbeschäftigte (Aufstockungsbetrag)	6.000	5.400	5.400	5.400	5.400
	dav. Auflösung Altersteilzeitrückstellung	-20.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	dav. zentrale Veranschlagung für Personalkosten	11.270	1.141	1.175	1.209	1.244
	dav. Personalausgabepool	545	545	554	562	570
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**73.500**	**80.100**	**83.100**	**83.100**	**83.100**
	dav. Versorgungsbezüge (ehem. Beamte)	59.000	62.800	64.700	64.700	64.700
	dav. Versorgungsbezüge (Sonstige)	2.000	700	800	800	800
	dav. Transfer Pensionsrückstellungen zu EB/SV	0	850	850	850	850
	dav. Auflösung Pensionsrückstellung	-61.000	-64.350	-66.350	-66.350	-66.350
	dav. Beihilfen an Versorgungsempfänger (ehem. Beamte)	11.300	12.250	13.200	13.200	13.200
	dav. Beihilfen an sonstige Versorgungsempfänger	200	250	300	300	300
	dav. Transfer Beihilferückstellungen zu EB/SV	0	250	250	250	250
	dav. Auflösung Beihilferückstellung	-11.500	-12.750	-13.750	-13.750	-13.750
	dav. Versorgungsrücklage nach dem HVersRückIG	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	59.000	64.350	66.350	66.350	66.350
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	11.500	12.750	13.750	13.750	13.750
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**6**	**75**	**75**	**75**	**75**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Mitgliedsbeitrag an den KAV Hessen	49	49	49	49	49
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Zuschuss an den Wohlfahrtsverein	16	16	16	16	16

Produktgruppe:	**32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**
Produktbereich:	**32 Personal und Organisation**
Budgetierungsregeln:	In den Personalaufwendungen sind Mittel veranschlagt, die der Finanzierung der aus bzw. für die strukturellen Neuordnungen (z.B. Aus- und Umgründungen) oder sonstigen personalwirtschaftlichen Maßnahmen vorläufig verbleibenden Personalausgaben dienen und eventuelle Risiken hieraus abdecken. Ab dem Zeitpunkt einer endgültigen Zuweisung kann ein "neues" Beschäftigungsamt die entsprechenden Mittel per Sollveränderung erhalten. Zur Kostenstelle 11Z001 sind Sollveränderungen aus personalwirtschaftlichen Maßnahmen zur Finanzierung von Personalausgaben zulässig. Die Stadtkämmerei ist im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsamt ermächtigt, Mehraufwendungen zuzulassen - für personalwirtschaftliche Maßnahmen, die der nachhaltigen Konsolidierung der Personalaufwendungen dienen, und - für Tarifsteigerungen, die - unbeschadet der Regelungen der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften, Ziffer 2.2.2" Personal" - nicht in den Personalkostenbudgets der Dezernate gedeckt werden. "Überhängige" Planstellen werden bis zu einer endgültigen Verwendung zentral in der Kostenstelle 11Z001 separiert. Realisierte kw-Vermerke in der Kostenstelle 11Z001 führen nicht zu einer Reduzierung des Budgets. In der Kontengruppe 69 sind für den Mitgliedsbeitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen (KAV Hessen) 49 T€ veranschlagt; Mehrausgaben können in der notwendigen Höhe geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	30.918,79	19	19	19	19	19
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.918,79**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	49.250,34	41	41	41	41	41
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**49.250,34**	**41**	**41**	**41**	**41**	**41**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-18.331,55**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-18.331,55**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**30.918,79**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**49.250,34**	**41**	**41**	**41**	**41**	**41**

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Produktgruppe: 32.06 Zentrale Personalangelegenheiten

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002163 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11- Ausstattung von Schwerbehindertenarbeitsplätzen										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**633**	285	29	189	26	26	26	26	26	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**221**	95	31	0	19	19	19	19	19	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**131**	131	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002167 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 11 -										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**158**	61	22	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**792**	**346**	**51**	**189**	**41**	**41**	**41**	**41**	**41**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**353**	**227**	**31**	**0**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**439**	**120**	**20**	**189**	**22**	**22**	**22**	**22**	**22**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Wahrnehmung aller grundlegenden, übergreifenden und koordinierenden Aufgaben, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Stadtverwaltung, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanz von Frauen betreffen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt: **32.07.01 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**

Auftragsgrundlage:
- Art. 3 Abs. 2 GG
- Hessisches Gleichberechtigungsgesetz - HGlG
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz - AGG

Zielgruppe: **Dienststellenleitung, Beschäftigte, politische Gremien und Ämter**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gleichberechtigungsbüro	11D001	8	**9**	**9**	9	9
Gesamt		**8**	**9**	**9**	**9**	**9**

Begründung der Planwerte:

Zum Stichtag 30.06.2014 war eine Stelle unbesetzt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	11	11	**11**	**11**	11	11

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Zeil 57	Innenstadt	gut	angemietet	15,81	304

Produktgruppe: **32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**
Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	65,20	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**65,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	506.180,16	501	568	576	585	594
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	70.503,59	67	48	44	44	44
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.097,24	73	92	92	92	92
14	66	Abschreibungen	8.629,00	9	1	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**676.409,99**	**650**	**709**	**713**	**722**	**731**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-676.344,79**	**-650**	**-709**	**-713**	**-722**	**-731**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**65,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**676.409,99**	**650**	**709**	**713**	**722**	**731**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-676.344,79**	**-650**	**-709**	**-713**	**-722**	**-731**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-676.344,79**	**-650**	**-709**	**-713**	**-722**	**-731**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**596.075,64**	**600**	**687**	**691**	**691**	**691**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-80.269,15**	**-50**	**-22**	**-22**	**-31**	**-40**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-80.269,15**	**-50**	**-22**	**-22**	**-31**	**-40**

Produktgruppe:	32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots					
Produktbereich:	32 Personal und Organisation					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**73**	**92**	**92**	**92**	**92**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	2	2	2	2
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	62	64	64	64	64
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Wahrnehmung personalvertretungsrechtlicher Aufgaben in Ausgestaltung des Art. 37 Abs. 1 der Verfassung des Landes Hessen gemäß Hessischem Personalvertretungsgesetz

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.08 Personalvertretungen

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.08 Personalvertretungen

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamtpersonalrat	GPR011	2	**2**	**2**	2	2
Geschäftsstelle Gesamtpersonalrat	GPR012	4	**4**	**4**	4	4
Personalrat Stammdienststelle	GPR021	2	**2**	**2**	2	2
Geschäftsstelle Personalrat Stammdienststelle	GPR022	3	**3**	**3**	3	3
Gesamtschwerbehinderte nvertretung	GPR031	1	**1**	**1**	1	1
Geschäftsstelle Gesamtschwerbehinderte nvertretung	GPR032	1	**1**	**1**	1	1
Freigestellte Personalratsmitglieder	GPR041	15	**15**	**15**	15	15
Gesamt		**28**	**28**	**28**	**28**	**28**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenplan sind zum 30.06.2014 7,7 besetzte Planstellen ausgewiesen. Die Abweichung zwischen Stellenplan und der obigen Darstellung ergibt sich aus der Anzahl der von der dienstlichen Tätigkeit freigestellten Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenbeauftragten, die für die PG tätig sind und deren Gehälter und Entgelte aus der PG 32.08 gezahlt werden, dabei jedoch weiterhin auf der Stelle des ursprünglichen Beschäftigungsamtes geführt werden.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	15	15	**15**	**15**	15	15

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Bethmannstraße 3	Innenstadt	gut	stadteigen	22,00	490
Rottweiler Straße 18	Innenstadt	gut	angemietet	12,94	45

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.268,35	35	35	35	35	35
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	120,75	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**34.389,10**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.630.638,85	1.571	1.668	1.681	1.705	1.730
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	112.651,51	107	97	90	90	90
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.354,95	-12	46	46	46	46
14	66	Abschreibungen	851,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.781.496,31**	**1.666**	**1.811**	**1.817**	**1.841**	**1.866**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.747.107,21**	**-1.631**	**-1.776**	**-1.782**	**-1.806**	**-1.831**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**34.389,10**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.781.496,31**	**1.666**	**1.811**	**1.817**	**1.841**	**1.866**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.747.107,21**	**-1.631**	**-1.776**	**-1.782**	**-1.806**	**-1.831**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.747.107,21**	**-1.631**	**-1.776**	**-1.782**	**-1.806**	**-1.831**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.561.324,04**	**1.499**	**1.751**	**1.756**	**1.756**	**1.756**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-185.783,17**	**-132**	**-25**	**-26**	**-50**	**-75**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-185.783,17**	**-132**	**-25**	**-26**	**-50**	**-75**

Produktgruppe:	32.08 Personalvertretungen					
Produktbereich:	32 Personal und Organisation					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.571**	**1.668**	**1.681**	**1.705**	**1.730**
	dav. Aufwandsentschädigung für Personalratstätigkeit	3	3	3	3	3
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-12**	**46**	**46**	**46**	**46**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	10	10	10	10	10
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Der negative Wert bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2014 resultiert aus der Veranschlagung eines pauschalen Konsolidierungsbetrages i. H. v. 58 T€.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

2015.33 Revision und Recht

1.33.01	**Prüfung und Beratung**
1.33.01.01	Verwaltungsprüfungen
1.33.01.02	Betriebswirtschaftliche Prüfungen
1.33.01.03	Technische Prüfungen
1.33.01.04	IKT-Prüfungen
1.33.01.05	Schlussberichte
1.33.01.06	Beratungen außerhalb von Prüfungen
1.33.01.07	Innenprüfungen
1.33.02	**Datenschutz und IT-Sicherheit**
1.33.02.01	Datenschutz und IT-Sicherheit
1.33.03	**Interne Rechtliche Serviceleistungen**
1.33.03.01	Rechtliche Betreuung
1.33.03.02	Gerichtliche Vertretung
1.33.03.03	Widerspruchsverfahren
1.33.03.05	Stiftungsaufsicht
1.33.03.06	Standesamtsaufsicht

Erläuternde Hinweise

Aufgaben des Revisionsamtes:

Revisionsorgan der Stadtverwaltung / Prüfung der Stadtverwaltung einschließlich ihrer Unternehmungen, Anstalten und Stiftungen und der aus städtischen Mitteln unterstützten Vereine gemäß § 128 ff der Hessischen Gemeindeordnung und der Revisionsordnung der Stadt Frankfurt am Main

Für die Produkte des Revisionsamtes wurden Mengenbezugsgrößen und Wirkungsdimensionen festgelegt. Diese können aufgrund der teilweise unterschiedlichen Zielrichtungen der einzelnen Prüfungen und der unterschiedlichen Methoden im Prüfungsvorgehen nicht so zusammengefasst werden, dass sie für die Produktgruppe, die alle Prüfungen umfasst, gleichermaßen gelten bzw. aussagefähig sind. Im Hinblick auf den Charakter als Serviceprodukte wird auf eine Einzeldarstellung verzichtet.

Produktziele allgemein:

Feststellung der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit;

zusätzlich bei

Technische Prüfungen:

Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst

IKT-Prüfungen:

Datensicherheit

Schlussberichte:

Bestätigung der Jahresabschlüsse als Grundlage für die durch die Gemeindevertretung

auszusprechende Entlastung des Gemeindevorstands im Sinne des § 114 HGO

Bestimmende Mengenbezugsgröße:

Risikowerte des Haushalts und des Haushaltsvollzugs (Verwaltungsprüfungen),

des Beteiligungsrisikos der städt. Beteiligungen (betriebswirtschaftliche Prüfungen),

des gewichteten Bauvolumens (technische Prüfungen),

der prüfungspflichtigen IKT-Verfahren (IKT-Prüfungen) und

der Jahresabschlussergebnisse aller Geschäftsbereiche (Schlussberichte).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Verwaltungsstelle des Revisionsamtes.

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **Ein maßgebliches Produkt kann nicht bestimmt werden (vgl. erläuternde Hinweise).**

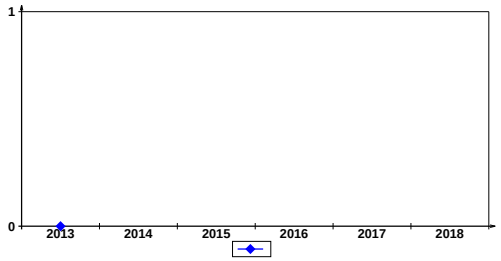
Auftragsgrundlage:

Produkt Verwaltungsprüfungen
HGO, GemHVO, GemKVO, Revisionsordnung
Produkt Betriebswirtschaftliche Prüfungen
HGO, GemHVO, GemKVO, Eigenbetriebsgesetz, HGrG, HGB, Hess. Stiftungsgesetz, Satzungen, Gesellschaftsverträge, Revisionsordnung
Produkt Technische Prüfungen
HGO, GemHVO, GemKVO, Revisionsordnung, Technische Regelwerke
Produkt IKT-Prüfungen
HGO, GemHVO, GemKVO, Revisionsordnung, Grundsätze ordnungsgemäßer Datenverarbeitung (GoDV), Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchungsführungssysteme (GoBS)
Produkt Schlussberichte
HGO, GemHVO, Revisionsordnung
Produkt Innenprüfung
Richtlinien Innenprüfung (MB Nr. 408 vom 02.04.2004)

Zielgruppe: **Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Organe von externen Körperschaften, Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Abteilung 1	140010	14	**14**	**14**	14	14
IUK	140013	5	**5**	**5**	5	5
Abteilung 2	140020	16	**16**	**16**	16	16
Abteilung 3, Hochbau	140031	6	**6**	**6**	6	6
Abteilung 3, Tiefbau	140032	3	**3**	**3**	3	3
Abteilung 3, Technische Anlagen	140033	5	**5**	**5**	5	5
Innenprüfung	140040	10	**10**	**10**	10	10
Abteilungsleitung 1	140061	1	**1**	**1**	1	1
Abteilungsleitung 2	140062	1	**1**	**1**	1	1
Abteilungsleitung 3	140063	2	**2**	**2**	2	2
Abteilungsleitung 4	140064	0	**0**	**0**	0	0
Verwaltung	140081	4	**4**	**4**	4	4
Systemverwaltung	140084	1	**1**	**1**	1	1
Amtsleitung	140087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**70**	**70**	**70**	**70**	**70**

Begründung der Planwerte:

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	90	90	**90**	**90**	90	90
Fahrzeuge	1	1	**1**	**1**	1	1
Faxgeräte	3	3	**3**	**3**	3	3
Kopiergeräte	5	5	**5**	**5**	5	5
Server	11	11	**0**	**0**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Alte Mainzer Gasse 17 - 19	Innenstadt		angemietet	12,78	534
Die Mietverträge der angemieteten Liegenschaften Mainkai und Alte Mainzer Gasse enden am 30.06.2015.				0,00	0
Die Verhandlungen für eine neue Anmietung sind zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht abgeschlossen und können daher an dieser Stelle nicht ausgeführt werden.				0,00	0
Es ist beabsichtigt, auch künftig mit dem bisherigen Budget für die neue Liegenschaft auszukommen.				0,00	0
Mainkai 35	Innenstadt		angemietet	17,51	1.454
Verschiedene dezentrale Räumlichkeiten der Innenprüfung				0,00	0

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	496.970,00	497	509	509	509	509
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.928,55	60	60	60	60	60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.499,95	5	5	5	5	5
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**578.398,50**	**562**	**574**	**574**	**574**	**574**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.657.516,83	4.435	5.198	5.236	5.311	5.387
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	596.161,79	564	442	406	406	406
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	789.655,74	883	863	863	863	863
14	66	Abschreibungen	57.472,10	44	40	60	61	56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.100.914,46**	**5.927**	**6.544**	**6.566**	**6.642**	**6.713**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-5.522.515,96**	**-5.365**	**-5.970**	**-5.992**	**-6.068**	**-6.139**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**578.398,50**	**562**	**574**	**574**	**574**	**574**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**6.100.914,46**	**5.927**	**6.544**	**6.566**	**6.642**	**6.713**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-5.522.515,96**	**-5.365**	**-5.970**	**-5.992**	**-6.068**	**-6.139**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.522.515,96**	**-5.365**	**-5.970**	**-5.992**	**-6.068**	**-6.139**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**6.289.269,19**	**6.354**	**5.565**	**5.564**	**5.564**	**5.564**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**766.753,23**	**989**	**-405**	**-428**	**-504**	**-575**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**766.753,23**	**989**	**-405**	**-428**	**-504**	**-575**

Produktgruppe:	33.01 Prüfung und Beratung					
Produktbereich:	33 Revision und Recht					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**497**	**509**	**509**	**509**	**509**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**
	dav. Mieterträge	5	5	5	5	5
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**883**	**863**	**863**	**863**	**863**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	12	12	12	12	12
	dav. Energie	35	39	39	35	35
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	568	571	571	568	568
	dav. Gutachten	1	1	1	1	1
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	65.207,29	84	84	84	84	84
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**65.207,29**	**84**	**84**	**84**	**84**	**84**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-65.207,29**	**-84**	**-84**	**-84**	**-84**	**-84**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-65.207,29**	**-84**	**-84**	**-84**	**-84**	**-84**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**65.207,29**	**84**	**84**	**84**	**84**	**84**

Produktbereich: 33 Revision und Recht

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002175 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 14-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**231**	18	63	26	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002241 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 14-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**434**	24	0	115	59	59	59	59	59	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**665**	**42**	**63**	**141**	**84**	**84**	**84**	**84**	**84**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**665**	**42**	**63**	**141**	**84**	**84**	**84**	**84**	**84**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Schwerpunkte der Produktgruppe "Datenschutz und IT-Sicherheit" sind grundsätzliche, koordinierende und kontrollierende Querschnittsaufgaben für alle städtischen Ämter und Betriebe. Datenschutzbeauftragte(r) und IT-Sicherheitsbeauftragte(r) sind Ansprachpartner/-in in allen Fragen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit nach den aktuellen Gesetzen, Vorschriften und sonstigen Regelungen.

Datenschutz: Beratung und Prüfung der Umsetzung der einschlägigen Datenschutzvorschriften in Verbindung mit fachspezifischen Regelungen. Wahrnehmung von Datenschutzaufgaben städtischer Gesellschaften.

IT-Sicherheit: Begleitung der Gesamtentwicklung der Informationstechnik der Stadtverwaltung. Umsetzung der IT-Sicherheitsleitlinie, u.a. Erstellung und Fortschreibung von IT-Sicherheitskonzepten zur Risikominimierung.

Rechnungs- und Verwaltungsführung durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **33.02.01 Datenschutz und IT-Sicherheit**

Auftragsgrundlage: **Datenschutz: GG, HDSG sowie fachspezifische Rechtsvorschriften (z. B. SGB, BDSG, HMG)**
IT-Sicherheit: Verfügung der Oberbürgermeisterin vom 07.09.2006

Zielgruppe: **Verwaltungsführung, Ämter/Betriebe, Personalvertretung, Einwohnerinnen/Einwohner, Institutionen, Gesellschaften und Beteiligungen.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit

Produktbereich: 33 Revision und Recht

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Referat Datenschutz	11B001	3	**4**	**4**	4	4
Gesamt		**3**	**4**	**4**	**4**	**4**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	4	4	**4**	**4**	4	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Sandgasse 6	Innenstadt	gut	angemietet	17,76	174

Produktgruppe:	33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit
Produktbereich:	33 Revision und Recht

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.299,45	33	33	33	33	33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	71,71	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**25.371,16**	**33**	**33**	**33**	**33**	**33**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	216.772,87	236	257	260	264	268
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.745,94	41	21	19	19	19
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.451,85	42	42	42	42	42
14	66	Abschreibungen	967,00	1	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**314.937,66**	**320**	**320**	**321**	**325**	**329**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-289.566,50**	**-287**	**-287**	**-288**	**-292**	**-296**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**25.371,16**	**33**	**33**	**33**	**33**	**33**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**314.937,66**	**320**	**320**	**321**	**325**	**329**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-289.566,50**	**-287**	**-287**	**-288**	**-292**	**-296**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-289.566,50**	**-287**	**-287**	**-288**	**-292**	**-296**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**255.483,51**	**266**	**279**	**280**	**280**	**280**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-34.082,99**	**-21**	**-8**	**-8**	**-12**	**-16**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-34.082,99**	**-21**	**-8**	**-8**	**-12**	**-16**

Produktgruppe:	33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit					
Produktbereich:	33 Revision und Recht					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**33**	**33**	**33**	**33**	**33**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	32	27	27	27	27
	dav. Strom	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Produktgruppe: **33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Aufgaben des Rechtsamtes nach dem Aufgabengliederungsplan der Stadt Frankfurt am Main (Stand 01.04.2014)

1.1 Rechtsberatung für die Stadtverwaltung;
– Rechtliche Prüfung aller Vorlagen an den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung
– Rechtliche Stellungnahme bei Streitigkeiten zwischen Ämtern und Betrieben

1.2 Mitwirkung beim Erlass von Rechtsvorschriften

1.3 Mitwirkung bei der Erarbeitung von Musterverträgen, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen sowie beim Erlass von Verwaltungsanordnungen

1.4 Mitwirkung beim Abschluss von Verträgen und der Abgabe von Willenserklärungen, die nicht festem Muster ständiger Verwaltungsübung folgen

1.5 Mitwirkung bei rechtlich schwierigen oder rechtlich grundsätzlichen Entscheidungen

1.6 Durchführung der Widerspruchsverfahren einschließlich der Entscheidung über zu erstattende Aufwendungen im Vorverfahren nach Landesrecht

1.7 Mitwirkung bei der Annahme von Stiftungen und testamentarischen Zuwendungen sowie Aufsicht und Beratung der Stiftungen

1.8 Mitwirkung bei der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen Bedienstete

1.9 Führung von Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.10 Bearbeitung der Schadensfälle und Entschädigungsansprüche Dritter, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.11 Strafanzeigen und Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zum Nachteil der Stadt, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.12 Rechtliche Begutachtung in Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts, insbesondere Stadtgebiet, Benennung und Hoheitszeichen der Stadt

1.13 Herausgabe des "Frankfurter Stadtrechts"

1.14 Rechtshilfeangelegenheiten

1.15 Beauftragung von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie Notarinnen und Notaren

1.16 Aufgaben der Unteren Standesamtlichen Aufsichtsbehörde

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Jugend- und Sozialamt.

Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Beteiligte Dezernate: **VIII**

Maßgebliches Produkt: **33.3.1 Rechtliche Betreuung**

Auftragsgrundlage: **-AGA, Einzelweisung**

Zielgruppe:
-die Ämter
-der Magistrat
-die Stadtverordnetenversammlung
-die Eigenbetriebe
-die öffentlichen Stiftungen
-die stadtnahen Gesellschaften, Vereine etc.
-die Bürger
-andere Körperschaften

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen

Produktbereich: 33 Revision und Recht

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Fachbereich 30.1	300010	8	**9**	**9**	9	9
Fachbereich 30.2	300020	21	**20**	**20**	20	20
Fachbereich 30.3	300030	11	**13**	**13**	13	13
Fachbereich 30.4	300040	6	**9**	**9**	9	9
Verwaltung, Poststelle, Bilbliothek	300081	2	**3**	**3**	3	3
Amtsleitung	300087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**50**	**56**	**56**	**56**	**56**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	68	68	**68**	**68**	68	68
Kopierer (Leasing)	5	5	**5**	**5**	5	5
Netzwerke / Server	4	4	**4**	**4**	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Eschersheimer Landstraße 241-249	Westend	mittel	angemietet	16,10	138
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	23,30	418
Kleyerstraße 86	Gallus	mittel	mietfrei	0,00	400
Sandgasse 6	Altstadt	mittel	angemietet	17,94	2.505
Gotenstraße 81 (Miete ab 01.05. 2016: 8,78 €)	Unterliederbach	mittel	angemietet	8,44	101

Produktgruppe:	33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen
Produktbereich:	33 Revision und Recht

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.582,00	140	140	140	140	140
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.777,30	70	70	70	70	70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	250.718,90	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**487.078,20**	**212**	**212**	**212**	**212**	**212**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.289.072,09	3.255	3.409	3.459	3.511	3.564
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	456.467,40	430	364	336	336	336
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.003.118,55	855	832	832	832	832
14	66	Abschreibungen	43.700,13	33	33	36	33	32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.792.358,17**	**4.573**	**4.638**	**4.663**	**4.712**	**4.764**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-6.305.279,97**	**-4.361**	**-4.426**	**-4.451**	**-4.500**	**-4.552**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**487.078,20**	**212**	**212**	**212**	**212**	**212**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**6.792.358,17**	**4.573**	**4.638**	**4.663**	**4.712**	**4.764**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.305.279,97**	**-4.361**	**-4.426**	**-4.451**	**-4.500**	**-4.552**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-6.305.279,97**	**-4.361**	**-4.426**	**-4.451**	**-4.500**	**-4.552**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**3.293.589,74**	**3.496**	**4.257**	**4.273**	**4.273**	**4.273**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.011.690,23**	**-865**	**-169**	**-178**	**-227**	**-279**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.011.690,23**	**-865**	**-169**	**-178**	**-227**	**-279**

Produktgruppe:	33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen					
Produktbereich:	33 Revision und Recht					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**140**	**140**	**140**	**140**	**140**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**3.255**	**3.409**	**3.459**	**3.511**	**3.564**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	66	7	6	6	6
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**430**	**364**	**336**	**336**	**336**
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	332	273	257	257	257
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	98	91	79	79	79
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**855**	**832**	**832**	**832**	**832**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	15	15	15	15	15
	dav. Energie	6	6	6	6	6
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	205	184	184	184	184
	dav. Gerichts und Anwaltskosten	284	284	284	284	284
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die notwendigen Mehrausgaben bei Gerichts- und Anwaltskosten (SK 67710000) können in erforderlicher Höhe geleistet werden, soweit keine entsprechenden Erstattungsleistungen gegenüberstehen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	35.716,45	46	40	40	40	40
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.716,45**	**46**	**40**	**40**	**40**	**40**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-35.716,45**	**-46**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-35.716,45**	**-46**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**35.716,45**	**46**	**40**	**40**	**40**	**40**

Produktbereich: 33 Revision und Recht

Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002236 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 30-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**81**	0	4	23	13	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002333 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 30-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**183**	0	30	0	33	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**263**	**0**	**34**	**23**	**46**	**40**	**40**	**40**	**40**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**263**	**0**	**34**	**23**	**46**	**40**	**40**	**40**	**40**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

1.34.01	**Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung**
1.34.01.01	Planung Neubau Techn. Gebäudemanagement
1.34.01.02	Energie- und Wassersparmaßnahmen
1.34.04	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**
1.34.04.01	Allgemeine Grundstücksverwaltung
1.34.04.02	Verwaltung der eigen genutzten Objekte
1.34.04.03	BGA Parkplätze
1.34.04.04	BGA Tankstellen
1.34.04.05	BGA Presseclub
1.34.04.06	BGA Schwarzer Stern
1.34.04.07	Öffentliche Waagen
1.34.04.08	Öffentl.Toilettenwesen

Erläuternde Hinweise

Die Leistungen des Produktes 1.34.01.01 "Planung Neubau Techn. Gebäudemanagment" werden seitens des Dezernates II/Hochbauamt im Auftrag der Bauherrendezernate erbracht.

Das Produkt umfasst die Planung, Durchführung und Projektsteuerung von Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen einschließlich Betriebstechnischer Anlagen und Tragwerke, Projektentwicklung, Grundlagenermittlungen, baufachliche Stellungnahmen, Beratungen, Planung, Durchführung, Bauherrenleistung und Projektsteuerung. Das Produktziel ist die Erstellung von nachhaltigen Objekten unter der Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer Gesichtspunkte im vorgegebenen Terminrahmen zur Zufriedenheit des Bauherrn bei Berücksichtigung der städtischen Zielsetzungen.

Im Rahmen des Technischen Gebäudemanagements werden ca. 3.300 Gebäude im Auftrag der verantwortlichen Bauherrendezernate mit einem geschätzten Reichsversicherungsgegenwert von ca. 3,3 Milliarden EURO seitens des Hochbauamtes als innerstädtischer Dienstleister betreut.
Im Zuge einer optimierten Gebäudebewirtschaftung werden mehr als 11.000 Einzelaufträge pro Jahr abgewickelt.

Eine wesentliche Aufgabenstellung ist weiterhin der Abbau des Instandhaltungsrückstaus, der durch Reduzierung von Bauunterhaltungsmitteln im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der letzten 20 Jahre entstanden ist.

Ein weiterer wichtiger Teil der Produktgruppe umfasst die Energie- und Wassersparmaßnahmen.

Bereits im Jahr 1990 hat sich die Stadt Frankfurt mit dem Beitritt zum Klimabündnis der europäischen Städte festgelegt, den Energieverbrauch und damit die Kohlendioxid-Emissionen deutlich zu reduzieren. Um dieses Ziel im Bereich der eigenen Liegenschaften zu erreichen, wurde eine Abteilung Energiemanagement im Hochbauamt eingerichtet.

Diese Abteilung hat die Aufgabe, die Strom-, Heizenergie- und Wasserkosten für die ca. 1.000 städtisch genutzten Liegenschaften zu minimieren. Dazu gehören so unterschiedliche Gebäudearten wie Schulen, Kindertagesstätten, Bäder, Sportanlagen, Verwaltungsgebäude, Museen, Feuerwachen, Städtische Bühnen, Zoo und Palmengarten.

Das Energiemanagement ist in bestimmten Bereichen an den erzielten Ersparnissen prozentual beteiligt und finanziert sich mit Ausnahme der Personalkosten selbst. Hier gebildete Reste werden im Folgejahr für die Umsetzung weiterer Maßnahmen eingesetzt.

Im Jahr 2013 wurden für die Liegenschaften der Stadt Frankfurt am Main Energie- und Wasserkosten in Höhe von ca. 33 Mio. € aufgewendet. Davon entfielen ca. 15 Mio. € auf Strom, ca. 14 Mio. € auf Heizenergie und ca. 4 Mio. € auf Wasser und Kanaleinleitung. Seit dem Jahr 1990 konnte der Stromverbrauch trotz der vor allem im Bereich der IT rasant zunehmenden technischen Ausstattung im Schnitt um 8 % gesenkt werden. Der Heizenergie¬verbrauch sank in dieser Zeit um 38 %, der Wasserverbrauch sogar um 64 % und die Kohlendioxid-Emissionen um 32 %. Um die Ziele des Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt zu erreichen (Verringerung alle 5 Jahre um 10 %) sind künftig noch verstärkte Anstrengungen nötig.

Den Personalkosten, Sachkosten sowie dem Kapitaldienst für Energiesparinvestitionen in Höhe von ca. 5 Mio. € im Jahr 2013 standen Einsparungen an Energie- und Wasserkosten in Höhe von ca. 17 Mio. € gegenüber. Das Verhältnis zwischen Aufwand und Einsparung liegt also bei über 1:3. Seit dem Jahr 1990 wurde durch das Energiemanagement ein Gewinn von 122 Mio. € erwirtschaftet.

Diese Erfolge wurden mit den drei wesentlichen Instrumenten des kommunalen Energiemanagements erreicht:

Instrumente	Einsparpotential	Kosten : Nutzen
Energiecontrolling	> 5 %	1:5 - 1:10
Betriebsoptimierung	> 15 %	1:3 - 1:5
Investive Maßnahmen	> 30 %	1:1 - 1:3

Weitere Informationen sind im Internet unter www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de veröffentlicht.

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67 - 69 berücksichtigen im Planungszeitraum für die 'Konsolidierung 2013' Beiträge i.H.v. 964 T€ p.a. (Mietaufwendungen).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Hochbauamt.

Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

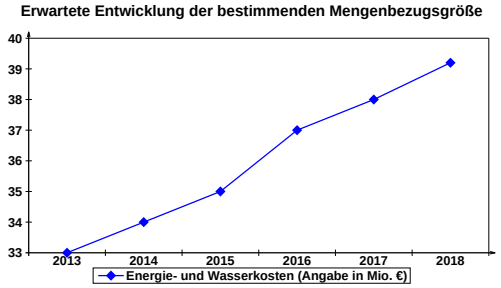
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Die Produktgruppe besteht aus einem Produkt, das den gleichen Namen trägt**

Auftragsgrundlage: **EU-Richtlinien (z.B. Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, Energieeffizienz), Bundesgesetze (z.B. Energieeinsparungsgesetz, EEG, EEWärmeG) und –verordnungen (z.B. EnEV), HGO, Magistrats- und Stadtverordnetenbeschlüsse (z.B. Beitrag zur Haushaltsentlastung durch Energie- und Wasserspar-maßnahmen, Passivhausstandard für stadteigene und städtisch genutzte Gebäude, Solarstromanlagen fördern und ausbauen)**

Zielgruppe: **Städtische Ämter, Eigenbetriebe, Gesellschaften, Stiftungen und Vereine im Rahmen der Daseinsfürsorge**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Energie- und Wasserkosten (Angabe in Mio. €)	33	34	**35**	**37**	38	39
CO^2-Einsparung gegenüber 1990 (Angabe in %)	32	31	**32**	**33**	35	36



Begründung der Prognose:

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit wird von folgenden Parametern ausgegangen:

Energiepreissteigerung = 5 % pro Jahr nominal
Energieeffizienzgewinn = 1,5 % pro Jahr

Daraus berechnet sich eine nominale jährliche Energiekostensteigerung von 3,5 % pro Jahr.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
DV, Controlling, Dokumentation	650021	13	**3**	**3**	3	3
Verträge, Kosten, Termine	650022	6	**5**	**5**	5	5
Statik, Baugrund	650023	4	**4**	**4**	4	4
Maschinelle Anlagen	650024	5	**5**	**5**	5	5
Energiemanagement	650025	9	**9**	**9**	9	9
Submission	650026	6	**5**	**5**	5	5
Objektbereich 1, Hochbau 1	650031	10	**10**	**10**	10	10
Objektbereich 1, Hochbau 1, Service	650032	10	**10**	**10**	10	10
Objektbereich 1, Hochbau 2	650033	11	**10**	**10**	10	10
Objektbereich 1, Hochbau 2, Service	650034	9	**9**	**9**	9	9
Objektbereich 1, Gebäudetechnik	650035	16	**17**	**17**	17	17
Objektbereich 2, Hochbau 1	650041	10	**11**	**11**	11	11
Objektbereich 2, Hochbau 1, Service	650042	9	**9**	**9**	9	9
Objektbereich 2, Hochbau 2	650043	9	**9**	**9**	9	9
Objektbereich 2, Hochbau 2, Service	650044	10	**8**	**8**	8	8
Objektbereich 2, Gebäudetechnik	650045	21	**22**	**22**	22	22
Technische Dienste	650071	4	**4**	**4**	4	4
Objektbereich 1	650072	8	**6**	**6**	6	6
Objektbereich 2	650073	9	**9**	**9**	9	9
Gebäudesicherheit	650074	6	**7**	**7**	7	7
Zentrale Dienste	650081	20	**16**	**16**	16	16
Amtsleitung	650087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**207**	**190**	**190**	**190**	**190**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 205,34

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	244	239	**249**	**249**	249	249

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Gerbermühlstraße 48	Sachsenhausen	gut	angemietet	15,18	7.673
Paulsplatz 9 (Büro)	Innenstadt	Altbau	Eigentum	20,00	100
Paulsplatz 9 (Keller)	Innenstadt	Altbau	Eigentum	6,00	3.650

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.568,49	246	97	97	97	97
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	1.231,71	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	232.832,78	84	18	18	18	18
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**424.632,98**	**330**	**115**	**115**	**115**	**115**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.771.274,03	13.969	15.762	15.976	16.213	16.453
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	313.142,83	296	230	212	212	212
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.937.436,06	3.252	3.267	3.267	3.267	3.267
14	66	Abschreibungen	166.264,41	126	140	166	172	172
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	13.327,01	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.096,00	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**18.202.540,34**	**17.645**	**19.401**	**19.623**	**19.866**	**20.106**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-17.777.907,36**	**-17.315**	**-19.286**	**-19.508**	**-19.751**	**-19.991**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**424.632,98**	**330**	**115**	**115**	**115**	**115**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**18.202.540,34**	**17.645**	**19.401**	**19.623**	**19.866**	**20.106**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-17.777.907,36**	**-17.315**	**-19.286**	**-19.508**	**-19.751**	**-19.991**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-17.777.907,36**	**-17.315**	**-19.286**	**-19.508**	**-19.751**	**-19.991**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.512.251,18**	**-3.204**	**-3.686**	**-3.693**	**-3.693**	**-3.693**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-21.290.158,54**	**-20.519**	**-22.972**	**-23.201**	**-23.444**	**-23.684**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-21.290.158,54**	**-20.519**	**-22.972**	**-23.201**	**-23.444**	**-23.684**

Produktgruppe:	34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung					
Produktbereich:	34 Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**246**	**97**	**97**	**97**	**97**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**84**	**18**	**18**	**18**	**18**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**13.969**	**15.762**	**15.976**	**16.213**	**16.453**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	387	209	189	189	189
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**296**	**230**	**212**	**212**	**212**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	222	170	160	160	160
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	74	60	52	52	52
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.252**	**3.267**	**3.267**	**3.267**	**3.267**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	133	133	133	133	133
	dav. Energie	3	3	3	3	3
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.911	1.911	1.911	1.911	1.911
	dav. für Beseitigung von Graffiti an städtischen Gebäuden	156	156	156	156	156
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Erträge der Kontengruppe 50, Sachkonto 50001000 "Entgelte Dritter für Leistungen der Stadt/ILV Eigenbetriebe" sowie die Aufwendungen der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67-69, Sachkonto 61619000 "Energie- und Wassersparmaßnahmen" und Sachkonto 61720000 "Contracting" sind gezielt budgetiert.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	139.876,67	455	455	455	455	455
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**139.876,67**	**455**	**455**	**455**	**455**	**455**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-139.876,67**	**-455**	**-455**	**-455**	**-455**	**-455**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-139.876,67**	**-455**	**-455**	**-455**	**-455**	**-455**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**139.876,67**	**455**	**455**	**455**	**455**	**455**

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001411 Planungsmittel Hochbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.620**	340	0	0	256	256	256	256	256	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002239 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 65-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.139**	387	128	78	109	109	109	109	109	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002240 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 65-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.692**	900	104	239	90	90	90	90	90	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**4.451**	**1.627**	**232**	**317**	**455**	**455**	**455**	**455**	**455**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4.451**	**1.627**	**232**	**317**	**455**	**455**	**455**	**455**	**455**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Begründung von Mietverhältnissen und Verwaltung von bebauten Liegenschaften, inkl. Betriebe gewerblicher Art (BgA), sowie der Liegenschaft Musikantenweg 23 (Philippi-Stiftung):
- Wohnungen und Gewerberäume anmieten und vermieten
- Verträge abschließen, verwalten und beenden (auch für andere Ämter)
- Verwaltung von Leerstand

Begründung von Pachtverhältnissen und Verwaltung von unbebauten Grundstücken:
- Grundstücke (Gewerbe, Kleingartenvereine, Erwerbsgärtner, Landwirtschaft, Grabeland) pachten und verpachten
- Verträge abschließen, verwalten und beenden (auch für andere Ämter)
- Verwaltung von nicht verpachteten Grundstücken

Gebäudeunterhaltung:
- Gebäudemanagement
- Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Laufende Gebäudebewirtschaftung

Freimachung:
- Kündigung und Räumung von Wohnungen, Grundstücken sowie Gewerbebetrieben für Baumaßnahmen, Umweltschutzmaßnahmen, Verkauf usw., einschl. möglicher Umsetzungsmaßnahmen

Öffentliches Toilettenwesen:

Die Stadt Frankfurt am Main betreibt öffentliche Toilettenanlagen an nachhaltig wichtigen Orten im Stadtgebiet als freiwillige Aufgabe.

Sanierung von Zuleitungskanälen städtischer Grundstücke:

Das Hessische Wassergesetz (HWG) bestimmt in § 37 (2), dass die Abwasserbeseitigungspflichtigen den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Zuleitungskanäle … überwachen oder sich entsprechende Nachweise vorlegen lassen müssen. In Frankfurt am Main hat die Stadtentwässerung Frankfurt am Main auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 5708 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.03.2009 diese Aufgabe übernommen. Werden sanierungswürdige Schäden festgestellt, ist es Sache der Grundstückseigentümer, sie auf ihre Kosten zu beseitigen.

Im Stadtgebiet von Frankfurt am Main sind in den nächsten 20 bis 25 Jahren im Rahmen der Gesamtuntersuchung die Zuleitungskanäle auf etwa 2.000 städtischen Grundstücken zu überprüfen und zu sanieren. Die Länge der zu untersuchenden Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt nach einer Erhebung des Hochbauamtes etwa 136 km. Die Untersuchungen erfolgen stadteilbezogen sukzessive; welcher Sanierungsumfang bei welchen Grundstücken festgestellt anfällt, ist nicht absehbar. Daher erfolgt die Mittelbereitstellung an zentraler Stelle.

Zur weiteren Untersuchung der städtischen Grundstücksentwässerungsanlagen sind spezifi-sche Fachkenntnisse und Erfahrungen notwendig. Die Arbeiten für alle städtischen Liegenschaften werden daher zentral von der SEF übernommen.

Entsprechende Mittel für die Aufwendungen der weitergehenden Überprüfungen und der Sanierung der städtischen Grundstücksentwässerungsanlagen wurden zunächst für die Haushaltsjahre 2015/2016 zweckgebunden in der Kontengruppe 61 eingestellt.

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67 - 69 berücksichtigen im Planungszeitraum für die 'Konsolidierung 2013' Beiträge i.H.v. 370 T€ p.a. (Energie), 800 T€ p.a. (Mieten, Pachten, Erbbauzinsen) bzw. 300 T€ p.a. (Grundstücksgebühren).

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 18.12.2014 folgenden Etatantrag beschlossen:

E 9 – Planungsmittel für die Gymnasiale Oberstufe im Gallus

1. Das in der Produktgruppe 34.04 enthaltene Projekt 5.002778 „Gesamtsanierung Krifteler Str. 80-82“ wird nicht weiterverfolgt.

2. Die für dieses Projekt noch verfügbaren Mittel sind im Haushaltsjahr 2014 per Sollveränderung in die Produktgruppe 20.01 in eine neue Projektdefinition „Gymnasiale Oberstufe / Bildungscampus Gallus, Planungsmittel“ zu verlagern.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Liegenschaftsamt.

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

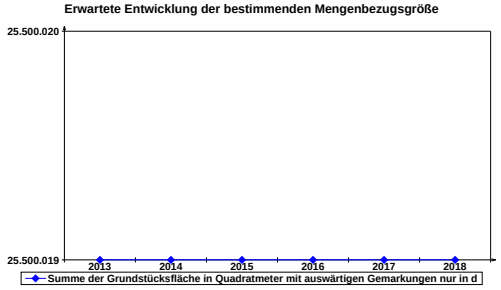
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Das Podukt "Allgemeine Grundstücksverwaltung" wurde als maßgebliches Produkt in der Produktgruppe "Grundstücks- und Gebäudemanagement" ausgewählt. Das Produkt "Verwaltung der für stadteigene Zwecke genutzten Objekte" ist tlw. in den Prozeß mit eingebunden.**

Auftragsgrundlage: **Planerische Vorgaben z.B. Bebauungspläne, Landschaftspläne, HGO, BGB, gültiger Mietspiegel, Bundesimmisionsschutzgesetz, Hess. Nachbarschaftsgesetz, allgemeine Rechtssprechungen sowie städtische Verordnungen, die Vorgaben zur Nutzung von Grundstücken beinhalten.**

Zielgruppe: **Städtische Einwohner/innen, Gewerbetreibende und Vereine. Wohnungssuchende, soziale Einrichtungen, Mieter und Nutzungsberechtigte / Vertragspartner. Mieter und Pächter städtischer Wohnungen und Grundstücke sowie die zukünftigen Nutzer.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Summe der Grundstücksfläche in Quadratmeter mit auswärtigen Gemarkungen nur in der Vermögensverwaltung des Liegenschaftsamtes	25.500.019	25.500.019	**25.500.019**	**25.500.019**	25.500.019	25.500.019
Größe der Gebäude-Mietfläche in Quadratmeter	179.908	179.908	**179.908**	**179.908**	179.908	179.908
Anzahl der Mietverhältnisse	2.992	2.992	**2.992**	**2.992**	2.992	2.992
Anzahl der Pachtverhältnisse	4.950	4.950	**4.950**	**4.950**	4.950	4.950



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gewerbegebiete, Gaststätten und Tankstellen	230031	4	**3**	**3**	3	3
Amtsgebäude	230032	4	**4**	**4**	4	4
Rathausverwaltung	230033	20	**21**	**21**	21	21
Sanitärmanagement	230035	2	**2**	**2**	2	2
Mietverhältnisse	230041	12	**8**	**8**	8	8
Pachtverhältnisse	230042	6	**6**	**6**	6	6
Abteilungsleitung Miet-, Pacht- und Nutzungsverhältnisse	230061	0	**1**	**1**	1	1
Allgemeine Verwaltung	230081	5	**6**	**6**	6	6
Rechnungswesen	230082	4	**4**	**4**	4	4
Personalverwaltung	230083	2	**0**	**0**	0	0
EDV	230084	1	**1**	**1**	1	1
Amtsleitung und Vorzimmer	230087	2	**3**	**3**	3	3
Gesamt		**62**	**59**	**59**	**59**	**59**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2014" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30. 06.2014 wieder. Die Werte "Plan 2015 bis 2018" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30.06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.6.2014 = 60,66

Die Abweichung zwischen den Planstellen laut Stellenplan und den hier abgebildeten Vollzeitäquivalenten ist begründet durch Teilzeitbeschäftigungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze mit PC, ab 2007 einschl. Allgemeiner Verwaltung, Rechnungswesen, Personalverwaltung, EDV, Amtsleitung und Vorzimmer	45	45	**45**	**45**	0	0
Büroarbeitsplätze mit PC, für Azubi	4	4	**4**	**4**	0	0
Defibrillator	5	5	**5**	**5**	0	0
Digitalkamera	5	5	**5**	**5**	0	0
Handy	3	3	**3**	**3**	0	0
Kfz.-Fahrzeuge	3	3	**3**	**3**	0	0
Laptop	4	4	**4**	**4**	0	0
Mobile Klimageräte	29	29	**29**	**29**	0	0
Netzwerkserver	2	2	**2**	**2**	0	0
Wächterkontrollsystem für Sicherheitsrundgänge	1	1	**1**	**1**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Berliner Straße 33 - 35	Innenstadt	gut	angemietet	14,50	2.750
Berliner Straße 33 - 35 (Keller)	Innenstadt	gut	angemietet	4,50	376

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.197.818,48	22.204	22.364	22.364	22.364	22.364
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	450.364,97	174	174	174	174	174
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**20.648.183,45**	**22.378**	**22.538**	**22.538**	**22.538**	**22.538**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.932.413,51	2.993	3.334	3.354	3.362	3.411
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	241.912,37	230	197	177	177	177
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.643.227,12	15.787	24.157	18.594	16.783	15.787
14	66	Abschreibungen	2.873.236,16	3.037	3.154	3.536	3.485	3.494
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	48.530,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.191,46	5	5	5	5	5
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**27.823.510,62**	**22.052**	**30.847**	**25.666**	**23.812**	**22.874**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.175.327,17**	**326**	**-8.309**	**-3.128**	**-1.274**	**-336**
21	56,57	Finanzerträge	2.239,44	5	5	5	5	5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.347.678,88	2.150	3.727	4.495	4.416	4.330
23		**Finanzergebnis**	**-2.345.439,44**	**-2.145**	**-3.722**	**-4.490**	**-4.411**	**-4.325**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**20.650.422,89**	**22.383**	**22.543**	**22.543**	**22.543**	**22.543**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**30.171.189,50**	**24.202**	**34.574**	**30.161**	**28.228**	**27.204**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.520.766,61**	**-1.819**	**-12.031**	**-7.618**	**-5.685**	**-4.661**
27	59	Außerordentliche Erträge	32.684,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.247,40	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**28.436,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.492.330,01**	**-1.819**	**-12.031**	**-7.618**	**-5.685**	**-4.661**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**3.891.585,15**	**3.868**	**5.686**	**4.457**	**4.457**	**4.457**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.600.744,86**	**2.049**	**-6.345**	**-3.161**	**-1.228**	**-204**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.600.744,86**	**2.049**	**-6.345**	**-3.161**	**-1.228**	**-204**

Produktgruppe:	34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Produktbereich:	34 Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**22.204**	**22.364**	**22.364**	**22.364**	**22.364**
	dav. Mieterträge	22.204	22.204	22.204	22.204	22.204
	Verwaltungskostenpauschale Almosenkasten	0	160	160	160	160
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**174**	**174**	**174**	**174**	**174**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.993**	**3.334**	**3.354**	**3.362**	**3.411**
	ATZ-Rückstellung	143	140	120	120	120
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**230**	**197**	**177**	**177**	**177**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	164	137	129	129	129
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	66	60	48	48	48
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**15.787**	**24.157**	**18.594**	**16.783**	**15.787**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	2.436	2.556	2.943	2.436	2.436
	dav. Energie	3.063	2.552	2.500	2.078	2.078
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	5.029	5.029	5.029	5.369	5.369
	dav. Bauunterhaltung: Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	178	178	178	178	178
	dav. Bauunterhaltung: techn. Neuord. Römerberg Ostzeile + Schwarzer Stern	0	6.500	2.300	996	0
	dav. Bauunterhaltung: Wittelsbacherallee 29 (Naxoshalle / Theater Willy Praml)	0	250	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (Sanierung von Zuleitungskanälen städt. Grundstücke)	0	120	507	0	0
	Gutachten	50	50	50	40	40
	Architekt u.a. i.R. Bauunterhaltung	0	200	200	300	300
	Garten-Außenanlagen i.R. Bauunterhaltung	50	50	50	50	50
	Bedürfnisanstalten	2.290	3.790	2.290	2.290	2.290
	Öffentliche Waagen	6	6	6	6	6
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
77	**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**2.150**	**3.727**	**4.495**	**4.416**	**4.330**
	dav. Zinsanteile Hasengasse 4	811	800	786	771	754
	dav. Zinsanteile Große Rittergasse 13	296	246	232	218	203
	dav. Zinsanteile Breite Gasse	1.043	1.026	1.007	987	966
	dav. Zinsanteile Adam Riese Str.	0	1.655	2.470	2.440	2.407

Budgetierungsregeln: Die in der Kontengruppe 61 enthaltenen Veranschlagungen für den Betrieb und Instandsetzung der Bedürfnisanstalten sind nicht deckungsberechtigt zugunsten anderer Positionen, Mehraufwendungen sind entsprechend den Budgetierungsregeln zu decken.

Die in der Kontengruppe 61 enthaltenen Veranschlagungen für die Sanierung von Zuleitungskanälen städt. Grundstücke sind zweckgebunden und nicht deckungsberechtigt zugunsten anderer Positionen, Mehraufwendungen sind entsprechend den Budgetierungsregeln zu decken.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.712.436,35	1.453	4.573	2.478	2.653	2.885
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.712.436,35**	**1.453**	**4.573**	**2.478**	**2.653**	**2.885**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.712.436,35**	**-1.453**	**-4.573**	**-2.478**	**-2.653**	**-2.885**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-3.712.436,35**	**-1.453**	**-4.573**	**-2.478**	**-2.653**	**-2.885**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**3.712.436,35**	**1.453**	**4.573**	**2.478**	**2.653**	**2.885**

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001778 Sanierung Berliner Straße 27 (denkmalgeschützt)										
Kategorie/Priorität 4/9 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0405 / 27										
Ausgaben	**1.734**	525	0	1.209	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.001795 Aktivierungspflichtiger Bauunterhalt bei verschiedenen Dienstgebäuden (ab 2010 anteilig im ErgHH)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.429**	7.001	0	778	130	130	130	130	130	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002124 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 23-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**259**	68	27	14	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002149 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 23-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.183**	283	3	486	82	82	82	82	82	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002422 Aktivierungspflichtige Bauunterhaltung an verschiedenen Wohngebäuden (ab 2010 anteilig im ErgHH)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.658**	488	0	520	130	130	130	130	130	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002524 Grundsanierung SRH Bockenheim										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2034 / 15										
Ausgaben	**3.700**	818	619	2.263	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002530 Sanierung und Modernisierung Braubachstr.30-32 (ehem.Sozialamt)										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0485 / 30-32										
Ausgaben	**3.459**	1.513	1.654	292	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002545 Sanierung und Modernisierung Braubachstr.34										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0485 / 34										
Ausgaben	**1.190**	292	268	631	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002778 Gesamtsanierung Krifteler Str.80-82										
Kategorie/Priorität 4/5 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1502 / 80-82										
Ausgaben	**5.250**	365	135	4.750	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005624 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Sozialrathäuser Sachsenhausen und Goldstein sowie Bürgeramt Sachsenhausen (Große Rittergasse 103)-Frankensteiner Hof										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§10675	26.01.2006							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0996 / 103										
Ausgaben	**7.377**	763	289	0	303	317	333	350	366	4.656
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005625 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Verwaltungsgebäude Zentralbibliothek (Hasengasse 4)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§10546	15.12.2005							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1090 / 4										
Ausgaben	**5.213**	527	301	0	338	378	420	464	560	2.225
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.005626 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Verwaltungsgebäude Amt für Gesundheit (Breite Gasse 28)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§739	14.09.2006							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0491 / 28										
Ausgaben	**24.922**	731	409	0	440	472	506	540	577	21.247
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006966 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Verwaltungsgebäude Adam-Riese-Str.										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 3448										
Ausgaben	**73.360**	0	0	0	0	534	847	927	1.010	70.042
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006967 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Mobilar Verwaltungsgebäude Adam-Riese-Str.										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 3448										
Ausgaben	**2.500**	0	0	0	0	2.500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9**	9	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**140.233**	**13.373**	**3.705**	**10.944**	**1.453**	**4.573**	**2.478**	**2.653**	**2.885**	**98.170**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**9**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**140.225**	**13.365**	**3.705**	**10.944**	**1.453**	**4.573**	**2.478**	**2.653**	**2.885**	**98.170**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.35 Zentrale Dienste

1.35.01	**Zentrale Serviceleistungen**
1.35.01.01	Betreuung ehemaliger jüdischer Mitbürger
1.35.01.02	Zuwendung, Zuschuss, Mitgliedsbeitrag
1.35.01.04	Zentraler Postdienst
1.35.01.05	Nachrichten der Stadtverwaltung
1.35.01.06	Sonderaufgaben im präventiven Bereich
1.35.01.07	Protokollangelegenheiten
1.35.01.08	Vermietung von Repräsentationsräumen
1.35.01.10	Schnellvervielfältigung
1.35.01.11	Lufthansa Air Plus
1.35.01.12	Service für ausländische Institution
1.35.01.13	Budget für Verschönerungsvorhaben OBR
1.35.02	**Informations- und Kommunikationstechn.**
1.35.02.02	IuK-Service
1.35.02.03	Netzwerkservice
1.35.02.04	Belegmanagement
1.35.02.05	Telekommunikationsdienste
1.35.02.06	BGA Telekommunikationsdienste
1.35.02.15	Projekt D115
1.35.03	**Städtische Kommunikation**
1.35.03.01	Medienarbeit
1.35.03.02	Öffentlichkeitsarbeit
1.35.03.04	BgA - Medienarbeit
1.35.03.05	BgA - Öffentlichkeitsarbeit
1.35.04	**Personalgestellung Küche**
1.35.04.01	Personalgestellung KT-Verpflegung
1.35.04.02	Personalgestellung Römergastronomie
1.35.05	**E-Government - Strategie**
1.35.05.01	E-Government

Erläuternde Hinweise

Dieser Produktgruppe sind ausschließlich Produkte des Hauptamtes zugeordnet. Des weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes auch in der Produktgruppe 30.3.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Zuwendung, Zuschuss und Mitgliedsbeitrag

Vergabe und Prüfung von Zuwendungen und Zuschüssen an verschiedenste Institutionen in Bergen-Enkheim.

Die Vergabe und Prüfung von Zuwendungen und Zuschüssen an verschiedenste Institutionen in Frankfurt am Main sowie die satzungsmäßige Beitragsleistung für die Mitgliedschaft in Vereinen, Gesellschaften und dgl. wurde ab 01.01.2014 dem Amt des Oberbürgermeisters zugeordnet.

2. Zentraler Postdienst

Entgegennahme und Bearbeitung der ein- und ausgehenden Postsendungen; Zustell- und Kurierdienste

3. Nachrichten der Stadtverwaltung (NaSt)

Innerstädtisches Informationsblatt, Herausgabezeitraum nach Bedarf (ca. 13 x jährlich) mit einer Auflage von ca. 740 Exemplaren

4. Sonderaufgaben im präventiven Bereich

Geheimschutzbeauftragte für die Stadt Frankfurt am Main. Vorbereitung und Überwachung von sicherheitsrelevanten Maßnahmen für den Bereich Stadtverwaltung - Personen und Objekte -.

Die Zivilverteidigung / Zivilschutz / Verwaltungsstab - Verantwortlich für Stabsbereich 1 (Innere Sicherheit) wurde ab 01.01.2014 dem Amt des Oberbürgermeisters zugeordnet.

5. Vermietung von Repräsentationsräumen

Vermietung und Überlassung städtischer Repräsentationsräume (Römerhalle, Schwanenhalle, Römerhöfchen, Plenarsaal der Paulskirche, Tiefgeschoss der Paulskirche)

6. Schnellvervielfältigung

Fertigen und Bearbeiten von Druckaufträgen wie Sitzungsunterlagen und Protokollen, städtischen Vordrucken und Formularen, Informationsbroschüren, Schulungsunterlagen, Serienbriefen, Einladungs- und Antwortkarten sowie sonstigen Vervielfältigungen.

7. Lufthansa AirPlus

Abrechnung der allgemeinen städtischen Lufthansa Air Travel Card.

8. Service für ausländische Institutionen

Betreuung von Konsulaten, staatl. Fluglinien, staatl. Fremdenverkehrseinrichtungen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vermittlung und Bereitstellung von Wohn- und Geschäftsräumen.

Die Betreuung des Hess. Consular Corps Frankfurt am Main obliegt ab dem 01.01.2014 dem Referat für Internationale Angelegenheiten (Amt 02). Die weiteren Aufgaben sind ab dem 01.04.2014 dem Liegenschaftsamt zugeordnet.

9. Budget für Verschönerungsvorhaben der Ortsbeiräte

Durchführung von Verschönerungs-, Gestaltungs- und Instandsetzungsvorhaben im Rahmen der den Ortsbeiräten von der Stadtverordnetenversammlung übertragenen Entscheidungsbefugnisse (E 63 vom 20.12.2006 - Beschluss StVV § 1470 vom 01.03.2007). Gemäß E 18 aus 2009 werden Folgekosten die sich aus den über das Ortsbeiratsbudget finanzierten Maßnahmen ergeben, nicht mehr dem Ortsbeiratsbudget angelastet. Der Beschluss zu Ziffer 5 des E 63 (§ 1470, 01.03.2007) wird aufgehoben.

Mit dem Haushalt 2012 wurde beschlossen, dass das Ortsbeiratsbudget von 1 € pro Einwohner auf 0,50 € pro Einwohner reduziert wird.

Als dominantes Produkt wurde der "Zentrale Postdienst" ausgewählt, welches hier mit Mengenbezugsgröße und in seinen Wirkungsdimensionen mit Zielen und Indikatoren dargestellt wird. Personal- und Betriebsausstattung werden auf Produktgruppenebenen dargestellt.

Des weiteren sind beim Hauptamt die Mittel für die Bauunterhaltung der Gebäude Römerberg (341 T€), Rathaus Südbau/Bethmannstraße (303 T€) und Paulskirche (25 T€) veranschlagt. Um eine Verteilung auf verschiedene Dezernate und somit mehrere Produktgruppen zu vermeiden, wurde die Gesamtsumme in Höhe von 669 T€ beim Produkt 35.1.6 "Sonderaufgaben im präventiven Bereich" unter der Leistung "Rathausmanagement" dargestellt.

Der Walter-Kolb-Gedächtnispreis wird jährlich verliehen. Die Höhe des Preisgeldes wird von der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität festgesetzt und betrug bis 2001 jeweils 5.000 DM. Zur Darstellung im Haushalt (volle T€) wird das derzeitige Preisgeld i. H. v. 2.500 € auf 3. 000 € aufgerundet.

Der Ignatz-Bubis-Preis mit einem Preisgeld von 50.000 € wird alle 3 Jahre verliehen. Erstmals fand die Verleihung 2001 statt.

Der Literaturpreis für den „Stadtschreiber von Bergen“ wird jährlich verliehen und ist dotiert mit einem Geldbetrag in Höhe von 20.000 €.

Zahlungsanweisung erfolgt durch das Hauptamt.

Rechnungsführung erfolgt durch das Amt des Oberbürgermeisters

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Deutsch-Ibero-Amerikanische Gesellschaft	2.500	2.500	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Deutsch-Ungarische-Gesellschaft	1.000	1.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Dialogmuseum (ab 2014 im Dez VII)	100.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Entwicklungsprojekte	2.500	5.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Frankfurter Vereinsringe	85.800	88.400	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim	856	2.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	800	800	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Institut Francais	0	2.500	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Kalbacher Vereine	2.410	3.700	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold	0	500	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Sonst.Projektförderung (Jubiläumsveranstaltungen der Stadtteile u. a.)	9.800	3.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe e.V.	0	7.600	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung e.V.	73.862	85.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Verein ehemaliger Frankfurter in Israel	0	5.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Wirtschaftliche Gesellschaft von 1947	0	1.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Zuwendungen an Bergen Enkheim nach dem Grenzänderungsvertrag (Bezeichnung bis 2007: Bergen Enkheimer Vereine)	214.523	256.000	**256.000**	**256.000**	0	0	0	0	256.000	0	0	IP		N
Summe	**494.051**	**464.000**	**256.000**	**256.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**256.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Die Zuschüsse Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Institut Francais, Kalbacher Vereine Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Sonst. Projektförderung, Stadtverband Frankfurter Vereinsringe, Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung, Verein ehem. Frankfurter in Israel und Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 wurden ab 01.01.2014 aufgrund Organisationsverfügung vom 31.10.2013 dem Amt des Oberbürgermeisters zugeordnet und sind somit in der PG 30.01 "Leitung der Stadtverwaltung" enthalten. Die Vergleichszahlen der Jahresrechnung 2013 sowie die Planansätze 2014 werden in der Produktgruppe 35.01 dargestellt.

Der Zuschuss Dialogmuseum ist ab dem Haushaltsjahr 2014 dem Dezernat VII zugeordnet (E 364)

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **Das Produkt "Zentraler Postdienst" wurde aus der Produktgruppe "Zentrale Serviceleistungen" als dominantes Produkt ausgewählt, da es innerhalb dieser Produktgruppe das wertmäßig höchste Produkt ist, das bei entsprechender Steuerung über das höchste Einsparpotential verfügt.**

Auftragsgrundlage: **Zusammenfassend für die Produktgruppe:**
Hessische Verfassung, Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Richtlinien, Satzungen, Magistratsbeschlüsse, Städtische Vergabevorschriften, Verträge etc.

Zielgruppe: **Zusammenfassend für die Produktgruppe:**
Ämter und Betriebe, Organe der Stadt Frankfurt a. M. und übergeordnete Verwaltungsebenen, Verbände, Vereine, Stiftungen, Wirtschaftsunternehmen, kulturelle Einrichtungen, Bürger und Kunden

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Ausgehende Poststücke	4.121.009	3.987.994	**4.119.009**	**4.118.009**	4.117.009	4.116.009
Anzahl der Briefe	4.018.520	3.886.611	**4.016.520**	**4.015.520**	4.014.520	4.013.520
Anzahl der Postzustellungsurkunden	82.011	80.139	**82.011**	**82.011**	82.011	82.011
Anzahl der Pakete	20.478	21.244	**20.478**	**20.478**	20.478	20.478

Begründung der Prognose:
Die Minderung der ausgehenden Poststücke, wie bisher prognostiziert, setzt sich nicht fort, da die Möglichkeit des Einsatzes von elektronischen Medien nicht im angenommenen Umfang erfolgt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim	100007	2	**2**	**2**	2	2
Zentraler Postbetrieb	100009	14	**14**	**14**	14	14
Bauunterhaltung Gebäude Römerberg	100013	2	**2**	**2**	2	2
Betreuung ausländischer Institutionen	100015	2	**2**	**2**	2	2
Bürgerengagement, Ehrenamt, Stiftungen	100016	2	**2**	**2**	2	2
Protokoll - Leitung	100020	0	**0**	**0**	0	0
Repräsentation - eigene Veranstaltungen	100021	0	**0**	**0**	0	0
Dekorationsgruppe Römer	100030	4	**4**	**4**	4	4
Vermietung von Repräsentationsräumen	100032	0	**0**	**0**	0	0
Schnellvervielfältigung	100041	3	**3**	**3**	3	3
Grundsatz und Sonderaufgaben	100076	1	**1**	**1**	1	1
Amtsleitung	100087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**32**	**32**	**32**	**32**	**32**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungssystem SVS des Personal- und Organisationsamtes (POA) wurden zum 30.06.2014 48,55 besetzte Planstellen geführt.
Abweichungen zur tabellaren Darstellung ergeben sich durch:
In der Aufstellung des Personal- und Organisationsamtes sind die Kostenstellen 100001, 100011, 100014, 100016, 100017, 100031, 100032, 100084 und 100488 nicht enthalten. Des Weiteren werden von SVS Stellenaufteilungen auf mehrere Kostenstellen nicht berücksichtigt. Hinzu kommt, dass in der Aufstellung des Hauptamtes Mitarbeiter in der Freizeitphase auf den ehemals gültigen Kostenstellen geführt werden. Dies führt insgesamt zu Abweichungen zwischen den Angaben des Amtes 11 zu denen des Amtes 10.
Die Verlagerung des Protokolls aus der Produktgruppe 35.01 in die Produktgruppe 30.01 gem. der Organisationsverfügung vom 25.07.2014 ist im abgedruckten Stellenplan noch nicht umgesetzt und führt daher ebenfalls zu Abweichungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	87	87	**58**	**58**	58	58
Geräteausstattung der Schnellvervielfältigung, gemietete Großkopierer	5	5	**5**	**5**	5	5
Geräteausstattung des Zentralen Postbetriebs - Frankiermaschinen	1	1	**1**	**1**	1	1
Geräteausstattung des Zentralen Postbetriebs - Kuvertiermaschinen	1	1	**1**	**1**	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Römerberg 23 - Römer	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	606
Bethmannstraße 3 - Rathaus Südbau	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	828
Römerber 23 - Römer (Repräsentationsräume)	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	1.090
Römerberg 23 - Römer (Keller)	Innenstadt	gut	Eigentum	6,00	525
Bethmannstraße 3 - Rathaus Südbau (Keller/Tiefgarage)	Innenstadt	gut	Eigentum	6,00	444

Produktgruppe:	35.01 Zentrale Serviceleistungen
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	217.739,88	93	92	92	92	92
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	315.329,43	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	891.205,94	1.513	924	924	924	924
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.424.275,25**	**1.606**	**1.016**	**1.016**	**1.016**	**1.016**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.831.450,12	3.763	2.118	2.160	2.243	2.327
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	293.674,96	278	149	138	138	138
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.822.174,67	6.601	5.187	5.187	5.122	5.122
14	66	Abschreibungen	631.083,80	813	777	775	758	748
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	494.050,64	464	256	256	256	256
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.072.484,19**	**11.920**	**8.488**	**8.517**	**8.518**	**8.592**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.648.208,94**	**-10.314**	**-7.472**	**-7.501**	**-7.502**	**-7.576**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.424.275,25**	**1.606**	**1.016**	**1.016**	**1.016**	**1.016**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**11.072.484,19**	**11.920**	**8.488**	**8.517**	**8.518**	**8.592**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.648.208,94**	**-10.314**	**-7.472**	**-7.501**	**-7.502**	**-7.576**
27	59	Außerordentliche Erträge	161.901,61	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.754,97	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**159.146,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.489.062,30**	**-10.314**	**-7.472**	**-7.501**	**-7.502**	**-7.576**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.536.035,90**	**343**	**842**	**838**	**838**	**838**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-7.953.026,40**	**-9.971**	**-6.630**	**-6.663**	**-6.664**	**-6.738**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-7.953.026,40**	**-9.971**	**-6.630**	**-6.663**	**-6.664**	**-6.738**

Produktgruppe:	35.01 Zentrale Serviceleistungen					
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**93**	**92**	**92**	**92**	**92**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1.513**	**924**	**924**	**924**	**924**
	dav. Mieterträge	816	650	650	650	650
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**6.601**	**5.187**	**5.187**	**5.122**	**5.122**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	4.497	4.269	4.269	4.269	4.269
	dav. Energie	5	4	4	5	5
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	744	523	523	523	523
	dav. pauschale noch nicht zugeordnete Konsolidierung 2013	-1.380	0	0	-189	-189
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**464**	**256**	**256**	**256**	**256**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	464	256	256	0	0
	dav. Stadtbezirk Bergen-Enkheim	0	0	0	256	256

Budgetierungsregeln: Die Umsetzung der im Konto 69939999 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsvorgaben ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll oder gezielt budgetierbaren Erträge und Aufwendungen bzw. der Auszahlungen des beweglichen Vermögens sicherzustellen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.396,03	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	422.125,28	423	423	423	423	423
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**424.521,31**	**423**	**423**	**423**	**423**	**423**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	507.792,49	172	59	59	59	59
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**507.792,49**	**172**	**59**	**59**	**59**	**59**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-83.271,18**	**251**	**364**	**364**	**364**	**364**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-83.271,18**	**251**	**364**	**364**	**364**	**364**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**424.521,31**	**423**	**423**	**423**	**423**	**423**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**507.792,49**	**172**	**59**	**59**	**59**	**59**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001425 Erwerb des Philanthropins (inkl. Ablösung Tiefgarage)										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1099 / 15-19										
Ausgaben	**7.232**	7.232	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**2.646**	660	330	0	331	331	331	331	331	0
5.001426 Umbau des Philanthropins (inkl. Mehrkosten)										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1099 / 15 - 19										
Ausgaben	**9.189**	9.189	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**736**	184	92	0	92	92	92	92	92	0
5.002176 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 10-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**171**	45	13	18	31	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002216 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 10-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**448**	22	53	117	84	43	43	43	43	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**2**	0	2	0	0	0	0	0	0	0
5.005481 Erwerb bewegliches Vermögen -Dezernatsbudget- (Ämter 02-10-13-14)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**461**	19	0	385	57	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.685**	630	417	1.639	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**20.185**	**17.136**	**482**	**2.159**	**172**	**59**	**59**	**59**	**59**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3.384**	**844**	**425**	**0**	**423**	**423**	**423**	**423**	**423**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**16.801**	**16.292**	**58**	**2.159**	**-251**	**-364**	**-364**	**-364**	**-364**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zentrale Wahrnehmung der Aufgaben der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) in den Bereichen Planung, Installation und Betrieb des stadtweiten Netzwerkes und der angeschlossenen Netze bei den Ämtern. Bereitstellung einer modernen Kommunikationsinfrastruktur für alle Dienststellen der Stadtverwaltung; Betrieb der zentralen Serverdienste in den beiden Rechenzentren der Stadtverwaltung.

Planung, Realisierung, Betreuung und Aktualisierung von IuK-Projekten für Organisationseinheiten ohne eigenes oder nicht ausreichendes IuK-Betreuungspersonal. Qualitative und quantitative Optimierung von Arbeitsabläufen durch Einsatz der technisch unterstützen Informationsverarbeitung.

Zentrale Daten-, Beleg- und Vorgangsarchivierung für Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Ffm.

Zuständigkeit für die Entwicklung und den Betrieb von zentralen Informations-/ und E- Governmentdiensten:

- Internet (www.frankfurt.de, www.frankfurt.mobi u.a.)
- Intranet
- Wissensmanagement (Dienstleistungen und Zuständigkeiten)
- Zentrale Onlinedienste

Entwicklung, Umsetzung und Überwachung der Richtlinienkompetenz des Magistrats in allen Angelegenheiten der IuK soweit diese nicht in die Zuständigkeit der Stabsstelle eGovernment (16A) fallen.

Betrieb, Wartung und Instandhaltung des Telekommunikationsnetzverbundes für die städtischen Ämter, Betriebe und Dritte (z. B. Mainova, FES etc.). Bereitstellung von Sprachdiensten.

Der TK-Anlagenverbund besteht aus 9 Netzknoten, 61 Teilanlagen und 113 Standorten mit über 20.000 Teilnehmern. Er verfügt über einen zentralen Sprachserver, Einrichtungen zum Aufbau von Call-Center-Lösungen und verschiedenen Anwendungen zur Administration und Verwaltung des TK-Netzverbundes. Die einzelnen Anlagen sind in Liegenschaften mit entsprechendem Kommunikationsschwerpunkten installiert. Das städtische Liniennetz stellt die Transportebene zur Verbindung aller Anlagenteile untereinander bereit.

Über das Liniennetz werden auch andere Bedarfsträger mit Kupfer- und Glasfaserverbindungen versorgt. Heute verfügt die Stadt Frankfurt über ein Trassennetz von ca. 475 km Länge mit einer Leerrohrkapazität von ca. 1.760 km Gesamtlänge. Dieses Trassennetz verbindet die verkehrstechnisch wichtigsten Knotenpunkte des Stadtgebietes miteinander. Stiche aus diesem Leerrohrnetz erschließen die Liegenschaften der Stadtverwaltung, stadtnaher Betriebe und Einrichtungen sowie externer Kunden. Derzeit werden ca. 1.450 Lokationen, vom Betriebshof bis zur Verkehrssignalanlage, stadtweit erreicht. In dem Leehrrohrnetz sind Kabel unterschiedlichster Güte und Stärke verlegt. Die Kapazität liegt bei ca. 2.200 km Kupferkabel mit insgesamt ca. 190.000 km Doppeladern und ca. 706 km Lichtwellenleiterkabel mit insgesamt ca. 23.680 km Doppelfasern.

Das Fernmeldeliniennetz bildet somit die Grundlage für:

- Telekommunikationsanschlüsse wie Telefon- und Faxdienst, Primärmultiplexanschlüsse,

Festverbindungen und Datenverbindungen.

- Die physikalischen Verbindungen für das städtische Datennetz.
- Steuerleitungen für die verkehrstechnischen Einrichtungen der Stadt Frankfurt, für Gebäudeanstrahlung,

Uhrenlinien, U-Bahn, Wasserversorgung, Parkleitsystem u.v.m.

- Leerrohrkapazität für Brandmeldelinien der Branddirektion sowie für Lichtwellenleiter externer Kunden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik.

Produktgruppe: 35.02 Informations- und Kommunikationstechn.

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt: **Netzwerkservice**

Auftragsgrundlage: **OB-Verfügung vom 10.10.1997 zur Neubeordnung des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik. MB 665/97 vom 09.05.1997**

Zielgruppe: **Bürger, Ämter und Betriebe**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der gesamten Netzanschlüsse	57.170	57.170	**57.500**	**57.500**	57.500	57.500
Digitale TK-Anschlüsse und Verbindungen	12.000	12.000	**12.000**	**12.000**	12.000	12.000
Anzahl der betreuten Netzwerkadressen	995	995	**1.074**	**1.074**	1.074	1.074
Scanvorlagen	1.200.000	1.200.000	**740.000**	**740.000**	740.000	740.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.02 Informations- und Kommunikationstechn.

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Service-Center IuK	160001	16	**16**	**16**	16	16
System/Netzwerkdienste	160011	30	**33**	**33**	33	33
Internet/Intranet/Multimedia	160012	14	**14**	**14**	14	14
Active Directory	160013	1	**0**	**0**	0	0
Schulprojekte	160014	2	**2**	**2**	2	2
Zentrale Datenerfassung und Archivierung	160041	4	**3**	**3**	3	3
Verwaltung	160081	13	**13**	**13**	13	13
Amtsleitung	160087	1	**2**	**2**	2	2
BGA Telekommunikation	160245	37	**40**	**40**	40	40
Projekt D115	160015	0	**0**	**0**	0	0
Dezernatsbüro V	160088	9	**7**	**7**	7	7
Gesamt		**127**	**130**	**130**	**130**	**130**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Betriebsgeräte	1	1	**1**	**1**	1	1
Büroarbeitsplätze	209	209	**209**	**209**	209	209
Fahrzeuge	13	13	**14**	**14**	14	14
Labor-/Werkstatt-Arbeitsplätze	12	12	**12**	**12**	12	12
Netzwerkserver	301	301	**294**	**294**	294	294
Schulungsplätze	16	16	**16**	**16**	16	16

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Zanderstrasse 7	Gutleutviertel	gut	angemietet	25,99	8.632
Paulsplatz 9 (Büro + Technik)	Innenstadt	mittel	Eigentum	20,00	263
Paulsplatz 9 (Keller)	Innenstadt	einfach	Eigentum	6,00	200
Feuerwehrstrasse 1	Eckenheim	gut	angemietet	0,00	0
Bolongaropalast	Höchst	einfach	Eigentum	6,00	88

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.491.840,11	8.776	8.776	8.776	8.776	8.776
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.439.730,64	1.379	1.379	1.379	1.379	1.379
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**11.931.570,75**	**10.155**	**10.155**	**10.155**	**10.155**	**10.155**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.557.149,57	7.592	9.527	9.645	9.788	9.933
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	356.001,65	273	207	191	191	191
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.310.473,77	10.940	11.369	11.369	11.369	11.369
14	66	Abschreibungen	5.048.384,26	3.097	3.224	3.158	2.199	2.299
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.758,00	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**26.273.767,25**	**21.904**	**24.329**	**24.365**	**23.549**	**23.794**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-14.342.196,50**	**-11.749**	**-14.174**	**-14.210**	**-13.394**	**-13.639**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**11.931.570,75**	**10.155**	**10.155**	**10.155**	**10.155**	**10.155**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**26.273.767,25**	**21.904**	**24.329**	**24.365**	**23.549**	**23.794**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-14.342.196,50**	**-11.749**	**-14.174**	**-14.210**	**-13.394**	**-13.639**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	23.149,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-23.149,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-14.365.345,50**	**-11.749**	**-14.174**	**-14.210**	**-13.394**	**-13.639**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**11.698.136,82**	**8.947**	**10.977**	**11.042**	**11.042**	**11.042**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.667.208,68**	**-2.802**	**-3.197**	**-3.168**	**-2.352**	**-2.597**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.667.208,68**	**-2.802**	**-3.197**	**-3.168**	**-2.352**	**-2.597**

Produktgruppe:	35.02 Informations- und Kommunikationstechn.					
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**8.776**	**8.776**	**8.776**	**8.776**	**8.776**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus Internet	26	26	26	26	26
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1.379**	**1.379**	**1.379**	**1.379**	**1.379**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge für Kabeltrassen	1.290	1.370	1.370	1.290	1.290
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**10.703**	**11.369**	**11.369**	**11.369**	**11.369**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	36	36	36	36	36
	dav. Energie	315	443	443	443	443
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	3.096	3.269	3.269	3.484	3.484
	dav. Fernsprechgebühren	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	dav. nicht umgesetzte pauschale Konsolidierung 2013	-464	-464	-464	-464	-464
	dav. Softwarepflege, Serviceeunterstützung und Wartung (M195/2014); VoIP	0	229	229	229	229
66	**Abschreibungen**	**3.097**	**3.224**	**3.158**	**2.199**	**2.299**
	Abschreibungen	0	3.224	3.158	2.199	2.299
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Umsetzung der im Konto 6993999 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsvorgaben ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll oder gezielt budgetierbaren Erträge und Aufwendungen sicherzustellen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.600.553,14	2.033	6.825	4.850	4.850	4.850
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.600.553,14**	**2.033**	**6.825**	**4.850**	**4.850**	**4.850**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-4.600.553,14**	**-2.033**	**-6.825**	**-4.850**	**-4.850**	**-4.850**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-4.600.553,14**	**-2.033**	**-6.825**	**-4.850**	**-4.850**	**-4.850**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**4.600.553,14**	**2.033**	**6.825**	**4.850**	**4.850**	**4.850**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Produktgruppe: **35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002095 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 16-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**25.132**	3.381	3.163	8.283	1.271	2.221	2.271	2.271	2.271	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002104 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 16-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**444**	112	82	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.004810 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 16 Telekommunikation-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.547**	1.582	1.180	124	532	532	532	532	532	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**4**	4	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Produktgruppe: **35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004811 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 16 Telekommunikation-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.289**	209	117	63	180	180	180	180	180	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.007174 Umstellung auf Voice over IP (VoIP)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**9.293**	0	0	0	0	3.842	1.817	1.817	1.817	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Produktgruppe: **35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.019**	3.015	4	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**44.724**	**8.300**	**4.546**	**8.470**	**2.033**	**6.825**	**4.850**	**4.850**	**4.850**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**4**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**44.720**	**8.296**	**4.546**	**8.470**	**2.033**	**6.825**	**4.850**	**4.850**	**4.850**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Städtische Kommunikation" besteht aus zwei Produkten, welche zur Darstellung des gewerblichen Bereichs des Presse- und Informationsamtes in der Ausführung des Haushaltes dupliziert wurden.

1. Das Produkt Medienarbeit (35.3.1/35.3.4) umfasst:

- Pressekonferenzen, Sonderveranstaltungen

(z.B.: Pressegespräche, Pressebesichtigungen, Talkrunden, Workshops für Journalistinnen/Journalisten und Medienvertreterinnen/Medienvertreter)

- Aktuelle und Hintergrund-Print und Non-Print-Informationen (Newsletter, Features in deutscher und englischer Sprache, Bilderdienst, Audio- und Videoproduktionen) für Presse, Hörfunk, Fernsehen und andere Medien; Interview Antworten, Kolumnen für Gremien; aktuelle Berichterstattung auf www.frankfurt.de
- Beratung und Fortbildung städtischer Dienststellen in Fragen der Pressearbeit
- Mündliche und schriftliche Beantwortung von Fragen aus der Medienlandschaft, Themenberatung von Journalistinnen/Journalisten, Kontaktpflege zu Journalistinnen/Journalisten und Redaktionen
-Tägliche Auswertung der Berichterstattung in Print- und elektronischen Medien

2. Das Produkt Öffentlichkeitsarbeit (35.3.2/35.3.5) umfasst:

- Imagearbeit: Projekte, Aktionen und Kampagnen zur Information, Werbung, Imagepflege;
- Publikationen: Broschüren, Bildbände, Intranet, Internet, Amtsblatt;
- einmalige und wiederkehrende Veranstaltungen, Fortbildung;
- Interne Kommunikation: Intranet, Aktionen, Veranstaltungen, Fortbildung;
- Beratung städtischer und externer Institutionen in Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Werbemaßnahmen: Anzeigen, Plakate, Werbeflächen;
- Akquisition und Pflege von Partnerschaften und Sponsoring;
- Vergabe von Aufträgen, Steuerung und Controlling von Agenturen, Fotografen, Autoren

Zahlungsanweisung für die Produktgruppe durch das Presse- und Informationsamt.

Rechnungsführung durch das Amt des Oberbürgermeisters.

Produktgruppe: **35.03 Städtische Kommunikation**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Vereinsring Frankfurt Höchst	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 35.03 Städtische Kommunikation

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **35.3.1 Medienarbeit**

Auftragsgrundlage:

35.3.1. Produkt "Medienarbeit"

AGA,
Magistratsbeschlüsse,
Pressegesetze,
Ausführungsrichtlinien

35.3.2. Produkt "Öffentlichkeitsarbeit"

HGO,
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung,
Magistratsbeschlüsse,
Aufträge von Dezernaten, Ämtern und Institutionen

Zielgruppe:

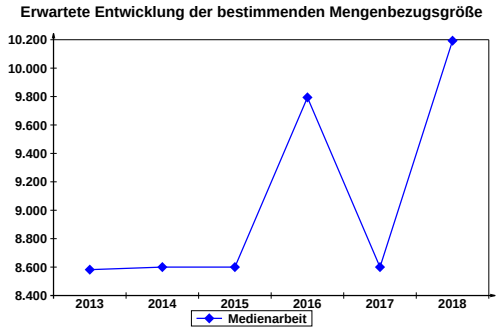
35.3.1. Produkt "Medienarbeit"

Redaktionen von Print- und elektronischen Medien,
Freie Journalistinnen/Journalisten,
Agenturen,
Pressestellen,
Verbände,
Gremien,
Dezernate,
Öffentlichkeit

35.3.2. Produkt "Öffentlichkeitsarbeit"

Allgemeine Öffentlichkeit: Einwohnerschaft der Stadt,
Besucherinnen/Besucher,
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter,
Dezernate,
Ämter,
Institutionen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Medienarbeit	8.582	8.600	**8.600**	**9.794**	8.600	10.193
Medienberatung, - betreuung	4.500	4.505	**4.505**	**5.180**	4.505	5.406
Publikationen für Medien	600	600	**600**	**600**	600	600
Medienauswertung	3.450	3.460	**3.460**	**3.979**	3.460	4.152
Presseveranstaltungen	32	35	**35**	**35**	35	35



Begründung der Prognose:

Das Produkt besteht aus einigen relativ konstanten Komponenten, die von der Gesamtzahl her nur geringfügig und in erster Linie mit kalendarischen Zufällen variieren, z. B. tägliche Medienauswertung und Newsletter. Anstieg bei Medienkontakten anderer Art sind indes erfahrungsgemäß in den Wahljahren 2016 (Kommunalwahl) und 2018 (OB-Wahl) zu erwarten, ebenso zwar nicht die Zahl, sehr wohl aber die - numerisch nicht erfassten - Umfänge von Auswertungen, Newsletter usw..
Im Übrigen unterliegen diese wie auch weitere derartige Produktanteile häufig auch sehr kurzfristig getroffenen politischen bzw. budgetären Entscheidungen mit starken Auswirkungen auf die Mengensteuerung.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.03 Städtische Kommunikation

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Abteilungsleitung 13.1	130030	1	**1**	**1**	1	1
Abteilungsleitung 13.2	130031	1	**1**	**1**	1	1
Presseabteilung	130032	4	**4**	**4**	4	4
Online-Redaktion	130033	3	**3**	**3**	3	3
Öffentlichkeitsarbeit	130034	5	**5**	**5**	5	5
Bürgerberatung	130035	3	**0**	**0**	0	0
Allgemeine Verwaltung	130081	1	**1**	**1**	1	1
Amtsleitung	130087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**20**	**17**	**17**	**17**	**17**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichungen zum Stellenplan entstehen aus Rundungsdifferenzen und Teilzeitstellen.
Die Verlagerung des Sachgebietes "Bürgerberatung" aus der Produktgruppe 35.03 in die Produktgruppe 11.01 gem. der Organisationsverfügung vom 25.07.2014 ist im abgedruckten Stellenplan ebenso wie das dazugehörige Personalbudget noch nicht umgesetzt und führt daher ebenfalls zu Abweichungen.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	31	27	**27**	**27**	27	27
Netzwerkdrucker	10	7	**7**	**7**	7	7

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Römerberg 32	Innenstadt	gut	angemietet	25,64	436
Römerberg 32 (Keller)	Innenstadt	gut	angemietet	25,64	97

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	297.924,09	237	237	237	237	237
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.455,95	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	449,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	317.800,21	65	65	65	65	65
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**640.629,25**	**302**	**302**	**302**	**302**	**302**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.375.662,20	1.442	1.434	1.450	1.471	1.492
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.852,32	37	23	21	21	21
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	874.902,75	805	640	790	640	790
14	66	Abschreibungen	17.623,93	16	19	19	17	15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.000,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.309.041,20**	**2.300**	**2.116**	**2.280**	**2.149**	**2.318**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.668.411,95**	**-1.998**	**-1.814**	**-1.978**	**-1.847**	**-2.016**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**640.629,25**	**302**	**302**	**302**	**302**	**302**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**2.309.041,20**	**2.300**	**2.116**	**2.280**	**2.149**	**2.318**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.668.411,95**	**-1.998**	**-1.814**	**-1.978**	**-1.847**	**-2.016**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.668.411,95**	**-1.998**	**-1.814**	**-1.978**	**-1.847**	**-2.016**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-413.613,93**	**-198**	**-243**	**-245**	**-245**	**-245**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.082.025,88**	**-2.196**	**-2.057**	**-2.223**	**-2.092**	**-2.261**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.082.025,88**	**-2.196**	**-2.057**	**-2.223**	**-2.092**	**-2.261**

Produktgruppe:	35.03 Städtische Kommunikation					
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**237**	**237**	**237**	**237**	**237**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**65**	**65**	**65**	**65**	**65**
	dav. Mieterträge	35	35	35	35	35
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**805**	**640**	**790**	**640**	**790**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	10	10	10	10	10
	dav. Energie	23	23	23	23	23
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	204	204	204	209	209
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In Ergänzung zu den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften sind gemäß E 12 "Zeitgemäße Ausstattung der Bürgerberatung sicherstellen" vom 12.11.2014 Budgetverschiebungen von der Produktgruppe 35.03 zu der Produktgruppe 11.01 in Höhe von je 40.000 € in 2015 und 2016 zulässig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	16.026,84	19	17	17	17	17
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.026,84**	**19**	**17**	**17**	**17**	**17**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-16.026,84**	**-19**	**-17**	**-17**	**-17**	**-17**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-16.026,84**	**-19**	**-17**	**-17**	**-17**	**-17**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**16.026,84**	**19**	**17**	**17**	**17**	**17**

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Produktgruppe: 35.03 Städtische Kommunikation

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002177 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 13-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**55**	5	11	0	3	9	9	9	9	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002219 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 13-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**86**	22	6	11	16	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**141**	**27**	**17**	**11**	**19**	**17**	**17**	**17**	**17**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**141**	**27**	**17**	**11**	**19**	**17**	**17**	**17**	**17**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Neustrukturierung der Städtischen Küchenbetriebe war von der Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2003 (§ 4589) beschlossen worden. In Umsetzung dieses Beschlusses war die Kita-Fernverpflegung zum 01.01.2004 und die Römergastronomie zum 01.02.2005 an einen privaten Dienstleister übergeben worden. Das Personal der ehemaligen Städtischen Küchenbetriebe arbeitete im Rahmen der Personalgestellung für diesen Dienstleister. Die Personalgestellung im Bereich Römergastronomie erfolgte unentgeltlich.

Die Aufgabe der Kita-Fernverpflegung beinhaltet die Belieferung der städtischen Kindertagesstätten / Kinderzentren mit ca. 8.500 Essen pro Tag und wurde ab 01.01.2014 nach einer erneuten Ausschreibung durch den Eigenbetrieb Kita-Frankfurt an einen neuen privaten Dienstleister - ohne Personalgestellung - vergeben. In dieser Produktgruppe werden daher nur die Personalkosten der Beschäftigten abgebildet, die noch nicht anderen Bereichen zugewiesen wurden.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2014 (§ 4720) wurde der Magistrat gebeten, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für die künftige Verpflegung der städtischen Bediensteten am Standort Römer nach Ablauf des Vertrags "Römergastronomie" mit dem bisherigen Dienstleister zur Beschlussfassung vorzulegen und zunächst gleichzeitig beauftragt, bis zur Umsetzung des neuen Konzeptes den Weiterbetrieb der Kantine sicherzustellen. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.01.2015 (§ 5552) wurde der Beschluss dahingehend modifiziert, dass der Betrieb der Römerkantine mit Ablauf des 31.01.2015 endete und der Magistrat beauftragt wurde, in den nächsten beiden Jahren ein Konzept zur künftigen Nutzung des Ratskellers zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Produktgruppe: 35.04 Personalgestellung Küche

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Die Produktgruppe wird bestimmt durch die Personalgestellung für Römergastronomie**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:
siehe erläuternde Hinweise

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.04 Personalgestellung Küche

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Personalgestellung Los 1	760001	0	**0**	**0**	0	0
Personalgestellung Los 2	760002	0	**0**	**0**	0	0
Betreuung Gestellung	760003	0	**0**	**0**	0	0
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **35.04 Personalgestellung Küche**
Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	254.050,27	325	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.658,40	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**255.708,67**	**325**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	784.386,99	803	871	874	886	898
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279,93	5	5	5	5	5
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**785.666,92**	**808**	**876**	**879**	**891**	**903**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-529.958,25**	**-483**	**-876**	**-879**	**-891**	**-903**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**255.708,67**	**325**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**785.666,92**	**808**	**876**	**879**	**891**	**903**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-529.958,25**	**-483**	**-876**	**-879**	**-891**	**-903**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-529.958,25**	**-483**	**-876**	**-879**	**-891**	**-903**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-71.914,10**	**-41**	**-26**	**-43**	**-43**	**-43**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-601.872,35**	**-524**	**-902**	**-922**	**-934**	**-946**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-601.872,35**	**-524**	**-902**	**-922**	**-934**	**-946**

Produktgruppe:	35.04 Personalgestellung Küche					
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 35.4 ist ein Subbudget im Sinne der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften (ABV) Punkt 1.1.
Die in der Kontengruppe 62, 63, 640-643, 647-649,65 veranschlagten Mittel können innerhalb der Produktgruppe auch für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u. dergl. verwendet werden.

Produktgruppe:	35.04 Personalgestellung Küche
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Strategische Entwicklung und Steuerung von E-Government-Projekten und -Prozessen.

Projektleitung und Steuerung in E-Government-Projekten und -Prozessen einschließlich der Projekte D115 und EU-DL-RL.

Geschäftsführung des Arbeitskreises Informationstechnologie (AKIT).

Vertretung der Stadt Frankfurt am Main in E-Government-relevanten überörtlichen Gremien.

Beratung von Leitungskräften der Stadtverwaltung und Beschäftigungsvertretungen in E-Government-Fragen.

Beantwortung von Anfragen zu strategischen E-Government-Fragen sowie Sicherstellung des Informations- und Erfahrungsaustauschs mit anderen Behörden und Institutionen.

Verwaltungsmäßige Betreuung durch das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik.

Produktgruppe: 35.05 E-Government - Strategie

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt: **E-Government**

Auftragsgrundlage: **E-Government-Gesetz, Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, OB-Verfügung vom 20.12.2011 zur Neubeordnung der Stabsstelle E-Government. Beschluss M81 durch StVV am 04.07.2013**

Zielgruppe: **Bürger, Unternehmen, andere Behörden, Ämter und Betriebe**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der qualifizierten Desktops			**9.945**	**9.945**	9.945	9.945

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**35.05 E-Government - Strategie**
Produktbereich:	**35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Stabsstelle E-Government	16A001	5	**6**	**6**	6	6
Gesamt		**5**	**6**	**6**	**6**	**6**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **35.05 E-Government - Strategie**
Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.793,25	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**10.793,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	305.839,20	400	425	431	437	444
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	62	53	48	48	48
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.476,62	0	1.120	1.120	1.120	1.120
14	66	Abschreibungen	35.332,51	12	118	272	366	382
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**602.648,33**	**474**	**1.716**	**1.871**	**1.971**	**1.994**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-591.855,08**	**-474**	**-1.716**	**-1.871**	**-1.971**	**-1.994**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**10.793,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**602.648,33**	**474**	**1.716**	**1.871**	**1.971**	**1.994**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-591.855,08**	**-474**	**-1.716**	**-1.871**	**-1.971**	**-1.994**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-591.855,08**	**-474**	**-1.716**	**-1.871**	**-1.971**	**-1.994**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**327.058,68**	**332**	**784**	**785**	**785**	**785**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-264.796,40**	**-142**	**-932**	**-1.086**	**-1.186**	**-1.209**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-264.796,40**	**-142**	**-932**	**-1.086**	**-1.186**	**-1.209**

Produktgruppe:	35.05 E-Government - Strategie					
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**1.120**	**1.120**	**1.120**	**1.120**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	35.05 E-Government - Strategie
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	78.657,61	0	1.450	1.450	1.450	278
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**78.657,61**	**0**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**278**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-78.657,61**	**0**	**-1.450**	**-1.450**	**-1.450**	**-278**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-78.657,61**	**0**	**-1.450**	**-1.450**	**-1.450**	**-278**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**78.657,61**	**0**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**278**

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Produktgruppe: 35.05 E-Government - Strategie

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006263 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 16A-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.037**	73	58	0	0	1.450	1.450	1.450	278	277
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.006265 Erwerb Bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 16A-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**262**	9	24	229	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**5.299**	**83**	**82**	**229**	**0**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**278**	**277**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**5.299**	**83**	**82**	**229**	**0**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**278**	**277**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

2015.36 Wirtschaftsförderung

1.36.01	**Wirtschaftsförderung**
1.36.01.01	Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
1.36.01.02	Tourismus- und Congress GmbH
1.36.01.03	FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH
1.36.01.04	FrankfurtRheinMain GmbH
1.36.01.05	Förderung der Wirtschaft
1.36.02	**Hafen / Markt**
1.36.02.01	HFM GmbH
1.36.02.02	Hafen
1.36.02.03	Markt

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe sind die Gesellschaften Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH, Tourismus- und Congress GmbH, FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH, FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH sowie ein Budget für die Förderung der Wirtschaft abgebildet.

Die Qualitätsindikatoren und die Mengenbezugsgrößen sind nicht abgebildet, da es sich hier lediglich um die Darstellung von Zuschüssen handelt.

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

Die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH besteht seit 1987. Das Stammkapital der Ge-sellschaft beträgt € 26.000 – die Stadt Frankfurt am Main ist alleinige Gesellschafterin.

Zum 31.12.2013 waren 42 Mitarbeiter/innen bei der Gesellschaft beschäftigt, davon 3 in Teilzeit. Die Frauenquote betrug 59 %, auf Führungsebene 56 %.

Ihrem satzungsgemäßen Auftrag entsprechend fördert die Gesellschaft alle Maßnahmen, die der Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt Frankfurt am Main dienen. Sie berät die bereits in Frankfurt ansässigen Unternehmen zur Sicherung ihrer Entwicklungsmöglichkeiten („Bestandspflege“) und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Ziel der Gesellschaft ist es auch, Impulse für Wachstum und Beschäftigung geben, die Entwicklung von Zukunftsbranchen unterstützen und die Positionierung des Wirtschaftsstandorts Frankfurt aktiv vorantreiben.

Die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH hat ihre Aktivitäten seit einigen Jahren auf 3 Kernaufgaben ausgerichtet:

1. Unterstützung von Unternehmen bei Ihrer Entwicklung am Standort

• Bestandspflege

• Begleitung von Ansiedlungen

• Existenzgründungen

2. Bestandsentwicklung: Umsetzung von strukturpolitischen Projekten, die neue Entwicklungen begünstigen oder vorhandene Entwicklungen fördern

3. Kommunikation der Standortvorteile nach außen und nach innen, z.B. durch Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen

Aktivierende Wirtschaftsförderung, Branchen- und Standortmarketing unter Berücksichtigung der strukturellen Veränderungsprozesse sowie branchenorientierte Veranstaltungen, z.B. zum Finanzplatz Frankfurt sowie für die Kreativ- und Immobilienwirtschaft („MIPIM“, „Expo Real“), gehören zu den Tätigkeitsschwerpunkten der Gesellschaft. Die Analyse der mit dem Strukturwandel der Wirtschaft verbundenen veränderten Standortanforderungen sowie die Betreuung strategischer Zukunftsbranchen sind weitere wichtige Aufgabenbereiche.

Die Betreuung ansässiger Unternehmen und die Beratung bei Neuansiedlungen betrifft z.B. die Bereiche Genehmigungen, Verkehr, Planungsrecht, Ver- und Entsorgung oder die Vermittlung von Grundstücken bzw. Immobilien (Produktions- und Büroflächen). Standort- und Marktinformationen werden, im Bedarfsfall einschließlich individueller Spezial-recherchen, für ansiedlungsinteressierte Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Die Firmen- und Gewerbeberater bearbeiten alle standort- und planungsbezogenen Fragestellungen von Unternehmen. Die Gewerbeberater gehen in erster Linie auf klein- und mittelständische Unternehmen zu („aufsuchende Wirtschaftsförderung“). Fachbezogen werden mit Partnern der Stadt Frankfurt und anderen Experten Lösungen erarbeitet und nachfragende Firmen bei der Besetzung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen unterstützt.

Die Gesellschaft arbeitet eng mit den ausländischen Business-Communities in Frankfurt zusammen und präsentiert Frankfurt in den jeweiligen Zielregionen. Ausländische Firmen werden über die Geschäftsmöglichkeiten des Standortes, die notwendigen Schritte zur Unternehmensgründung, über das deutsche Steuer- und Arbeitsrecht informiert, bei der Beantragung von Arbeits- und Aufenthaltserlaubnissen sowie durch die Vermittlung von Geschäftskontakten unterstützt.

Im Focus stehen die Frankfurter Schwerpunktbranchen: Finanz- und Versicherungswirtschaft, IT & Telekommunikation, Kreativwirtschaft, Life Science & Biotechnologie, Logistik & Mobilität, die Immobilienwirtschaft sowie Industrie, Handwerk und Einzelhandel.

Die Gesellschaft betreibt das Frankfurter Gründerzentrum (Kompass) und ist an der Durchführung der Qualifizierungs- und Fördermaßnahmen der Kompass gGmbH beteiligt.

Mit dem „MAINRAUM Gründerhaus Kreativwirtschaft“ bietet die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH gezielt Unternehmen aus den Kreativwirtschaftsbereichen Games, Digitale Welten und Design optimale Bedingungen, um eine erfolgreiche Existenz aufzubauen.

Das Instrumentarium zur Existenzgründerförderung wurde mit dem Frankfurter Gründerfonds weiter ausgebaut. Er sichert seit 2010 b.a.w. die Kreditvergabe von Banken an Gründer/innen.

Der Frankfurter Gründerpreis wirbt für das Gründen von Unternehmen. Dabei werden jährlich drei herausragende Gründungen junger Frankfurter Unternehmen prämiert.

Der städtische Zuschuss dient in Zeiten abnehmender Standortbindung der Unternehmen und bei steigender Wettbewerbsintensität um Investitionen und Beschäftigung generell der Intensivierung der Aktivitäten vor Ort und der branchenspezifischen Positionierung des Standorts Frankfurt am Main.

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

Die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF) besteht seit dem Jahr 1995.

Die Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens gliedern sich in

- die Vermarktung der Segmente Tourismus und Kongresse für die Stadt Frankfurt am Main,
- die Durchführung von Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen,
- den Betrieb der Touristinformationsbüros Römer und Hauptbahnhof,
- den Betrieb des Hotelreservierungssystems Frankfurt Regio Soft,
- die Erbringung von Tourismus-Managementleistungen in Frankfurt am Main.

Zur Vermarktung der Stadt Frankfurt am Main werden von der TCF auf der Grundlage der erarbeiteten Marketingpläne die touristischen Hauptquellmärkte systematisch betreut. Mit der Präsentation der Destination Frankfurt am Main auf Tourismus- und Kongressmessen, Roadshows und sonstigen Marketingveranstaltungen wird die Präsenz von Frankfurt am Main in den Märkten gewährleistet.

Daneben gehört die Betreuung von Fachjournalisten, Vertretern der Reiseindustrie und sonstiger Multiplikatoren sowie die Produktion von Stadtplänen, Informationsbroschüren und sonstiger Drucksachen zu den unmittelbaren Aktivitäten.

Ein weiteres wichtiges Geschäftsfeld sind die Open-Air-Veranstaltungen mit den traditionellen Frankfurter Volksfesten und den sonstigen Veranstaltungen.
Die größte von der TCF organisierte Veranstaltung ist das Museumsuferfest mit über 3 Mio. Besuchern. Aus dem Bereich der traditionellen Feste ist der Frankfurter Weihnachtsmarkt hervorzuheben. Auch Veranstaltungen wie z.B. der Rheingauer Weinmarkt und das Opernplatzfest werden von der TCF durchgeführt. Seit einigen Jahren werden auch Weihnachtsmärkte inden englischen Großstädten Birmingham und Leeds durchgeführt.

Beim Zimmerreservierungssystem Frankfurt Regio Soft sind rund 230 Hotels in Frankfurt am Main und der Region Partner der TCF. Die Hotels sind unter www.frankfurt-tourismus.de online buchbar. Zu den Kunden der TCF in diesem Bereich gehören die Messe Frankfurt, die Buchmesse, die IAA und die ACHEMA. Zudem nutzen zahlreiche Kongressveranstalter die Serviceleistungen der TCF. Im Jahr 2013 wurden rund 30.000 Übernachtungen abgewickelt, der vermittelte Umsatz lag bei rund 2,4 Mio. €.

Auch ist die TCF im Rahmen der Tourismusvermarktung mit einer Reihe von eigenen Produkten wie der Frankfurt Card, den Weekend-Pauschalreisen sowie den Frankfurt-Packages präsent.

Ein weiterer wichtiger Bereich sind die Stadtrundgänge sowie die Betreuung von Besuchergruppen. Hier sind rund 80 Gästeführer tätig, die eine Präsentation der Stadt in 22 Sprachen gewährleisten.

Im Jahr 2013 betrug der Eigenanteil der Gesellschaft zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen rund 73 %, der restliche Finanzierungsbedarf wurde seitens der Stadt Frankfurt am Main als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 51.130 €, die Stadt Frankfurt ist alleinige Gesellschafterin.

FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH

Die Gesellschaft wurde am 25.06.2002 gegründet. Gesellschafter sind neben der Stadt Frankfurt am Main das Land Hessen sowie die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main. Der Gesamtzuschuss an die FIZ GmbH wird hälftig von der Stadt Frankfurt am Main und dem Land Hessen getragen.
Das Stammkapital beträgt 100.000 €, der Anteil der Stadt liegt bei 40 % (40.000 €).

Zweck des Unternehmens ist die Unterstützung der Entwicklung der Life Science-Industrie – insbesondere der Biotechnologie – im Rhein-Main-Gebiet, die Förderung und Erhaltung der in der Region vorhandenen Biotechnologie-Potentiale, die Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich Life Science in der Region und die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen in diesem Bereich, insbesondere durch den Betrieb eines Innovationszentrums für biotechnologisch orientierte Klein- und Mittelunternehmen.

Strategie und Ziele

Die pharmazeutischen Wurzeln Hessens sind geprägt durch Unternehmen wie Degussa, Cassella und Höchst. Sie waren maßgeblich am Aufbau der Region und ihrer internationalen Reputation als Pharma- und Chemiestandort beteiligt. Die Restrukturierung dieser Unternehmen in den 90er Jahren führte zu einem Abbau an Arbeitsplätzen und zu einem Verlust von Kompetenzen. Die Folge war eine Abflachung der Wachstumsdynamik und der Innovationspotenziale am Standort. Das erklärte Ziel des FIZ ist es, den Frankfurter Raum als einen der führenden Biotechnologie-Standorte weltweit zu entwickeln und somit die Tradition und Bedeutung des Standortes für die Life Science-Industrie fortzuschreiben.

Positionierung

Das 2002 gegründete FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie ist ein marktorientiertes Technologiezentrum, das kleinen und mittleren Unternehmen im Life Sciences-Sektor eine maßgeschneiderte Infrastruktur für Innovationen mit Zugang zu Kooperationen, interdisziplinären Netzwerken und Märkten bietet.

Das FIZ ist ein infrastrukturelles Instrument als auch ein Nukleus, der die Brücke zur industriellen Welt schlägt, in dem es Projekt- und Produktentwicklungen beschleunigt und als klares Ziel den effizienten Transfer von Inventionen in wertschöpfende Innovationen verfolgt.

Leistungsspektrum

Innerhalb der Science City Frankfurt-Riedberg bildet das zentral gelegene FIZ die Brücke zur Wirtschaft und schafft optimale Arbeitsbedingungen zum Forschen, Entwickeln, Netzwerken und Vermarkten.

Das FIZ verfügt über flexible und maßgeschneiderte Labor- und Büroflächen; die zu Beginn 2013 auf 19.000 m² erweitert wurden.

Das FIZ zeichnet sich durch die Schaffung komplexer, dynamischer Wechselbeziehungen zwischen Menschen, Unternehmen und Institutionen aus.

Das Management des FIZ bringt auf nationaler und internationaler Ebene sowie branchenübergreifend Hochschulen, Forschungsgruppen, Kliniken, Start-ups, Klein- und Mittelunternehmen, etablierte Pharma- und Biotechnologieunternehmen und Kapitalgeber zusammen.

Gegenüber den regionalen Fragestellungen leistet das FIZ eine Optimierung des Beratungsnetzwerkes, Kontaktvermittlungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Standortmarketing.

Das FIZ Management verfolgt folgende Ziele:

Ansiedlung nationaler und internationaler Unternehmen aus der Life Science-Industrie

Stärkung der regionalen Pharma- und Chemie-Kompetenzen und Clusterpolitik in FrankfurtRheinMain

Schaffung eines international anerkannten Life Science-Clusters

Schaffung hoch qualifizierter Arbeitsplätze

Attraktion für ausländische Investoren und Klein- und Mittelunternehmen, die einen hochkarätigen Zugang in den europäischen Markt anstreben

Ausbau von Investitionen und Innovationen in FrankfurtRheinMain

Nationaler und internationaler Wissenstransfer zwischen Wissenschaft,

Industrie und dem Kapitalmarkt

Fazit:

Das FIZ versteht sich als zentrale Anlaufstelle, die die Lücke zwischen Grundlagenforschung und industrieller Fertigung schließt und so die Wertschöpfung von Innovationen durch ihre Umsetzung in marktfähige Produkte maßgeblich fördert. Im nationalen wie internationalen Wettbewerb um geeignete und marktfähige Biotechnologie- und Forschungszentren hat sich das FIZ erfolgreich positioniert. Das FIZ ist schnell zur wichtigen Adresse für Innovation, Forschung und wirtschaftliches Wachstum in Hessen avanciert.

Die Unternehmen im FIZ profitieren von der Innovationsinfrastruktur und -plattform und erhalten zudem Zugang zu potentiellen Partnern und Märkten.

FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region

Die Gesellschaft wurde am 24.03.2005 gegründet. Gesellschafter sind neben der Stadt Frankfurt am Main (37,5 %), die Hessen Agentur GmbH, das IHK Forum Rhein-Main, die Stadt Offenbach, die Landeshauptstadt Wiesbaden soweit weitere 17 Gesellschafter aus dem Bereich der Kommunen und Kreise sowie der Wirtschaftsförderung.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 250.000 €, Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 93.750 €

Gegenstand des Unternehmens ist das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Frankfurt/Rhein-Main, insbesondere die Vernetzung und Bündelung der vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraumes, die Förderung der Wahrnehmung des Wirtschaftsraumes mit seinen Standortvorteilen und des Interesses an ihm. Weiter soll die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Rhein-Main-Gebietes durch ein gemeinsames, profiliertes Erscheinungsbild verbessert und der Wirtschaftsraum als Marke entwickelt werden.

Die Region FrankfurtRheinMain ist nicht nur einer der dynamischsten und wachstumsstärksten Wirtschaftsstandorte Deutschlands, sondern auch Europas. Um ausländische Investoren in die Region zu ziehen, ist die Gesellschaft überwiegend im Ausland aktiv und präsentiert die Kreise und Städte der Region als schlagkräftige Gesamtregion.

Die Gesellschaft soll gegenüber den konkurrierenden kommunalen Wirtschaftsförderungen übergeordnete Aufgaben im Rahmen des Standortmarketings wahrnehmen.

Das Leistungsspektrum der Gesellschaft für interessierte Unternehmen umfasst z. B.:

• Knüpfen von Kontakten zum gewünschten Standort (Kreis, Stadt).

• Beratung zu den Themen Firmengründung, Steuer- und Arbeitsrecht

• Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Büroräumen oder nach einem passgenauen

Firmengelände

• Kontakt zu Netzwerken

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch die Gesellschafter und in geringem Umfang durch Co-Finanzierungen Dritter bei Durchführung von Projekten.

Informationen zur Rechnungslegung (Finanz-, Erfolgsplan, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main und der Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH finden sich in Band 1.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH, Tourismus- und Congress GmbH, FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH, FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region erfolgen durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement..

House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH

Die Gesellschaft ist 2010 gegründet worden. Das Stammkapital beträgt 200.000 €. Die Stadt Frankfurt am Main ist mit 12,50 % (25.000 €) beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Entwicklung der Logistik und Mobilitätswirtschaft, die Förderung und Erhaltung von vorhandenen Logistik- und Mobilitätspotentialen, die Verfügbarmachung von Räumen für Hochschulen und Unternehmen für die Zwecke von Lehre, Forschung, Transfer und Weiterbildung im Bereich Logistik und Mobilität durch den Aufbau und Betrieb eines interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungs- sowie Bildungs- und Wissenstransferzentrums für Logistik und Mobilität.

Förderung der Wirtschaft

Wesentliche Positionen in diesem Budget sind Mittel zur Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Gewerbes sowie Zuschüsse an die Frauenbetriebe e.V. und die European Business School. Weiterhin sind Aufwendungen für die Mitgliedschaft in dem Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein Main e.V. veranschlagt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die Förderung der Wirtschaft sowie der House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH erfolgen durch das zuständige Dezernat.

Produktgruppe: 36.01 Wirtschaftsförderung

Produktbereich: **36 Wirtschaftsförderung**

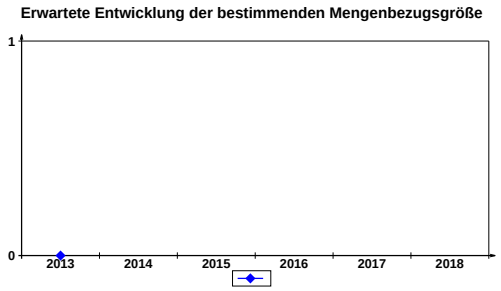
Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**36.01 Wirtschaftsförderung**
Produktbereich:	**36 Wirtschaftsförderung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.266,50	39	39	39	39	39
14	66	Abschreibungen	0,00	0	1	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.244.994,85	10.260	10.300	9.860	9.860	9.860
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.286.261,35**	**10.299**	**10.340**	**9.900**	**9.900**	**9.900**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.286.261,35**	**-10.299**	**-10.340**	**-9.900**	**-9.900**	**-9.900**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**11.286.261,35**	**10.299**	**10.340**	**9.900**	**9.900**	**9.900**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.286.261,35**	**-10.299**	**-10.340**	**-9.900**	**-9.900**	**-9.900**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	203.892,95	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-203.892,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.490.154,30**	**-10.299**	**-10.340**	**-9.900**	**-9.900**	**-9.900**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.490.154,30**	**-10.299**	**-10.340**	**-9.900**	**-9.900**	**-9.900**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-11.490.154,30**	**-10.299**	**-10.340**	**-9.900**	**-9.900**	**-9.900**

Produktgruppe:	36.01 Wirtschaftsförderung					
Produktbereich:	36 Wirtschaftsförderung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**39**	**39**	**39**	**39**	**39**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	Mitgliedsbeitrag an Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein-Main e.V.	39	39	39	39	39
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**10.260**	**10.300**	**9.860**	**9.860**	**9.860**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	Zuschuss an Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	4.517	4.517	4.517	4.517	4.517
	Zuschuss an Tourismus+Congress GmbH	2.280	2.720	2.280	2.280	2.280
	Zuschuss an FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
	Zuschuss an FrankfurtRheinMain GmbH	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
	Förderung der Wirtschaft	153	153	153	153	153

Budgetierungsregeln:

Zahlungen für den Mitgliedsbeitrag an den Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein-Main e.V. in der Kontengruppe 60,61,67-69 können gemäß den satzungsmäßigen Verpflichtungen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.000,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**31.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-31.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-31.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**31.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung

Produktgruppe: **36.01 Wirtschaftsförderung**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**31**	0	31	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**31**	**0**	**31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**31**	**0**	**31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Der Produktgruppe sind die HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH, die Marktbetriebe und die Hafenbetriebe zugeordnet.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH:

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Verwaltung und Betrieb sämtlicher Hafeneinrichtungen der Stadt Frankfurt am Main sowie die Durchführung eines Hafenbetriebs in all seinen Bereichen der Güterlogistik und der Lagerung. Weiterhin die Verwaltung und der Betrieb sämtlicher Kleinmarkthallen und Wochenmärkte der Stadt Frankfurt am Main sowie die Durchführung, Weiterentwicklung und Förderung ggf. auch Schließung bzw. die Einleitung der Schließung von Märkten nach Maßgabe und unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Hafenbetriebe:

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Vorhalten und Betreiben der städtischen Häfen, der Hafen- und Industriebahn und der städtischen Lagerhäuser einschließlich der dazugehörigen Einrichtungen. Das operative Geschäft der Hafenbetriebe erfolgt über die HFM. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebs sind im Rahmen der Personalgestellung für die HFM tätig.

Stammkapital: 10.225.837,62 € Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main

Marktbetriebe:

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Abhaltung und Unterstützung sowie die Förderung der Abhaltung von Märkten (Großmarkt für Lebensmittel, insbesondere für Obst und Gemüse, Einzelhandelsmarkthallen in der Innenstadt und im Stadtteil Höchst sowie offene Märkte). Das operative Geschäft der Marktbetriebe erfolgt über die HFM. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebs sind im Rahmen der Personalgestellung für die HFM tätig.

Stammkapital: 1.278.229,70 € Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main

In dieser Produktgruppe werden etwaiige Dividendenausschüttungen o.g. Gesellschaften abgebildet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 36.02 Hafen / Markt

Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Hafen/Markt handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**36.02 Hafen / Markt**
Produktbereich:	**36 Wirtschaftsförderung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	639.069,86	272	346	375	317	347
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**639.069,86**	**272**	**346**	**375**	**317**	**347**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-639.069,86**	**-272**	**-346**	**-375**	**-317**	**-347**
21	56,57	Finanzerträge	4.038.371,36	1.712	2.165	2.343	1.984	2.172
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**4.038.371,36**	**1.712**	**2.165**	**2.343**	**1.984**	**2.172**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**4.038.371,36**	**1.712**	**2.165**	**2.343**	**1.984**	**2.172**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**639.069,86**	**272**	**346**	**375**	**317**	**347**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**3.399.301,50**	**1.440**	**1.819**	**1.968**	**1.667**	**1.825**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.399.301,50**	**1.440**	**1.819**	**1.968**	**1.667**	**1.825**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.399.301,50**	**1.440**	**1.819**	**1.968**	**1.667**	**1.825**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**3.399.301,50**	**1.440**	**1.819**	**1.968**	**1.667**	**1.825**

Produktgruppe: **36.02 Hafen / Markt**
Produktbereich: **36 Wirtschaftsförderung**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**1.712**	**2.165**	**2.343**	**1.984**	**2.172**
	Gewinnausschüttung aus Beteiligung HFM GmbH	989	1.552	1.720	1.280	1.469
	Gewinnausschüttung aus Beteiligung Hafenbetriebe	580	506	535	609	615
	Gewinnausschüttung aus Beteiligung Marktbetriebe	143	107	88	95	88
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**272**	**346**	**375**	**317**	**347**
	HFM GmbH - Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	157	248	275	205	235
	Hafenbetriebe - Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	92	81	86	97	98
	Marktbetriebe - Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	23	17	14	15	14

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	36.02 Hafen / Markt
Produktbereich:	36 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

2015.98 Zentrale Finanzwirtschaft

1.98.03	**Nicht fachspezifische Gesellschaften**
1.98.03.01	SWF-Holding GmbH
1.98.03.02	Messe GmbH
1.98.03.04	DRK-Blutspendedienst Ba-Wü-Hessen gGmbH
1.98.03.06	Frankfurter Volksbank e.G.
1.98.03.07	Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft e.G
1.98.04	**Kirchliche Angelegenheiten**
1.98.04.01	Kirchliche Angelegenheiten
1.98.04.02	Frankfurt Vertrag
1.98.05	**Zentrale Finanzleistungen**
1.98.05.01	Universitätskliniken
1.98.05.02	Universitätsbibliothek
1.98.05.03	Übrige Ausgaben allg. Finanzwirtschaft
1.98.05.04	Zinsen Versorgungsrücklagen
1.98.05.05	Zinsen Neuverbeamtung
1.98.06	**Steuern und steuerähnliche Einnahmen**
1.98.06.01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen
1.98.07	**Sonstige allgemeine Deckungsmittel**
1.98.07.01	Konzessionsabgaben
1.98.07.02	Übrige Einnahmen allg. Finanzwirtschaft
1.98.07.03	Pachteinnahmen DSM
1.98.07.04	Darlehen Philantropin
1.98.08	**Umlagen**
1.98.08.01	Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes
1.98.08.02	Umlage nach dem KHG, HKHG und FAG
1.98.08.03	Regionalverband FrankfurtRheinMain
1.98.08.04	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hesse
1.98.08.05	Umlage Regionalverband Südhessen
1.98.08.06	Umlage KIV (Versorgung)

2015.98 Zentrale Finanzwirtschaft

1.98.09	**Unselbständige Stiftungen**
1.98.09.01	Allgemeine Fürsorgestiftung
1.98.09.02	Ausbildungs-Stiftung
1.98.09.03	Carl Christian Jügel-Stiftung
1.98.09.04	Caroline Hansellmann-Stiftung
1.98.09.05	Christian Ludwig u. Franziska Heister-St
1.98.09.06	Frankfurter Handwerksstiftung
1.98.09.07	Franz Anton Gering-Stiftung
1.98.09.08	Georg und Marie Kalischer-Stiftung
1.98.09.09	Heussenstamm-Stiftung
1.98.09.10	Höchster Wohlfahrtsstiftung
1.98.09.11	Hortense B. Eppler Nachlaß-Stiftung
1.98.09.12	Jugendfürsorge-Stiftung
1.98.09.13	Louis Marburg¿sche Familienstiftung
1.98.09.14	Ludwig Pfungst Museums-Stiftung
1.98.09.15	Otto-Hahn-Stiftung
1.98.09.16	Simon-Bender-Stiftung
1.98.09.17	Stiftung der Eheleute W. und M. Philippi
1.98.09.18	Versehrten- und Hinterbliebenen-Stiftung
1.98.09.19	Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung
1.98.09.20	Minni-Eckert-Stiftung
1.98.09.21	Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stift
1.98.09.22	Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung
1.98.10	**Kredite und Schuldendienst**
1.98.10.01	Kreditaufnahme
1.98.10.02	Zinsen und Ausgleichszahlungen
1.98.10.03	Tilgung und Geldbeschaffungskosten
1.98.12	**Kalkulatorische Erlöse und Kosten**
1.98.12.01	Abschreibungen

Erläuternde Hinweise

Der Produktgruppe sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH, die Messe GmbH und sonstige Beteiligungen zugeordnet.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag:

Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, deren Gegenstand die Versorgung mit leitungsgebundenen Energieträgern und Wasser, Telekommunikation sowie das Erbringen von Verkehrs- und Verkehrsdienstleistungen ist, und an Unternehmen aus dem Bereich der gesamten Kommunalwirtschaft.

Stammkapital: 52.001.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Messe Frankfurt GmbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag:

Förderung der Wirtschaft durch Veranstaltungen von Messen und Ausstellungen im In- und Ausland, durch Veranstaltung oder Durchführung von Kongressen und Tagungen und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Stammkapital: 180.000.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 108.000.000 € = 60%

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag:

Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie ggfs. die Instandhaltung der Gebäude an den Städtischem Klinikum Frankfurt am Main- Höchst.

Dies umfasst auch die Finanzierung, die Vergabe, die Durchführung und das Projektcontrolling der Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Stammkapital: 25.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Zu den Sonstigen Minderheitsbeteiligungen gehören:

	Beteiligung in €	Beteiligung in %
DRK-Blutspendedienst Baden-Würrtemberg-Hessen gGmbH	8.885.496	7,73
RTW Planungsgesellschaft mbH	10.000	33,33
Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG.	320	--
Frankfurter Volksbank eG.	200	--

In dieser Produktgruppe werden die Dividendenausschüttung der Messe, der Frankfurter Volksbank und der Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG sowie die Kosten für Neugründungen abgebildet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe °Nicht fachspezifisch zuzuordnende Gesellschaften˝ handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.147.426,00	2.148	2.147	2.147	2.147	2.147
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.147.426,00**	**2.148**	**2.147**	**2.147**	**2.147**	**2.147**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	2.177.155,00	2.186	2.185	2.196	2.200	2.204
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.234.351,89	1.234	1.234	1.234	1.234	1.234
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.411.506,89**	**3.420**	**3.419**	**3.430**	**3.434**	**3.438**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.264.080,89**	**-1.272**	**-1.272**	**-1.283**	**-1.287**	**-1.291**
21	56,57	Finanzerträge	7.800.024,80	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**7.800.024,80**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**9.947.450,80**	**9.948**	**9.947**	**9.947**	**9.947**	**9.947**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.411.506,89**	**3.420**	**3.419**	**3.430**	**3.434**	**3.438**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**6.535.943,91**	**6.528**	**6.528**	**6.517**	**6.513**	**6.509**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.088.698,46	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-8.088.698,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.552.754,55**	**6.528**	**6.528**	**6.517**	**6.513**	**6.509**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.552.754,55**	**6.528**	**6.528**	**6.517**	**6.513**	**6.509**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.552.754,55**	**6.528**	**6.528**	**6.517**	**6.513**	**6.509**

Produktgruppe:	98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften					
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**
	Dividende Messe GmbH	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**1.234**	**1.234**	**1.234**	**1.234**	**1.234**
	Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag für Dividende Messe GmbH	1.234	1.234	1.234	1.234	1.234

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	51	51	51	51	51
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001915 Erwerb von Beteiligungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**496**	141	0	100	51	51	51	51	51	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**496**	**141**	**0**	**100**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**496**	**141**	**0**	**100**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.04 beinhaltet die Leistungen aus Dotationsurkunden vom 02.02.1830 und der Ergänzungsurkunde vom 27.06.1854 mit der katholischen Gemeinde und der evangelisch-lutherischen Gemeinde, aus Verträgen, Patronaten u.a.

Frankfurter Vertrag

Mit dem Frankfurter Vertrag vom 20.12.1990 sowie den Ergänzungsverträgen aus 2005, 2008 und 2013 verpflichtete sich die Stadt Frankfurt am Main, sich an den Ausgaben der Jüdischen Gemeinde für deren religiöse und kulturelle Bedürfnisse sowie deren Verwaltung zu beteiligen. Mit dem 3. Ergänzungsvertrag wurde die Laufzeit des ursprünglich bis 2012 befristeten 2. Ergänzungsvertrages bis 2016 verlängert.

Die derzeitige Höhe der Zuwendungen von jährlich 3,953 Mio. € wird mit einer jährlichen Steigerung fortgeschrieben. Über die Höhe der finanziellen Zuwendungen ab dem Haushaltsjahr 2017 werden sich die Vertragsparteien bereits im Jahr 2015 verständigen.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: **98.04 Kirchliche Angelegenheiten**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Domschatzkammer	114.500	114.500	**114.500**	**114.500**	13.500	223.457	27.650	10.818	114.500	126.325	34.600	I	Bistum Limburg	N
Dotationsverpflichtungen	63.570	65.000	**64.500**	**64.500**	0	0	0	0	64.500	0	0	I		N
Frankfurt Vertrag	3.755.317	3.953.000	**4.125.000**	**4.218.000**	0	0	0	0	4.125.000	755.800	0	I	Land Hessen	N
Kolpinghaus e.V.	10.230	10.000	**10.000**	**10.000**	0	250.000	260.000	415.000	10.000	55.100	525.000	I	Land Hessen, Bistum Limburg	N
Sonstige Projektförderung	656	9.500	**50.000**	**50.000**	0	0	0	0	50.000	0	0	IP		N
Summe	**3.944.273**	**4.152.000**	**4.364.000**	**4.457.000**	**13.500**	**473.457**	**287.650**	**425.818**	**4.364.000**	**937.225**	**559.600**			

Erläuternde Hinweise

Domschatzkammer:
Gemäß Vertrag mit dem Bistum Limburg und der katholischen Domkirchengemeinde St. Bartholomäus, Frankfurt am Main, vom 05.02.1987 trägt die Stadt Frankfurt 50 % der Kosten des laufenden Betriebes des Dommuseums, insbesondere Personal- und Sachkosten.

Dotationsverpflichtungen
Regelmäßig wiederkehrende Leistungen an den Evangelischen Regionalverband Frankfurt am Main und den Gesamtverband der kath. Kirchengemeinden Frankfurt am Main gemäß der Dotationsurkunde vom 02.02.1830 und der Ergänzungsurkunde vom 27.06.1854.

Frankfurt Vertrag
Leistungen aus dem Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt vom 20.12.1990 und den Ergänzungsverträgen. Eine Aufteilung des Zuschusses nach Mieten, Personal und Sachmitteln liegt nicht vor.

Zuschuss Kolpinghaus e.V.
Die Ansätze des Jugendwohnheim Kolpinhaus e.V. beruhen auf Schätzungen.

Sonstige Projektförderung
Nicht jährlich wiederkehrende Projektförderung durch den Dezernenten für kirchliche Angelegenheiten.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 98.04 Kirchliche Angelegenheiten

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Kirchliche Angelegenheiten handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 98.04 Kirchliche Angelegenheiten

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
		0	**0**	**0**	0	0
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung der Planwerte:

Personal und Büroarbeitsplatz werden im Produktbereich 31 geführt.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplatz	0	0	**0**	**0**	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.851.752,27	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	15.629,00	10	9	9	10	10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.867.381,27**	**10**	**9**	**9**	**10**	**10**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.043.585,88	3.207	4.807	3.807	2.407	2.407
14	66	Abschreibungen	1.302.867,67	1.560	1.305	1.256	1.206	1.205
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.944.273,87	4.152	4.364	4.457	4.554	4.653
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.646,74	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**14.287.080,68**	**8.920**	**10.477**	**9.521**	**8.168**	**8.266**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-10.419.699,41**	**-8.910**	**-10.468**	**-9.512**	**-8.158**	**-8.256**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**3.867.381,27**	**10**	**9**	**9**	**10**	**10**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**14.287.080,68**	**8.920**	**10.477**	**9.521**	**8.168**	**8.266**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-10.419.699,41**	**-8.910**	**-10.468**	**-9.512**	**-8.158**	**-8.256**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-10.419.699,41**	**-8.910**	**-10.468**	**-9.512**	**-8.158**	**-8.256**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.288,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.421.988,16**	**-8.910**	**-10.468**	**-9.512**	**-8.158**	**-8.256**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-10.421.988,16**	**-8.910**	**-10.468**	**-9.512**	**-8.158**	**-8.256**

Produktgruppe: **98.04 Kirchliche Angelegenheiten**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.207**	**4.807**	**3.807**	**2.407**	**2.407**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.143	1.843	1.893	1.283	1.264
	dav. Energie	1	1	1	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhalt (Dom - Dachsanierung)	990	2.590	1.590	800	800
	dav. Bauunterhalt (Jugendkulturkirche St. Peter)	1.000	300	250	250	269
	dav. Gebäudeversicherungen	40	40	40	40	40
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**4.152**	**4.364**	**4.457**	**4.554**	**4.653**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	199	239	239	239	239
	dav. Frankfurt Vertrag	3.953	4.125	4.218	4.315	4.414

Budgetierungsregeln: Die in der Kontengruppe 61 veranschlagten Mittel werden für die Liegenschaften

Battonnstraße 57	Dominikanerkloster
Domplatz 14	Pfarrhaus Dom
Domplatz 1	Turm
Homburger Landstraße 646	Pfarrhaus Bonames
Alte Mainzer Gasse 23	St. Leonhardskirche

verwendet.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Mittel für Versicherungen, Grünflächenpflege, Energie u.a. enthalten.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-3.409.000,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.409.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	42.995,29	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**42.995,29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.451.995,29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-3.451.995,29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**-3.409.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**42.995,29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.04 Kirchliche Angelegenheiten**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2012**	**2013**	**2014 (Budget-übertrag)**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**ab 2019**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.029**	7.029	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	3.409	-3.409	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**7.029**	**7.029**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**3.409**	**-3.409**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**7.029**	**3.620**	**3.409**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden Finanzleistungen zusammengefasst, die entweder auf gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen beruhen oder die für die gesamte Stadtverwaltung übergeordnet von der Stadtkämmerei erbracht werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Aufgaben:

98.05.01 und 98.05.02: Universitätsangelegenheiten

Verbliebene Kosten für Versorgungslasten und Personalkostenanteile aus dem Universitäts-Übernahme-Vertrag bis einschließlich 2014.

98.05.03: Übrige Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft

Die Zahlung des Zuschusses an die 'Leibniz-Institut Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung' (vormals Hess. Stiftung Friedens- und Konfliktforschung) beruht auf dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 2273 vom 29.04.1971.

Der Zuschuss an die 'Leibniz-Institut Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung' wurde ab dem Haushaltsjahr 2014 um 50% auf 34.500 € reduziert und in der Produktgruppe 21.01 ausgewiesen.
Aus dem in der Produktgruppe 98.05 verbleibenden hälftigen Ansatz werden für die Dauer von zwei Jahren Mittel zur Deckung des Zuschusses an das Projekt Cafe Tel Aviv in Höhe von jeweils 25.000 € (2014 und 2015) bereitgestellt. Dieser Zuschuss ist in Produktgruppe 31.01 ausgewiesen.

98.05.04: Zinsen Versorgungsrücklage

98.05.05: Zinsen Neuverbeamtung

Zur Umsetzung der für den Bereich Zentrale Finanzwirtschaft vorgegebenen Konsolidierung 2013 von insgesamt 0,803 Mio. € wurde die Veranschlagung für Gutachtenmittel dauerhaft von bisher 1,94 Mio. € (um 0,603 Mio. €) auf nunmehr 1,337 Mio. € reduziert. Ein Konsolidierungsanteil von 0,2 Mio. € wurde in den PG 32.05 bis 32.08 erbracht.

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2013 (€)	Soll 2014 (€)	**Soll 2015 (€)**	**Soll 2016 (€)**	Mieten 2015 (€)	Personal 2015 (€)	Sachmittel 2015 (€)	sonstiges 2015 (€)	Zuschuss Stadt 2015 (€)	Zuschuss andere 2015 (€)	Eigenmittel 2015 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung	69.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I	Land Hessen	N
Sonstige Projektförderung	0	9	**9**	**34**	0	0	0	0	9	0	0	P		N
Summe	**69.000**	**9**	**9**	**34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**9**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Der Zuschuss an die Stiftung Friedens- und Konfliktforschung beträgt bis zu 50 % der Miete und Mietnebenkosten für das Objekt Leimenrode 29. 2014 wurde der bisher gewährte Zuschuss von 69.000 € auf 34.500 € reduzierter. Die Aufwendungen für den Zuschuss an die Stiftung Friedens- und Konfliktforschung werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in Produktgruppe 21.01 ausgewiesen.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe °Zentrale Finanzleistungen˝ handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.05 Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37.200,00	100	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	81.840,63	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**119.040,63**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	49.172,24	69	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.813.958,14	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	924.673,59	2.177	2.207	2.207	2.207	2.207
14	66	Abschreibungen	851.494,56	295	296	296	296	296
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	68.600,00	9	9	34	34	34
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.408.421,42	8.500	7.000	7.000	7.000	7.000
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.116.319,95**	**11.050**	**9.512**	**9.537**	**9.537**	**9.537**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.997.279,32**	**-10.950**	**-9.512**	**-9.537**	**-9.537**	**-9.537**
21	56,57	Finanzerträge	2.173.886,83	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**2.173.886,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**2.292.927,46**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**5.116.319,95**	**11.050**	**9.512**	**9.537**	**9.537**	**9.537**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.823.392,49**	**-10.950**	**-9.512**	**-9.537**	**-9.537**	**-9.537**
27	59	Außerordentliche Erträge	4.541.955,85	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	16.667.668,14	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-12.125.712,29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-14.949.104,78**	**-10.950**	**-9.512**	**-9.537**	**-9.537**	**-9.537**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.677,89**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-14.953.782,67**	**-10.955**	**-9.512**	**-9.537**	**-9.537**	**-9.537**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-14.953.782,67**	**-10.955**	**-9.512**	**-9.537**	**-9.537**	**-9.537**

Produktgruppe:	98.05 Zentrale Finanzleistungen					
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.177**	**2.207**	**2.207**	**2.207**	**2.207**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen für Gutachten	1.337	1.337	1.337	1.337	1.337
	dav. nicht umlagefähiger Aufwand EUV	840	870	870	870	870
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**9**	**9**	**34**	**34**	**34**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	9	9	34	34	34
73	**Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**8.500**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
	dav. Vorteilsausgleich an die Stadt Kelsterbach	8.500	7.000	7.000	7.000	7.000

Budgetierungsregeln:

Die Veranschlagung für Gutachtenmittel wurde von bisher 1,94 Mio. € (um 0,603 Mio. €) auf nunmehr 1,337 Mio. € gekürzt, um die für den Bereich der Zentralen Finanzwirtschaft vorgegebene Konsolidierung teilweise umzusetzen.
Aus den veranschlagten Gutachtenmitteln können im Einzelfall mit Zustimmung der Stadtkämmerei Budgetmittel auch über die in den ABV genannten Budgetbereichsabgrenzungen hinaus umgeschichtet werden.

Die Vorteilsausgleichszahlungen an die Stadt Kelsterbach aufgrund des Grenzänderungs- und Auseinandersetzungsvertrags zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Stadt Kelsterbach vom 14.10.1975 sind mit 7.000 T€ in der Kontengruppe 73 veranschlagt.
Die Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthält den Planansatz für die nicht umlagefähigen Aufwendungen der Unfallversicherung in Höhe von 870.000 €.
In beiden Fällen sind Mehraufwendungen in erforderlicher Höhe zugelassen.

Die Erträge aus Anlagen der Versorgungsrücklage sowie der Neuverbeamtung sind im Rahmen der Finanzanlagen wieder für diese Zwecke anzulegen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	40.941.937,41	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	1.966.526,48	1.451	1.501	1.501	1.501	1.501
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**42.908.463,89**	**1.451**	**1.501**	**1.501**	**1.501**	**1.501**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	11.560.000,00	11.200	12.700	14.200	15.700	17.200
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.560.000,00**	**11.200**	**12.700**	**14.200**	**15.700**	**17.200**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**31.348.463,89**	**-9.749**	**-11.199**	**-12.699**	**-14.199**	**-15.699**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**31.348.463,89**	**-9.749**	**-11.199**	**-12.699**	**-14.199**	**-15.699**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**42.908.463,89**	**1.451**	**1.501**	**1.501**	**1.501**	**1.501**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**11.560.000,00**	**11.200**	**12.700**	**14.200**	**15.700**	**17.200**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Den veranschlagten Mitteln für Investitionsförderung von Altenpflegeeinrichtungen freier Träger stehen gleich hohe Erlöse aus Darlehen des Landes (Hessischer Investitionsfonds Abteilung A) bei der Produktgruppe 98.10 'Kredite und Schuldendienst' gegenüber. In Höhe von Mehrerlösen sind Mehrkosten bei der Investitionsförderung von Altenpflegeeinrichtungen freier Träger zulässig.

Auszahlungen für Finanzanlagen zur Absicherung der finanziellen Belastungen aus Neuverbeamtungen dürfen in voller Höhe unabhängig von den tatsächlich im Jahr gefolgten Neuverbeamtungen getätigt werden. Veranschlagt sind hierfür 9,0 Mio. € (2015) bzw. 10,5 Mio. € (2016).

Für den Erwerb von Finanzanlagen der Versorgungsrücklage Beamte sind 1,7 Mio. € veranschlagt; Auszahlungen sind jedoch in Höhe der vom POA berechneten Beträge zulässig.

Ferner sind für die Neuverbeamtung und die Versorgungsrücklage die im Haushaltsjahr erwirtschafteten Erträge und freiwerdenden Mittel aus Geldanlagen wieder anzulegen.

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001284 Investitionsförderung von Altenpflegeeinrichtungen freier Träger										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§3827	18.03.1999							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**15.057**	4.057	1.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**10.849**	2.514	1.360	0	1.355	1.405	1.405	1.405	1.405	0
5.005559 ZF-Hoheitsbereich Ausleihungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**25**	6	3	0	3	3	3	3	3	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**5**	5	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005560 Ausleihungen Zukunftsinvestitionsprogramm Krankenhäuser Bund (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§5739	29.04.2009							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**32**	32	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**347**	84	53	0	42	42	42	42	42	0
5.005562 Versorgungsrücklage Beamte Ausleihungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**26.650**	13.650	4.500	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem öffentlichen Bereich	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von Kreditinstituten	**6.250**	6.250	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005594 ZF-Neuverbeamtungen Ausleihungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**65.310**	6.750	6.060	0	7.500	9.000	10.500	12.000	13.500	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem öffentlichen Bereich	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von Kreditinstituten	**500**	0	500	0	0	0	0	0	0	0
5.005629 Investitionsförderung von sonstigen Maßnahmen freier Träger										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**407**	101	51	0	51	51	51	51	51	0

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.074**	1.074	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**40.942**	0	40.942	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**108.122**	**25.562**	**11.560**	**0**	**11.200**	**12.700**	**14.200**	**15.700**	**17.200**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**59.324**	**8.960**	**42.908**	**0**	**1.451**	**1.501**	**1.501**	**1.501**	**1.501**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**48.798**	**16.601**	**-31.348**	**0**	**9.749**	**11.199**	**12.699**	**14.199**	**15.699**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 98.6 werden die Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Erträge und damit in Zusammenhang stehende Aufwendungen (Gewerbesteuerumlage) und allgemeine Zuweisungen dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage basiert auf folgenden Vervielfältigern:

2004	82	v. H.
2005	81	v. H.
2006	74	v. H.
2007	73	v. H
2008	65	v. H.
2009	66	v. H.
2010	71	v. H.
2011	70	v. H.
2012	69	v. H.
2013	69	v. H.
2014	69	v. H.
2015	69	v. H.
2016	69	v.H.
2017	69	v.H.
2018	68	v.H.

Produktgruppe: 98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe °Steuern und steuerähnliche Einnahmen˝ handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe:	98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.105.257.639,82	2.223.500	2.395.200	2.434.200	2.472.200	2.523.200
6	547	Erträge aus Transferleistungen	27.095.852,19	25.600	29.100	30.000	30.900	31.900
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	104.273.616,00	104.000	90.000	100.000	100.000	100.000
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.033.361,00	1.799	1.721	1.604	1.475	1.528
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.654,93	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.238.711.123,94**	**2.354.899**	**2.516.021**	**2.565.804**	**2.604.575**	**2.656.628**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	10.664.967,48	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	212.683.536,29	231.000	247.500	249.000	250.500	251.300
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**223.348.503,77**	**231.000**	**247.500**	**249.000**	**250.500**	**251.300**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.015.362.620,17**	**2.123.899**	**2.268.521**	**2.316.804**	**2.354.075**	**2.405.328**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**2.238.711.123,94**	**2.354.899**	**2.516.021**	**2.565.804**	**2.604.575**	**2.656.628**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**223.348.503,77**	**231.000**	**247.500**	**249.000**	**250.500**	**251.300**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**2.015.362.620,17**	**2.123.899**	**2.268.521**	**2.316.804**	**2.354.075**	**2.405.328**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.015.362.620,17**	**2.123.899**	**2.268.521**	**2.316.804**	**2.354.075**	**2.405.328**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.015.362.620,17**	**2.123.899**	**2.268.521**	**2.316.804**	**2.354.075**	**2.405.328**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**2.015.362.620,17**	**2.123.899**	**2.268.521**	**2.316.804**	**2.354.075**	**2.405.328**

Produktgruppe:	98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	**2.223.500**	**2.395.200**	**2.434.200**	**2.472.200**	**2.523.200**
	dav. Grundsteuer A	200	200	200	200	200
	dav. Grundsteuer B	198.000	203.000	207.000	210.000	210.000
	dav. Gewerbesteuer nach Ertrag	1.540.000	1.650.000	1.660.000	1.670.000	1.700.000
	dav. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	340.000	390.000	410.000	430.000	450.000
	dav. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	128.000	135.000	140.000	145.000	146.000
	dav. Spielapparatesteuer und Steuern aus Vergnügungen besonderer Art	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	dav. Hundesteuer	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
547	**Erträge aus Transferleistungen**	**25.600**	**29.100**	**30.000**	**30.900**	**31.900**
	dav. Familienleistungsausgleich	25.600	29.100	30.000	30.900	31.900
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**104.000**	**90.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
	dav. Schlüsselzuweisungen des Landes	104.000	90.000	100.000	100.000	100.000
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
73	**Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**231.000**	**247.500**	**249.000**	**250.500**	**251.300**
	dav. Gewerbesteuerumlage	231.000	247.500	249.000	250.500	251.300

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.330.000,00	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.330.000,00**	**2.100**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**2.300**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**2.330.000,00**	**2.100**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**2.300**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**2.330.000,00**	**2.100**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**2.300**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**2.330.000,00**	**2.100**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**2.300**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001212 Allgemeine Investitionspauschale										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Allgemeine Investitionspauschale	**28.634**	15.004	2.330	0	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**28.634**	**15.004**	**2.330**	**0**	**2.100**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**-28.634**	**-15.004**	**-2.330**	**0**	**-2.100**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zu den sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln gehören die Konzessionsabgaben von Verkehrs- und Versorgungsunternehmen, die Zinserträge aus Darlehensvergaben, die Erträge des Anschlagwesens sowie Säumniszuschläge und Stundung-/Verzugszinsen.

98.07.01 Konzessionsabgaben

Konzessionsabgabe der SÜWAG AG (2015 / 2016) 3.300.000 €

(bisher: Main-Kraftwerke AG) - Versorgung der westlichen Frankfurter Stadtteile mit Strom, gemäß Konzessionsvertrag vom 21.07.1954 i.d. F. vom 14.07.1972

Konzessionsabgabe der Mainova AG (2015 / 2016) 3.900.000 €

Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Gas gemäß Konzessionsvertrag vom

15.12.1930 i.d.F. vom 20.07.1988 bzw. Konzessionsvertrag vom 24.08.1976

Konzessionsabgabe der Mainova AG (2015 / 2016) 30.700.000 €

Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Strom gemäß Konzessionsvertrag vom 28.05.1996

Konzessionsabgabe der Mainova AG (2015 / 2016) 10.400.000 €

Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Wasser gemäß Konzessionsvertrag vom 28.05.1996

Konzessionsabgabe der

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (2015 / 2016) 2.628.000 €

für die Verkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main.

98.07.02 Übrige Erträge der allgemeinen Finanzwirtschaft

98.07.03 Erträge des Anschlagwesens

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: 98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe °Sonstige allgemeine Deckungsmittel˝ handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Produktgruppe:	**98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	52.043.036,91	52.031	53.431	53.431	53.431	53.431
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**52.043.036,91**	**52.031**	**53.431**	**53.431**	**53.431**	**53.431**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	3.712.824,05	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.712.824,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis**	**48.330.212,86**	**52.031**	**53.431**	**53.431**	**53.431**	**53.431**
21	56,57	Finanzerträge	51.295.261,70	13.612	15.862	15.862	15.862	15.862
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**51.295.261,70**	**13.612**	**15.862**	**15.862**	**15.862**	**15.862**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**103.338.298,61**	**65.643**	**69.293**	**69.293**	**69.293**	**69.293**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**3.712.824,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**99.625.474,56**	**65.643**	**69.293**	**69.293**	**69.293**	**69.293**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**99.625.474,56**	**65.643**	**69.293**	**69.293**	**69.293**	**69.293**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**99.625.474,56**	**65.643**	**69.293**	**69.293**	**69.293**	**69.293**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**99.625.474,56**	**65.643**	**69.293**	**69.293**	**69.293**	**69.293**

Produktgruppe:	98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel					
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**52.028**	**53.431**	**53.431**	**53.431**	**53.431**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Gas	4.600	3.900	3.900	3.900	3.900
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Strom	30.000	30.700	30.700	30.700	30.700
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Wasser	8.800	10.400	10.400	10.400	10.400
	dav. Konzessionsabgabe der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft mbH	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628
	dav. Konzessionsabgabe der SÜWAG AG	3.500	3.300	3.300	3.300	3.300
	dav. Erträge aus der Überlassung von Werbemöglichkeiten an städtischen Gebäuden	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
56,57	**Finanzerträge**	**13.612**	**15.862**	**15.862**	**15.862**	**15.862**
	dav. Säumniszuschläge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Stundungs- und Verzugszinsen	500	500	500	500	500
	dav. Zinserträge vom sonstigen inländ. Bereich	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung	2.112	2.112	2.112	2.112	2.112
	dav. Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen/-erstattungen	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	dav. Bürgschaftsprovisionen	6.000	6.250	6.250	6.250	6.250
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Veranschlagungen für die Gewährung von Ausleihungen / Krediten und die Rückflüsse aus der Gewährung von Ausleihungen / Krediten werden in PG 98.05 als investive Projekte dargestellt.

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe Umlagen sind enthalten:

Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes

Die Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen erfolgt, soweit seine sonstigen Einnahmen zur Bedarfsdeckung nicht ausreichen, durch die Erhebung einer Verbandsumlage gemäß § 20 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen in Verbindung mit § 39 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs von seinen Mitgliedern.

Krankenhausumlage

Zur Finanzierung der vom Land Hessen nach dem KHG und HKHG aufzubringenden Mittel zum Zwecke der wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäusern zu gewährleisten, erhebt das Land gemäß § 35 HKHG vom 18.12.1989 (GVBl. I S. 452) von den Landkreisen und kreisfreien Städten eine Krankenhausumlage nach Maßgabe des Finanzausgleichsgesetzes, deren Höhe im Landesetat veranschlagt wird. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen und drei Viertel der Schlüsselzuweisung. Der Umlagehebesatz ist so festzusetzen, dass die veranschlagte Umlage erreicht wird.

Umlage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

Nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main wurde mit Wirkung vom 01. April 2001 der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main gebildet. Dieser trat die Rechtsnachfolge des mit Wirkung vom 31. März 2001 aufgelösten Umlandverbandes Frankfurt an.

Nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main vom 08. März 2011 wurde der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main in Regionalverband FrankfurtRheinMain umbenannt.

Zum Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main gehören die Gebiete folgender Städte, Gemeinden und Landkreise:

Kreisfreie Städte Frankfurt am Main und Offenbach am Main, die Städte und Gemeinden in den Landkreisen Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Offenbach, die Städte Bruchköbel, Hanau, Langenselbold, Maintal, Nidderau und Gemeinden Erlensee, Großkrotzenburg, Hammersbach, Neuberg, Niederdorfelden, Rodenbach, Ronneburg, Schöneck im Main-Kinzig-Kreis, die Städte Bad Nauheim, Bad Vilbel, Butzbach, Friedberg (Hessen), Karben, Münzenberg, Niddatal, Reichelsheim (Wetterau), Rosbach v.d.Höhe und Gemeinden Florstadt, Ober-Mörlen, Rockenberg, Wölfersheim, Wöllstadt im Wetteraukreis sowie der Städte Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Raunheim, Rüsselsheim und Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Nauheim im Landkreis Groß-Gerau.

Es handelt sich um einen Planungsverband im Sinne des § 205 des Baugesetzbuches mit den folgenden Aufgaben:

1. Aufstellung , Änderung und Aufhebung des Flächennutzungsplans für das Gebiet des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main mit der Maßgabe, dass die Darstellungen nach § 5 des Baugesetzbuches im Zusammenwirken mit der Regionalversammlung Südhessen entwickelt und nach näherer Bestimmung des Hessischen Landesplanungsgesetzes gemeinsam beschlossen werden (Regionaler Flächennutzungsplan),
2. Aufstellung und Änderung des Landschaftsplans für das Gebiet des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main nach § 4 Abs. 2 des Hessischen Naturschutzgesetzes.

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main sollen zur Förderung und Sicherung einer geordneten Entwicklung und zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main die Städte, Gemeinden und Landkreise des Ballungsraumes Frankfurt/Rhein-Main Zusammenschlüsse zur gemeinsamen Wahrnehmung folgender Aufgaben bilden:

1. Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen von überörtlicher Bedeutung,
2. Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von kulturellen Einrichtungen von überörtlicher Bedeutung,
3. Standortmarketing und Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung,
4. Planung, Errichtung und Unterhaltung des Regionalparks Rhein-Main,
5. regionale Verkehrsplanung und regionales Verkehrsmanagement.

Zur Deckung seines Finanzbedarfs erhebt der Regionalverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage; für die Umlagegrundlagen gilt § 40 des Finanzausgleichsgesetzes.

Umlage des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd:

Dem Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd gehören insgesamt 17 Landkreise (Aschaffenburg, Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Main-Kinzig-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Odenwaldkreis, Offenbach, Wetteraukreis, Rhein-Neckar-Kreis) und kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt am Main, Mannheim, Offenbach am Main, Wiesbaden) an.

Ab dem 01.04.2001 wurde die Beseitigungspflicht gem. § 4 Abs. 2 Tierkörperbeseitigungsgesetz von der zuständigen Behörde auf die Firmen Süpro GmbH und A. Fischer GmbH & Co KG übertragen. Die Übertragung ist zunächst auf 10 Jahre befristet.

Gleichzeitig ist der Zweckverband von seiner Verpflichtung entbunden und wird künftig als ruhender Verband aufrecht erhalten. Die hierfür erforderlichen Verwaltungskosten werden über eine jährliche Umlage gedeckt.

Umlage Regionalverband Südhessen:

Nach einem Beschluss der RVS sollen sich die Entsendekörperschaften an der Finanzierung der Geschäftsstellen der Fraktionen in der Regionalversammlung Südhessen mit 2,5 Ct / Einwohner beteiligen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: 98.08 Umlagen

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe °Umlagen˝ handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.08 Umlagen**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.08 Umlagen**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	208.553.774,78	215.318	218.418	226.118	234.018	242.218
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**208.553.774,78**	**215.318**	**218.418**	**226.118**	**234.018**	**242.218**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-208.553.774,78**	**-215.318**	**-218.418**	**-226.118**	**-234.018**	**-242.218**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**208.553.774,78**	**215.318**	**218.418**	**226.118**	**234.018**	**242.218**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-208.553.774,78**	**-215.318**	**-218.418**	**-226.118**	**-234.018**	**-242.218**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-208.553.774,78**	**-215.318**	**-218.418**	**-226.118**	**-234.018**	**-242.218**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-208.553.774,78**	**-215.318**	**-218.418**	**-226.118**	**-234.018**	**-242.218**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-208.553.774,78**	**-215.318**	**-218.418**	**-226.118**	**-234.018**	**-242.218**

Produktgruppe: **98.08 Umlagen**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
73	**Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**215.318**	**218.418**	**226.118**	**234.018**	**242.218**
	dav. Umlage Landeswohlfahrtsverband	192.000	194.800	202.000	209.500	217.200
	dav. Krankenhausumlage	18.800	19.100	19.600	20.000	20.500
	dav. Umlage Regionalverband FrankfurtRheinMain	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	dav. Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	1	1	1	1	1
	dav. Umlage Regionalversammlung Südhessen	17	17	17	17	17

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	98.08 Umlagen
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.09 umfasst die folgenden rechtlich unselbständigen Stiftungen der Stadt Frankfurt am Main:

Allgemeine Fürsorgestiftung: Unterstützung bedürftiger Frankfurter Bürger in außergewöhnlichen Lebenssituationen durch Gewährung von Stiftsrenten und Beihilfen in Einzelfällen
Zielgruppe: Bedürftige Frankfurter Bürger

Ausbildungs-Stiftung: Beim Vorliegen besonderer Förderungswürdigkeit die Gewährung von Beihilfen zum Besuch von Schulen und Lehranstalten oder zur sonstigen Ausbildung, wenn die Person oder ihre Eltern oder unterhaltspflichtige Verwandte nicht in der Lage sind, diese Kosten selbst aufzubringen.
Zielgruppe: Nicht mehr schulpflichtige Kinder Frankfurter Bürger

Carl Christian Jügel-Stiftung: Förderung der Wissenschaft
Zielgruppe: Johann Wolfgang Goethe-Universität

Caroline Hansellmann-Stiftung: Gewährung von Beihilfen in Einzelfallsituationen
Zielgruppe: Mittellose alleinstehende Frauen mit einem oder mehreren Kindern

Christian Ludwig und Franziska Heister-Stiftung: Unterstützung bedürftiger älterer Männer und Frauen, die zu den verschämten Armen zählen oder früher dem Mittelstand angehört haben
Zielgruppe: Bedürftige ältere Männer und Frauen, insbesondere allteingesessener Frankfurter Familien

Frankfurter Handwerksstiftung: Unterstützung von Einrichtungen, die gemeinnützig und geeignet sind, die Berufsausbildung des Frankfurter Handwerks zu vervollkommnen und den jeweiligen Anforderungen im Interesse der Allgemeinheit anzupassen. Gewährung von laufenden oder einmaligen Unterstützungen an bedürftige, insbesondere ältere Frankfurter Handwerksmeister und Handwerksgesellen sowie in besonderen Notfällen auch an Witwen von Handwerkern.
Zielgruppe: Frankfurter Handwerk, sowie Personen im o.g. Sinn.

Franz Anton Gering-Stiftung: Beschaffung von billigem Wohnraum sowie die Gewährung von Mietzuschüssen und Ausbildungsbeihilfen
Zielgruppe: Bedürftige alleinstehende Frauen

Georg und Marie Kalischer-Stiftung: Unterstützung des von der Franz Anton Gering-Stiftung betriebenen "Sophienheims"
Zielgruppe: Ältere alleinstehende Frauen

Heussenstamm-Stiftung: Gewährung von Unterstützung an bedürftige Frankfurter Bürger sowie die Gewährung von Beihilfen und sonstigen Hilfsleistungen zur Ausbildung und Förderung von Künstlern
Zielgruppe: Bedürftige Frankfurter Bürger, Künstler

Höchster Wohlfahrtsstiftung: Gewährung von Beihilfen und Unterstützungen an bedürftige Frankfurter Bürger aus den westlichen Stadtteilen (einschl. Nied und Sossenheim). Die Aufbringung der notwendigen Sachkosten, um die Durchführung von Notstands- und Wohlfahrtsarbeiten in diesem Gebiet zu erleichtern. Bedürftigen städtischen Bediensteten oder Pensionären aus diesem Gebiet oder deren Hinterbliebenen ist bei besonderer Notlage durch Gewährung von Unterstützung oder niedrigverzinslicher Darlehen Hilfe zu leisten. Kindern bedürftiger Frankfurter Bürger aus diesem Gebiet sind Beihilfen für die Ausbildung zu gewähren. Entsprechend dem Wunsch des Stifters Adolf Haeuser sind Leistungen zur Verschönerung des Stadtbildes und der Umgebung in den Fällen zu gewährleisten, in denen von der Stadtverwaltung die erforderlichen Mittel nicht bereit gestellt werden. Die Gewährung von Beihilfen und Unterstützung an Sportvereine aus den westlichen Stadtteilen (einschl. Nied und Sossenheim) in Höhe von maximal 10% der jährlichen ausschüttungsfähigen Erträge.
Zielgruppe: Westliche Stadtteile (einschl. Nied und Sossenheim) und deren Bürger

Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung: Förderung der Jugend- und Altenhilfe
Zielgruppe: Bürgermeister-Gräf-Haus, Kinder- und Jugendheim, oder deren Nachfolgeeinrichtungen sowie dem Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe für das Bürgermeister-Gräf-Haus, Altenheim

Jugendfürsorge-Stiftung: Die gesundheitliche, erzieherische oder wirtschaftliche Förderung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere zur Verbesserung der Lebenshaltung, zur Erleichterung der Ausbildung, zur Verbesserung der Erziehung und zu gesundheitlichen Heil- und Vorbeugungsmaßnahmen, wenn die Jugendlichen, deren Eltern oder Erziehungsberechtigte solche Mittel nicht selbst aufbringen können.
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, die im Bereich Frankfurt am Main wohnen

Louis Marburg¿sche Familienstiftung: Gewährung von Beihilfen und Ausbildungsbeihilfen
Zielgruppe: Hilfsbedürftige Personen

Ludwig Pfungst Museums-Stiftung: Der Ankauf künstlerisch wertvoller Werke bildender Kunst von Künstlern für städtische Sammlungen, der Betreuung und Erweiterung der von den Eheleuten Dr. Albert Linel und des Herrn Michael Linel gestifteten kunstgewerblichen Sammlung, die als geschlossener Bestand geführt wird und der Betreuung und Erweiterung der städtischen Münzsammlung.

Zielgruppe: verschiedene städtische Sammlungen

Simon-Bender-Stiftung: Bedürftigen mit kleinen Zuwendungen bei besonderen Anlässen eine Freude zu machen

Zielgruppe: Insassen des Männerwohnheimes Rödelheim oder andere bedürftige Bewohner von Altersheimen in Frankfurt am Main

Stiftung der Eheleute Wilhelm Philippi und Marie Philippi, geb. Wiertz: Die Gewährung von Zuwendungen in Höhe von 52,- € jährlich zum Weihnachtsfest. Von den Bedachten sollen jeweils drei Personen in Frankfurt am Main und eine in Usingen wohnhaft sein. Die Bedachten aus Usingen sollen möglichst den dort alteingesessenenen Familien entstammen.

Zielgruppe: Bedürftige Männer, die über 60 Jahre und alleinstehend sind.

Versehrten- und Hinterbliebenen-Stiftung: Die Gewährung von Beihilfe oder gering verzinslicher oder unverzinslicher Darlehnen in besonderen Notlagen.

Zielgruppe: Aus Frankfurt stammende bedürftige Opfer des Krieges und der Arbeit und ihre bedürftigen Hinterbliebenen

Hermine Weidner Nachlass-Stiftung: Unterstützung von kranken Kindern in Kinderheimen

Zielgruppe: Kranke Kinder in Kinderheimen

Minni-Eckert-Stiftung: Förderung von Maßnahmen für kleine Kinder

Zielgruppe: Kleine Kinder oder gemeinnützige städtische oder sonstige Erinrichtungen, die sich mit der Betreuung von kleinen Kindern befassen

Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stiftung: Die Unterstützung und Förderung praktisch bildbarer Kinder und die bessere Ausgestaltung von Schulplätzen, wie es dem Bestimmungszweck der "Albert-Griesinger-Schule für praktisch Bildbare" entspricht.

Zielgruppe: Praktisch bildbare Kinder

Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung: Die Förderung der Kunst und die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten.

Zielgruppe: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Dauerausstellung Hasse-Bek im Museum für Kunsthandwerk/Villa Metzler und der Ankauf künstlerisch wertvoller Werke für das Museum für Kunsthandwerk

Die in den einzelnen Stiftungssatzungen bestimmten Stiftungszwecke werden nur durch Verwendung der Erträge, die aufgrund der Vermögensanlage erzielt werden, verwirklicht.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die einzelnen Stiftungen erfolgt durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: 98.09 Unselbständige Stiftungen

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

§§ 80 - 88 BGB
§§ 5 und 120 HGO
§§ 51 - 68 AO v. 1977
HStG

Zielgruppe: **Die in den einzelnen Stiftungssatzungen festgelegten Personenkreise.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei den Unselbständigen Stiftungen handelt es sich um eine "technische Produktgruppe", für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.09 Unselbständige Stiftungen**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe:	98.09 Unselbständige Stiftungen
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.895,09	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	90.457,50	78	78	78	78	78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	49.421,91	201	201	201	201	201
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**337.774,50**	**279**	**279**	**279**	**279**	**279**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.205,36	1	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	979.772,57	698	698	698	698	698
14	66	Abschreibungen	41.473,00	41	41	41	41	41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	556,40	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.064.007,33**	**740**	**739**	**739**	**739**	**739**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-726.232,83**	**-461**	**-460**	**-460**	**-460**	**-460**
21	56,57	Finanzerträge	1.147.454,03	509	509	509	509	509
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.644,60	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.126.809,43**	**509**	**509**	**509**	**509**	**509**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.485.228,53**	**788**	**788**	**788**	**788**	**788**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.084.651,93**	**740**	**739**	**739**	**739**	**739**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**400.576,60**	**48**	**49**	**49**	**49**	**49**
27	59	Außerordentliche Erträge	247.069,07	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	63,29	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**247.005,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**647.582,38**	**48**	**49**	**49**	**49**	**49**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**647.582,38**	**48**	**49**	**49**	**49**	**49**
33	97	kalkulatorische Erlöse	9.660,54	104	104	104	104	104
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**657.242,92**	**152**	**153**	**153**	**153**	**153**

Produktgruppe:	98.09 Unselbständige Stiftungen					
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**201**	**201**	**201**	**201**	**201**
	dav. Mieterträge	165	165	165	165	165
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**698**	**698**	**698**	**698**	**698**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	79	79	79	79	79
	dav. Energie	20	20	20	23	23
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	55	55	55	50	50
	dav. Auschüttung von Stiftungserträgen	471	471	471	471	471
	dav. Entgelte für Arbeitskräfte (Stiftungsverwaltung)	40	40	40	40	40
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Für alle Produkte dieser Produktgruppe gilt, dass die Erlöse zur Deckung der Kosten herangezogen werden können.

Produktgruppe:	98.09 Unselbständige Stiftungen
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.225.605,78	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	3.200.000,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.425.605,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	4.680.000,00	10	10	10	10	10
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.680.000,00**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**745.605,78**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**745.605,78**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**5.425.605,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**4.680.000,00**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Veranschlagungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Gewährung von Ausleihungen an Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr) werden zentral auf dem Investitionsprojekt der Allgemeinen Fürsorgestiftung ausgewiesen. Im Haushaltsvollzug sind Auszahlungen auch für die Stiftungen zugelassen, die im Investitionsprogramm nicht einzeln benannt werden. Auszahlungen sind in der jeweils erforderlichen Höhe auch über den Gesamtansatz der PG 98.09 hinaus zugelassen, wenn die hierfür erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.09 Unselbständige Stiftungen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005564 Allgemeine Fürsorgestiftung Finanzanlagen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Veräußerung von börsennotierten Aktien	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung von Kapitalmarktpapieren vom Bund Laufzeit 5 Jahre und mehr	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung von Kapitalmarktpapieren von Kreditinstituten Laufzeit 5 Jahre und mehr	**139**	0	139	0	0	0	0	0	0	0
5.005565 Allgemeine Fürsorgestiftung Ausleihungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**961**	341	570	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von Kreditinstituten	**550**	0	550	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: **98.09 Unselbständige Stiftungen**

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.276**	1.166	4.110	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**4.767**	30	4.737	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**6.237**	**1.507**	**4.680**	**0**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**5.456**	**30**	**5.426**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**781**	**1.477**	**-746**	**0**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.10 umfasst im wesentlichen die zur Deckung des Kreditbedarfs aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufzunehmenden Kredite nach Maßgabe der § 93 Abs. 3 HGO und § 103 Abs. 1 HGO sowie die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen und Geldbeschaffungskosten.

In den Einnahmen aus der Aufnahme von Krediten sind auch die Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. A , B (u.a. Darlehensanteil der Schulbaupauschale) und C veranschlagt.

Die Ansparleistungen und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B gemäß § 11 Investitionsfondsgesetz vom 15. Juli 1970 - InvFondsG-, zuletzt geändert am 30.01.2006 (GVBl. I , S. 22) und den Ausführungsbestimmungen zum InvFondsG vom 13.02.2006 (StAnz.9/2006, S.487) sowie sonstige Geldbeschaffungskosten sind unter der Kontengruppe 77 ausgewiesen.

Die Veranschlagungen der Kontengruppe 77 enthalten neben den oben genannten Ansparleistungen und Sonderbeiträgen zudem

a) Zinsen für Kredite (vom Land, von Sondervermögen, vom Kreditmarkt und vom inländischen Bereich)

b) Habenzinsen an Sonderhaushalte, Eigenbetriebe, sonstige Kunden und Bestände

c) Derivate:

Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main wurde durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01./08.06.2000 (§5506) und 13.10.2005 (§10159) ermächtigt, derivative Finanzierungsinstrumente mit dem Ziel der Optimierung der Kreditkosten und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken einzusetzen. Derzeit ist das Volumen für diese Geschäfte auf 40% der Kämmereischulden begrenzt.

Aktuell werden keine derivativen Finanzierungsinstrumente eingesetzt.

Für den künftigen Einsatz von Zinssicherungsderivaten werden in der Kostengruppe 77 jährlich 500 T € ausgewiesen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite, in T€):

Der voraussichtliche Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 berücksichtigt Neuaufnahmen in Höhe von 93 Mio €, die in 2014 bis zum Zeitpunkt der Planerstellung zu Lasten von aus Vorjahren vorgetragenen Kreditermächtigungen getätigt wurden. Des Weiteren wird die volle Inanspruchnahme der Kreditermächtigung für das Jahr 2014 in Höhe von 220 Mio. € sowie eine Inanspruchnahme der übertragenen Kreditermächtigung 2013 in Höhe von rd. 125 Mio. € unterstellt.

Die darüber hinaus verbleibende Kreditermächtigung aus Vorjahren (2012 rd. 5 Mio. € und 2013 rd. 178 Mio. €) wurde nicht berücksichtigt.

Schulden aus Krediten von				
		Stand zu Beginn des Vorjahres		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
Bund		0		0
Land		572		559
Gemeinden/ GV		0		0
Zweckverbände		0		0
sonst. öffentlichem Bereich		0		0
verbundene Unternehmen und Sondervermögen		39.946		38.955
sonstige öffentl. Sonderrechnungen		72.138		68.784
Kreditinstitute		1.355.218		1.723.531
sonst. inländischer Bereich		10.226		10.226
sonst. ausländischer Bereich		0		0
Summe		1.478.100		1.842.055
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung:				
aus Krediten		345.272		396.666

Produktgruppe: 98.10 Kredite und Schuldendienst

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe °Kredite und Schuldendienst˝ handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.10 Kredite und Schuldendienst**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe:	98.10 Kredite und Schuldendienst
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.281.045,00	1.281	1.281	1.281	1.281	1.281
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.281.045,00**	**1.281**	**1.281**	**1.281**	**1.281**	**1.281**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	781,94	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**781,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.280.263,06**	**1.281**	**1.281**	**1.281**	**1.281**	**1.281**
21	56,57	Finanzerträge	89.708,61	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.385.237,15	76.917	59.370	66.946	77.452	88.019
23		**Finanzergebnis**	**-45.295.528,54**	**-76.917**	**-59.370**	**-66.946**	**-77.452**	**-88.019**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.370.753,61**	**1.281**	**1.281**	**1.281**	**1.281**	**1.281**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**45.386.019,09**	**76.917**	**59.370**	**66.946**	**77.452**	**88.019**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-44.015.265,48**	**-75.636**	**-58.089**	**-65.665**	**-76.171**	**-86.738**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-44.015.265,48**	**-75.636**	**-58.089**	**-65.665**	**-76.171**	**-86.738**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-44.015.265,48**	**-75.636**	**-58.089**	**-65.665**	**-76.171**	**-86.738**
33	97	kalkulatorische Erlöse	-1,36	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	895,58	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-44.016.162,42**	**-75.636**	**-58.089**	**-65.665**	**-76.171**	**-86.738**

Produktgruppe:	98.10 Kredite und Schuldendienst					
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
77	**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**76.917**	**59.370**	**66.946**	**77.452**	**88.019**
	dav. Zinsen aus fundierten Schulden und Neuaufnahmen an Kreditinstitute (inkl. weiterer Zinsersparnis)	60.167	42.766	50.487	61.139	71.852
	dav. Zinsaufwand für Sicherungsderivate	500	500	500	500	500
	dav. Zinsen an Sondervermögen (fundierte Schulden)	3.985	3.985	3.985	3.985	3.985
	dav. Zinsdienstumlage	3.665	3.519	3.374	3.228	3.082
	dav. Sonderbeiträge HIF B / Kreditbeschaffungskosten	300	300	300	300	300
	dav. Ansparraten Hessischer Investitionsfonds Abt. B	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	dav. Kontokorrentzinsen an Sondervermögen	4.620	4.620	4.620	4.620	4.620
	dav. Kontokorrentzinsen an Verbundene Unternehmen	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380

Budgetierungsregeln: Die Veranschlagungen für Zinsaufwendungen 2015-2018 basieren auf der Annahme, dass sich die Kreditaufnahme des Vorjahres 2014 auf rd. 438 Mio. € belaufen wird. Darin enthalten sind Kreditaufnahmen zu Lasten der Kreditermächtigung 2012 (rd. 40 Mio. €), der Kreditermächtigung 2013 (rd. 178 Mio. €) und der Kreditermächtigung 2014 (220 Mio. €). Für die Übernahme der Verbindlichkeiten aus dem Treuhandvermögen "Am Riedberg" (voraussichtlich zum 01.01. 2016) wurden bislang keine Zinsaufwendungen vorgesehen, gegebenenfalls hierfür entstehende Aufwendungen sind in erforderlicher Höhe zugelassen.

Produktgruppe:	98.10 Kredite und Schuldendienst
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.612.157,25	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.612.157,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**2.612.157,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	225.713.029,95	220.000	384.000	433.000	391.000	339.000
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	111.970.123,51	91.000	108.000	88.000	99.000	106.000
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**113.742.906,44**	**129.000**	**276.000**	**345.000**	**292.000**	**233.000**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**116.355.063,69**	**129.000**	**276.000**	**345.000**	**292.000**	**233.000**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**228.325.187,20**	**220.000**	**384.000**	**433.000**	**391.000**	**339.000**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**111.970.123,51**	**91.000**	**108.000**	**88.000**	**99.000**	**106.000**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Veranschlagungen für Tilgungen 2015-2018 basieren auf der Annahme, dass sich die Kreditaufnahme des Vorjahres 2014 auf rd. 438 Mrd. € belaufen wird. Darin enthalten sind Kreditaufnahmen zu Lasten der Kreditermächtigung 2012 (rd. 40 Mio. €), der Kreditermächtigung 2013 (rd. 178 Mio. €) und der Kreditermächtigung 2014 (220 Mio. €). Die planerische Kreditaufnahme basiert auf den Finanzmittelbedarfen des Investitionsprogrammes 2015-2018 und berücksichtigt nicht die zum Jahresabschluss 2013 übertragenen investiven Auszahlungsermächtigungen.
Planerisch unberücksichtig blieben auch die eventuell aus der Übernahme der Verbindlichkeiten des Treihandvermögen "Am Riedberg" resulitiernden Tilgungsleitungen. Auszahlungen hierfür sind in erforderlicher Höhe zugelassen.
Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen, kurz- / langfristige Geldanlagen sowie für außerordentliche Tilgungen sind in der erforderlichen Höhe zugelassen, wenn die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

2015.99 Sonderhaushalte

1.99.01	**ZVK Pflichtversicherung**
1.99.01.01	ZVK Pflichtversicherung
1.99.01.02	Finanzvermögen Pflichtversicherung
1.99.02	**ZVK Freiwillige Versicherung**
1.99.02.01	ZVK Freiwillige Versicherung
1.99.02.02	Finanzvermögen Freiwillige Versicherung
1.99.03	**Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**
1.99.03.01	Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Erläuternde Hinweise

Die Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (ZVK) ist eine Einrichtung der betrieblichen Altersversorgung für die Beschäftigten der Stadt Frankfurt am Main sowie für die Arbeitnehmer/innen städtischer und stadtnaher Gesellschaften, Stiftungen und Vereine.

Das Versicherten- und Leistungsrecht der Zusatzversorgung beruht auf dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes - Altersvorsorge- TV-Kommunal - (ATV-K) vom 01.03.2002.

Die Zusatzversorgung ist seit 01.01.2002 durch ein als Punktemodell konzipiertes Betriebsrentensystem ausgestaltet. Den Pflichtversicherten werden abhängig von ihrem Einkommen und ihrem Lebensalter alljährlich Versorgungspunkte gutgeschrieben.

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Versicherten und ihren Hinterbliebenen Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten. Die Versicherungsfälle entsprechen denen in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Finanzierung der Zusatzversorgung erfolgt im Umlageverfahren (gleitendes Abschnittsdeckungsverfahren). Mit dem ATV-K sind die am 01.11.2001 geltenden Umlagesätze eingefroren worden. Dies gilt auch für die zu diesem Stichtag von den Beschäftigten zu leistende Eigenbeteiligung an der Umlage. Der Umlagesatz beträgt 6% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Arbeitgeberanteil: 5,6%, Arbeitnehmeranteil: 0,4%).

Ein sich darüber hinaus ergebender Finanzbedarf ist nach dem Willen der Tarifvertragsparteien durch steuerfreie Sanierungsgelder der Arbeitgeber zu decken. Die Zusatzversorgungskasse erhebt seit 01.01.2003 ein Sanierungsgeld; es beträgt seit 01.01.2012 3,5 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte.

Entwicklung der Pflichtversicherten, der Umlagen und des Sanierungsgelds sowie der Rentner und der Rentenleistungen:

	Pflichtversicherte	Umlagen	Umlagesatz/	Rentner	Rentenleistungen
			Sanierungsgeld		
zum 31.12.2001	28.279	52.068.446,48 €	6 % / -	19.471	80.443.765,72 €
zum 31.12.2002	28.028	52.139.418,27 €	6 % / -	19.803	82.039.029,42 €
zum 31.12.2003	28.193	66.004.991,63 €	6 % / 1,5 %	20.123	85.234.069,44 €
zum 31.12.2004	27.471	64.856.887,59 €	6 % / 1,5 %	20.377	86.966.833,56 €
zum 31.12.2005	26.684	69.082.265,72 €	6 % / 2,0 %	20.639	89.275.061,59 €
zum 31.12.2006	26.341	67.550.031,03 €	6 % / 2,0 %	20.875	90.993.612,01 €
zum 31.12.2007	26.234	68.037.344,16 €	6 % / 2,0 %	21.013	92.462.694,57 €
zum 31.12.2008	26.255	74.896.739,88 €	6 % / 2,5 %	21.176	93.794.282,36 €
zum 31.12.2009	26.302	77.770.249,01 €	6 % / 2,5 %	21.395	95.010.168,76 €
zum 31.12.2010	26.622	78.414.920,67 €	6 % / 2,5 %	21.612	96.542.580,96 €
zum 31.12.2011	27.058	85.793.995,51 €	6 % / 3,0 %	21.758	97.268.199,50 €
zum 31.12.2012	27.475	94.809.759,31 €	6 % / 3,5 %	21.779	98.502.460,73 €
zum 31.12.2013	27.255	96.892.181,47 €	6 % / 3,5 %	21.931	98.869.612,72 €

Für die Pflichtversicherung ist eine Rückstellung in Höhe des Teilvermögens zu bilden (§§ 56 Abs. 2 ZVK-Satzung). Soweit Umlagen, Sanierungsgelder, Vermögenserträge und sonstige Einnahmen nicht zu satzungsmäßigen Ausgaben benötigt werden, sind sie der Rückstellung zuzuführen.

Im Produkthaushalt ist ab dem Planjahr 2015 der Jahresüberschuss - in Abweichung zu der Darstellung in den Vorjahren – entsprechend der bei dem Jahresabschluss für das Jahr 2013 praktizierten Verfahrensweise im Ergebnishaushalt berücksichtigt. Der erwartete Jahresüberschuss beträgt für 2015 20.283 T€ und für 2016 21.253 T€.

Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

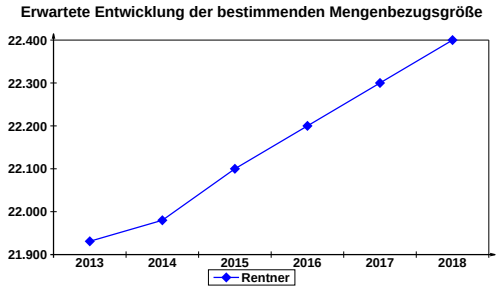
Beteiligte Dezernate: **99**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **TVöD, ATV-K, ZVK-Satzung, Betriebsrentenrecht**

Zielgruppe: **Versicherte und Leistungsempfänger der ZVK**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Rentner	21.931	21.980	**22.100**	**22.200**	22.300	22.400
Versicherte	27.255	27.280	**27.300**	**27.300**	27.300	27.300
Versicherte/Rentner	49.186	49.260	**49.400**	**49.500**	49.600	49.700
Mitglieder	64	64	**64**	**64**	64	64



Begründung der Prognose:

Aufgrund der Altersstruktur der Pflichtversicherten ist weiterhin von einem Zugang an Leistungsempfängern auszugehen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Versicherungen	11E001	7	**7**	**7**	7	7
Leistungen	11E011	12	**12**	**12**	12	12
Grundsätzliche Angelegenheiten/Verwaltung	11E081	5	**5**	**5**	5	5
Leitung	11E087	2	**2**	**2**	2	2
Gesamt		**26**	**26**	**26**	**26**	**26**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Büroarbeitsplätze	29	29	**29**	**29**	29	29
Netzwerkserver	2	2	**2**	**2**	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)
Rottweiler Straße 18	Gutleut	gut	angemietet	11,24	1.397

Produktgruppe: **99.01 ZVK Pflichtversicherung**
Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.883.496,51	102.439	105.848	107.448	108.549	109.650
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	608.447,82	542	546	561	561	561
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**102.491.944,33**	**102.981**	**106.394**	**108.009**	**109.110**	**110.211**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.074.557,18	1.210	1.365	1.388	1.401	1.438
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	442.079,09	422	470	470	470	470
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.984.584,40	108.076	128.327	130.809	131.340	131.548
14	66	Abschreibungen	195.257,84	195	171	175	178	178
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**131.696.478,51**	**109.903**	**130.333**	**132.842**	**133.389**	**133.634**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-29.204.534,18**	**-6.922**	**-23.939**	**-24.833**	**-24.279**	**-23.423**
21	56,57	Finanzerträge	23.198.120,71	21.904	23.939	24.833	24.279	23.423
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**23.198.120,71**	**21.904**	**23.939**	**24.833**	**24.279**	**23.423**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**125.690.065,04**	**124.885**	**130.333**	**132.842**	**133.389**	**133.634**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**131.696.478,51**	**109.903**	**130.333**	**132.842**	**133.389**	**133.634**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.006.413,47**	**14.982**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	59	Außerordentliche Erträge	6.206.541,25	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	200.127,78	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**6.006.413,47**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**14.982**	**0**	**0**	**0**	**0**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**14.982**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**14.982**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe:	99.01 ZVK Pflichtversicherung					
Produktbereich:	99 Sonderhaushalte					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**102.439**	**105.848**	**107.448**	**108.549**	**109.650**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Umlagen und Sanierungsgelder	97.700	101.000	102.500	103.500	104.500
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**542**	**546**	**561**	**561**	**561**
	dav. Mieterträge	540	540	555	555	555
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**108.076**	**128.327**	**130.809**	**131.340**	**131.548**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	180	180	180	180	180
	dav. Energie	48	51	53	55	57
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	200	215	215	215	215
	dav. Betriebsrenten	103.000	102.800	104.300	105.800	107.300
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Ausgaben können in der Höhe des tatsächlichen Bedarfs geleistet werden, auch wenn dadurch die Planansätze überschritten werden, der Ausgleich des Sonderhaushaltes aber gesichert bleibt.

Produktgruppe:	99.01 ZVK Pflichtversicherung
Produktbereich:	99 Sonderhaushalte

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	46.623.485,61	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	43.848.789,07	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**90.472.274,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	6.332,32	45	58	63	23	23
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	19.000.000,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	122.690.251,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**141.696.583,32**	**45**	**58**	**63**	**23**	**23**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-51.224.308,64**	**-45**	**-58**	**-63**	**-23**	**-23**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-51.224.308,64**	**-45**	**-58**	**-63**	**-23**	**-23**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**90.472.274,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**141.696.583,32**	**45**	**58**	**63**	**23**	**23**

Produktbereich: 99 Sonderhaushalte

Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung

Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2012	2013	2014 (Budget-übertrag)	2014	2015	2016	2017	2018	ab 2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002189 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11E-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**277**	79	3	0	40	55	60	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
5.002190 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11E-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**33**	7	9	0	5	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen 2015	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verpflichtungsermächtigungen 2016	***0***							*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**310**	**86**	**12**	**0**	**45**	**58**	**63**	**23**	**23**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**310**	**86**	**12**	**0**	**45**	**58**	**63**	**23**	**23**	**0**
VE 2015 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***							***0***	***0***	***0***

Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 8 GemHVO zu § 3 Abs. 1]				- € -	- € -	- € -	- € -
Nr.	**Konten**		**Finanzpositionen / Bezeichnung**	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016**
1	810	*	privatrechtliche Leistungsentgelte	103.241.026,37	102.981.000	106.394.000	108.009.000
2	811	*	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0
3	812	*	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0
4	814	*	Steuern + steuerähnl. Erträge	0,00	0	0	0
5	815	*	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0	0
6	816	*	Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0,00	0	0	0
7	817	*	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.310.388,13	21.904.000	23.939.000	24.833.000
8	813, 828	*	sonstige ord. EZ + sonstige ao EZ	41.556,50	0	0	0
9		**	Summe EZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	126.592.971,00	124.885.000	130.333.000	132.842.000
10	830	*	Personalauszahlungen	-1.081.943,83	-1.280.000	-1.378.000	-1.387.000
11	831	*	Versorgungsauszahlungen	-163.781,37	-181.000	-186.000	-187.000
12	832	*	Auszahlungen f. Sach-/ Dienstleistungen	-102.936.216,72	-108.076.000	-108.044.000	-109.556.000
13	833	*	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0	0
14	834	*	Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	0,00	0	0	0
15	835	*	Auszahlungen für Steuern	0,00	0	0	0
16	836	*	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0
17	837, 848	*	sonstige ord. AZ + sonstige ao AZ	0,00	0	0	0
18		**	Summe AZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-104.181.941,92	-109.537.000	-109.608.000	-111.130.000
19		***	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf.lfd.Verwaltungstätigkeit**	**22.411.029,08**	**15.348.000**	**20.725.000**	**21.712.000**
20	820	*	EZ aus Investitionszuweisungen + -zuschüssen	0,00	0	0	0
21	822	*	EZ aus Abgängen d. Sachanlagenvermögen	0,00	0	0	0
			* sonstige EZ Abgängen Finanzanlagevermögen	46.623.485,61	0	0	0
			* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	43.848.789,07	0	0	0
			* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen	0,00	0	0	0
22	823	**	EZ aus Abgängen d. Finanzanlagevermögen	90.472.274,68	0	0	0
23		***	Summe EZ aus Investitionstätigkeit	90.472.274,68	0	0	0
24	841	*	AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	0,00	0	0	0
25	842	*	AZ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0
			* AZ Invest. sonstige Sachanlagevermögen	-6.332,32	-45.000	-58.000	-63.000
			* AZ für aktivierte Investitionszuweisunge	0,00	0	0	0
26	840, 843	**	AZ für sonstiges Sachanlage- u. immaterilles Vermögen	-6.332,32	-45.000	-58.000	-63.000
			* AZ aus Gewährung Kredite	-122.690.251,00	0	0	0
			* AZ kurzfristige Finanzanlagen	0,00	0	0	0
			* AZ langfristige Finanzanlagen	-19.000.000,00	0	0	0
27	844	**	AZ für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-141.690.251,00	0	0	0
28		***	Summe AZ aus Investitionstätigkeit	-141.696.583,32	-45.000	-58.000	-63.000
29		****	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit**	**-51.224.308,64**	**-45.000**	**-58.000**	**-63.000**
30		*****	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf**	**-28.813.279,56**	**15.303.000**	**20.667.000**	**21.649.000**
31	826	*	EZ aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0
32	846	*	AZ für Tilgung Investitionskredite	0,00	0	0	0
33		**	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**
34		******	**Änderung Zahlungsmittelbest. z. Ende HHJ**	**-28.813.279,56**	**15.303.000**	**20.667.000**	**21.649.000**
		****	Zahlungsmittelübersch./-bedarf - haushaltsunwirksam -	4.645,44	0	0	0
		*	**geplanter Zahlungsmittelbest. zu Beginn HHJ**	**35.147.826,80**	**6.339.193**	**21.642.193**	**42.309.193**
		*******	geplante Veränderung Zahlungsmittel	-28.808.634,12	15.303.000	20.667.000	21.649.000
		********	**geplanter Zahlungsmittelbestand Ende HHJ**	**6.339.192,68**	**21.642.193**	**42.309.193**	**63.958.193**

Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 9 GemHVO zu § 3 Abs. 2]		- € -	- T€ -	Entwurf HH 2015/2016 und Finanzplanung bis 2018 - T€ -			
Pos.	**Bezeichnung**	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
1	geplantes Jahresergebnis Ergebnishaushalt	**0,00**	**14.982**	**0**	**0**	**0**	**0**
2a	+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	195.257,84	195	171	175	178	178
2b	- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-390.637,17	0	0	0	0	0
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
4a	+ Zunahme Personalrückstellungen (Aufwand)	523.054,26	452	470	470	470	470
4c	- Abnahme von Personalrückstellungen ("Ertrag", aufwandsmindernd veranschlagt)	-254.158,83	-281	-199	-186	-188	-201
4b	+ Zunahme sonstige Rückstellungen (Aufwand)	26.902.940,54	0	20.283	21.253	20.272	18.968
4d	- Abnahme von sonstigen Rückstellungen (Ertrag)	0,00	0	0	0	0	0
5	- Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-5.815.904,08	0	0	0	0	0
5	+ Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
6a	+ sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Einschließlich sonstige außerordentliche Aufwendungen)	200.127,78	0	0	0	0	0
6b	- sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (Einschließlich sonstige außerordentliche Erträge)	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungn und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.050.348,74	0	0	0	0	0
8	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ander Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9	**Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 8)**	**22.411.029,08**	**15.348**	**20.725**	**21.712**	**20.732**	**19.415**
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Vermögen	-6.332,32	-45	-58	-63	-23	-23
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	90.472.274,68	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-141.690.251,00	0	0	0	0	0
15	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Position 10 bis 14)**	**-51.224.308,64**	**-45**	**-58**	**-63**	**-23**	**-23**
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
18	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	EZ aus fremden Finanzmitteln inkl. Kassenkredite	0,00	0	0	0	0	0
20	AZ aus fremden Finanzmitteln inkl. Kassenkredite	4.645,44	0	0	0	0	0
21	**Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgänge**	**4.645,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Position 9,15 und 18)**	**-28.808.634,12**	**15.303**	**20.667**	**21.649**	**20.709**	**19.392**
23	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (2013 = 31.12.2012)**	**35.147.826,80**	**6.339**	**21.642**	**42.309**	**63.958**	**84.667**
24	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe Position 19 + 20)**	**6.339.192,68**	**21.642**	**42.309**	**63.958**	**84.667**	**104.059**

Zusatzversorgungskasse

	Stellenwert	2015	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2014	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2014
Stellenplan						
I. Beamte *	**BesO**					
	A15	(1,00)	-	(0,50)	(1,00)	-
	A14	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A12	(1,00)	-	(0,50)	(1,00)	(0,74)
	A11	(4,00)	-	-	(4,00)	(2,91)
	A10	(9,00)	-	(0,65)	(9,00)	(7,30)
	A9	(2,00)	-	-	(2,00)	(2,00)
	A7	(3,00)	-	-	(3,00)	(3,00)
	Summe	**(21,00)**	**-**	**(1,65)**	**(21,00)**	**(16,95)**
II. Angestellte	**BAT**					
	IVa	1,00	-	-	1,00	1,00
	Vc	1,00	-	-	1,00	1,00
	VII	1,00	-	-	1,00	-
	Summe	**3,00**	**-**	**-**	**3,00**	**2,00**

* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen	21,00	-	1,65	21,00	16,95
stehen der ZVK insgesamt zur Verfügung	24,00	-	1,65	24,00	18,95

Zahl der besetzten Stellen

2013	17,25
2012	16,36

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Erläuternde Hinweise

Seit der Reform des Zusatzversorgungsrechts zum 01.01.2002 besteht für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes die Möglichkeit, eine freiwillige private oder betriebliche Altersvorsorge unter Inanspruchnahme staatlicher Förderung aufzubauen.

Die Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes haben sich ausdrücklich dafür ausgesprochen, dass die Zusatzversorgungskassen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung eine freiwillige staatlich förderfähige Zusatzversicherung einführen.

Mit der Freiwilligen Versicherung bietet die Zusatzversorgungskasse ihren pflichtversicherten Beschäftigten in enger Anlehnung an das Punktemodell eine ergänzende Altersvorsorge (Höherversicherung) an. Diese Freiwillige Versicherung wird im Kapitaldeckungsverfahren in einem eigenen Abrechnungsverband geführt.

Die Freiwillige Versicherung kann mit und ohne staatliche Förderung aufgebaut werden.

Entwicklung der freiwillig Versicherten und der entrichteten Beiträge:

	Freiwillig Versicherte	Beiträge	Rentner	Rentenleistungen
31.12.2002	253	88.900,91 €	-	-
31.12.2003	530	339.534,62 €	-	-
31.12.2004	1.195	972.677,07 €	4	1.156,25 €
31.12.2005	1.464	1.492.380,08 €	5	1.504,49 €
31.12.2006	1.614	1.761.628,40 €	8	2.103,62 €
31.12.2007	1.689	1.843.019,77 €	12	4.178,43 €
31.12.2008	1.629	1.943.265,85 €	18	6.889,38 €
31.12.2009	1.591	1.995.214,74 €	40	15.542,57 €
31.12.2010	1.563	1.991.721,77 €	68	40.692,35 €
31.12.2011	1.541	1.975.481,65 €	96	59.063,33 €
31.12.2012	1.547	1.982.215,53 €	115	83.457.75 €
31.12.2013	1.541	1.982.382,96 €	141	115.985,91 €

Produktgruppe: 99.02 ZVK Freiwillige Versicherung

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

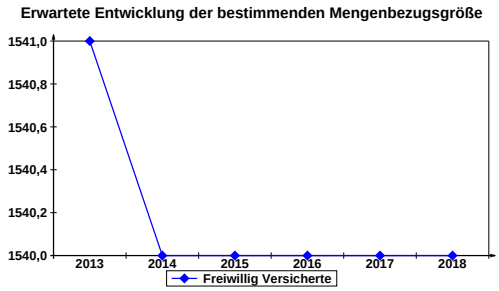
Beteiligte Dezernate: **99**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **ATV-K, ZVK-Satzung, Allgemeine Versicherungsbedingungen**

Zielgruppe: **Freiwillig Versicherte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Freiwillig Versicherte	1.541	1.540	**1.540**	**1.540**	1.540	1.540



Begründung der Prognose:
Künftig gleichbleibende Anzahl der freiwillig Versicherten.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 99.02 ZVK Freiwillige Versicherung

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
		0	**0**	**0**	0	0
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung der Planwerte:

Die Aufgaben der freiwilligen Versicherung werden von den Beschäftigten der Produktgruppe 99.1 - Zusatzversorgungskasse Pflichtversicherung - wahrgenommen. Es erfolgt eine interne Leistungsverrechnung.

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **99.02 ZVK Freiwillige Versicherung**
Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.113.862,51	2.125	2.125	2.125	2.125	2.125
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.113.862,51**	**2.126**	**2.126**	**2.126**	**2.126**	**2.126**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.679.740,19	2.930	3.192	3.310	3.418	3.485
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.679.740,19**	**2.930**	**3.192**	**3.310**	**3.418**	**3.485**
20		**Verwaltungsergebnis**	**434.122,32**	**-804**	**-1.066**	**-1.184**	**-1.292**	**-1.359**
21	56,57	Finanzerträge	778.382,28	1.011	856	877	859	842
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**778.382,28**	**1.011**	**856**	**877**	**859**	**842**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**2.892.244,79**	**3.137**	**2.982**	**3.003**	**2.985**	**2.968**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.679.740,19**	**2.930**	**3.192**	**3.310**	**3.418**	**3.485**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**1.212.504,60**	**207**	**-210**	**-307**	**-433**	**-517**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.212.504,60**	**207**	**-210**	**-307**	**-433**	**-517**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.212.504,60**	**207**	**-210**	**-307**	**-433**	**-517**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**1.212.504,60**	**207**	**-210**	**-307**	**-433**	**-517**

Produktgruppe: **99.02 ZVK Freiwillige Versicherung**

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.125**	**2.125**	**2.125**	**2.125**	**2.125**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	davon Beiträge zur Freiwilligen Versicherung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.930**	**3.192**	**3.310**	**3.418**	**3.485**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Betriebsrenten	135	181	229	291	367
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Zuführungen zur Deckungsrückstellung sowie der Aufwand der Betriebsrenten sind in erforderlicher Höhe zugelassen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	1.378.150,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.378.150,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	300.000,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	5.180.000,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.480.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-4.101.850,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-4.101.850,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**1.378.150,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**5.480.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 8 GemHVO zu § 3 Abs. 1]				- € -	- € -	- € -	- € -
Nr.	**Konten**		**Finanzpositionen / Bezeichnung**	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016**
1	810	*	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.098.099,77	2.126.000	2.126.000	2.126.000
2	811	*	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0
3	812	*	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0
4	814	*	Steuern + steuerähnl. Erträge	0,00	0	0	0
5	815	*	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0	0
6	816	*	Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0,00	0	0	0
7	817	*	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	752.828,95	1.011.000	856.000	877.000
8	813, 828	*	sonstige ord. EZ + sonstige ao EZ	0,00	0	0	0
9		**	Summe EZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.850.928,72	3.137.000	2.982.000	3.003.000
10	830	*	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0
11	831	*	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0
12	832	*	Auszahlungen f. Sach-/ Dienstleistungen	-212.692,19	-295.000	-322.000	-370.000
13	833	*	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0	0
14	834	*	Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	0,00	0	0	0
15	835	*	Auszahlungen für Steuern	0,00	0	0	0
16	836	*	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0
17	837, 848	*	sonstige ord. AZ + sonstige ao AZ	0,00	0	0	0
18		**	Summe AZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.692,19	-295.000	-322.000	-370.000
19		***	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf.lfd.Verwaltungstätigkeit**	**2.638.236,53**	**2.842.000**	**2.660.000**	**2.633.000**
20	820	*	EZ aus Investitionszuweisungen + -zuschüssen	0,00	0	0	0
21	822	*	EZ aus Abgängen d. Sachanlagenvermögen	0,00	0	0	0
			* sonstige EZ Abgängen Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0
			* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	1.378.150,00	0	0	0
			* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen	0,00	0	0	0
22	823	**	EZ aus Abgängen d. Finanzanlagevermögen	1.378.150,00	0	0	0
23		***	Summe EZ aus Investitionstätigkeit	1.378.150,00	0	0	0
24	841	*	AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	0,00	0	0	0
25	842	*	AZ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0
			* AZ Invest. sonstige Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0
			* AZ für aktivierte Investitionszuweisunge	0,00	0	0	0
26	840, 843	**	AZ für sonstiges Sachanlage- u. immaterilles Vermögen	0,00	0	0	0
			* AZ aus Gewährung Kredite	-5.180.000,00	0	0	0
			* AZ kurzfristige Finanzanlagen	0,00	0	0	0
			* AZ langfristige Finanzanlagen	-300.000,00	0	0	0
27	844	**	AZ für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.480.000,00	0	0	0
28		***	Summe AZ aus Investitionstätigkeit	-5.480.000,00	0	0	0
29		****	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit**	**-4.101.850,00**	**0**	**0**	**0**
30		*****	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf**	**-1.463.613,47**	**2.842.000**	**2.660.000**	**2.633.000**
31	826	*	EZ aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0
32	846	*	AZ für Tilgung Investitionskredite	0,00	0	0	0
33		**	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**
34		******	**Änderung Zahlungsmittelbest. z. Ende HHJ**	**-1.463.613,47**	**2.842.000**	**2.660.000**	**2.633.000**
		****	Zahlungsmittelübersch./-bedarf - haushaltsunwirksam -	0,00	0	0	0
		*	**geplanter Zahlungsmittelbest. zu Beginn HHJ**	**1.513.859,53**	**50.246**	**2.892.246**	**5.552.246**
		*******	geplante Veränderung Zahlungsmittel	-1.463.613,47	2.842.000	2.660.000	2.633.000
		********	**geplanter Zahlungsmittelbestand Ende HHJ**	**50.246,06**	**2.892.246**	**5.552.246**	**8.185.246**

Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 9 GemHVO zu § 3 Abs. 2]		- € -	- T€ -	Entwurf HH 2015/2016 und Finanzplanung bis 2018			- T€ -
Pos.	**Bezeichnung**	**Ist 2013**	**Soll 2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
1	geplantes Jahresergebnis Ergebnishaushalt	**1.212.504,60**	**207**	**-210**	**-307**	**-433**	**-517**
2a	+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
2b	- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
4a	+ Zunahme Personalrückstellungen (Aufwand)	0,00	0	0	0	0	0
4c	- Abnahme von Personalrückstellungen ("Ertrag", aufwandsmindernd veranschlagt)	0,00	0	0	0	0	0
4b	+ Zunahme sonstige Rückstellungen (Aufwand)	1.467.048,00	2.635	2.870	2.940	2.985	2.975
4d	- Abnahme von sonstigen Rückstellungen (Ertrag)	0,00	0	0	0	0	0
5	- Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
6a	+ sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Einschließlich sonstige außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
6b	- sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (Einschließlich sonstige außerordentliche Erträge)	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungn und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-41.316,07	0	0	0	0	0
8	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ander Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9	**Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 8)**	**2.638.236,53**	**2.842**	**2.660**	**2.633**	**2.552**	**2.458**
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.378.150,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.480.000,00	0	0	0	0	0
15	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Position 10 bis 14)**	**-4.101.850,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
18	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	EZ aus fremden Finanzmitteln inkl. Kassenkredite	0,00	0	0	0	0	0
20	AZ aus fremden Finanzmitteln inkl. Kassenkredite	0,00	0	0	0	0	0
21	**Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgänge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Position 9,15 und 18)**	**-1.463.613,47**	**2.842**	**2.660**	**2.633**	**2.552**	**2.458**
23	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (2014 = 31.12.2013)**	**1.513.859,53**	**50**	**2.892**	**5.552**	**8.185**	**10.737**
24	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe Position 19 + 20)**	**50.246,06**	**2.892**	**5.552**	**8.185**	**10.737**	**13.195**

Erläuternde Hinweise

Die Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim ist eine von der ehemaligen Stadt Bergen-Enkheim getragene Einrichtung, die im Zuge der Eingliederung der Stadt Bergen-Enkheim von der Stadt Frankfurt am Main übernommen wurde. Sie ist gemäß § 115 Abs. 1 Nr. 4 der Hessischen Gemeindeordnung als Sonderhaushalt zu führen. Die Leistungen bei Sterbefällen werden aufgrund des zwischen der Stadt Frankfurt am Main und einem Versicherungsunternehmen abgeschlossenen Gruppenversicherungsvertrags vom Versicherer erbracht.

Wegen Geringfügigkeit wurde keine Gesamtfinanzrechnung erstellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: 99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Beteiligte Dezernate: **99**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Stadtverordnetenbeschluss § 3964 vom 15.11.1979; Vertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Sterbekasse vom 13.02.1980 und Nachtrag vom 08.06.1984**

Zielgruppe: **Versicherte der Gemeindlichen Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**
Produktbereich:	**99 Sonderhaushalte**

Personal	Kostenstellen	Ist 2014	**Plan 2015**	**Plan 2016**	Plan 2017	Plan 2018
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2013	Soll 2014	**Soll 2015**	**Soll 2016**	Plan 2017	Plan 2018

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€/qm) inkl. Nebenkosten	Fläche (qm)

Produktgruppe: **99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**
Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113,26	2	2	2	2	2
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	855,60	2	2	2	2	2
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.968,86**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.968,86	4	4	4	4	4
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.968,86**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
20		**Verwaltungsergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**1.968,86**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**1.968,86**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe:	99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim					
Produktbereich:	99 Sonderhaushalte					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Aufwendung der Kontengruppe 69 können in Höhe des tatsächlichen Bedarfs geleistet werden, auch wenn dadurch die Planansätze überschritten werden.

Produktgruppe:	99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim
Produktbereich:	99 Sonderhaushalte

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2015				0	0	0
	VE 2016					0	0
10	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**